Codex traditionum Westfalicarum

Ernst Friedländer, Franz Darpe, Verein für ...

CODEX TRADITIONUM WESTFALICARUM.

IV. Band.

Im Auftrage

des

Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens

bearbeitet

von

Prof. Dr. Franz Darpe,
Oberlehrer am Gymnasium in Bochum.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1892.

Digitized by Google

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
532169 A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1931 L

Digitized by Google

CODEX TRADITIONUM WESTFALICARUM.

Herausgegeben

vom

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

IV.

Fürstabtei Herford

und

Stift auf dem Berge bei Herford.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1892.

Digitized by Google

Einkünfte- und Lehns-Register

der

Fürstabtei Herford

sowie

Heberollen

des Stifts auf dem Berge bei Herford.

Im Auftrage

des

Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens

bearbeitet

von

Prof. Dr. Franz Darpe,

Oberlehrer am Gymnasium in Bochum.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1892.

EMB

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
532169A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1931 L

Vorwort.

Das Erscheinen dieses Bandes hat sich, nachdem der Druck des Textes bis auf den Anhang schon im Jahre 1889 beendet war, noch länger verzögert. Die Herstellung des umfangreichen Registers erforderte Zeit und die Feststellung der zahlreichen in den Heberegistern verzeichneten Höfe und Ortschaften von der unteren Weser bis zur Mosel verursachte erhebliche Schwierigkeiten; zudem wurde aus äusseren Ursachen der Druck des Restes nicht alsbald in Angriff genommen und nur langsam gefördert.

Für die topographischen Feststellungen wurden auch jetzt bei Ortskundigen die umfassendsten Umfragen gehalten. Es fehlten zur sicheren Bestimmung der Örtlichkeiten diesmal aber zunächst jene Anhaltspunkte, welche Heberollen aus neuerer Zeit bei Fertigstellung der früheren Bände geboten hatten. In dem auf der sogen. Kapitelstube ungeordnet lagernden Archiv der Münsterkirche zu Herford, welches Herr Professor Dr. Hölscher in Herford für mich zu durchsuchen die Güte hatte, fanden sich unter den etwa 40—50 Folianten bez. 180 Aktenstücken keine auf den Besitz der Abtei

Harv 27 Oct. 1930 Harv. 1-7.

bezüglichen[1]). Die Lehnbriefe, welche auf vormals abteilichen Gütern, wie Steinlake (v. Borries), Behme, Beek u. a., noch erhalten sind, boten keine umfassendere Auskunft. Es waren ja nun freilich in den Westfälischen Provinzialblättern von den Schicksalen des abteilichen und Stift Berger Archivs sichere Nachrichten gegeben[2]); es ist bekannt, dass seiner Zeit Graf Reisach da alles in grösster Unordnung und im traurigsten Zustande vorfand[3]); der Rest wurde durch den Regierungsarchivar Haarland aufgehoben und nach Minden geschafft, wo, wie ich hörte, im Regierungs-Archiv die Archivalien der Abtei Herford, des Marien-Stifts auf dem Berge bei Her-

1) Die Akten beziehen sich auf die Münster- oder Altstädter Kirchengemeinde, den langen, 1622 anhebenden Streit der Stadt mit der Äbtissin wegen des Rechtes der Besetzung der Münsterpfarre; zumeist gehören sie unserm Jahrhundert an und betreffen das Verhältnis der Stadt zu den Landgemeinden, zu den verschiedenen Schulen in der Stadt und auf dem Lande, auch das alte Kalandskolleg am Münster.

2) S. I. Bd. 2. Heft S. 112 ff. vom Jahre 1828 Graf v. Reisachs „Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Minden-Ravensberger Archive".

3) Das Archiv war zur Zeit der letzten Äbtissin in einem besonderen, feuersicheren Gebäude der Abtei, nach Abteilungen geordnet, aufgestellt. Seinen ehemaligen Reichtum bekundeten die nach dem Vandalismus der Fremdherrschaft noch vorhandenen Reste. Erst war alles in einer feuchten, baufälligen Kapelle der Stiftskirche auf einen Haufen geworfen und Kinder trieben dort ihren Mutwillen, Erwachsene munteren Handel mit den Pergamenten; was übrig blieb, wurde in ein anderes Lokal der Stiftskirche geschafft, wo das Chaos der teilweise vermoderten und zerrissenen Urkunden und Papiere, mit toten Ratten und Mäusen und allerlei Unrat vermischt, hoch aufgetürmt da lag und von Graf Reisach, der 800 Nummern Akten verzeichnete, gesichtet wurde. (Die grosse, zumal von der Äbtissin Elisabeth Pfalzgräfin bei Rhein bereicherte Bibliothek der Abtei war spurlos verschwunden.) Der Graf fand ein Heberegister der Abtei aus dem 10. Jahrhundert, im Stift Berger Archiv Heberegister aus dem 12. u. 13. Jahrhundert, wie er angibt.

ford und des Kapitels St. Dionys zu Herford noch einen grösseren Platz einnehmen sollten. Anfragen an mir bekannten Stellen in Minden führten keine Bestätigung dieser Nachricht herbei; auch wurde es mir als unwahrscheinlich bezeichnet, dass die Benutzung etwa noch vorhandener Handschriften gestattet werden würde. Da wandte ich mich geradezu an Herrn Regierungs-Präsidenten v. Pilgrim; alsbald erhielt ich Nachricht, dass in dem zu Minden noch vorhandenen Archiv der ehemaligen Abtei Herford sich folgende Heberegister und Lagerbücher befänden:

1. Nro. 327: 18 Register der Intraden der Abtei Herford vom Jahre 1412 bis 1580;

2. Register der jährlichen Pächte und Renten v. J. 1667 bis 1697 (einige Jahrgänge fehlen);

3. Lagerbuch der Abtei Herford ohne Jahreszahl;

4. Nro. 329: desgleichen 7 v. J. 1550 bis 1561;

5. Lagerbuch über die Pächte in und vor der Stadt Lemgo (ohne Datum);

6. Lagerbuch sämtlicher abteilicher Eigenbehörigen v. J. 1683 sowie eine grössere Anzahl Akten über Eigenbehörige und deren Güter;

7. Stiftsinventar v. J. 1669;

8. Heberegister der hochfürstl. Freiheits-Armen v. J. 1726/27 u. 1785/87;

9. Corpus bonorum der Abtei Herford v. J. 1802 sowie etwa 30 Aktenstücke über die einzelnen Besitzungen;

10. verschiedene Einkünfte-Verzeichnisse aus der Zeit der Fremdherrschaft;

11. Nro. 334: 9 Register der jährlichen Renten des Hochstifts und der St. Pusinnen-Kirche (des Kapitels am Münster) zu Herford v. J. 1486 bis 1621;

12. Registrum reddituum parochialis ecclesiae in monte de 1529, 1530 et 1532.

Von diesen mir für den Codex zur Verfügung gestellten Archivalien wählte ich Nro. 4ª u. 9ª, welche eine an die mitgeteilten Lehnsregister des Mittelalters sich anlehnende feste Brücke zur Jetztzeit zu bilden geeignet schienen, aus und fügte selbe auszüglich als Anhang dem Bande bei, um sowohl die Geschichte des Besitzes der Abtei Herford in möglichster Kürze zu vervollständigen, als auch die Aufstellungen des Ortsregisters durch urkundliche Belege zu stützen und über die Höhe blosser Vermutungen zu erheben.

In den letzten Tagen sind dann zahlreiche Herforder Archivalien von der königlichen Regierung zu Minden an das Staatsarchiv in Münster abgeliefert. Da finden sich jetzt u. a. zu den oben verzeichneten Handschriften unter Abtei Herford:

1. Nro. 330: ein Register der Salzpächte in Uflen (1622);
2. Nro. 328: 4 Register der Geld- und Korn-Renten der Abtei Herford (1575 bis 1582);
3. Nro. 349: 14 Küchenrechnungen der Abtei Herford (v. J. 1380, 1384, 1413, 1415, 1420, 1444, 1446 f., 1451, 1456, 1492, 1501, 1506 f.);

ferner aus dem Archiv des Stiftes auf dem Berge, welches Kloster nach Säkularisierung der Abtei Herford (1802) noch fortbestand und erst 1811 unter Veräusserung seines Besitzes aufgehoben wurde, — neben der vom Archivar Haarland im Dezember 1822 über dieses Archiv aufgenommenen Nachweiseliste —:

1. 16 Register über die Geldrenten des Stifts v. J. 1526 bis 1754;
2. 15 Register über die Kornrenten des Stifts v. J. 1467, 1572, 1590, 1592, 1602, v. 9 weiteren Jahren des 17. Jahrhunderts und einem (1753) des 18. Jahrhunderts;
3. zahlreiche Rechnungen des Stifts v. 1533 bis 1811.

Digitized by Google

Zu Band III des Codex sei hier nachgetragen, dass auf der Paulinischen Bibliothek zu Münster sich unter Nro. 1291 der Handschriften ein 277 Folioblätter umfassendes Verzeichnis der Einnahmen von Früchten und Zehnten des Klosters Überwasser v. J. 1414 bis 1465 findet, das nach Häusern und Höfen der in Betracht kommenden Gemeinden geordnet ist.

Der V. Band des Codex, zu dem das Manuskript fast ganz fertig gestellt ist, wird die Heberegister von St. Ägidi und Ludgeri in Münster, von Cappenberg, Nottuln, Marienborn, Vreden, Vinnenberg, Marienfeld, Liesborn u. a. umfassen und die münsterländischen Heberollen im wesentlichen zum Abschlusse bringen. Der Druck beginnt sofort.

All denen, die bei Abfassung des vorliegenden Bandes mich gütigst unterstützt haben, insbesondere Herrn Regierungspräsidenten v. Pilgrim in Minden, Herrn Prof. Dr. Hölscher in Herford, Herrn Archivrat Dr. Keller in Münster und den vielen ortskundigen Herren, die auf meine Umfragen mir nach Kräften Aufschluss gegeben, sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank abgestattet. Ihrer Beihülfe ist es zu danken, wenn die topographische Kenntnis des mittelalterlichen Westfalen und seiner Nachbarschaft in diesem Bande um ein Stück gefördert ist.

Seebad Juist, 3. September 1892.

Darpe.

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

1. Stift Herford und sein älterer Grundbesitz 1
2. Das Marienstift zum Kreuze auf dem Berge bei Herford u. seine Besitzungen 7
3. Die auf die Einkünfte der Abtei Herford und des Stifts auf dem Berge bei Herford bezüglichen Handschriften (vgl. Vorwort) 9

I. **Abtei Herford** 19

1. Einkünfte und Rechte der Abtei Herford.
   a. Alteste Heberolle (12. Jahrhundert) 21
      Zusammenstellung besonderer Abgaben 45
      Anhang: Gewohnheiten bei den Weinfuhren des Klosters 50
   b. Summarisches Register der Abgaben der einzelnen Verwaltungsbezirke; die Weingüter der Abtei . . 52
   c. Heberolle des 13. Jahrhunderts 63
   d. Einzelne Einkünfte; Memorien-Einkünfte; Rechte der Äbtissin 88
   e. Verzeichnis der lehnrührigen und hörigen Höfe aus dem Jahre 1333 100
      Anhang: Zahlungsverhältnisse 130
2. Verwendung der Einkünfte.
   a. Ordnung der Präbenden an Werk- und Festtagen . 133
   b. Verteilung der Lieferungen der Verwalter; Gaben und Lasten des Klosters 138
      Anhang: Verteilung des Bieres und Weines . . . 154
3. Belehnungen.
   a. Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard (1324—1360) . . 157
      1) Lehngüter in der Diözese Paderborn 157
      2) „ „ „ „ Minden 175
      3) „ „ „ „ Osnabrück 178
      4) „ „ „ „ Münster 180
      5) „ „ „ „ Köln 182
      6) „ „ „ „ Trier 183
      Belehnungen nach der Zeit der grossen Pest bis 1360 183

Digitized by Google

b. Belehnungen unter Heilewig von Bentheim und den folgenden Äbtissinnen bis 1442 194
c. Lehnsbuch der Äbtissin Margareta v. Gleichen (1443 bis 1475) 247
d. Lehnprotokolle von 1482—1521 263
II. Stift auf dem Berge bei Herford 325
1. Lateinische Heberolle (14. Jahrhundert) 327
2. Deutsche Heberolle 331
Anhang.
1. Auszug aus einem Lagerbuche der Abtei Herford, welches dem 16. Jahrhundert entstammt 338
2. Auszug aus dem 1802 aufgenommenen Corpus bonorum der Abtei Herford 345
Orts- und Personen-Namen-Verzeichnis 369
Glossar 469
Berichtigungen und Zusätze 475

1. Stift Herford und sein älterer Grundbesitz.

Unter den ältesten westfälischen Klöstern ragt neben Corvey und Essen besonders Herford hervor. Es war das erste Frauenstift, welches auf sächsischem Boden gegründet wurde. Eine sagenhafte Überlieferung setzt seine Gründung schon in das Jahr 790 [1]). Um dieselbe Zeit, wo Ludwig der Fromme das Kloster (Neu-)Corvey einweihte, d. i. 822 (nicht 815, wie Erhard ansetzt), erhielt Waltger vom Kaiser die Privilegien für ein Frauenkloster in Sachsen. Die Gründung sollte erst in Mudehorst, einem späteren Lehnshofe des Klosters Herford (unweit des Dorfes Niederdornberg L.Kr. Bielefeld), erfolgen; dann fasste Waltger Altenhervorde ins Auge; in dem Winkel zwischen Hardna und Werna (Aa u. Werre), aus dem später die Altstadt Herford mit ihrer Feldmark erwuchs, kam dann der Bau eines Holzkirchleins dem Herrn und Mariä zu Ehren zu Stande [2]). Vollständig eingerichtet als Benediktinerinnenkloster nach dem Muster des Klosters von Soissons wurde Herford (Herifurth, Herivort, Herevort) 822 durch die Brüder Adalhard u. Wala, die Söhne Bernhards, des nicht ebenbürtigen Bruders des Königs Pipin, deren Schwester Äbtissin zu Soissons war. Wala, hochberühmt als Feldherr und Staatsmann, wurde, wie sein Bruder, selbst Mönch [3]). Weil durch den Abt von Corvey (Adalhard) gegründet, blieb das Kloster Herford in der Folge der Aufsicht der Äbte von Neu-Corvey

1) Erhard, Reg. hist. Westf. Nr. 197. — 2) Erh. Reg. 289; vgl. Hoffbauer, Studien zur älteren Gesch. der Abtei Herford in der Ztschr. für Gesch. u. Altk. Westf. Bd. 20 S. 36 ff.; Wilmans, Kaiserurkunden Westfalens I. 310, 488 f. u. den Exkurs S. 275 ff. — 3) Erh. Reg. 314.

unterstellt. Waltgers Verwandte Suala, eine Frau von höchstem Adel, war die erste Vorsteherin.

Die Vita Waltgeri [1]) berichtet, dass der Stifter Herfords Waltger [2]) unvermählt blieb, um sein Vermögen ganz dem von ihm mit 14 Präbenden für ebenso viel edle Jungfrauen ausgestatteten Stifte zuwenden zu können. Seine Güter bildeten also den Grundstock der späteren Besitzungen des Stifts. Man darf annehmen, dass das Kloster ziemlich in der Mitte des demselben überwiesenen Landbesitzes errichtet wurde, dass dieser somit wesentlich in den jetzigen Kreisen Bielefeld u. Herford um Mudehorst und Herford lag. Thatsächlich finden wir zu Ende des 12. Jahrhunderts nach Ausweis des damals abgefassten ältesten Heberegisters dort eine Reihe von zu Verwaltungsbezirken (Villicationen) zusammengelegten Gütern des Stifts.

Nach Waltger machten sich besonders Kaiser Ludwig der Fromme und König Ludwig der Deutsche als Spender um Herford verdient; wie jener zu dem engeren, so legten diese zu dem weiteren Grundbesitze des Klosters den Grund. Im J. 838 schenkte Ludwig der Fromme dem Kloster 3 Kirchen: zu Reni im Gau Bursibant, zu Wateringas u. Stochheim im Gau Scopingus mit ihren Zehnten, Gütern und Eigenhörigen [3]). 852 schenkte Ludwig der Deutsche an das Herforder Marienkloster Besitzungen im Gau Grainga (Graingau) in der villa

---

1) Gedruckt bei Wilmans a. O. S. 488 ff. — 2) Wilmans (a. O. S. 285) identifizirt denselben mit Wala, der mütterlicherseits auch aus sächsischem Blute war. Doch sind die Nachrichten über beide zu verschieden. Vgl. Erh. Reg. Nr. 318 u. 319. Ohne Zweifel, meint Wilmans, wirkten die edelsten Familien Sachsens bei der Stiftung durch Güterschenkung mit. Es scheint nun aber eben Waltger (beatus Waltger, Walder oder Wolder nennen ihn die Heberegister des Klosters) ein hervorragender sächsischer Edler gewesen zu sein, der zu der Walaschen Stiftung durch Schenkung bedeutender Güter mitwirkte und der, während Wala später nach Alt-Corvey in Franken zurückkehrte, in Herford blieb und so hier, wo er auch in der von ihm erbauten Kirche seine letzte Ruhestätte fand, von der Ortsüberlieferung als Stifter in den Vordergrund gestellt wurde. — 3) Erh. Cod. dipl. Nr. 11. Es sind die jetzige Stadt Rheine und das Dorf Wetteringen im Kreise Steinfurt und Haus Stockum Ksp. Schöppingen im Kreise Ahaus.

Kelveri, sowie im Gau Sutherbergi in den Villen Lodre u. Arpingi mit Wohnhäusern, Gebäuden, Eigenhörigen, Ländern, Wiesen, Wäldern u. Weiden [1]); die Schenkungsurkunde ist zu Herford im Kloster selbst vom Könige ausgestellt und es ist darin dem Kloster zugleich die Freiheit von allen fremden Gerichten bewilligt. Im folgenden Jahre bestätigt der König auf Bitten des Abtes von Corvey auch die Privilegien Herfords als von seinem Vater Ludwig gegründeten Klosters; er bestätigt Herford, wo damals Addila Äbtissin war, die Kirchen zu Buginithi [2]) in der Osnabrücker und Reni in der Mimigernefordor Diöcese samt den ihnen unterstellten Kirchen, welche sein Vater dem Kloster übertragen hatte, und bestimmt, was den betreffenden Bischöfen bei den Kirchenvisitationen an Lebensmitteln von jenen Kirchen geliefert werden soll [3]). 858 schenkt König Ludwig dem Kloster Herford, dem die Äbtissin Hadewi damals vorstand, gewisse zusammenliegende Eigengüter in Sachsen, nämlich je eine casa an den Orten Seliheim u. Stocheim mit dem herrschaftlichen Gebiete und 30 zugehörigen Mansen in den Gauen Dreini und Boroctra in den Grafschaften Burchards und Warins [4]). Im Jahre darauf erfolgte eine neue Schenkung des Königs; er überwies dem Kloster gewisse Eigengüter, welche sein Getreuer Folchere bis dahin zu Lehen gehabt hatte, in dem Herzogtum Westfalen in den Gauen Grainga u. Threcwiti beisammen gelegen und auch in den Grafschaften Burchards, Waltberts, Albrichs und Letts, nämlich 14 Bauernstätten (mansi) mit 20 Lassenfamilien [5]).

---

1) Erh. C. D. 19. Die Orte sind Kilver Ksp. Rödinghausen Kr. Herford, Dorf Laer Kr. Melle u. die Bauerschaft Erpen bei Dissen Kr. Melle. — 2) jetzt Bünde Kr. Herford. — 3) Erh. C. D. 21. — 4) Erh. C. D. 23. Die Ortschaften sind Selm Ksp. u. Kr. Lüdinghausen u. Bsch. Stockum bei Werne Kr. Lüdinghausen. Vgl. im Hebereg. unten: 10 mansus habentur apud Drene. — 5) Erh. C. D. 24. Wilmans (Kaiserurk. I. 150) bemerkt, Näheres über jene Güter könne aus dem ältesten Heberegister des Klosters nicht entnommen werden, bevor nicht die einzelnen Villikationen geographisch festgestellt seien. Der Graingau umfasste (s. ob.) etwa die Gegend zwischen Bünde, Preuss. Oldendorf und Melle; der Gau Threcwiti lag um Osnabrück; seine Südgrenze bildete der Osning. Später lagen dort verschiedene Herforder Besitzungen den Heberegistern zufolge, wie sich unten ergeben wird.

Seit 860 mit Bewilligung des Königs Karl von Westfranken auf Bitten der Äbtissin Hadwig von Herford, einer Nichte der h. Ida und der Äbte Adalhard und Wala, die Gebeine der h. Pusinna nach dem Kloster übertragen waren [1]), hob sich das Ansehen Herfords noch mehr, und auf Verwendung seiner Gemahlin Emma schenkte der König dem Kloster, „wo der Leib der h. Jungfrau Pusinna ruhe," die beiden Haupthöfe (casae dominicatae) Overanberg u. Liudwinesthorp im Angeresgau am Rheine mit 30 Mansen u. allem Zubehör an Zehnten, Eigenhörigen, Gebäuden, Land, Wiesen u. Wald, Gewässern, Mühlen u. Fischereien u. s. w. mit der Bestimmung, die Güter nie als Lehen auszuthun, sondern zum Gemeinnutzen des Klosters zu verwerten [2]); er bestätigte dem Kloster zugleich das Recht der freien Äbtissinnen-Wahl und die Freiheit von allen fremden Gerichten. So hatte nach 46jährigem Bestehen des Klosters der Güterbesitz desselben durch die Freigebigkeit der karolingischen Herrscher, welche Herford als eine Gründung ihrer Familie königlich ausstatteten, vom Waizagawi (Wessagau) an der Weser am Nord- und Südabhange des Osning durch die Gaue Threcwiti u. Sutherbergi hin zur Ems in die Gaue Bursibant u. Scopingus, dann zur Lippe in die Gaue Dreini u. Boroctra u. endlich selbst zum Rheine in den Angeresgau hin sich ausgedehnt.

Die Folgezeit brachte für das Stift Herford neben dem langen Streite besonders mit dem Bistum Osnabrück über die von den Stiftsgütern an den Bischof zu entrichtenden Zehnten [3]) wohl wiederholte kaiser-(bezügl. König-)liche und päpstliche Bestätigungen seiner Privilegien u. Besitzrechte, aber bis 995 nachweislich keinen Zuwachs an Gütern. Die Fürsprecher, denen Herford jene kaiserlichen Briefe verdankte, waren vornehmlich die Gemahlinnen der Kaiser aus dem sächsischen

1) Erh. Reg. 423. Vgl. Waitz, Jahrbücher des deutschen Reiches unter König Heinr. I. 3. Aufl. S. 182 f. — 2) Erh. C. D. 25. Die Höfe lieferten in der Folge (s. u.) den Weinbedarf des Klosters. Es sind Arenberg bei Ehrenbreitstein Kr. Coblenz und Leutesdorf auf dem rechten Rheinufer bei Neuwied. Vgl. Wilm. Kaiserurk. I. 161. — 3) Vgl. Erh. Reg. 470, 484, 619, 1176, 1177, 1183, 1207, Cod. 39, 41, 159, u. Wilm. a. O. S. 319 ff.

Digitized by Google

Hause, die, wie Heinrichs I. Gemahlin Mathilde, Ottos I. Gattinnen Edgid u. Adelheid und Ottos II. Gemahlin Theophanu, dem Kloster ihre besondere Huld zuwandten; Königin Mathilde, Tochter des westfälischen Grafen Thietrich aus Wittekinds Stamme, war selbst im Herforder Kloster erzogen [1]). Neben den Kaiserinnen war besonders der Abt von Corvey für Herford thätig.

Das Stift selbst wurde, als um 924 die Ungarn auf ihren Verheerungszügen durch Deutschland auch Herford heimsuchten, arg verwüstet, so zwar, dass, wenn wir einer alten Herforder Quelle folgen, selbst die Heiligtümer in Brand gesteckt wurden und die rohen Horden keinen am Leben liessen, oder, was sie leben liessen, gefangen mit sich fortführten [2]); das Archiv des Stifts mit seinen für dieses so wertvollen Kaiserurkunden war dabei teilweise verbrannt [3]). Als König Heinrich I., diesen Verlust zu ersetzen, 927 die Bestätigung aller Schenkungen u. Verleihungen seiner Vorgänger und sonstiger Personen aussprach, liess er betrügerischen Gegnern des Klosters gegenüber einige Ortsnamen aus dem Besitzstande des Stifts besonders zusetzen, nämlich Angeresgowe Wineswalde, Overanberh, Liudwinesdorp u. Hunbech secus fluvium Sigina [4]). Die Thatsache, dass hier zufällig 2 urkundlich weiter als solche nicht nachweisbare Güter des Stifts erwähnt werden (Wineswalde u. Hunbech) [5]), berechtigt zu der Ver-

---

1) Erh. Reg. 507, 620, 647; C. D. 48, 50, 52. — 2) Wilm. Additam. zum Westf. Urk. B. Nr. 117; Kaiserurk. I. 115. — 3) Erh. C. D. 48. Es heisst da: quatenus illarum praecepta regia, quae ab ethnicorum infestatione exusta sunt, renovari praeciperemus; zu übersetzen: diejenigen Königsbriefe, welche ...; thatsächlich sind ja die Urschriften mehrerer erhalten. So erklärt es sich, dass etliche Schenkungen uns erst aus späteren Bestätigungen derselben bekannt werden, und es ist anzunehmen, dass die urkundlichen Nachweise des Güterbesitzes uns teilweise fehlen. — Einer urkundlichen Notiz (Staatsarch. Münster Mscr. VII. 3321 b p. 35) zufolge stand die Kiste mit den Briefschaften des Klosters in späterer Zeit (im 14. Jahrh.) in der Gerkammer (in armario); anderswo bewahrte man die Abschriften (copia est scripta sub choro in matutinali). — 4) Erh. C. D. 48. Es scheinen grade die entlegensten Besitzungen des Klosters angefochten zu sein. — 5) jetzt Humbach östl. von Siegburg.

mutung, dass zahlreichere Schenkungen an Herford, als wir oben belegen konnten, unter den Karolingern stattgefunden hatten. Bestätigt wird die Vermutung durch eine Urkunde Kaiser Ottos I. v. J. 973, wodurch auf Bitten der Äbtissin Imma, welche eine betreffende Urkunde des Königs Ludwig beibrachte, dem Stifte das von König Ludwig ihm verliehene Markt-, Münz- und Zollrecht an dem Orte Adonhusa bestätigt wurde [1]).

Otto III. schenkte dann 995 der Tochter des Herzogs Bernhard, Imma, Stiftsfräulein zu Herford, also wohl mittelbar dem Stifte, das Gut Hedum im Heder-Gau in der Grafschaft Heicos [2]). Da ferner Thiatmar, der Bruder des Herzogs Bernhard, wegen Gewaltthätigkeiten, die er gegen das Stift Herford, wo seine Schwester Godesthi Äbtissin war, unter Erbrechung und Beraubung des Klosterschatzes verübt hatte, von einer Synode zu 30 Talenten Geldstrafe verurteilt war, gab er im J. 1015, weil er kein bares Geld hatte, dem Bischofe Meinwerk sein Gut zu Bruninctorpe [3]); es kam dieses zum Ersatze ohne Zweifel an Herford, unter dessen Gütern Brunecthorp [4]) im ältesten Heberegister sich auch findet. Da diese beiden einzigen nachweisbaren Schenkungen späterer Zeit, jene als mittelbare, diese als blosser Ersatz, ihrem Charakter nach keine aus Mildthätigkeit gegen das Kloster selbst hervorgehende, dazu auch unbedeutendere Schenkungen sind, so darf man behaupten, dass der Güterbesitz Herfords im wesentlichen ein karolingischer, ein von den Karolingern selbst in Verbindung mit sächsischen Edlen gestifteter, ist.

---

1) Erh. Reg. 620 u. C. 60. Der Ort ist nicht Ossensen nördlich von Braunschweig, noch, wie Wilmans meint, Odensen südlich von Hannover, sondern heisst später Odenhusen; s. die Register unten. Vgl. Dürre im 41. Bde der Ztschr. für westf. Gesch. II. S. 10; Waitz, Jahrb. des deutschen Reiches unter König Heinr. I., 3. Aufl. S. 188⁴. Preuss u. Falkmann, Lipp. Reg. II. S. 429 wollen es in „Odinchusen binnen Herford" wiederfinden. — 2) Erh. R. 681. Es ist Hedem Kr. Lübbecke Reg.-Bez. Minden. Heden findet sich unter den Gütern des Stifts auf dem Berge (s. u.). — 3) Erh. Reg. 836, C. D. 87 Nr. 20. — 4) Es ist Brüntrup Amt Hohenhausen im Lippischen.

2. Das Marienstift zum Kreuze auf dem Berge bei Herford u. seine Besitzungen.

Als nach der Verwüstung Herfords durch die Ungarn die von Meteln nach Herford übergesiedelte Äbtissin Godesdiu oder Godesti, eine Tochter Herzog Bernhards I. von Sachsen (s. ob.), in ihrer regen Bauthätigkeit zur Erneuerung und Sicherung ihres Klosters den Münster vollendet hatte und mit dem Ausbau der Klostergebäude rings um die Kirche noch eifrig beschäftigt war, trat ihr am 13. Juni 1011 in der Vorhalle des Münsters ein von Hunger abgehärmter Bettelknabe entgegen, der versicherte, in dem an das Kloster stossenden dichten Walde eben bei hellem Tage in strahlendem Lichtglanze die Patronin des Herforder Klosters, die h. Jungfrau Maria, gesehen zu haben, welche ihm befohlen habe, zu melden, wenn die Stiftsfräulein zu einem abgetöteteren Leben, als sie jetzt führten, zurückkehrten, werde die Patronin selbst das Kloster stärker, als die neuen Mauern es könnten, immerdar schützen; den Ort aber, wo sie ihm erschienen sei, solle man zu ihrer stets erfolgreichen Anrufung weihen. Das Zeichen der Beglaubigung seiner Sendung werde sein, dass er, wenn man ihn am Leibe strafen wolle, unverletzbar sein und dass, wenn man wieder zu dem Erscheinungsorte gekommen, den er mit einem aus seinem Stabe geschnitzten Kreuze bezeichnen möge, man eine weisse Taube über dem Platze, wo Mariä Fuss gestanden, werde sitzen sehen. Die Äbtissin berief die Kanonissen; man beschloss auf den Rat der Geistlichen der nächsten Klöster und erfahrener Männer zu fasten und zu beten und mit dem Bettelknaben die Wasser- und Feuerprobe vorzunehmen. Als er dann weder im Wasser untersank noch beim Tragen glühenden Eisens im geringsten verletzt wurde und man an dem Erscheinungsorte die Taube über dem Kreuze fand, da glaubte man an das, was der Knabe gesprochen, und erbaute an dem Orte eine Marienbasilika, die man „zum Kreuze“ benannte. So eine kleine, wahrscheinlich dem 11. Jahrh. angehörende Schrift [1]).

1) Wilm. Addit. zum Westf. Urk. B. 117; vgl. Pertz SS. XI 139.

Das bei jener Marienkirche von der Äbtissin Godesti gegründete Stift „auf dem Berge“ (up den Luttenberg vor Herford) [1]), dessen Präbenden die Äbtissin des Mutterklosters vergab, wurde zugleich seitens der Herforder Abtei mit Gütern aus dem eigenen Besitzstande ausgestattet. Diese Güter der Abtei, geschenkte oder erworbene, welche Äbtissin Godesti dem Kloster zum Berge überwies, sind in einer Urkunde Bischof Bernhards I. von Paderborn v. J. 1151 aufgezählt; es liegt uns da ein Beleg für einen Teil des Besitzes der Abtei selbst aus jener Zeit vor. Die Güter lagen in Eggeringhusen, Bertelingusen, Tihedengusen, Ehchem, Hetheredingusen, Luppinchusen, Bech, Eilleshusen, Adalhardigtarpe, Hucheri, Silethe, Ebbinchusen, Sutterinchusen, Treine, Milso, Ubbedissen, Herthersen, Cisebrac, Hildewalessen, Kocrethe, Vilsinthorpe, Bavenhusen, Cnollen, Thinighe, Eginthorpe, Thornigthorpe, Bikehusen, Esedigthorpe, Manen, Hethe, Erpigthorpe, Ukessen, Suthlinegere, Lare, Wigerenchusen, Eisbergen, Artheren, Herdereshusen, Dumere, Tran, Velthem, Saltuflen, Lenethe, Julenbike, Gestla, Meppidisla, Stemmhem, Fritheresbuthe, Alwardessen, Alerbike, Hesligge, Dunnethe, Bukkessen, Bernincthorpe, Suitherdincthorpe, Aldenthorpe, Boienhus, Gerdene, Livenstide, Wendene, Borge, Vanen, Brochusen; hinzu kam Weinertrag in Ludenestarpp; sie wurden mit allem Zubehör an Gebäuden, Land und Leuten dem Tochterstifte übergeben. Zu jenen Gütern fügten von den Nachfolgerinnen Godestis die Äbtissin Adelheid Bertelwic, die Äbtissin Gisela Bracwide, sodann von den Dienstmannen des Stifts Herford Remward Westerengere, Everhard Spredow, ein gewisser Eppo Ländereien um Herford, Johannes Buttinctharp, der Klostergeistliche Tiderich Merle und Hemerynge und der Dienstmann Arnold v. Lubbere (Libere) mit Zustimmung der Äbtissin Judith Sutlinegere. Die Stiftsfräulein selbst erwarben mit ihrer Arbeit von einem gewissen Godfrid einen Teil eines Ludenestharper

1) Monasterium S. Mariae ad montem visionis extra muros oppidi Hervordiensis nennt es eine Urk. des Erzbischofs Sigfrid v. Köln v. 3. Jan. 1289 (1290?) (Staatsarch. Münster, Urk. des Stifts auf dem Berge Nr. 18).

Digitized by Google

Weinberges [1]). Ecclesia S. Marie in monte Hervordensi tres vineas habet, heisst es Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 a S. 30, unam in Bitze, aliam in Langenberge, tertiam in Overestorp; omnes vinee quotquot sunt, ad septem (supradictos) mansos pertinent (nämlich zu den 7 Leutesdorfer Mansen der Abtei Herford).

3. Die auf die Einkünfte der Abtei Herford und des Stifts auf dem Berge bei Herford bezüglichen Handschriften.

1) Das älteste Heberegister der Abtei Herford befindet sich im Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 c. Es stammt aus dem Ende des 12. Jahrhunderts, wie die Schrift erweiset, und umfasst 20 Pergamentblätter [2]) in Kleinfolio von je 25,7 cm Länge u. 16 cm Breite, deren Rand teilweise nach unten hin sich verkürzt oder geschweift ist, während in dem grauweissen, durch den Gebrauch teilweise dunkelgrau gewordenen Pergamente einzelne kleine und grössere Löcher sich finden. Die erste und letzte Seite sind unbeschrieben; es scheint aber auf dem ersten Drittel der letzten Seite eine ältere Schrift gestanden zu haben. Das Heberegister ist in sorgfältiger Minuskelschrift mit schwarzbrauner Dinte [3]) auf nicht liniirtem Pergament eingetragen, je 20 bis 23 Zeilen auf der Seite; Fol. 14^a unterbrochen von verschiedenartiger anderer Schrift fährt die erste Hand Fol. 15^a bis 18^b wieder fort; von da ab sind, ähnlich wie Fol. 14, inhaltlich verschiedenartige Zusätze gemacht von verschiedenen Händen. Die späteren Zusätze entstammen meist dem 13. Jahrhundert; Fol. 19^a ist von einer Hand zugesetzt, dass die bezügliche Eintragung 1274 erfolgt sei; Fol. 14^b sind Nachrichten über eine Visitationsreise der Äbtissin Gertrud v. J. 1219 eingetragen.

Im Register (Hdschr. *A*) sind von der ältesten Hand „alle Schuldner der Herforder Kirche“ verzeichnet und zwar die Villi-

1) Wilm. Addit. l. c. Mehrere der genannten Geber finden sich auch in einer Herforder Urk. v. 1163 (Wilm. Addit. 53) erwähnt, was für die Echtheit der Urk. Bernhards spricht. — 2) Es sind zweimal je 8, dann 4 Blätter in Quaternionen gelegt. — 3) Die Initialen sind in Rot ausgeführt.

kationen mit Angabe der Zahl (teilweise auch der Namen) der zugehörigen Höfe und ihrer Abgaben. In den Nachträgen sind verzeichnet Fol. 14^{b} die Abgaben einzelner Villikationen aus den Eicheln ihrer Waldungen, Fol. 18^{b} ff. besondere Abgaben einzelner, namentlich an Wand (pannus) und Schafen, sowie die Verwertung einzelner Posten und schliesslich die Verpflichtungen, betreffend die Weinfuhren vom Rheine her.

2) Ein zweites Heberegister (Hdschr. *B*) befindet sich im Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 d. Fol. 54—57; das gelbe, ziemlich glatte Pergament ist durch Gebrauch teilweise schwärzlich geworden. Die in schwarzer Dinte ausgeführte Schrift aus dem Ende des 12. und Anfange des 13. Jahrhunderts ist deutlich und gut erhalten. Auf Oktavblättern von je 23 cm Länge und 13½ cm Breite sind hier summarisch die jährlichen Naturallieferungen der einzelnen Villikationen verzeichnet; das Register ist also kompendiarisch gegenüber dem oben genannten [1]). Von Fol. 56^{b} unten bis Fol. 57^{a} unten hat eine andere Hand in brauner Dinte Bemerkungen über Abgaben einzelner Villikationen und die Weingüter der Abtei eingetragen.

Beide Register sind bislang ungedruckt bis auf die den Güterbesitz am Rheine und die Weinfuhren betreffenden Angaben in Reg. I Fol. 20 und in Reg. II Fol. 56^{b}, welche vom Geh. Archivrat Wilmans (Kaiserurkunden der Prov. Westf. I S. 162) u. Archivrat Dr. Sauer (in Picks Zeitschr. V 89 ff.), jedoch nicht nach unseren Registerhandschriften, sondern je nach einer anderweitigen Niederschrift [2]) mitgeteilt sind.

3) Mehrere etwas spätere Register der Abgaben aller zur Abtei Herford gehörigen Güter, Erben u. Höfe liegen vor in Mscr. VII 3321 a, b, c, d u. e des Staatsarchivs zu Münster. Unter diesen ist d (Reg. IV) wohl das älteste; etwas später scheint a (Reg. III) niedergeschrieben zu sein. Zufolge Mscr. VII 3321 a S. 8 ist Register III nach 1241 geschrieben.

Register III (Hdschr. *a*) umfasst 8 Pergament-Doppelblätter, 16 Blätter in Quart; das vereinzelte Blatt 2 unterbricht den Text und ist später zugeheftet. Die 17 Blätter

1) In den Eigennamen finden sich Fehler; undeutlich ist das Zeichen für et. — 2) Näheres s. unten.

sind je 15,8 cm lang und 19,5 cm breit und ausser S. 1, 3, 4 u. 24 ff. bis auf die 4 Ränder liniirt; die Seiten 2 u. 5—12 sind in 22, S. 12—26 aber in 31 Zeilen geteilt; die schöne in braun-schwarzer Dinte ausgeführte Minuskelschrift auf diesen Seiten, welche sich schon der eckigen Schrift mehr und mehr nähert, dürfte dem Ende des 13. Jahrhunderts angehören; Zusätze und Randbemerkungen sind von 8 verschiedenen Händen gemacht; die nicht liniirten Seiten 3 u. 26 ff. sind nachträglich im 14. Jahrhundert von anderen beschrieben, S. 27 im (oder bald nach dem) Jahre 1330 nach einer Zeitangabe dort [1]). S. 2 u. 5 ist eine Herforder Urkunde des Jahres 1191, unter deren Zeugen sich Hermannus plebis tribunus und Lutbrandus magister civium finden, abschriftlich eingetragen; selbe ist abgedruckt in Wilmans Westf. Urk. Buch IV S. 50 Anm. (vgl. Wilm. Additam. Nr. 76). Auf dem nachgehefteten Blatte (S. 3 f.) sind nur $^3/_4$ der ersten Seite beschrieben; dort finden sich u. a. Angaben über ein Fest, welches alljährlich in Enger zur Erinnerung an die dort — wahrscheinlich beim Einfalle der Ungarn — getöteten Nonnen begangen wurde, zu dem die Klosterfrauen auf einem von dem Schulzen des Libbere-Hofes zu stellenden Wagen hinausfuhren und wobei eine bestimmte Zahl Weizensemmel zur Verteilung kamen. Auf der umschlagartigen S. 1 sind im 14. Jahrhundert Bemerkungen über Verteilung des eingelieferten Roggens und des im Kloster gebrauten Bieres an die einzelnen Klosterinsassen und die Dienerschaft eingetragen; die Schrift ist aber teilweise verwischt und unleserlich, so dass schon mittels chemischer Reagenzien eine Herstellung versucht ist.

Die Handschrift des Staatsarchivs Münster Mscr. VII 3321 b (Hdschr. *b*) ist in ein Pergamentblatt geheftet, welches aus einem alten Evangelienbuche stammt und auf welchem das die Bekehrung Pauli betreffende Stück der Apostelgeschichte in schöner Minuskelschrift sich findet. Dieser Umschlag um-

1) Anno Dom. M°CCC°XXX° in octava Martini computata fuit tota pensio curtis Oldenhervorde ad 24 marcas 5 solidis minus, heisst es da.

schliesst zunächst eine 12 Blätter in Kleinfolio umfassende Handschrift betreffend die Verwaltung der Stiftspräbenden, deren Text auf Fol. 1^{b} anhebt. Einiges ist in kleinerer Schrift in tiefbrauner Dinte (so S. 8) ausgeführt; sonst ist die deutliche, feste Schrift, welche dem 14. Jahrhundert anzugehören scheint, gross — die bis auf den Rand liniirten Seiten von je 13 cm Breite u. 20 cm Höhe enthalten je 17 Zeilen —, die Dinte schwarz. Falke hat das erste Stück (S. 1 bis dimidius S. 12) in den Traditiones Corbeienses p. 757 f. mitgeteilt; das Weitere war bislang ungedruckt. Angefügt ist an diese Handschrift S. 24—37 zunächst ein Stück Heberegister; diesem folgen Vermerke über Memorienstiftungen; den Schluss bildet die Abschrift einer deutschen Urkunde v. J. 1372. Wie die verschiedene Schreibung der einzelnen Stücke bekundet, sind die Abschnitte nach und nach bis zum 15. Jahrhundert eingetragen. S. 38—43 sind unbeschrieben; S. 43 findet sich ein kleiner Abschnitt über Verteilung der von dem Schulzen zu Vinnede zu liefernden 39 grossen Semmel.

Die Pergament-Handschrift Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 c (Hdschr. *c*) umfasst 4 Stücke: Das erste, von gleicher Blattgrösse, wie das zweite u. dritte Stück, nämlich Kleinquart von 12,3 cm Breite u. 16 cm Höhe, umfasst 2 Blätter; je von einer verschiedenen Hand findet sich eine Aufzeichnung S. 1 über die Verteilung des Weines an das Klosterpersonal und S. 2 über Leistungen des Schulzen zu Vinnede; S. 3 u. 4 finden sich einzelne Bemerkungen von verschiedenen Händen über Abgaben und ein Jahresgedächtnis. — Das zweite Stück, 8 Blätter, enthält Vermerke über gewisse Natural-Abgaben der Villikationen und die Verteilung derselben im Kloster; Fol. 5^{b}, 7 u. 8 tritt eine andere Hand ein. — Das dritte Stück, 5 Blätter, von denen aber Fol. 5^{b} unbeschrieben ist, enthält von einer Hand des 13. Jahrhunderts Mitteilungen über die Weingüter des Klosters am Rheine und die Weinfuhren von da zum Kloster; der in mehren Ausfertigungen erhaltene Text ist, obschon er, wie bereits oben bemerkt wurde, von Wilmans und Sauer bereits veröffentlicht ist, doch der Vollständigkeit wegen, zumal aus

der ältesten Handschrift mehre Textverbesserungen sich ergaben, mit Angabe der Varianten der übrigen vorliegenden Handschriften unten zum Abdruck gebracht. -- Das vierte Stück, dessen 4 Blätter je 13,3 cm breit u. 21,5 cm lang sind, zeigt eine kleine Schrift in brauner Dinte. — Die Seite umfasst 32 Zeilen —; vom letzten Drittel der S. 4 ab tritt grössere Schrift und schwarze Dinte ein. Der Text ist ein Bruchstück, welches einen Teil der Nachrichten über die Verteilung der Naturalabgaben an die Klosterinsassen, sodann ein unvollständiges Register über Abgaben und Leistungen mehrer Amtsbezirke des Klosters umfasst.

Die Handschrift des Staatsarchivs Münster Mscr. VII 3321 d (Hdschr. *d*) umfasst 13 Pergamentblätter in Quart von je 16,5 cm Länge und 13 cm Breite, dazu 4 angeheftete kleinere Blätter; von den Vollblättern sind 2 durchlöchert und 3 durch einen Randausschnitt verkleinert. Der Text, bis Fol. 13^{b} ein Heberegister, das meist mit dem Mscr. VII 3321 a erhaltenen übereinstimmt, stammt bis Fol. 13^{b} von einer Hand des 13. Jahrhunderts; hie und da hat eine spätere Hand Zusätze gemacht. Fol. 13^{b}—14^{b} Mitte sind von anderer, nicht viel späterer Hand die Rechte, welche die Äbtissin in der Stadt Herford von Alters her hatte, verzeichnet; es folgen einzelne Vermerke über Leistungen und Abgaben der Amtleute, auf den Anhängen zum Teile von der Hand, die Fol. 2—13^{b} beschrieben hat.

Der Liber pensionarius Mscr. VII 3321 e (Hdschr. *e*) ist unter der Äbtissin Liutgard im 14. Jahrh. geschrieben nach Fol. 6. Das Einnahmeregister (Fol. 19 ff.) ist eine durchweg unveränderte Abschrift des Registers III; es folgen Abschriften der iura abbatisse (mit deutscher Übersetzung des 15. Jahrh.) und der oben S. 11 erwähnten Urk. v. 1191.

4) Eine Anzahl Heberegister der Abtei aus dem 14. Jahrhundert ist vereinigt in dem Sammelbande des Staatsarchivs Münster Mscr. VII 3324 A, B u. C. Verzeichnet sind hier in einzelnen Grossfolio-Pergamentheften, deren Blätter fast gleiche Grösse haben, die einzelnen Abgabepflichtigen nach Amtsbezirken und es sind Zahlungsvermerke zugefügt, die hie und da um so umfangreicher sind, weil die Teilzahlungen oder die Umrechnung der Leistungen und Naturalien in Geld

die Rentmeistergeschäfte damals in Zeiten des Misswachses und verheerender Seuchen bedeutend erschwerten. Die Rechnungen des 358 Blätter enthaltenden Bandes A laufen von 1331 bis 1339 u. dann von 1341 bis 1349 einschliesslich. Band B enthält die Register von 1360 bis 1366 u. von 1390 bis 1399, C (1 Blatt) die von 1378 ff. Um den Besitz der Abtei und die Namen der abgabepflichtigen Orte und Höfe, wie solche im 14. Jahrhundert sich gestaltet, festzustellen, ist im Folgenden aus diesem, reiche Angaben bietenden Bande das Verzeichnis der Abgabepflichtigen des Jahres 1333 mitgeteilt worden; in den Anmerkungen sind die wichtigeren Nachrichten zumal über Besitzveränderungen verzeichnet, welche aus den folgenden Heberollen bis 1350 sich ergeben. Die Angaben dieser Register sind um so wichtiger, weil sie für die geographische Bestimmung der in den älteren Verzeichnissen genannten Orte Anhalt bieten.

5) Die mittelalterlichen Lehnsbücher der Abtei Herford (libri feodales Hervordenses) sind erhalten in Mscr. VII 3325 a—d des Staatsarchivs Münster. Es sind Pergamenthandschriften in Quart von fast gleicher Blattgrösse; die Blätter sind bei Band a, b u. d 26, bei c 25,5 cm lang und haben eine Breite bei a von 21, bei b u. c von 17,5, bei d von 18,5 cm.

a) Band a verzeichnet die Belehnungen, welche die Äbtissin Liutgard (1324—1360) bis 1359 vorgenommen. Eingeheftet in einen Pergamentumschlag sind 20 Blätter, von denen die ersten 18 mit der späteren Aufschrift „Domine Lutgardis pfeudalis liber" ein zusammenhängendes Ganze bilden, worin zunächst (Fol. 1^b) die Formeln für den Eid, welchen die Bürgermeister der Altstadt in Herford, die clerici beneficiati und altaristae der Äbtissin zu leisten hatten, sodann (Fol. 2^a) die auf das Hergewede u. die Belehnung bezüglichen Gewohnheiten u. Eidesformeln verzeichnet und darauf die unter Äbtissin Liutgard bis gegen den Sonntag Oculi 1359 vollzogenen Belehnungen so verzeichnet sind, dass zunächst (Fol. 2^b bis Fol. 14^a) eine geographische Einteilung befolgt und je nach Diöcesen (Paderborn, Minden, Osnabrück, Münster, Köln und Trier) die auf Klostergüter dort bezüglichen Belehnungen aufgeführt, dann (Fol. 14^a bis 17^a Mitte) in zeit-

licher Folge die nach der Zeit der grossen Pest (post tempora mortalitatis) [1]) bis 1359 vorgenommenen Überweisungen von Lehen mitgeteilt sind. Diese gleichzeitigen Aufzeichnungen von derselben Hand stammen aus der Feder Arnolds, Pfarrers an der Kirche auf dem Berge bei Herford, wie sich Fol. 15ª ergibt, indem hier der Verfasser, der sonst hie und da die Äbtissin vorschiebt und diese in der ersten, sich selbst in der dritten Person einführt, plötzlich, wo er von einer persönlichen Benachteiligung spricht, mit seiner Person hervortritt. Von späterer Hand folgen Fol. 17ᵇ und 18ª Abschriften dreier Urkunden, nämlich der Urkunde v. 30. April 1227, worin Papst Gregor IX. das Kloster auf dem Berge bei Herford in seinem Besitze bestätigt und in Schutz nimmt [2]), ferner eines Schutzbriefes Papst Bonifaz' IX. für dasselbe Kloster v. 6. Febr. 1399, dem ein gleichlautender Brief desselben Papstes für das Herforder Mutterkloster entsprach, endlich eine Urkunde v. 16. Jan. 1325, betreffend den Schiedsspruch in einem Streite der Äbtissin Liutgard mit den Bürgern von Herford wegen des Besitzes gewisser Ländereien der Waldweide-Gemeinde (Woldemene, communitas pascuorum). Die in Bd. a am Schlusse angehefteten 2 Blätter enthalten Nachrichten über weitere Belehnungen bis 1381, die von Verschiedenen eingetragen sind; Fol. 20ᵇ ist die Schrift verbleicht und verwischt; neu eingetragen ist dort die Abschrift eines Briefes der Äbtissin Ida (Ada) v. 1256 an die Schöffen der Stadt Herford betreffs Belehnung von 4 Herforder Bürgern und die Formel für den Eid der Sekretäre der Abtei.

b) Band b enthält zunächst (Fol. 1—26) die Eidesformeln und Hergewede-Bemerkungen sowie den liber feudalis der Äbtissin Liutgard, wie Bd. a, mit wenigen Zusätzen, die bis 5. Juni 1360 reichen; nachdem Fol. 3—21ᵇ von derselben Hand beschrieben, folgt Fol. 22 mit den Belehnungen nach der Pest eine andere Hand mit neuer Seitenzählung und von Fol. 25 ab dieselbe Hand, welche Bd. a geschrieben hat.

---

1) Diese wütete bekanntlich 1350 durch ganz Deutschland; vgl. Münst. Gesch.-Quellen III S. 306 u. 210. — 2) Finke, Papsturk. Westf. I. Nr. 340.

Bd. a erscheint demnach, da dort alles, was in Bd. b von anderer Hand zugefügt war, in den Text aufgenommen ist, als fast gleichzeitige Abschrift von b. Fol. 27 folgen mit dem Amtsantritte der Äbtissin Heilewig v. Bentheim (1361) Eintragungen Verschiedener, bis Mitte Fol. 60^{b} (ein eingefügtes Papierblatt mitgerechnet) mit den Eintragungen von Michaelis des Jahres 1412 an ein neuer geistlicher Schreiber eintritt, der sich selbst also einführt: Hic ulterius, bemerkt er, continuavit dominus Johannes Wilkini cappellanus iuratus domine mee abbatisse supradicte de registro papireo domini A. Stevinch memorati; seine Hand reicht bis Fol. 66^{b}, bis Ende Januar 1416; Fol. 67 heisst es am Rande: Hic ulterius continuavit scribere dominus Arnoldus Bragman ad hoc iuratus. Es ist derselbe, der die Urkundenabschriften in Bd. a Fol. 17^{b} f. angefertigt hat. „Post mortem domini Arnoldi Brack" beginnen 1428 die Eintragungen eines anderen Schreibers (Fol. 77—88^{b}); eine neue Hand hat auf 2 weiteren Blättern (Fol. 89 f.) mehrere Belehnungen, welche die Herforder Äbtissin Mechthild v. Waldeck (Waltege) 1442 vollzog, eingetragen. Vorn (Fol. 1^{a}) ist vermerkt: Hic habetur M°CCCC°XXX octavo. Ecce fames crucians vexavit undique terras.

c) Band c ist, wie die Aufschrift lautet, „Margaretae de Gleichen abbatissae liber feudalis". Das Lehnsbuch umfasst 37 beschriebene Blätter und reicht von 1443 bis 1475; es ist von 2 Schreibern geschrieben, von denen der zweite dem ersten im Amte folgte; die zweite Hand beginnt Fol. 17^{b} (1447).

d) Band d enthält auf 97 Blättern ausführliche Lehnsprotokolle, welche von 1482 bis 1521 reichen; hier haben 3 Schreiber die Eintragungen besorgt; der erste war nach Fol. 12^{a} u. 13^{b} der kaiserliche Notar, Priester Sueder Juttendonk, welcher bis 1489 mit der Pfarre Hiddenhausen von der Äbtissin belehnt war, dann aber auf diese verzichtete; die erste Hand reicht bis Fol. 82^{a} (1515), die zweite bis Fol. 96^{a}.

Die bislang ungedruckten Herforder Lehnsbücher mit ihren reichen ortsgeschichtlichen u. genealogischen Nachrichten, welche die Heberollen-Angaben ergänzen, im Folgenden alle in extenso abzudrucken, gestattete deren Umfang nicht; es ist daher nur das älteste, das Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard,

Digitized by Google

nach Mscr. VII 3325 a (Hdschr. *C*) vollständig mitgeteilt — die Abweichungen in Bd. b (Hdschr. *D*) sind in den Anmerkungen vermerkt —; die späteren Lehnsbücher aber sind in verkürzter Form veröffentlicht; hier ist alles Unwesentliche und leer Formelhafte des handschriftlichen Textes im Abdruck fortgelassen [1]).

6) Das Heberegister des Stifts St. Mariä auf dem Berge liegt in 2 Ausfertigungen vor:

a) in lateinischer, überschrieben: Debita sancte Marie in Monte, im Staatsarchiv Münster unter Mscr. VII 1316 e, in einer nur ein Blatt (Fol. 58) umfassenden Handschrift des 14. Jahrh. in schmalem Grossfolio. Das Pergament des 37 cm langen und 13 cm breiten, liniirten Blattes ist rauh durch öftere Benutzung ist es schwarzgrau geworden.

b) in niederdeutscher Übersetzung, überschrieben: „Hyr staen bescreven de rente unde schulde unser leven vrowen up den Berghe" im Staatsarch. Münster unter Mscr. VII 1316 f. Auf einem liniirten Blatte glatten Pergaments in Grossfolio von 55 cm Länge und 37,02 cm Breite (Fol. 59) sind von einer Hand des 14. oder 15. Jahrhunderts die Einkünfte verzeichnet. Beschrieben ist nur die erste Seite u. zwar in zwei Kolumnen. Die wohl durch das Bedürfnis der des Lateins unkundigen Kanonissen bedingte deutsche Ausfertigung ist eine selbständige; der ältere lateinische Text ist mehrfach erweitert; die Abgaben sind genauer verzeichnet und erscheinen teilweise verändert.

7) Weiter enthält das Staatsarchiv Münster in Mscr. VII 3301 h ein Register der Einnahmen der Vikarien u. Benefizien der Abtei; ferner in Mscr. VII 3322 ein Memorialbuch des Canonicus hebdomadarius Hinr. Leve Hencke, über die Güter und Einkünfte der oberen Wochenherren (superior hebdomadaria) des Kapitels am Münster zu Herford vom Jahre 1428. Diese Register sind inhaltlich nicht bedeutend; die Körperschaften, deren Einnahmen sie betreffen, stehen

1) Aus Schönheitsrücksichten sind im Drucke die mehrfach nur einzelne Worte umfassenden Auslassungen nicht bezeichnet. Die Konsonantverdopplungen sind hier beseitigt, ebenso die überflüssigen h.

selbständig da und nicht in der engeren Beziehung zur Abtei, wie das Tochterstift auf dem Berge. so dass jene Heberollen in diesem ohnediess gefüllten Bande bei Seite gelassen werden mussten.

Von ferneren auf den Besitz der Abtei Herford bezüglichen Archivalien, welche das Staatsarchiv zu Münster enthält, seien hier erwähnt:

1) ein Konzeptbuch der Abtei Mscr. VII 3301 h;

2) Kopialien des Bauamts der Münsterkirche zu Herford Mscr. VII 3323 a u. b;

3) die Akten über den Streit der Äbtissin Magdalena v. der Lippe mit der Stadt Herford v. J. 1639 Mscr. VII 3328.

4) Bruchstücke verschiedener Kopiare, die Fürstabtei betreffend, Mscr. VII 3337;

5) Akten in Sachen des Schulzen von Wettringen gegen den dortigen Pfarrer v. J. 1418 Mscr. VII 3338;

6) archivalische Nachrichten der Abtei Herford über die Pfarre zu Dornberg (1360—1800) Mscr. VII 3340.

An Abschriften obiger Handschriften lag nur eine bis Fol. 16ª reichende der Hdschr. *A* von Friedländers Hand vor, welche benutzt ist.

Zusätze von anderer Hand in den dem Drucke zu Grunde liegenden Handschriften sind durch Kursivdruck gekennzeichnet.[1])

Es erschien zweckmässig, das weitschichtige handschriftliche Material, soweit es unten zum Abdrucke gelangt, nach sachlichen Gesichtspunkten zu ordnen. Nur so ist Übersichtlichkeit des Stoffes und leichtere Benutzung ermöglicht. Als natürliche Einteilung ergab sich folgende:

I. Abtei Herford.

1. Einkünfte und Rechte der Abtei Herford;
2. Verwendung der Einkünfte im Kloster;
3. Belehnungen.

II. Stift auf dem Berge bei Herford.

1) An Abkürzungen sind in den Anmerkungen angewandt: om. = omittit (lässt aus) und add. = addit (fügt zu).

I.

Abtei Herford.

1. Einkünfte und Rechte der Abtei Herford.

A. Älteste Heberolle (12. Jahrhundert).

(Staatsarch. Münster Mscr. VII 1316 c.)

Hic inscripti sunt omnes debitores Hervor- Fol. 1b.
densis ęcclesię. |

Libbere[1] ipse villicus 12 malt siliginis et unum berg[2], | 12 modios brasii, 3 porcos pingues et 3 victimas et | unum verrem, 3 oves et unum vor[3] abbatissę et monialibus unum | porcum in convivio, 10 malder caseorum et 10 caseos, *tres*[a] | urnas mellis, 14 modios tritici, 14 stigas et dimidiam | ovorum, carpentariis 24[b] modios siliginis, 30 modios avenę et unum solidum nummorum, cervisiariis quinquaginta [et] duas minas

[a]) *auf Rasur.* — [b]) XX^{ti}IIII, *Korr. aus* XX^{ti}III.

1) Oberhof (ursprünglich zwischen der Libberlinde und Wehdemühle) am rechten Ufer der Werre, woraus die Neustadt Herford entstand. Vgl. Hölscher, Gesch. des Gymnasiums zu Herford. Progr. Herf. 1869 S. 6. Die Neustadt wurde dort 1224 durch die Äbtissin Gertrud von der Lippe gegründet, u. in Folge dessen eine Neuordnung der Verhältnisse des abteilichen Hofes Libbere, dessen Verwalter (villicus) damals Florenz (v. Quernheim) war, mit dem Erzbischofe von Cöln vereinbart. Wilm. Westf. U. B. IV Nr. 135. — 2) Notandum, quod unus bergh continet 20 karratas (i. e. plaustra) garbarum (= manipulorum) et quelibet karrata continet 10 stigas garbarum. Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 e pag. 12 (vgl. p. 3 u. Mscr. VII 3321 a. p. 6 u. 27 (s. u.)); an letzter Stelle heisst es: Unum berg sunt 8 modii et 16 molt avene. Vgl. Fuder (= Stückfass) Wein. — 3) mageres Schwein, ags. for, foor.

avenę, ad vinum 4 solidos et 4 denarios, 5 scutellas butyri et duos gallos.

Eadem villicatio habet sub se 28 mansos. Evincthorp 22 modios brasii, 2 siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni, 2 pistori et duas *cauponi*[a]; alter 27 modios brasii et 3 minas siliginis, porcum et ovem et tantum lignorum; tercius 22 modios brasii, 3 minas siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; quartus 16 modios brasii, 6 modios siliginis, 2 porcos et duas oves, 4 karratas ligni; quintus 27 modios brasii, 5 modios avenę, 5 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; sextus tantum sed una ove magis; septimus 16 modios brasii, porcum et ovem, malder siliginis, lignum. Libberi unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, 5 modios
Fol. 2a. „porcum“ siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter tantum excepto uno modio siliginis; tercius 20 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 3 karratas ligni; quartus 16 modios brasii, 3 modios siliginis et ovem et per alterum annum porcum, 4 karratas ligni; quintus 20 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni. Weleristincthorp unus 20 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 15 modios brasii, 5 modios avenę, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius 26 modios brasii, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 4 karratas ligni. Widredeshuson 20 modios brasii, 6 modios avenę, pro malder[b] porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter 10 modios avenę, malder[b], porcum et ovem, 2 karratas ligni. Salto 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter 10 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; tercius tantum. Exterde 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter tantum. Waleburg 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; alter tantum; tercius 15 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 karratas ligni; quartus 10 modios avenę, malder, porcum[c].

[a]) . . upori *A.* — [b]) (= 3 modios), *ergänze* siliginis; *desgl. unten.* — [c]) *Rdzusatz v. 2. Hd.*: Uffenstrot Hachmester 12 denarios; Uffenstrot

Digitized by Google

Bredenbig 45 modios et 3 malt et 5 malder siliginis, Fol. 2b.
unum brasii et unum berg, 3 porcos pingues et 3 victimas, unum verrem per alium annum, 10 malder caseorum et 10 caseos, urnam butyri et *tres*[a] urnas mellis, 4 solidos et 4 nummos ad vinum, carpentariis 24[b] modios siliginis, 30 modios avenę, 12 nummos, coco 52 modios avenę, 12 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos[c].

Ipsi villicationis mansici sunt 18. Lenithe 27 modios brasii, 5 modios avenę et 5 malder siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 10 karratas ligni pistori et 4 cauponi; alter et tercius et quartus et quintus tantum; sextus 27 modios avenę, malder, porcum et ovem cum agno, 10 karratas ligni, 2 gallos; septimus tantum; octavus tantum; nonus 27 modios brasii et 5 malder avenę, 5 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos et 10 karratas ligni; decimus 10 modios avenę, 2 modios siliginis, 1 porcum et in alio anno ovem, 1 gallum, 2 karratas ligni. Etheleshuson unus 27 modios brasii, 5 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 10 karratas ligni; alter tantum. Melebergan 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem cum agno, 2 gallos, 10 karratas ligni. In Lenethe duo deserti, qui dabunt ut Fol. 3a. „deserti“
superior excepto agno. Bobbenhuson 12 modios brasii, 30 modios avenę, 6 modios siliginis, 2 porcos et ovem et agnum, 2 gallos, 4 karratas ligni. Vernistinchuson 40 modios avenę, malder, porcum[d].

Aldenherevorde villicus dabit 12 malt siliginis, unum berg, 3 porcos pingues, 4 victimas et in convivio 3 oves et 1 porcum, 16 modios siliginis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 4 solidos et 4 nummos ad vinum, *3*[e] urnas

Otbrat frater suus 12 den.; Uffenstrot Luthart de novo oppido 12 den.; Uffenstrot Herman van den Weneden 15 den.; Uffenstrot Johan vader 10 den. (*Vgl.* Mscr. 3321 d. *S. 10, wo statt* frater suus *steht:* de Rodewic). *Rdzus. v. 3. Hd.:* Lex: Quod a quoquam nomine pene exactum fuerit, restituere id eidem non tenetur — sic exponitur: Quicquid villicorum aliquis domine abbatisse composuerit, restituere non tenetur.

[a]) *auf Rasur.* — [b]) XVtiIIII. *Korr. aus* XXtiIII. — [c]) *Zusatz v. 4. Hd.:* 18 modios tritici de novalibus per magnam mensuram. — [d]) *Hiernach sind 3⅜ Zeilen Schrift ausgewischt.* — [e]) *Korr.*

mellis, 12 modios brasii, 16 stigas ovorum, 2 gallos, carpentariis ut supra[a].

Hic habet 14 mansus. Quorum primus Uflan 10 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius tantum; quartus et quintus tantum, sed hi duo dabunt pro malder 12 modios siliginis; sextus malder, porcum et ovem. Hagerincthorp unus 15 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas
Fol. 3b. „alter“ ligni; alter 10 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas ligni; quartus tantum. Amaleshusun unus 12 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas ligni. Enenhus 17 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 8 karratas ligni. Marcwordigthorp 2 urnas minores[b] mellis, ovem. Vostinchusun 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem[c].

Ubbingthorp ipse villicus dat 3 malt et 5 malder siliginis, unum berg, 3 porcos pingues et 3 victimas porcinas, 3[d] urnas mellis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 4 scutellas butyri, 4 solidos et 4 nummos, 25 stigas ovorum et dimidiam, carpentariis ut supra, cauponi 52 modios avenę.

Cuius mansici sunt 28. Herderehusun unus dat 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 5 modios
Fol. 4a. „7 karr.“ avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni: tercius, quartus, quintus tantum. Lime unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Scoderingthorp unus 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Bist 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Hurstmere

[a]) *Zusatz v. 4. Hd.*: 6 modios tritici per magnam mensuram de novalibus. — [b]) minoris *A.* — [c]) *Zusatz v. 4. Hd.*: Preter supradicta ligna dabit quilibet 2 plaustra ad pistrinum. *Ursprünglich waren hier 3 Zeilen freier Raum.* — [d]) III, *Korr. aus* II.

unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter tantum; tercius tantum; quartus tantum; quintus, sextus, septimus tantum. Sulbic unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 2 karratas ligni; tercius 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum, ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; quartus tantum; quintus tantum. Brugmerigthorp unus tantum. Ubedeshusun unus 27 modios brasii, 15 modios avenę,[a] malder[b], porcum et duas oves, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni. Lachusun 27 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni; alter 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 7 karratas ligni, *unusquisque eorum 10 ova.* Fol. 4b. „malder“

Seringwurthen[c] novem malt siliginis[d], duodecim modios[e] brasii, berg, 3 porcos pingues, 3[f] victimas porcinas, per alium annum verrem, 3[g] urnas mellis in convivio, 3 oves et porcum, 14 modios tritici, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, 12 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis ut supra, cauponi 52 modios avenę, 10 malder caseorum et 10 caseos, 5 scutellas butyri.

Hic habet 30 mansus. Svevedeshusun unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; Wideredeshusun tantum. Saltou 15 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni; alter 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Suttmereshusun 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem cum agno, 3 karratas ligni. Wedegthorp unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Westerenthorp

[a]) *Hiernach sind* $^3/_5$ *Zeile Schrift durch Rasur getilgt.* — [b]) *auf Rasur.* — [c]) Seringwrthen *A.* — [d]) *Interlinearzusatz v. 5. Hd.:* Curia Serincworden dabit annuatim in vigilia nativitatis Domini abbatisse 6 solidos et 3 den., qui dicuntur offerpenninche. — [e]) Seringw. *bis* mod. *(Zeile) auf Rasur.* — [f]) *aus* IIII, *Rasur.* — [g]) III, *Korr. aus* II.

tantum; Adelelbernecthorp tantum; Brede tantum; sed hii tres dant ovem cum agno. Marcthorp duo, qui
Fol. 5a. „Welest." ambo dant tantum. Welestincthorp tantum. Pythelon 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, ovem, 3 karratas ligni; alter tantum. Hetherehusun 27 modios brasii, 5 modios avenę, ovem, 3 karratas ligni. Uflon tantum; et in eadem villa[a] Saltuflon sunt 12, quorum 10 unusquisque duas karratas ligni et duo dant 6.

Exterde ipse villicus 22 malt avenę, 2 porcos pingues, 3 solidos et 3 nummos ad vinum, 10 malder caseorum et 10 caseos et urnam butyri, 7 stigas ovorum[b]. Suttmereshusun 15 modios avenę, 2 modios siliginis.

Brede ipse villicus dat 30 modios frumenti, 1 malder siliginis, 5 malder caseorum, 2 porcos pingues, 5 stigas gallorum, 2 urnas mellis, 12 anseres, 9 stigas ovorum, 3 solidos et 3 denarios ad vinum.

Et hic habet sub se 15 mansus. Ricbrehtinthorp unus dat ovem et 6 ulnas panni, quę valeant 8 denarios, et 4 modios avenę; alter et tercius et quartus tantum. Marc-
Fol. 5b. „ulnas" thorp unus 9 ulnas panni, quę valeant solidum, ovem, malder; alter, tercius, quartus, quintus, sextus tantum. Egincthorp unus dat 2 solidos, malder. Gelmerincthorp 9 ulnas panni, ovem, malder; Westerincthorp tantum; Liuderedeshusun tantum[c].

Vinnethe 30[d] modios frumenti, malder, 2 porcos, 4 stigas gallorum, 14 anseres, 2 urnas mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 9 stigas ovorum, *40*[e] modios avenę, 3 solidos et 3 denarios ad vinum.

Hic habet *17*[f] mansus. Uflon unus 12 ulnas panni, 16 denarios, ovem; alter tantum; Eddeshusun unus tantum; alter ovem, 16 modios avenę ad granarium abbatissę. Wer-

[a]) et in *bis* villa *ist Interlinearzusatz.* — [b]) *Rdzusatz v. 4. Hd :* 8 modios tritici per Hervord. mensuram. — [c]) *Hiernach 2 Zeilen freier Raum; eine dort v. andrer Hd. nachgetragene Bemerkung ist wieder gelöscht. Man liest noch* Domina propter ..... beato Waldero ..... donavit ..... — [d]) XXX *A; darüber steht* VI. — [e]) XL *auf Rasur,* X *v. späterer Hd.* — [f]) VII *A ursprünglich,* X *ist späterer Zusatz.*

lan unus 12 ulnas[a], ovem, malder; alter tantum. Brunecthorp 6 ulnas, ovem, 2 modios siliginis. Lolikesen 12 ulnas et ovem; Elffliste unus tantum; Herderedehusun tantum. Thiadeshusun unus 12 ulnas, ovem; alter tantum; de Hartheim, Syredeshusun tantum. Sueclen unus 6 ulnas, ovem, 2 modios siliginis. Lenithe 6 ulnas, ovem, malder. Theresburg unus 12 ulnas; alter 10 modios spalte ad granarium abbatissę. Bucstishusun 6 denarios et unusquisque 4 karratas ligni. Fol. 6a. „alter“

Milese villicus 6 malt siliginis, 8 karratas manipulorum, 3 porcos pingues, 5 victimas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 3 solidos et 3 denarios, 8 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis ut supra, coco ut supra, 2 urnas mellis, 12 modios brasii.

Hic habet 5 mansus. Elffliste 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 9 karratas ligni; Bucstishusun tantum; Dudilishusun tantum; Milesou tantum. Vinnethen 2 urnas mellis, 20 modios avenę, 9 karratas ligni.

Harthem villicus dat 12 malt siliginis exceptis tribus modiis, berg, 12 modios brasii, 3 porcos pingues, 4 victimas, unum verrem per alium annum, 10 malder caseorum et 10 caseos, 5 scutellas butyri, 20 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, 3[b] urnas mellis, 14 modios tritici in convivio et 3 oves et porcum, carpentariis ut supra, magistro cocorum 52 modios avenę. Fol. 6b. „14 mod.“

Huius mansici sunt 24. In Bevenheim primus dat 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; alter et tertius tantum; quartus tantum, sed 6 modios siliginis dat et alii tres; quintus et sextus tantum, ut supra scriptum est. Bernebike unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, 6 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; alter et tercius tantum; quartus tantum exceptis tribus modiis siliginis; quintus 20 modios brasii, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni. Sueclen primus 27 modios brasii, 5 modios avenę,

[a]) *ergänze* panni; *dsgl. unten.* — [b]) III, *spätere Korr. aus* II.

6 modios siliginis, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni. Brek 20 modios avenę, 12 modios brasii, 6 modios siliginis, porcum et ovem[a]. Hildewoleshusun unus 27 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; alter et tercius tantum; Rederincthorpe tantum. Thiadenhusun ut ille de Vinnethe. Bykeseten malder, porcum et ovem; Elfliste duo tantum;
Fol. 7a. „12 mod.“ Ekhaman unus tantum; Uphusun unus 12 modios brasii, 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas ligni; Benvenheim 22 modios brasii, malder, porcum et ovem, 2 gallos, 4 karratas lignorum[b].

Liudremehusun 20 modios siliginis, dimidium berg, 2 porcos pingues, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 stigas ovorum, carpentariis *24*[c] modios siliginis, 30 modios avenę, 2 solidos et duos denarios ad vinum.

Hic habet sub se 12[d] mansos, quorum 3 sunt deserti. In Beren unus 40 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem; alter tantum; tercius 30 modios avenę, 2 modios siliginis, ovem; quartus 30 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem. Kelvere 30 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter tantum; tercius tantum. Sudtorp 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem. Ale unus 30 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter 20 modios avenę. Quorum sunt 3 deserti, qui dant 60 modios avenę. In Northorpe 2 mansi inculti; unus 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter 20 modios avenę. In Mucheim unus mansus incultus 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem.

Fol. 7b. **Bech** villicus[e] 3 malt siliginis monialibus, abbatissę 45 modios siliginis, dimidium berg, 12 modios brasii et 4 malder in pane, 3 porcos pingues et 2 victimas, 5 malder

[a]) *Interlinearzusatz v. 6. (alter) Hd.:* Brac sunt *tres* mansi, quorum unusquisque dat 3 (modios) siliginis, 27 brasii, 5 avenę, porcum et ovem; tres *ist durch Rasur getilgt.* — [b]) *Rdzusatz Fol 6b:* De hac villicatione in festivitate sanctę Aureę ad coquinam 22 gallos. — [c]) *Korr.; urspr.* XXIII. — [d]) *Angeführt sind im Folgenden* 13. — [e]) *Rdzusatz v. 6. Hd.:* Bec villicus uno anno 9 molt siliginis, 10 somas avene, altero anno 11 molt siliginis et 13 somas.

caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 3 urnas minores[a] mellis, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, 9 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis 23 modios siliginis, 30 modios avenę, 2 solidos et 2 denarios.

Huius mansici sunt 15. Hevere unus 24 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem cum agno, 6 karratas ligni; alter 15 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et ovem cum agno, 5 karratas ligni; tercius 20 modios avenę, 2 modios siliginis, porcum et vervecem, 5 karratas ligni; quartus 15 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem cum agno, 5 karratas ligni; quintus 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem, 5 karratas ligni. Scieth 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem cum agno, 6 karratas ligni; de alia Scieth 20 modios avenę. Halstenberg unus 20 modios (avenę), 2 siliginis, porcum et ovem cum agno, 6 karratas ligni; alter tantum sed 5 karratas ligni; tercius 20 modios avenę. Bech unus 24 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem, 6 karratas ligni; alter 20 modios avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; tercius tantum.

Heddinchusun villicus daturus est 3 ma(l)der caseorum et 3 caseos, 2 porcos pingues, 19 denarios ad vinum, carpentariis 30 modios avenę, 23 modios siliginis, 9 denarios per alium annum, 10 denarios et obulum omni anno. Fol. 8a. „carpent.“

Huius mansici sunt 6. In Einkhusun unus 20 modios avenę, 2 siliginis, ovem unum; in Delinchusun tantum; Ekholt tantum; Glusinke 2 mansus tantum. Husithi 2 mansus 40 modios avenę, 4 siliginis, 2 arietes bonos. Donuwe unus 20 modios avenę. Scire etiam oportet, quod ex debitoribus in Heddinchusun pertinentibus[b] nobis solvuntur tres cervisię.

Hundesbroc villicus dat *9*[c] malt siliginis et 3 modios in pane[d], unum berg et 12 modios brasii, 3 porcos pingues et 3 victimas, *10*[e] malder caseorum et *10*[e] caseos, 5 scutellas butyri, 3 urnas minores mellis, 10 stigas et dimidiam ovorum, 2 gallos, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, carpentariis

a) minoris *A.* — b) pertinentes *A.* — c) VIIII *A*, *ursprüngl.* VIII. — d) et 3 *bis* pane *auf Rasur.* — e) *Korr. aus* VIIII.

24[a] modios siliginis, 30 modios avenę, 2 solidos et 2 denarios.

Hic habet sub se 35 mansos. Dunnithe unus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas lignorum; alter 35 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; tercius 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas lignorum; quartus tantum. Werfinche unus 60 modios avenę, malder, porcum, oves 2, 4 karratas ligni. Helligche unus[b] 40 modios avenę, malder, porcum, oves 2. 5 karratas ligni. Benigche tantum[c]; alter 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 5 karratas ligni; tercius 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Ascon 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni. Sylithe 20 modios avenę, malder, porcum et ovem, 3 karratas ligni. Buinithe unus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 10 modios avenę, 2 siliginis, ovem, 1 karratam ligni; tercius 15 modios avenę, 2 siliginis, 2 karratas ligni; quartus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; quintus 20 modios[d] avenę, malder, porcum et ovem; sextus 20 modios. Enekle unus 30 modios avenę, malder, porcum et ovem, 4 karratas ligni; alter 10 modios avenę, malder siliginis et ovem, 1 karratam ligni. Quernem 4 dant ad duas cervisias. Menele sunt 3, qui non dant nisi 20 modios. Hagile 20 modios. Beniche 10 modios. Trhine[e] 20, Aschan 20 modios; alter 8[f].

Fol. 8[b]. „quartus“

Hiddenhusun villicus ut ille de Hundesbroc daturus est, nisi quod iste 10 malder caseorum et 10 caseos persolvit.

Huius mansici sunt 21[g]. Linegaron unus 60 modios

[a]) XXIIII *A*, *ursprüngl.* XXIII. — [b]) *steht wohl richtiger hinter* Benigche. — [c]) *Rdzusatz v. 2. Hd.:* Boningen 40 modios avene, porcum et duas oves et 5 plaustra lignorum et tres modios siliginis; secundus mansus 30 modios avene, tres modios siliginis, porcum et ovem, 5 plaustra lignorum; tertius mansus 20 modios avene, tres modios siliginis, porcum et ovem et tria plaustra lignorum. Summa de Boningen 7 molt avene et 6 modii, 9 modii siliginis, 4 oves, 3 porci, 13 plaustra lignorum. — [d]) quartus *bis* 20 mod. *auf Rasur, Rest des Satzes am Rande.* — [e]) Trhtne *A*; i, t *und* e *sind hie u. da gleich dort.* — [f]) *Dahinter ist getilgt:* Buinithe 20 modios, Dunnethe 30. — [g]) *ursprüngl. stand da* 20.

avenę. 3 siliginis, 2 oves, porcum; alter tantum; tercius 40 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem; quartus 20 modios avenę. 3 siliginis, ovem. Fol. 9a. „40 mod.“ Sylithi unus 60 modios avenę, 3 siliginis: alter 35 modios avenę, 3 siliginis, ovem cum agno, porcum; tercius 40 modios avenę, 3 siliginis, 2 arietes, porcum; quartus 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem. Bysencampe 40 modios avenę, 3 siliginis, 2 oves, porcum. Liuppinkhusun unus 30 modios avenę, 3 siliginis, ovem cum agno, porcum; alter 30 modios avenę, 3 siliginis, ovem, 1 porcum; tercius 20 modios avenę, 2 siliginis, ovem 1. Eileshusun unus 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem 1; alius tantum; tercius 30 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem. Bevenhem 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem. Uphusun duo mansi solvunt 50 modios avenę. 6 siliginis, 2 porcos, 2 oves. Hiddenhusun unus 30 modios avenę, 3 siliginis, porcum, verveces 2; alter 20 modios avenę, 3 siliginis, porcum, ovem; tercius 10 modios avenę, 2 siliginis, agnum, anniculum.

Hetlego villicus 6 malt siliginis, 8 karratas manipulorum, 12 modios brasii, 3 porcos pingues, 3 victimas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 3 oves, 3 modios tritici, 6 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, 2 urnas mellis, 3 solidos ad vinum et 3 denarios, carpentariis 23 modios siliginis, 30 modios avenę, 1 solidum, coco 52 modios avenę. Fol. 9b. „butyri“

Hic habet sub se 15 mansos. Sicere unus dat 2 urnas minores mellis, ovem, 5 karratas ligni; alter 2 urnas mellis; tercius 5 modios, 2 urnas minores mellis, 2 oves; quartus 2 urnas mellis, malder, ovem; quintus et sextus tantum. Hetlego unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum. Einethorp unus tantum, ut prescriptum est; alter 10 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem. Hildegoteshusun unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum. Bylivelt 2 urnas mellis. Stichurst 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem et unusquisque 5 karratas ligni[a].

[a]) *Hiernach 1 Zeile freier Raum, wo eine später nachgetragene Bemerkung v. 2 Zeilen durch Rasur getilgt ist.*

Digitized by Google

Stichurst villicus 1 malt siliginis, 7 modios frumenti, 5 oves, 1 porcum pinguem et unam victimam, 2 urnas minores mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas bu-
Fol. 10a. „vinum“ tyri, 3 solidos et 1 denarium et obulum ad[a] vinum, 5 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, carpentariis et coco ut supra.

Hic habet sub se 8 mansos. Frodenesheim unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum; Thincheredeshusun unus tantum; Ubbdeshusun tantum; Hildegodeshusun duo tantum; Milesou tantum. Bucstishusun tantum; et unusquisque dat *tres*[b] karratas ligni.

Diddeshusun villicus 6 malt siliginis, 12 modios brasii, 8 karratas manipulorum, 3 porcos pingues, 3 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 2 urnas mellis maiores, 6 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, 1 malder tritici, carpentariis tantum ut supra.

Hic habet sub se 15 mansus. Brequide unus 3 urnas minores mellis; alter tantum; Waterburthi 4 tantum[c]; Bokhornon tantum, insuper 3 oves. Stichorst 10 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter 1 urnam mellis, 10 modios brasii, porcum et ovem. Hechu-
Fol. 10b. „2 urnas“ sun 12 modios brasii, malder, 2 urnas mellis minores, porcum et ovem; *alter in Hechusun 20 modios avenę, 10 modios brasii, malder, porcum et ovem. Lolekesen 10 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem*[d].

[a]) *Rdbem. v. 7. Hd.:* Nomina eorum, qui in compositione Ludolfi de Wurthen prestiterunt hominium ecclesie Hervordensi: Hermannus de Blankena, Albragt de Busche, Rolf de Haren, Berner de Vorenkampe, Willehelm et Berteram de Hedeme, Ludolf de Scoldb(r)oke, Thideric de Thehem, Johann de Donepe, Volquin Rinwade, Gerlag de Osterleten, Sifrid Kip, Lambrag de Engeshusen, Ludolf Schnipel, Sifrid de Osethe, Lutbrag Buc, Frambalg antiquus, Willehelm Span, Albragt de Wurthinchusen, Thethart de Thehem, Albragt de Hedeme, Johann Bars. *(Zu mehreren dieser Namen vgl. Preuss u. Falkmann, Lippische Regesten.)* — [b]) *Korr.* — [c]) *Rdzusatz v. 4 Hd.:* Duo mansi sunt in Waterborde, quorum unus dat duas urnas mellis, alter duas urnas. — [d]) *Rdzusatz v. 8. (alter, der 1. ähnlicher) Hd.*

Aldenthorp 10 modios brasii, 20 modios (avenę), malder, porcum et ovem. Brunecheshusun 2 urnas minores mellis, 10 modios brasii, malder, porcum et ovem. Frondeneshuson 10 modios brasii, 20 modios avenę, porcum et ovem. Ubbdeshuson 16 modios avenę, ovem; et unusquisque 5 karratas ligni.

Gageren villicus 1 porcum pinguem, 9 modios siliginis, 3 victimas et ovem, 2 malt brasii ad cervisiam, 5 malder caseorum et 5 caseos, 3 stigas ovorum, 3 solidos et 3 obolos ad vinum.

Hic habet 5 mansus. Sibrehtehusun unus 12 modios brasii, 10 modios avenę, porcum et ovem; alter tantum; tertius tantum. Hildegereshusun tantum. Thingcheredeshusun unus 12 modios brasii, 20 modios avenę, malder, porcum et ovem.

Godesberg villicus 4 malt siliginis et unum malder, dimidium berg, 12 modios brasii, 3 porcos pingues, 3 victimas, 10 malder caseorum et 10 caseos, urnam butyri, 3[a] urnas mellis, vaccam per alium annum, 10 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos, 4 solidos et 4 denarios ad vinum, carpentariis ut ceteri, hortulano 52 modios avenę, 6 modios frumenti, *10 remel lini.* Fol. 11[a]. „10 stigas“

Hic habet sub se 22 mansos et 5 desertos. Thornbergon 12 modios brasii, 20 modios avenę, 3 modios siliginis, porcum et ovem, 3 karratas ligni; alter 2 urnas mellis, porcum et ovem, 2 karratas ligni; tercius tantum; quartus porcum et ovem. Hi duo dant 6 karratas ligni. Myrlon urnam maiorem mellis et ovem, porcum, quando sunt glandes; alter tantum. Scepehert 2 urnas mellis minores, ovem, porcum, cum sint glandes; alter tantum. Burde 2 urnas mellis, ovem, porcum in glandibus. Ameshuson urnam minorem mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis; alter 2 urnas mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis; tercius urnam mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis; quartus 2 urnas mellis, porcum, ovem, 2 modios siliginis; quintus 1 urnam mellis, ovem; sextus 1 urnam mellis, porcum et ovem, 2 modios siliginis. Holthuson 20 modios avenę, porcum

[a]) *ursprüngl.* II.

et ovem, 1 malder; alter 16 modios avenę, porcum et ovem, 1 malder. Istincthorp 20 modios avenę, malder, porcum et ovem. Rederincthorp 16 modios avenę, 2 modios sili-
Fol. 11b. „silig." ginis, porcum et ovem. Mattenhem 30 modios siliginis, ovem. Remesithi 2 urnas maiores mellis. Hi sunt deserti: Histinkthorp 20 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter malder, 8 denarios, porcum et ovem. Rederincthorp 16 modios avenę, malder, porcum et ovem. Ameshusun 2 urnas mellis, 2 modios siliginis, porcum et ovem; alter tantum; unusquisque karratam ligni [1].

Berche villicus dat[a] 3 modios frumenti et 14 modios avenę[b] et 3 siliginis, vaccam et 2 oves, porcum pinguem, 7 gallos, 1 anserem, 10 malder caseorum et 10 caseos, 2 urnas butyri et urceolum, 17 malt avenę et dimidium et unus ex suis dat 3 urnas mellis, 5 stigas ovorum et 5 ova aucę.

Hic habet 5 mansus.

Muthehurst villicus dat tantum, ut ille in Godesberg, *set iste dat 20 remel lini, ille 10*[c].

Hic habet sub se 24 mansos et 7 desertos. Kersenbroke 12 modios brasii, 15 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum; tercius 12 modios brasii, 20 modios avenę, 6 modios siliginis, porcum et 2 oves; quartus 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem; sextus tantum. Holthusun 12 modios brasii, 10 modios avenę, por-
Fol. 12a. „brasii" cum et ovem. Horseten 12 modios brasii, 14 avenę, malder, porcum et ovem; alter 12 modios brasii, 30 avenę, 6 siliginis, porcum et 2 oves. Menele 20 modios siliginis, porcum et ovem. Histincthorp porcum et 3 oves. Thederincthorp 26 modios avenę, porcum et ovem. Frenstincthorp 6 modios brasii, 15 avenę, 2 siliginis, porcum

[a]) *steht über der Zeile.* — [b]) et 14 *bis* av. *steht über der Zeile.* — [c]) *v. 9. Hd.*

1) Bemerkenswert ist, dass die Höfe in der Senne durchweg durch ihre Honiglieferung schon als dort gelegen sich erweisen, wie denn bereits in den Registern sich die Bemerkung findet, dass man die Bienenstöcke zu gewisser Jahreszeit in die Senne zu schicken pflege.

Digitized by Google

et ovem; alter 12 modios brasii, 20 avenę, porcum et ovem. Hagan 2 urnas mellis, porcum et ovem; alter 6 modios brasii, 15 avenę, malder, porcum et ovem. Bavenhusun 12 modios brasii, 15 avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; alter 6 modios brasii, 10 avenę, 2 siliginis, porcum et ovem; tercius tantum; quartus 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem; quintus 6 modios brasii, 10 avenę, 2 siliginis, porcum et ovem. Vilisonthorp 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem. Thornbergon 12 modios brasii, 10 avenę, 3 siliginis, porcum et ovem. Mitwei 2 urnas mellis. Kersenbroc 15 modios brasii, 20 avenę, 6 siliginis, porcum et 2 oves; alter tantum; tercius 6 modios brasii, 15 avenę, malder, porcum et ovem; quartus 6 modios brasii, 10 avenę, porcum et ovem, 2 modios siliginis. Ufvenbike 12 modios brasii, 20 avenę, malder, porcum et ovem. Fol. 12b. „porcum“
Hagan 6 modios brasii, 10 avenę et ovem.

Wenlischenhusun villicus 3 malder frumenti, 3 siliginis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 2 urnas butyri et urceolum, vaccam, 2 oves, porcum pinguem, 5 stigas ovorum et 5 ova auce, 7 gallos, anserem.

Hic habet sex mansus. Burde urnam mellis, porcum in glandibus; alter 3 urnas mellis, porcum in glandibus. Horchan 4 urnas mellis. Thietmerincthorpe 20 modios avenę. Bychethorp tantum. Philesenthorp tantum *et ovem cum agno. Oldendorpe 8 modios siliginis et 12 denarios ad lumen cappelle beati Walderi. Hukeshol 20 modios avene, ovem cum agno*[a].

Brocledeshusun villicus dat 2 urnas mellis, 3 malt siliginis monialibus, 45 modios siliginis abbatissę et adhuc 1 malt siliginis, 12 modios brasii, dimidium barg et 2 porcos pingues et 2 macilentos, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 scutellas butyri, 10 stigas et dimidiam ovorum, 2 gallos, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, carpentariis ut ceteri.

Hic habet sub se 11 mansos. Otinchuson 15 modios brasii, 5 modios avenę, malder, porcum et ovem; alter et tercius, quartus et quintus tantum. Hiddenhuson 30 Fol. 13a. „30 mod.“

[a]) *v. 10. Hd.*

modios avenę, malder, porcum et ovem; alter tantum; tercius 15 modios brasii, 5 avenę, malder, porcum et ovem. Liuppinchuson 30 (modios) avenę, malder, porcum et ovem; alter 15 modios brasii, 5 avenę, malder, porcum et ovem; H(e)theredinchusun tantum. Hi dant 50 karratas ligni.

Rothinchusun villicus dat 10 modios frumenti, 10 urnas minores[a] mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, urnam butyri, vaccam, 3 porcos, 2 oves, 10 pannos, 4 solidos et 4 nummos ad vinum, sutori 52 modios avenę.

Hic habet sub se 10 (mansos) et 4 desertos.[b] Bulseton 4 modios siliginis, 3 pannos, ovem; alter tantum; *tercius duos pannos*[c]. Wirincthorpe 2 modios siliginis, pannum et ovem; alter tantum. Rothinchusun 2 pannos, 4 modios siliginis, ovem; alter unum pannum, 2 modios siliginis, ovem. Rothinchusun 2 pannos, 2 modios siliginis, ovem; alter 1 pannum, 2 modios siliginis, ovem; Hagille tantum. Eknen tres pannos[d]; Nigenkerkin tantum; alter 2 pannos, 2 modios siliginis, ovem. Astenvelde 1 pannum, 2 modios siliginis, ovem. Gerdenen 2 pannos, 4 modios siliginis, ovem. Rederincthorp 1 pannum, 2 modios siliginis, ovem; Einichusun tantum. Rothinchusun
Fol. 13b. „1 ovem“ 2 pannos, 2 modios siliginis, ovem. Nigenkerkin 1 ovem; et unusquisque 2 karratas ligni.

Lachusun villicus 3 malt et 9 modios siliginis, dimidium berg, 52 modios avenę, 12 brasii, porcum pinguem, 4 malder caseorum et 4 casei, 5 scutellas butyri, 3 solidos et 3 nummos ad vinum, carpentariis ut ceteri.

Hic habet sub se 3 mansos. Hetheredinchusun 12 modios brasii, 15 modios avenę, malder, ovem. Bevenhem 40 modios avenę, 6 siliginis, porcum et 2 oves.

Spredo villicus 1 malt siliginis, 4 malt avenę, 4 modios frumenti, 2 urnas minores[a] mellis, 2 porcos pingues, 4

[a]) minoris *A.* — [b]) *Im Folg. sind 19, in a 16 Höfe verzeichnet; vgl. u. S. 47 f. Aber* Bulseton tercius *ist in A nachgetragen, zudem scheint der 2. Satz betr.* Rothinchusun *eine unrichtige Wiederholung des 1. und* Nigenkerkin 1 ovem *nur ein Nachtrag zu* Nigenk. tantum *zu sein, dazu ist* Eknen *nicht mitgerechnet; dann wären es 14.* — [c]) tercius *bis* pann. *Rdzusatz v. 8. Hd.* — [d]) Eknen *bis* pann. *Rdzusatz.*

Digitized by Google

macilentos. 28 modios brasii, 16 gallos, 3 anseres, 6 malder caseorum et 6 caseos, urnam butyri, 3 solidos et 3 denarios ad vinum, 3 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos.

Hic habet 6 mansos sub se. Linegaren 20 modios avenę, porcum et ovem. Spredou 8 modios siliginis, 12 brasii, porcum, ovem cum agno; alter et tercius et quartus tantum.

Bist villicus daturus est 10 malder caseorum, 10 remel[a] abbatissę, 2 porcos pingues, 40 modios avenę, urnam butyri, arietem bonum. Fol. 14a.

Hic habet 7 mansus sub se. Unus in Bist persolvit 20 modios avenę, 2 modios siliginis, 10 denarios, 1 remel[a] abbatissę; alter 30 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę; tercius divisus est inter duos, qui persolvunt 20 modios avenę; quartus 30 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę; quintus 20 modios avenę, 2 modios siliginis, dimidium remel abbatissę; sextus 30 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę; septimus in Barghuson 40 modios avenę, 3 modios siliginis, ovem cum agno, 1 remel abbatissę[b].

Viulon[c] [1] *sunt 11 mansus, quorum unusquisque debet 3 modios tritici, 14 modios brasii*[d], *30 modios avene, quod dicitur hure*[e], *6 modios thinkeles, porcum, duas oves, duos gallos. Quallenstede 3 mansus, quorum unusquisque debet 7 modios brasii*[f], *15 modios avene, quem hure vocant, 3 modios thinkeles, triticum*[g] *. . . dant; unusquisque istorum dat ovem et alio anno*[h] *porcum, 1 gallum.*

[a]) *ergänze* lini *(s. ob.), desgl. unten.* — [b]) *Zusatz v. 11. (der 2. ähnlicher) Hd.*: Bist unum mansum primo habuit Johannes Kale, post Helmicus, post eum Ludolphus, alium habuit Johannes de Papenhusen et de eo debet solvere annuatim unum molt avene. — [c]) *Der Abschnitt ist v. 8. Hd. (schwarze Dinte).* — [d]) *Interlinearzusatz in brauner Dinte:* Medietas est premenda. — [e]) quod *bis* hure *steht über der Zeile.* — [f]) *Interlinearbem. in brauner Dinte:* quatuor ex istis sunt premendi. — [g]) *Dahinter Rasur einer Zahl (s. u. a p. 23).* — [h]) alio anno *steht über der Zeile.*

1) war villicatio nach *a* p. 24 (s. u.); villicatio Wulle *e.*

Fol. 15a. **Hastenvelde** villicus dat 5 malt siliginis, 1 malt brasii, 2 malder panis, 5 malder caseorum, urnam butyri, 2 porcos, qui valeant solidum, modium pisarum, carpentariis 22 modios siliginis, 1 solidum denariorum et abbatissę 2 solidos.

Hic habet 8 mansos sub se. Lathera 1 malt siliginis, porcum et ovem; alter 15 modios siliginis, porcum et ovem; tercius 20 modios siliginis, porcum et ovem. Visbichę unus, qui dat 15 modios siliginis, porcum et ovem. Glane 6 modios siliginis, porcum et ovem. Vernseti 4 modios siliginis, porcum et ovem. Meginthorp[a] 15 modios siliginis, porcum et ovem. Heddinchuson 15 modios siliginis, porcum et ovem. Ad ipsum villicum pertinent 4, qui dant 42 denarios[b c].

[a]) *Interlinearzus. (v. 13. Hd.):* Mekelinchusen. — [b]) *Zusatz v. 13. Hd.*: Muschelen Borghart 6 modios tritici, porcum, ovem. — [c]) *Fol. 14b findet sich folg. Nachricht über eine* Visitatio, *anscheinend v. 8. Hd.*: Anno ab incarnatione verbi M°CC°XIX° Gertrudis de Lippa Hervordensis abbatissa circationem in villicationibus Westfalie diu neglectam innovavit et circuivit hoc modo: Sexaginta equitaturas habuit et unam et primo villicationem de Stochem intravit et ibi per sententiam optinuit quatuor noctium hospitia, quorum unum villico de mera benevolentia condonavit. Postea Scopingen ivit; ibi duabus noctibus cum villico, unam cum sacerdote morabatur; similiter in Weteringe; similiter in Rene; similiter in Ibbenburen; similiter in Lengerike; similiter in Linen; in Ostenvelde per unam noctem. Duas curtes, que circationem debent, videlicet in Nottenstede et in Essistorp unamquaque duas noctes distulit abbatissa.

Dubitatum fuit de servitio et diffinitum, quod villicus omnes expensas faciet, praeter quod litonibus datum est per sententiam, quod unusquisque illorum suo villico debet singulis noctibus ministrare duos modios avene duobus equis, duos pullos, unum butirum, unum caseum. In universo omnes ligna sufficienter ministrabunt ad coquinam et sicca ad camenatam. Litones vigilabunt circa hospitia noctibus contra fures, ne restituere cogantur ablata per furtum. *Den Anfang dieser Nachricht hat Wilmans, Kaiserurk. der Prov. Westfalen S. 146, die ganze Angabe dann im Westf. Urk. B. IV Nr. 81 (wo aber für* circa — certa hosp. *durch einen Lesefehler steht) mitgeteilt.) Wenn Wilmans (U. B. IV Nr. 81 Anm.) meint, es lasse sich in obiger Angabe über die Rundreise unter* Stochem *an das bei Rheine (richtig Schöppingen, da im Ksp. Rheine ein anderes Stockhem — s. Erh. C. D. 103 b — liegt) denken, so ist diese Vermutung dadurch ausgeschlossen, dass hier von der* villicatio de Stochem *Rede ist; diese lag an der Lippe, während das Schöppinger Stockum (Erh. C. D. 11) zur* villicatio in Scopingen *zählte (s. d. Hebereg. unten), also keinen eigenen* villicus *hatte.*

Lenkerike[a] [1]. Mansici in Lecriche[b] sunt 9 et 2 deserti. In Hanon[c] unus dat 7 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum et ovem; alter 10 modios brasii, porcum et ovem; tercius 14 modios siliginis, 2 malt brasii, porcum et ovem; quartus 7 modios siliginis, 2 malt brasii, porcum et ovem; quintus tantum. Wecthi[d] 15 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum et ovem. Amicthe 7 modios siliginis, 5 modios avenę, *24*[e] modios brasii, *porcum*[f] et ovem. Lekberge 20 modios siliginis, porcum et ovem; alter tantum. Erpesthorp 12 modios avenę. Fol. 15[b]. „brasii“

Mansici in **Scopingon** sunt 16. Tiginke 16 modios siliginis, 2 malt brasii, 2 porcos; alter 16 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum. Scathehornon 1 tantum. Hewini 1 tantum. Lasterhuson 32 modios siliginis, 18 modios brasii, porcum in uno anno, in alio 2; alter tantum. Rammesberg 16 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum; alter 16 modios siliginis, 1 malt brasii, 2 porcos. Stocheim 8 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum; alter tantum; tercius 1 malt siliginis, 1 porcum. Halecteren 16 modios siliginis, 1 malt brasii, porcum; alter tantum. Culbiki sunt duo, qui dant 32 modios siliginis, 2 malt brasii, 2 porcos.

Ipse villicus[g] accipit 15 malt ordei et 4 brasei et 5 solidos in Sandberge et 2 malt siliginis, urnam mellis et 3 porcos.

Insuper Stocheim, quod Sibertus dedit, 2 solidos[h] in Epiphania, 2 malt tritici, 1 amphoram mellis congregationi[i].

[c]) *steht in Rotschrift am Rande.* — [b]) Secriche *A. Darüber steht:* id est Lenkerike *von derselben alten (14.) Hand, welche am Rande* Lenkerike *zugefügt hat.* — [c]) *Interlinearbem. v. 5 Hd.:* Honon. — [d]) *Interlinearbem. v. 5. Hd.:* Lemenkule. — [e]) *Korr.* (*statt* 10) *v. 13. Hd.* — [f]) *über der Zeile von 13. Hd.* — [g]) *Rdbem. in Register V:* Curia Dichoff. — [h]) *Darüber steht (v. 13. Hd.):* ad summam missam in oblatione. — [i]) *Rdbem. v. 12. Hd.:* Pensio detenta hec est de manso, quem habet; *darunter v. einer Hd. des 14. Jahrh. (16. Hd.):* Nota, quod Elisabet relicta Alradi de Buscho et Johannes et Alradus sui pueri dederunt ple-

1) Register III nennt diese Villikation Oldenthorpe. Auch in dem Berichte über die Rundreise der Äbtissin Irmengard v. J. 1290 (bei Falke trad. Corbeiens. p. 751 sq.) heisst sie Oldentorpe nach der Bauerschaft Aldrup bei Lengerich.

Fol. 16a. **Weteringe**[1] villicus habet 10 mansicos sub se. In eadem villa sunt 6, quorum unus dat 10 modios siliginis, 10 brasii et 2 porcos et ipsi villico 1 malt brasii; alter et tercius et quartus tantum; quintus 20 modios brasii, 10 siliginis, 2 porcos; sextus 8 modios siliginis, 10 brasii, 2 porcos et villico 1 malt brasii. Sylen 8 modios siliginis, 10 brasii, porcum. Herethorp 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum. Byliche 20 modios siliginis, 10 brasii, 2 porcos, 2 modios brasii villico. Weteringe 10 modios syliginis, 2 porcos; et ipse villicus dat 10 modios siliginis. Ipse villicus habet 3 mansos, 6 solidos annonę.

Rene villicus habet 20 mansicos. Ripanhorst 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 8 modios siliginis, 10 ordei; alter 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 10 modios ordei. Astenheim tantum. Allenthorp tantum; alter et tercius tantum. Northorp 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 6 modios siliginis; alter 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 4 modios siliginis. Clancthorp 12 modios
Fol. 16b. siliginis, 2 oves. Cattenhornon 7 modios siliginis, porcum „porcum“ et ovem. Anestorp[a] 8 modios siliginis, 20 ordei, porcum et ovem. Stokheim 12 modios siliginis, porcum et ovem, villico 1 malt brasii. Aesisthorp 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem, villico 8 modios siliginis; alter 10 modios siliginis, 10 brasii, porcum et ovem; tercius 10 modios siliginis, porcum et ovem, 10 modios brasii villico. Aldenrene porcum et ovem, villico 3 urnas mellis. Hrothe 1 dat tantum. Suthrem porcum et ovem et 2 urnas mellis villico. Westenheim porcum et ovem, 2 malt siliginis[b]. Duttenheim porcum et ovem et villico 10 modios tritici et 2 malt ordei.

bano et ecclesie in Detmele censum sex solidorum in domum Hermanni et Henrici to der Lutte, quem possunt quolibet tempore reemere pro sex marcis. *(Vgl. Preuss u. Falkmann, Lippische Regesten II, Register unter Lütte).*

a) *Darüber steht v. 6. Hd.*: Bredenlage. — b) *Hier ist wohl (vgl. Reg. III unten)* villico *zu ergänzen.*

1) Vgl. Tibus, Gründungsgesch. der Stifter u. s. w. I S. 987 f.

Ibbenburen villicus habet 13 mansus. Lytha unus dat 15 modios siliginis, 18 brasii, porcum et ovem, villico 1 malt brasii; alter 5 modios siliginis, 6 brasii, porcum et ovem, villico 20 modios avenę; tercius dat villico 1 malt brasii et 1 porcum; quartus 8 modios brasii, 20 modios avenę, porcum et ovem, 10 modios siliginis abbatissę; quintus 10 modios siliginis abbatissę, 8 modios brasii, 10 avenę, porcum et ovem[a]. Elstedi 20 modios siliginis, porcum et ovem, villico 22 modios brasii. Wekthi 20 modios siliginis, porcum et ovem. Thurneze 10 modios siliginis, porcum et ovem. Ledi 20 modios siliginis. Gelingthorp 8 modios siliginis villico. Fol. 17a. „Wekthi“

Lynon villicus habet 12 mansicos. Westerbike 20 modios siliginis, porcum et ovem; alter 20[b] modios siliginis, porcum et ovem. Aldenthorp 20 modios siliginis, porcum et ovem. Lynon 16 modios siliginis, porcum et ovem, 10 modios avenę villico; alter 10 modios siliginis, porcum et ovem. Astenvelde 10 modios siliginis, porcum et ovem et 10 modios avenę villico. Horseten 10 modios siliginis, porcum et ovem. Glanethorp 15 modios siliginis, porcum et ovem. Brokseten 10 modios siliginis, porcum et ovem, 20 modios avenę villico. Westerbeki 20 modios siliginis. Lynon unus desertus 10 modios siliginis, 1 malt ordei.

Essistorp villicus habet 29 mansos. Ipse villicus persolvit 20[c] modios tritici, 10 malder caseorum, 1 urnam butyri, 3 porcos pingues[d], 4 victimas ovinas, 4 solidos ad vinum, 4[e] urnas mellis, 10 stigas ovorum. In ipsa villa Essistorp 14 mansus[f]. Unus dabit 5 modios siliginis, 6 modios brasii[g], 3 pressos, 1 victimam porcinam 8 denarios valentem, ovem cum agno; unusquisque istorum ibidem tantum. Fol. 17b. „mansus“

[a]) *Rdbem. v. 8. Hd.*: Sextus mansus in Osterlethe Roll .... *(2 Zeilen Rasur)* hoc recognovit omnis villicus. — [b]) XX, *Korr. statt* X. — [c]) *Darüber steht* 4. — [d]) *Darüber steht v. 4. Hd.:* duos oveley porcos. — [e]) IIII, *Korr. aus* III. — [f]) *Rdbem. v. 2. Hd.:* Summa de mansis in Estorpe 15 molt sil. et 15 molt bracii ordeacii, totum bi spikermathe, 25 porci, qui dicuntur hovelinge, porcus valens 12 denarios gravis monete, et dabuntur inter nativitatem et epyfaniam Domini 29 oves fete cum agnis totidem, qui dicuntur crucescap. — [g]) *Rdzus. v. 2.* Hd.: ordeacii.

In Vestbiki 4 mansus; unus dabit 10 modios siliginis, 6 modios brasii[a], 1 victimam porcinam, ovem cum agno; alii tres tantum. In Grindov 2 mansus tantum. In Verlage 4 mansus, quorum unus persolvit 10 modios siliginis, 12 modios brasii[b], 1 porcum valentem solidum, ovem cum agno. Tres ex istis ut in antea, minus non. In Scastinhuson 1 tantum. In Myrithorp 4 mansus sunt; unusquisque istorum dabit 1 arietem in Quadragesima et in Rogationibus sicuti alii oves cum agnis. In Verlege sunt duo mansus deserti, unus in Scastinhuson; in Bredburin unus desertus, qui debebat pannum lineum valentem solidum in cena Domini; in Dudenhuson unus, in Gyepsi secundus, in Stocsi tercius. Istos 3 mansus omnino non habemus.

Thabroc[c] persolvit 15 modios pisarum, 2 oves; Essensili 15 modios pisarum; Lynnecsili persolvit 12 modios ordei, 12 modios avenę; Battenhorst 2 malt avenę; Liuppincthorp 3 solidos abbatissę. Iterum duo ibidem mansus persolvent uterque illorum 14 modios pisarum. Odincthorp persolvit 20 modios avenę[d] et ovem. Calehuson persolvit 15 modios tritici[e] et ovem. Catelinchuson persolvit 4 oves[f].

Fol. 18a. „Odincth."

Decem mansus habentur apud **Drene**[g].

a) *Rdzus. v. 2. Hd.:* ordeacii per totum. — b) *dsgl.:* ordeacii. — c) *Dieser Abschnitt (bis* Harderat etc *folg. S.) findet sich auch Hdschr. a p. 24 (s. u.); vgl. daselbst p. 18.* — d) pisarum *a.* — e) *Darüber steht v. 2. Hd. in A:* vel pisarum. — f) *Zus. v. 2. Hd:* Summa pisarum 5 molt excepto uno modio, 5 molt avene, molt ordei, tres solidos denariorum et octo oves de mansis pertinentibus Thabrocke. — g) *Von 17. (der 2. ähnlicher) Hd. ist in A zugefügt:* Iste census datur domine abbatisse et ecclesie Hervordensi in festo Pusinne de domibus et areis infra scriptis: Dominus Johannes de antiqua Hervordia duos solidos, Arnoldus Make duos solidos, Alheydis Rutensten 12 denarios, Hermannus de Te .. (?) duos solidos. De his dabuntur conventui tres solidi et sex denarii.

Item census iste datur Pusinne domine abbatisse et ecclesie Hervordensi de ortis seu areis: Gerhardus de Marstabulo 20 denarii; Assele relicta Justacii 12 den., Henricus Meyger 6 den., Fredericus de Bevinctorpe 6 den., Gerlacus pellifex de Eylinchusen 7 den., Arnolt de Aschen sex den., Alheydis clavigera 6 den., Henricus de Lippinchusen 6 den., Hermannus Crecel 6 den., Johannes mercator 4 den. et obulum, Horant

Harderat nobilis homo Bilinkhuson, quod est in Rammesberge, 5 solidos gravis monete congregationi in vigilia nativitatis Domini in oblatione.

Gisla[1] abbatissa Embriko[a] quintum dimidium solidum.

In[b] *Etlen*[c] *sunt 7 mansi. Quorum unum habet Conradus miles et solvit 20 nummos; Everhardus unum et solvit sex somas vel tritici vel ordei*[d] *ad portam claustri et 12 nummos, quorum sex debentur mensuratori, sex villico de Porterhusen; idem*[e] *mansus tenetur hospitari villicum de Aldenhervorde cum 5 equis; Eckehardus unum, qui solvit 4 somas*[f]*; Burchardus unum, qui solvit 4 somas; Artus unum, qui solvit 5 somas; Hathewigis vidua unum, qui solvit 5 somas et 15 nummos; Helmwicus unum, qui solvit 5 somas.* Fol. 18b.

Item in Brochusen una domus solvit duos solidos et in festo Liborii villico de Aldenhervorde solvit apud Paderburne 18 nummos et sex stigas manipulorum; modius[g] *salis ipsi debetur de Hervordia. In Alfnen 4 somas. In Hatherberninchusen 5 somas. In sexta feria proxima post Dyonisii hec pensio parata erit et presentabitur in domo Everhardi et dabit unusquisque litonum ad expensam nuntiorum unum modium avene et 1 album panem et 1 caseum et licet unicuique litonum redimere unam somam tantum pro quinque*[h] *denariis*[i].

4 den. et obulum, domina Volsuidis de Haren vidua 12 den. de orto extra Scolenportam.

Supra Rodewig Henricus Vundengoc 3 den., Thidericus Huckemolere 3 den., Arnold de Bargholte 3 obulos, Johannes Neve 3 obulos.

a) *Darüber steht* villa. — b) In Etlen *bis* quinque den. *ist v. 8. Hd.* — c) *Die Absätze betr.* Etlen *u.* Brochusen *finden sich auch Hdschr. e Fol. 36.* — d) *Danach ist* vel avene *durch Rasur getilgt in A.* — e) Id'ei *A.* — f) somas *A.* — g) modium *A.* — h) *Davor steht ein korrigirtes Zahlzeichen* (Vq) *in A.* — i) *Von* 5. *Hd. ist hiernach in A bemerkt (vgl. Hdschr. a p. 35, e Fol. 29 u. 36)*: Feria quarta in festo Penthecostes isti villici adducunt avenam de Hertvelde et feria VI. post festum Dyonisii episcopi adducunt ordeum de Etlen: Serincworden 4

1) Sie war Äbtissin gegen Ende des 11. Jahrh.; vgl. Staatsarch. Münster Urk. des Stifts auf dem Berge Nr. 1. In Grotes (Münzstudien) und Mooyers (Westfäl. Ztschr. IV. 95) Äbtissinnen-Verzeichnis fehlt ihr Name.

Fol. 19a. *Apud*[a] *Iburg in villa Hagen est mansus unus, qui vocatur Hagen, et solvit annuatim domine abbatisse et ecclesie Hervordensi duos solidos denariorum monete Osnabrugensis.*

Osterlidhe est mansus pertinens ecclesie Hervordensi, qui solvit sex solidos denariorum, quem dominus Ludolfus Uncus[1] *habet sub se; hunc mansum colit Johannes Sybolt.*

Eschedorp est domus una, cuius due partes proprietatis pertinent ecclesie Hervordensi, tercia vero pars proprietatis pertinet domino Ottoni comiti in Benthem.

[*Rodolphus miles de Haren violenter detinet tres mansos pertinentes ecclesie Hervordensi, in quibus nichil iuris habet, unam in Lunede, secundam in Menichusen*];[b] *tertia domus vocatur Husedhe; que omnes darent pensionem super granarium.*

Notata sunt hec anno Dom. M°CC°LXX°IIII°.

Fol. 20a. *In*[c] **Stochem** *sunt 6 mansi;*
in Blasne[d] *duo;*
Genegke 1;
Evincthorpe 1;
Broke 3;
Hemerthe 1;

somas, Libbere 4 somas, Aldenhervorde tantum, Bredinbeke tantum, Hundebroke tantum, Ubbinctorpe tantum, Modehorst tantum, Godesberg tantum, Harthem tantum, Hiddenhusen tantum, Brokeldehusen duas somas, Hatlaghe duas, Diddissen duas, Stichorst duas et Milse duas somas. Et harum quelibet redimet vecturam quamlibet 10 denariis et dimidia, curia 5 denariis.

Zusatz v. 2. Hd.: Isti dabunt annuum censum pro capite suo in festo beati Mychaelis: Helmicus de Leneger, Johannes de Oldendorpe, Suancholt de Bochorne, Lutgardis de Hevere et quedam in Huckere, vir 4 denarios et mulier duos den. et obulum.

Bem. v. 16. Hd.: Nota, quod Elisabeth relicta Alradi de Buscho et Johannes et Alradus sui pueri dederunt. *Vgl. oben S. 39 Anm. i.*

a) Apud *bis* a°. Dom. MCCLXXIIII *ist v. 2. Hd.* — b) *Das Eingeklammerte ist durch Rasur getilgt.* — c) In Stoch. *bis* Wenebr. 1 *ist v. 8. Hd. Vgl. zu diesem Abschnitte Hdschr. e Fol. 35a.* — d) Vlasne *e Korr.*

1) d. i. Hake.

Northorpe 1;
Lusike 1;
Rocinchusen 4;
tho then Walde 1;
Wickethe 8;
Buninchusen duo;
Lamestorpe duo;
Horsmere 1;
Woltthorpe 6;
Bochem duo;
Lune 1;
Horst duo;
Vinle[a] *1;*
Boteslere 1;
Cukelthorpe 4;
Brocsetherhusen 1;
Vunne[b] *1;*
Bulrebeke 1;
Nettesberge[c] *duo;*
Langeren[d] *1*[e]*;*
Varnhuvele[f] *3;*
Áthorpe 1;
Wesle 1;
Berle 1;
Bekethorpe 1;
Horst 8;
Wenebragtincthorpe 1.

Zusammenstellung besonderer Abgaben.[g]

In[h] *Pentecostes datur pannus iste et oves redimuntur:* Fol. 19a.

Brede. *Heinric.*[i] *de Ricbragtincthorpe 6 ulnas, que valeant 8 denarios, et ovem; item de Ricbragtincthorpe 6 ulnas,*

a) *So e; in A ist der 2. u. 3. Buchstabe unleserlich, da das Pergament hier durchlöchert ist.* — b) Vinne *e.* — c) N . . terberge *e.* — d) Langeden *e.* — e) *Die Zahl ist in A durch Korr. undeutlich.* — f) Varnhuvelde *e.* — g) *Die folg. Abschnitte ausser dem über die Weinfuhren Fol. 20a sind v. 8. Hd., derselben, die Register III angefertigt hat.* — h) *Vgl. unten Hdschr. a p. 16 sq.* — i) Volmar, *in A Interlinearzusatz, steht statt* Heinr. *in a im Texte.*

que valeant 8 den. et ovem. Lambertus[a] *de Marcthorpe 8 ulnas solidum valentes et ovem; idem Lambertus tantum de secundo manso in Marcthorpe. Ludericus de Marcthorpe 2 solidos pro 16 ulnis, 9 den. pro 2 ovibus. Heinricus de Marcthorpe 2 sol. pro 16 ulnis, 9 den. pro 2 ovibus. Gelmarincthorpe 8 ulnas vel solidum, 4 den. et obulum pro ove. Reinhart, Heinric. de Westerenthorpe 8 ulnas et ovem*[b]*. Egincthorpe* [*desertus. Duo mansi desunt in Ricbragthinctorpe*][c] *et Luderedeshusen*[d].

Vinnethe. *Rence de Tedenhusen 12 ulnas panni*[e] *et ovem. Wolbragt de Tedenhusen 12 ulnas et ovem. Hermann de Lolekessen*[f] *12 ulnas, ovem, 3 modios siliginis, 20 avene, porcum*[g]*. Thideric de Edessen 12 ulnas et ovem. Godescalc*[h] *de Edessen 16 modios avene ad granarium abbatisse et bonum arietem*[i]*. Lothewig de Elfliste 12 ulnas et ovem. Heinric*[k] *de Elfliste 12*[l] *ulnas et ovem, 12 modios avene. Everhart de Ufflen*[m] *12 ulnas et ovem; Wretheric*[n] *12 ulnas et ovem. Werle 12 ulnas et ovem, 3 modios siliginis; item*[h] *de Werle 12 ulnas et ovem, 3 modios siliginis. Derseburch 12 ulnas; item de Derseburch 10 modios spalte ad granarium abbatisse*[o]*. Herman. de Herderdinchusen 12 ulnas et ovem. Herman. de Bronckissen 6 ulnas et ovem*[p].

De redemptione[q] *illarum duarum villicationum*[r] *dantur 6 dominabus scil. decane, custodi, dapifere, celerarie, por-*

[a]) *a om.; dsgl. im Folg.* idem Lamb. *u. die folg. Vornamen, auch in dem Abschnitte über* Vinnethe. — [b]) *a om.* Reinhart *bis* ovem. — [c]) *Rasur* (3/5 *Zeile*), *wovon am Schlusse noch* Ricbrachtinethorpe *zu lesen ist, in A; das Ausgefallene ist in Klammern nach a ergänzt.* — [d]) *a add. v. 8. Hd.:* De novalibus in Vosseshagen 8 modii tritici Hervordensis mensure quilibet mansus 1 modium. — [e]) *a om.* — [f]) Lolekissen *a.* — [g]) *Zusatz v. 2. Hd. in A, in a Text:* 12 modios bracii. — [h]) idem *a, richtig* item. — [i]) *Zusatz v. 2. Hd. in A:* valentem 18 den. — [k]) *Darüber steht in A* Bernart; idem *a (s. ob.).* — [l]) 6 *a.* — [m]) Uffle *a.* — [n]) item de Uffle *a.* — [o]) *Zusatz v. 2. Hd. in A:* pro hiis habet Wenethen. — [p]) *Zusatz v. 2. Hd. in A:* Hoc sunt 23 panni vel 15 solidi et 4 den., 10 oves, 4 solidi denario minus. *Zusatz in a:* Johan de Eddessen 18 modios sil., 18 den. — [q]) ovium *add. a.* — [r]) Brede et Vinnethe *add. a.*

tenarie, subcustodi cuilibet 9 denarii. De panno istius villicationis[a] *da(n)tur*[b] *medietati dominarum in Pentecostes cuilibet 12 ulne vel 16 denarii, domicelle non vestite 6 ulne; in refectorium 12 ulne ad duo mensalia, 6 ulne ad manutergia.*

De Rothinchusen et Vinnethen: De panno istarum villicationum datur Thome alii medietati dominarum ut supra; in refectorium ut supra; istis duabus[c] *dapifere, subcustodi non datur pannus neque in festo Thome neque in Pentecostes.*

De panno Nottenstede[d] *dantur lotrici dominarum 6 ulne, ad sacrum cere 4 ulne, domino Bertrammo 12 ulne*[e].

Marpe *dat pannum in festo beate Pusinne, qui debet esse vertine bint*[f]. Fol. 19b.

Marpe Hildebrant Niger de Meine 10 ulnas vel 20 denarios; alter Hildebrant de Meine 10 ulnas; Hildewart de Meine 10 ulnas[g]; *Wecel*[h] *de Meine 7 ulnas vel 14 den.; Ludolf de Meine 7 ulnas; Gertrudis de Meine 7 ulnas; Conrat de Meine 10 ulnas; Meine mansus Arnoldi*[i] *7 ulnas; Meine mansus Rotgeri*[k] *7 ulnas; Marpe mansus Hermanni 7 ulnas. Worthen mansus Rathardi 7*[l] *ulnas; Worthen mansus Rencen*[m] *7 ulnas.*

Nottenstede *34 pannos et 5 ad portam; portitoribus panni 6 panes debentur dari.*

Rothinchusen[n]. *Boyke de Bulceten 3 pannos, ovem, 2 karratas lignorum; Imme de Bulceten 3 pannos, ovem, 2 karr. lignorum; Willehelm de Bulceten 2 pannos, ovem, 2 karr. lignorum. Borgart*[o] *de Hoile 1 pannum, ovem. Hoike de Werincthorpe pannum, ovem, 2 karr. lignorum. Bernart*[p] *de Ostenvelde pannum, ovem. Luder de Nienkerken 2 pannos, ovem; Giselere de Nienkerken 2 pannos, ovem. Rolf de Eknen 3 pannos, ovem. Bernart de Ro-*

[a]) De panno villicationis in Brede *a.* — [b]) datur *A*, *a* — [c]) dominabus *add. a.* — [d]) nominato *a.* — [e]) *a om.* domino *bis* ulne. — [f]) *Der Satz steht in A am Rande, in a p. 16 hebt damit der gleichlautende Abschnitt über* Marpe *an.* — [g]) *Bem. neben dem Vorigen in A:* Tres mansus sunt in Meine, unus in Marpe, duo in Worthen, omnes deserti. — [h]) Wescel *a.* — [i]) Arnolt de Meine *a.* — [k]) Rother de Meine *a.* — [l]) 10 *a.* — [m]) Reincen *a.* — [n]) *Dieser Abschnitt bis* Lotrici etc. *unten findet sich auch in a S. 14 (s. u.); vgl. ob. S. 36.* — Rodinghusen *a; dsgl. unten.* — [o]) Borchart *a.* — [p]) Bernhart *a.*

thinchusen 1 pannum, ovem, 2 karr. lignorum. Gerhart[a], *Hermann de Rothinchusen 2 pannos, ovem, 2 karr. lignorum. Gerdene*[b] *2 pannos, ovem*[c]. *Bertram in Werincthorpe pannum, ovem. Johann de Rederincthorpe 1 pannum et ovem; in feodo tenet*[d] *en hurlant. Eininchusen pannum et ovem. Mansus Eile in Rothinchusen Johann 2 pannos*[e]. *Lotrici domine abbatisse quolibet anno duo plaustra lignorum*[f].

Fol. 20[a]. *Libbere*[g] *dat 3 specswin, 30 roccones in nativitate Christi et 30 roccones in quatuor temporibus, 9 denarios, carpentariis*[h] *unum agniculum et 2 pullos in Pentecoste, in festo Michahelis anserem et duos pullos, in depositione carnium porcellum et 2 pullos et 2 gallos et 10 ova et duas stigas ovorum in depositione.*

Serincwurthen 30 roccones in Nativitate, underrigte, ut supra, 9 den., carpentariis 2 gallos, 10 ova.

Hundebroc dat ut Hiddenhusen.

Harthem 30 roccones in Nativitate et 30 in ieiunio, 9 den., 2 gallos, 10 ova in depositione.

Hiddenhusen 30 roccones et 30 panes grossos in Nativitate, 9 den. underrigte, ut supra, duos gallos et 10 ova.

Bredenbeke 30 roccones in Nativitate, underrigte 9 den., 2 gallos, 10 ova, etiam 2 stigas in depositione.

Ubbincthorpe 30 roccones in Nativitate, underrigte, ut supra, 9 den., 2 gallos et 10 ova.

Hatlage 30 roccones in Nativitate, aucam et 2 pullos, oveley[i], *9 den., 2 gallos et 10 ova.*

Oldenhervorde 30 roccones in Nativitate, underrigte 9 den., 2 gallos et 10 ova.

[a]) *Darüber steht in A* mansus Eile. — [b]) Gerdenen *a.* — [c]) *a om.* — [d]) *a setzt in* feodo tenet *zu dem vorigen Posten* (Bertr. *bis* ovem). — [e]) *Bem. v. 2. Hd. in A:* Summa 26 panni, pannus valens 8 den., sunt 17 sol. et 4 den. *Rdbem. v. 8. Hd. in A:* Sex ulne pannus unus, quem octo denarii rediment. — [f]) *Satz v. 2. Hd. in A.* — [g]) *Der ganze folg. Abschnitt* (*bis* Vetheme *S. 49*) *findet sich auch Hdschr. e Fol. 36a.* — [h]) *Darüber steht in A u. e:* altero anno. — [i]) ovil. *A.*

Digitized by Google

Godesberg 30 roccones, 15 grossos panes, underrigte 9 den., 2 gallos et 10 ova.

Bec 30 roccones, 30 grossos panes in Nativitate, aucam et duos pullos Michahelis et duos gallos, 10 ova[a], *18 den.*

Modehorst dat ut Godesberg.

Milse 30 roccones in Nativitate, aucam, duos pullos Michahelis, 9 den., duos gallos et 10 ova.

Didessen 30 roccones in Nativitate, aucam, duos pullos Michahelis, 9 den., duos gallos et 10 ova.

Stighorst 30 roccones in Nativitate, aucam, duos pullos Michahelis, 9 den., duos gallos et 10 ova, 4 modios tritici.

Vethemeᵇ. Fol. 14ᵇ.

De fructu glandium curię in Oldenhervorde abbatissa cum conventu duas partes percipiet, terciam vero partem[c] *villicus obtinebit; de Bran(t)horst idem faciet*[d]*; Bredenbeke similiter; Seringeworde similiter; Ubbincthorpe similiter; Vinnethe similiter; Milse similiter; villicus de Diddessen de foresto in Bochorne dat tantum; Hatlage tantum; forestum in Borde dabit tantum; villicus de Berge de uno foresto fagorum dat 10 porcos et reliquos sibi obtinebit; villicus de Modehorst de uno foresto fagorum dat 8 porcos.*

[a]) X ova *ist in e nachträglich über die Zeile gesetzt.* — [b]) *Der Text dieses Abschnittes (v. 13. Hd in A) findet sich auch Hdschr. e Fol. 36* de antiquo libro, *wie es in der Überschrift dort heisst.* — [c]) *steht über der Zeile.* — [d]) de Bran. (Branhorst *A*) idem faciet *auf Rasur in A. Von 12. Hd. ist A Fol. 14ᵃ folg. Bemerkung eingetragen:* De Branthorst. Ad noticiam tam presentium quam posterorum per hoc scriptum transmittimus, quod, cum inter abbatissam et conventum Hervordensem ex parte una et dominam Gislam de Vorewerc et Herebordum filium eius ex parte altera controversia super glandibus in silva Branthorst haberetur, eidem controversie talis est per arbitrum finis impositus, quod, cum tempus glandium evenerit, pasturam propriorum porcorum villici de Hiddenhus et de Vorewerc, quos in suis domibus nutriverint, habebunt in eadem silva; de residuis autem porcis octo solidos, si tantum emerserit, abbatisse et conventui dabunt et, si quod emolumentum super octo solidos excreverit, dictus villicus de Vorewerc in usus suos redigat absolute.

Gewohnheiten bei den Weinfuhren des Klosters.

Fol. 20a. *Dum*[a] *vasa vinaria ecclesie Hervordensis Duseborg in naves colliguntur, tam de teloniis quam de aliis omnibus expensis, donec ducantur Ludenstorpe, abbatissa et conventus equanimiter providebunt. Nunciis abbatisse Ludenstorp venientibus abbatissa et Godefridus villicus in Stochem solvent equaliter expensas factas per nuncios. — Domina*[b] *abbatissa dabit coco 18 denarios et patellam de octo vel*[c] *10 den. — Item domina abbatissa dabit domino Godefrido 4 sol. tribus obulis minus. — Dabit etiam sola naute ducenti vinum 15 solidos et 6 den. et moldrum siliginis. — Item Siffridus villicus de Ludenstorp dabit 2 solidos naute, qui dicuntur rogepenningc. — Abbatissa vero dabit duo moldra siliginis ad coquinam. — Abbatissa simul et conventus dabunt duas pernas ad expensas. — Quidquid datur amedregern*[1] *et quicquid*[d] *necesse fuerit ad vasorum ligaturam, abbatissa solvet equaliter cum conventu. Abbatissa sola servis in reparandis calciis providebit. — Item nunciis exeuntibus et redeuntibus abbatissa et conventus in expensis equaliter providebunt. Naute*[e] *descendenti*[f] *cum vino, donec veniat ad portum, quicquid consumptum fuerit, abbatissa solvet equaliter cum conventu. — Venditum vinum dominarum reservabitur in inferiori domo, que dicitur kelterhus, et de expensis, que*[g] *circa illam domum emergunt, nichil ad abbatissam. — De duabus vero superioribus domibus abbatissa et conventus equaliter curam gerent*[h]*. Qui-*

[a]) *Der Abschnitt ist v. 18. Hd.; Abschrift* „ex antiquo libro“ *(A wohl) findet sich in Hdschr. e Fol. 34a f. v. einer Hd. des 14. Jahrh. Auch in dem Idsteiner Archiv fand sich der Text auf einem Pergamentblatte von einer Hand aus der 1. Hälfte des 13. Jahrh., die aber teilweise unleserlich war, u. der so mit Lücken oder Konjekturen von Sauer (vgl. oben S. 10) mitgeteilt ist (Hdschr. f).* — [b]) Ceterum domina *liest Sauer; doch* C. *vor* domina, *desgl. vor den folg. Abschnitten ist Paragraphenzeichen, die im Druck hier durch Gedankenstriche ersetzt sind.* — [c]) libris *Sauer;* (*durchstrichenes* l *(Abkürz.)* f *wohl*). — [d]) quicquic *A.* — [e]) *So e, f; A u. spätere Rdbem. in e:* nave. — [f]) descendente *A, e.* — [g]) *fehlt bei Sauer.* — [h]) *In A. Korr. aus* gerunt.

1) den Ohmträgern.

libet litonum, qui hien dicuntur, dabit tres duvas et 5 funes. — Siffridus villicus solus in curia commedet, cum sunt ibi expense, sed omni quarta feria et sexta dabit duos denarios ad pisces. — Villicus in Overenberg dabit 17 moldra siliginis et dimidium abbatisse[a]*. Idem dabit marcam denariorum in festo Martini ad oblationes abbatisse. — Dabit 2 pullos et unam aucam ad coquinam, dabit etiam 16*[b] *spanrep*[c]*. Idem dabit etiam 16 uncias garbarum abbatisse et villico in Stochem simul. — Abbatissa et conventus dabunt simul dimidiam amam vini super navim, ne vinum ecclesie Hervordensis bibatur, naute et nunciis ad potandum. — Omne ius, quod dicitur niderval, de litonibus Bortelbachg soli abbatisse pertinebit. Quotlibet ius de Hiserenberg*[d] *habebit eciam abbatissa. — Item de*[e] *hominibus pertinentibus cappelle abbatisse vir quartum dimidium denarium*[f] *et femina tercium dimidium denarium*[g] *pro se dabit; dabit quilibet annuatim ad capellam abbatisse Hervordensis. — Item villicus de Bortellenbachg accipit domine abbatisse violenter curiam unam, que dicitur Tordorp. — Nunciis ascendentibus 3 solidos Vendene accipient ad usus*[h] *abbatisse.*

[a]) *fehlt bei Sauer.* — [b]) *fehlt in e u. f.* — [c]) *Rdzusatz in A v. anderer Hd.:* item 20 karratas lignorum, *dessen Zugehörigkeit nicht ersichtlich ist.* — [d]) Isenburg *f. Vgl. das Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard Fol. 13*[b] *(s. u.).* — [e]) Ibidem *f.* — [f]) *fehlt in f.* — [g]) *fehlt in A.* — [h]) a voluntate *f.*

B. Summarisches Register der Abgaben der einzelnen Verwaltungsbezirke; die Weingüter der Abtei.

(Staatsarch. Münster Mscr. VII 1316 d.)

Abkürzung: sil. = siliginis.

Fol. 54a. Villicatio Libberi persolvit 18 malt sil. et undecim modios, quadraginta et unum malt brasii, 10 malt avenę, 16 modios et unum berch, tres porcos pingues et 30 victimas porcinas et unam per alterum annum et 28 victimas ovinas, 10 malder caseorum et 10 caseos, duas urnas mellis, 14 stigas ovorum et dimidiam et monialibus in convivio unum porcum et tres oves, 14 modios tritici.

Villicatio Bredenbiki persolvit 13 malt sil. et tres modios, 27 malt brasii et 6 modios, 12 malt avenę et unum berch, tres porcos pingues, 18 victimas porcinas, 8 ovinas, 5 cum agnis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 1 urnam butiri, 2 urnas mellis.

Villicatio Allenhervorde[a] persolvit 15 malt et 9 modios sil., 21 malt brasii et 3 modios, 5 malt avenę et 5 modios et 1 berch, 3 porcos pingues, 16 victimas porcinas, 12 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 2 urnas mellis, 16 stigas ovorum et in convivio monialibus 1 porcum, 3 oves, 14 modios tritici.

Villicatio Ubincthorpe persolvit 10 malt et 5 modios sil., 50 malt brasii et 3 modios, 15 malt avenę, 1 berch, 3 porcos pingues, 28 victimas porcinas, 25 ovinas, 2 urnas mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 15 stigas ovorum et dimidiam.

[a]) *so B.*

Villicatio Serincwurthin persolvit 11 malt et 4 modios sil., 32 malt brasii et 4 modios, 8 malt avenę et 9 modios, 1 berch, 3 porcos pingues, 16 victimas porcinas, 12 ovinas, 4 cum agnis, 2 urnas mellis, 10 malder caseorum et 10 caseos, 14 stigas ovorum et dimidiam et in convivio 3 oves et 1 porcum et 14 modios tritici.

Villicatio Hertheim[a] persolvit 18 malt et 9 modios sil., 49 malt brasii et 3 modios, 10 malt avenę et 5 modios, 3 porcos pingues, 26 victimas porcinas, 22 ovinas, 1 berch, 10 malder caseorum et 5 caseos, 15 stigas ovorum et dimidiam, 2 urnas mellis, in convivio 3 oves, 1 porcum, 14 modios tritici.

Villicatio Hetlache[a] persolvit 8 malt et 6 modios sil., 7 malt brasii et 10 modios, 11 malt et 8 modios brasii, 3 porcos pingues, 10 victimas porcinas, 16 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 16 urnas mellis, 3 modios tritici, 6 stigas ovorum et dimidiam. Fol. 54[b]. „3 porc.“

Villicatio Stichorst persolvit tria malt sil., 8 malt brasii, 13[b] malt avenę et 4 modios, 7 modios tritici, 1 porcum pinguem, 9 victimas porcinas, 13 ovinas, 2 urnas mellis, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 stigas ovorum et dimidiam.

Villicatio Diddesson persolvit 7 malt sil., 6 malt brasii et 2 modios, 6 malt et 4 modios avenę, 3 porcos pingues, 1 malt tritici, 9 victimas porcinas, 11 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 2 urnas mellis, 6 stigas ovorum et dimidiam, 1 malder tritici.

Villicatio Gagernon persolvit 14 modios sil. et 5 malt brasii et 5 malt avenę, 1 porcum pinguem, 8 victimas porcinas et 6 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 3 stigas ovorum.

Villicatio Godesberch persolvit 8 malt et 8 modios sil., 2 malt brasii, 6 modios tritici, 5 malt avenę et 8 modios, 3 porcos pingues, 16 victimas porcinas et 18 ovinas, 10 malder et 10 caseos, 1 urnam butiri, 10 stigas ovorum et dimidiam, 25 urnas mellis.

[a]) *so B.* — [b]) XIIII *ursprünglich*; *Rasur.*

Villicatio Muthihurst persolvit 11 malt sil. et 6 modios, 21 malt brasii et 3 modios, 36 malt avenę (et) 9 modios, 3 porcos pingues, 31 victimas porcinas et 37 ovinas et 6 urnas mellis, 10 malder caseorum et 10 caseos, urnam butiri, 10 stigas et dimidiam ovorum.

Villicatio Broclidihuson persolvit 10 malt et 6 modios sil., 11 malt brasii, 4 malt avenę, 2 porcos pingues, 13 victimas porcinas et 11 ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 10 stigas ovorum et dimidiam, 2 urnas mellis.

Villicatio Spredov persolvit 3 malt et 7 modios sil., 4 modios tritici, 5 malt et 6 modios (brasii), 5 malt et 8 modios avenę, 2 porcos pingues, 9 victimas porcinas, 1 ovem et 4 cum agnis, 6 malder caseorum et 6 caseos, urnam butiri, 3 stigas ovorum et dimidiam.

Villicatio Lachuson persolvit 4 malt et 6 modios sil., 2 malt brasii, 4 malt et 7 modios avenę, porcum pinguem, 1 victimam porcinam et 3 ovinas, 4 malder et 4 caseos.

Villicatio Milisov persolvit 7 malt sil., 4 malt
Fol. 55a. „malt av.“ brasii, 8 malt avenę et 4 modios, 3 porcos pingues, 9 victimas porcinas et tot ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 9 stigas ovorum et dimidiam, 4 urnas mellis.

Villicatio Astenvel(de)[a] persolvit 12 malt sil., 1 malt brasii, 8 victimas porcinas et tot ovinas, 5 malder caseorum, 1 urnam butiri.

Villicatio Lencrike[b] persolvit 6 malt sil. et 3 modios, 9 malt brasii et 3 modios, 20 victimas porcinas, 9 ovinas, 3 malder caseorum.

Villicatio Scopingon persolvit 21 malt sil., 16 malt brasii, 30 victimas porcinas, tria maldera caseorum. Ipse villicus accipit 15 malt ordei et 4 brasii et 5 solidos et 2 malt sil., 1 urnam mellis et 3 porcos.

Villicatio Weteringe 9 malt sil. et 8 modios, 8 malt brasii et 4 modios, 30 victimas porcinas, 3 malder caseorum. Ipse villicus accipit 6 malt brasii et 6 solidos annonę.

[a]) Astenvel *B.* — [b]) *später korrigirt in* Lemcrike.

Villicatio Rene persolvit 14 malt sil. et 5 modios, 10 malt brasii, 31 victimas porcinas, 21 ovinas, 3 malder caseorum. Ipse villicus accipit 2 malt sil. et 2 modios, 8 malt ordei et 10 modios, et 10 modios tritici, 8 urnas mellis.

Villicatio Imbenburen[a] persolvit 9 malt sil. et 2 modios, 4 malt brasii[b] et 5 modios, 19 victimas porcinas, 7 ovinas, 3 malder caseorum. Ipse villicus accipit 7 modios sil., tria malt brasii et 10 modios, 20 modios avenę.

Villicatio Linon persolvit 11 malt sil. et 9 modios, 21 victimas porcinas, 9 ovinas.

Villicatio Vinnithi persolvit 13 solidos et 10 denarios, 30 modios tritici, duo malt sil. et duos modios, 30 modios avenę, duos porcos in convivio, 14 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 4 stigas gallorum, 14 anseres, 9 stigas ovorum, 2 urnas mellis.

Villicatio Bredi persolvit 10 solidos et 8 denarios, 30 modios tritici, 2 malt sil., 1 malt avenę et 4 modios, 2 porcos, 11 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 5 stigas gallorum, 12 anseres, 9 stigas ovorum, 2 urnas mellis. Fol. 55b.

Villicatio Rothinchuson persolvit talentum, 10 „12 ans.“ modios tritici, 4 malt sil. et 10 modios, 1 vaccam, tres porcos, 21 victimas ovinas, 5 malder caseorum et 5 caseos, 1 urnam butiri, 10 urnas mellis.

Villicatio Hiddenhuson persolvit 12 malt et 8 modios sil., 58 malt avenę et 1 malt brasii, 42 victimas porcinas[c] et ovinas, 3 porcos pingues et tres leviores, 1 berch, 5 malder caseorum, 5 scutellas butiri.

Villicatio Bech persolvit 9 malt et 9 modios sil., 21 malt avenę, dimidium berch, 12 modios brasii, 12 victimas porcinas et tres porcos pingues, 17 ovinas, 5 malder caseorum, 5 scutellas butiri, tres urnas mellis, 9 stigas ovorum et dimidiam, 2 gallos.

Villicatio Liudrimihuson persolvit tria malt sil., 24 malt et 8 modios avenę, dimidium berch, 2 porcos pingues, 5 malder caseorum, 5 stigas ovorum, 7 victimas porcinas et 8 ovinas.

[a]) *so B.* — [b]) 4 malt brasii *ist irrtümlich wiederholt in B hinter bereits vorgesetztem* et. — [c]) vict̄. int̄ porc̄. *B.*

Villicatio Hetdinchuson persolvit 1 malt sil. et 16 malt avene et 8 modios, duos porcos ad bacones[1], 6 victimas ovinas, 10 gallos, tria malder caseorum.

Villicatio Hunnesbroke persolvit 11 malt et 6 modios sil., 54 malt avene, 12 modios brasii, 1 berch, tres porcos pingues, 16 victimas porcinas, 18 ovinas, 10 malder caseorum, 5 scutellas butiri, tres urnas minores mellis, 10 stigas et dimidiam ovorum, 2 gallos.

[a]Villicatio in Sconeholte[b] solvit annuatim in festo purificationis beatę Marię[c] 5 solidos ad caldaria in curia abbatisse; preterea[d] in Pascha 9 porcos et unum aprum; in ascensione Domini ad portam claustri[e] 2 sol. de Menebracht[f] et 6 oves de curia[g], 11 lantscap[h] et 35 hovetscap vel plus si evenerit abbatisse et monialibus[i]. Insuper 24 somas (!) avene et 5 patelle[2] dabuntur in III. feria Pentecostes et presentabuntur Benninckinchusen[k] supra Lippam[l] uno anno ex hac[m] parte pontis, altero anno ex illa parte; in festo beati[n] Martini 10 molder[o] caseorum et 4 urnas butiri. Nuncios abbatissę singulis annis hospitabitur cum 5 equis per tres noctes, in tercio anno hospitabitur abbatissam cum 60 equitaturis per tres noctes et clericus unam cum tot et tunc villicus dabit abbatisse dextrarium[3] regalem vel 5 marcis eum redimet. Ad vini expensas dabit vaccam[p]; cum villico de Overenberg navim ad ducendum vinum comparabit.

Fol. 56a. „ex hac"

a) *Die folg. Abschnitte sind mit blasser Dinte von einer Hd. anscheinend des 13. Jahrh. nachgetragen. Der folg. Text findet sich auch im Register III (Hdschr. a) S. 28; dsgl. Hdschr. e Fol 30 u. Hdschr. c.* — b) Sconeholthusen *c.* — c) virginis *c.* — d) *fehlt in c;* preterere *a.* — e) *fehlt in a (Rasur).* — f) villa *add. B über der Zeile, a u. c im Text.* — g) curria *a.* — h) oves *add. B über der Zeile, a u. c im Texte.* — i) *a om. (Rasur).* — k) Beninckinchosen *c,* Benickinhusen *e.* — l) Lippiam *c.* — m) ista *c.* — n) *c om.* — o) moldra *c.* — p) *Hier folgt in B eine Rasur (¹/₄ Zeile).*

1) Fettes, gemästetes Schwein; auch (wie hier) Speck. — 2) Pfannen, (bes. patella salis Salzpfanne). — 3) Ein grosses, starkes Pferd (Schlachtross), auf welches die Grafen u. Ritter sich erst beim Beginne des Gefechts schwangen u. das bis dahin an der Hand (dextra) geführt wurde, frz. destrier.

Villicatio in Wendene dabit 3 porcos in Pascha et marcam in Pentecosten cum avena illorum de Sconeholte[a] et vaccam unam ad expensas vini. Nuntios abbatisse hospitabitur per unam noctem cum 5 equis, ipsam abbatissam unam noctem cum 60 equis in tertio anno[b].

De curia in Gundelshagen dabuntur tres solidi ad ligandas[c] tunnas vinarias in Ludelstorp. Nuntios abbatisse hospitabitur unam noctem, ipsam abbatissam unam noctem cum 60 equis in tertio anno[d].

Villicatio in Overenberg solvet annuatim apud Ludelstorp pincerne et nuntiis abbatisse 5 moldra panis et dimidium plaustrum cerevisie, tria plaustra avene, unumquodque de 120 manipulis, ovem unam, porcum unum, anserem 1, duos pullos, 400 funes, 15 pondera lignorum, 15 nummos ad remum, ad[e] preparandas tunnas ligna necessaria. De 15 mansis unusquisque dimidium fundum[1] et 4 duvas[f 2] 7 pedum et 4 aspe. In nativitate Domini solvet villicus 20 solidos levis monete ad oblationes abbatisse. In ascensione Domini solvet hec villicatio 30 moldra tertia in parte siliginem[g], due partes triticum[g], que usque Hertvelde ducent illi de Gundelshagen[h] et de Wendene et de Sconeholte[i]. Villicus iste et villicus de Gu(n)delshagen[k] comparabunt navim cum dependente[l] remigio et cum 4 remis et eam presentabunt apud Dusburg villico de Stochem et ille eam reliquis instrumentis procurabit. Post 5 annos ille de Stochem eis hanc navem restituet et ipsi novam predicto modo comparabunt[3].

a) Sconenholthusen *c*, Sconenholte *a*. — b) in tertio anno *ist in B in tiefschwarzer Dinte zugefügt;* abb. cum — anno per noctem unam *c*. — c) De curia *bis* lig. *ist in B durch Rasur getilgt; auch der Rest dieses Absatzes ist teilweise radirt; in a, c u. e fehlt der Absatz* (De curia *bis* anno) *ganz, in c auch der folg. Abschnitt* (Villic. Overenberg *bis* Ecclesia). — d) in *bis* anno *in tiefschwarzer Dinte in B*. — e) *e om.* — f) divias *B*, *a*. — g) *in B auf Rasur*. — h) Gudelfh'. *a*. — i) Sconenholte *a*. — k) *steht in B am Rande; im Texte Rasur* (*1 Wort*); Gudelfh'. *a*. — l) pendente *e*.

1) Boden im Fasse. — 2) Dauben. — 3) Vgl. hier die weiteren Bestimmungen über die Weinfuhren oben S. 50 f.

Ecclesia[a] Hervordensis habet in villa **Ludelstorpe** curiam cum 7 mansis, qui distributi sunt in diversas vineas, de quibus quedam vinee manewerc dicuntur, in quibus ecclesia duas partes vini percipit, terciam partem cultores vinearum. Alie sunt, de quibus ecclesia medietatem percipit, cultores aliam medietatem. Villicus ipse tria manewerc excolit sita in Overstorp, duo colit in Vlosze[b], unum in Langenberg, unum in campo[c]. Item Giselbertus, qui fuerat aliquando villicus, tria manewerc excolit in Overstorp[d], unum in Langenberge[e], duo in Bitzendale[e], unum in campo[f], unum in Overenperriche[g]; item Tidericus[h] Heilant unum in Langenberge, unum in Vlosze. Item Sifridus[i] de Vronhove[k] tria manewerc habet in Vlosze, duo in Langenberg, unum in monte Vrivelstal. Henricus filius Henrici de Polke duo manewerc habet in Overestorp inter[l] duas vias, unum in Langenberg. Item Henricus Kolnespenninc et frater eius[m] duo manewerc in Overstorp inter vias, unum in monte Vrivelsdal[n]; Billunc de Langendorp[o] unum in Vlosze; Henricus de Polke unum in Vlosze, unum in Langenberg. Omnes hee vinee sunt manewerc numero triginta due, quarum 10 sunt site in Overestorp[p], octo in Vlosze, 7 in Langenberg, due in campo[c], due in Bitzendale una in Overenperriche[q], due in Vrivelsdal[q].

Adhuc sunt alie vinee, de quibus medietatem percipit ecclesia. Ex hiis habet unam Giselbertus antiquus villicus

[a]) *Der Abschnitt* Eccl. *bis Schluss S. 62 ist nach Hdschr. a gedruckt bei Wilmans, Kaiserurk. der Prov. Westf. I 162 ff., nach einer Pergamenthdschr. des Idsteiner Archivs aus der 1. Hälfte des 13. Jahrh. (Hdsch. f) bei Sauer in Picks Monatsschr. V 89 ff. Vgl. Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 e Fol. 30a.* — [b]) *Darüber steht* locus *in c u. a.* — [c]) *Die Übersetzung* ze Velde *steht über der Zeile in c u. B, in a steht sie im Text.* — [d]) Vlosze locus *a.* — [e]) *Interlinearzus.* locus *in c u. B, in a steht* locus *im Texte.* — [f]) *c u. B fügen* ze Velde (*Interlinearzus.*) *zu, a* locus. — [g]) *Interlinearzus.* locus *in c u. B.* — [h]) Tydericus *c.* — [i]) Syfridus *a.* — [k]) Fronhove *a; dsgl. im Folg.* — [l]) *Wilmans unrichtig* item. — [m]) *c u. a add.* habet. — [n]) *Interlinearzus.* locus *B;* Vrivelstal *c u. a.* — [o]) Langentorp *a.* — [p]) Overstorp *c u. a.* — [q]) *Interlinearzus. in c u. a* locus.

in Overestorp; Sophia vidua in Overestorp duas, unam in Bitzendale et unam in monte Vrivelsdal[a]; Henricus filius Henrici villici unam in Overenperriche, Henricus Godesrittere unam in Langenberge[b], unam in Zoltere ultra ripam[c] habet, Henricus[d] unam in campo[e]. Et hee numero sunt novem[f].

Sunt et alie vinee ad potandum nunciis abbatisse vel ipsi, dum venerit, institute. Quarum sunt tres, una in Cathereghte[g], alia in Wacken[h], tertia in Zoltere ultra ripam[c].

Sunt et alie vinee, quas domine Hervordenses comparaverunt ab ipsis litonibus et cultoribus vinearum. Ex hiis Sifridus de Vronhove et Henricus de Polke duas habent in Overestorp, de quibus totum vinum solvere debent et tamen bene colere vineas. De reliquis omnibus solvitur medietas. Item de illis Sifridus de Vronhove habet unam retro domos[i], aliam in Geren[ki], duas in Wacken, unam in Retelesgazen[i], duas in Perriche, unam in Gatteleie; Henricus de Polke unam retro domos, unam in Wacken, unam in Perriche; Giselbertus antiquus villicus unam in Retelesgazen, unam in Wacken, unam in Setze; Tydericus[l] Heilant unam in Setze; Sifridus filius Sifridi unam in horto; ex illa solvet hamam vini dimidiam[m]; Henricus Godesrittere unam in plantario[n] suo, aliam retro domum suam, terciam in Wacken; et hee numero 21.

Sunt et alie vinee anniversariorum tres. Quarum unam habet ipse villicus in Setze[o] de anniversario *domini* Wesceli sacerdotis; alias duas Sifridus de Vronhove, unam scilicet in Perriche de anniversario domine Lutgardis abbatisse, aliam in Rothe de anniversario domine Jutte[p] abbatisse. Item decana

a) Vrivelstal *a.* — b) Langenberg *a.* — c) over Bag (= ultra rivum) *Interlinearzus. in c u. B, Text in a.* — d) *Undeutl.* het (= habet) henricus *ist bei Wilmans zu* Hethenricus *geworden.* — e) ze Velde, *Interlinearzus. in c u. B, Text in a.* — f) *in d auf Rasur, die weiter bis zum Ende der Zeile reicht.* — g) *Interlinearzus. in c u. a* locus. — h) Vacken locus *a, Interlinearzus.* locus *c.* — i) *Interlinearzus.* locus *in B, c u. a.* — k) = in horto (*s. u.*)? *vgl. Anm. c u. n.* Ingeren *Wilm.* — l) Thidericus *a.* — m) ex illa *bis* dim. *ist Interlinearzus. in B.* — n) *Darüber steht in c u. a die Übersetzung* plentere. — o) in Setze *ist in B Rdzus. zu der nach* anniversario *folgenden Zeile.* — p) Jutthe *a.*

Lutgardis emit vineam unam in Bitze[a], que in duas divisa est, unde medietas solvitur; hanc colit Gerlagus[b] et Benigna neptis eius. Ecclesia sancte Marie in Monte Hervordensis tres vineas habet, unam in Bitze, aliam in Langenberge, terciam in Overestorp. Omnes vinee, quotquot sunt, ad septem mansos pertinent[c]. Heredes septem mansorum hii sunt: Henricus villicus et filii sui quarta minus unum mansum[d]; — eam quartam habent Henricus de Polke et Rotheger de Vronehus —; Gerlacus[e] et Sophia[f] mansum unum, Benigna[g] mansum unum, item Henricus de Polke et Billungi privigna Sophia dimidium mansum, item Gerlacus[e] Rothegerus et Henricus Kolnespenninc dimidium mansum; item Henricus de Polke et Rotheger mansum et dimidium, Henricus Kolnespenninc dimidium mansum; item heredes antiqui Henrici de Polke unum mansum. Item de unoquoque septem mansorum in Ludelstorp[h] dabuntur 4 denarii Colonienses, unum ad vigilandum, unum ad laspunden, duos ad remigandum; item de unoquoque quindecim funes et salices sufficientes ad illos ligandos. Instrumenta quoque necessaria ad conservanda torcularia ab ipsis mansis debent procurari. Portam abbatisse debent construere et serare et ipsam domum, que fronehus dicitur, ex una parte in tegmine procurare. Palacium vero ipsum[i] debent Sifridus de Vronehove et Wulbernus[k] vel eorum heredes in edificiis necessariis edificare et conservare utiliter ad usum domine[l] abbatisse. Quando domina abbatissa Ludelstorp venerit, debent litones eius[m] equos ipsius in domos suas amice recipere et ad curiam eius unusquisque culcitram unam mittere debent. Nuncios abbatisse cum 7 equis hospitabitur vil-

a) Betze *a.* — b) Gerlacus *a.* — c) Ecclesia *bis* pertin. *fehlt hier in c, a u. f; der Satz steht dort am Schlusse des auf die* villicatio Overenberg *bezügl. Abschnitts (s. ob. S. 57) hinter* comparabunt; *zugefügt ist dort nach* septem „supradictos". — d) Heredes *bis* mans. *fehlt in B.* — e) Gerlagus *c.* — f) *Interlinearzus. in c* Gerhardus maritus eius, *der in a hinter dem folg.* unum *in den Text gefügt ist.* — g) *Interlinearzus. in c* Mauricius maritus eius, *der in a hinter dem folg.* unum *in den Text geschoben ist.* — h) Ludestorp *a; dsgl. unten.* — i) ipsum vero *a.* — k) Wlbernus *B u. c,* Wlbertus *a.* — l) *fehlt in c u. a.* — m) eiusdem *(Interlinearzus.) a.*

licus ipse prima nocte, qua veniunt, et dabit dimidium moldrum avene; cum recedunt, ultima nocte faciet idem[a] preter avenam et singulis sextis feriis dabit eis duos denarios ad pisces et de septem mansis septem plaustra lignorum ipsis dabuntur. Ipsi villico ad villicationis officium attinent novem vineę[b], quarum tres Henricus villicus vel eius heredes excolunt, alias sex alii litones. Sunt eciam homines multi censuales eidem curti pertinentes, de quorum censibus villicus debet annuatim tres solidos Colonienses ad oblaciones abbatisse in Pascha.

Curia in **Gundelshagen** habet hos mansos: in Stenebag duos, qui solvunt unum solidum; in Burtelebag duo sex denarios et Pictavinam[1]; ibidem tertius quinque denarios; ibidem quartus sex denarios et obulum; quintus ibidem tres denarios Pictavina minus. In Gundelshagen[c] unus septem denarios Pictavina minus; ibidem alius Pictavina minus quam novem denarios; tertius ibidem novem denarios; quartus ibidem 12 denarios; ibidem terra quedam tres obulos, alia terra unum obulum. Quando domina abbatissa Gundelshagen[d] venerit, quicunque litonum in predictis mansis vel terris habitat, solvet ad pabulum tres mensuras, que ehtedel vocatur in Andernaco, avene et unum denarium. Alii, qui curie pertinent, ubicunque habitant[e], solvet unusquisque unam mensuram et dimidium avene et obulum. Sunt adhuc et alii septem mansi, qui proprii vocantur et hoc iure obligantur, quod solvent in adventu abbatisse unusquisque unam et dimidiam mensuram avene et obulum. Illi siti sunt in Dutesvelde unus, in Bredeskede tres, in Duvenbag unus, in Rupag unus, in Hoenberg unus. In hac villicatione quilibet lito, qui in mansis habitat vel qui uxoratus est, ubicunque sit, solvet pro censu capitis[f] annuatim duos[f] denarios et in morte unum, quidquid

a) idem faciet *c.* — b) *Dahinter Rasur in B, 3—4 Buchstaben umfassend.* — c) Gudelshagen *B.* — d) Gudelshagen *B u. c.* — e) *fehlt in c.* — f) *Interlinearzus. in B.*

1) = Pictavensis, eine sehr geringe Münze der Grafen v. Poitiers.

melius habet [1], quod nitherval dicitur. Nulla mulier censum solvit nisi pro licentia nubendi, sicut potuerit impetrare; moriens [a] dat lineam vestem tantum.

a) mortuus *a*.

1) d. i. das Besthaupt. Bei den sogen. Besthaupthuben hatte der Herr das Recht, sich das beste Tier (Pferd, Ochsen) auszuwählen und wegzunehmen.

C. Heberolle des 13. Jahrhunderts.

(Staatsarch. Münster Mscr. VII 3321 a.)

Abkürzungen: av. = avene; den. = denari-os(-um); sil. = siliginis; sol. = solid-os(-um).

Libbere[a] 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 10 panes albos vel avenaticos, 10 siligineos grossos[b], uno anno 10 molt sil. et 6 modios, unum berg continens 20 karratas manipulorum, cervisiario unum molt bracii, in cena Domini 5 modios bracii, 3 specswin, 2 lentelinge, 2 kellerswin, 1 wertscapesswin, 3 sol. et 3 den. ad vinum, 10 moldra caseorum et 10 caseos, 3 urnas mellis, 5 scutellas butiri, altero anno carpentariis 2 molt sil., 30 modios av., 1 sponevereken, 3 oves, unum arnum vaccinum, unum aprum, capisterium plenum piscium in bona V. feria[c]. p. 6.

Harthem 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos[b], 10 molt sil. et 3 modios, unum berg, 16 modios tritici, 17 bracei; 5 pertinent ad bonam V. feriam. De manso in Echem 16 modios av.; de manso in Beke-

[a]) *Auf S. 5 heisst es*: Notandum est, quod agri quidam erant Bikeseten inter agros curie Bikeseten, qui pertinuerunt curie Harthem, quos dominus Johannes cambivit, pro quorum pensione dabit dictus Johannes 6 modios sil. annuatim bi spikermate. Item molendinum, quod constructum est prope Borde, quod Bocemole dicitur, dabit annuatim urnam minorem mellis. Item de Rameslo de manso, quem Gogravii habuerunt, dantur annuatim 2 urne minores mellis. — [b]) 1 mod. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [c]) *Rdbem. v. 3. Hd. oben:* In depositione carnium 2 gallos, 10 ova, 2 uncias ovorum; *an der Seite:* 30 roccones in Nativitate, in quatuor temporibus 30 roccones, 1 agniculum, 2 pullos, in Pentecoste 1 aucam et 2 pullos Michaelis. — *Zu dem Abschnitte vgl. a p. 27 unten.*

seten, qui dicitur Smithove, 8 modios av., 3 specswin, oveley porcum, duos lentelinge, denarios ad vinum, caseos, mel, carpentariis 1 wertscapesswin, oves, armum vaccinum, aprum, sponevereken, butirum et pisces per omnia ut de Libbere[a].

Sering(worden)[b] 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 30 panes albos, 10 grossos, 3 specswin[c], 10 molt et dimidium sil., 1 berg, 52 modios av., oveleyswin, lentelinge, wertscapeswin, sponevereken, oves, armum vaccinum, aprum, mel, caseos, butirum, denarios ad vinum, pisces, carpentariis sicut de Harthem[d].

Bredenbeke 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 30 panes albos, 10 grossos[e], 7 molt sil., 1 berg, 17 modios bracei, 18 magnos modios tritici, in festo Martini 3 specswin, oveleyswin, 2 lentelinge, unum aprum, caseos, mel, butirum, denarios, pisces, carpentariis sicut supra.

Oldenhervorde 1 modium pise, 10 stigas, ovorum, 20 panes albos, 10 grossos[e], 12 molt sil., 1 berg, 17 modios bracei, 3 pingues porcos[f], oveleyswin, 2 lentelinge, 6 magnos modios tritici, de rothlant 3 sol. et 3 den., 3 urnas mellis, 10 moldra caseorum et 5 caseos, 1 wertscapesswin, 1 sponevereken, armum vaccinum, 3 oves, butirum, carpentariis ut supra[g].

[a]) *Rdbem. v. 2. Hd.:* In die beati Jacobi 6 sol., qui dicuntur bicotpenninge, dabit Harthem. — [b]) Seringē. *a.* — [c]) 1 mod. *bis* specswin *ist Interlinearzus. in kleiner Schrift.* — [d]) *Rdbem. v. 2. Hd.:* In vigilia nativitatis Domini dabit alben upsol, qui dicitur, officium de Seringworden. — [e]) 1 mod. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [f]) *Darüber steht* specswin. — [g]) *Zu diesem Abschnitte vgl. a p. 27 unten:* Nota: Curia Oldenhervorde in summa solvit 3 modios et 8 molt sil. mensure Hervord. cum siligine portarie et est siligo portarie 15 modii mensure predicte; item in summa solvit 11 molt et 4 modios av. mensure Hervord. cum avena portarie et est avena portarie 25 modii mensure predicte; item in summa solvit quartum dimidium molt et 1 modium ordei mensure Hervord.; item in summa solvit 30 modios tritici mensure predicte. Item anno Domini M°CCC°XXX° in octava Martini computata fuit tota pensio curie Oldenhervorde ad 24 marcas 5 solidis minus.

Hundebroke 1 porcum, 3 specswin et 2 porcos ad prebendam, 9 molt sil., 1 berg, 10 maldra caseorum et 5 scutellas butiri, 3 urnas mellis, den. ad vinum, 12 modios bracei in messe et 5 in cena Domini, modium de fabis, pisces, carpentariis ut supra, 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos.

Hiddenhusen dat sicut Hundebroke. p. 7.

Ubbincthorpe 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos[a], 3 molt sil., 1 berg et cetera sicut supra Libbere.

Ludremehusen 20 modios sil., 10 karratas manipulorum, 2 pingues porcos[b], 5 plaustra lignorum, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 5 uncias ovorum, pisces et carpentariis ut supra.

Godesberg 1 modium pise, 10 stigas ovorum, 20 panes albos, 10 grossos et pisces[c], 4 molt sil., dimidium berg, 12 modios bracei, 3 specswin, 1 porcum et 2 minores porcos, 10 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 3 sol. et 3 den. ad vinum, 9 den. carpentariis, 5 modios bracei in cena Domini, 1 de fabis, in depositione carnium porcellulum et vaccam altero anno.

Modehorst solvit ut ille de Godesberg, sed iste dat 20 remel lini, alter 10.

Berge 3 modios sil.[d], omni anno 3 modios trit., vaccam, porcum pinguem, 10 maldra de magnis caseis, 1 urnam butiri, 1 specswin, 5 uncias ovorum et 5 remel lini.

Wendelsg(ehof)[e] omni anno, ut ille de Berge, dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos.

Rodinchusen 10 modios tritici, 10 urnas mellis, 10 lineos pannos, 2 stigas ovorum, 10 panes et pisces in cena Domini.

[a]) 1 mod. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [b]) *Darüber steht* specswin. — [c]) 1 mod. *bis* pisces *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [d]) 3 mod. sil. *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [e]) Wendelsg. *a.*

Uphusen 8 molt sil. — ex eis dantur domine custodi 16 modii —, 10 molt av., 6 molt ordei, duos porcos *tam bonos ut oveleyswin*[a].

Odenhusen 8 molt sil., 8 molt ordei, 8 molt av.

p 8. Lochusen dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b], 3 molt sil. et 9 modios, dimidium berg, 15 modios bracei, 1 specswin, 1 urnam mellis, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis et 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 3 modios bracei in cena Domini, cetera ut supra.

Stighorst dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b]; non dat annonam nisi alio anno, carpentariis ut supra, 1 specswin, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, 3 rigtescap, 2 urnas mellis, pisces, cetera ut supra.

Diddissen dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b], 6 molt sil., 7 karratas manipulorum, 3 specswin, oveley porcum[c], 9 den. ad elemosinam, 3 modios bracei in cena Domini, dimidium modium fabe, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, pisces, 3 urnas mellis, carpentariis ut supra, denarios ad vinum.

Hatlage dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos, 5 grossos[b], 6 molt sil., 8 karratas manipulorum, 15 modios bracei, 3 specswin, oveley porcum[c], coco conventus 50 modios av., minorem porcum ad prebendam[d], 5 moldra caseorum et 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, 3 modios bracei in cena Domini, dimidium modium de fabis, 2 urnas mellis et cetera ut supra.

Bec dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[b], uno anno 9 molt sil., dimidium berg, 15 modios bracei, 3 specswin, oveley porcum[c], minorem porcum ad prebendam[d], 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, cetera ut supra.

Milse dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos, 5 grossos[b], 6 molt sil., 8 karratas manipulorum,

[a]) tam *bis* ovel. *in blasser Dinte v. 3. Hd.* — [b]) dim. *bis* grossos *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [c]) porc. *a.* — [d]) prebend. *a.*

5 somas av., coco conventus 3 specswin, oveley porcum[a] non, 5 moldra et 5 caseos, 2 urnas mellis[b]. Hanc curtem anno Dom. M°CC°XL°I° concessit Ida abbatissa Arnoldo de Edessen pro tali pensione: 6 molciis sil., 2 molciis ordei, 4 molciis av., totum per Hervord. domine mensuram, et 2 porcis ad officium cellarii in claustrum pertinentibus; insuper omnes vecturas pro vino sive Hertvelde vel Etlen procurabit.

Bist 12 moldra caseorum parvorum abbatisse, 3 moldra maiorum in claustrum[c], omni anno 18 molt av., 15 remel lini.

Spradowe omni anno 4 molt av., 2 specswin, 5 mol- p. 9.
dra caseorum, 5 scutellas butiri, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 5 remel lini, cetera ut supra.

Exterdhe dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[d], 8 modios tritici in festo Martini, 14 molt av., 2 specswin, 10 moldra caseorum magnorum et 10 caseos, 1 urnam butiri, cetera ut supra.

Brocledhehusen dimidium modium pise, 5 stigas ovorum, 15 panes albos et 5 grossos[d], 7 molt et 9 modios sil., 10 somas av., 12 modios bracei, 2 specswin, oveley porcum[a], 1 lenteling, 2 urnas mellis, 30 den. et 3 obulos ad vinum, 9 den. carpentariis, 5 moldra caseorum, 5 scutellas butiri, 2 urnas mellis, 3 modios bracei in cena Domini, pisces, cetera ut supra.

Heddinchusen 1 molt sil. et 16 molt av. et 8 modios, 2 specswin, 6 victimas ovinas, 10 gallos, 3 moldra caseorum.

Marpe dat pannum in festo S. Pusinne, 7 stigas ovorum, 12 panes.

Brede in Pentecosten dat pannum et oves redimuntur, 2 stigas ovorum, 10 panes et pisces.

Vinnedhen 40 modios av., 2 stigas ovorum, 10 panes et pisces.

[a]) porc. *a.* — [b]) 5 mold. *bis* mell. *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [c]) 12 mold. *bis* claustrum *steht in kleiner Schrift über der Zeile.* — [d]) dim. *bis* gross. *steht in kleiner Schrift über der Zeile.*

Libbere.

p. 10. Alrat de Welder(sincthorp)[a] 3 modios sil., 25[b] bracei, porcum et ovem, *4 plaustra lignorum*[c]; Weszel, Johan de Welder(sincthorp) tantum, *3 modios (sil.), 25 bracei, porcum et ovem*[d], *4 plaustra lignorum;* Helmwig de Welder(sincthorp) 3 modios sil., 27 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum.* Boike de Waleburg 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Heinric vel Hilderat de Waleburg tantum; Johan de Waleburg 3 modios sil., 10 av.[e], porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Reiman de Waleburg 3 modios sil., 10 av., porcum, *4 plaustra lignorum.* Widerdissen[f] 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porc.[g], ovem, *4 plaustra lignorum.* Ecbrag(t)[h] de Evincthorpe 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Hildebrant, Heinric de Evincthorpe 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Sifrith Luce de Evincthorpe 3 modios sil., 22 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Herman de Evincthorpe 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Alberti[i] de Evincthorpe 3 modios sil., 16 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Reiner de Evincthorpe 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Volcmar, Thethart de Evincthorpe 3 modios sil., 22 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum.* Hildewart de Libbere 3 modios sil., 20 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Arnolt, Lutburg[k] de Libbere 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* Arnolt de Libbere 3 modios sil., 16 bracei, porcum alio anno, ovem, *4 plaustra lignorum;* Arnolt, Reimot de Libbere 3 modios sil., 16 bracei, porcum alio anno, ovem, *4 plaustra lignorum;* Reimbolt, Ber-

[a]) Welder. (*Abkürzung, wie mehrfach, s. u.*) *a*, Welderikincthorp *d*, Weldersin. *e*. — [b]) *Über* 5 *steht v. 4. Hd. in a* 2. — [c]) *Die Nachträge* 4 plaustra lign. *in diesem Abschnitte sind in a v. 2. Hd.* — [d]) 3 mod. *bis* ov. *v. 4. Hd. in a.* — [e]) *Korr. v. 4. Hd. in a* 5 bracei, 5 av. — [f]) Herewig de Widerdissen *d*. — [g]) *Zus. v. 4. Hd. in a* 2. — [h]) Ecbrag *a*, Ecbragt, *Interlinearzus.* Homberg, *d*. — [i]) *So d, Interlinearzus.* Johann, Lenhart; Albren (*Lesefehler aus* Alb'ti) *a*. — [k]) *Bem. in d* uxor Johannis.

nart de Libbere 3 modios sil., 24 bracei, porcum, ovem, *4 plaustra lignorum*. Conrat de Solte 2 molt av., porcum, ovem. *4 plaustra lignorum;* Bernart de Solte tantum; [a]de tertio manso in Solte porcum, ovem. Wenethen 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum;* alter mansus in Wenethen tantum[b]. p. 11. Wenethen.

Summa 6 molt sil., 4 molt bracei[c], 10 molt av. et *10*[d] modios. *24*[e] porci et 24 oves. *Quilibet mansus pertinens ad curiam Libbere dabit 4 plaustra lignorum super curiam domine abbatisse eo tempore, quod dicitur wedemaneth*[f].

Harthem.

Johan de Bernebeke 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Reiner de Bernebeke tantum; Godefrith[g] de Bernebeke tantum; Howart, Bertolt de Bernebeke 6 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem. Udo, Heinric de Hildewalsem 2 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; alter mansus in Hildewalsem tantum; Helmwig de Hildewalsem 3 modios sil., 12 bracei, 20 av., porcum, richtescap. Reinbragt, Luthart[h] de Brac 6 modios sil., 6 somas bracei, 10 av., 2 porcos, 2 oves; Gerhart, Reiner[i] de Brac tantum. Eike Arnolt de Brac 6 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, richtescap. Herman[k] de Bevenhem 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Herman textor[l] de Bevenhem 3 modios sil., 20 bracei, porcum, ovem. Thethart, Heinric[m] de Elflisten 6 modios sil., 6 somas bracei, 10 av., porcum, ovem super curiam et richtescap; Gerhart[n] de Elflisten 3

a) *d add.* Idem Bern. et son. *In a steht der Satz hinter den auf* Wenethen *bezüglichen.* — b) *Darüber steht v. 4. Hd. in a* 12 minores p. — c) *Darüber steht v. 4. Hd. in a* 9 mod. — d) *in a auf Rasur.* — e) *Korr. v 4. Hd. in a aus* 22. — f) *Der Satz ist v. 5. Hd. in a.* — g) *d add. über der Zeile* Henric. longus. — h) *d add. über der Zeile* duo superiores mansi. — i) *d add. über der Zeile* duo mansi. — k) *d add. über der Zeile* Lilaken; *e Rdbem. v. späterer Hd.* Henr. Vogelman. — l) *d add. über der Zeile* Vossinc. — m) *d add. über der Zeile* duo mansi. — n) *e Rdbem. v. späterer Hd.* Joh. Greve.

modios sil., 30 av., porcum. Sweglen[a] 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem[b].

Summa 5 molt sil. et 3[c] modii, 36 molt bracei et 5 modii, 9 molt et 7 modii av., 17 porci, 14 oves. *Quilibet mansus super curiam domine abbatisse dabit 4 plaustra lignorum omni anno eo tempore, quod dicitur wedemanet*[d].

p. 12. **Sering(wordhen)[e].**

Svavedessen[f] 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem, *4 plaustra lignorum*[g]; Johan de Brede 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem cum agno villico. [h]Welekincthorpe 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., ovem cum agno, *4 plaustra lignorum;* Poppe de Solte *23*[i] modios av., porcum, ovem, *4 magna plaustra lignorum;* Arnolt de Solte tantum. Luderic de Mar(c)thorpe 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem cum agno villico; Thideric[k] de Marcthorpe porcum, 9 den., ovem cum agno villico. Alfart de Peth(elen)[l] 27 (modios) bracei, 5 av., ovem, *4 plaustra lignorum;* Thetmar de Pethelen 27 (modios) bracei, 5 av. et ovem, *4 plaustra lignorum.* Menfrith de Hethusen[m] 27 (modios) bracei, 5 av. et ovem; mansus in Soltufflen iuxta molendinum 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av. et ovem, *4 plaustra lignorum;* Westenthorpe[n] 2 sol.; Alberuincthorpe[o] *3 modios sil.*, 27 bracei, 5 av.; Wedincthorpe *3 modios sil.*[p], *27 modios bracei, 5 av., ovem cum agno*[q], *4 plaustra lignorum; Switmershen 27 modios bracei, 3 sil., 5 av., porcum, ovem, 4 plaustra lignorum*[r].

a) *e Rdbem. v. späterer Hd.* Henr. Scureman. — b) *d nennt hier weiter:* 1) mansus in Ekhem, 2) mansus in Bekeseten, super quem theatrum stat, *darüber steht:* Smidhove vocatur. *Schlussbem. in d:* 4 mansi desunt in Bevenhem (*darüber steht:* et quintus deest), unus in Bernebeke et alii quam plures. — c) *in a durch Rasur aus* 4. — d) *a v. 5. Hd.* — e) *so d, a* Seringē. — f) Levolt de Suavedissen *d.* — g) 4 plaustra lign. *v. 2. Hd. in diesem Abschnitt, wie oben.* — h) *d add* Ludolf de. — i) *Korr. v. 2. Hd in a aus* 22. — k) *d add. über der Zeile* Heldach. — l) Peth *a*, Pedelen *e.* — m) Heitherhusen *d.* — n) Westerenthorpe *d.* — o) Adelberninctorpe (*v. späterer Hd. steht über der Zeile* qui modo dicitur Creienberg) *d.* — p) *d om.* Wedincth. *bis* sil. — q) 3 mod. *bis* agno *v 4., das Folg. v. 2. Hd. in a.* — r) *Am Rande sind v. 7. Hd. in blassgelber Dinte die Einnahmen summirt, desgl. zum folg. Abschnitte* (Bredenbeke).

Bredenbe(ke).

Ludolf de Lonethen 5 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Jethanna[a] de Lonethen[b] tantum; Sigefrith de Lonethen tantum; Luce de Lonethen tantum; Gerhart de Lonethen tantum; Sifrith de Lonethen 3 modios sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem cum agno; Mence de Lonethen[c] tantum; Godescalc de Lonethen tantum[d]; Helmwort de Lonethen 5 (modios) sil., 30 av., porcum, 2 oves de manso; et dimidium (Middarp habet)[e]; Meinhart de Lonethen 3 (modios) sil., 20 av., porcum, ovem. Ethelsem[f] 5 (modios) sil., 27 av. pro braceo, porcum, ovem. Verkinch(usen) 3 (modios) sil., 4 somas av., porcum, ovem cum agno. Boctessem[g] 3 (modios) sil., 30 av., porcum, ovem.

Oldenher(vorde).

Arnolt de Ufflen[h] 6 modios sil., 27 bracei, 10 av., 2 porcos, 2 oves; Conrat de Ufflen 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Mitlisten Ufflen tantum; Teceke[i] de sola domo[k] 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; de alt(er)a sola domo[l] 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem. Segeman de Hoierincthorpe tantum; idem Segeman de altero manso in Hoierincthorpe tantum, 12 modios av.; mansus Reimari in Hoierincthorpe 6 (modios) sil., *27 bracei*[m], 2 molt av., 2 porcos, 2 oves; mansus antiqui Reimari in Hoierincthorpe 3 (modios) sil., 27 bracei, 5 av., porcum, ovem; Eilart prope et Siwart dabunt de manso in Amelsen 3 modios sil., 12 bracei, 5 av. et porcum, *ovem.* p. 13. „mansus“

Hundebrok.

Johan de Bunethen unam somam bracei, 1 karratam lignorum; Ludolf de Bunethen 15 modios av.; Gozwin de Bunethen 2 karratas (lignorum), 30 (modios) av., porcum,

a) *d add.* vidua. — b) Lonethe (*dsgl. unten*) *d.* — c) *Darüber steht in a v. 2. Hd.* Luce habet, *in d* hove Ludolf. — d) *Rdbem. v. 2. Hd. in a* Volquin habet. — e) *Rdbem. v. 2. Hd. in d* Middarp habet; *a om.* — f) Othelm de Ethelshem *d.* — g) Sicike de Botessen *d.* — h) Ufle *d.* — i) Teciko prope (scil. Ufle) *d.* — k) de Enenhus *d.* — l) Eilhart prope de Enenhus *d.* — m) *in a Interlinearzus. v. 2. Hd.*

ovem; Herman de Bunethen 40 (modios) av., porcum, ovem; [a]Spradowe[b] 2 somas bracei, porcum, ovem; [c]Oldenmelle 4 molt av. *et 18 den.*[d]; [e]Threine 2 somas bracei; [f]Huckere 30 modios av.; [g]Wervinge 3 modios sil., 6 somas bracei, porcum, 2 oves, 4 karratas lignorum; [h]Hellinge 4 somas bracei, porcum, *2 oves, 5 karratas lignorum*[d]; [i]Asche 6 modios sil., 5 somas bracei, 2 porcos, 2 oves; Wern(er) de Dunnethen 2 somas bracei, porcum, ovem, *3 modios sil.*[k], 2 karratas lignorum; Albregt de Dunnethen 3 somas bracei, porcum, ovem, *3 modios sil.*[k], 2 karratas lignorum; Volcwin de Dunnethen tantum; Rotbragt de Dunnethen tantum, *3 modios sil.*[k]; [l]Sylethe 3 modios sil., 2 somas bracei, porcum, ovem; Boninge 3 (modios) sil., 40 av., porcum, 2 oves, 5 karratas lignorum; alter in Boninge 3 (modios) sil., 30 av., porcum, ovem, 5 karratas lignorum; tertius in Boninge[m] 3 (modios) sil., 20 av., porcum, ovem, 3 karratas lignorum.

Summa 19 modios sil., 23 molt 3 modios bracei, 16 molt av. 11 modios, 13 porci, 17 oves[k].

Hiddenhusen.

Borgart de Hiddenhusen 3 modios sil., 3 somas bracii, porcum, oves *2*[n], 5 karratas lignorum; vidua de Lippinchusen de 2 mansis 6 (modios) sil., 6 somas bracii, 2 porcos, 2 oves[o], 5 karratas (lignorum); Alrat de Bysencampe[p] 3 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, ovem, 5 karratas lignorum; Eilinchusen[q] 3 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, ovem, 5 carratas lignorum; Menwort[r] de Sylethe 3 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, 2 oves, 5 karratas lignorum; Alrat de Sylethe 3 (modios) sil., 6 somas bracii, 5 karratas lignorum; Lambertus de Silethe 3 (modios) sil., 3 somas et dimidium bracii, porcum, ovem[s], 5 karratas (lignorum); [t]Gode-

a) *d add.* Bernhart de. — b) *Darüber steht in d* Boninge. — c) *d add.* Wernher de. — d) *v. 6. Hd. in a.* — e) *d add.* Rothart de. — f) *d add.* Johann de. — g) *d add.* vidua de. — h) *d add.* Woltbragt de. — i) *d add.* Rother de. — k) *v. 4. Hd. in a.* — l) *d add.* Megther de. — m) *d führt nur 2 Höfe in* Bon. *an.* — n) o. II *a*, *Korr. v. 2. Hd. aus* o. — o) *a add. v. 2. Hd.* agnum. — p) Besencampe *d.* — q) Gerhart de Eilishusen *d.* — r) Meinwart *d.* — s) *a Zus v. 2. Hd.* et agnum. — t) *d add.* dominus.

fridus de Silethe 2 somas bracii, *porcum*[a] et ovem; Barolt senex de Lenegere 3 (modios) sil., 5 somas bracii, porcum, 2 oves, 5 karratas (lignorum); Barolt iuvenis de Lenegere 3 (modios) sil., 5 somas bracii, porcum, ovem, 5 karratas (lignorum); [b]Bevenhem 20 modios av., *porcum*[a] et ovem; *Dalichusen 2 modios sil., 18 modios bracii, 12 den. pro ove; de Heighusen 20 modios av., 2 modios sil. et ovem; Heceholt tantum; Glosighem 2 mansi tantum; Donowe 20 modios av.*[c]

Summa 4 oves, 8 modios sil., 4 molt bracii et 6 modii bracii, 20 av.[c]

Ubbinctorpe. p. 13.

Ricbragt de Horstm(ere)[d] 3 modios sil., 27 bracii, 5 av., porcum, ovem; Arnolt de Horstm(ere) tantum; Bernart de Horstm(ere) tantum; Wicbragt de Ubbedissen tantum; Bernard de Ubbedissen tantum; Ricbragt de Sulbeke tantum; Wolter de Byst tantum; vidua de Herdessen tantum; eadem vidua de manso Helmoldi Brunonis[e] 20 modios av.; Albertus[f] de Herdessen tantum; *Bromerigtorpe*[g] *3 modios sil.*[h]; Thideric de Lune tantum, *27 (modios) bracii, 5 av., porcum, ovem; Sulbeke 3 modios sil., 27 bracii, 5 av., porcum, ovem*[h].

Ludremehusen.

Tece[i] de Beren 2 modios sil., 3 somas bracii, porcum, ovem; Johan[k] de Beren 4 (modios) sil., 6 somas bracii, 2 porcos, 2 oves — *2 mansi*[h]; Volcwin[l] de Beren 2 (modios) sil., 4 somas bracii, porcum, ovem; de Westkelvere Bernart[m] 3 somas bracii; Wescel de Westkelvere tantum; mansus Rothardi[n] in Westkelvere tantum. Lambertus de Ostkel-

[a]) *a v. 2. Hd.* — [b]) *d add.* Vretheric de. — [c]) *a v. 4. Hd. in blasserer Dinte; am Rande eine Summirung v. 4. Hd. in a.* — [d]) Horstmere *d; dsgl. im Folg.* — [e]) *d om.* — [f]) Albragt (*Zusatz über der Zeile* frater vidue) *d.* — [g]) Bromerincthorp *d.* — [h]) *a v. 4. Hd.* — [i]) *d add. v. späterer Hd. über der Zeile* Johan Tecenhove. — [k]) *d add. über der Zeile* duo mansi; Rembrat. — [l]) *d add. v. späterer Hd. über der Zeile* Eshove; Henric Top. — [m]) *d add. über der Zeile* mansus Marcwardi; Heinric. — [n]) *d add. über der Zeile* Henric Scotelcorf.

Digitized by Google

vere 2 somas av.; mansus[a] Conradi in Ostkelvere tantum. Eilbragt de Muchem 2 (modios) sil., 3 somas bracii, porcum, ovem; idem Eilbragt de alio manso in Muchem 20 modios av.

Godesberg.

Arnolt de Borde 2 urnas mellis, ovem, porcum in glandibus; Rothinc de Scapehart 2 urnas mellis, ovem, porcum in glandibus; alter mansus in Scapehart 1 urnam mellis[b]; Arnolt de Merle 4 urnas mellis, 3 arietes, 1[c] porc. in glandibus; Leveke de (Ikincthorpe 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem;)[d] Rederincthorpe 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem; Holthusen 3 modios sil., 20 av., porcum, ovem; mansus Aspelani in Holthusen 3 modios sil., 26 av., porcum, ovem; mansus Aspelani in Thornberge 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem. Tres mansi desunt in Thornberge. Mansus Godefridi in Ameshusen[e] 2 urnas mellis, 2 modios sil., porcum, ovem. Brunekishusen 2 urnas mellis, porcum, ovem. Johan de Amessen 1 urnam mellis, porcum, ovem; Remesithi 2 urnas mellis, quas solvit mansus in Tho(r)nberge, qui cambitus est[f]; Hil-
p. 14. debrant de Amessen 2 urnas mellis et ovem, *porcum*[g]; Visceke
„Visceke“ de Thornberge 3 modios sil., 20 av., 12 bracii, porcum, ovem[h].

Modehorst[i].

Johann de Oldenmelle[k] 20 modios sil., porcum, ovem; mansus Bernardi in Kersebroke[l] 6 modios sil., 2 molt bracii, 20 modios av., 2 porcos, 2 oves; mansus Alberti[m] in Kersebroke 3 modios sil., 1 molt bracii, 30 modios av.,

a) *d add.* domini. — b) *d om.* alter *bis* mellis. — c) *Rasur (urspr.* 2) *in a.* — d) *So d wohl richtig, da* Icincthorp *etc. bis* ovem *auch in e als Nachtrag im Texte sich findet; a om. das Eingeklammerte.* — e) Amessen *d.* — f) *d* Remesethen — monachi de Waddenh. habent. — g) *in a v. 4. Hd.* — h) *d verzeichnet hier weiter* Milesgehus 2 mansi *u.* Barchus. — i) *a Rdbem.:* Hec curia non dat vellera. — k) Oldenmenle *d.* — l) *d add.* Elbragt *u. über der Zeile* Verrinc, duo mansi. — m) Adelberti *d; d add.* Thideric, *darüber steht:* Uppenbrinke, vre (*Rasur*), Wecel.

Digitized by Google

porcum, 2 oves; mansus Alfardi[a] in Kersebroke 3 modios sil., 12 bracii, 24 av., porcum, ovem; mansus Volcmari[b] in Kersebroke 2 modios sil., 40 av., 1 molt bracii, 2 porcos, 2 oves; mansus Lutburgis[c] in Kersebroke 3 modios sil., 12 bracii, 15 av., porcum, ovem; Bertolt de Vilsethorpe 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Gerhart de von then Velde[d] 2 molt av., porcum, ovem; mansus abbatisse in Bavenhusen[e] 3 modios sil., 12 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus Helmgeri in Bavenhusen[f] 3 modios sil., 5 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus Everhardi in Bavenhusen[g] 3 modios sil., 5 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus Arnoldi in Bavenhusen 10 modios av., porcum et ovem; Borchart de Harseten 3 modios sil., 12 bracii, 30 av., porcum, 2 oves; Everhart de Honthorpe 3 modios sil., 6 bracii, 10 av., porcum, ovem; Reinolt de Vrenkincthorpe 2 modios sil., 18 bracii, 35 av., 2 porcos, 2 oves; Thornberge 3 modios sil., 12 modios bracii, 10 av., porcum, ovem; mansus Ecberti in Hagen 3 modios sil., 6 bracii, 15 av., porcum, ovem; mansus alter in Hagen 2 urnas mellis, porcum, ovem; Everhart de Codincthorpe 3 oves, 3 bonos arietes; adhuc 1 mansus in Harseten 3 modios sil., 12 bracii, 14 av., porcum, ovem. Sciblage mansus, qui dat villico denarios ad calcios. Unus mansus in Bavenhusen et unus in Harseten desunt.

Summa 4 molt sil. et 9 modios sil., 11 molt bracii et 10 modios, 26 molt av. et 3 modios, 18 porcos, 23 oves[h].

Berge[1].

Gerewig de Umlo 2 urnas mellis; Herman de Rivo[i] 4 molt av.; Gerewardincthorpe 12 modios av., ovem,

a) *d add.* Vrethebragt, *darüber steht:* Wecel, Gerhart; Vrede. — b) *d add.* Ludike, *über der Zeile:* vel Rotholfi; Wernike; Grunthus. — c) *d add.* Gerhart; *Interlinearzus.:* soror Bernhardi, woste hove, Wecel. — d) de campo *d; e Rdbem.* de Velde, modo Velthus dicta. — e) *d add.* Herman. — f) *d add.* Arnolt. — g) *d add.* Suether. — h) *v. 4. Hd. in a.* — i) de Bike *d* (*Übersetzung*).

1) später Hofberg genannt; vgl. e Fol. 22.

Digitized by Google

agnum; Linthorst unus mansus 2 urnas mellis, ovem; Kanwellen[a] unus mansus 2 urnas mellis, ovem, ut puto; Vilsethorpe mansus 12 modios av. et ovem.

Wendelsg(ehof)[b].

Horegen 4 urnas mellis; Levike de Borde 3 urnas mellis, porcum in glandibus; Heinric de Vilsethorpe[c] 20 modios av., ovem cum agno; Hukeshol 20 modios av., porcum, ovem, villico scocop; Thietmarincthorpe[d] 20 modios av., porcum in glandibus; villicus accipit 6 den. pro avena ista[e]. Alter mansus in Borde urnam mellis; Alebrant colit agros.

Rodinghusen.

Den hier in *a* folgenden Abschnitt über Rodinghusen s. S. 47 f. oben.

Stighorst.

Thethart[f] de Vrodessen 6 modios sil., 40 av., 2 molt bracii, 2 porcos, 2 oves; Wretheric de Thingerdissen 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Thedinc de Hildegotessen tantum; Conrat[g] de Hildegotessen tantum; de Milsowe tantum; [h]de Dudelsem tantum; de Ubbedissen tantum[i].

Diddissen[k].

Bronekissen 2 urnas mellis, 3 modios sil., 10 bracii, porcum, ovem; Volcmar de Hildegotessen tantum; p. 15. Volcwin de Hildegotessen 3 modios sil., 10 bracii, 20 av., „Volcwin“ porcum, ovem; Oldenthorpe[l] 3 modios sil., 10 bracii, 20 av., porcum, ovem; Bracwide[m] 3 urnas mellis; Bochorne 3 urnas mellis, 3 oves; Waterborde 3 urnas mellis; de

[a]) Kawellen *d.* — [b]) Wendelsgehof *d, e.* — [c]) *d add.* Everhart praeco habet. — [d]) Thetmarincthorpe *d.* — [e]) *d add.* Oldendorpe villico scocop 8 mod. sil. mensure Osnabrug. et beato Woldero 12 den. ad lumen; *vgl. S. 35 oben.* — [f]) *d add. über der Zeile* duo mansi. — [g]) *d add. über der Zeile* superior mansus. — [h]) *d add.* Thetbolt. — [i]) *a Rdbem. v. 2. Hd.:* Quilibet mansus de Stighorst dabit 3 plaustra lignorum. *Summirung nebenstehend v. 7. Hd.* — [k]) Diddessen *d.* — [l]) *d Interlinearzus.* Bosiken hove. — [m]) Bracwede *d.*

Digitized by Google

manso in Lolekessen, quem habet dominus Albertus de Vinnethen, 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem[a].

Hatlage.

Liutfrith[b] de Sykere 3 urnas mellis et ovem; quartam urnam dat villicus. W(r)etheric de Sikere 2 urnas mellis et ovem; Reinwart[c] de Sikere 4 urnas mellis, 2 oves. Meinhart de Hildegotessen 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem. Mencike[d] de Hatlage 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Mencike[d] de Stighorst tantum. De manso in Bilevelde 2 urnas mellis et ovem[e].

Bec.

Halstenberge de duobus mansis 4 modios sil., 2 somas bracii, 2 somas av., 2 porcos, 2 arietes; Reinere de Bec de duobus 4 modios sil., 20 av., 2 somas bracii, 2 porcos, ovem cum agno et arietem, *8 plaustra lignorum*[f]; Erp de Bec[g] 2 modios sil., 20 av., porcum et ovem, *4 plaustra lignorum*[f]; Conrat de Hevere 2 modios sil., 14 bracii, porcum, ovem cum agno, *4 plaustra lignorum*[f]; Thideric de Hevere de duobus mansis[h] 4 modios sil., bis 14 bracii, 2 porcos, ovem cum agno et arietem, *8 karratas lignorum*[f]; Gerhart de Ostersced 2 modios sil., 14 bracii, porcum, ovem, *4 karratas lignorum*[f]; Johan de Westersced 2 modios sil., 18 bracii, porcum, ovem cum agno, *4 karratas lignorum*[f.i]

Milse.

Bertram de Milsowe 3 modios sil., 12 bracii, 20 av.,

[a]) *a Rdbem. v. 2. Hd.*: *Nota*: Quilibet mansus sub Diddessen dabit 5 karratas lignorum super curiam abbatisse. — [b]) Lutfred (*Zusatz über der Zeile* duo mansi sunt) *d.* — [c]) *d add. über der Zeile* duo mansi sunt. — [d]) Menciko *d.* — [e]) *Summirung v. 7. Hd. in a am Rde ; d om.* de manso in Bilevelde etc. — [f]) *in a v. 2. Hd.* — [g]) *c Rdbem. v. andrer Hd.*: Istum mansum habent Fredericus de Beke et Lutbertus Top. — [h]) *d Rdzus.* mansus Anne. — [i]) *d add. v. andrer Hd.* Est alius mansus in Hevere.

porcum, ovem; Heinric de Hildewalsem[a] 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Borchart de Elfliste[b] 3 modios sil., 12 bracii, 20 av., porcum, ovem; Bronekessen 40 modios av. tantum. *Quilibet mansus dabit 9 karratas lignorum*[c].

Bist.

Helmwig[d] de Bist 3 modios sil., 26 bracii — ex hiis premendi sunt 8 modii in mensura — et 14 den.; Herman de Bist 3 modios sil., 20 av.; Ludolf de Bist[e] 4 molt av., *malder caseorum, remel lini*[c]; *Johan Hake 4 somas av. et 20 bonos pullos*[f].

p. 16.

Spradowe.

Tymmo de Spradowe 2 molt av., porcum et ovem; Herman de Lenegere 20 modios av., porcum et ovem. Tres mansi desunt in Spradowe[g].

Brocledhusen[h].

Hedderdinchusen[i] 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem cum agno; Bertold de Lippinchusen 3 modios sil., 30 av., porcum, ovem; idem Bertolt de alio manso in Lippinchusen 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem; Thetmar de Hiddenhusen 3 modios sil., 40 av., porcum, ovem; Herman de Hiddenhusen 3 modios sil., 30 av., porcum, ovem; Arnolt de Otinchusen[k] 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem; Rother de Otinchusen tantum; mansus Almari, Gerhart[l] de Otinchusen 15 modios bracii, 5 av., 8 den. et ovem; Gerewig de Otinchusen 3 modios sil., 15 bracii, 5 av., porcum, ovem; de alio[m] manso in Otinchusen tantum.

a) Hildewalshem *d.* — b) Elflisten *d.* — c) *in a v. 2. Hd.* — d) Helmig *d.* — e) Johan Papenhys *d; vgl. oben S. 37 Anm.* — f) Johan etc. *in a v. 5. Hd., d om.* — g) *d om.* Tres etc. — h) Broclethehusen *d.* — i) Hetherdinchusen *d.* — k) *d Interlinearzus.* mansus est duplex. — l) Gerhart et Johannes (*statt* mansus etc.) *d*, *darüber steht:* Henric Peternellinc et Frederic. — m) idem Gerewig de quinto (*statt* de alio) *d.*

Digitized by Google

Heddinchusen.

Dalinchusen 2 modios sil., 27 bracii, 12 den. et ovem; Husethe[a] 4 modios sil., 4 somas bracii, 2 bonos arietes; Einchusen 2 modios sil., 20 av. et ovem; Glusinchem[a], Echolte[b], Donowe deserti[c].

Marpe, Brede, Vinnedhe.

Die hier in *a* folgenden Abschnitte über Marpe, Brede und Vinnede und den Loskauf der Schaflieferungen der beiden letzteren Verwaltungsbezirke sind im ganzen gleichlautend mit den bezüglichen Abschnitten in *A* (s. ob. S. 45 ff.).

Dominus[d] Bulsinc de Lippincthorpe 28 modios pisarum; Lupus de Thabroke 15 modios; Herman de Essensele tantum; Arnolt de Calehusen tantum; Vastart de Lippinctorpe 3 sol.; de Battenhusen solidum; Gerhart de Odincthorpe solidum. p. 18.

Dominus Gerhardus de Sunninchusen de manso uno dat solidum in Quadragesima.

Ecbreg(t) de Lime dat abbatisse 20 den. in festo Thome; Helmig de Bist dat 14 den. super curiam; item in festo Thome Albragt de Duttinchem dat solidum abbatisse ad sacrificium.

Johan de Lonethe dat 3 sol. ad duo mandata in cena Domini in capella beati Wolderi et in capella abbatisse ad visitationem sepulchri *et Johannes de Haghen dabit eodem die 12 den. de area in Lonede*[e]. De domo in Luthen Godescalc dat abbatisse 18 den. in nativitate S. Marie.

Census arearum de indagine: Gerhart de Sunninchusen 2 sol.; Johan de Arnholte 16 den.; Thideric man.[f] 12 den.; Florin 8, braxator 8, Johan de Bunethe 8, Heinric de Arnholte 12 den., Gunthere 15, Lutbragt de Thehem 15, dapifer 12, sorores 8, Gerhart Buc 8, Scůlo 8, Albragt pistor 8, Bernhart ortulanus 8.

[a]) *d add.* duo mansi. — [b]) *d om.* — [c]) *d om* deserti; *a Rdbem. c. 7. Hd.* Probati. — [d]) *Zu diesem Abschnitte vgl. oben S. 42* Thabroc etc. — [e]) *v. 5. Hd.* — [f]) mansus?

p. 20. **Scopinge**[a] villicus dat 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha[b], curtem hircinam et 2 modios pise.

De Haleteren 16 modios sil., 12 bracii et[c] porcum; item de Haleteren tantum; de Culbeke 32 modios sil., 2 molt bracii, 2 porcos; de Tinge 16 modios sil., 12 bracii, 1 porcum, ad caldarium 13 den.; de Tinge 16 modios sil., 12 bracii, 2 porcos, *13 den. ad caldarium*[d]; item de Tinge tantum, sed 1 porcum; de Hewen 16 modios sil., 12 bracii et porcum; de Hewen 8 modios sil., porcum de manso in Beselere; de Agterstochem 1 molt sil. et porcum; de Middenthorpe in Scopinge 16 modios sil., 12 bracii, porcum; de Lasterhusen tantum; item de Lasterhusen tantum; tertius mansus in Lasterhusen 16 modios sil. et porcum; de Scatenhorne 16 modios sil., 12 bracii, porcum, 13 den. ad caldarium; Bilsinch 5 sol. dominabus ad dividendum; de Scenekinc 4 sol. et 6 den.; Everhart de Stochem 2 molt trit., 12 den. pro urna mellis, 2 sol. ad illuminationem.

Wetheringe[e] 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise, 9 den. custodi. *Curia de Wetheringe dabit custodi 2 sol. in festo Michahelis et 8 den. ad illuminationem*[f].

Harethorp 10 modios sil., 10 bracii et porcum; Norenthorpe 10 modios sil., 10 bracii, 2 porcos; item de Norenthorpe tantum; item de Norenthorpe tantum; item de Norenthorpe tantum, sed 1 porcum dat; item de Norenthorpe tantum; de Selen 8 modios sil., 10 bracii, porcum; de Wetheringe 10 modios sil., 10 bracii, porcum; Ecbragt et Mence de manso in Norenthorpe, quem inter se diviserunt, simul solvent 10 modios sil., 10 bracii et porcum[g].

[a]) *Der hier anhebende Text findet sich auch in c.* — [b]) Pasca *c.* — [c]) *c om.* — [d]) *Rdzus. v. 2. Hd. in a.* — [e]) *Am Rde. Summirungen v. 7. Hd. in blassgelber Dinte hier u. in den folg. Abschnitten bis* Astorpe (*S. 82*) *in a.* — [f]) *Der Satz (v. einer der 5. ähnlichen Hd.) steht über dem Wettringen betreffenden Abschnitte in a; in c fehlt er.* — [g]) *a Rdbem. (c om.)*: Scopinge, Wetheringe, Rene istis tribus villicationibus dividitur dimidia perna.

Rene 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise. p. 21.

De Repenhorst 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Repenhorst tantum; de Oldenthorpe tantum; item de Oldenthorpe tantum; item de Oldenthorpe tantum; de Northorpe tantum; item de Northorpe tantum; de Clancthorpe 12 modios sil. et 2 oves; de Stochem 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Stochem 12 modios sil., porcum, ovem; de Astorpe 10 modios sil., 10 bracii, porcum, ovem; item de Astorpe tantum; de Bredenlage 8 modios sil., 20 ordei, porcum, ovem; de Cattenhorne 7 modios sil., porcum et ovem; de Grainc 10 modios sil., porcum, ovem; de Cranvelde[a] porcum et ovem; de Oldenrene porcum, ovem; de Rodhe porcum et ovem; de Westenem porcum, ovem; de Bekeseten porcum, ovem.

Ibbenburen 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise.

De Ledhen 20 modios sil.; de Alstede 20 modios sil., porcum et ovem; de Thornethe 10 modios sil., porcum et ovem; de Westerledhe 10 modios sil., 8 bracii, porcum et ovem; item de Westerledhe 1 molt bracii et ovem; porcum dat villico; item de Westerledhe 10 modios sil., 8 bracii, porcum et ovem; de Osterledhe 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Osterledhe 10 modios sil., 10 bracii, porcum et ovem; item de Osterledhe tantum; de Wegthe 20 modios sil., porcum, ovem.

Oldenthorpe 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise[b].

De Amethe 7[c] modios sil., 2 molt bracii, 5 modios av., porcum, ovem; de Wegthe 15 modios sil., 2 molt bracii, porcum, ovem; de manso secundo in Wegthe 10 modios sil., p. 22.

[a]) *So e;* Cramvelde *a.* — [b]) *a Rdbem.* (*c om.*): Ibbenburen, Oldenthorpe et Line dividitur dimidia perna. — [c]) *Korr. aus* 6 *v. 2. Hd. in a;* 6 *c.*

Digitized by Google

10 bracii, porcum, ovem; de manso tertio in Wegthe 12 modios sil., 10 bracii; de manso quarto in Wegthe 7 modios sil., 2 molt bracii, porcum, ovem; de manso quinto in Wegthe 7 modios sil., 12 bracii, porcum, ovem; de manso sexto in Wegthe 15 modios sil., 12 bracii, porcum, ovem; de Latberge[a] 20 modios sil., porcum, ovem; de manso secundo in Latberge[a] tantum.

Line 3 moldra caseorum et 8 caseos, 6 porcos in nativitate Domini et 6 in Pascha, cutem hircinam et 2 modios pise.

De Glanthorpe 15 modios sil., porcum et ovem; de Harnseten 10 modios sil., porcum et ovem; de Westerbeke 20 modios sil., porcum et ovem; item de Westerbeke 20 modios sil. et ovem; de Oldenthorpe 20 modios sil., porcum et ovem; de Line 16 modios sil., porcum et ovem; item in Line 10 modios sil., porcum et ovem; de Ostenvelde 10 modios sil., porcum et ovem; item in Westerbeke 20 modios sil.

Ostenvelde villicus 5 molt sil., 12 modios bracii, urnam butiri, 2 moldra panis, 2 porcos, qui valeant solidum, 4 rigte wedhere, 4 moldra caseorum, modium pisarum alio anno, carpentariis ut supra.

De Thunnebroke 12 modios sil., porcum et ovem; de Winkelsaten 2 molt sil., 2 porcos, 2 oves; de Glane 6 modios sil., porcum, ovem; de Varnseten 4 modios sil., porcum, ovem; de Muschelen 6 modios trit., porcum, ovem.

p. 23. **Astorpe** villicus 2 molt trit., 10 moldra caseorum, urnam butiri, 3 urnas mellis, 3 specswin, 2 oveley porcos, 4 rigte wedhere, 3 sol. et 3 den. ad vinum; *et habet sub se 29 mansos*[b].

De omnibus mansis quilibet dabit 6 modios bracii, qui debent premi[c].

In Astorpe sunt 12[d] mansus. De primo et secundo dantur bis 8 modii sil., 2 oves cum agniculis et 2 porci; de

[a]) Lacberge *a u. c.* — [b]) *in a v. 2. Hd.; c om.* — [c]) *in a v. 5. Hd.; c. om.* — [d]) *in a korrigirt in* 14, *dsgl. in c, wo ursprünglich* 4 *stand;* 12 *c.*

Digitized by Google

tertio manso in Astorpe 8 modii sil., porcus et ovis cum agno; de quarto tantum; de quinto tantum; de sexto tantum; de septimo tantum; de octavo tantum; de nono tantum; de decimo tantum; de undecimo tantum; de duodecimo tantum.

Idem villicus de tribus[a] mansis in Visbeke ter 8[b] modios sil., 3[c] porcos, 3[c] oves cum agnis; idem villicus de Grindowe[d] 8 modios sil., porcum, ovem cum agno[e]; idem de Verlage[f] *10*[g] modios sil. In Verlage sunt 4 mansi, unde dantur tot porci cum tot ovibus et agniculis *et 10 modii sil. et 12 modii bracii*[h]. De Sziattenhusen[i] porcus et ovis cum agno. De 4 mansis in Merethorpe 4 rigte wedhere[k].

Vuile Helmolt 3 modios trit., 4 modios bracii — medietas est premenda —, 30 modios av., que dicitur hure, 6 modios thinkeles, porcum, 2 oves, 2 gallinas; Ludolf de Brinke tantum; Heinric upen Tige[l] tantum; Hethenric tantum: Johan Coldehovenere tantum[m]; Lucinc[n] tantum; Wicbrag(t)[o] tantum; Heinric de Westenthorpe tantum; Wigman tantum; Reinhart tantum; Teceke vidua tantum.

Quallenstede 3 mansi, quorum unusquisque debet 7 modios bracii — 4 horum sunt premendi —, 15 modios av., que hure vocatur, 6 modios thinkeles, 3 modios trit., unusquisque ovem et gallinam et alternatis annis pariter 3 porcos.

[a]) *a Rdbem. v. 2. Hd.* 4; tribus *c*; 4 *e.* — [b]) *a Korr. v. 2. Hd.* quater 10; quater 8 *c.* — [c]) *a Korr. v. 2. Hd.* 4; 3 *c.* — [d]) *e add.* duo sunt mansi. — [e]) *a add. v. 2. Hd.* 6 modios braccii; *c om.* — [f]) Werlage *e.* — [g]) *a v. 5. Hd.*; 4 *c.* — [h]) *a v. 5. Hd.*; *c om.* — [i]) Grattenhusen *e.* — [k]) *a Rdbem. v. 2. Hd* Ad curiam Estorpe sunt adhuc alii mansi: in Bredburen unus, qui solvit in cena Domini pannum lineum valentem solidum gravis monete, in Dudenhusen unus, (*e add.* in Wepsen unus) in Stocsi unus. Summa de mansis in Estorpe 15 molt sil., 15 molt bracii ordeacii bi spikermaete, 25 porci, qui dicuntur hovelinge, porcus valens solidum gravis monete, et dabuntur infra Nativitatem et Epifaniam 29 oves fete cum agnis totidem, qui dicuntur crucescap. *Auch zum folg. Abschnitt hat die 2. Hd. in a am Rande summirt; c om.* — [l]) Heinr. Mentige *e.* — [m]) *a Rdbem.* Litonibus istis dantur 2 modii trit., *was in c im Texte steht.* — [n]) Lutinc *e.* — [o]) Wicbrag *a*; Wicbragt *c u. e.*

De quolibet manso in Vuile dantur 2 pulli[a].

p. 24. **Nottenstide** 4 sol. Bremenses celerarie et 3 sol. ad sacrificium abbatisse[b]; villicus dabit 8 moldra caseorum, urnam butiri, 3 porcos pingues et oveley porcum, 6 esoces in Palmis, 2 in Ascensione, denarios carpentariis, 23 modios sil., 30 modios av., 9 den. et pro mercede 14 levis monete, ad vinum 18 nummos, 9 snesen negenogen, 4 rigtescap dominabus et 5 oves ad portam.

Hic habet sub se 30 mansus. Nottenstede 4; de primo 12 ulnas panni, 14 modios bracii et ovem; de secundo 14 modios bracii, 2 oves; de tertio 4 sol.; de quarto 2 oves. Holthorp 2; de primo 12 ulnas (panni), 2 oves, 7 modios bracii; de secundo 12 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem. Allerekinchusen 4; de primo 12 ulnas (panni), 14 modios bracii, 2 oves; de secundo tantum; de tertio 6 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem; de quarto 6 leves nummos et ovem. Eilinchusen 5; de primo 10 ulnas (panni), 14 modios bracii et ovem; de secundo 8 ulnas (panni), 14 modios bracii et ovem; de tertio 6 ulnas (panni), 14 modios bracii et ovem; de quarto 8 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem; de quinto 9 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem. Annenstide 2; de primo 12 ulnas (panni), 2 oves; de secundo 18 ulnas et ovem. Skenele 2; de primo 6 ulnas (panni), 7 modios bracii et ovem; de secundo 6 ulnas (panni), urnam mellis, 7 modios bracii et ovem. Retlase unus, de quo 12 ulnas (panni) et ovem. Varla 5; de primo 10 ulnas (panni) et ovem; de secundo 12 ulnas (panni), 2 oves; de tertio 6 ulnas (panni) et ovem; de quarto 6 ulnas (panni), 2 oves; de quinto tantum. Welsile duos; de primo 12 ulnas (panni) et ovem; de secundo 18 ulnas (panni) et ovem. Lessene unus, de quo urnam mellis. Bochorst tres; de primo 6 ulnas et 2 oves; de secundo 18 ulnas; de tertio 12 ulnas et ovem.

[a]) *a Rdbem.* Istis duabus villicationibus Astorpe et Vuile datur similiter una perna; *c om.* — [b]) 4 sol. *bis* abb. *steht in a über der Zeile, in c im Texte.*

Digitized by Google

Item de villicatione in Nottenstede Evekin de Eilinchusen 14 modios bracii; Elveric de Eilinchusen tantum; Meinric de Eilinchusen tantum; Hezcel de Eilinchusen tantum; Reinere de Olderincthorpe tantum[a]; Weremer de Nottenstede tantum; item de manso in Nottenstede, super quem curia modo posita est, 14 modios bracii villicus solvit; Wigman de Olderinchusen 7 modios bracii; Tideric de Holthorpe tantum; Meinric de Sconlo tantum; Lefhart de Sconlo 7 modios bracii et urnam butiri parvam, qua mel mensuratur; Eveken de Lessen urnam butiri. p. 25. „Weremer"

De hiis[b] sex villicationibus Scopinge, Wetheringe, Rene, Ibbenburen, Oldenthorpe, Line quilibet villicus dabit abbatisse duos cultellos mensales et procurabit quivis equum, quando itura est ad Renum.

Stochem curia solvit in festo Petri in kathedra sextum dimidium talentum, in festo Martini 30 sol. pro caseis et 6 sol. pro vacca et tritico, in die Ascensionis quartum dimidium talentum et unum talentum piperis et unum thuris, 7 sol. ad illuminandum in ecclesia Hervordensi, ad portam 6 sol.

Scopinge habet hec bona non pensionaria: In Sanberg curtis solvit villico 5 molcia sil., Brun in Horstmare 5 malt ordei, que habet Lubertus Stortecule; Rotger in Thinge 1 malt sil. et 2 malt ordei; de Retro-Stochem[c] 1 malt sil.; Lambertus de Tinge 1 malt ordei; Albertus et Wolthere de Lasterhusen 1 malt ordei; Johan de Hewen 4 malt ordei; de Wideling 30 modios av. et 8 modios trit.; de Harhem non vere scio, quantum solvat.

De manso Siberti in Stochem dantur 2 sol. in oblationem ad summam missam in epiphania Domini, 2 malt trit., una amphora mellis.

In Pentecoste feria IV. isti villici adducunt avenam de Hertvelde: Seringwurthen 4 somas, Libbere tantum, p. 26.

[a]) *a Rdbem.* Notenstede 30 oves dare solet et vellera; due prebende dantur eis. Nottenstede dare solet 34 pannos ad portam et 5 pannos; portatoribus panni dantur 5 panes. *In c steht diese Rdbem. im Texte; (jeder Satz ist dort mit* Item *eingeleitet;* portltoribus *c statt* portat.). — [b]) his *c.* — [c]) *oben* Agter-Stochem.

Digitized by Google

Oldenhervorde tantum, Bredenbeke tantum, Hundebroke tantum, Ubbincthorpe tantum, Modehorst tantum, Godesberg tantum, Harthem 4, Hiddenhusen 4, Broclethehusen 2, Hatlage 2, Diddissen 2, Stighorst 2, Milse 2 et in VI. feria proxima post festum Dyonisii iste curie adducunt ordeum de Etlen[a].

Libbere[b] *dabit oves in ascensione Domini, siliginem Martini, Holthusen in diebus Pentecostes oves, Harthem oves in vigilia beati Johannis baptiste, porcos dominica ante festum omnium sanctorum, siliginem dominica ante Martini. Serincgeworde oves in vigilia Petri et Pauli, Bredenbeke oves Odelrici, Vule oves Kyliani, Ubbincdorp oves dominica post Kyliani, porcos in festo Martini, Nottenstede oves Margarete, Oldenhervorde oves in vigilia Jacobi, Modehorst oves in vigilia Laurentii, Bec et Brokeldehusen oves in vigilia Assumptionis, Hatlage, Stighorst, Milse, Dyddessen oves dominica post Assumptionem, Hundebroc oves sabbato post nativitatem S. Marie, Hyddenhusen secundo sabbato post nativitatem Marie oves.*

Thabroc *persolvit 15 modios pisarum, 2 oves; Essensyle 15 modios pisarum; Lynnecsili 12 modios ordei, 12 modios av.; Battenhorst 2 malt av.; Liuppincdorp 3 sol. abbatisse; iterum 2 mansi persolvent uterque illorum 14 modios pisarum; Oldincdorp 20 modios pisarum et ovem; Calehusen 15 modios trit. et ovem; Catelinchusen 4 oves.*

Decem mansi habentur apud **Dreyne.**

p. 27. *In*[c] *exaltatione S. crucis deducent tunnas vinarias usque Stochem iste curie: Libbere unam tunnam cum cibariis scilicet cum duabus pernis, quarum unam dat conventus, aliam abbatissa, duo moldra caseorum estivalium; dat etiam abbatissa 3 spiker modios salis et 15 scutellas, unam patellam; portenaria dabit unum manutergium. Harthem ducet 3*

[a]) et in VI. fer. *bis hier ist in a v. 5. Hd.; c om. diesen Satz.* — [b]) *Von hier bis zum Ende der Seite andere (8.) Hd. in a, braune Dinte.* — [c]) *Zum Folgenden vgl. Wilmans, Kaiserurk. der Prov. Westf. I. S. 166. Der Abschnitt* In *bis* redimit *findet sich etwas verkürzt auch in d Fol. 14*[b].

Digitized by Google

tunnas, Seringewurthen 3, Oldenhervorde 3, Ubbincthorp 3, Bredenbeke 3, Modehorst 3, Godesberg 3, Brede et Vinnethe simul 3, Hatlage et Broclethehusen simul 3; Milse sepe redimit.

Coco dominarum, qui cum tunnis ad Renum vadit, administrabit equum villicus de Lochusen de manso uno; in reditu administrabit ei equum villicus de Exterdhe. Curia integra redimit deductionem tunnarum 8 denariis vel amplius, si exigitur; alia curia pro 4 denariis vel amplius.

Omnes villici disponent inter se, ut vinum abbatisse et conventus adducatur; et cum adductum fuerit, unicuique curruum dabuntur 3 panes et 3 casei vel 3 frusta carnis, 3 propinationes cervisie et cuilibet equo 5 garbe[a].

[a]) *Die hiernach p. 28 ff. v. andrer (5.) Hd. folgenden Abschnitte über die Verwaltungsbezirke* Sconeholte (Schoneholthusen), Overenberg *und die übrigen Weingüter des Klosters sind gleichlautend mit den bezügl. Abschnitten vom B und so bereits oben mitgeteilt.*

Digitized by Google

D. Einzelne Einkünfte; Memorien-Einkünfte. Rechte der Äbtissin.

1) Einzelne Einkünfte; Memorien-Einkünfte.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 d.)

Fol. 14[b]. In[b] Lonelinctorpe mansus, quem Godescalcus Meboyke resignavit Johanni, solvit in die beati Thome domine abbatisse 6 den. Hervordenses ad sacrificium et . . .

Isti[a] dant omni anno sal super granarium domine abbatisse Hervordensis: Dominus Reynhardus Gogravius de quadam domo 2 molt salis mensure Hervordensis; et de manso in then Hole idem Gogravius 8 modios salis mensure Hervordensis. De domo Werne, quam habent Conradus et Johannes pueri sui, 2 molt salis. Dominus Johannes de He(d)erhusen antiquus de domo, quam colit modo Machorius, 2 molt salis. Serincworden Bernhart Crone 2 molt salis et 2 plaustra lignorum. Johannes Biscop 2 molt salis et 2 plaustra lignorum. Hilegeneman 2 molt salis et 2 plaustra lignorum. De 2 mansis Johan Burdir 32 modios salis et 4 plaustra lignorum. Johann Boleman 16 modios salis et 2 plaustra lignorum. Hillebrant Pikenacke 16 modios salis et 2 plaustra lignorum, totum per mensuram Hervordensem.

Summa salis quolibet anno super curiam domine abbatisse 18 molt salis; et dabunt sal inter assumptionem et nativitatem beate Marie virginis . . . . .[b]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 c.)

Fol. 5. Isti dabunt sal de Uflen: Bernhard Wareme 20 modios *cum* 8[c] Hervordensis mensure; Volkere tantum, spikermate

[a]) *Von hier absatzweise andere Hd.* — [b]) *Die folg.* $^1/_3$ *Zeile ist verwischt.* — [c]) *auf Rasur.*

Digitized by Google

20 modios; Herman Brethorst tantum; Herman Bernhardinc tantum; Herman Osterlint 16 modios; Helewegesce vidua 20 modios[a]; Herman Bolle 20 mensuras salis; Johan Dobelsten; Warnerus iudex.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

Molendinum in Porterhusen solvet annuatim molt sil. Hervordensis mensure, molt ordei, 28 sol. denariorum. Molendinum[b] in Rodewic istam pensionem[c] solvit annuatim: 18 moltia 9 molt[d] sil., 7 molt bracei uno scepel minus, 25 scepel tritici, cuilibet ebdomedario 4 scepel sil. cum uno scepel tritici, 3 schepel cum dimidio bracii, diacono 5 scepel sil. et 5 schepel bracei et 2 schepel tritici, subdiacono 4 schepel sil., 4 schepel cum dimidio bracii, 1 scepel trit. *Quod superest, cedit dominabus.* In Riderufflen maior mansus solvit 3 molt sil., 2 molt ordei, 5 molt av., 2 porcos; minor mansus solvit 3 molt[e] sil., 18 schepel ordei, 4 molt av. cum 6 schepel. Domus in Evincdorpe solvit 2 molt sil., 1 molt ordei, 2 molt av., porcum valentem 4 sol.; casa ibidem 1 sol. et 8 pullos. Domus in Adellerinctorpe solidum, 1 molt sil. et 2 molt av., 2 porcos valentes 6 sol. et 8 sol.; *dantur Thome;* casa Cathove 1 molt av. et 12 den. et 3 pullos. Domus in Bavenhusen solidum, 6 modios sil., 1 molt av. et 6 sol., que dantur cathedra Petri; casa Thedenhusen solvit 3 sol.; Cokenhagen solvit 5 sol. pro memoria. p. 23. p. 24. Mollend.

Ista pencio datur conventui in civitate: Domus domini Hinrici de Brokelhusen solvit 2 sol., area domini Joh. de Warmena 4 sol., domus Marga(rethe), que dicitur Ernewif, 4 sol., domus domine Gertrudis de Querham bone memorie 30 den., domus Kniggen 4 sol., area, in qua morabatur Stide, solvit 6 sol., area domini Hermanni Engelberti 30 den.[f], domus Hartmanni[g] de Foro solvit 8 sol., Hinricus p. 25. de Warnem.

[a]) *Hierauf ist eine Zeile Schrift ausradirt.* — [b]) *v.* Moll. ab *andere Hd.* — [c]) istam pens. *ist durch Rasur fast unleserlich.* — [d]) *richtig* scepel? — [e]) 3 molt solv. *b.* — [f]) area dom. *bis* 30 den. *ist Rdzus.* — [g]) Hartmandi *b.*

Digitized by Google

Schenke 2 sol., domus Andree Frisonis 18 den., domus Themonis Voswinkel 4 sol., domus to Koysfort 2 sol., in Wedemhove ante Scolenportam 6 sol., domus Seghewines de Bavenhusen 3 sol.; in mollendino Dybroke 2 sol., in domo Ludolfi Barleban marcam; ex structura da(n)tur nobis 11 sol., de domo Arnoldi Bekezetten 12 den., domus Bla(n)kenhagen 12 den., domus sui fratris 12 den.

Ista pencio datur Pusinne: Joh. de Gerincdorpe 12 den., Absolon 6 den., Joh. de Oldenschillesche 6 den., domus Ludolfi de Libere 2 den., domus Gobelini 2 den., domus Ropere 6 den., Joh. Wedewinc 2 den., Snokel 6 den., Donowe 6 den., Sybracht 2 den., domus Hermanni[a] de Husede 4 sol.; fratres minores dabunt 6 sol. in festo Martini, Richardus de Wiscinchusen 30 den. De Pedelen 4 sol., de Hedhem 4 sol.; domus[b] in Ameleschen solvit 7 molt, 2 molt sil., 2 molt ordei, 3 molt av.; ex illis da(n)tur 7 scepel ad portam. Mansus in Lochusen 1 molt sil. cum 3 solidis.

p. 26. sil.

Memoria domini Johannis Gogravii dabitur (!) dominabus et nostris dominis 25 sol. *20 sol. in Dybroke et 5 sol. in Cokenhaghen*[c].

In domo assis[d] in nova civitate dabitur nobis dimidia marca pro memoria domini Johannis de Jolenbeke, 4 sol. conventui et 2 sol. dominis.

Lutbertus[e] et Ludolfus fratres dicti de Berninctorpe solvent conventui 4 sol. cum 4 denariis ex domo in Hollande et de ortu extra portam pro memoria Bernhardi Wilden et sue uxoris Iden.

Iste census pertinet ad consolationem Gerhardi de Molendino et domine Wibben uxoris Gerhardi predicti: 3 marce de 2 parvis domibus apud molendinum; et de istis 3 marcis dantur 7 sol. fratribus Augustinorum[f]. — Item de domo, in qua predicti Gerhardus et domina Wibbe morabantur, apud molendinum dantur 3 marce. — Istam consolationem extorqueri (!) debet domina decana et superior ebdomedarius et de ista consolatione dari debent domine abbatisse 6 sol. et consolatio predicta peragi debet in crastino Marie Magdalene. Item isti, qui extorqueri debent istam consolationem, premitus recipere debent unusquisque 1 sol.; item rectori cappelle beati Walderi 1 sol.; item 4 cappellanis, ebdomadario unicuique 4 den.; item magistro scolarum 6 den.; item campa-

a) *c* Hermandi *b*. — b) *Von hier grössere Hd. u. braune (statt schwarzer) Dinte.* — c) *Rdzus.* — d) *Rb.* Scherf. — e) *Neue Hd. v. hier, kleinere Schrift in brauner Dinte.* — f) *b pag. 29 ist auf einem kleinen losen Blatte dieser Absatz verändert teilweise wiederholt.*

Digitized by Google

nariis 6 den.; item aliis sacerdotibus, qui sunt in vigiliis et cum hoc in missa defunctorum, unicuique 3 den.

Item casa maior in Cokenhaghen 5 sol.; item Cudernap 3 sol., item Arnoldus Svineshovet 4 sol.

De memoria, quam constituit preposita Mechildis, dabit p. 27. dominus Gerhardus Barleban dimidiam marcam, 1 sol. ebdomedari(i)s et dominabus 5.

De memoria Hermanni Scleswich 10 sol., 4 sol. ebdomedariis et 6 sol. dominabus et 6 den. campenariis.

De memoria domini Johannis de Jolenbeke[a] dimidiam marcam; ebdomedariis 2 sol., conventui quartum dimidium sol. et campanariis 6 den.

De memoria Kristine de Hagen 11 sol.; quilibet dominorum 8 den., dyacono 4 den. et subdyacono 4 den.[b], campanariis 6 den., residuam partem conventui.

De memoria domini Arnoldi ebdomedarii 8 sol.; ebdomedariis 2 sol. et ministratoribus 6 den., campanariis 6 den., residuam partem conventui.

Item de memoria Elizabet de Busco marcam, que dabitur ex domo Ludolfi Barlebam; conventui 4 sol., dominis 4 sol., 3 sol. custodi, cum quibus comparantur candele, et 2 den. capellano domini mei, 2 den. ad altare domini Ludolfi Strunc et 2 den. ad altare domini Henrici Gogravii, 6 den. campanariis.

De memoria preposite Alheydis et sue sororis dabuntur 4 sol. ex curia domini Johannis de War.[c]; conventui 3 sol., capellanis domini mei 2 den., decane 2 den., ad altare 2 den. et campanariis 6 den.

De memoria Bernhardi Wilden 4 sol. et 4 den.; 3 sol. conventui et quilibet dominorum 4 den.

Item de memoria domini Johannis militis Gogravii 25 sol.; dominabus et ebdomedari(i)s quilibet solidum, qui presentes sunt, et capellano beati Walderi solidum, ministratoribus solidum et campanariis solidum; quod superest de absentibus, dabitur rectori scole 6 den. et 4 vicariis quilibet 3[d] den. et ad altare domini Ludolfi Strunc 3 den., ad altare domini Henrici Gogravii 3 den., *5 rectoribus altarium predictorum* et aliis presbyteris 2 den., qui presentes sunt; et quicquid superfluit, ebdomedarii et conventus equaliter inter se dividunt. Istam consolationem debet extorquere decana et maior de ebdomedariis.

De[e] memoria domini Johannis de Beren conventui 6 sol.; eb- p. 28. domedariis 4, ministris 1 sol., decanisse 6 den., campanariis 6 den.

Memoria Arnoldi de Querhem[f] conventui 9 sol. Die dominica post commemorationem animarum cantabitur missa de S. Trinitate, post Nonam vigilie, feria II. missa pro defunctis.

[a]) *Vgl. oben S. 90.* — [b]) *Rdbem. v. andrer Hd.* 2 den. ad summam missam. — [c]) Warmena? — [d]) *korrigirt in* 4. — [e]) *Das Folg. ist nach u. nach von Verschiedenen eingetragen.* — [f]) *So b.*

Digitized by Google

Census duarum marcarum; legavit in domo Everhardi de Pedelen; feria II. post Martini peragetur memoria domini Swederi de Buscho.

Dominus Arnoldus de Rivo 6 sol. dedit dominabus.

Joh. Swalenberg 15 sol. dedit pro memoria; conventui 4 sol., ebdomedariis 3, ministris solidum, Wolgero et campenariis 1 sol., Katerine 1 et in forensi[a] ecclesia simul Jacobo 6 sol. in novo opido[b], in Monte 1 sol, commendatori S. Johannis 1 sol., hospitali et leprosis 1 sol., domino, qui ministrat, 1 sol., magistro scolarum 6 den.

In octava Michahelis memoria Lutgardis mercatricis; conventui 6 sol., ebdomedariis 4 sol., ministris sol., Waldero 6 den., campenariis 6 den., altari Gogravii 6 den., altari Strung 6 den., magistro 6 den., capellanis tribus 2 den.; reliquum inter ceteros sacerdotes (dividetur)[c]; si aliquid superfuerit per absentiam, dabitur ad chorum dominarum.

Pro memoria cometisse de Ravensberge de Umlo 22 modios sil., 19 modios ordei, 18 sol., 2 porcos.

Memoria Johannis Albi; dedit 6 sol., 4 conventui et 2 ebdomedariis et ministris.

p. 30. Dominus[d] Arnoldus plebanus ecclesie S. Marie Montis adhuc vivens pro sua necnon magistri Arnoldi fabri patris sui et Windelburgis matris sue, Johannis fabri fratris sui et omnium suorum amicorum et progenitorum suorum memoria perpetua habenda in ecclesia nostra Hervordensi sollempniter in perpetuum singulis annis quolibet die dominico ante decollationem beati Johannis baptiste immediate in vigiliis et feria II. immediate post in missis defunctorum devote decantandis per nos, conventum dominarum, dominos cappellanos, altaristas cum ministris et scolaribus, dedit censum perpetuum 13 solidorum denariorum Hervordie usualium in fabrica sua lapidea et in area eiusdem apud Stenportam sita in duobus anni terminis videlicet in octava Michaelis et in octava Pasche, *ministratori vero ipsius memorie*[e] ad hoc specialiter per eundem dominum Arnoldum deputato sine ulteriori dilatione expe-
p. 31. dite ex ipsa fabrica persolvendum et ex ipsa area. Quos quidem 13
ex ipsa fabr. sol. tantum inter presentes in vigiliis et in ipsis missis defunctorum distribuet et ministrabit hoc modo: In primis ante omnia pro suis laboribus collationis census et distributionis habebit 1 solidum, conventus dominarum 6 sol., ebdomedarii quilibet 6 den., ministri quilibet 3 den., Wolderus 6 den., cappellani dominorum quilibet 3 den., 4 altariste quilibet 3 den., rector scolarum 6 den, campanarii 6 den. Ista dabuntur tantum presentibus et non absentibus. De portione absentium faciet ministrator, quod melius esse putaverit. — Ut autem hec memoria et

[a]) forencia *b.* — [b]) opide *b.* — [c]) *b om.* — [d]) *Von hier bis S. 33 dieselbe neue Hd., schlechte Schrift, dicke Vertikalstriche, Dinte schwarzbraun.* — [e]) min. *bis* mem., *Zeile, auf Rasur.*

Digitized by Google

ipsa distributio singulis annis diebus statutis perpetuis temporibus observetur, idem dominus Arnoldus fabricam suam predictam et aream nobis dedit, donavit, resignavit et in pacificam possessionem dimisit. Quam p. 32. locavimus Johanni filio quondam Johannis fabri patruo dicti domini -navit et Arnoldi et suis heredibus perpetuo opidali iure possidendam pro ipso censu perpetuo 13 solidorum denariorum Hervordie usualium sub hac conditione, quod si ipsam fabricam ipse vel sui heredes ruinosam dimitterent aut in emendandis et in reparandis non emendarent et repararent infra 8 dies post, quando de hoc ipsis dictum et notificatum esset, aut ipsum censum aliquo suorum terminorum predictorum non exsolverent, quando et quociens ho(c) esset, ipsam fabricam libere et pleno iure sine aliqua contradictione nobis vacabit. — Super istis omnibus habentur apud nos litere sigillo civitatis sigillate et alia instrumenta sigillata.

Memoria domine Dedelen quondam abbatisse in Geseke observabitur crastino circumcisionis Domini.

Nota[a]: Die dominica ante festum Juliane virginis peragetur sol- p. 33. lempniter memoria domini Alberti Hectoris sacerdotis suorumque progenitorum ac omnium fidelium defunctorum — —[b]. Ad quam memoriam perpetuo peragendam idem dominus Albertus dedit et assignavit ecclesie Hervordensi censum 12 solidorum Hervordensium denariorum, quem habuit in domo et area olim domini Bernhardi dicti van der Marketkerken et Windelburgis dicte Bordinch ancille sue sita upper Honstrate; quem quidem censum rector altaris S. Vincentii vel eius vices gerens in suam possessionem recipiet et cum adiutorio ac certa scientia iunioris .. ebdomedarii in etate in hunc modum fideliter presentibus ministrabit super chorum .. dominabus ac canonicabus presentibus dabit 4 sol. inter se dividendos, unicuique .. ebdomedario dabit 6 den., dyacono 3 den., subdyacono totidem, unicuique .. capellano dabit 3 den., quinque .. altaristis totidem, .. rectori cappelle beati Walderi 3 den., rectori capelle domine .. abbatisse totidem, rectori cappelle beate Katherine 3 den., rectori forensis[c] ecclesie totidem et rectori cappelle beati Jacobi totidem, rectori scolarum dabit 6 den., campanariis dabit totidem; insuper rector altaris predicti 1 sol. ante omnia retinebit cum portione absentium in sui laboris et collectionis reconpensam, quem cum predicto .. ebdomedario suo adiutore et conscio p. 34. dividet equepartim, ut dicta memoria diligentiori studio per eosdem cum procuretur et fidelius peragatur. Datum anno Domini M°CCC°L°III° die Mathei apostoli.

Memoria Gerhardi de Molendino, sue uxoris et suorum parentum — —[d]. Ad quam 30 scudi inter presentes ministrabuntur hoc anno: rectori cappelle S. Catherine dabitur 1 solidus, mulieribus in ho-

[a]) *Absatzweise tritt je im Folg. verschiedene Hd. ein.* — [b]) *Es folgt Näheres über die Feier der Memorie.* — [c]) forencis *b.* — [d]) *Zeit der Feier wird dann bestimmt.*

spitali 1 sol., campanariis 1 scudus, rectori scolarum 6 den., cuilibet altaristarum et cappellanorum 3 den. Reliquum vero dividatur inter alias personas ecclesie scilicet dominas, ebdomedarios, rectorem cappelle domini Walderi, dyaconos et subdyaconos secundum consuetudinem, ita tamen quod domine abbatisse dentur due porciones unius domine de conventu.

Memoria domizelle Pazen peragetur ipso die Dyonisii. Ad quam sunt redditus 7 solidorum — —.

Memoria Alradi Gogreven S. Katherine capelle rectoris et curie domine Lutgardis abbatisse fidelis dispensatoris peragetur in crastino assumptionis beate Marie solempniter per dominas et dominos et scolares in vigiliis et die sequente in missa defunctorum. Qui dedit trium mar-
p. 35. carum redditus ad ecclesiam — —[a]. Datum a°. Dom. M°CCC°LX° se-
Datum cundo in vigilia S. Laurencii martiris. Nota, quod litera super istis redditibus trium marcarum est in cista stante in armario. Isti redditus trium marcarum ex domo salsuginis Goswini de Quernham sita in Soltufflen et omnibus pertinentiis eius, quam nunc sub se habet Johannes Scûtte, debent solvi semper in festo Mychaelis — —.

Dominica post festum Epyphanie proxima conventus Hermanno Wûlfardi et sue coniugi et suis parvis altaris SS. Symonis et Jude apostolorum fundatoribus ante ipsum altare, nisi habuerit impedimentum ad ipsum descendendi, ex tunc in choro suo vigilias cantabit; et rector eiusdem altaris dabit conventui tunc 6 sol. Datum a°. Dom. M°CCC°LX° primo in crastino S. Remigii episcopi. Et super hoc est litera in eadem cista habens tergotenus hoc signum L; cuius copia est scripta sub choro in matutinali.

Crastino S. Jacobi apostoli — — peragetur memoria Conegundis et Benigne sororum pedissequarum quondam domine Lutgardis abbatisse, que dederunt 30 marcas, cum quibus pro nunc sunt empti in agris et omnibus pertinentibus ad curiam Winthus 30 solidorum redditus inter — — dominas et dominos — — equaliter distribuendos — —, ut patet
p. 36. in litera usufructus dictarum sororum, que est in eadem cista signata
est tergotinus sic: K; litera, que (est) super reemptione dictorum reddituum, est signata sic: A.[b].

[a]) *Es folgt Näheres über die Verteilung dieser Rente. Es heisst da u. a. (p. 35):* Cuilibet quatuor capellanorum 3 den. et cuilibet altaristarum seu altarium officiatorum totidem, rectori capelle S. Katherine totidem scil. 3 den. et suo altariste 3 et 3 rectori capelle SS. Cosme et Damiani; et, si illuc ad vigilias et missam cum superpelliciis venerint alii sacerdotes, cuilibet eorum dentur 2 den. — [b]) *S. 36 ist weiterhin unbeschrieben. S. 37 ist folg. Urk. v. J. 1372 eingetragen:* Wi, vrowe Hille van Odekenbach, provestinne, vrowe Elzebe van Wildenb(erch), dekeninne, unn dat ghemeyne capittel des stichtes to Hervorde, doet kundich allen luden, de dessen bref zeet und horet lezen, unn betughet

Digitized by Google

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

IV. Id. Febr. obiit Adalburg mater Frethesvithe de Marpe; dedit p. 18.
conventui 30 rockones et 30 siligines, 30 pullos, bonam cervisiam.

V. Id. Mart. obiit Frethesviht ancilla dei de Marpe; dedit conventui album panem, 20 malder[a] sp(i)kermate, bonam cervis(i)am, 7 malder caseorum, urnam butiri. In festo Othelrici confratris dederunt de Marpe 40 rockones magnos et bonam cerulam[b], *2 porcos valentes 8 sol.*

Tres cervisie sunt tria molt bracii ordeacii; molder caseorum valebit 5 sol.; 30 siligines habebunt 6 modios mensure Hervordensis; sic et rockones minores. 40 roccones habebunt 20 modios mensure Hervordensis, albus panis 10 modios trit. mensure Hervordensis, urna butiri 3 sol.

an dessen openen breve, dat wi latet quidt al de vorsetene pacht na ghifte desses breves, to ersten an den hus to Ekenen twe scap unn dre doke unn twe scepel haveren Osenbruger mate, an den hus to Werincdorpe eyn scap, eyn doc unn eyn scepel haveren, an Henneken hus to Bulsten 2 scap, 3 doke unn 2 scepel haveren, an Abeken hus to Bulsten 1 scap, 1 dok unn 1 scepel haveren, an Ghereken hus to Bulsten 2 scap, 3 doke unn 2 scepel haveren, an Ernestes hus to Rodinchusen 1 scap, 1 doc unn 1 scepel haveren, an den hus der Nedene to Rodinchusen, dat Albracht van den Busche hevet, 1 scap, 1 doc, 1 scepel haveren, an den hus to Haverhoyle, dar de Trilcekere in wonet, 1 scap, 1 dok, 1 scepel haveren, an Abeken hus Bennynch to Nygenkerken 1 scap, 1 dok unn 1 scepel haveren un 2 voder holtes, an Sconen hus to Ostenvelde 1 scap, 1 dok, 1 scepel haveren un 2 voder holtes, an Arnedinch to Nygenkerken 1 scap, 1 dok, 1 scepel haveren un 2 voder holtes. Dat voder holtes mach men losen mit ses pennighen unn den dok lakenes mid achte pennighen unn dat scap vor eynen schillinc. Desser verteyn scap der horet twelve den vrouwen unn twe dar dened men mede den ammete to Vynnede. In eyn orkunne dessen breef stede unn vast to holdene unn unghebroken, so hebben wi unses capitles inghezeghel mid vullen willen an dessen breef ghehanghen, de ghegeven is na der bord unses heren dusent iar dre hunderd iar an deme twe unn seventeghesteme iare up sente Valentines daghe des marteleres.

[a]) *Korr. am Rde; im Texte Rasur.* — [b]) *Bis hier 4. Hd. in a, das Folg. v. 5. Hd.*

Digitized by Google

2) Rechte der Äbtissin; Eidesformeln; Hergewede-Gerechtsame.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 d; vgl. Mscr. VII 3321 e Fol. 32b ff., wo eine deutsche Übersetzung beigefügt ist, u. Mscr. VII 5208 S. 29 f.)

Fol. 13a. Hec sunt iura, que habet abbatissa Hervordensis ab antiquo in opido suo Hervordensi: Quicunque civis efficitur, dabit ei 6 den. pro usuario et pas(c)uagio[a] et iurabit ei fidelitatem; preterea iurisdictionem habet in ipso opido, quod burgrigte vocatur, de venditionibus cibariorum et censibus arearum. Hanc iurisdictionem tenet ab ea in feodo camerarius ipsius Thetmarus; vacantem habet iurisdictionem textorum. Omnes aree in ipso opido sue[b] sunt vel ab ipsa tenentur, quilibet suo iure. Emunitas ecclesie, que cincta[c] fuit muro, nullius iurisdictionem recipit nisi abbatissae. Insuper habet monetam, theloneum, quod tantummodo partitur cum domino Coloniensi equaliter. Quicquid arearum vacat in opido, per eam locabitur. Qui proprias domos non habent, tenentur procurare piscinam, que Dusdic vocatur, in glacie, ne pisces pereant; et cives tenentur inducere vinum in cellarium eius, quando venit de Reno, si ab eis exigerit[d]. Consiliarios non debent statuere civis inter se nisi de eius mandato et voluntate et, qui coram ea iurent fidelitatem ecclesie. Omnis piscatio in utroque flumine tam in Horna quam in Werna a duobus rivulis sursum influentibus, qui
Fol. 14. ad vocantur Scobike et Kikenbeke, usque ad rivulum interius, qui Crekes A dicitur, influentem flumen soli abbatisse pertinet et non licet alicui piscari inter mediis absque eius licentia preter quatuor ebdomedarios[e], quibus licuit ab antiquo duas vadas habere ad piscandum in eadem aqua; preterea non licet ocupari, inpediri vel obligare per iudicem forensem aliquem ministerialium super debitis, nisi prius[f] conveniatur coram domina abbatissa. Nullo modo licet ocupari villicum vel lito-

[a]) pasuagio *d*; *e add.* et emtionibus; *e übersetzt: vor wonynge und weyde.* — [b]) *d add.* sue. — [c]) cingta *d.* — [d]) exhigerit *d.* — [e]) ewdomedarios *d.* — [f]) priius *d.*

Digitized by Google

nem ecclesie vel vocatum ab abbatissa vel ducentem pensionem in eundo vel redeundo. Non licet alicui, si venerit nuncius abbatisse ad emendos pisces vel carnes, prius emere, quam ipse emerit. Si quis domum suam vendiderit, que pertinet abbatisse, dabit ei 18[a] denarios.

De novo opido, quod edificavit dominus Engelbertus archiepiscopus[b] Coloniensis et abbatissa Gertrudis, omnia equaliter dividenda sunt, quicquid pervenerit ex iuridicione tam maiore quam minore, ex censibus arearum, de teloneo et moneta. Molendinum quodquod prius edificatum fuit, ad usus abbatisse ipsi soli remanet et cappella pertinebit domino Sifrido et eius successori in recompensacionem agrorum, in quibus ipsum opidum edificatum est; homines vero ecclesie qua- Fol. 14[b]. edif.
licunque iure pertinentes ipsi ecclesie exceptis ministerialibus et eciam homines ministerialium in ipso opido absque licencia abbatisse vel ministerialium, quibus pertinent, nequaquam recipientur in cives. Si qua domus venditur, dabuntur domino episcopo et abbatisse simul 18 denarii pro licencia vendendi; iudicem vero ipsius[c] opidi pari debent auctoritate statuere et consiliarios dominus archiepiscopus ac abbatissa. Curia Libbere, que sita est in ipso opido, libera erit ab omni solucione census arearum et quelibet domus eiusdem opidi dabit ipsi curie unum pullum annuatim pro pascuis.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 3325 a.)

Nota, quod consules veteris opidi Hervordensis Fol. 1[b].
quolibet anno statuere tenentur duodecim consules inter se, ad quos domina abbatissa, que pro tempore fuerit, de ministerialibus suis militaribus quatuor consules adiunget, ita quod in universo et simul constituti erunt sedecim consules iurati, et iurabunt singulis annis coram domina abbatissa super sua kemenata. Et est forma iuramenti talis[d]: dat wy unse vrowen van Hervorde ebbedischen etc., de hir yeghenwordich ys, unde dat stichte van Hervorde unde de stad van Hervorde willen vorhaghen truweliken dit jar mit radhe na al unser

a) XVIIII^{to} *d.* — b) arciep. *d.* — c) ipsiius *d.* — d) *Vgl. Hdschr. e, vorn, Umschlag.*

Digitized by Google

macht unde na unser wist sunder arghe list, dat uns also god helpe unde syne hilghen![a]

Juramentum clericorum beneficiatorum: Ab hoc die ulterius ero fidelis domine abbatisse et ecclesie Hervordensi sine fraude et dolo et observabo iura, statuta, privilegia, exemptiones, libertates et consuetudines ecclesie Hervordensis et iuvabo eadem et easdem defendere et servabo beneficium meum in iure suo restaurando deperdita et restaurata conservando, in quantum scio et adinplere valeo; ita iuvet me deus et sancta sua ewangelia!

Altariste addent ad hoc iuramentum: Et servabo privilegium meum in omnibus suis articulis et in omni sui forma; ita iuvet me deus et sua sancta ewangelia!

Fol. 2[a]. Nota, quod domina abbatissa Hervordensis, sicut hucusque ab antiquo fieri consuevit et adhuc servatur pro iure et consuetudine, non tenetur aliquem infeudare cum bonis ab ea descendentibus venientem cum vacuis manibus, nisi aut veniat cum herwadio aut quesierit amicitiam domine prius.

Nota etiam, quod domina tenetur infeudare quemlibet venientem cum herwadio et petentem, se infeudari ab eadem; etiamsi plures et diversi venirent et singuli cum singulis herwadiis et peterent, se infeudari, uno tempore vel successive diversis temporibus de eisdem bonis et nulli sic venienti cum herwadio et petenti, se infeudari, denegare poterit domina

[a]) *Staatsarch. Münster Mscr. VII 3325 d Fol. 18 u. 72 ist auch die im J. 1492 bezüglich 1510 übliche Formel des Eides der 4 Herforder Ratsherren, welche die Äbtissin zu behuf der Stadtgemeinde mit dem sogen. Borggerichte* (iudicium urbis) *belehnte, mitgeteilt. Sie lautet*: Dat wy sunte Marien, sunte Pusynnen und unser frouwen, ebdischen, de hyr jegenwordich is, un dem stichte van Hervorde also truwe und also holt syn, alse van rechte eyn denstman synen herschope syn schall, und dat wy dat gerichte, gnant dat borchgerichte, truwliken tho behoiff des gemeynen waren sollen und willen, de brocke na vermoge des gerichtes straffen und de verfalle in des stades nuth keren un wenden al na unser wyt sunder argelist, dat uns so God helpe un syne hilligen! *Die so Eingesetzten stellten 1492 folgenden Verpflichtschein aus:* Nos proconsules, consules et schabini Hervord. — — nolentes, ulla occasione divina nobis officia et ecclesiastica subtrahi sacramenta, rev. dominam abbatissam, familiam suam et ecclesiam Hervord. perpetua volumus pace et securitate gaudere ac nos et communitatem nostram presentibus obligamus, quod predictam infra munitiones nostras ab iniuriis et violentiis defendemus. *Vgl. a. O. Fol. 21[b] f.*

Digitized by Google

facere infeudationem de iure; tenebitur tamen de iure domina eis assignare terminum vel terminos, ut compareant coram ea super sua kemenata processuri super isto negotio secundum ius et consuetudinem ecclesie sue et responsuri de ipsis conquerenti in iure.

Nota: Pro herwadio secundum ius et consuetudinem ecclesie Hervordensis dabitur domine abbatisse a quolibet infeudari volenti ab ea equus, quem decedens habuit meliorem, dum (in) infirmitatem deciderat et labatur, et sub eo valore, quo tunc fuit, et hoc comprehendetur sub iuramento ad hoc prestando et cum equo dabitur frenum et cella, que ibi meliora habebantur a decedente; si vero decedens equum non habuit, pro herwadio dabuntur domine sex solidi denariorum et hoc iterum sub iuramento comprehendi debebit ut prius.

Nota: Forma iuramenti prestandi ad herwadium, si equus pro herwadio datur, talis est erectis tribus digitis: dat ich mit desseme perde unde mit desseme thome unde mit desseme zadele, de ick hir antworde unde bringe, hebbe myn god vorherwedet, also des stichtes recht is van Hervorde; dat my god so helpe unde syne hylghen!

Forma iuramenti ad herwadium, quando pro herwadio 6 solidi dantur, talis est: dat ick mit dessen ses schillingen penninghe, de ick hir bringe, hebbe myn god vorherwedet, also des stichtes recht is van Hervorde; dat my god so helpe unde syne hilghen!

Nota: Forma iuramenti prestandi immediate ab infeudato tribus digitis porrectis super huldeschren talis est: dat ich sente Marien, sente Pusinnen, myner vrowen, ebbedissen, de hir yeghenwordich is, unde deme stichte van Hervorde also truwe unde also holt sy, also van rechte eyn denstman wesen scal syner herscap; dat my god so helpe unde syne hilghen![1]

1) Lose Notiz in Hdschr. d Fol. 17: Equum singulariter stabulatum, porcos masculini sexus unius anni, omnes arietes, omnes capros, omnia examina, 1 iumentum, quod dicitur var, trium annorum non iugo domitum, omnes pernas, latera porcorum viminibus suspensa, de mulieribus totum aurum et omne, quod vulgariter dicitur viltwerc, et omne, quod dicitur weddescat.

532169 A

E. Verzeichnis der lehnrührigen und hörigen Höfe aus dem Jahre 1333.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3324 A.)

Abkürzungen: R = Register vom Jahre . . .; par. = parrochia. Spätere Bleifeder-Randbemerkungen über die Pfarrzugehörigkeit sind in eckige Klammern gesetzt.

Fol. 17a. Hec sunt scripta anno domini M°CCC°XXX tertio circa festum Pentecostes et recepta ab inde consequentur de tempore in tempus ultra post per totum annum[a].

De Stocham[1] sunt recepte in ascensione Domini 4 marce tribus solidis minus, de quibus conventiones fiebant; 21 sol. residuum exposuit dominus Henricus Knollinc in Tremonia.

De Sconenholthusen feria V. infra octavam Pentecostes 52 oves[b].

De officio Vinnede feria V. post Pentecosten hec sunt recepta de mansis, qui sequuntur in redemptionem ovium et pannorum:

Villicus de Vinnede.

a) *Die Zahlungsvermerke sind durchweg fortgelassen im Folg.* — b) R 1339 *Nota:* Volpertus dictus Schade ex parte relicte domini Herbordi de Heldene vendidit bona in Hillenbeke videlicet duas domos in par. Wenden pertinentia ad istud officium; emptor Thile de Wimersbeke moratur in par. Wenden. — *Nota:* Comparuit dominus Heydenricus de Plettenbracht miles cum filio domini Herbordi de Heldene militis petens, ut domina nostra — — ex obitu quondam Thiderici militis — — ipsum infeudaret; propositum fuit — — (*folgen die Festsetzungen* de officio Sconeholthusen et Wendene et Overenbergh).

---

1) Belehnt war mit demselben 1348 ff. (s. u.) Godfr. v. Hövel; Bürgen desselben waren die Gebrüder v. Witten (Wittene).

Digitized by Google

Tedenhusen Gerhardus[a].
Tedenhusen.
Lolekissen[b] Johan.
Edessen Detmarus[c].
Edessen Johan Lineman[d].
Elflisten[e] Hillebrant.
Elflisten Johan[f].
Uflen Herman Croninc[g].
Uflen Herman Borchardinc[h].
Werle[i] Hinric.
Werle.
Derseburch.
Derseburg.
Hederinchusen Johan[k] Smersadel[l][m].
Bronekissen[n].
Edessen[o].

De officio Brede et de officio Rodinchusen etiam in Pentecoste redimuntur panni et oves[p]. Fol. 17b.

Villicus de Brede[q].
Villicus de Rodinchusen.
Uffenstrot Alheydis[r].
Pensio salis.
De domo Gogravii[s] Hermannus Bernhardinc.
De foramine idem Hermannus[t].
De domo Bernhardi Croninc[u] idem Hermannus[v].

[a]) R 1344 *Korr.* modo Cunne, Hermannus maritus eiusdem. [*Rb.* Hervorde, Tatenhausen]. — [b]) R 1348 *Rb.* Hepen. — [c]) R 1341 *Korr.* Volquinus. [*Rb.* Schotemere]. — [d]) R 1339 *u.* 1341 Ed. Dethardus. — [e]) R 1333 Eflisten; *dsgl. im Folg.* — [f]) R 1339 relicta Johannis; R 1341 Menko Degenhardus. — [g]) R 1338 Corninc. — [h]) R 1335 *ff.* Bernhardinc; R 1341 Borchardinc. — [i]) [*Rb.* Schotemere]. — [k]) R 1338 *om.* — [l]) R 1334 Smeresadel. — [m]) R 1339 *ff.* Hed. Lodewicus. [*Rb.* Hiddenhusen — Angara]. — [n]) R 1336 *ff.* Brunekissen; R 1339 *ff. add.* Herm. Windinc; [*Rb.* Hepen]. — [o]) R 1339 *u.* 1341 *om.* — [p]) *Zusatz:* sed circa quinque annos non sunt redempti. — [q]) R 1334 *add.* Joh. de Brede; R 1344 *bemerkt:* Joh. de Exterde detinuit tribus annis 6 urnas mellis, 7½ sol. — [r]) R 1335 *ff. om.* Uff. Alh. — [s]) R 1346 *Rb.* Schotemere. — [t]) R 1341 *add.* Bernhardinc. — [u]) R 1338 Corninch. — [v]) R 1342 idem Henr. Bernhardinch.

De domo Werninc Arnoldus et Johannes Werninc.

De domo Machorii { relicta des vetten Werneken et suus filius[a]; Henricus Stofreghen[b].

De domo Henrici Crone Henricus Cysec[c].

De domo Hermanni Bisscop Hermannus Borchardinc.

De domo Burder { Everhardus Megerinc[d]. Rembertus Burder[e].

De domo Johannis Bolle Henricus Bolle.

De domo Pekenacke Vesyon et Vinke[f].

Item Hermannus Bernardinc predictus de manso quodam in Soltufflen pertinente abbatisse pleno iure cum investitura[g].

Fol. 18[a]. Officium Notenstede[h].

De curia { Marquardus Spric[i]. Henricus de Wede. Echericus[k] de Anen miles. Olricus[l] Kordewacker.

Notenstede[m] Herman[n].

Bochorst[o] vidua[p q].

Bochorst Johannes Rode[r].

Bochorst Johannes Dove[s].

[a]) R 1332 de vette Werneke. — [b]) R 1337 *Korr.* Conr. de Exterde; R 1338—1343 (Henr.) Conr. de Exterde. — [c]) R 1332 Cysic: R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) dictus Vosseshagen. — [d]) R 1334 *f.* Meygerinc; R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Joh. Culehere; R 1338 Joh. Kulhere et Lodeghe; R 1341 *ff.* Joh. Kulhere. — [e]) R 1337 *ff. Zus.* habet filius Lodegen — Oldendorp; R 1341 *ff.* Oldendorp filius Remberti Burder. — [f]) R 1332 *ff.* Vesion (Vysion) et Vinke (1332 *Korr. aus* dictus Dobelsten). — [g]) R 1341 *add. Nota*: Hermanno Bernhardinc locavi domum salis seu bona in Soltufflen, que habet sub se, ad quatuor annos. — [h]) R 1332 Nottenstede dominus Joh. de Drebbere. — [i]) R 1336 *Rb.* Pro Marquardo Spric promiserunt fide data Ernestus dictus Meyenbergh et Hinr. dictus de Drebbere. *4 Männer aus dem Kirchspiel Vegthe waren Spricks Vormünder.* — [k]) R 1335 *f.* Eckericus; R 1337 Ecbertus. — [l]) R 1337 *f.* Odelricus. — [m]) R 1345 *Rb.* in par. Hilgenlo. — [n]) R 1338 *Rb.* habet Cordewacker. — [o]) R 1345 *add.* in par. Bernestorp. — [p]) R 1335—1341 *add.* Ghertrudis. — [q]) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* (habet) Marquardus Spric. — [r]) R 1345 *add.* Nagel habet. — [s]) R 1341 *ff. add.* etiam dictus Nyeman.

Digitized by Google

Ellerkinchusen[a b] Johannes pater noster[c].
Ellerkinchusen Johannes Stubbeke[d e].
Ellerkinchusen Gerhardus[e].
Eylingehusen[f] Johannes Werecmester[g h].
Eylingehusen Herman Cordewackeres meyger[i].
Eylingehusen Thydericus[h].
Eylingehusen Conradus[h k].
Sconlo[l] Johannes Spital[m].
Sconlo Herman[n] Blocman[o].
Annenstede[l] Detmar[o].
Annenstede Meynhart[o].
Varlo[l] Johannes de Lange, Detmarus filius suus[p q r].
Varlo Henricus[s q].
Varlo Detmarus Menkinc[o].
Varlo Detmarus filius vidue[t].
Varlo Gerhardus.
Holtorpe[u] Alhardus[v].
Lessene[w l] Eder[q].
Ratlose[l] Detmarus[q].
Walsele[x] Menke[y].
Walsele[x] Thidericus[z].

a) R 1338 Elkerkinchusen. — b) R 1345 *Rb.* in par. Hilgenlo. — c) R 1336 *ff.* Joh. Henckinc. — d) R 1335—1343 Stubbe. — e) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* (habet) Henr. de Wede. — f) R 1336 Ellincgehusen; R 1341 *ff.* Ellingehusen. — g) R 1336 *f.* Herm. Werecmester; R 1339 Wermester. — h) R 1338 *Rb.* Eckericus de Anen. — i) R 1337 Cordewackeresmeyer; R 1338 *f.* Cordewackeres. — k) R 1338 *Korr.* Joh.; R 1339 *ff.* Joh. Conradinc. — l) R 1345 *Rb.* Sulgen. — m) *So* R 1337 *u.* 1341 *ff.*; R 1333 Splital; R 1338 *Rb.* dominus Gyselbertus Nevel; R 1344 *u.* 1348 *add.* Nevel habet. — n) R 1341 Joh. — o) R 1338, 1344 *u.* 1348 *Rb.* idem Nevel. — p) R 1336 *ff.* Varlo Meynhardus Lancghe (Longus). — q) R 1338 *Rb.* Herm. de Visbeke miles. — r) R 1348 *Rb.* Nevel (habet). — s) R 1338 *Korr.* vidua; R 1339—1342 vidua Alseke. — t) R 1338 *Rb.* Joh. Dusinc. — u) R 1345 *Rb.* Coldenrode. — v) *in* R 1333 *Korr. aus* Johannes; R 1338 *Rb.* Marquard. Spric; R 1341 *ff. führen einen 2. Hof in Holtorpe hier an;* R 1342 *bemerkt dabei:* Hic mansus nescitur. — w) R 1344 *f.* Lessele. — x) R 1331—1334 Walseke. — y) R 1335 *ff.* Joh. Scrivere. — z) R 1333 *Interlinearzus. v. späterer Hd.:* melior mansus; R 1338 *f. Bem.* Hii duo pertinent domino de Depholte.

Digitized by Google

Mansi speciales:

Domus in Sterte[a] Ernestus[b].
Domina abbatissa in Rintelen[c] de domibus quibusdam.
Fol. 18[b]. In perrochia Laghe de domo in Hagen Henricus de Hagen[d].
Edessen[e] Johannes[f].
Otinchusen[g] Henricus de Vrede[h i].
Vilsendorpe[k] Albertus[i].
Switmersen[l m i].
Elsene mole[n].
Hagen[o] Albertus Hase[p].
Osterlaghe Gotscalcus[q i].
Pedelen[r s].
Curia Aschen[t].
Arnholte[u].
Henricus de Barchusen[v w].
Horstmere[x] Erp[y].
Stocham relicta Hosen[z].
Lime Johannes de Arnholte[z].

[a]) R 1345 *ff. Rb.* Rimeslo. — [b]) R 1339 *ff.* Gerwinus. — [c]) R 1336 *f.* Rentelen. — [d]) *R* 1336—1342 Joh. (*statt* Henr. de H.). — [e]) R 1348 *Rb.* Jolenbeke. — [f]) R 1336 *ff. add.* Wittehovet. — [g]) R 1338 *Rb.* detur Hiddenhusen. — [h]) R 1337 Wrede — [i]) R 1339 —1342 *om. diese Zeile.* — [k]) R 1338 *Rb.* detur Schildesche. — [l]) R 1335 *ff. add.* pueri Bernhardi de Exterde. — [m]) R 1338 *Rb.* detur Valdorpe. — [n]) R 1338 *Rb.* Bunde; R 1348 *Rb.* Spenghe. [*Rb.* Eschen.] — [o]) R 1338 *Rb.* in parrochia Hagen. — [p]) R 1336—1343 Haghen Volenboghes (R 1341 Volenbach) Swederus. — [q]) R 1337 *f. om.* Gotsc. — [r]) R 1336 *add.* Henricus Themminc; R 1337 Henr. de Pillinc et Broke; R 1338 Henr. de Pillincbroke; R 1341 *ff.* domus in Pedelen Henr. — [s]) R 1338 *Rb.* Schotemere. — [t]) R 1338 *u.* 1345 *f. Rb.* Spenghe. — [u]) R 1338 *Rb.* Montis detur; R 1339—1342 de bonis in Arnholte dominus Fredericus miles et pueri quondam Johannis de Arnholte. — [v]) R 1338 *f. Rb.* (in) Lemego. — [w]) R 1345 *Rb.* Huic facto (*der Hebung der Gefälle*) presentes fuerunt Herm. Wulfardi proconsul, Joh. Smakepeper. — [x]) R 1338 *Rb.* Lemego. — [y]) R 1339 *u.* 1341 *om. diese Zeile.* — [z]) R 1338 *Rb.* detur Lemego; R 1339 pueri Johannis de Arnholte; Henr. Cruse dedit ex parte eorum; R 1341 *om ;* R 1342 *ff.* Henr. Cruse; *R 1345 Korr.* Bertramus de Rode.

Digitized by Google

Lonede[a] Johannes Lonedeman[b].
Uffenstrot[c] Ludolfus Corteneve.
Uffenstrot Alheyt[d] Luthardinc.
Uffenstrot relicta Gersteldoc[e].
Uffenstrot Joh. de Svavedissen[f].
Uffenstrot Dethardus[g].

Census Pusinne.

Hermannus Oveljunge[h] de orto.
Dominus Bernhardus[i] rector ecclesie forensis de orto.
Conradus Strote de orto.
Dominus comes de domo sua et area[k].
Druda de Schildesche de domo sua.
Lucke Krusinc de orto.
Albertus Rodewolt de orto.
Johannes Homersen de orto.
Reyner Crevet de domo sua[l m n].

Census arearum[o] super Rodewich.

Umbehowene de domo sua[p];
de Eileshusen[q] de domo sua;
Tonesche[r] de domo sua;
Bertramus Pellifex de domo;

a) R 1345 Londe. — b) R 1334 Londeman; R 1338 *Rb.* Jolenbeke detur. — R 1339 *ff. fügen in neuer Zeile zu:* de Hervordesche hove in perrochia Hemerde — Joh. Busche. — c) *Die 5 Höfe in Uff. finden sich* R 1334 *ff.*; R 1338 *u.* 1346 *ff. Rb.* Valdorpe. — d) R 1341 Gertrudis. — e) R 1341 *f.* Herm. dictus Pock; R 1343 *ff. add.* alias de Wegenere. — f) R 1336 Joh. de Quernham — Joh. Snekinc (*Korr*); R 1337 *ff. u.* 1341 Joh. Schnekinch; R 1342 *f.* Joh. Frickinck. — g) R 1336 Joh. ut deme Spetale — Rotgherus de Quernham habet, modo Gerhard. Bolleman; R 1339 Joh. Jokemunt; iste est maior mansus; R 1341 *f.* Joh. Jokemunt modo Joh. Crupeshagen; R 1343 Arn. dictus Lose; R 1345 *add.* modo dictus Crupeshaghe. — h) R 1337 *ff.* (de) Ovelejunge. — i) R 1341 *ff. om.* Dominus B. — k) R 1339 *ff.* Henr. Friso de domo quondam Schenken. — l) R 1334 de orto. — m) R 1338 *f om. diese Zeile.* — n) R 1348 *Rb. Nota:* Mansus in Honsello dabit ad capellam omni anno 3 sol. — o) R 1336 *ff. add.*, R 1333 *ff. om.* — p) R 1335—1342 *fehlt diese Zeile.* — q) R 1339—1342 *add.* Arn. — r) R 1336 *ff.* Conesche; R 1339 *u.* 1341 Cone; R 1342 *ff.* Tone.

Digitized by Google

Arnoldus Neve de domo sua[a] et vicini sui.

Isti solverunt in bona V. feria: Villicus de Libbere, villicus de Selincworden, villicus de Hartham, villicus de Hiddenhusen, villicus de Hundebroke, villicus de Modehorst, villicus de Vinnede, villicus de Rodinchusen.

De officio Abroken[b].

Fol. 19[a]. Abroke[c] Thidericus[d].

Essele[e].

Essensele Lambertus[f].

Linnincsele Henricus[g].

Batenhorst Lambertus[h i].

Lippinctorpe[k] Johannis vidua[l].

Lippinctorpe molendinaria[m].

Odinctorpe[n] Johannes[o] Slotman[p q].

Kalehusen[r] Johannes[s].

Katelinchorne[t u v].

[a]) R 1339 De domo quondam dicta Neve; R 1341 *ff.* Domus Neven; domus sui vicini. — [b]) *Die Überschrift fehlt* R 1331—1334. — [c]) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Liborch. — [d]) R 1338 *Zus.* dominus mansi dominus Gotfridus de Hesne miles, R 1341 habet Th. de Hesne. — [e]) R 1337 *add.* Gerhard; R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Hertvelde; *Zus.* dominus Thidericus de Altena et modo quidam in Alen (*Korr. statt* Becham) dictus Angelman; R 1339 *add.* Gerhard, R 1341 habet Th. de Altena. — [f]) R 1335 *ff.* Gerhardus; R 1338 *u.* 1341 *om. diese Zeile.* — [g]) R 1338 *Rb.* Stromberghe detur; *Zus* dominus Borchardus Borgelinc in Alen; R 1339—1342 *add.* Job; R 1341 *Bem.* habet Rotgerus de Bokenevorde. — [h]) R 1335—1338 Ecbertus; R 1339 *om.* — [i]) R 1338 *Zus.* Gerwinus Bekinc, Levoldus Crusinc et Sifridus in Batenhorst morantes isti tres colunt mansum in par. Widenbrughe; dominus Otto de Vretere in Retberghe; *Rb.* Widenbrughe; R 1341 habet Otto de Vretere in Retberghe. — [k]) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Langenberghe. — [l]) R 1337 *add.* nomen mansi est dictus Repenhorst in Widenbrughe; R 1341 *add.* habet Reppenhorst. — [m]) R 1336 *ff. add.* Ricquinus filius suus; R 1341 *Bem.* Reppenhorst; habet borggravius Herm. — [n]) R 1338 *u* 1346 *Rb.* Wardeslo. — [o]) R 1336 *ff. u.* 1341 Everhart. — [p]) R 1337 *add.* dominus mansi est Albero dictus Scrape in Valkenberghe. — [q]) R 1341 *u.* 1345 *Bem.* habet Arn. Scrape. — [r]) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Hertvelde. — [s]) R 1341 *add.* habet Willekinus de Merch. — [t]) R 1335 *Korr.* Katelinchusen. *Nota:* Hunc mansum non invenimus, sed de eodem expediet Hermannus Albus; R 1336 *u. später* Katelinchusen; R 1339 *ff. add.* Henr. de Beckere; R 1341 *add.* habet Heket; R 1345 uxor Heket. — [u]) R 1337 Hinr. de Beckere in par. Olde colit; dominus mansi est Wineke Heket (R 1338 *add.*: in Rede); *Rb.* Olede. — [v]) R 1346 *ff. fügen in neuer Zeile zu* Graflage Henr.

Digitized by Google

Officium Wulle[a].

Lodewicus Post[b] miles[c] de 4 mansis.

Hugo Post iunior de 2 mansis.

Hugo Post senior de 2 mansis.

Metsencamp de 3 mansis.

Gerhardus filius Vredeken dicte Sten et Gerhardus de Engessesen[d] de mansis in Colenstede tribus[e].

Officium Brokelhusen.

De curia[f]
- Statius Gos[g].
- Gosecavel[h].
- Johannes Rathard[i].

Hederinchusen[k] Mettelman[l].

Lippinchusen[k] / Lippinchusen — Henricus[m] Vogelsanc[n].

Hiddenhusen[k] Johannes[o] Everdinc.

Hiddenhusen Gertrudis et[p] Henricus de Stovenere.

Otinchusen[k] / Otinchusen — Hermannus de Bustede[q].

Otinchusen Henricus Welleman.

Otinchusen de Wrede[r].

Otinchusen casa.

Item de officio Brokelhusen de agris quibusdam de markenoten et[s] nomine ipsorum dedit Th(idericus) Ruffus et sui pueri 8 sol.

[a]) R 1348 *f.* Vuvlen. — [b]) R 1335 Lodewici Post filius; R 1336 *ff.* Lodewici Post filius Fredericus. — [c]) R 1339 *ff.* relicta et pueri quondam domini Lodewici Post militis — [d]) R 1332 Domina Sydeke relicta dicti Sten et Vredeke sua filia; R 1335—1338 Gerhardus Sten; R 1339 *u.* 1341 Reymarus Sten; R 1342 *ff.* (1342 *Korr.*) Gerh. de Engessen. — [e]) R 1349 *Rb.* in par. Widen et Stenborch. — [f]) R 1346 *Rb.* Hervordia; R 1347 *add. zu* curia *nur* domina abbatissa. — [g]) R 1345 *ff. om.* — [h]) R 1345 *ff.* (R 1345 Gosekavel. modo) dominus comes de Ravensberghe; *s. Anm. f.* — [i]) R 1339 (*statt* Joh. R.) Herbordus dictus Vrese et Jordanus; R 1341 Jordanus, Bertoldus Timmerman; R 1342 *ff.* Jordanus, Scaltbroch, Tymerman; *s. Anm. f.* — [k]) R 1346 *Rb.* Hiddenhusen. — [l]) R 1336 *ff.* Joh. — [m]) R 1332 *u.* 1338 Herm. — [n]) R 1339 Vogel; R 1341 *ff.* relicta Vogel. — [o]) R 1335—1342 Herm. — [p]) R 1346—1339 *om.* Gertr. et; R 1343 *f.* Gertr. Stovenersche. — [q]) *Darüber steht* R 1334 de Welege; R 1335 *ff.* Herm. de Wel(e)ge. — [r]) R 1341 *ff.* relicta des Wreden; R 1347 *f.* Henr. de Stoflo. — [s]) R 1335 *om.* et *bis* sol.

Digitized by Google

Fol. 19b.

Officium Odenhusen.

Dominus Suederus de Buscho de curia Odenhusen[a]; Curia Lochof[b].

Officium Libbere.

Curia.
Wellersinctorpe[c] Thidericus.
Wellersinctorpe Hermannus.
Wellersinctorpe Conradus[d].
Walburg[e] Johannes Dethardinc.
Walburgh Henricus up den Brinke.
Walburgh Henricus[f] Brechteke.
Walburgh Johannes[g] de Hovenere.
Widerdissen[c] Gotfridus[h].
Evinctorpe[c] Statius.
Evinctorpe Everhardus[i].
Evinctorpe Honbergh[k].
Evinctorpe Henricus[l] Wintman[m].

[a]) R 1336 *om.* — [b]) R 1336 *add.* domina de Bardesche; de media parte dominus Alradus de Buscho. R 1337 *ff. add.* de media parte Gogravius; de residua media parte dominus Alradus de Buscho. R 1339 *add.* De curia Lochof Henricus Gogravii; quosdam agros habet dominus Fredericus de Arnholte, quosdam Rudewime, quosdam relicta Stacii de Holtvelde, quosdam Ecbertus de Rockinchusen, quosdam Gervas de Hagen, quosdam Richardus de Snackhorst, quosdam Oldinchusen; R 1341 *ff. verzeichnen Lochoff als eigenes Amt* (officium); *den Schulzenhof* (curia) *hatte zur Hälfte Herr Alrad, zu einem Viertel Joh. v. Oldinchusen. Das letzte Viertel hatten 1345 Wwe. Gograf u. Friedr. v. Arnholt. Als zugehörige Mansen werden schon 1339 ff. verzeichnet: 1)* Bevenham — relicta Reyneri Gogravii militis; *2)* Hederinchusen — eadem relicta et Ecbertus de Rockinchusen. R 1348 *f. hatten das letzte Viertel des Schulzenhofes Herr Friedr. v. Arnholte, Herm. Rockinkhusen, Rembert Holtvelt, Gervasius v. Hagen, Joh. Rudewime, Knost, Scaltbrok, Gosekavel, Bernh. Huck, Wilh up den Hollande, Joh. Belleman gen. Wikboldink u. Stuteke.* — [c]) R 1341 *Rb.* in par. Montis. — [d]) R 1339—1342 relicta Conradi. — [e]) R 1341 *Rb.* Schotemere. — [f]) R 1337—1342 Albertus. — [g]) R 1334 Henr. — [h]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Henr. — [i]) R 1345 Detmarus Milseman, modo Henr. — [k]) R 1338 Hombergh; R 1345 *add.* Joh. filius Thyderici. — [l]) R 1338 Herm. — [m]) R 1339 *ff.* (*statt* Henr. W.) Joh. Melebergh, R 1342 Joh. Molenbergh.

Digitized by Google

Evinctorpe Amelungus[a].
Evinctorpe Bertoldus[b].
Evinctorp Johannes Amessinc[c].
Libbere[d] Wilhalmus.
Libbere Dethardus[e] Becman.
Libbere Kenkelman[f].
Libbere Lakendoc[g].
Libbere Kamsac[h].
Solte[i] Herman Havech[k].
Solte Johannes Sube.
Solte Bernhardus[l].
Wenden[m].
Wenden[m].

Officium Selingworden. Fol. 20a.

Curia[n].
Svavedissen[o] Gerhardus de Hagen[p].
Brede[q] Gotscalcus Langenbose.
Wellerkinctorpe[r].
Solte[s] vidua[t].

[a]) R 1331 Joh. de Meltere; *darüber steht* Helincus Penechol; R 1331 Pekenacke; *darüber steht* Amelungus; R 1343 *Zus.* Joh. Ottinc; R 1344 Joh. Ottinc dictus Ameluncgi. — [b]) R 1336 *ff.* Joh.; R 1344 Joh. Statiusinc (R 1445 *f.* Statiesinc). — [c]) R 1336 *ff.* Ev. Arnold.; R 1344 *ff.* Arn. Milseman. — [d]) R 1341 *Rb.* in par. Hervordensi. — [e]) R 1338—1342 *om.* — [f]) R 1332 Knolleman; *darüber steht* Herm. Anehot Sendeknolle; R 1338 (1338 *Korr.*) Hinr. Lonedeman; R 1349 Arn. Ledercote. — [g]) R 1332 Everh. de Pedelen; *darüber steht* Lakendoch. — [h]) R 1342 *ff.* (1342 *Korr.*) Herm. de Erpinctorpe. — [i]) R 1341 *u.* 1346 *Rb.* Valdorpe. — [k]) *Korr.* Haveg; R 1337 (1337 *Korr.*) Joh. de Widerdissen; R 1338 *Rb.* Valdorpe. — [l]) R 1331 *add.* Bussemanninc. — [m]) R 1341 *ff. om.* — [n]) R 1341 *Rb.* (in par.) Montis. — [o]) *Rb.* R 1331, 1338 *u.* 1341 Schotemere. — [p]) R 1339 *ff.* (*statt* Gerh. de H.) pueri de Arnholte. — [q]) *Rb. Fol. 2, 28 u. 62* Talle; R 1338 *Rb.* Talle, Lemego. — [r]) R 1331 *Rb.* Hodenhusen; R 1334, 1342, 1347 *Rb.* Talle; R 1334 *ff.* Welsinctorpe; R 1337 *ff.* Wellersinctorpe Henr. (R 1338 *Korr.* Borchardus) de Sutbruninctorpe (filius molendinarii); R 1343 *f.* Welsinctorpe; R 1345 *Bem.* modo non colit iste. — [s]) R 1337, 1341, 1344, 1347 *Rb.* Valdorpe. — [t]) R 1337 *Korr.* Joh. Helewegh et Henr.; R 1338 *Zus.* Joh. Helewegh et Conr.; R 1339—1342 Conr.

Digitized by Google

Solte Bernhardus[a].
Marctorpe[b] Bruneke[c].
Marctorpe molendinarius[d].
Pedelen[e] } Reynerus[f].
Pedelen }
Hechusen[e] Johannes de Hederhusen[g].
Soltufflen[e h].
Westendorpe[i k] Bertoldus[l].
Richrachtinctorpe[e] Hermannus dictus Brokenewagen[m].
Albernictorpe[n].
Wedinctorpe[i o p] Johannes[q].
Svitmersen[o] Bernhardus[r s t].

[a]) R 1331 *add.* filius Suben Busmannesche; *Rb.* (*desgl.* R 1334) Valdorpe; R 1336—1343 *add.* Herm. Havegh (R 1338 *Korr.* Ludolfus); R 1339 *Zus.* habet Rembertus Duvel; R 1344 Herm. Hauesch. — [b]) R 1341 *Rb.* Talle. — [c]) R 1331 *add.* in Arolseshagen; *Rb.* Talle; R 1339—1342 Henr. de Sutbruninctorpe predictus. — [d]) R 1331 filii molendinarii in Sutbruninctorpe; R 1334 *Rb.* Lemego; R 1338 *Zus. über der Zeile* Gerhard de Dusterenhus; R 1339 Arnold, *dsgl.* 1341 *ff.* — [e]) R 1337 *f. u.* 1341 *Rb.* Scotemere. — [f]) R 1338 *add.* filius Themonis; R 1343 *ff.* Joh. filius Ludolfi in Halvissen. — [g]) R 1337 *f. add.* et Megthildis; R 1341 *ff. fassen die Zeile so:* Hederhusen Joh. — [h]) R 1331 *f. add.* dictus Ploys, Henr. Bollinc, Reymbertus Burderinc et Everhardus Meygerinc; R 1337 *f. add.* Bernh. Amelungi; R 1339 *ff.* Levoldus de Hovenere filius Runghen. — [i]) *Fol. 2, 28 u. 62 Rb.* Talle, R 1338 *Rb.* Talle, Lemego. — [k]) R 1339 *Rb.* Hodenhusen; R 1341 *Rb.* Talle. — [l]) R 1331 *add.* socer Holemannes; R 1337 *Korr.* Henr. Holeman; R 1338 Bruno Holeman. — [m]) *Rb. Fol. 2* Schotemere, *Fol. 28* Talle; R 1337 *add.* mortuus; *dsgl.* R 1338 *f., add.* Albert Stur; R 1339 *ff. add.* Herm. Bolle. — [n]) R 1338 *add.* Welhardus; *Rb.* Valdorpe — [o]) R 1341 *Rb.* Valdorpe; *dsgl.* R 1314. — [p]) R 1347 *Rb.* Hodenhusen. — [q]) *Fol. 2 Rb.* Heden; R 1337 *f.* Detmarus; R 1339 Arnold.; R 1347 *f.* Hinr. Slichte. — [r]) R 1331 *add.* Lemenmeyger; *Rb.* Talle; R 1332 Bernh. filius Lemenmeyger; R 1334 *u.* 1337 *f. Rb.* Waldorpe; R 1337 *Korr.* Conr. Bokeman; R 1338 Lefhardus Bokeman; R 1339 habet relicta Gotscalci. — [s]) R 1331 *Rb.* Herm. Bernhardinc bona et Helewegesche, Dobbelstein, Wettewerneke et iudex, filius Brethorst, dictus Schedemeyger, Herm. Borghardinc, Joh. Werninc. — [t]) R 1346 *Rb. Nota:* Domus in Lose pertinens ad curiam est accepta de agris curie et Hollenhaghe. — Beckerhusen est ortus extra Berghereporten, quem habet Cracht. — *Die Einkünfte mehrerer Güter dieses Amtes wurden 1346 verpfändet an Albert Stur, Joh. Barlaban, Hardekin Vosswinkel, Wwe. Godschalk v. Busche u. Rotger v. Quernham.*

Digitized by Google

Officium Bredenbeke.

Curia[a].
Lonede[b] Borghardus.
Lonede Volquinus Hoyke.
Lonede Middendorp.
Lonede Halmard[c].
Lonede Bredenbeke[d].
Lonede Henricus Arnoldinc[e].
Lonede Thidericus[f] Hoyke.
Lonede Ludolfus Lusinc[g].
Lonede Gerhardus Rolvinc[h]. Fol. 20[b].
Lonede Conradus[i] Wilhalminc[k].
Edelsen[l] Conradus[m].
Versinchusen[n] Johannes Lomeyger[o].
Botessen[p] Henricus Budde[q].

Oldenhervorde officium.

Curia[r].

[a]) R 1341 *Rb.* (in par.) Montis. — [b]) R 1344 *ff.* Londe; R 1341 *u.* 1345 *f. Rb.* Jolenbeke. — [c]) R 1342 *f. add.* relicta sua Wobbe; R 1349 Henr. Pothovere. — [d]) R 1337 *ff. Zus.* (Hille, Hilleke) relicta. — [e]) R 1332 *Interlinearzus.* Halmardinc. — [f]) R 1337 *ff.* (1337 *Korr.*) Henr.; R 1341 *ff.* Gerhard. — [g]) R 1332 Luse; R 1338 *ff.* Gerh. Hoyke (R 1338 *Korr. aus* Ludeke Lusinch), filius Volquini; R 1345 *ff.* Londe Lyborius. — [h]) R 1345 Wobbe relicta Halmart. — [i]) *Korr. aus* Henricus; R 1332 Henr. — [k]) R 1338 Wilhelminch. — [l]) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Jolenbeke. — [m]) R 1335—1442 Johannes. — [n]) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Volmerinchusen; R 1348 *Rb.* Jolenbeke. — [o]) R 1335 Lomeger; R 1336 *ff.* Lomeyer; R 1339 *om.* Joh. Lom. — [p]) R 1338 Boterssen; *Rb.* Jolenbeke; R 1348 *Rb.* Volmerinchusen. — [q]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Conrad.; R 1344 *f. add.* modo Thider. Hoyke. — [r]) *Von Ländereien dieses Schulzenhofes zahlten nach* R 1342 Herm. de Hagen, Gerlacus de Rintelen, Albert. Rodewolt, Ecbert. de Rokinchusen, Albert. de Schildesche, Joh. Svalenberg, Henr. (de) Nyenkerken, Ludolf. Bechterdissen, Rembert. de Holtvelde, de sure Cremerinc (Cremere), Fredericus Kelemunt, Freder. Rodeman, Jordanus de Heydene, Joh. de Non et Gerh. de Bor(e)beke, Herm. de Hoppenere, Joh. de Homersen iunior, relicta Hermanni Zomer, Joh. Cocus, Gerh. de Rintelen, Herm. de Bechterdissen, Joh. Rudewime, relicta Ludolfi Huffeken, Everh. Friso, Gerh. de Hagen, relicta Henrici Gersteldoc, Joh. Friso, Pletteverlinc, Joh. Wesceli, Joh. de Homersen senior, Joh. Hoytwele, Joh. Twepenninch modo dictus

Digitized by Google

Ufflen[a b] Henricus Spolde.
Ufflen Quekestert et Bern. de Vinneden[c].
Ufflen Albertus Stur.
Sola domus[b] idem Stur[d].
Alt(er)a[e f] sola domus Hugo de Wede[g].
Hoyerinctorpe[h i b]
Hoyerinctorpe
Hoyerinctorpe
Hoyerinctorpe
} Bertoldus dictus Scardenbergh[k].
Amelsen[f] Lodewicus[l].

Officium Hartham[m].

Curia[n].
Hillewalsen Menke[o].
Hillewalsen Herman[p].
Bernebeke Arnoldus Bracman.
Bernebeke Gerhardus.
Bernebeke Arnoldus villicus.
Bernebeke Henricus Cruse.

Linninch, Bern. Girmaghe, Reyner. Crevet, Joh. Lanchar, Everh. de Halen. *Der Hof war also damals schon parzellirt. Vgl.* Census Pusinne *oben.* R 1343 *nennt hier ferner* Syfridus de Vryge, Conr. Strote, R 1344 Josep Scottelkorf, R 1345 Albertus bi den Graven, R 1347 de Vetekere, Hoveschilt, R 1349 Everh. de Ponte, Husche, Nithart.

[a]) R 1338 *u.* 1345 *add.* duplex mansus; *die eine Hälfte hatte 1349 Herm. Kerl.* — [b]) R 1346 *u.* 1348 *Rb.* Hervordia. — [c]) R 1336 *f.*, 1342, 1344 *f. om.* et B. de Vinn. — [d]) R 1332 *Rb. Nota:* Stur et Dunnehovet solverunt 2 oves, sil. — [e]) R 1333 *ff.* alta. — [f]) R 1348 *Rb.* Hervordia. — [g]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Herm. de Hagen. — [h]) R 1338 *Rb.* Scotemere. — [i]) R 1338 *add.* et puelle filie Schenken. — [k]) R 1336 *Korr.* Henric.; R 1337 relicta Bertoldi Scardenbergh; R 1339 *ff.* Joh. Gerwininc (R 1343 *add.* duplex mansus); *der 3. u. 4. Hof zu Hoyerinct. wurde 1343 auf 9 Jahre an Joh. v. Erpinctorpe verpachtet. Den 1. u. 2. Hof hatte 1349 Henr. Wydeman.* — [l]) R 1338 *Korr.* Reyneke; R 1339 *ff.* Reynerus; R 1344 *ff. add.* dominus Herm. de Hagen colit. — [m]) R 1338 Harthem. — [n]) *Zu dem Hofe gehörte nach* R 1345 *f. auch eine Mühle.* — [o]) *Interlinearzus.* habet etiam mansum alium de officio Milse; R 1338 *add.* duplex mansus; R 1344 *führt daher auch* 2 Hillew. Menko *an.* — [p]) R 1334 *ff.* (1334 *Korr.*) (relicta) Drudeke; R 1343 *ff.* Drudeke, (modo) Degenhardus.

Digitized by Google

Brac[a] Henricus.
Brac Johannes[b] Scureman.
Brac Bertoldus.
Brac Conradus[c]. Fol. 21a.
Bevenhem[d] Hillebrandus[e].
Bevenhem[d] Johannes[f] Bracman.
Sveglen Johannes Hoveman[g].
Elflisten Johannes.
Elflisten Bernhardus[h].

Officium Hundebroke.

Curia[i].
Hellingen[k] Johannes.
Wervinghe[lm] Overvelt.
Aschen[n] Gerhard.
Dunnede[m] Johannes filius vidue[o].
Dunnede Rembertus[p].
Dunnede vidua[q].
Dunnede Arnoldus Bekeman[r].
Silede[s] Gerhard[t].

a) R 1344 *ff. add.* duplex mansus. — b) R 1338 *f.* (1338 *Korr.*) Henr. — c) R 1331 Johannes filius vidue, vidua; R 1338 Conr., idem Bertoldus; R 1339 quondam Conradus; R 1341 *ff.* idem Bertoldus, modo Menko. — d) R 1232 *u.* 1334 Bevenham. — e) R 1337 *ff.* (1337 *Korr.*) Henr.; R 1341 *ff.* Henr. Vogelman. — f) R 1336 *f.* relicta Johannis; R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Conr. — g) R 1338 Johannis Hoveman Bernh. puer; R 1342 *ff.* Bernh. — h) R 1345 *ff.* Joh. Greve. — i) R 1314 *u.* 1346 *ff. Rb.* Bunde. — k) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Woldenbrughe. — l) R 1344 *ff.* Werninghen. — m) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *f. Rb.* Bunde. — n) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Spenge. — o) R 1338 *f.* (1338 *Korr.*) (*statt* Joh. *etc.*) Volquinus; R 1341 *ff.* Arn. Svalenbergh; R 1346 *f.* Joh. Ropenacke. — p) R 1341 *ff.* Joh. Wesceline. — q) R 1336 *f.* Ludolf; R 1338 (1338 *Korr.*) Hinricus; R 1341 *ff.* Henr. Fenne; R 1345 *ff.* (R 1345 *Korr.*) Lambertus to deme Ulenbroke. — r) R 1331 *add.* villicus; *1339 wurde der Hof auf 9 Jahre an Ecbert, Schulzen in Dunnede, u. Volquin u Henr. in Dunnede verpachtet;* R 1341 Ecbertus villicus, Henr. et Herm. Bachus; R 1342 relicta Ecberti, Henr. *u.* Herm. Bachus; R 1343 *ff* Herm. Bachus. Henr. Fenne, (R 1344 Ecbert., modo) Joh. villicus. — s) R 1343 *ff.* Sylde; R 1338 *u.* 1341 *f. Rb.* Angere (Angara). — t) R 1331 relicta Johannis; R 1335 *ff.* vidua Elseke; R 1338 *f.* (1338 *Korr.*) Hinr.; R 1341 *ff.* Henr. et Elisabet.

Digitized by Google

Spradouwe[a] Henricus Scureman.
Bunede[b] Arnoldus quondam villicus[c].
Bunede } Hermannus Meltere dictus de Beleke[d].
Bunede }
Bunede Arnoldus Brungerinc.
Oldenmelle[e] Herman.[f]
Dreyne[g] Johannes[h] dictus Clute.
Huckere[i] Albertus Cose.
Boningen[k] } Albertus Calthof[l].
Boningen }
Boningen } Herman[m] Grotehus.
Boningen }

Officium Hiddenhusen.

Curia[n].
Fol. 21[b]. Hiddenhusen[o] Henricus[p] Veltman.
Lippinchusen[o] Arnoldus[q] Svalenbergh.
Besencampe[g] Sophya[r].
Eileshusen[o] Johannes[s].
Sylede[t] Adelhard.
Sylede Henricus.
Sylede Storkesbom[u].
Sylede idem Storkesbom.

[a]) R 1338, 1341, 1344 *ff. Rb.* Bunde. — [b]) R 1332 *ff. Rb.* Bunde. — [c]) R (1339) *u.* 1341 *ff. add.* (modo) Herm. de Beleke. — [d]) R 1337 *ff.* de Beleke Herm.; R 1341 *ff.* Joh. Holterman. — [e]) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* Melle. — [f]) R 1339 *add.* modo Wibbeke; R 1341 *ff.* Wibbeke; R 1344 *add.* domina Jutte de Haren. — [g]) R 1338 *u.* 1341 *f. Rb.* Angere (Angara). — [h]) R 1341 *f.* Gotfrid. — [i]) R 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Spenge. — [k]) R 1338, 1342, 1344 *ff. Rb.* Rimeslo. — [l]) R 1332 *u.* 1334 Colthof; R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Gerwinus de Holtgreve. — [m]) R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Joh. — [n]) R 1344 *ff. Rb.* Hiddenhusen. *Als abgabepflichtig führt* R 1344 *auch einen* molendinarius in Hiddenhusen *an.* — [o]) R 1341 *f. u.* 1345 *f. Rb.* Hiddenhusen. — [p]) R 1341 *ff.* Arn. — [q]) R 1336—1342 Joh. — [r]) R 1339 *ff.* Menke (Menko). — [s]) R 1335 *ff.* Eleyshusen Herm. Bogenacke, R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Gerh. Costerinc. — [t]) R 1342 *Rb.* Angere; R 1344 *ff.* Angera. — [u]) R 1331 Ecbertus; R 1332 Ecbertus Storkesbom.

Digitized by Google

Lengeren[a] Henricus Thyhus[b].
Lengeren Johannes Veltman.
Bevenham[c] Johannes.

Officium Ubbinctorpe.

Curia[d].
Horstmere[e] Johannes Lambrachtinc[f].
Horstmere Johannes[g] Luttemanninc.
Horstmere Herman Luttemanninc[h].
Ubbedissen[i] } Lubbe.
Ubbedissen }
Sulbeke[k] Everhard Spechane.
Sulbeke Arnold Ubbinctorpe.
Bist[l] Johannes[m] Erp[n].
Herdissen[o] Johannes[p] de Vegere.
Herdissen Herman[q] Spechane[r].
Herdissen filius der langen Hadewiges[s].
Brumerinctorpe[tk] Bertoldus Stur — Gerhardus Nagel colit[u].
Lime[e] Reynerus[v].

[a]) R 1335 *Rb.* Lengeren; R 1334, 1338, 1341, 1356 *ff. Rb.* Bunde. — [b]) R 1336 *ff.* Cyphus; R 1344 Tyhus. — [c]) R 1338 Bevenhem; R 1334 *u.* 1345 *ff. Rb.* Hervordia. — [d]) R 1331 *add.* Bode villicus; R 1344 *u.* 1348 *f. Rb.* Schotemere. — [e]) R 1334 *Rb.* Lemego. — [f]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Ludolfus; R 1346 *Korr.* Joh. Lambertinc. — [g]) R 1341 *f.* Henr. — [h]) R 1331 *add.* frater suus. — [i]) R 1341 *Rb.* Orninchusen; R 1344 Wbbedissen, *Rb.* Schotemere. — [k]) R 1334 *Rb.* Schotemere. — [l]) [*Rb.* Lemego]. — [m]) R 1339 Albert. — [n]) R 1344 *ff.* Bist Gerh. Wendinc et Joh.; R 1348 *f.* (*statt* Joh. Erp) Hinr. Herdissen et Albert. Gunterinc. — [o]) R 1334 *etc. Rb.* Heden. — [p]) R 1336 relicta Johannis; R 1338 *f.* u. 1341 (1338 *Korr.*) Arnoldus. — [q]) R 1336 relicta Hermanni; R 1338 *f.* Joh. — [r]) R 1342 *add.* dictus Nyebur; R 1343 *ff.* (1343 *Korr.*) Nyebur. — [s]) R 1337 *f. Zus. über der Zeile* de Lange Henr. quondam; R 1339 *om.* fil. d. l. Had.; *Rb.* Herm. Hadewiginc ministerialis in Herdessen habet ibidem mansum — — in feudo, de quo manso plebanus in Heden habet 14 agros; quo iure, nescitur; R 1341 Herd. dicitur achter der Schuren; hunc mansum habet primum Arn. de Vegere, ante istum Arnoldum Joh. de Vegere pater Arnoldi; R 1344 *einfach* Herdissen. — [t]) R 1342 *ff.* Bruninctorpe. — [u]) R 1336 *ff.*, 1341 u. 1343 Brum. Gerh. Nagel. — [v]) R 1335 *ff. add.* Hinr. de Barchusen; R 1349 *add.* modo Henr. Gyr.

Digitized by Google

Officium Spradouwe.

Curia[a].
Spradouwe[b] uxor des Crogeres — Henrici de Dehem[c].
Lenegeren[b] Arnoldus Veltman[d].

Fol. 22[a].

Officium Modehorst.

Curia[e].
Oldenmelle[f] Gerwinus.
Kersebroke[g] Vettinc[h].
Kersebroke Herman[h] Vredebrachtinc.
Kersebroke Gruntman[i].
Kersebroke
Kersebroke } Gerhardus up den Brinke.
Vilsendorpe[k] Gotscalcus.
Velthus[l] Borchardus[m].
Bavenhusen[n]
Bavenhusen[n] } vidua[o].
Bavenhusen[p]
Bavenhusen[p] } Henricus Stuve[q r].
Harseten[s t] to der Ulen Gerhardus.
Hondorpe[t u] Johannes[v].

[a]) R 1342 *führt hier als Zahlende an* Gerh. de Scrivere, Scraghe, relicta Deppen de Lenegheren, Vinkenbuc *u.* Henr. de Crogere *u. führt dazu an* Elsenemolnere; *dsgl.* R 1343, *aber statt* rel. Deppen de Len. — Herm. Vrunt; R 1344 Scraghe, Mathiesinc, Henr. Crogere, Joh. Starke; R 1347 Henr. de Voghere. — [b]) R 1338, 1341 *f. u.* 1346 *f Rb.* Bunde. — [c]) R 1331 Spradouwe Henr. Crogere; R 1334 *ff. u.* 1338 Spr. uxor des Krogeres; R 1341 Spr. Henr. de Dehem ex parte relicte des Crogeres. — [d]) R 1345 *ff.* (1345 *Korr.*) Joh. Bokeman; 1341 *ff. add. in neuer Zeile* Casa Gerhardi Limlo. — [e]) R 1344 *ff. Rb.* Dorenberghe. — [f]) R 1334 *etc. Rb.* Melle. — [g]) R 1334 *etc. Rb.* Welincholthusen. — [h]) R 1337 *u.* 1342 (1337 *Interlinearzus.*) Henr. — [i]) R 1331 Grunthus. — [k]) R 1334 *etc. Rb.* Schildesche. — [l]) R 1334 *etc. Rb.* Ny(g)enkerken. — [m]) R 1338—1342 Herm. — [n]) R 1338 *etc. Rb.* Schildesche. — [o]) R 1336 *ff. add.* Henr. filius (vidue); R 1341 *ff.* Henr. Thygman. — [p]) R 1341 *Rb.* Dorenberghe. — [q]) R 1337 *f. Rb.* Schildesche. — [r]) R 1338 Suve; R 1342 Stube. — [s]) R 1346 Harnseten. — [t]) R 1334 *etc. Rb.* Welincholthusen. — [u]) R 1348 *Rb.* Nyenkerken. — [v]) R 1338 *f. u.* 1341 (1338 *Korr.*) Herm.

Digitized by Google

Vrenkinctorpe[a] Herman[b].
Dorenberge[a] Witlo.
Hagen[a] Hagenesch[c].
Hagen.
Codinctorpe[d] Herman de Voget[e,f].

Officium Godesberg[g].

Curia[h].
Merle[i] Windele.
Borde[k] Herman Ostman.
Scapehard[k] Bruno[l].
Scapehard Herman.
Amessen[m,n] relicta Johannis Bogenere.
Amessen[n] Ecbertus filius Rueman.
Amessen[n] Henricus to der Wellen.
Amessen[n] Herman Rueman[o].
Remeseten[p].
Icinctorpe[q] Bernhard.
Dorenberge Arnoldus[r].
Dorenberge to deme gronen Grese[s] Bernhard[t].
Dorenberge[u].
Holthusen[v] de Grise Henricus de Smachteshagen[w].

[a]) R 1334 *etc. Rb.* Dorenberghe. — [b]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) vidua Gertrudis. — [c]) R 1331, 1332, 1339, 1342 *ff.* Hageresch; R 1334 *ff.* Hegeresch (Hegerech, Hecgerechs); R 1337 *add.* Herman. — [d]) R 1334 *etc. Rb.* Ny(g)enkerken. — [e]) R 1337 *f. Zus. über der Zeile* over den Camp.; R 1339 *ff.* Herm. Overcamp. — [f]) R 1342 *ff. führen je in besonderer Zeile hiernach noch 4 Höfe an:* Harseten, Harseten, Bavenhusen, Sciplaghe. — [g]) *ist Fol. 309[b] gelöscht u. von da ab* Wetere *genannt.* — [h]) R 1345 *u.* 1347 *f. Rb.* Wertere; R 1346 *Rb.* Halle. — [i]) R 1334 *etc. Rb.* Bracwede — [k]) R 1334 *etc. Rb.* Stenhagen. — [l]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Hartwicus. — [m]) R 1331, 1338, 1341 *f.*, 1344 *ff. Rb.* Halle. — [n]) R 1339 *ff.* (1339 *Korr.*) Ameshusen. — [o]) R 1334 *ff* Ruweman; 1335—1342 Am. Henricus. — [p]) R 1336—1342 *om.* — [q]) R 1338 *etc. Rb.* Wertere. — [r]) *1343 wurde der Hof an Arnold c. Dorenberge, seine Frau u. Kinder auf 9 Jahre wieder verpachtet.* — [s]) R 1332 Gronegres. — [t]) R 1334 Joh. Detmerinctorpe; R 1335 Bernh. et Joh. de Detmarinctorpe; R 1336 Detmarinctorpe; R 1337 *ff.* Dor. Tetmerinctorpe — [u]) R 1338 *om*; R 1339 *ff. add. noch 3 Höfe in* Dorenberghe. — [v]) R 1334 *Rb.* Wertere — [w]) R 1334 *Interlinearzus.* Herm. de Boichusen; R 1336 *f. om.* de Grise; (*statt* Henr) R 1337 *f. u.* 1341 *ff.* Herm.; R 1346 *add.* modo Pyl.

Holthusen[a].
Brinchus[b] Lefhard[c].
Fol. 22[b]. Milesgehus[d] plebanus in Dorenberge[e].
Redelinctorpe[f] Herman Pil.
Barchus[d] Echardus[g].

Officium Diddessen[h].

Curia[i k].
Bronekissen[i] vidua, Gerhardus.
Hillegodessen[i] Johannes Rammeslo.
Hillegodessen Johannes Hachmester.
Bracwede[l m] Arnold.
Bracwede Conrad.[n]
Waterborde[l] Johannis vidua[o].
Oldendorpe[i] Sicman[p].
Bochorne[l] Henricus.
Lolekissen[i].

Officium Milse.

Curia[i].
Milsouwe[q].
Hillewalsen — Menke habet cum manso officii Hartham[r].
Elflisten Colthove[s].

[a]) R 1338 *Rb.* Dorenberghe; R 1341 *f.*, 1344, 1346 *Rb.* Wertere. — [b]) R 1334 *u.* 1341 *Rb.* Dorenberghe. — [c]) R 1335—1340 Levoldus. — [d]) R 1341 *etc. Rb.* Dorenberghe. — [e]) R 1335 *ff. om.* pleb. in Dor.; R 1338 *ff. add. statt dessen* Wesselus (Vescelus). — [f]) R 1334 *Rb.* Wertere; R 1341 *ff. schreiben* Rederinctorpe. — [g]) R 1331 Bruno; R 1336—1342 Herman. — [h]) R 1342 *ff.* Didissen. — [i]) R 1334 *etc. Rb.* Hepen. — [k]) R 1344 *add.* 3½ marcam sustulerunt monachi de Campo S. Marie. — [l]) R 1334, 1344 *ff. Rb.* Bracwede. — [m]) R 1338 Barchwede. — [n]) R 1342 *ff. add.* Joh. dictus Sykerman — [o]) R 1331 Johannes; R 1339 *add.* una domus modo divisa est in duas: Waterborde Hermannus Costerinc, Wat. Henr. Hunckinc; R 1341 *ff. nennen ebendieselben.* — [p]) R 1341 *ff.* (R 1343 Joh. filius Sicman, modo) Johannis filius Bochornen. — [q]) R 1334 *Rb.* Vronenhusen; R 1338 *Rb.* Orninchusen. — [r]) R 1332 . . . manso in Hillewalsen sub officio Hartham; R 1334 *Rb.* Hervorde. — [s]) R 1332 *add.* habent pueri de Halen; R 1334 *Rb.* Hervorde; R 1339 *add.* hunc mansum habet Gerhard. de Halen.

Digitized by Google

Bronekissen Christina relicta Hermanni Tode et Henricus suus filius[a].

Officium Hofbergh.

Curia[b c].
Umlo[d] Gerhardus de Bodekere[e].
to der Beke[f g] Vredebracht[h].
Gerewardinctorpe[f] Gotfridus.
Linnehorst[i] Bruno.
Kawelle[d] Hermannus[k].
Wilsendorpe[l].

Officium Hatlaghe.

Curia[m].
Sykere[m] Gerhard.[n]
Sykere Johannes Greve, Fredericus.
Sykere[o] Ludolfus.
Hillegodessen[p] Ludolf Greveman[q].
Hatlage[r] Hanenbom[s].
Stichorst[m] Sifridus.
[t]Bilevelde idem Hanenbom[s].

Officium Wendelschehof. Fol. 28[a].

Curia[u].
Horgen[v] Gerwinus.

[a]) R 1334 *u.* 1338 *Rb.* Hepen; R 1338 *ff.* (Christina) Albertus Mengeber. — [b]) R 1344 *erwähnt hier auch einer Hebung v. 14 Scheffeln Korn (= 9 Schillingen) vom Schulzenhofe Westerengere.* — [c]) R 1317 *Rb.* Dorenbergh. — [d]) R 1334 *etc. Rb.* Bracwede. — [e]) R 1331 Umlo Hermannus. — [f]) R 1338 *etc. Rb.* Dorenberghe. — [g]) R 1348 to den Bekehus. — [h]) R 1338 *add.* Hanenbom; R 1342 *Korr.* Herm. — [i]) R 1334 *etc. Rb.* Stenhagen. — [k]) R 1337 *ff.* Henr. Blesse; R 1341 *Korr.* modo Gerhard. — [l]) R 1344 Vilsendorpe; R 1341 *Rb.* Schildesche. — [m]) R 1334 *etc. Rb.* Hepen. — [n]) R 1346 *add.* modo Syleman. — [o]) R 1331 *u.* 1332 *add.* Hillebrandus. — [p]) R 1344 *u.* 1346 *Rb.* Hepen. — [q]) R 1331 Hill. Fredericus; R 1335 *ff. add.* Herm. Mengeber; R 1347 modo Gerh. Kickele. — [r]) R 1334, 1338, 1341, 1344 *Rb.* Hepen; R 1345 *Rb.* Bileveld. — [s]) R 1346 *ff.* Crusinc. — [t]) R 1339 *add.* mansus in. — [u]) R 1345 *u.* 1349 *Rb.* Dorenbergh. — [v]) R 1334 *Rb.* Talle; R 1338, 1341 *u.* 1345 *Rb.* Halle.

Digitized by Google

Borde[a] Elisabet, Ludolfus[b].
Vilsendorpe[c] Albertus[d].
Borde[a] Johannes Codere[e].
Huckeshol[f].
Tetmerinctorpe[g f].
Nota: Alradus de Buscho miles de indagine Borde solvit[h].

Officium Ludremehusen[i].

Curia[k].
Beren[l] Hermannus Grotehus.
Beren Hartbrachtus[m].
Beren Johannes Gesinc.
Beren Albertus[n] van der Wellen.
Grotenkilvere[o] Henricus Top.
West(er)kilvere[p] Henricus Pelleus[q].
West(er)kilvere[p r].
Osterkilvere.
Osterkilvere[s].
Mucham Ebbeke[t].
Mucham.
Nota: Engelbertus de prato in Beren[u].

[a]) R 1334 *etc. Rb.* Stenhagen. — [b]) R 1337 *ff. add.* Joh. de Bodekere. — [c]) R 1334 *etc. Rb.* Schildesche — [d]) R 1341 *ff.* relicta Alberti, Wernherus. — [e]) R 1337 *Rb.* pertinet plebano in Stenhagen; R 1339 *add.* Prope Borde molendinum de Bokemole; R 1341 *ff. add.* (*zu* Borde) Horsthus. — [f]) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Wertere — [g]) R 1343 Detmarinctarpe. — [h]) R 1338 *om. diesen Satz;* R 1341 *add.* Borde Henr. Westman *u.* molendinum prope Borde de Bokemole; R 1342 *führt in einer Anm. als Abgabepflichtige ausser dem Schulzen Johann an: Herm Ostman, Gerh. Westman, Joh. in Scapehart u. Joh. de Kodere in Borde, ausserdem, wie* R 1343 *ff.*, de Bokemole; *Rb zu letzterer Zeile in* R 1345 Stenhagen. — [i]) R 1348 *f.* Ludremeshusen. — [k]) R 1345 *add.* Albertus villicus, Sutor (R 1349 *add.* de Holthusen) *u.* Joh. de Hagendike; R 1346 *Rb.* Rodinchusen; R 1347 dominus Johannes. — [l]) R 1338 *Rb.* Rodinchusen. — [m]) R 1331 Hartbracht; R 1337 Harbracht; R 1341 *ff.* relicta Hartbrachti. — [n]) R 1337—1343 (1337 *Korr.*) Joh. — [o]) R 1343 *f. add.* duplex mansus. — [p]) *so* R 1332, 1334 *etc.*, R 1333 Westkilvere. — [q]) R 1333 Pellens; 1349 Pels. — [r]) R 1343 *ff. om.* — [s]) R 1338—1342 *om.* — [t]) R 1331 Hebbeke; 1336—1342 Ecbertus. — [u]) R 1337 *ff. om.;* R 1334 *add.* Gerh. Engelbrachtinc; R 1343 *u.* 1347 Beren Gerh. Engelbrachtinc.

Digitized by Google

Officium Stichorst.

Curia[a].
Vroderdissen[b] Wernerus[c].
Tingerdissen[d] Henricus.
Hillegodessen[e f] Johannes Bredeman[g].
Hillegodessen Johannes Penneman filius Jutte[h].
Milsouwe[b] Johannes[i] Olderoghe[k].
Dudelsen[b] Sifridus[l].
Ubbedissen[b m] relicta Gerlaci[n].

Officium Exterde.

Curia[o p q].

Officium Bek[r].

Fol. 23[b].

Curia[s t].
Halstenberghe[u v].
Bek[u] duplex mansus[w].
Bek Fredericus de Beke et Florentius fratres[x].

[a]) R 1341 *u.* 1348 *f. Rb.* Hepen. — [b]) R 1334 *etc. Rb.* Orninchusen. — [c]) R 1335 *ff.* Henr.; R 1338 *ff.* (Henr) Joh.; R 1345 *f. führen 2 an*: *a*) Rodolfus, *b*) Herm. — [d]) R 1344 *ff. Rb.* Orninchusen. — [e]) R 1334 *etc. Rb.* Hepen. — [f]) R 1348 *Rb.* Orninchusen. — [g]) R 1336—1342 (1336 *Korr.*) Hill. Sifridus; R 1342 *ff.* (1342 *Korr.*) Joh. Bolte; R 1345 *ff.* (R 1345 *Korr.*) dictus Svartenbergh. — [h]) R 1336 *ff.* (1336 *Korr.*) Bernh. Penn. — [i]) R 1339 *om.* — [k]) R 1331 Olderocke. — [l]) R 1335 *ff.* Bernh. — [m]) R 1337 Hubbedissen. — [n]) R 1331 Ubb. Gerlacus; R 1334—1341 (1334 *Korr.*) Hartwicus; R 1342 modo Everh., relicta sua. — [o]) R 1342 *add.* dominus Fredericus solvit 3½ molt av., item Conr. de Exterde 1 molt av. spikermate; R 1343 *add.* dominus Fred. de Arnholte 6½ molt av. spikerm. — [p]) R 1345 *add.* Mons Hervord. — [q]) R 1331 *f. add. in neuer Zeile*: Svitmersen, Bernh. de Exterde; R 1337 *ff. add. dsgl.* Svitmersen; R 1339 *add. dazu* pueri Bernhardi de Exterde, R 1341 Bernh. et Conr. fratres; R 1342 *ff. führen 2 Höfe zu* Svitmersen *an u. zum ersten* Bernh.; 1345 *f. Rb.* Valdorpe. — [r]) R 1342 *ff.* Beek. — [s]) R 1338 *Bem.*: Rodhart de Heveren solvit ex parte Rotgheri de Quernham; R 1343 *add.* Joh. de Harde de Osterschet solvit hoc anno 15 mod sil., 2 molt av. spikerm. — [t]) R 1345 *Rb.* Maninchuffen. — [u]) R 1334 *etc. Rb.* Maninchuffen. — [v]) R 1336—1341 *add.* Lutbertus; R 1341 *ff.* Lutbertus et Joh. suus filius. — [w]) R 1338 *add.* Hunc mansum Flor. de Quernham recognovit se habere. — [x]) R 1335 Fredc[illegible] de Beke; *darüber steht* Fredericus de Arnholte; R 1336 *ff.* Beck dominus Fredericus de Arnholte: R 1339 *ff.* Beck simplex mansus divisus; *Herr Friedr. v. Arnholte u. Friedr. v. Beck* (de Rivo) *erhielten je die Hälfte.*

Digitized by Google

Hevere[a] duplex mansus[b].
Hevere[a b].
Osterschet[c b].
Westerschet[c b d].

Officium Bist.

Curia[e].
Bist[f].
Bist Gotscalcus de Helgenkerken.
Bist dictus[g] Wise[h].
Bist Papenhusen[i], Droste habet[k].

Officium Heddinchusen.

Curia[l].
Husede uxor Huffeke[m].
Dalinchusen Holt de Rusle[n].
Donouwe[o] idem Holt.
Eynchusen[p] relicta Rodolfi de Haren.
Glosincham[q].

[a]) R 1334 *etc. Rb.* Lenegeren. — [b]) R 1338 *add.* Hunc (mansum) similiter (sc. Flor. de Quernham recognovit se habere). — [c]) R 1334 *etc. Rb.* Maninchuffen. — [d]) R 1341 *nennt als Zahlende des Schulzenhofes Bec:* Joh. de Osterschet de Harde, Henr. de Wegenere, Rothardus de Hevere, Joh. Luck(n)inc, Th. de Westerschet, Conr. filius Rothardi; R 1344 *dsgl.* Everh. de Osterschet, Joh. Luckinc de Hevere *u.* Thider. Lampinc. — [e]) R 1341 *ff. add.* Droste. — [f]) R 1341 *ff. add.* idem Droste. — [g]) R 1331 Herm. — [h]) R 1334 *ff.* (1334 *Korr.*) de Gelenbeke. — [i]) R 1331 *add.* Joh.; R 1332 Pappenhusen. — [k]) R 1341 *om.* Droste habet. — [l]) R 1339, 1343, 1345, (1347) *add.* Bertoldus de Haren (camerarius habet istam curiam); R 1347 *add.* et dudum nichil idem solvit. — [m]) R 1332 Hufleken; R 1339—1342 *om.* uxor Huff.; R 1343 *ff.* Hus. dictus Hane. — [n]) R 1336 Ruslo. — [o]) R 1338 Donûwe. — [p]) R 1341 *add.* Gisla. — [q]) R 1339, 1341 *u.* 1343 *f. add.* Bertoldus de Haren. *In neuer Zeile ist* R 1339 *zugefügt* Echolte; R 1341 *ff.* Echolte, Holt predictus. — *Als besonderes Amt wird dann hier* R 1341 *ff.* Etle *verzeichnet; mit demselben war 1341 der Ritter Albernus belehnt, 1343 mit der einen Hälfte Herbord, mit der anderen Ritter Albernus; 1347 wurden die Brüder Albero u. Lippold, Söhne des Ritters Albero v. Etle, mit der einen Hälfte belehnt; die andere hatte Herbord v. Etle.*

Digitized by Google

Officium Ostenvelde.

Curia[a].
Tunnebroke[b c a] Hartwicus[d] van den Vogelsange[e]. Fol. 24[a].
Winkelseten[a] Henricus.
Varenseten[f] Johannes.
Glane[g a] Faber.
Muschelen[c a] Johannes.

Officium Oldendorpe[h].

Curia.
Amethe[i] Henricus.
Hon[k] Ludolfus.
Hon[l] Gebbeke[m] Hassekinc.
Hon Henricus de Corte.
Hon Lubbeke Reynekinc[n].
Hon Johannes to der Helle.
Wechte[o] Wernerus to der Lemenkulen.
Lacberge[p] Teschus[q].
Lacberge Boninchus[r].

Officium Line.

Curia[s t].

[a]) R 1341 *Rb.* in parrochia Glane. (*1290 war Ritter Joh. v. Rene Verwalter des Schulzenhofes; s.* Falke, Tradit. Corbei. p. 751 sq.) — [b]) R 1336 *ff.* Dunnebrueghe. — [c]) R 1338 *Rb.* Lodere. — [d]) R 1341 *ff.* Hartmannus. — [e]) R 1332 Hartw. Vogelsanc. — [f]) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Glane. — [g]) R 1335 *ff. add.* Gerhard. — [h]) R 1341 *u.* 1346 *add.* in par. Lengerke. — [i]) R 1346 *Rb.* Ybbenburen. — [k]) R 1338 *Rb.* Lengerke; R 1346 *Rb.* Glane *zu den 3 ersten Höfen in* Hon, *zu den 2 letzten* Lengerke — [l]) R 1331 *f. add.* vidua. — [m]) R 1334 Geffeke; R 1335—1342 Herm. — [n]) R 1335 *add. hier* Hon Greta vidua, *was* R 1336 *mit Interlinearzus.* Lubbeke *für* Lubb. Reyn. *setzt;* R 1337—1342 Hon Greta vidua; R 1343 Grete vidua Reynoldinch. — [o]) R 1338 *Rb.* Lengerke; R 1346 *Rb.* Ybbenburen. — [p]) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Latberge; R 1341 Lachberghe. — [q]) R 1336 *ff. richtig* dat Eschus Joh.; R 1339 dat Teschus Joh.; R 1341 *f.* Teschhus Joh. — [r]) R 1332 Bonighus; R 1335—1338 Bomhus; R 1338 *add.* Wescelus; R 1339 *ff.* Lacb. Wescelus. — [s]) R 1337 *Zus. über der Zeile* lito domini Hinrici de Aspelcampe; R 1338 Dominus huius mansi est Henr. de Aspelcampe miles in Ravensberghe. — [t]) R 1341 *u.* 1345 *Rb.* (in parr.) Line.

Digitized by Google

Glandorpe[a] Thidericus.
Harenseten[b] Johannes Kernebroc.
Westerbeke[c] Henricus[d].
Westerbeke Gerhard[e].
Westerbeke[f].
Oldendorpe Hartbertus[g].
Line Wesselus[h].
Line[i].
Ostenvelde[k] Henricus[l].

Officium Weteringhe[m].

Curia[n].
Harendorp[o p].
Nortorp[q r].
Nortorp[s].
Nortorp[t].

[a]) R 1338 *Rb.* Glandorpe. — [b]) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* Lodere. — [c]) R 1338 *Rb.* Line; R 1345 *Rb.* Ybbenburen. — [d]) R 1341 *ff. add.* Hartmanninc. — [e]) R 1337 *Zus. über der Zeile* lito domini Hinrici de Aspelcampe; R 1338 dominus huius mansi est Henr. de Aspelcampe miles in Ravensberghe. — [f]) R 1336 *add.* Hunc mansum habet dominus Everhardus dictus Korf, nunc frater huius dominus Henricus; R 1338 *add.* hic mansus non invenitur; R 1341 *Rb.* Ibbenburen. — [g]) R 1333 *f.* Herartbertus; R 1341 *ff.* Hartwicus. — [h]) R 1336 *ff. add.* to den Grunde; R 1341 *ff.* Joh. de Molnere. — [i]) R 1336 *Rb. add.* Istum recognoscit dominus Hinr. Korf . . .. sed eum inhabitat Joh. de Molendino. Est etiam ibidem iuxta villam Line alius mansus, qui vocatur dat Roth, et colit quidam nomine Joh. to den Rode, qui creditur dare pensionem scil. 10 (mod.) sil., porcum, ovem; R 1338 *ff. add.* Joh. to den Rodhe vel (R 1339 *u.* 1344: et) Lubbe suus vicinus habent hunc mansum, sed Joh. to den Rodhe est excommunicatus — —; R 1341 *ff. add* Joh. to der R. et Lubbe s. vic. — [k]) R 1338 *Rb.* Line. — [l]) R 1339 *add.* Henr. Meynhardinc est excommunicatus propter molendinum vor den Berghe — —, quod possidet exceptum de domo — — in Westerbeke Henr. Hartmanninc. — [m]) R 1332 Weteringen. — [n]) R 1336 *u.* 1338 *add.* Joh. de Reme solvit de curia Wetheringhe et officio in Wetheringhe 7 (6½) marcas; R 1345 *add.* Joh. de Remen. — [o]) R 1331 Haredorp; R 1336 *ff.* Harinctorpe; R 1335 Harentorpe Elerus; R 1339 *ff.* Harendorpe Elerus. — [p]) R 1346 *Rb.* Weteringen. — [q]) R 1335—1342 Nort(t)orpe (*dsgl. im Folg.*), *add.* Rotgherus. — [r]) R 1338 *u.* 1346 *Rb.* Weteringhen. — [s]) R 1335—1343 *add.* Gherhardus Wesceline. — [t]) R 1335 *add.* Hinr. Ratwininc; R 1336—1343 Henr. Radewininch.

Digitized by Google

Nortorp [a].
Nortorp [b].
Nortorp [c].
Selen [d e]. Fol. 24[b].
Weteringen [f].

Officium Rene.

Curia [g].

[a]) R 1335 *f. add.* Walter Buwere; R 1337 *f.* Walter Bruwere; R 1339—1343 Walterus de Bruwere. — [b]) R 1335 *u.* 1341 *ff. add.* Ecbertus Johanninc; R 1336 *ff. haben diese Zeile mit der folgenden zusammengezogen.* — [c]) R 1335—1339 *add.* Ecbertus et Walter Buwere (R 1337 *ff.* Bruwere); R 1341 Ecbertus et Waltherus predicti; R 1342 *f.* Ecbertus et Wescelus predicti. — [d]) R 1335—1342 *add.* Hildebrandus. — [e]) R 1338 *Rb.* Borchstenvorde; R 1346 Stenvorde. — [f]) R 1335 *add.* Nota: De isto manso nichil sciverunt, sed fama est et fuit antiquitus de manso Tebandes hove, quem colit Meygerinchof, que pertinet Lutberto dicto Langhen; R 1337 *u.* 1341 *ff. add.* (Item) curia Meygerinchof in Weteringhe dat 8 den. (ad illuminationem). — [g]) *1312 hatte Graf Joh. v. Bentheim seinen Ministerialen Stephan Hake aus seinem Dienstverhältnisse entlassen u. als Dienstmann der Abtei Herford übergeben. Nach* R 1337 *zahlte von 4 Mark alter Schuld der curia Rene den geringeren Teil Hake, den grösseren Gerwinus von der Vronehove, der 1337 6 Schill. zahlte. 1338 gaben die Brüder Rudolf u. Joh. Hake, welche 10 Mk. 2 Schill. zu zahlen hatten von dem Hofe, 2 Pferde dafür; für eines der Pferde wurden 4 Mk. Herforder Münze erlöset beim Verkaufe. Für 1339 waren 3 Mk. 2 Schill. Osnabrückisch Jahrespacht von dem Hofe seitens des Lehnbesitzers Rudolf Hake zu zahlen; er zahlte durch Fenna in Oldenrene 11 Schill. weniger 3 Den., durch Herbord v. Cranvelde 8 Schill., er selbst 6 Schill; am folg. Morgen schickte er durch seinen Diener (servus) 1 Goldgulden zu 5½ Schill., dann noch 17 Schill. 1339 zahlten im Amte Rheine Werner v. Astorpe 4 Schill., Wessel v. Bredelage 6 Schill. weniger 2 Den., Bernh. Graink 3 Schill., Herbord v. Cranvelde (für ein Schwein) 1 Schill.; 1341 wurde die Jahrespacht (3 Mk. 2 Schill.) sofort bezahlt; 1347 ist die ganze Jahrespacht der 7 letzten Jahre (22 Mk. 2 Schill.) als rückständig bezeichnet. 1348 ist bemerkt:* Rodolfus Hake solvit hoc anno 2 marcas. Nota: Anno presenti — — circa festum Michaelis domina abbatissa Hervord. conformavit se cum Rodolfo Haken et ad petitionem domini comitis de Tekeneburgh et domini Lud. de Waltegge remisit eidem Rodolfo totam pensionem curie annis precedentibus detentam. *Die Mansen hatten aber jährlich bis zur vollen Abtragung ihrer rückständigen Pächte doppelte Pacht zu zahlen.*

Digitized by Google

Reppenhorst[a] vidua Gerburgis.
Reppenhorst vidua Lutgardis[b].
Oldendorpe[c] Johannes mit den witten Oghen.
Oldendorpe[c d] Gerhard[e].
Oldendorpe[c f].
Nortorpe[d] Johannes Lise[g].
Nortorpe Fenne[h].
Clanctorpe[i] Henricus Glode[k].
Stocham[l] Bernhardus[m].
Stocham[l] Johannes[m] Sigillator[m].
Astorpe[n] Wernerus.
Astorpe vidua Engelburgis[o].
Bredenlaghe[p] Wesselus.
Katenhorne[q n] vidua Gerburgis[r].
Grainc[n] Bernhardus dictus Wolberinc[s].
Cranvelde[n t] Lutgerus[u].
Oldenrene[v] Fenna vidua[w].
Rodhe[n] Bertradis[x].
Wechte[y].
Westenhem[a] Gerhard.

[a]) R 1338 *Rb.* Detten; R 1341 *u.* 1345 *Rb.* in par. Detten. — [b]) R 1338 *ff.* (1338 *Korr.*) Lubbe(ke). — [c]) *In* R 1331 *Korr. aus* Oldenrene. — [d]) R 1338 (1345) *Rb.* (in par.) Mesen. — [e]) R 1336 *Interlinearzus.* Albert; R 1337—1342 Albert. — [f]) R 1335 *add.* Eventze; R 1338 *ff. add.* des Koninges hove. — [g]) R 1335 *ff.* Nort. Herm. Gronewegh. — [h]) R 1331 *u.* 1335—1341 *add.* vidua; R 1348 *Korr.* modo Willekinus. — [i]) R 1338 *Rb.* Mesen. — [k]) R 1338 *f. Korr.* Hake colit; R 1341 *om.* H. Glode. — [l]) R 1337 Stochem; R 1338 *Rb.* Rene. — [m]) R 1336 *ff. om.*; R 1338—1341 *add.* Hake colit. — [n]) R 1338 *u.* 1345 *Rb.* Rene. — [o]) R 1332 *u.* 1336—1342 Elburgis. — [p]) R 1337 *ff.* Bredelage; R 1338 *Rb.* Rene et in Elte. — [q]) R 1335 *add.* Willeke; R 1336 *ff.* Cat. Willeke(n). — [r]) R 1332 Gerborg; R 1339 *ff.* Cat. Willekinus. — [s]) R 1336 *ff.* Wolberninch (Volb.); R 1339 *u.* 1344 *ff.* Wolburginc; R 1341 Wolbergine; R 1342 *f.* Welburginc. — [t]) R 1344 *f.* Cranvelde. — [u]) R 1335 *ff.* Herbordus. — [v]) R 1333 *ff.* Oldenrede, *nach einer undeutl. Vorlage* (*Korr.*) *in* R 1332; *richtig* R 1331. — [w]) R 1331 *ff. add. in neuer Zeile* Oldenrene Bernhardus Wolberinc, *eine Wiederholung wohl v.* Grainc Bernh. dictus Wolberinc (*s. ob.*). — [x]) R 1335—1341 *add.* vidua. — [y]) *ist in* R 1336 *durchgestrichen*; R 1337 *ff. om.*

Digitized by Google

Bekeseten [a].

Officium Scopinghen.

Curia [b].
Halteren [c d].
Halteren [e].
Kulbeke [f] Bernhardus.
Tinghe [f] Lambertus [g].
Tinghe Ecbertus [h] Jarmarket.
Tinghe Bernhardus Bense [i].
Hewen [k f] Bernhardus Menekeman [l].
Hewen [m].
Achterstochem [n f].
Middendorpe [o f] Johannes vor den Berghe [p].
Lasterhusen [f] Bernhardus Messine.
Lasterhusen [f] } idem Bernhardus [q].
Lasterhusen [f] }
[r] Schatenhorne [s t] Herman Stortekule [u].

a) R 1335 *ff. add.* Godeke; R 1335 *Rb.* Hic mansus fuit presentibus annis desertus, sed modo colitur, ut dicebat Rodolphus Hake, et dabat etc.; R 1338 *Rb.* Bûre et Saltesberghe; R 1345 *Rb.* Saltesberghe. — b) R 1337 *add.* Nota: De antiquis 13 marcis — — solvit comes de Zolmitzen primo 8 marcas — —; R 1347 *add.* dominus de Solmessen; *derselbe schuldete damals die Pacht seit 7 Jahren, im ganzen 22 Mk. 2 Schill.* — c) R 1338 *Rb.* Lere; R 1341 in par. Lere. — d) R 1345 *add.* Kibelinch. — e) R 1345 *add.* Smallinch. — f) R 1341 *u.* 1345 *Rb.* in par. Scopingen. — g) R 1335 *ff. add.* Rotgherinc. — h) R 1335—1343 Tebbe. — i) R 1335 *ff.* Bensinc. — k) R 1338 *Rb.* Scopingen. — l) R 1335—1343 Men(e)kinchove. — m) R 1335 *add.* Lenghere — — quondam iudex in Scopinghen domini Ottonis de Ahus; R 1335 *add.* Leneghere; R 1337 *f.* Lenegere; R 1339 *ff.* Lengerus. — n) R 1332 *u.* 1338 Achterstocham; R 1335 *ff. add.* Gherhart Zunke. — o) R 1335 *add.* in Scopinghe. — p) R 1336, 1339 *u.* 1341 de Middendorpe in Scopincghen. — q) R 1341 *om.* idem Bernh.; R 1334 *lässt hiernach folgen* Eckenrode; R 1339 *add.* Nota: Dominus de Zolmitze solvit de hoc altero dimidio manso in Lasterhusen. — r) *Das von hier ab Folgende fehlt in* R 1333, *wo ein Blatt am Schlusse fehlt, u. ist aus* R 1331 *u.* 1332 *ergänzt.* — s) R 1334 Scatenhorne; R 1335 *u.* 1338 Scagheren. — t) R 1338 *u.* 1341 *Rb.* Horstmere. — u) R 1335—1343 Scagheren Bertolt; R 1346 *Rb.* Herm. modo Schenkinc.

Digitized by Google

Bilsinc[a] Henricus de Kemenaden.
Schenekinc[b a] dictus[c] Grove[d].
Stocham[a] Grande[e].

Officium Ibbenburen.

Curia[f].
Lede[g f].
Alstede[f] Wernerus[h].
Tornethe[f] Gerhardus[i].
Westerlede[k f] Gerhardus[l] de Holtgreve.
Westerlede Windele[m].
Westerlede[n f].
Osterlede[f] Gerhardus[o] Brincman.
Osterlede Gerhardus Conradinc[p].
Osterlede Hartwicus domina de Herslaghe[q].
Wechte[r] Johannes Lutterbey[s].

[a]) R 1338, 1341 *u.* 1345 *Rb.* (in par.) Scopingen. — [b]) R 1334 *u.* 1336 Scenekinc; R 1339 *add.* Joh. — [c]) R 1335—1342 Joh. — [d]) R 1346 *f.* (*statt* dictus Gr.) Tydericus de Lere. — [e]) R 1335—1342 Everhart, R 1338 *als Zus. über* Grande; R 1348 *add.* Istum mansum recepit in pheodo Gerhard. Hase. — [f]) R 1346 *Rb.* Ibbenburen. — [g]) R 1334 Leden; R 1335—1338 de Ledhen Johannes; R 1339 *ff.* Joh. Elmerinc. — [h]) R 1335 *ff.* Werne(c)se (R 1337 *f.* Werne; R 1341 *ff.* Werneke) de Bole. — [i]) R 1335—1342 Arnold. — [k]) R 1341 *ff.* Westerbeke; R 1343 *ff. schreiben auch im Folg.* Westerbeke. — [l]) R 1332—1342 Joh. — [m]) R 1335 Windelmot; R 1336 *ff.* Wendelmot vidua; R 1344 Fenne vidua. — [n]) R 1335 Nota: Hunc mansum non invenimus, sed dixit nobis quidam senex Gherhardus dictus Holtgreve, quod audiverit tempore iuventutis sue, ibi fuisse tres mansos et ibidem iaceant quidam agri inculti pertinentes ad domum vidue ibidem et una hoitware prope dictam sit abstracta de domo vidue et sic data ad domum Spûlen in perrochia Leden villici Johannis Haken. R 1336 Hic mansus non invenitur. R 1337—1342 Hic mansus nescitur *oder ähnlich.* — [o]) R 1339—1341 Joh.; 1341 *f. Korr.* Ludolfus. — [p]) R 1335—1339 Bodekere; R 1341 (1341 *Korr.*) (Gerhard.) dictus Holtgreve. — [q]) R 1335 *ff.* Hartwicus Siboldinc; R 1337 *add.* Dominus mansi est Lud. Budde de Herslaghe in per. beate Katherine Osnabrug.; hic mansus est annexus — — in par. Ibbenburen cuidam alteri manso, quem habet in pheodo a domino episcopo Osnabrugensi; R 1339 *add.* dominus Joh. Hake in Tekeneburgh. — [r]) R 1341 u. 1346 *Rb.* Lengerke — [s]) R 1336 *add.* dominus mansi est Rodolphus de Langhen in Tekeneborgh; R 1338 *f.* dominus mansi est Rod. de Langhen in Gronenberghe.

Digitized by Google

R 1343 Anhang finden sich folgende Vermerke über die Zahlungen von

Ludestorpe. Fol. 150a.

Curia Overenberg.

Dominus Brennere et domina de Molenbach solverunt hoc anno de istius curie medietate 6 maldra sil., item 14 quartalia garbarum av., item 1 marcam pagamenti et 1 aucam.

Nota: Brennere et uxor sua solverunt anno preterito tantum 1 marcam pagamenti, 4 maldra sil. et 14 verdel garbarum av.; alia detinuerunt.

Item dominus Herm. de Helpensteyn solvit hoc anno de quarta parte curie Overenberg predicte 4 maldra sil. 7 molenvatiis minus; item solvit 7 quartalia garbarum av., 6 solidos pagamenti, 1 aucam.

Isti solverunt vinum in Ludestorpe hoc anno pro zelgerede: primo dominus Lanzelot ½ amam, quam solvit pro eo dicta Minnevozin de Hamersteyn.

Item Benigna Tornes 6 quartas vini 1 stenekino[1] minus.

Item Lůtze Holenberg 6 quartas vini.

Item de Doringen 1 amam vini; anno futuro dabunt eam pueri de Vruchten.

Item Henr. Surmus ½ amam vini ex parte puerorum de Vruchten de vinea iuxta Putzen.

Item Godebracht detinuit duobus annis continue uram vini.

Isti solverunt lcos.[a]: relicta Minnevozin dedit 1 lcm. ex parte domini Lanzelot; item Eng(elb). Rintvleys 1 lcm.; item Petrus Meyne 1 lcm., item Andreas Comes 1 lcm. Isti detinuerunt: pueri Conradi de Vruchten detinuerunt 1 lcm., item Patze Kellemanni 1 lcm.

Isti solverunt ligna[b] in Ludestorpe: heredes Kellemanni 5 pondera lignorum; item Jacobus Faber et Henr. Surmus 3

a) lc̄os *u. im Folgenden* lc̄m *die Hdschr. (R); die Ergänzung (Herr Dr. Hansen vermutet* lectos, lectum) *ist fraglich.* — b) lingna *R.*

1) kleines Mass (= cadulus); vgl. Schiller u. Lübben, Mnd. Wörterbuch unter steneken.

Digitized by Google

pondera ex parte dictorum heredum; item Johannes filius Minte de Confluentia[a] 1 carratam; item Lutze Helenbergh 2½ carratas, item dominus Vryget, Joh. de Dutze et Joh. Kelnere 1 carratam de bonis in Glimestorpe[b]; item Herm. de Gassen 1 carratam[c]; item pueri Conradi de Vruchten 1 carratam; item Lencius Jûde et Herm. Ruzekop 1 carratam[d]; item Oleybus 1 carratam; item Ricquinus Stoel et sue sorores 1 carr.[e]; item Joh. Rolekini 1 carr. de bonis in Staflan; item Andreas Comes ½ carr.; item Stina filia piscatoris 2 pondera lignorum; item Mechtildis de Gode et sui heredes ½ carr.; item Joh. Wulf et sui heredes 2 pondera; item Philippus Duvel et heredes Henrici Lutzinch 1 carr.; item Lutze de Murbach 2 pondera; item dominus Lanzelot 3 carr., quas solvit pro eo Minnevozin; item monachi de Hemrode 2 carr.; item Dudo de Nuwenheim ½ carr.; item heredes de Limbach 1 carr.[f]

Anhang: Zahlungsverhältnisse.

Die weiteren bunten Zahlungsvermerke in den Heberegistern von 1333 ff. sind recht lehrreich für die damaligen Zahlungsverhältnisse.

Der Abgesandte der Äbtissin zog jährlich aus zur Erhebung der Einkünfte. 1335 heisst es in einem Berichte desselben: In tertia reysa de Westfalia ego Johannes [er hiess de Drebbere] presentavi domine mee 8½ marcas solido minus, de quibus fiebant Arnoldo apud Fossam 4 marce pro 5 marcis Hervord.; item Johanni cursori fiebant 15 sol. Osnabr. versus Monasterium pro amigeralis, vighen, rosin et aliis speciebus ibidem emendis et 6 den. sibi super viam; residuum denariorum retinuit domina mea apud se. Item circa Oculi dominicam ego Johannes presentavi domine mee de harwadio de Sconeholthusen 15 marcas Osna-

a) *Bemerkung* partim defecit in solutione. — b) *Bem.* detinuit. — c) *Bem.* detinuit 3 annis. — d) 1 detinuit Herm., detinuit ½ carr. — e) *Bem.* Isti detinuerunt 3 annis. — f) *Bem. zu den beiden letzten Posten* detinuerunt presentibus annis.

Digitized by Google

brug. in 41 aureis, de quibus fiebant Simoni Judeo 11 aurei; alios 30 aureos optinuit domina. Item circa Oculi ego Johannes portavi de Stocham 5 marcas Osnabr. pro 6 marcis inclusis expensis et commutatione, de quibus fiebant conventui 3 marce et 2 sol.; residuum retinuit domina.

Item in quarta reysa ego Johannes portavi $3^1/_2$ marcas incluso herwadio Alberti de Hase, de quibus fiebant fratri Helmico 4 sol. pro bůcsen; residua pecunia fiebant Arnoldo apud Fossam pro 4 marcis Hervord. Nota: Ad 11 aureos Simoni Judeo datos tantum addidit domina de pecunia apud se detenta, quod eidem Judeo fuerunt solute 12 marce Hervordenses.

1336 heisst es: Apud Judeos in Monasterio recepimus circa Michahelis 12 marcas Osnabr. den., de quibus 7 marce commutabantur in Hervordenses den., et dabantur dapifero 7 marce Hervord., item fratri Hermanno 19 sol. Hervord. supra computandis pro cera, quia adhuc 2 marce Osnabr. et 9 den. pro cera residue; 5 marce Osnabr. fuerunt in pecunia, que solvebatur pro vectura vini. Im selben Jahre wurden dem Juden in Münster pro pignoribus rehabendis v. 17 Mark Einkünfte der westfäl. Ämter des Klosters 13 Mark ausgezahlt. Der Rentmeister war damals bis zur 5. Woche unterwegs zur Hebung, was 18 Schill. Ausgaben verursachte. Ende 1336 machte die Äbtissin eine Anleihe bei den Mönchen v. Marienfeld.

1346 wurde in Osnabrück eine Tonne Butter gekauft für 34 Schill.; ad solutionem eius sustulit Hermannus 18 sol. de cymiterio Line. — Von 19 Schafen, welche nach Fol. 85 in Nottenstede geliefert waren, starben unterwegs 3.

Digitized by Google

2. Verwendung der Einkünfte.

A. Ordnung der Präbenden an Werk- und Festtagen.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

Hoc ordine amministratur prebenda domi- p. 1.
narum in Hervordia per circulum anni, sicut antiquorum institutio constituit observari; primo de prebenda cotidiana tali modo:

A festo Michaelis usque ad ascensionem Domini dabuntur porcine carnes videlicet dominica die et III. feria et V. feria omnibus septimanis preter festa sanctorum, que interveniunt, abbatisse 1 porcus, conventui 3 porci[a]. Ad prebendam unius diei pertinent 3 porci, de quibus porcis dividitur prebenda dominabus, quatuor septimanariis, domino Woldero, beate Pusinne, ad novum opus, ad hospitale, duobus diaconibus; tertio diacono dantur carnes de curia abbatisse. Notandum vero est: p. 2.
-batisse
Si prebenda istarum carnium redimitur, de ipsa redemptione conventus nichil dabit tertio diacono. Datur etiam uni subdiacono; mulieribus, que serviunt dominabus, datur una caro; duobus campanariis 1 caro. Ad refectorium dantur stomachi 3 et salsucia 15. De assaturis dantur dominabus coquinariis 3 videlicet die dominica et feria V., capellano datur 1, teloneario 1, coco, qui est in coquina dominarum, qui et vigil est earum, 1. Ceteris diebus, quibus dantur carnes, datur dominabus coquinariis cuilibet una assatura et cellerarie 1;

[a]) abb. *bis* porci *ist Rdzusatz.*

Digitized by Google

deinde cuilibet domine cotidie panem 1 et dimidium et duas
p. 3. prebendas, que vocantur umme prevende, que equaliter inter
prebend. dominas dividuntur. Iste panis pistrabitur in quantitate tali, ut 10 fiant de uno modio granari siliginis. Ad cervisiam, que dabitur singulis septimanis per annum, apponentur 4 molcia bracii avenatici per mensuram ad hoc deputatam duabus mensuris minus exceptis illis cervisiis, que meliores debent esse, que loco suo et tempore invenientur, scilicet in nativitate Domini, in Pascha, in festo Pusynne, in Pentecosten et ulterius successive 14 cervisie, que erunt de ordeo omnes[a]; duobus campanariis 7 magne propinationes cervisie dabuntur ad septimanam, mulieribus duabus, que serviunt dominabus, tantum, vigili dominarum, qui est in coquina earum, 7 minores
p. 4. propinationes; a festo vero Martini usque Pusinne inde vigil
-ne inde calefaciet refectorium dominarum, unde habebit omni septimana 7 panes, 7 magnas propinationes cervisie et 1 carnem, quotiens prebenda carnium datur. Igitur a festo Martini usque ad ascensionem Domini omnibus diebus lacticiniis tam VI. feriis quam vigiliis sanctorum et quatuor temporum dabitur cuilibet domine et beate Pusinne et officio decanie dimidius magnus caseus et due umme prevende; dabitur etiam unum maldrum et 18 casei, qui vocantur regales. In vigilia Nativitatis dabit abbatissa conventui 1 urnam buttiri, cuilibet domine 1 pullum, duabus dominabus 1 aucam *vel 2 pullos pro auca*[b]. In die itaque nativitatis Domini serviet abbatissa dominabus in refectorio cum 9 perfectis ferculis cum purissima simila ita sane, ut 7 modii Hervordenses apponantur ad
p. 5. 12 similas; cum bona cervisia et cum bono vino ministrabitur
sim. cum. istud servicium. Lectrici[c] dabit 1 crateram medonis, 1 album panem et 1 assaturam, cellerarie et dapifere 2 crateras medonis, 1 panem album et 1 assaturam cum magna carne, mulieribus, que serviunt dominabus, 2 crateras medonis, 2 panes albos et 2 carnes. Facto prandio propinabitur 1 magna propinatio vini, de qua bibent omnes domine; si quid remanserit, mulieres servientes tollent. Ante refectorium dominarum

[a]) scil. *bis* omnes *ist Rdzusatz.* — [b]) In vigil. Nativ. *bis hier ist Rdzusatz.* — [c]) lectrice *b.*

Digitized by Google

ministrabitur una urna cum vino 7 magnas capiens propinationes et cuilibet domine una cratera cum medone. Hic ordo servicii similiter in die Pasche servabitur. Ad cantum dominarum, quem cantant ante Nativitatem in refectorio, dabit abbatissa 1 urnam cum vino 7 capiens magnas propinationes; ad cantum ante Pascha et in die Pasche et beate Pusinne in eadem quantitate triginta *sex*[a] porci, qui dicuntur bacsvin sive specsvin, debent esse dati in festo Andree; qui dare neglexerint, vadiabunt in festo Thome. Iste perne probabuntur in purificatione S. Marie et habebunt tres digitos puri pinguedinis. De his porcis dabuntur cuilibet domine 2 tibie, 1 scapula et dimidia, 1 slopebrade, 3 salsucia. Ad prebendas, que vocantur umme prevende, dabuntur 4 tibie et 3 scapule, 2 slopebraden et 6 salsucia quodlibet habens 3 ulnas in longitudine. Dantur etiam 4 ebdomedariis cuilibet 5 scapule et 2 tibie, 3 salsucia et 1 slopebrade; cellerarie dantur 5 salsucia.

p. 6. -do serv.

p. 7. -buntur

In carni(s)privio mittetur dominabus tantum ab abbatissa: una magna scutella cuilibet 9 fercula continens, impletos pullos 16, qui dicuntur wolfhinken; ad impleturam istorum pullorum debetur quarta pars unius perne et 4 uncie ovorum; insuper 4 uncias ovorum inter se distribuendas; II. feria et III. ante diem cinerum dabuntur[b] cuilibet persone 4 ova et urna butiri[c]. In capite ieiunii abbatissa dabit dominabus 8 solidos ad alecia emenda. *De*[d] *Scopinge in festo Michaelis dantur 4 sol. et 6 den., ex quibus dantur cuilibet domine 2 den., cuilibet ebdomadario 2, cuilibet dyacono 1, magistro H(einrico) 2, S. Pusinne 1; de Hertbeke 6 sol., ex quibus dantur cuilibet domine 3 den., cuilibet ebdomadario 2 den., cuilibet dyacono . . .*[e]

p. 8. -lecia

In Palmis dabuntur 4 esoces dominabus et dividentur hoc modo duo dorsa: ebdomadariis 4, beato Waldero, S. Pusinne, duabus vacantibus prebendis, officio dapifere . . .[e]; dorsum tertium dabitur eunti pro crismate; dorsum quartum

a) *Rdzusatz.* — b) dabintur *b*; *dahinter steht ein Zeichen* (= con *oder* us). — c) II. fer. *bis* but. *ist Rdzusatz.* — d) *Von hier bis* dyacono . . . *ist die Schrift kleiner; der Absatz ist nachträglich eingefügt v. 2. (der 1. ähnlicher) Hd.* — e) *Rasur.*

Digitized by Google

diaconibus et subdiaconibus. Et notandum, quod, quecunque dominarum in die Palmarum de vacantibus prebendis recipit panem, recipiet et de esoce. In cena Domini et in vigilia
p. 9. Pasche dabuntur pisces; item in cena Domini, in vigilia Pasche,
in vigil. feria II. Quasi modo geniti ac inde usque ad Ascensionem omnibus diebus, quibus non dantur carnes, dabuntur cuilibet domine, sacerdotibus ebdomedariis, beato Waldero, S. Pusinne, prebendis vacantibus, officiis decanie et dapifere, novo operi, hospitali singulis 4 ova.

In die Pasche abbatissa serviet in refectorio eo ordine, ut in die natalis Domini taxavimus; per septimanam Pasc(h)e dabuntur ad prebenda 24 porci de Westfalia; inde usque ad Ascensionem omnibus diebus carnium dabitur porcina prebenda; in Ascensione unum esocem dominabus tantummodo. *De*[a] *Brunincdorpe in festo omnium sanctorum 8 sol., ex quibus cuilibet ebdomedario dantur 2 den., S.* [*Pusinne*][b] *duo, magistro H(einrico) duo, cuilibet diacono . . . .*[b] *mulieribus ad refectorium 1 den.; reliqui cedent dominabus.*

p. 10. *In festo Thome de Goire 20 sol., de Uflen 6 sol.; ex quibus dantur abbatisse 12 den., cuilibet domine 12 den., cuilibet ebdomedario 12, cuilibet dyacono 6; de Adelhardincdorpe dantur 8 sol., ex quibus dantur ebdomedario 2 den. tantum, cuilibet dyacono . . . . .*[b]

In die Ascensionis et deinceps usque Michaelis omnibus diebus carnium ministrabitur ovina prebenda dominabus, beato Waldero, S. Pusinne, officio decanie et dapifere, novo operi, hospitali, coco, prebende magistri Heinrici, scilicet unum femur posterius; mulieribus, que deserviunt refectorio, 4 oves ad quamlibet diem pertinent; abbatisse[c] unam[c]. Et notandum, quod in hoc tempore de cotidiana prebenda non administrantur dominis carnes ovine, sed in quarta prebenda dabitur
p. 11. duobus ebdomedariis et duobus diaconibus continuatim una
-atim integra ovis. A feria II. Rogationum usque in vigilia Martini omnibus diebus, quibus non dantur carnes, dabuntur casei parvi vaccini[d] hoc modo: Quevis domina recipiet caseum et

[a]) *Von hier bis* dyacono . . . *braune Dinte u. kleinere Schrift, wie pag. 14 unten. — Zusatz v. 2. Hd.* — [b]) *Rasur.* — [c]) *Rdzus.* — [d]) vaccines *b.*

Digitized by Google

dimidium, officium decanie tantum, dapifera unum, S. Pusinna caseum et dimidium, beatus Walderus unum, tres vacantes prebende 3 caseos, ebdomedarii quatuor quivis dimidium caseum, quivis diaconus et unus subdiaconus dimidium caseum, prebenda magistri Heinrici unum. Dabitur etiam regalis caseus, qui dividitur hoc modo: feria II. duobus diaconibus, feria IV. similiter duobus diaconibus et feria VI. integer dabitur prebende magistri Heinrici. Et notandum: Si vigilia alicuius sancti in diem carnium occurrerit, idem caseus dimidius cedet ebdomedario sacerdoti et dimidius diaconibus. Dabuntur etiam de supra dictis caseis duobus campanariis duo, mulieribus, que deserviunt refectorio, dimidius.

p. 12. occurr.

Digitized by Google

B. Verteilung der Lieferungen der Verwalter; Gaben und Lasten des Klosters.[a]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

p. 12. De Rodinchusen villicus dabit infra Pentecostes et Johannis baptiste 5 maldra caseorum; de Vinnedhen tantum; de Brede tantum. De quolibet maldro dabuntur abbatisse 3 casei, septimanariis 4 cuilibet dimidius caseus, iuniori camerarie 1, dapifere et clavi(g)ero, qui dicitur waltmeger, 1, mulieribus in refectorio servientibus 1; ceteri casei, qui supersunt, dominabus eque dividentur. Item villicus de Rodinchusen dabit in cena Domini camerarie 5 tortas et 2
p. 13. uncias ovorum; cameraria dabit eidem villico 1 suegeram.
camer. De Vinnedhen tantum; de Brede tantum. Preterea villicus de Rodinchusen dabit urnam butiri. De Bist dabuntur 3 maldra caseorum, de quibus cedent abbatisse de quolibet maldro 3 casei, iuniori camerarie de quolibet 1; reliqui dominabus eque dividentur. Dabit etiam idem villicus urnam butiri. De Stochem dabitur in decollatione S. Johannis bapt. vacca valens 6 sol.; *cutem rehabebit villicus et caput absque lingua*[b]. Dantur etiam 6 modii tritici et 6 maldra caseorum tam bonorum, ut redemptio eorum surgat 30 sol. Ex hiis cedent abbatisse 2 sol., septimanariis 4 cuilibet 6 den., S. Pusinne 6, iuniori camerarie 6 ....[c], mulieribus in refectorio servientibus 3. *De Edesen 30 den., de quibus datur ebdomedario sicut dominabus, cuilibet dyacono 1 obulus,*
p. 14. *S. Pusinne 1 den., magistro Heinrico 1 den. De Bavenden. husen dantur in cathedra Petri 6 sol. De quibus da(n)tur ebdomedario 2 den., cuilibet dyacono 1, S. Pusinne 1, ma-*

[a]) *Vgl. oben S. 46 f.* — [b]) *Interlinearzus. v. 2. Hd.* — [c]) *Rasur.*

Digitized by Google

gistro Heinrico 1. De Stochem sequenti dominica post cathedram Petri dantur 5 talenta et dimidium. De quibus dantur cuilibet domine 4 sol., pueris, qui non intraverunt scolas, cuilibet solidus. Item de Stochem in ascensione Domini dantur 3 talenta et dimidium, de quibus dantur 3 sol. cuilibet domine extra scolas. In festo Jacobi de denariis panis dantur cuilibet domine 9 den., duabus prebendis, que circueunt, dantur 18 den., cuilibet puero, qui non intravit scolas, 5 den., cuilibet ebdomedario 9, cuilibet dyacono 6, ad prebendam beati Waltgeri 9, S. Pusinne 9, magistro Heinrico 9. In exaltatione S. crucis de denariis vini dantur cuilibet domine 9 den., tribus prebendis, que circueunt, cuilibet 9 den., sancto Waltgero 9 den., cuilibet ebdomedario 9, cuilibet dyacono 6 den. In festo Michaelis de Bredenbeke dantur 20 pulli viventes; in festo Auree de Libbere 20 pulli; in festo omnium sanctorum de Serincworden 20 pulli. In festo Thome dantur 5 sol. de curia abbatisse ad sacrificium dominabus et urna butiri.

Debita prepositure: 6 modii de granario abbatisse; p. 15.
in festo Galli de Ethlen 4 sol. et 8 den.; in festo Wolderi [1]
villicus de Oldenhervorde dabit servicium 50 pullos cum
18 aucis. De istis pullis et aucis dabuntur preposite 2 pulli
et 1 auca et magna simila [2], iuniori preposite 2 pulli et 2
albi panes parvi et 2 siligines graciles. Ad coquinam dominarum de supradictis 50 pullis cedent 30 pulli et de hiis 30
pullis dabuntur dominabus 20 et ad caldarium 10 cum 4
aucis; insuper dominabus 6 auce; dabitur etiam ad coquinam
bonus porcus in pinguedine habens 2 digitos, 3 pingues oves p. 16.
et unum armum vaccinum, porcinas assaturas 11 et 11 ovi- 3 ping.
nas; ad refectorium 20 magnas similas. Preposita dabit huic
villico maiorem propinationem vini et minorem medonis. In
vigilia nativitatis Domini dabit preposita villico de Oldenhervorde maiorem propinationem vini, 2 magnos caseos; in
Purificatione 2 candelas ex uno talento. In cena Domini
villicus de Oldenhervorde dabit preposite 3 uncias ovorum et

1) Über dieses Fest vgl. Hdschr. c Fol. 1. — 2) Semmel.

15 tortas. De Harthem villicus dabit preposite 2 uncias ovorum et 10 tortas. Dabit etiam villicus de Harthem decane 5 tortas et 2 uncias ovorum[a]. De Vinnedhen 2 un-
p. 17. -bere cias ovorum et 10 tortas[b]; de Brede tantum[c]. De Libbere 2 uncias ovorum et 5 tortas; de Seringewordhen, de Ubbinchdorpe, de Rodinchusen[d], de Bredenbeke tantum.

Preposita dabit cuilibet villico unam suegeram excepto villico de Oldenhervorde, cui dabit 2 suegeras vel duo frusta esocis. In Rogationibus fer. III. villicus de Oldenhervorde dabit 14 tortas, qui vocantur spelekoken, factas ex 2 modiis Hervord., caseum unum et butyrum. Ab ista feria III. usque Michaelis idem villicus dabit cuilibet (una) septimana simul caseum et butyrum et altera caseum tantum.

Debita camere. In festo Martini dabit villicus de Rodinchusen 2 bonos porcos pingues, pinguem vaccam,
p. 18. urnatam butyri. De vacca dabitur unum scrat et una lende-
urnat. brade abbatisse et alia lendebrade iuniori camerarie; cutis dabitur dominabus. De porcis dabitur deterius scrat abbatisse et medium scrat iuniori camerarie, beato Waldero, S. Pusinne . . . .[e], iuniori camerarie . . . .[f] dabuntur porci ungule[g]; assature eorundem porcorum dabuntur preposite, decane, maiori camerarie et minori. Dabit etiam idem villicus inter Pentecosten et Johannis bapt. 5 moldra caseorum. In festo S. Thome villicus de Vinnedhen dabit servitium 40 similas una minus pistratas ex 2 molciis Hervordensibus; ad coquinam
p. 19. 2 porcos evisceratos manente ubere; unum uber dabitur seniori
man. camerarie et alterum iuniori; 40 pullos duobus minus. De curru preposite, decane, custodi, cellerarie, camerarie et portarie dabuntur cuilibet 2 pulli et una auca, 2 albi panes

[a]) Dabit etiam *bis* ov. *Rdzusatz.* — [b]) *Rdbem. v. anderer Hd.* De Vinnedhen cameram 2 uncias ovorum et 5 tortas. — [c]) *Rdbem. v. der Hd. wie ad b* De Brede cameram duas uncias ovorum et 5 tortas. — [d]) *Rdbem. dsgl.* De Rodinchusen cameram 2 uncias ovorum et 5 tortas. — [e]) *Rasur, ¼ Zeile.* — [f]) *Rasur, ½ Zeile.* — [g]) uncule *b.*

Digitized by Google

parvi et siligines graciles totidem. De Breden tantum. In eodem festo dabuntur cuilibet domine 6 ulne linei panni, domicellabus in seculari habitu degentibus 3, balneatrici 3, pistori conventus 6; in Pentecosten tantum. Item in festo Thome dabuntur de curia abbatisse decane, dapifere, seniori custodi et iuniori cuilibet 26 den., cellerarie 8 den. De Breden .... *preposite*[a] 15 siligines graciles omni anno[b] et 5 pullos; de Vinnedhen tantum. Item de Vinnedhen et de Breden in Quadragesima 30 siligines graciles et bonos alternatis annis. In Pentecosten fer. V. villicus de Rodinchusen dabit decane, dapifere, cellerarie, camerarie, seniori custodi et iuniori cuilibet 2 arietes perfectos. Et hiis dominabus officiatis dabit abbatissa cuilibet 9 den., *preposite 6 crateras vini.* p. 20. prepos.

Ad officium custodis: In festo Thome dabit abbatissa custodi 26 den., iuniori custodi tantum. Dabit etiam de eius granario 16 modios sil. per grauariam mensuram et custos dat in Purificatione clavi(g)ero, qui waltmeger dicitur, candelam 3 fertones ponderantem. Item de medio Uflen dabuntur custodi 12 den. et 2 modii tritici. De Dunnedhen 20 den. et 1 modius tritici; item de Dunnedhen de 1 manso 8 den. et modius tritici. In festo S. Pusinne Johannis area de Remelinctorp annuatim solvit custodi 8 den.; preterea, si venditur; et, quotiens venditur, totiens dabunt tam vendentes quam ementes simul 18 den. p. 21. -lam 3

In Purificatione custos dabit villico de Harthem 2 candelas de 2 talentis cere et idem villicus dabit custodi 16 den. De Libbere villico dabit custos 2 candelas 3 fertones ponderantes; de Seringewordhen villico duas eiusdem quantitatis. Hee due curie videlicet Libbere et Seringewordhen dabunt invicem alternatis annis 2 arbores magnas ad ligna excidenda; que dum custos exciderit, iidem villici procurabunt suis expensis vecturas, quibus ad domum custodis deferantur. Dabit etiam custos aurifabro 1 candelam 3 fertones ponderantem et Frisonicum caseum. Idem aurifaber reficiet omnia metalla ecclesie suis expensis preter aurea et argentea. Item custos dabit *clavigero*[c] candelam 3 fertones ponderantem; e p. 22. -licet

[a]) *auf Rasur* (1/2 *Zeile*) *v. anderer Hd.* — [b]) omni anno *ist Interlinearsus.* — [c]) *auf Rasur.*

Digitized by Google

contra dabit custodi 9 frusta. Dabit etiam custos decane candelam de dimidio talento, cellerarie unam eiusdem ponderis, pro qua redabit maiorem propinationem vini; iuniori
p. 23, custodi et duobus campanariis et candelas facientibus dabuntur
dabunt. candele cuilibet de dimidio talento cum Frisonico caseo. De Vinnedhen, de Brede villici edificabunt custodi domum de novo in magnitudine 4 vaken absque cameris, dummodo necesse fuerit, et eandem, quotiens necesse habuerit, tegent suis expensis. De Harthem in cena Domini dabuntur custodi 10 torte et 1 uncia ovorum. De Libbere, de Aldenhervorde, de Vinnedhen, de Brede, de Seringewordhen dabunt villici in cena Domini singuli 5 tortas et 2 uncias ovorum et recipient singuli 1 suegeram. De Wetheringe dabuntur custodi 2 sol. et 8 den.[a]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 c.)

Stück 2.

Fol. 1a. In festo Bartolomei dantur de Vorewerc ad officium celerarie magni panes siliginei et ipse villicus dat celerarie unum butirum et unum caseum et ipsa celeraria dat villico maiorem propinationem medonis. De magnis siligineis datur cuilibet domine unus integer et cuilibet ebdomadario integer, cuilibet diacono dimidius, S. Pusinne integer; beato Waldero integer; duo panes circueuntes; dapifere dimidius; ad curiam duo et dimidius; mulieribus, que serviunt dominabus, dimidius; cocis integer; braxatori dimidius. In festo omnium sanctorum 5 urnas mellis; cuilibet domine datur maior propinatio et minor, ebdomadario similiter, diacono minor propinatio. In nativitate Domini 7 urnas mellis, de quo cuilibet domine una maior et due minores propinationes, cuilibet eb-
Fol. 1b. domadario similiter, cuilibet diacono una minor propinatio.
cuil. diac. In Pascha 7 urnas mellis, unde cuilibet domine una maior et due minores propinationes, cuilibet ebdomadario similiter, diaconis quilibet una minor propinatio; in Visione[1] 6 urnas

a) *Rdbem. v. anderer Hd.* De Sutbruninctorpe villa Henricus Volquinynch 8 sol. *per curam* decane.

1) Die Erscheinung der h. Jungfrau, woran sich die Stiftung des Klosters auf dem Berge knüpfte.

Digitized by Google

mellis. Inde dantur cuilibet domine 2 maiores propinationes, cuilibet ebdomadario tantum, cuilibet diacono una minor; mulieribus, que serviunt, datur tantum medonis sicut uni domine; ortulano datur medietas tanti, braxatori due propinationes. In festo Walderi de Modehorst 3 modios trit., 2 urnas mellis, 20 pullos, 30 siligines; vaccam in uno anno Modehorst, in alio anno Godesberg. De Godesberg 3 modios tritici, 2 urnas mellis, 20 pullos, 30 siligines. In festo Walderi dat celeraria cuilibet domine maiorem propinationem medonis, cuilibet ebdomadario tantum, cuilibet diacono minorem, magistro Hinrico minorem, beato Waldero maiorem, cuilibet coco maiorem; ad bancum cocis vini maiorem propinationem et 2 maiores propinationes medonis, braxatori 2 maiores propinationes medonis, mulieribus, que serviunt, cuilibet bicarium medonis, S. Pusinne maiorem propinationem, dominabus, que exeunt coquinam, minorem, intrantibus similiter, ad lardarium minorem, duobus campanariis maioribus minorem propinationem, ortulano et operi candelarum minorem; in capella Walderi clericis cantantibus vigilias maiorem vini et maiorem medonis, balneatricibus dominarum minorem propinationem medonis, pistori dominarum maiorem propinationem medonis, calefactori fornacis et coquine minorem, theleoneario maiorem propinationem medonis. Iterum dominabus cuilibet integrum panem album, cuilibet ebdomadario integrum panem, cuilibet diacono dimidium panem album, magistro Hinrico dimidium, beato Waldero integrum, S. Pusinne integrum, dapifere dimidium, mulieribus, que serviunt, dimidium, ad curiam duos et dimidium; domine, que legit versum, dimidium, item cuilibet domine dimidium pullum, cuilibet ebdomadario integrum pullum, 4 diaconis 2 pullos, beato Waldero et S. Pusinne unum, cocis 4 pullos, braxatori tres, calefactori fornacis et coquine unum, mulieribus, que serviunt, unum, theloneario unum et pistori, balneatricibus unum, campanariis unum, ortulano et operi candelarum unum, dominabus, que exeunt coquinam et que intrant, unum, dapifere et lardario unum, domine legenti versum unum pullum. De Spradowe celerarie 2 pingues porcos et 1 anserem et 2 pullos et bonam cervisiam, 40 siligines et 4 modios tritici, 2 urnas mellis. Celeraria dabit minorem pro-

Fol. 2. tantum

Fol. 3. cuil. di.

Digitized by Google

Fol. 4a. -ria pinationem medonis villico. Inde dat celeraria cuilibet domine 1 magnum panem siliginis et cuilibet ebdomadario 1 magnum panem, diaconis dimidium panem, beato Waldero unum panem, S. Pusinne 1, dapifere dimidium; duos panes circueuntes; braxatori et mulieribus, que serviunt, 1 panem, cocis 1; ad curiam 2 panes et dimidium, item ad currum cocis 4 panes et 4 pullos, braxatori 3 panes et 3 pullos, coquine 1 panem et 1 pullum, pistori 1 panem et 1 pullum, mulieribus, que serviunt, 1 panem et 1 pullum, theloneario 1 panem et 1 pullum, ad balneum 1 panem et 1 pullum, lardario 1 panem et 1 pullum, ortulano et operi candelarum 1 panem et 1 pullum, duobus campanariis 1 panem et 1 pullum. Iterum 13 panes celerarie, quos ipsa dividit: cocis 3 panes, braxatori 2, coquine 1, mulieribus, que serviunt, 1, campanariis 1, ad balneum 1, pistori 1, theloneario 1, ad lardarium 1, ortulano

Fol 4b. De Mel. et operi candelarum 1 panem[a]. De Meleberg Auree[1] 3[b] arietes, *4 modios sil. maioris mensure*[c], 4 modios tritici, 2 urnas mellis, 60 siligines. Celeraria dat villico minorem propinationem medonis. Inde datur cuilibet domine dimidius panis, cuilibet ebdomedario 1 panis, cuilibet diacono quartarium unius panis, beato Waldero et S. Pusinne 1 panis; 1 panem circueuntem; dapifere dimidium; ad curiam 1 et dimidium; mulieribus, que serviunt, dimidium; ministris portantibus crucem dantur inde 5 panes, campanatricibus 4 panes, mulieribus, que serviunt, 2 panes, ad balneum 2 panes, coquine et fornaci 2, cocis 4, braxatori 3, pistori 1, theloneario 1, ortulano 1, operi candelarum 1, ad lardarium 1. Item in festo Walderi de Ostenfelde 30 siligines, 4 pingues arietes, ministris 30 panes[d]. De Spradowe et de Stighorst cuilibet domine datur 1 albus panis, cuilibet ebdomedario 1 panis, cuilibet diacono dimidius, beato Waldero 1 panis, S. Pusinne

Fol. 5a. 1, ad 1 panis, ad officium dapifere 1, mulieribus 1, ad curiam 3,

a) *Dahinter steht noch* 1 panem 1 panem 2. — b) *Rasur aus* 4. — c) *Rdzus. v. anderer Hd.* — d) *Rdzus. v. derselben Hd. wie ad 3* Cecilie 4 modios sil. maioris mensure.

1) Am Feste der h. Aurea; vgl. oben S. 139.

Digitized by Google

item portantibus crucem 5 panes, campanatricibus 4, cocis 8, ad bancum 5, calefactori fornacis 1, coquine 1, braxatori 6 panes; mulieribus, que serviunt, cuilibet 1 panis; theloneario 2, pistori dominarum 1, ad lardarium 1, balneatricibus cuilibet 1, ortulano 1, operi candelarum 1. Item in festo Walderi ad bancum cocis 4 panes et 4 siligines, ad elemosinas 4, mulieribus 2, balneatricibus tantum, braxatori 3 panes et 3 siligines, campanariis 5 panes, ortulano 1, qui candelas facit, 1, theloneario 1 panis et 1 siligo, ad coquinam 2, pistori 1, ad lardarium 1. De Astorpe 8 pingues arietes. De Stenbeke 4 modios tritici et 2 urnas mellis, 3 arietes. De Stighorst 4 modios tritici et 4 arietes. De Nottenstede 4 arietes et 4 solidos Bremensis monete. De Harthem 4 arietes et 14 tortas factas ex duobus modiis tritici et butirum et 1 caseum. De Libbere 14 tortas factas ex 2 modiis tritici, 2 pingues porcos, 1 butirum et 1 caseum; de Odenhusen 2 arietes. Item de Milse in adventu Pusinne 30 siligines, 2 pingues porcos, ministris 30 panes. Item in festo Thome ad officium celerarie de Stenbeke dantur 9 denarii, de curia abbatisse datur 1 porcus et 8 denarii. Fol. 5b. arietes

Pistori dominarum solvuntur de Stochem 6 modii tritici, de Modehorst 3 modii tritici, de Godesberg 3 modii tritici, de Spradowe 4 modii tritici, de Stenbeke 4 modii tritici, de Astorp 4 modii tritici, de Stighorst 4 modii tritici, de Meleberg 4 modii tritici, de Seringeworden 2 modii salis et de novalibus ibidem 4 modii ordei Hervordensis mensure, de Waleburg 4 plaustra lignorum, de Aldenherevorde 6 denarii. Item pistor dominarum debet mensurare annonam super granarium dominarum. In nativitate Domini dabitur ei propinatio vini minor et 2 carnes recentes et 2 lardi, in depositione et in Pascha tantundem carnium. Item in nativitate Domini dat celeraria braxatori 2 magnos caseos; in dominica Benedicta[1] datur braxatori 1 denarius et 1 panis et dimidius et 1 caseus et dimidius; in festo Michahelis tantum; in festo Kiliani mulieribus, que parant balneum, datur 1 denarius cuilibet 1 panis et 1 Fol. 6. in festo

1) d. i. Dreifaltigkeits-Sonntag, dessen Introitus beginnt: Benedicta sit sancta Trinitas.

Digitized by Google

caseus et 6 bicaria cervisie; in Purificatione braxatori 2 candelas, cuilibet coco 1 candelam, theloneario 1, ortulano 1; item in Purificatione 30 pullos, 30 siligines, bonam cervisiam, 4 cocis 15 panes, braxatori 3 panes, mulieribus, que serviunt, 2 panes, balneatricibus 2 panes, pistori 1 panem, theloneario 1 panem, ad lardarium 1 panem; qui crucem portant, 5 panes; ortulano 1; qui parat candelas, 1; ad coquinam 2 panes. Item in ieiunio album panem dominabus et bonam cervisiam, campanariis 4 panes et 4 crateras fabe; qui crucem portant, tantum; mulieribus, que serviunt, 1 panem et 1 crateram fabe; balneatricibus tantum; ortulano et operi candelarum tantum[a].

Conventus dabit custodi propinationes *maiores* vini: in Pascha unam, in Ascensione 1, in Pentecosten 1, in assumptione beate virginis 1, in festo omnium sanctorum 1, in nativitate Domini Dominus dixit 1, Puer natus 1; in epiphania Domini 1, in Annunciatione 1, in cena Domini 1; tot crateras ebdomedariis in armarium, *domine preposite 6 crateras vini.*

In Purificatione dabit celerarius cuilibet coco candelam de tribus fertonibus cere, ortulano candelam de fertone, braxario candelam de 3 fertonibus cere . . .

Fol. 7a. De Libbere ad servitium dominarum 2 moltia tritici et 3 modios sil., porcum valentem 3 sol. et 3 bonas oves, 14 scepel molcii avene vel 7 scepel ordei ad cervisiam, 21 pullos ad bankum, conventui 5 aucas ad bancum, coquine 5 aucas, item coquine 10 pullos, domine abbatisse aucam unam et 2 pullos et magnam simellam de curru, preposite aucam unam et magnam simellam, cellerarie aucam et 2 pullos et magnam simellam et 3 puros panes et 3 parvas simellas, dapifere 2 pullos et 2 siligines et 2 parvas simellas. Hec dantur de officiis: dapifero aucam et 2 pullos et magnam simellam, pincerne aucam et 2 pullos et magnam simellam, domicelle
Fol. 7b. abbatisse aucam et 2 pullos et magnam simellam, clavigero
clavig. aucam et 2 pullos et magnam simellam, magistro coquine siliginem et parvam simellam, viro in coquina siliginem et parvam simellam, cocis unum siliginem et parvam simellam,

a) *Dahinter steht* Ut is ut.

Digitized by Google

duabus servitricibus dominarum, que dicuntur erentwif, 1 siliginem et parvam simellam. Ista dantur de curru: conventui 20 magnas simellas, item 1 gloriosam simellam, que dicitur simella episcopi, que dividitur inter officiatas.

Hii sunt, qui commessuri sunt in coquina, quando servitur: celleraria et dapifera et 2 ancille cellerarie et una ancilla dapifere, magister coquine et 2 campanarii, 2 magistri coquine, episcopus et theolenarius, mensurator, operarii candelarum, braxator cum socio suo, due servitrices dominarum, balneatrices, ortulanus.

Inter duos ponetur siligo et simella et cervisia ad plenam Fol. 8a. saturitatem, usque ad vesperas 4 fercula. Quarta pars vacce coquine. Cuilibet domine dantur propinationes, 1 maior et minor, abbatisse et domicelle eius[a] ut ceteris dominabus; dapifero, pincerne, clavigero cuilibet una propinatio, cellerarie 5 propinationes, dapifere 2 propinationes, duabus servitricibus dominarum 2 parve propinationes et unum boch de ove. De Breden ....[b]; de Harthem tantum; *Beke* $8^1/_2$ *(modii) tritici et 6 sol.*; de Serinchworthe tantum; de Oldenhervorde[c] tantum.

De[d] Serincworden 4 modii tritici et dimidius; de hiis datur cuilibet ebdomedariorum cuneus unus, beato Waltgero unus, S. Pusinne unus, ad novum opus unus, ad hospitale unus, mulieribus, que serviunt, unus; quicquid superest, dabitur dominabus, sed 3 cunei dabuntur dyacono et subdyacono. De Knulle 5 modios tritici, de Sikere 2 urnas mellis; item de Vosseshaghen 8 modii tritici mensure Hervordensis dividentur inter dominas.

Curia Libbere dabit 25 pullos ad bankum, quorum con- Fol. 8b. ventus habebit 18, S. Pusinna 1, dominus Waltgerus 1 pullum, celleraria 2 pullos, dapifera 2, magister coquine 1 pullum.

De Harthem et de Serincwor(den) pulli dividentur ut supra. De hiis curiis habebit celleraria 7 semellas et dimidiam.

De Spradowe dabuntur cellerarie 2 pulli, 1 auca, famulo dominarum in coquina 1 pullus, theolenario 1 pullus, operi

[a]) es *c.* — [b]) *auf Rasur steht hier* de Harthem. — [c]) Holdenherv. *c.* — [d]) *Von hier andere Hd.*

Digitized by Google

candelarum et ortulano unus simul, tribus cocis 4 pulli, campanariis simul 1, mensuratori et episcopo simul 1 pullus, duabus balneatricibus 1, braxatori conventus 2 pulli, servitricibus cuilibet 1 pullus.

Curia Libbere dabit 20 pullos S. Auree, quorum dabuntur conventui 12, cuilibet ebdomedario 1, S. Pusinne 1, domino Waltgero 1, diacono et subdiacono 1 simul, dapifere et magistro coquine simul 1.

De Serincworden, de Harthem, de Ubbinctorpe, de Bredenbeke dividentur sicut de Libbere.

De Ostenvelde dabuntur 10 modii sil. spikermate; de quinque vero modiis pistari debent 30 panes puri, quorum conventus habebit 18, celleraria 3, ebdomedarii quilibet 1, diaconus et subdiaconus 1 simul, dominus Waldgerus 1, S. Pusinna 1; dapifere et clavigero simul 1, duabus servitricibus 1; simili modo de Meleberge dividentur. Alii vero 5 modii pistabuntur personis officiatis.

Fol. 9a. dapif.

De[a] Vorewerke dabuntur domino abbatisse 8 panes, cuilibet domino 4 panes 20 prebendis, cuilibet ebdomedario 4 panes, S. Pusinne 4 panes, domino Waldero 4 panes, dyacono 6 panes, subdyacono 2 panes, cellerario 20 panes, duabus servitricibus cuilibet 1 panis, clavigero 2 panes, cocis 4 panes, braxatori 2 panes, teolenario 4 panes. Vacca domini Walderi dividi debet in hunc modum: Domino abbatisse dabitur prebenda ut conventui, cuilibet ebdomedario[b] 1 metworst, cellerarie lingua et flubben de officio suo, campanariis cutis cum pinguedine absque pinguedine, que adheret renibus; renes cum pinguedine 4 dominabus, duabus in coquina et duabus, qui legunt ad versum; intestina pulsantibus et duabus servientibus dividentur in 14 partes equales; teolenario egelsbrade; S. Pusinne, domino Waldero, novo operi, dyacono et subdyacono et hospitali cum conventu dabitur.

In cena Domini dabuntur cellerarie 5 torte et 2 urne ovorum de Libere; tantum de Hartham; tantum de Seringworden; tantum de Ubbingtorpe; et ipsa dabit unicuique istorum unam swegeram.

a) *Von hier wieder andere Hd.* — b) ebdamerio *c.*

Digitized by Google

Hermannus[a] Roterinch, Theodericus Scnuckel 12 den., Fol. 9b. Aspelanus Odbertus 12 den., Hermannus Wideuninch 2 den., Johannes Clamator 6 den., Henricus Sutor 2 den., Bertoldus[b] Sutor 2 den., Bartoldus[c] Storkesbika 12 den., Gerhardus Cruse 12 den., Henricus Sutor 12 den., Gotfridus Nisus 12 den., Hermannus de Inferno 12 den. Teodericus[a] Snokel et Hermannus de Aldenhuffen dabunt 6 modios trit. in festo Michaelis celerarie maioris mensure, mime herren ein hellinc, den papen.

Villicus de Libbere in feria II. Rogationum dabit cellerarie unum butirum et 1 caseum et 14 cuneos de 2 modiis tritici pistos. De illis cuneis dabit celleraria cuilibet domicelle in scolis unum, dapifere unum, preposite unum. In vigilia Ascensionis villicus de Harthem tantum; et hoc partiri debet ut supra: ein hellinc deme diakon unde subdiakon (1) hellinc, mallich ein hellinc unsen iunfrauwen, de ute sin over den kinderen, in den cleideren 1 hellinc, unsen doden iunfrauwen 1 hellinc; dat dar inboven is, dat is unser, de hir heime sin.

Hii sunt redditus pertinentes ad portam: Fol. 4a. Villicus de Porterhusen dabit 20 modios sil., 11 plaustratas sil. de 20 magnis manipulis, 6 carratas av. per 10 stigas manipulorum, duas carratas et dimidiam de ordeo eadem mensura ut de avena dimidiam plaustratam habentem 5 stigas; insuper daturus est villicus iuniori portanarie 1 plaustratam de siligine, 1 de avena; in cena Domini 40 triticeas placentas, 20 tortas avenaticas, 20 rokones, 3 stigas ovorum et unum ovum anserinum; Wervinge 5 pullos, 10 tortas; item ipse villicus dabit in festo apostolorum Symonis et Jude 70 tortellas avenaticas et 25 pullos et 2 caseos et 2 scutellas de butiro et Fol. 4b. 16 rokones, in festo Thome 20 tortas et 20 rokones et 2 [2 cas.] caseos et 2 scutellas de butiro, in festo Symonis et Jude 15 tortas, 3 pullos custodi, preposite 3 tortas et 2 pullos, decane 3 tortas, 2 pullos, celerarie 3 tortas, 2 pullos, portanarie iuniori 3 tortas, 2 siligineos panes et 2 pullos, in quolibet festo dimidium butirum et dimidium caseum, duabus ministris

a) *Von hier wieder andere Hd.* — b) Bertollus *c.* — c) Barnollus *c.*

Digitized by

1 pullum et 2 tortas et 12 siligines, Marsele 1 pullum et 1 tortam. In cena Domini dabit portanaria villico de Harthem tres swegere, villico de Westerengere tres swegere, iuniori portanarie 2 stigas ovorum, 3 tortas, Marsele 1 tortam et 5 ova, duabus ministris 2 tortas et 1 placentam et 10 ova.

Villicus de Harthem dabit portarie 5 stigas ovorum et 20 tortas avenaticas; Bimessen 40 modios av., 2 prebendas; Amelesen[a] 20 modios av., 1 prebendam; mansus in Westerengere 26 modios av., 2 prebendas.

Evincdorpe mansus 20 modios av., 1 modium sil., 1 prebendam; Gogravius[b] 20 modios sil.; Etlen 30 modios ordei, 6 prebendas et 1 den. et 30 manipulos av. De Oldenhervorde[c] 5 plaustratas sil., quelibet plaustrata impleta 20 magnis manipulis, qui dicuntur scabben,[1] et 5 plaustratas av. singulas habentes 10 stigas manipulorum; de Harthem 4 plaustratas sil., 1 plaustratam av. et 1 ordei numero, quantitate manipulorum ut supra; de Lochusen 2 plaustratas sil. unam videlicet de estivali siligine et 1 hyemali numero et quantitate manipulorum (ut supra)[d], 15 stigas ordeaceorum manipulorum, 15 uncias av.; de Libbere 1 plaustratam manipulorum sil. numero et quantitate supra taxato; in die Ascensionis dat villicus Porterhusen ad Marsele 1 ovem; de Westerengere 2 oves, de Bimesen 2 oves, de Amelesen 1 ovem, Gogravius 2 oves, de Sorbeke 1 ovem, de Quaterhufflen 1 ovem, de Wervincgen 1 ovem, de Sconenholthusen 6 oves, de Bek 4 arietes, de Bredebecke . . . .

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 b.)

p. 43. Villicus[e] de Vinnede[f] dabit 40 semellas magnas una minus de 2 molt pistatas, 20 ad prebendas, 19 ad mini-

[a]) Amelesse *c*; *s. u.* — [b]) Hogravius *c.* — [c]) Olden Hervordie *c.* — [d]) *c om.* — [e]) *Zu diesem Abschnitte über Amt Vinnede vgl. Hdschr. c 1. Stück Fol. 1b. Überschrift desselben in c:* De parvo servicio de Vinnede et aliis; et habet unum ius et unam divisionem. — [f]) Vinnende *b*; Vinnede *c.*

1) plattdeutsch noch jetzt Schaiven, engl. shaves.

Digitized by Google

strationem. Hec est divisio istarum 19: primo domine abbatisse 1 semella[a], item domino Walgero[b] 1, item[c] cuilibet ebdomedario 1, item S. Pusinne 1, item dyacono 2[d], item subdyacono 1, item camerarie[e] 2, item celerarie et dapifere 1 simul, item dapifere 1, item teolonario 1, item magistro coco 1, item coco 1, item mulieribus servientibus[f] 1, item campanariis 1.

Item[g] villicus dabit omni anno 34[h] semellas parvas[i] et 34[h] panes[k] siliginis et per secundum annum dabit preposite 15 panes, qui dicuntur studelroghen. Hec est divisio ad curiam: domine abbatisse 6 semellas et 6 panes, item domine preposite 2 semellas et 2 panes, item domine decane tot, item cellerarie tot, item thesaurarie tot, item iuniori thesaurarie tot[l], item portenarie tot, item camerarie tot, item dapifere tot, item[m] ernewiven tot, item 4 cocis 4 semellas et 4 panes, item campanariis magnis 2 semellas et 2 panes, item, qui facit candelas, 1 semella et 1 panis, item theolonario 1 semella et 1 panis, item den clowerschen 2 semellas et 2 panes.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

Cum adducitur annona de hiis villicationibus Astorp p. 26. et Voilen[n] litonibus dabuntur una perna, ut dividant inter se, et cuilibet litoni presenti unus panis et una propinatio tenuis cervisie, sed advocato specialiter dantur 2 panes et 2 parvi casei. Venientibus de curia Astorp cum melle dantur 2 panes et 2 casei, sed de tritico 4 panes et 4 casei, quorum 4 emantur pro denario.

Quelibet curia redimit quamlibet vecturam 10 denariis et vorweric 5 denariis[o].

Dominica post exaltationem S. crucis debent dedisse hos p. 27. denarios isti villici videlicet Libbere 3 sol. et 3 den., Harthem

[a]) *c add.* et etiam una de 20 aliis. — [b]) Valdero *c.* — [c]) *c add.* dabitur. — [d]) tres *c.* — [e]) camerario *b.* — [f]) den ernewif (*statt* mul. serv.) *c.* — [g]) *c add.* idem. — [h]) 32 *c.* — [i]) pervas *b.* — [k]) panis *b.* — [l]) *c om.* item iun. thes. tot. — [m]) *c add.* den. — [n]) Vûilen *c.* — [o]) *5. Hd. in a; c om.*

tantum, Oldenhervorde tantum, Seringewurthen tantum, Bredenbeke tantum, Ubbincthorpe tantum, Modehorst tantum, Godesberg tantum, Rothinchusen tantum, Hundebroke tantum, Hiddenhusen tantum, Broclethehusen 30 den. et 3 obulos, Ludremehusen tantum, Bec tantum, Brede tantum, Vinnethe tantum, Milse tantum, Hatlage tantum, Diddissen tantum, Stighorst tantum, Spradowe tantum, Lochusen tantum, Exterdhe tantum; Astorp dat 3 sol. graves et 3 den.

De omnibus istis denariis dantur dominabus[a] dominica supra dicta unicuique 9 den. tam domicellabus vestitis superpeliciis quam dominabus, sed domicellabus non vestitis nichil datur; datur etiam duabus prebendis circueuntibus sicut dominabus, quatuor ebdomadariis tantum, S. Pusinne tantum, beato Waldero tantum, tribus diaconibus unicuique 6 den., subdiaconibus nichil.

p. 3. Quelibet domina[b] debet 1 panem prebendale(m) mitti ad stipam in Angera vel 1 panem de obulo et unam dimidiam prebendam carnium, triticum, cum qua agatur memoria dominarum occisarum in Angera; debent esse 3 modios; ab unoquoque modio debent pistari 14 semellas; 18 debent mitti in Angera, cuilibet domino unam semellam et 1 prebendam de carnibus et 1 semellam ad prebendam, que portatur ad altare; et, quod superest, debet mitti ad domum, in qua preparantur cibaria dominarum, et 1 prebendam bonam de carnibus et 2 cuneos cum uno denario ad altare; 20 semellas debent dare conventui, decane unam de officio suo et domino Woldero 1, item mulieribus, que serviunt, unam, coco dominarum unam. In quatuor temporibus *dabit abbatissa conventui*[c] ter in anno semper 8 modios siliginis; dominabus ministrantur et ab unoquoque modio 16 panes pistantur; 20 prebendas conventui et semper 3 panes ad unam prebendam, decane tres panes de officio suo, item dapifere 3, item 4 ebdomedariis cuilibet 3, domino Woldero 3, S. Pusinne 3, dyacono 8, subdyacono 5, novo operi 3, hospitali 3, maioribus campanariis 3, duabus mulieribus servientibus 3, 4 cocis cuilibet 2, theolonario 2 et,

[a]) *Hiernach Lücke* (1/6 *Z.*), *Rasur.* — [b]) *richtig* Cuilibet domine. — [c]) *Interlinearzus. v. anderer Hd.*

Digitized by Google

qui portant[a] panem, habebunt 2, item, qui facit candelas, 1; quidquid autem superest, reportatur ad curiam domine mee abbatisse[b]. Bis in anno de quatuor temporibus dabit villicus de Harthem semper conventui 4 modios sil. scilicet in festo Michaelis et in nativitate Domini et semper de quatuor modiis debent pistari 30 panes, decane 1 de officio suo et dapifere tantum de officio, domino Woldero 1, duabus mulieribus servientibus 1, item coco dominarum 1.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

In[c] Pentecoste et Michaelis in commemoratione ani- p. 19.
marum dantur ecclesiasticis et officiariis ista: Octo mulieribus, que iuvant compulsare, dantur simul 4 panes et 4 casei et 4 denarii; duobus ecclesiasticis de officio ecclesiastico et officio crucis cuilibet panis, caseus et denarius; ecclesiastico novi operis panis, caseus et denarius de officio suo et de cruce; ortulano panis, caseus et denarius de orto et de cruce; adhuc duobus simul de officio crucis panis, caseus et denarius; item uni de fornace et coquina panis, caseus et denarius; candelario panis, caseus et obulus; domine, que facit candelas, tantum; duabus ministris dominarum in refectorio simul panis, caseus et denarius; duabus balneatricibus simul[d] tantum; episcopo, pistori dominarum et infirme mulieri in hospitali simul[d] panis et caseus; ecclesiasticis[e] de Monte 2 panes et 2 casei; lotrici[f] abbatisse panis et caseus; ad domum lardariam[g] dimidius panis et dimidius caseus; braxatori panis et caseus.

In nativitate Domini ministrabit abbatissa in monasterium 86 candelas super coronas et 2 candelas de 1 libra ad puerperium beate virginis et omnes mensuras ipsius virginis 2 candelas super summum altare de 3 libris et duas super

[a]) portantur *a.* — [b]) *Unten auf der Seite steht:* Sculteta de Libbere debet procurare dominabus currum versus Angaram et aurige detur unum boch de ove et una semella. — [c]) *Zum Folg. vgl. Hdschr. c Stück 3 Fol. 1 ff., wo derselbe Text sich findet.* — [d]) *c om.* — [e]) ecclesiasticus *c.* — [f]) lotrice *a.* — [g]) lardarum *c.*

Digitized by Google

altare in capella ipsius abbatisse de 1 libra. Iste candele debent fieri de 24 libris cere.

Sex vicibus in anno ponderabitur abbatissa: in nativitate Domini, in Quinquagesima et in Pascha et fit pondus ex panibus 6 modiorum, una perna, tina cervisie et uno porco sine intestinis; in tribus vero festis aliis scilicet in assumptione S. Marie, in festo omnium sanctorum et in Epiphania pondus fiet ut supra preter porcum.

In festo beati Wolderi in capella sua ad elemosinam dantur de curia abbatisse 5 panes et 5 casei prebendales et magna simella, que datur de servicio, et caseus Frisonicus.

14 libras cere dabit abbatissa ad candelas episcopi Coloniensis, 10 libras ad candelas S. Pusinne, 3 libras ad candelas regis Lodewici ter in anno, 2 libras et dimidiam ad 5 candelas, quas offert abbatissa ad sepulcrum, 1 libram ad stapel[a].

p. 1. Hec est divisio siliginis: Quelibet dominarum ad mensam habebit 4 modii (!) spikermate, decana tantum ad officium suum; duabus prebendis circueuntibus dabuntur 8 modii, cuilibet ebdomadariorum[b] 2 modii, domino Woldero 2 modii, ad prebendam Pusinne 2 modii, subdyacono . . . . . 6, novo operi 2 modii, hospitali tantum, campanariis tantum, ...[c] dominarum 1 modius, duabus ernewif 1 modius.

Anhang: Verteilung des Bieres und Weines.[d]

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 a.)

p. 1. Hec est divisio cervisie[e]: cuilibet dominarum ad mensam dabuntur sex mensure av. de mensura, que pertinet ad cervisiam[e], decane 5 ad officium, cellerarie 5 ad officium, cuilibet dominorum 5, domino Woldero 5, subdyacono 5,

[a]) *Rdbem. v. 7. Hd. (ganz kl. Schrift)* quantum ad haspel debeatur, ignoro. — [b]) ebdamadinorum *a.* — [c]) *Lücke; zu ergänzen* coco? — [d]) *Vgl. oben S. 134 f., 139, 146 f.* — [e]) servis. *a.*

Digitized by Google

dyacono 10, novo operi 4, hospitali 4, theolonario 5, campanario 5, ernewif 5 pariter, coco dominarum 3, duabus prebendis circueuntibus 12, ad prebendam Pusin(n)e 5; quelibet campana de parvis campanis habebit annuatim 11 modios av. Hervord. mensure pro sua prebenda.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3321 c.)

Stück 1, Fol. 1.

[a]Vinum emptum dividitur in 27 partes: una pars dabitur domine abbatisse; cuilibet ebdomedario dabitur una pars; dyacono et subdyacono dabuntur 2 partes, que dividi debent in tres et recipiat dyaconus 2 partes et subdyaconus tertiam[b]; cuilibet domicelle non intranti scolas dabitur dimidia pars; domino Waldero dabitur 1 solidus; residuum dividat conventus.

De vino communi dabuntur domine abbatisse 3 sextaria vini de quolibet vase, domino Waldero 3 sextaria de quolibet vase[c], cuilibet ebdomedario dabuntur 3 sextaria[d] de quolibet vase, dyacono dabuntur 6 sextaria de quolibet vase, subdyacono dabuntur 2 sextaria de quolibet vase, theolenario dabuntur 2 sextaria de quolibet vase, celerarie[e] dabuntur 3 sextaria et dimidium de quolibet vase, decane unum sextarium de quolibet vase dabitur, dapifere dabitur unum de quolibet vase. Conventus dabit custodi 2 sextaria et dimidium ad sacrificium; tres quarte dabuntur ebdomedario in armario; domine preposite dabuntur tres quarte; cuilibet domicelle non intranti scolas dabitur 1 sol.; kokemanne dabitur una crathera vini; ernewiven datur[f] tantum[g].

[a]) *Ein die 2 folg. Abschnitte umfassender Pergamentzettel ist S. 23 der Hdschr. a beigefügt.* — [b]) unam *der Zettel (a).* — [c]) dabuntur *add. a.* — [d]) et dimidium *add. a.* — [e]) sceler. *c.* — [f]) dabitur *a.* — [g]) vai (*statt* vini) una cratera *a.*

Digitized by Google

3. Belehnungen.

A. Lehnsbuch der Äbtissin Liutgard (1324—1360).

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 a.)[a]

Abkürzungen: d. = domum, m. = mansum, par. = parrochia, r. = recepit in feudo (feodo), resign. = resignationem.

1) Lehngüter in der Diöcese Paderborn.[b]

Hec[c] bona sunt recepta a domina Ludgarde abbatissa ecclesie Hervordensis in dyocesi Paderburnensi. Et bona nominatim infra scripta sunt ministeriali bona. Fol. 2b.

Gotfridus de Quernham miles[d] r. d. salis in Soltuflen, Merschus in par. Wertere, in Sykere d. in par. Hepen, d. in Wertere, areas casarum extra Dicportam citra Aquam exceptis duabus apud Bekeseterelo, 8 iugera, que dicuntur Varenbrede[e], apud Roschenbusche[f] 4 iugera, que dicuntur Roschenbrede, Kregenbroke[g] 1 agrum tantum, apud Yshus 2 iugera, apud pratum Gograviorum 7 iugera, apud Wedemolen[h] 2 iugera. Dicto Gotfrido patre mortuo huiusmodi bona r. Helenbrachtus filius dato herwadio secundum consuetudinem ecclesie Hervord.

[a]) *Fol. 1b u. 2a s. ob. S. 97 ff. Nachträglich sind, um Raum zu sparen, in dem folgenden handschriftlichen Texte geringe, unwesentliche Kürzungen vorgenommen.* — [b]) *Vgl. Mooyer in der Ztschr. für Gesch. u. Altk. Westf. 4. u. 5. Bd.* — [c]) Et *C.* — [d]) *D om.* — [e]) *Rdbem. in C v. einer Hd. des 16. Jahrh.* Varenbrede extra Dickporten. — [f]) Rosenbusche *C.* — [g]) Krekenbroke *C.* — [h]) Wodem. (*so öfter* o *statt* e) *C, D.*

Digitized by Google

Johannes Gogravius miles r. curiam in Mylse, curiam in Werle, d. in Sorenhaghen, 2 curias to der Hede, den Sorenhaghen, molendinum in Dygbroke, d. in Glosincham, pratum ante Dicportam, d. et aream, quam inhabitat in civitate. 2 domos in Rettersen, d. in Echolte. Dicto Johanne mortuo eadem bona Swederus suus filius r.

Reynerus[a] Gogravius miles r. officium Hartham videlicet curiam in Hartham et mansos ad ipsum officium pertinentes et d. et aream, quam inhabitat, sitam in civitate Hervordensi.

Hermannus Gogravius famulus frater Reyneri r. simul bona sua et patrui sui Johannis videlicet curiam to den Worden, m. in Rammeslo, de Horebreden, den Wulvekamp, den Schelenbrinch et d. et aream, quam inhabitat in Hervordia.

Swederus de Busche[b] miles r. curiam Odenhusen, d. et aream, quam inhabitat, 2 domos salis in Soltuflen, d. Osthus in Borde et Westhus et indaginem in Borde, 2 domos in Borde, que fuerant quondam comitisse in Ravensberge, item d. et bona in Alren[c] et silvam ibidem, d. in Hillegodessen, d. in Oldendorpe, d. in Ubbedissen, d. in Tyngerdissen, d. in Dudelsen[d], quam resignavit dominus Gosscalcus Wend, d. in Eylshusen, quam resignavit Johannes Schenke, curiam in Pepynctorpe et molendinum ibidem et 1 casam ibidem; item dat Brochus to Hatlage un den Sůnderen half, 1 d. in Spenge,
Fol. 3a. 1 casam et pratum ibidem et 1 d. in Lenegeren.
1 cas. Dicto Swedero mortuo hec bona r. Alradus de Busche filius suus; item Alradus de Busche miles r. curiam in Hevere, d. in Schet, d. in Bevenham, m. in Glosincham, dimidium m. in Hederinchusen et casam in Bernebeke.

Dominus Florekinus de Quernham protestabatur, quod non infeodaretur[e] cum bonis fratrum, que in partes eorum cesserunt, sed tantum recipe(re)t[f] bona ad ipsum devoluta ex divisione. Et r. officium in Beck, curiam in Beck et 5 mansos ad ipsam curiam pertinentes et areas extra portam apud Lut-

[a]) Regner. *D; dsgl. unten.* — [b]) Busscho *D; dsgl. unten.* — [c]) Olren *D.* — [d]) Dodelsen *D.* — [e]) infeodatur *D.* — [f]) recipet *C*, recipiat *D.*

Digitized by Google

tenbergh. Dicto[a] Florekino mortuo Florekinus filius suus huiusmodi bona r.

Rotgherus de Quernham filius Florekini r. areas casarum in Monte apud Luttenbergh predictas et non alia bona.

Baldewinus de Quernham miles r. officium Libbere videlicet curiam in Libbere et mansos ad ipsam curiam pertinentes, d. Camhage, parvam curiam in Hedhem, 1 d. in Haselhorst et 1 d. salis in Soltuflen.

Dicto Baldewino mortuo Johannes de Quernham filius suus r. eadem bona et ad hec r. duas partes bonorum to Selghenworden et piscinam dimidiam.

Gerhardus de Quernham r. curiam in Quernham et curiam supra Monte Hervordensi, quasdam areas casarum in Monte, censum ortorum supra palude extra Libbereportam, 2 domos in Enyglo. De istis bonis resignavit Gerhardus de Quernham curiam supra Monte Hervordensi sitam et eam r. Herbordus Nagel miles.

Dicto[b] Herbordo Nagel mortuo eandem curiam supra Monte Hervordensi r. Johannes Nagel frater dicti militis.

Lutbertus de Quernham r. d. in Dalinchusen et d. in Wordinchusen[c].

Themo de Quernham filius Gerhardi patre mortuo r. 11 areas dictas kempe, in quibus olim case constructe fuerant sive steterant in monte Hervordensi, item ortos supra palude extra Libbereportam versus Wedemolen, curiam in Enyglo et 8 vurstede pertinentes ad illam curiam, item d. in Overenbeck, item curiam in Quernham.

Joh. de Beren miles r. officium in Ludremehusen[d], Fol. 3[b].
curiam in Ludremehusen[e] et mansos ad curiam pertinentes et agros iacentes supra campo dicto Beneth.

Reynerus de Vorencampe miles r. 3 domos in Lo, d. in Hillewalsen et partem, quam emit curie Porterhusen, m. in Quaduflen, quem resignavit Swederus de Busche, d. in Bimessen, d. in Lyppinchusen et, quidquid iuris Statio Sartori cedere poterit in agris, quos adhuc tenet mater sua,

[a]) *D om.* — [b]) Quo *D.* — [c]) *D spätere Korr.* Hordinchusen. — [d]) Ludremeshusen *C.* — [e]) *C om.* in Lud.

Digitized by Google

partem bonorum, que Statium predictum contingebat ex obitu fratris sui Johannis, d. in Walkesbroc in par. Rodinchusen [a], d. salis in Soltuflen.

Dicto Reynero mortuo domina infeodavit Lutbertum dictum Top cum huiusmodi bonis, cum quibus de iure eum infeodare debuit.

Lutbertus Top predictus ad premissa bona r. curiam in Gogeren in par. Hepen, 2 domos in par. Bracwede et 1 d. in Waterborde.

Lutbertus de Arnholte r. institutionem curie Spradowe, d. et casam in Bevenham, d. salis in Soltuflen et m. et d. in Enyglo, quam Ecbertus ab eo ulterius tenet in feodo.

Dicto vero [b] Lutberto mortuo Fredericus de Arnholte miles non fuit infeodatus, quod noluit dare herwadium [c], quod dixit, se sedisse cum fratre suo in bonis communibus indivisum.

Henricus [d] Gogravius miles r. bona sua, sed bona non nominavit dicens, se velle cogitare et tunc nominare, quando vacare posset.

Dicto vero Henrico mortuo Henricus filius suus Gogravius bona post obitum patris relicta r.: d. mansionis quondam patris et totam aream sitam in civitate Hervordensi, item 2 curias in Borebeke, 2 domos in Suechelen, 2 domos in Dygbroke, curiam in Sulbeke et 2 domos ibidem, 1 d. in Aspe, 2 domos in Werle, 3 domos in Lochusen, Sutbruninctorpe et omnia bona ibidem, curiam Schethof in Uflen, d. salis in Uflen Johannis by den Steghen et m., censum arearum in Uflen, casam Uchthoves, officium in Westerengere, molendinum in Edelsen, 2 domos in Edelsen, 1 d. in Hevere, d. Lindemannes, curiam Lochof, curiam Echof in Suechelen. Hec bona Henricus Gogravius predictus pro se et suis fratribus r. cum protestatione, quod salvum sit sibi adhuc nominare et addere alia bona sua ministerialia et in feodo dependentia ab abbatissa ecclesie Hervord., que ad presens in memoria non habet [e].

[a]) Redinch. *D.* — [b]) viro *D.* — [c]) harw. *D.* — [d]) Hinr. *D, so öfter.* — [e]) habent *D.*

Digitized by Google

Elysabet filia quondam Reyneri Gogravii militis desponsata Amelungo de Varendorpe r. predicta bona sibi relicta post obitum Henrici Gogravii militis predicti avi sui, cum quibus de iure infeodari deberet, et nominavit specialiter d. et totam aream inhabitationis avi et recepit terminum deliberationis ad nominandum alia bona, que ad presens in memoria non habebat. Fol. 4a. militis

Joh. de Arnholte r. 1 d. in Groten Lime, 1 d. in Stenbeke, 1 d. salis in Soltuflen, 1 d. in Bevenham, 1 d. in Ghevinchusen et Koninebroc. Dicto vero Johanne mortuo Johannes filius r. eadem bona et alia, que de iure recipere debebat[a].

Everh. Bose presbiter r. d. in Quaduflen et 2 mansos in Soltuflen et 3 areas casarum in Soltuflen, 1 d. to der Talle, casam in Solte, teghetlose in Lohove.

Everhardus filius quondam Bernhardi Bose r. d. in Talle, casam in Lyme in par. Lemego[b], 2 domos et 2 areas casarum in Soltuflen, d. in Quaduflen, casam in Solte, officium theolonii[c].

Hermannus senior et Hermannus iunior de Hagen, Tydericus Ruffus et Ecbertus de Rokinchusen[d] receperunt in feodo dat borghrichte in Hervordia dato herwadio; item postmodum receperunt in feodo idem borchrichte in Hervordia ad hoc iurato et dato herwadio Hermannus de Hagen proconsul, Gerlacus de Rintelen, Hermannus de Hagen filius Johannis et Fredericus Rodeman ministeriales ecclesie Hervordensis.

Gerhardus de Molendino r. partem suam molendini et bona in Wervingen[e] et bona ad ipsa pertinentia.

a) habebat *D.* — b) Lemgo *D; dsgl. unten.* — c) off. theol. *ist in C u. D durchgestrichen; es folgte:* officium coci, sed hoc modo non habet, *ist aber durchgestrichen. Der dann in C u. D folgende Absatz:* Richardus de Wissincheshusen *etc. findet sich unten S. 166 abermals; er ist daher hier in D eingeklammert mit der Bemerkung:* Infra istud invenietur. *C add.* habet modo Joh. de Odinchusen et dictus Sludercoke in Lemego, sed non receperunt in feodo. — d) Ropinch. *D; dsgl. unten.* — e) Wervinche *D.*

Digitized by Google

Albertus de Molendino patruus dicti Gerhardi r. bona ipsum contingentia videlicet dimidium molendinum et bona in Wervingen[a] videlicet 1 d. et dimidiam casam; in quibus uxor sua recepit usufructum.

Gerhardo de Molendino predicto mortuo Statius de Slon r. molendinum in civitate Hervordensi, bona in Wervingen[b] et omnia bona ministerialia, que idem Gerhardus de Molendino post mortem suam reliquit.

Item Gerhardo de Molendino predicto mortuo Hermannus de Molendino r. eadem bona videlicet molendinum et bona in Wervingen[c], scilicet[d] 2 domos et 1 casam ibidem.

Fol. 4b. Alexander[e] Top miles r. curiam in Didessen et curiam Dodelsen et 4 mansos et omnia bona ad ipsas curias pertinentia. Dicto Alexandro[e] mortuo Echardus[f] Top r. eadem bona videlicet curiam Didessen, curiam Heynbroc, m. in Ubbedissen, m. in Oldendorpe, m. in Hillegodesen, m. in Bracwede, m. in Bochorne. Eo mortuo r. predicta bona filius Bernhardi fratris sui Everhardus, sed filia dicti Echardi[f] puer r. Bochorne den Bergh, sed non iuravit.

Henr. Top r. 1 d. in Hillegodesen in par. Orninchusen et 1. d. in Bronekissen.

Lutbertus Top r. bona, ut supra patet[g].

Alradus de Busche r. curiam in Milsowe in par. Schotemere, d. in Werle, d. in Lutteken Lyme, Wytekenhof et Wytekenhagen, 1 d. in Barchusen et omnia, que habent in indagine to der Lutte, curiam Dyngherdinchusen, dimidium d. in Groten Dorenberge, dimidiam d. in Hovedissen, casam in Ridderuflen, 2 domos in Eynctorpe et omnia bona, que habent to den Worden, curiam in Sulinctarpe 2 domos in Esemeshusen, 2 domos to Bartelwick et omnia, que habent in Lovelinctorpe, et curiam Hatlage cum suis pertinentiis, m. in Asendorpe, 1 d. in Marcdorpe, 1 d. in Verderinctorpe et 3 mansos to den Dutese, 1 d. in Sedinchusen, 1 casam in Edesen. Dicto Alrado mortuo huiusmodi bona predicta r. Alradus frater suus.

a) Wervinche *D.* — b) Wervince *D.* — c) Wervinghe *D; dsgl. unten.* — d) videlicet *D.* — e) Allexand. *C, D.* — f) Eckehard. *D.* — g) *C om.*

Digitized by Google

De istis bonis predictis Amelungus filius quondam Alradi de Busche predicti mortui r. suam partem bonorum ipsum contingentem videlicet curiam in Dyngerdinchusen, curiam Wittekenhove, decimam over der Lutte et 5 mansos et censum ad ista pertinentem.

Arnoldus de Lon r. d. in Vinnede, villam Vinnede, casam dicti Treros, d. Hellemannes, d. Vustmannes, indaginem Nevegereshagen, 3 domos in Struchusen, d. in Buckessen, d. to Schoren, d. in Edesen[a], d. to den Wenden, d. salis in Soltuflen.

Magister Florekinus de Lon r. curiam Vinnede, 2 mansos in Elflisten, 1 m. in Honlinden, 1 m. in Hederinchusen, 1 m. in Lolekissen, 1 m. in Bronekissen, 1 m. in Werle, 2 mansos in Ufflen, 2 mansos in Edesen[a].

Nota: Ad resign. Johannis de Lon Bernhardus de Exterde r. d. ton Wenden[b].

Tydericus Vinke miles r. officium Modehorst videlicet Fol. 5a.
curiam in Modehorst et mansos ad eam pertinentes et magnam d. in Kilvere.

Joh. Vinke miles r. curiam Hofbergh et mansos et omnia ad ipsa pertinentia et d. in Honsele, quam resignavit dictus Vinke[c], d. Barkhus, d. Brinchus et casam in Dorenberghe.

Tydericus de Exterde r. officium Brede cum suis pertinentiis, Vosseshagen cum suis pertinentiis, dimidiam curiam in Soltuflen, dimidiam d. salis, indaginem in Exterde pro dimidia parte, curiam in Hederhusen, curiam in Broke et molendinum in Broke, curiam in Swavedissen, curiam Witsinchusen in par. Ostercappelen. Dicto Tyderico mortuo frater suus Joh. de Exterde r. dicta bona omnia[d].

Statius de Slon r. curiam in Hederhusen, 2 mansos in Pedelen, 1 d. to den Broke, 1 d. to den Spetale, 1 d. in Passenbroke[e], curiam in Halstenberghe. Predicto Statio de Slon mortuo Albertus de Slon r. huiusmodi bona.

[a]) Edissen *D.* — [b]) Nota *etc. ist in D Rdbem. v. anderer Hd.* — [c]) Vânke *C.* — [d]) *D add. v. anderer Hd.* Dicto Johanne mortuo Gerwinus de Exterde r. predicta omnia sub a°. 1366. — [e]) *so D;* Passebr. *C.*

Digitized by Google

Statius de Slon non iste immediate precedens sed alius, de quo etiam supra fit mentio, r. officium Bredenbeke videlicet curiam et mansos.

Henricus Wend miles in Lemego r. curiam in Buckesen, decimam supra 2 mansos in Vinneden[a], pratum ante portam Lemgo, quod olim fuerat dicti Barleban, 2 domos in Nederen Sulbeke, quas resignavit Henricus Gogravius. Dicto Henrico mortuo Henricus dictus Wend in Stenham huiusmodi bona r.

Everhardus Rudarp r. d. Uphus in par. Halle, in qua etiam sua mater recepit usufructum; solvit omni anno thesaurarie 4 sol.

Elysabet uxor dicti Everhardi r. d. Barchus et d. Brinchus et casam in par. Dorenberge et ista bona tempore succedenti r. Johannes Vinke miles.

Swederus de Odenhusen r. curiam in Ubbinctorpe cum omnibus mansis et bonis ad ipsam pertinentibus, decimam de novalibus nove indaginis.

Johannes Bars r. 2 domos in Ysinctorpe in par. Wertere.

Hermannus de Dehem[b] r. d. in Besencampe dictam Hemsot in par. Angarensi.

Fol. 5[b]. Volmundus de Wervingen r. d. in Ghevinchusen et molendinum in par. Bunde et d. salis in Soltuflen. Dicto Volmundo mortuo predicta bona simul Fredericus de Wervingen et Jacobus filius eiusdem Volmundi r.[c]

Dominus Gerhardus Barleban[d] r. curiam Ubbinchusen.

Joh. Barleban r. curiam in Ubbinchusen, d. in Bernebeke, d. in Meleberghe, 2 domos et casam in Pedelen.

Engele filia dicti Kniggen r. officium dapiferatus, d. salis et 2 domos in Soltuflen, in Bevenham 2 domos, 1 d. in Lenegeren, 1 d. in Werle, 1 casam in Lenegeren, 1 casam in Bevenham, dimidiam d. in Dorenberghe, m. Querneman in Libbere, m. in Kunsebeke. Gerhardus de Wede maritus dicte Engelen r. predictum officium dapiferatus suo modo, 1 d. salis in Soltuflen, quam habet dominus Reynerus de Vorencampe, et bona predicta.

[a]) Vinnede *D.* — [b]) Dem *D.* — [c]) *D add. v. anderer Hd.* Mortuo Jacobo ad resign. Frederici Fredericus de Arnholte miles r. a°. 1359. — [d]) Barlaban *C.*

Digitized by Google

Hermannus de Yggenhusen r. curiam Eynctorpe et casam ibidem solventem abbatisse 4 sol. et curiam in Bullinchusen et molendinum ibidem solventem 4 sol. super novum opus.

Ecbertus de Rokinchusen r. d. et aream inhabitationis sue, quam inhabitat, 22 agros apud Lyppinctorpere vorde et pratum, d. in Werle cum hominibus et pertinentiis suis. Dicto Ecberto mortuo Hermannus de Rokinchusen filius suus r. predicta bona et cum hoc r. dimidium m. in Hederinchusen pertinentem ad curiam Lochof.

Albertus de Busche r. d. in Wederinctorpe, quam resignavit Arnoldus de Rodinchusen.

Arnoldus de Rodinchusen r. d. Tuneshus in Rodinchusen.

Johannes de Vorencampe r. 2 domos in Lohove.

Richardus de Snachorst r. d. in Edelsen.

Conradus de Beghe r. dimidiam d. salis in Soltuflen; eandem d. ad resign. eius r. Rembertus de Busche.

Johannes de Uflen r. curiam et d. inhabitationis sue, quam inhabitat, et tertiam (partem) curie Godekenhof. Domino[a] Johanne defuncto tertiam partem curie Godekenhof r. Johannes de Uflen filius suus et d. et aream inhabitationis; et in hiis bonis abbatissa uxori sue concessit usufructum[b]. — Dominus Alradus de Busche habet nunc d. et aream inhabitationis Johannis de Ufflen[c], sed non r. Fol. 6[a]. et tert.

Henricus Wend miles in Vlotowe r. bona, cum quibus de iure debebat infeodari, et acceptavit terminum ad nominandum talia bona, sed non nominavit. Eo defuncto huiusmodi bona r. Herm. Wend filius suus et nominavit 2 mansos in Herdissen[d] et pratum ante Lemgo in der Gronen[e] mersch.

Johannes Schenke r. curiam Vorewergh et agros pertinentes ad ipsam extra Renneportam, 2 domos in Eylshusen, 1 d. in Stoflo et Branthorst silvam et d. in Hederinchusen et dimidiam d. et curiam pro dimidia parte, quam Henricus Schenke inhabitat.

[a]) Quo *D.* — [b]) et in *bis hier ist in D v. anderer Hd.* — [c]) *C om.* Joh. de Uf. — [d]) Hardissen *D.* — [e]) Grenen *D.*

Digitized by Google

Johannes tamen Schenke predictus resignavit abbatisse d. Stoflo et silvam Branthorst cum omnibus suis iuribus et pertinentiis; domino Suedero de Busche resignavit d. in Eylshusen. Et Henricus Friso habet d. et curiam inhabitationis Schenken, sed non r.

Wilhalmus uppe den Hollande r. tertiam partem indaginis in Seligworden to den heleghen Gheyste[a] et dimidiam piscinam et decimam supra Nigenhus et supra Honvelt.

Conradus de Bec r. d. in Nederen Echam.

Richardus de Wissincheshusen r. 1 d. in Edessen et 4 casas ibidem in par. Schotemere. Eo mortuo Sanderus de Wissingeshusen filius suus r. eadem bona.

Johannes de Lonede r. 1 d. in Londe et 2 casas ibidem.

Alheydis Schroderinc Gogravia r. bona sua videlicet partem bonorum sibi de iure cedentium et 1 d. in Bimesen[b].

Relicta quondam domini Johannis de Verne r. m. in Hatlage; quem ipsa et sui pueri resignaverunt. Et Johannes de Broke eundem m. ulterius r.

Elysabet Barleban r. curiam Bist et 1 m. ibidem.

Fol. 6b. Amelungus de[c] Varendorpe r. bona, que alias, ut supra patet, Elysabet filia quondam Reyneri Gogravii militis uxor sua receperat in feodo; et cum hoc ad resign. Hermanni Gogravii alias dicti Voghet r. decimam et censum in Pillincbroke.

Richardus de Snachorst r. d. in Otinchusen. Eo mortuo Wedekindus suus filius dictus de Snachorst r. eandem d. et uxor sua usufructum in eadem.

Florekinus dictus van der Beke r. 2 domos in Beck et 2 casas, 2 domos in Echam.

Conradus Gos r. d. Winthus, quam resignavit Joh. Schenke.

Wernerus Crevet et eo mortuo Ludolfus Crevet suus filius r. d. in Ghevinchusen et 2 casas. Solvit annuatim 2 sol. ad capellam domini Walderi. Deinde post idem Ludolfus resignavit ista bona Hermanno de Hagen, ut infra patebit[d].

[a]) Gheste *D.* — [b]) Bimessen *D; dsgl. unten.* — [c]) in *D.* — [d]) Wern. *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.*

Digitized by Google

Gerh. de Sterte r. d. in Sterte. Eo mortuo Albertus Smakepeper r. eandem d. in Sterte cum suis pertinentiis. Hanc d. nunc habet in feodo Buck in Ravensberge miles.

Lutgardis de Havergo r. m. in Bylevelde.

Wilhalmus de Blasne[a] r. decimam supra novam d. in Selingworde.

Dominus Henr. Knollinc r. campos camerarii.

Bernh. Sartor frater suus r. bona in Porterhusen devoluta ad ipsum ex obitu patris sui, 1 m. in Lyppinchusen et 1 m. in Bymesen.

Pueri dicti Wergmester receperunt in feodo curiam Libbere videlicet Alheydis filia et Detmarus filius; ad quorum puerorum et Johannis Frisonis resign. quartam partem istius curie Libbere r. Arnoldus filius Arnoldi Dunnehovet.

Hermannus Wulfardi r. m. in Libbere; idem r. a thesauraria ecclesie Hervord. d. in Uflen cum omnibus suis pertinentiis. Eo mortuo Hermannus filius suus dictus Wulfardinc r. predicta bona et cum hoc d. in Lochusen et quartam partem cuiusdam mansi in Libbere et quosdam alios agros.

Gerhardus Bolleman r. m. in Libbere et quosdam alios agros dictos[b] dat Kolnesche veld; item r. ad resign. Johannis de Vorencampe curiam Lohof propiorem[c] civitati. Hec bona patre mortuo Hermannus filius suus r. Hunc[d] m. in Libbere, quem Gerhardus Bolleman receperat in feudo, pro dimidia parte Joh. Bolleman habuit; quo defuncto filia sua uxor Hermanni dicti[e] Potenhusen r. huiusmodi mediam partem[f]. Fol. 7a. dictos

Herm. de Hagen r. 11 uncias agrorum in Hartham, dimidiam curiam in Marquardinctorpe et 16 vel 18 agros. Iste Herm. de Hagen habet etiam alia bona ministerialia descendentia in feodo ab ecclesia Hervord. videlicet d. et aream totam inhabitationis quondam Henrici Gogravii militis, que r. — Henr. de Hagen frater suus r. dat Goltland et Kniggenland.

a) Blasme *D.* — b) dictos *bis hier ist Interlinearzus. v. anderer Hd. in D.* — c) proximorem *C, D.* — d) *so D*; Et *C; der Satz ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — e) de *D.* — f) *D om.* huiusm. *bis hier.*

Joh. de Hagen in novo opido Hervordensi r. duas partes Godekenhof et agros in Olden Sende; 3 agros habet Godekenhof et partem domus sue et horreum. Eo mortuo Gerhardus de Hagen filius r. eadem bona; et cum hoc r. 23 agros pertinentes ad curiam Godekenhof, quos resignavit Gerh. de Hagen patruus suus. — Modo Alradus de Busche miles habet huiusmodi partem domus et horreum et aream, sed non r.

Henr. de Hagen alias dictus Peperkorn r. bona in Ridderuflen videlicet dimidiam d. Eo defuncto Johannes de Hagen filius r. bona patris et Gervasii patrui superius[a] expressa et 6 agros extra Stenportam den Schelenbrink nominatos[b]. Gervasius de Hagen frater suus r. residuam medietatem eiusdem domus in Ridderuflen.

Albertus de Rintelen r. 3 partes curie in Marquardinctorpe et agros de communitate pascuorum acceptos sitos apud landwere et agros quondam dicti Tribus[c] et quosdam alios agros communitatis. Eo mortuo Ludolfus filius nec dedit herwadium nec bona r.

Gerlacus de Rintelen r. 10 agros iacentes super Heynlo, quos resignavit Arnoldus de Lon.

Gerhardus de Rintelen frater suus r. ad resign. Arnoldi de Lon d. in Schoren.

Tydericus Ruffus r. campum apud Luttenbergh, qui solvit annuatim plebano Montis 2 sol.[d], et campum Clivenveld. Eo
Fol. 7b. nec ded. mortuo Johannes filius suus nec dedit herwadiam nec bona r.

Conradus Strote r. 36 agros extra Renneportam, qui fuerant quondam Hermanni dicti Krecel, et 5 agros, quos habuit dictus Somer, et 3 agros apud Sutdore, quos habuit Henricus Friso. Eo mortuo Suederus filius eadem bona r.

Arnoldus apud Fossam r. spatium dictum Wevelsvelt 9 modios seminis, apud lantwere agros 18 modiorum seminis, item mester Everdes breden, item 3 partes in des kemereres lande, item illa bona, que habuerat Arnoldus Knollinc, item agros Henrici de Hagen, qui dicuntur dat Goltlant.

[a]) *so D;* inferius *C.* — [b]) Eo def. *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — [c]) Tibus *D.* — [d]) qui *bis hier ist in D über der Zeile v. anderer Hd. zugefügt.*

Digitized by Google

In quibus bonis omnibus uxor sua recepit usufructum. Dicto vero Arnoldo mortuo Henricus filius suus eadem bona r.

Johannes de Ubbinctorpe r. dat marstal ammeth[a] cum suis pertinentiis. Eo mortuo et dato herwadio Gerhardus de Ubbinctorpe suus frater r. eadem bona.

Henr. Friso ad resign. Alheydis Schroderinc r. quartam partem curie in Porterhusen; domus vero et area, quam inhabitat, que quondam fuerat[b] Henrici Schenken, sunt bona ministerialia, sed non r.

Arnoldus rector capelle domini Walderi r. bona sua sibi cedentia de hereditate paterna videlicet quosdam agros de communitate pascuorum et quosdam agros super campo Borbeke. — Henr. de Brac r. 5½ agros quondam domini Arnoldi sitos supra Lemenculen de Woldenmene dantes annuatim 8 den.[c]

Joh. Faber r. 3 agros uppen Wellenbroke[d] dictos de Yodenackere, 3 agros supra Horenbrede et 1 agrum apud campum domini Suederi de Busche et 5[e] agros de Woldemene, quos resignavit Joh. de Rengstinchusen, et 2 agros, quos resignavit Rathart, item agros de Woldemene, qui in suam partem cesserunt ex divisione facta cum domino Arnoldo fratre suo. Eo mortuo Arnoldus filius suus in predictis bonis videlicet agris de Woldemene acceptis[f], quorum quidam iacent super Lemekulen, quidam super Yetekamp, quidam super Hellebrede, tres agri[g] super Wellebroke et 3 agri[g] apud Galgensick, recepit partem suam[h]; alii pueri non receperunt suas partes.

Herm. Wysinc r. 10 agros super Yetekampe et 7 agros supra Galgensyke et 4 agros infra Galgensyke. Eo mortuo pueri non receperunt in feodo ista bona. — Donowe Fol. 8a. Don.
r. 2 agros apud Mersch et campum extra Stenportam et campum dictum boghe apud molendinum dictum Rodewick. Eo mortuo propter dispersionem puerorum suorum[i] ista bona non

a) *D om.* — b) *so D;* fuerant *C.* — c) *Der Satz ist Rdzus. v. anderer Hd. in D.* — d) Wellebr. *D.* — e) *Korr. (statt 2) in D.* — f) agros — acceptos *D.* — g) agros *D.* — h) *D om.* recep. p. s. — i) *C om., D add.*

fuerunt ab aliquibus pro infeodatione[a] requisita. — Bernh. Aspelaninc r. agros sitos apud Holenweghe et 3 agros apud Galgensyke. — Joh. de Paderborne r. 3 agros apud Galgensyke, 1 ortum extra Stenportam et 9 agros de Woldemene. — Assele de Brokelhusen r. 6 agros iuxta Holenwege et 5 agros supra Hede; resignaverat Johanni Fabro 3 agros[b]. Antonius de Ponte r. 4 agros apud Holenweghe, 2 agros apud Orsesyke, 1 agrum apud Dusedick, item 6 agros apud Holenweghe, quos resignavit Assele de Brokelhusen. — Gosecavel r. de agris Woldemene extra Stenportam ad capacitatem 18 modiorum seminis siliginis. — Lutbertus de Brokelhusen r. bona sua videlicet agros extra Stenportam iacentes. Eo mortuo Drude de Schildesche[c] eosdem agros r. et acceptavit terminum ad nominandum eosdem. Item eosdem r. dominus Joh. de Brokelhusen et etiam accepit terminum ad nominandum ipsos. — De istis agris ad resign. Drude de Schildesche[c] et Konegundis sororis sue Arnoldus de Hevere r. 9 agros videlicet 3 agros by der Rodenbeke et 5 agros supra Wellebroke. — Herm. de Yolenbeke r. 5 agros extra Libbereportam et 5 agros extra Berghereportam et ortos supra Mersch et boghe. De hiis bonis Henricus frater suus recepit suam partem. — Engelbertus Longus r. unum camp et ortos supra Mersch, quos habuerat Joh. de Yolenbeke et sui pueri; de quibus dabit annuatim 3 talenta cere, unum abbatisse, alterum thesaurarie ecclesie Hervord.; tertium dabit ad montem ecclesie Hervordensis. Hos ortos modo habet plebanus capelle leprosorum. — Albertus Stur ad resign. Suederi de Busche militis r. duas partes mansi Dobelhove et Cokenhaghe, item 5 agros extra Berghereportam apud Teygelhus. — Echardus Noteline r. 3 agros apud Teygelhus et 1 anewende in der Mersch. Eo mortuo pueri non
Fol. 8[b]. Volq. receperunt in feodo nec dederunt herwadium. — Volquinus de Schildesche r. 1 campum dictum boghe apud pontem laterum et 4 agros apud domum laterum. Eo mortuo ista

[a]) *so D;* per infeodationem *C.* — [b]) resign. *bis hier ist v. anderer Hd. in D.* — [c]) Schilsche *D.*

Digitized by Google

bona non sunt recepta in feodo ab heredibus. — Herm. Godesriddere r. 15 agros extra Stenportam. Quo mortuo r. eos Henricus filius; eo mortuo r. eos Johannes frater suus. — Joh. Smakepeper r. circa 70 agros extra Berghereportam. Dicit Lutbertus Top et dominus Fredericus de Arnholte. quod infeodatio istorum agrorum per obitum Reyneri de Vorencampe militis pertineat ad eos, sed planum est, quod bona ministerialia secundum consuetudinem ecclesie Hervord. non mutantur nec fieri possunt omagia. — De Pepinctarpesche r. agros de Woldemene ad seminationem 4 modiorum; sed filius suus Johannes patre mortuo non r. eosdem. — Joh. de Reystinchusen r. agros de Woldemene 4 modiorum seminis; postea vendidit Johanni Fabro; et ipse r.[a] — Arn. de Eyleshusen r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis. — Joh. de Yerinctorpe r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis; sed ipse mortuus est et pueri non receperunt in feodo. — Arn. de Huckere r. agros Woldemene 10 modiorum seminis; sed eo mortuo duxit uxorem suam Hillam Gerhardus de Otinchusen. Qui r. 2 spatia agrorum dicta twe breden recipientia 12 modiorum seminis, que emerat a pueris Henrici Gogravii accepta de Woldemene; sed ipse nunc mortuus est et datum est herwadium de obitu suo. non tamen sunt recepta in feodo bona predicta post obitus amborum predictorum. — Gosecavel r. (agros)[b] de Woldemene 18 modiorum seminis. — Johannes Vidue r. de Woldemene agros 18 modiorum seminis, sed noluit iurare. — Statius Gos r. agros de Woldemene 15 modiorum seminis, sed noluit iurare; et mortuus est. — Henr. de Ponte r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis. Mortuus est et duxit uxorem suam Wescelus Wekebrot. De istis agris habet Johannes Welder 6 modiorum seminis. — Herm. Wysinc recepit de agris Woldemene 3 modiorum seminis. Mortuus est. — Joh. de Hederinchusen (r.)[b] agros de Woldemene Fol. 9a. Joh.
4 modiorum seminis. — Joh. Faber r. agros de Woldemene, ut patet supra. — Johannes Grothus habet agros de Woldemene trium modiorum seminis, dedit herwadium de obitu

[a]) postea *bis hier ist v. anderer Hd. in D.* — [b]) *C u. D om.*

Digitized by Google

patris, sed non r. Arnoldus rector capelle domini Walderi r. agros de Woldemene 5 modiorum seminis, ut patet supra. — Dominus Joh. de Beren habet agros de Woldemene; patet supra. — Dominus Swederus de Busche habet[a] agros de Woldemene duorum modiorum seminis. — Joh. de Paderborne r. de Woldemene agros 9 extra Stenportam, ut patet supra. — Henr. Ebbemeyger habuit agros de Woldemene extra Stenportam, in quanta mensura, nescitur; sed eosdem agros habent ebdomedarii Hervordenses, sed quo iure, ipsi sciunt. — Joh. Lutteman (r.)[b] agros de Woldemene 4 modiorum seminis. — Assele de Brokelhusen r. agros de Woldemene trium modiorum seminis. Joh. de Brac habet agros de Woldemene 5 modiorum seminis[c]. — Volquinus de Echerinctorpe r. agros trium modiorum seminis. — Conr. Můle r. de Woldemene agros 6 modiorum seminis. Eo mortuo Henricus Papensvager intermisit se de eisdem agris extra Stenportam iacentibus; non dedit herwadium nec r. — Greta de Bylevelde uxor Ecberti Stur r. agros de Woldemene trium molt et 6 modiorum seminis; ambo mortui sunt. — Albertus Wesceli senior r. agros de Woldemene 21 modiorum seminis. Mortuus est et pueri sui non receperunt in feodo; habent tamen pueri plures agros de Woldemene, quam pater r., quia habent agros Grete de Bylevelde immediate precedentis et aliorum. — Johannes Wesceli filius Alberti predicti ....[d] — Albertus Wesceli frater dicti Jo-
Fol. 9b. hannis ....[de] — Joh. de Homersen senior r. agros Wolde-
Joh. mene 10 modiorum seminis. Mortuus est, sed[f] pueri non receperunt in feodo et plures habent agros, quam pater receperat. — Joh. de Homersen filius suus ....[d] — Herm. filius suus ....[d] — Albertus filius suus ....[d] — Fredericus Kelemunt (r.)[b] agros de Woldemene 18 modiorum seminis. sed modo tantum non habet. — Herm. Kollinc r. 9 agros de Woldemene dictos Ruslant sitos by den Eynenhůs, quos

[a]) *D om.* — [b]) *C u. D om.* — [c]) *D add. v. anderer Hd.* quo mortuo Henricus filius eius r. eos, sed non iuravit, quia puer erat, a°. MCCCLX. — [d]) *Die Angaben, für welche Raum gelassen ist, fehlen in C u. D.* — [e]) *D add. v. anderer Hd.* Henr. Cleykamp 6 agros iuxta Galgensik. — [f]) et *C.*

Digitized by Google

quondam habuit Fredericus Kelemunt[a]. — Herm. Huffeke r. agros de Woldemene 21 modiorum seminis, quos habuerat dictus Wordinchof. Mortuus est et diviserat a se in vita sua. — Albertus de Rintelen r. agros de Woldemene. Mortuus est et patet supra. — Joh. Vossinc habet agros de Woldemene, sed non r. — Herm. Wordinchof habet agros de Woldemene, sed non r. — Herm. de Hagen proconsul habet agros de Woldemene, sed non r. — Relicta Johannis de Hagen in novo opido habet agros de Woldemene. — Henr. de Hagen et Gervasius fratres habent agros de Woldemene. — Dethardus Bussetitte r. agros de Woldemene 6 modiorum seminis. — Joh. Hector habet agros Woldemene 6 modiorum seminis; non r. — Ludolfus Huffeke habet agros de Woldemene; mortuus est. — Joh. de Hepen r. agros de Woldemene 5 modiorum seminis. — Relicta quondam Gerhardi de Hagen habuit agros Woldemene; nunc mortua est. — Joh. Melleman habet agros de Woldemene; non r. — Everhardus de Ponte habet agros de Woldemene; non r. — Joh. Stenbickere habet agros de Woldemene; Fol. 10a. Joh. non r. — Joh. Bobergh habet agros de Woldemene; non r. — Herm. Didessen habuit agros de Woldemene 10 modiorum seminis. — Arn. de Fossa — patet supra. — Ludolfus de Sozato[b] habuit agros de Woldemene et Wilkinus Godeleve; ambo mortui sunt.

Henr. de Herdissen civis in Lemego[c] r. 2 domos in Herdissen et m. in Bist, quem habuerat dictus Erp[d].

Joh. Droste in Lemego r. officium Bist videlicet curiam in Bist et omnia ad ipsam pertinentia.

Tydericus Boleke in Lemego dictus Wimman[e] r. dimidium m. in Bist et eundem r. etiam filius Conradi de Schotemere.

Arnoldus de Barkhusen[f] in Lemego r. d. in Herdissen.

Ludolfus de Horne r. m. in Bist.

a) Herm. K. *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — b) Sosato *D.* — c) Lemogo *c, so öfter*; Lemego *D, unten auch* Lemego. — d) *Satz v. anderer Hd. in D.* — e) dict. W. *ist Zus. über der Zeile v. anderer Hd. in D.* — f) Barchhusen *D.*

Engelb. de Marpe civis in Lemego r. d. in Groten Marpe. Eo defuncto Gotfridus de Marpe suus filius in Lemego r. eandem d. Ad cuius resign. ipsam d. r. Helmicus Clinge civis in Lemego. Insuper ad resign. bonorum predictorum in Groten Marpe sitorum videlicet unius domus et unius case per Engelbertum de Marpe et Erenfridum filium quondam Gotfridi fratris dicti Engelberti abbatissa infeodavit cum eisdem bonis prefatum Helmicum Clinge civem in Lemego.

Hillebrandus de Rintelen alias dictus Cruse vel etiam dictus Rese[a] r. d. in Odinchusen apud castrum Brac. Eo mortuo filius Eylhardus r. eandem d. sive curiam in Odinchusen, sed, quod Albertus dictus Cruse hanc d. in possessione habet, ipsam dato herwadio r. vivente predicto Eylhardo[b].

Herm. Wyse r. m. in Bist; solvit omni anno pensionem annone et pullorum 20. Eo mortuo et ad resign. filii r. hunc m. Hermannus de Ghelenbeke civis in Lemego[c].

Everh.[d] de Herdessen resignavit m. in Herdissen et r. eundem Johannes de Herdissen[e].

Goscalcus de Helghenkerken r. m. in Bist. Quo defuncto eundem m. r. filius suus civis in Lemego.

Fol. 10b. Joh. Erp civis in Lemego r. m. in Bist, qui olim pertinuerat ad officium Ubbinctorpe. Eo defuncto eundem m. r. Albertus filius. Ad cuius resign. eundem m. r. Joh. Gyresnese civis in Lemego.

Margareta et Berta filie Helmici Monetarii in Bylevelde receperunt in feodo d. in Marpe. Ad quarum resign. eandem d. r. Helmicus Clinge civis in Lemego supradictus.

Herm. Hanenbom in Bylevelde ad resign. Johannis de Broke r. m. in Hatlage; idem Herm. ad resign. Luthardi[f] de Havergo et suorum heredum r. m. in Bylevelde. De istis mansis promisit, se daturam de quolibet manso 5 plaustra lignorum et aliam pensionem, sicut per omnia in libris pensionariis ecclesie Hervord. continetur. Quo defuncto dictus Crusinc frater suus r. eadem bona suo iure.

a) Rece *D.* — b) Eo mortuo *bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — c) *c om.* civ. in L. — d) *Korr. statt* Herm. *in C u. D.* — e) *D add. v. anderer Hd.* a°. MCCCXXIV. — f) Lutfardi *C, D.*

Digitized by Google

Bertoldus de Haren r. officium cameratus et pertinentia ad ipsum officium. Idem habet curiam Heddinchusen, cum qua non est infeodatus, et m. Glosincham.

Albero[a] miles et Herbordus famulus fratres dicti de Etle violenter et minus iuste occupant et detinent officium Etlen nec sunt infeodati cum eo. Albero[a] predictus mortuus est et sui filii Albero[a] et Lyppoldus consequenter idem officium pro media parte minus iuste detinent sicut pater.

2) Lehngüter in der Diöcese Minden.

Hec bona recepta sunt a domina abbatissa in feodo in dyocesi Myndensi:

Joh. de Moninchusen ad resign. Johannis de Ech militis r. curiam Estorpe et 3 mansos.

Henricus Vrygdach r. officium Estorpe videlicet curiam cum mansis et omnibus pertinentiis in par. Landesberghe, item 3 mansos in Landesberghe, item 3 mansos in Estorpe. — Henrico mortuo Arnoldus Vrygdach frater r. bona predicta officium in Estorpe videlicet curiam et 9 mansos ad ipsam pertinentes et 14 mansos ibidem in Estorpe, item 4 mansos in Merdorpe, item 1 m. in Grindowe, item 3 mansos in Landesberghe, item 3 mansos in Estorpe, item homines et bona ad ipsum officium pertinentes.

Gerlacus de Grindowe ad resign. Henrici de Grindowe presbiteri r. pro se et Sophia uxore et Ecberto filio 2 mansos in Grindowe.

Ludolfus de Hordinchusen r. 1 d. in Hordinchusen et 1 casam ibidem in par. Linttorpe. Eo mortuo Arnoldus Sybrachtinc filius suus ministerialis r. eadem bona et Hampe eius uxor ministerialis recepit usufructum in eisdem. Fol. 11[a]. et 1

Lodewicus Post miles r. 4 mansos in Wůlle[b]. Eo mortuo eadem bona r. Hugo Post filius suus; et mortuus est.

Johannes Post miles r. 2 mansos in Wůlle[b]. Mortuus est.

[a]) Alboro *C, D.* — [b]) *so D;* Vuvle *C.*

Hugo Post senior r. 2 mansos in Wůlle[a].

Wernerus Metzencamp r. 3 mansos in Wůlle[a].

Hildemarus de Bardeleve r. curiam in Wůlle[a] et 3 domos et 3 casas ibidem.

Herbordus Duvel miles r. d. in Relvissen. Mortuus (est) et nec pueri dederunt herwadium nec bona receperunt in feodo.

Reynerus de Livenstede r. d. in Blasme[b] et d. in Livenstede.

Joh. de Livenstede r. curiam in Livenstede et omnia bona, que ad ipsam pertinent, d. in Echolte et agros quosdam ante Lubbeke et omnia, cum quibus de iure infeodari debuit. Eo mortuo Johannes Westfal ministerialis r. eadem bona et nominavit curiam in Livenstede, 7 vurstede, 2 domos et 4 casas ibidem, 1 d. in Blasme[b], 1 d. in Menede et 1 d. in Echolte et omnia alia, cum quibus de iure infeodari debuit.

Rodolfus de Horst ad resign. Johannis Westfal predicti r. bona predicta et nominavit curiam in Livenstede cum suis pertinentiis, 2 domos in Livenstede et 4 casas ibidem, 1 d. in Blasme[b], 1 d. in Menede, 1 d. in Echolte et agros quosdam ante Lubbeke cum omnibus pertinentiis. Dabit de bonis in Livenstede pro pensione omni anno conventui ecclesie S. Marie montis Hervordensis 4 modios tritici, 5 solidos denariorum Hervord. et 3 obulos.

Bernh. de Exterde famulus r. d. salis in Soltuflen, dimidium m. in Soltuflen, 1 m. ante Bylevelde, Bavenhusen et Jutsinchusen apud Osenbrugge, 2 domos in Exterde, apud Exterde m. Dichus, curiam Hederhusen, ibidem 2 domos et molendinum ibidem, Switmersen d. et d. in Bruninctorpe. De Exterde datur triticum de indagine Smachteshagen. Conradus eius filius patre defuncto r. eadem bona, sed expressit 3 casas in Switmersen et Vosseshaghen et decimam ibidem.

Fol. 11[b]. Eckericus de Anen[c] r. 3 domos pertinentes ad officium Notenstede in Ellingehusen.

Herm. de Visbeke miles r. 4 domos, unam in Varlo, quam Johannes de Lange inhabitat, aliam ibidem, quam

[a]) *so D;* Vuvle *C.* — [b]) Blasne *C.* — [c]) Nanen *D.*

Digitized by Google

Henricus filius Detmari inhabitat, tertiam in Lessele, quartam in Ratlosen[a].

Item Gyseke Nevel r. 2 domos in Schonlo, unam, quam inhabitat Joh. de Bodekere, aliam, quam inhabitat Tydericus Blocman, 2 domos in Annenstede, unam, quam inhabitat Detmarus de Bodekere, aliam, quam inhabitat Meyneke, quintam in Varlo, quam Menke inhabitat[b].

Joh. Dusinc r. 2 mansos in Varlo[c], unum, quem inhabitant Helmericus et Detmarus filii Ecberti, alium, quem inhabitat Gerhardus. Eo defuncto Conradus[d] filius dedit herwadium, sed non r. bona.

Marquardus Spric r. curiam Notenstede et 5 mansos.

Albertus de Slon r. curiam in Hederhusen, d. to dem Broke, d. to den Spetale, 2 mansos in Pedelen, d. in Halstenberge, d. in Passenbroke.

Olricus Cordewacker in Depholte r. d. in Ellingehusen, quam Herm. Colemeyger inhabitat, et 1 d. in Notenstede, quam Hermannus inhabitat.

Petronilla filia Engelberti Streveke r. m. in Husede. Hunc m. etiam r. dictus Hane.

Tyleke de Slon r. m. quendam in Hemerde, qui vocatur de Hervordesche hove; recognoscit, se daturum quolibet anno 3 solidos Hervordenses nomine pensionis. Hunc m. ad resign. Tyleken r. Statius de Vorenholte. Item Statius resignavit eundem m. et Joh. Busche r. et dixit, se inde daturum quolibet anno in festo Mychaelis 2 sol. Hervord.; sed Tyleke recognovit 3 sol. Hervord.

Tydericus Esperic[e] ministerialis r. curiam Stenhof in par. Landesberghe. Eo mortuo Hartbrachtus Plyge r. eadem bona ad manus Hartbrachti Esperic filii dicti Tyderici nondum ad annos discretionis perventi (!) videlicet 3 mansos in villa Landesberghe dictos Stenhof. Deinde dicto Hartbrachto Esperic ad annos discretionis pervento (!) ad resign. dicti Plyge idem Hartbrachtus Esperic r. dicta bona.

a) Ratlose *D.* — b) *D add. v. anderer Hd.* Eo mortuo Rodolfus Nevel filius r. eadem bona a°. MCCCLXVI. — c) Varle *D.* — d) *D add.* Dusinc. — e) Espric *D; dsgl. im Folg.*

Holt de Rusle in Lubbeke habet m. in Dalinchusen et m. Donowe; non est infeodatus.

3) Lehngüter in der Diöcese Osnabrück.

Hec bona recepta sunt in feodo a domina abbatissa Hervordensi in dyocesi Osnaburgensi.

Tydericus Vinke miles r. officium Modehorst videlicet curiam Modehorst et mansos ad ipsam pertinentes, magnam d. in Kilvere et omnia ad ea pertinentia.

Fol. 12a. Hermannus de Aspelcampe miles r. m. in Harnseten[a] et m. Westerbeke; hos mansos etiam[b] Henricus de Aspelcampe filius r.

Buck de Karsem miles r. bona in par. Wertere, 2 domos in Rothardinctorpe; item ad resign. Alberti Smakepeper r. 2 domos et 2 casas in Sterte; item ad resign. Rodolfi de Haren r. d. to der Wyden et d. in Oldendorpe[c].

Albertus de Hase[d] r. d. in Methorpe[e] in par. Hagen. Eo mortuo Swederus dictus Volenboch r. eandem d. et dabit omni anno pro pensione 2 sol. Osnabrugenses.

Doleke r. d. in Uffenbeke in par. Nyenkerken[f]. Ad cuius resign. Echardus de Horne in Ravensberge r. eandem d.

Lodewicus Hake ad resign. Willekini r. 2 domos et unam casam in par. Hagen.

Rabodo[g] de Haren filius domini Rabodonis r. d. to der Wyden, d. Oldendorpe, d. to der Hede in par. Lynen, 1 d. in Oldenmelle et 1 d. in Lare in par. Melle. Ad resign. Rabodonis de Haren dominus Buck r. d. to der Wyden et d. in Oldendorpe. Item ad resign. Remberti de Haren idem dominus Joh. Buck de Karsem r. d. to der Hede in par. Lyne[h]. — Rodolfus de Haren mortuo patre r. d. in Eynchusen.

Lutbertus de Rodinchusen r. officium in Rodinc-

a) Harenseten *D.* — b) etiam mansos *C, D.* — c) item ad res. *bis hier ist in D v. anderer Hd.* — d) *so D;* Haze *C.* — e) Mechtarpe *D.* — f) Nygenkerken *D.* — g) *in D Korr. für* Dethardus. — h) *Die 2 letzten Sätze sind in D v. anderer Hd.*

Digitized by Google

husen videlicet curiam cum mansis ad ipsam pertinentibus et d. Spenge. — Arn. de Rodinchusen r. — patet supra[a].

Joh. Vinke miles r. — et patet supra.

Gertrudis Vischerinc filia Ode quondam uxoris Conradi Vischerinc r. d. in Spradowe in par. Bunde.

Ludolfus de Sledehusen miles ad resign. Florekini de Quernham[b] militis et Everhardi fratris sui r. bona in Lodelinctorpe et bona in Uptorpe et tres casas in par. Bure. Eo defuncto Suederus de Sledehusen filius suus r. eadem bona videlicet d. in Uptorpe et d. in Lodelinctorpe et 3 casas in par. Bure. Quo defuncto Johannes filius Suederi r. eadem bona.

Erdewinus de Ellebeke gogravius in Cappellen r. d. in Stederdorpe in par. Ostercappelen.

Clementia filia Johannis de Rene militis r. officium Ostenvelde videlicet curiam et mansos ad officium pertinentes et 4 domos in Visbeke et omnia, cum quibus de iure infeodari debuit. Fol. 12b. in Visb.

Lutbertus Budde r. eadem bona: officium in Ostenvelde videlicet curiam et mansos ad officium pertinentes, curiam Uplaghe[c] et 4 domos in Visbeke et omnia ad ipsa pertinentia.

Nycolaus comes in Tekeneborch r. officium in Ybbenburen videlicet curiam et mansos ad ipsum officium pertinentes et advocatiam super ipsum officium et advocatiam officii in Rene et omnia, cum quibus ab ecclesia Hervordensi de iure infeodari debuit.

Henricus de Sweghe morans nunc in Hunteborch ad resign. Hermanni de Stederdorpe r. 1 d. in Stederdorpe, quam inhabitat Joh. Knolleman.

Henr. Unghenade r. bona in Honen in par. Lengerke. Eo mortuo Heylewigis soror dicti Henrici filia quondam Henrici dicti Unghenade militis r. eadem bona videlicet 2 domos in Honen nominatas Wernerinc. Ad resign. autem eius Elysabet soror sua filia Henrici Unghenade militis desponsanda r. eadem bona videlicet 2 domos in Honen. Nota, quod Ely-

[a]) *so D; C om.* Arn. *etc. bis hier.* — [b]) Querham *D.* — [c]) Uflaghe *D.*

Digitized by Google

sabet pro tanto dedit herwadium, quia Heylewigis soror, que resignavit, reputabatur mortua quo ad seculum, eo quod intendebat sola manere tamquam baghina.

4) Lehngüter in der Diöcese Münster.

Hec bona sunt recepta in feodo a domina abbatissa ecclesie Hervord. in dyocesi Monasteriensi.

Henricus nobilis dominus de Zolmissen r. officium in Scopingen videlicet curiam in Scopingen et mansos ad ipsum officium pertinentes et omnia, cum quibus de iure infeodari debuit.

Gotfridus de Stocham alias dictus de Hovele r. officium Stocham videlicet curiam Stocham cum mansis et omnibus ad officium pertinentibus.

Korf miles r. officium Lyne videlicet curiam Lyne cum mansis ad officium pertinentibus, m. in Honen et m., qui dicitur Moder. Eo mortuo quo ad seculum, dum intravit religionem, dominus Henricus filius suus dictus Korf r. eadem bona.

Joh. Hake ministerialis r. officium Rene videlicet curiam in Rene dictam Vronhof cum mansis universis et iudicio in Rene, quod vulgariter dicitur burchrichte[a], et berpenninge et cum omnibus iuribus ad ipsum officium pertinentibus; sed episcopus Monasteriensis de huiusmodi borchrichte[a] et berpenninge violenter et minus iuste se intromisit et occupat; quod alienatum predictus Joh. Hake tempore infeodationis et Rodolfus Hake frater suus promiserunt domine abbatisse ad ius et ad proprietatem ecclesie Hervordensis recuperare.

Fol. 13[a]. Gotfridus de Hesne miles r. in feodo curiam in Abroke. Eo mortuo Tydericus de Hesne filius suus r. eadem bona in Abroke, que nominavit domum to deme Lo.

Nota: Rotgherus de Bokenevorde habet m. in Essele, m. in Batenhorst, m. Lippinctorpe, quem colit vidua, m. in Linnincsele, m. in Calehusen; non r., sed detinet et detinuit pluribus annis violenter et minus iuste. Dominus Lutbertus de Bevere habuit m. in Lippinctorpe, quem colit

[a]) burrichte *D.*

Digitized by Google

molendinaria, et post eum dominus Hermannus borchgravius; non sunt infeudati[a].

Henr. Kemenade r. d. Bylsinc in Scopingen. Eo mortuo Gertrudis sua filia uxor Johannis de Elen r. eandem d., que dat annuatim 5 sol. Monaster.[b]

Henr. de Grove ministerialis r. m. Schenekinc in par. Scopingen. Item anno Dom. M°CCC°XL°VIII° circa nativitatem beate Marie ad resign. predicti Henrici Tydericus de Lere r. dictum m. Schenekinc[c].

Bertoldus de Langen r. m. to der Pockenbeke in par. Weteringen; et frater suus Lutbertus de Langen est dominus seu possessor huius mansi; et cum hoc habet curiam Meygerinchof in Weteringe descendentem in feodo ab abbatissa Hervord., de qua dabit omni anno pro pensione 8 den. ad illuminationem ecclesie Hervord.

Bertradis de Stocham filia Arnoldi de Stocham et Johannes de Crudelhusen maritus suus receperunt in feodo d. to der Beke et d. to den Akoten in par. Scopingen.

Herm. Geyst r. d. dictam Geysthus[d] in par. Scopingen. Ad resign. Hermanni Geyst r. d. ipsam Johannes to Loes.

Joh. Herd[e] r. d. in B(r)osterhusen[f] in par. Selhem; idem habet 1 aliam d. descendentem in feodo ab ecclesia Hervord., quam non nominavit.

Joh. van der Wunne[g] alias nominatus de B(r)osterhusen r. 1 d. in B(r)osterhusen in par. Selhem[h].

Johannes filius dicti Madenkotel r. d. to der Uchte in par. Scopingen.

Engelb. Cloppekiste puer 8 annorum r. 3 domos in par. Sorbeke: d. Velthus et d. dictam uth den Dorpe et d. Hermanni Engelberti up den Seningen; iurabit, dum venerit ad annos discretionis.

Amelungus dictus Herd[i] filius dicti Kloppekiste et suus frater et mater resignaverunt d. Engelbertinc, d. Velthus, d.

[a]) Nota *etc. bis hier ist in D Rdzus. v. anderer Hd.* — [b]) Eo m. *etc. bis hier ist v. anderer Hd. in D.* — [c]) in par. Scop. *etc. bis hier ist in D v. anderer Hd.* — [d]) Geysteshus *D.* — [e]) Hart *D.* — [f]) Bosterhusen *C, D; dsgl. unten.* — [g]) Wonne *D.* — [h]) *D Rdbem. v. anderer Hd.* A°. MCCCLXVI Bertoldus Meygerinch r. d. in Brosterhusen. — [i]) Hert *D.*

Digitized by Google

uth den Dorpe, d. Stocnagelinc in par. Sorbeke et homines in ipsis bonis, cum quibus etiam fuit infeodatus Nycolaus Cloppekiste. Iste Nyc. Cloppekiste alias dictus Herd de consensu uxoris et suorum puerorum resignaverunt d. Hermanni
Fol. 13b. Velthus Engelbertinc, d. Velthus et d. uth den Dorpe sita in par. Sorbeke et homines cum universis pertinentiis. Bertoldus de Monasterio filius Suederi de Monasterio militis ad petitionem predictorum resignantium est infeodatus ab abbatissa cum prefatis bonis, sicut narrantur; non tamen resignaverunt d. Stocnagelinc.

Anno Dom. M°CCC°XL°VIII° die Cosme et Damiani Ludolfus de Asbeke r. curiam Haverbeke in par. Scopingen[a].

Anno Dom. M°CCC°XL°VIII° in crastino Remigii Gerhardus Hose r. m. Rathardinc to Stocham in par. Scopingen. Ad cuius resign. anno Dom. M°CCC°L° sexto infra octavas Pasche eundem m. r. Hermannus de Borghorst[a].

5) Lehngüter in der Diöcese Köln.

Hec bona sunt recepta in feodo a domina abbatissa ecclesie Hervord. in dyocesi Coloniensi:

Tydericus de Sconenholthusen[b] miles ministerialis alias dictus de Heldene vel de Woldenberghe r. officium Schonenholthusen videlicet curiam Schonenholthusen[b], curiam Wendene et 52 mansos cum omnibus pertinentiis. Mortuus est et dabuntur abbatisse duo herwadia, unum de persona sua ratione ministerialitatis, quia nullum reliquit successorem legitimum ad ipsum herwadium videlicet ministerialem ecclesie Hervordensis sibi comparem, alterum ratione bonorum. Heredes non receperunt bona ista in feodo; sed de morte Heydenrici de Heldene militis filii dicti Tyderici, quia ipse fuit ministerialis ecclesie Hervord. et nullum reliquit successorem comparem sui iuris, abbatissa recepit herwadium suum de persona sua.

[a]) *Absatz v. anderer Hd. in D.* — [b]) Scon. *C.*

6) Lehngüter in der Diöcese Trier.

Hec bona recepta sunt in feodo a domina abbatissa ecclesie Hervord. in dyocesi Treverensi:

Gerlacus de Ysenburgh nobilis dominus r. advocatiam Ludestorpe, item den Yserenbergh et alia bona, cum quibus de iure infeodari debuit, item officium Godelshagen.

Herm. de Helpensten et Joh. de Helpensten fratres milites non receperunt bona sua in feodo.

Nota[a]: Hec sunt ecclesie parrochiales extra opidum Hervordense ad abbatissam spectantes: Ecclesia beate Marie virginis prope et extra muros Hervord.;
ecclesia parrochialis in Dorenbergh;
ecclesia in Stenhagen;
ecclesia in Hiddenhusen;
ecclesia in Bunde;
ecclesia in Rodinchusen;
ecclesia in Cappelen;
ecclesia in Lengerke;[b]
ecclesia in Ibbenburen;
ecclesia in Scopingen;
ecclesia in Wetteringen;
ecclesia in Rene;
ecclesia in Schonholthusen.

Belehnungen nach der Zeit der grossen Pest bis 1860. Fol. 14[a].

Hec[c] bona sunt recepta in feudo a domina Ludgarde abbatissa ecclesie Hervord. post tempora mortalitatis:

Gerh. de Rintelen civis Hervord. r. omnia bona relicta post mortem Hermanni de Rokinchusen universaliter. Et patet de eis in registro priori.

Henr. Friso proconsul in Hervordia non dedit herwadium, sed r. d. in Edelsen et dixit, Hermannum de Rokinchusen sibi simpliciter dedisse.

[a]) *Dieser Abschnitt findet sich nur in D.* — [b]) *Eine andere Hd. add.* ecclesia in Lyne. — [c]) *Hier hebt in D eine neue Hd. an.*

Arnoldus de Huckere presbyter r. 5 agros apud Gresweghe et alia bona sua et de Rodemannes breden. — Herm. de Huckere r. bona sua videlicet agros de Woldemene des Gogreven brede, in quos cadunt, sicut dixit, 12 modii seminis siliginis, et 10 agros supra Borbekere veld iacentes. — Engelbertus frater suus r. suam partem bonorum sibi ex divisione cum fratre facta cedentem videlicet agros de Woldemene supra Lemeculen iacentes, in quos, sicut dixit, cadunt 10 modii seminis siliginis, et 10 alios agros supra campo Borbeke[a] iacentes.

Alradus de Busche miles r. dimidiam d. salis in Soltuflen, quam resignavit Arnoldus de Lon. Idem r. omnia bona relicta post mortem Hermanni de Rokinchusen et patent illa bona in priori registro.

Herm. Kummerdurere[b] filius Henrici Kummerdurere[b] r. agros quosdam, quos antea pater et Johannes patruus suus in feudo habuerunt; et patet de eis in registro priori.

Gotfridus filius quondam Johannis Crusinc in Bylevelde r. bona, que pater antea habebat in feudo, videlicet m. in Hatlage, m. in Bylevelde. De istis mansis dabit ligna et pensiones in libris[c] ecclesie Hervord. expressas.

Joh. Buck de Karsem miles r. m. to der Hede, quem resignaverat Rembertus de Haren. Idem Joh. Buck antea receperat in feudo bona in Wertere, 2 domos in Rothardinctorpe, ad resign. Alberti Smakepeper 2 domos et 2 casas in Sterte; ad resign. Rodolfi de Haren receperat in feudo d. to der Wyden et d. in Oldendorpe.

Elysabet filia dicti Hanen r. m. in Husede et casam, dedit herwadium, sed propter impubertatem non iuravit.

Rodolfus de Langen r. bona quondam Lutberti de Langen patris videlicet curiam Meygerinchof in Wetheringen[d] solventem ad illuminationem ecclesie Hervord. singulis annis 8 den. Osnabrug., d. to der Kemenaden et d. Gessinc in par. Greven.

Detmarus Friso civis Hervord. r. partes in curia Lib-

a) Borebeke *D; dsgl. unten.* — b) *so D;* Kummerdure *C.* — c) libro *D.* — d) *so D (Korr.);* Scopingen *C.*

Digitized by Google

bere; quia domina non recognovit sibi, assignatus est ei ter- Fol. 14b. non rec.
minus 6 septimanarum ad respondendum.

Uxor Ludolfi de Rintelen filia Johannis Smakepeper in bonis eiusdem mariti sui recepit usufructum.

Joh. de Hagen filius Henrici Peperkorn r. bona sua scilicet patris et Gervasii patrui videlicet d. in Ridderuflen et 6 agros extra Stenportam den Schelenbrink nominatos.

Kunna soror Everhardi Bosen uxor Hermanni de Kallendorpe r. bona post mortem fratris ad ipsam devoluta videlicet d. in Talle, casam in Lyme in par. Lemego, 2 domos in Soltuflen et 3 areas casarum ibidem, d. in Quaduflen, casam in Solte, tegetlose in Lochove; dabit omni anno plebano Montis dimidium modium ordei et 2 pullos. Posuit fideiussores Fredericum de Arnholte et Johannem de Angara pro eo, ut unum de suis pueris commutet in ministerialem ecclesie Hervordensis ante festum Mychaelis.

Conr. Wymman filius quondam Tyderici Wymman in Lemgo r. dimidium m. in Bist.

Joh. van der Beke in Hervordia r. d. in Bymessen, quam habuerat Alheydis dicta Scroderinc.

Greta de Ebbinchusen filia Johannis de Ebbinchusen r. 11 agros de Woldemene supra Lemekulen, in quos, sicut dixit, cadunt 11 modii seminis siliginis.

Eylhart filius Hillebrandi dicti Crusen in Lemgo patre mortuo r. curiam seu d. in Odinchusen apud castrum Brac.

Herm. Nagel in Bylevelde ad resign. Johannis Wend famuli r. curiam in Stichorst, 2 mansos in Vroderdissen et alios mansos ad officium Stichorst pertinentes.

Nycolaus de Borchusen r. 16 agros de Woldemene extra Stenportam, quos habuerat dictus Gosecavel, in quos cadunt 18 modii seminis siliginis.

Henr. de Herdissen civis in Lemgo r. m. in Bist, quem olim dictus Erp et Gyresnese habuerant; habet etiam alia bona in feudo, sicut patet in priori registro.

Albertus Papensvager r. agros de Woldemene extra Stenportam, quos olim habuerat Conradus Můle.

Alheydis uxor Alberti de Molendino r. a domina usufructum in bonis eiusdem Alberti sui mariti videlicet in

Digitized by Google

bonis ministerialibus in duabus domibus et una casa in Wervingen, in una casa in Besencampe et in una casa in Sylde. Ista bona Albertus de Molendino antea receperat in feudo a domina et molendinum inter opida Hervordensia situm.

Fol. 15a. Smakep. Anno Dom. M°CCC° quinquagesimo secundo die Martini episcopi Arnoldus filius Hermanni Smakepeper puer ministerialis ecclesie Hervord. datis duobus herwadiis de bonis suis videlicet 32 denariis de bonis Woldemene et 6 solidis de agris aliis r. bona sua videlicet 3 agros super Holenweghe dictos de Jodenackere[a] et 3 agros super Wellebroke iacentes et agros super campo Borbeke videlicet 3 agros cum parva spedelen apud viam versus silvam Stroet, 2 agros longos apud Borbeke, 4 agros infra Borbeke et 1 agrum apud Krummensic, item agros de Woldemene, videlicet 3 agros supra Yetecampe, 9 supra Lemekulen et 7 agros dictos de Hellebrede. Hos agros et plures alios Johannes Faber habuerat in feudo et post eum Arnoldus filius suus clericus.

Joh. Faber habuit alios agros in feudo a domina videlicet 1 agrum apud campum Suederi de Busche militis defuncti, quem postea relicta sua et pueri campserunt ad idem ius a Suedero de Busche famulo pro alio agro supra Holenwege apud Galgensyke iacentem. Item habuerat in feudo a domina 6 agros de Woldemene, quos antea habuerat Joh. de Rengstinchusen[b] in feudo a domina. Item habuit in feudo a domina 2 agros apud Wernam, quos emerat a dicto Rathart; item habuerat idem Joh. Faber 7 agros non receptos in feudo supra Galgensyke iacentes, quos olim Hermannus Wysinc a domina in feudo tenuerat. Et creduntur esse de Woldemene, sed illos 7 agros Suederus de Busche violenter sibi usurpavit et dicit, sibi de iure vacare[c]; quod non creditur, quod de ipsis agris idem Suederus primo anno post tempora mortalitatis

[a]) *D Rdbem. v. anderer Hd.:* A°. M°CCC°LX° octavo Liza abbatissa infeudavit Johannem den Slutere cum bonis proxime supra et infra scriptis, que quondam Johannes Fabri habuerat in feudo et preterea Arnoldus filius Hermanni Smakepeper, quia uxor dicti Johannis legitima fuit heres illius, que cum dictis bonis proxime fuit infeudatus (!), et hoc abbatissa fecerat generose non obstante, quod dictus Joh. de illegitimo thoro processisset. — [b]) Reystinchusen *D.* — [c]) vacari *C, D.*

postulavit a me Arnoldo plebano Montis 14 den. nomine pensionis, sicut fieri solet de agris Woldemene; et tunc exsolvi et presentavi sibi non advertens huiusmodi rem et rei veritatem. — Nota: Ista bona suprascripta nominatim sunt devoluta per hereditariam iustam successionem ad Reynerum filium Johannis Fabri in partibus non existentem, si supervixerit ex morte patris, matris, suorum fratrum et sororum.

Nota: Quod iste Reynerus filius Johannis Fabri creditur esse mortuus, ista bona immediate si(n)gillatim suprascripta sunt de iure devoluta ad Arnoldum plebanum ecclesie S. Marie Montis fratrem legitimum Johannis Fabri, patruum eiusdem Reyneri. Qui Arnoldus plebanus predictus de eisdem bonis 3 agros videlicet 1 agrum supra Holewege apud Galgensyke iacentem cambitum a Suedero de Busche pro uno alio agro iacente apud pratum suum a nobis in feudo descendente, ut supra patet, et 2 agros apud Wernam, quos olim Rathardus habuerat, resignavit coram nobis abbatissa et donavit libere Arnoldo filio quondam Hermanni Smakepeper ministeriali nostro, de quo supra fit mentio, et sorori sue Gertrudi, unde nos abbatissa Ludgardis recepta huiusmodi resignatione infeudavimus predictum Arnoldum ministerialem nostrum cum agro illo cambito et duobus aliis agris apud Wernam, qui olim fuerant dicti Rathart.

Item in octava Martini ad resign. Johannis, Suederi, Hermanni et Haseke puerorum quondam Suederi de Sledehusen r. Hermannus Budde de Dranthem bona in Lodelinctorpe sive d. in Lodelinctorpe, d. in Uchtorpe[a] et 3 casas in par. Bûre modo in 2 casas commutatas.

Herm. de Hagen proconsul r. d. et curiam totam quondam Henrici Gogravii militis, quam ipse inhabitat; sed domina retinuit sibi iuri(s)dictionem et ecclesie sue in tota curia, sicut idem Henr. Gogravius miles habuerat, cum qua iuri(s)dictione non infeudavit ipsum. Item r. d. in Gevinchusen solventem ad capellam domini Walderi annuatim 2 sol. et 2 casas, quam et quas Ludolfus Crevet resignavit.

Item Johannes Gogravius miles r. bona, que olim Fol. 15b.

a) Uptorpe *D.*

Reynerus miles et Hermannus Gogravius patrui sui habuerant in feudo, videlicet officium Hartham videlicet[a] curiam in Hartham et mansos ad ipsum officium pertinentes, d. et aream, quam idem Reynerus inhabitaverat. Item r. curiam to den Worden, m. in Rameslo, de Horebreden, den Wulvecamp, den Schelenbrinch et d. et aream totam, quam Herm. Gogravius[b] patruus[b] inhabitaverat. Idem[c] Joh. Gogravius miles ante omnia posuit fideiussores pro pensionibus detentis domine et fideiussores promiserunt pro ipso pro detentis pensionibus videlicet Alradus de Busche et Fredericus de Arnholte milites.

Johanne Buck de Karsem milite mortuo Henricus Buck filius r. bona per mortem patris relicta videlicet 5 domos in Rathardinctorpe, 3 domos in par. Lyne videlicet d. to der Hede, d. to der Wyden et d. to Oldendorpe, item 2 domos et 2 casas in Sterte.

Wernerus de Alen datis herwadio et[d] pensionibus detentis r. d. Catelinchusen in par. Olede.

Antonius de Ponte civis Hervord. olim receperat in feudo a domina 1 agrum apud Dusedic, item apud Holenwegh extra Stenportam 5 agros, quos emerat a dicto Donowe[e], et ibidem 6 agros, quos emerat a dicta Brokelhusesche; et nunc ibidem de novo r. 2 agros in una vore ibidem iacentes; item r. nunc de novo 17 agros de agris Borbeke; item r. 2 agros per Hartwicum de Buckesen[f] resignatos sitos iuxta Rosenbusch inter agros Everhardi Frisonis et Henrici Drusyane[g].

Bernh. de Brac rector capelle domini Walderi r. 2 agros sitos apud locum dictum Orsesyck extra Stenportam, quos resignaverat Antonius de Ponte. *Isti 2 agri manebunt apud rectorem eiusdem cappelle in perpetuum*[h].

Joh. Blome opidanus super Rodewick morans r. dimidiam partem des Schelenbrinkes videlicet 6 agros nominatos den Schelenbrinc, quos resignavit Joh. de Hagen; residua pars media des Schelenbrinkes non est recepta in feodo.

Joh. de Hagen filius quondam Henrici de Hagen post

a) *C om.* — b) *D om.* — c) *so D*; Item *C.* — d) *C add.* pro — e) Donouwe *D.* — f) Buczen *D.* — g) Drusiani *D.* — h) *in gelber Dinte v. anderer Hd. in C; D om.*

mortem patris r. agros dictos dat Goltlant et agros dictos de Kregenhove.

Alradus de Busche miles post mortem Suederi de Odenhusen ministerialis r. officium in Ubbinctorpe.

Dethardus Hering scolaris dato herwadio de obitu patris r. 3 agros de Woldemene extra Stenportam, quos dictus Luninc nomine suo colit.

Anno Dom. M°CCC°LIII° Joh. de Selingworden r. officium Selingworden cum omnibus pertinentiis et 62 agros super campo Hervordensi iacentes, quos ipse ulterius, sicut dixit, in feudo concedit; pro detentis pensionibus, que se ex- Fol. 16a. tendunt ad magnam summam, solvendis cum eo et pro eo pro det. Gerwinus de Exterde in solidum promisit[a].

Ludolfus de Bechterdissen provisor structure ecclesie S. Marie montis Hervordensis datis duobus solidis Hervord. pro herwadio r. nomine eius structure 8 agros de Woldemene extra Renneportam iuxta Heytsick sitos ad eandem structuram per Elysabet relictam quondam Frederici Rodeman datos et coram nobis in figura iudicii resignatos. De quibus provisores, qui pro tempore dicte structure fuerint, dabunt nomine pensionis 2 solidos Hervordenses abbatisse, que fuerit pro tempore; at unus provisor eiusdem structure semper a domina in feudo recipiet datis pro herwadio 2 solidis Hervord.

Henricus filius quondam Henrici Schenken mortuo patre r. curiam Oldenhervorde cum omnibus pertinentiis.

Joh. Clinge filius Helmici Clinge in Lemgo r. 2 domos in Marpe, in quibus ad petitionem ipsius abbatissa concessit Margarete matri sue usufructum.

Konegundis filia Wedekindi de Snachorst desponsata Tyderico Blomen r. d. in Otinchusen, in qua domo mater eius Gertrudis resignavit usufructum; eadem Konegundis r. curiam intermediam inter curias Lohove[b].

Gerwinus de Exterde r. bona, que de iure ab abbatissa Hervordensi tenetur in feudo recipere, et specialiter nominavit 2 domos in Exterde, 2 domos in Switmersen, 1 d. uppe[c]

[a]) promiserunt *C, D.* — [b]) *D add.* Godscalcus Greve r. quosdam agros extra Renneporten. — [c]) up *D.*

den Wenden, ½ d. salis in Ufflen, ½ decimam to den Vosseshagen. Ad resign. Johannis de Beke idem Gerwinus r. d. in Bimessen et d. in Uffenstrot, quam habuerat Bertoldus Gersteldoc.

Anno Dom. M°CCC°L quinto Bonifacii Arnoldo Vrygedach mortuo Nycolaus Vrygdach filius dicti Arnoldi r. officium Estorpe videlicet curiam cum mansis et omnibus pertinentiis in par. Landesberge, item homines et bona pertinentes ad officium eo iure, quo habuit pater suus; et abbatissa ad petitionem dicti Nycolai in huiusmodi bonis omnibus concessit matri sue usufructum.

Anno eodem circa Viti Johanne Vinken milite mortuo et dato herwadio videlicet equo aratri cum cella et freno Albertus Vinke eius filius r. officium Hofbergh cum pertinentiis, d. in Honsele, d. Brinchus et d. Barchus.

Anno predicto in die Marie Magdalene Johanne dicto Droste in Lemgo mortuo Henricus eius filius r. officium Bist cum omnibus pertinentiis.

Post obitum Lutberti de Arnholte, qui, dum vixit, bona infrascripta tenuit in feudo, Fredericus de Arnholte miles eius frater diu eadem bona absque infeudatione possedit, eo quod infitiabatur dare herwadium allegans, pro iure suo se in huiusmodi bonis sedisse indivisim cum fratre suo predicto,
Fol. 16b. abba. quamdiu vixerat; domina autem Lutgardis ..abbatissa e contrario herwadium secundum consuetudinem ecclesie Hervordensis postulans noluit eum sine herwadio pro infeudatione bonorum venientem infeodare; tandem anno millesimo CCC°LVI infra octavas Epyphanie Alradus miles, Suederus famulus fratres de Busche, Lutbertus Top ac Suederus Gogreve famuli ministeriales ecclesie Hervordensis recepto in se a partibus arbitrio sententialiter secundum antiquam consuetudinem dicte ecclesie Hervordensis diffiniverunt ceteris ministerialibus presentibus approbantibus, quod, licet predictus Fredericus miles et Lutbertus eius frater in tota vita habuissent talia bona communiter simul et indivisim, tamen dictus Fredericus miles, quod infeudari cupit, domino[a] herwadium secundum iura

[a]) so *D*; dominio *C*.

ecclesie Hervord. presentare et dare tenetur; sicque idem Fredericus in dicta sententia lata contentus dato herwadio r.

Anno Dom. M°CCC°LVI° Lyppoldus dictus Rûndeshorn alias dictus de Visbeke suo iuramento secundum diffinitionem ministerialem optinuit coram abbatissa, quod olim in feudo ab eadem domina recepisset m. in Visbeke et aream dictam Lampenwort in par. Helstorpe, et idem Lyppoldus secundum iuramentum suum requisitus dixit, ibidem esse duos alios mansos ab ecclesia Hervordensi in feudo descendentes, quos Henricus de Hademestorpe vendidit Henrico dicto Botmer, qui ulterius ipsos pro dote obligavit Cristiano de Langhen genero suo.

Anno Dom. M°CCC°L° sexto feria V. ante dominicam Esto mihi Hermanno de Ghelenbeke civi in Lemgo mortuo Reynerus de Ghelenbeke filius suus r. m. in Bist solventem annuatim abbatisse pensionem annone et 20 pullorum[a].

Goswinus de Quernham mortuo Johanne fratre r. dato equo pro herwadio bona per eundem Johannem recepta prius, licet idem Goswinus cum dicto fratre illa bona habuisset indivisim simul et communiter in tota vita utriusque. Hec autem bona sunt circa principium libri expressa[b].

Hermanno de Yggenhusen mortuo Henricus eius filius longo tempore allegans patrem et Albertum patruum suum sedisse in bonis simul et indivisim herwadium dare noluit; tandem[c] de iure et consuetudine ecclesie Hervordensis per ministeriales informatus anno Dom. M°CCC°LVI° in crastino Mychaelis dato herwadio r. bona patris videlicet curiam in Bullinchusen et molendinum[d] ibidem; sed Statius de Dehem dixit, curiam in Eynctorpe[e] descendere a domino Ottone Lippensi[f].

Anno Dom. M°CCC°LVI° Henr. Friso proconsul r. 1 campum dictum boghe quondam Syfridi Vryge[g] situm supra Wernam pertinentem ad curiam Portherhusen; item 3½

[a]) *D add. v. anderer Hd.* Quo mortuo frater eiusdem Reyneri r. eadem bona a°. M°CCC°LIX°. — [b]) *D add.* et m. supra Helrehaghen. — [c]) tamen *D.* — [d]) curiam *D.* — [e]) *so D;* Einchusen *C.* — [f]) *D om.* a domino *etc.* — [g]) Vrie *D.*

pecias agrorum sitas supra viam versus Dygbroke[a] quondam Thoninck.

Anno Dom. M°CCC°LVI° circa Martini Statius[b] filius Conradi Gos r. d. Winthus et alia bona, que pater a domina in feodo receperat.

Anno Dom. M°CCC°LVII° in crastino Valentini domina Ludgardis concessit Hereken filie Bernhardi de Exterde usufructum in bonis, que Henr. Top maritus eius a domina predicta in feodo tenebat[c].

Fol. 17a. Anno Dom. M°CCC°LVII° feria VI. ante festum Palmarum domino Tyderico Vinken mortuo Ludolfus Vinke filius r. bona, que pater antea in feodo receperat a domina, officium Modehorst videlicet curiam et mansos ad ipsam pertinentes, magnam d. in Kilvere et omnia ad ea pertinentia; promiserunt etiam abbatisse pro detentis ipsemet et Rabodo de Haren frater Rodolfi buse[d].

Anno Dom. M°CCC°LVII° ad resign. Drude de Schildesche et suarum sororum circa Odelrici Johannes Koltnagel dato vino r. 3 agros dictos Jodenackere sitos iuxta Galgensyke et 1 agrum uppe[e] deme Quadenkampe.

Anno Dom. M°CCC°LVIII° Alberto Stur mortuo Henricus Stur filius eius senior r. bona, que pater antea in feodo receperat, et acceptavit terminum ad nominandum[f].

Anno Dom. M°CCC°LIX feria V. ante Oculi Henrico Top mortuo Bernhardus frater suus r. bona, que Henricus antea in feodo receperat, et nominavit curiam Didessen, m. Hachmester in Hillegodessen, m. Conradi Sykman in Bracwede, m. in Oldendorpe et m. to Bochorne[g].

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 b.)

Fol. 26b. Anno Dom. M°CCC°LIX° feria III. infra octavas Pasche, cum fuisset mortuus strenuus miles Hermannus Naghel,

a) Dybroke *D.* — b) Justacius *D.* — c) tenet *D.* — d) *Busse, Schadenersatz; D om.* promis. *etc. bis hier, add.* In hiis bonis domina ad petitionem suam concessit usufructum Wibbeken uxori sue a°. Dom. M°CCC°LIX°. — e) up *D.* — f) *Rdbem. (zum J. 1353) in D*: A°. M°CCC°L° octavo Bernh. de Gessmelle r. officium dapiferatus ad resign. Engelmodis de Wede. — g) *D om.* et nomin. *etc. bis hier.*

dubitato per ministeriales sine discussa[a] videlicet quod, licet heres et successor dicti militis esset iuvenis nec ipse nec aliquis pro eo peteret infeudari, adhuc non minus quod abbatissa sibi dari exegerat, harwadium dominio sit presentandum; et sic equus melior dicti militis cum freno et sella[b] pro harwadio presentabatur iuramento, quod ad harwadium fieri solet, prestito pro herede iuvene[c] per Hermannum Retberch famulum.

Eodem anno et die Lutberto Top mortuo Johannes frater suus r. curiam in Gogeren pro dimidia parte, item curiam in Waterborde pro dimidia parte, item dimidietatem curie Lohof, d. in Rederinctorpe, m. in Walkenbroke et m. in Beck.

Eodem anno mortuo Hermanno de Callendorpe filius presentavit harwadium.

Anno M°CCC°LX° ad resign. Johannis Clinge domina infeudavit dictum Gosekere in Lemego cum 2 domibus in Marpe.

Anno, quo supra, abbatissa Beneken uxori Bernhardi de Exterde concessit usufructum in domo quadam in Hevere quondam Lyndemannes.

Anno, quo supra, Richardus filius Frederici de Wissingeshusen r. d. in Edessen et 4 casas ibidem in par. Schotemere et alia, que de iure ab ecclesia Hervord. in pheudo recipere debuit.

Anno eodem mortuo Johanne Blome opidano in Rodewik Henricus Blome frater r. dimidietatem des Schelenbrinkes videlicet 6 agros.

a) *Zu ergänzen ist wohl* definitum est. — b) cella *D.* — c) iuenui *D.*

B. Belehnungen unter Heilewig v. Bentheim und den folgenden Äbtissinnen bis 1442.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 b, hier im Auszuge.)

1361.

Fol. 27a. Anno Dom. M°CCC°LXI° venerabili domina Heylewigi de Bentham iuri feudali presidente in crastino epiphanie Domini isti sequentes receperunt bona sua ab eadem:

Filius Herberti Nagel, qui fuit iuvenis, pro quo fideiusserunt Joh. de Kersenbroke et Temo de Quernham quo ad iuramentum; item Everh. miles de Horne, qui satisfaciet de duobus herwadiis; Lucke relicta Boden Toppes; Amelunk de Varendorpe miles; Lubbertus de Rodinchusen; Hinr. Aspelkamp miles; Tydericus Vynke; item Hinr. Buc; Ludolphus Vinke; Rodolphus von der Horst; Wedekinus de Slon postulavit infeudari, sed non fuit infeudatus; Lubbertus Budde, cui assignatus est terminus suprascriptus; Alradus de Busche in Bilevelde; Amelungus de Busche; Joh. Bars; Stacius de Slon senior; Rabodo de Haren longus; Radulphus de Haren iunior; Albertus de Molendino; Gotfr. Crusinch; Herm. Budde; Freder. de Arnholte miles, cui assignatus est terminus suprascriptus; Joh. Top; Wernerus de Alen; Gerwinus de Exterde, cui assignatus est terminus prenominatus; Rodolphus Hake; Albertus de Yggenhusen; Hinr. de Herdissen in Lemego; Hinr. Stur senior; Herm. Bolleman; Herm. Wulfardi; Herm. Gelenbeke in Lemego; Joh. Gyselere; Goscalcus de Hilligenkerken; Florikinus de Loen, cui terminus est assignatus supradictus; Joh. de Otinchusen; Joh. de Arnholte; Hinr. bi dem Graven; Hinr. de Hagen, cui assignatus est terminus antedictus; Alradus de Busche miles; Joh. de Paderborne; Ludolphus de Rintelen assignato sibi termino supradicto; Herm. Potenhusen; Hinr. Droste assignato sibi termino supradicto; item Elzeka Ungenade; Elzeka filia Everhardi des Hanen; Herm. de Went; Rich. de Wissingeshusen; Gerh. de Milinctorpe; Helenbertus de Quernham; Herm. de Hagen

iunior; Gerhard. de Rintelen; Herm. de Hagen senior, cui terminus est assignatus sepe dictus; Syfridus Boze; Detmarus Friso; Joh. de Uflen; Herm. Collinc; Nolte Nyeburinch; Alb. Kruze in Lemego; Joh. Coltnagel; Joh. Barleban, cui terminus est assignatus predictus; Herm. de Deem; Harbertus de Byren, cui terminus est assignatus predictus; Freder. de Wervingen; Arn. de Loen; Hinr. Druzian; Hinr. Blome; Bernh. de Voget; Freder. up der Beke; Everh. Friso; Stacius Gôs.

Bertoldus de Haren r. bona sua videlicet officium cameratus et curiam in Heddinchusen dictam Coldehof et d. in Gevinchusen et advocatiam predicte curie in Heddinchusen. Nota: Iste etiam habet sub se m. Glosincham, sed super eo incusatus dixit, ipsum in feudo descendere ab episcopo Osnabrug.; sed patet in libris, quod iste mansus est pensionarius ecclesie Hervord. Fol. 27b.

Engelmodis relicta quondam Gerhardi de Wede r. officium dapiferatus, sed assignatus fuit sibi terminus 6 septimanarum, quod videbatur non debere de iure infeudari, quod est officium virilis sexus.

Goswinus de Quernham filius quondam Boldewini militis r. bona sua, que prius etiam pater suus[a].

Lutbertus de Quernham r. 4 domos in Quernham et 8 casas et 1 d. in Hordinchusen, d. in Dalinchusen et Bulte Hervordie ante portam.

Temo de Quernham r. curiam to Groten Quernham, curiam super Montem apud Hervordiam, 1 m. in Quernham, 2 campos dictos Kempe sitos supra montem apud Hervordiam, in quibus quondam case steterant, antiquos ortos sitos up den Veren broke extra Libbereportam inter Wedenmolen et Vorewerke, 1 d. et 2 casas in Overenbeck, 1 curiam in Overen Enichlo et 7 vûrstede ad ipsam pertinentia.

Joh. Gôgravius miles r. bona sua, que patent in libro precedente.

Swederus Gogravius quondam filius Johannis Gogravii, non istius immediate precedentis. r. bona sua[b].

Ant. de Ponte r. bona sua. Fol. 28a.

Bernh. Huck r....

Mortuo Johanne de Selincworden iuramentum solitum prestitit eius relicta, mortuo Bodone Top eius relicta.

Mortuo Bernardo de Exsterde Reynerus eius filius r. bona sua.

Bern. Ubbinctorpe r. marstal (ampt) et vendidit et resignavit ipsum Hermanno de Hag[en] iuniori et domina infeudavit eundem.

Wedekindus Hovedissen r. m. in Hatlage; eundem m. Joh. de Broke r.

Gotfr. Cumerdure r. bona fratris Hermanni.

a) *S. S. 159 oben unter Joh. v. Quernham.* — b) *Vgl. oben S. 158.*

Freder. Went miles r. bona sua scil. molendinum in Lyppinctorp, d. salis in Zoltufflen, 2 mansos in Gelmerinctorpe et alia.

Fol. 28b. Hec bona sunt recepta in feudo a Lyza abbatissa a°. Dom. M°CCC°LXI° in vigilia Mychaelis post electionem et confirmationem domine:

Bertoldus de Haren r. officium cameratus, d. in Gevinchusen et Coldenhof to Hedinchusen.

Rodolfus de Horst r. curiam in Livenstede et talia bona, sicut Joh. de Livenstede habuit ab ecclesia Hervord.

Wedekindus de Slon r. curiam in Ederdissen et curiam in Halstenberge, d. in Zolte, 2 domos in Pedelen, molendinum tom Broke et d. tom Preersenbroke et d. in Glasbeke.

Gotfr. de Hovele r. curiam in Stochem.

Henr. de Aspelkampe miles r. d. in Harenseten, d. in Westerbeke.

Herbordus Nagel pupillus et Pellica mater sua pro eo r. curiam in Stichorst et 2 mansos in Vroderdissen et 1 m. in Hillegodessen.

Engelmodis de Wede dapifera r. officium dapiferatus et 2 domos in Bevenhem et 1 d. in Zutlenegeren et 1 d. in Werle et 2 domos salis in Zoltuflen.

Wedekindus de Hovedissen r. m. in Hatlage.

Rotg. de Quernham r. officium in Bek et d. tor Affenstrot.

Hellenbertus de Quernham r. d. salis in Zoltuflen, ortos extra Dicporten.

Bernh. Top r. officium Didessen.

Fol. 29a. Herm. van den Broke r. m. apud Hatlage.

Werneke van Alen r. den luttiken Greshof in villa Kettelinchusen.

Herm. Budde r. d. in Uptorpe d. et 2 casas in Lodelintorpe.

Lubbertus Budde r. officium in Ostenvelde.

Herm. de Went van Valkenberg r. bona sua in Herdessen.

Alradus, Svederus et Alradus de Busche receperunt ....

Amelungus de Busche r....

Thider. Blome r. d. in Otynchusen et d. to dem Lohus.

Henr. Scenke r. officium in Oldenhervorde.

Joh. Top r....

Gotfr. Crusinch r. Lutfredes hove prope Bilvelde.

Rodolfus de Haren iunior r. d. in Meyninchusen, modo Donowe.

Henr. Buch; Thider. Vinke nominabit.

Joh. Bars r. 2 domos in Ycinctorpe in par. Wertere.

Alb. de Iggenhusen r. d. in Gevinchusen, d. et molendinum in Bullinchusen.

Herm. Bolleman; — *mortuo isto Gerhardus ipsius frater, mortuo Gerhardo filius eius Hermannus a°. M°CCC°LXX°IV° r. bona sua.*

Temo de Quernhem ....

Lubbertus de Roddinchusen r. officium in Roddinchusen et Bennenhus to Spenge.

Dominus Joh. Gogreve r. officium in Harthem.

Stacius Gos r. dat Winthus. Fol. 29b.

Svederus de Busche r. curiam in Odenhusen et alia nominabit.

Henr. de Herdessen opidanus in Lemego r. 2 domos in Herdessen et m. in Bist.

Freder. up der Beke r. 2 domos in Beck et m. in Remelinctorpe.

Herm. Top ....

Joh. de Arnholte r. d. in Bevenhem, d. salis in Uflen, d. in Lyma, d. in Stenbeke, d. in Gevinchusen.

Ludolfus Vinke r. officium in Modehorst et magnam d. to Kilvere.

Lubbertus de Quernhem ....

Arn. de Lon r. d. in Buckesen, d. in Vinnede, 6 mansos in Nev(i)ershagen, m. in Struchusen, d. in der Helle, d. in Edessen.

Herm. Potenhusen r. 1/2 m. in Libbere; post istius mortem Joh. eius filius scolaris.

Jacob Rasehorn r. d. in Svechlen et 1/6 curie in Porterhusen.

Rychard. van Wissingeshusen r. d. in Edessen et 3 casas ibidem.

Goswinus de Quernhem r. officium in Libbere et m. Luthardeshove up der Affenstrot et curiam des Hilgegeistes.

Herm. Wulfhardi; eo mortuo Arn. Wulfardi filius suus r. bona.

Joh. Gisellere r. 2 domos in Groten Marpe et 1 casam.

Ludolfus de Rintelen r. 3/4 curie in Marwordinctorpe, agros dictos de Woldemene, redditus 5 marcarum in molendino intra civitatem Hervord.

Henr. Stur r. 2/3 der Dobelhove et 5 agros in prato by dem Tegelhus.

Herm. Gelenbeke r. m. in Bist.

Henr. Droste r. curiam in Bist.

Henr. bi dem Groven r. 1/4 curie in Porterhusen, d. in Bernebeke, agros Henrici de Hagen et agros de Woldemene et 1 campum apud Wernam.

Joh. de Exterde r. 1/2 officium Brede.

Engelb. de Marpe r. curiam tom Brinke to Marpe.

Herm. de Callendorp r. m. in Quadenuflen. Fol. 30a.

Alb. de Molendino r. molendinum intra civitatem Hervord. et iurisdictionem in areis apud molendinum et iurisdictionem denariorum arealium in illis areis et 2 domos in Wervingen et 1 casam et m. in Sylden.

Godsc. de Hilgenkerken r. m. in Bist.

Gerh. Mylinctorp r. curiam in Norttorpe.

a) Lyne *D*.

Gerwinus de Exterde. Gerh. de Ryntelen. Henr. Drosiane.

Freder. de Wervinge r. d. in Gevinchusen et molendinum in par. Bunde et d. salis in Soltufflen et d. inhabitationis sue.

Joh. de Melle.

Arn. Nyenburinch opidanus in Lemego r. d. in Herderdissen.

Henr. de Hagen in Ufflen r. curiam in Svavedissen.

Herm. de Hagen in foro r. ad resign. Hermanni de Hagen senioris et filiorum suorum ....

Elizabeth filia Hanen r. Corlebanes hus to Husede et 2 casas.

Herm. de Hagen senior.

Fol. 30b. Herm. de Dehem r. m. in Besencampe.

Harbert de Beren r. officium in Ludremehusen.

Lutgardis relicta Bodonis Top r. pro se et Hadewigi sua pupilla; Ludolphus Westphal datis 2 herwadiis ex parte Lutgardis et filie r. bona Bodonis.

Nycolaus de Borchusen r. 10 agros de Woldemene up der Lemenculen. — Engelb. de Huckere r. 10 agros de Woldemene et 10 agros to Borebeke.

Ludolfus de Horne opidanus in Lemego r. m. in Bist.

Alb. Cruse opidanus in Lemego r. curiam in Odinchusen.

Herm. Collinc. Joh. Coltnagel. Ant. de Ponte. Joh. Paderborne. Henr. Pepinctorp. Bern. de Voget. Henke Blome. Bern. Huck. Detmar de Vrese.

Henr. van Hagen in novo opido Hervord. r. de Kreyenhove et Holtlant[a].

Fol. 31a. Herm. Huckman.

Alb. de Busche r. d. in Werinctorpe

Joh. Barleban r. curiam in Ubbinchusen, d. in Osterpedelen, d. in Melberge.

Alheydis Sybrachtinc r. d. et casam in Herdinchusen in par. Linttorpe in dyocesi Mindensi.

Freder. de Arnholte miles r ....

Joh. Syteman r. Mulenlant uppe der Lemenculen.

Joh. de Oldinchusen r. $^1/_4$ des Lochoves et d. in Elshusen *et d. in Edessen cum 2 casis; illo mortuo Joh. filius r. bona patris.*

Eliz. Ungenadesche in Wernerinch in par. Lengerike r. d. dat Nyehus, *modo Joh. de Munstere.*

Gerh. Friso, *modo Gerh. de Hall r. agros Woldemene.*

Joh. van Ufflen r. $^1/_3$ curie Godikenhof et d, quam inhabitat, que quondam fuit Hinrici Gogravii militis, et tantum de Woldemene et pro pensione dat annuatim pro eo 6 den. Hervord.

[a]) *richtig* Goltlant? *Rb.* Notat: Lubb. Wend post obitum Johannis fratris r. officium Stichorst.

Reynerus Smersadel r. 3 agros de Woldemene sitos by deme Galgensike.

Margar. filia Tydemanni Wirman r. ½ m. in Bist et d. Lubben de Ubbedissen.

Henr. de Yggenhusen r. curiam et molendinum in Bullinchusen et d. in Eginctorpe.

1363.

Mortuo Themone de Quernhem Gerhardus filius suus r. curiam supra montem beate virginis iuxta Hervorde et omnes campos, in quibus olim case constructe fuerant, item ortos iacentes supra palude(m) extra Libbereporten inter Wedemolen et m. dictum tom Vorewerke, curiam in Quernham et 1 d. in Overenbeck; verumtamen infeudatus est per eum Joh. de Enichlo cum curte Osthof in Enichlo, cum 7 vurstede ad illam pertinentibus, quam etiam habet a domina, que est superior domina feudi istius curie.

Lyza abbatissa concessit Alheydi uxori Johannis Barleban usu- Fol. 31b.
fructum in curia Ubbinchusen, quam Johannes habet in feudo.

Mortuo Ludolfo de Horne Hermannus de Here in Lemego r. m. in Bist solventem pensiones hospitali videlicet 6 modios sil. et 18 modios av. mensure Lemegensis.

1364.

Alradus de Busche miles r. curiam in Pepinctorpe, den Borderhagen mit der holtgrafscap, casam sitam ibidem de curia Borderhagen cum suo foresto, d. in Hillegodessen, d. in Oldendorpe, d. Brochus in Hatlage cum ½ foresto vel myt ene halve sunderen, d. in Ubbedissen, d. in Dodelsen, d. in Dingerdissen, curiam in Hevere, d. in Bevenhem, m. in Glosinchem, d. salis in Zoltufflen, ½ d. salis ibidem, quam colit Rasebok, d. in Bymessen, ½ m. in Hederinchusen. Item r. cum Gerhardo de Rintelen bona Hermanni de Rokinchusen, que ad ipsos hereditate sunt devoluta, scil. d. et curiam in Hervordia, sicut Herm. et pater suus habuerunt; item 2 domos in Werle; item ½ m. in Hederinchusen, que etiam Hermanni fuit; item 1 casam in Bernebeke et 1 d. in Scheyt; item 1 aream iuxta curiam habitationis sue in Hervorde, que olim fuit Johannis de Ufflen.

Joh. Hake r. officium Rene, sicut prius recepit a Lutgardi abbatissa, et promisit, se satisfacturum pro pensionibus detentis de hoc officio; pro pensionibus posuit fideiussores Hermannum Haken fratrem suum et Sanderum Top ebdomadarium in Schildesche presbyteros et Bernhardum Top fratrem Sanderi.

Alb. Cruse r. curiam in Odinchusen apud castrum Brak.

Mortuo Henrico apud Fossam proconsule Hervord. Arnoldus filius suus r. bona patris scil. ¼ curie in Porterhusen etc.[a]

[a]) *S. ob. S. 197* (H. bi dem Groven).

Fol. 32a. Nycolaus Vridag r. officium in Estorpe videlicet curiam cum omnibus mansis in par. Landesberge in dyocesi Myndensi.

Ecgehardus de Horne famulus r. d. in Uffenbeke solventem dominabus singulis annis ½ marcam.

Arn. de Herdessen filius Henrici de Herdessen r. 2 domos in Herdessen et m. in Bist.

1366.

Ad resign. Johannis de Melle Arn. Knorrian datis pro herwadio 32 den. r. 8 agros de Woldemene capaces 16 modiorum seminis.

Gerwinus de Exsterde r. officium in Brede et omnia alia bona, que Joh. de Exsterde nepos suus pie mem. in feudo habuerat, et promisit, se satisfacturum de pensionibus detentis infra hinc et festum Michaelis.

Mortuo Alrado de Busche famulo quondam morante in Detmelle Swederus frater suus morans in Lemego r. omnia bona fratris a.

1370.

Herm. Crusinch alias Gissere r. 4½ agros apud Galgensike.

Post obitum Johannis de Oldinchusen Stacius de Oldinchusen frater suus r. ¼ des Lochoves, d. in Edissen et 4 casas ibidem in par. Scothemer, d. in Eylshusen.

Fol. 32b. ## 1371.

Post obitum Antonii de Ponte Johannes filius suus r. 13 agros bi dem Holen wege, 1 agrum bi dem Schelenbrink, 1 apud Dusedich, 12 agros de curia Borbeke, 4 up dem Harthamer velde.

Yrmegardis de Wischingeshus puella r. d. in Edelsen et 3 casas ibidem.

In vigilia assumpt. Marie r. Bernh. Valke officium in Rene per resign. Johannis Haken.

Die Georgii Arnoldus scolaris filius quondam Hinrici de Brak r. 5½ agros de Woldemene, quibus pater fuit inpheodatus.

1372.

Hinricus filius quondam Ecberti de Edessen ad resign. Bernardi Hůck r. 6 agros — 4 super Holen wege, 2 super Galgensik —; in quibus mater Hinrici iuvenis habet usufructum.

a) *Rb.* A°. 1367 mortuo Hermanno de Hagen seniore proconsule Hervord. Hinricus filius petiit infeudari presentato equo pro herwadio de aratro patris. (*Daran knüpfte sich ein Streit, da Heinr. v. Hagen noch 2 bessere Pferde hatte, die aber ihm, nicht seinem Vater gehört hatten,*) — —; dedit meliorem equum, quem ipse habuit, ac r. bona sua.

Joh. de Elen r. Bilsinch in diocesi Monaster.

Hugo de Exsterde r. bona sua.

Rodolphus de Langen r. den Meierinchof, Kemenaden, den Retdenvort, de Poggenbeke, de Aves, Richwarding, Gessinch.

Herm. de Borchorst r. Ratardinghues in diocesi Monaster.

Joh. de Slon alias dictus Lanceman r. bona sua.

Joh. de Remen r. officium Weteringen videlicet curiam Vronhof cum iurisdictionibus holtgerichte, burgerichte et unum vrymarket necnon mansos curie in par. Weteringen scil. in Crudinch, Wesselink, Erlinch, Radwininch, Johanninch, Bowershus, Manninch, Sudendorpe et Kempekenhus et Hillebundeshus to Selen in par. Borchstenvorde cum hominibus et litonibus.

Joh. de Lere r. Schenekinch in diocesi Monaster.

Lubbertus de Asbeke r. curiam in Haverenbeke.

1374.

Ad resign. Hermanni des Gisseres de 17 peciis dictis Gete- Fol. 33a.
kampes Hildebrandus et Gerh. de Wellen fratres receperunt 11 pecias, Joh. Sunnekere r. 4 pecias.

Eliz. Wedewinch r. dat Bechus circa Pentecosten.

Hec bona sunt recepta ab Hyllegundi abbatissa:

Mortuo Gerhardo Bolleman eius filius Hermannus in crastino Thome r. bona sua.

Die Innocentum ad resign. Amelungi militis Alframmus de Borchusen r. 1 d. salis in Uflen.

1375.

Mortuo Arnoldo apud Fossam filio quondam Hinrici apud Fossam Margareta Arnoldi soror r. bona fratris scil. lant buten der Renneporten, vortmer Nyebures hus to Bernebeke. Gysela prefati Arnoldi relicta r. eadem bona in genere, sed infra terminum 15 dierum ea minime nominavit.

Tydericus de Aspelkampe r. Mershus in villa Remzeden.

Fer. IV. ante Purific. Joh. filius Alberti de Molendino r. 1 d. Fol. 33b.
in Wervingen, que fuerat patris sui, curiam Lohof, bona dat Colnesche velt, 1 m. in Libbere, $^1/_4$ denariorum arealium novi opidi, reditus molendini in Edelsen, universaliter omnia bona derelicta per mortem Gerhardi Bollemannes sui avunculi.

Hinr. de Yggenhusen allegans impotentiam veniendi ad terminum communem infeudandis prefixum r. bona sua.

Fer. II. post Scolastice Joh. de Slon alias dictus Lanceman idem allegans r. officium in Bredenbeke.

Fer. II. ante Petri ad Cathedram Hillegundis abbatissa generaliter presedit iuri feudali omnibus vasallis preintimato:

Freder. de Arnholte miles r. bona sua: eyn hus to Bevenham, 1 hus to Eddelsen, $1^1/_2$ solthus, 1 hus to Hillewalsen, land, dat horet

in den Lochof buten der Scolenporten, item syn hus, dar he inne wonet, item 1 hus in dem hagen, dat vor Berte, Vranken vrowe van Deem,
Fol. 34a. hadde to erer liftucht, un de besettinge over den hof to Spradowe un
un de bes. im dorpe Spradowe 1 hus, 1 hus to Kilvere, 1 hus to Gevenchusen un de molen un ok land un ander gût, dat borgere van eme to lene hebbet, unde eynen koten to Zutlenegeren, de yn den hof horet to Spradowe myt anderen koten.[a] — Joh. Top r. curiam in Gogeren in par. Hepen, curiam in Lolekissen in par. Hepen, d. in Bronekissen in eadem par., dimidietatem curie in Waterborde in par. Brakwede, Lohof in par. S. Marie extra Bergerporten, d. et casam in Walkesbroke in par. Roddinchusen, d. in Beek in par. Maninchuffen. — Herm. de Hagen (proconsul) veteris opidi r. den Godekenhof et agros ibidem, quos emit a Hermanno Hagen seniore. — Ilseke Wedewinch r. Ekhus in Ekham in par. Hervord. — Joh. Huloge r. ½ d. salis in Uflen. — Joh. Sluter r. 40 pecias agrorum extra Stenporten et 2 ortos. — Hugo de Exterde r.... — Hinr. Stur r. ⅔ mansi in Libbere dicti Dobbelhove et 5 pecias agrorum.[b] — Joh. de Arnholte senior r. d.
Fol. 34b. salis in Uflen, d. in Bevenham in par. Hervord., d. in Lime, d. in Ge-
d. in B. vinchusen in par. Bunde, d. in Widerdissen in par. S. Marie extra muros Hervord. — Arn. Brakman r quosdam agros de Woldemene. — Godfr. Kulmeldur r. 17 pecias agrorum extra Stenporten. — Hinr. Friso alias dictus Blesse r. 5 pecias agrorum extra Stenporten apud Lemenkulen. — Hinr. de Hagen in novo opido r. Goltlant et alios agros spectantes ad curiam Lokhof — Rabodo de Haren filius Rabodonis de Haren militis r. Remmenhus to Oldenmelle in par. Melle, Ludowinchhus to Lare ibidem, den Heemzod to Bezenkampe in par. Engere. — Dethardus Lakepren de Osenbrugge r. Curlebonenhus to Huzede in dyocesi Osnabr. in par. Defessene. — Alradus de Busche de Bilevelde r. officium to Hatlage in par. Hepen, curiam in Milsowe in par. Orninchusen, decimam in der Lutte in par. S. Johannis Lemego, den Wittekenhof eiusdem parochie, curiam in Vorderinctorpe in par. Hilwerinctorpe, 3 mansos tom Doteze eiusdem parochie, d. in Markinctorpe in par. S. Johannis Lemego, d. in Zedinchusen in par. Borcholthusen, 1 d. in Azendorpe, 2 curias in Loverinctorpe in par. Lemego. — Grete Sme-
Fol. 35a. dinch to Lemego r. 1 m. to Bist in par. Lemego. — Herm. de Broke
in par. L. r. m. apud Hatlage in par. Hepen. — Joh. de Beren r. officium in Ludermehusen in par. Bunde. — Hinr. frater Mathei de Hagen r. curiam et m. in Swavedissen in par. Scotemere. — Stacius de Oldinchusen r.... — Lutb. de Rodewich r. 5 pecias agri extra Stenporten super Hukeskampe. — Gerh. de Quernham r. curiam apud montem

a) *Nachtrag v. anderer Hd.:* Mortuo Frederico de A. Lubbertus filius r. bona patris et d. inhabitationis sue quondam Frederici de Vervingen — b) *Nachtrag:* A°. 1385 idem r. m. in Ridderuflen dictum Berninctorpeshove.

S. Marie extra muros Hervord., curiam in Quernham, curiam in Overen Enichlo in par. Bunde. — Hinr. de Herdessen de Lemego r. 2 domos to Herdersen in par. Heden. — Gerh. van dem Knype r. 5 pecias agri sitas super Schelenbrinke. — Alb. de Molendino r. 1 hus to Wervingen, 1 koten un 1 hus to Silde un 1 koten to Besenkampe, Alheydis uxor eius 1 d. in Glosincham. — Joh. Potenhusen r. ½ m. in Libbere. — Joh. Gogravii miles r. bona sua. — Gerh. de Rentelen r.... — Joh. de Otinchusen r. agros dictos Woldemene extra Stenporten. — Clawes de Hilberdinchusen r. 1 d. in Melberge in par. Remen Mindensis dyocesis. — Joh. de Ponte r. agros extra Stenporten et Dikporten. — Engelb. de Hukkere r. agros patris et matris extra Stenporten, agros apud Borbeke et alia bona. — Boldewinus de Quernham filius Goswini puer r. bona patris. — Joh. de Balghede r. 4 pecias agri de Woldemene extra Stenporten. — Tidericus de Enichlo r. 1 m. in Dalinchusen in par. Linttorpe Mind. dyocesis et 1 m. to Donowe in par. Rodinchusen Osnabr. dyocesis. — Dominus Amelungus de Varendorpe r. bona sua. — Helenbertus de Quernham r. bona sua. — Ludolphus Vinke r. bona sua et terminus est sibi assignatus ad 6 septimanas ad placitandum cum domina. — Boldew. de Quernham r. bona sua. — Rabodo de Haren longior r. bona sua. — Engela de Wede r. officium dapiferatus. — Decanus ecclesie Bileveld. nomine sue ecclesie r. curiam Wendelschehof. — Herm. de Callendorpe in Sterenberge r. m. in Quaderuflen et officia theolonatus et coquinatus, curiam in Talle, 1 m. in Lime et casam in Solte. — Florekinus de Loen r. officium in Vynnede. — Rembertus de Rodinchusen r. officium in Rodinchusen, d. in Nortspenge dictam Bennenhus. — Alheydis Syvekinch r. 1 d. in Herdinchusen in par. Lyntorp. — Herm. Top r. dat Westerhus in Bronekissen in par. Hepen, Follenhus in Bracwede. — Ludolfus Westphal r. bona sua; item Herm. de Broke. — Hinr. Budde filius Lubberti r. officium et curiam in Ostenvelde. — Freder. up der Beke r. 2 curtes et 2 casas in Beek in par. Maninchuffen. — Herbordus Gôs r. d. Winthus extra Renneporten. — Joh. Coltnagel r. 5 pecias agri uppe dem Quaden campe, 4 pecias under dem Scelenbrinke, 12 uppe den Judenackere, 3 uppe dem Jetekampe. — Herm. de Gyssere r. 7½ pecias agri, quarum 3 solvunt annuatim 6 den. — Arn. Wulfardi r. 1 m. in Libbere, antiquum quartale in Libbere et 1 d. in Lochusen. — Hinr. de Hagen civis r....; Hinr. Friso r.... — Gerh. Welleman civis r. 15 pecias agri extra Stenporten. — Joh. de Quernham sen. r. d. in Offenstrot et areas casarum apud Montem. — Joh. Barleban r. curiam in Ubbinchusen, d. in Melberge et 1 d. in Osterpedelen.

Fol. 35b. Gerh.

Fol. 36a. Boldew.

Fol. 36b. Joh. Colt.

Fer. VI. post Petri ad Cathedr. Herm. Gelenbeke allegans impotentiam veniendi ad communem terminum infeudationis r. m. in Byst, item Arn. Nyebur opidanus in Lemego r. m. in Herderdissen; Freder.

Konink r. ½ d. in Soltuflen in par. Schotemere; Joh. Gyselere r. 2 domos in Groten Marpe et 1 casam, Goscalcus dictus de Gummeren r. officium in Selinkenworden pro se et pro uxore Johannis de Elwar-
Fol. 37a. dissen; Bertoldus de Lippespringe r. bona dicta dat Hervordesche
Bertold. got in Etelen.

Dominica Reminiscere Yrmegardis de Wyssingeshusen r. d. Bokenhus in Edessen.

Freder. de Haren r. curiam Coldehof in Heddinchusen.

Mortuo Godscalco de Hilgenkerken plebanus in Lemego ex parte filiorum suorum, quorum senior studet Pragis, dedit per scolarem suum herwadium; *Johannes eius filius r. m. in Bist.*

Gerh. de Quernham quondam filius Temonis vendidit et resignavit conventui et plebano ecclesie montis S. Marie curiam suam supra eundem montem sitam, de qua pro herwadio et homagio singulis annis in festo Mychaelis dabuntur 6 solidi denariorum Hervordie usualium abbatisse; potest tamen Gerhardus ac sui heredes ex gratia infra certos annos reemere curiam, que ex tunc redibit ad primum ius bonorum ministerialium ecclesie Hervord. Idem conventus de manso in Byst, quem alias emerat a Hermanno de Herdessen, pro herwadio 3 sol. singulis annis abbatisse solvet preter annuam pensionem, que se extendit ad 1 porcum, 1 ovem, 3 modios sil. et 30 modios av. mensure granarii.

Provisores structure ecclesie montis predicti habent quosdam agros de Woldemene, quos dato herwadio et soluta pensione Joh. Wesseli provisor predicte structure r.

Hinr. Droste de Lemego r. officium in Byst cum 8 mansis et officium holtgravescop.

Fol. 37b. Gerh. Andink r. ½ d. salis in Uflen, cuius alteram partem temporibus quondam Lize abbatisse r. Alradus de Busche miles.

Mortuo Alberto Wesseli et post non longe eius filiis Jutta eius relicta r. agros de Woldemene 32 modiorum seminis.

Frater Ludbertus de Deem commendator domus S. Johannis in Hervordia r. curiam in Hartham nomine eiusdem domus.

Hinr. Steynbikker r. 6 agros extra Stenporten up der Suren breden iuxta Galgenzike, quos antea habuit Aspelanus.

Joh. Strote presbyter r. 36 agros quondam Conradi Strote patris sui et 9 agros up der lantwere extra Renneporten.

Alradus de Buscho filius Swederi r. bona patris etiamque omnia bona Swederi Gogravii.[a]

[a]) *Bem.* Idem Alradus r. a°. 1378 den Stenhof in Donowe, 1 d. et 2 casas in Rodinchusen pro decima in Stenhagen, quam domina libertavit capitulo Bilvendensi; etiam r. curiam Exterde, bona in Milse. — Alradus de Busche in Bilveldia r. bona Swederi de Busche in Lemego. A°. 1380 Herm. de Aschen frater Lucken de Aschen r. d. in Zedinchusen in par. Bochorst ad resign. Alradi de Busche in Bilveldia senioris.

1376.

Fer. II. post Reminiscere Alradus de Busche canonicus ecclesie Fol. 38a. Paderborn. r. bona fratris sui Amelungi mortui. — Kyna relicta Reyneri Smersadel r. bona mariti; Fer. III. post Misericordias Dom. comparuit dicta Kyna cum Hermanno Grůdeber viro suo legitimo et petiit Hermannum cum bonis ipsius infeudari; domina Hermannum infeudavit hoc modo, quod, si Kyna sine pueris decederet, ex tunc mortuo Hermanno bona ad abbatissam libere reverterentur.

Gerh. de Rintelen[a] r. bona sua videlicet ½ m. to Libbere, 5 mansos in den Neviershagen, 3 mansos in den Struchuzen, 3 domos to Westervynnede, 1 d. to Edissen, 60 agros, quos habuit Arn. by dem Graven[b], sitos extra Renneporten, 2 brede landes up deme Heyvelo un 2 dicstede.

Elzeke Brokhuzen opidana in Lemego r. ad usufructum bona, que alias maritus r., videlicet ½ pratum in dem Vogelzange prope Lemego et 3 pecias agri, de langes den wech schetet up den Kograven, wan men geit van der Osterporten to zunte Jurgien.

Gerh. de Hagen proconsul veteris opidi Hervord. r. partem bonorum per Arn. by dem Graven derelictorum et dixit, se velle nominare.

Joh. de Quernehem filius Rodgeri dedit herwadium patris et Johannes de Quernehem sen. patruus dicti Johannis r. officium Beck, quod senior eo erat.

Kůnne uxor Johannis Tůggher r. bona derelicta per mortem Fol. 38b. Reyneri Smersadel; domina terminum Kunne et Hermanno Grudeber et uxori sue Kyne statuit ad 6 septimanas, ita quod ambe partes tunc, quid iuris, essent recepturi.

Bernh. Valke r. officium Rene.

Jacobus Rasehorn r. ¼ curie in Porterhusen.

Lysa filia minorennis Johannis de Slon alias Lanceman r. officium in Bredenbeke, sicut pater ipsius Lise habuerat.

1377.

Nicolaus Vrydach famulus r. officium in Estorpe in cometia de Hoye.

Arn. de Rodinchusen dedit equum suum meliorem pro herwadio fratris Remberti ex eo, quod coniunctim residerent in bonis suis a domina in feodo descendentibus et r. officium Rodinchusen.

Rembertus de Monichusen canonicus Bremensis et prepositus in Wildeshusen mortuo fratre Justacio de Monichusen dato equo pro herwadio r. curiam in Estorpe et 3 mansos cum iudicio.

Joh. de Můnstere r. d. in Wernerinc.

a) *später* iunior *gen.* — b) *Derselbe war gestorben; Bem.* partem bonorum eius r. Gerh. R.

Joh. Bars r. 7 agros extra Stenporten, 1 apud Ovestbrinke. 1 up dem Borbeker wege etc., ad resign. des Kummeldures dochter Reymods.

Fol. 39a.

1378.

Florekinus de Lon r. bona per Arnoldum de Lon patruum derelicta et Margareta relicta ipsius Arnoldi resignavit victualia.

Joh. de Arnholte filius Johannis officium in Bredenbeke r. resignatum per Lisam filiam Johannis Lanceman alias de Slon uxorem Johannis de A. predicti; sed relicta Johannis Lanceman victualia sua non resignavit, sed dabit de victualibus et aliis bonis consuetas pensiones.

1379.

Ad resign. Hillegundis relicte Tiderici Koning in Lemego Ecbertus Gos decanus in Angara r. ½ d. salis in Uflen, quam possidet Hinr. Werninch.

Alb. de Yggenhusen r. quosdam agros extra Renneporten quondam pertinentes ad officium cameratus, de quibus uxor sua dedit herwadium ex parte fratris sui Arnoldi apud Fossam.

Joh. de Quernehem filius Lubberti bona per patrem derelicta r.; postmodum rogavit, ut domina quibusdam agris, quos Arn. apud Fossam uxori eiusdem Johannis quondam matrimonio copulatus dereliquit, Johannem predictum inpheodaret; domina vero respondit, quod non, quia agri iure hereditario ad eum non spectarent. Bona patris infra quindenam nominabit.

Eliz. de Boede r. officium dapiferatus cum bonis ad idem pertinentibus.

Tidericus Nithard vendidit campum Kreyenbreden Alrado Richtebank tali conditione, quod infra 8 annos reemere poterit; quod si non faceret, Alradus a domina campo deberet inpheodari.

Fol. 39b. Franko de Slon filius Lubberti de Slon r Lochof in Verstinchusen in par. Volmerinchusen dato herwadio 6 solidis, quod pater tempore mortis equum non habuit; alia bona r., que infra quindenam nominabit.

Hinr. Segenmonik r. m. Wilhelmeshove de officio Libbere cum 2 peciis terre extra Bergerporten sitis in der Vurewisch, item quendam longum agrum in der Langen lake.

1380.

Sabbato ante Judica Olricus de Kersenbroke r. d. in Ossenbeke ad resign. Eghardi de Hoerne. Actum extra Libberporten presentibus Johanne de Quernhem sen. et Hermanno de Arnholte aliisque.

Ad petitionem Hinrici de Hagen civis Hervord. novi opidi Hillegundis abbatissa infeudavit Gertrudim uxorem predicti Hinrici cum usufructu in omnibus bonis, que Henricus ab ecclesia Hervord. in feudo tenebat.

Mortuo Hermanno Gissere domina ad petitionem Wobben ipsius Hermanni relicte Johannem Monick ipsius maritum secundum ad manus utriusque videlicet Johannis et Wobben cum agris, quos Herm.

et Wobbe (habuerant), infeudavit scil. 5 agris apud Borbeke et 3½ apud Galgensike etc.

Iste[a] habet 1 d., que vulgariter nunc dicitur Hardenakken hus in Rene et antiquitus vocatur lutteken Dutenhem, et est devoluta ad abbatissam et infeodavit cum (ea) Berenhardum de Langen; et nomen possessoris domus est Otte Cleoveke, uxor eius Styneken.

Herm. de Eyelshusen r. 9 pecias terre de Woldemene. Fol. 41[a].

Rodolfus Nevel coram castellanis prestitit iuramentum fidelitatis.

1382.

Ad resign. Ecberti Gos decani Angarensis domina infeudavit Harbertum de Rusle et Elisabeth eius uxorem cum ½ domo salis in Uflen, quam possidet Hinr. Werninch, presentibus Johanne de Quernhem filio quondam Florikini militis, Frederico de Arnholte, Gerhardo de Quernhem et Hermanno de Arnholte. Fol. 39[b].

[b]Floreke Mule opidanus in Bilveldia r. de Lutfordeshove van Havergo. Fol. 40[b].

1383.

Arnoldus de Visbeke r. bona sua.

1384. Fol. 41[a].

Hinr. Budde filius Hermanni r. d. Hinrici Rumpes et d. Hinrici in Loderinctorpe in par. Bure.

Ad resign. Sergii de Plettenberch Fredericus Duvel r. officium Modehorst et quedam alia bona, que infra terminum minime nominavit; et uxor sua mater Hinrici Budden predicti r. usufructum in bonis filii et mariti.

Freder. de Arnholte r. bona quedam, que termino accepto non nominavit; Cristina uxor eius r. victualia in quibusdam, que termino recepto non nominavit.

Herm. van dem Knipe r. 5 pecias agri up dem Schelenbrinke, quas habuerat in feudo Gerh. van dem Knipe mortuus.

Joh. Gelenbeke r. 1 m. in Bist, quem pater et patruus in feudo habuerant; Elisabeth mater Johannis ad petitionem ipsius cum victualibus eius mansi est infeudata.

Gerh. de Borchusen et Hinr. Segemonic receperunt bona quedam per mortem Hermanni Bolleman ad uxores eorum devoluta; infra terminum non nominaverunt.

[a]) *Name folgt unten.* — [b]) *Fol. 40 (eingeheftetes Papierblatt) führt zunächst die auf, welche von Alrad v. Busche u. seinem Oheim Sueder Güter zu Lehen hatten, dann die, welche von der Villikation Hundebrok 1380 der Äbtissin den Eid der Treue geleistet:* Nolte Hempelman, villicus in Aschen, Overveld ibidem, Hellekink alias Barc, Henneke Holterman.

Ludolfus de Rintelen 6 solidis pro herwadio datis r. d. to den Schoren et alia bona per mortem patris derelicta, ad que nominandum accepit terminum.

Alradus de Quernham dato equo pro herwadio r. d. salis in Soltuflen et alia bona, que nominabit.

Lubbertus Westfal filius Ludolfi Westfal patre mortuo r. bona sua; infra quindenam non nominavit, ut promisit.

Mortuo Hermanno de Here in Lemego Joh. Faber in Lemego
Fol. 41b. r. m. in Bist solventem pro pensione annua hospitali in Hervordia 6
in Bist. modios sil. et 18 modios av. mensure Lemegensis.

Hinr. Top filius . . . . r. officium Diddessen.

Joh. de Ponte clericus r. bona patris defuncti, in summa 33 pecias agri; Johanne predicto bona resignante r. ea Hinr. de Homersen avunculus suus pro se et fratre suo Hermanno.

Mortua Jutta relicta Alberti Wesceli Hermannus Bechterdissen frater eius r. $^2/_3$ agrorum de Woldemene 32 modiorum seminis; et dictus Starkebac r. $^1/_3$ eorum agrorum.

1385.

Rabodo de Haren morans prope Stenporten frater Gerlaci de Haren r. agros de Woldemene 6 modiorum seminis, qui domine vacabant, quia per multos annos non recepti; eodem die resignavit; domina infeudavit cum eis . . . .

Joh. de Lere in diocesi Monaster. r. ad manus fratris sui m. Schenekinch in officio Scopingen.

Mortuo Wernero de Alen alias dicto de Amwik filia eius Blideke r. m. in villa Ketelinchusen dictum den lutteken Greshof solventem annuatim 4 oves et domina infeudavit matrem ipsius Blidam cum victualibus eius mansi.

Joh. Picus in Bilveldia r. m. in Scapehart ad officium Godesberch spectantem, quem diu coluit Ecbertus advocatus Rapen et Jutta eius uxor, et Albertus de Homersen fideiussit pro eo ad satisfaciendum pro pensionibus detentis.

1386.

Joh. de Otinchusen r. 5 agros extra Bergerporten sitos apud domum laterum, id est in qua decoquuntur lateres, per mortem Hinrici Stuer iun. ad uxorem dicti Johannis devolutos.

Herm. de Arnholte 6 solidis pro herwadio datis r. bona per patrem derelicta: d. salis in Uflen, d. in Bevenhem, d. parvam in Stenbeke bi der Solte, d. in Beck, parvam d. in Widerdissen, d. in Lym, dat Koningbroc, d. prope Honstege et curiam, quas inhabitat, et d. in Gevinchusen, 1 m. in Bextershagen et bona in Arnholte cum lignis et mansis ibidem et 2 domos in Ridderuflen et 1 d. in Kylver et d. in Eddessen.

Fol. 42a. Joh. Keserlinch r. $^1/_2$ pratum apud pratum domine infra curiam Borbeke et aliquot agros ibidem, de quorum numero tunc dubitavit.

Fer. IV. post Jubilate Freder. de Horne r. m. seu d. to den Risowe in par. Scaphem, que solvet annuatim abbatisse porcum et ovem pro pensione, et hic mansus est eo die ecclesie Hervord. per permutationem datus pro alio manso in lutteken Duttenhem, que spectabat ad officium Rene.

Herm. de Aschen patre mortuo r. dat Hellehus in Aschen 6 solidis pro herwadio datis.

Herm. de Horne pistor datis 14 den. pro herwadio r. agros de Woldemene receptivos 7 modiorum seminis.

Swederus de Busche in Lemego Alrado de Busche in Bilveldia mortuo et equo ipsius pro herwadio dato r. bona Alradi et promisit satisfacere velle de pensionibus detentis presentibus Hinrico Went, Johanne de Quernham sen., Tilekino Gos, Johanne de Beren, Hinrico Vresen et Alberto de Rintelen.

Amelungus de Busche filius quondam Amelungi dato equo r. bona, quibus Alradus de Busche patruus suus canonicus et cantor ecclesie Paderburn. fuerat infeudatus, et promisit, de pensionibus detentis se satisfacturum.

Joh. Strote filius quondam Hinrici r. 5 pecias agri de Woldemene sitas iuxta Lemeculen extra Renneporten.

Uxor Hermanni de Aschen ad ipsius petitionem r. usufructum in bonis in Aschen.

Nicolaus filius quondam Johannis Sluter puer post mortem patris 32 denariis pro uno herwadio et equo de aratro pro alio herwadio datis r. bona patris; matri eius domina concessit victualia in eisdem bonis; sunt 40 agri et 2 orti extra Steynporten.

Joh. Kambinder textor r. agros de Woldemene 2 modiorum seminis.

Engelb. de Huckere r. bona per mortem parentum derelicta videlicet 22 agros et parvum pratum sita prope Lippinchuser vort et pratum dictum Heygres supra piscinam Dusdik et agros Goltlant et spacium continens 27 agros prope foveas glebarum etc. extra Stenporten sita.

Filia quondam Johannis de Ponte ad resign. Henrici de Ho- Fol. 42b.
mersen r. bona patris, que frater suus Johannes patre mortuo r., et statim resignavit ad conferendum ea Hinrico de Homersen ante dicto.

Alb. de Yggenhusen commendator domus S. Johannis in Witersen dedit equum pro herwadio fratris sui Hinrici de Yggenhusen nec adhuc est infeudatus cum bonis fratris, quia reliquit filium.

Ad resign. Hinrici de Swege Albertus de Dissene civis Osnaburg. r. m. in Stederdorpe dictum Hakemans hove in par. Ostercappelen.

Joh. de Reme r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis.

Ernestus de Hammone morans in Canowe r. 3 mansos in Ellingehusen pensionarios ad officium Nottenstede spectantes, quos quondam Eghericus de Anen miles habuit in feodo; unum coluit quondam

Herm. Wercmester et nunc filius suus Gerh., alium quondam Tidericus, tertium dictum Dicmans hus quondam coluit Joh. Conradi.

Lubbertus Went r. officium Stichorst et alia bona.

1388.

Lubbertus puer filius Johannis de Quernham alias Tuntelunte r. bona per mortem matris derelicta videlicet omnia bona per Hermannum de Hagen quondam proconsulem derelicta, quibus ipsa mortuo Hermanno fuit infeudata; et pater pueri iuravit ad herwadium.

Haseke uxor Alberti Crusen in Lemego ipso Alberto petente r. victualia in curia Odinchusen, qua Albertus fuit infeudatus.

Herm. de Eylshusen clericus ad resign. patris sui r. agros de Woldemene 6 modiorum seminis sitos iuxta foveas glebarum extra Stenporten dictos Mulenlant presentibus Arnoldo Jacobi ebdomadario, Arnoldo Huckerman capellano domine, Johanne de Quernham sen., Hermanno Gogravii et Gerhardo de Quernham.

Hillegundis filia Hermanni Lutteman r. agros de Woldemene 8 modiorum seminis.

In octava nativ. Marie domina domi non exstante Alb. de Molendino senior filius Alberti dedit 6 sol. pro herwadio patris, quos Lambertus recepit, et prestitit iuramentum consuetum.

Fol. 43a.

1389.

Bruno filius Hinrici quondam Bruninch alias Smedinch lanificis puer iuramento ad hoc per Brunonem Coltnagel prestito r. 8 agros quondam ad curiam Borbeke pertinentes, quorum 4 sunt siti extra fossam lantwer et 3 intra versus forestum Strôt et octavus descendit inferius super prata.

Jordanus Proshard r. agros de Woldemene 30 modiorum seminis.

Ad resign. Tilekini Gos Joh. de Arnholte filius quondam Johannis r. latitudinem quandam agrorum continue sitorum prope foveas glebarum extra Steynporten dictam dat Nyelant et frater Johannes de Arnholte frater ordinis predicatorum r. usufructum in eisdem agris.

Leneke de Westerborch soror qnondam Swederi de Busche armigeri in Lemego r. bona fratris derelicta.

Volquinus filius quondam Hermanni de Huckere r. 5 agros patris, quorum 4 sunt siti ab alia parte curie Borbeke versus forestum Strot, quintus prope fossam Ostersich dictam ab ista parte versus civitatem; eosdem r. Engelbertus patruus suus prius.

Nolto de Bekezeten morans in Rodowico ad resign. Gerhardi Welleman r. 11 agros super Getecampe.

Arn. Brac presbyter r. 6 agros per Hinricum Edesen fratrem suum relictos, in quibus mater ipsorum habet usufructum.

Herm. de Arnholte r. agros Goltlant, quos emit a Gerhardo de Hagen fratre Hinrici de Hagen morante quondam in novo oppido Hervord.

Alheydis Buckes preposita in Monte Hervord. r. m. quendam in Uflen ad quandam d. salis in Soltuflen spectantem Frederico de Arnholte m. resignante.

1390.

Fol. 43b.

Borchardus de Oldedorpe alias Lefhardinch datis 12 denariis pro herwadio r. agros de Woldemene sitos uppe der Pivittesbreden 6 modiorum seminis et datis 6 solidis pro alio herwadio r. 15 alios agros extra Steynporten per mortem patris ad ipsum devolutos.

Hinr. Bruninch faber r. agros de Woldemene uppe der Pivittesbreden 5 modiorum seminis et ipso resignante Tilekinus de Wertere r.; agri fuerunt quondam Hinrici de Brac avunculi dicti Hinrici, qui dedit ei dictos agros.

Joh. Coltnagel r. 12 agros sitos prope vallem Galgensich dictos Jodenackere, quos dedit patruo suo Martino; et ad petitionem Johannis Hinricus Kannengeter r. agros ad manus dicti Martini clerici.

Joh. Barleban r. bona per patrem derelicta videlicet curiam in Ubbinchusen, d. in Bernebeke, d. in Meleberge, d. in Osterpedelen, de qua dabit annuatim 4 molt av., et casam ibidem; domina remisit sibi detenta 60 molt av. de dicta domo in Pedelen ad 12 molt, pro quibus 12 molt fideiussor frater suus Nicolaus.

Ad resign. Conradi Bosen Hinr. de Wenthusen r. ½ curiam in Libbere et domina concessit Hampen eius uxori usufructum in dicta curia.

1391.

Mortuo Gerhardo de Hagen proconsule morante apud altam plateam . . . . soror sua morans in Lemego . . . .

Tidericus de Dudenhusen r. mortuo Johanne Monich 2 agros Fol. 44a. de Woldemene extra Stenporten, item 4 agros supra Galgensik et 5 de curia Borbeke olim venditos sitos ab alia parte Ostersik.

Hinr. Citeman r. agros de Woldemene prope Lemenculen extra Stenporten dictos Mulenlant, quos pater suus, dum vixit, r. a Liza abbatissa.

Joh. de Paderborne filius quondam Hermanni r. bona per patrem derelicta. Resignavit et ad eius petitionem domina cum eisdem Hinricum Citeman predictum infeudavit uno solido de Woldemene et 6 solidis de aliis bonis pro herwadio datis; sunt 7 agri prope vadum dictum Lippinchuser vord, 1 anewenden stucke by der vedrift, went men geyt to Otinchuser ward, 2 stucke buten der lantwer, de schetet uppe dat Strotzik, u. s. w.

Alradus de Richtebank r. agros dictos Kregenbrede, quos emerat a Tiderico Nithardi.

Gerh. de Quernhem r. bona dicta dat Bulte.

1392.

Herm. Gelenbeke fratre Johanne mortuo r. in Lemego in curia fratrum campi S. Marie a domina ibi tunc exstante 1 m. in Bist, quem

pater et patruus suus, dum vixerunt, in feudo habuerunt, solventem annuam pensionem presentibus Gerhardo de Bekeseten, Henrico de Hagen, Tiderico Hukebillen presbyteris, Godfrido de Hamelen, Gotscalco Everdinc et Gerhardo Wendinc.

Fol. 44b. Arn. de Reme r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis extra Stenporten, quos pater, dum vixit, habuit.

Abbatissa concessit in feudum Tiderico Gubert civi Osnabrug. officium Ostenvelde vacans sibi equo pro herwadio dato; prestitit iuramentum in Osenbruge coram Tiderico Hukebille familiari domine, Alberto Buk et Dethardo Lakepren civibus in Osenbruge; dabit singulis annis in festo Michaelis 8 bonos et graves flor. pro pensione; ipse non monebitur pro pensionibus usque ad presens tempus detentis de officio, pro quo solvit unam summam pecunie; heredes sui deberent solvere singulis annis antiquam pensionem in libris ecclesie super ipsum officium scriptam.

Hinr. de Monichusen miles r. curiam quandam in Estorpe et 3 mansos in iudicio ibidem, equo 8 marcarum pro herwadio dato.

Arn. de Reme r. agros de Woldemene 9 modiorum seminis.

Fol. 45b.

1393.

Elyzabeth filia Hermanni Harderzen alias Kannegetersche r. curiam Harderdissen et 1 m. in Byst situm in munitate Lemego.

Hinr. Mannynch vel Manhardissen oppidanus in Lemego r. eandem curiam in Hardissen.

Bruno Koltnagel r. 17 agros, quorum 5 iacent extra communitatem novam prope nyen lantwer etc., ultimus extra antiquam communitatem prope der olden lantwer.

1394.

Rotg. Yggenhuzen in Lemego r. curiam et molendinum in Bullynchuzen.

Filia Martini Korndynch r. bona in Marpe, d. ton Brynchus et d. ton Groten Marpe.

Arn. Schelynch ad resign. Borchardi de Oldendorpe alias dicti Lefardinch r. 15 agros extra Stenporten sitos.

Joh. Nyeburinch filius iuvenis Noltonis r. des Hezekers hove in Herdissen.

Fol. 46a. Joh. Erpinc presbyter in Lemego r. d. salis in Uflen et m. quendam pertinentes ad officium Vinnede, quos emit a Florekino de Loen.

Rembertus de Holtvelde r. bona sibi per mortem Jacobi Razehornes devoluta; nominavit $^1/_6$ curie Porterhusen.

Wernerus Todrank in Bilevelde ad resign. Hinrici Top et ipsius uxoris r. silvam Toppesberch per eum a dicto Hinrico emptum.

Vrederune uxor Johannis Westfal r. $^1/_2$ curiam to de Gogeren, $^1/_2$ curiam to Waterborde, 1 d. to Redelynktorpe, de vorderste Lohof.

1 d. to Nederenbek, quedam bona de Walkesbrok et de Topeshagen, 1 d. to Lolekissen, 1 to Bronekessen; et resignavit eadem bona et petiit, Johannem Westfal eius maritum infeudari cum illis; quem domina infeudavit.

Hinr. Jordeninch provisor structure ecclesie montis S. Marie datis 2 solidis Hervord. pro herwadio r. nomine eiusdem structure 8 agros de Woldemeyne extra Renneporten iuxta Heytsyck sitos ad eandem structuram quondam datos per Elizabeth relictam Frederici Rodeman; et idem Henricus solvit 3 marcas pro pensione de multis annis detenta, quarum unam domina ei pro gratia dimisit ad procurandum 1 sol. in censum annuum ad eandem structuram; solvit 2 sol. in festo Michaelis pro pensione solvendos ex eisdem agris.

Ad resign. Johannis van der Molen Joh. Hadewich r. Wippershus in Wervyngen et casam ton Bezenkampe, quas Smyllert possidebat.

Segewin de Bavenhuzen r. bona ad ipsum per mortem Jacobi Razehornes devoluta videlicet $^1/_6$ curie Porterhuzen et d. in Swechelen, ut idem nominavit.

Engelb. de Huckere r. bona per patrem derelicta videlicet 3 agros extra fossam dictam olde landwer etc. Fol. 46b.

Lubbertus Went r. bona per patrem derelicta et alia.

1395.

Matheus de Hagen dato equo cum sella[a] et freno r. bona fratris Henrici ad ipsum devoluta; nominavit bona to Swavedissen et alios agros, quorum 5 dixit iacere super Wellebroke etc. Fol. 46a.

Godesta uxor Henrici de Gittelde r. bona ad eam per mortem Hermanni de Wend de Valkenberge patris sui devoluta; et predicta bona habuit in feudo nomine Godeste quondam Heynekinus de Moninchuzen; nominavit 3 domos et 1 casam in villa Herdessen. Fol. 46b.

Relicta Jordani Proshard r. agros de Woldemene et $^1/_3$ prati cuiusdam.

Henr. van den Wolde ad resign. Lubberti Westfalen dato equo cum freno et sella r. m. dictum to Nederen Waterborde ad officium Didessen pertinentem et silvam „de berch“ to Waterborde; et dictum herwadium domina sibi restituit ex gratia et favore Lubberti.

Henr. Leydebur r. bona quedam quondam Hamelungi militis de Busche.

Rabodo de Enychlo alias Pladise r. 1 m. in Dalynchuzen in par. Unctorpe Mindensis diocesis et 1 m. to Donowe in par. Rodinchuzen.

Ludolfus Barleban r. bona, que frater suus Johannes dereliquit[b]; domina remisit sibi omnia detenta de domo in Pedelen ad 4 flor. ex

a) cella *D; dsgl. unten.* — b) *S. oben zum J. 1390.*

gratia amicorum videlicet Bernhardi de Dehem, Alberti de Yggenhuzen et Nicolai fratris.

Fol. 47a. **1396.**

Henr. Manninch vel Manhardessen opidanus Lemegensis r. ad resign. Arnoldi Kannegeter opidani Lemegensis suo et uxoris sue Elizabeth filie Hermanni Hardessen nomine curiam in Harderdissen et 1 m. in Bist situm in munitate Lemego et per hoc discordia inter Henricum et Arnoldum ab utraque parte prius dictis bonis ab abbatissa infeudatos habita est penitus decisa.

Joh. Selmeyger puer r. quendam ortum extra Steynporten.

Nicolaus Barleban ad resign. Henrici des Drosten in Lemego r. officium et curiam in Bist.

Henr. de Hagen presbyter allegans, quod bona, que in feudo dudum tenuit, cum patruis Gerardo et Hermanno fratribus de Hagen indivisim possedit, tandem petiit, dictum Gerardum seniorem cum aliquibus bonis de predictis, eo quod ammodo coniunctim residere nollent et cum ipsis essent separati, infeudari; domina respondit, quod meliori equo dato pro herwadio Gerardum ad resign. Henrici vellet libenter infeudare; Henricus vero allegavit, quod in contrarium potuit, videlicet quod non teneretur herwadium dare et etiam quod proprium equum non haberet, licet 2 equos de aratro coniunctim cum patruis possedisset, de quibus sibi quarta pars vix competere videretur. Tandem ministeriales tunc presentes secundum antiquam consuetudinem ecclesie Hervord. diffiniverunt, Gerardum volentem infeudari debere dare herwadium videlicet equum meliorem cum sella et freno de predictis duobus coniunctim habitis, et Gerhardus dato herwadio ante dicto ad resign. Henrici r. d. suam, quam inhabitat, ½ d. in Hartham, casas quasdam ton Eynenhus, d. in Hamelsen dictum to Hoyerinctorpe, agros extra Renneporten, 5 agros super curiam to Marquardinchtorpe; dominus vero Henricus obtinuit in feudo parvam d. suam lapideam, ½ d. in Hartham, quosdam agros ut der Stenporten et Bergerporten.

Fol. 47b. Fredericus Steigherde datis 2 florenis una cum 3 aliis florenis dandis pro vino suo r. 2 mansos in Varlo ad officium Nottenstede pertinentes, quia dudum, ut asseruit, nemo in feudo illas tenuit, et de pensione illorum mansorum idem Fredericus dixit, quod illam semper dedisset annuatim decano S. Martini Mindensi et domino Gerhardo de Bekezeten.

Joh. Puntrogge opidanus Bileveld. r. ad manus suorum puerorum 82 agros, quorum 3 iacent by dem Godeken dyke, 3 up der Schapbreden, 2 up der Herzebreden, 3 boven Schurhoyken lake, 6 up dem hove to Marquardinchtarpe, 3 bi dem luttiken, 3 bi dem groten Kattensike, 12 in der olden zende, 4 up dem Alhorne, 3 bi der Overen Hellen etc.

Herm. Rodewik r. 5 agros supra campum Huckescamp.

1397.

Salentinus de Yzenborch nobilis dato equo cum sella et freno r. a domina residente in villa Peterslar Treverensis diocesis bona sua videlicet officium Godelshagen et advocatiam Ludenstorpe, item den Ysenberch et alia, quibus de more debuit infeudari. Fol. 47a.

Jordanus de Henzinctorpe fer. II. ante Michaelis presentavit equum pro herwadio Arnoldi de Rodinchuzen et petiit infeudari cum officio Rodinchuzen; ministeriales eum remiserunt ad dominam. Fol. 47b.

Ludolfus Steigherde filius Frederici dato equo pro herwadio patris, quem redemit pro 22 solidis, r. 2 mansos in Varlo ad officium Nottenstede pertinentes et 1 casam; de pensionibus detentis deberet satisfacere; pro isto quidam Borchardus de Bortslo fideiubebat.

1398.

Eliz. de Edissen r. per consensum ministerialium iuratorum abbatisse et suorum procuratorum usque ad presentiam abbatisse bona derelicta per relictam Johannis Volmerinchuzen scil. 4 pecias up der olden zende etc.

Stensche r. 16 pecias de Woldemene. Arthus opidanus Hervord. r. predictas pecias ad resign. Stenschen.

Ludolfus Barleban r. officium Bist. Fol. 48a.

Joh. Hadenrich ad resign. Hermanni Gogravii et uxoris sue r. d. lapideam et curiam in civitate Hervord., quam alias sub se habuit Regnerus Gogravius.

Boldewinus de Quernhem morans to dem Berge r. officium in Beck; pro detentis pensionibus 50 marcis Bilveldensibus solvendis posuit fideiussores Gerhardum et Johannem de Quernhem et dabit domine 24 frusta lignorum ad novam d. construendam suis vecturis ducenda.

Jordanus de Henzinctorpe famulus r. officium de Rodinchuzen[a]; pro pensionibus detentis dabit 30 flor.

Uxori Lubberti Wend concessit domina usufructum in bonis Lubberti dato loculo serico cum aureo annulo pro clenodio.

Uxor Alberti de Iggenhuzen r. bona quedam relicta per mortem Johannis Volmerinchuzen et uxoris eius.

Dominus Joh. Langenberch dato equo pro herwadio relicto devoluto per mortem Hermanni Cruzinch sacri palacii apostolici auditoris r. m. in Hatlage, quem nunc possidet Wernerus up der Hove, quem Crusinch assignavit pro salute anime sue ad quoddam altare fundandum in Bilvelde, cuius rector erit ipse Langenberch; et domina libertavit sibi hunc m. ab onere feudi, sic quod rector singulis annis solvet 6 sol. pro herwadio et defuncto uno rectore recipiet in feudo hunc m. alter succedens.

Joh. Duzinch famulus de territorio Hoye r. 2 mansos in Varlo ad officium Nottenstede spectantes. Fol. 48b.

a) *S. oben zum J. 1397.*

Herm. de Enger ad resign. Statii de Slon prepositi S. Martini Mindensis r. in Lubbeke a domina ibidem exstante curiam in Hederhuzen, 2 mansos to Pedelen, 1 m. to der Bicke, 1 m. to Spetale, 1 d. in Passenbroke et curiam in Halstenberge.

Dominus Joh. de Plettenberch alias Heidenmole r. officium Schonholthuzen. Acta die Philippi et Jacobi in curia habitationis plebani in Schonholthuzen.

1399.

Segewinus commendator hospitalis S. Johannis bapt. Iherosolym. domus Hervord. non vacuis manibus sed dato loculo serico florenum continente r. secundum consuetudinem bona quedam in Harthem, que alias comparaverant a quondam Hermanno de Hagen cive Hervord., et 1 m. in Uflen.

Joh. Grube opidanus in Bilvelde r. agros quosdam extra Renneporten.

Martinus de Horne scolaris in Lemego habitans r. bona sua ad eum devoluta per mortem relicte Johannis de Volmerinchuzen.

Dictus Quaditus alias Henr. Wolterinch in Lemego r. molendinum Bullinchuzen emptum per eum de illis de Iggenhuzen; idem r. ad resign. Amelungi de Busche curiam Witinchof.

Engelb. de Huckere opidanus Hervord. r. bona ad eum per mortem patris et fratris Arnoldi devoluta.

Assele Wittinch uxor Johannis Coltnagel r. 5 pecias agri up den Quadenkampe etc. ad eam per mortem dicti Johannis et fratris sui devoluta.

1400.

Fol. 49a. Uxor Johannis de Otinchuzen r. 5 agros extra Bergerporten sitos apud domum latericiam bi den Pole; eadem r. bona de Woldemeyne.

Locke Eilshuzen puella Hervordie morans ad resign. Eliz. Wedewynch r. m. Bekhus in Nederen Ekhem in par. Hervord.

Herm. de Homerzen r. quosdam agros ad curiam Oldenhervorde spectantes 19 modiorum seminis ad tempus vite per usufructum.

Leneke puella filia Alradi de Buscho pie mem. dicti de Gutlike die Palm. r. bona patris; pro pensionibus detentis solvendis Gerh. de Quernhem et Joh. de Arnholte famuli ad instantiam uxoris domini T. de Monichuzen matris sue fideiubebant.

Robbeke Rundeshorne r. a preposita, cui erat commissum ex parte abbatisse, sua bona presentibus presbyteris Conrado Homborch. Johanne capellano abbatisse in Wu(n)storp, Henrico Watervorer, Johanne de Mandestlo. Acta in Wunstorp.

Gerardus de Wodemole opidanus Hervord. r. ad resign. Herbordi Gos et eius uxoris campum Egelpole et campum situm extra Renneportum bi den Yshus.

Fol. 49b. Freder. de Arnholte r. bona sua post mortem Frederici patris.

Martinus Koltnagel presbyter Paderborn. ad resign. Frederici de Arnholte supra dicti r. casam de Wurtkote in Gevinchuzen in par. Bunde.

Prepositus in Leveren r. curiam suam in opido Hervord. sitam prope lutteken molen.

Ad resign. Hermanni Dykman Jordanus der Neden r. agros de 14 modiis seminis dictos dat Eynehus de Woldemeyne.

1401.

Hillebrandus Gloysteyn ad resign. relicte Johannis Werninch r. d. salis dictam Werninch, de qua annuatim dabit 3 molt salis videlicet 2 molt abbatisse et 10 modios fratribus dictis Wulfhardes ea conditione, quod, si pensionem per 1 annum protraheret, domus ad abbatissam esset devoluta.

Herm. Sasse morans ton Bodewerde r. de Woldemeyne agros 6 modiorum seminis sitos prope Galgenzike, quos prius habuit Rabodo de Haren; post ad resign. istius Hermanni et fratris sui Hermannus Stedevrunt r. dictos agros.

Joh. Smalteke plebanus in Weybeke presentavit Minde nomine relicte Frederici Post alias Rusole Tiderico Hukebillen capellano abbatisse Hervord. equum cum sella et freno pro herwadio ipsius Frederici vasalli, quem ille nomine abbatisse recepit. Acta in domo Richmari Obekinch civis Mindensis presentibus Johanne Gos in ecclesia S. Martini et Johanne Rudenbusch in ecclesia Mindensi beneficiatis fer. II. ante Tiburtii.

Henke van Neen alias Bruninch r. ad resign. Brunonis Kolt- Fol. 50a.
nagel 5 pecias up den Welbroke, 2 up der Lemkulen tangentes de nye lantwer, 5 bi dem krummen zike buten der nyen lantwer etc.

Jordanus Scholeke capellanus ecclesie Hervord. ad resign. Martini de Horne clerici in Lemego habitantis r. bona ad Martinum per mortem uxoris Johannis de Volmerinchuzen devoluta videlicet 15 pecias up meister Everdes brede etc.

Elzeke Sunnekerinch puer r. 4 pecias extra Stenporten; Nolto avunculus suus prestitit iuramentum.

Conr. Krage r. campum extra Bergerporten et agros prope ipsum campum.

Geze soror relicte Alberti de Rusle r. ½ d. salis in Uflen, quam possidet Henr. Wernekinch.

Gerh. Borchuzen proconsul r. ½ m. in Libbere, d. salis in Soltuflen, quam possidet Gloysteyn, 25 pecias agri pertinentes ad curiam Oldenhervorde.

Henr. Kannegeter r. 12 pecias agri up den Jodenackere, quos Fol. 50b.
habuit Joh. Koltnagel.

Mathias de Ramesberge r. curiam Spekhof Hervordie sitam, m. Beselershove in par. Scopingen et m. Bernhardinchus in par. Lere Monaster. diocesis; in quibus domina concessit uxori sue Elysabeth usufructum.

1402.

Herm. de Aschen r. officium Modehorst.

Joh. de Arnholt ad resign. domini Godfridi Günter r. d. apud Brunsteyn sitam.

Theodericus de Enichlo alias Pladize famulus post mortem fratris r. 1 m. in Dalinchuzen in par. Linttorpe Mindensis diocesis, 1 m. to Donowe, 1 m. in Rodinchuzen, quem nunc colit Tideman Berman in par. Rodinchuzen.

Quedam Teleke de Bevenhem r. m. Bekhus in Nederen Ekhem, quem alias r. etiam Locke Eilshuzen.

Joh. de Arnholte filius Lubberti r. bona sua scil. d. et curiam,
Fol. 51a. quas pater suus habuit et 1 d. salis in Uflen, ¼ domus salis in Uflen,
et 1 d. 1 d. in Spradowe et d. Linthus to Kilvere, 2 domos in Uflen, ad quas pertinet quedam silva.

Henr. Homerzen r. agros de Woldemene ad eum per mortem Alberti de Homerzen devolutos.

Gerd de Cappelle r. Remenhus in Oldenmelle presente comite de Tekenborch et aliis.

Henr. Maninch opidanus in Lemego r. 11 pecias agri pertinentes ad suum m. in Herdessen, quem etiam habet in feodo.

Simon rector cuiusdam altaris in Bilvelde fundati per auditorem Crusinch[a], dato annulo aureo pro clenodio r. m. in Hatlage, quam possidet Wernerus up der Hove.

Connegundis filia Johannis Peperkorn ad resign. Johannis patris r. bona sua.

Otto de Becker opidanus Hervord. r. 7 pecias de Woldemene — 5 up den Brutschatte, 2 up der Lemkulen.

Reynerus de Lippia nomine uxoris sue r. bona quondam Simonis Wend militis, que et pater Simonis Henricus Went miles de Stenhem receperat.

Joh. Swytmerssen opidanus Hervord. ad resign. Jordani Stoleke capellani in ecclesia Hervord. r. 15 pecias up meister Everdes brede, 4 in der olden zende etc.

Fol. 51b. Herm. Nyeburinch filius iuvenis Noltonis in Lemego morans r. m. des Hezekers hove to Herdessen.

Joh. Grudeber opidanus novi opidi Hervord. r. 32 pecias agri pertinentes ad curiam Oldenhervorde, item 6 agros up den Lubbertes kampe de Woldemeyne.

Ecbertus van den Rode in Lubbeke morans r. Lochof in Verstynchusen in par. Volmerinchusen et alia bona.

Alb. Wulfhardi proconsul r. ½ bonorum pratorum per mortem patris devolutorum ad ipsum.

a) *1398 (s. ob.).*

Herm. de Heldene famulus alias de Vrilinctorpe r. pratam sitam up der Vreter alias ad molne spectantem. Fol. 52a.

1403.

Rich. Schroder opidanus veteris opidi Hervord. ad resign. Elizabeth de Wede r. 1 d. salis to Uflen. Fol. 51b.

Alb. Wulfhardi proconsul r. 1 integrum pratum, quod frater Arnoldus et ipse invicem habuerant et nominavit bona sua, que alias r., videlicet 1 d. in Lochusen, 1½ m. to Quatuflen, 1 ortum in der Vischerstrate cum fossa et piscina, campum suum ultra Tegelhus iacentem, 2½ verdel de manso to Libbere, ¾ van der echte in der marke un 1½ echte in den Lyden.

Freder. Krage presbyter ad resign. Gertrudis uxoris Conradi Goswyns opidani in Volkmerssen r. ½ d. salis in Uflen, quam nunc possidet Henr. Wernekinch.

Ludolphus Westphael dato herwadio fratris Lubberti r. bona patris et fratris predicti. Fol. 52a.

Alradus de Busche alias Rape ad resign. Kristinen de Arnholte relicte Frederici et Frederici ipsorum filii r. d. Hermanninch in Gevinchuzen et molendinum ibidem.

Nicolaus van der Molen ad resign. Alberti patris r. 1 d. in Silde, quam quondam inhabitavit Dove, et 1 casam to Wervingen in den Vretholte.

Decanus ecclesie Bileveld. nomine ecclesie sue r. curiam Wendelschehof.

Joh. Sluderkoke r. 9 pecias agri sitas up der ostersyden by deme Stenebrinke et alia bona.

Wolterus de Kappelle iuvenis r. m. Remmenhus in Oldenmelle.

Herm. Gogravius r. officium dapiferatus per mortem Eliz. de Wede hereditario iure ad eum, ut asseruit, devolutum et bona pertinentia ad ipsum officium videlicet 2 domos salis in Soltuflen, 1 d. in Werle, 2 domos in Bevenhem et 1 casam ibidem, 1 d. to Sutlenegeren et 1 casam ibidem sabbato post omnium sanctorum presentibus Gerardo et Johanne de Quernhem, Johanne de Arnholte, Nicolao Barleban et Bertoldo de Exterde[1]; nominavit et alia sua bona prius recepta: officium Harthem, d. et curiam, quam inhabitat in opido Hervord., curiam ton Worden, den Schelenbrinch luttik und grot, de Horbreden, den Quadenkamp etc.

1404. Fol. 52b.

Hillebrandus Gloysteyn r. m. Werninch, de quo dat omni anno 3 molt salis videlicet 2 molt abbatisse et 10 modios fratribus Wulfhart.

1) Das Drostenamt mit denselben Gütern erhielt 1404, Dienstag nach Invocavit, als ihm zugefallen, nach Elisabets v. Wede Tode Joh. von dem Busche (nach Fol. 52b) in Gegenwart Bernhards u. Friedrichs v. Haren, Gerhards v. Quernhem u. Arnold Wulfharts; desgl. 1404, Samstag nach Allerheiligen, die Ehefrau des Statius v. Wynnynchehusen.

Dominus Nicol. Vitrificis r. parvam suam d. et aream ante Scholenporten et obtinuit gratiam propter speciale servitium, quod sui heredes dabunt pro herwadio 1 talentum cere.

Gotfr. Levoldi decanus ecclesie Bileveld. r. curiam Wendelschehof obligatam ecclesie Bileveld. pro certa pecunie summa.

1405.

Albertus filius Alberti Crusen in Lemego r. curiam in Otinchusen.

Tidericus de Monikhuzen miles r. bona quedam per mortem Alradi van den Busche alias dicti Gutleke derelicta et ad uxorem suam et ipsum ex quadam ordinatione cum heredibus facta devoluta.

Henninch Buck de Ildenshusen r. 4 mansos sitos infra Woldensten et Gandersen proprie up deme Havere alias in campo to Nyenstede in diocesi Hildense(me)nsi; idem dixit, quod Cord Welinch in Gandersen possideret alios 4 mansos spectantes ad dominam, quos habuit Henr. et postea Gerh. de Gandersen in feudo a domina.

Bernh. de Wischlo famulus diocesis Monaster. r. magnam d. in Brosterhuzen un de Kekerstehove un den Varkaten in par. Selen un de Bommeveden in par. Sutkerken.

Fol. 53a. Henneke de Wever opidanus Hervord. r. 6 agros de Woldemeyne sitos boven der Swederschen kamp.

Joh. plebanus in Rodinchusen r. m. Ernstinchove in Rodinchuzen pertinentem ad officium Rodinchuzen; mansus iste fuit alienatus ab ecclesia Hervord. et est pensionarius et successores istius plebani dabunt pensionem, que apparet in registro antiquiori, ubi continentur 3 mansi in Rodinchuzen de officio Rod., sed in aliis modernis habentur 2 mansi in Rod.; idem plebanus non dedit pensionem suo tempore, quo possidet istum m., ex gratia speciali, quod ecclesie recuperavit istum m.

Joh. Hepen r. agros extra Renneporten.

Herm. Schenkyn[c][a] r. m. Stortekulinc.

Henr. de Kallendorpe r. officium Brede cum ½ domo in Soltuflen presentibus Frederico de Kallendorp dicto Schenken nunc moranti in Gronenberg necnon viceplebano in Holtorp.

Relicta Johannis de Beren pro filio Johanne presentavit equum pro herwadio.

Joh. Huldu[b] civis in Hervordia r. 6 pecias sitas neden un in dem Borbeke twyschen den lantweren.

Dominus Alb. Strote r. 48 pecias extra Renneporten, de quibus 4 spectant ad curiam Oldenhervorde, 20 ad Woldemene.

Herm. Stedevrunt ad resign. Hermanni Sassen et fratris sui r. agros sitos prope Galgenzyke de Woldemene 6 modiorum seminis.

[a]) *Zus. über der Zeile* in diocesi Monaster. — [b]) *richtig* Hole?

Infra scripti receperunt de curia Oldenhervorde. Fol. 53b. Ludolfus de Rintelen proconsul r. 9 agros prope Kattenzike et 2 winkel ibidem extra Renneporten receptivos 1 molt seminis. Rembertus de Holtvelde r. 11 agros boven der hovetlinden receptivos 1 molt seminis. Herm. Stedevrund ad manus suas et fratris Bernhardi r. 11 agros, quorum 3 bi den Zudar, 2 beneden der olden warden, 4 up der Lemenkulen et 2 boven den holen wech situati sunt, 12 modiorum seminis. Henr. de Homerzen r. 8 agros by der hovetlinden, 2 up der Herzebreden, 2 up den Oldenhervorder wech un schetet, dar de wartbom stan hadde, et istos 2 agros ultimos hábet de Remberto de Holtvelde. Henr. de Dehem r. agros 6 modiorum seminis up der Rukleffe. Wernerus Koninch r. agros 1 molt seminis videlicet 4 up der Herzebreden, 4 broken geheten de Weytekamp, 2 agros bi den Hervorder wege et 2 tuschen den holen wege un den Hervorder wege. Dominus Alb. Strote r. 3 agros et 1 spedelen in den langen busche 3 modiorum seminis. Gerh. de Hagen r. agros 10 molt seminis siliginis 2 modiis minus. Herm. Richterding r. agros dictos de Kowinkel sitos in der olden Fol. 54a. zende supra Vossesboge receptivos 11 modiorum siliginis. Andreas Herm. Lilesse r. 10 agros boven den langen busche 11 modiorum seminis. Henr. de Vreze proconsul r. ad suas et fratrum manus 19 modios seminis; etiam nominavit bona quedam recepta prius videlicet bona de Porterhuzen et curiam habitationis fratris sui Johannis, quam pro presenti inhabitat, etiam quondem pertinentem ad curiam Oldenhervorde. Somer et eius uxor r. quo ad usufructum 2 agros sitos bi den holen wege 1½ modiorum seminis, pro quibus dabunt annuatim pro pensione 1 sol. Hervord. Ludolphus de Rintelen iunior r. 1 agrum 1 modii seminis. Herm. Dikman r. 3 modios seminis sitos up der Lemkulen. Geze Zachteleveninch r. agros 6 modiorum seminis. Conr. Rikerdinch r. 10 agros 10 modiorum seminis, quorum 2 sunt situati in den velde tuschen den holen wege un den Oldenhervorde wege, 2 prope Hervorder wege langes up un dale, 3 bi der vedrift, 3 prope Markwardingbeke up enen orde bi den wege, als men geit to Hillewalsen. Gerh. Borchuzen proconsul r. prius 25 agros, quos non nominavit. Joh. Grube r. agros 6 modiorum seminis et nominavit 4 agros boven den langen busche. Joh. Grudber r. quosdam agros; item Herm. Homerzen.[1]

1) Fol. 55b: Nota, quod a°. 1405 Tylemannus Vullegrave canonicus ecclesie Angarensis fecit iuramentum nomine sui beneficii scil. altaris S. Marie in ecclesia S. Johannis in novo opido Hervord. presentibus Johanne Gruter plebano ecclesie S. Marie Montis, Johanne Langenberg, Johanne Stedevrund canonicis ecclesie Angarensis. — Alb. Ponge fecit iuramentum nomine beneficii scil. altaris S. Anne in ecclesia S. Johannis in novo oppido Hervord. in caminata domine presentibus Henrico Levehenke et Johanne Smakepeper presbyteris beneficiatis in ecclesia Hervord.

1406.

Fol. 54b. Freder. Krage presbyter ad resign. Hermanni Dudenhuzen r. 2 agros de Woldemene sitos prope Lemkulen, 4 super Galgenzik et 5 de curia Borbeke olim venditos sitos altera parte Osterzik.

Alradus Blessere mortuo patre Alrado r. de(n) Wernekamp, 7 pecias de curia Oldenhervorde sitas by den Oldenhervorder wege et aliquas pecias, quas habuit Gerh. de Ponte, item curiam Dycbroke titulo locationis, eodem titulo 3 pecias in den Wevelswete et 1 peciam circa Porterhusen proprie by der landwere.

Herm. up der Rodewich r. in summa 33 pecias agri.

Greteke Assendorp soror Johannis de Asendorp r. m. in Asendorp.

Reneke de Arnholte ad resign. Frederici de A. r. $^1/_4$ curie Lochof et dixit, talem partem habere 16 pecias agrorum.

Alb. Winter r. 3 pecias de curia Oldenhervorde sitas prope holen wege.

Herm. de Dissen civis in Osnaburg r. bona patris scil. m. Lakemanshove to Stederentorpe in par. Ostercappelle.

Fol. 55a. Henr. Manninch civis in Lemego ad resign. Hermanni Nyenburinch et Taleken matris ipsius r. medium m. in Hardessen, cuius medietatem prius habuit.

Herm. Wulfardi mortuo patre r. bona patris, sed non nominavit.

Dethardus servus capituli ad resign. Gertrudis de Luyde r. parvam d. prope casam, quam modo idem inhabitat.

Alheydis Langenhermanninch r. 12 pecias extra Renneporten, 5 apud den Hezelen, 4 beneden der Warde, 3 scheten up den Molenbusche.

Kyna relicta Hermanni Grudeber resignavit victualia in bonis Hermanni Margarete filie sue et sic Margareta r. 43 pecias extra Steynporten sitas; easdem statim ad resign Margarete r. maritus eius Joh. Steynmeyger.

Henr. Homersen civis in Lemego r. m. Berwynke prope nemorem(!) dictum Marke.

Herm. de Hagen morans in Rodewik civis Hervord. ad resign. Stacii de Oldinchusen r. $^1/_4$ curie Lokhof.

1407.

Fol. 57a. Herm. Smakepeper civis Hervord. r. 5 casas in den Neviershagen vacantes per obitum Floreken de Loen.

Joh. Post presbiter r. 17 pecias sitas prope Dusdik Beynt dictas.

Geze relicta Nolteken Schelinch r. in toto 22 pecias, 1 twyschen den lantweren buten dem Strode, 1 uppe der Roden beke, 1 up den Bente etc.

Relicta Alberti Keserlinges r. bona mariti.

Herm. de Aschen resignavit d. salis in Soltuflen ad manus domine.

Nycolaus Barleban r. curiam in Ubbinchusen et molendinum Lemenhus ibidem cum 2 casis ibidem, item 2 casas in Bernebeke, 2 domus in Osterpedelen cum casa.

Freder. de Arnholte posuit fideiussores scil. Gerhardum de Quernem, Ludolfum de Arnholte pro 15 florenis marcarum, pro quibus domina reemit herwadium seu caballum Johannis de Arnholte ab Isaac Judeo in Osenbrugge, cui fuerat locatus, et predicti promiserunt, filium Luberti de Arnholte facere iuramentum, dum perveniret ad annos discretionis. Istis promissis factis r. bona Johannis de Arnholte tutoris nomine: d. suam propriam dictam et Jacobi in Wervyngen et $^1/_4$ curie Lokhof, d. salis in Uflen et $^1/_4$ in alia domo ibidem, d. in Sprado, d. in Kilvere, 2 mansos in Ridderuflen. Fol. 57b.

Conr. Rekerdinch r. 5 pecias de curia Oldenhervorde, quas habuit Herm. Stedevrund, et idem resignavit predictas 5 pecias, quarum 3 super Distelbreden et 2 iuxta Alhorne extra Renneporten.

1408.

Joh. Gogravius filius Hermanni datis 2 equis cum sellis et frenis r. bona patris; nominavit officium Hartham, curiam Worden, curiam Buksen, officium dapiferatus. Fol. 57a.

Gutta de Bavenhusen virgo r. dato equo fratris bona fratris cum alia medietate, quam habuit, cum frater vixit; et bona in toto recepta sunt $^1/_6$ curie Porterhusen et domus in Sweghelen dicta Swachus.

Ludolfus de Arnholte r. bona sua.

Cord Gos r. bona per patrem ipsius Herbertum[a] derelicta.

Ad resign. Arnoldi Wulfhard Herm. Wulfhard r. omnia eius bona.

Alb. Tegger r. bona sua in Etlen, que pater habuit; et pro presenti colunt Cord et Tyleman Krente.

Boldewinus Bars r. bona sua scil. 2 domus in Icinctorpe in par. Wertere. Fol. 58a.

Joh. Sutmersen morans in platea Gerenberg ad resign. Johannis Grudeber r. omnia eius bona scil. 32 pecias agrorum de curia Oldenhervorde, quorum 6 iacent super Hon warde etc., item 6 agros up dem Lubberteskampe de Woldemene, ut asseruit.

Joh. Sutmersen morans pro nunc in platea pistorum r. bona, quorum[b] medietatem prius r., et hanc medietatem habuit Elizabet Edesynch[c].

Freder. de Haren r. bona patris scil. officium cameratus et officium Heddinchusen.

Connegundis virgo filia Hermanni Dikman r. bona patris scil. 3 modios seminis de curia Oldenhervorde sitos up der Lemenkulen; item

a) Herberti *D.* — b) cuius *D.* — c) *S. oben zum J. 1398.*

r. quosdam agros de Woldemene dictos de Kortebrede, item quasdam pecias dictas Eynhus extra Renneporten [1].

1409.

Ludolfus Smedinch de Lemego r. ½ m. Bist iacentem.

Ludolfus de Busche iunior filius Ludolfi r. 6 pecias extra Steynporten prope Glintkampe presentibus Henrico nobili de Helphensteyn, Tyderico Pladizen in stuba domine.

Fol. 58b. Bollemannus filius Henrici Segemonik r. curiam Lohof, dat Collensche velt, duplicem mansum in Hoygerinctorpe, 1½ m. in Libbere, m. in Uflen et quosdam agros curie Oldenhervorde 23 modiorum seminis.

Eliz. Cambinders r. 7 vel 8 pecias supra Lemenkulen.

Gerwinus de Engere r. bona patris mortui videlicet curiam in Hederhusen, 2 mansos in Pedelen et 1 m. to dem Broke, 1 m. to dem Spetale, 1 d. in Passenbroke et curiam in Halstenberge.

Henrico Top mortuo Fia sua legitima r. bona ad usus sui filii Wilhelmi.

Relicta Hartwici Pongen r. m. in Libbere, quem vir ipsius habuit.

Bolemanno Segemonik mortuo Gerh. Borchusen r. omnia eius bona ad usus proprios et cuiusdam puelle sororis dicti Bollemanni.

1412 a.

Fol. 59a. Alb. Strote presbiter resignavit bona sua ad manus domine et ad petitionem eius r. dominus Alb. Vetmeker avunculus suus scil. 47 agros extra Renneporten, quorum 11 sub se habet Hinr. Stowenhagen.

Hazeke Vinkinch r. bona sua de officio Modehorst.

Dominica ante festum Mychaelis Mechildis de Waldeck abbatissa generaliter presedit iuri feudali universaliter vasallis preintimato:

Eliz. Ludemanninch r. ½ d. vel m. in Bist. — Dominus Tidericus de Moninchusen r. bona omnia sua ex parte patris et uxoris sue; termino accepto non nominavit. — Diderik de Borchorst r. d.

a) *Rdbem.* Hic incepit scribere dominus Arn. Stenyng iuratus ad hoc sub venerabili et nobili domina Mechtildi de Waldeck abbatissa.

---

1) Fol. 55b: Henr. Kynenhagen iuravit nomine ebdomedarie sue in ecclesia Hervord.; item iuraverunt fidelitatem domini Gotfr. de Horne, Nycol. Vitrificis, Borchardus Tonekinch, Gerh. Boseke, Harwicus de Lemego, Henr. Kukkesoge, Arnoldus plebanus in Eydinchusen, Joh. Post. Gerh. Stuttinhusen, Bernh. Sutynch, Arn. Stove, Ludolfus Bonel, Joh. Stichorst, Gerh. Goltsmet, Henr. Bekezeten, Joh. Thedenhusen; Arn. Witte de Bilveldia nomine vicarie sue. Fol. 55b u. 56 ist eine Reihe weiterer Verleihungen kirchlicher Benefizien aus jener Zeit verzeichnet.

Rathardink in officio Scopingen. — Diderik van Lere r. d. Schenekinch in officio Scopingen. — Ludolfus de Busche r. curiam habitationis sue in Hervordia dictam Odenhusen et d. Olderogen et 1 d. in Hilgodesen. — Recquinus de Karsenbroke r. Hemsodes hus in Besenkampe. — Bernh. de Haren r. den Koldenhof un dat grote hus to Beningen. — Herm. van Dissen r. Hackemans hove in Stedorpe in par. Osterkappelen. — Gotfridus decanus in Bileveldia r. den Wendeschen hof ex parte capituli Bileveld. — Borges van Swastorpe r. ½ d. in Ostercappelen, quam iam colit Gerh. Pranttink. — Dominus Symon de Bileveldia r. 1 d. in Hepen dictam Warneken hus to der Hove. — Greteke Asenderpink r. 1 m. in Asendorpe. — Gerh. Heligekerke r. m. de Kemeners hove in Bist. — Joh. Milinctorp r. den Northof in par. Talle. — Floreke Mule r. Lutgardes hove in Bileveldia. — Hilbrandus Barchusen r. 7 agros in officio Bist. — Hinr. Manninch r. 1 m. in Hardissen in par. Heden. — Hinr. Wenthusen r. ½ curiam in Libbere et 1 m. in dem Grubenhagen. — Dominus Joh. Westfal r. omnia bona sua; non nominavit. — Hinrik Ledebur r. bona sua; non nominavit. — Lubert de Went in Flotov r. bona sua; non nominavit. — Werneke Todrank r. den Toppesberch und dat Brochus in par. Bileveld. — Wessel Hanenbôm r. agros 23 modiorum seminis pertinentes ad curiam Oldenhervorde. — Herm. van Aschen r. curiam in Aschen. — Joh. de Smet civis in Lemego r. 1 m. in Bist et dabit annuatim pro pensione hospitali in Hervordia 6 modios sil. et 18 modios av. mensure Lemegensis. — Joh. van Quernhem senior r. bona sua, sed non nominavit. — Joh. de Wischlo famulus Monaster. diocesis placitavit cum abbatissa de infeudatione bonorum suorum usque ad Pentecosten proxime advenientem. — Joh. Karsenbrok r. de Huffenbeke in par. Nygenkerken. — Kunegundis Peperko(r)ninch r. terminum infeudationis usque ad Pentecosten. — Andreas Cappelen r. dat hus to den Olleren, Silmans hus to Bronikissen in par. Hepen, Kindermans hus to Vilsendorpe in par. Schildesche. — Hinr. de Went in Flotov r. bona sua; non nominavit. — Everh. Lakepren clericus Osnabr. r. 1 d. ton Huseden in par. Defessen de officio Heddenhusen. — Wilh. Westfal to der Wodemolen r. post mortem Boldewini de Quernhem patris uxoris sue den Libberhof et alia bona; non nominavit. — Mathias de Rammesberge r. de officio Schopingen des Bezelers hove un Bernhardinkhus in par. Lere. — Frederik van Arnholte r. curiam patris sui vor der Scholenporten, curiam in Spradowe, 1 m. in dem Bekester hagen, d. salis in Soltufelen, dat sins vedder(s) un sin is, went id gelost is, ¼ van enen solthus un 2 hove to Riderufelen; de eynen heft van my to lene Joh. Peperkorne un dar hort en holt to, dat heft van my to lene Gerd van Hagen, de andern hove heft van my to lene Herm. Smakepeper. — Hinrik de Vrese proconsul r. curiam to den Worden et curiam habitationis fratris sui Johannis et quosdam agros extra Reneporten. — Herm. de Hagen morans in Rodewico r.

Fol. 59b. Herm.

Fol. 60a. Wern.

Fol. 60b. Math.

¼ curie Lochof et quosdam agros extra Reneporten. — Joh. Grube proconsul r. quosdam agros extra Reneporten.

Feria II. post Michael. Gerh. Borchus proconsul r. bona sua scil. ½ m. in Libbere, d. salis in Soltuflen et quosdam agros pertinentes ad curiam Oldenhervorde — defuncto Gerhardo et uxore sua Wobbe isti agri ad ecclesiam Hervord. devolventur —, 10 agros extra Stenporten upper Lemekulen quondam Nicolai de Borchusen et curiam habitationis sue apud curiam Clarenhof. Idem r. ad usus proprios et Asselen Segemonikes ½ curiam in Libbere, curiam Lohof, dat Colnesche velt,
Fol. 61a. m. in Hoyerinctorpe, m. in Libbere, m. in Ufelen. — Ludolfus de Rin-
m. in Hoy. telen filius Gerhardi r. bona sua scil. agros pertinentes ad curiam Oldenhervorde 1 molt seminis sil., d. to dem Schore et curiam quondam dicti Ropinchusen et modo Giselen van Quernhem. — Dominus Herm. de Monasterio commendator domus S. Johannis Hervord. r. bona in Hartham et m. in Uflen. — Alb. Iggenhusen r. 50 agros pertinentes ad curiam Porterhusen, d. Vestninden, curiam in Eynctorpe cum casis ibidem. — Hugo de Exterde r. bona sua scil. dat lutteke hus to den Wenden, Borchardes hus Exterde et 2 casas ibidem, dat hus to Sutmerssen, den halven tegeden in deme Vosseshagen, 5 casas dimidias in Sutmerssen, 1 d. in Heddinchusen, ¼ unius domus in Soltufelen et 1 m. ibidem, 9 mansos to Brede, 1 hof et 1 m. in Bymesen. — Hille relicta Hinrici Postes r. 6 agros, quos resignavit dominus Arn. Bracman frater eius. — Tyleke Edesink r. quosdam agros de Woldemene, qui quondam fuerant Hinrici Brunink, sitos upper Pivittes breden et alios agros, quos habet Joh. de Sutmerssen sen. obligatos sibi. — Freder. de Arnholte r. ½ curie to den Warden, quosdam agros de curia Lochof; dictam curiam sub se habet modo Hinr. Voget alias Spengeman. — Alhard Richtebank r. quosdam agros upper Kreyenbreden. — Hinr. van Rintelen, Gerdes son, r. bona patris; non nominavit.

Feria III. post Michaelis Gerh. de Hagen r. bona sua. — Ludolfus Westphal r. de(n) Toppeshagen, Anilzo in par. Orninchusen unde den Berch; etiam r. bona puerorum fratris sui usque ad annos discretionis. — Freder. de Haren filius Frederici r. officium Heddinchusen. — Uxor Lubberti Westphal habuit inducias usque ad Martini.

Fol. 61b. Fer. IV. post Michaelis Rodolphus van Langen r. curiam to Meygeren in par. Weteringen. — Everh. van Elen r. d. Bilsink in par. Schopingen. — Hinr. Kannengeter r. 12 pecias agri yn den Yodenacker. — Assele Wittink r. 5 pecias agri uppe deme Quadenkampe, 4 under deme Schelenbrinke, 3 uppe deme Yetekampe. — Bernh. Stedevrund r. 7 agros. — Alb. Stedevrund r. Sutmans hus to Bucsen unde 2 dyke. — Herm. de Holscher r. 13 agros. — Joh. Steinmeyger r. 43 agros. — Ludolphus de Arnholte r. bona sua; domina dispensavit filium fratris sui Johannis de iuramento usque ad annos discretionis. — Gertrudis uxor Alberti Wynters r. 3 agros de Woldemene. — Margareta relicta Hermanni de Horne pistoris r. 9

agros de Woldemene sitos apud foveas glebarum. — Domina dedit inducias Hinrico Gogravii de infeudatione usque ad Martini.

In octava Michaelis dominus Herm. Gelenbeke r. 1 m. in Bist. — Margareta relicta Gerhardi Wodemolen modo morans in Lemego et habens Wynandum iun. de Rede maritum r. campum by deme Yshus et quosdam agros. — Bern. Kruscloeck r. ½ pratum apud pratum domine apud curiam Borbeke et agros ibi. — Domina dedit inducias Bernhardo Crusen et Johanni Kôrdink usque ad Martini ad petitionem amicorum suorum. — Geza relicta Henrici de Dehem r. agros spectantes ad curiam Oldenhervorde et curiam indaginis. — Henr. Hensinctorpe r. officium Rodinchusen. — Herm. Smakepeper r. 5 casas in deme Nevigershagen, quas in feudo receperat post obitum Florekini de Loen. Anno M°CCCCXV° Henr. Smakepeper post obitum patris Hermanni r. dictas 5 casas. — Alb. Wulfardi r. 1½ mansos in Quatufelen, 2½ verdel to Libber, 1½ echte in der Libbermarke, 1 wis to Otinchusen, 1 hus to Lochusen et campum suum in der Vischerstrate mit der vischerie, 1 kamp by deme Teygelhûs, 1½ echte in den Liden unde 5 schepel soltes to Ufelen. — Herm. Wulfardi r. 52 agros extra Renneporten de Woldemene, 3 mansos to Quatufelen, 1 campum by deme Teygelhus et 1½ mansos to Quatufelen, 2½ verdel to Libbere, 1½ echte in der Libbermarke, 1½ echte in den Liden, 5 schepel soltes to Ufelen et 1 campum in der Marsch. — Conr. Krage r. 1 campum by deme Teygelhuse et alios agros. — Relicta Wicboldi r. 6 stige stucke landes unde 2 stucke unde 2 echte yn der Libbermarke. — Relicta Johannis Slûters r. 40 stucke landes buten der Steenporten, 1 m. in deme Hartbeker hagen, ½ bogen buten der Bergerporten et 2 ortos. — Matheus van Hagen r. 62 agros.

Fol. 62a. 1 m. in

Fol. 62b. ½ bog.

Feria VI. post octavas Michaelis Wolterus Kappelen filius Gerhardi r. 1 d. in Oldenmelle. — Reyneke de Aernholte r. curiam habitationis sue, pratum Koningbrok et quosdam agros buten der Scholenporten cum 2 mansis in Hilwalsen, quos habet obligatos pro 100 florenis ab Hermanno Gogravio. — Joh. Kappel r. officium Stichorst. — Relicta Voltinges Scheling r. 22 agros — 7 vor deme Strode, 1 uppen Bente etc. — Herm. Lubbertink r. 33 pecias agrorum. — Wernerus Koning r. 12 agros. — Kunneke et Pelleke Kambinderink sorores ambe receperunt in feudo 6 agros de Woldemene. — Herm. Richterink r. agros dictos Koewynkel sitos in der olden sende supra Vosseboge spectantes ad curiam Oldenhervorde et 3 agros de Woldemene extra Stenportam. — Joh. Horstiken structurarius ecclesie Montis r. quosdam agros de Woldemene, de quibus dabunt pro pensione 2 sol. Hervord. annuatim. — Henr. Wynnigehusen r. curiam dat Winthus per mortem sororis, que quondam fuerat uxor Herbordi Gises. — Joh. Hadewich r. 6 agros de Woldemene et curiam habitationis sue, Wippermans hus unde Hundertossen to Wervingen et 1 casam in Besinckampe; Wibbe uxor sua r. usufructum in bonis. — Andreas Blesse r.

Fol. 63a. in der

6 agros extra Stenportam sitos de Woldemene et 10 agros van Oldenhervorde sitos supra Langenbusche. — Berta filia Johannis Redekers r. 9 pecias bi der Molenstrate extra Libberportam pertinentes ad curiam Oldenhervorde per mortem matris sue. — Alb. Erdewyn r. 1 m. in Libbere, quem habuit prius uxor sua in feudo. — Rembertus Holtvelt r. 11 agros boven der hovetlynden sitos de curia Oldenhervorde.

Sabbato post octavas Michaelis Assele filia Hinrici Segemonikes r. bona derelicta post mortem Bollemans fratris sui scil. den Lohof, duplicem m. in Hoyerinctorpe, 1½ m. in Libbere, m. dictum dat Colnesche velt in Soltufelen. — Relicta Johannis Otinchusen r. agros de Woldemene. — Per resign. uxoris Johannis de Otinchusen Henr. Friso filius Andree r. 5 agros extra Bergerportam. — Cunnegundis
Fol. 63b. relicta Hermanni Dyckmans r. 3 agros de curia Oldenhervorde et de
3 agr. Kortebrede de Woldemene et 1 campum bi der lantwer. — Joh. Huloge r. terminum ad recipiendum bona sua usque ad festum omnium sanctorum ex gratia domine. — Hinr. Homerssen r. bona sua scil. 27 agros de curia Oldenhervorde unde van der Woldemene 40 stucke 1 stuckes myn, dat eme wart van Alberte van Homerssen, sinen vedder. — Joh. Tockedissene sutor r. 4 agros de Woldemene extra Stenportam. — Gert van Aschen civis Hervord. morans in Rodewico r. 4 agros de Woldemene, quorum proprietas spectat ad dictum Gerhardum, et 9 agros, qui etiam pertinent ad Woldemene, quos habet in obligatione. — Lucke Eylshusen r. curiam Bechus in Nederen Echem et dominus Hermannus eius frater retinuit usufructum in eisdem bonis; sorore mortua ipse Herm. recipiet. — Jutta Bovenhusink r. ⅙ curie Porterhusen et d. dat Swachus vel Swachmans hus in Swechelen.

Dominica post Michaelis Ludeke Vischerink filius Johannis de par. Linttorpe r. 1 d. in Herdinchusen. — Ludolphus Steygerde r. 2 mansos et 1 casam in Varlo. — Hazeke relicta Starkebakes r. 11 agros in deme Kowinkele et 2½ agros de Woldemene extra Renneportam. — Boldewinus Bars r. 2 mansos in Ysinctorpe in par. Wer-
Fol. 64a. tere. — Bernt Proshart r. 32 pecias, enen kamp by der Rodenbeke
enen k. unde ⅓ cyner wisch to Otinchusen. — Joh. de Hesse r. bona sua. — Clawes van der Molen r. 1 casam in Groten Silde, ene breden landes ibidem unde enen koten in deme Wertholte to Wervingen. — Joh. de Kannegeter civis Hervord. r. m. in Asendorpe. — Joh. de Sutmerssen morans in platea pistorum r. 39 stucke (landes). — Joh. Puntrogge proconsul in Bileveldia r. bona sua, sed non nominavit. — Nicolaus Barleban r. curiam in Ubbinchusen, 2 casas in Bernebeke, 1 d. et 2 casas in Osterpedelen. — Herm. Kallendorp placitavit cum domina de infeudatione usque ad festum Martini. — Joh. Post presbyter r. 42 pecias prope Dusdyk dictas Benyt de Woldemene. — Alradus Blesse filius Alradi r. bona sua. — Ludolphus de Ryntelen filius Alberti r. bona sua scil. curiam to Marcinctorpe. — Dethardus Somer et uxor sua receperunt in feudo quo ad usufructum 2 agros 1½ modiorum seminis pertinentes ad curiam Oldenhervorde et dabunt annuatim pro

pensione 1 sol. — Filius Sluderkoken r. terminum infeudationis ad 2 septimanas.

Alheydis relicta Hinrici Brunink alias van Nêm r. post mor- Fol. 64b.
tem mariti 20 pecias agri.

Joh. van Sutmerssen morans in deme Gerenberge r. 32 agros de Oldenhervorde, 6 de Woldemene, ut asseruit.

Berta relicta Ottonis des Beckers r. 7 pecias de Woldemene.

Geseke Zachtelevendi(n)ch obtinuit inducias propter eius infirmitatem.

Nicolaus Vitrificis decanus ecclesie Angariensis r. parvam suam d. et aream sitam ante Scolenportam.

Alhardus van dem Busche alias Rape r. bona sua, sed non nominavit.

Henr. Bekesetten presbyter r. 8 agros uppe deme Yetekampe.

Bertoldus de Exterde r. bona sua scil. 2 domos to Exterde et 2 casas ibidem, 2 domos uppe deme Wenden, 1 d. uppe dem Hellerhagen, 1 d. to Sutmerssen, 5 casas ibidem unde den Vosseshagen, 1 hove to Ufelen unde ½ solthus, 9 hove to Brede, 1 hof to Brede, 1 hove to Bimesen, den hof to Hedderhusen, 1 hof to Londe unde 2 koten unde 1 hof to Yutsinchusen.

Godfrido van Hovelde et dicto Morrean dilatus est terminus Fol. 65a.
infeudationis, item Leneken de Busche.

Engelb. van Hucker r. bona sua.

Neza Teggers petiit dominam se infeudare infeudavit eam bonis in Etlen, quibus Albertus filius suus fuerat infeudatus et pater eius, dato equo cum sella et freno pro harwadio et iuravit fidelitatem.

Temo de Quernhem filius Gerhardi r. bona sua scil. de Bulte curiam apud montem S. Marie extra muros Hervord., curiam dat Enehus in Quernhem et silvam Johannis Suvertroges; etiam domina concordavit cum Temone de officio in Vinden, quod ipse et Rembertus frater deberent se componere cum domina in amicitia vel in iure infra terminum; alias non deberent se intromittere de illo officio.

Herm. de Kallendorpe r. m. in Quadufelen et officia theolonarii et coquinarii, curiam in Talle, 1 m. in Lyne et 1 casam in Solte.

Domina Leneke de Westerborch morans in Lemego r. bona sua scil. den nedern hof to deme Witinken hove, bona in Oldendorpe et 2 casas ibidem in par. Hepen, 1 d. in Werle in par. Schotemer et 1 d. in Lutteken Lim.

Joh. Kordink r. d. in Marpe, d. dat Brinchus et d. in Groten Marpe.

Alb. Kruse r. curiam in Odinchusen.

Godfr. Rekardink r. 2 domos salis in Soltufelen. Fol. 65b.

Joh. Hepen r. 20 agros extra Renneportam.

Goscalcus van Gummeren r. officium Selichworden.

Joh. Huloge civis Bilveld. r. 1 d. salis in Soltufelen et 6 agros extra Steenportam prope Borbeke.

1413.

Gerh. Morean r. curiam in Ostenvelde.

Godfr. de Hovele r. curiam in Stochem.

Joh. Bruning filius Theoderici r. den Dycamp extra Stenportam.

Margareta Oldinchusink r. d. in Eyelshus, quam tunc coluit Abeke in par. Hiddenhusen.

Herm. Gobelini r. curiam in Hardissen.

Cunnegundis Peperkorns r. bona sua.

Gerwinus de Engere r. bona sua et nominavit, prout alias ea nominaverat coram H. de Otgenbach abbatissa.

Fol. 66a. Alheydis Langenhermening r. 12 pecias agri pertinentes ad pertin. officium Porterhusen sitas extra Renneportam.

Dominus Joh. Potenhusen r. 1 m. in Libbere.

Joh. Friso iunior r. 7 pecias agri.

1414.

Dominus Joh. Scheyffoit iuravit domine fidelitatem ut procurator Johannis Deys rectoris capelle beate Katherine Hervord. novi operis.

Joh. van Enechlo patre mortuo r. 1 m. in . . . .

Ludolphus Portenarii ebdomedarius iuravit fidelitatem.

Herm. de Aspelkampe r. bona patris mortui, sed non nominavit.

Everh. Junge alias Piper rector capelle domini Wolderi iuravit fidelitatem; item ut officiantes Herm. de Uflen et Hinr. Feteman presbyteri.

1415.

Fol. 66b. Godfr. de Horne iunior presbyter r. 9 pecias agrorum uppe der Lemkulen de Woldemene ad ipsum devolutas per mortem matris.

Ad resign. Alheydis Langenhermannink Herm. de Monasterio commendator domus S. Johannis Hervord. ad utilitatem eiusdem domus r. 12 pecias agri spectantes ad officium Porterhusen proprie to dem pörtampte; dabit annuatim abbatisse 1 talentum cere et portenarie aut illi, qui officium portarie sub se habuerit, 1 modium sil. mensure Hervord.

Hinr. Kannengeter r. 12 pecias agri.

Herm. Pepinctorpe familiaris domine r. certa bona sibi vendita cum consensu domine per Margaretam relictam Gerhardi de Wodemole.

Joh. Friso iunior r. 8 stucke van den hove to Porterhusen, dat wandages was der Bavenhuseschen, unde 49 stucke, de wandages weren Gesen, Albertes vrouwe van Homerssen, unde 19 stucke, de horet to den hove van Oldenhervorde, de wandages weren Hinrikes van Homerssen.

1416.

Gobelinus decanus ecclesie Bilveld. r. curiam Wendelschehof gratis.

Theodericus de Alten presbyter r. curiam quondam dictam Vorenkampink cum suis parvis domibus et attinentiis sitam supra Holland iuxta parvum molendinum; dabit annuatim ad curiam abbatisse 2 talenta cere.

Hinr. de Hagen filius quondam Mathei r. pro se et nomine fratris Mathei curiam to Swavedissen et alia bona, cum quibus de iure debuit infeudari. Fol. 67a.

Ad resign. Johannis Gogravii Hinricus frater eius ad usus etiam aliorum 2 fratrum presentium r. omnia bona eiusdem Johannis et specialiter officium Harthem, curiam Worden, curiam Buxen et officium dapiferatus cum suis pertinentiis scil. 2 domibus salis in Soltuflen, 1 domo in Werle, 2 domibus in Bevenhem et 1 casa ibidem, 1 domo in Sutlenegeren et 1 casa ibidem; similiter d. et curiam, quam inhabitabat quondam pater dictorum fratrum in opido Hervord., den Scelenbrynk luttik unde grot, de Horbreden, de(n) Quadenkamp unde den Wulvekamp, 7 pecias agri prope Borbeke et pratum supra Dusdyk.

Reynerus de Lyppia r. bona sua, cum quibus ex parte uxoris debuit infeudari, que quondam Symon miles dictus Wend r. et ante eum Hinr. Wend miles pater Symonis, videlicet curiam in Buxen, decimam super 2 mansus in Vynnede, pratum ante portam Lemego, quod ante fuerat dicti Barleban, 2 domos in Nederen Sulbeke, quos quondam resignaverat Hinr. Gogravius, testibus Wilhelmo comite in Ravensberg, Lubberto Wend, Johanne de Kersenbroke et Johanne Eyelwersen.

Joh. Eyelwersen r. bona sua, sed non nominavit.

Kunnegundis relicta quondam Andree de Natesungen alias Kappelen recepit usufructum in bonis quondam mariti.

Herm. Luderdissen alias Sluderkoke r. bona quondam Johannis patris sui videlicet 12 pecias agrorum et ½ pratum.

Joh. Cappele de Rede r. 1 d. in Oldenmelle post mortem Wolteri fratris. Fol. 67b.

Wesselus van Grest alias Elebracht r. bona, que cum uxore sua Asselen filia quondam Hinrici Segemonik r.

Relicta Johannis de Otinchusen ad resign. Gertrudis Sachtelevending r. agros 6 modiorum seminis ad curiam Oldenhervorde pertinentes.

1417.

Joh. Grube proconsul r. 1 m. in Libbere, cum quo quondam dominus Joh. Potenhusen infeudatus fuit.

Thidericus Klenke famulus r. bona quondam domini Hinrici de Monychusen sita in villa Estorpe, que quondam dominus Oregis Klenke a prefato Hinrico emerat. Acta in castro ducum de Lunenborg to der Nyenstad presentibus Conrado de Mandeslo filio Hermanni, Marquardo van Hadenberge et Boldewino van Campen famulis testibus.

Robbeke Rundeshorn r. 1 m. in Vysbeke in par. Helstorpe ad manus fratris sui Hermanni. Et dicitur, quod in eadem villa Vys-

beke Fredericus van Langhelge filius Hinrici habeat 2 mansus, quos nondum r.

Gerd Mule de Bilvelde r. m. Lutfordes hove post mortem Florekini fratris sui. Gertrudis uxor Everhardi Kok filia predicti Florekini r. eundem m.

Fol. 68a. Mectel van Waldeck, ebdisse, belend Boldewin van Quernhem to dem Berge myt dem ampte to Beek dominica Reminiscere.

Boldewinus filius predicti Boldewini de Quernhem post mortem patris r. bona sua die annunciationis Marie.

Clawes Vrydach r. bona sua.

Gerh. Borchusen, Ludolfus de Ryntelen proconsules, Hinr. Keserling etiam proconsul et Gerh. de Hagen consul receperunt in feudo dat borchgerychte ad usum opidi Hervord.

Heyneke Vysbeke famulus r. 4 mansos de officio Nottenstede.

Herm. Pepinctorp familiaris domine r. ½ m. in Bist, quem quondam habuit Ludolfus Smedinch; ad eiusdem Hermanni petitionem dominus Wernerus Custodis obtinuit usufructum in eo.

1418.

Gerh. Scriptoris servitor civitatis r. bona quondam der Stelingeschen matris sue uxoris.

Rotgerus de Bardeleve r. curiam in Wulen et 3 domos et 3 casas ibidem.

Alb. Barbitonsoris alias Wymman r. bona sua; et post vendidit Johanni Frisonis 6 agros extra Stenporten de Woldemene.

Fol. 68b. Hinr. Valke r. officium in Rene presentibus Detmaro fratre suo, Ludolfo de Busche seniore et Ludolfo de Arnholte.

Joh. Morderogge r. post resign. Johannis Brünynch filii Theoderici 1 campum de Dyckamp extra Stenporten.

Herm. Vorstennowe nomine procuratoris Alberti de Lippespringe famuli resignavit bona, que habuit in Etlen.

1419.

Herm. Holstere presbyter r. 7 pecias agri per quondam suum patrem.

Freder. van der Borch famulus r. officium in Etlen cum consensu Edelinde filie quondam der Tegerscen.

Engelb. van Plettenberg famulus r. bona, que quondam Haseke Vynkyng habuit.

Dominus Joh. Kannegeter r. 12 agros patris sui.

Statius de Slon frater domini Conradi alias dicti Trybbe r. officium Bredenbeke, in quo habuit usufructum quondam Beka uxor Ludolfi de Arnholte; qui Ludolfus contradixit, unde domina assignavit terminum 6 septimanarum ad procedendum de discordia. Postea predictus Ludolfus nominavit bona, que receperat in feudo, videlicet ½ solthus to Ufflen,

Fol. 69a. 1 m. to Groten Lym, ½ m. in Bevenhem, ½ m. in Gevynchusen in Bev.

par. Bunde et officium Bredenbeke ac d., quam inhabitat ante Scolenporten.

Luder seu Ludolf van Monychusen filius Tyderici militis r. bona per quondam Herbordum Goos derelicta.

Wobbe relicta Gerhardi Borchusen r. bona mariti mortui.

Joh. de Busche van der Wytlage r. 1 d. to Sutlenegeren de officio dapiferatus.

Joh. van me Rede de Bilveldia r. bona quondam Johannis Puntroggen patris uxoris sue quondam viri legitimi.

Metteke relicta Johannis Hepen r. certos agros superius per eius maritum nominatos.

1420.

Hinr. Hudepol r. d. seu curiam habitationis sue iuxta curiam de Claren sitam.

Temo et Rembertus fratres de Quernhem resignaverunt curiam suam ante Scolenporten domino Gotfrido Gunter; sed non fuit infeudatus. Et Freder. de Arnholte contradixit.

Puella Jutta de Bavenhusen cum consensu domine obligavit Fol. 69b. Conrado Tappe proconsuli circa 36 agros de curia Porterhusen pro 70 marcis.

Dominus Joh. Homersen habet ad vitam suam agros patris sui.

Gertrudis uxor Johannis van dem Rede in Bilveldia r. 3 domos, in quibus eius mater Kunnegundis uxor quondam Andree de Natesungen recepit alias usufructum.

Relicta quondam Johannis Tockedysner. 4 agros de Woldemene.

Reymodis de Borchusen r. 10 agros extra Stenportam up der Lemenkulen quondam Nicolai de Borchusen.

1421.

Matheus et Hinr. fratres de Hagen resignaverunt Alrado Richtebank in termino prefixo omne ius in redimendo agros extra Stenporten supra Kreyenbrede sitos.

Joh. Post nomine sui r. bona sua et nomine tutoris bona Hugonis Post filii quondam Hugonis Post.

Joh. Kassel nomine sue uxoris et sui filii r. bona in Vulen ad eius uxorem et eius filium devoluta.

Wybbe relicta Johannis Hadewych r. bona sua et 2 agros adhuc nominandos.

Rotger Hadewych r. bona proxime supra scripta exceptis agris et bonis in Livenstede, que recipient, ut dicitur, illi van der Horst.

Jordan van Gummeren r. bona per patrem derelicta. Fol. 70a.

De Swarte Arndesche r. bona per quondam eius matrem derelicta videlicet de Wycboldeschen.

Herm. de Kallendorpe filius Ernesti r. officia coquine et theolonii.

Leneke relicta Smysink retinendo sibi usufructum r. nomine filii iuvenis officium Lyne cum 5 mansis attinentibus; de aliis mansis adhuc dubitatur.

Abbatissa venditionem, quam Ludolfus de Monychusen famulus fecit decane et capitulo, ebdomedariis et ministris secularis ecclesie Hervord. de bonis quondam Herbordi Goes, denuo ratificavit; dabunt pro herwadio omni anno 6 talenta cere.

Alb. de Ygenhusen r. bona Alberti patris et curiam et molendinum in Bullinchusen et statim obligavit Johanni Wywatere 10 agros pro 24 florenis.

Hinr. de Quernhem filius quondam Boldewini r. officium Beek.

Fol. 71. Joh. de Asbeke famulus r. officium in Scopingen videlicet den Dychof cum 11 mansis attinentibus et cum holtgerychte et burgerychte ibidem presentibus Engelberto van der Beke et Mathia de Rammesberge.

1422.

Predictus Joh. de Asbeke r. des Beselers hove in par. Scopinge et m. Berndynghove in par. Leer pertinentes ad officium Scopinge et dabit annuatim de Beselershove 16 modios sil. et 1 molt ordei mensure granarii Hervord. et 1 porcum de 2 solidis Monaster. vel 2 solidos Monaster. et de Berndinghove tantum.

Joh. Friso senior filius r. bona per patrem devoluta et alia bona sua et bona, in quibus cum suis patruis sedit indivisim.

Fol. 70b. Hinr. Friso nomine suo r. curiam, quam inhabitat quondam der Schenken.

Ad resign. Johannis Frisonis filii quondam Hinrici domini Herm. Eyelshusen et Joh. Smakepeper nomine et ex parte Johannis actu in feudo existentis filii predicti Johannis et ad usus etiam Kristine sue sororis in feudum receperunt omnia bona sua ministerialia sita intra territorium opidi Hervord. dictum landwere exceptis illis bonis, in quibus sedet cum suis patruis indivisim, que ipse Johannes proxime r., vigore quorum bonorum nichilominus remanet ecclesie Hervord. vasallus.

Elis. Donoperyng de Lemgo ad usus etiam sororis Alheydis r. d. in Herdessen in par. Heden, quam nunc colit Herm. de Helt.

Ad resign. Johannis de Sutmersen senioris Joh. de Sutmersen filius Hermanni r. 32 agros de curia Oldenhervorde.

Ad resign. Conradi Krage Herm. Stedevrund filius Hermanni r. 1 campum prope Tegelhus.

Ad resign. Johannis Mylinctorp Ernst Vogel proconsul Lemegensis r. curiam to Nortdorpe in par. Talle.

Fol. 71a. Alheydis relicta Gerhardi de Monasterio servitoris capituli r. parvam d. iuxta Spechof.

Gerd van Stochem filius Johannis nomine uxoris sue ad eum devoluta r. bona supra scripta, que quondam Rotger van Bardeleve receperat in feudo.

Everwynus de Guterswyk comes in Benthem r. officium

Weteringe et faciet annuatim solvi pensiones, prout etiam domicellus Ludolfus de Stenvorde pie memorie solvi promiserat.

Post venditionem Johannis de Quernhem senioris Joh. Hole civis Hervord. r. 15 agros et 2 spedele.

Bernh. decanus Bylveld. nomine sue ecclesie r. curiam Wendelschehof.

Arnd de Bever famulus nomine Lysen sororis sue relicte Dyl- Fol. 71b.
ges van Asbeke et ipsius heredum r. curiam to Haverbeke in par. Scopinge.

Joh. Quaditus alias Woltering r. curiam et molendinum in Bullynchusen et curiam Wytikenhof.

Erasmus van der Lyppe r. bona per Reyneken patrem derelicta.

Uxor Wulverami van dem Werder soror dicti Stumme Post mortui, eorum sorore presente, qui omnes fuerunt filii quondam Frederici Post alias dicti Druckepennyng r. nomine etiam coheredum, qui etiam fuerunt filii quondam cometisse de Permont, in Vůlen mansos.

Freder. de Arnholte r. curiam in Aschen.

1423. Fol. 72a.

Joh. Nevel famulus r. bona sua.

Werneke Todrank r. d. Bochornes hůs un den Toppesberch.

Ad resign. Gesen relicte Johannis Sluter Ludolfus Sluter presbyter r. circa 40 agros de Woldemene extra Stenporten.

Arn. Bragman clericus r. 5½ agros de Woldemene extra Stenporten.

Joh. Friso senior r. agros unius molt seminis ad curiam Oldenhervorde pertinentes.

Ludolfus de Busche iunior r. officium in Luderynchusen cum certis mansis sibi pertinentibus et ad illud spectantibus et dabit equum quondam Johannis de Beren filii uxoris sue, si de iure teneatur.

Ut dicitur, ...[a] r. curiam in Stacheven in par. Raden.

Matheus van Münstere r. bona per quondam Lodewicum Fol. 72b.
patrem suum derelicta.

1424.

Gerd, Ebbeke un Rolef van den Rode hebt vorkofft Hinrik . . . . .[a] 1 hus un hof, dat hort to dem hove to Oldenhervorde, belegen twischen Borchusen hove un Johans des Vresen in der mitten un der Vrigdagschen hove, anders geheten de . . . . .;[a] et sunt bona feudalia [b].

Gotfr. de Horne in ecclesia Hervord. beneficiatus r. 9 agros de Woldemene sitos extra Stenporten apud foveas glebarum.

a) *Lücke.* — b) *Diese Nachricht steht auf einem Fol. 72 angehefteten Papierzettel.*

Hinr. Helmegynk r. 2 agros de curia Oldenhervorde et 2 campos extra Renneporten.

Joh. Hole civis Hervord. r. ad resign. Kunnegundis Dygmannyng agros 3 modiorum seminis de curia Oldenhervorde, quos Reyneke Drop vendiderat.

Syfridus de Plettenbracht filius Heydenrici r. officium Sconholthusen.

Heynr. de Voged r. certa bona in Werlynchusen pertinentia etiam ad officium Sconholthusen.

1425.

Bertoldus Beldersen mortua Metteken Hepyng r. 10 agros extra Renneporten.

Fol. 73a. Alheydis relicta Gerhardi de Ryntelen seu soror quondam Johannis Hadewich r. $^1/_3$ curie seu domus habitationis dicti Johannis et $^1/_3$ domus dicte Wippermans hůs.

Hinr. Wenthusen iuvenis r. bona per patrem derelicta.

Cord Dodelyn campanarius forensis r. 12 agros.

Ludolfus Westfael r. curiam in Mylse.

Joh. de Sutmersen senior r. ad resign. Hinrici Hudepol d. et curiam by den Claren.

Elisabet soror quondam Reymodis de Borchusen r. 10 agros ad ipsam devolutos.

Fol. 73b. Leneke van Ole filia quondam Herbordi de Ole etiam ad usum puelle Anne de Heyen monialis in Ryndorpe r. bona quondam Herbordi in Cornenrode, in Sconholte, in Marpe, to den Hüsen, to Bremenschet, to Schonholthusen un to Menekenbracht ac alias ubilibet constituta, que illi de Plettenberg in possessione non habuerunt nec habent.

Ad resign. Bernhardi Proshart Herm. van Lübeke r. 5 agros extra Stenportam by dem Hętwege.

Herm Wulfhard r. bona quondam patrui sui Alberti excepto campo suo in der Vischerstrate cum piscina et campo by dem Tegelhus et reditibus 5 modiorum salis.

Hinr. Lutteken Helmeging post mortem Gerhardi de Aschen avunculi r. certos agros ad eum devolutos.

Ad resign. Alradi de Busche alias Rape Joh. Hole r. curiam quondam der Ropynchusen sitam by der Claren hůs, que etiam fuerat quondam Johannis de Quernham, in qua tamen domina sibi retinuit iurisdictionem.

Nobilis dominus Salentin de Ysenburch r. den Ysenberg et curiam to Godelshagen ac omnia bona, cum quibus de iure debuit infeudari.

Fol. 74a. Joh. de Helfensteyn senior filius quondam domini Johannis r. $^1/_2$ curie in Arenberch et iudicii, de quibus annuatim dabit 10 florenos Ryuenses, presentibus Hermanno et Johanne de Helfenstein iuniore suis consanguineis.

1426.

Joh. van dem Hede proconsul Bylveld. r. 1 d. to den Elleren et 1 d. in Bronekyssen dictam Sylemannes in par. Hepen.

Ad venditionem et resign. Hinrici Helmegink dictus Manegold consul r. agros quondam Gerken van Aschen de Woldemene.

Katerina relicta Hermanni de Lubbeke r. bona quondam mariti.

Gertrudis filia quondam Hinrici de Deem civis Hervord. r. d. quandam in indagine prope Vorstenbrynke.

Conr. Westerwold presbyter ad resign. domini Thiderici de Alten r. curiam Varenkampynk sitam super Holland prope parvum molendinum.

Godfr. Krage alias Holthusen r. ½ d. salis in Ufflen per quondam patruum suum Fredericum Kragen presbyterum derelictam. Fol. 74b.

Jacobus Vlye ad resign. Bernhardi Proshart r. 8 agros de Woldemene extra Stenporten sitos.

Else relicta Gerhardi de Hagen r. curiam habitationis sue excepta iurisdictione et aliis iuribus domine et agros suos extra Renneporten de curia Oldenhervorde, bona sua in Amelsen, Bimessen et Horynctorpe un to den Eynenhus — et, ut asseruit, iacet inculta —, item 4 agros extra Bergerporten, qui sunt Hinrico Knolleman obligati.

Hinr. de Wrede alias Supetut r. ad ius suum curiam to Schonolt.

Wessel van Grest ad resign. Johannis Klüppel alias Hesse r. circa 70 agros de Oldenhervorde 4 molt et 1 modii sil. capaces.

Ad resign. Gotfridi Rechardink et Rumoldis uxoris sue Herm. Stedevrund iunior r. 1 d. salis in Ufflen presentibus Conrado Tappe et Johanne Bekeman proconsulibus et aliis. Fol. 75a. Conr.

1427.

Ad resign. Hinrici de Ryntelen Wessel van Grest r. ⅓ m. in Libbere iure hereditario, cuius reliquam medietatem habet Hinr. van Wenthusen.

Hilgundis relicta Johannis Gruben proconsulis r. bona mariti.

Conr. de Hepen ad resign. dicte Hillegundis dato vino r. 11 agros extra Renneporten et campum apud Wernam de bonis Hillegundis predicte.

Post mortem Johannis Smet in Lemego Conradus eius filius r. 1 m. in Bist, que solvit annuatim pensionem hospitali.

Hinr. Huloge r. 6 agros prope Borbeke et ½ d. salis in Ufflen et curiam in Strunchus.

Ad resign. Alradi, Hinrici et Godehardi fratrum Gogreven Ludeke van Bekesten pro se et uxore seu heredibus r. 2 campos dictos Brakensykes et Wychmans rod.

Herm. Sanderyng r. bona sua, que uxor sua quondam relicta

Hermanni de Lubeke prius receperat in feudo, testibus Johanne Bekeman et Hermanno Stedevrund proconsulibus et aliis.

Fol. 75b. Elisabet relicta Hinrici des Scylders pro se quo ad usufructum et pro Kerstyna filia quo ad ius hereditarium r. ½ bonorum in Etlen.

Magister Herm. Swarte medicus ad resign. Johannis de Sutmersen senioris r. 1 d. ante curiam quondam Gerhardi de Hagen, de qua intenderet facere unam stubam ad balneandum. In qua stuba abbatissa et sua familia gratis balneari possunt ad suum beneplacitum.

Alb. de Lyppespringe r. officium in Etlen un de twe Hervordesche gude un de luttike hove ibidem; pensionem huius officii exhibuit annuatim velle dare 4 moldra annone.

Ludolfus de Ryntelen proconsul r. bona a patruo suo Hinrico bone mem. derelicta.

Hinr. Ludemannyng de Lemego r. ½ m. in Byst.

Alradus de Horde famulus habita amicitia domino de pensionibus detentis ipsum contingentibus r. bona ad eum per mortem Alradi de Busche devoluta.

1428.

Fol. 76a. Herm. Wulfhardi proconsul r. omnia bona per Albertum Wulfhardi patruum relicta, que etiam habuit pie mem. dominus Gotfridus Günter, dato equo de aratro cum sella etc.

Haseke uxor Conradi de Hepen r. 16 agros extra Renneporten sitos et ½ m. in Lybbere ad ipsam morte Hillen relicte Johannis Gruben proconsulis devolutum. Ad resign. dicte Haseken ea bona r. predictus Conradus reservato Haseken usufructu.

Ad resign. Ludolfi de Ryntelen proconsulis, qui ius non habuit, Alheydis mater quondam Hinrici de Ryntelen r. bona Hinrici ad eam devoluta.

Puella Jutta de Bavenhusen resignavit d. dat Swachus in Swechelen ecclesie Hervordensi, medietatem ad structuram ipsius et reliquam medietatem pro memoria ipsius Jutten reservato tamen sibi usufructu.

Henke Voget pater carnalis relicte quondam Bernhardi Proshard r. bona per dictum quondam Bernhardum derelicta presente Johanne Knevel iudice domine etc.

Boldewynus de Quernham r. bona per fratrem Johannem derelicta: 1 hus to Bernebeke, 1 hus to Quernhem, 1 koten un Glowers hus darsulves, dat he darna upgelaten heft juncvrowen Aleken van Velsten.

Fol. 76b. Hinr. de Wentalias Rode r. officium Brede et 1 d. salis in Uflen.

Herm. de Busche r. bona sua.

Joh. Vetekker plebanus in Spenge ad resign. Frederici de Arnholte r. d. dicti Frederici apud altum cippum.

In castro Waldeghe Wernerus de Westerborg r. bona derelicta per mortem matris sue sororis quondam Swederi de Busche. Fol. 77a.

1429.

Ad venditionem et resign. domini Johannis Vetekers Joh. de Holscher r. d., quam inhabitat in den Vryggenhagen iuxta d. Arnoldi Stenynk et d. Johannis Busken.

Ad venditionem Hinrici, Alhardi et Godehardi Gogreven fratrum Joh. Steynmeiger r. den Wulvecamp situm extra den Strotbome.

Alheidis relicta Johannis Knuppel alias de Hesse r. den hof to Harthem myt den water, myt den boge, 10 stucke van den hove to Oldenhervorde und de helfte des Eynenhuses — de anderen helfte hebben de erven Gerdes van Hagen.

Ad resign. Conradi patris Joh. Richardink r. bona patris.

Herm Pock r. bona derelicta per mortem Andree Blessen alias Frisonis scil. 10 agros de Oldenhervorde. Fol. 77b.

Hinricus filius quondam Gerhardi des Scrivers r. bona per patrem derelicta.

Joh. Gotte r. bona in Odinctorpe dicta dat Slothus.

Bernh. Hoberg decanus ecclesie Marie in Bilevelde r. nomine capituli sui curiam Wendelschehof.

Ad resign. Ludolphi de Arnholte Goswinus de Arnholte r. curiam Ludolphi iuxta Scholenporten und de Arnholtesche hove un holte.

Ad venditionem Hinrici, Alhardi et Godehardi fratrum de Gogreven Herm. Stouwenhagen r. Stuckemans hus to Werle.

Tydemannus de Rodinchusen r. agros de Waldemeyne. Fol. 78a.

Katharina relicta Hermanni Sandersing r. bona mariti.

Lambertus de Hovele post mortem patris Gotfridi r. officium et curiam in Stochem.

Assele relicta Wesseli de Grest post mortem mariti r. ad usus ipsius et Ludolphi sui (filii) curiam Lohof, dat Kolsche velt, duplicem m. in Horinctorpe, 1½ m. in Libbere, m. in Ufflen, quosdam agros curie Oldenhervorde capaces 23 modiorum seminis, item 70 agros de eadem curia, quos emerat a Johanne Kampel alias Hesse, 4 moltia et 1 modium seminis capaces — et Joh. Kampel obtinuit 10 agros 10 modiorum seminis —, item ½ m. in Libbere et aliquos agros, quos habet Knolleman de predicto manso, quem emerat a Hinrico de Rintelen, cuius reliquam dimidietatem habet Hinr. de Wenthusen.

Eliz. relicta Hinrici Frisonis r. bona mariti.

Relicta Remberti Duvels r. Rumpeshus et d. to Vrenctorp et omnia sua bona. Fol. 78b. r. Rump.

Ad venditionem Henken Voget patris carnalis relicte quondam Bernhardi Proshardes Jacob Vlygge r. 1 ortum apud Rodenbeke extra Stenporten et 15 agros extra Renneporten.

Joh. Tockedise r. 4 agros de Woldemene extra Stenporten scil.

2 up der Krutbreden, 2 up der Lemenbreden; ad eius resign. eos statim r. Gerwynus de Loer.

Ad resign. Alheydis relicte Gerhardi de Rintelen Joh. de Sutmersen iunior filius Hermanni de Sutmersen r. 16 pecias agrorum extra Renneporten iacentes.

Fol. 79a. Hinr. Knabel r. curiam in Halstenberg.

1430.

Joh. de Dranthem famulus r. des Rolekers hus to Eckenem.

Hinr. de Velsten canonicus maioris ecclesie Paderborn. r. des Glouwers hus to Quernhem.

Hille de Postesche r. 21 pecias agri quondam domini Arnoldi Brackman.

Joh. Wesselink mortuo patre Hermanno r. 33 agros de Waldemene 32 modiorum capaces extra Renneporten, 22 stucke up der Aa.

Jutte de Leer filia quondam Swederi de Lere famuli r. omnia bona derelicta per mortem fratris Theoderici, presertim d. Schenkink in diocesi Monaster.

Fol. 79b. Nobilis domina Marg. de Glychem decana ecclesie S. Pusynne Hervord. r. bona derelicta per mortem Johannis Post presbyteri ad usum capituli; dabunt annuatim abbatisse 3 talenta cere loco herwadii sub pena dupli.

Ad resign. et venditionem Alheydis relicte Gerhardi de Rintelen Hinr. Dethardink r. 19 agros up dem Heynlo dictos de Gravenbrede.

Gerd Morrian r. officium Ostenvelde.

Rixa relicta Ludolphi de Rintelen proconsulis r. agros de curia Oldenhervorde.

Dominus Hillebrandus Cordink de Lemego r. 1 m. in Byst.

Joh. Bekesteyn r. 8 agros up den Getecampe.

1431.

Fol. 80a. Herm. Visbeke dato herwadio scil. 4 marcis pro equo r. bona
r. bona patris scil. 4 mansos de officio Nottenstede; sunt bona pensionalia abbatisse.

Joh. Cassel iunior r. bona in Vulen; et sunt bona pensionalia abbatisse.

Bernh. de Varendorp r. bona sibi derelicta per mortem Ludolphi Westphal.

Hinr. Hemelrike rector parrochialis ecclesie in Stapelage et vicarius in Bilevelde altaris S. crucis r. d. in par. Hepen dictam Wernekenhus to der Hove.

Mortuo Florekino Mulen Joh. eius filius r. Lutgardishove in Bilevelde.

Joh. de Echolte rector parochialis ecclesie in Wickede r. bona dicta Gosinges in Wickede scil. agros 15½ modiorum seminis.

Freder. de Arnholte r. ½ curiam to den Worden.

Joh. de Vrese filius Johannis Frisonis in Osnabrugge r. omnia bona, que prius pater resignavit, que bona domini Herm. Eylshusen et Joh. Smakepeper receperunt ad usum Johannis predicti et Cristine sororis sue. Idem Joh. r. curiam to den Worden et omnia bona derelicta per mortem Gerhardi de Hagen. Fol. 80b.

Hinr. Richtebank r. bona patris mortui et omnia bona feudalia, que uxor sua Katherina resignavit.

Joh. de Exterde r. d to den Schoren, des Bischopes hus to Yossinchusen et 1 d. salis in Soltufflen et accepit terminum ad nominandum alia sua bona.

Wilh. Top r. bona sua.

Ad resign. Remberti Holtvelt Wern Todrange r. 21 agros de curia Aldenhervorde

Assele relicta Hermanni de Hagen in Rodewico r. omnia bona mariti salvo tamen reemptionis iure domine in bonis Lochoves. Fol. 81a. salvo

1432.

Post mortem Florekini Mulen uxor dicti Hillegesvelt filia predicti Florekini r. Lutgardes hove in Bilevelde.

Ad venditionem Asselen uxoris quondam Hermanni de Hagen in Rodewico Arn. Strobuck r. aliquos agros extra Renneporten, item quosdam agros ad structuram ecclesie Montis pertinentes.

Ad venditionem eiusdem Asselen Joh. de Weldiger r. ¼ des Lochoves salva pensione abbatisse et portarie; et abbatissa potest redimere pro 25 marcis.

Gerh. de Hagen morans in diocesi Mindensi r. omnia bona derelicta per mortem Hermanni de Hagen super Rodewico et 2 curias in Halstenberge.

Joh. de Exterde r. agros quondam Hermanni de Hagen predicti iacentes extra Renneporten.

Ludeke van Grest, borgermester to Bilevelde, vormunder Ludeken, sel. Wessels van Grest und Asselen, syner husfrouwen, sones, is belent myt allen guden, de Wessel vorgen. nagelaten hadde, to behof Ludeken, Wessels sones, vorscr. Fol. 81b. van Gr.

Segewin Segewynink morans in Lemego r. bona sua de Waldemene, de quibus dabit annuatim 27 den.

Post mortem Johannis Westfales militis Wilh. Westphal famulus r. omnia eius bona.

Dominus Herm. Keserlink r. d. suam iuxta d. Conradi de Hepen pertinentem ad ecclesiam forensem.

Mortui Engelberti de Hucker bona r. relicta Ludolphi de Rintelen.

Nolleke de Melderke r. bona quondam Vrederunen relicte Toppes.

Joh. de Quernhem Boldewyni filius morans in Monte r. duplicem m. in Halstenberge spectantem ad officium Beck.

Joh. Barchusen civis Lemegensis r. curiam Eynigtorpe et etiam illa bona in Byst, que pater suus habuit.

Joh. Duster r. bona sua, que accepit cum uxore.

Ad venditionem Gotfridi Richardink Herm. Stedevrund r. 1½ d. salis in Soltufflen.

Fol. 83b. 1½ d. (1 Blatt überschlagen) Ant. Schade r. omnia bona in Ettelen, que quondam habuit in feudo Alb. de Lipspringe, exceptis illis bonis, que habet relicta des Schilders.

Reyneke Kust r. curiam Modehorst.

Ad resign. Gerhardi Hilligenkerken Alb. Beschorn opidanus Lemegensis r. 1 m. in Byst solventem omni anno 9 modios avene et 3 modios sil. mensure Lemegensis.

Mortui Johannis Frisonis in Osnabrugge omnia bona r. Johannes filius exceptis illis bonis, cum quibus erat indivisus cum patruis suis, que tenetur Henricus Frisonis habere in feudo.

Godeke Dygbrock r. certos agros, 15 stücke.

1433.

Fol. 84a. Ad venditionem Johannis de Sutmersen longioris Joh. de Sutmersen filius Hermanni de Sutmersen r. omnia bona dicti Johannis exceptis den Winkel, alse 4 stucke landes, de quibus ipse manet ministerialis domine.

Ad venditionem et resign. Johannis Wesselink Hinr. Swibbe r. 10 agros de Waldemene extra Renneporten.

Wilh. de Plettenberge r. officium Schonholthusen.

Ad resign. Katherine de Ole Hanna de Heygen conventualis in Rindorp r. aliqua bona in Schonholthusen et Bremeschet salva tamen pensione abbatisse.

Ad venditionem Frederici Stromberg Joh. de Rodinchusen r. d. Frederici predicti, quondam des Vischers, in dem Gerenberge salvo iure domine.

1434.

Fol. 84b. Joh. Ad venditionem Brunonis Stromberg Joh. Bussel faber r. d. Brunonis predicti, quondam Spans.

Post mortem Alheidis de Monasterio Nolte Munsterman r. d. habitationis sue apud d. domini Hinrici Scryvers.

Post mortem Temonis de Quernhem Rembertus de Quernhem r. bona sua scil. advocatiam officii Hiddenhusen et omnia alia bona patris et fratris.

Post mortem Tydemanni de Rodinchusen Volbert Syneman r. 3 agros de Woldemene.

Ad venditionem Hinrici Scryvers filii quondam Gerhardi Scryvers Joh. de Lubbeke pistor r. 18 agros extra Steynporten.

Hillegundis relicta quondam Johannis de Eylwersen r. officium Zelgenworden et omnia bona sua.

Joh. de Lippia famulus r. bona per fratrem derelicta.

Ad venditionem et resign. Ludolphi de Monichusen filii Theo- Fol. 85a.
derici militis Joh. de Sutmersen r. campum apud novum cymiterium.

Wilh. de Walde r. bona patris.

1435.

Ad resign. Elizabeth uxoris sue Godehardus Gogreve curia et aliis bonis ab uxore prius receptis infeudatus est.

Ad resign. Hillegundis uxoris sue Wigger de Bramesche r. eius bona.

Ad venditionem Reynoldi de Arnholte de eddelen juncferon, capitel und de 4 weckenheren und de 2 ministranten synt belent myt den Konynebroke.

Post mortem Ludolphi de Langen Lubbertus eius filius r. Fol. 85b.
bona Meigerinchof in par. Wetteringen.

Ad resign. Johannis Richardink Richardus prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii frater eius carnalis r. 15 pecias agri de curia Aldenhervorde et Johannes de Sutmersen filius Hermanni de S. r. certas pecias de Waldemeyne.

Bertoldus Swarte morans in Detmolde r. curiam Scheperhof in Hardissen, quam nunc sub se habet Arn. Eckman.

Joh. Bullenkop r. quosdam agros de Woldemeyne spectantes ad eius beneficium in ecclesia Hervord.

Ad venditionem dominorum Bertoldi Beldersen, Johannis Odink, Nycolai Vitrificis Joh. Kerseber ebdomedarius ecclesie S. Pusynne Hervord. r. d. et curiam prope Scholenporten sitam, quondam domini Nycolai Vitrificis, et parvam d., quam nunc inhabitat Everd de Ruter.

Ad venditionem Baldewini de Quernhem dominus Bertoldus Bel- Fol. 86a.
dersen r. d. dat Tyghus sitam in villa Quernhem cum casa; dat gud was verpendet hern Nyc. Glasewerten p. m. vor 31 mark.

Ad venditionem Noltonis Sunsekavels Joh. Bartscherer r. d. suam apud cimiterium Augustinensium et d. quondam N. Fabri salvo iurisdictione domine.

Gerh. Eydinchusen iuravit fidelitatem nomine sui beneficii in Monte presente plebano Montis Hinrico Sanderi.

1436.

Relicta Gotfridi Kragen r. ½ d. salis in Soltufflen per maritum derelictam.

Myn gnedige frowe let by Kerstian van Linge, eren gesworen cappellan, eschen Smysinge, anders Korff, dat he geve de pacht van den ampte to Lynen und queme ok und entfenge syn gud van myner gn. frowen.

Fol. 86b. r. part. Ludolphus de Busche r. partem suam de bonis Alhardi de Busche alias Rape scil. curiam in Hever et accepit terminum ad nominanda alia bona.

Joh. Bekeman r. omnia bona Hermanni Vustmans mortui scil. de(n) Kowynkel pertinens ad curiam Aldenhervorde et aliquos agros de Woldemene.

Ad resign. Hermanni Wulfardi Herm. Beschorn r. campum Dyckamp extra Bergerporten.

Joh puer filius quondam Jacobi Vlyggen r. omnia bona patris.

Andreas filius quondam Hinrici Frisonis r. bona patris.

Jutta relicta Hinrici Frisonis r. bona mariti ad ius suum.

Joh. de Vrese enfenk al de gude, dar he mede sit unverdelet myt Roleve dem Vresen und Hinriks des Vresen kindern, alse 1 kamp
Fol. 87a. dem hove buten der Renneporten und so vele landes van dem hove to Aldenhervorde, dar men van gifft to pacht 19 scheppel sad.

. . . . . [a] r. bona tor Paggenbeke in par. Wetteringen ad usus pauperum S. Spiritus in Stenvorde.

Arn. Eckman r. 2 mansos in Groten Marpe, quos quondam habuit in feudo Joh. Gyseler.

Freder. de Exterde r. bona patris mortui.

Volbertus Synneman vendidit d. suam in den Gerenberge, que quondam fuerat Frederici Stromberg; quam venditionem dimisit Alberto Monen sutori cum consensu domine.

Richardus prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. curiam Borstekenbrink.

Domina dedit domino Wilbrando Brunink parochialem ecclesiam in Rodinchusen.

1437.

Fol. 87b. Ad venditionem Segewini Segewynink Bernh. Morink r. bona de Waldemeyne, de quibus dabit annuatim 27 den.

Ernestus dictus de Gele r. bona derelicta Goswyni de Arnholte.

Alheidis uxor Hermanni Lutteken Hennekink r. ½ d. salis in Soltufflen, quam quondam habuit dominus Freder. Krage.

Wibbe uxor Rodolfi Fresen r. bona per Hinricum Fresen Rodolfi fratrem mortuum derelicta scil. partem curie Aldenhervorde, in qua habitat, et domos et casas ibidem iacentes et ad eandem curiam pertinentes.

Ad resign. Ilseken der Rimesloschen Diderik Knit r. 10 agros extra Steynporten up der Lemenkulen.

Fol. 88a. Heyneke de Visbeke r. bona ad eum per mortem Hermanni fratris devoluta; sunt bona pensionalia de officio Nottenstede.

a) *Name fehlt.*

Ad venditionem Boldewyni de Quernhem dominus Gerh. Kype r. altare S. Georgii et Dorothee in ecclesia beate Marie extra muros Hervord.. d. et curiam Nyggeburs hus in Bernebeke.

Post mortem Godfridi Richardink Hinricus filius suus r. d. salis in Soltufflen, quam habet sub se Laggebrock.

1438.

Lucke uxor Johannis Postes r. 2 mansos ad officium Vulen pertinentes et omnia alia bona, que Johannes eius maritus in feudo habuit.

Post mortem matris vidue Joh. de Rintelen proconsul filius Ludolfi r. d et curiam in der Loderstrate, quam comparavit a Johanne de Enichlo et omnia bona patris. Fol. 88b.

Symon de Berntvelde commendator domus S. Johannis Iherosolym. in Hervorde r. omnia bona, quibus de iure infeudari debuit, in quibus abbatissa habet 5 talenta cere annuatim.

Joh. de Quernhem post mortem Hinrici fratris r. bona sua scil. Ludeken Swarten hus to Beck, Middendorpes (hus) to Hevere, Henneken Harden hus to Nedern Beck, Middendorpes hus to Westerschet und dat halve hus to Osterschet, so dusse gude horet in dat ampt to Beck.

Nycol. de Quernhem r. curiam in Beck, Subenhus to Beck, Goltsteyns hus to Hevere, ½ hus to Osterschet — de andere helfte hevet Johan, syn broder, —, horend ok in dat ampt to Beck; et sunt bona pensionalia abbatisse.

1442. Fol. 89a.

Ad venditionem Henrici Gogreve Mechtildis de Waldege abbatissa infeudavit Johannem de Iborg pistorem et opidanum Hervord. cum bonis de Overen Helle et de Nederen Helle.

Ad resign. Gerhardi de Rintelen Conr. de Bekesten r. 1 m. in Elessen.

Tyleke de Hensentorpe r. bona per mortem Henrici de Wenthusen derelicta. Joh. de Donepe r. eodem die sed parum postea eadem bona.

Cunneke de Arnholte canonica secularis Schildesensis r. omnia bona per mortem fratris Frederici de Arnholte ad eam devoluta. Eodem die Freder. de Exterde r. pretacta bona, itemque Lubertus de Arnholte. Abbatissa partibus supra scriptis assignavit terminum 15 dierum ad nominanda bona; quem acceptarunt cum protestatione, quod, si ipsis bona per eos acceptata in parte vel in toto essent incognita, possent habere informationem ex libris et registris abbatisse; domina petita fieri concessit. Fol 89b.

Freder. van Exster hevet entfangen den hof to Wervingen, den Hof to Spradowe, den Uthof, de molen, 1 koten un den halven tegeden to Spradowe, den hof in der stad to Hervorde, ½ solthus to

Uffien, 1 hus to Edelsen, 2 hus to Wyderdissen, dat holt to Arnholte, den Darenberg half, 1 dik by Enger, 1 koten to Sutlenegeren, 1 koten to Besencampe, 1 hove in dem Bekester hagen, 1 solthus to Uffien, dat sines vedderen unde syn is, ¼ van eme solthus, 2 hove to Rid-
Fol. 90a. derufflen unde 1 holt, dat darto horet, mit der helfte des hoves to
unde 1 den Worden unde mit lande, dat dar horet to dem Lokhove, welk land Henr. Voget, anders geheten Spengeman, under hevet.

Lubbert van Arnholte r. syns vader(s) hof und syns vedderen Frederikes hof, beyde by der Scholenporten belegen to Hervorde. 1 hove in dem Bekester hagen. 1 solthus to Uffien, ¼ van eme solthus un 2 hove to Rydderufflen — den enen hevet de Hessinne under. dar 1 holt to horet, dat hadde Gerd van Hagen; de anderen hove hevet Henr. Smakepeper, borgermester to Hervorde, — den Lockhof half, 1 hus to Kylver, 1 hus to Edelsen, 2 hus to Wyderdissen unde 1 koten to Besencampe.

Hilla relicta Johannis Cassel r. 8 mansos pertinentes ad officium in Vålen ad eam devolutos per mortem Ernesti filii sui.

Rychardus Rychardi prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. omnia bona ad eum devoluta per mortem Johannis de Sut-
Fol. 90b. mersen senioris opidani Hervord. sui consanguinei scil. agros dat Golt-
agros land etc., d. prope murum, quam occupat H. Stedevrund, etc.

Ad venditionem Johannis Duster iunioris de Lippia omnia eius bona r. Ludolfus de Great.

C. Lehnsbuch der Äbtissin Margareta v. Gleichen (1443—1475).

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 c, hier im Auszuge.)

1443.

1. Octobr. nobilis Margar. de Gliichen abbatissa post eius electionem et confirmationem in aula abbatie (iuri feodali) presidebat, que dies antea in ecclesiis parochialibus fuerat intimata, presentibus notario publico Conrado Blomensteyn clerico Paderborn. diocesis et Hermanno Sunderman ecclesie S. Pusinne ebdomedario ac Remberto Bobbinkhus rectore ecclesie S. Marie in Monte testibus. Fol. 1a.

Deinde primo Swederus de Busche filius quondam Ludolfi accessit ad abbatissam et posuit se ante eam flexis genibus ac manibus complicatis et petiit, se impheodari omnibus bonis, que de iure ab ipsa in feodo habere deberet; domina inpheodavit eum adhibitis sollempnitatibus consuetis et prestitit iuramentum fidelitatis. Deinde Fol. 1b. Joh. de Kersenbroke accessit ad dominam et r. bona dicta de Deinde Uffenbeke in par. Nygenkerken. Item Herm. de Busche r. bona sua. Hinr. de Callendorp r. officium coquine et omnia bona per mortem Hermanni Callendorp ad ipsum devoluta. Ludolfus de Busche quondam Ludolfi filius r. bona sua; item Jordanus de Gummere. Joh. de Rede proconsul Bylveld. r. bona sua scil. 76½ stucke landes, Oldermanshus unde Sylemanshus to Bronkissen in dem kerspel to Fol. 2a. Hepen. Ludolfus de Grest proconsul Bylveld. r. bona sua; item unde Joh. de Ryntelen proconsul Hervord., Cord Hadewych, Freder. van Exter, Ludeke Beschorn, Statius van Haren, Bertold van Exter. Joh. Veteker r. curiam sue habitationis sitam prope Hoen stege et d. Jutten de Bavenhusen sitam ibidem. Lambertus de Hovele r. curiam in Stokhem. Gerh. de Wyschelo r. dat Grote- Fol. 2b. hus to Brosterhusen. Joh. Kotheman opidanus Lemegensis r. de Gerh. Arnholteschen hove in Lym. Joh. Barkhusen opidanus Lemegensis r. curiam in Eygeringtorpe et 7 agros sitos by den twen lynden. Wylh. Crane opidanus Lemegensis r. m. in Byst. Joh. Horneman opidanus Lemegensis r. predictum m. Lubberd de Langen r. cu-

riam in Meygerink in par. Weterink. Bertram Nynnink opidanus Lemegensis r. curiam in Herdissen. Ludeke van Grest r. bona sua. Alb. van Rode r. den Loekhof in Versinkhusen. Stur Hachmester r. 1 m. in Libbere, 1 m. in Rydderuflen et curiam in Merle,
Fol. 3a. que est in par. Brakwede. Conr. Smedink opidanus Lemegensis r.
Conr. m. in Byst. Joh. de Weldege r. ¼ de curia Lokhof. Ludeke van Ryntelen r. curiam in Merkentorpe et alia bona de curia Oldenhervorde. Joh. de Hoyle r. curiam suam, quam inhabitat, cum 5 parvis domibus vulgariter dictis Boden, quas emit ab Alrado Rapen alias van dem Busche et 18 agros cum 3 peciis vulgariter spedelen dictis extra Renneporten; idem r. ad resign. Johannis de Quernhem 18 stucke un 2 spedelen un boven dussen 4 stucke un 2 spedelen, de
Fol. 3b. Joh. van Q. nicht hevet upgelaten vor myner frowen. Gerd van
Gerd Münster r. Henrich Werninkmans hus in der burschap van Hoen in dem kerspele van Lengerke. Henr. Smakepeper proconsul novi opidi Hervord. r. den Nevegershagen et alia bona. Henr. van Hagen r. curiam Svavedissen et alia bona. Teleke Lutteken Hermanink r. ½ d. salis in Uflen. Joh. de Dranten r. d. des Rolekers. Joh. de Frese r. bona sua; item Herm. Stowenhagen. Alb. Keserlink r. bona sua et per resign. fratris Johannis dimissa. Alb. Keserlink et Herm. Wulfhardi receperunt in pheudo bona Her-
Fol. 4a. manni Vulfhardi. Hinr. Rychtebank r. de Kregenbreden, 5 agros
Hinr. apud Heytwege et 1 kamp extra Dykporten supra extrafluxum vulgariter boven dem uytflote. Cord de Heypen r. bona sua. Joh. Coyk in Bylvelde et Everh. Wynnemer receperunt m. de Lûtverdeshove. Wychhard de Bramescheyd r. ½ officium in Selgenworden et 4½ domos salis in Soltuflen, que bona quondam habuit de Eylwersche Alb. Bevesen decanus Bylveld. r. den Wendelschen hof. Bernh. de Varendorp r. curiam in Milse et promisit satisfacere de pensione detenta. Herm. Stedevrund r. bona sua scil. dat gut to Brak, dor he nu uppe wont, unde synen hof, de wan-
Fol. 4b. ner des olden Johans van Sutmersen was. Lubberd van Arnholte
Lubb. r. bona sua scil. bona to Arnholte et 1 d. to Lyme, synes vaders hof to Hervorde, 1 hove in dem Bekester hagen u. s. w.[a] Otto Brockman r. curiam suam et alia bona. Alheyd de Holthusesche r. bona sua scil. ½ d. salis to Uflen et 13 pecias agri. Gebbeke relicta villici in Heze r. Dropes land de Woldemeyne. Henr. Swybbe
Fol. 5a. r. bona sua. Joh. Steppelman r. 2 agros supra Wellen. Wybbe
Wybbe uxor Rolves Fresen r. bona sua; item Henke Eylbragt. Joh. van Hagen r. 1 m. in Rydderuflen, quem soror habuit. Joh. van Donepe pro iure suo et Tyleke Hensentorpe pro suo iure receperunt bona quondam Hinrici de Wenthusen; domina assignavit eis terminum ad procedendum in causa inter dictas partes. Ludolfus

a) *S. oben S. 246.*

Sluter presbyter r. bona sua; item Alh. Blesse; item Joh. Wesselink. Rychardo preposito ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. ex una et Hermanno Stedevrund parte ex altera est assignatus dies ad tractandam causam inter eos iure feodali. Grete relicta Herbordi Dûvels r. ad sui et Remberti filii iuvenis utilitatem omnia bona mariti scil. dat ampt to Modehorst unde Rumpeshus in dem kerspele to Buer. Hinr. Scriver r. bona sua. Joh. Vlyge habet inducias 6 septimanas. Henneke van Iborg r. de Overen unde Nederen Helle. Alb. van Dissen Hermanni filius civis Osnabrug. r. bona sua scil. Hermans hove to Stedorpe in dem kerspele to Ostercappele. Arn. Strobug r. bona sua; item Aleke de Klüppelsche alias de Hessekesche. Wylken Buschen habet dilationem ad mensem ad recipienda bona sua Joh. Morderowen r. bona sua Joh. Bekesten r. bona sua scil. 9 pecias agri up dem Jetekampe. Fredeke van Rypen relicta Frederici van Rypen r. 2 hove landes myt eynen zedehove in dem dorpe to Koldenstede, under Schowenberch belegen, un is syn olde vederlike erve. Joh. Cappel r. officium in Styghorst; item Jutta de Leer puella. Joh. Cappel filius Gerhardi r. 1 d. in antiquo Melle. Dyderik van Leer habet dilationem; item Everh. Gruter. Joh. Petershagen debet inpheodari in scriptis. Statius van den Slon alias Trybbe r. bona sua, dar syn vedder Joh. van Enychlo mede belenet was, myt namen den Asgehof to Enichlo, de Schurenhove, de Eysenheyde, de Bodincheide, den koten tom Dresche, Preysen koten un den koten to Overen Enichlo, al belegen in dem kerspel to Bunde. Everd van Elen debet infeudari in scriptis. Omnia supra scripta sunt acta et facta uno die. Fol. 5b. Grete Fol. 6a. Wylk. Fol. 6b. Everd

2. Octobr. Alhardus de Horde r. bona sua; item Clawes van Quernhem; item Hinr. Ledebur. Joh. Kerseber r. curiam suam.

3. Octobr. Henr. Holscher presbyter alias Bard r. bona sua scil. 7 acker landes. Joh. Kannengeter presbyter r. bona sua scil. 31 stucke landes. Henneke van Lubbeke pistor r. bona sua. Fol. 7a.

4. Octobr. Godeke de Horne r. bona sua scil. 3 stucke landes. Henn. Ludeke Redequaed pro se et Kynen uxore r. ½ d. salis in Uflen.

5. Octobr. Joh. de Exsterde r. bona sua. Ad resign. Alradi de Horde Clawes Berg r. curiam in Westerscheyt cum domo; preterea idem r. alia bona. Fol. 7b. Ad res.

7. Octobr. Joh. Scriver r. bona quondam dicti Proshard ad eum devoluta.

9. Octobr. Remberd de Quernhem r. bona sua. Alheydis relicta quondam Alberti Crusinc r. curiam Oydynkhusen et curiam in Wellerentorpe.

Dominus Conr. Westervold rector domus clericorum apud parvam molendinam in Hervordia r. d. et curiam, quas dictus Conradus et alii clerici cum eo inhabitant, vulgariter dictam Varencampes hof.

Joh. Quaditus r. molam in Bullinkhusen et curiam in Wytekenkof.

Fol. 8a. Joh. Ad resign. Teleken relicte Henken Brunink Joh. de Lippia alias dictus de hynkende Scroder opidanus Lemegensis r. certos agros extra Steynporten.

Ilseke Doneperink r. ad usufructum curiam Herdersen, sicut antea habuit.

Ernst van den Slon alias de Gele r. officium in Bredenbeke, ½ d. salis in Uflen, ½ m. in Bevenhem, ½ m. in Gevenkhusen in par. Bunden.

Conr. Bokeman presbyter r. d. sue habitationis in dem Vrygenhagen.

Joh. Hageto r. d. in Dolinkhusen in par. Lyntorpe Myndensis dyocesis.

Hinr. de Veylsteyn canonicus ecclesie Paderborn. r. bona prius per Johannem de Quernhem et post per Boldewynum de Quern-
Fol. 8b. et ad hem recepta et ad ipsum devoluta, ut asseruit, scil. 1 d. in Bernebeke, 1 d. in Quernhem et 1 casam et d. des Glowershus ibidem.

Wylh. Westphal r. omnia bona sua videlicet curiam Libbere, ½ curiam to den Gogeren, ½ curiam to dem Waterborde, 1 d. in Redelinctorpe, curiam remotiorem Lohof, 1 d. in Nederen Beek, bona dicta de Walkesbrock, den Toppeshagen, 2 domos in Lolekyssen.

Bernh. Stedevrund opidanus Hervord. r. bona patris mortui scil. 7 agros, item bona in Hylwalsen specialiter d. der Volquynschen et d. Conradi in Elflisten et den Molenkoten ibidem spectantia ad officium Hartham, item dat Sunderhus un dat Welleholt.

Joh. de Sutmersen opidanus Hervord. r. bona sua.

Ad resign. Rychardi prepositi ecclesie SS. Johannis et Dyonisii
Fol. 9a. Joh. B. Hervord. et Johannis de Sutmersen supra scripti Joh. Bekeman proconsul veteris opidi Hervord. r. Borchusen hove in den Libbervelde myt enen echten in der Libbermarke, 14 agros in dem Borbeker velde, qui fuerunt Tyleken van Edissen, item 1 curiam, quam habuit Borchusen et eo defuncto Joh. de Sutmersen senior.

Joh. de Haxthusen r. officia coquine et theolonii et bona ad ea pertinentia scil. 1 m., 1 ortum et 1 kamp sitos in Rydderuflen, 1 m. prope Saltuflen, 1 m. in Lyem et curiam villici in Talle.

Freder. Hûdepol canonicus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. d. sitam in indagine prope Vorstenbrinke in Hervordia.

Gerwynus de Loer r. 4 agros de Woldemene.

Fol. 9b. Conradus Bokeman presbyter resignavit d. suam in dem Vrygenhagen; Hinr. Leveker eam r.

Wylhelmus Top r. officium et curiam in Dydissen.

Joh. Bullencop in ecclesia S. Pusynne beneficiatus r. bona ad suum beneficium pertinentia.

1444.

Ad venditionem Johannis Bussels et Ilsen uxoris eius Hinr. Balistarnis acceptavit d. in dem Gerenberge.

Post mortem Aleken relicte Gerhardi de Ryntelen sororis sue Hinr. Raven r. omnia eius bona.

Cunnegundis de Arnholte decana in Schyldeschen r. bona sua scil. curiam et molam et dicti Glesenackers casam in Spradowe, curiam in Wervingen, curiam ante Scholenporten in Hervorde et „dat soltwerk“ in Uflen. Fol. 10a.

Hylle relicta Reyneken de Arnholte r. agros mariti.

Detmarus Valke r. officium Rene, curiam et mansos ad id pertinentes.

Symon de Berntvelde ordinis S. Johannis Iherosolym. commendator domorum in Hervorde et Monasterio r. bona sua.

Herm. Corf alias Smysink r. officium in Lyne.

Joh. de Quernhem filius Baldewini r. bona patris.

Wedekindus Knyppink rector altaris S. Dorothee in ecclesia Montis r. d. Nygebures in Bernebeke ad sui altaris utilitatem. Fol. 10b.

Joh. Steynmeyger r. bona sua.

Ad venditionem Johannis Sure Hinr. Vogel alias Spengeman acceptavit d. angularem in platea dicta Gerenberg in opposito claustri fratrum Augustinensium.

Henr. Wend senior r. bona sua et alia ad uxorem suam per obitum Alradi Gutliken devoluta et bona scil. 2 domus in Schonlo, 2 in Anenstede, 1 in Varlo per obitum Johannis Nevel derelicta.

Ad resign. Stur Haghmesters soror eius Gese r. omnia eius bona scil. 1 m. in Libbere, 1 in Rydderuflen et curiam in Merlo in par. Brakwede. Fol. 11a. soror

Joh. Vlyge r. agros patris mortui scil. 15 agros extra Steynporten et ortum; ad eius resign. Rych. Colebad r. illos 15 agros.

Joh. Buske presbyter r. d. suam, quam inhabitat, sitam in libera indagine abbatisse inter domos Johannis Homersen presbyteri et Hinrici Leveker.

Hinr. Snydewynd r. bona per mortem Hinrici Raven ad eum devoluta.

Nolto Münsterman r. d., quam inhabitat in dem Vrygen hagen. Fol. 11b.

Hinr. Ludeman opidanus Lemegensis r. de lutteke halve hove to Byst.

Ludolfus de Monikhusen r. omnia bona sua; partem eorum ad eius resign. r. Hinr. Ledebur.

Tomes Schade r. ½ officium in Etlen.

1445.

Heyneke Vysbeke r. 2 mansos in Varlo, 1 d. in Lessele, 1 d. in Rotlose, 1 d. in Varlo impignoratam Johanni Nevel.

Fol. 12a. Hinr. Vrydach r. bona patris scil. 4 mansos in Esperke, officium Estorpe, item 20 mansos in Estorpe, 4 in Merdorpe, 1 in Gryndowe, 3 in Landesberge; patre defuncto dabit herwadium.

Cord van Mandeslo r bona ad eum devoluta per mortem Johannis Nevel et alia bona sua.

Meteke de Bardeleve uxor Johannis Lankreders r. curiam in Vůlen cum 3 domibus et 3 casis in Vůlen.

Stenseke relicta Jordani de Gummere r. bona mariti.

Fol. 12b. Ad venditionem Johannis Vetekers presbyteri olim plebani in Spenge Gerh. Tylekink r. d. iuxta dem Hogen stege, quam quondam inhabitavit Jutta de Bavenhusen.

Ad resign. Richardi Rychardi prepositi ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. Hinr. Swybbe r. agros 15 modiorum seminis de curia Oldenhervorde.

Joh. et Alhardus fratres de Quernhem petierunt, se inpheodari bonis per Jordanum de Gummere derelictis, que ad se et fratres suos essent devoluta; domina respondit per advocatum suum, quod faceret, quando venirent cum herwadio; fratres fecerunt protestationem et petierunt, se impheodari.

Ad resign. Hermanni Stowenhagen Engelb. Florekink opi-

Fol. 13a. danus Lemegensis r. curiam in Werle.

r. cur.

1446.

Ad resign. Johannis de Donepe Freder. de Exterde r. bona eius, que quondam Hinr. de Wenthusen in pheudo habuit.

Ad resign. Alheydis relicte Alberti Crusen, nunc uxoris Johannis Vogel eius maritus r. curiam in Odinkhusen et curiam in Wellerentorpe.

Absentes sunt infeodati Theodericus de Voswynkele, Everh. Lakepren, Conr. voget de Elsepe, nobilis comes de Benthem, Lamb. de Benesen.

Fol. 13b. Joh. Vogel r. bona per obitum Hermanni Callendorp ad eum devoluta scil. 2 molt kornes to Lyem, 2 molt kornes to Uflen, holt un wese to Nederen Talle, 1 hus to Quaduflen.

Joh. de Sutmersen nomine tutoris Gotfridi et Hille filiorum Gotfridi Dykbrok alias van Horne mortui r. huius bona.

Gotfr. Gogreve r. omnia bona parentum scil. der Volquinschen hus un dat Sunderhus in Hylwalsen.

Fol. 14a. Ad venditionem Johannis Menke opidani Hervord. Ludolfus

Lud. Kaylink accepit illius d.

Ilseke relicta Johannis Vresen nomine sui et Stynen et Asselen filiarum suarum r. bona mariti.

Fol. 14b. Ad resign. Wybben relicte Johannis Hadewyg Lucke relicta Johannis de Melle r. certos agros et bona in Borbeke in par. Hervord.

Ad venditionem Ilseken uxoris quondam Arnoldi Braed Arn. Mone iunior acceptavit d. eius sitam in platea Gerenberg veteris opidi Hervord. pro 112 marcis denariorum Hervord.

1447.

Gese uxor quondam Johannis Barbitonsoris vendidit suam d. sitam in opposito cimiterii fratrum Augustinensium pro 60 marcis; acceptavit eam Ludolfus Osenbruge. Fol. 15a.

Joh. Quaditus r. partem bonorum ad eum devolutorum per mortem Ludolfi de Busche; item Swederus et Ludolfus fratres de Hake debent infeudari parte bonorum per mortem dicti Ludolfi de Busche ad ipsos devolutorum. accept.

Per resign. matris Herm. Crane r. m. Gelenbeken hove in Byst. Fol. 15b.

Hinr. Beschorne opidanus veteris opidi Hervord. r. m. de Kemerershove in Byst et omnia alia bona fratris Ludolfi mortui.

Hinr. de Lynge advocatus abbatisse r. den Wulvekamp et alios agros suos.

Ad resign. Johannis Kerseber canonici et ebdomedarii ecclesie S. Pusynne eius curiam, quam quondam inhabitavit Nicol. Vitrificis, sitam in dem Vrygenhagen r. Elis. quondam uxor Johannis de Enychlo. Fol. 16a.

Swederus de Busche misit equum meliorem cum sella et freno pro herwadio Hermanni de Busche mortui. r. Elis.

Ad resign. Stenseken relicte Jordani de Gummere, nunc uxoris Wylkyni Buschen eius maritus r. ½ officium Selgenworden.

Ludolfus Steigerde r. 2 mansos in Varlo. Fol. 17b.

Swederus Hake r. ½ bonorum Ludolfi de Busche mortui. (1 Blatt übergeschlagen)

Henr. Smakepeper proconsul r. bona sua quondam propter discordiam inter abbatissam et ipsum resignata.

Engelb. de Plettenberg r. d. dat Velthus, Henneken hus tom Overcampe in par. Nygenkerken, Vettinges hus in Kersenbroke, Herm. Wesselinges hus, Gruntmans hus, Vredebrachtes hus in par. Wellinkholthusen, Henneken hus tor Ulen dictam, Bonen hus ibidem, Peperkorns hus in Oldenmelle.

Conr. Blesse r. bona sua. Fol. 18a.

Ad resign. Hillen relicte Reyneken de Arnholte Ludolfus de Grest proconsul in Bileveldia r. agros dictos dat Goltland.

1448.

Ad resign. Ernesti de Slon Rembertus de Quernhem senior r. totum officium in Bredenbeke exceptis Henken Johannink et silva dicta de Meygerberg.

Hinr. Wend Hinrici filius r. omnia bona patris mortui.

Ad resign. Wibben uxoris quondam Rodolfi Fresen nunc uxoris Hinrici Suringes maritus r. eius bona. Fol. 18b.

Conr. Blomensteyn rector parochialis ecclesie in Rodinchusen fecit iuramentum solitum; item Hartwicus Ottinchusen rector altaris S. crucis in ecclesia Hervord.

1449.

Ad resign. domini Alberti Holscher alias Bard Bernd Ludeman r. 7 pecias agri.

Hinr. Digbrock filius Godeken D. r. bona per patrem derelicta.

Fol. 19a. Gotfr. Gogreve famulus r. agros dictos dat Goltland extra Steynporten derelicta per Richardum prepositum ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord.

Joh. Richardink r. agros dat Goltland et ¼ curie Stedefrundes prope d. der Claren et omnia bona per dictum Richardum prepositum derelicta.

Joh. Dylies rector parochialis ecclesie in Wetteringe fecit iuramentum.

Conr. Westerwolt rector domus clericorum in Hervorde r. agros dat Goltland derelicta per Richardum sepe dictum.

Ad venditionem Ilsen relicte Johannis des Vresen modo uxoris Johannis Quadites Ludolfus de Grest r. curiam tom Worden et omnia alia eius bona.

Ad resign. Wiggeri de Bramesche Ludolphus de Grest pro-
Fol. 19b. consul in Bilevelde ad usum Ludolphi filii sui r. 4½ domus salis cum
4½ dom. 5 mansis, agris in Soltufflen ad officium Zelgenworden spectantes.

1450.

Haseke relicta Arnoldi Eckmans r. den Brinchof in Marpe. curiam in Endinchusen.

Fol. 20a. Wilh. de Plettenberg r. officium Schonholthusen.

Theodericus Jageduvel r. pratum in der Vreter.

Theodericus de Langen r. officium in Rene per Detmarum Valke derelictum.

Ad resign. Frederici de Exterde dominus Henr. Feteman r. curiam prope Scholenporten quondam Frederici de Arnholte.

Ad venditionem Gotfridi Gogreven Ludolfus de Grest proconsul in Bilvelde r. aquam et piscaturam prope Brack.

1451.

Henr. Retberg ebdomedarius fecit iuramentum fidelitatis.

Theodericus Ketteler alias Süap habita amicitia domine pro pensionibus detentis r. curiam Dabroke in par. Liborg.

Fol. 20b. Gerh. et Henr. de Wedberge fratres receperunt in pheudo omnia bona quondam der Poste eorum patru(or)um in officio Vulen iacentia; item Henricus r. bona Heylewigis vidue Johannis Bardeleven resignata ab ea.

Kath. vidua Hinrici Richtebankes r. 5 agros et de Kreygenbrede extra Steynporten, 1 boge buten der Dycporten.

Rinneke relicta Alradi Blessen r. bona mariti p. m.

Hille vidua Hinrici de Wynningeshusen r. 1 m. et 6 casas ad officium Vulen pertinentes.

Ilse quondam famula domini Johannis Buske p. m. r. d., quam ille inhabitabat.

Ad resign. des hinkenden Schroders in Lemego Lubbertus Lamberdink r. agros extra Renneporten.

Mortuo Antonio Schaden Wilh. Westphal r. officium Ettelen. Fol. 21a.

Ad resign. Johannis Morderoggen Noleke eius filius r. 1 offic. campum seu ortum prope Hundertmarkes borg.

1452.

Gerd Morrean r. officium Ostenvelde.

Ad venditionem Johannis Quadites Rembertus de Quernhem senior r. officium Ludremehusen.

Heydenrik de Exterde r. omnia bona per Johannem patrem derelicta.

Gerh. de Hovele r. officium Stochem.

Dyonisius van der Boken r. 1 m. in Ridderufflen cum silva dicta de Liit alias Peperkorns gud.

Lubb. de Hensinctorpe r. officium Rodinchusen.

Conr. Portenarii rector ecclesie in Rodinchuseu iuravit Fol. 21b. fidelitatem.

Mortuo Ludolpho de Rintelen dominus Herm. Keserlink, Joh. de Rintelen et Alb. Keserlink receperunt curiam in Marpinctorpe cum aliis bonis Ludolfi.

Wendele relicta Ludolphi de Rintelen r. curiam in Marpinctorpe.

Ad venditionem relicte Henken Spengemans Joh. Stoltevot r. d. eius angularem in platea Gerenberg.

Ludolfus Hake r. bona per mortem Ludolfi de Busche ad eum devoluta.

1453.

Joh. de Rintelen r. bona derelicta per dominum Johannem de Homersen et 18 pecias agri curie Oldenhervorde, quas idem Joh. habuit ad usufructum.

Ad venditionem Ludolfi de Grest Hinr. Swibbe opidanus Hervord. r. 3 woste dyke to Amesen, und schetet by der lantwer up und horet to den Eynenhus.

Ilseke uxor Hermanni de Stemme r. 1 m. in Visbeke in par. Helstorpe.

Joh. de Frese r. omnia bona Hinrici patris mortui. Fol. 22a.

Ad resign. Everhardi Lakepren Borchardus Sleter r. Corlebonen hus in par. Essen.

Ilseke Tense Johannis T. filia r. 1 m. in Herdissen situm extra lantwer prope Lemego.

Wilh. de Wolde r. officium Hoberge et 1 d. in Waterborde; eo defuncto Hinr. de Herberen debet ea recipere.

1454.

Joh. de Rintelen Johannis proconsulis p. m. filius r. agros de curia Oldenhervorde 18 modiorum seminis et omnia alia bona patris.

Ad venditionem Johannis predicti dominus Hinr. Renner r. d. et curiam quondam domini Johannis de Homersen.

1455.

Fol. 22b. Conr. de Exterde r. officium Brede tamquam senior de parentela sua.

Ludolphus de Yggenhusen filius Ludolphi r. 50 pecias agri ad curiam Porterhusen spectantes et alia.

Bernh. comes et miles in Benthem r. officium Schoppingen et Wetteringen et curiam Dyckhof.

Ad venditionem Hinrici Fetemans Joh. Godekink r. curiam et d. quondam Frederici de Arnholte prope Scholenporten.

Ad resign. Ottonis des Kremers Joh Kerseber ebdomedarius r. curiam et d. quondam Ludolphi de Arnholte s ta infra Scholenporten
Fol. 23a. et Brunsteyn.

et Br. Ad venditionem Godfridi Gogreven Wilh. Westphal r. curiam in Werle.

Ad venditionem Hermanni Sundermans structurarii ecclesie S. Pusinne Hervord. de Lange Hinrik r. curiam quondam Hermanni Stedefrundes prope den Claren.

1456.

Syverd Bode officiatus abbatisse r. curiam in Marpinctorpe et 1 agrum de curia Oldenhervorde.

Relicta Johannis des Holen r. bona mariti scil. den hof by dem hus, dar se nu ynne wonet, de Johanne van Quernhem hadde ge-
Fol. 23b. wesen, myt 5 vurstede, darumme belegen, vortmer 10 stucke landes
vortmer unde 2 spedelen buten der Renneporten.

Eliz. relicta Ludolphi de Grest r bona mariti scil. den Lohof. de vrygen halven hove in dem Libbervelde unde land.

Ad resign. Ilsen Tensen Joh. Kotteman proconsul in Lemego
Fol. 24a. r. curiam in Hardissen, quam nunc colit Ludeke de Helt.
quam

1457.

Hinr. de Kersenbroke r. ad usum fratrum suorum bona patris Johannis de K. mortui dicta Huffenbeke in par. Nyggenkerken.

Gerke Bogeholt r. ¼ de una domo salis in Ufflen.

Ad resign. Johannis Quadites et Dyonisii van der Boken Joh. Wichman alias Platvot r. Peperkorns hove cum silva retro Stukenberge.

Fol. 24b. Joh. de Rintelen Johannis de R. proconsulis filius r. 19 pecias agri quondam ad curiam Oldenhervorde spectantes ad suum et matris usufructum, quas quondam dominus Joh. Homersen habuit.

Ad resign. Metten relicte Johannis Lanchreden Theodericus Bokeler plebanus in Oldendorp r. curiam in Fuwelen, 3 kotstede und 1 kotten und dat land, dat darto gedeylet is.

Joh. Schonebeke decanus ecclesie S. Marie Bileveld. r. curiam Wendelschehof ad usum capituli ecclesie dicte.

1458.

Arn. Strobuck proconsul r. agros — 21 pecias —, quos quondam habuit dominus Joh. Kannegeter, et certa bona derelicta per mortem Katherine relicte Hinrici Richtebankes scil. 5 stucke landes und de Kregenbrede, item 1 campum seu 1 boge emptum ab eadem. Fol. 25a. et

Ad resign. Eliz. vidue Johannis de Enichlo dominus Bertoldus Kuckelkuck r. curiam prope Scholenporten, quam quondam dominus Joh. Kerselber inhabitabat. Fol. 25b.

Theodericus de Elen r. m. Bilsink in par. Schoppingen. Kers.

Ilse relicta Johannis Platvot alias Wichman r. Peperkornshove.

1459.

Relicta Johannis des Weldigen r. bona mariti.

Mertin Poygge r. bona, que habuit Henke Elbracht predecessor suus.

Gerh. Schaffhorst filius quondam relicte Hinrici de Wynningehusen r. 6 hove landes, 6 kotstede und 1 meygerhof, de dar horet in dat ampt to Vulen, so de H. van Wynningehusen und syn husfrouwe sel. to lene hadden. Fol. 26a. in dat

Ad resign. Arnoldi Hasenoge Arn. Strobuck proconsul r. omnia bona, que ille hereditate habuit de obitu relicte quondam Hinrici Richtebankes, scil. 5 stucke landes und de Kregenbrede etc.

Arn. prior ecclesie Johannis Iherosol. in Hervorde r. 1 m. in Hartbekerhagen, quem emebat a domino Ludolfo Sluter, ut dicebat; eundem m. r. Hinr. Smakepeper proconsul et alios agros per eundem Sluter derelicta.

Idem H. Smakepeper r. omnia bona per suam uxorem derelicta.

Ad venditionem Remberti de Quernhem senioris Temo de Quernhem r. ad sui et Gerhardi fratris usum curiam in Ludermehusen, curiam in Rodinchusen.

Herm. Hermenink presbyter r. 42 agros der Sluterschen. Fol. 26b.

Hinr. de Asbeke r. curiam Dyckhof.

Hinr. Westphal Wylhelmi filius r. officium Libbere.

1460.

Hinr. Surink r. ad usum sui, Alberti Keserlinges, Hermanni Vulfardi proconsulum Hervord. bona quondam Johannis Hadewig per mortem relicte Johannis de Lubbeke, que in iis habuit usufructum, ad eos, ut dixerunt, devoluta.

Hans Herink r. omnia bona derelicta per Katherinam relictam quondam Hinrici Richtebankes.

Joh. de Melle r. agros — 16 stucke und 1 anewenden — quondam avunculi sui Johannis de Melle.

Fol. 27b. Gerh. Ledebur r. ad usum sui et dicte der Blomeschen curiam Johannis Godekink quondam Frederici de Arnholte prope Scholenporten.

Herm. Rundeshorn r. curiam in Visbeke in par. Helstorpe.

1461.

Conr. Reckerdink r. curiam quondam Theoderici de Moninchusen militis prope Steynporten.

Fol. 28a. Relicta Hinrici Lindemans r. 1 campum seu ortum prope Hundertmarkesborg.

Hinr. Bekeman rector altaris beati Andree r. d. dat Tyghus in Quernhem cum 1 casa ibidem.

Alradus de Busche Hermanni filius r. officium in Hundebroke et alia bona patris.

1462.

Ad resign. Syfridi Boden Ludolfus de Grest proconsul Bileveld. r. curiam in Marpinctorpe et 1 peciam agri curie Oldenhervorde.

Hinr. Hasenoge r. certos agros, quos quondam habuit Kath. relicta Hinrici Richtebankes et postea pater suus Arn. Hasenoge, scil. 5 stucke landes und de Kreygenbreden etc.

Fol. 28b. Hinr. Stromberg et Hinr. Yberg receperunt in pheudum de Helle iacentem extra Renneporten.

Hinr. Keserlink prepositus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii fecit iuramentum consuetum et domina confirmavit ipsum in sua prepositura.

Zegebode et Heyneke de Visbeke receperunt in pheudum 2 mansos in Varlo, quos quondam habuit Ludolphus Steygerde.

Heyneke van Visbeke r. der Woltemateschen hove in Anenstede.

Ad venditionem Hinrici Hasenogen Joh. Godinchusen r. certos agros extra Steynporten.

Fol. 29a. Ludolphus rector parochialis ecclesie beate Marie extra muros Hervord. fecit iuramentum ratione ecclesie sue solitum.

1463.

Ad venditionem Frederici de Exterde Lubbertus de Arnholte r. (ad)vocatiam curie in Spradouwe, quam nunc (sub) se habent Henneke Meyger et Henneke Rullekotter, et d. ton Uthof, quam colit Henneke Uthof, et molendinum ibidem, quam sub se habet Abeke tor Utmolen, et 1 casam, quam sub se habet Gerke Grothus, sitam in par. Bunde.

Magister Joh. Witte ebdomedarius fecit iuramentum solitum.

Joh. Kroyg fecit iuramentum consuetum ratione capelle Petri et Pauli extra muros Hervord. Fol. 29b.

Herm. Cligge rector altaris in Schoppingen fecit iuramentum suum.

1464.

Hinr. Smakepeper proconsul r. ½ d. salis, quam quondam habuit de Holthus(s)che.

Herm. Gogravii cantor ecclesie Mindensis r. curiam quondam Gotfridi Gogreven prope Aa iacentem.

Feria VI. post Marci evang. do was geteket eyn recht plicht-dag vermiddest der ebdissen Johanne van Visbeke, Volquins sone zelligen, vor des stichtes mannen to holden in eren sale umme eyn herwede, dat erer gnaden van des vorgen. Johans vader verschenen was. Des stichtes mannen wiseden vor recht, dat Lubbert van Arnholte do utsprack na eren heiten und berade na dem male, dat Johann were plichtich na des stichtes zedewonheit und rechte, to geven dat beste pert myt zadel und thome, dat syn vader offt he hedde, do syn vader in dat vaer gink. Do makede Johann eyn verdrach myt myner frouwen, dat he er solde geven vor syn beste perd 12 Rynsche gulden, und dann solde en myner frouwen gnaden belenen myt syn vaders guden. Fol. 30a.

Ad resign. Wilhelmi de Wolde Gerh. Ledebur r. curiam Hofberg et 2 mansos ad eam pertinentes. Fol. 30b.

1465.

Rich. Weldige matre defuncta r. ¼ curie Lockhof.

Jasper de Plettenberg r. bona per mortem patris derelicta ad sui et fratrum usufructum scil. d. Vettink, d. Hermanni Wesselink, d. Gruntmans, d. Vredepracht in Kersenbroke, d. Bonink in Hondorpe, d. tor Ulen in burschopia to Himber.

1466.

Joh. Scholle ebdomedarius fecit iuramentum solitum.

Ad resign. Giseken Postes Hinr. Swibbe r. 3 pecias agri de Woldemeyne extra Renneporten.

Hinr. Hageto Johannis filius r. m. in Dalinchusen. Fol. 31a.

Ad resign. Hinrici Yberg Herm. Bonel r. ½ de Helle.

Hinr. Beschorn proconsul r. agros in der Mersch emptos a Hinrico de Hagen.

Ad resign. Metten uxoris sue Herm. Bonel r. certos agros ad curiam Oldenhervorde spectantes.

Herm. Kroger adhuc iuvenis r. bona Johannis patris mortui scil. 7 stucke boven in den Schiltcampe buten der Renneporten, und horet in den hof to Aldenhervorde. Fol. 31b. und

Bernh. Melberg diaconus in ecclesia Hervord. r. ad usum sui beneficii curiam prope Scholenporten, quam quondam habuit dominus Bertoldus Kuckelkuck.

1467.

Ad resign. des Langen Hinrikes curiam prope Claren r. Joh. tor Molen.

Engelb. de Langen r. (ad)vocatiam officii Modehorst et d. Pumpes in par. Bure.

Freder. de Wend r. certa bona.

Fol. 32a. r. cur. Gerh. Wynman decanus Bileveld. r. curiam Wendelschehof ad usum sui capituli.

Lubbertus Went r. den hof to Milsowe, 1 hus to Werle, 1 hus to Lutteken Lym, den hof to Wittekenholte und den hagen to Wyttekenhagen, 1 hus to Barchusen, den tyns un tegeden over den hagen tor Lutte, den hof to Dingelinchusen, ½ hus to Groten Dorenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderufflen, 2 hus to Eynctorpe, dat gut to den Worden, den hof to Sullinctorpe, 2 hus to Asemissen, 2 hus to Bertelwick, dat gud to Lovelinctorpe by dem Spegelberge, 1 hus to Martorpe, 1 hus to Tisinctorpe, 1 hus to Werderinctorpe und 3 hove to dem Dotese, 1 hus to Sedinchusen, den hof to Hatlage, 1 kotten to Eddissen.

Freder. Hudepol canonicus ecclesie SS. Johannis et Dyonisii Hervord. r. d. quondam domini Hinrici Renners sitam in opposito curie ducis de Monte in indagine abbatisse.

Ad resign. Hinrici de Hagen Joh. Walleman r. 29 pecias agri.

Fol. 32b. r. ad Relicta Alhardi de Horde r. ad usufructum suum curiam, in qua habitat, ½ curie Lochof et campum de curia Oldenhervorde dictum des Rapen brede et alia bona sua.

Joh. de Rintelen, Herm. Wulfard, Alb. Keserlink, Hinr. Swybbe proconsules opidi Hervord. receperunt in pheudum dat borchgerichte ad usum opidi Hervord. presentibus Bernhardo domicello de Lippia, Arnoldo van der Borg, aliis.

Joh. filius Hermanni Wulfard proconsulis rector altaris beate Gertrudis in ecclesia S. Johannis (et Dionysii) Hervord. fecit iuramentum solitum.

1468.

Ad venditionem Johannis Vogel alias Ernstink Ludeke Kruse proconsul in Lemego r. curiam in Nortorpe.

Alb. Keserlink Alberti filius rector capelle Cosme et Damiani fecit iuramentum suum.

Fol. 33a. d. Ald. Joh. van dem Rede de Bilveldia r. d. Aldermans et d. Silemans in Bronekessen et omnia alia bona Johannis de Rede mortui.

1469.

Joh. de Quernhem r. (ad)vocatiam officii in Hiddenhusen ad suum et Remberti et Gerhardi fratrum usum; idem r. omnia alia bona ad usum fratris Gerhardi, que non nominavit; dictus Rembertus r. etiam omnia bona in Londe ad ipsum devoluta per mortem patris.

Ad resign. Johannis Horneman Joh. Korneyge familiaris domicellorum Lippensium r. ½ m. in Byst, quem quondam habuit dominus Herm. Gelenbeke.

1470.

Ad resign. Hinrici Smakepeper proconsulis Hinr. Dethardink r. d. der Angelbecschen in Buxen.

Hinr. de Langen Theoderici filius r. officium in Rene.

Bruno de Donepe r. curiam in Sullinctorpe, m. in Lutteken Lym, villam ton Worden. Fol. 33b.

Arn. Strobuck Hinrici filius r. omnia bona patris mortui scil. Hermans van Hagen, Kannengeters, H. Scryvers und der Richtebankschen land etc.

1471.

Ad resign. Mertyn Poggen Henke Dethardink r. de nederen und overen Gravenbrede.

Joh. Kotteman Johannis filius r. Arnholtinkhus in Lutteken Lym.

1472.

Styne relicta Lubberti de Arnholte r. bona sua.

Freder. Wend r. ½ officium in Zellincworden vacantem (!) per mortem Borchardi Buschen.

1473.

Commendator in Steynforde r. m. Schenekink. Fol. 34a.

Joh. Richardink r. Lubbertes kamp extra Renneporten.

Rich. Peterink alias Rathus r. m. der Hessekeschen hove in Ridderufflen, quem pater suus habuit in feudo de illis de Arnholte.

Anna de Hunoltsteyn thesauraria ecclesie Hervord. fecit iuramentum suum ad officium thesaurarie.

Matheus Lambertink r. curiam in Swaffdissen. Fol. 34b.

Marg. vidua Heydenrici de Exterde r. ad usufructum curiam habitationis sue; Joh. eiusdem Heydenrici filius iuvenis r. eandem curiam, 2 domos in Werle, d. tom Schoren ad suam et sororum utilitatem.

Joh. Richardink r. 32 pecias agrorum, quas quondam habuit dominus Joh. Grundeber, et certos agros — 41 pecias — quondam Jordani Stoleken ecclesie Hervord. capellani.

Hinr. van Vresenhusen r. ½ officium et curiam in Zel- Fol. 35a.
ligenworden ad sui et Elizabeth sororis usum.

Ad resign Hermanni Sutmersen Hinr. Zurink iunior r. agros extra Renneporten.

Joh. Richardink alias Conradesink r. certos agros extra Renneporten.

1474.

Hinr. Duggenberg civis Lemegensis r. ½ d. salis, quam nunc habet Steynman.

Fol. 35b. 1 d. Rinneke Richardink r. 1 d. salis, quam nunc habent Henneke Vette et Steynman.

Herm. Waltman ex parte Lisen uxoris r. certa bona per Johannem de Exterde eius patrem derelicta, scil. ½ des huses und hoves sel. Johans van Exterde, 3 hus to Bymessen: 1) Kronshagen hof, 2) Hermans van Hepen hof, 3) Schormans hof, item dat land, dat Herm. van Bymessen hadde, den halven Zorenhagen, den meygerhof to Werle, Stuckemans hof to Werle, dat Schorhus to Lochusen, den Lohof, dat ammet van Exterde, de gudere bynnen Uffien, den hof to Hederhusen, Henneken hus to Londe, des Korten hus to Lippinchusen mit 2 wischen to Ottinchusen, Lubbeken kotten to Hederinchusen etc.

Ad resign. Hinrici de Hepen Henneke van Rintelen r. Knufflokes land extra Steynporten.

Fol. 36a. Dym. Wessel Hanebom r. bona quondam Hinrici Dymelman et ad ipsum et suos fratres dictos de Vlegels devoluta scil. der Bannemanschen hus und Svassen hus und den kotten, dat belegen is to Hillewalsen myt dem sundern und dyke darinne.

1475.

Ad resign. domini Johannis Bokeler Joh. Zolter decanus seu procurator fraternitatis beate Marie virginis in Aldendorp r. 1 m. in Vulen et 3 casas myt eynen vryggen hove to Aldendorpe; dabit annualem pensionem et eo defuncto superior decanus recipiet bona et dabit pro herwadio 1 flor. Renensem.

Hinr. Odinchusen rector ecclesie forensis fecit iuramentum suum.

Herm. Smedink Conradi filius in Lemego r. 1 m. in Byst.

Fol. 36b. Amelungus de Haren Henrici filius r. d. Grothus in Benningen in par. Rymeslo.

Wilh. de Grest Ludolphi filius r. omnia bona per patrem derelicta [a].

a) *Dieselben sind einzeln verzeichnet; vgl. unten zum Jahre 1495.*

D. Lehnprotokolle von 1482—1521.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 3325 d, hier im Auszuge.)

1482.

Crastino die Calixti pape et martyris Anna de Honnel- Fol. 1a.
steyn abbatissa secularis ecclesie S. Pusynne Herfurdensis Paderbornensis diocesis post eius electionem et confirmationem personalem in aula abbatie sue iure pheudali presidebat ac se paratam exhibuit omnibus et singulis debite venientibus et licita petentibus iustitiam recipere et ministrare, prout iustum fuerit, presentibus Frederico Hudepol decano SS. Johannis et Dionisii, magistro Hinrico Sorp amptmanno ac Wernero Swibben et Arnoldo Wu(l)ffert burgimagistris opidi Hervord. necnon Johanne de Nesselrode domino in Palsterkamp et Hermanno Korff alias dicto Smysink militaribus:

Deinde Alhardus de Quernhem filius Boldewyni r. omnia bona feudalia, que spectant ad eum et patruum suum Boldewynum filium Nycolai de Quernhem. Hinr. de Wetberge r. bona sua[a]. Herm. Korff alias Smysink r. officium et curiam in Lynen. Reyneke van Haren r. den Koldenhoff in Benningen. Adolphus de Elsen r. officium et curiam in Modehorst. Joh. van Dranthen r. d. et curiam des Rolekers to Eken in par. Buyr in Fol. 2a.
burschabio to Eck. Ludolphus Hemelryk in Bylvelde r. d. et curiam
curiam Bernhorns in der zende et Sykermanshuys in Braickwede. Hinr. de Langen filius Theoderici r. officium de Rhene; Hinr. Vrydach r. pro se et suis fratribus 6 mansos in Estorpe in par. Landesberge, 2 curias in eadem villa Landesberge, 1 curiam in Leferyngen et 1 curiam in Ohen in par. Landesberge in comitatu Hoyensi. Joh. Haneboym r. d. Oldermans et d. Sylemans in Bronekyssen. Joh. Cappel in Rede r. Remmenhus in par. Melle in burschapio Oldenmelle. Amelungus de Haren r. Groithuses hus in Bennyngen in par. Rymslo. Ludolphus de Langen r. curiam Meygerink in par. Wetteringen. Gerh. Wenemer civis Bylveld. r. ½ m. dictum Lutfardes hove iacentem

[a]) *Vgl. zum Jahre 1451 oben.*

Fol. 2b. Remb. prope Bylveldiam. Rembertus de Qwernhem r. bona sua: dat ampt tho Hyddenhusen u. dat ampt tho Bredenbecke, wes des in synen deil gefallen is. Rutgerus Seger r. ad usum sui et Johannis Beschoren, Ludeken Blessen de Kemenershove in Byst prope Lemego. Ludolphus de Kerssenbroick r. bona dicta de Uffenbecke in par. Nygenkercken. Freder. Hudepoll decanus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. bona sua scil. syn hus u. hof, genompt de Borsteken brynk, wandages herren Hinrickes des Renners, tegen des hertogen hove over, beyde belegen bynnen Hervorde in dem Vrygen hagen in dem kerspel sunte Pusynne. Gerh. Staffhorst r. bona sua scil. den meygerhoff in Vulen u. sess kostede u. achte hove landes ibidem.

Fol. 3a. Hinr. Hinr. Cappell r. curiam in Stichorst in par. Hepen, Vyrlingeshus in eadem par., Wychmanshus to Vroderdissen in par. Orlinkhusen. Alhardus de Busche r. bona sua scil. den hoff to Dyngerinkhusen in dem kerspel S. Johannes vor Lemego. Joh. de Vysbecke r. bona sua: Hanekens hof to Varlo, noch 1 hof to Varlo gnannt Schaperode, noch 1 hof to Varlo gnannt . . . ., 1 hof to Radlosen, 1 hof to Anenstede, dar twe brodere up wonnet, genompt Waltman u. Lodowych, u. 1 hof to Lesselen, dar Mertyn up wonnet, alle in dem kerspel to Sulyngen. Herm. Smedink habita prius amicitia r. ½ m. in Byst. Joh. Solter procurator fraternitatis beate Marie virg. in Oldendorpe r. 1 curiam in Vulen cum 3 mansis ibidem

Fol. 3b. Jasp. et 1 curiam Libertatem in Oldendorpe; Jaspar de Plettenberge r. bona sua scil. den hof to Modehorst in dem kerspel te Dorenberge, dat Velthus in den kerspel to Nygenkerken in der burschop to Veleren, Herm. Wesselinges hus, Gruntmans hus, Vredebrachtz hus, Vettinges hus, all belegen in der burschop to Kerssenbroke in dem kerspel to Wellinkholthusen in der burschop to Hymmeren, Cord Peperkorns hus in dem kerspel to Melle burschop Oldenmelle, de Overenkamp in dem kerspel van Nygenkerken in der burschop to Codinkdorp. Dyt entfa he to behof syner u. syner broder Melchiors u. Balthazars. Joh. de Nesselrode dominus in Palsterkampe r. curiam in Hofberch, 1 d. in Raterdinktorpe, 1 d. in Oldentorpe. Joh. Kotteman burgimagister in Lemego r. dat Arnholtsche hus to Lyme und des Helles to Hardyssen.

Fol. 4a.

1484.

Ludeke Corveig de Lemego r. m. de Scholenbecke hoff in Byst, belegen vor Lemego.

Rich. Colebat r. bona nominata in cedula, quam exhibuit; idem ut structurarius ecclesie S. Pusynne r. ¼ curie in Hartem et omnia bona spectantia ad structuram ecclesie S. Pusynne.

Herm. Kotfless r. bona sua.

Joh. Walman vicarius ecclesie S. Pusynne et secretarius oppidi

Fol. 4b. Hervordensis r. bona sua scil. 29 stücke landes, all vor Hervorde belegen.

all

Cord Hulscher r. curiam suam iuxta Steynporten situatam quondam dictam der Gogreven hof.

Arnd Strobuck r. bona quedam.

Joh. de Rintelen r. bona sua scil. den hof to Markinktorpe myt den wechstucke u. den hof, den syn vader saliger gekofft hefft van den van Enichlo, bynnen Hervorde in der Loderstrate tegen den Honstege belegen, 5 stücke landes etc., den Lohoff, ½ hove in den Bergervelde, ½ hove in den Lubbervelde u. dey hove to Uffelen ut dat salthus.

Hinr. Surink r. 31 stucke landes, belegen vor Hervorde.

Joh tor Molen r. curiam suam iuxta domum der Claren sitam presentibus Wernero Swybben burgimagistro et Hermanno Kroger ministerialibus. Fol. 5a. et

Herm. Kroger r. 7 stucke landes extra Renneporten, boven in den Schiltkampe belegen, und horen in den hof to Oldenhervorde und gyff 3 scepel roggen to pacht.

Wern. Swybbe r. bona sua.

1485.

Jaspar et Balthazar de Plettenberge fratres presentarunt equum cum sella et freno ex parte fratris Melchioris et iurabant meliorem equum non habuisse. — Joh. van Haren presentavit equum ex parte fratris sui Reneken van Haren pro herwadio.

Bertoldus villicus in Heze r Dropes land et alia bona ad eum spectantia.

Herm. Sutmerschen vicarius ecclesie S. Pusynne r. den Dickamp by den nygen kerkhave.

Altera die post visionis beate Marie virg. in Monte, dum dux Juliacensis et Montensis erat Hervordie, Jasperus Rundeshorn filius Hermanni R. commorans in ducatu Lunenborgensi in par. Swarmstede — et distat ab opido Rethen duo miliaria — r. curiam in Vysbecke in par. Helstorpe. Fol. 5b.

Relicta Bernardi Stedefrundes proconsulis r. bona sua.

Herm. Raterdink r. den Frygenhagen hof sitam infra Schollenporten et Brunsteyn.

Greta Segewenink filia Johannis S. r. den Stormerinkhof sitam up den Honstege.

Domina admisit Henricum Hessen ad ebdom(e)darium via permutationis cum Hinrico Beckeman.

Relicta proconsulis Hermanni Smakepepers r. 2 campos by den Tegelhuse, 10 stucke landes in den Bergervelde, 1 hove in den Newegers hagen, huys und hof bynnen Hervorde by den Claren, 1 solthuys to Uffelen. Fol. 6a. by

Relicta Hinrici Lyndemans dimisit quendam hortum situm prope Hundertmarkes borch infra hortum monachorum minorum et Alhardi de Busche et filia eiusdem dicta Alheydis r.

Digitized by Google

Herm. Raterdink et Greta eius uxor dimiserunt 2 curias sitas prope Schollenporten; post eorum dimissionem strenuus Gerh. Ledebur marschalcus easdem r.

Magister Freder. Herwech alias Hudepol r. curiam de Borstekebrink sitam in antiquo opido per mortem domini Frederici Hudepol ad eum devolutam.

Dominus Hinr. Scroder r. den Jetekamp.

1486.

Fol. 6b. Tela Renners r. des Renners huys sitam in opposito curie ducis Montensis.

Rych. Rathus alias Peterink proconsul novi oppidi Hervord. r. der Hessekeschen hove to Rydderuffelen.

Joh. Platvoit r. Peperkorns hove und 1 holt, gnant de Lythe.

Joh. Fledderen nomine Gerlaci de Haren vicarii ecclesie Osnaburg. r. curiam sive m. Siberdink in par. Lyntorpe in burschapio Hardink.

Fol. 7a. Bilv. Hinr. Weveren oppidanus Bylveld. r. ½ Lutfardeshove sitam prope Bilveldiam.

Gerke Bogeholt r. ¼ domus salis in Uffelen.

Relicta Hinrici de Exterde r. bona sua ad victalicium. Joh. van Exterde filius prefate viduwe r. 2 domus in Werle und Scharhuys, all belegen in dem karspel to Schotmere, und 1 huys to Londe in dem kerspel to Hervorde und 1 huys un hoff up der Honstrate bynnen Hervorde.

Joh. van Asbecke r. mansum Schenekink in par. Schoppingen.

Schotte de Bever r. bona dicta Haverbecke in par. Schoppingen.

Fol. 7b. Joh. van Olen r. des Vretters wysch in Arenberge et pertinet in officio Schonholthusen.

Ryssert van Letelen proconsul Myndensis r. eyne hove dictam Hormeneke und Sutmerschen hove, so de Beckeman, burgermester, van dem stychte van Hervorde to leyne hadde entfangen.

Domina consentiit, ut Joh. Fryman pro tempore rector scholarium Hervord. pro se et sua uxore ad vitam et perpetuo ad beneficium filii sui emebat(!) a Segewyno van den Busche d. parvam et peciam curie cum transitu ad aquam dictam de Aa. Domina omni anno pro herwadio obtinuit 1 talentum cerę.

In profesto Martini episcopi fuit per officiatum domine capta et in fossa detenta propter fornicationem et alios excessus Alike up der Gotten uxor Henrici Kettelboters commorantis in emunitate in opposito domus et curie Juliacensis ad unam noctem; que tandem dedit mediam tunnam butiri pro excessu et 2 florenos servitoribus pro bibalibus.

Domina consentiit, ut Joh. Bescharen oppidanus Lemegensis impignoravit(!) certa bona pheudalia Hermanno Seger presbitero cum gratia redemptionis infra 6 annos.

Reneke van den Sloen alias Trybbe drossatus tom Lym- Fol. 8a.
berch r. bona sua: den Aschehoff tho Enichlo, de Schurhove, de Eysenheyde, de Bodinkheyde, de kotten tom Dresche, Preysenkotten und de kotten to Overen Enichlo, all belegen in dem kerspel to Bunde.

Joh. van Haren r. den Koldenhof to Beningen in dem kerspel to Rymslo; pertinet in officio Hundebrok et est bonum pensionale.

Hinr. Tegeler civis Hervord. r. hortum extra Dickporten, by der Ae belegen by des kerkhern kampe up den Berge.

Hinr. Cordink alias Scapesdoet plebanus in Hodenhusen procurator Frederici des Wendes et suorum fratrum pie memorie Florekini Fol. 8b.
des Wendes filiorum habita prius amicitia domine generose super her- -rici
wadio, pro quo dedit 40 florenos aureos, r. bona, que Freder. de Wendt habuit et per vim possedit, videlicet dat ampt to Stychorst, den hoff to Milsouw, 1 huys to Werle, 1 huys to Luttiken Lyem, den hoff to Wittyken hove, den hagen to Wyttiken hagen, 1 huys to Barchusen, den tyns und tege(de)n over den hagen to Lutte, den hof to Dingerdinkhusen, ½ huys to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huys to Eyniktorp, dat guyd tom Worden, den hof to Sulinktorp, 2 huys to Assemissen, 2 huys to Bertelwyck, dat guyd to Lovelinktorp, by den Spegelberge belegen, 1 huys to Martorp, 1 huys to Lysentorp, 1 huys to Werderinktorp, 2 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hoff to Hatlage myt dem ampte u. ampthove to Brede, 1 huys to Ribbrachtinktorp mit 7 husen to Martorpe, 1 huys to Belmerinktorp u. 1 huys to Eyntorpe.

Domina vendidit quandam d. iuxta molendinum eius, in quo sibi omni anno reservavit 1 quartale vini et singula alia, cum gratia reemptionis.

Lubbertus de Wendt filius Ottonis de Wendt r. den hoff to Wittikenhoven, den hagen to Wyttikenhagen, eyn huys to Barchusen, Fol. 9a.
den tyns u. tegeden over den hagen tor Lutte, den hoff to Dinger- to Wytt.
dinkhusen, ½ hus to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huys to Eyninktorpe, dat guyd tom Worden, den hoff to Sulinktorpe, 2 huys to Assemissen, 2 huys to Bartelwick, 1 huys to Martorpe, 2 huys to Bertelwick[a], dat guyd to Lovelinktorpe by den Spegelberge, 1 huys to Lysentorpe u. 3 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hoff to Hatlage.

1487.

Lubbertus de Wendt senior filius Lubberti de Wend r. eadem bona superius nominata.

Herm. Korff alias Smysink concordavit cum domina super officiis Lynen et Ostenfelde, sic quod ipse habebit ipsa 2 officia ad 6 annos proxime futuros omni anno pro 8½ florenis currentibus.

a) *steht unrichtig zweimal da.*

Greta de Bexten villica in Ubbinktorp dimisit curiam in Ubbinktorp in par. Schotmere Bertoldo Volkerdissen, qui dedit pro vinicopio 12 flor. aureos.

Fol. 9b. Joh. Ledebur r. d. et curiam in Hervordia sitam up der Radewyck et alia sua bona et promisit eadem nominare velle.

Engelb. de Langen r. officium Modehorst et Rumpeshus.

Gysbertus Scheppeler burgimagister in Rhene et tutor Johannis et Gerhardi Kremer alias Linge filii quondam Hinrici Lingen r. tutoris nomine den Wulvekamp extra Steynporten et alios agros prope et extra muros oppidi Hervord.

Herbertus de Snetlagen commendator domus Stenfordiensis r. de Schenekinkhove spectantem ad officium Scoppingen.

Herm. Keppel legum doctor et procurator domicelli Stenfordiensis petiit infeudationem pro domicello; domina ob non presentiam domicelli suspendit infeudationem ad aliquot(!) tempus.

Fol. 10a. Cord Kerssenbrok r. Oldermans huys und Sylemans huys to Bronekyssen in par. Hepen.

Ad resign. Mathei Lambertink curiam in Svavedissen in comitatu Lyppiensi receperunt in feudum Dethardus Schutte et Joh. Moller oppidani opidi Uffelensis.

Ad resign. Hinrici Surink consulis Hervord. 27 petias agri prope opidum Hervord. r. Herm. filius suus; Herm. inpheudatus obtinuit a domina literas inpignorandi eadem bona ad 6 annos preposito SS. Johannis et Dionisii Hervord.

Quidam Jasperus van der Bruggen de civitate Paderborn. natus baccularius(!) artium et in schola Hervordensi coadiutor vulneravit
Fol. 10b. quendam Hinricum Quackenbruggen iocatum in eadem schola in cimi-
Quack. terio ad effusionem sanguinis et idem fuit tentus per dominam propter fideiussionem prestandam ad multos dies in curia abbatiali ad reconciliandum cimiterium in catenis; tandem recessit et evasit videlicet die Jovis ante festum Michaelis non prestita cautione. De post mense forsan elapsa(!) reconciliavit cimiterium, prout constat, provinciali Johanne Dreyger ad Augustinenses et aliis ibidem multis fratribus.

Lambertus de Snetlagen canonicus maioris ecclesie Osnaburg. r. Heydemans huys to Wyden et Rolevekinkhus in par. Lynen.

Ad resign. Hermanni Geysenbeyr proconsulis Uffelensis d. in den Gerenberge r. Joh. Sundach aurifaber.

Conr. Sallen dimisit d. suam in eadem platea Gerenberge; r. Bern. Smackboede.

Fol. 11a.

1488.

Bern. Tryppenmeker oppidanus Hervord. r. 6 petias agri extra Renneporten und 1 kamp under der Pagen hellen.

Wesselus Haneboym oppidanus et consul Hervord. r. der Dinnemanschen huys to Hyllewalschen, des Oestekers huys und den kotten, den sundern u. dyk in den kerspel van Hervorde, den Wernekamp,

quem habuit Alhart Blesse, situm up der Schobeke, 5 stucke landes boven der overen Wellen. 1 stucke vor den Amissen boym u. 2 stucke up den Wevelvelde.

Hinr. Westerman et Conr. van Loende oppidani et pistores Hervord. presentarunt domine Hinricum Ludekink clericum Paderborn. diocesis ad capellam pie memorie Wynandi Beckers; quia minorennis erat, domina dispensavit cum eo cum iuramento.

Herm. Gogreve puer filius Raben Gogreven r. curiam in Hervordia, 2 curias in Borbeke, 2 domus in Sueghelen, 2 domus in Dykbroke, curiam in Sulbecke et 2 domus ibidem, 1 d. in Aspe, 2 domus in Werle, 3 domus in Loickhusen, Sutbruninktorp et omnia bona ibidem, curiam Scheffhof in Uffelen, d. salis in Uffelen, casam Uthoves, officium Fol. 11b. in Heven, domum Lyndemannes, curiam Lockhof, curiam Echof in Uffelen, d. Swechelen, Mershus in par. Werther, d. in Syken in par. Hepen, d. in Werter, omnes Dikgarden, que spectant ad Gogravios iacentes extra Dikporten, areas casarum extra Dikporten citra aquam exceptis duabus apud Bekeschenlo, 8 iugera, que dicuntur Varenbrede, apud Roschenbusch, 4 iugera, que dicuntur Roschenbrede, Kregenbroke 1 agrum tantum, apud Yshus 2 iugera, apud pratum Gograviorum 7 iugera, apud Wedemolen 2 iugera, curiam in Milse, curiam in Werle, d. in Sorenhagen, 2 curias to der Hede, den Sorenhagen, molendinum in Dikbroke, d. in Glosinckamp, pratum ante Dikporten, 2 domus in Rotterschen, d. in Echolte, officium Hartem et curiam in Harthem et mansos ad ipsum officium pertinentes, curiam to dem Worden, m. in Rameslo, de Horenbrede, den Wullinckamp, eyn Schebenbringh, der Volquinschen huys in Hyllewa(l)schen, dat Sanderhus ibidem, dat Goltland extra Steynporten derelictum per Rychardum prepositum ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord., aquam et piscaturam prope Braick.

Judicio pheudali tento ex parte domine contra illos de Plettenberge in diocesi Coloniensi super officium Schonholthusen fuit recessus impetratus, in quo domina obtinuit, sibi huiusmodi officium cum suis Fol. 12a. pertinentiis per vasallos iudicialiter adiudicari et presentibus adversis in quo silentium super hoc imponi.

Cum Alhardo van dem Busche fuit concordia inita super institutione villicorum in Hundebrok et pensione curie in Odenhusen et pro causa scientie Alhardus van den Busche dedit domine in vim pretacte concordie 100 flor. Renenses aureos, cum quibus et 400 florenis fuit reemptum officium Rhene a Matheo van Munster armigero in Rhene commorante.

1489.

Ad dimissionem curie site in der van Hagen hof, que quondam Fol. 12b. spectabat ad dictos de Gogreven et modo ad Segewynum de Busche, Joh. Schoneberch decanus fraternitatis S. Trinitatis in Hervordia recepit dictam curiam in pheudum perpetuum nomine fraternitatis; dabunt omni anno pro herwadio 1 talentum cere et cetera iura inpheudationis.

Digitized by Google

Gerh. Kock reddituarius in Sparenberch r. Sykermans huys in par. Brackwede et dabit annuatim 1½ urnas mellis et 2 pullos; et pertinet sub officio Didissen.

Ad resign. Swederi Juttendunk secretarii ecclesiam parochialem in Hyddenhusen dominus Theodericus acceptavit et fuit per magistrum H. Sorp amptmannum et W. Schaden in possessionem inductus presentibus Hinrico Sartore et Hinrico Scheffer vicariis. Acta in stupha hyemali.

Ad resign. Ryssert van Letelen proconsulis civitatis Myndensis bona sua r. Hartwicus Lasterpage civis oppidi Hervord. scil. 1 hove
Fol. 13a. dictam Hermeneke und Sutmerssen hove in dem Lubbervelde vor Her-
vor Herv. vorde, quam quondam burgimagister Hervordensis Beckeman in pheudo habuit.

Joh. Scheffer r. 1 campum by den Tegelhus prope Hervordiam, eyn hove to Libber, 1 hove to Rydderuffelen, 1 hove to Merle in par. Braeckwede.

Fuit facta impignoratio per dominam 12 molt frumentorum ex curiis to Worden und Oldenhervorde et ceteris bonis ad huiusmodi curias pertinentibus abbati et conventui in Marienfelde pro 250 florenis aureis Renensibus videlicet 5 molt roggen, 5½ molt haveren und 17½ scepel gersten cum gratia reemptionis.

Domina vendidit perpetue den Speckhoff situm in Hervordia iuxta curiam ducis Montensis et Juliacensis in emunitate.

Henneke van Ryntelen oppidanus Hervord. r. agros dictos dat Knufflokes land extra Steynporten sibi coram Marg. de Glychen abbatissa pie defuncta resignatos per Henricum de Hepen.

Fol. 13b. Vacante capella S. Laurentii prope et extra muros oppidi Hervord. per mortem domini Buckink alias Croich domina contulit Conrado Monen presbitero et capellano suo in presentia Johannis Vryman rectoris scholarum et notarii publici in absentia mei Swederi Juttendonk secretarii. — Vacante vicaria SS. Jacobi et Zebedei necnon Katharine in ecclesia S. Pusinne Hervord. per mortem Alberti de Gelinkhusen domina contulit vicariam magistro Hinrico Sorp pastori in Darenberge et eius officiato. Acta in stupha hyemali. Eodem die magister H. Sorp resignavit secundariam altare S. Katharine situatum in capella eiusdem ecclesie ad manus domine.

Balthazar Luwenkopp alias Potgeter civis Hervord. pro se et Elsa uxore suisque prolibus dimisit Sorenhagen prope Werle in par. Schotmer, quem quondam Henneke Eylbracht, post eum Martinus Pogge in pheudo
Fol. 14a. habuerunt, et petiit, infeudari Hinr. Brunink consulem Hervord.; qui
et petiit fuit infeudatus.

1490.

Margar. de Plettenberch decana electa per virgines in Monte per dominam fuit confirmata, ut moris est, presentibus Rixe Kappels, Lucke van Vlechten, Lenneken Scheydels virginibus in Monte et magistro Hinrico Sorp officiato et aliis fide dignis.

Vacante capella trium regum extra muros oppidi Hervord. per obitum dicti Prekemolen in Lemego domina contulit eam Boldewino Brunink.

Wilh. Schade acceptavit hebdom(e)dariam ratione permutationis cum Wilhelmo Westphalen decano Paderborn. et Meschedensi preposito. Prefatus W. Schade resignavit suam vicariam S. Thome, quam domina contulit Georgio de Hagen capellano ecclesie S. Pusinne.

Conr. Colebat canonicus ecclesie parochialis Susatiensis r. 15 stucke landes, der 11 ligget up den Heytsike vor den Loeckhuser bome un 4 up den Brutschutte und darto Rasehorns boge, belegen by der Werne buten der Bergerporten. Fol. 14b.

Antonius de Zertzen armiger r. dat kockampt, ut tolampt 1 hove, 1 garden und 1 kamp to Rydderuffelen myt eyner hove to Soltuffelen, myt eyner hove to Lyem, myt den meygerhave tor Talle, horende in de vorgen. ampte.

Hinr. de Langen filius Rodolphi de Langen in Nyenborch dato herwadio fratris sui Lubberti defuncti r. den Meygerinkhof in par. Wetteryngen.

Hinr. Brunink senior r. den Surenhagen prope Werle in par. Schotmer, uti prius dimisit Balthasar Potgeter anno LXXXIX.

Joh. van Arnholte filius naturalis plebani in Gesmelde r. d. sitam apud d. Petri Voswinkel capellani dictam Speckhoff et fuit dispensatum cum eodem cum iuramento usque ad annos discretionis. Fol. 15a. d. Petri

Ludolphus Pontrogge r. 83 stucke landes und 6 spedelen, all belegen in den Steynporter und Renporter velde, so dat land Joh. van Rede, borgermester to Bylvelde, pristinis temporibus vendidit et dimisit Everhardo Pontroggen defuncto.

Lyborius van Bremen vicarius maioris ecclesie Osnaburg. dato equo et sella meliori Lamberti de Bevessen r. curiam in Marle in par. Braickwede et curiam in Hatlage in par. Hepen.

Arnd van Heyden habita amicitia domine super herwadio Lubberti de Langen, pro quo dedit 40 flor. Ren., r. den Meygerinkhof in par. Wetteringen.

Joh. Scheffer civis Hervord. dimisit 1 hove landes in den Lubbervelde, wandages Dyderik Rudenkrans tobehorich, und ½ wysch, an dem over belegen baven der Lemenbreden, un dat lant in der Marsch und die kempe ok in den Lubbervelde vor den Nyenboem und sus anders belegen baven den Konnyngen, den Herman Narrewagen under hefft; Hinr. Bonel civis et consul oppidi Hervord. r. Fol. 15b. civis

Gerh. de Hovel concordavit se cum domina super officio Stockum et dedit domine 20 flor. Ren. pro bibalibus et r. pretactum officium.

Myn gned. frouwe hefft bewilliget Hinr. van Langen, eyne erfflike bute to doende myt prior und convent des cloisters to Bentlage, vor Reyne belegen, als nemptlich myt erve Over-Craenvelt, horende in er gnaden ampt und guyd Rhene, belegen in den kerspel van Rhene in der burschop Bentlage, und hebben de gnante heren der we- Fol. 16a.

Digitized by Google

derumb vor gestalt dat Rythus erve in den kerspel to Rysenbecke in der burschop to Horstelle.

Theodericus van der Borch drossatus in Blomenberch r. dat Kluet guyd in par. Heden.

1491.

Valida Gertrudis uxor Brunonis van der Strythorst r. de vagedye to Sprodouw, 1 huys, belegen twyschen der Scholenporten und den Brunsteyne bynnen Hervorde, 1 hove in den Bekester hagen, ¼ solthus to Uffelen, dey Wythove to Spradouw, Nygemans huys to Oytynk-
Fol. 16b. husen, den Bockhove, 1 huys to Kylver, 1 huys to Edelsen, 2 huse to
1 h. to Ed. Wiggerdissen, 1 kotten to Besenkampe, ½ meygerhave to Wervingen, so dat Lubbert van Arnholte und Styna, syn huysfrouwe, to leine hadden.

Sabbato post Martini ep. do vorderde de ersame her Joh. Tunkink rychtliken van wegen des erberen Ludeken van Kerssenbroick eyn herwede vor und eyn erve na in und ut des erberen Reyneken Tribben have neden in der Loerstrate ut den myddelsten huse negestby und vor den solven hove ok tobehorenden, to Hervorde belegen, herkomende van sel. Joh. Sundermans, Ludeken vorgen. egen horaftigen manne, in unser gnedigen frouwen gerychte, dat Herm. Preckel, er gnaden rychter, besath sunder jemandes rechte wedersprake.

Dominica Invocavit domina acceptavit quendam Symonem Judeum cum uxore sua ad emunitatem in contemptum consulatus oppidi Hervord. eo, quod noluerunt sibi dare salvum conductum usque ad dominicam Palmarum proxime futuram, ut medio tempore cives Hervord., quibus opus fuerit, redimerent pignora illi Judeo tradita. Illis peractis practicatum est per certos emulos et inimicos domine, ut idem Judeus molestaretur per ordinarium officialem Paderborn. Citatione executa(!) domina suscepit litem et causam ad se et obtinuit ab officiali Paderborn. talis modi recessum: Officialis curie Paderb. divinorum rectoribus in Hervordia salutem in Domino. Ne videamur nobilem dominam Annam abbatissam secularis ecclesie in Hervordia in suis privilegiis et libertatibus aggravare, mandatum nostrum pridem contra Symonem Judeum
Fol. 17a. et eius legitimam emissum ex causis animum nostrum ad hoc moventibus
mov. tollimus et cassamus cum suis penis et effectibus a°. Dom. M°CCCC°XC primo.

Senior Lubbertus de Wendt armiger commorans in Krasselensteyn Monaster. diocesis complacitavit se cum domina sic, quod molendinarius in Lyppinktorpe perrochianus in Langenberge Osnaburg. diocesis omni anno iam futuris temporibus in festo Michaelis satisfaciat domine unum flor. in gratia; et pertinet ad officium Abroke, presentibus Helmico Scheven plebano in Bilveldia et Johanne Oberch filio carnali dicti senioris Lubberti des Wendes.

Quidam iuvenis nominatus Volmer eruditus de Lubecke, quem Joh. Strobuck secum duxit de Lubeck ad Hervordiam ea intentione, ut deberet intrare collegium, casu debebat equitare aquatum equum Arnoldi

Strobuck iuxta molendinum domine. Et idem iuvenis fuit submersus ibidem in Werna et equus mansit prope molam stare. Judex temporalis superveniens voluit habere pro duce Montensi et Juliacensi. Et veniente magistro Hinrico Sorp amptmanno et Swedero Juttendunk secretario domine obviam ei cum equo, idem amptmannus comprehendit equum iuxta d. Engelshusen et duximus ad locum pristinum. Tandem fecimus per iudicem domine equum eundem arrestari et obtinebamus iudicialiter.

Die Lamberti ep. fuit quidam scholaris Petrus consanguineus domini Petri Voswynkel detentus et ad questionem positus in fossa pro furto per equum facto in emunitate in domo Judei et Alheydis famule domini Hermanni Weydeluydt. Qui Petrus confitebatur, furtum sic per eum perpetratum una cum filio dicti domini Petri Voswynkel capellani predicti, et restituit res furtivas ad manus Theoderici de Melle capellani ecclesie S. Pusynne et iuravit de non vindicando atque posuit eundem dominum Theodericum in fideiussorem. Fol. 17b. restit.

Joh. Schutte iuvenis oppidanus in Uffelen r. ½ curiam in Swavedissen.

1492.

Est recessus obtentus a domina pro Hervordensibus super variis articulis.

In vigilia Palmarum iurarunt consulatum, ut moris est, in abbatia Hervord. et primo vasalli Joh. Ledebur, Reneke Trybbe alias van den Sloen, Alhardus van den Bussche et Gerh. Ledebur et simili modo Wernerus Swybbe pro nunc magister civium, Herm. Bonell, Hinr. Frese, Joh. tor Molen, Herm. Kotfleyfs senior, Hinr. Brunink et ceteri tunc consules veteris oppidi Hervord.; similiter in novo oppido videlicet Arn. Wulffert proconsul, Rich. Peterink, Joh. Kothfleyfs et ceteri consules eiusdem oppidi iurarunt in domo consulatus novi oppidi missis ad eos a domina duobus vasallis iuratis adiuncto secretario, ut moris est. Fol. 18a. oppidi

Bern. Tryppemeker et Irmgardis uxor sua legitima diniserunt kampum de Brunlake extra Renneporten Wernero Swybben burgimagistro.

Conr. Grevink vicarius maioris ecclesie Paderborn. r. bona relicta per Richardum Colebat.

Domina confirmavit donationem pauperibus factam per Rychardum Kolebat pie memorie in bonis pheudalibus per dominos Conradum Kolebat et Conradum Grevink in pheudum receptis. Retentum domine ex eisdem bonis 1 talentum cere.

Herm. Bonell burgimagister, Joh. tor Molen, Joh. de Ryntelen et Wesselus Haneboem oppidani opidi Hervord. iurarunt ad borchgerichte.

1493.

Domina obtinuit recessum contra hebdomedarios, ita quod singulis diebus tenentur celebrare seu facere celebrari unam missam in altari erecto up den beynhuys, quod usque ad recessum domine Margarete pie Fol. 18b.

defuncte laudabiliter observatum est. Actum in presentia Arnoldi Grundick decani ecclesie S. Johannis Osnabr., magistri Hinrici Vaigt canonici maioris ecclesie Monaster., Johannis Soest pastoris in Boeckholdia et Gerhardi Ledebur marschalci.

Fol. 19a. vicar. Hinr. Sorp, Joh. Vredderen et Herm. Sutmerschen vicarii ecclesie S. Pusynne Hervord. iurarunt coram domina ad privilegia et literas ac iura in cista existentia vicariorum in hunc modum: Nos . . . ab hoc die erimus fideles in conservatione iurium et privilegiorum convicariorum et beneficiatorum nostrorum existentium in quadam cista posita in choro iuxta summum altare non presentando possessori pro tempore aut eius procuratori ad hoc speciale mandatum habenti dicta iura, literas sive literam, nisi fideiussores adduxerit aut alias fidem sufficientem fecerit de reportando infra terminum per nos assignandum et pecuniam sibi reemptam deponet in eadem cista. Ita nos deus adiuvet et sancta eius evangelia!

1494.

18. Aprilis[a] obiit domina Anna de Houltsteyn Hervord. abbatissa. 19. et 20. Aprilis fuerunt celebrate vigilie et exequie domine atque post exequias fuit corpus tumulatum in capella S. Walgeri per armigeros Helmicum van Qwernhem militem, Gerhardum et Johannem fratres dictos Ledeburs, seniorem Alhardum de Quernhem, Temmonem de Qwernhem, Alhardum van den Bussche, Ludolphum Cappell, fratres de Exterde, fratres van Hilbertinkhusen ecclesie Hervord. ministeriales.

Fol. 20a. 14. Maii[a] fuit nobilis domina Bonezeth de Lymborch filia in Styrum concorditer per nobiles virgines ac venerabiles ebdomedarios infra scriptos electa capitulariter in abbatissam Hervord. videlicet Margaretam van Houltsteyn decanissam, Sophiam de Lymborch filiam in Styrum et Elysabeth van Oldenborch canonissas necnon magistrum Fredericum Herwech, Wilhelmum Schaden, Hermannum Weideluydt et magistrum Johannem Schollen ebdomedarios, prout in instrumento publico super electione confecto plenius continetur.

15. Julii venerabilis et generosa domina Bonezeth de Lymborch in vim literarum confirmationalium super electione sua ab Hermanno archiepiscopo Colon. obtentarum fuit per S. Pusynne ebdomedarios tunc capitulum illius ecclesie, ut asseruerunt, representantes aliaque illius ecclesie membra necnon decanum et capitulum ac alia membra SS. Johannis et Dionisii, decanissam et canonissas in Monte, fratres ordinis S. Johannis Jerosolimitani, fratres conventus ordinis minorum S. Francisci ac fratres hiremitarum conventus ordinis S. Augustini atque clericos domus fratrum in religione, vasallos, ministeriales, proconsules, schabinos, consules processionaliter cum vexillis et crucibus in ecclesiam predictam

a) Martii *Hdschr.*

solempniter intronisata atque ad sedem abbacialem in medio chori honorifice collocata. Ubi literis confirmatoriis promulgatis ad maius altare adducta prestitit tangenda ad S. dei evangelia iuramentum fidelitatis Fol. 20b. Coloniensi archiepiscopo et de conservando res, iura, bona et privilegia fidel. ad dictam abbatiam spectantia ac deperditas, distractas, alienatas pro posse et nosse recuperare velle. Deinde intronizata et introducta in et ad abbaciam solempniter, ubi, postquam in aula abbaciali parumper sedendo quievisset, reintroducta in ecclesiam annulum, qui ad portas sive fores ecclesie pependit, ac deinde funes campanarum in ecclesia dependentes manu dextera in signum possessionis abbacie iurium et reddituum omnium apprehendit. De quibus omnibus et singulis premissis abbatissa, cum sic sibi per duos notarios, ut premittitur, in vim processus desuper fulminati presertum ac processus palam coram clero, vasallis, consulibus etc. per Reynoldum de Langenhorst decretorum licenciatum lectus esset, petiit sibi unum vel plura publica instrumenta in meliori forma. Demum vero, postquam abbatissa introducta esset per eosdem duos notarios ad effectum vere possessionis in et ad chorum virginum et canonissarum ecclesie ac ad sedem abbacialem et capitularem collocata, tandem ad requisitionem ebdomedariorum prefate ecclesie capitulum eiusdem ecclesie, ut asseruerunt, representantium interrogata necnon vasallorum ministerialium atque proconsulum et consulum opidi Hervord. eadem domina tactis evangeliis ante altare dicti chori canonissarum constituta iuravit fidelitatem abbacie et ecclesie S. Pusynne atque bona abbacie et sue ecclesie conservare, distracta pro posse recuperare velle, insuper ecclesie Hervordensis personas et membra atque vasallos ministeriales, proconsules, scabinos et consules ac totam communitatem opidi in omnibus suis iuribus et privilegiis atque inveteratis laudabilibus consuetudinibus dimittere, de quibus ebdomedarii, ministeriales, proconsules etc. petierunt sibi edi instrumentum. Protestata fuit abbatissa, quod per eam non staret, quominus decanissa et canonisse quedam presentes non essent, attento, quod ipsas vocari fecerat tempore sufficienti previo, de qua protestatione abbatissa petiit sibi confici publicum instrumentum in meliori forma. Actum presentibus Hinrico vaigt de Elspe decretorum licenciato canonico maioris ecclesie Monaster. et Theoderico Vaget fratribus germanis, Swedero Juttendonk clericis et laico Colon. diocesis et aliis in copiosa multitudine testibus advocatis[2].

Die Veneris post divisionem apostolorum magister Hinr. Sorp Fol. 22. amptmannus fecit iuramentum ad libros pheudorum et ad officium suum et Swederus Juttendonk secretarius similiter ad scrinium suum; die sabbati omnes beneficiati: diaconus, subdiaconus, vicarii, officiantes, ca-

1) Er war Priester der Diöcese Münster und kaiserlicher Notar. — 2) Die Formeln des Eides, welchen Abtissin Bonezeth 1. dem Erzbischofe Hermann v. Köln, 2. Kapitel, Vasallen, den Bürgermeistern, Schöffen u. Rat von Herford, 3. den beiden das Pusinnen-Kapitel vertretenden Wochenherren leistete, sind dem Protokolle beigefügt.

pellani et custodes ecclesie S. Pusinne fecerunt iuramenta sua, ut patet in libro iuramentorum.

Die Lune post divis. apost. Bonezeth abbatissa prefixit per patentes literas diem feudi omnibus et singulis vasallis et ministerialibus suis [1]).

Fol. 23a. Die Martis post Laurentii domina prebuit consensum Hermanno Surink super certis bonis pheudalibus impignoratis decano et capitulo SS. Petri et Andree Paderborn. cum gratia reemptionis infra 8 annos.

Die Martis post festum assumptionis Marie validus Ludolphus de Iggenhusen filius Ludolphi de I. preveniendo diem pheudi petiit infeudari cum 50 peciis agri ad curiam Porterhusen spectantibus et pertinentibus ad alia sua bona; domina infeudavit eum.

Fol. 23b. Eodem die validus Joh. Ledebur r. de hove to Borbecke und to Oytynkhusen half, 1 kotten tor Utmolen und 1 kotten bynnen Spradouwe, (dar) nu Groithus uppe syt, 2 hove bynnen Hervorde, wandages de eyne der Hadewyge gewesen, de ander belegen tuschen den solven have und Alhard van den Busche, oick ytlich land, belegen by der lantwer to Hervorde, item des Mages huys to Besenkampe, de helfte des tegeden to Enichlo, so um de myt na broder-delynge angekomen is. itliche pantschop, dat guyd to Sylde, dat Berchhus to Gevinchusen.

Eodem die validus Hinr. Westphael r. officium Lybbere ac curiam Ettelen pro se et filiis fratris sui Lubberti Westphal defuncti. Et sunt bona pensionalia. Pensio est eisdem impignorata pro 100 flor. Ren. cum gratia reemptionis et, cum reempta fuerit, oportet eosdem solvere integram pensionem.

Eodem die Alhardus de Busche armiger r. officium Hundebrok,
Fol. 24a. curiam Odenhusen, 1 d. dictam Rameslo in Hilgodissen in par. Hepen
1 d. sitam sub officio Didissen, d. Olderogge to Milsouw in par. Orlinkhusen sub officio Stychorst sitam — et sunt omnia bona pensionalia — et plura alia bona, que nominabit infra hunc et diem pheudi.

Eodem die predicti militares et ministeriales iuraverunt, prout antiquitus conservatum est, consulatum. Quo facto Wern. Swibbe burgimagister, Herm. Bonell, Joh. tor Molen, Herm. Kotfles consules simul iurarunt, similiter ceteri consules veteris opidi Hervord. usque ad numerum completum. Illis peractis lecta fuerunt iura abbatisse per magistrum H. Sorp amptmannum. Juribus istis lectis statim amptmannus una cum Alhardo do Busche et Swedero Juttendonk accessit ad d. consulatus novi oppidi Hervord., ut moris est, ibidemque Arn. Wulfert proconsul, Rych. Peterink et ceteri consules novi opidi iurarunt sicut consules veteris opidi. Ac simili modo Sw. Juttendonk legere incepit iura abbatisse.

---

1) Das Schreiben ist beigefügt. Alle Grafen, freiedlen Herren, Knappen und Leute sollten in der Abtissin Stadt und Saale zu Herford erscheinen auf Montag nach Matthäi bei Strafe der Einziehung ihrer Lehen.

Joh. Selter procurator fraternitatis beate Marie virg. in Oldendorpe r. 1 hove to Vulen, de kotten und kotsteden und land, darto behorich, myt eynen vrygen hove darsolves. Fol. 24b.

Domina prebuit consensum Alhardo de Busche armigero de comitatu Lyppiensi super certis bonis pheudalibus videlicet curia Dinglinchusen impignoratam decano sive provisoribus ecclesie S. Nicolai Lemogensis cum gratia reemptionis infra certos annos.

Die S. Lamberti fuit facta impignoratio per dominam 12 moltium frumentorum conventui in Marienfelde ute den guderen Oldenhervorde und dem have tom Worden, nemptlich 5 molt roggen, 5½ molt havern und 18 scepel gersten, cum gratia reemptionis pro 300 flor. aureis Ren., quos domina exposuit pro sua confirmatione obtinenda, prout in litera desuper confecta plenius continetur.

Magister Hinr. Vaiget decretorum licentiatus et canonicus maioris ecclesie Monaster. r. 1 d. et curiam in Serkenrade pro se et nomine suorum fratrum nominatam des Keysers guyd in officio Schonholthusen sitam. Et est bonum pensionale.

Domina contulit Lyse filie Johannis de Haren prebendam in monte beate Marie virg. extra muros opidi Hervord. per libri traditionem, ut moris est, in presentia nobilis virginis Sophye de Lymborch, Barbare de Vorstinkhusen preposite Montensi et dicte Gosten Hensentorps. Et domina commisit magistro H. Sorp amptmanno, quatenus eandem Lysam de Haren decane et capitulo dicte ecclesie Montis presentaret. Quo facto decana et virgines acceptarunt eam cum solempnitatibus et protestationibus consuetis. Fol. 25a. Barb.

Die 22. Sept. hora nona in mei Swederi Juttendonk notarii et scribe iurati abbatissatus et testium presentia Bonezeth abbatissa in aula sue abbacie presidebat; dies in ecclesiis parochialibus fuerat proclamata:

Schotte de Bever habita amicitia domine r. 1 curiam to Haverbecke in par. Schoppingen in burschapio Haverbecke. — Magister Reynoldus Langenhorst decretorum licentiatus procurator pauperum domus S. Spiritus in Borchstenforde r. ad utilitatem dictorum pauperum bonum Poggenbecke in par. Wetteringen. — Strenuus Wilh. de Nesselrode r. curiam Hoberch, 1 guyd, genant Bartman, item Brinkman, Catenhorst, Langenberch, Myddelberch, Lyndenhorst. Aschendorp, Canwelle, Upman, Nyman to Kuynsbecke, de Waterburde, all belegen in den kerspelen Dorenberge, Steynhagen und Braickwede, und dat Haselhorst, Uffman, de Kenner, Beneken, Henneke Temmynk, de Tremper, Syveke to Uphusen, dat Neder-Uphuys, Egerynkhuys, al belegen in den kerspelen to Werter und to Lynen, dat huys to der Heyden, dat huys to der Wyden, dat hus to Oldendorpe, 2 huse und kotten tor Sterde und Tepenhuys to Muschen, horende in dat ampt to Ostenfelde, in den kerspel van Loder belegen, und Hulsebrok, to Glane belegen und horende in dat ampt to Lynen; et sunt bona emphiteotica. De post fuit factus assessor iudicii pheudalis. — Wernerus Swybbe Fol. 26b. Fol. 27a. Wern.

Digitized by Google

proconsul Hervord. r. 15 stucke landes, dat dar hort in den Olden hof to Hervorde, dat pachtguyd is, myt der Krumlake und myt 39 stucke landes, up den Heytsyke belegen, myt dren stucken landes baven den hollen wege und twe stucke by der vedryft und myt dren woisten dyken, vor den Ameser bome tuschen den lantweren belegen, und myt 25 stucke landes — ok pachtguyd — und eyne wysch, is leynguyd und is pandessat van Hinr. van Hepen sel.; de post secundus assessor iudicii feudalis effectus est. — Lubbertus de Wendt drossatus in Vloyte filius Ottonis de Wendt defuncti r. den hof to Milse, 1 huys to Werle, 1 huys to Luttyken Lyem, den hof to Wyttekenhoven, den hagen to Wyttykenhagen, 1 huys to Barchusen, den tyns van den tegeden over den hagen to Lutte, den hof to Dingerdissen, ½ hus to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huys to Eynctorpe, dat guyd tom Worden, den hof to Sulinktorpe, 2 huys to Asemissen,
Fol. 27b. guyd 2 huys to Bertelwyck, 1 huys to Martorpe, dat guyd to Lovelinktorpe bynnen Spegelberge, 1 huys to Tysendorpe, 1 huys to Verdericktorpe und 2 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hof to Hatlage. — Hinr. van Wyssel[a] armiger Monaster. diocesis r. 1 d. to Brosterhusen in par. Selhem habita amicitia domine super herwadio patris. — Alef van Elsen[b] armiger r. pro se et suis fratribus den hof to Modehorst in par. Darenberge; et est bonum pensionale. — Amelunk van Haren armiger Osnabrug. diocesis r. dat Groithuys to Boningen, gnant Pothof, in dem kerspel to Rymeslo, und hort in dat ampt to Hundebrok; et est bonum pensionale. — Reyneke Tribbe[c] amptmannus sive drossatus in Lymberch r. den Aschof to Enichloe und Schurenhove to Eysenhede, de Bodinkheyde to Overen Eynichlo, all belegen in dem kerspel van
Fol. 28a. Rolef Bunde, synen hof to Hervorde up der Loerstrate. — Rolef Monyck armiger Monaster. diocesis r. 1 guyd, gnant Bylsink, in der burschop van Ramsberge und den kerspel und ampte Schoppingen belegen; et est bonum pensionale. — Gerd van Hovel armiger Monaster. diocesis habita prius amicitia domine super pensionibus subortis, pro quibus infra mensis spacium dabit 40 flor. Ren. aureos, pro quibus fidem fecit validus Swederus Steynhus armiger, r. to nut und behoif syner und syns broders Godeken dat alinge amptgud to Stockum in dem stychte van Munster und in den lande van der Marke[d]. — Helmicus de Quernhem miles r. bona Wilhelmi Toppes armigeri defuncti, sed non nominavit — Albert Cappell armiger habita amicitia domine super pensionibus detentis r.
Fol. 28b. Remm. Remmenhuys in den kerspel to Melle sub officio Hundebroick und Stertmanshuys in dem kerspel to Rymeslo; et est situs sub mansis speciali-

[a]) *Rdbem. v. 2. Hd.* H. van Wyschel. — [b]) *Rdbem. v. 3. Hd.* modo Plettenberg. — [c]) *Rdbem. v. 2. Hd.* alias van den Sloen; modo Jaspar Tribbe filius r. — [d]) *Rdbem. v. 4. Hd. Dieses Merkische Stockumb ist Godeken v. Hovel wegen begangener Übelthat von den Grafen zur Mark genommen, welche es izo unter haben.*

Digitized by Google

bus; et sunt bona pensionalia. — Dyrik van der Borch drossatus in Valkenborch armiger r. dat Kluet guyd in den kerspel van Heyden und den tegeden darselves. — Otto Brockman, anders gnant Kremer, to Bunde commorans r. den hof up der Loerstraten to Hervorde und 1 huys to Hederinkhusen in den kerspel to Enger; et pertinet in officio Lockhof et est bonum pensionale. — Ludeke Corveyg proconsul in Blomberge r. 1 m. in Byst alias dictum de Scholenbeke hove, belegen vor Lemego; et pertinet in officio Ubbinktorpe et est bonum pensionale. — Joh. van Olen armiger Colon. diocesis r. eyne grote wese, belegen up der Vreter by Vrylinktorpe in den kerspel to Schonholthusen in officio Schonholthusen; et dat pensionem. — Rembert van Quernhem armiger r. de twe alinge ampte to Hiddenhusen und Bredenbeke. — Conr. Grevink vicarius ecclesie maioris Paderborn. r. 15 stucke landes, der 11 ligget up den Hetsyke und 4 vor den Lookhuser bome, und 4 stucke up den Brutschutte, darto Rosenharns bogen, belegen by der Werne buten der Bergerporten. — Hinr. van Wetberge armiger habita amicitia domine, quia eidem multa servitia impendit tempore electionis, r. dat halve ampt to Vulen in parochiis Vulen et Wyden situatum; et sunt bona pensionalia. — Joh. van Ryntelen consul Hervord. r. de hove to Markentorpe, 5 stucke landes, ½ hove in den Bergervelde und ½ hove in den Lubbervelde, 1 hove to Uffelen und den Lohove, prout latius nominabit. — Joh. van Ryntelen in Radewico commorans r. Knufflokes land, ut der Steynporten vor Hervorde belegen. — Wessel Haneboem consul Hervord. r. de Dannemanschen huys to Hylwalschen, des Oistekers huys und den Kotten, den Sunderen und den dyk in den kerspel van Hervorde, den Wernekamp, den vormal Alhart Blesse hadde, belegen up der Schobeke, den Benthof, belegen up den Loehof, de holtgrafschop over der Hylwalscher und Elverdissen marken, 5 stucke landes baven der overn Wellen, 1 stucke landes by den Amischen bome und 2 stucke landes up den Wevelsvelde. — Hinr. de Wrede, anders gnannt Suypetut, armiger Colon. diocesis r. den hof to Schonholt in dem kerspel Schonholthusen; et est bonum pensionale.

Fol. 29a. Rembert

Fol. 29b. -schop

Altera die videlicet die Martis post Mauricii Ludolphus Borse armiger r. 1 hof to Merle in dem kerspel to Braickwede, horende in dat ampt to Gadesberge; et est bonum pensionale. — Schotte de Bever armiger procurator Everwyni comitis in Benthem et domini Stenfordiensis petiit infeudationem pro comite. Domina per organum magistri H. Sorp amptmanni ac suorum consiliariorum respondit, quod adhuc essent plures defectus inter dominam et comitem ratione officiorum Schoppingen et Wetteringen, quibus planatis domina se pronam offerat, eundem infeudari.

Die Jovis post Mauricii Conr. de Elsen scholasticus Bylveldensis r. dat Nederen Schappehardes huys in den kerspel van Steynhagen; et pertinet in officio Gadesberch estque bonum pensionale. — Gerh. Kock redituarius in Sparenberge r. Sykermanshus in par. Brakwede situm

Fol. 30a. et pertin.

Digitized by Google

in officio Dydyssen sub nomine Braickwede — est bonum pensionale — cum aliis bonis, in quibus indivisus existit cum valido Wilhelmo de Nesselrode drossato forte sub officio Hoberch situatis in par. Darenberge; et sunt etiam bona pensionalia. — Hinr. Weldige oppidanus Hervord. r. den verden deyl des Lockhoves buten der Steynporten tuschen der Wodemolen und Lemenbreden; et est bonum pensionale.

Die Veneris post Mauricii Gese vidua et relicta Rychardi Weldigen r. ad ius suum $^1/_4$ des Lockhoves, uti filius eius supra r.

Sabbato post Mauricii Joh. de Vysbecke armiger habita prius amicitia domine super pensionibus subortis tempore domine defuncte et aliis differentiis r. 3 hove to Varlo, 1 hof to Lessen, 1 hof to Ratlosen, 2 hove to Anstede, all in den kerspel to Sulingen, horende in dat ampt
Fol. 30b. to Nottenstede; et sunt bona pensionalia. — Validus Martinus Spade
Validus commendator domus S. Johannis Hervord. r. pro se et suis successoribus de guder to Harthem, Bekeshus und Arnholteshuys in burschapio Eyken myt 5 hoven to Harthem. — Validus Joh. de Exter armiger r. pro se, sua matre et suo fratre 2 huys to Werle myt eynem huys, gnant Schacphus, al belegen in dem kerspel van Schotmer, und 1 huys to Loende in den kerspel to Hervorde, darut alle jair tgevende 3 sol. — pertinet ad mansos speciales —, 1 huys und hof up der Honstrate bynnen Hervorde, (dat) ampt to Brede, liggende tuschen Schotmer und dem kerspel tor Talle, $^1/_2$ curiam in Soltuffelen $^1/_2$ d. salis, $^1/_2$ indaginem in Exterde, curiam in Hederhusen, curiam in Broke et molendinum in Broke, curiam in Swavedissen, curiam in Vytsinchusen in par. Ostercappelen, 1 m. ante Bilveldiam, Bavenhusen, Jutsinkhusen apud Osnaburgium, 2 domus in Exterde, apud Exterde m. Dichus, curiam Hederhusen, ibidem 2 domus et molendinum ibidem, d. Sutmersen et d. in Bruninktorpe; item de Exterde datur triticum de indagine Smachtes-
Fol. 31a. hagen; 3 casas etiam in Sutmersen et decimam in Sutmersen. Et que-
Et qued. dam bona sunt pensionalia.

Die Michaelis Joh. Stakelbecke vicarius maioris ecclesie Osnabr. et S. Pusynne Hervord. r. $^1/_2$ Gruben hove in den Lubbervelde vor Hervorde, de vortydes gewesen hefft der van Hepen und Keserlingen.

Idem Joh. Stakelbecke procurator honeste Anne uxoris Ertwini Ertman proconsulis Osnaburg. r. ad utilitatem eiusdem Anne Kortejeven huys to Husede in dem kerspel van Essene in dem stychte van Osnabruck, und hort in dat ampt to Hedinchusen; et est bonum pensionale.

Domina prebuit consensum Gyscberto Scheppeler vicario in Rhene Monaster. diocesis procuratori Gerhardi et Johannis fratrum dictorum Kremers super certis bonis feudalibus videlicet 45 stucke landes buten der Steynporten impignoratis Hermanno Kothfleys et suis heredibus pro 40 flor.

Herm. Bonell burgimagister Hervord. r. de helfte des holtes, geheten de Helle, buten der Renneporten und seligen Alhart Blessen lande de twe dele, dat hort in den Olden hof to Hervorde, des Hane-

Digitized by Google

boym den derden deyl van sel. Peter Blessen in pandeschop hefft, dar myn gned. frouwe jairlix pacht inne hefft; item Werthushove in den Lubbervelde, als dey Frederik van Exterde van ebdyssen to voren to leyne hadde und myt willen tor tyd eyner ebdyssen Lubberde van Arnholte vorsat was und desolve Frederik nu den vorgen. Herm. Bonell verkofft hefft, und darto de hove, de schut van den Avermoneken bruggen went up de Nedermoneken bruggen allinx dat syeck dael. Fol. 31b. den derden

Hinr. Bonell r. 1 hove landes in den Lubbervelde, wandages tobehorig Dyderik Rudenkrans, und ½ wysch, an den over belegen baven der Lemenbreden, und dat lant in der Marsch und eynen garden, belegen baven den hilligen dren konyngen.

Magister Fredericus Herwech presbyter canonicus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. d. et curiam, in qua frater suus Theodericus inhabitat, genompt de Borstekenbrynk, wandags hern Hinrik des Renners, tegen des hertogen have over, beyde belegen bynnen Hervorde in den Vrygen hagen in den kerspel sunte Pusynnen.

. . . . . [a] r. ½ m. Lutfardeshove ad utilitatem sui et fratrum.

Dominus Herm. Nagel procurator decani et capituli Bilveldensis r. nomine capituli dat halve ampt to Dydissen in par. Hepen; est bonum emphiteoticum. Fol. 32a.

Hinr. Cordink alias Schapesdoit plebanus in Hedenhusen procurator validi Reyneri des Wendes et suorum fratrum et filiorum Florekini des Wendes r. dat ampt to Stychorst myt den hove to Milsouw, 1 huys to Werle, 1 huys to Luttiken Lyem, den hof to Wyttikenhove myt den hagen to Wyttykenhagen, 1 huys to Barchusen myt den tyns und tegeden over den hagen tor Lutte, myt den hove to Dingerdinchusen, ½ huys to Groten Darenberge, ½ kotten to Hovedissen, 1 kotten to Rydderuffelen, der van Kalendorp hove, 2 huse to Enyktorpe, dat guyd tom Worden, den hof to Sulynktorpe, 2 huys to Asemissen, 2 huys to Bertelwyk, dat guyd to Lovelinktorpe, by dem Spegelberge belegen, 1 huys to Martorpe, 1 huys to Tysentorpe, 1 huys to Wederinktorpe, 3 hove tom Dotese, 1 huys to Sedinkhusen, den hof to Hatlage, 1 huys to Westerdorpe in dem kerspel van Hedenhusen und ampt Seligenworde — gyfft twe schillinge jarlix pacht —, de helfte des hoves und amptes to Seligenworden, dat ampt to Brede, geheyten dat kockampt, dat solthus to Uffelen, to Westerdorp 1 hof, her Sanders hof, 1 huys to Rybbrachtinktorp myt 7 husen to Martorpe, 1 huys to Gelnerinktorpe und 1 huys to Enyktorpe, de belegen synd in dem ampte to Brede und in den kerspelen Schotmer, Talle und Lemego, und synd pachtguder. Fol. 32b. und

Hinr. Cappell armiger r. dat alinge ampt to Stychorst, belegen in dem kerspel van Hepen und Ornynkhusen; et est bonum emphiteoticum.

Gerh. Staffhorst armiger habita amicitia domine, quia dedit 6 flor. aureos in auro, r. sees hove landes, 6 kotsteden und 1 meygerhof,

[a]) *Name fehlt.*

Digitized by Google

de dar hort in dat ampt to Vulen, so de Hinr. van Wynningehus und syn huysfrouwe seliger to leyne hadden. — Abbatissa prebuit consensum dicto G. Staffhorst super certis bonis prescriptis videlicet den hof to Vulen und dat land tuschen der bruggen und over der bruggen, vor Oldendorp belegen, impignorata Johanni Torneman vicario in Oldendorp et Bartoldo Kalemeyger oppidano ibidem.

Omnes rustici et coloni officiorum Hyddenhusen et Hundebroick habita amicitia domine, pro qua unusquisque domine propinavit unum flor. Ren. aureum, receperunt mansos et bona eorum ac iurarunt.

Fol. 33a. Abbatissa contulit Johanni Gunteri de Soltkotten famulo eius vicariam S. Gertrudis in ecclesia SS. Johannis et Dionisii vacantem per adeptionem canonicatus in eadem ecclesia Johannis Schoneberch eiusdem vicarie possessoris.

Jodocus de Varendorp militaris habita amicitia domine super herwadio patris defuncti, pro quo dabit 20 flor. aureos Ren., r. officium Milse et 1 d. to Osterhusen in par. Brackwede sitam sub officio Didissen; et sunt bona emphiteotica.

Stacius Monick armiger habita amicitia, pro qua dabit 10 flor. Ren., r. 1 hof by den Brunensteyne bynnen Hervorde, 1 hof in den Beckester hagen, 1 solthus to Soltuffelen, 1/4 solthus, 1/4 des Lockhoves, 1 huys to Kylver, 1 huys to Edessen, 2 huys to Wiggerdissen, 1 kotten to Besenkampe, Uthoves hof to Spradouw, de vagedye in den meygerhove to Spradouwe, de vogedye in Clawesinkhove to Knolle und Ruwen hof to Westerwynnen.

Fol. 33b. Ernst Hadewich armiger r. den hof to Lyvenstede, 7 vurstede, 2 huse und 4 kotten to Lyvenstede, 1 huys to Blassen, 1 huys to Meneden, 1 huys to Echolte und etlich land vor Lubbecke.

Herm. Gogreve armiger filius Rabonis Gogreven r. huys und hof bynnen Hervorde, 2 hove to Borbeke, 2 huse to Swechelen, 2 huse to Dybroke, den hof to Sulbecke, 2 huse to Sulbecke, 1 huys to Aspe, 2 huys to Werle, 3 huys to Lockhusen, Sutbruninktorp und dat guyd alle dar belegen, Schechoff to Uffelen, 1 solthuys to Uffelen, 1 hove und den tyns to Uffelen, 1 kotten, gnant Uthoves, dat ampt to Westerenger, de mole to Edelssen, 2 huysse to Edelsen, 1 huys to Hever, Lyndemanshuys, den Lockhof, den Echof in Swechelen, Mershuys in dem kerspel van Werter, Sykermanshus in den kerspel van Hepen, 1 huys to Werter, alle dikgarden buten der Dikporten, tobehorig den Gogreven, alle huser und koiten buten derselven Dickporten und by der Ae belegen, behalven 2 to Bekesetenlo, 8 hoven, geheyten de Varenbrede, by den Rosenbusche, 4 hoven, geheyten Rostenbrede, Kregenbroke, 1 acker by Ishuys, 2 hoven by der Gogreven velde, 7 hoven by de Wedemolen,

Fol. 34b. 2 hoven und den hof to Mylse, den hof to Wirle, 1 huys in den Sorenhagen, de mole to Dybroke, 1 huys to Glosynckamp, dat velt vor der Dikporten, 2 huysse to Rytterschen, 1 huys to Echolte, dat ampt und hof to Harthem myt all eren guderen, den hof to der Worden, 1 hove to Rymeslo, de Horenbrede, den Wulvekamp, den Schebenbrink, der Vol-

2 hoven

quinschen huys to Hilwalschen, dat Goltlant buten der Steynporten, in der Ae by Brake de vyscherye und rechticheyt.

Joh. Rowille r. quedam bona sub officio Nottenstede situata, que quidam Olricus Cordewacker pristinis temporibus r.; et promisit infra terminum ea bona nominare velle.

1495.

Magister Conr. Wycht decanus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. procurator Remberti Flicken vicarii maioris ecclesie Osnaburg. habita amicitia domine super herwadio Gerlaci de Haren vicarii maioris ecclesie Osnaburg., dum vixit, r. curiam sive m. Syberdink in der burschop to Hardink in dem kerspel to Lyntorpe. Fol. 34b.

Idem Conr. Wycht procurator validi Lamb. de Snetlagen canonici et cantoris maioris ecclesie Osnaburg. r. de erven tor Heyde, Rolevynk und tor Wyden in den kerspel to Lynen.

Joh. van der Recke filius Theoderici van der Recke in Dreynstenvorde Monaster. diocesis habita amicitia domine super herwadio et pensionibus subortis, pro qua dedit 50 flor. Ren. aureos, r. den meygerhoff to Schilpmilse, 1 huys to Hilgodissen in dem kerspel van Hepen, Henneken huys to Ubbedissen, Hartwyges huys to Erdissen in den kerspel to Orlinkhusen, den halven hof to Hever, den meygerhoff to Pepinktorpe, Sollenhus to Brack in den kerspel to Schildesche, Speckmanshus, Backmanshus in den kerspel to Jolenbeke, Bockschatteshus, den sundern und vyscherye to Pepinktorpe, der Dannemanschen hus, des Oistekers kotten, den dannenbusch und eynen garden by der Werne, den hof bynnen Hervorde, gnant Ropenhof, den halven Loickhof und de Rapenbrede, horende in den hof to Oldenhervorde, und vort alle ander guder, de selve Johan van dem stichte van Hervorde eget, so de vorbenompte guder Alhard van Horde seliger vor und Margareta van der Recke na to leyne hebben gehat. Fol. 35a. kerspel

Joh. Hoberch in Waldenberch prope Attendaern Colon. diocesis consanguineus Hinrici Vaigt canonici ecclesie maioris Monaster. habita amicitia domine super herwadio Engelberti de Plettenberch et aliis pensionibus subortis r. integrum officium Schonholthusen in diocesi Colon.

Validus Henr. de Langen filius Theoderici de Langen in Everswinkel Monaster. diocesis commorans et modo drossatus in Delmenhorst habita amicitia domine et, quia etiam pro eo intercessit magister Renoldus Langenhorst decretorum licenciatus, r. integrum officium in Rhene in diocesi Monaster. Fol. 35b.

Validus Arn. Vrese drossatus in Depenouwe r. 2 huse to Varlo, horende in dat ampt to Nottenstede und belegen in dem kerspel to Sulingen.

Alhart van den Busche an eyne und Joh. Platvoit, borger to Hervorde, an de ander syden hebben myt fulbort myner gn. frouwen verbutet summich leynguyt tor vrycheit, als myt namen Alhart vorser,

Digitized by Google

hefft eynen synen kamp, belegen buten der Libberporten over der Krekesbecke tuschen der Freseschen lande und der Werne, und is horende in dat ampt to Odenhusen, dat myner gn. frouwen leyn- und pachtguyd is, darvor wedder Joh. Platvoit hefft gegeven 20 stucke landes vor Hervorde in den Steynporter velde. so de selve Joh. dat van der van der Strythorst gekofft hefft.

Fol. 36a. Domina ad presentationem illorum van Qwernhem armigerorum in castro Beck presentata ei presentationis littera sigillo senioris Alhardi de Quernheim sigillata contulit Boldewino Boldewini altare sive beneficium S. Georgii et Dorothee in ecclesia S. Marie in Monte mortuo Volquino Sundermann possessore per libri traditionem ac commisit domino Johanni Walman, ut eum induceret, testibus Conrado Moen vicario et Leonardo Wasmelde capellano.

Herm. Sutmerschen r. den Dickamp by den Raderdyk.

Herm. Kotfles consul Hervord. r. 32 stucke landes, horende in den hof to Oldenhervorde, dar myn gn. frouwe inne hefft jairlix pacht, als 3½ und 1 schepelsede roggen, 6 stucke landes, gnant in Lubberdes kampe, 15 stucke up der Lemenkulen, 10 stucke up der olden Lemen-
Fol. 36b. kule, 4 stucke up der olden sende, 2 stucke up der Molenbrede, 6 stucke
2 stucke by den Sunder, 1 by den Hilwaldeschen slynge, noch 15 stucke und den Vullenkamp buten der Steynporten, dey em pandes steyt van Joh. und Gerd, gebroders, gnant de Kremers.

Joh. Walman r. 29 stucke landes — 4 up den Welbroke, 1 up den Lohove etc. —, al vor Hervorde belegen.

Herm. Berch presbiter celebravit suas primicias in summo altari ecclesie S. Pusynne ex speciali gratia domine et non ebdomedariorum.

Validus Herm. Korff alias dictus Smysink dimisit bona sua feudalia et petiit, filium suum Johannem eis infeudari, in presentia Hinrici Sorp domine amptmanni et sui scriptoris J. Bispink in castro
Fol. 37a. dicti Korff dicto Harkotten Monaster. diocesis. Quo facto filius habita
Monast. amicitia domine et consiliariorum suorum r. den Ebdinkhof to Lyne, 1 guyd to Harensete, gnant Bernebrock, 1 guyd to Westerbecke, gnant den Harden, und dat Grunthuys to Lyne, alle in dem kerspel to Lyne[a], Loder, Ibbenburen sub officio Lyne[a]; sunt bona pensionalia. Promisit p:st obitum patris dare herwadium.

Rych. Rathuys alias Peterink proconsul novi oppidi Hervord. r. de Hesekeschenhove to Rydderuffelen.

Joh. Wu(l)ffart r. Wulffardeshove to Quaetuffelen situm sub officio Oldenhervorde; et est bonum pensionale.

Joh. et Gerh. de Qwernhem armigeri in Bevenhem impignoraverunt Hermanno Bonell burgimagistro Bertolt Tacken huys in Jolenbecke — et est sub officio Bredenbeke — 1 molt sil. et 1 molt havene ex isto bono singulis annis levanda pro 24 flor. aureis cum consensu domine

[a]) Lyme *Hdschr.*

Digitized by Google

salva pensione domine et aliis iuribus suis adiuncto, quod redimeret infra 8 annos. Fol. 37b. iuribus

Kunna de meygersche to Hunderkissen, besetten in der herschop van der Lyppe, in den Doeckhove bynnen Hervorde by der Oesterbruggen belegen, so de hof lange tyd her eyn vryg rydderhof und leynguyt is und dat gerichte darinne tor tyd eyn frouwe van Hervorde inne hefft, dar dan er gnaden rychter Herm. Prekel to der tyd gewarden und richtliken ingededinget up den echten, rechten plichtdage, na der besaten van verteynen to veerteynen darup geholden, sodaen gerade der ergnanten Kunnen van seligen Lucken, Hermans tom Huyssen, de to der tyd besitter des hoves was, wandages elyken frouwen, erer suster, myt rechte verschenen und togestorven was.

Conr. Reckerdink filius Conradi R. oppidanus Hervord. r. 1 hof up der Radewick bynnen Hervorde, by der Steynporter strate und by der muren gelegen, und schut up der Gogreven, nu Johan Ledeburs und Alhardes van den Busche hof; und de hof hefft twe wege; de eyne geyt ut tuschen den vorscr. Joh. Ledeburs und Alhardes van den Busche hof na den Honstege, de ander wech geyt ut by Bernd Puppen huys na der Steynporter strate.

Bernd Tryppenmeker oppidanus Hervord. r. 6 stucke landes uppe den Rennefelde und den luttyken kamp tuschen Hinr. van Hepen kampe und der Pagen helle. Fol. 38a.

Joh. Keserlink oppidanus Hervord. r. 2 hove landes to Quaeduffelen in den Bergerfelde vor Hervorde, gnant de Dodenbrede und de Wulfesbrede, und eyne hove to Harbeke, uppe der Bredenbecke belegen, gnant de Wulfeshove und der Keserlink, und horen in dat ampt to Oldenhervorde; et sunt bona emphiteotica.

Joh. Stedefrund r. ad utilitatem sui et fratrum 5 hove landes to Brak, in dem karspel van Hervorde belegen, und horen in dat pachtamptguyd to Harthem; et sunt bona emphiteotica.

Joh. Scheffer oppidanus Hervord, r. 1 kamp by den Tegelhuys vor Hervorde und 1 hove to Rydderuffelen und 1 hove to Merle in den karspel to Braickwede, und is horende in dat pachtamptguyd to Gadesberge.

Wesselus de Dursten pater domus fratrum Hervord. r. ad utilitatem eiusdem domus sive clericorum in ea habitantium 1 hof, wandages geheyten Varenkampinkhof, dar nu tor tyd dat sulfte fraterhus is up getymmert, myt den guden of hoven, to Buxen und Angelbeckenhuys geheiten, belegen in dem kerspel to Schothmer by und buten dem Loickhuser bome vor Hervorde, item de overen und nederen Gravesbreden, ok by Buxen vorscr. belegen, item 15 stucke landes buten der Renneporten und Rosenhorns boge buten der Bergerporten, de quibus bonis dabit omni anno loco herwadii 5½ talenta cere. Fol. 38b. r. ad

Digitized by Google

Lubbertus van der Recke armiger[a] habita amicitia domine super herwadio Lubberti Morien defuncti, pro quo dedit 40 flor. aureos Ren., r. 2 hove to Kokeldorpe, Herveshove vor Boseler in par. Sellem, Schurhove ofte Sunderguyd in par. Sutkerken pertinentia ad officium Stockum — bona emphiteotica. Actum in civitate Monaster.

Theodericus van Alden prepositus claustri in Cappenberge habita amicitia domine, pro qua dedit 10 flor. Ren., r. Trokelhove in par. Oldenluynen[b]; et pertinet ad officium Stockum ac est bonum emphiteoticum.

Fol. 39[a]. Bern. Rotgerink et Joh. Teysink habita amicitia domine iurarunt more solito super officio Rhene et eius iustitialibus[c] atque receperunt literas domine super eodem officio.

Wilh. de Grest, burgermester to Bylvelde, r. den hof to Worden myt dem lande van den hove to Oldenhervorde, myt dem Goldlande, myt der vyscherye und water, de Ae, dar de Kykenbecke influyt, dat water up wenten an dat water eynes greven van Ravensberge, den meygerhof to Schelpmilse, 2 erven to Ubbedissen, 1 huys to Hilgodissen, 1 huys to Edyssen, 1 hus to Dyngerdissen, 1 huys to Dodeldissen, 1 huys to Schapehart, dey guder to Horendorpe und to Amessen, so dat dey meyger van Bexten in meygerstat hefft, 6 hove in den Steynhagen, 1 huys to Harthem, dar de sel. Hessesche eyn lyftucht anne hadde, 1 hove to Marle, 1 solthuys to Soltuffelen, dat Stedefrundes gewesen hefft, noch 1 solthus darsulvest, dat Borchusen gewesen hefft, dat ampt to Saligenworden half[d], darinne horen vyftehalf solthuys to Soltuffelen, 4½ hove landes, alle kotstede, sundern, berge, holte, broke, dyke, vyscherye bynnen und buten Soltuffelen myt alle eren tobehoringen und richticheyden, de holtgraveschop ende alle der van Soltuffeln holte und marke to Harspedelen, 1 erve und vurstede to Welsinktorpe, 1 erve und
Fol. 39[b]. vurstede myt den holte, geheyten dat Loe, half und alle dusse nabescreven
holte guder und erven half: den hof tom Seligenworden in dem kerspel up dem Berge vor Hervorde, den hof to Suavedissen, 2 erven, gnant de Breden, to Welsinktorpe, 2 erven to Martorpe, al belegen (in) den kerspel tor Talle, 5 erven in den kerspel to Waldorpe, als 2, gnant de Solte, 1, geheyten Alberdinktorp, 1, gnant Wedinktorpe und dat eyne, geheyten Sutmerschen, 5 erve in dem kerspel to Schotmer, sunderlinx 2, gnant Pedelen, 1, gnant Soltuffelen, 1 to Hederhusen, 1, gnant Rywartinktorpe, und 1 erve in dem kerspel to Hodenhusen, gnant Westorpe.

1496.

Relicta Hinrici Tryppenmekers r. 6 stucke landes und 1 kamp[e] presentibus Johanne tor Molen et Hermanno Bonnell burgimagistris ministerialibus Hervord. ecclesie.

[a]) *Rb. v. 4. Hd.* modo Fredrich van Tulen. — [b]) *Rb. v. 4. Hd.* Item de Swansbullen by Luenen im lant tor Marke. — [c]) *Rb.* Juramentum der fronen des ampts to Rhene. — [d]) *Rb.* modo de van Uffelen, ut infra a°. 1508. — [e]) *S. zum Jahre 1495.*

Digitized by Google

Joh. tom Huessen oppidanus Hervord. r. ad dimissionem Her- Fol. 40a.
berti et Hermanni fratrum dictorum Smakepepers hereditarie 20 stucke landes, de hey myt syner huysfrouwen in brutschat genomen heff van densolven broderen, — 2 stucke up den Eynenhuys, 4 up der Hoen warde beneden Stuten kampe etc. und 3 by den Waterbroke in der olden zende buten der Renneporten —, al vor Hervorde belegen.

Validus Joh. van der Recke dimisit den halven hof to Heveren et procurator suus Gotfr. Fabri vicarius ecclesie in Monte petiit, infeudari Georgium Masse diaconum ecclesie S. Pusinne.

Herm. Wesselink oppidanus Hervord. r. de Kregenbrede, und synt 13 stucke landes.

Joh. Wygendick oppidanus Hervord. ad dimissionem Ermgardis Helmegink relicte Bernardi Trippenmechers r. pro se, Gese sua uxore Fol. 40b.
ac heredibus 6 stueke landes und 1 kamp[a]. Trippenm.

Validus Erasmus van der Lyppe armiger habita amicitia domine super herwadio Symonis de Exterde defuncti, pro quo in gratia dedit 14 flor. Ren., r. der van Arnholte hof, bynnen Hervorde by den Honstege gelegen, 1 hove in den Beckster hagen, 1 solthuys to Uffelen, ¼ solthus und 1 hove myt wesenlande und tobehoringe des gudes darsolvest, 2 hoven to Rydderuffelen, der eyne de Hessesche und dey ander Hinr. Smakepepper underhadden, und 1 holt, darto horende, dat Gert van Hagen underhadde, ¼ des Lockhoves, 1 huys to Kylver und 1 huys to Edyssen, 2 huse to Wygerdissen, 1 kotten to Besenkampe, de Uthove to Spradouw, 1 kotten und molen darsolvest und ander lant, darto horende, vor Bunde belegen, 1 hove, gnant Wenthushove, in den Libberfelde und andern lande vor Hervorde belegen, so dat van oldinges de van Arnholte to leyne hebben gehat und eyndeyls Frederick van Exterde, de ok dusse nabescr. guder entfangen hadde: dat alinge ampt to Brede, Vosseshagen, liggende tuschen Schotmer und dem kerspel tor Talle, den halven worttyns to Exter, 1 hof to Hederhusen, 1 hof to Brock, de molle to Brock, den hof to Swavedissen, 1 hof to Vicksinkhuys in dem Fol. 41a.
kerspel to Osterkappel, 1 hove vor Bylvelde, Bavenhuys, Jutsinkhus, vor in dem
Oss(en)brugge belegen, 2 huse to Exter, 1 hove to Exter, den hof to Hederhus, 2 huse to Hederhusen, de mole to Hederhusen, 1 huys to Sutmerschen, 1 huys to Bruninktorpe, 3 kotten to Sutmersen und den tenden to Sutmerssen presentibus J. tor Molen burgimagistro et preposito in Carveya.

Valida Gertrudis relicta Brunonis van der Strythorst r. de vagedye to Spradouw, 1 huys tuschen der Schollenporten und Brunensteyne bynnen Hervorde, 1 hove in den Bekester hagen, ¼ solthus to Uffelen, dey Wythove to Spradouw, Nyemanshuys to Otynkhusen, de Bechove, 1 huys to Kylver, 1 huys to Edelsen, 2 huse to Wygerdissen, 1 kotten to Besenkampe, ½ meygerhoff to Wervingen, so dat Lubbert

[a]) *S. zum Jahre 1495.*

Digitized by Google

van Arnholte to leyne hadde, ok der Arnholte hof to Hervorde up der nygenstat und den Lockhoff.

Elisabeth filia prefate Gertrudis, uxor legitima Conradi van Oyenhusen nomine mariti r. eynen kamp bynnen Hervorde tuschen den Brunesteyn und der Schollenporten, den nu tor tyd in meygerstat underhefft wedewe sel. Eggart Marienfelt.

Fol. 41b. Henke Segewynes r. d. et curiam Snathagenhoff bynnen Hervorde vor den Hon stege.

Elza relicta Bertoldi villici in Herse r. Dorperslant, item Woldemeyne und vort alle guder, de (se) van dem stychte hebben sall.

Joh. Kotteman burgimagister in Lemego r. dat Arnholtsche hus to Lyme und des Helleschen huys to Hardyssen; et sunt bona emphyteotica.

Lubbertus Rupe ad resign. Ludolphi Pentroggen r. 83 pecias agri cum 6 spedelen in den Steynporter und Renneporter velde ad utilitatem sui et Alberti et Hinrici fratrum.

Joh. van Ryntelen r. den hof to Markentorpe myt den wechtucke und 5 stucke landes, em angekomen van Ludeken van Rintelen
Fol. 42a. sel., und dat lant, he hevet van der Oytinkhuseschen, ½ hove to Uf-
he hevet felen, 2 hove to Hylwaldyssen, 2 hove to Elferdissen, de hove to Horinktorpe, 1 hove to Amessen, 1 moltsede in den hove to Oldenhervorde und alle ander guder synes vaders sel.

Georg. Masse capellanus ecclesie S. Pusynne r. den halven meygerhoff to Heveren in den kerspel to Leneger, dat hus und hof van den Smakepepers gekofft, belegen achter dem raedhus to Hervorde beneven der luttiken strate, da men geyt na der Klaren huys, de luttyken huse achter den grote huse by dem selven wege up de ander syden, dar men geyt na den Fulen stege, de luttiken huser und hof, so de gayt unde wendet an der Klaren huys, dat hus, belegen up den Hon stege up der fryheyt tuschen hern Joh. Frederen huse up de eyne syden unde up de ander syden Tele Rennerink, ¼ solthus to Soltuffelen, dat nu Herm. Vette underhefft, myd der andern helfte und in vortyden gekofft is van Frederich van Exterde.

Conr. de Exter r. certa bona presentibus H. Sorp amptmanno et Bartoldo Glede pastore in Blomberge.

Fol. 42b. Wilh. de Grest proconsul oppidi Bilveld. vendidit ac dimisit cum
vend. consensu abbatisse Ludolpho tom Broke, Gesen Deppink et Greten Krogerink ½ hove landes, geheyten de Molenhove, in der Vetmarke vor Soltuffelen, und 1 garden, Bernardo Schutten, Engelen sue uxori 20 stucke landes und 1 gardenstucke, behorich ok in de Molenhove, belegen vor Soltuffelen, Johanni Schutten et Elyzabeth eius matri 26 stucke landes ut der Molenhove vorgen., vor Soltuffelen allet belegen, cum gratia reemptionis.

Joh. Moller et Joh. Schutte cives oppidi Uffelen receperunt simul in feudum dat guyd, gnant Swavedysse, in dem kerspel van Schotmer.

Digitized by Google

Berteke relicta Engelberti de Snetlagen armigeri misit domine equum cum sella et freno satis annosum pro herwadio et presentator equi dixit, istum equum esse meliorem, ut moris est. Et isto modo domina acceptavit equum et non alias.

Hinr. Scheffer r. bona ad suam vicariam S. Katharine sive secundariam in novo opere — up den Nygenwerke sitam — spectantia et precipue de Lubbekingeshove in dem kerspel to Leneger. Fol. 43a. vicar.

1497.

Herbort et Herm. Smakepepper fratres cum voluntate Nese matris et Anne sororis vendiderunt Conrado Wycht decano SS. Johannis et Dionisii Hervord. er halve soltwerk, dat nu underhefft Herm. Vetten son, wandages borgermester to Uffelen, et domina infeudavit dictum decanum Wycht cum eisdem bonis et fecit iuramentum presentibus Hermanno Bonell burgimagistro et Johanne ton Husen cive Hervord.

Wilh. Haneboem r. Aldermanshuys und Sylemans hus in par. Hepen; et est bonum pensionale.

Rembert de Qwernhem vendidit Hermanno Strobuch ecclesie SS. Johannis et Dionisii canonico eynen weckendenst und eyn schultswyn ut syner hove to Swechelen, belegen by der Wernen, den nu Herm. Holtgreve in meygerstat underhefft. Fol. 43b. -denst

Abbatissa prestitit consensum Matheo Lambertink rectori ecclesie S. Nicolai, quod impignoravit quendam campum extra Steinporten situm Hinrico Nygstraten oppidano Hervord. cum gratia reemptionis.

Domina consensit in perpetuam venditionem, quam Ludolphus de Grest pie memorie vendidit bona dicta dat Eynehuys, belegen vor Hervorde tuschen den Amese und Loeckhuser bomen, dem Bertolde meyger to Herse milder gedacht, et Else relicta dicti Bertoldi r. dicta bona.

Gesa van Holteren abbatissa Myndensis r. 6 hoven und 6 kotsteden und eynen meygerhave, belegen in der graveschop Schonberch vor Oldendorp, horende in dat ampt to Vulen.

Strenuus Lubbertus de Wendt filius Lubberti de Wendt pie mem. r. den hof to Milse, 1 huys to Werle, 1 hus to Luttiken Lym, den hof und den hagen to Wittikenhagen, 1 hus to Barchus, den tyns van tegeden over den hagen to Lutte, den hof to Dingerdissen, ½ huys to Groten Darenberge, ½ kotten to Heverdissen, 1 kotten to Rydderuffelen, 2 huyse to Enynktorpe, dat guyd tom Worden, den hof to Sulinktorpe, 2 huse to Osemissen, 2 huse to Bartelwick, 1 huys to Martorpe, dat guyd to Lovelinktorpe, 3 hove to Dotese, 1 hus to Sedinkhusen, den hoff to Hatlage, dat guyd to Lyppinktorpe in dem kerspel to Langenberge. Fol. 44a. r. den.

Die Johannis bapt. is eyn verdrach gemacht tuschen myner gn. frouwen und Joh. graven van Rethberch jairlicher pacht halven van den gude to Merle und eynen solthuse, he van myner gn. frouwen to lene drecht.

Die Jacobi ap. Joh. Quadytzs drossatus in Braeck r. de molen to Billinkhusen et curiam Wittekenhoff ac bona. Eodem die fuit con-

Digitized by Google

cordatum inter dominam ab una et relictos filios Antonii de Certzen
Fol. 44b. per Johannem Quadytzs drossatum supra nominatum ac magistrum Bar-
Bartold. toldum Klutman, ita quod dicti relicti dabunt domine in gratia 10 flor. aureos et domina infeudabit seniorem filium cum bonis, que habuit dictus Antonius; et promiserunt bona alienata et vendita aut impignorata recuperare et redimere velle. Et per eosdem Johannem drossatum et magistrum Bartoldum fuit concordatum eodem die inter dominam et Joh. Quaditzs iuniorem in Bullinkhusen super discordia suborta, ita quod domina infeudabit eum, si ipsius gratiam habere poterit, cum manso in Luttiken Lym; et quia quondam dictus Detmarus Tylher habet in eodem manso annuum censum duorum florenorum — nescitur, quo titulo, — istum censum domina faciet penes Johannem inhiberi.

Ad venditionem Bernardi Trippenmecher et Ermgardis eius uxoris Wern. Swybbe burgimagister Hervord. r. campum dictum de Krumlake situm extra Renneporten.

In aula abbatus et in presentia domine secundum antiquam consuetudinem iuraverunt consulatum Reyneke Tribbe alias van den Sloen, Hinr. Westphael et Alhardus de Busche militares — et unus militarium adhuc aberat — erectis duobus digitis more solito, post Joh. tor Molen burgimagister, Herm. Bonnell, Hinr. Frese et
Fol. 45a. Wern. Swibbe simul eodem modo iurarunt, consequenter Wessel Hane-
simul boem, senior Kotflesch, Hinr. Bonnell et Arn. Strobuck, insuper Hinr. Bescharen, Joh. Keserlink, Diricus Plette et Joh. de Ryntelen consules veteris oppidi Hervord. Illo facto magister Hinr. Sorp officiatus abbatisse incepit legere in presentia eorum iura abbatisse in vulgari conscripta; eodem modo iurarunt pro tunc consules novi oppidi Hervord. in domo consulari eiusdem; et magister Hinr. Sorp officiatus legit iisdem iura abbatisse ut supra.

Magister Hinr. Sorp amptmannus abbatisse r. campum sive eynen boge extra Dikporten, quem quondam Gotfr. Strobuck a Katharina Richtebankes emebat et eum ulterius Johanni Tegeler iudici vendidit. Et J. Tegeler iudex eum sine consensu domine vendidit cuidam Kloet presbitero in Bilveldia; campus ita fuit devolutus ad abbatissam secundum exigentiam iuris feudalis eius ecclesie.

Hinr. van Wyschel civis Monaster. habuit aliqua bona feudalia ad aliquot tempus absque consensu abbatisse a strenuo viro Hinr. de Langhen, que bona spectant ad officium Rhene; et idem Hinr. van
Fol. 45b. Wyschel super eisdem bonis consensum domine acquisivit a°. 1497.
a°. Venerabilis Joh. Wesselink r. 13 stucke landes vor Hervorde up der Kregenbreden, de Godekinkhus saliger underhadde.

Validus Ludolphus Nagel drossatus in Sassenberge r. den meygerhof to Pepinktorpe, Speckmanshus, Berkmanshus und Bockschattes huys in Peppinktorpe in par. Jolenbecke.

Alb. Bescharen civis novi oppidi Hervord. r. 1 kamp vor Hervorde buten der Steynporten by der Werne beneden der Wodemolen.

Digitized by Google

Rotger Segher burgimagister Lemegensis r. dey helfte der Kemeners hove, belegen vor Lemego by den Bysterberge. Joh. Bescharen civis Lemegensis r. dey andern helfte.

Herm. Huesseman oppidanus Hervord. r. d. et curiam Doeke- Fol. 46a.
hof situatam by der Oesterbrugge et curiam der van Exterde. et cur.

Hinr. Sartoris beneficiatus Hervord. r. 8 stucke landes und 3 spedelen prope Dygbroker kobome by der lantwer.

Tuschen myn gn. frouwen und dem provest to Qwernhem is concordia und scheyt gemaket, blangen 1 molt roggen und 1 molt havern jarliker pacht.

1498.

Joh. van Hensentorp r. bona Luderink und Arndink in dem kerspel to Niggenkerken et bona dat Over- und Neder-Sutfelt in eadem par.

Hinr. Bonnell reddituarius Hervord. ex dimissione Hermanni Bonnell burgimagistri eius consanguinei r. de helfte des holtes geheyten Fol. 46b.
de Helle, belegen vor Hervorde buten der Renneporten, saligen Alhard de helfte
Blessen land twe deyle, horen in den hoff to Oldenhervorde, des Haneboem den derden deil van sel. Peter Blessen in pantschop hefft, Wenthusen hove, als de Frederich van Exterde to leyne hadde und myt willen Lubberde van Arnholte versat was und de solve Frederich se dem ersamen Herm. Bonnell, borgermester, des vorscr. Hinr. veddern, verkofft hadde, de hove, de dar schut van der overn moneke bruggen want up de naderen moneke bruggen alinges dat syk dale.

Joh. van den Sloen alias nominatus de Gele pro herwadio patris datis 9 flor. r. officium Bredenbeke et ½ d. salis in Uffelen, ½ m. in Bevenhem et ½ m. in Beninkhusen in par. Bunde.

3. Martii domina r. equum cum sella et freno pro herwadio ex parte Johannis Quadyzs ministerialis defuncti.

Hinr. de Grest datis 9 flor. pro herwadio r. den Lohoff buten der Bergerporten, de halve Grubenhove, und de halve Wenthusen hove, alle belegen buten der Lybberporten.

Christianus Kleynsorge oppidanus Lemegensis r. d. Telchhove Fol. 47a.
to Hardissen in par. Heyden in comitatu Lyppiensi.

Gerh. Flicke ad resign. Remberti Flicken vicarii Osnaburg. r. m. Syberdink in burschapio Hardink in par. Lyntorpe.

Joh. Torn r. curiam in Nortorpe in par. Talle et curiam in Masbroke in comitatu Lyppiensi in par. Braeck.

Hinr. Krevet oppidanus Hervord. r. 7 stucke landes, vor Hervorde belegen.

Joh. Kluteman civis Lemegensis r. ½ curiam in Norttorpe in Fol. 47b.
par. Talle, quam acquisivit ex parte uxoris sue Kathrine filie Ludolphi in par.
Krusen; Engelb. Floreken filius Engelberti F. et civis Lemegensis r. aliam dimidietatem, quam acquisivit ex parte uxoris sue Elizabeth filie Ludolphi Krusen.

Digitized by Google

Wesselus Haneboem et Oda eius uxor vendiderunt cum gratia reemptionis infra 6 annos et cum consensu domine 1) de Kalendorpes hove Berner Kock, Ilsen eius uxori et Anne eius filie, 2) Speckmanshus, Svassenhus et Wychmans hus Hinrico van der Lyppen possessori altaris S. Martini in Lemego in capella S. Spiritus siti.

Wilh. de Grest burgimagister Bilveldensis et Ilsa eius uxor vendiderunt cum consensu domine Hermanno Geyssenbeyr burgimagistro in Uffelen et Anne eius uxori 20 schepel salis pro 30 flor. aureis de et ex domo salis, quam Otto Grone sub se habet; et promisit reemere infra 6 annos.

Post obitum Sandari Morien domina petivit equum meliorem
Fol. 48a. pro herwadio, ut moris est, sed petente magistro Hinrico Vaigt thesau-
magistro rario ecclesie Monaster. domina sibi eundem equum dimisit pro 30 flor. aureis ac relicte et filiis Sanderi litteras quitationis super equo scil. eyn herwedes pert dedit et promisit, quod velit, cum primum filii venerint ad annos discretionis, seniorem infeudare bonis Sanderi.

Dinxtages na Katharine wart eyn erfdach geholden in dem Dockehave, bynnen Hervorde by der Oesterbruggen belegen, und dat gericht sat myner gn. frouwen richter Herm. Prekel, so de hoff in mr. gn. frowen gerichte horet und leynguyd is; do was darinne verstorven Herm. Huseman und hey en hadde nyne erven, dey sich to dem herwede myt rechte teyn konden; so nam myn gn. frouwe dat herwede und dat was nycht kostell und wart gewerdigt up anderhalven gulden und hyr was dat pert nycht mede ingerekent. Hyr weren an un over Hinr. Blomberch, de richter, Ludeke Weldige, Hinr. Scheffer und Arnold Rulman, secretarius pro tunc abbatisse, und mer fromer lude genoch.

Bern. Streholt vicarius ecclesie in Werne ad resign. Bernardi Engelen civis in Werne r. eyne hove to Langeren in par. Werne; et est bonum pensionale.

Fol. 48b. Wesselus Vrouwdenouw civis Lemegensis datis 7 flor. aureis
civis pro herwadio r. ½ m. Byst prope Lemego, quem habuit in feudo Arnd Hartogberndt.

1499.

Des gudestages na Oculi wart eyn erfdach geholden up der fryheit in eynem huse tegen myns gnedigen hern van dem Berge have, als Tele Rennes darinne verstorven was; so was de selve Tele alterhorich up sunt Marien Magdalenen alter to Ravensborch und se hadde eyne suster und ander mage, de waren alle alterhorich; so warn myr gn. frouwe myt rechte ore gerade und all nalaten guyt, want se in myner gn. frouwen gerychte verstorven was. Und als myn gn. frouwe dat gerade und guyd myt rechte gewunnen und ingededinget hadde, so gaff se et myt eyn andern dem drosten Lunynk to Ravensborch umb myns gn. hern wyllen van dem Berge. Und dat huys, darinne dey verstorven persone wonde, was leynguyd myner gn. frouwen und dat hadde se buten willen vergeven, dat nycht syn en mach; so velt dat van rechte an

Digitized by Google

myn gn. frouwen. Hyr wer an und over Otto Kremer, Bernd Heyman, Hinr. Stussell und ander fromer lude genoch.

Domina locavit Hermanno de Tedenhusen m. in Tedyrhusen iacentem, quem dictus Rolef to Tedenhusen prius habuit; et pertinet ad officium Vinden. Fol. 49a. locavit

Wilh. de Grest burgimagister in Bilveldia obtinuit contractum a domina super medietate curie officii Seligenworde.

Concordatum est inter abbatissam et Hinricum van Oer super pensione mansi Pothoff ad officium Abroke pertinentem, ita quod H. van Oer dabit annuatim 6 sol. Monaster. quo ad vitam suam.

Bernd Huseman post obitum Hermanni patris datis 2 flor. r. den Dockehoff bynnen Hervorde, vor der Oestbruggen und by der van Exterde have belegen.

Validus Arnd van Heyden est infeudatus curia Meygerinkhoff in par. Wetteringen; est bonum emphiteoticum. Et est concordatum super pensione, quod dedit abbatisse unam summam florenorum pro pensione ad vitam suam, eo autem mortuo heredes sui dabunt integram pensionem secundum librum pensionum.

Joh. de Ryntelen filius Johannis de R. in Radewico datis 5 flor. aureis pro herwadio patris r. Knufflokes land buten der Steynporten vor Hervorde. Fol. 49b.

Arn. Strobuck oppidanus Hervord. r. ad utilitatem sui et Hermanni fratris sui 4 stucke landes, de horen in dey Woldemeyne, darto 30 stucke, item twe stucke, gaet up den Joden reget, 6 stucke, dey liggen baven dussen twen und heyten de Jodenacker, item 4 stucke, dey scheyten up de olde lantwer und heyten dey Stroacker, dey Kregenbreden, Hinr. Scryvers land, 6 stucke vor den Strotbome, 1 stucke up den Binthe, und alle guder, syn vader seliger van dem stychte to leyne droch.

Famulus quidam Frederici Habben pellificis submersus in Werna extra Bergerporten fuit cum licentia abbatisse extractus. Fol. 50a.

Joh. Platvoet civis Hervord. de speciali mandato substitutionis, quod exhibuit Joh. de Recke, resignavit ad manus abbatisse curiam dictam de Raipenhoff sitam in platea Honstrate Hervordie; quo facto J. de Ryntelen r. eandem curiam.

Hinr. Freso iunior r. den halven Loeckhoff ut der Steynporten, de Rapenbreden, vor Hervorde buten der Renneporten belegen, so hey de erflichen gekofft hefft van Margreten van der Recke un eren erven.

Conr. Leyme rector altaris S. Andree in ecclesia S. Pusynne r. d. dat Tyghuys in Qwer(n)hem cum casa ibidem. Ex prefatis bonis domina habet annuatim 1 talentum cere.

In oppido Wydenburgensi magister Hinr. Sorp officiatus abbatisse de mandato eiusdem infeudavit Ottonem Hachmester armigerum myt den Lyndenhuse to Bathenhorst im kerspel to Wydenbrugge, myt Deppenhus unde Oldehoveshus to Lyppinktorpe im kerspel to Langenberge, myt Pothaves huys to Lynickzele im kerspel to Stromberge. Fol. 50b. to Laug.

Digitized by Google

Myn gn. frouwe hefft mede versegelt, dat Joh., Herm. und Wilh. van Bexsten alias Stedefrund, gebroder, nu to Braeck wonhaftich, erer modderen Leneken hebbet gelavet to geven eyn lyfftucht van den solven gudern to Braeck, nemptlich alle jair, solange se lyvet und levet, 12 foder holtes, 2 molt roggen, 1 molt gersten, 2½ gulden geldes, 2 vette swyne, und willen er seygen 1 schepel lynes und willen er eyne wonnynge bynnen Hervorde bestellen; hyrup verleyt und verteit Leneke vorgen. alles erftaels und rechticheit an den vorscr. gude.

Am gudestage na Bartholomei, so als de olde Stormer to Oytinkhusen verstorven was, let myn gn. frouwe dar eynen erfdach holden: so hadde de vorscr. Stormer ampthorich gewest des ampts Hyddenhusen. aver hey hadde eyn wyff genomen, dat was nycht ampthorich, so was hey darumb in eygendom gefallen myner gn. frouwen, so leyt enne ok myn gn. frouwe erfdelen gelich eynen vulschuldigen egen man un nam in irste eyn herwede, darna dat ganze erve und guyd half. Hyr weren dey ampthorigen an und over und sachten dar nycht weder myt rechte. de dar horen in dey ampte Hundebrok und Hyddenhusen, und dyt wart al gerychtlichen gehandelt myt ordel und rechte und Abeke Veltman was richter, Cord van Lonen und mester Heyneman, smet, borger to Hervorde, weren tughe of dingpflichtigen, hyrto geeschet.

Fol. 51a. Heynem.

1500.

Alhardus de Busche in comitatu Lyppiensi extraxit litteras infeudationis sub a°. 1494 et habet in pheudo eynen hoff to Dingelinkhusen in dem kerspel to S. Johannes by Lemego, 1 hoff to Oesterpedelen, ¼ des Glymberges, den Waddenberch half und 2 have und holter, aldar belegen, 1 erve to Werentorpe und den tegeden to Sutmerssen.

Hinr. de Wedberch drossatus in Buckenborch pro herwadio quondam Antonii de Certzen ex parte Eynwoldi filii prefati Antonii dedit 10 flor. Ren.; et prefatus Eynwoldus, quia fuit minorennis, nondum fecit se infeudari, quod postea facere promisit.

Fer. III post Pentecost. Joh. Walman vicarius ecclesie S Pusynne et Herm. Bonnell burgimagister Hervord. structu(r)arii ecclesie S. Pusynne a domina Anna de Honnulsteyn p. m. deputati coram domina Bonezeth de Lymborch de sublevatis et expositis ad prefatam structuram factis 1495—1499 computarunt, quod de sublevatis et expositis defalcatis singulis structura antedicto Johanne Walman mansit obligatio in 90 marcas et 11 den. Qua computatione facta petierunt desuper quitantiam, quam domina ipsis dare asseruit. Et ad petitionem domine onus structure reassumpserunt presentibus patre domus fratrum, H. Sorp officiato, Wilhelmo Schaden ebdomedario, qui ex parte dictorum structu(r)ariorum de consensu domine hanc computationem calculavit. Acta in stuba hyemali curie abbatissatus.

Fol. 51b. p. m.

Puer Cord Conradesink in Werna submersus ad petitionem Werneri Swybben burgimagistri Hervord. ac aliorum de licentia domine de eadem aqua prope molendinum domine extractus fuit et non alias.

Digitized by Google

Lubbertus de Wendt r. bona per matrem derelicta et promisit ea nominare.

Balthazar de Plettenberch r. Vettingeshus, Herm. Wesslinges hus, Utbrachteshus, al belegen in der burschop to Kersenbrock, Bonenhus to Hondorpe in par. Wellinkholthusen, Peperkorns hus to Oldenmelle un dat Velthus half, dar de andern helfte aff hevet Jasper van Plettenberg. Et sunt bona pensionalia pertinentia ad officium Modehorst. Fol. 52a. Modeh.

Jaspar de Plette(n)berg r. den overen kamp in der burschop to Codinktorpe in par. Nigenkerken, Gruntmanshus to Kersenbroke, Henneken Wybboltes hus to Nederen Ulen und dat Velthus half.

Ad resign. Georgii Masse diaconi ecclesie S. Pusynne Beneke Kok civis Hervord. r. eyn huys, hoff myt aller wort und myt den luttiken husen to beyden syden des groten huses achter dem raedhuse beneven und tuschen den straten, dar men geyt an eyne syd na den Klaren hus und der andern syden na dem fulen stege.

Post obitum cuiusdam Tylman, qui obiit in dem molengerichte in quadam domo in opposito claustri Augustinorum situata, domina recepit herwadium dicti Telmans taxatum ad valorem 4 marcarum; iudex Herm. Prekel, testes Evert Maneman et J. Sutor cives Hervord.

Als Abeke Veltman verstorven was in dem Dokehave in myner gn. frouwen gerichte, welke Abeke ampthorich was in dat ampt to Hiddenhusen, leyt myn gn. frouwe darsolvest eyn gerichte hegen und nam myt rechte int irste dat herwede und darna dat halve erve und dat dede myn gn. frouwe darumme, als hey ampthorich was und verstarf Fol. 52b. darum. in eren gerichte, so mochte se em volgen als eynen fulschuldigen eygen man; und des vorscr. Abeken kinder und frouwe dingeden dat erve un laveden myner gn. frouwen to gevende vor herwede un erve 9 goltgulden un des hadde myn gn. frouwe to vorn affgenomen 1 pert und 4 syden speckes. Hyr weren an un over vor dingplichtige Godeke Engelkink un de olde meyger van Amessen.

A°. 1499 abbatissa ab una et Gotfr. et Gerh. de Hovell fratres armigeri ab altera partibus concordarunt se super certis controversiis de officio Stockum ortis et ipsi van Hovell dederunt domine 20 flor. Ren. pro expensis in huiusmodi causa factis; a°. 1500 die Elysabeth vidue domina vendidit suam annuam pensionem curie in Stockum Godfrigdo et Gerhardo de Hovell fratribus et suis heredibus pro 100 flor. aureis cum gratia reemptionis.

In vigilia nativ. Domini Hinr. Bitter supremus familiaris oppidi Hervord. detulit et presentavit abbatisse 4 mensuras vini ex parte consulatus Hervord., ut consuetum est; domina disposuit, ei dari bibalia[1].

---

1) 1501 ff. ist ebenfalls vermerkt, dass der herkömmliche Mittewinters-Wein („eyn verdel wyns") seitens der Stadt überreicht wurde. Von 1506 ab war Hinr. Lakensnyder erster Ratsdiener, v. 1513 ab Hinr. Stakelbecke.

Digitized by Google

1501.

Fol. 53a. Gerh. Ledebur marscalcus r. 2 huser und hove bynnen Hervorde, eyn belegen by der Schollenporten, dey ander, gnant Kerseberns hoff, dat halve ampt to Dydissen, dey vagedye to Swalenberge, 1 hoff to Oytinkhusen, 2 erve in dem kerspel to Braeckwede un vort alle guder, hey van dem stychte van Hervorde van rechte to leyne hebben sall.

Domina infeudavit Arnoldum Rulman cum quodam manso in Luttiken Lym, quem quondam in feudo habuit Bruyn de Donepe, prout dictus mansus ad ecclesiam Hervord. fuit devolutus ratione alienationis citra consensum domine et ex eo, quod in 30 annis aut pluribus in feudo non fuit receptus.

Myn gn. frouwe verschreff Gerde Ledebur un synen erven de besettinge des erves Swalenberch to Lyppinkhusen 12 jair lank und, wanner dey verlopen synd, mach myn gn. frouwe dat erve besetten und entsetten myt ampthorigen luden.

Ad resign. validorum virorum Hinrici de Fresenhusen et Adolphi Swarte eorumque fratrum armigerorum ½ officium Seligenworde r. Joh. Parnagell burgimagister in Uffelen ad usum et utilitatem con-
Fol. 53b. sulatus et totius communitatis in Uffelen. Parnagell ex parte eorundem
Parnag. de Uffelen prestitit iuramentum fidelitatis solitum presentibus Hinrico Westphael drossato et Hinrico Sorp ministerialibus.

12. Januar was Joh. Hoberch van Waldenborch to Hervorde, dey to leyne hadde dat ampt to Schonholthusen, in dem stychte van Collen belegen, den myn gn. frouwe hadde citeret na zede und wonte des stychtes van Hervorde umb gebreke willen, dat hey vermende un antoech, hey wolde vrygeven de kerken to Schonholthusen, und dat hey de pacht nycht en betalde na utwysinge des pachtbokes, un umb ander gebreke; wolde de vorgen. Johan dusse gebreke to dem rechtdage nycht komen laten, dan hey verdroich sich myt myner gn. frouwen, also dat hey sich genstlich entsachte der gyfften der vorgen. kerken und dat hey der nummer vergeven noch to doende hebben wolde und dat hey der nycht to doende hedde und, wat des van em gescheyn wer, em leyt und unwettens gescheyt und wolde myn gn. frouwen und ere nakomen myt der kerken beweren laten un laveden, myner gn. frouwen dey pacht van den vorgen ampte to gevende, wat der versetten, und nu vortmer na vermoge des pachtbokes, und dat dey lude sollen sweren, so sedelich, und dat hey wolde holden synen reversael, van em versegelt, in all synen punten. Hyr weren by Herman Snelleberch und Wilh. Ketteler, knapen, her Wilh. Schade, weckenher to Hervorde, mester Hinr. Sorp, amptman, her Jurgien Masse und Hinr. Scheffer, tuge. Acta in stuba hyemali abbatissatus.

Die Prisce virg. coram abbatissa in eius aula iuxta antiquam consuetudinem iurarunt consulatum primo militares Hinr. Westphael,
Fol. 54a. Joh. Ledebur, Hinr. de Wetberch et Alhardus de Buscho, deinde
de Buscho de antiquo oppido consules et proconsules Wernerus Swibbe, burgi-

Digitized by Google

magister, Herm. Bonnell, Hinr. Frese senior, Hinr. Brunick etc. De post domina misit Hinricum Sorp officiatum ad d. consulatus in novo oppido, ubi recepit iuramentum a Richardo Peterink, Joh. Platvoet, Gotfredo Salman et Joh. Kotfles etc. presentibus Jodoco van Varendorpe et Johanne de Exter armigeris.

Fuit datus in Hervordia equus ad herwadium ex parte Hermanni Smysink, qui equus fuit acceptus iure domine salvo, quia is, qui presentavit, non fecit iuramentum, ut moris est.

Herm. Smedink civis Lemegensis r. ½ m. in Byst iacentem prope Lemego.

Abbatissa, decanissa ac capitulum ecclesie S. Pusynne locaverunt concorditer Petro Beyer d. sive curiam Froenhoff to Ludestorp circa Rhenum iuxta certum contractum; insuper abbatissa commisit sibi dat schultzenampt over den Froenhoff to Ludenstorf.

Als Rinneke Reckerdink verstorven was up der Barvoten kerk- Fol. 54b.
hoff, dat dar hort in gerichte myner gn. frouwen, wort darsulvest durch myner gn. frouwen richter Herm. Prekel gerychte geholden, dar do gefordert wart irst eyn gerade van dren dochteren saligen Martin Klyen und Herm. Narrewagen suster und darna eyn erve van Wobben Conradesink sunder iemandes rechte wedersprake.

Ad resign. Theoderici de Oelden prepositi de Cappenberge Hinr. de Swantzberch armiger r. de Trockelhove in par. Oldenlunen spectantem ad officium Stochem.

Ad resign. Johannis Schutten in Uffelen Joh. Schutte in Uffelen senior predicti Johannis frater r. ½ m. in Swavedissen in par. Schotmer ad officium Seligenworden spectantem.

Georgius de Kerssenbroick filius Ludolphi de K. dato equo patris pro herwadio r. bonum „de Uffenbecke“ in par. Nygenkerken.

Swederus Steynhuys drossatus in Vlote r. de hove to Hatlage; Fol. 55a.
et spectat ad officium Hatlage; est bonum emphiteoticum. to Hatl.

Ad resign. Georgii Massen Gotfridus Pistoris ebdomadarius r. quandam d. et curiam prope Schollenporten post et retro d. et curiam ducis Montensis, quam d. prefatus Gotfridus actu inhabitat; dabit annuatim 2 talenta cere pro pensione.

Post mortem Adolphi de Elsen Engelbertus de Elsen datis 5 flor. pro equo Adolphi r. officium Modehorst.

Per obitum Gerhardi Ledebur marschalci Wilh. senior eius filius dedit pro herwadio in gratia 16 flor.

Elsa relicta Johannis Wulffart r. bona mariti.

Hinr. van Enichlo alias Pladyse r. 1 hove to Dalinkhusen, 1 hove to Donouwe, 2 katen to Rodinkhusen.

Arnd de Bever datis 20 flor. pro herwadio patris defuncti Schotte Fol. 55b.
de Bever r. den hoff to Haverbecke in par. Schoppingen in burschapio Haverbecke.

Everwyn greve to Benthem und van Stenforde gaff vor dat herwede van wegen Everwyns graven van Benthem und hern to

Stenvorde 40 goltg. und entfengk to leyne als munber un vormunder junker Arndes graven to Stenvorde, dey noch unmundich was, de ampte Schoppingen und Wetteringen in dem stichte van Munster.

Mortuo Ludolpho van Igenhusen uxor eius relicta fecit presentari equum suum meliorem cum sella et freno, ut moris est; und was eyn appelgrauw pert myt eyner speckmanen.

Jaspar de Plettenberch iuvenis filius Baltazaris de P. in Fol. 56a. Melle commorantis r. Vettynges huys, Herm. Wesselinges huys, Vre-huys, Herm. brachtes hus in burschapio Kerssenbrock in par. Wellinkholthusen, Pepperkorns hus to Oldenmelle et ½ Velthus in par. Nygenkerken.

24. Dec. Joh. Walman secretarius oppidi Hervord. ex parte Hervordensium presentavit dat borgergelt secundum antiquam consuetudinem scil. 6 denarios de quolibet illo anno acceptato ac creato in cive Hervord. et dinumeravit 3 solidos in dimidio, quos domine porrexit; et domina accepta pecunia dedit illam predicto secretario [1]).

1502.

Ad resign. Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia Hinricus abbas monasterii Marienfelde r. den hoff ton Worden, buten der Dykporten und Steinporten vor Hervorde belegen, itlich land horende in den hoff to Oldenhervorde, belegen buten der Renneporten vor Hervorde, und dat Goltlant und de Ae myt der vyscherie.

Fol. 56b. Ad resign. Johannis prepositi et Erasmi de Lyppia fratrum Hinr. Westphael r. dey tegeden over de hoeve Overen und Nederen Sulbecke, over dat dorp Holthusen, over Husemans hus ton Husen und over Lyndemans hus; et sunt situata in par. Schotmere in comitatu Lyppiensi.

Post obitum Johannis Parnagel burgimagistri in Soltuffelen Herm. Alferman dictus Geysenbeyr burgimagister in Uffelen datis 10 flor. pro herwadio r. ½ officium Seligenworden ad usum et utilitatem consulatus et communitatis in Uffelen.

Fol. 57a. Arn. Rulmann resignavit m. in Luttiken Lyme et Joh. Quaditzs in Bullinkhusen r. curiam in Wittekenhoven, molam in Bullinkhusen, d. et curiam in Bullinkhusen et m. in Luttiken Lyme et obtinuit de post consensum domine, quod uxor eius, quam tunc duxerat, nomine Kathrina possit obtinere usufructum in predictis bonis.

Domina vendidit cum consensu capituli Hinrico Sorp eius officiato ad eius vitam 3 flor. aureos sublevandos a burgimagistris et communitate in Soltuffelen et 1 molt siliginis et 2 moltia havene ex manso Brandes guyd in Hedderinkhusen sublevanda singulis annis.

---

1) Auch 1502 ff. überliefert Stadtsekretär Walman, v. 1507 ab dessen Nachfolger, Meister Joh. Heysse (Hesse), der Äbtissin das in deren Auftrage erhobene Bürgergeld, welches diese auch 1503 dem Stadtschreiber als Trinkgeld zurückgibt; 1507 waren es 16, 1508 18, 1510 15 Denare, 1512 3 Schillinge.

Digitized by Google

Engelb. de Langen r. dat ampt to Modehorst und Rumpeshus, belegen in dem kerspel to Bur, und al de guder, de de Duvels van dem stychte van Hervorde to leyne hadden.

1503.

Joh. Staffhorst drossatus in Sydenborg et Martinus Spade com- Fol. 57b.
mendator in Hervordia impetrarunt amicitiam domine pro herwadio Arnoldi Fresen et Ant. Frese dicti Arnoldi filius minorennis r. 2 huse to Varlo in par. Sulingen; et spectant ad officium Nottenstede.

Myn gn. frouwe beleynde Herm. Alferman, borgermester to Soltuffelen, myt de Kruythove, by den have to Swavedissen in dem kerspel van Schotmer belegen, vor eyn verlediget und heymgefallen guyd to nut und behoff der gansen gemeynheyt to Soltuffelen, und dey van Uffelen geven myner gn. frouwen 18 gulden.

Sabb. post domin. Misericordias Domini in aula abbatiali et coram abbatissa Bonezeth iurarunt ad consulatum iuxta antiquam consuetudinem primo Joh. Ledebur, Hinr. Westphael, Jodocus de Varendorpe et Alhardus de Busche militares, deinde proconsul et consules veteris Fol. 58a.
oppidi Hervord. simul 4 et 4 usque ad numerum completum, de post et consul.
proconsul et consules novi oppidi in domo consulari eiusdem opidi.

Ad resign. Erasmi de Lyppia Herm. Alferman burgimagister in Soltuffelen r. ½ d. salis ibidem ad usum et utilitatem communitatis in Soltuffelen.

Joh. Weldige r. 3 stucke landes vor dem Dybroker kobome tuschen des borgermester Fresen und S. Pusynnen lande, 1 stucke up dem ertgraven tuschen Wilh. Schade, weckenherren, und Strobuckes lande und 1 stucke up den Glintkampe negst den hagen by Alhardes van den Busche lande.

Ad resign. Jodoci Eckman Johann Koteman datis 2 flor. r. Watermans hoff und Hagedorns hoff to Groten Marpe.

Als Joh. Juttendonkes, anders gnant Goltsmets, frouwe in yrste, darna de solve Johan verstorven weren in dem have, belegen in der Fol. 58b.
Triben strate, und hefft eyne grote porten, utgaende up dey Honstrate, weren
welke hoff dar hort to dem leyne secundarie SS. Jacobi et Zebedei, belegen in dem munster to Hervorde, dat nu besyt Sweder Juttendonk, prester, des vorgen. Johans broder, leyt myn gn. frouwe in den vorgen. have gerichte holden up den satersdach na Lucie virg. a°. 1503, welke satersdach eyn recht stevelich plichtdach was to wynne und verluse; so wan myn gn. frouwe rychtlichen dat gerade, want sich nemant dar neger konde to getheyn, so recht etc.; und als dyt gerade was gefordert, wart et gewerdiget up 14 gulden und de werdiges lude weren Albert Bescharen, raetman, und Johan Weldige, richter to Hervorde; vorder nam de vorgen. Sweder van syner und synes broders wegen, am Rhyne wonhafftich, dat herwede un dat erveguyd, als dat was, un dat herwede nam hey myt willen myner gn. frouwen; und hyr over gynk ordel und recht, als to Hervorde sedelich und recht is. Dusse richter was Godeke

Digitized by Google

Engelkink, de hyr sunderlinges was to gemaket. Tuge hyr an un over weren Joh. van Ryntelen, borgermester, Hinr. de Vrese, raetman, Hinr. Marienfelt, borger to Hervorde, un mer fromer lude genoch.

1504.

Fol. 59a. Ad resign. Johannis Platvoet civis Hervord. Joh. Wygendyck r. certos agros extra Renneporten.

Ludolphus Hake filius Ludolphi Haken r. Hillebrandes hus sive Schurmans hus to Mucknem in par. Bunde; et est bonum pensionale sub officio Luderenhusen.

Ad resign. hereditariam Wesseli Frouwenouwe civis in Lemego Nolte Trapphagen civis Lemegensis r. datis 3 flor. ½ hove to Byst, belegen vor Lemego in der Nygerstede velde.

In dussen somer lach myn gn. frouwe to Bunde und was utgefloen vor de pestilentzie van sant Laurentius dage bys to sunt Mychael.

Myn gn. frouwe und dat capitel bewilgeden sodanen erflichen verkoep, als Alhart van den Busche tor Nygenborch gedaen hefft up dat halve Hatlager holt, vor Bilvelde belegen, den borgermesteren, rade und gemeynheit der olden stadt Bylvelde, so dat holt myner gn. frouwen leyn und pachtguyd was, und myn gn. frouwe hefft hyr wedder vor gekregen vor leyn und pachtguyd eynen berch und holt
Fol. 59b. boven Hepen, tuschen Joistes van Varendorps und des meygers van Sel-
tuschen husen bergen belegen, der gnant wert der van den Busche berch, und de sal und is nu vortmer myner gn. frouwen leyn und pachtguyd, gelich dat vorgen. halve Hatlager holt was, und Alhart vorgen. hefft den solven berch van myner gn. frouwen to leyne entfangen.

Post mortem Martini Spaden commendatoris domus Ihero-solmitane in Hervordia domina obtinuit pro herwadio equum meliorem, ut moris est, cum freno et sella; et erat in estate, cum domina accepit fugam propter pestilentiam versus Bunde.

Herm. Geyssebeyr burgimagister Uffelensis prebuit abbatisse d. suam in den Gerenberge sitam, ut moris est, venalem; sed domina acceptis iusticialibus prebuit eidem Hermanno burgimagistro consensum vendendi salvo tamen iure suo.

Andreas Walscharth pater domus fratrum in Hervordia ex parte dicte domus r. 1 hoff, wandages Varenkampinkhoff geheyten, dar nu tor tyd dat sulve fraterhus up getymmert is, etc. [1])

Fol. 60a. Mortuo Jaspero de Rundeshorn frater eius Diricus de Rundeshorn datis 5 flor. pro herwadio r. 1 curiam in Visbecke in par. Helstorpe.

Magister Hinr. Sorp officiatus in loco abbatisse admisit quendam Sygemunt Segell, ut inhabitaret parvam casam in novo cimiterio extra

1) S. oben S. 285.

Digitized by Google

Dykporten proprie quod ibi eyn klusener, et idem promisit fidelitatem presentibus Conrado Moen rectore capelle ibidem et Martino Klyen.

Wobbeke relicta Hinrici Weldigen r. ¼ des Loeckhaves, belegen buten der Steynporten vor Hervorde tuschen der Wedemolen und der Lemenbreden. Eadem die Wern. et Joh. Weldige asserentes, se ius habere to den verden deil des Loeckhaves vorbenompt, habita amicitia domine, quia quilibet ipsorum dedit domine 2 flor., receperunt in feudo ¼ des Loeckhoves vorgen.

1505.

Herm. Visbecke armiger datis ex parte fratris sui Johannis defuncti 8 flor. aureis r. 3 hove to Varlo, 1 hof to Lessen, 1 hof to Rotlose, 2 hove to Anstede, all in den karspel to Sulingen belegen; myt den 8 gulden wort de versetten pacht ut den vorgen. gudern ok mede affgedregen. Fol. 60b.

Ad resign. Else relicte Hermanni Surink et Johannis filii eius Joh. Kotflesch burgimagister novi oppidi Hervord. r. 28 stucke landes — 1 stucke up der Molenbrede, schut by Hinr. Bussensmedes lande dael up der schoilmesters kamp etc., und darto den hof to Lockhusen, vor 1 stucke Hervorde buten der Renneporten belegen. Fol. 61a.

Else relicta Hermanni Surynges prefata r. alia sua bona et promisit ea nominare.

Hinricus familiaris Johannis de Haren armigeri pie defuncti presentavit abbatisse duos equos cum sellis et frenis per dictum Johannem derelictos, ut domina unum eligeret; domina alterum eligi fecit promittens filium Johannis, cum petierit, bonis suis infeudare.

Hinr. Westphael cum consensu domine impignoravit seu vendidit annuum censum 10 flor. Henrico Greven decano Susatensi possessori beneficii S. Viti in ecclesia Paderborn. siti et suis successoribus in dicto beneficio pro 200 flor. de et ex bonis in Sulbecke et decimis ibidem solvendis. Et dictus H. Westphael promisit, quod huiusmodi pensionem vellet in duobus annis redimere.

Feria VI. ante Pentecostes Wern. Kock civis Hervord., qui propter certos excessus malefacti et verborum iniuriosorum contra abbatissam, consulatum et personas consulatus perpetratorum ad ecclesiam S. Pusynne confugit, ex eadem ecclesia, habita tamen clam licentia desuper officialis Paderborn., salvis tamen privilegiis domine et ecclesie Hervord. per dominam vocatus et eductus et demum in carcerem dictum de Culen in curia domine positus et locatus fuit, in quibus carcere et Cula dictus Wernerus detentus et observatus fuit usque ad feriam II. post festum Pentecostes et eadem die ad petitionem comitis de Lyppia liberatus fuit. Idem Wern. Kock recognovit et publice in iudicio coram domina in aula abbatiali Hervord. et toto populo dixit et confessus est, quod tanta maleficia commisisset, quod merito vita privari debuisset, sed promisit domine et Hervordensibus 30(0) flor. in 4 ebdomadis et posuit se ad genua et revocavit vi(t)am et singula verba iniuriarum et petiit de- Fol. 61b. desuper

Digitized by Google

super indulgentiam et promisit nunquam agere contra dominam, Hervordenses et eorum successores et causas, quas intentare intendit contra dominam aut Hervordenses, diffiniri faciet et super premissis posuit decem fideiussores sub pena 500 florenorum. Am dage Viti martyris betalde Wern. Kock de 300 gulden, de hey lavede to geven vor syn oveldaet; der krech myn gn. frouwe 150 und de anderen helfte kregen de van Hervorde.

Abbatissa locavit 1 m. ad officium Hundebrock pertinentem Hermanno Vadersone, welker sich in dat ampt vorgen. gewesselt hadde.

Bitter familiaris quondam Amelungi de Haren presentavit equum pro herwadio dicti Amelungi cum freno et sella, ut moris est; et equus fuit pulcher satis et bonus; et abbatissa dispensavit eum dicto Bytter
Fol. 62a. cum iuramento usque ad requisitionem. — Domina acquisivit equum
Dom. cum sella et freno ex parte Johannis de Busche drossati in Gesmelde; et erat fusci coloris.

Myn gn. frouwe dede in meygerstat Metten Wynters to Uffelen 1 solthus tuschen solthusen Frederich van de Lyppe und Hinr. Torns und ½ hove landes in der Uffeler velde.

Else relicta Hinrici de Hepen r. 23 stucke landes, vor Hervorde buten der Renneporten belegen, und 1 wysch to Oytinkhusen.

Am gudestage na Mathei weren vor myner gn. frouwen Dyrick Lunink, droste to Ravensberch, Gerh. Kock, rentemester, amptlude der herschop Ravensberch, Werner Swibbe, Joh. van Ryntelen, Herm. Kothflesch, Arnd Wulfart, Arnd Strobuck, Wessel Haneboem, Hinr. Bonnel und Rekert Peterink, scheppen to Hervorde, in saken als men twygede, we dat gerichte hebben solde in Wobben huys und andern husen, de in dat molengerichte horet, in dem Gerenberge belegen, als de vorscr. Wobbe, gnant de Eygelhusesche, doet was, dey eynen man hadde, gnant Hinr. Goltsmet, de oick gestorven was. So bewysede do myn
Fol. 62b. gn. frouwe myt rullen, registern and boken, dat sodane gerichte eren
myt gnaden und den ebdissen tor tyd behorich is, dar de amptlude und scheppen do mede to vreden weren; und so der van Hervorde richter ok kummer in dat vorgen. huys und up dat nagelaten guyd Wobben vorscr. gedaen hadde, so sachten se, dat myner gn. frouwen richter solde und mochte in den huse gerichte holden und mochte dat ok dengenen verwytliken, de van des richters wegen der van Hervorde kummer hadden doen laten; so sall und wil men nu vortmer myne gn. frouwe in dussem gerichte nycht brengen oder indracht doen. Hyr weren by und over Cord Wycht, decken up der nygenstat, und mester Herm. van Lintelo, weckenher in dem munster.

Gerd Krakerugge r. de Brinkhove im kerspel Herberen und dat Valant to Wessel in par. Werne; und synd behorich in dat ampt und hof to Stockum.

Am vrydage omnium sanctorum, als Wobbe Eygelhusen verstorven was, wonhaftich in den Gerenberge in myner gn. frouwen gerichte, was

Digitized by Google

eyn erfdach und plichtdach gelech; so wan myn gn. frouwe dat gerade myt rechte, want dar nemant van den frunden was, de dat boren mochte; doch wart dat gerade angespraken van Metten Huxerink to Bilvelde; so konde Mette nycht bewysen, dat men to Bilvelde herwede eder gerade utgeve; so wort myt rechte gedelet, men solde dar ok nycht in geven; so stunt Metten sonne ok dar by und was eyn prester und was kerkher to Bilvelde, de wolde ok dat gerade vorderen un boren; so wart gefunden un gewyset, nadem de moder nycht boren mochte dat gerade, de levendich were, so en konde ok de sone des nycht gedoen, myt mer reden etc. Hyr was richter to Wynandus Westerman, dingplichtigen Herm. Dusink, Wessel Melman etc. Fol. 63a. de moder

1506.

Ad dimissionem Joh. Keserlinges Joh. Weldige r. d. in der Loerstrate inter domos dicti Keserlinges et Hans Levekers; den thun und rennen tuschen den husern sollen de besitters to hope und geliken delen waren.

Theodericus Vorstenouwe filius Hinrici V. canonici in novo oppido publicus hostis dicti Hinrici et ecclesie seu capituli in novo oppido captus per Hervordenses fuit traditus familiaribus abbatisse in pretorio. Et domina deinde fecit eum incarcerari et detineri in Cula ad petitionem capituli et specialiter Hinrici patris antedicti.

Herm. Smakepeper resignavit den Nevigershagen et Conr. Wycht decanus SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. bona in Nevigershagen, de itzons telen und bouwen Joh. Wisman, Cord Hillebrant, Everd Wydbrock, Henke Hallerberch, Herm. Beck, Joh. Scroder, Joh. ton Struickhus und Joh. Deterink, de luttiken hove to Vinden. Fol. 63b. Conr.

Domina commisit Hermanno Smet de Rhene des kluseners huys, behorich to S. Laurentius capellen vor der Dykporten.

Hinr. Brunink r. bona patris, hem in broderlicher delinge angefallen: de overen halven Helle in dem kerspel to Hervorde buten der Renneporten tuschen Haneboms sundern und Joh. Deterdinges holte, schetende up den Nevigershagen. Eodem die Wynandus Brunink r. den Sorenhagen vor Hervorde buten der Renneporten im kerspel Schotmer, als den syn vader sel. Hinrick hadde, und enne in broder delinge togefallen.

Hinr. Brunink consensu domine vendidit Reynoldo Beyer beneficiato ad altare S. Jacobi in ecclesia SS. Petri et Andree Paderborn. et suis successoribus in dicto beneficio ex medietate dicta de Helle, ut supra habetur, 5 flor. aureos Ren. pro 100 florenis Ren. cum gratia reemptionis; et Hinricus promisit pensionem redimere infra 6 annos. Fol. 64a.

Joh. Engelkink, Werner Kock, Tonyes Kock, anders gnant Engelkink, vor sich und ere husfrouwen und Ludeken Kock und Hinr. Engelkink hebben myner gn. frouwen gebaden to verkopen 1 hus in dem Gerenberge tuschen Joh. Leppers und Joh. Kruwells husen. Myn gn.

Digitized by Google

frouwe heft sich des kopes entslagen und ere gerechticheyt, als 18 den., darvan genomen; so hebben se dat huys verkofft Hermen Remensnyder und Annen, syner frouwen. Hyr weren by Joh. van Ryntelen, borgermester, und Godeke Salman, raetman to Hervorde.

Jasperus de Haren filius Johannis de H. r. den Koldenhoff to Benningen in dem kerspel Rymeslo und dat holtgerichte aver dey Benniger marke.

Joh. Ledebur pro herwadio patris Johannis datis 28 flor. Ren. r.....[a]

Fol. 64b. Conr. Florke r. den have to Markentorpe, de Bruggehove, 1 have in dem Sundern, dat Veltholt, de guder to Herinktorpe, dat land van den have to Oldenhervorde, 1 hove to Amessen, 2 hoven to Hilwaldissen, 2 haven to Elferdissen und vort alle andern guder, dar he van wegen Ilsen, syner huysfrouwen, to berechtiget was.

Joh. Brunink r. curiam in Werle dictam Stuckmanshoff in par. Schotmer, quam colit Herm. Stuckman. Ad eius resign. Dethardus Poess r. curiam.

1507.

Fol. 65a. Wilh. de Grest burgimagister Bilveld. ad resign. Conradi Wycht decani SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. de hove und guder to des Nevygeshagen und to Struckhusen, in dem karspel to Hepen belegen, myt den hachgerichte und hachherschopp over de solven hove und guder, welke nu underhebben Evert Wytbrock, Henke Hallerberch, Joh. Wyschman, Joh. Scroder und de Ruwe Joh.

Rotg. Schryver est receptus in clusenarium ad capellam S. Laurentii extra Dikporten.

Hinr. van Oesede dedit 6 flor. Ren. et 4 marcas pro equo sive herwadio Rolef Monikes armigeri in Haselunnis et in estate veniente filius ipsius faciet se infeudari.

Ad resign. Johannis Keserlink et Margarete eius uxoris Freder. Nagel r. d. sive curiam habitationis eorundem sitam in der Loerstraten.

Fol. 65b. Post obitum senioris Vaderson domina recepit equum meliorem et ad hoc habebit 40 flor. Ren. pro bonis etc.

Ad dimissionem Hermanni Narrewagen et Wobben Conradesink, qui altercarunt super iure unius domus salis in Uffelen, quam sub se habuit Joh. Vette et Joh. Stuckman, Wern. Swibbe proconsul Hervord. r. eandem d.

Ad resign. Johannis canonici Myndensis et Jasperi de Qwernhem fratrum Gerh. Kock reddituarius in Sparenberge r. den Humpenhoff und dat Eynhus, vor Hervorden buten der Bergerporten achter den Lutteberge und Langenberge by der Wulffardes hove bynnen und buten der lantwer belegen, presentibus Johanne Kotteman in Lemego et Johanne de Ryntelen in Hervordia proconsulibus.

[a]) *Angabe der Güter fehlt.*

Digitized by Google

Swederus Hake r. des Langen hus to Kylver und Schurmanns hus to Kylver half; et sunt bona pensionalia.

Jost Klutman de Lemego filius Johannis K. defuncti r. ½ curiam in Nortorpe in par. Talle.

Ad resign. Wilhelmi de Grest proconsulis in Bylveldia Conr. Holhus dictus Eggerdink r. dre dele eyner hove landes, in welke 3 dele horen 23[a] stucke landes, — 7 up Wamen have, 3 by der kluys etc. — und 3 deil hoigwasses in der Marsch tuschen Frederiches van der Lyppe und der Deppeschen hoyglande, al vor Uffelen belegen. Fol. 66[a].

Ad resign. Hermanni et Arnoldi Strobuck fratrum Herm. Lepper civis Hervord. r. 5 stucke landes baven der Wellen, und 1 lank anewenden stucke, 2 stucke over der Markentorper beke, 4 korte stucke by den hellen wege, 3 stucke by den Loeckhuser wege, up dat stucke schetende, dar de warde up licht, 1 stucke, schuth up Kruthoves warde, und eyn breyt stucke, dar de warde to dem ende up licht, al vor Hervorde buten der Renneporten.

1508.

Bernd Schutte in Uffelen r. ad resign. Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia ¼ van de Molenhove, in welk virdel horen 16 stucke landes und ½ anewenden stucke, al vor Uffelen in der veltmark belegen. Fol. 66[b].

Herm. Alferman burgimagister in Uffelen r. ex parte consulatus et civitatis ibidem ad resign. Wilhelmi de Grest den halven ampthoff to Seligenworden, 138 stucke landes, 10 stede und 4 garden bynnen und buten Soltuffelen; et dabunt annuatim pro pensione 2 flor. aureos.

Joh. Schutte to Soltuffelen ad resign. Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia r. ¼ van de Molenhove, vor Uffelen in der veltmark belegen, in welk virdel behorich synd 27 stucke landes und eyn boge, gnant dat hon over, behorig in dat ampt to Seligenworden.

Ad dimissionem prefati W. Grest Joh. Vette in Soltuffelen r. 1 solthus to Soltuffelen, dat Borchusen gewesen hefft, und ½ hove landes vor Soltuffelen. Fol. 67[a].

Heydenrich van Exterde ad resign. Arnoldi de Buscho in comitatu Lyppiensi generi sui r. den meygerhoff to Dingelinkhusen in par. S. Johannis prope Lemego, curiam in Osterpedelen, ¼ des Glimbergs myt den Waddenberge half, 2 hove und holte ibidem, 1 erve to Weynicktorpe, den tegeden to Sutmerssen.

Filia Werneri Trippenmechers submersa in Werna retro d. dicti Werneri fuit cum licentia domine extracta salvo domine iure.

Jaspar van Qwernhem filius Johannis de Q. in Bevenhem datis 8 flor. aureis r. dat ampt to Hiddenhusen, dat ampt to Bredenbecke und alle erve und guder, darin behorich, myt der Loender marke,

[a]) *richtig* 39 *nach der folgenden Aufzählung.*

Digitized by Google

myt den tegeden to Bevenhem und eyne hove to Bevenhem, so als dat ampt to Bredenbeke in vortiden Ernst van den Sloen, anders gnant de Gele, mynen voroldern verlaten hefft, utgescheyden de ampthoff to
Fol. 67b. Bredenbecke und dat holt, belegen up der Bredenbecke, dat de Gele
der Br. beholden hefft, wo un wor dat ampt und gudere to Bredenbecke mogen belegen wesen, 1 hof up den berge vor Hervorde, 1 hof bynnen der stat Hervorde, 1 huys to Sutlenegeren im kerspel to Bunde, Rolefs hus to Thedenhusen, Fleger hus to Bernebecke, des Holtgreven hus to Swechelen in dem kerspel to Hervorde, den meygerhoff to Groten Qwernhem, Wordinkhusen, Dallinkhusen, 2 huser to Enychlo, 1 solthus to Soltuffelen, Knostes hove to Soltuffelen un Vosses hof to Koldenstede, in der herschopp to S(ch)ouwenberch belegen.

Borchart Busche tom Sassenberge r. to nut und behof Borcharde und Gamer, syner vedderen, den nederen hof in dorpe und kerspel to Hemmeringen in der herschopp Schouwenberch myt der scheperie, holte, water, weyde und alle rechticheyt; et Bernardus filius suus fecit iuramentum pro eo.

Ad dimissionem Wilhelmi de Grest proconsulis in Bilveldia 1) Herm. Graffan r. ½ solthus tuschen Herm. Storks und Joh. Edyssen kotten, 1 boge landes an der Werne, 1 stucke landes und 1 garden,
Fol. 68a. bynnen und buten Uffelen belegen; 2) Frederich van der Lyppe r.
Frederich ½ solthus to Soltuffelen; 3) Bernd Moller r. 18 stucke landes un 1 garden vor Uffelen; 4) Joh. Kroger in Uffelen r. 19 stucke landes vor Uffelen, — alles (ad 1—4) behorich in dat ampt to Seligenworden; 5) Hinr. to Heybecke in Uffelen r. 18 stucke landes vor Uffelen.

Hinr. van Langen filius Engelberti datis 10 flor. pro herwadio patris r. dat ampt to Modehorst un Rumpes hus in dem kerspel to Bur un alle guder, de de Duvels van dem stichte van Hervorde to leyne gehat hebben.

Joh. Qwadytzs filius Johannis ad usum sui et fratrum Francisci et Jodoci r. molendinum in Bullinkhusen et curiam in Wyttekenhoff.
Fol. 68b. Ad dimissionem Wilhelmi de Grest Herm. Geissenber to Soltuffelen r. ½ hove landes vor Uffelen und 1 kamp, under der Lith belegen.

Ad resign. Johannis Vetten in Uffelen Joh. Stuckman r. 18 stucke landes vor Uffelen, so dat Joh. Vette hyrbevoren van W. van Grest erflichen gekofft hadde.

Hinr. Sorp iunior possessor beneficii sive secundarie ad altare S. Katharine in novo opere r. ratione eiusdem beneficii eyne hove to Sutleneger im kerspel to Bunde, de nu bouwet Albert Lubbekink; et dabit singulis annis 1 talentum cere.

Magister Joh. Holt up der Heyde supremus ebdomadarius ecclesie S. Pusynne r. ratione sue ebdomedarie curiam prope Schollenporten in oppido Hervordensi ad dictam ebdomadariam spectantem, ex qua domina habebit singulis annis 2 talenta cere.

Digitized by Google

Joh. Krevet diaconus ecclesie S. Pusynne ratione sui beneficii r. d. quandam in den Frygen hagen inter domos Godfridi Fabri et Hermanni Prekel.

Ad dimissionem Wilhelmi de Grest burgimagistri in Bilveldia cum consensu Beneken Koken Joh. Deppe et Ludeke Lyndeman to Uffelen receperunt in feudum summige kotstede myt haven und tobehor, bynnen Uffelen tuschen des kerkhern to Schotmer und Conr. Holhus haven belegen, so de Beneke Koke underhadde.

Joh. Bescharen r. ad dimissionem fratris Alberti 1 kamp buten der Steynporten by der Werne beneden der Wedemolen. Fol. 69a.

Bertoldus de Oberch miles, qui duxerat uxorem Ludolphi de Iggenhusen, r. pro parte et ad utilitatem Goste uxoris 50 stucke landes ad curiam Porterhusen spectantes et omnia alia bona, que dictus Ludolphus in feudo habuit.

1509.

Symon van der Borch armiger filius Dirici r. dat Klutmans guyd in dem kerspel to Heyden und den tegeden darsulvest. Fol. 69b.

Eynwolt van Certzen r. dat kockampt und tollampt, 1 hove, 1 garden und 1 kamp to Rydderuffelen, 1 hove to Soltuffelen, 1 hove to Lyme, den meygerhoff tor Talle, horende in den vorgen. ampte.

Rembertus Barckeyg iudex in Wydenbrugge procurator Hinrici van Oer nomine eius r. 1 gud gnant Pothoff, horende in dat ampt to Abroke, in der burschopp to Lynicksele in dem kerspel to Stromberge.

Herm. Engelkink possessor vicarie ad altare S. Andree in ecclesia S. Pusynne ratione eiusdem beneficii r. dat Thyhus to Qwernhem un 1 katen, darto behorich; et domina habet in istis bonis singulis annis 1 talentum cere.

Adrian de Wendt filius Luberti datis 16 flor. aureis pro herwadio patris sui r. den hof to Mylse etc. [1]), 1 katen to Edissen, dat guyd to Lyppinktorpe, dey molen darsulvest und 1 hof bynnen Hervorde presentibus Jodoco de Varendorpe et Frederico Nagel ministerialibus. Fol. 70a. aureis

Stenseke relicta Hinrici Bescharen r. 1 kamp vor Hervorde buten der Steynporten by der Wedemolen.

Wenemarus van Heyden filius Arnoldi r. den Megerinkhoff in par. Wetteringen et dabit pensionem iuxta librum pensionalem. Abbatissa et Wenemarus composuerunt se super pensione predicti boni ita, quod Wenemarus dabit abbatisse pro pensione ad vitam Wenemari et herwadio patris simul 50 flor. Renenses et dabit nichilominus ex dicto bono annuatim 8 den. Monaster.; mortuo Wenemaro domina et ipsius successores habebunt integram pensionem iuxta tenorem libri pensionalis. Fol. 70b. patris

1) S. S. 278 oben.

Digitized by Google

Joh. van Dranten datis 3 flor. r. erve und guyd des Rolekers hus to Ecken in dem kerspel to Bur; et est bonum pensionale.

Ad resign. Ilsen Surynges et Johannis eius filii Joh. Besselhenne civis Hervord. r. 1 hus un hof bynnen Hervorde by des Fresen torn belegen, so dat Joh. Sweppe bewont.

Post obitum Swydde to Sylde uxor sua reemebat bona et dabit domine 10 flor. Ren. et domina accepit equum meliorem, quem vendidit pro 6 flor. aureis.

Ad dimissionem Hinrici Westphael Joh. Katheman burgimagister in Lemego habita amicitia domine, cui dedit 3 flor., r. de helfte des haves to Nederen Sulbecke, de helfte der tegeden over de have Overen und Nederen Sulbecke, over dat dorp Holthusen, over Lyndemans hus und over Husemans ten Husen.

1510.

Fol. 71a. Post mortem Hinrici de Wedberge armigeri Joh. de Monyckhusen, qui habet uxorem filiam dicti Hinrici, datis 10 flor. pro herwadio r. dat halve ampt to Vulen, in dem kerspel to Vulen und Wyden belegen; et est bonum pensionale. Fecit iuramentum presentibus Jodoco van Varendorpe armigero et Hinrico van Varendorpe cive Hervord. vasallis.

Joh. Stedefrund commorans in den Breker syke r. $^2/_3$ bonorum in Brak sub officio Harthem, prout illas partes possidet, quarum unam
Fol. 71b. dict. a fratre suo Wilhelmo comparavit; et $^1/_3$ dictorum bonorum resignavit ad utilitatem fratris sui Hermanni.

Fer. III. post Jubilate in presentia abbatisse et in eius aula jurarunt ad consulatum primo militares Wilh. Ledebur, Jodocus van Varendorp et Joh. Ledebur -- quartus Hinr. Westphal non aderat —; postea iurarunt de consulatu veteris oppidi Joh. van Ryntelen pro tunc proconsul, Wern. Swibbe, Herm. Kotflesch, Wesselus Hanebom etc., 4 et 4 usque ad numerum completum[1]. Post abbatissa misit Jodocum de Varendorp et Johannem Ledebur consiliarios iuratos una cum suo secretario ad d. consulatus novi oppidi; ibi simili modo iurarunt ad consulatum Arn. Wulffart proconsul, Reckert Peterink, Joh. Kotflesch, Joh. Platvot, Godeke Salman, Wichman Blomberch, Joh. Scheffer, qui simul iurarunt; Joh. Kruwel non aderat. Istis omnibus tam armigeris quam aliis constitutis simul
Fol. 72a. in aula domina infeudavit iudicio urbis vulgariter dat borchgerichte iudicio dicto Johannem de Ryntelen, Arn. Vulffart, Herm. Kotflesch et Wesselum Hanebom ante dictos ad usum et utilitatem communitatis oppidi Hervord. et fecerunt desuper iuramentum.

---

1) Das Weitere verlief mit Verlesung der Rechte der Äbtissin wie 1494 u. 1497; desgl. 1512.

Digitized by Google

In nocte S. Antonii quedam mulier Barbara, que fuit uxor legitima Johannis Rabben presbyteri et propter dementiam et furorem in quadam camera in domo ducis Montensis in oppido Hervord. sita, quam dominus Hinr. Sartoris inhabitat, ad plures annos reclusa, se ipsam suspendit. Consiliis pluribus, quid iuris super cadavere et quomodo iudicandum esset, eo quod mulier furiosa et suspendium in domo, que up der frygheyt infra iurisdictionis terminum abbatisse est, habi- Fol. 72b. tis, ipsis scabinis et iudici oppidi abbatissa desuper iudicandi potestatem termin. dedit. Quo facto die Viti hora VII. ante meridiem iudice oppidi Johanne Weldigen ante Schollenporte presidente cadavere adducto et scabinis astantibus cadaver iudicialiter ad ignem et concremandum per spiculatorem celebratis circa hoc celebrari solitis et necessariis adiudicatum fuit et cadaver super iudiciali actu huiusmodi extra oppidum Hervord. eductum eodem die iudicio celebrato prope capellam trium regum extra Lubberporten concrematum fuit presentibus quo ad actum iudicialem Hinrico Sorp officiato, Wynando Westerman et Johanne Nollen familiaribus domine.

Bartholomeus Amelii pater domus fratrum in Hervordia r. Varenkampinkhoff etc.[1]

Gerd van Wetberge datis 10 flor. pro herwadio r. dey guder Fol. 73a. to Vulen, in dat ampt Vulen behorich, in dem kerspel Vulen und Wyden belegen, so Hinr., syn broder, to leyne hadde, und vort alle de guder, dey syn vader van dem stychte to leyne hadde.

Als myn gn. frouwe etlichen tyns utloste, dey to Mynden by myner frouwen saligen tyden verschreven was, nam myn gn. frouwe van Joh. van Ryntelen, borgermester to Hervorde, 100 gulden up syne pacht van synen leyngudern[2].

1511. Fol. 73b.

Hinr. Sorp iunior diaconus ecclesie S. Pusynne r. d. et curiam sitam in den Frygen hagen inter domos Gotfridi Fabri et Hermanni Preckel beneficiatorum ecclesie predicte.

Joh. Wolter gnant Sparbrot in Uffelen ad dimissionem Ludeken Lyndemans et Johannis Deppen r. 1 kotstede to Uffelen, belegen baven der Halle beneven Otten Gronen huse, dar itzus de sulve Johan inne wonnet.

Engelb. de Plettenberge filius Jasperi, qui alias dedit equum patris pro herwadio, r. den Quernkamp in der burschop to Codinktorpe im kerspel to Nyggenkerken, Gruntmans hus to Kerssenbroke, Henneken Wybboltes hus to Nederen Vulen un dat Velthus half.

---

1) S. oben S. 285 (Fol. 38b). — 2) Der Überbringer des Mittewintersweins erhält „einen Burkrossen to offergelde", der das Bürgergeld überreichende Stadtsekretär bekommt 10 Schill. „to offergelde".

Digitized by Google

Reyneke de Wendt to Vornholte, qui alias dixit, se bona sua
Fol. 74a. in feudum recepisse per procuratorem suum Hinricum Schapesdoet tunc
tunc pastorem in Hodenhusen, fecit iuramentum.

Ad resign. Goste uxoris quondam Bartoldi de Oberch militis Wulbrandus de Oberch prepositus ecclesie Osnaburg. r. 50 stucke landes, in den hof to Porterhusen behorich, und alle guder, de Luleff van Iggenhusen vor un de vorgen. Bertolt na van dem stychte to leyne hadden. Gosta reservavit sibi usufructum in eisdem bonis.

Vrydag na Kyliani nam myn gn. frouwe myt rechte Joh. Sundages herwede, in synen egenen huse verstorven, in dem Gerenberge belegen, wente hyr an weren nyne erven, de dat boren und indedingen mochten; hyr weren tuchslude Hinr. Krevet, Joh. Ubbenbrok un Godeke Maneman, borger to Hervorde.

Fol. 74b. Ad dimissionem Gese de Golteren abbatisse in Minda Conr
Gese Bardelage r. 6 hove to Vulen, 6 kotstede und eynen meygerhoff, horende in dat ampt to Vulen, in der herschop Schomberch vor Oldendorp belegen; et dabit pro pensione detenta interim, quod prefata abbatissa bona habuit, 9 flor. aureos.

Ad dimissionem Hinrici des Fresen Hermannus Strobuck canonicus ecclesie SS. Johannis et Dionisii Hervord. r. de helfte des Lockkoves, vor Hervorde buten der Steynporten belegen; et est bonum pensionale.

Ad dimissionem Johannis Keserlink et Margarete (uxoris) sue Margareta de Ryneck decanissa secularis ecclesie S. Pusynne Hervord. ad usum capituli sui r. de hove gnant Rydderuffelen, land un guder, nemptlich 5 stucke landes up der Grupenbecke, 5 stucke darsulvest, 3 stucke der Strensike, up der Dodenbrede 30 stucke und den Kreinekamp, 8 stucke noch darsulvest up der Breden, im Dreschave mit holte bewasse 25 stucke, 3 stucke sch(e)ten van den greswege na dem bome to Uffelen, dey grote wort, 5 stucke beneden den groten wort, 3 stucke up der anderen syden der olden Langenbecke na der stadt, 6 stucke by und 2 in der Regeth, 5 stucke by der lantwer des bomes to Uffelen, 2 kempe, 6 stucke buten den bome to Uffelen an der lantwer, 3 stucke up der Kulen, 4 stucke up den Lokolken, 27 stucke up
Fol. 75a. beyden syden der warden van der olden Langenwerge, ½ kamp by der
by der Werne, 2 stucke by den wege des Haselboges, 1 hoystucke by den water vor 1 luttiken stucke baven dem wege by dem water, 1 stucke baven Rasehorns boge, 12 by dem bome, myt holte bewassen den halven Effenberg un eyn immegarden up der Dodenbreden, alle vor Hervorde belegen. Et dabunt singulis annis pro pensione et herwadie 1 flor. Ren.

Ad resign. Hinrici des Fresen Joh. Stakelbecke r. de Rapenbreden buten der Renneporten, un schut myt eynen ende up den Hervorder, myt den andern up den Lockhuser wech; et est bonum pensionale.

Digitized by Google

Ad resign. Hinrici Westphal Carstianus Kleinsorge r. de helfte des haves to Neddern Sulbecke, de helfte der tegeden over de hove Overen und Nedderen Sulbecke, over dät dorp Holthusen, over Lyndemans huys ton Husen im kerspel to Schotmer.

Ludeke Kappel r. Hermans hof, van dyssen gnant Byspingk, in der burschop Stedorp in par. Osterkappellen und Remmen hus to Oldenmelle und dat halve huys tom Sterte in par. Rymslo.

1512.

Feria III. post convers. Pauli Hinr. Westphal, Wilh. et Joh. Ledeburs et Jodocus van Varendorpe militares iurarunt consulatum; de post consules veteris oppidi Hervord. Hinr. Bonnel tunc proconsul, Warner Swybbe, Herm. Kotflesch, Arnd Strobuck, Warneke Weldige, Joh. van Ryntelen etc. Domina misit Johannem Ledebur et Arnoldum Rulman ad pretorium novi oppidi, ubi Arnoldus recepit iuramentum a Johanne Kotflesch burgimagistro, Richardo Peterink, Johanne Platvoet, Arnd Wulffert, Godeke Salman, Wychman Blomberch, Johan Scheffer. Fol. 75b.

Wesselus Hanebom iunior r. bona patris mortui. Fol. 76a. Blomb.

Domina dedit Hinrico Hemmelrick heremite d. heremitariam prope sacellum S. Laurentii ad vitam suam et servabit illud cum domo in bona structura.

Ad resign. Johannis Hoberch curiam Deplingen in par. Wenden et curiam Rodenhart in par. Olepe ad officium Schonholthusen pertinentes r. Laur. Schungel armiger datis 6 flor. Hornensibus. De eisdem bonis diu non recepta pensio iam posthac dabitur.

Magister Joh. Heyse secretarius, uxor sua et Gotschalcus Wendink infeudati sunt cum 19 stucke landes vor Lemego extra novam portam prope Schonebrink dictis der Wende land.

Cord van Oyenhusen datis 12 flor. aureis pro herwadio patris r. bona patris sui videlicet de vogedye to Spradouw, curiam sitam tuschen der Scholenporten un Brunensteyn bynnen Hervorde, 1 hove in den Bexterhagen, ¼ solthus to Uffelen, den Uthof to Spradouw, Nigemans hus to Oytinkhusen, den Lockhof, 1 kotten to Besenkampe, den halven meygerhof to Wervi(n)gen et omnia bona, que per obitum Gertrudis van der Strythorst ad patrem eius devenerunt, quorum nomina hic non omnia sunt expressa. Fol. 76b. van Oyen-

Sabb. post 11 millium virginum wort de tolle myner gn. frouwen in Ludeken Hoepmans hus gelecht, de Wessel Melman up de Wedemolen vor durch befell myner gn. frouwen un Joh. Weldigen als richter myns gn. heren van Gulich und Berge, un Ludeke vorgen. nam den toll an myt synem eyde truwlichen to verwarende.

Wilh. van Grest burgimagister in Bylveldia obtinuit, quod domina dimisit ex iure feudali de Lutfardeshove in par. Bilvelde ad utilitatem dicti Wilhelmi et suorum heredum, sic quod posthac propria bona erunt; Wilhelmus dimisit domine et suis successoribus quedam Fol. 77a. et suis

bona, que prius feudalia non erant, scil. 2 hove dicta Houle in par. Hepen prope silvam villici in Vinden sita, que post obitum suum heredes eius in feudum capient; et dabunt singulis annis pro pensione ½ flor. aur.

In vigilia Andree nam myn gn. frouwe myt rechte Joh. Mollers herwede, in den Molenhus tor Radewyck verstarf, so myn gn. frouwe in den huys rechticheyt un gerichte hefft un nycht dey van Hervorde; wente dar en was nyn erve, de beqweme were gewest, dat herwede to forderen, so nam dat myn gn. frouwe. Testes fuerunt Wernike Weldige, Kort Klye et Herm. Garbreder, iudex Wynandus Westerman.

1513.

Fol. 77b. Post obitum Hermanni Alfermans burgimagistri in Uffelen Herm. Geyssenbeyr actu proconsul isto anno electus, Herm. Draffan, Bertolt Holman, Joh. Deppe et Hinr. Stork consules oppidi Uffelensis ex parte civitatis ibidem dederunt pro herwadio occasione officii Saligenworden et aliorum bonorum, que in feudo habuerunt a domina, 10 flor. Ren.; quo facto dictus proconsul r. totum officium Saligenworden, prout eius dimidietatem Hinr. van Fresenhusen et Adolphus Swarte a°. 1501 et aliam dimidietatem Wilh. van Grest proconsul a°. 1508 ad consulatus et civitatis utilitatem dimiserunt, ½ d. salis ibidem et m. Kruythove.

Hinr. Stork Uffiensis ad dimissionem Wilhelmi de Grest r. 7 stucke landes by den olden berboem vor Uffelen un ½ heywysch.

Ad dimissionem magistri Hinrici Sorp officiati Joh. van Hornen civis Hervord. r. campum extra Dikporten by der Ae.

Fol. 78a. Relicta Gerhardi Syden r. curiam quandam in Radewico by der Steynporten, schetende up Joh. Ledeburs und Albart van den Busche have.

Ad resign. Wilhelmi Grest burgimagistri in Bilveldia Joh. Beckman r. 9 stucke landes buten der Steynporten.

Wilh. Hudepol alias Herwech filius Theoderici Herwech r. curiam et d. sitam in emunitate prope curiam ducis Juliacensis et Montensis, quam dictus Theodericus prius in feudo habuit.

In ascensione Domini fuit presentatus equus cum sella et freno pro herwadio per obitum Johannis de Exterde vasalli.

Rave Westphal filius Hinrici r. officium Libbere et officium Etlen ad usum suum et fratrum ac nepotum filiorum Lubberti Westphal infeudationem petentium per obitum Hinrici W. drossati ad se devolutam; et presentarunt ad curiam domine 4 equos, ex quibus domina optimum eligere potuit pro herwadio; et idem equus fuit ipsis iterum venditus.

Fol. 78b. per ob.

Claus de Bar armiger Osnabr. diocesis r. dat Grothus to Benningen in par. Rymeslo per obitum Amelungi de Haren ad ipsum ex parte uxoris filie Amelungi devolutum.

Digitized by Google

Barbara relicta Alhardi de Busche misit post obitum ipsius 3 equos, e quibus domina optimum pro herwadio elegit, qui Alhardo de Quernhem in Beck venditus est.

Altera die visitationis Marie domina disposuit integrum dolium vini, quod allatum fuit et positum ad cellarium ecclesie S. Pusinne, in des stychtes keller, et fuit per omnes vicos et plateas oppidi Hervord. publicatum et exclamatum sine alicuius contradictione, quia diu vina defuerunt nec Hervordenses, quibus id sepe intimatum fuerit, vina ad oppidum disponi curabant.

Relicta Johannis Scheffers et eius filius r. bona sua.

Barbara relicta Alhardi de Busco armigeri tor Nygenborch r. Fol. 79a.
bona Alhardi presentibus Jodoco de Varendorp et Hinrico van Oer vasallis.

Wilh. Stael filius Dirici r. Wolberdes erve in officio Rhene.

Ad resign. Erasmi de Lyppia Hinr. Wrede proconsul Lemegensis r. 1 solthus to Uffelen negest Cord Wernemans up de west- un Ludeken Burmeygers up dey oist-syden belegen, quam nunc habet ab eodem Hinrico Cord Holhus alias Eggerdink et frater suus.

Joh. Katheman, borgermester to Lemego, r. Heldes hof to Hardyssen in kerspel Heyden, 2 hove to Groten Marpe, up den eynen Waterman, up den anderen Hagedorn besetten, im karspel to Kappellen un 1 hof to Lyme, gnant dat Arnholtsche hus, in S. Johans kerspel vor Lemego, dar Henne Brandink uppe syt, den halven hof to Nederen Sulbecke, den halven tegeden over de have darsulvest, den halven tegeden over dat hele dorp to Holthusen, den halven tegeden aver den hof to Overen Sulbecke, de helfte aver den have ton Husen, de Huseman underheft, den halven tegeden over Lyndemans hof, den hof tom Fol. 79b.
Grymerde, dar Henneke Lepper irst up sat un nu de pecher, im kerspel hof, den
Schotmer.

Aleke relicta Hinrici Stuten r. 1 hof un husstede in der van Hagen have, belegen tuschen den gemeynen wege un der vulen gotten, baven schetende up Joh. Engelkink un Kord Klyen have un nedern up den hof saligen hern Joh. Walmans, den salige Stute, er huysher, van der hilligen dryfoldicheyt broderschop gekofft hadde.

Johannes Ist ecclesie beate Marie in Bylveldia decanus r. nomine sui capituli dat halve ampt to Dydissen in par. Hepen, den meygerhof ton Wendeschen have in par. Darenberge un 1 solthus to Soltuffelen.

Dyderick Frydach filius Hinrici r. 6 erve to Estorpe, 1 hof to Leseringen, 1 hof to Oehn, 2 have to Landesberge in par. Landesberge un alle ander erve un gudere in dat ampt Estorp behorich, so syn vader entfangen hadde. Fol. 80a.

Joh. Stedefrund ad resign. Hermanni fratris r. $^1/_8$ bonorum in Braeck, quorum $^2/_3$ antea receperat.

Digitized by Google

1514.

Joh. Deterding un Anne, syne huysfrouwe, r. den principalhof to Vynden, in eren gnaden ampt Vinden behorich; na eren dode sollen dey kynder, van der gnanten Annen lyve gebaren, de negesten darto syn.

Fol. 80b. Andres de Qwernhem filius Temmonis r. bona patris defuncti scil. den hof to Luderenhusen, 2 huse to Beren, gnant Pypershus un Wellen hove, un den meygerhof to Rodinkhusen.

Hinr. Kruse et Gerd Doroven templarii in Hagen Osnabr. diocesis receperunt in feudum curiam Borchardinkhof in eadem par. ad usum dicte ecclesie.

Ad resign. Ilsen relicte Hinrici van Hepen pro se et filiis Conrado et Gotschalco factam Joh. Lepper civis Hervord. r. 25 stucke landes buten der Renneporten un 1 wysch to Oytinkhusen.

Fol. 81a. d. et cur. Ad dimissionem Frederici Nagel Joh. Bekeman civis Hervord. r. d. et curiam super Radewico in der Loerstrate.

Ludeke Corveyg filius Ludolfi defuncti r. de Scholenbecke hove in Byst prope Lemego.

Anna relicta Johannis Sundages vendidit cum consensu domine Wesselo Melman hereditarie d. suam in platea Gerenberch in districtu domine.

Heydenr. de Exterde r. bona omnia ad usum suum et nepotum filiorum fratris sui Johannis defuncti; idem r. de helfte sodaner gudere, als Erasmus van der Lyppe, syn swager, synen broder Johann un Hinrik un Bernde, eren veddern, verkofft hadde, so de durch dot Berndes vorgen., de de leste van den broderen starf, an enne gefallen weren, un de andern helfte sollen de broder Berndes vorgen. entfangen.

Ad resign. magistri Johannis Wesselink med. doctoris Mich. Vyscher civis Hervord. procurator Johannis Wesselink dicti doctoris filii r. 13 stucke landes up der Kreygenbrede buten der Steynporten.

Beneke Koke vendidit cum consensu domine Johanni Vorstenouwe et Leneken uxori sue 1 d. et curiam sitam achter synen groten

Fol. 81b. wand. huse, wandages der Smakepepers huys; quam J. Vorstenouwe r.

Ad resign. Hinrici de Langen armigeri in diocesi Monaster. Goswinus de Rasfelde r. officium Rhene cum omnibus mansis et dedit pro amicitia domine 50 flor. Ren.

II. die Mathei evang. synt myn gn. frouwe und Boldewyn, Johan und Alhard, broder un veddern gnant van Qwernhem, gescheyden als umb dat ampt to Beck also, dat myn gn. frouwe heft Joh. to Beck myt den gnanten ampte to erer aller behof beleynet, und sullen er gnaden jarlix geven vor de pensien 6 rynsche goltg. und hebben gegeven vor dat herwede 12 goltgulden.

Aleke relicta Hermanni Draffan burgimagistri in Uffelen r. bona derelicta per obitum mariti.

Relicta Beneke Koken r. bona viri defuncti sui.

Digitized by Google

1515.

Heydenrik van Lennep is beleynet myt dem holtgerichte der Wyrsch, in den Dyckhof to Schoppinge horende, to behof des junkeren Arndes greven to Stenforden[1]. Fol. 82a.

Ilsa relicta Bonnels burgimagistri dato equo cum sella et freno r. bona per maritum derelicta: de helfte der Helle buten der Renneporten, sal. Alb. Blessen land, 2 dele de horen in den hof to Oldenhervorde, Wenthusen hove extra Lubberporten, un schut von der overen monke bruggen up de nederen moncke bruggen dat syk dal, 1 hove extra Lubberporten, olim Diderik Rudenkranzes, ½ eyner wysch an der overen baven der Lemenbreden, dat land in der Marsch, de kempe in den Lubbervelde un 1 garden baven den Konnyngen.

[2] Ad dimissionem Hermanni Smakepepers Hinr. Furboen civis Hervord. r. agros buten der Steynporten. Fol. 82b.

Fer. IV. post visit. Marie convocati per dominam Bernd Valke alias Rotgerink, Herm. Johannink, Schur Herm., Wychman dictus Gronewech mansionarii officii Rene una cum ceteris eius officii mansionariis iurarunt in curia abbatiali iuramentum officiorum solitum de officii ac suis privilegiis. Fol. 83a. -man dict.

Relicta Lasterpage r. 1 hove, gnant Hormenke, un Sutmeyen hove in dem Libbervelde.

Lucke Boeckmans mortuo marito r. 9 stucke landes beneden der Otterheyde buten der Dykporten, dar 1 hus un hof in der Loerstrate myt eynem kleynen hus unde dar wege darby, tuschen Joh. Weldigen u. Joh. Coster husen belegen.

Domina contulit Johanni Mentzen suo secretario ecclesiam parrochialem in Rodinkhusen Osnabr. diocesis per obitum Johannis Dulwener alias Fryen vacantem.

Joh. v. Rintelen proconsul dimisit Corde Floreken 8 pecias agri in der olden sende; Cord dimisit easdem pro utilitate Johannis Wygendicks civis Hervord. Fol. 83b.

1516.

Cord van Oyenhusen dimisit den Schecthof bynnen Ufflen un ½ hove landes, darin behoren 6 stucke vor dem Azemberge, 2 by der Lemekulen etc., 1 beneden den Helwege etc. to behof Frederikes von der Lippe unde de andern helfte dusse(r) hove to behof Hinr. Storkes. Fol. 84a. to behof

Domina contulit Johanni Mentzen officium subdiaconale ecclesie S. Pusynne vacans per obitum Bernardi Rupen.

Arnd Hollenhagen r. ½ campi extra Renneporten a Johanne Surink dimissam.

---

1) Vormund desselben war der Graf v. Bentheim. — 2) Von hier ab beginnt die Hand des Sekretärs Joh. Mentze.

Gerd van Hovel denuo r. officium Stockum nulla de fratre suo facta mentione; dedit domine 7 flor., sed, quantum subsistat iure, relinquitur disputandum.

Domina contulit Theoderico Steven clerico Myndensis dioceseis beneficium SS. Simonis et Jude ap. in ecclesia Hervord. resignatum per Hinricum Doetschman.

Fol. 84b. Frederik von der Lippe r. bona et agros per Cord van Oyenhusen folio precedenti dimissa.

Joh. de Asbegk r. Schenekink erve in par. Schoppingen deditque pro herwadio patris 18 flor. Ren. presentibus Heyde(n)rico de Oer, Hinrico de Langen to Stockum et Wilhelmo Stael.

Arnd Swybbe r. bona, que supra fol. 82 uxor sua quondam relicta Hermanni Bonnels receperat.

Herm. Kotfles r. bona patris Hermanni, que supra fol. 36 conscripta sunt, etiam 1 campum extra Dykportam prope cimiterium S.
Fol. 85a. Laurentii pro sua ac sororis sue, uxoris Gerhardi Hulsen, utilitate;
sue, ux. dedit pro herwadio ½ tunnam butiri.

Diderik van der Reke filius Luberti r. de gudere to Kockeldorp et pro neglegentia infeudationis necnon pro herwadio dedit in auro 40 flor.

Jost van Vysbek filius Hermanni r. 3 have to Vaell, 1 hof to Lese, 1 hof to Reitlose unde 2 have to Anstede in dem carspel Sulingen in dat ampt Nottenstede.

Joh. Schutte to Ufflen verlet to behof syns broders to Swavedissen 1 hove to Ufflen, de eyn lehn- unde pachtgud is der costerynnen der kerken to Hervorde to behof des hilgen sacraments.

Rotger Pipenpot prestitit iuramentum capellanorum ad hebdomadariam quondam Wylhelmi Schade pro capellano acceptatus.

Fol. 85b. Domina misit ad heredes Statii de Snetlage Georgium Massen et Arnoldum Lennep, qui ad stabulum equorum admissi elegerunt optimum equorum; qui ad abbatissatum per ipsos adductus postea Johanni Pladiseman pro 27 flor. Ren. vendebatur.

Arnd van Heyden r. den Meygerinkhof to Wetteringen im stifte van Munster. He hadde myner gn. frowen boden behandet dat beste perd syns broders, sel. Wenemers; dat hadde de bode up dem wege verdorven, also dat he van Halteren dat weder umb sande; dat sande do Arnd erer gnaden; myn gn. frowe sande em dat averst weder unde moste darmede to freden, want de bode hadde den koer, to nemende ute dem stalle, welik perd he wolde, un Arnd erbod sych, myt eden to beholden, dat he an dem perde nyn gebrek wyste. So worden myn gn. frowe un he verdregen umb de pensien, dat he tyd synes levendes dey pacht nicht sollen geven, unbescheden 8 pennyge dem h. sacramente; darvor gaff he erer gnaden 28 Rynsgulden.

Relicta Hinrici Krevetes r. 3½ stucke landes buten der Steynporten.

Digitized by Google

Hinr. Weldige r. der van Moninkhusen hof by Alhardes van dem Busche have, den syn husfrow, wandages nagelaten wedeve Gerd Syden, entfangen hadde, de noch itzuns levet. Fol. 86a.

Joh. Schutte to Swavedissen entfenk 1 have, de syn broder fol. 85 vorlaten hadde; dar sal he jarlix 2 scheppel wetes unde 7 vadderen krossen offte gewerde dem h. sacramente in dem monster van geven.

Agnes van Gledingen, priorissa to Qwernem, entfenk den halven meygerhof to Qwernem, den her Jurgen Masse verleet.

Wyllem van Grest entfenk dat Eynhuys tuschen den Amesser un Lockhuser bomen, Droppesland und Woldemene, de Joh. From to Azemissen verleyt. Fol. 86b.

Joh. Floreken to Lemgo gaff syns vaders Engelbertes perd to herwede unde entfenk ½ hove to Nortroppe in par. Talle.

Gotschalcus Rykehof entfenk eyne have, gen. de Dotsche, in par. Hilverentorp tuschen des h. sacramentes un Joh. Kluppels lande.

Mach, magefrawe to Besenkamp, heft gedinget ers mans half erve, utgescheden dat herwede, vor 4 Rinsgulden.

1517.

Joh. tor Helle heft verlaten syn huys in dem Gerenberge unde gerychte myner gn. frowen Arnde Bescharen. Fol. 87a.

Am dage Brigide verdrank tor Wodemolen de mollerknecht; was myner iegen Albred Tappels; myn gn. frowe gaff orleff, enne ute dem water to nemende; hadde in dem budel 12 mark; nam myn gn. frowe.

Hinr. Kappels, Hinriks son, to Werter entfenk dat ampt Stichorst; gaff myner gnaden umb bede Dirik Linnigs, drosten, vor dat herwede 3 gulden.

Joh. van Qwernem, Jaspers son, gaff syns vaders perd myt sadele un tume un entfenk de guder, syn vader entfangen hadde 1508.

Am gudensdage na Palmarum borgeden her Joh. van Qwernem, domher to Mynden, un Otto Kremer ut Johan van Qwernem gen. Duyrkoepp, den myn gn. frowe let gripen, darumb dat he eren gnaden 9 syden speckes un Henninge ute syner kameren by 9 gulden gestalen hadde, unde bat ere gnaden umb godes wyllen umb dat lyff un dede gewantlike orvede gerichtlik un swor aver de hilgen iegen ere gnaden, ere gnaden denere, undersaten etc. nichts to vorderen, dan erst vor erer gnaden, ock umb den anfank nicht to donde; dat sworen her Joh. un Otto ock so to halden. Richter was Wynandus Westerman, dinkplichten Deppe to Amessen unde Herm. Armbosterer.

Vincentius Clostermeyger pro custode is entfangen in dat munster; vor enne laveden Herm. Cotfles, Hinr. Clostermeyger, syn vader, Joh. Greve, Mychel Veerechede, de junge Wytfeld true to synde. Fol. 87b.

Wylh. van Wysselbach r. eyn erve, gen. Keyseres gud. to Serkenrade in dem ampte Schonholthusen.

Digitized by Google

Myn gn. frowe heft laten uptren u. tohowen 2 vyschekorve, de Lubbert Grypp sunder eren gnaden fulbord beneden Boldewens werk in de Aa hadde gelecht, dorch Joh. Mentzen, Henningum schultetum unde H. tom Frythave, eren gnaden deneren.

Domina contulit Reynero Hunevelt vicariam Vincentii in ecclesia Hervord. per resign. Arnoldi Bullemans.

Joh. Vorstenowe verlet Michele Vischer eyn kleyn dwarshuys tegen hern Hinr. Rupen.

Domina contulit Dirico Luynink vicariam Margarete in Monte per obitum Johannis Bolten vacantem.

Fol. 88a. Joh. Pladise heft synes vaders herwede gedinget up 5 Rinsgulden; ao. 1521 r.

An der Vision avende vervellen myner gn. frowen up dem Pagemarkede 2 perde; worden gebracht up de ebdie; dat eyne hadde eynen manne dat beyn to slagende, dat ander sloch eyn ander perd doyt; un worden den parten weder gegeven vor eyne geborlike erkentnis.

Joh. Surink r. bona patris.

Alhard van Qwernem heft gegeven to herwede 20 Rinsgulden Alhardes van dem Busche gudere halven dorch vorbede hern Herbordi van Snetlage, Blyers etc. un de gudere entfangen, nemlik den hof to Odenhusen, dat ampt Hundebrok, 1 katen to Herinkhusen, Ramselshuys to Hilgodissen, olde Roggenhuys to Flacmylse, der van dem Busche berch baven Hepen un der van Arnholte hof bynnen Hervorde.

Joh. Surink upgelaten dem amtmanno magistro Hinrico Sorp 1 huys in der lutken strate by des Fresen torn un de amptman entfenk
Fol. 88b. dat weder. He ok verlaten noch 1 huys darby belegen; entfenk Arnd
He ok Scheffer.

Bertram van Nesselrode dingede syns vaders herwede up dartich Rinsgulden unde entfenk den ampthof tom Hoberge.

Lamberd Lamberdink entfenk 7 stucke landes in eynem kampe by dem Stroetbome by der vedrifft.

Joh. van Ryntelen de junge heft entfangen desse vorgen. stucke landes, de L. Lamberdink verleth, unde negen stucke landes buten der Steynporten, de Aleke Lyndeman hadde gegeven Hinrick Fockel ordinis Hierosolym. to Monster unde he to J. v. Ryntelen behof weder verleet.

1518.

Fol. 89a. Henrik Hund, pastor to Helvelde im Surlande, entfenk 1 erve, gen. des Husers gud, to Menekenbracht, in dat ampt Schonholthusen behorich, dat in langen jaren nicht entfangen was un de Schaden by eyne beneficium gegeven hadden, alle saterdage dat im dor eyne misse de beata virgine darvan to halden, de gyfte myn gn. frowe bestediget. Symon Schade entfenk 3 erve to Menekenbracht, de underhebben Hans Poeth, Hans Wulf unde Bernd Toger in par. Helvelde; horen ok in dat ampt.

Digitized by Google

Herm. Gockel entfenk land vor Uffelen, als 5 stucke vor dem Asenberge etc., 1 up den Raderpolen, 1 under dem Radbrinke, alle behorich in dat ampt Seligenworden, unde de helfte eyns kampes gen. Honover, de Joh. Schutte de junge verlaten heft. Fol. 89b.

Joh. Kotfles entfenk 1 wysch to Otinkhusen, schuyt up de lantwer, de Joh. Surink verleth.

Herm. Kotfles entfenk ½ des waters, dat angeyt van de Schobecke want an den vall to Porterhusen, des de anderen helfte Hinr. de Frese heft, dat Joh. Surink ok verleth, unde 1 kamp in der van Hagen have.

Drude Lamberdink entfenk land na dode hern Mathei, eres broders: 27 stucke, 3 vor dem Nunnendal etc. Fol. 90a.

Herm. Deppe to Uffien entfenk negen stucke landes vor Uffien achter dem kerkhave, 1 stucke tegen dem sekenhuys, 2 up der Kolage, 6 up dem Steynbrink, 2 aver der olden lantwer, 2 tegen dem olden dyke, 1 under dem Radbrink un ¼ eyns solthuses in der Weer, de syn moder un steffvader Bernd Meller verleten.

Her Joh. Fryman heft verlaten to behof hern Hinr. Rupen un des besitters beneficii S. Erasmi in ecclesia Hervord. 1 huys in der van Hagen have myt eynen kleynen huse darby; darut heft myn gn. frowe jarlix 1 punt wasses.

An des h. lychams avende sande Jaspar v. Haren myner gn. frowen 6 Rynsgulden by syner suster, so dat bededinget was tuschen eren gnaden unde em, des Kolthaves halven to Benningen, dar myn gn. frowe de besathe in heft, also dat he den up desse tyd noch mochte besetten myt synen egen luden, un wanner de von dem gude versterve offt affrumen, dan mach myn gn. frowe unde ere nakommen sych der besate kroden; gededinget dorch den amptman un Joh. Mentzen van wegen erer gnaden, den drosten Steynhuys un synen broder Segewyn. Fol. 90b.

Myn gn. frowe entfenk dat herwedes perd, dorch doyd der sel. frawe vam Busche verfallen.

Oer van Nesselraed entfenk de allinge gudere, Alhard van Qwernem vorgen. entfangen heft na dode Alhards van dem Busche unde syner sel. frawen Barbara van Oer, des vorgen. Oers grote vaders Jaspers van Oer suster gewest.

Joh. Snellenberch, Hermans son, r. 1 have to Schonholte in par. Schonholthusen, gaf 1 gulden pro herwadio.

Gerd Morrian, Sanders son, marschalk, entfenk dat ampt Ostenvelde in diocesi Osnaburg; dat herwede hadde de vormundere gegeven na dode des vaders. Fol. 91a.

Diderik Morrian, syn broder, entfenk Ruterdes huys to Stockum in par. Schoppingen.

Am dage Othmari entfenk Herm. Stakelbeck, hern Johan son, ½ der Grubenhove in dem Lybbervelde tor lyftucht, na synen dode de hern Joh. Fol. 91b.

Digitized by Google

besitter beneficii . . . . in ecclesia Hervord., dat sel. her Joh. unde mester Herm. Stakelbeck fundert hebben.

Ilse, wedefrow Arnd Swybben, entfenk ere gudere, de baven vaken gescreven synt; gaf vor dat perd 14 gulden.

Mychel Vyscher entfenk 1 dwaershuys tegen hern H. Rupen, dat Joh. Vorstenowe verleth.

Herm. Vylthoyd entfenk 1 groyt huys negen Hinr. Benninges huys have an dem orde, wandages de Smakepeper.

Arnd Wulfferd de junge entfenk . . .

Her H. Rupe entfenk to behof beneficii sui Erasmi 1 hus, dat her Joh. Friman verlet (v. fol. 89).

Fol. 92a. Joh. Platvot de junge entfenk . . .

1519.

Warneke Weldige entfenk 2½ stucke landes, belegen in synen kampe, horen in den halven Lockhof, de her Herm. Strobuck verleet, un her Herm. un syne erven, tor tyd besitters des Lockhaves, sollen de verpachten.

Ludeke Catheman entfenk de gudere syns vaders; gaf to herwede 15 Rynsgulden.

Dirik Ketteler entfenk den hof to Dabrok in par. Lyborch; dedit pro herwadio 10 Rynsgulden.

Amelunk von Varendorp gaff to herwede 8 Rynsche gulden un entfenk Alhardes sel. van dem Busche nagelaten gudere von wegen syner husfrowen, de Alhardes vorgen susterdochter was.

Fol. 92b. -germ. Otto Volmar, borgermester to Wydenbrugge, entfenk Lyndemanshuys to Batenhorst in par. Wydenbrugge, den (!) Herm. Hachmester verleth; gaff pro amicitia 4 Rynsgulden.

Hilbrand Slorteholt to Uflen entfenk eynen boge vor Uflen, belegen in der Ufler marsch beneden der olden landwer, den Hinr. Drossan verlaten hadde.

. . . Wrede alias Raphoy dingede dat herwede syner steffkinder Frederik sel. den Wreden, alias Supetitt, in dem Surlande up 3 gulden kronen, de myn gn. frowe entfenken; un so sollen de vormundere schicken to Hervorde un laten de guder entfangen.

Wenemar von Heyden, bastart, r. den Meyerinkhoff to Wetteringen na dode Arnd van Heyden to behof Lubberti unde Lutzen v. Heyden, gebrodere.

Fol. 93a. syn herw. Wedwe Swederi Steynhuses sande syn herwedes perd, werdych ungeverlich 20 Rynsgulden, 28. October wedewe Joh. van Dranthen syn perd myt sadel unde tume, wert 5 gulden.

Herm. Geysenber proconsul Uffiensis ad dimissionem Cord von Oyenhusen r. 4 stucke landes by dem Werller vorde to Soltuflen unde dem santbrinke.

Reckert Bogeholt verlaed aller gerechticheyd up ½ solthus to Ufflen, dat sel. her Jurgen Masse von syner steffmoder gekregen hadde.

Digitized by Google

1520.

Joh. Blawkogel de Lippia acceptatus in familiarem prestitit fidelitatem.

Wylh. von Grest dimisit dat Eynhus etc.[1] buten der Renneporten, de Wessel Hanebom weder sal entfangen.

Lamberdink, borger to Brunswyck, heft verlaten alle len- Fol. 93b.
derye, hergekomen von synen elderen, to behof Druden, syner suster, de se in vortyden na dode sel. hern Matheus Lamberdinges, eres broders, entfangen heft.

Joh. Stork burgimagister in Soltufflen r. nomine communitatis post obitum Hermanni Geysenber bona supra scripta de anno 1513 et dat 10 flor. pro herwadio.

Ludolfus Ebbekink alias Aeskule acceptatus pro capellano Hermanni Kotfles. Eodem die Bern. Boele presbyter iuravit officians Hermanni Engelkink ad beneficium Fabiani Sebastianique sub organo.

Cord von Oyenhusen verlet 1 kamp by dem Brunsteyn, den Wylh. Ledebur weder entfenk, belegen tuschen synen unde Druden Badink haven.

Joh. von Dranten r. des Rolekers katen to Ekem in par. Bur.

Am dage Gothardi dede orvede Peter to Sutleneger vor Fol. 94a.
den anfank un satte borgen Alberde, synen broder, un den Brantmoller by peen 100 gulden, bynnen 14 dagen wyllen to makende, dar he umb gesat was, of weder in to komende; de richter was Jo. Nolle; dinkplichten Henningus Schulte, Brun Sorp.

Jost Geysenber, Hermans son, entfenk 4 stucke landes, als 1519 steyt gescreven; darto 1 hove landes, alle to behof syner moder Annen.

Am donredage na Viti sande Jaspar Smisink syns vaders beste perd myt sadel un toeme to herwede, word verkofft vor 22 goltgulden in groter gnade Jost Fennen, fagede.

Am dage commemor. Pauli heft myn gn. frowe laten halen dat beste perd myt sadel un tome sel. Ilsen, wedefrow Arnd Swybben off Herm. Bonnels.

J. Mentze ex commissione domine heft beleynt Rolef Monick, Fol. 94b.
to Haselunde wonhaftich, myt Bilsink erve to Schoppingen. Actum in castro Stromberch in beneplacentia episcopi Monaster.

Ermegard, wedefrowe Joh. Leppers, gaff eyn perd to herwede un entfenk de gudere[2] weder to leyne.

Winand Westerman un syn frowe hebben verkofft Arnd Bescharen un syner husfrowe ere huys un allinge word in dem Gerenberge tuschen J. Lepper huse u. Sachtelevende; prestitit 18 den.

---

1) S. oben Fol. 86b. — 2) S. oben z. J. 1514.

Digitized by Google

Wedefrowe Swederi Steynhus entfenk 1 hove to Hatlage vor Bylvelde by der nederen mollen.

Fol. 97a. Abbatissa contulit Johanni Rulleman clerico Paderborn. diocesis beneficium S. Georgii et Dorothee in ecclesia Marie in Monte per resign. Johannis Grest.

Domina pro ista vice commisit facultatem decano in Langenhorst, quatenus resignationem ecclesie parochialis in Wetteringen Monaster. diocesis per Renoldum Langenhorst doctorem reciperet et Johanni Bruggink presbytero dicte diocesis conferret.

7. Aug. domina contulit Theoderico Lunink iun. parochialem ecclesiam in Steinhagen per obitum Hermanni Astroth vacantem, 31. Aug. Henningo Schulte beneficium secundarie S. Symonis et Jude in
Fol. 97b. ecclesia S. Pusynne per obitum Hermanni Preckel vacantem, 1. Dec.
1. Dec. magistro Johanni Mentze secretario parochialem ecclesiam in Darenberge Paderborn. diocesis per resign. venerabilis domini et magistri Hinrici Sorp officiati vacantem presentibus Hermanno Engelkink, Hermanno Kotfleisch hebdomadariis, Hinrico Sorp diacono, Wesselo Schernow.

1521.

Fol. 95a. Ludeke Korvey post obitum fratris r. bona.

Ilse relicta Hinrici de(s) Fresen morantis up der Honstrate r. agros extra Renneporten to erer un Ilsen Wychmans, sel. Hinr., eres huswerdes, suster, behof; eodem die Ilse Frese et Ilse Wychmans di-
Fol. 95b. miserunt prefatos agros dempto campo pro utilitate Andree Fresen, qui
-litate r. eosdem agros et 3 agros up dem Carssengarden, quos pater suus Hinr. quondam burgimagister Hervord. receperat.

Hinr. Hund ut dem Surlande entfenk 1 erve, gen. Kortenbeck ton olden have, in dem kerspel to Wenden, horich in dat ampt Schonholthusen, dat in vortyden nicht was entfangen; dedit pro amicitia 8 flor.

Mychel Vyscher dimisit parvam d. suam sitam prope curiam Clarissarum pro utilitate Augustini Remensnider, qui r.

Ant. von Wetberge entfenk de gudere, de syn vader, sel. Gerd, 1510 entfangen hadde; gaff vor dat herwede 12 gulden.

Joh. Pladise entfenk 1 hove to Dalinchusen, 1 hove to Donow unde 2 katen to Rodinchusen; gaff to herwede 5 gulden.

Fol. 96a. Her Wynken Peckelherink entfenk alle dat land, dat Drude Lamberdink alias Lubberdink entfangen hadde 1518, dat Drude itzons verlaten heft to syner behof, beholtlick eer der lifftucht daran.

Hupertus von Tzertzen entfenk dat koeckampt, toelampt, 1 hove, 1 garden, 1 kamp to Rydderufflen, 1 hove to Soltufflen, 1 hove to Lym unde den meygerhof tor Talle na dode Eylvoldi, syns broders; redemit equum fratris pro 9 flor. aureis Ren.

Borgermestere unde raed hebben behandet myner gn. frowen Hinricum Worwatz clericum Magunt. diocesis, geboren to Elfeld in

Digitized by Google

Hassia, den sie getovet hadden darumb, dat he eynen valschen Schreckenberger by syck hadde, und se menden, he were falsarius monetarum gewesen, dat doch nyn verfolch hadde; myn gn. frowe leet en eynen eyd steden de non vindicando in eren gnaden sale unde he wart gehalt van dem raedhuse dorch Mentzen un Depper un gebracht up den hof.

Herm. von Erwethe to Lemgo entfenk ½ hove to Byst, to be- Fol. 96b.
hof syner un syner sustere unde brodere, de syn grote vader Herm. Smedink sel. entfangen hadde.

Bartolt Husseman hefft geven vor synes vaders herwede 7½ goltgulden.

Digitized by Google

II.

Stift auf dem Berge bei Herford.

Digitized by Google

Heberegister.

1. Lateinische Heberolle (14. Jahrhundert).

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 e.)

Abkürzungen s. S. 63 oben.

Debita sancte Marie in Monte. Fol. 58a.

Eggerinchusen dabit duas urnas butiri et 2 porcos pingues, 6 modios tritici, 30 magnos panes ter in anno, 2 modios fabarum, arietem, 10 panes, 5 caseos, 1 pascheswin, 10 molt brassei. Litones Berdelinhusen 3 parvos modios sil., 4 modios magnos ordiacii, 30 modios av. spikermate, arietem, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc, 1 unciam ovorum, 2 pullos. Thedenhusen 3 modios sil., 20 modios av., 2 pullos, 1 unciam ovorum, arietem et porcum de tribus solidis, 12. den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc; Echem 3 modios sil., 20 modios av., 2 molt bracii, arietem, porcum de 4 solidis, 12 den. de winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Hederdinhusen 3 modios sil., 30 modios av., 1 molt bracii, arietem, 2 pullos, unciam ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Lyppinchusen 3 molt sil. Hervord. mensure, 1 scratswin de 6 solidis, arietem, 2 pullos, unciam ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Bech 20 modios sil., 11 modios av., 1 molt sil. et 1 molt av. Hervord. mensure, 2 pullos, unciam ovorum, 1 molt tritici spikermate, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 6 holtpenninc. Eyleshusen 2 mansus; primus 3 modios sil., 27 molt bracii et 1 molt bracii, quod dicitur hofmolt, arietem et porcum, 2 pullos, unciam

Digitized by Google

ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc; secundus mansus ibidem 3 modios sil., 18 modios et 1 molt bracii, arietem, porcum, 2 pullos, unciam ovorum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Huckere 10 molt bracii, 2 specswin, 1 pascheswin, 2 urnas butiri mensure Hervord., in Pascha 30 magnos sil*igines*[a], in nativitate Domini tantum, in Quadragesima 30 grossos sil*igines*, 9 uncias ovorum, 6 pullos, arietem, 13 den., 2 modios fabarum, in decollatione beati Johannis 10 panes, 5 caseos; in eadem villa quidam mansus 3 modios sil., 10 modios av., arietem, porcum, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Sylde 3 modios sil., 20 modios av., arietem, 12 den. winvore, 5 timmerpenninc, 3 holtpenninc. Ebbinchusen 8 molt bracii, 2 specswin, 1 pascheswin, 2 urnas butiri, in Pascha 30 magnos sil*igines*, in nativitate Domini tantum, arietem, 9 uncias ovorum, 6 pullos, 13 den., 2 modios fabarum, in Quadragesima 30 grossos sil*igines*, in anniversario abbatisse Goste 10 panes et 5 caseos. Mansus de Reme 1 molt sil., 30 modios av., 2 molt bracii, 1 molt sil. mensure Hervord., 4 modios ordei eiusdem mensure, 2 arietes, 2 sol. winvore, 10 timerpenninc, 6[b] holtpenninc. Milse[c] 2 specswin, 1[d] pascheswin, 2 urnas butiri, 1 molt sil. mensure Hervord., 9 uncias ovorum, in Quadragesima 30 grossos sil*igines*, in anniversario abbatisse Goste 10 panes, 5 caseos. Mansus Ubedissen 3 modios sil., 30 modios av., 1 molt bracii semipressi, porcum, qui dicitur scratswin, [arietem], 12 den. winvore, 5 [timerpenninc], 3 holtpennic. Brach 3 modios sil., 20 modios av., 1 [molt bracii] semipressi, arietem, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. [Curia Vils]endorpe 8 modios sil., 20 modios av., [arietem, 12 den.] winvore, 5 timerpenninc, [3] holtpenninc. Bavenhusen[e] . . . . . [1 molt bracii semipressi, 1 scratswin], ... [timerpenninc, 3 holtpenninc].

[a]) = panes siligineos. — [b]) V *mit übergeschriebenem* I. — [c]) *Dahinter steht ein undeutliches Wort:* bc (bracium?). — [d]) *auf Rasur.* — [e]) *Der Rest (2 Zeilen) ist grösstenteils undeutlich; vgl. den deutschen Text unten.*

Digitized by Google

Kokerde 2 specswin, 1 paschcswin, 2 urnas butiri, Fol. 58b.
30 modios sil., 1 molt sil. Hervord. mensure, 9 uncias ovorum, 6 pullos, 13 den., 2 modios fabarum, arietem, in anniversario abbatisse Goste 10 panes, 5 caseos. Knolle 3 molt sil., 3 molt ordei mensure Hervord., 6 molt av., 6 modios tritici eiusdem mensure, 8 pullos, 2 porcos de 8 solidis. In eadem villa mansus 18 modios sil. Hervord. mensure et tantum ordeum, 3 molt av., totum per mensuram Hervord., porcum de tribus solidis. Molendinum in eadem villa 3 sol. et bonum porcum. Domus Lare 2 molt sil. spikermate, 6 målt av., porcum, qui dicitur scratswin. Adelhardinctorpe 10 modios sil., 7 molt av., 3 porcos, 3 arietes, 4 pullos, 2 uncias ovorum, 2 sol. winvore, 10 timerpenninc, 6 holtpenninc. Domus Livenstede 5 sol. et 3 obulos, 4 modios tritici. Domus Dummerstorpe 7 sol.; Gelenbeke 1 molt sil., 30 modios av., 1 molt bracii semipressi, 4 modios tritici, porcum bonum; in eadem villa Gelenbeke 13 modios sil., 1 molt bracii semipressi, 3 modios tritici, 1 molt av. mensure Lubekensis, 1 porcum. Theninghe 2 molt sil., 4 molt av. Hervord. mensure. In eadem villa Theninghe 9 modios sil., 4 molt av., 2 molt bracii semipressi, 2 oves. Molendinum iuxta, que dicitur Brantmole, 4 sol. et arietem. Burtinctorpe 1 molt sil., 2 molt av.; in eadem villa domus quedam 18 den. Londe 3 modios sil.; Dunnede 18 modios sil., 12 den.; Lenegeren 1 molt sil., 2 molt av., 2 sol. Item Sutlenegeren 15 modios sil. proprie mensure, 3 modios sil. spikermate, arietem, 14 den., 15 modios av., 1 molt bracii semipressi. Manen 30 modios sil., 30 modios av., 2 porcos, qui dicuntur scratswin, 2 arietes cum 1 agno. In eadem villa 30 modios sil., 30 modios av., 2 scratswin, 2 arietes cum 1 agno. Heden 1 molt sil., 1 molt bracii semipressi, 1 scratswin, ovem cum agno. Ockesen 10 modios sil., 30 modios av., porcum, ovem cum agno. Gerdene 3 sol.; Bracwede 4 sol.; Saltuflen 4 molt salis et 1 molt sil.; in eadem villa 3 modios salis Hervord. mensure et 15 modios salis spikermate. Ridderuflen 3 molt sil., 2 molt ordei, 6 molt av. Hervord. mensure, 2 porcos. Hillewalsen 3 modios sil., 10 modios av., 1 molt bracei semipressi, porcum,

Digitized by Google

ovem, 12 den. winvore, 5 timerpenninc, 3 holtpenninc. Westerenghere 2 sol., 6 modios sil., 6 modios av., 6 pullos; Bertelwich 31 den., 15 modios bracei semipressi; Elbinchuserhagen 3 sol. De foresto Eggerinchusen 14 modios sil. Hervord. mensure. Eyseberghe Johannes Dyabulus 3 molt sil., 4 modios tritici; Erdere idem Johannes 4 sol. Velthem 10 modios sil.; Wicherinchusen Joh. de Ganderschem 1 molt sil., 2 molt av.; Stemnem 8 modios tritici; Hemerinche 4 sol. levium denariorum; Heslinghe 4 sol. levis monete; Vrederegeshusen 18 den.; alia domus trans aquam 8 modios tritici spikermate. Osinctorpe, quod modo dicitur Make, 5 modios sil., 30 modios av., 14 modios bracei semipressi, 1 scratswin, 2 sol., ovem cum agno[a]. Herdessen 3 modios sil., 20 modios av., ovem, 1 molt bracei semipressi. Lime 4 sol., con*ventui*[b] 2 sol.; Suedelinctorpe 14 den.; Nederen Oldendorpe 9 den.; Bekehusen 7 sol., qui dicuntur hagelpenninc[c]. Bisterpo cuilibet 3 modios sil. et 5 modios av.; Thethardo famulo conventus 5 modios av., 2 modios sil.; Bekehusen iterum 3 sol., qui dicuntur hagelpenninc[c]. Erpinctorpe 1 molt sil., 2 malt av. mensure Hervord., 1 scratswin, 1 molt av., 6 modios sil. mensure Hervord. Curia Buckesen Hen*ricus* Slavus[1] miles 2 sol.; Berghe 5 sol.

[a]) angno *Hdschr.* — [b]) cō *Hdschr.* — [c]) *richtig wohl* hagepenninc *(s. u. S. 336); es sind die für Benutzung eines Hages (zur Eichelmast) zu zahlenden Pfenninge.*

1) d. i. von Wend. Vgl. Preuss u. Falkmann, Lipp. Reg. Register unter v. Wend.

Digitized by Google

2. Deutsche Heberolle.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII 1316 f.)

Abkürzung: penn. statt pennync-k(-ge).

Hyr staen bescreven de rente unde schulde unser leven vrowen up den Berghe. To den ersten Eckerinchusen[a] ghift 2 emmer boteren, 2 speckswine, 6 schepel wetes, 30 grote brode drege in den jare, als to mydde-wynter, to Paschen unde in der vasten[b], de gheheten syn mandatenbrot; 1 schepel bonen Hervordescher mate, 1 weder to Pynxsten, 10 broet unde 5 kese in der jartyd der ebbedissen Godeste, 1 pascheswyn. Fol. 59.

Item de eyghen lude to Berderlinchusen 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 4 schepel gersten moltes Hervorderscher mate to der Visioen, 20 schepel haveren spiker-mate up dat kornhus, 1 weder tor Visioen, 12 pennyncge winvore, 5 pennyncge tymerpennyncge, 3 holtpennyncge, 1 stighe eyger, 2 honer.

Item Thedenhusen[c] 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 honer, 1 stighe eyger, 1 weder, 1 swin, 12 pennyncge wynvore, 5 tymmerpennyncge, 3 holtpennincge, 1 kopenpennynck.

Item Echem 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 molt havermoltes in den advent spikermate, 1 weder, 1 swyn, 12 penningche wynvore, 5 tym-merpennincge, 3 holtpennincge, 1 kopenpennynck, 1 stige eyger.

[a]) *Die gesperrt gedruckten Namen stehen in der Hdschr. je-weilig auch am Rande.* — [b]) wasten *Hdschr.* — [c]) *am Rande steht:* Thedinhusen.

Item Hederdinchusen 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 4 schepel moltes tor Visioen Hervorderscher mate, 1 weder, 2 honer, eyn stige eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., eynen kopenpenn.

Item Lippinchusen 3 molt roggen Hervorderscher mate to delende, 2 molt haveren Hervorderscher mate up dat kornhus, 1 scraetswin van 6 schillinghen, 1 weder, 1 stigh(e) eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Beck 20 schepel roggen unde 40 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt roggen, 1 molt haveren Hervorderscher mate to delende, 6 schepel wetes Hervorderscher mate in der Visioen to witten brode, 24 penn. winvore, 10 tymmerpenn., 6 holtpenn., 2 kopenpenn., 2 honer, 2 stighe eyger.

Item Eleshusen twe hove landes; de erste ghift 3 schepel roggen up dat kornhus spikermate, 27 schepel moltes unde eyn molt moltes, dat heyt hofmolt, spikermate, 1 weder, 1 swin, 2 honer, 1 stighe eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn.[a], 1 kopenpenn.; de ander ghift 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 18 schepel moltes unde eyn molt moltes, dat heyt hofmolt, spikermate, 1 weder, 1 swin, 2 honer, 1 stighe eyger, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Huckere 16 schepel gersten moltes Hervorderscher mate in der vasten, 2 speckswin, 2 emmer[b] boteren Hervorderscher mate, 1 molt roggen Hervorderscher mate vor dat grote brôt in der vasten, 30 grove brot, gheheyten mandatenbrot, 9 stighe eyger, 1 weder, 1 schepel bonen Hervorderscher mate; in der unthovyncge sunte Johannis Baptisten 10 brot unde 5 kese; in denselven dorpe eyn hove landes 3 schepel roggen un 20 schepel haveren spikermate unde 6 schepel roggen Hervorderscher mate up dat kornhus, 1 weder, 1 swyn, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

[a]) 3 holtp. *steht zweimal in der Hdschr.* — [b]) ermer *Hdschr.*

Digitized by Google

Item Sylde 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus. 1 molt gersten moltes Hervorderscher mate to den beer in der vasten, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Ebbinchusen 26 schepel gersten moltes Hervorderscher mate, 2 spekswin, 1 pascheswin, 2 emmer boteren, 1 molt roggen Hervorderscher mate vor grote brode, 30 brot in der vasten, gheheiten mandatenbroet, 7 stige eyger, 1 weder, 1 schepel bonen Hervorderscher mate; in der jartyt der ebbedissen Goste 10 broet unde 5 kese.

Item de hove landes in Dreyne 1 molt roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 8 schepel gersten moltes Hervorderscher mate in der Visioen, 1 molt roggen Hervorderscher mate to delende, 2 weder, 24 penn. winvore, 10 tymmerpenn., 6 holtpenn., 2 kopenpenn.

Item Milse 1 molt roggen Hervorderscher mate vor grote brode, 2 spekswin, 2 emmer boteren, 30 broet in der vasten, de dar heten mandatenbroet; in der jartyt der ebbedissen Goste 10 grove broet unde 5 kese.

Item de hove to Ubedissen 3 schepel roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt moltes van haveren, eyns drucket; 1 swin, gheheten scraetswin, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 1 kopenpenn.

Item Brack 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt havermoltes, eyns drucket; 1 swin, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Erdersem 3 schepel roggen, 20 schepel haveren, 1 molt moltes van haveren, eyns drucket; 1 weder, 1 schepel bonen, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Hilwalsen 3 schepel roggen spikermate, 1 molt haveren Hervorderscher mate, 1 weder, 1 swin, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Kokerde 30 schepel roggen up dat kornhus, 1 molt roggen Hervorderscher mate to delende, 2 speckswin, 2 emmer boteren, 9 stighe eyger.

Digitized by Google

Item de hove to Vylsendorpe 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Bavenhusen 3 schepel roggen, 20 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 1 molt moltes, eyns drucket; 1 scraetswin, 1 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn.

Item Knolle 3 molt roggen, 3 molt gersten, 6 molt haveren Hervorderscher mate, 8 honer, 2 gude swine, 5 schillinghe de hoppenninch. In den selven dorpe eyn hove landes, 18 schepel roggen, 18 schepel gersten, 3 molt haveren Hervorderscher (mate) to delende, 1 swin, 2 honer. Ut der molen in den selven dorpe 3 schillinghe unde 1 gud swin.

Item dat hus to Lare 2 molt roggen, 6 molt haveren spikermate up dat kornhus, 1 gud swin, gheheten scraetswin.

Item Adelhardincdorpe 10 schepel roggen, 7 molt haveren spikermate up dat kornhus, 3 swin, 3 weder, 4 honer, 2 stighe eyger, 2 schillinghe winvore, 10 tymmerpenn., 6 holtpenn., 2 kopenpenn.

Item Livenstede 5 schillinghe unde 3 hellinghe, 4 schepel wetes.

Item Dummerstarpe 7 schillinghe.

Item Thenynghen 2 molt roggen Hervorderscher mate te delende, 4 molt haveren up dat kornhus Hervorderscher mate. In den selven dorpe Thedinhem by der Beke 9 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 2 molt haveren Hervorderscher mate un 1 molt haveren Lubbeker mate up dat kornhus, 2 weder, 12 penn. winvore, 5 tymmerpenn., 3 holtpenn., 1 kopenpenn., 8 schepel gersten moltes Hervorderscher mate unde 1 stighe eyger to der Visioen.

Item Brantmole 4 schillinghe, 1 weder. Eyn kote, dar ok beleghen, de dar hort to der provestighe, 12 penn., 2 honer, 30 eyger.

Item Buttinctorpe 1 molt roggen, 2 molt haveren egener mate. In den selven dorpe eyn hus 18 penn.

Item Lonede 6 schepel spikermate up dat kornhus.

Item Dunnede 18 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 12 penn.

Digitized by Google

Item Lenegeren[a] 1 molt roggen, 2 molt haveren eres selves mate, 2 schillinghe.

Item Sutleneger 15 schepel roggen eres selves mate; dar af heft de kerchere 1 schepel roggen; 3 schepel roggen spikermate up dat kornhus, 1 weder, 15 schepel haveren up dat kornhus, 14 penn., 1 molt moltes.

Item Manen 30 schepel roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 scraetswin, 2 weder myt eynen lamme. In den selven dorpe 30 schepel roggen, 30 schepel haveren spikermate up dat kornhus, 2 scraetswyn, 2 weder myt eynen lamme.

Item Heden 1 molt roggen, 1 molt haveren spikermate up dat kornhus, 1 scraetswin, eyn schaep unde eyn lam.

Item Ockessen 10 schepel roggen, 1 molt haveren, 1 swin, eyn schaep unde eyn lam.

Item Gerdene 3 Ossenbrugghe schillinghe.

Item Brakewede 4 schillinghe.

Item Soltufelen 4 molt soltes Hervorderscher mate, 1 molt roggen spikermate up dat kornhus. In den selven dorpe 3 schepel soltes Hervorderscher mate; de untfeet[1] de becker; 15 schepel soltes spikermate; der sal de kerchere eyn hebben.

Item Rydderuflen[b] 3 molt roggen, 2 molt gersten, 5 molt haveren Hervorderscher mate to delende.

Item Westlengere 2 schillinghe, 6 schepel roggen, 6 schepel haveren Hervorderscher mate, 6 honer; de hort to den ampte der dekenynnen.

Item Bertelwich 3 schillinghe, 6 schepel gersten moltes Hervorderscher mate up de Visione.

Item Ebbinchuserhagen 6 schepel roggen, 1 molt haveren Hervorderscher mate up dat kornhus.

Item Erdere Johan Duvel 4 schillinghe[c].

Item Velthem 10 schepel roggen spikermate up dat kornhus.

a) *am Rande* Leneger. — b) *am Rande* Rydderufelen. — c) schell. *Hdschr.*

1) d. i. empfängt.

Digitized by Google

Item de foresto Eggerinchusen[a] 14 schepel roggen Hervorderscher mate to delende.

Item Wichgherinchusen[b] Johann her de Gandersem 1 molt roggen, 2 molt haveren spikermate up dat kornhus.

Item Stemmen 8 schepel wetes.

Item Hemerinchem 4 schillinghe lichter monte[1].

Item Heslingen 4 schillinghe lichter munte[1].

Item Vordissem 18 penn.; eyn ander hus over dat water 8 schepel wetes spikermate.

[c]Item Osendorpe, dat nu heyt Make, 5 schepel roggen Bister mate, 30 schepel haveren, 14 schepel moltes, eyns ghedrucket, der selven mate, 1 scratswin, 2 schill., eyn schaep unde eyn lam.

Item Herdeschen 3 schepel roggen, 20 schepel haveren, 1 molt moltes, eyns ghedrucket, spikermate up dat kornhus.

Item Lime 5 schillinghe. Item Con....[d] 2 schillinghe. Item Suedelinctorpe 14 penn. Item Nederenoldendorpe 9 penn.

Bekehusen 7 schillinghe, de heyten hagepenn.

Item de Bist eyn iuwelich sal hebben 3 schepel roggen unde 5 schepel haveren; de ampmetman 5 schepel haveren unde 2 schepel roggen.

Item Bekehusen .....[e] 3 schillinghe hagepenn., 3 schill. vogetbede.

Item Erpinctorpe 18 schepel roggen, 3 molt haveren Hervorderscher mate up dat kornhus, 1 scratswin.

Item de hoff to Buckessen 2 schillinghe. Item Berge 5 schillinghe penn., alse to Soest ghenge unde gheve syn. Item Westerog 1 swin van 2 schillinghen.

a) *am Rande:* Eckerinchusen. — b) Withgher. *Hdschr.* — c) *Rd.-Zusatz v. anderer Hd.:* Modo dicitur Make. — d) *Lücke v. 3—4 Buchstaben; der Schreiber hat die Abkürzung des lat. Textes (s. ob.) nicht ergänzen können; zu lesen ist wohl:* den convent. — e) *Lücke v. 5—6 Buchstaben.*

1) Münze.

Digitized by Google

Item Westerscet 9 schepel roggen, 9 schepel gersten, 9 schepel haveren, van welken heft de kerchere den derden deyl, eyn swin van 2 schill., dat hort to den kerkheren up dat derde jare.

Item Bevenhem 18 schepel roggen, 12 schepel gersten, 3 molt haveren, eyne mark vor 2 swine, welke rente de junghen meghede myt uns bruken.

Item Culenhus 1 molt roggen, 2 molt haveren, welke myt uns upboren de mynnesten provende unde de kerchere, 2 schepel roggen.

Item Berwinke 6 schillinghe unde 6 honer.

Item 15 schillinghe van den Blomenberghe; der delet men 7 schillinghe myt den kercheren, aller malke 5 penn., den capellane 3 penn., den offerluden 4.

Digitized by Google

Anhang.

1. Auszug aus einem Lagerbuche der Abtei Herford, welches dem 16. Jahrhundert entstammt.[1])

Das „Register der Upkumpsten, Pacht, Tynsse und Renthe der Styfftz-Ebty zu Hervorden“ vom J. 1550(?) führt als abgabepflichtig auf

Amt Stockum Stift Münster:

die Höfe tor Osten, tor Westen, to Wulberen, Nedderman, Hoveman; die „Langesche Have, belegen by Cappenberge“ (Bernd Streholt zu Werne[2])), Osthues, Sivert, Wassman. Richter, Tydeman, Benneman, Kemenade, Westhues, Joh. van Wesselen, Horstke, Surman, Schurkman gen. de Greve to Nordecke, Kraneman (beide haben die v. Hövel an Streholt versetzt), Sweneke, Herm. Rotgers, Slerink, Blekeman, des Schwagers Kotten (v. Hövel zu Beckendorpe), des Hoveners Gut (die Kesselsche zu Stockum), Kokeldorper Erbe (Laurenz v. Fürstenberg).

St. Peters-Geld auf Petri Stuhlfeier u. Kreuz-Geld auf Kreuz-Auffindung zahlen: Bleckman, Slerink, Harsteken, Kraneman, Kroesshave (Stregolt), dat Hoeirken jetzt Schurkman, Wesselen, Kemenade, Nederman, Havestadt, Sivert, Richter. Benneman, der Hof to Oisten, der Hof to Westen, Wulberen, de Howener in Sandbocken, Herm. Rotger, Hoveman, West-

1) im Archiv der Königl. Regierung zu Minden befindlich. Die Jahreszahl 1550 ist von junger Hd. auf dem Titelblatte zugesetzt; die Schrift des Registers gehört dem 16. Jahrh. an. — 2) Die zeitigen Besitzer der betr. Höfe sind in Klammern verzeichnet.

Digitized by Google

hus, Tideman, Bileveld, Wassman, Sweneke; desgl. zu Lünen in der Grafschaft Mark, aber zum Amte Stockum gehörig: Schwanboell, zugleich von der Trockelhove in Altenlünen, Tork von Gütern zu Horstmar; in Woltorppe Amt Stockum Swierman, Goyerman, Sess-Syvke, das Gut Osink (Rephuis), Horstkamp; von Lambstorf gibt Rekelink; de Buckengshove; in Wickede Grube, Borgardink, Gessman, Deienink, Tegeman; in Hereke Ludeke Möller, Kranefeld; in Rozinkhusen Steffen to Rozinkhusen, Rotger to Rozinkhusen, Hermen to Rozinkhusen, Herllman, lüttke u. grote Brockman, Seuer tom Broike.

Amt Schönholthusen Stift Köln:

Recker (Keller), Jakob Wevel, Peter Bellies (Rotger), Tonnies Keyser (Trappe), de Rode, de Brick, Henneke Wevel, Peter Koleboren, Hans im Steinhus, Hans van Mollen u. Hänsken tosamt, Rotger tor Mollen, Joh. up dem Over, Hans to Schönholthusen, Hinrik Finke, Heineman Knobbeschop, Herr Joh. Bredenstein, Hans Grotebolle, Diderich vor dem Keller, Gunterman van Ohle, Hans to Overen Marpe, Hynrich to Overen Marpe, Daniel Keyser to Serkenrade, Tonnies van Bremesche, Hans to Roeren; in Menkenbracht Hans Drose, Martin Pötken, Hans Wulff, Hans Scheper, Bernd Toxer de Schroder, Alb. Thoger (Joh. Kayser), Joh. Keyser, Tonnies Drose, Bernd Hüser; in Wenden Adolfs Hans, Hans Perk, die Güter Mensensip (Peter Rolefs jetzt Levelhenne), Drude to Mensensip, Peter van Gerkhusen, Katherina tom Oldenhave, Peter tom Oldenhave, Anna Romers, Harnscheit, Peter Stracke, Grete Keuers, Henneke van Ostheller, Hans Konnink, Herm. Sche; in Olphe Nussge to Radinkhart, Lenkenberg, Hans Floerleken, Hans Schoppe, Herm. Oisteller; in Drolshagen Hinr. Haberg. Statt Korn u. Schafe geben diese Abgabepflichtigen Geld u. dieses ist den v. Hörde to Boick verpachtet, welche jährlich laut Kontrakt 7 Thlr. davon geben.

Amt Vinden Ksp. Schötmar Grafschaft Lippe:

Herm. Vaigt gen. Frobose to Westervinden, Stormar to Tedenhusen (Jörgen v. Rinteln), Rolef to Tedenhusen, Joh. up der Hove (eigen), Nacke to Edessen, der Meier to Werl

Digitized by Google

(Knolman), Oisteker to Elflisten Ksp. Herford, Bernd Wickenkamp, Joh. Greve.

Amt Brede — haben die Grafen zur Lippe gegen eine Jahrespacht zu Lehen.

Amt Rödinghausen:

der Meier dort (Franz Schulte), Joh. Kistker (Ledebur), Gereke Wortman (Ledebur), Henneke Grone (Jasper v. Haren), Abeke Ascherman, Stone to Ostenvelde, Hensinktorp jetzt Nagel, Rosendik anders Rolekink, Joh. Beirman gen. Tideman to Rodinkhusen, Ebbike u. Jasper Vinke, Otto Glinkman, Boissman (der Vikar zu Rödinghausen Herr Joh. Hake), Haus Rulle (Uthof), Nebbe to Enninkhusen.

Von einzelnen Höfen:

Hageman to Hagen, Ludeke Storks Erben, Henneke Specht, Hinrik to Hebeke, die Güter zu Arnholt, (hat der Herzog von Jülich zu Lehen), die Güter zu Loende (Exterde), die Arnholtsche Hove zu Lime (Oivermeier), Pächter Ludeke Kothman; das Haus zu Bist (die Barkhusesche zu Lemgo); etliche Güter (Äbtissin zu Rinteln), das Gut zu Sterten (Joh. Kappell zu Waldenbrüg), Hunipen Hof (Herr Herm. Strobuick); die Nonnen in Gherden zahlen 2 Osnabrücker Schillinge.

Amt Abrok Stift Münster Gericht Stromberg:

Joh. tho Essell (Diderich Ketteler u. tor Asse); etliche Güter (Otto Volmer to Widenbrügge), die Mühle zu Lippinktorp (der Müller dort), Detmarink to Lippinktorp, Toleman to Kalenhusen; Gut Pothof (Joist v. Oer); der Meier to Odinktorp oder to Merle, Katelinkhusen Ksp. Oelde (de Beker).

Amt Fulen Grafschaft Schomborg:

Gerd v. Bardelag, Tonnies v. Wetberge von 2 Höfen, die Brüderschaft zu Oldendorf von einem Gute u. Hofe zu Fulen; Kord Scharpe, die Herfordsche Hove to Hemeringen (Klawes Busche).

Amt Brockelhusen:

Joh. Stork to Otinkhusen (eigen), Wedemeier to Otinkhusen, Wellenkate, Hinrik in der Erdbrügge; Lübke to Herinkhusen gibt von dem Lande gen. Anter, Joh. Volmar to Lippinkhusen (eigen) von der Mollenbrede, Stork to Eilshusen

Digitized by Google

(eigen), Joist Wevelmeier von einem Kampe, Bernd Cruissbecker von einer Wiese.

Amt Oldenhusen — Jasper von Quernem.

Amt Lockhof:

Joh. Lepper von dem halben Lockhofe; Georgen van Rintelen von Land (9 Stücke u. 1 Garten); H. Hoyer von $^1/_3$ des Lockhofes; Jörgen Kremer.

Amt Libbere u. Amt Elten haben die Herren v. Westphal zu Lehen; von ersterem gibt Rave Westphal 100 Gulden Pacht, wofür ihm oder seinen Eltern der Pachtertrag versetzt sein mochte.

Amt Bredenbecke im Stift Minden:

den Hof to Bredenbecke, einen Meierhof, haben die Gelen zu Lehen; das Amt Bredenbecke trägt Joh. von Quernem to Bevenem zu Lehen; darin gehören folgende Höfe: to Loende Henneke Take, Herm. Haevelman, Joh. Brackman, Gerke Lange, Hinr. Wickemeier, Henneke van Hepen, Henneke Take (Hammeke), Henneke Bartolink (Schove), Gerke Kremer, Joh. van Hepen, Herm. Remmert, de Varenbergsche (Voschefelt), Lubbert Schnepel, Joh. Schnepel.

Hof Oldenhervorde selbst haben die Gebrüder Alhart u. Hinr. Wulffert zu Lehen; es zahlen Bürgermeister Arnd Wulffert von etlichen Gütern, die von J. Keiserlink gekauft waren, das Pusinnen-Kapitel, Wessel Hanebom vom Einhus u. Kasper v. Rinteln.

Amt Hartem:

Wessel Hanebom, jetzt de Negelsche to Koissenbur von 2 Hoven u. Erben zu Hillewalsen; von dem halben Hofe zu Hartem gibt das Stift in der Münsterkirche; $^1/_3$ haben die Strukturarier, $^1/_4$ die Gottes-Ritter-Herren; Kasper v. Rinteln gibt von 2 Erben zu Hillewalsen; in Bernebecke: Brackman, H. Kruse, J. Kruse, H. Renekink; Joh. Stedefreund gibt von Niederen Brake; Hänsken Holtgreve, H. Volmar, J. Berkenbrink.

Amt Hundebroick Ksp. Bünde:

to Hundebrok de Schwarte-Meier, de Witte-Meier, Tideman to Helligen (eigen), Alert Vader-Son (eigen), Averveld to Aschen, Borries Herm. up Oisterheide, Wordinkhusen Bor-

Digitized by Google

ries, Hinr. im Have, Timmerman, J. Horneman, Pennink to Dunde, Hempelman to Silde.

Amt Spradouw im Gerichte Reineberg:

der Meier dort, Joh. Ebbekink (eigen), Kord Ebbekink (eigen), Kortekamp, Nadeloph, Vogelsank to Dreyne (eigen), Kahse to Hücker, Marten Gossman to Bünde gen. Kuckuck, Jasper Hurlebrink to Bünde, J. Dolner dort, Grothus to Bennyen, Kolthof ebenda.

Amt Hiddenhusen:

to Hiddenhusen der Meier Ahlert gen. (eigen), Ludeke Meier (eigen), Beltman to Hiddenhusen (eigen), Harde-Land to Lippinkhusen, H. Maech to Besenkamp (eigen), J. Schwidde to Silde, Hartwich to Silde (eigen), Stork to Silde (eigen), Peter Brandmöller (eigen), Ties u. Herm. Wortman (eigen), Joh. Wortman (eigen), Schwarte Jürgen (eigen), Joh. Bredensick (eigen), Henneke to Bevenhem, de Grote Albert, Nederman to Eilshusen, Godeke Horst to Hiddenhusen, Hempelman (eigen) dort, letztere 3 je von einer Wiese.

Amt Ubbinktorp to Ubbinktorp Ksp. Schötmar:

Hermen de Meier, Lutman, Sprick, Kater, Westerman to Ubbedissen, Bartold Lindeman to Sulbecke, H. Niebur to Herdissen, H. Vegher ebenda, H. im Broke.

Amt Modehorst:

der Meier dort; Pepperkorns Hove to Oldenmelle (Baltzar v. Plettenberg); Overenkamp Koltinktorp Ksp. Nienkerken (Engelb. v. Plettenberg); Jürgen Wibbelsman Ksp. Wellinkholthusen; Baltzar Boenink to Wellinkholthusen; Joh. Frentorp (Henke); Herm. Wittler Ksp. Darenberge; Hogriss; de Havemansche.

Amt Gadesberg:

der Meier dort; Güter Merle (der Meier in der Herrschaft Retberge); Ludeke Oistman to Oisthus; Schabbehart de Over, (gehört Franz u. Joh. den Wenden); Schabbehart de Nedder im Steinhagen (gehört Jörgen v. Grest); Hinr. Ruchman Ksp. tor Halle, Joh. Dielbrügger; Henneke Noltink Ksp. Darenberg; Detmarinktorp Grone-Gress, Joh. Milseman, Bartold Brinkman, Barthman, Herm. Vinkeldeys Ksp. Werter, Peter Greve, Joh. Pill.

Digitized by Google

Amt Didissen im Gerichte Sparenberg:

der Meier dort, Westerman to Bronekissen Ksp. Hepen, Hinr. Ramslo, Sikerman to Oldendorp Ksp. Hepen, Deppe Windhagen Ksp. Hepen, Sikerman (Erben sel. Rentmeisters G. Kock), Joh. Oisterman (Erben sel. Josts v. Varendorp), Joh. Waterborde, Hinr. Ruter Waterborde, Ludeke to Umblo (Wilh. Ledeburs Kinder), Joh. Bockhorn (Lubbert de Wend).

Amt Milse — die v. Varendorp Lehnsträger. Sileman to Branekissen Ksp. Hepen.

Amt Hofberg Ksp. Darenberge:

der Meier dort; Hinr. to Vilsendorp Ksp. Schildesche; Joh. Beckman Ksp. Darenberge; Joh. Gerendorp; Kord Lindehorst Ksp. Steinhagen; de Nedderkawelle Ksp. Brackwede (die tom Palsterkampe).

Amt Hatlage bei Bileveld:

der Meier; Frederik to Siker; Ludeke to Siker; Bernd Losink dort; Joh. Knake; Sweder Steinhuis Wwe. u. Sohn Gerd; Korte to Stichorst Ksp. Hepen; „Jochim van Gresthus" von 2 Höfen upm Honlo, „vor de Lutferdeshove gebutet ungeferlich".

Amt Wendesche Hof:

Hinr. Hagedorn to Halle; de Kerkher in Steinhagen; Nolte to Vilsendorp Ksp. Schildische; Hinr. Hukesholl; Pastor zu Werter; von „Hagenzins" zu Borde Ksp. Steinhagen, 1 Malter Weizen betragend, geben je einen Teil de Greve, Jasper Hovener, Schürman, Taleman, Herm. Ilis (Kerstien); Iliesman, Joh. Padde, Gerke up der Hoihove.

Amt Lüdderhusen Ksp. Bünde:

der Meier (gehört Andres v. Quernheim); Rethmanshus (Joh. Hake tom Bockel); Engelke Noltink oder Molkenhuis (derselbe Hake); Gut Beren (Mattheus v. Quernheim); Joh. tor Heide, Jost Vinke, Joh. Vaigt to Oistkelver; Rodensick to Kelver, Schürman to Muckem; Joh. Bremer to Beren (gehört Joh. v. Quernheim to Bevenem) „von Huse u. Becke to Beren".

Amt Stichorst Ksp. Hepen u. Örlinghusen — hat Hatzfeld zu Lehen.

Der Meier; Brun to Froderdissen; Wichman dort; Joh. Möller to Hilgerdissen; Hinr. Ales to Dingerdissen; Olderogge to Flackmilse; Herm. Glithorsse to Didissen Ksp. Örlinkhusen; Glithorsse to Ubbedissen Ksp. Örlinkhusen (v. Grest); Herm. Guse, Hinr. Loleman.

Amt Exterde im Gerichte Vlotho:

de Möller, Sutmerssen Lunin(g)sche.

Amt Beike im Stifte Minden:

Hilmar v. Quernhem tor Ulenborg; Jasper v. Quernhem, sel. Alhards Sohn; Alhard von Quernhem to Beike.

Amt Heddinghusen im Stifte Osenbrüg:

Clamer vam Busche to Hunevelde vom Gute Hüsde, welches ihm versetzt war; Dalinkhusen (jetzt Wwe. v. Langen zur Crollage); Glosingkamp (auch die v. Langen); Herm. Nieman to Donaw; Kord Hadewig; Eninkhus gen. Ubbenkamphus (Joh. Pladies).

Amt Oistenvelde — die v. Langen tor Crollage.

Amt Line in der Grafschaft Tekenenburg — Hinr. Schmisink to Tadenhusen hat es für 3½ Goldg. zu Lehen.

Amt Rhene im Stift Münster: Diderich Mordien, der Lehnsträger, gibt je 2½ Malter Roggen u. Gerste u. 2 Mark Münsterisch, u. noch vom Valkenhofe 3 Mark.

Hof Reppenhorst, Hof Schürman, Hans Konnink, Grône-Weg, Wichman, Hof Johannink, Bernd Gerdink to Bredelage, Ludeke Trustink, Möller to Exter, Wolpershove (Wilh. Stael). de Möller to Elberding, Tesselman, de Ruther, Rittman, Roitger to Oldenrhene.

Amt Weteringen im Stift Münster:

de Büwer, Johannink, Wesslink, Rodink, Erlink, Wernink.

Amt Schöppingen im Stift Münster (der Graf zu Steinfurt gibt als Lehnsträger davon 12 Goldg. u. 32 Schill. Schweinegeld): Wolbert, Kulbeke, Bensink, Rotheman, Hummert, Bernink, Meinkeman, Lemegerink. Sondererben ebenda: Rathert, Belsink, Storte-Kule, Sunke u. Schemelink.

Digitized by Google

2. Auszug aus dem 1802 aufgenommenen Corpus bonorum der Abtei Herford.

(Archiv der Königl. Regierung zu Minden.)

Gebäude und Gärten:

1) das abteiliche Wohngebäude, bestehend aus einem Corps de Logis, einem Seitenflügel und einem Vordergebäude nach der Strasse von 2 Stockwerken unter einem Dache. Dasselbe befindet sich in sehr schlechtem Bauzustande.

Jeder Äbtissin wurde bei ihrem Regierungsantritt ein bestimmter Befund an silbernen, zinnernen, blechernen, messingenen, kupfernen, eisernen und hölzernen Geräten, sowie an Betten, Leinen, Gemälden und anderen Sachen überliefert. Noch 1689 17. März waren der neuen Äbtissin Charlotte Sophie Herzogin zu Livland diese Gegenstände in natura bei ihrem Regierungsantritte übergeben worden. Seitdem ist jedoch das Inventar auf eine gewisse Summe Geldes gesetzt worden, 1765 4. Jan. in dem Vergleiche zwischen den Erben der abgegangenen Äbtissin Prinzessin von Holstein-Gottorp und der neuen Äbtissin auf 1100 Thlr. In diese Summe sind übrigens nicht einbegriffen die 18 in Öl gemalten Bilder von Äbtissinnen und Kanonissen, welche in dem abteilichen Lehnssaale hangen, sowie das übrige Mobilar dieses Saales, nämlich der Baldachin von scharlachrotem, mit Goldtressen besetztem Tuche; darunter der mit rotem Plüsch ausgeschlagene, mit Goldtressen besetzte Thronsessel; ein grosser Spiegel mit Goldrahmen; ein Tisch von schwarzem Schiefer; 3 grosse hölzerne vergoldete Kronleuchter; 14 Wandleuchter von Blech; 4 Rohrstühle, 8 Gardinen von weisser Leinwand und die Tapeten von grünem Wachstuch mit Draperieen von unechtem Golde; die Boiserien, Öfen, Chassées von Holz und Draht, der steinerne Sonnenzeiger, die Mistbeete, Spaliers und Gitter im Garten, der grosse Schirm auf der Abtei und die Eventaillen im Garten; die 1765 im Gehölze des Sundern noch vorhandene, später aber wegen Baufälligkeit abgebrochene sogen. Solitüde; folgende Gegenstände, deren eine zeitige Äbtissin zum Abendmahl oder Gottesdiente sich bediente: a) eine

grosse silberne vergoldete Kanne mit Deckel, 10 Mark 4 Lot schwer; b) 2 silberne vergoldete Kelche mit Deckel, der grössere 2 Mark 13 Lot, der kleinere 1 Mark 13½ Lot an Gewicht; c) ein länglicher silberner vergoldeter Oblaten- oder Brod-Teller, 3 Mark schwer; alle diese Stücke sind von der Äbtissin Markgräfin Johanne Charlotte geschenkt worden; d) eine in roten Corduan gebundene Bibel in Folio mit messingenen vergoldeten Ecken und Schloss.

2) der Pferdestall für 8 Pferde, die Wagenremise nebst darangebautem Holz- und Viehstall, sowie ein kleiner Holzstall an der Abtei-Mauer, welcher zugleich als Spritzenhaus dient;

3) 2 einstöckige Orangeriehäuser im Garten der Abtei. Auf dem Wirtschaftshofe befindet sich der Wasserbrunnen und die Abtei umschliesst eine Mauer, welche auch den Hofplatz von dem Wirtschaftshofe trennt;

4) die vor der Abtei neben der Münsterkirche unter den Linden liegende Hofkapelle, welche seit einiger Zeit der reformierten Gemeinde wegen Baufälligkeit der reformierten Kirche zum gottesdienstlichen Gebrauche überlassen ist, sonst aber nur zum Privatgottesdienste einer zeitigen Äbtissin gedient hat;

5) das hinter dieser Kapelle am Lückepotte, einem Teile des Münsterkirchhofes, belegene einstöckige Waschhaus der Abtei;

6) der abteiliche Garten, 3 Morgen wenigstens gross, hinter der Abtei sowie der hinter dem Pferdestall und der Wagenremise belegene Küchen- oder sogen. Vorwerks-Garten, etwa ½ Morgen gross, welchen hölzerne Planken umgeben;

7) der „Jülicher Garten", zwischen dem Hofe des Obristen von Wrede und dem ehemaligen Westphalenschen, jetzt Hoffbauerschen Hofe gelegen, an 3 Morgen haltend.

In der Münsterkirche gehören der Abtei der „Fürstenstuhl", die ersten 6 Frauenstände in dem Stuhl Nro. 108. sowie 7 Mannsstände in dem Stuhl Nr. 122. Auf dem Münsterkirchhofe hat die Abtei 8 Begräbnisstellen. Erbbegräbnisse in der Münsterkirche stehen niemandem zu; nur auf besondere Erlaubnis der zeitigen Äbtissin sind dort einige Adelige beigesetzt worden.

Digitized by Google

Die sogen. hohe Brücke über die Aa, von der Freiheit nach der Radewich führend, hat die Abtei zu unterhalten; reisst der Strom die Brücke aber ganz weg, so muss die Abtei zwar das Baumaterial unentgeltlich liefern, die Eingesessenen der Freiheit aber sowie die Besitzer der in der Stadt Herford belegenen, unter abteilicher Gerichtsbarkeit früher stehenden 6 Höfe die übrigen Baukosten nach Verhältnis der Grösse dieser Höfe und Häuser beitragen.

Grundstücke

a) ausserhalb der Feldmark der Stadt Herford:

1) das abteiliche Vorwerk Sundern, 1 Stunde von Herford auf dem Wege nach Hiddenhausen, mit seinen (6) Weide-Berechtigungen;

2) der Kamp „Anker" beim Wicken-Kruge nebst dazu gehörigem Wiesenwuchs u. Gehölz sowie dem Anker-Stücke u. dem Stücke vor dem abteilichen Anker-Gehölze, welches nach der Ödinghauser Heide schiesst;

3) 2 Stücke Land auf dem Habbenlande, 1 Stück auf dem Rübenlande, die an Kolon Brand in Herringhausen seit unvordenklichen Zeiten verpachtet sind;

4) 2 Morgen 170 Ruten, das sogen. kurze Stroh, welches bei Teilung der Ödinghauser Mark der Abtei 1778 zugefallen ist;

5) der Teil des sogen. Frauenholzes im Hiddenhauser Berge, etwa 40 – 50 Herforder Scheffel, welcher bei der Teilung der Abtei zugefallen ist;

6) 240 Scheffelsaat Grundes, nämlich die nach Abfindung der Hude-Interessenten Privatbesitz der Abtei gewordene „Brandhorst";

7) der „Neffenberg", ein der Abtei und dem Kapitel am Münster gemeinschaftlich zustehender Holzgrund zwischen dem Neustädter Holze, dem Stuckenberge und dem Uffelschen Oberberge;

b) in der Feldmark der Stadt Herford:

3 Scheffelsaat Landes hinter dem Kampe des Posthalters Kaiser; 1 Scheffelsaat am Emterbaum; 7 Scheffelsaat „bei der Flachsbache"; 3 Scheffelsaat auf dem „rauhen Klee";

der „4 Linden-Kamp“ vor dem Rennthore; 3 Kuhweiden im Eisgraben; „Varendorfs Kamp“ auf dem Berge vor Herford, 18 Scheffelsaat haltend; 3 Scheffelsaat unweit des Ahmser Baumes; $2^1/_2$ Scheffelsaat bei den Pfählen im grossen Felde; $1^1/_2$ Scheffelsaat vor dem Rennthore im grossen Felde auf dem „Klee“; der „Ochsenkamp“; der grosse 4 Linden-Kamp, 18 Scheffelsaat enthaltend; der „Bogekamp“ zwischen dem Lübber- und Stein-Thore, vormals eine Kuhweide; 4 Kuhweiden bei der Aa; 1 Morgen 120 □Ruten auf der „Herforder Heide“ im Amte Heepen, als Abfindungsteil aus der Altstädter Gemeinheit für die abteiliche Mühle in der Altstadt 1798 überwiesen; etwa 5 Morgen, davon 3 hinter dem Otterbusche, 2 auf der Otterheide, welche die Abtei als Abfindungsteile aus der Radewicher Gemeinheit 1799 erhalten hat.

Mühlen:

die in der Altstadt Herford belegene Korn-, Öl- und Bockemühle an der Werre nebst Wohnhaus sowie die gegenüber an der anderen Seite der Werre gelegene Loh- und Schleifmühle, 1795 für 500 Thlr.[1]) jährlich verpachtet.

Geldrenten

1) aus der Grafschaft Lippe:

Meier zu Üppentrup Amt Schötmar *6* Thlr.; Meier Lindemann bei der Boge daselbst *3* Thlr.; Amtsrat Detering, jetzt Amtmann Lütgert zu Vinnen 5 Thlr., Kolon Althof zu Pedeln Amts Vlotho 4 Thlr.

2) aus dem Hochstifte Osnabrück:

Kolon Wibbelsman in Wellingholzhausen und Kolon Bone dort je *18* Gr.[2]); von Besten, jetzt der von Schmising zu Tatenhausen von dem Gute Obernkamp *10* Thlr.; die Kolonen Riseker u. Wortman zu Boelsen je *5* Gr.; Kolon Stüve zu Osterfelde *17* Gr. Die letzten 3 Posten sind schon seit vielen Jahren nicht mehr eingekommen.

---

1) Courant. 8 Thlr. Spezies = 10 Thlr. 24 Gr. Cour. Die Konventionsmünze ist im Folg. durch Kursivdruck der Zahl kenntlich gemacht. — 2) 36 Gr. (Mariengroschen) = 1 Thlr. Konv. Geld; 1 Gr. = 8 Pf.

Digitized by Google

3) aus der Grafschaft Ravensberg:

Kammerrat Konsbruch in Hiddenhausen 30 Thlr.; die Kolonen Redeker und Hempelman daselbst je 1 Thlr.; die Kolonen Schwarzemeier und Wittemeier in Hunnebrok je 5 Thlr.; Lips Poll, später Gelshorn, Harhausen, jetzt Bürger Hurrelbrink in Bünde 18 Gr.; Bürger Nalopp daselbst 4 Gr.; Meier zu Holsen Amts Limberg 1 Thlr.; die von Voss zum Boeckel, jetzt Kolon Oberschulze in Rödinghausen 4 Thlr.; die erste Pfarre zu Rödinghausen wegen der Vikarie, welche sie besitzt, 5 Gr.; Kolon Bierhaus wegen Barthold Thomas 4 Gr. — Beren Lubking in Herringhausen 1 Thlr.; Jasper im Berge oder Kolon Bergmeier in Hiddenhausen von einer Wiese unten am Hiddenhauser u. der Abtei zugehörigen Berge 5 Thlr.; Bürger Schöttler daselbst 18 Gr.; Friedr. Uthoff 5 Gr.; Dreyer zur Heide Bsch. Westkilver 1 Thlr. 9 Gr.; Henr. Oberbremer zu Bieren 5 Gr. — Die letzten Posten (von Lubking an) sind seit vielen Jahren nicht mehr erhoben.

4) aus dem Amte Reineberg:

der Meier zu Sprado 1 Thlr.; die Kolonen Nortdieker und Ebbeding dort je 6 Gr.; Kolon Wellensiek 3 Gr. 4 Pf., Joh. Kortekamp 1 Gr. 4 Pf.

5) aus dem Amte Enger:

die beiden Kolonen gr. u. kl. Wortmann in Südlengern 8 Gr., die Kolonen Tiemeier u. Schwarze dort je 8 Gr.

6. von dem adeligen Gute Obernfelde:

der Kriegs- u. Land-Rat v. Korff 7 Thlr. 18 Gr.

7) aus der Stadt Herford:

Lips Lindeman u. Alb. Krüger wegen der Kannengiesser Wiese 1 Thlr. 9 Gr.; der zeitige Pater im Fraterhause wegen Hollmans Erben 2 Thlr. 18 Gr., Jonas Marcus, jetzt A. W. Schröder 1 Gr. 4 Pf.; v. Cornberg zu Auburg, jetzt der Kapitular v. Bangard wegen des Münzhofes 6 Gr.; Joh. Hollman, jetzt die Äbtissin 1 Thlr. 20 Gr.; das Kapitel Johannis et Dionysii wegen des Süsterhauses 9 Gr.; Wendelin Lonicerus, Dechant Konsbruch, jetzt Rolff Schnieder im dicken Bruch Amts Enger 18 Gr.; Bürgermeister u. Rat der Stadt Herford 2 Thlr.; das Kapitel am Münster aus Kayserlings Gütern 1 Thlr. 9 Gr.; von Donop, jetzt Kammerherr v. Ledebur zu

Digitized by Google

Stedefreund 4 Thlr.; der Eigenhörige Kolon Greveshoefener 1 Thlr.; Dr. Vogel, jetzt Kaufmann Schrewe von der Rappenbrede 18 Gr.; Kaufmann van Dutzen von seinem auf der abteilichen Freiheit belegenen Hinterhause 1 Thlr. — Joh. v. Rinteln 1 Thlr. 9 Gr. (ist seit undenklichen Jahren nicht erhoben).

8) aus der Stadt Salzuflen:

Lohnherr Oberhaus 9 Gr.; Bürger Pegel 6 Gr.; Zimmermeister Kutsche 3 Gr.; Richter Kreeke 9 Gr.; Bürgermeister Barkhausens Erben und Wwe. Lieutenant Barkhausen je 3 Gr.; Lohnherr Hasse, jetzt die Ufler Armen 3 Gr.; Bürger Fischer 12 Gr.; Joh. Meier 5 Gr.; F. Witte 5 Gr. 3 Pf.; J. C. Peter 6 Gr.; Bürger Frederman 4 Gr. 4 Pf.; Hurps Erben, jetzt Schaeper 18 Gr.; Oberhaus, vormals Remmerts Erben, 5 Gr.; Hoht, jetzt Kaufmann Potthast 4 Gr.; Ph. Vese 3 Gr.; Fr. Hunke 1 Thlr.; Bürger Stakebeck 1 Thlr.; Meier zu Schwabedissen *1* Thlr. Diese Posten werden 3 Wochen vor Weihnachten eingesammelt, was 8 Tage vorher angesagt wird.

Das alte Lagerbuch führt noch folgende Renten aus Salzuflen auf, welche aber seit undenklichen Jahren nicht erhoben waren: Wwe. Glasemeier 2 Thlr. 4 Gr. 6 Pf.; Henr. Dresing 1 Thlr. 5 Gr.; derselbe wegen Vogel 18 Gr.; Jürgen Klöpper 1 Thlr. 9 Gr.; Schwarzemeiers Erben 12 Gr.; Arnd Lamm 3 Gr.; H. Krusen Erben 3 Gr.; J. Potthast 4 Gr. 6 Pf.; Richter wegen Redeker 3 Gr.; Giesebiers zusammen 4 Gr. 6 Pf.; Joh. Drifft 2 Gr. 6 Pf.; Thomas Schäfer 3 Gr.; Gabriel Nalop 2 Gr.; Joh. Storks Erben 9 Gr.; Cordmüllers Erben 2 Gr.; Lamm 3 Gr.; Cord Schmidt 2 Thlr. 4 Gr.; die Herren zu Uflen 20 Gr.; Sekretär Grote wegen Volkhausen 4 Gr.; Wwe. Bürgermeister Barkhausen 5 Gr. 6 Pf.; Otto Henr. Oberg 2 Gr. 6 Pf.; Nikol. Wulfferts Erben 2 Gr.; Wiedenkamp oder Lohnherr Grote 2 Gr.; Rud. Dröge wegen Kahren Erben 2 Gr.; J. Drifft wegen Hausemann 4 Gr. 6 Pf.; Andres Jokels Erben 1 Thlr.; J. Voss 13 Gr. 6 Pf.; H. Veger u. Natrop 2 Gr.

9) aus der Grafschaft Schaumburg hessischen Anteils:

v. Campen, jetzt v. d. Busch zum Stau bei hessisch Oldendorff *1* Thlr. *9* Gr.; die Brüderschaft später die Armen zu Oldendorff 2 Gr. 4 Pf. — Die v. Zersen zu Krukenberg *1* Thlr. *9* Gr.; v. Münkhausen zu Oldendorff *4* Gr. Die beiden letzten Posten sind seit undenklichen Jahren nicht erhoben.

Digitized by Google

10) aus dem adl. Gute Beecke im Fürstentum Minden:

die jetzige Besitzerin Geh. Rätin v. Borries 3 Thlr. 27 Gr.

11) aus dem adl. Gute Schockemühle:

die jetzige Besitzerin Geh. Rätin v. Borries 18 Gr.

12) aus dem Hochstift Münster:

v. dem Oertz zu Notbeck *1* Thlr. *9* Gr.; der v. Morrien von dem Valkenhofe *15* Thlr. Von den Hofhörigen des Valkenhofes, über welche der v. Morrien Schulte ist, geben Kolon Reppenhorst in Ostrum Ksp. Emsdetten *13* Thlr.; Johanning, Kolon Schürmann, Gröneweg und Wieching, alle 4 zu Mesumb, je *6* Thlr. *18* Gr.; König zu Mesumb *5* Thlr.; Gerding in Bredelag zu Elten *8* Thlr. *18* Gr.; Ernsting zu Cattenhorn *3* Thlr. *9* Gr.; Theiselmann in Westrumb *6* Thlr.; Rüter zu Rodde *1* Thlr. *18* Gr.; Rietman zu Dreierwalde u. Rötger zu Altenreene je *1* Thlr. *18* Gr.; Elberg, auch Mumperow gen., zu Mesumb *1* Thlr. *18* Gr. Diese Renten werden auf Katharinen-Tag (25. Nov.) am Markttage zu Reine erhoben.

Stael zu Sudhausen gibt von dem Wulperts Hofe *2* Thlr. *18* Gr.; von den Hofhörigen zu Wetteringen, über welche der Graf von Steinfurt Schulte ist, zahlen: Johanning und Böwer zu Wetteringen je *7* Thlr. *19* Gr., Rahning u. Wesseling (ist arm) sowie Elling (ebenfalls arm) u. Arling zu Wetteringen je *5* Thlr. *9* Gr.; Wenning zu Selderessen[1]) im Steinfurtschen *4* Thlr. *18* Gr.; Sundorst u. Banning je *3* Gr.; Wesseling in Wetteringen *1* Gr.

Von den Hofhörigen zu Schöppingen, über welche der Graf v. Steinfurt Schulte ist, zahlen: Wolbert zu Laer *18* Thlr. *6* Gr.; Bernink daselbst *9* Thlr. *4* Gr.; Kohlbeck in Tingen *16* Thlr. *1* Gr.; Bensing daselbst *12* Thlr. *6* Gr.; Rötgerman dort *12* Thlr. *9* Gr.; Hummert dort *9* Thlr. *6* Gr.; Lenger oder Lengering *6* Thlr. *24* Gr.; Minkeman *15* Thlr. *6* Gr.

von Beverförde zu Stockum zahlt wegen Rahterts Erbe, das aber nicht hofhörig ist, *5* Thlr. *3* Gr.; v. Ostendorf wegen des Stortekuhlen Erbes zu Schagern[2]) bei Horstmar

1) richtig: Sellen. — 2) Text: im Dorfe Schragen.

Digitized by Google

5 Thlr. *27* Gr.; Kolon Sunke in Havernbeck *2* Thlr. *18* Gr.; Graf v. Bentheim u. Steinfurt *14* Thlr. *13* Gr. Die vorstehenden Renten (von Johanning ab) werden am Tage nach der Ansage in Wetteringen u. Schöppingen erhoben.

Freifrau v. Böhmer, später die gräflich Lignevilleschen Mündel, jetzt Graf v. Gourcy zahlt aus der Herrlichkeit Stockum *40* Thlr. — v. Haxthausen zu Ölde 27 Gr.; Joh. zu Eissel u. der Müller zu Lippendorf je 1 Thlr. 9 Gr. Die 3 letzten Posten sind jedoch seit undenklichen Jahren nicht erhoben.

13) aus der Bsch. Löhne Amts Hausberge:

Franz Urseleke, Joh. Heper, Herbert Schewe, Joh. Friedr. Remmert, Herm. Schwarze, Friedr. Hamke je 9 Gr.; Joh. Toschenfeld u. Joh. Brinkman je 4 Gr. 4 Pf. — Die v. Langen in Hausberg 3 Thlr. 27 Gr. (ist schon nach dem alten Lagerbuche streitig gewesen).

14) aus den Kirchspielen Heepen, Brackwede, Steinhagen und Dornberg:

Glietz u. Altrogge zu Dölsen je 1 Thlr.; Glietz zu Ubbedissen 1 Thlr.; Westerman dort 2 Thlr.; Brune u. Wichman zu Fröhrdissen je 1 Thlr.; Alf zu Dingerdissen 1 Thlr.; Westerman zu Bröninghausen 1 Thlr. 24 Gr.; Windmeier 3 Gr.; Siekman zu Ölentrup 1 Thlr.; Meier zu Stieghorst 2 Thlr.; Ramsel daselbst 1 Thlr. 24 Gr.; Tönjes Möller, Gusemüller, Knoche, Korte u. Lalman je 1 Thlr.; Niedermeier zu Didissen 2 Thlr.; Rösing zu Sieker 1 Thlr. 1 Gr. 4 Pf.; Frerk daselbst 1 Thlr. 13 Gr. 4 Pf.; Sieleman 1 Thlr. 13 Gr. 4 Pf.; Meier zu Hartlage 2 Thlr.; Siekman u. Osterman zu Brackwede je 2 Gr.; Reuter u. Ummelman dort je 4 Gr.; Bekman 4 Gr.; Waterborn 4 Gr.; Niederquelle, jetzt Pielhelm 8 Gr.; Schulze im Ergel 2 Thlr.; Ober- u. Nieder-Schabbehard in Steinhagen, jener 1 Thlr. 13 Gr. 4 Pf., dieser 1 Thlr.; Osterman dort 1 Thlr. 10 Gr. 4 Pf.; der zeitige Prediger dort 12 Gr.; Greive dort 1 Thlr.; Schulze in Hargen 2 Thlr.; Nolting u. Ruman in Dornberg je 1 Thlr.; Gentrup dort 13 Gr. 4 Pf.; Brinkman dort 1 Thlr. 24 Gr.; Frentrup dort 2 Thlr.; Delbrügger dort 1 Thlr. 18 Gr.; Amtsrat Tieman, früher Meinders, 1 Thlr.; Finkeldei, Bartman, Piele, Milsman u. Linnenhorst in Dornberg je 1 Thlr.; Meier zum

Hofberge 2 Thlr.; Meier zu Müdehorst 6 Thlr.; Meier zu Gottesberg 2 Thlr.; die Meier zum Hofberge u. Dornberge je 8 Thlr.

Diese Renten unter Nr. 14 werden zu Bielefeld erhoben, wo der Brauer Mink jetzt Empfänger ist u. 10 % für die Hebung erhält.

15) aus dem Amte Schönholzhausen:

der Commendator zu Waldenbrück 4 Thlr. 11 Gr. 6 Pf. — seit undenklicher Zeit nicht erhoben.

16) aus der Herrlichkeit Molbach:

Freiherr Voigt v. Hunolstein u. der v. Wrede 13 Thlr. 12 Gr. — ebenfalls seit undenklichen Jahren nicht erhoben.

Die jährliche Abgabe von 10 Thlrn. 24 Gr., welche die Schuhmacher von Herford von der Lohmühle zahlten, fällt für immer aus, weil die Abtei die Lohmühle nachher gekauft hat u. die Abgabe in die abteiliche Pacht des Müllers einbegriffen ist.

Die Pacht der Herforder Wand- u. Tuchmacher von der Walkemühle (7 Thlr. 18 Gr.) ist seit mehr als 60 Jahren nicht erhoben worden und die Mühle nicht mehr vorhanden.

Die 36 Thlr. Pacht von dem alten Weinkeller fallen für immer aus, weil der Weinkeller abgebrochen u. das Haus des Kanzleisekretärs Möhlmann darauf erbaut ist. Der von dem Platze dieses Hauses zu erhebende Kanon von 1 Thlr. wird nur mit 27 Gr. seit langer Zeit entrichtet.

Der Kanon von 5 Gr. 6 Pf., welchen Wwe. Gerichtsschreiber Pöppelsmann von der Ölmühle zahlen soll, ist nicht beizutreiben, da die Frau längst tot, ihre Erben unbekannt u. die betr. Ölmühle nicht ausfindig zu machen ist.

Jährliche Kornpächte: [1])

1) aus der Grafschaft Lippe:

der Meier zu Werl Amt Schötmar 6 Sch. R., 12 Sch. H.; Nacke zu Ehrdissen daselbst 12 Sch. R., 24 Sch. H.; Barteld in Broke oder Brokmeier im Kremtruper Hagen 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Heuman zu Hagen Amt Detmold 12 Sch. R., 12 [2]) Sch. H.; Niebuhr u. Feger zu Herdissen Amt Detmold je 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Althoff zu Pedeln, jetzt Amt Vlotho, 24 Sch. H. Zu liefern ist in

1) Abkürzungen im folg.: Sch. = Scheffel, M. = Metze, R. = Roggen, G. = Gerste, H. = Hafer. — 2) nach dem alten Lagerbuche 24.

Herforder Mass in Herford; bei der Lieferung erhält jeder Liefernde statt der Mahlzeit 2 Gr.;

2) aus dem Hochstift Osnabrück:

Geheimrat v. d. Busche als Besitzer des Gutes Wallenbrück 1 Sch. 8 M. R., 36 Sch. H.; Wibbelsman zu Wellingholzhausen 1 Sch. 8 M. R., 22 Sch. H.; Böne dort 1 Sch. 8 M. R., 9 Sch. H.; Kalthoff zu Benningen 2 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Grothaus daselbst 5 Sch. R., 36 Sch. H.; Kolon Vogt Schmidt in Kilver 10 Sch. H.;

3) aus Bsch. Lippinghausen Amt Enger:

Volmar dort 6 Sch. R., 18 Sch. H.; Horst dort 12 Sch. R., je 24 Sch. G. u. H.; Hardeland dort 3 Sch. R., 33 Sch. H.;

4) aus Ötinghausen Amt Enger:

Störmer je 12 Sch. R. u. G., 24 Sch. H.; Stork je 12 Sch. R., G. u. H.; Wehmeier 6 Sch. H.;

5) aus Bsch. Herringhausen Amt Enger:

Brand 12 Sch. R., 24 Sch. H.;

6) aus Bsch. Hiddenhausen Amt Enger:

Feldman 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Detering 6 Sch. R., 24 Sch. H.; Joh. im Berge oder Bergmeier 3 Sch. R., 6 Sch. H.; Erdbrügger 6 Sch. R., 24 Sch. H.;

7) aus Bsch. Eilshausen Amt Enger:

Leimböner 12 Sch. H.; Stork 2 Sch. R., 30 Sch. H.;

8) aus der Stadt Bünde:

Nalop 22 Sch. H.; Döllner, jetzt Hurrelbrink 11 Sch. H.; Haxthausen 5 Sch. 8 M. H., wovon jetzt Hurrelbrink u. (Höpker, jetzt) Feldman je die Hälfte entrichten;

9) aus Bsch. Werfen Amt Enger:

Fahrsen dort 3 Sch. R., 33 Sch. H.; Oberfeld in Kl. Aschen 3 Sch. R., 27 Sch. 8 M. H.;

10) aus Bsch. Hücker u. Hellingen Amt Enger:

Case zu Hücker 15 Sch. H.; Tieman zu Hellingen 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.;

11) aus Bsch. Dreyen Amt Enger:

Vogelsang 11 Sch. H.;

12) aus Bsch. Kleinen Siele Amt Enger:

Schwidde 1 Sch. 8 M. R., 18 Sch. H.; Hartwig 1 Sch. 8 M. R., 33 Sch. H.;

13) aus Bsch. Grossen Siele Amt Enger:

Stork 3 Sch. R., 33 Sch. H.; Hempelman daselbst 1 Sch. 8 M. R., 11 Sch. H.; Mag zum Besenkamp 1 Sch. 8 M. R., 22 Sch. H.;

14) aus Bsch. Südlengern Amt Enger:

die Kolonen gr. u. kl. Wortman je 3 Sch. H.; Tiemeier u. Stratemann je 6 Sch. H.; Rabeneck 18 Sch. H.;

15) aus Bsch. Elverdissen Amt Heepen:

Kolon Östker 6 Sch. H.; [1])

16) aus der Stadt Herford:

Hauptmännin v. Bobers 35 Sch. R., 39 Sch. G., 32 Sch. H.; Neuwohner Dusdieks-Bäumer 4 Sch. R., 2 Sch. H.; Wwe. Richter je 1 Sch. R. u. G.; Erben Meyer je 4 Sch. R., G. u. H.; Erben Klingenberg, jetzt Bäcker Ebmeier je 4 Sch. R u. G., 10 Sch. H. Wegen der „Gresten-Pacht" zahlen B. Kaiser 18 Sch. H., Wwe. Stegeman u. Kaufmann J. C. Fischer je 7 Sch. H., Tischler Schnatmeier 24 Sch. H.; Detering in Hilwaldsen aus einem in der Herforder Feldflur belegenen Kampe 10 Sch. H., Bürger Pieper 6 Sch. G., Wwe. Enter u. Leineweber Höker je 6 Sch. G. — Kaufmann Johanning, jetzt Neuwohner Haddenhorst u. Koch am Otterbusche 24 Sch. H., Bäcker Michael u. A(h)mser-Bäumer je 10 Sch. H.; v. Dittfurt auf Lübrassen 60 Sch. R.; Wwe. Ahleman 16 Sch. G., 4 Sch. H.; Kolon Wehmeier auf dem Berge 16 Sch. G.; Kaufmann C. F. Bade 4 Sch. G.; Bürger Detering 3 Sch. R., 6 Sch. H.; Kaufmann Bertelsman 3 Sch. R.; Neuwohner H. Meyer 6 Sch. H.; Klingenbergs Erben, jetzt Höpker u. Ebmeier 3 Sch. R., 6 Sch. H.; Tischler Schnatmeier 2 Sch. H.; Kaufmann tor Specken, früher Bertelsman, 1 Sch. R., 2 Sch. H.; Bürger Dresing 1 Sch. 8 M. H.; Fuhrmann Schnatmeier 8 M. H.; [2])

17) aus dem Amte Limberg:

Frau v. Voss, jetzt Kolon Oberschulte in Rödinghausen 18 Sch. H.; Schürman zu Muccum 1 Sch. R., 16 Sch. 8 M. H.;

---

1) Alles von Nro. 2 bis hier Herforder Mass; die Liefernden erhalten statt der Speisung 2 Gr. — 2) Alles unter Nro. 16 Herforder Mass; keine Mahlzeit.

Rensiek in Ostkilver 10 Sch. H.; Heerman in Westkilver 10 Sch. H.; [1])

18) aus dem Amte Reineberg:

Kolon Hilleking in Dün(n)e u. Stohlman dort je 1 Sch. R., 8 Sch. H.; Kolon Penning u. Caspar in dem Hofe oder Hofemeier je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Kolon Timmerman 1 Sch. 8 M. R., 11 Sch. H.; Kriegsrat v. Korff zu Obernfelde 1 Sch. R., 10 Sch. H.; Meier zu Sprado 12 Sch. G., 24 Sch. H.; Norddieker u. Ebbeking je 9 Sch. H.; Kortkamp 3 Sch. 12 M. H.; Wellensiek 1 Sch. 8 M. R., 7 Sch. 8 M. H.; [1])

19) aus Bsch. Steinhagen:

Johann auf dem Kampe, Theiselman, Schürman u. Elias je 1, Pape, Grewe, Casling u. Hövener je 2 Sch. Weizen; Grewe zu Issendorf 1 Sch. 8 M. R., 10 Sch. H.;

20) aus Bsch. Heepen:

Altroge u. Glitz zu Dölsen je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.;

21) aus Bsch. Ubbedissen:

Glietz, Brune zu Frohrdissen, Wichman u. Alf zu Dingerdissen je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Westerman 3 Sch. R., 33 Sch. H.;

22) aus Bsch. Bröninghausen:

Westerman 1 Sch. 8 M. R., 5 Sch. 8 M. H.; Sieleman 15 Sch. H.;

23) aus Bsch. Ölentrup:

Siekman 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Ramsel 1 Sch. 8 M. R., 5 Sch. 8 M. H.;

24) aus Bsch. Hillegossen:

Tonies Möller, Guse Möller, Knoche, Korte u. Lallman je 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.;

25) aus Bsch. Dornberg:

Gentrup 12 Sch. H.; Oberman 24 Sch. H.; Obermüller 6 Sch. H.; Hageresch 1 Sch. 8 M. R., 7 Sch. H.; Frentrup 1 Sch. 8 M. R., 20 Sch. H.; Amtsrat Tieman, früher Mein-

---

1) Alles Herforder Mass; abzuliefern in Herford; die Liefernden erhalten statt der Mahlzeit 2 Gr.

ders, 1 Sch. 8 M. R., 16 Sch. 8 M. H.; Piele, Finkeldey, Milsman u. Bartman je 1 Sch. 8 M. R., 10 Sch. H.; Meier zu Filsendorf 6 Sch. 8 M. H.[1])

Die Hebung der Kornpächte von Nro. 1 bis 19 besorgt der Amtmann Bose, der von Nro. 19 ab Brauer Mink in Bielefeld. Mit Ausschluss dreier seit undenklichen Jahren nicht mehr erhobener Posten (1) Kord Schöttler in Stadt Bünde 11 Sch. H., 2) Wwe. Schrewen Erben in Stadt Herford 5 Sch. G., 3) Ruman in Bsch. Dornberg 1½ Sch. R., 16½ Sch. H.), betragen die Kornpächte insgesamt 12 Sch. Weizen, 302 Sch. 8 M. Roggen, 162 Sch. Gerste, 1575 Sch. 4 M. Hafer.

Mahlschweine

liefern jährlich

a) aus der Grafschaft Ravensberg:

Volmar, Hardeland u. Horst, alle in Lippinghausen, Stormar in Ötinghausen, Stork dort, Brand in Herringhausen, Feldman in Hiddenhausen, Stork in Eilshausen, Tieman in Hellingen, Vogelsang in Dreyen, Schürman in Muccum, Stork zu Gr. Siele, Hempelman dort, Schwidde zu Kl. Siele, Hartwig dort, Maag zum Besenkampe, Tiemeier in Südlengern, Schwarze dort, Otto Kruse, Peter Kruse u. Reineke, alle 3 zu Bernbeck, — je 1 Schwein, Fahrson in Werfen u. Oberfeld in Aschen, — je 2; die beiden Kolonen Wortman in Südlengern je ein ums andere Jahr 1 Schwein.

Diese Mahlschweine werden von den Eigenhörigen, nach vorhergehender Mahlung am Maitage, mit ihren Schweinen bis Michaelis weiter gefüttert und dann in natura zu Herford gegen 1 Gr. Mahlzeitgeld abgeliefert. Die Lieferungspflichtigen behaupten, ausser der Zuchtsau noch das beste Schwein vorab wegnehmen zu dürfen, so dass die Abtei nur aus den übrigen wählen dürfe. Hiernach hat Amtmann Bose des Friedens wegen verfahren, während der Kanzleibote Siekerman behauptet, die Abtei dürfe nächst der Zuchtsau das beste Schwein vorab nehmen. Kolon Schwarze behauptet, wenn er keine Schweine aufgezogen habe, nur 2 Thlr. statt eines Mahlschweines zu geben schuldig zu sein; der Prozess schwebt in 2. Instanz bei der Regierung zu Minden. Von vorstehenden

1) Von Nro. 19 ab ist das Korn in Herforder Mass in Bielefeld zu liefern; an Mahlzeitgeld erhält jeder Liefernde 2 Gr.

Mahlschweinen werden jährlich 3 zum Fettfüttern in die abteiliche Mühle geliefert; der Müller behält 1 für das Fettmachen, die 2 andern werden zur abteilichen Hofhaltung gebraucht.

b) aus dem Stifte Münster:

Suerman, Richter, Osthus, Sievert, alle 4 in Hö(r)ste, (Kemenar, jetzt) der Bürger Wickinghof zu Werne, Wassman, Benneman, Tieman u. Westhues, alle 4 daselbst, Henser zu Wesseln, Nerman, Oberschulte u. Homan, alle 3 zu Stockum, Kraneman, Schwenke, Schlering, Bleeckman, Rötgert u. Höstgen, alle 6 in der Bsch. Borke, Wolbert u. Westerschulte, beide in Stockum,[1]) je 2 Schweine, Schurkeman zu Nordiek 1 Schwein — zusammen 39.

Diese Schweine werden um Petri-Tag ausgezeichnet u. von den Lieferungspflichtigen bis Johanni durchgefüttert, sodann abgeholt u. zu dem Kolon Surman in Hörste gebracht, welcher verpflichtet ist, den Amtmann der Abtei nebst Boten u. Pferd bis zur Zusammenbringung der Schweine unentgeltlich zu bewirten. Die jetzige Äbtissin hat den Lieferungspflichtigen, so lange sie lebt, verstattet, für das Schwein je 1½ Thlr. jährlich zu zahlen.

Schafe.

Schürman zu Muccum u. Landrat v. Korff zu Obernfelde liefern je 1 Schaf oder zahlen statt dessen je 27 Gr.

Gänse.

Leimenböhmer u. Stork, beide in Eilshausen, liefern je 2, Bureck dort 3, Detering, jetzt Lütgert in Vinnen 1 Gans in natura um Michaelis gegen 4 Pf. Mahlzeitgeld.

Hühner.

Lütgert zu Vinnen, Grothaus zu Benningen im Osnabrückschen, Horst zu Lippinghausen, Hardeland dort, Stormar zu Ötinghausen, Stork dort, Brand zu Herringhausen, Feldman zu Hiddinghausen, Detert dort, Jasper oder Joh. im Berge gen. Bergmeier, Erdbrügger dort, (der Küster zu Hiddenhausen, jetzt) Willbrand in Eilshausen wegen Bureck dort, Stork u. Nierman in Eilshausen, Nalop in Bünde, Fahrson in

1) Letztere beiden hatten seit vielen Jahren nicht geliefert u. es hatte seit Menschengedenken auf beiden Stätten kein Wohnhaus gestanden.

Werfen, Oberfeld in Aschen, Case in Hücker, Vogelsang in Dreyen, Bierhaus in Bödinghausen, Stork in Gr. Siele, Hempelman dort, Maag in Besenkamp, Schwidde zu Kl. Siele, Hartwig dort, Kaspar im Hofe in Dünne, Penning dort, Norddieker zu Sprado, Ebbeking, Kortekamp u. (Kortekamp, jetzt) Wellensiek dort liefern je 2, die beiden Wortmans in Lengern zusammen 2, Tiemeier, Strateman u. Schwarze daselbst, Rabenek, Otto Kruse, Reineke u. Bögekamp, letztere 3 in Bernbeck, Horst auf dem Berge vor Herford, Monke dort, Volmar in den Hartumer Höfen, Otto im Kampe zu Hiddenhausen, Nolte in Dreyen wegen Erbpachtlandes von Vogelsangs Stätte, Lükking vom Berkenbrinke Bsch. Hollinde u. Graeveshövener dort je 2 Hühner, Volmar zu Lippinghausen, Leimenböhmer in Eilshausen, Tieman in Hellingen, der Meier zu Sprado je 4 Hühner, Heveker zu Herringhausen, (Lipspol, jetzt) Hurrelbrink zu Bünde je 1 Huhn, (Wortman dort, jetzt) Höpker u. Hurrelbrink ein ums andere Jahr 1, Schwartemeier in Hunnebrok, Wittemeier dort, Hilleking in Dünne, Stolman u. Timmerman daselbst je 1 — im ganzen 116; die Hühner werden in natura in Herford abgeliefert, gegen 4 Pf. Mahlzeitgeld bei Sonderablieferung.

Pachthühner sollen ferner geben: Lubbeke zu Herringhausen 2, Kammerrat Consbruch zu Hiddenhausen von dem Meierhofe 2, Stork zu Eilshausen 2, Schöttler zu Bünde 1, Tönnies vor dem Brinke zu Bernbeck 2, Peter Kruse daselbst 2, Jasper Brakman auf dem Berge vor Herford 2, die alten-Reinsche, Berend Höper u. Lütke Volmar, alle 3 dort, je 2, Leves auf der Hüste, Hüseman auf dem Berge vor Herford, Menke, Knollman u. Kuleman, alle 3 dort, je 2; doch sind diese Pachthühner seit undenklichen Jahren nicht erhoben, daher für wegfallend zu erachten.

Nolting, Dellbrügge, Ruman, Amtsrat Tieman, Milsman, Partman, Finkeldey, Gräve, Piele, Oberbeckman, Gentrup, Meier zu Stieghorst, Meier zum Hofberge, Schulze im Hargen, Meier zu Müdehorst, Meier zum Gottesberge u. Brinkman liefern je 2 Hühner, zusammen 34, mit obigen 116 insgesamt 150.

Eier.

Kammerrat Consbruch in Hiddenhausen gibt von seinem Meierhofe 100, Schwarte- u. Witte-Meier in Hunnebrok je 100,

Nolte in Dreyen wegen Erbpachtland von Vogelsangs Stätte 12, — im ganzen 312. Die Eier werden um Ostern in natura in Herford abgeliefert; Mahlzeitgeld 1 Gr. für 100 Stück.

Wachsrenten.

Jährlich auf Michaelis liefern der frühere Lakai Winter als Besitzer des auf der Freiheit belegenen vormaligen Schmackpfefferschen Hofes 2 ℔, der zeitige Struktu(r)ar an der Münsterkirche 4 ℔, der zeitige Malteserordens-Kommendator 5 ℔, die zeitige Küsterin des adeligen Stifts auf dem Berge 2 ℔, der zeitige Pater im Fraterhause 5½ ℔, das Kalands-Kollegium, jetzt der erste Kapitular von Bongard 1 ℔, der Obrist von Quernheim wegen des beneficii Georgii et Dorotheae 1 ℔, die Garnhändler Kohlhorst u. Siekman in Herford wegen des sogen. Böges 1 ℔ — im ganzen 21½ ℔. Das Pfund kann auch mit 14 Gr. abgetragen werden.

Salzgefälle.

Die Regierung von Lippe-Detmold muss wegen der von den Interessenten der Uffelschen Salzsiederei angekauften, von der Herforder Abtei zu Lehen gegangenen u. wieder als Lehen übernommenen Salzviertel die darauf ruhende jährliche Salzpacht zufolge Vergleichs mit der Abtei v. 8. u. 9. Nov. 1771 mit 297⅛ Scheffel lippischen Salzmasses, welche von Uffeln abgeholt werden müssen, entrichten.

F. Hollmann, jetzt F. W. Huhl hat seinen von der Abtei zu Lehen gehenden Anteil an der Uffelschen Salzsiederei an den Fürsten von Lippe-Detmold nicht mitverkauft; er liefert an Salzpacht davon jährlich 8 Scheffel lippisch.

Schutzgeld.

Jeder auf der Freiheit Wohnende hat für seinen Haushalt jährlich 1 Thlr. Schutzgeld an die Abtei zu bezahlen, ausgenommen der Adel, die beim Hofe und der Kanzlei der Abtei angestellten Bedienten u. die bei der Münsterkirche angestellten Kirchen- u. Schul-Diener, sowie die abteilichen Nachtwächter u. alle, welche Armengeld genossen haben. Somit bleiben nur die geringeren Einwohner u. Tagelöhner,

welche auf die Freiheit auf- u. abziehen, zahlungspflichtig. Von der Solleinnahme (über 20 Thlr.) kommt kaum $^1/_3$ ein. Ausser zu diesem Schutzgelde sind diese geringeren Einwohner verpflichtet, zu zweien jedesmal die Nachtwache bei den abteilichen Bleichen unentgeltlich zu halten, auch jeder jährlich bei der abteilichen Mühle $^1/_2$ Tag an der Wasserreinigung zu arbeiten.

Einkünfte aus der sogen. Lemgoschen Hebung oder dem Amte Beesten.

Diese durch einen besonderen Rendanten erhobenen Einkünfte sind erst im 14. oder 15. Jahrhundert durch Vermächtnis der Herforder Äbtissin Margaretha Gräfin v. Lippe-Detmold an die Abtei gekommen. Sie bestehen in Gefällen aus Grundstücken der Lemgoer Feldmark, und zwar 74 Thlrn. 3 Gr. 5 Pf. in lippischem Gelde, 105 Sch. 3 M. Roggen, 173 Sch. $5^1/_2$ M. Gerste, 206 Sch. $4^1/_2$ M. Hafer, alles lippisches Mass,[1]) einem Mahlschweine vom Kolon Culeman, 14 Pachthühnern, sodann 22 Thlrn. 19 Gr. laufender Zeitpächte (vom Friebenstein, Plöger, Wipperman, Arning u. Lübke), welche letztere der Lemgoer Magistrat wegen der von Zeitpachtländereien verlangten Kontribution jährlich einbehält. Der zeitige Empfänger Amtmann Schröder in Herford geniesst $^1/_{10}$ der Einkünfte für die Hebung, welche in Lemgo geschieht. Die Eigenhörigen schaffen das Getreide nach Herford und erhalten dafür je 4 Groschen Mahlzeitgeld.[2])

Gerichtsgefälle.

Ausser über die Freiheit hat die Abtei oder deren Kanzlei auch die Gerichtsbarkeit über folgende Höfe u. Häuser in Herford: 1) das jetzige v. Boberssche Gut Oldenhausen auf

---

1) Roggen u. Gerste nach dem lipp. Roggenscheffel (= $12^1/_8$ Berliner Metzen), Hafer nach dem lipp. Haferscheffel (= 15 Berliner Metzen).
2) Nach einem alten Lagerbuche betrug im J. 1659 im Amte Lemgo, dem alten Amte Bist, die Soll-Einnahme — die wirkliche Einnahme ist in Klammern verzeichnet —: $174^1/_2$ ($128^1/_3$) Sch. Roggen, $222^1/_2$ ($153^1/_6$) Sch. Gerste, 331 (197) Sch. Hafer, 22 (12) Hühner u. 16 Thlr. 11 Gr. 3 Pf. (6 Thlr. 33 Gr.) bar; (Archiv der Königl. Regierung in Minden).

Digitized by Google

der Radewich; 2) den mit diesem vereinigten vormaligen v. Kettlerschen Hof auf der Radewich; 3) den Hof des Landrats v. Quernheimb im Hollande in der Neustadt; 4) das Haus des Notars Wipperman, Hämelinger-Strasse in der Neustadt; 5) den jetzt dem v. Reichmeister gehörigen sogen. Doekehof in der Johannisstrasse in der Altstadt an der Werre; 6) den Sponthof, dem Zimmermeister J. D. Steffen gehörig, in der Altstadt hinter der Mauer des Rennthors; ferner besitzt sie die Gerichtsbarkeit über das abteiliche Fraterhaus in der Neustadt an der Werre; desgl. das abteiliche Mühlen-Gericht, zu welchem gehören die abteiliche Mühle in der Altstadt u. 7 Häuser im Gehrenberge in der Altstadt nebst Hintergebäuden (nämlich die Häuser des Nagelschmieds Helletag, des Buchbinders Diebruk, des Bäckers J. H. Ebmeier, der Minorennen Brune, des Rentmeisters Rüter zu Schweicheln, des Bäckers Stohlman u. des Kaufmanns van Dützen), endlich die Gerichtsbarkeit über das Stift auf dem Berge u. den Prediger u. Küster daselbst.

Die Äbtissin hat das Recht, von allen der abteilichen Gerichtsbarkeit unterworfenen Personen, mit Ausnahme des Bewohners des Fraterhauses, der Mitglieder des Stifts auf dem Berge sowie des Predigers u. Küsters daselbst, bei Sterbfällen die Gerade u. das Heergewedde zu ziehen, wenn nämlich in Ansehung der männlichen Personen keine Söhne u. in Ansehung der weiblichen Personen keine Töchter hinterlassen werden.

Das Mühlengericht hat übrigens mit dem Herforder Stadtgericht in Personalien konkurrierende Gerichtsbarkeit gehabt.

Markenherrliche Gefälle.

In der Bünder u. Lengrer Mark entschieden die Abtei Herford u. das adelige Gut Nienburg als Markenrichter; jedem der beiden fiel die Hälfte der Brüchten zu. Bei Teilung obiger Mark wurden beide durch Vergleich vom 2. Aug. 1777 für ihre Gerechtsame abgefunden. Ausserdem hat die Abtei die Markenherrschaft in der Eils- u. Lipping-hauser Mark Amt Enger zur Hälfte, während dem v. Reichmeister in Herford

u. dem Kammerrat Consbruch zu Hiddenhausen je ¼ zusteht; die Einkünfte haben nur in unbedeutenden Brüchten aus dem Holzgerichte bestanden u. z. B. für die Abtei 1786, wo das letzte Holzgericht gehalten wurde, von einem 10jährigen Zeitraume nur 9 Thlr. 27 Gr. 2 Pf. betragen. Ferner besitzt die Abtei auch die Lehns- u. Marken-Herrschaft über die Gemeinheits-Bezirke des sogen. schwarzen Moors Amt Vlotho, welches jetzt im J. 1802 geteilt werden soll.

Jagd- u. Fischerei-Gerechtigkeit.

Nach dem Jagdbeziehungs-Protokoll v. 19. März 1662, welches in dem alten Lagerbuche sich findet, steht der Abtei die Koppeljagd in den dort beschriebenen Bezirken zu. Vom Magistrat zu Herford hat die Abtei die Jagd in der Feldmark der Stadt Herford für 10 Thlr. Jahresabgabe in Erbpacht. Ein Jäger u. ein Schütze der Abtei üben diese Jagdgerechtigkeiten aus u. liefern das erlegte Wild zur abteilichen Küche.

Dem alten Lagerbuche zufolge besitzt die Abtei allein die Fischerei-Gerechtigkeit auf der Werre von der Niemannsbrücke von jenseits des Uflerbaumes an stromabwärts durch Herford an der Wehmühle vorbei bis an den sogen. Sorgeort; ebenso auf der Aa von der Kikesbecke an durch Herford hinab bis an den Sorgeort; ausser mit einer Angelrute darf niemand dort fischen. Mit dem preussischen Amte Vlotho zusammen hat die Abtei die Fischerei auf den sogen. Lohkolken, mit dem Hause Ahmsen zusammen die Fischerei auf dem sogen. Ahmser Spiele.

Zoll-Gerechtsame.

Gemeinschaftlich mit dem Könige von Preussen ist die Abtei berechtigt, von beladenen Wagen, Karren, beladenen Pferden, Koppelpferden, Ochsen, Kühen, Rindern, Schafen u. Schweinen einen gewissen Zoll nach der Zollrolle v. J. 1752 zu erheben. Die jährliche Brutto-Einnahme dieses Zolles beträgt 60—70 Thlr., die abteiliche Hälfte davon nach Abzug der Besoldungen jährlich im Durchschnitt nur 13⅔ Thlr., wovon jährlich an die abteilichen Hospital-Armen 12⅓ Thlr. bezahlt werden, sodass der Überschuss nur 1⅓ Thlr. beträgt.

Am sogen. Visionsmarkte (18. Juni), welcher zum Teil auf dem Stifte auf dem Berge vor Herford gehalten wird, ist die Abtei berechtigt, einen Zoll von den marktbesuchenden Juden, desgl. von dem zum Markte getriebenen Vieh und ein gewisses Städtegeld von denen, die dort Bier, Branntwein u. Semmel verkaufen, zu erheben — von morgens bis 12 Uhr mittags, von wo ab die Güter Odenhausen, Behme u. Uhlenburg in das Erhebungsrecht eintreten; die Einnahme ist daher ganz unbedeutend.

Dienste der Eigenhörigen.

Genau verzeichnete Spann-, Pflug-, Hand- u. andere Dienste leisten folgende Eigenhörige: Oberfeld zu Aschen, Vogelsang zu Dreyen, Hempelman zu Siele, Stork zu Siele, Fahrson zu Werfen, Witte- u. Schwarte-Meier zu Hunnebrok, gr. u. kl. Wortman in Südlengern, Tiemeier zu Lengern, Feldman zu Hiddenhausen, Horst in Lippinghausen, Stormar in Ötinghausen, Schwidde zu Siele, Hartwig zu Siele, Maag zu Besenkamp, Brand zu Herringhausen, Stork zu Ötinghausen, Stork zu Eilshausen, Volmar zu Lippinghausen, Reinke zu Bernbeck, Kruse daselbst, Schwarze in Südlengern, Nalopp in Bünde, Detert, Hempelman u. Culeman, alle 3 in Hiddenhausen, Erdbrügger in Eilshausen, Bögekamp in Bernbeck, Rabeneck u. Stratemann in Lengern, Tönnies vor dem Brinke, Leimenböhmer; der Meier zu Spradow, Ebbeking, Nordiek, Kortekamp, Wellensiek, alle 4 zu Spradow, (Lindke Martens, jetzt) Höpker in Bünde, Hurrelbrink, Dollner, beide ebenda, (Hölleking, jetzt) Heidemeier in Dünne, (Tönnies auf der Osterheide, jetzt) Hovemeier, (Henr. im Hofe, jetzt) Hilleking, Penning, Timmerman, alle 4 in Dünne, leisten insbesondere nur Eggedienste; Holzgräfe in Schweicheln, Wehmeier in Ötinghausen, Oberhulsman in Hiddenhausen gen. Kamp-Schmidt oder Otto im Kampe, Tieman zu Hellingen, Hardeland in Lippinghausen.

Gelegentliche Eigentumsgefälle.

1) Folgende Eigenhörige geben durchweg Sterbfall, Weinkauf, Freibriefe u. Zwangsdienste: Vollmar in Lipping-

hausen, Horst daselbst, Stormar in Ötinghausen, Stork daselbst, Stork in Eilshausen, Brand u. Heveker zu Herringhausen, Stork u. Hempelman in Gr. Siele, Hartwig u. Schwidde in Kl. Siele, Maag im Besenkampe, Althof in Pedeln,[1]) Vogelsang in Dreyen, Tieman in Hellingen, Oberfeld in Aschen, Fahrson in Werfen, Tiemeier zu Südlengern, Schwarze, Rabeneck, Strateman, die Kolonen gr. u. kl. Wortman, alle 5 zu Südlengern, Reineke, Otto Kruse, Borgekamp, alle 3 in Bernbeck, Feldman, Detering, Hempelman, Jasper im Berge oder Bergmeier, Erdbrügger,[2]) Culeman,[2]) alle 6 in Hiddenhausen, der Meier zu Spradow, Nordiek, Kortekamp, Ebbeking, alle 3 zu Spradow, Wehmeier auf dem Berge vor Herford,[3]) Monke,[3]) Sieker,[3]) Frölke,[3]) Hüseman,[3]) Menke, Dücker,[3]) Korning,[3]) Kayser,[3]) Herm. Horst,[3])[4]) alle 9 auf dem Berge vor Herford, Berkenbrink Bsch. Hollinde Amt Schildesche, Graveshövener dort, Lücking vor dem Berkenbrinke dort, Busse in Lengern,[5]) Volmar in den Hartumer Höfen,[6]) Thomas zu Rödinghausen, Damschmidt oder Otto im Kampe in Hiddenhausen.[7])

2) Folgende meierstättische Kolonen geben Weinkauf, wenn eine neue Person auf die Stätte kommt: Grothaus zu Bennien[8]) im Hochstift Osnabrück, Heuman zu Hagen im lippischen Amte Bracke, Culeman zu Lieme Amt Detmold, der Meier zu Üppentrup Amt Schötmar, Lindeman bei der Beie dort, (Detering, jetzt) Lütgert zu Vinnen dort, Kammerrat Consbruch als Besitzer des Meierhofs zu Hiddenhausen.

3) Von den Hofhörigen im Münsterschen geben a) die im Freigerichte Stockum wohnenden ausser ihren gewöhnlichen Jahresabgaben auch Weinkauf, wenn eine neue Person auf die Stätte kommt, u. Laudemium oder Willkommen, wenn eine neue Äbtissin zur Regierung kommt; es sind dies 29, nämlich: Surman, Osterschulte, Westerschulte, Kemmenar, Häver, Homan, Nierman, Osthus, Wassman, Sievert, Tieman,

---

1) ob Zwangsdienst, ist ungewiss. — 2) Der Mann ist dem Könige von Preussen eigen, Frau u. Kinder der Abtei. — 3) keine Zwangdienste. — 4) Den Weinkauf der Höfe von Monke ab erhält der Prediger auf dem Berge. — 5) Den Weinkauf von dem Hofe erhält der 1. Prediger in Bünde. — 6) Nur der Mann ist leibeigen, Frau u. Kinder aber frei — 7) kein Zwangsdienst. — 8) Text unrichtig Bengern.

Westhus, Richter, Benneman, Henser, Schurkman, Böcker, Feldman, Kroos, Budde, Schwager, Linneman, Schwenken, Horstken, Röttger, Schleering, Bleekman, Kroll u. Bielefeld; b) die zu Rheine wohnenden nur Laudemium u. es dingen deren Kinder, welche sich auf andere Stätten verheiraten, von der Abtei den Freibrief;[1]) es sind 11: Johanning, Reppenhorst, Schürman, Köning, Gröneweg, Wieching, Gerding, Teisselman, Röttger, Reuter u. Rietman; c) die zu Schöppingen u. Wetteringen wohnenden nur ein festes Laudemium von je 1 Thlr. 9 Gr.,[2]) während Weinkäufe u. Freibriefe der Graf v. Steinfurt bezieht; es sind 17: Volbert, Bernink, Koelbeck, Bensing, Rötgerman, Hummert, Lengerich, Minkman, Johanning, Böver, Rahing, Wesseling, Elling, Arling, Wernink, Bannink u. Sundorf.

Abteiliche Lehen.

Von der Abtei hangen eine Menge Mann- u. Weiberlehen ab, welche eine Haupt-Einnahmequelle der Abtei bilden. Vollständige Angabe derselben fehlt auf der abteilichen Kanzlei. Lünig, Corpus iuris feudalis Tom. I p. 2035 liefert allerdings ein alphabetisches Verzeichnis der Vasallen der Abtei Herford; es ist aber unvollständig. Von diesen Lehen sind die vormaligen v. Westphalenschen, welche der Geh. Kriegs- u. Domänen-Rat Hoffbauer zu Minden verkauft hat, gegen einen jährlichen Kanon von 30 Thlrn. in Gold unter Zustimmung der Koadjutorin Prinzessin v. Nassau-Weilburg zu Alloden gemacht worden. Ausserdem hat der Abtei das dominium directum über die Gemeinheiten der Altstadt u. Radewich Herford zugestanden.

In 4 Vasallenfamilien ist je ein fürstliches Erbamt der Abtei im Mannsstamme erblich, nämlich das Erbjägermeister-, Erbmarschall-, Erbschenken- u. Erbtruchsess-Amt. Erbjägermeister ist jetzt der v. Exterde zu Ahmsen, Erbtruchsess der

---

1) Letzteres ist seit 1765 ins Stocken geraten u. es schwebt Prozess dieserhalb mit v. Morrien; Sterbfall u. Weinkauf geben diese Hofhörigen an v. Stael u. v. Morrien. — 2) Bei dem Regierungswechsel 1765 haben jedoch nur 3 bezahlt, die übrigen aber Widerspruch erhoben.

Domdechant v. Vinke zu Minden; die beiden andern Ämter sind unbesetzt.

Präbenden und Benefizien.

Die Äbtissin vergibt als Lehen gegen gewisse Gebühren sämtliche Kanonissen-Stellen des Kapitels am Münster, deren Anzahl unbestimmt ist, ferner die 4 Kapitular-Stellen bei diesem Kapitel,[1]) die 12 Kanonissen-Stellen bei dem Stifte auf dem Berge u. 41 kleinere Benefizien.

Als letztere werden aufgeführt: das beneficium 1) Wolderi u. 2) Simeonis et Judae, welche mit der ersten Pfarrstelle am Münster verbunden sind; 3) S. crucis in Monte; 4) SS. Bartholomaei et Matthaei ap., welche beiden die jeweilige Küsterin am Hochstifte besitzt; 5) S. Jacobi et S. Annae in Monte (der Nro. 4 einverleibt); 6) trium regum cum commenda, verbunden mit der Pfarrstelle auf dem Berge; 7) S. Viti in Monte; 8) S. Vincentii; 9) S. Margarethae in Monte; 10) altaris Johannis ev. et Michaëlis arch. ad S. Pusinnam; 11) S. Erasmi; 12) Barbarae, Jacobi Zebedaei in der Münsterkirche; 13) Jacobi et Zebedaei; 14) S. Trinitatis ad usum organi fundatum, welches mit der Organistenstelle am Münster verbunden ist; 15) capellae trium regum (mit Nro. 6 verbunden); 16) Georgii et Dorotheae; 17) ad altare Trinitatis et b. Mariae virg. in ecclesia S. Pusinnae; 18) b. Mariae virg. ad cancellariam, welches mit der Sekretärstelle der Kanzlei verbunden ist; 19) S. Thomae (mit Nro. 21 verbunden); 20) omnipotentis dei et S. Barbarae (ist verdunkelt); 21) Jacobi ap., Antonii confessoris et b. Mariae virg.; 22) S. Spiritus prope portam montanam; 23) Andreae et Gertrudis; 24) Viti in Monte (verbunden mit Nro. 32); 25) Philippi et Jacobi in oppido novo; 26) Annae; 27) Trinitatis et praeconium speciale b. Mariae virg. in der Münsterkirche; 28) Elisabethae viduae et Jacobi ap.; 29) Johannis bapt. et Jacobi Zebedaei; 30) Vincentii minoris; 31) ad altare b. Mariae virg. sub organo in ecclesia ad S. Pusinnam situm; 32) Viti in Monte (Patron: v. Westphalen-Heerbrand, jetzt Geh. Rat Hoffbauer in Minden); 33) Johannis bapt auf dem Beinhause bei der Münsterkirche; 34) Simeonis et Judae (mit Nro. 2 verbunden); 35) (officium) diaconatus; 36) secundariae in novo opere; 37) Oswaldi regis; 38) S. Catharinae novi operis (mit der 2. Pfarrstelle am Münster verbunden); 39) S. Andreae; 40) Winardi Becker; 41) parvum diaconale (mit dem Seniorat am Münster verbunden).[2])

---

1) Kapitulare sind jetzt v. Exterde, Oberst v. Wrede, Droste v. Eller u. v. Closter. — 2) Etliche dieser kleinen Benefizien haben zur Zeit inne der Senior Rudolf an der Münsterkirche, der frühere Lakai Kraft, der abteiliche Kammerdiener Germer, Kanzleirat Hartog, Notar Wippermann, Organist Diekman, Stadtchirurg Bonorden, Landrat v. Quernheim u. a.

Digitized by Google

Patronatrechte.

Die Abtei vergibt (als Lehen) die beiden Predigerstellen, die Organistenstelle, die beiden Küster- u. Schul-Stellen an der Münsterkirche zu Herford, die Predigerstelle, die Küster- u. Schul-Stellen auf dem Berge bei Herford, die Predigerstelle im Fraterhause zu Herford, die reformierten Predigerstellen zu Lienen, Lengerich u. Ibbenbüren, die katholischen Pfarrstellen zu Rheine, Wetteringen u. Schöppingen, letztere beiden abwechselnd mit dem Grafen von Steinfurt; die 1. u. 2. lutherische Predigerstelle zu Bünde, abwechselnd mit dem Könige von Preussen, die lutherische Pfarrstelle zu Exter; sodann die lutherischen Pfarrstellen zu Dornberg, Hiddenhausen, Rödinghausen u. Steinhagen.

Neue Mitglieder des Johannis- u. Dionysii-Kapitels in der Neustadt Herford schwören der Äbtissin Treue u. zahlen eine Rekognitions-Gebühr.

Diesen Einnahmen stehen an jährlichen Ausgaben gegenüber (zumal für Besoldungen der Beamten der abteilichen Kanzlei, des Amtmanns, der Dienerschaft, der beiden Nachtwächter u. s. w.) 453 Thlr. in Gold u. 711 Thlr. 18 Gr. Courant, wozu jährlich etwa 5—600 Thlr. für Instandhaltung der Gebäude treten.

Orts- und Personen-Namen-Verzeichnis.

Vorbemerkungen.

Namen von Ländereien und Wegen sind nicht vollständig berücksichtigt. Bei Kirchspielsnamen ist stets von der neuesten Form ausgegangen; durchweg sind auch sonst die späteren Namensformen vorangestellt. Die Gleichmässigkeit der Schreibung erforderte (ausgenommen die heutigen Namensformen) k statt c vor a, o u, ferner i statt y, nord-, sud- (ausser vor t) statt nort-, sut(h)-, -borg statt -borch, -berg statt -berch, -ink statt -inch, -yn(c)k, -brok statt -brock, -wik statt -wic, -wyck, -wych. Anomale Konsonantverdopplung ist getilgt, nach s ist ch zugefügt vor folgendem l, m, n, w; statt -mann ist -man gesetzt. Den Seitenzahlen ist behufs rascherer Auffindung Zahl oder Buchstabe der Anmerkung zugesetzt, welche zu dem betr. Worte gehört oder worin dieses vorkommt. Der schwankende Umlaut ist bei der Reihenfolge der Wörter nicht berücksichtigt, y unter i eingereiht.

Abkürzungen: Bsch(sabt.) = Bauerschaft(sabteilung) oder Bauerschaft(sabteilung)en; Fst. = Fürstentum; gln. = gleichnamig; Kr. = Kreis; Ksp. = Kirchspiel; L. = Landdrostei; Ld. = Land; Pr. = Provinz; Preuss u. F. = Preuss u. Falkman, Lippische Regesten; R. 1337 etc. = Register vom Jahre 1337 etc.; Rbz. = Regierungs-Bezirk; † = nicht mehr nachweisbar. Die Himmelsrichtungen sind je durch die Anfangsbuchstaben bezeichnet.

A.

Aa (Aqua, Ae), Bach, 1. 157. 240. 259. 266 f. 282 f. 286. 298. 312. 318. 347 f. 363.

Abeke 230.

Abeken hus 95 Anm.

Abroke(n), Abrok s. Dabroke.

Absolon 90. S. Aspelanink.

Achter-Stochem (Agter-, Retro-, Stocham), alte Bschsabt. in der jetzigen Bsch. Haverbeck Ksp. Schöppingen, nämlich die sogen. 7 Häuser dort, welche von Schöppingen aus hinter Stockum liegen, 80. 85e. 127.

Adalhar-digtarpe (-dinctorpe) s. Alendorf.

Addila, Äbtissin, 3.
Adel(el)bernecthorp s. Alberdinctorp.
Adelhardinc-torpe (-dorpe) s. Alendorf.
Adelheid, Abtissin, 8.
Adellerinctorpe s. Alendorf.
Adolfs H. 339.
Adonhusa s. Odenhusen.
Ae s. Aa.
Aernholte s. Arnholt.
Aesisthorp (Astorpe), alte Bschsabt. Ksp. Rheine, deren Namen Hof Austrup Bsch. Eschendorf dort bewahrt, 40. 81. 125g. 126n.
Aeskule 321.
Affenstrot, up der A., alte Bsch., bei Bielefeld, 197. Es gibt einen Hof Astroth a) zwischen Brock- u. Stein-hagen, b) ö. v. Gütersloh an der Dalke. Vgl. Preuss u. F. II u. Westf. U. B. Register unter v. Avenstrot. S. Uffenstrot.
Agterstochem s. Achterstochem.
Ahaus (Ahus), Stadt Rbz. Münster.
v. A., Ritter, Otto, 127m.
Ahle (Ale), Dorf bei Bünde, 28.
Ahleman 355.
Ahlen (Alen), Stadt Kr. Beckum, 106e,g.
v. A., Wern., gen. v. Amwik 188. 194. 196. 208.
Ahlert, Meier, 342.
Ahmsen (Amaleshusun, Amel(e)s-(ch)en, Ames(s)en, Hamelsen), Dorf s. v. Herford, von dem ein Teil im Lippischen liegt, (vgl. Dürre in Westf. Ztschr. Bd. 41. II S. 20; Preuss u. F. II 150 f.; Donop, Beschr. der lippischen Lde. S. 52; Preuss, die baulichen Altertümer des lipp. Ldes. S. 114) 24. 71. 90. 112. 150. 214. 237. 255. 286. 288. 295. 304. 317. Vgl. Herford; Gut A. 363. 366.
Ahus s. Ahaus.
Akotten, to den A., Hof Ksp. Schöppingen, jetzt Haman Bsch. Tinge, 181.
Alberdinktorp (Alberninct(h)orpe, Adel(el)bernecthorp(e) oder Creienberg), alte Bschsabt. Ksp. Valdorf u. Hohenhausen u. Hof Ksp. Valdorf Kr. Herford, jetzt eine Wüstung bei Hohenhausen im Lippischen, 26. 70o. 110n. 286. [Verschieden davon ist Altenberlinctorp; Preuss u. F. II Nr. 1043.]
Albus s. Witte.
Alden, v. A., Dietr. 286.
Alden- s. Alten- u. Aldrup.
Aldermanshus, jetzt Olderman w. v. Brönninghausen, Ksp. Heepen 260. 289.
Aldorf (Olderincthorpe), Dorf Kr. Diepholz, 85.
Aldrup (Alden-,Olden-thorp(e), -dorpe), Bsch. 1) Ksp. Lienen Kr. Tecklenburg u. Hof, der bis vor kurzem auch Aldrup hiess, (jetziger Besitzer Kolon Blömker) 41. 82. 124. 178. 184. 188. 277; 2) Ksp. Lengerich Kr. Tecklenburg 39l. 81. 85. 123h.
Ale s. Ahle.
Alen s. Ahlen.
Alendorf (Adalhardigtarpe, Adelhardinc-dorpe, -torpe, Adellerinctorpe), Bsch. bei Bendorf Kr. Herford, 8. 89. 136. 329. 334.
Alerbike, jetzt Allerbeck, Bsch. Ksp. Langenberg Kr. Wiedenbrück, 8.
Ales H. 344.
Alf zu Dingerdissen 352. 356.
Alferman H. gen. Geysenbeyr 298 f. 305. 312.
Alfnen, (lippischer?) Ort, (Alfonon bei Erhard C. D.) 43.

Alheid, Pröpstin, 91.
Allen- s. Alten-hervorde.
Allenthorp (Oldenthorpe), jetzt Aldedorper oder kurz Alper Hok, Bschsabt. Ksp. Mesum Kr. Steinfurt, 40. 81. 126.
Allerekinchusen s. Ellerchenhausen.
Alren (Olren), Ort, (Hollen n. v. Gütersloh?) 158.
Alstedde (Elstedi, Alstede), Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 41. 81. 128.
Alten, v. A., Dietr., 231. 237.
Altena, v. A., Ritter, Dietr. 106e.
Altenhervorde (Olden-,Alden-,Allenhervorde, antiqua Hervordia, olde Hof to Hervorde), der Hof, aus dem die Altstadt Herford erwuchs, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. IV. 78) 1. 11i. 23. 43. 44 Anm. 48 f. 52. 64. 71. 86 f. 111. 139 f. 142. 147. 150. 152. 189. 196. 216 ff. 220—231 (incl.). 234—237. 239 ff. 243 f. (Frese dort). 248. 252. 255 f. 258 ff. 265. 270. 277 f. 280. 283—286. 288. 291. 298. 304. 315. 341. Hovetlinde dort 221. 228; v. A., Ritter, Joh. 42g.
Alten-(Alden-)hüffen [bei Bünde], v. A., Herm. 149.
Altenlünen s. Lünen.
Altenmelle (Menele, Olden-menle, -melle), Bsch. bei Melle L. Osnabrück, 30. 34. 72. 74k. 114e. 116f. 178. 202. Höfe 218 f. 227. 231. 249. 253. 263 f. 295. 298. 311. 342.
Altenrheine (Olden-, Alden-re(e)ne), Bsch. Ksp. Rheine, 40. 81. 125g. 126c,v. 344. 351.
Althof 348. 353. 365; s. Pehlen.
Altrog(g)e s. Olderoghe.
Alverdissen (Alwardessen), Flecken Amt Sternberg Fst. Lippe, 8.
Amaleshusun, Ameles(ch)en } s. Ahmsen.
Amelii B. 309.
Amelsbüren, Dorf LdKr. Münster. Bsch. s. Wenebragtincthorpe.
Ame(l)sen s. Ahmsen.
Amelungi(nk) 109a. 110b.
Amesen s. Ahmsen.
Ameshu-son (-sen) s. Amshausen.
Amessen s. Ahmsen u. Amshausen.
Amessinc J. 109c.
Amethe (Amicthe), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 39. 81. 123.
Amser Bäumer s. Herford.
Amshausen (Ameshu-sun,-son, Amessen), Dorf Kr. Halle in Westf., 33 f. 74. 117.
Amwick, v. A., s. Ahlen.
Andernach (Andernacum), Stadt, 61.
Andink G. 204.
Anen, v. A., Ritter, E. 102. 103h. 176. 209.
Anenstede s. Anstedt.
Anestorp, später Bredenlage, jetzt Brelager Hok (3 Höfe umfassend) Ksp. Elte bei Rheine, 40a. 81.
Angara, Angarensis s. Enger.
Angelbeck(sche) 261; -huys Ksp. Schötmar 285.
Angelman 106e.
Ange-ra (-re) s. Enger.
Angeresgau 4 f.
Anilzo Ksp. Örlinghausen 226.
Annen-stide (-stede) s. Anstedt.
Anstedt (An(n)en-stide, -stede, Anstede), Dorf Ksp. Scholen Kr. Diepholz, 84. 177. 251. 258. 264. 280. 301. 316.
Antiquus (Altman?) 32a.
Aqua s. Aa.
Arenberg (Overan-, Overen-berg(h), -berch, -perriche), Dorf bei Coblenz, 4a. 5. 51. 56 ff. 59. 60c. 87a. 100b. 129. 236.
Arenberge bei Schönholthausen 266.

Digitized by Google

Arling, jetzt Aling, Hof Bsch. Haddrup Ksp. Wettringen, 351. 366.
Armbostere H. 317.
Arn(e)dink, Hof Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Anding, 95 Anm. 291.
Arnholt (A(e)rnholte) oder Arnholz, Bsch. s. v. Enger Kr. Herford, 104[u]. 208. 246. 248. 340.
v. A., Ritter, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V. 49) 79. 104[u,z]. 108[b]. 109[p]. 121[o,x]. 160 f. 164[o]. 171. 185. 188. 190 f. 194. 197 f. 201 f. 206 ff. 210 f. 216 ff. 219. 222 f. 225 ff. 232 f. 235. 238 f. 241. 243 ff. 246. 248. 251. 253 f. 256. 258 f. 261. 271 f. 281. 287 f. 291; s. Herford.
Arnholteshuys, jetzt Arnholtshof, zwischen Niederjöllenbeck und Eikum bei Herford 280.
Arnholtsche hove in Lieme (Arnholtinkhus) 247. 261. 264. 340.
Arning 361.
Arnold jetzt Arnsmeier Ksp. Ibbenbüren 128[i]. S. Noltink.
Arnoldink 111[e].
Arolseshagen bei Talle 110[c].
Arpingi s. Erpingen.
Artheren s. Erdere.
Arthus 215.
Asbeck (Asbeke, Asbegk) [bei Ahaus], v. A., Ritter, Lud. 182, Lubb. 201, Joh. 234. 266, Dilg. 235, Hinr. 257, Joh. 316.
Aschan s. Aschen.
Asch(eh)off (Asgehof) im Dorfe Enigloh bei Bünde 249. 267. 278.
Aschen (Ascon, Aschan, Asche), Bsch., von der ein Teil zu Bünde, der andere (Grossaschen) zum Kr. Melle gehört, 30. 42[s]. 72. 104[t]. 113[n]. 207. 209. 225. 235. [104[n] Eschen]. 341. 354. 357. 359. 364 f.
v. A. Herm. 204[a]. 209. 218. 222. 225. Gerh. 228. 286 f.
Aschendorp, jetzt Aschentrup, Hof Ksp. Dornberg, 277.
Ascherman A. 340.
Ascon s. Aschen.
Asemissen (Asse-, Aze-, Ose-missen), Dorf im Fst. Lippe (Amt Örlinghausen), 260. 267. 278. 281. 289. 317.
Asen-(Azem-)berg bei Salzuflen 315. 319.
Asenderpink G. 225.
Asendorf (As(s)endorp(e), Azendorpe), Dorf bei Hohenhausen Fst. Lippe, 162. 202. 222. 225. 228.
Asgehof s. Aschehoff.
Asmissen s. Esemeshusen.
Aspe, Dorf bei Schötmar im Fst. Lippe, 160. 269. 282.
Aspelanink (Aspelanus [= Absalon]) 170. 204. Vgl. Absolon.
Aspelcampe, v. A., Ritter (zu Ravensberg), Hinr. 123[s]. 124[e]. Herm. u. s. Sohn Henr. 178. 191. 196. Tyder. 201. Herm. 230.
Asse(n), Gut, s. Essensile.
Assemissen s. Asemissen.
Assendorpe s. Asendorf.
Astenheim s. Austum.
Astenvel(de) s. Ostenfelde.
Astorpe s. Aesisthorp u. Estorf.
Astroth H. 322. Vgl. Affenstrot.
Athorpe, jetzt Arup, Bsch. Ksp. Herbern, 45.
Attendorn (Attendaern), Stadt. Bsch. s. Waldenburg.
Auburg 349.
Austum (Astenheim, Ostrum), Bsch. Ksp. Emsdetten, 40. 351.
Aver- s. Over-velt.
Aves, de A., jetzt nicht Dave. Hof Ksp. Wettringen, sondern Rengers-Bernds Kotten dort, der in alten Pastorat-Registern Aves-

man heisst, wie ein Kamp dabei noch Ossmens-Kamp heisst, 201.
Azemberg s. Asenberg.
Azemissen s. Asemissen.
Azendorpe s. Asendorf.

B.

Babenhausen (Bobbenhuson, Bavenhusun, -husen, -huys), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 23. 35. 75. 89. 116. 117f. 138. 176. 280. 287. 328. 334.
v. B. Segew. 213. Jutta 223. 233. 238. 247. 252; B.sche 230.
Bachus 113r.
Backmanshus Ksp. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, jetzt †, 283. 290 (wo Hdschr. unrichtig Berkmanshus).
Bade 355.
Badink D. 321.
Balghede, v. B., J. 203.
Balistarnis H. 251.
Bangard, v. B., s. Bongard.
Banneman, der B.schen hus zu Hillewalsen, 262; s. Dannemanschen.
Banning s. Tebandeshove.
Bar, v. B., Claus, (Osnabr.) Ritter, 312.
Barbitonsoris s. Bartscherer.
Barc oder Hellekink 207b.
Barchus (Barkhus, Barcman), richtig Bart(h)-, (Part)-hus, -man, jetzt Hof Bartman in Kirchdornberg Nro. 5, 74b. 118d. 163 f. 190. 277. 342. 352. 357. 359.
Barc(h)husen s. Barkhausen.
Barckeyg R. 307.
Bard oder Hölscher J. 249. 254.
Bardeleve (Barleban, Bardelag(e), jetzt Bardeleben), v. B., Hild. 176. Rotg. 232. 234. Meteke 252. Joh. 254. Conr. 310. Gerd 340. S. Barleban.
Bardesche, v. B., Ritter, 108.
Bargholte, v. B., Arn. 43 Anm.
Barghuson s. Barkhausen.
Baringdorf (Berninctborpe; vgl. Preuss u. F. II Nr. 1226a), Dorf w. v. Enger, 8.
v. B. Lutb. u. Lud. 90.
Barkhausen (Barghuson, Barc(h)-hus(en)), Dorf bei Lemgo, 37. 162. 260. 267. 278. 281. 289.
v. B. (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes. S. 123.) Henr. 104v. 115v. Arn. in Lemgo 173f. Hilbr. 225. Joh., Bürger in Lemgo, 242. 247 f.; 340. 350. Vgl. Borchusen.
Barkhus s. Barchus.
Barl-eban (-aban, -ebam) 90 ff. 110t. 164. 166. 195. 198 f. 203. 211. 213 ff. 219. 222. 228. 231. S. Bardeleve.
Barnstorf (Bernestorp), Flecken an an der Hunte Kr. Diepholz, 102o; (vgl. Dürre, Westf. Ztschr. 41. Bd. II S. 37).
Barolt, der alte u. junge, 73.
Bars Joh. 32a. 164. 194. 196. 206. Bold. 223. 228.
Bartelwik s. Berlebeck.
Bartolink H. 341.
Bartscherer (Barbitonsoris) oder Wymman 232; 243. 253.
Bart(h)man s. Barchus.
Batenhorst (Batten-, Bathen-horst), Bsch. Ksp. Wiedenbrück, 42. 86. 106i. 180; Höfe 293 = 320. Vgl. Battenhusen.
Battenhusen (richtig wohl Battenhorst) 79.
Bavenhus(en) (Baven-husun, -huys), ist nicht Bavenhausen bei Hohenhausen im Fst. Lippe, sondern Babenhausen; s. oben.
Bec s. Beck.
Becham s. Beckum.

Digitized by Google

Bechove (Bockhove) 272. 287. S. Becke.
Bechterdissen [bei Örlinghausen im Lippischen], v. B., L. u. Herm. 111r. Lud. 189.
Bechus s. Bekehus.
Beck (Bech, Bec, Bek, Beek, Be(i)ke), Haus (castrum), Villikation u. Ortschaft, Obern- u. Nieder-Beck, jenes Bsch., dieses Rittergut im Ksp. Mennighüffen Kr. Herford, (s. Preuss u. F. III Nr. 2368) 8. 28f. 49. 55. 66. 77. 86. 121. 122d. 147. 150. 152. 158. 166. 193. 196f. 202f. 205. 208. 213. 215. 232. 234. 242. 245. 250. 284. 314. 327. 332. 344. 351; s. Overenbeck.
v. B. 166. 190; to B. Joh. 314; vgl. Becke.
v. Quernheim da 313.
Beck H. 303.
Becke (Bi(c)ke, Beke), by der B., 334; to der B. Ksp. Schöppingen 181; 216; s. Bekehus.
up der B. Fred. 195. 197. 203; v. (van der) B. (de Rivo) Herm. 75i. Fred. 77s. Arn. 92. Fred. u. Flor. 121. Flor. 166. Joh. 185. Eng. 234.
Beckendorpe s. Bekethorpe.
Be(c)ker(e) (Pistor(is)) 79. 106t,u. 218. 229. 269. 297. 340. 367.
Beckerhusen, Garten bei Herford, 110t.
Bec(k)man 108. 312; vgl. Beke-hus u. -man.
Becksen (Bike-, Beke-husen), Ober- u. Nieder-B., Dörfer bei Oeynhausen, (vgl. Preuss u. F. II Nr. 989) 8. 330. 336.
Beckum (Becham), Stadt, 106e.
Bec(c)k(e) s. Beck.
Beesten s. Bist.
Beghe, de B., Conr. 165.
Behme (Beven-(h)em, -ham, Benvenheim), Oberbehme, Gemeinde bei Herford, 27f. 31. 36. 39. 70b. 73. 108b. 113. 115. 158. 160f. 164. 196f. 199. 201f. 208. 218f. 231f. 250. 284. 291. 305f. 337. 342. Gut B. 364; v. Quernheim da 284. 341. 343.
Beie, bei der B., (=Boienhus 8) Amt Schötmar, jetzt an der Bega, 365.
Beirman 340.
Beike s. Beck.
Beyer P. 297. R 303.
Beynt s. Bente.
Bek s. Beck.
Bek(e)hus (Bechus, Bekeshus, Bechove), 1) to der Beke (Be(c)kman), Hof, jetzt Oberbeckman (Hoberge Nro. 2) u. Niederbeckman (Niederdornberg Nro. 6) Ksp. Dornberg, 119s. 352. 343. 359; s. Becke (to der B.) u. Bechove; 2) Hof, jetzt Bekman Nro. 7, in (Nieder-)Eikum bei Herford, 201. 216. 218. 228. 280.
Bekehusen (Bikehusen) s. Becksen.
Bekeman 113r. 237f. 244. 250 258. 265f. 270. 314; vgl. Beckman.
Beke-(Bike-s(e)ten, Bekezet(t)en, Bekesteyn) s. Bexten.
v. B. Arn. 90. Nolto 210. Gerh. 212. 214. Henr. 224l. 229. Lud. 237. Joh. 240. 249. Conr. 245. Greta 268. Joh., Herm. u. Wilh gen. Stedefrund 294.
Beker, de B., 340. S. Becker.
Bekesterhagen s. Bextershagen
Bekeseter(e)lo bei Herford 157. 282.
Bekeshus s. Bekehus.
Bekethorpe (Beckendorpe), alte Bschsabt. u. Rittergut Bsch. Horst Ksp. Werne, (vgl. Schwieters, Bauernhöfe des östl. Teiles v. Kr. Lüdinghausen S. 133f., 169) 45. 338.

Bekhus s. Bekehus.
Bekinc G. 106[i].
Beldersen B. 236. 243.
Beleke, de B., oder Meltere 114[c,d].
Belleman gen. Wikboldink J. 108[b].
Bellies P. 389.
Belmerinktorp s. Gelmerinktorp.
Belsink s. Bilsinch.
Belt- s. Velt-man.
Beneken Hof, jetzt Beineke zu Meckelwege Ksp. Lienen, 277.
Benes(s)en s. Bevessen.
Beni(n)g(ch)e(n) s. Bennien.
Beninkhusen, Bsch. Ksp. Bünde, jetzt Banninghausen nö. v. Bünde, (richtig Gevinkhusen?) 291.
Benyt s. Bente.
Benneman, jetzt gln. Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 366.
Bennenhus in Spenge 197. 203.
Bennien (Beni(g)che, Boninge(n), Benningen, Bennink; vgl. Preuss u. F. II Nr. 1046, III Nr. 1750), Bsch. Ksp. Riemsloh bei Melle, 30. 72. 95 Anm. (wo Zusatz to Nygenkerken). 114. 225. 262 f. 267. 304. 312. 319. 342. 354. 358. 365.
Bennink H. 320. S. Bennien.
Benninckinchusen s. Benninghausen.
Benningen s. Bennien.
Benninghausen (Benninckinchusen) an der Lippe, Dorf Kr. Lippstadt, 56.
Bensink (Bense), Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 127[i]. 344. 351. 366.
Bent(e) (Benyt, Beynt, Beneth, Binthe), uppen B., Länderei bei Herford, 222. 227 f. 293 u. öfter.
Bentheim (Benthem), Grafen v. B., 44 (Otto). 125[g] (Joh.). 252. 256. (Bern.). 234, 279, 297 (Everw.). 315. 16. 194 (Heilewig, Äbtissin). 352. — Dienstleute ders. 125[g].
Benthof up den Loehof bei Herford, jetzt Benthof (Besitzer Richter) im Ksp. Stift Berg dort, 279.
Bentlage, Bsch. u. Kloster bei Rheine, 271 f.
Benvenheim s. Bevenheim.
Berch, de B., s. Orlinghausen.
Berche s. Hoberge.
Berchhus zu Gevinghausen 276.
Berde(r)lin(c)husen s. Berlinghausen.
Beren s. Bieren.
Berg 1) Cl. 249. H. 284; 2) v. B. (de Monte), Herzöge, 260. 264 f. 270 273. 292. 311 f.
Berg(h)e 1) s. Hoberge; 2) Bezirk bei Lemgo (vgl. Preuss u. F. II Nr. 767) 330. 336; Mühle vor den B. Ksp. Lienen 124[l]; Hof vor den B. Ksp. Schöppingen 127[p]; Hof im Berge s. Bergmeier.
Bergerporte s. Herford.
Bergmeier (im Berge) zu Hiddenhausen 349. 354. 358. 365.
Berhorns Hof in der Senne, jetzt † (B. Ksp. Herzebrock?) 263.
Berkenbrink 341. 359. 365.
Berkmans- s. Backmans-hus.
Berle, alte Bschsabt. Ksp. Herbern, jetzt zu Bsch. Nordiek gehörig, 45.
Berlebeck (Bartelwik, Bertelwic(h)), Dorf Amt Detmold im Fst. Lippe, 8. 162. 260. 267. 278. 281. 289. 330. 335.
Berlinghausen (Bertelingusen, Berde(r)lin(c)husen), Dorf Kr. Olpe, 8. 327. 331.
Berman T. 218.
Bermbeck (Bern(e)-bike, -be(c)k(e)), Dorf Kr. Herford, 27. 69. 70[b]. 112. 158. 164. 197. 199. 201. 211. 223. 228. 238. 245. 250 f. 306. 341. 357. 359. 364 f.
Bernardink s. Bernhardink.
Berndinghove s. Bernhardinkhus.

Digitized by Google

Bern(e)-bike-, be(c)k(e) s. Bermbeck.
Bernebrok s. Kernebrok.
Bernestorp s. Barnstorf.
Bern(h)ardink in Salzuflen 89. 101[b],[t],v. 102. 110[s].
Bernhardinkhus (Bern(d)ink(hove)), jetzt Berning, Ksp. Leer Kr. Steinfurt 217. 225. 234. 344. 351. 366.
Bernincthorpe s. Baringdorf.
Berninctorpeshove in Ridderufflen 202[b].
Berntvelde, v. B., Symon 245. 251.
Bertelingusen s. Berlinghausen.
Bertelsman 355.
Bertelwik s. Berlebeck.
Bertram, Priester?, 47.
Berwinke, Hof beim (Lemgoer?) Marken-Walde, jetzt †, 222. 337.
Beschor(e)n(e) (Bescharen) A. 242, H. 244, L. 247, H. u. L. 253. 259, J. 264. 266. 291. 307, H. 290, Alb. 290. 299. 307, Arnd 317. 321.
Beselere, alte Bschsabt. Ksp. Schöppingen, 80.
Beselers-(Bezelers-)hove Ksp. Schöppingen, wohl Hof Besselt oder Bessling Bsch. Schagern Ksp. Horstmar, dessen Gebäude vor etwa 20 Jahren abgebrochen sind, 80. 217. 225. 234.
Besenkamp (Bysen-, Besen-, Bezen-, Besinc-kampe), Dorf Kr. Herford, 31. 72. 114. 164. 186. 198. 202 f. 213. 225. 227. 246. 272. 276. 282. 287. 311. 317. 342. 355. 357. 359. 364 f.
Besselhenne J. 308.
Besten, v. B., 348.
Betze s. Bitzen.
Beven-(h)e(i)m, -ham s. Behme.
Beverförde, v. B., 351.
Bever(n), v. B., Ritter, Lutb. 180, Arnd. 235, Schotte 266. 277. 279, s. Sohn Arnd 297.
Beves(s)en (Benesen Lesefehler S. 248 u. 271), v. B., Ritter, (bei Wittlage im Osnabrückschen) A., Dechant, 248. Lamb. 252. 271.
Bevinctorpe, v. B., [lippische Ministerialen] Fred. 42[s].
Bexten (Bike-, Beke-seten, Bexsten). 1) Bschsabt. u. Meierhof (Meier zu Bexten) im Fst. Lippe Amt Schötmar unweit Herford (s. Herford; vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 162), 28. 63 f. 63[a]. 70[b]. 286; 2) Bsch. Ksp. Salzbergen, Kr. Lingen, 81. 127[a].
v. B. s. Bekeseten.
Bextershagen (Bekesterhagen) bei Herford 208. 225. 246. 248. 287 u. öfter.
Bez- s. Bes-.
Bychethorp, Meierhof, jetzt Bekendorf, sw. v. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld (die zugehörige Bekendorfer Mühle liegt im Ksp. Werther), 35.
Bicke s. Bike, Becke.
Bielefeld (Byli-, Byle-, Bile-velde, -velt, -veldia), Stadt, 31. 77. 119[r],[t]. 167. 174. 176. 184 f. 207 f. 212. 214. 216. 224[1]. 225. 229. 232 f. 237. 241. 248. 263 f. 266. 279 f. 287. 300 (Altstadt). 303. 343. 353. 357; Münze 215. S. Sparenberg. Bürgermeister 228. 237. 241. 247. 253 f. 258. 271. 286. 288. 292 f. 298. 304 ff. 307. 311 f.; Pfarrer 272. 303; Priester 290; Vikarie 215. 218. 240; Dechant (Kapitel) an St. Marien (in der Neustadt) 203. 204[a]. 219 f. 225. 230. 235. 239. 248. 257. 260. 281. 313.
v. dem Bussche dort 194. 202.

204[a]. 209; van me Rede dort (= van dem Hede 237. 260?) 233.
Höfe 196. 225. 343 (upm Honlo); Hove to Hatlage vor B. bei der niederen Mühle 322; s. Lutfardeshove u. Bileveld.
v. B. Greta 172. Herr Simon 225.

Biemsen (Bi-, By-mes(s)en), Dorf bei Salzuflen im Fst. Lippe, 159, 166 f. 185. 190. 199. 226. 229. 237. 262.
v. B. Herm. 262.

Bieren (Beren, Byren), Dorf u. Gut bei Bünde, 28. 73. 120. 314. 343. 349.
v. B., Ritter, Joh. 91. 159. 172, Herb. 195. 198, Joh. 202. 209, dessen Sohn Joh. 220. 235.

Bierhaus 349. 359.

Bike- s. Beke-, Becke-; Bikehusen s. Becksen.

Bilevel-de (-dia, -t) s. Bielefeld.

Bileveld, jetzt Bilenfeldt, Hof Bsch. Netteberge Ksp. Bork, 339. 366.

Byliche s. Billick.

Bilinkhuson 43, richtig Bilsinchusen, s. Bilsinch.

Billick (Byliche), Bsch. Ksp. Wettringen, 40.

Billinkhusen 289 s. Büllinghausen.

Bilsinc(h) (Bilinkhuson Belsink), alte Bschsabt. u. Hof, jetzt Bils, in Bsch. Ramsberg Ksp. Schöppingen, 43. 80. 128[a]. 181. 201. 226. 257. 278. 321. 344.

Byl(i)vel-de (-t) s. Bielefeld.

Bimes(s)en s. Biemsen.

Binthe s. Bente.

Byren s. Bieren.

Bischopes hus zu Jöstinghausen, jetzt †, 241. Vgl. Bispink.

Bysenkampe s. Besenkamp.

Bis(s)cop J. 88; H. 102.

Bispink J. 284; B. oder Hermanshove s. Hermanshove.

Bist (Byst, Beesten), eingegangener Ort bei Lemgo (prope Lemgo 264, in munitate Lemgo 212), an welchen der Biester Berg s. v. Lemgo erinnert, (vgl. Preuss u. F. II S. 53, I S. 92) 24. 37. 67. 73. 78 f. 115[l]. 122. 138. 166. 173 f. 185. 190 f. 197 ff. 200. 202. 203 f. 207 f. 211 f. 214 f. 224 f. 227. 232. 237 f. 240. 242. 247 f. 251. 253. 261 f. 264. 279. 292. 300. 314. 323. 336. 340. 361.
Bister Mass 336; Bister Berg 291.

Bisterpo, Ort, 330.

Bitter H. 295. 302.

Bitzen (Betze), Dorf Kr. Altenkirchen im Rheinlande, 9. 60.

Bitzendale 58[e].

Blankena, v. B., Herm. 32[a].

Blankenhagen 90.

Blasheim s. Blasne.

Blasne 1) (Vlasne), Bschsabt. Ksp. Werne, 44[d]; 2) (Blasme, Blassen), Dorf, jetzt Blasheim, bei Lübbecke, 176. 282.
v. B. W. 167.

Blawkogel J. 321.

Ble(ec)kman, jetzt Bleckman, Hof Ksp Bork, 338. 358. 366.

Blesse(re) 119[k]. 202 (Frise gen. B.). 222. 228. 239. 249. 253 f. 264. 269. 279 ff. 291. 315.

Blyer 318.

Blocman 103[o]. 177.

Blomberch H. 292. W. 308. 311.

Blomberg (Blom(en)-berch, -berge), Stadt im Fst. Lippe, 272, 279 (Droste da). 337.
Pfarrer 288.

Blome 188. 193. 195 f. 198. 258.

Blomenberg(e) s. Blomberg.

Blomensteyn C. 247. 253.

Bobbenhuson s. Babenhausen.

Bobbinkhus R. 247.
Bobergh J. 173.
Bobers, v. B., 355. 361.
Boce- s. Boke-mole.
Bochem s. Sandbockum.
Bocholt (Boeckholdia), Stadt Kr. Borken, 274 (Pfarrer).
Bochorne s. Bockhorn.
Bochornes hus 235.
Bochorst, Ksp., s. Bockhorst.
Böckel, tom B., Gut bei Ostkilver, 343. 349.
Böcker, Kotten Bsch. Stockum Ksp. Werne, 366.
Bockhorn (Bokhornon, Bochorne), alte Bschsabt. bei Brackwede u. Hof, jetzt Hof Bockerman, ö. v. Brackwede, 32. 44 Anm. 76. 118[l],[p]. 162. 192. 343.
Bockhorst (Bochorst), 1) Dorf Kr. Halle in Westf., 204[a]; 2) Bsch. Ksp. Barnstorf Kr. Diepholz, 84. 102.
Bockhove s. Bechove.
Bockschatteshus, jetzt Bockschatz, Hof bei Peppmeier Ksp. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, 283. 290.
Boctessem s. Botessen.
Bode 115[d]; S. 256. 258.
Bodekere, de B., 119. 120[b]. 128[p]. 177.
Bodenwerder (Bodewerde, tom B.), Stadt bei Polle Kr. Hameln, 217.
Bödinghausen, Dorf s. v. Enger Kr. Herford, 359.
Boeckholdia s. Bocholt.
Boeckman L. 315; s. Bokeman.
Boede, v. B., s. Wede.
Boele B. 321.
Boelsen s. Bulsten.
Bogeholt G. 256. 266. R. 320.
Bögekamp 359. 364.
Bogenacke 114[s].
Bogenere 117.
Böhmer, v. B., 352.
Boichusen, v. B., Herm. 117[w].
Boick, Gut, 339.
Boienhus s. Beie.
Boissman 340.
Bokeler J. 257. 262.
Bokeman 110[r]. 116[d]. 250; s. Boeckman.
Boke-(Boce-)mole bei Borde 63[a]. 120[e],[h].
Boken, van der B., Dion. 255 f.
Bokenevorde, v. B., Rotg. 106[g]. 180.
Bokenhus in Edessen 204.
Boldewini B. 284. 318.
Bole, de B., Hof, jetzt Bohle, Ksp. Ibbenbüren Bsch. Alstedde, 128[b].
Boleke gen. Wimman 173.
Boleman s. Bolleman.
Bolle 89. 102. 110[m].
Bol(l)eman 88. 105[g]. 167. 194. 196. 201. 207.
Bollinc 110[h].
Bolte 121[g]. 318.
Bomhus s. Boninchus.
Bommevede, de B., Ksp. Südkirchen, jetzt †, 220.
Bon-gard (Ban-), v. B., 349.
Bone s. Bonenhus.
Bonel(l) s. Bonnell.
Bonen(Bo(e)nink-)-hus, jetzt Böne, Bsch. Handarpe Ksp. Wellingholzhausen 253. 259. 342. 348. 354.
Bonifaz IX., Papst, 15.
Boninc(Bonig, Bom)-hus Ksp. Ladbergen 123[r].
Boninge(n) s. Bennien.
Boninkhus s. Bonenhus.
Bon(n)el(l) 224[l]. 259. 271. 273. 276. 280 f. 284. 286. 289 ff. 294. 297. 302. 311. 315 f. 321.
Bonninghausen (Buninchusen), Bsch. nw. v. Curl LdKr. Dortmund, 45.
Bonorden, Stadtchirurg, 367[x].

Borbeke (Borebeke), jetzt Bornbrede mit Bach vor dem Steinthor w. v. Herford, 111r. 160. 169. 186. 188. 198. 200. 203. 207 f. 210 f. 220. 222. 227. 229. 231. 237. 250. 252. 269. 276. 282.
Borch (Borg), van der B., Ritter, Fred., Knappe, 232. 260. Dietr. 272. 279. Sim. 307.
Borchardeshus, jetzt Borchart, Hof in Exter, 226.
Borchardink (Borghardink) in Salzuflen 101h. 102. 110s.
Borchardinkhof, jetzt Hof Borgelt (zerstückelt) Ksp. Hagen bei Iburg, 314.
Borchorst s. Borghorst.
Borchstenvorde s. Burgsteinfurt.
Borchus(en) [Fst. Lippe Amt Blomberg; vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes. S. 115], v. B., 224. 226. 232 f. 235 f. 250 (B. Hof im Libberfelde). 305. Vgl. Barchusen.
Borde (Burde), alte Bsch. im Centrum des Ksps. Steinhagen, (vgl. Erhard, Cod. dipl. Nr 258) 33. 35. 49. 63a. 74. 76. 117 120a.e,h. 158. 343. Vgl. Waterborde.
Borderhagen, Bezirk mit Holzgrafschaft u. Hof, 199.
Borebeke s. Borbeke.
Borg s. Borch.
Borgardink in Wickede 339.
Borge, Ort (wohl Börry sö. v. Hameln; vgl. Westf. Ztschr. 41. Bd. I. S. 57 f.) 8.
Borgekamp in Bernbeck 365.
Borgelink 106g.
Borghardink s. Borchardink.
Borgholzhausen (Borcholthusen), Stadt Kr. Halle in Westf., 202. Vgl. Holzhausen.
Bsch. s. Sedinchusen.
Borghorst (Borchorst) [Dorf Kr. Steinfurt], v. B., Ritter, Herm. 182a. 201. Dider. 224.
Bork (Borke), Dorf Kr. Lüdinghausen.
Bsch. s. Netteberge.
Höfe 338 f. 358. 366.
Boroctra, Gau, 3 f.
Börry s. Borge.
Borries, v. B., 341 f. 351.
Borse, Ritter, Lud. 279.
Borstekenbrink s. Herford.
Bortel(len)bach s. Bürdenbach.
Bortslo, v. B., Borch. 215.
Borttel(len)bachg s. Bürdenbach.
Bose (Boze) Everh. 161. 185. Sifr. 195. Conr. 211; 357.
Boseke G. 224l.
Boseler s. Boteslere.
Bosikenhove in Oldendorf bei Borgholzhausen 76l.
Bosterhusen s. Brosterhusen.
Boterssen s. Botessen.
Boteslere (Boseler), jetzt Botzlar, Rittergut Ksp. Selm, 45. 286.
Botessen (Boctessem, Boterssen), Ort (Bsch.?) bei Volmerdingsen, 71g. 111p.
Botmer 191.
Bovenhusink 228.
Bowershus (B(r)uwer(e)), jetzt Kolonat Böwer Ksp. Wettringen Dorf-Bsch. Nr. 42, 126a,c. 201. 344. 351. 366.
Boze s. Bose.
Brack s. Brake u. Brackman.
Bracht s. Menkenbracht.
Brac(k)man (Brag-, Brak-man, Brack), A., 16. 112 f. 202. 210. 226. 235. 240. 341. 359.
Brackwede (Brac-wide, -wede, Brequide, Barch-, Braick-, Braeck-, Brake-wede), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 32. 76m. 117i. 118. 160. 162. 192. 203. 248. 263. 270 f. 277. 279 f. 282. 285. 296. 329.

Digitized by Google

335. 343. 352. S. Osterhusen, Waterborde, Quelle u. Merle.
Brake (Brak, Brac(k), Braick, Brach, Braeck, Brek) 1) (Cisebrac, Niederen B.), Dorf (nicht nö. v. Herford, sondern) LdKr. Bielefeld, 8. 28. 69. 113. 248. 254 = 269 (Fischerei dort). 283. 285. 294. 308. 313. 328. 333. 341; 2) Ortsch. u. Schloss bei Lemgo im Fst. Lippe, 174. 185. 199. 289 (Droste dort). 291 (Masbroke dort).
v. B. 169. 172. 188. 200. 210.
Braeckwede s. Brackwede.
Braed A. 253.
Brag- s. Brack-man.
Braick s. Brake.
Braickwede s. Brackwede.
Brak- s. Brack-man.
Bramesche(yd) s. Bremscheid.
Brand(es guyd) zu Herringhausen Kr. Herford, jetzt Brandhof Nr. 4 dort, 298. 347. 354. 357 f. 364.
Brandink H. 313.
Brane- s. Brone-kissen.
Bran(t)horst, jetzt Brandhorst, nw. v. Bermbeck Kr. Herford, 49. 49d. 165 f. 347.
Brantmolle(r), de B., Brand-mühle (-müller) bei Theninge s. v. Südlengern, 321. 329. 334. 342.
Brannschweig (Brunswyck), Stadt, 321.
Braxator 79. Vgl. Bruwere.
Brechteke 108.
Bredbu-rin (-ren) s. Bühren.
Brede (Breda, Bredi, Brede(n)), Meierei bei Matorf u. Güterbezirk (dat Kockampt) zwischen Schötmar u Talle Fst. Lippe [Name ist erhalten in Breden ö. v. Salzuflen] 26 f. 45. 46r. 47a. 55. 67. 70. 79. 87. 101. 109q. 138. 140 ff. 152. 163. 197. 200. 220. 226. 229. 238. 256. 267. 280 f. 286 f. 340.
v. B. Joh. 101q.
Bredelage (Bredenlage), jetzt Brelager Hok, Bschsabt. Ksp. Elte Kr. Steinfurt, 40a. 81. 125s. 126p. 344. 351. S. Anestorp.
Bredeman 121s.
Bredenbe(e)ke (Bredenbig, Bredinbiki, -beke) Hof u. Güterbezirk, jetzt Bredenbach bei Bredenmeier in Falkendiek Ksp. Stift Berg bei Herford, 23. 44 Anm. 48 f. 52. 64. 70r. 71. 86 f. 111. 139 f. 147 f. 150. 152. 164. 201. 205 f. 232 f. 250. 253. 264. 279. 284 f. 291. 305 f. 341.
Bredenlage s. Bredelage.
Bredensick J. 342.
Bredenstein J. 339.
Bredeskede s. Breitscheid.
Bredi s. Brede.
Bredin- s. Breden-becke.
Breitscheid (Bredeskede), Dorf Kr. Neuwied, 61.
Brek s. Brake.
Bremen, Bistum u. Stadt.
Münze 84. 145; Domherren 205.
v. B. Lib. 271.
Bremer (Ober-B.) zu Bieren 343. 349.
Bremscheid (Bramesche(yd), Breme(n)sche(t)), Ober- u. Nieder-B., Dörfer Kr. Meschede. 236. 242. 339.
v. B. Wichhard 243. 248. 254.
Brennere, Ritter, 129.
Brethorst 89. 110s.
Brequide s. Brackwede.
Brick, de B., 339.
Brinchof (Brinchus, tom Brinke) 1) in Marpe, jetzt weder in Grossen-, noch Kleinen-Marpe bekannt, 197. 212. 219. 254; 2) in Herbern, jetzt Brinkman Bsch. Nordiek, 302.

Brinchus, ton B., (Brincman), Bschsabt. u. Hof, jetzt Brinkman Nro. 2, Ksp. Dornberg, 118. 163 f. 190. 277. 342. 352. 359. S. Brinchof.

Brincman, jetzt Brinkman, Bsch. Osterledde Ksp. Ibbenbüren 128; in Löhne 352. S. Brinchus.

Brinke 1) v. B. Lud. 83; 2) up den (uppen) B., a) Hof zu Wallburg Ksp. Schötmar, jetzt Brinkmeier in Bsch. Grastrup Nr. 1 Ksp. Schötmar, 108; b) Hof, später Wesseling, Bsch. Kersenbrok Ksp. Wellingholzhausen, 74[m]. 116; vor dem B. zu Bermbeck 359. 364. S. Brinchof.

Brink- s. Brinc-man.

Brochterbeck, Dorf Kr. Tecklenburg. Höfe s. Lemenkule.

Brochus, dat B., 1) to Hatlage, zwischen Heepen u. Bielefeld, 158. 199. 225.

Brochusen (Brokhuzen), Bürger in Lemgo, 205. S. Brokhausen.

Brock s. Broke.

Bro(c)kman O. 248. 279; lüttke u. grote B. 339. S. Broke.

Brocledeshusun, Broclidihuson, Brocledh(e)-, Broclethe-, Brockel-husen s. Brokelhusen.

Brocsetherhusen s. Brosterhusen.

Broke (Broike) 1) Bsch. Ksp. Walstedde oder nö. v. Bergcamen? 44. 339; 2) im B., a) Ortschaft bei Hohenhausen im Fst. Lippe 163 (Meierhof u. Mühle) = 280; b) im Krentruper Hagen 342. 353; 3) to den (tom, to) B., Hof (Mühle) unweit Hellerhausen u. Pehlen, 163. 177. 196 224. 287; 4) tom B. L. 288.

van den B. Joh. 166. 174. 195. Herm. 196. 202 f.

Brokelhusen (Brocledeshusun, Broclidihuson, Broclethe-, Brocledh(e)-, Brokelde-, Brockel-husen), Meierei im Ksp. Herford, jetzt †, 35. 44 Anm. 54. 67. 78[h]. 86 f. 107. 152. 340.

v. B. Hinr. 89. Assele 170. 172. 188. Lutb. u. Joh. 170.

Brokenewagen 110[m].

Brokhausen (Brochusen), Dorf Amt Detmold im Fst. Lippe, 8. 43.

Brokhuzen s. Brochusen.

Brok- s. Brock-man, -meier; s. Broke.

Brokseten, jetzt Brok, Bsch. Ksp. Ostbevern, oder Bschsabt. Brok Ksp. Glane, 41.

Bromerigtorpe s. Brüntrup.

Broni-(Bron(e)-kissen, -kessen) s. Brönninghausen.

Brön(n)inghausen (Brunecheshusun, Brunekishusen, Brunekissen, Bronikessen, Bron(e)-, Brane-kissen), Bsch. bei Heepen LdKr. Bielefeld, 33. 46. 74. 76. 78. 101[n]. 118[i]. 119. 162 f. 202 f. 213. 225. 237. 247. 260. 263. 268. 313. 352. 356.

Brosterhusen (Brocsetherhusen), alte Bschsabt. Ksp. Selm, Name ist erhalten in Hof Brosterhus Ksp. Selm (früher zu Ksp. Nordkirchen gehörig) Bsch. Westerfeld, 45. 181. 220. 247. 278.

Brügge, v. der B., (de Ponte) 112. Anm. 170 f. 173. 188. 195. 198. 200. 203. 222. 268.

Brüggehove 304.

Bruggink J. 322.

Bru(g)merigt(h)orp(e) s. Brüntrup.

Brun 1) oder Stortekule, jetzt †, Hof Ksp. Horstmar Kr. Steinfurt Bsch. Schagern, 85; 2) (Brune) zu Frohrsen 344. 352; 362.

Brunecheshusun, Brunekishusen, Brunekissen s. Brönninghausen.

Brunecthorp, Bruninctorpe s. Brüntrup.
Brunensteyn s. Brunstein.
Brungerinc 114.
Brünink 211. 226. 229 f. 232. 244. 250. 270 f. 273. 297. 303 f.; B. oder Schmedinch 210; B. oder v. Neem 217.
Bruno 73.
Brunschwyck s. Braunschweig.
Brunstein (Brunensteyn), hof by dem brunen steyne to Herford, 218. 256. 282. 287. 311. 321.
Brüntrup oder Brüntorf (Bru(g)merigt(h)orp(e), Brumerinc-, Bromerig-, Bruninc-, Brunec-t(h)orp(e), -dorpe), Dorf Amt Hohenhausen Fst. Lippe, 6[4]. 25. 27. 73. 115. 136. 176. 280. 287. S. Sutbruninctorp(e).
Bruwere (Büwer(e)), de B., s. Bowershus u. Braxator.
Buck (Buc, Buk), Ritter, L. 32[a]; Gerh. 79. 167; B. v. Karsem, Ritter, 178; Joh. 184; s. Sohn Hinr. 188. 194; Alh. 211; Alb. 212; Henr. B. v. Ildenshusen 220.
Bückeburg (Buckenborch), Stadt. Droste da 294.
Buckes s. Buck.
Buckes(s)en s. Büx(t)en.
Bückink gen. Croich 270.
Bucstishusun s. Büxten.
Buczen s. Büxen.
Budde 111[q]. 128[q]. 179. 187. 194. 196. 203. 207; Bsch. Stockum Ksp. Werne 366.
Buer (Bur(e), Buyr), Dorf bei Melle, 179. 187.
Bsch. u. Höfe s. Loderinctorpe u. Eiken.
Höfe 207. 249. 260. 263. 306. 308. 321.
Buginithi s. Bünde.
Bühren (Bred-burin, -buren), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83[k].
Buinithe s. Bünde.
Buyr s. Buer.
Buk s. Buck.
Bukengshove 339.
Buk(kes)sen s. Büxen.
Bulceten s. Bulsten.
Bulleman A. 318.
Bullenkop J. 243. 250.
Büllinghausen (Bullinc-, Bullync-, Bullink-, Bil(l)ink-husen, -huzen), Domaine (Hof u. Mühle) zwischen Lieme u. Hardissen Fst. Lippe, (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes. S. 116), 165. 191. 196. 199. 212. 216. 234 f. 250. 289 f. 298. 306.
Bulrebeke, alte Bschsabt. Ksp. Bork, deren Namen Hof Bullerbeck Bsch. Netteberge dort erhält, 45.
Bulseton s. Bulsten.
Bulsinc, Ritter, 79.
Bulsten (Bulseton, Bulceten, Boelsen), Bsch. bei Melle, 36. 47. 95 Anm. 348.
Bült (dat oder de Bulte), Hof beim Marienberge vor Herford, jetzt die Bülte (Besitzer Bülteman) Ksp. Stift Berg dort, 195. 211. 229.
Bünde (Buginithi, Buinithe, Bynethe(n), Bunethe(n), Bunde(n)), Stadt Kr. Herford, 3[g]. 30. 71 f. 79. 104[n]. 113[i,m]. 114. 115[a]. 116[b]. 164 = 198 (Mühle). 202. 217. 233. 250. 279. 287. 291. 300. 306. 342. 349. 354. 357 ff. 364.
Pfarrstelle 183. 365[b]. 368.
Bsch. s. Aschen, Beninkhusen, Muckum, Spradowe. S. Enichlo, Gevinchusen, Hücker, Ludermehusen, Südlengern. Mark 362.
Höfe 113 f. 217. 249. 258. 267.

Buninchusen s. Bonninghausen.
Bur s. Buer.
Burde s. Borde.
Bürdenbach (Burtelebag, Bortel-(len)bachg), Dorf Kr. Altenkirchen, 51. 61.
Burdir, Burder 88[1]. 102.
Burderinc 110[b].
Bure s. Buer.
Bureck in Eilshausen 358.
Burgsteinfurt (Borchstenvorde, Stenvorde), Stadt, 125[e]. 201; Spital zum h. Geiste dort 201. 244. 277; Johanniter 261. 268.
Bsch. s. Seller-Bsch.
Höfe s. Werninc.
v. Stenvorde, Edle, Lud. 235; 268; Everw. 279. 297 f.; Arnd 298. 315; Graf 344. 351 f. 366. 368.
Bursibant, Gau, 2. 4.
Burmeyger L. 313.
Burtelebag s. Bürdenbach.
Burtinctorpe s. Büttendorf.
Busch H. 196.
Busche (Buske) Joh. 177. 239. 251. 255. Kl. 340.
Busch(e), v. B., (de Bu(s)sc(h)o, van den Bussche), Ritter, in Bielefeld. Lemgo u. Sassenberg sesshaft, 32[b]. 39[1]. 44 Anm. 91 f. 95 Anm. 108[b]. 110[t]. 120. 158 f. 162 f. 165 f. 168 ff. 172. 184. 186 ff. 189 f. 194. 196 ff. 199 f. 202. 204 f. 207[b]. 209 f. 213. 216. 219 f. 224 f. 229. 232 f. 235 f. 238 f. 244. 247 f. 251. 253. 255. 258. 261. 264 ff. 269. 273 f. 276 f. 283. 285. 290. 294. 296. 299 f. 302. 305 f. 312 f. 317 ff. 320. 344. 350. 354.
Buschen W. 249. 253.
Busmann(esche) 110[a].
Busse 365.
Bussel J., faber, 242. 251.
Bussemanninc 109[l].
Bussenschmed H. 301.
Bussetitte 173.
Bustede, [Bustedt, Dorf bei Bünde,] de B., H. 107[q].
Büttendorf (Buttinctharp, Burtinctorpe), Dorf Kr. Lübbecke, 8. 329. 334.
Büwer(e) s. Bruwere.
Büx(t)en (Bucstishusun, Buckes-(s)en, Bukkessen, Buczen, Buksen), Bsch. u. Meierhof w. v. Salzuflen Ksp. Schötmar, gewöhnlich Büxen genannt, 8. 27. 32. 163 f. 197. 223. 226. 231. 261. 285. 330. 336; v. Wendt da 330.
v. B. Hartw. 188.

C (s. K).

Calehuson s. Kalehusen.
Calldorf (Kal(l)endorp(e)), Ortschaft bei Langenholzhausen im Fst. Lippe.
v. C. 185. 193. 197. 203. 220 (C. gen. Schenke). 228 f. 233. 247. 252. 281. (Hof der v. C.) 292.
Calthof (Colthof, Colthove, Kolde(n)-, Calden-hof), Hof 1) in Bsch. Bennien Ksp. Riemsloh, jetzt Kalthof, 114[l]. 225. 263. 267. 304. 319. 342. 354; 2) in Elflisten, jetzt Kalthof in Elverdissen, bei Herford, 118[s]; 3) in Heddinghausen 195 f. 204.
Camhage, zum Amte Libber gehöriger Hof bei Herford, 159.
Camp, over den C., s. Overcamp.
Campen, van C., Knappe, 231. 350.
Campo, in C., oder up deme Havere zu Nyenstede 220; de Campo S. Marie s. Marienfeld. S. Velde.
Canowe (Cananohe bei Engelbostel) 209.

Cappel (Kappellen), Ortschaft bei Blomberg im Fst. Lippe.
Grossenmarpe da 313.
Cappeln (Cappel(l)en), Wigbold Kr. Tecklenburg.
Gograf dort 179.
Pfarrstelle 183.
Cappenberg, Kloster, bei Lünen 338.
Propst 286. 297.
Carveya s. Corvey.
Case s. Kahse.
Casling Ksp. Steinhagen 356.
Catelinchuson (Catelinchusen, Katelinchorne, Ke(t)telinchusen, jetzt Bsch. Kertlinghausen u. Gut (Keitlinghaus) Ksp. Ölde, 42. 86. 106t,u. 188. 196. 208. 340.
Catenhorst, wohl richtig Tatenhorst, jetzt Tatenhorst in Hoberge Nro. 7, Hof Ksp. Dornberg, 277.
Cathereghte, Ort im Rheinlande, 59.
Cathove, Kotten, 89.
Catten- s. Katen-horn.
Certzen ((T)zertzen, Zersen), v. C., Ritter, 271. 290. 294. 307. 322. 350.
Cyphus s. Thyhus.
Cisebrac s. Brake.
Cysec (Cysic) 102c; s. Vosseshagen.
Citeman 211.
Clamator 149; vgl. Ropere.
Clanct(h)orp, alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Mesum Kr. Steinfurt (vgl. Niesert, Münst. Urk. S. V S. 114), 40. 81. 126.
Clarenhof (curia by den Claren, Clarenhus) s. Herford.
Clavigera (d. i. Schlutersche) 42g.
Clawesinkhove, jetzt Klausmeier Nro. 5, zu Knolle 282.
Cleoveke O. 207.
Cleykamp 172e.
Cligge H. 259. Vgl. Klye.
Clinge, Bürger in Lemgo, 174. 189. 193.
Closter, v. C., 367l.
Clostermeyger V. 317.
Clute 114. Vgl. Klutman.
Cobben- s. Cornen-rode.
Coblenz (Confluentia), Stadt, 130.
Cocus s. Kock.
Codinct(h)orpe (Koltinktorp), jetzt Küingdorf, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Melle, 75. 117. 264. 295. 309. 342.
Coyk s. Kock.
Cokenhagen 89ff. 170.
Coldehovenere J. Ksp. Fuhlen, jetzt †, 83.
Coldenrode s. Collenrade.
Cole-bad (-bat) R. 251. 264. 273; C. 271. 273.
Colemeyger s. Kalemeyger.
Colen- s. Kolden-stede.
Col(le)nrade (Coldenrode), Dorf Kr. Diepholz, 103n.
Collinc H. 195. 198.
Coloniensis s. Köln.
Colt-hove, -hof s. Calthof.
Comes (Graf; Gogreve?) 105. 129f.
Conesche (Tonesche) 105r.
Confluentia s. Coblenz.
Conradesink 261. 294. 297. 304. S. Richardink.
Conradi J. 210; C.s Haus in Elflisten 250.
Conradinc 103k; Hof, jetzt Konerman, in Osterledde bei Ibbenbüren, 128p.
Cordmüller 350.
Corlebanes-(Corle-,Curle-bonen-)hus to Husede Ksp. Defessene (Essen Kr. Wittlage), jetzt in Hüsede †, während Kurlebaum als Hofname in anderen Bsch.en Essens sich findet, 198. 202. 255.
Cornberg, v. C., 349.
Cornenrode, jetzt Cobbenrode, Dorf Kr. Meschede, 236.
Corninc s. Croninc.

Corte, de C., Hof Ksp. Lengerich Bsch. Hohne, jetzt †, 123.
Corteneve L. 105.
Corvey (Carveya), Kloster, 1. 3. 5. 287.
Corvei(g) (Korvey) L. 264. 279; L. iun. 314. 322.
Cose 114.
Coster J. 315.
Costerinc 114[s]. 118[o].
Cracht 110[t].
Crane W. 247; H. 253.
Cran(Cram)-velde, Over C., jetzt Hof Krawelt Bsch. Bentlage Ksp. Rheine, 81. 125[s]. 126. 271.
Creienberg 70[o]; s. Alberdinktorp.
Crekes-Aa s. Herford.
Cremerinc (Cremere), de sure C., 111[r].
Croich s. Bückink.
Crone, Croninc (Corninch) im Amt Seligenwörden, wohl der Kronhof bei Salzuflen, 88. 101[s,u]. 102.
Crudelhusen, v. C., Joh. 181.
Crudinch, Hof Ksp. Wettringen jetzt † (Cruse?), 201.
Cruissbecker 341.
Crupeshag(h)e(n) 105[s].
Cudernap 91.
Cukelthorpe s. Kökeldorp.
Culehere s. Kulhere.
Culenhus s. Kuleman.
Cumerdure s. Kummerdure.
Curlebonen- s. Corlebanes-hus.
Custodis W. 232.

D.

Dabroke (Abroke(n), (Th)abroc), Hof, jetzt Dabrok, Bsch. Brömeke Ksp. Lippborg, 42[c,f]. 79. 86. 106[b,c]. 180 (die Güter dort werden um 1341 Haus to deme Lo genannt). 254. 272. 293. 307. 320. 340; Wolf dort 79.
Dahlinghausen (Delinchusun, Dal-(l)i(n)c-, Dolinc-husen), Dorf bei Wittlage Kr. Osnabrück, 29. 73. 79. 122. 159. 178. 195. 203. 213. 218. 250. 259. 297. 306. 322. 344.
Dam- (richtig Kamp)-schmidt s. Kampe.
Dannemanschen (Banne-, Dinnemanschen), der D., huys, jetzt Dallman, zu Hillewalsen 262. 268. 279. 283.
Dapifer (Droste) s. Herford.
Darenberg, de D., jetzt Dorenberg, nö. v. Herford 246.
Darenberge s. Dornberg.
Daufenbach (Duvenbag), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 61.
Deem s. Dehem.
Defessen(e), Ksp., s. Essen.
Degenhard (jetzt Detering?) in Elverdissen 101 f.
Dehem (Thehem, De(e)m), v. D., 32[a]. Herm. (v. Te..) 42[s]. 79. 116[c]. 164. 191. 195. 198. 202. 204. 214. 221. 227. 237.
Deienink in Wickede, jetzt †, 339.
Deys J. 230.
Delinchusen s. Dahlinghausen.
Del(l)- (Diel)-brügge(r), Hof Ksp. Dornberg, 342. 352. 359.
Delmenhorst bei Wildeshausen im Grossh. Oldenburg; Droste da 283.
Dem s. Dehem.
Depenouwe s. Diepenau.
Depholte s. Diepholz.
Deplingen, früherer Hof Ksp. Wenden, dessen Namen noch die Flurbezeichnung Dipplinge erhält, 311.
Deppe 116[a]. 305. 307. 309. 312. 317. 319. 343.
Deppenhus Ksp. Langenberg 293.
Depper 323.
Deppink G. 288.

Digitized by Google

Derseburg (Theresburg, Derseburch), Ortschaft, (Deesberg n. v. Vlotho an der Weser?) 27. 46. 101.
Deter(d)ink (Dethardinc) 108. 240. 261. 303. 314. 348. 354 f. 358. 365 (in Vinnen, jetzt gln.); Detert (Detering) zu Hiddenhausen 354. 358. 364 f.
Detmarinc (Detmari filius) H. 177; Hof Ksp. Langenberg, 340.
Detmarinc-torpe (-tarpe) s. Detmerinctorpe.
Detmelle s. Detmold.
Detmerinctorpe (Th(i)etmarinc-, T(hi)etmerinc-, Detmarinc-t(h)orpe, -tarpe), alte Bsch. bei Dornberg, jetzt Deppendorf oder Düttingdorf bei Wallenbrück, 35. 76[d]. 117[t]. 120. 342.
Detmold (Detmelle, Detmolde), Stadt u. Amt, 40 Anm. 200. 243. 353. 365.
v. dem Busche dort 200.
Detten s. Emsdetten.
Diabulus s. Düvel.
Dibrok (Dyk-, Dic-, Dig-broke), Bezirk u. Schulzenhof w. v. Herford, 160. 192. 222. 269. 282; Mühle dort 90. 158.
D. gen v. Horne 242. 252. 254.
Dichoff s. Dyckhof.
Dichus bei Exter 176. 280.
Dick(en) Bruch, im d. B., Amt Enger 349.
Dyckhof (Dichoff), Schulzenhof mit Holzgerichtsbarkeit, entweder der im Wigbold Schöppingen selbst zwischen Kirche u. Stadt Schöppingen belegene Dikhof, jetzt ein Bürgerhaus (Eigentümer Feldhaus), oder der Ebbinghof (d. i. abteilicher Hof) dort, von dem auch Bsch. Ebbinghof benannt ist, 39[g]. 234. 256 f. 315.
Dyckman (Dikman) H. 217. 221. 223. 228.
Dicmans hus in Ellinghausen 210.
Dicporte s. Herford.
Didessen H. 173. S. Didissen.
Didissen s. Ditzen.
Diebruk 362.
Diekman 367[i].
Dielbrügger 342; s. Delbrügger.
Diepenau (Depenouwe), Flecken Kr. Nienburg.
Droste da 283.
Diepholz (Depholte), Flecken Kr. Diepholz L. Hannover, 177.
v. D., Ritter, 103[z].
Diestedde, Dorf Kr. Beckum.
Bsch. s. Evincthorpe.
Krassenstein da s. Krasselenstein.
Digbrok(e) s. Dibrok.
Digmanning K. 236.
Dik- s. Dyck-man.
Dylies J. 254.
Dymelman H. 262.
Dingerdissen (Thin(g)cheredeshusun, T(h)in-, Tyn-gerdissen, Dyngherdinchusen), Bsch. Ksp. Ubbedissen Kr. Bielefeld. 32 f. 76. 121[d]. 158. 162 f. 199. 278. 286. 289. 344. 352.
Dinglinghausen (Ding(e)linchusen, Dynger(d)inkhusen), Bsch. u. Meierhof bei Lütte ö. v. Lemgo, 260. 264. 267. 277. 281. 294. 305.
Dinne- s. Danne-mansche.
Dissen (Dissene), Dorf Kr. Melle.
Bsch. s. Erpen.
Höfe s. Palsterkamp.
v. D., Bürger zu Osnabrück, 209. 222. 225. 249.
Dittfurt, v. D., auf Lübrassen 355.
Ditzen (Diddeshusun, Didesson, Dyd(d)essen, Didissen), Bschsabt. 1/4 St. v. Heepen, 3 Höfe, jetzt zu Ollentrup gehörig, 32. 44 Anm. 49. 53. 65. 76[k]. 86. 118. 152.

162. 192. 196. 208. 213. 250. 270. 276. 280 f. 282. 296. 313. 343 f.
Dobbelstein (Dobelsten) 89. 102f. 110a.
Dobelhove zu Herford (Libbere), 170. 197. 202.
Dobelsten s. Dobbelstein.
Docke- s. Dok-hove.
Dodelyn C. 236.
Dodel(dis)sen s. Dölsen.
Dokhof (Doe(c)k(e)-have, -hove) s. Herford.
Doleke 178.
Dolinkhusen s. Dahlinghausen.
Döl(l)ner zu Bünde 342. 354. 364.
Dölsen oder Döldissen (Dudilishusun, Dudel-sem, -sen, Dodelsen, Dodeldissen), Dorf bei Bechterdissen Fst. Lippe, 27. 76. 121. 158d. 161. 199. 286. 352. 356.
Donepe (Donop) [Donop bei Lemgo], v. D., Joh. 32a. 245. 248. 252; Brun(o) 261. 296. 349.
Dono (Donuwe, Dono(u)w(e), Donaw), früher Meyninchusen (vgl. Eininghausen, Bsch. jetzt Ksp. Borninghausen, früher Ksp. Rödinghausen), Bschsabt. in Bsch. Bieren nw. v. Bünde Kr. Herford, 29. 73. 79. 122. 178. 196. 203. 204a. 213. 218. 297. 322. 344.
Donopering (Doneperink) 234. 250.
Donop s. Donepe.
Dono(u)we, Familie, 90. 169. 188. S. Dono.
Dorenberg(e) s. Dorn- u. Daren-berg.
Dörenthe (Thurneze, T(h)ornethe), Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 41. 81. 128.
Doringen 129.
Dornberg (Thornbergon, Thornberge, Dorenberg(h)(e), Darenberge), Dorf-Bezirk (Klein- u. Gross-D.) u. Meierhof LdKr. Bielefeld 33. 35. 74 f. 116e,p. 117. 118a,b,d. 119c,f,u. 163 ff. 264. 280. Vgl. Grossendornberg u. Müdehorst.
Pfarrstelle 18. 118. 183. 270. 322. 368.
Höfe 277. 313. 342 f. 352 f. 356.
v. D. Arn. 117r; vgl. Noltink.
Doroven G. 314.
Dorpe, uth den D., jetzt Utrup, Hof (Besitzer Feldman) Bsch. Middendorp Ksp. Saerbeck, 181 f.
Dorsten (Dursten), Stadt Kr. Recklinghausen.
v. D. Wessel 285.
Dortmund (Tremonia), Stadt, 100.
Dotsche, de D., (Dutese, Doteze, Dotese, to [de]m D.), Bezirk u. Hof, jetzt †, Ksp. Hillentrup Fst. Lippe, 162. 202. 260. 267. 278. 281. 289. 317.
Dötschman H. 316.
Döttesfeld (Dutesvelde), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 61.
Dove 102. 219.
Draffan s. Graffan.
Drantum (Drant(h)em), Bsch. u. adl. Haus w. v. Melle, 187 (Budde dort).
v. D. Joh., Knappe, 240. 248. 263. 308. 320 f.
Drebber (Drebbere), Ortsch. an der Hunte nö. v. Diepholz.
v. D. 102h,i. 130 f.
Dreyen (Trhine, T(h)reine, Dreyne), Dorf nw. v. Enger Kr. Herford (vgl. Preuss u. F. III Nro. 1532), 8. 30. 72. 114g. 333.
Höfe 342. 354. 357. 359 f. 364 f.
Dreyer zu Heide in Westkilver 349.
Dreyerwalde, Ksp. bei Rheine.
Höfe s. Rythus.
Dreyger J. 268.
Dreyne s. Dreyen.

Dreini (Dreine, Drene), der Dreingau (vgl. Karte zu Tibus, Gründungsgesch. der Stifter u. s. w. des Bistums Münster), 3f. 42. 86.
Drensteinfurt (Dreynstenvorde), Stadt Kr. Lüdinghausen.
Bsch. s. Northorpe.
v. der Recke dort 283.
Dreschave bei Herford 310.
Dresche, tom D., Kotten Ksp. Bünde, 249. 267.
Dresing 350. 355.
Drifft J. 350.
Drolshagen, Stadt Kr. Olpe, 339.
Dörfer des Ksp. s. Berling- u. Öhring-hausen.
Dröge 350.
Drop R. 236.
Drose H. u. T. 339.
Drossan (Drusyan(e), Druzian, Drosiane 188. 195. 198. 320. Vgl. Draffan.
Droste 122e,k. 173. 190. 194. 197. 204. 214. Vgl. Dapifer.
Druckepennyng 235; s. Post.
Drusyan(e), Druzian s. Drossan.
Dücker 365.
Dudel-sem (-sen) s. Dölsen.
Dudenhusen (Dudenhuson), Dorf Düdinghausen Kr. Nienburg, (nicht Duddenhausen Kr. Hoya oder Duensen), 42. 83k.
v. D. Tid. 211.
Dudenhuzen H. 222.
Dudilishusun s. Dölsen.
Dudo 130.
Duggenberg H. 262.
Duisburg (Duseborg, Dusburg), Stadt, 50. 57.
Dulwener J. 315.
Dumere, Ort, (= Dummerstorpe?) 8.
Dummers-torpe (-tarpe), wohl jetzt Dummerten, Dorf Kr. Lübbecke, 329. 334. Vgl. Dumere.
Dünne (Dunnithe, Dunnethe(n), Dun(ne)d(h)e(n)), Dorf bei Bünde, 8. 30. 72. 113. 141. 329. 334. Schulze u. Höfe dort 113. 342. 356. 359. 364.
Dunnebrucghe(T(h)unnebroke), jetzt Dunnebrok, Bschsabt. in Bsch. Westerwiede Ksp. Laer bei Iburg (wo auch ein Hof Dünnemeyer liegt), 82. 123.
Dunnehovet 112d. 167.
Dursten s. Dorsten.
Dusburg, Duseborg s. Duisburg.
Dusdik 222. 231; D.sbäumer 355.
Dusinc (Duzinch) J. 103t. 177. J., Knappe, 215. H. 303.
Duster J. 242. 246.
Dusterenhus, v. D. Herm. u. Arn. 110d.
Dutenhem s. Duttenheim.
Dutese, to den D., s. Dotsche.
Dutesvelde s. Döttesfeld.
Dut(t)enhe(i)m, jetzt Dutum, Bsch. Ksp. Rheine, 40. 207; Hof lütke D. dort, jetzt nicht mehr da (lag, wo jetzt die Eisenhütte v. Webers u. Comp. steht), 207. 209.
Duttinchem 79.
Dutze(n), v. D., 130. 350. 362. S. Dusinc.
Duvel 110a. 130; Ritter, 176. 207. 239. 249. 299. 306. 330. 335.
Duvenbag s. Daufenbach.
Duzinch s. Dusinc.

E.

Ebbedink (Ebbekink) zu Spradow 342. 349. 356. 359. 364f.
Ebbekink gen. Aeskule 321.
Eb(be)mey(g)er 172. 355. 362.
Ebbinchusen s. Evenhausen.
Ebbinchuser (Elbinchuser) hagen, jetzt Evenhauser Holz, 329.

Ebdinkhof, wohl der alte Fron-(Haupt)hof (= 123[t]) zu Lienen, jetzt †, 284.
Ebmeier s. Ebbemeyger.
Ecberti filius (= Egbertink) 177.
Ech, v. E., Ritter, Joh. 175.
Eckem s. Eiken u. Eikum.
Echerinctorpe, v. E., Volkw. 172.
Echof, jetzt Eikhof, in Schweicheln 160. 269. 282.
Echolte s. Ekholt.
Eck, Ecken s. Eiken.
Eckenem s. Eickum.
Eckenrode s. Eggenrode.
Eckerinchusen s. Eggeringhusen.
Eckman A. 243 f. 254. J. 299.
Ed(d)els(s)en s. Edelsen.
Eddeshusun, Ed(d)es(s)en, Eddissen s. Ehrsen, Edissen u. Edelsen.
Edelsen (Etheleshuson, Ethels(h)em, Eddels(s)en, Edessen), alte Ortschaft bei Jöllenbeck Kr. Herford (das jetzt wüste Eddesen bei Varenholz Fst. Lippe?) 23. 71[f]. 104[e]. 111[l]. 138. 160. 165. 200 f. 246. 272. 282. 287. Vgl. Ehrsen.
Mühle dort 160. 201. 282.
Ederdissen 196.
Edissen (Edessen, Edesynch), ausgegangene Ortschaft bei Lemgo, 162? Vgl. Ehrsen.
v. E., Arn. 67. Henr., Ecberts Sohn, 200. 210. Eliz. 215. 223. Tileke 226. 250. Joh. 306.
Egerynkhuys Ksp. Lienen 277.
Eggenrode (Eckenrode), Dorf Kr. Ahaus, 127[q].
Eggerdink oder Holhus C. 305. 313.
Eggeringhusen (Egge-, Ecke-rinchusen) [vgl. Dürre in Westf. Ztschr. 41 Bd. I S. 73], wohl Eirinkhusen bei Plettenberg an der Lenne oder Oehringhausen, Dorf Kr. Olpe, 8. 327. 330 (Wald da). 331. 336.
Egin(c)t(h)orpe s. Entrup.
Ehchem s. Eiken; vgl. Eickum.
Ehrdissen (Herthersen? Erdissen), früher Erdedessen (vgl. Preuss u. F. II S. 150) Bsch. Amt Örlinghausen Fst. Lippe, 8? 283. Vgl. Hardissen.
Ehrentrup (Eygeringtorpe), Dorf Amt Lage Fst. Lippe, 247.
Ehrsen (Eddeshusun, Ed(d)es(s)en, Ed(d)issen, Ehrdissen) bei Schötmar Fst. Lippe (vgl. Preuss u. F. III Nro. 2045, IV. Nro. 2852) 26. 46. 101. 162? 163. 166. 193. 197 f.? 200. 204? 205. 208? 245. 260? 282? 286? 287? 307? 339. 353. Vgl. Edelsen u. Edissen. S. Lindemanneshus.
Eydinchusen G. 243.
Eidinghausen (Eydinchusen), Dorf bei Oeynhausen Kr. Minden, 224[1].
Eyelshus s. Eilshausen.
Eygelhusesche s. Engelshusen.
Eygeringtorpe s. Ehrentrup.
Ey(e)lwersen [Eilversen bei Fürstenau], v. E., J. 231. 243. Frau 248.
Eiken (Eck, Eken(em), Ek(e)nen, Ekem), Bsch. Ksp. Buer bei Melle (u. Ksp. Melle), 36. 47. 95 Anm. 240. 263. 308. 321. Vgl. Eiken.
Eikum (Ekham(an), Echam, (E(h)chem, Nederen Ekhem, Eyken), Dorf bei Herford (vgl. Preuss u. F. II Nro. 1406), 8. 28. 63. 70[b]. 166. 202. 216. 218. 228. 280.
Eile, Hof Ksp. Rödinghausen, wohl Ühlman, jetzt Grotemeier Nro. 17 zu Westkilver, 48.
Eylbragt (El(e)bracht) W. 231. H. 248. 257. 270. S. Grest.
Eileshusen s. Eilshausen.
Eilinchusen s. Elling- u. Eils-hausen.

Eilshausen (Eileshusun, Eilis-, E(i)l-(l)es-, Eleys-, Ey(e)ls-, Eilinc-hus(en)), Dorf Kr. Herford, 8. 31. 72q. 165 f. 198. 200. 230. 327. 332. 340. 342. 354. 357 ff. 362 (Mark). 364 f.
v. E., Arn. 105q. 114. 158. 171. Herm. 207. 210. 216. 218. Herm. u. s. Schwester Locke 228. 234. 241.
Eylwersche s. Eyelwersen.
Einchusen s. Eininghausen.
Eynctorpe s. Entrup.
Eine(n)hus, Eynhus (sola domus) s. Enenhus.
Einethorp, Eynig-, Eyni(n)k-torpe s. Entrup.
Eininghausen (Einkhusun, Einic-husun, E(i)ni(n)k-, Eink-, Ennik-hus(en)), Dorf sw. v. Pr.Olden-dorf Kr. Lübbecke, 29. 36. 48. 79. 122. 178. 340. 344.
Eyntorpe s. Entrup.
Eisbergen (Eyseberghe), Dorf bei Minden, 8.
v. Düvel da 330.
Eysenhe(y)de, de E., Ksp. Bünde 249. 267. 278.
Eissel s. Essele.
Eken(em), Ek(e)nen, Ekem s. Eiken.
Ekham(an), Ekhem s. Eikum.
Ekholt (Echolte), 1) Bsch., jetzt Eickholt, s. v. Melle, 29. 79. 122q. 158. 269; 2) Bschsabt., jetzt Eichholz, bei Gehlenbeck Kr. Lübbecke 176. 282.
v. E., Joh. 241.
Ekhus, jetzt Eikhof, in Eikum bei Herford 202.
Eknen s. Eiken.
Elberding, Mühle zu E., jetzt Haus Elperting Ksp. Mesum, (Besitzer Höping) 344 = Elberg 351.
Elberg oder Mumperow zu Mesum 351; s. Elberding.
Elbinc- s. Ebbinc-.
El(e)bracht s. Eylbragt.
Elen, v. E., Joh. 181. 201. Everh. 226. 249. Th. 257.
Ele(y)shusen s. Eilshausen.
Elfeld, Ort in Hessen, (jetzt Als-feld?) 322.
Elferdissen, Elf(f)liste(n) } s. Elverdissen.
Elias s. Ilis.
Ellebeke, v. E., Gaugraf, 179.
Eller, v. E., Drost, 367[1].
Ellerchenhausen (Allere-, Eller-, Elker-kinchusen), Dorf bei Bas-sum Kr. Diepholz, 84. 103. Vgl. Olderinchusen.
Elleren, to den E., Hof Ksp. Hee-pen, jetzt Meier zu Ehlentrup in Sieker Nro. 1, 237.
Elling s. Erlink.
Ellinghausen (Ellin(c)ge-, Eilinc-, Eylinge-husen), Dorf Kr. Die-pholz, 42g. 84 f. 103. 176 f. 209. Vgl. Eilshausen.
Höfe 210.
Elmerinc, Hof Ksp. Leeden ö. v. Tecklenburg, 128g.
Elsen, v. E., 263. 278 f. 297.
Elsene mole, jetzt Else-Mühle, nö. v. Bünde 104n. 116a.
Els(e)pe (Kr. Olpe), Vogt v. E., Conr. 252. Hinr. u. Dietr., Brü-der, 275. S. Vaigt.
Elstedi s. Alstedde.
Elte, Dorf Kr. Steinfurt, 126p.
Bsch. s. Anestorp, Bredelage.
Höfe 344. 351. 366.
Elten, Verwaltungsbezirk, 341; s. Etlen.
Elverdissen (Elf(f)listen, Elfer-, El-war-dissen), Bsch. bei Herford. 27 f. 46. 69. 78b. 101. 113. 118. 163. 250. 288. 304. 340. 355.
Mark, Holzgrafschaft 279.
v. E., Joh. 204.

Embriki, villa, die jetzige Wüstung Ammerke oder Emmerke bei Borgentreich (vgl. Westf. Ztschr. 41 Bd. I S. 21 f.), 43.
Ems, Fluss, 4.
Emsbüren (Bure), Dorf bei Lingen L. Osnabrück, 127[a].
Emsdetten (Detten), Dorf Kr. Steinfurt, 126[a].
Bsch(sabt). u. Höfe s. Reppenhorst, Austum, Westenheim.
Endinchusen = Ötinghausen, jetzt Kluckhof Amt Brake Fst. Lippe (vgl. Preuss u. F. II Nro. 1360), 254.
Enechlo, Enekle s. Ennigloh.
Ene(n)hus (sola domus, Eyne(n)-, Eyn-hus), Hof 1) bei Herford a) vorm Rennethore nach Ahmsen u. Lockhausen hin, (1400 bereits ohne Hofgebäude nur Ackerbezirk), 24. 71[k,l]. 112. 172. 214. 217. 224. 237. 239. 255. 287. 289. 321. 341; b) vor dem Bergerthore hinter dem Lutten- u. Langen-berge, 304; 2) in Quernheim, 229.
Engelberti H. 89.
Engelberti(nc) (jetzt Everding?) Bsch. Sinningen Ksp. Saerbeck, 181 f.
Engelbrachtinc in Bieren 120[u]. S. Oberbremer.
Engelkink 295. 300. 303. 307. 313. 321 f.
Engel(s)-(Eygel-)husen, Haus E. in Herford, 273. 302. Vgl. Engeshusen.
Enger (Angara, Angere, Angera, Engere), Flecken Kr. Herford, 11. 101[m]. 113[s]. 114[g,t]. 152 (Erinnerungsfeier). 153[b]. 246. 349. 354 f. 362.
Dechant 206 f. 229; Kanoniker 221[1].
Höfe 113[s]. 114[g]. 164. 202.
Frühere Bsch. s. Besenkamp.
v. E., Joh. 185. Herm. 216. Gerw. 224. 230.
Engeshusen, v. E., L. 32[a]. Vgl. Engessesen.
Engesse(se)n, v. E., G. 107[d].
Enyktorpe s. Entrup.
Eninkhus s. Eininghausen.
Ennigloh (Enekle, Enyglo, Overen Enichlo, Enychlo, Enechlo), Dorf bei Bünde (vgl. Preuss u. F. III Nro. 1532), 30. 159 f. 195. 199. 203. 249. 267. 276. 278. 306.
v. E., Joh. 199. Tider. 203. Rab. gen. Pladize 213. Theod., Knappe, 218. Joh. 230. 245. 249. 253. 257. 265. Hinr. 297.
Enninkhusen s. Eininghausen.
Enter 355.
Entrup (Eginct(h)orp(e), Eginthorpe, Ein(c)-, Einig-, E(y)ni(n)k-torp(e), Einethorp), Dorf bei Lemgo Fst. Lippe (vgl. Preuss u. F. II Nro. 556 u. 938 u. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 117), 8. 26. 31. 46. 162. 165. 191. 199. 226. 242. 260. 267. 278. 281. 289.
Erdbrügger, in der Erdbrügge, Hof zu Hidden-(Eils-)hausen, 340. 354. 358. 364 f.
Erder (Artheren, Erdere), Dorf bei Varenholz Fst. Lippe, 8. 330. 335.
v. Düvel da 335.
Erdersem s. Hardissen.
Erdewyn A. 228.
Erdissen s. Ehrdissen.
Ergel, im E., Schulze, 352; s. Merle.
Erlink (Elling), Hof Ksp. Wettringen, jetzt Elling Dorf-Bsch. Nro. 47 dort, 201. 344. 351. 366.
Ernesteshus s. Ernstinchove.
Ernewif Marg. 89.
Ernstinc oder Vogel 260.

Digitized by Google

Ernstink(hove) 1) (Ernesteshus) zu Rödinghausen, jetzt †, 95 Anm. 220; 2) Bsch. Katenhorn Ksp. Rheine, jetzt Ernsting, 351.
Erp, Patrizierfamilie in Lemgo, 115. 173 f. 185. Vgl. Erpinc.
Erpen (Arpingi), Bsch. Ksp. Dissen Kr. Melle, 3[1]. Vgl. Erpesthorp.
Erpentrup (Erpigthorpe, Erpinctorpe), Dorf bei Nieheim Kr. Höxter, 8. 330. 336.
v. E. H. 109[h]. Joh. 112[k].
Erpesthorp, Bsch., jetzt Eppendorf, zwischen Hilter u. Borgloh Kr. Melle, 39. Vgl. Erpen.
Erpinc J., Priester in Lemgo. Vgl. Erp.
Erpinctorpe, Erpigthorpe s. Erpentrup.
Ertman E. 280.
Erwethe [Erwitte], v. E., Herm. 323.
Eschedorp, jetzt Eschendorf, Bsch. Ksp. Rheine, 44.
Eschen 104[n]; s. Aschen.
Eschus, dat E., (Teschus), jetzt Esmeier Ksp. Ladbergen, 123[q].
Esedigthorpe, Ort, 8.
Esemeshusen, wohl Asmissen bei Bösingfeld im Fst. Lippe, 162.
Esp(e)ric [= v. Espringe], Ministeriale, 177.
Esperke, Dorf bei Neustadt am Rübenberge L. Hannover, 252.
Essele s. Essensili.
Essen (Essene, Defessen(e), d. i. Dieb-Essen), Dorf bei Wittlage Kr. Osnabrück.
Bsch. s. Husede.
Höfe 202. 225. 255. 280.
Essensili (Essensele, Essensyle, E(i)sse(l)l(e), Asse), jetzt Assen, Bsch. u. Gut Ksp. Lippborg (früher auch ins Ksp. Herzfeld reichend? s. 106[e]), 42. 79. 86. 106[e,f]. 180. 340. 352.
Estorf (Essistorp, Astorpe, Estorpe), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 41. 82 f. 84[a]. 145. 151 f. 175. 190. 200. 205. 212. 231. 252. 263. 313.
Etelen s. Etlen.
Ethels(h)em, Etheleshuson s. Edelsen.
Etlen (Etle, Ethlen, Et(t)elen), nicht Etteln bei Lichtenau Kr. Büren, sondern früherer Ort im Fst. Lippe, an den noch der Nettelen- (früher Ettelen-)Berg bei Biesen Amt Detmold erinnert, 43[e,i]. 67. 81[a]. 122[q]. 139. 150. 175. 223. 229. 232. 242. 251. 255. 276. 312. S. Elten.
Das Hervordesche Gut da 203. 238.
v. E., Ritter, [später Bürger v. Lemgo] 43. 122[q]. 175.
Evenhausen (Eb-, El-binchusen), Dorf Amt Örlinghausen im Fst. Lippe, 8. 328 f. 333.
v. E., Joh. 185.
Eventze s. Koninges hove.
Everdinc 107. 212.
Everswinkel, Dorf Kr. Warendorf.
v. Langen da 283.
Evinct(h)orpe (Evinedorpe), 1) alte Bsch., deren Namen Eimterbäumer erhält, im Ksp. Stift Berg bei Herford, 22. 68. 89. 108 f. 150; 2) wohl Bsch. Entrup (früher Everdinctorpe) Ksp. Diestedde, nicht Dorf Eving bei Dortmund, 44.
Exter (Ex(s)terd(h)e), Dorf zwischen Herford u. Vlotho Kr. Herford. 22. 26. 67. 87. 121. 152. 163. 176 (Schmachteshagen). 189. 229. 262. 287. 344.
Pfarrstelle 368.
Höfe 204[a]. 226. 280. 344 (fehlerhaft, s. Rheine).

v. E., Ministerialen (famuli), 101q. 102c. 104l. 121o,q. 163. 176. 189 f. 192. 193 ff. 197 f. 200 ff. 219. 226. 229. 241. 244 f. 247. 249. 252. 254 ff. 258. 261 f. 266. 274. 280 f. 287 f. 291. 293. 297. 305. 312. 314. 340. 366 f.

F (s. V).

Faber (s. Fabri u. Wercmester) 1) Familie a) in Herford u. Lemgo 92 f. 169 ff. 186 f. 208. 243; b) in Leutesdorf 129; 2) Hof in Glane 123.
Fabri G. 287. 307. 309. S. Faber.
Fahr-sen, -son s. Vaderson.
Falkenberg (Valken-berghe, -borch), Schloss, jetzt Ruine, bei Berlebeck Amt Detmold.
Droste da 279; v. Wendt v. F. 196. 213. S. Valkenberghe.
Feger zu Hardissen 353. Vgl. Vegher.
Feld- s. Velt-man.
Fenne 113q,r. 321.
Feteman H., Geistlicher, 230. 254. 256.
Finke H. 339.
Fischer (Piscator) 130. 318. 350. 355.
Flachmilse (Flacmilse), Ortschaft zwischen Evenhausen u. Döldissen; vgl. Milse.
Höfe 318. 344.
Fledderen J. 266.
Flegerhus to Bernebeke 306.
Flicke 283. 291.
Flor(e)ke(n) (Florekink) E. 252. 291. C. 304. 315. J. 317.
Flörleken 339.
Flotov s. Vlotho.
Fockel J. 318.
Follenhus Ksp. Brackwede, jetzt †, 203.
Foro (Markt), de F., Hartm. 89.
Fossam, apud F., s. Graven.
Frederen s. Vredderen.
Frederik to Sieker s. Frerk.
Frederman 350.
Frentrup (Fren(stinc)-, Vren(kin)c-t(h)orp(e), Frentorp), Bschsabt. u. Hof, jetzt Frentrup in Nieder-Dornberg Nro. 2 (vgl. Gerwardinctorpe), 34. 75. 117. 239. 342. 352. 356.
Frerk (Frederik) zu Sieker 343. 352.
Frese (Friso(nis), (de) Vrese, Vreze, Freso), Herforder Patrizierfamilie, 90. 105k. 107l. 111r. 165. 167 ff. 183 f. 188. 191. 195. 198. 202 (Hinr. gen. Blesse). 203. 209. 221. 225. 228. 230. 232. 234 f. 239. 241 f. 244. 248. 252 ff. 255. 273. 283 f. 290. 293. 297. 299 f. 310. 319. 322.
Fresen-Turm s. Herford.
Fresenhusen [Friesenhausen, wüster Ort bei Steinheim], v. F., Ritter, Hinr. 261. 296. 312.
Freso s. Frese.
Fretter (Vretere, in (up) der V.), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 254. 279.
Frickink J. 105f.
Frydach (Vryg(e)dach, Vridag, Vrydach), v. F., 175. 190. 200. 215. 232. 235 (Hof der Familie). 252. 263. 313.
Frye (Vryge, Vrie), de F., 112 Anm. 191s. 315.
Friebenstein 361.
Friedrichsburg s. Vrederegeshusen.
Frielentrop (Vrilinctorpe), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 279.
v. V. s. Helden.
Fryman J., Schulrektor, 266. 319 f.
Friso s. Frese.
Frisonicus caseus 141 f.
Frythave, tom F., H. 318.

Frithereshuthe s. Vrederegeshusen.
Frobose oder Vaigt 339.
Frodenesheim } s. Frohrsen.
Froderdissen }
Fro(e)nhof in der Kirchstrasse zu Leutesdorf, jetzt gln. (Besitzer A. Wittig), 297.
Fröhrdissen s. Frohrsen.
Frölke 365.
Frohrsen (Frodeneshuson, Frodenesheim, Vrodessen, Vroder-, Fröhrdissen), Bsch. zwischen Stieghorst u. Ubbedissen Kr. Bielefeld, einst zum Ksp. Örlinghausen gehörig, 32 f. 76. 121b. 185. 196. 264. 344. 352. 356.
From J. 317.
Frouwenouwe (Vrouwdenouw) W. 292. 300.
Füchtorf, Dorf Kr. Warendorf Schloss Harkotten u. v. Korff da 284.
Fuhlen (Viulon, Vuile(n), Voile, Vule, Vuvle(n), Wulle(n), Vulen, Fuwelen, Fulen), Dorf bei Oldendorf an der Weser Kr. Rinteln, 37. 83 f. 107a. 151n. 175 f. 232 f. 235. 240. 245 f. 252. 254. 257. 262. 264 277. 279. 282. 289. 308 ff. 340.
Funne (Wunne, Vunne, Wonne, in (an) der V.), Bschsabt. Ksp. Südkirchen, 45.
van der W., gen. v. Brosterhusen 181.
Furboen H. 315.
Fürstenberg, v. F., L. 338.
Fuwelen s. Fuhlen.

G.

Gadesberg(e) s. Godesberg.
Gageren (Gagernon, to de oder in Gogeren), Hof, jetzt Gayerman, Bsch. Stieghorst Ksp. Heepen, 33. 53. 160. 193. 202. 250.
Gandersheim (Ganders(ch)em, Gandersen), Ort in Braunschweig, 220. v. G., Henr. u. Gerh. 220. Joh. 330. 336.
Garbreder H. 312.
Gassen [Dorf Gasse bei Büderich Kr. Neuss oder Gassen Kr. Mühlheim am Rhein?], v. G., H. 130.
Gatteleie, jetzt Gartenlei, Weinbergsbezirk Ksp. Leutesdorf, 59.
Gehlenbeck (Gelenbeke), Dorf Kr. Lübbecke, 329. Vgl. Gelenbeke.
Geys(s)e(n)be(y)r (oder Alferman) 268. 292. 298. 300. 306. 312. 320 f. 350.
Geist H. 181.
Geisthus, Ksp. Schöppingen, jetzt † (Leusbrok?), 181.
Gele, de G., [= Gelbe] E. 244. 250. 306. 341. S. v. Schloen.
Gelenbeke (Ghelenbeke), v. G., Bürger von Lemgo, 174. 191. 194. 197. 203. 207. 211. 226. 261.
Gelenbeke s. Gehlenbeck.
Gelenbekenhof in Bist, jetzt in Lemgo nicht bekannt, 253.
Gelinkhusen, v. G., Alb. 270.
Gelmarincthorpe (Gelmerinct(h)orp(e)), im 14. Jahrh. auch Germerincdorp genannt, jetzt †, lag nach Preuss u. F. II Nro. 1048 bei der Wareck, einer Wüstung w. v. Lemgo, 26. 46. 196. 267 (wo unrichtig Belmerinctorp). 281.
Gelshorn 349.
Genegke, jetzt Geniger, Bsch. Ksp. Hövel Kr. Lüdinghausen, 44.
Gentrup s. Gerewardincthorpe.
Gerden (Gerdene(n)), adl. Haus bei Melle, 8. 36. 48b. 329. 335. Kloster 340.
Gerdink, jetzt Gehring, Hof zu Brelage Ksp. Elte, 344. 351. 366.

Gerekenhus, Bsch. Bnlsten Ksp. Melle, jetzt Gerker, 95 Anm.
Geren, in G., jetzt gln. Stück der Leutesdorfer Gemarkung, 59.
Gerenberg s. Herford.
Gerewardinct(h)orpe (Gerinc-, Gerendorp(e), Gentrup), Bsch. u. Hof, Ger-(Jer-)rendorf oder Gentrup, [vgl. Le Coq: Ferrendorf] bei Schildesche nach Preuss u. F. I Nro. 165, richtig aber (vgl. Ledebur, Allgem. Archiv VI S. 164. 170) zu Vrinctorpe Ksp. Dornberg gehörig, 75. 90 (Joh. v. G.). 119. 343. 352. 356. 359.
Gerhard 177.
Gerkhusen, v. G., P. 339. S. Girkhausen.
Germer 367[a].
Gersteldoc 105[e]. 111[r]. 190.
Gertrud, Äbtissin, s. Herford.
Gerwininc 112[k].
Geseke, Stadt Kr. Lippstadt.
Äbtissin Dedele 93.
Gesinc 120.
Gesmold (Ges(s)melle, Gesmelde), Dorf u. Schloss Kr. Melle.
Pfarrer 271.
v. Busche, Droste da, 192[f].
v. G. Bern. 192[f].
Gessink, Hof Ksp. Greven, 184. 201.
Gessman, Gosinges Gut in Wickede-Asseln, jetzt Goesman, 241. 339.
Gestla (Gestelle, s. Wilm. Westf. U. B. Reg., später Geistel), Bschsabt. Ksp. Langenberg bei Wiedenbrück, 8.
Gevinghausen (Ghevinc-, Gevenchusen), Bsch. nw. v. Bünde, 161. 164. 166. 187. 195 ff. 198. 202. 208. 217. 219. 232. 250. 276.
Vgl. Beninkhusen.
Ghe- s. Ge-.
Gyepsi s. Uepsen.
Giesebier s. Geyssenbeyr.
Gyr 115[v].
Gireschnese 174. 185.
Girkhausen (Gerkhusen), Dorf Kr. Wittgenstein, 339.
Girmage 112 Anm.
Gise Herb. 227.
Gis(e)la, Äbtissin, 8. 43.
Gisel(l)er(e) J. 194. 197. 204. 244.
Gissere, de G., 200 f. 203. 206.
S. Krusinch.
Gittelde, v. G., H. 213.
Glandorf (Glan(e)thorp, Glandorpe), Dorf Kr. Melle, 41. 82. 124[a].
Glane, Dorf bei Iburg Kr. Melle, 38. 82. 123[a,f,g,k].
Bsch. s. Winkelsaten, Varnseten, Dunnebrucge, Heddinghausen.
Höfe 277.
Glan(e)thorp s. Glandorf.
Glasebeck (Glasbeke), ausgegangener Ort bei Hohenhausen im Fst. Lippe, 196.
Glasemeier 350.
Glasewerte (Vitrificis) 220. 224[1]. 229. 243. 253.
Glede B., Pfarrer, 288.
Gleidingen (Gledingen) [Dorf bei Hildesheim], v. G., Agnes, Priorin, 317.
Gleichen (Gliichem, Glychem, Gliichen), v. G., Marg., Dechantin, 240. 247; Äbtissin, 16. 270. 274.
Glesenackers-Kotten in Spradowe 251.
Glychem s. Gleichen.
Glietz s. Glitz.
Glymberg 294. 305.
Glimestorpe im Rheinlande (jetzt Gimmersdorf bei Bonn?) 130.
Glinkman O. 340.
Glithorsse zu Dingerdissen 344.
Glitz (Glietz) in Dölsen 352. 356; in Frohrsen 356.
Glode, Hof, Ksp. Mesum, jetzt Glöhe, 126.

Gloystein H. 217. 219.
Glosi(n)gham s. Glusinke.
Glosynckamp bei Herford 282; 344 s. Glusinke.
Glo(u)wershus zu Quernheim 238. 240. 250.
Glusinke (Glusinc-, Glosig-hem, -kamp, Glosincham), wohl Glösinghausen bei Lübbecke, 29. 73. 79[a]. 122. 158. 175. 195. 199. 203. 344.
Gobe-linus (-lini) 90. 230.
Gockel H. 319.
Gode, de G., 130.
Godebracht 129.
Godeken- (Godiken-)hof bei Herford 165. 168. 198. 202.
Godekink J. 256. 258.
Godekinkhus s. Godinkhusen.
Godeleve 173.
Godelshagen s. Gülesheim.
Godesberg (Godesberch, Gades-, Gottes-berg(e)), erhalten im Hofe des Meiers zum Gottesberge nw. v. Bielefeld (vgl. Wilmans Westf. U. B. IV Nro. 136), 33. 44 Anm. 49. 53. 65. 74. 86 f. 117. 143. 145. 152. 208. 279. 285. 342. 352. 359.
Godesrittere [eigentlich Name der Johanniter] 59. 171.
Godesta (Gode-sti, -ste), Äbtissin, s. Herford.
Godiken- s. Godeken-hof.
Godink- (Godekink-)hus(en) J. 258. 290.
Goes s. Gos.
Gogeren s. Gageren.
Gogreve (Gogravi-us, -i; s. Comes), Ritter, Herforder Ministerialen, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V, 60), 63[a]. 88. 90 ff. 94. 101[a]. 108[b]. 150. 157 f. 160. 166 f. 171. 187 f. 190. 195. 197 f. 203 f. 210. 215. 219. 223. 227. 231. 237. 239. 243. 245. 252. 254. 256. 259. 269. 282. 285.
G.n-Hof u. G.n-brede s. Herford.
Goyerman, Hof Ksp. Waltrup. Haus Goye (s. le Coq) oder Göring jetzt, 339.
Goire (Gohfeld ö. v. Löhne?) 136.
Golteren (Holteren), v. G., Gesa, Äbtissin, 289. 310.
Goltschmet 224[1]. 299. 302.
Goltsteynshus zu Häver 245.
Gos (Goes) 107[g]. 166. 171. 192. 195. 197. 203. 206 f. 209 f. 216 f. 223. 234.
Gosecavel 107[h]. 108[b]. 170 f. 185.
Gosekere 193.
Gosinges-Gut 241; s. Gessman.
Gossman M. gen. Kuckuck zu Bünde 342.
Gosta s. Godesta.
Goswin C. 219.
Gotte J. 239; up der Gotten 266.
Gottes- s. Godes-berg.
Gourcy, v. G., Graf, 352.
Graeves- s. Greves-hövener.
Graf (Comes) 105. S. Gogreve.
Graffan [v. Graffen] H. 306. 312 u. 314 (wo unrichtig Draffan).
Graflage, Bschsabt. u. Hof Ksp. Wiedenbrück, 106[v].
Grainc, Bschsabt. u. Hof, jetzt †, Ksp. Rheine, 81. 125[g]. 126[u,w].
Grain-Gau 2 f.
Grande, Hof Ksp. Schöppingen, (jetzt †; vgl. Westf. Ztschr. 40 Bd. I S. 119 Anm.: v. Granden) 128[e].
Grattenhusen s. Schessinghausen.
Gräve s. Greve.
Graven (Groven), 1) bi den G., (apud Fossam), 112 Anm. 130 f. 168. 194. 197. 199. 201. 205 f. 208; 2) v. den G. (de Fossa) 173.
Graves- s. Greves-hövener.
Gregor IX., Papst, 15.

Greive s. Greve.
Greshof, de luttike G., jetzt Greshof, in Bsch. Kertlinghausen Ksp. Ölde, 196. 208.
Grest [Greste im Amte Örlinghausen Fst. Lippe], v. G., oder Elebracht, Bielefelder Familie, 231. 237. 241. 246 ff. 253 ff. 256. 258. 262. 286. 288 f. 291 ff. 298. 304 ff. 307. 311 f. 317. 321 f. 342. 344. 355 (G.en Pacht).
Gresthus, v. G., 343.
Greve (Grewe, Gräve, Greive) 69n. 113h. 119. 301. 317. 338. 340; 342 f. = 352 = 356 (Greive, Ksp. Steinhagen); 356 (zu Issendorf). Vgl. Graf, Grevink.
Greveman 119q.
Greven, Dorf Kr. Münster. Höfe 184.
Greves- (Gra(e)ves-)hövener, Kolon zu Hollinde, 350. 359. 365.
Grevink C. 273. 279. Vgl. Greve.
Grewe s. Greve.
Grymerde, tom G., jetzt Grimmert, Hof in Ehrsen bei Schötmar, 313.
Grindau (Grindov, Grindowe), Gross-Grindau, Dorf bei Ahlden Kr. Fallingbostel (vgl. Griner-Wald bei Estorf), 42. 83. 175. 252. v. G. 175.
Grypp L. 318.
Grise H. 117.
Groithus s. Grot(e)hus.
Grone O. 292. 309; H. 340.
Grönenberg (Gronenberg(he)), Burgmanshof bei Melle, 128s. 220.
Gronen Grese, to deme gr. Gr., (Gronegres) in Dornberg, jetzt Grönegres Ksp. Wallenbrück, 117s. 342.
Gröneweg(h) 126s. 315. 344. 351. 366; s. Lise.
Grossendornberg (Groten Doren-(Daren-)berge 162. 260. 267. 278. 281. 289. S. Dornberg.
Grossenkilver (Grotenkilvere) 120. S. Kilver.
Grossen-Lieme (Groten Lime) bei Lemgo 161. 232. S. Lieme.
Grossenmarpe, Dorf bei Blomberg Fst. Lippe, 174. 197. 204. 212. 219. 244. 299. S. Marpe.
Grossen-Quernheim (Groten Quernham) 195. 306. S. Quernheim.
Grossen-Siele (Groten-Silde) s. Siele.
Grossenwieden (Widen), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln, 107e. 308 f.
Grote 350.
Grote Albert 342.
Grotebolle H. 339.
Grot(e)hus (magna domus) a) Familie, Joh. 171; G. 258. 276; b) Hof (Groithus(es hus)): 1) zu Kilver, jetzt Kolonat Grothaus Nro. 4 zu Ostkilver (Besitzer Bortelheimer gen. Grothaus), 192. 197; 2) zu Bieren 120; 3) G. gen. Pothof Bsch. Bennien Ksp. Riemsloh, jetzt Grothaus, 225. 262 f. 278. 312. 342. 354. 358. 365; 4) Ksp. Nordkirchen Kr. Lüdinghausen, das Burglehen Haus Grotenhus dort (vgl. Schwieters, Geschichtl. Nachr. über den westl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 421), 247.
Groten- s. Grossen-.
Grove 128.
de G., H., Ministeriale, 181.
Groven s. Graven.
Grube J. 216. 221. 226. 231. 237 f.; G.nhagen 225; G.nhove Ksp. Herford vor dem Libberthor 280. 291. 319; G. in Wickede-Asseln, jetzt gln. Hof da, 339.
Grud(e)ber s. Grundeber.
Grunde, to dem G., Grunthuys,

Digitized by Google

jetzt Grundman, Hof Ksp. Lienen zu Dorfbauer dort, 124[h]. 284.
Gru(n)d(e)ber H. 205. J. 218. 221; 222 f. 261.
Grundick A. 274.
Gruntman(shus) (Grunthus), jetzt Grundman, Hof Ksp. Wellingholzhausen Bsch. Kersenbrock, 75[b]. 116[i]. 253. 259. 264. 295. 309. S. Grunde.
Gruter J. 221[l]. Ev. 249.
Gubert 212.
Gülesheim (Gu(n)dels-, Godels-hagen), Dorf Kr. Altenkirchen im Rheinlande, 57. 61. 183. 215. 236.
Gummer(en), v. G., Gosc. 204. 229. Jord. 233. 247. 252 f.
Gundelshagen s. Gülesheim.
Günter G. 218. 233. 238; Gunteri J. 282; Gunterinc 115[n].
Gunterman 339.
Guse-müller (-möller) 344. 352. 356.
Güterswyk, v. G., Graf zu Bentheim, Everw. 231.

H.

Habbe F. 293.
Haberg H. 339.
Hachmester (Haghmester), 1) Hof in Hillegossen, 118. 192; 2) Ritter, 22[c]. Stur 248. 251. Otto 293. Herm. 320.
Hacke- s. Lake-manshove.
Haddenhorst 355.
Haddorf, im Volke Haddrup, (Here-, Hare-thorp, Hare(n)dorp, Harinc-, Haren-torpe), Bsch. Ksp. Wettringen, 40. 80. 124.
Hademestorpe [Hademstorf bei Ahlden Kr. Fallingbostel], v. H., Henr. 191.
Hadenberge, v. H., M., Knappe, 231.
Hadenrich (richtig Hadewich?) J. 215.
Hadwi(g), Äbtissin, 3 f.
Hade-wich, (-wig, -wiginc), 1) v. H., Ritter, 115[s]. 213. 227. 233. 236. 247. 252. 257. 276. 282; vgl. Hadenrich; 2) Hof 344.
Haevelman 341.
Hagedorns-Hof in Grossenmarpe, jetzt Hagedorn, 299. 313; H. zu Halle 343.
Hageman zu Hagen 340.
Hagen (Hagan, Haghen), 1) Bschsabt. Ksp. Dornberg (vgl. Hagenesch), 55. 75. 117; 2) Dorf bei Iburg Kr. Melle, 44. 178. 314; Bsch. s. Mentrup; 3) Dorf Amt Lage (Detmold, Bracke) Fst. Lippe. 104[d,o,p]. 340. 353. 365.
v. H. (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V, 46), 79. 91. 101[d]. 108[b]. 109[p]. 111[r]. 112[g,l]. 161. 166 ff. (H. gen. Peperkorn) 173. 185. 187 f. 194 f. 197 f. (H. in Ufflen, H. am Markte zu Herford und H. in der Neustadt Herford). 200[a]. 202 f. 205 f. 210 ff. 213 f. 216. 221. 222 (H. auf der Radewig in Herford). 225 f. 227. 231 ff. 237 ff. 241. 246. 248. 259 ff. 269. 271. 287; v. H.-Hof in Herford 313. 319.
Hagendike, v. H., J. 120[k].
Hagenesch (Hager-, Heger-esch), Hof in Hagen, später Hogriss, jetzt Hageresch in Niederdornberg Nro. 4, 117[c]. 342. 356.
Hagerincthorp s. Hörentrup.
Haghen s. Hagen.
Hagh- s. Hach-mester.
Hageto J. 250. H. 259.
Hagile s. Hoyel.
Hake 340.
v. H. (Uncus), 44. 78. 125[c]. 126[k,m]. 127[a]. 128[n,q]. 178. 180. 194. 199 f. 253. 255. 300. 305. 343 (H. tom Bockel).
Hake- s. Lake-manshove.

Halecteren s. Haltern.
Halen [Hahlen bei Minden], v. H., 112 Anm. 118s.
Hall [Halle], v. H., 198.
Halle (tor H.), Stadt Rb. Minden, 117h,m. 119o.
Bsch. s. Künsebeck.
Höfe 342 f. S. Tadenhusen.
Hallerberch, H. 303 f.
Halmard(inc), Ksp. Löhne, jetzt †, 111c,e,h.
Halstenberg(he), nach Preuss u. F. II Nro. 729 unbekannt, (ist wohl Halstern oder Helstern bei Mennighüffen Kr. Herford) 29. 77. 121. 163. 177. 196. 216. 224. 240 ff.
Haltern (Halecteren, Hal(e)teren), 1) Bsch. Ksp. Leer Kr. Steinfurt, 39. 80. 127; 2) Stadt Kr. Coesfeld, 316.
Halvissen s. Hollwiesen.
Hamelen [Hameln], v. H., Godfr. 212.
Hamelsen s. Ahmsen.
Hamer- s. Hammer-stein.
Hamke (Hammeke) 341. 352.
Hamm, v. H., (de Hammone) Ern. 209.
Hammeke s. Hamke.
Hammerstein (Hamersteyn), Dorf bei Neuwied, 129.
Handarpe (Hon-thorpe,-dorpe), Bsch. Ksp. Wellingholzhausen, 75. 116. 259. 295.
Hane 122m. 177. 184. 194. 198.
Hane(n)bo(e)m in Bielefeld 119h,s. 174. 225. 262 f. 268. 273. 279 ff. 289 ff. 292. 302 f. 308. 311. 321. 341.
Hanekenshof 264; s. Varrel.
Hanon s. Hohne.
Hans to Rören 339.
Harbeke 285.
Harde, de H., J. zu Ostscheid 121s. 122d; H. zu Nieder-Beck 245.
Hardeland zu Lippinghausen 342. 354. 357 f. 364.
Harden, den H., jetzt Kolonat Harde Bsch. Westerbeck Ksp. Lienen, 284.
Hardenakken hus oder lüttke Dutum bei Rheine, 207. S. Duttenheim.
Hardensetten (Harder-, Hor-, Haren-, Har(n)-seten), Bsch. Ksp. Laer bei Iburg, 41. 82. 124b. 178. 196. 284. Vgl. Horseten.
Harderdissen s. Hardissen.
Harderzen, Hardessen H. 212. 214.
Härdinghausen (Herdinkhusen, Hardinc), Bsch. Ksp. Lintorf Prov. Hannover, 193. 203. 228. 266. 283. 291.
Hardissen (Herderehusun, Hereres-husen, Harderdissen, Herderdissen, Herdissen, Herdessen, Herdersen, Herdeschen, Erdersem), Dorf (früher zu Ksp. Heiden gehörig) bei Lage Fst. Lippe, 8. 24. 73. 115. 173 f. 196 f. 203. 212 ff. 222. 225. 230. 234. 248. 250. 255 f. 330. 333. 336. Vgl. Ehrdissen.
Höfe 212 = 218 (Hezeker). 243 (Scheper). 264. 288. 291 (Telchhove). 313. 342. 353.
v. H. (Bürger in Lemgo) 115n. 173 f. 194. 197. 200. 203 f. 212. 214.
Hardna (Horna), Bach, = Aa, 1. 96.
Haredorp s. Haddorf.
Haren [bei Meppen], v. H., Osnabrücker Ritter, 32a. 43 Anm. 44. 114f. 122. 175. 178. 184. 192. 194 ff. 202 ff. 208. 217. 219l. 223. 225 f. 247. 262 f. 265 ff. 277 f. 283. 301 f. 304. 312. 319. 340.
Harendorf s. Haddorf.
Harenseten s. Hardensetten.

Harethorp s. Haddorf.
Hargen s. Horegen.
Harhausen 349.
Harhem, jetzt Harum, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Rheine, 85.
Harkotten, Schloss bei Füchtorf Kr. Warendorf, 284.
Har(n)seten s. Hardensetten.
Harnscheit 339.
Harsewinkel, Dorf Kr. Warendorf. Bsch. s. Mattenheim u. Remesithi.
Harspedelen, wohl zu dem jetzigen Pehlen gehörig, 286.
Harsteken s. Horstke.
Hart s. Herd.
Hartham, Hart(h)e(i)m s. Hartum.
Hartlage s. Hatlage.
Hartmanninc 124[d,l].
Hartog 367[a].
Hartogberndt A. 292.
Hartum (Hart-, Hert-(h)e(i)m, -ham, Hartumer Höfe), Ort sw. v. Herford, 27. 44 Anm. 48. 53. 63 f. 86. 106. 112. 118. 140 ff. 145. 147 ff. 150 f. 153. 158. 167. 188. 197. 204. 214. 216. 219. 223. 226. 231. 239. 250. 264. 269. 280. 282. 285 f. 308. 341. 359. 365.
Hartwyg(es hus) 1) Ksp. Örlinghausen 283; 2) zu Kl. Siele 342. 354. 357. 359. 364 f.
Hase (Haze) 104[r]. 128[e]. 131. 178.
Haselhorst, 1) Bezirk u. ehemal. Hofstätte Nro. 34 in Elverdissen (Besitzer wohnt in Werther), 159; 2) Hof Ksp. Werther, 277.
Haselünne (Haselunde), Stadt Kr. Meppen.
v. Monick da 304. 321.
Hasenoge A. 257 f.
Hasse 350.
Hassekinc, Hof, jetzt Hassman, Ksp. Lengerich Bsch. Hohn, 123.
Hastenvelde s. Ostenfelde.
Hatherberninchusen [es lag (vgl. Westf. Ztschr. Bd. 38 II S. 137) vor der Stadt Salzkotten] 43.
Hatlage (Hetlego, Hetlache, Hatlaghe), jetzt Meier zur Hartlage zwischen Bielefeld und Heepen, 31. 44 Anm. 48 f. 53. 66. 77. 86 f. 119. 152. 158. 162. 166. 174. 184. 195 f. 199. 202. 215. 218. 260. 267. 271. 278. 281. 289. 297. 322. 343. 352.
Hatlager Holz vor Bielefeld 300.
Hatzfeld, v. H., 343.
Hausberge, Dorf bei Minden, 352.
v. Langen da 352.
Hauseman 350.
Have, im H., 342. S. Hofmeier.
Havech (Haue(s)ch, Haveg(h)) H. 109[k]. 110[a].
Haveman, de H.sche, 342.
Häver (= Höwener?) 365.
Häver (Hever(e), Heveren), Dorf nw. v. Mennighüffen Kr. Herford, 29. 44 Anm. 77. 122. 158. 160. 193. 199. 244 f. 269 (wo Text unrichtig Heven). 282 f. 287 f. (Meierhof to H.).
v. H. Rodh. 121[a]. Arn. 170.
Haverbeck (Haver(en)beke), Bsch. Ksp. Schöppingen, 182. 201. 235. 266. 277. 297. 352.
Havere, up deme H., 220.
Haverenbeke s. Haverbeck.
Havergo [Kolonat zu Wellentrup Amt Örlinghausen Fst. Lippe: vgl. Westf. Ztschr. 41 Bd. I S. 101 f.], v. H., 167. 174. 207.
Haverhoyle 95 Anm.; s. Hoyel.
Havestadt 338.
Haxthusen, v. H., 250. 352; 354.
Haze s. Hase.
Hebeke [Hebbecke, Dorf Kr. Meschede?], to H., H. 340.

Heceholt 73.
Hechusen (Hechusun, richtig Hethusen?) 32; s. Hellerhausen. Vgl. Heighusen.
Hector A. 93. J. 173.
Hed(d)enhusen s. Hiddenhausen.
Hedderinchusen s. Herringhausen.
Heddinghausen (Heddinchu-sun,-son, Hetdinchuson, Hed(d)inchusen), 1) Dorf Kr. Lübbecke, 29. 56. 67. 79. 122. 175. 195 f. 204. 223. 226. 280. 344; Höfe 196 = 204; 2) alte Bschsabt. u. Hof in Bsch. Visbeck Ksp. Glane (bei Iburg), jetzt Heringhaus (Härenkus im Volke; vgl. Heddenhusen = Hellerhusen) 38.
Hede (Heyden, Hedhem), to(de)r H., 1) Hof Ksp. Lienen, jetzt Heeman, Dorf-Bsch., 178. 184. 188. 277. 283; 2) Bezirk s. u. w. v. Herford, 158 f. 269.
v. dem H. Joh. 237.
Hedem (Hedum, Hedhem, Hedeme, Heden), Dorf Kr. Lübbecke, 6[a]. 90. [329? 335?] Vgl. Kirchheide u. Heiden.
v. H. 32[a].
Heden s. Heiden u. Hedem.
Heder-Gau 6.
Hederhusen s. Hellerhausen.
Heder(d)in(c)husens Herringhausen.
Hedhem s. Hedem.
Hedinchusen s. Heddinghausen.
Heemzod. de H., s. Hemsot.
Heepen (Hepen), Dorf bei Bielefeld, 101[b,n]. 118[i]. 119[a,m,p,r]. 121[a,e]. 157. 160. 202 f. 225. 229. 237. 240. 247. 264. 269. 271. 276. 281 f. 289. 300. 302. 313. 341. 343. 348. 352. 355 f.
Bsch. s. Gogeren, Lolekissen, Bronekissen, Hatlage, Oldendorpe, Stichorst, Hilgodissen, Siken, Struckhusen.
Höfe 225. 312. Der v. Busche-Berg dort 318.
v. H. (Heypen) Joh. 173. 220. 229. 233. Konr. 237 f. 241. 248. Henr. 262. 270. 278. 280. 285. 314. Herm.s v. H. Hof 262.
Heerman in Westkilver 356.
Heerse (Herse, Heze), Ortschaft bei Schötmar Fst. Lippe.
Meier zu H. 248. 265. 288 f.
Heessen (Hesne), Dorf Kr. Beckum.
v. H., Ritter, 106[d]. 180.
Heger-esch (-ech(s)) s. Hagenesch.
Heybecke, to H., Hinr. 306.
Heide, tor H, in Westkilver 343. 349.
Heydemans hus to Wyden, jetzt in Grossen- u. Kleinen-Wieden †, 268.
Heidemeier in Dünne 364.
Heiden (Heden, Heyden), Dorf ö. v. Lage Fst. Lippe, 115[o]. 203. 231; s. Kirchheide u. Hede.
Pfarrer dort 115[s].
Höfe (s. Hardissen) 272. 279. 307.
v. Heyden (Heydene), Ritter, 111[r]. 271. 293. 307. 316. 320.
Heidenoldendorf s. Nederen Oldendorpe.
Heyen (Heygen), v. H, (H)anna 236. 242.
Heighusen 73. Vgl. Hechusen.
Heilant Dietr. 58 f.
Heiligenkirchen (Hil(li)gen-, Helg(h)en-kerken, Heligekerke), Dorf s. v. Detmold Fst. Lippe.
v. H., Ritter, (etliche auch Bürger zu Lemgo) 122. 174. 194. 197. 204. 225. 242.
Heiligenloh (Hilgenlo), Dorf Kr. Diepholz, 102[m]. 103[b].
Heyman B. 293.
Heynbroc 162.
Heyneman, Schmied, 294.

Heinlo (Heinelo), up dem H., bei Herford 168. 205 (wo unrichtig Heivelo). 240.
Heypen s. Heepen.
Heyse J., Magister, Sekretär. 311.
Heitherhusen s. Hellerhausen.
Heivelo 205; s. Heinlo.
Heket, v. H., märk. Ritter, 106[t,u].
Heldach 70[k].
Helden (Heldene), Dorf Kr. Olpe.
v. H. oder v. Schönholthausen oder v. Woldenberge, Ritter, 100[b]. 182; v. H. oder v. Vrilinctorpe 219.
Heldes- (Helles-)hof, jetzt Held. in Hardissen 264. 2[7]8. 313.
Helenbergh 130.
Heleweg(esche) 89. 109[t]. 110[s].
Helfenstein (Help(h)ensteyn), v. H., Ritter. 129. 183. 224. 236.
Helg(h)enkerken s. Heiligenkirchen.
Helle (infernum), 1) to der H., Hof Ksp. Lengerich Bsch. Hohne, jetzt Hüllman, 123; 2) die H., Gehölz vor dem Rennethor s. v. Herford, 149. 258 f. 280. 291. 315; 317 (tor H. Joh.). Vgl. Overn- u. Nedern-Helle u. Hellemans hof.
Hellefeld (Helvelde), Dorf Kr. Arnsberg.
Pfarrer 318; Bauern 318.
Hellehus, dat H., in Aschen 209.
Helle- s. Höllekink.
Hellemans hof, jetzt Hellman in Elverdissen (nach Heepen zu) bei Herford, 163. 197.
Helles- s. Heldes-hof.
Hellerhagen(Helrehaghen)191[b].229.
Hellerhausen (Hethusen, He(i)ther(e)hu-sun, -sen, Hed(d)erhusen), Dorf nö. v. Salzuflen im Fst. Lippe, 26. 70. 110 (wo Hechusen, richtig Hethusen). 163. 176 f. 262. 286 f. S. Hechusen.
Haupthof u. Mühle 163. 176 f. 216. 224. 229. 280. 287.
v. H., Ritter, Joh. 88. 110[g].
Helletag 362.
Helligen (Helligche, Hellinge(n)), Bsch. zwischen Wallenbrück u. Spenge. 30. 72. 113. 341. 354. 357. 359. 364 f.
Helmegynk 236; lütteken H. 236 f. 287.
Help(h)ensteyn s. Helfenstein.
Helstorf (Helstorpe), Dorf LdKr. Hannover, 191. 231. 255. 258. 265. 300.
Höfe 191. S. Visbeke.
Helt, v. H., Herm. 234. Lud. 256.
Helvelde s. Hellefeld.
Hemelrike, H., Pfarrer, 240. Lud. 263. H., Eremit, 311.
Hemeringen (Hemer-inge,-inche(m), Hemmeringen, Hemerde), Dorf Kr. Hameln, 8. 330. 336.
Höfe 177. 306 (Niederhof). 340.
Hemmelrick s. Hemelrike.
Hemmerde (Hemerthe), Dorf bei Unna Kr. Hamm, 44.
Hemme- s. Heme-ringen.
Hempelman 1) zu Gr. Siele 207[b]. 342. 355. 357. 359. 364 f.; 2) zu Hiddenhausen 342. 349. 364 f.
Hemrode s. Himerod.
Hemsot (Heemzod, Hemsodeshus), jetzt Heimsat, Hof zu Besenkamp Ksp. Enger. 164. 202. 225.
Henckinc J. 103[c]. S. Varrel.
Henke 342.
Henneke(nhus), Hof zu 1) Bulsten bei Melle, 95 Anm.; 2) Löhne, 262; 3) Ubbedissen bei Bielefeld, 283; 4) Behme, 342; 5) Meckelwege Ksp. Lienen (Henke, Henkener), jetzt Kötter Hilgeman, 277.
Henning, Schulte, 317 f. 321.
Hensentorf [Henstrup Amt Blomberg Fst. Lippe?] (Henzinc-, Hen-

sink-, Hensen-torp(e)), Gut, 340. v. H. Jord., Knappe, 215; Henr. 227; Til. 245. 248; Lub. 255; Goste 277; Joh. 291.

Henser, jetzt gln. Hof Bsch. Wessel Ksp. Werne, 358. 366.

Hepen s. Heepen.

Heper J. 352.

Hepyng M. 236.

Herbern (Herberen), Dorf bei Werne Kr. Lüdinghausen.
Bsch(sabt.) s. Berle, Nordecke u. Athorpe.
Höfe 302. 338. 358.
v. H. Hinr. 255.

Herd (Hart, Hert) 181 f. 245.

Herderdissen s. Hardissen.

Herdere-husun, -shusen s. Hardissen.

Herdes-chen, -sen s. Hardissen.

Herdinchusen s. Härdinghausen.

Herdissen s. Hardissen.

Here, v. H., (Lemgoer Familie) H. 199. 208.

Hereke s. Opherdicke.

Herethorp s. Haddorf.

Herford (Herifurth, Herivort, Herevort, Hervorde), Stadt u. Kloster, (vgl. Rose in Westf. u. Rheinld. I, 69, II, 378, 386, 396, in Westf. Prov. Blättern I, III, IV; Westf. Ztschr. Bd. 38 II S. 53 ff.)
Stadt 13. 15. 43. 96 ff. (Rechte darin, Weber dort). 272 f. 312 f. 322; städt. Mass 46^{d}. 64^{s}. 88. 95. 140. 145. 147. 155. 204. 230. 327—336. 354 f. 357; Münze 88. 93. 96 f. 125^{s}. 130 f. 176 f. 189 f. 198. 213. 253. (320. 323. 336); Altstadt 1. 14. 97 (Verfassung). 202. 219. 250. 253. 266. 273. 290. 296 f. 299. 308. 348. 362. 366; Neustadt 21^{1}. 23 Anm. 90. 92. 97. 168. 173. 198. 201. 206. 218. 248. 273. 290. 297. 299. 308. 311. 362. 367; Radewich (Radewik, Rodewig, Rodewicus; vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V 41) 23 Anm. 43 Anm. 89. 105. 169. 188. 193. 210. 222. 225. 228. 241. 268. 279. 285. 293. 312. 346. 348. 362. 366; v. R. 202; Herm. R. 214 = Herm. up der R. 222; v. Rintelen auf der R. 293; Bürgermeister (proconsules, magistri civium, burgimagistri) u. Ratsherren (Ratmänner, Schöffen, consules) 11. 161. 173. 183. 187. 191. 199. 200^{a}. (202). 205. 210 f. 217 ff. 221. 225 f. 231 ff. 237—240. 245—248. 250. 253. 256 f. 259 ff. 263. 265. 268. 270 f. 273—280. 284. 286 f. 289 ff. 294. 296 f. 299—304. 308 f. 311. 341. 349; desgl. in der Neustadt 266. 273. 276. 284. 301. 308. 311. 322; Gemeindevertreter 11; Rathaus (praetorium) 288. 295. 303. 311; Stadt-(Burg-)gericht (vgl. Glossar unter Borgrichte) 97 f. 232. 260. 273. 362; Ratsdiener 232. 295; Stadtsekretär 264. 294. 298. 309^{2}; Stadtrichter 302. 309; Aufnahme der Neubürger 97; Bürgergeld 298; Bürger 92 f. (Steinmetzen, Werkmeister). 183 (v. Rintelen). 184. 188 (v. d. Brüggen). 203. 206. 209 (Weber). 215 f. 218 ff. 222. 228. 235 ff. 241 (v. Hagen). 246. 250. 252 f. 255. 267. 268 (Goldschmied). 269 f. 280. 283. 285. 287. 289 ff. 293 ff. 300 f. 305. 308. 310. 312 f. 314 f. 341. 347. 349. 353 (Schuh-, Wand- u. Tuchmacher). 355. 357. 360 ff. 367^{2}; Höfe, Gebäude u. Örtlichkeiten der Stadt (Libbere u. Altenhervorde s. unter

Digitized by Google

eignem Namen) 21¹. 42g. 89 f. 92 f. 96. 105. 157 f. 198 f. 205. 208. 211. 214 f. 217. 235. 273. 276. 285. 308; Brunstein 218. 265. 272. 282. 287 f. 311; Schnathagenhof vorm Honstege 288; Doeke- (Doeck-, Do(c)ke-, Dok-) hof bi der Osterbrugge 285. 291 ff. 295. 362; Rennershaus 266; Badestube (Arzt) 238; Speckhof auf der Freiheit (abteilicher Hof) 217. 234. 270 f.; Hof in der Freiheit bei des Herzogs Hofe 312; Arnholtscher Hof 218. 227. 248. 287 (bi der Honstege). 288 (in der Neustadt). 318. 225 = 239 = 251 = 254 = 256 (vor der Scholenporte). 246 (2 bi der Scholenporten). 306; der v. Exterde Hof 245. 261. 293; Gogreven-Hof 215. 219. 231. 259 (an der Aa). 269 (beim Steinthor). 269. 282. 285; derer v. Hagen Hof 237 f. 269. 313. 319; der v. Busche Hof gen. Odenhusen (vgl. Storch, Chron. der Stadt Herford S. 35, Preuss u. F. II Nro. 1406) s. unter Odenhusen; v. Quernheims Hof auf dem Bült 229, vor der Scholenporte 233, to dem Berge 232; v. Wendts Hof 307; Ropen- (Raipen-)hof auf der Honstrasse 283. 293; v. Schlons (Tribben) Hof in der Löerstr. 272. 278; Hof in der Tribenstr. 299; Jülicher oder Herzogs-Hof (Hof des Herzogs v. Jülich, Cleve u. Berg) in der Freiheit 260. 264. 266. 270. 281. 292. 297. 309. 312. vgl. 346; Claren- (Klarissen-)haus 226. 233. 236. 254. 256. 260. 265. 288. 295. 322; Süsterhaus 349; Varenkampshof auf dem Holland bei der kleinen Mühle (Fraterherren- oder Kleriker-Haus) 231. 237. 249. 254. 285. 294. 300. 309. 360. 362. 368; Stedefrundshof beim Klarenhofe 254; Stormerinkhof upm Honstege 265; Moninkhuserhof beim Steinthor 258. 317 (bei Alhards v. Busche Hofe); Kerseberns-Hof bei der Scholenporte 296; Schmackpfefferscher Hof 360; Gerenberg in der Altstadt 223. 229. 242. 244. 250 f. 253. 255. 268. 362; Haus dort 300. 303. 310. 314. 317. 321; Borsteken- (Vorsten-)brink 264. 281; Hof da 266; Frigenhagen (indago) im St. Pusinnen-Ksp. 239. 250 f. 253. 264. 281. 307; Freiheit (umzäunte Emunität [in indagine]) 79. 227. 237 = 250 (beim Vorstenbrink). 250 f. 260. 266. 270. 273 (Jude dort). 288. 292. 309. 346. 350. 360 f.; Hof im Frigenhagen zwischen Scholenporte u. Brunstein 265. 307. 309; Hof derer v. Enichlo in der Loderstrate 265; Haus in der Löerstr. 279. 303. 315; Keserlingshof in der Löerstr. 304; Hof im Radewik 312 (beim Steinthor unweit von Ledeburs u. Alhards v. dem Busche Hofe). 314 (auf der Löerstr.); Haus in der Lütkenstrate beim Fresenturm 318; Fresenturm [sein Name ist jetzt untergegangen; er lag beim Eintritte ins Rennethor links] 308. 318; v. Wredescher u. v. Westphalenscher Hof 346; unter abteilicher Gerichtsbarkeit stehende 6 Höfe 346. 361 f.; Münzhof 349; Strassen 288; Fischerstr. 219. 227; Honstr. (jetzt Johannisstr.) 266. 280. 293. 299. 322; Honstege 247. 252. 265. 285. 287 f.; Loder-

Digitized by Google

(Löer)strate 245. 265. 303 f. 314 f.; Steinporterstr. 285; Fulenstege 295; Molenstr. 228; Lütkestr. 288; Bäckerplatz (platea pistorum) 223. 228; Lückepott (Platz zwischen Münster- u. reform. Kirche) 346; Holland 362; Hämelingerstr. u. Johannisstr. 362; Thore: Sutdor, Renneporte (so benannt, weil vor derselben die Rennen u. Turniere abgehalten wurden), Scholenporte (Name ist jetzt verschwunden; sie lag an der Brücke, über die man vom Bahnhof her in die Stadt tritt, unweit der Klosterschule), Dik-, Sten-, Berger- u. Libbere-Porte — öfter (90. 92. 165. 168—172. 189. 202 f. 206. 211 f. 228. 258. 261 f. 265—272. 279 f. 282—291. 293. 296 ff. 300 ff. 303 f. 305—312. 314 ff. 318. 322. 348. 362); Mühlen (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. IV, 42; Rose, Westfalen u. Rheinland II, 49) 89. 97. 162. 169 (Radewicher) = 312; 217 = 231 (kleine M. aufm Holland) = 237 = 242 = 249; 269 (Mühle im Dikbrok); (Weh-, Wede-, Wode-mühle) [lag vorm Lübberthor] 21[1]. 157. 159. 195. 199. 280. 282. 290. 301. 307. 311. 317. 363 u. öfter; 186 (inter oppida Hervord) = 267 = 272 f. (Mühle der Äbtissin — im Gerenberge zwischen der Alt- u. Neustadt) = 294 = 348. 353. 358. 361; Mühlengericht im Gerenberge 197. 295. 302. 362.

Kloster (Pusinnen-Stift), (vgl. Hoffbauer, Westf. Ztschr. XX, 23, Blätter zur näheren Kunde Westfalens v. Seibertz u. Tücking XIII, 74). Äbtissinnen (vgl. Rosenmeyer, Westfalen u. Rheinland III, 73, Mooyer, Westf. Ztschr. IV, 95): Addila 3, Hillegund 201. 206, Hadewi(g) 3 f., Imma 6, Godesti, Go(de)ste, Gosta 6 f. 213. 328 f. 331. 333, Adelheid 8, Gisela 8. 43, Judith 8, Gertrud v. der Lippe 9. 21[1]. 38[c]. 97, Liutgard 13 ff. 16. 51[d]. 59. 94. 157. 183. 187. 190. 192. 199, Jutta 59[p], Ida (Ada) 15. 67, Heilewig v. Bentheim 16. 194, Lisa 186[a]. 196. 199. 204. 211, Mechtild v. Waldeck 16. 224. 232. 245, Margareta v. Gleichen 16. 247. 270, Magdalena v. der Lippe 18, Irmengard 39[1], Anna v. Hunoltstein 263. 274. 294, Hille v. Otgenbach 230, Bonezeth [v. bonitas] v. Limburg-Styrum 274 ff. 277. 294. 299, Charlotte Sophie 345, Prinzessin zu Holstein-Gottorp 345, Johanne Charlotte 346, Marg. 361; Koadjutorin 366; Abteigebäude u. Inventar 345 f., Winterstube u. Lehnssaal (aula) der Abtei 296. 299. 345, Solitüde im Sundern 345, Hofkapelle 346, Einführung der Äbtissin 274 f., Rundreisen der Äbtissin 38[c]. Pröpstinnen: Mechtild 91, Adelheid 91, Hille v. Odekenbach 94[b]; Dechantinnen: Lutgard 60, Elsebe v. Wildenberg 94[b], Marg. v. Gleichen 240, Marg. v. Hunolt-(Hoult-)stein 274, Marg. v. Reineck 310; Schatzmeisterin Anna v. Hunoltstein 261; Stiftsfräulein Imma 6; Kapitel 46 f. (Ämter darin). 94[b]. 234. 243. 274. 297 f. 300. 310. 316. 367 (Küsterin). 341. 367; Diener (servus) des Kapitels 222. 234; Pusinnen-Präbende 155 u. öfter; Kapläne der Äbtissin 16. 210. 217. 224[a]. 243. 273. 292. 315. 322; Wochenherren u. Kanoniker am Mün-

Digitized by Google

ster 17. 91. 96. 172. 210. 224[1]. 230. 234. 243. 247. 253 f. 256. 258 f. 265. 271. 273 ff. 284. 294. 296 f. 299. 302. 306. 316. 322. 341. 347. 349. 367; Kurien derselben 253; Pfarrer am Münster 367 f.; Kapläne, Diakonen u. Subdiakonen am Münster 217 f. 270. 273. 287 f. 295. 307. 309. 315 f.; Vikare (Benefizien) 221[1]. 235. 243. 250. 253. 258 ff. 264 f. 270 f. 274 ff. 280. 284 (vgl. 91 ff.). 293 f. 299. 307. 316. 318 ff. 321 f. 360. 367.; Münster (Pusinnen-Pfarre) 18. 264. 346. 360; Baufond und Bauausschuss (structurarii) desselben 90. 238. 246. 256. 294. 341. 360; Beinhaus am Münster 367; Organist 367 f.; Fronehus (Palast) 60; Kapelle der Äbtissin u. St. Waltgers 79. 90 ff. 93 f. 133. 135 ff. 139 (Präbende u. Fest St. Waltgers). 140. 142. 143 ff. 148 (St. Waltgers Kuh). 154 f. 166. 169. 172. 187 f. (Rektor der Kapelle). 230. 274; neues Werk [das Hospital nach dem Markte zu] 133. 136 u. s. w. 152. 154 f. 230 (St. Katharinen-Kapelle). 289 u. 306 (Vikarie da). 367; Spital 133. 136 u. s. w. 152. 154 f. 225. 263; Archiv des Klosters 5. 9—18. 94. 174. 184. 212. 220. 245. 274. 293. 296. 302. 307. 338. 345. 361. 363; Mass des Klosters 67. 134. 234; Dienstmannen des Stifts 8. 96 (Kämmerer Thetmar). 97. 99 (Eid). 161. 175. 177. 182. 185 ff. 189 f. 217. 266. 296. 308. 366; Erbämter 366; niedere Bedienstete des Klosters 130 f. 138. 142 ff. 146 ff. 153 f.; Kochamt (Amt zu Brede; vgl. Preuss u. F. IV. Nro. 2820) u. Zoll-Amt 203. 229. 233. 247. 250. 271. 281. 307. 322; Küster 317. 368; kl. Glocken 155; Weinfuhr 86 f.; Weineinfuhr, Stiftskeller [unter dem alten Rathause — abgebrochen] 313. 353; Goldschmied des Klosters 141; Weihnachtskerzen 153 f.; Feier in Enger 152; Wiegen der Äbtissin 154; Vision 142[1]; Klosterschule (vgl. Menke, Westf. u. Rheinland II, 361) 139. 149. 155. 268. 266 = 270 (Schulrektor). 272 f. 301 (Schulmeister). 360. 368; Magister Henricus, Stifter einer Präbende, 135 ff. 138 ff.; Richter der Äbtissin 238. 272. 285. 290. 292. 294 f. 297. 299. 302 f. 312. 317; Amtmann der Äbtissin 256. 270; Rechte der Äbtissin 308; Patronat- u. Lehnsrechte 98 f. 367 f.; Fischerei u. Jagdgerechtigkeit 363; Markengerichtsbarkeit 362 f.; Wortgeld 96 f. 197. 201; Schutzgeld 360 f.; Zoll 363 f.; Kämmereramt 167 f. 175. 195 f. 206. 223; Marstallamt 169. 195; Droste(namt) 79. 164. 192 f. 195 f. 203. 206. 219 (Güter). 223. 231. 233; Kanzlei 360 f. 367 f.; Bleichen 361; Gefängnis (fossa, Kuhle) 273. 301. 303; Henker (spiculator) 309; Kammerdiener 367[2]; Lakai 360. 367 f.; Nachtwächter 360. 368; Jäger u. Schütze 363.

Stift auf dem Berge 7—9. 15. 18. 60. 176. 195. 362; Archiv desselben 17. 43[1]; Kirche auf dem Berge 204. 221[1]; Pfarrer daran 15. 92 (s. Faber). 187. 204. 221[1]. 243. 247. 258. 267. 362. 365[4]. 367 f.; Vikare 243. 245. 251. 259. 284. 287. 318. 322; Dechantin, Pröpstin und Jungfern des Stifts 211. 270.

274. 277. 360. 367; Visions-fest (-markt) dort 265. 364; Baufond der Kirche 204. 213. 227. 241; Küster- u. Schul-stelle daran 368; Berger Kirchspiel 92. 104[n]. 108[e]. 109[n]. 111[a]. 121[p]. 153. 168. 183. 185. 189. 202. 286; to dem Berge 215.

Sonstige Kirchen, Kapellen, Klöster, Spitäler u. Kirchhöfe der Stadt: Markt- oder Nikolaus-kirche (am Markt, jetzt abgebrochen) 92 ff. 105. 236. 241. 262. 289; St. Johannes- (u. Dionysius-)Kirche in der Neustadt 221[1]; Propst u. Kanoniker an derselben 243 f. 246. 249 ff. 252. 254. 258. 260. 268 f. 274. 281 f. 289. 310. 349. 368; Dechant 263 f. 283. 289. 302 ff.; Gertrudis-Vikarie dort 260. 282; Augustiner-Kloster [jetzt Gymnasium u. Wohnung der Gymnasiallehrer] u. -Kirchhof 90. 243. 251. 253. 265. 268. 274. 295; Minderbrüder (Barfüsser, Franziskaner) 90. 297 (Kirchhof derselben); Johanniter (Gottes-Ritter, Malteser) 92. 204. 216. 226. 230. 245. 251. 257. 274. 280. 299 f. 341. 360; Klarissen s. oben; Fraterherren (s. oben Varenkamps-Hof) 274. 349. 360; Dreikönigen-(Leprosen-)Kapelle vorm Libberthore [ist abgebrochen] 271. 281. 309; Pfarrer derselben 170; Spital u. Siechenhaus 92 ff. 199. 208. 237; neuer Kirchhof vor dem Dikthore 243. 265. 300 f.; Laurentiuskapelle u. Klausner dort 270. 303 ff. 311. 316; Beinhaus 273; Bruderschaften (Kalande) 269 (Dreifaltigkeits-Br.) = 313. 360; reform. Gemeinde 346.

Pfarre Herford 101[a]. 109[d]. 202.

Umgegend, Ländereien, Kämpe, Bezirke 8. 110[t]. 157 u. s. w. 269. 280 u. s. w.; Luttenberg 159. 229. 304; Langenberg 304; in den Liden (Liit, Lith; s. u. unter Wälder) 219. 227. 255; in der Marsch 259. 281. 305. 315; Heller-, Hartbekker-, Gruben-, Soren-, Bekester-, Stein-Hagen 158. 227. 229. 257. 262. 265. 272. 282. 286 f. 303 f.; s. Nevegereshagen u. Helle. Joden-Acker u. Reget 226. 293. 310. S. Stroet, das kölnische Feld u. Koningbrok; Berger-, Libber-, Steinporter-, Borbekker-Feld 250. 252. 265. 270. 279 ff. 284. 315; Pagen-(Pferde-) Helle 268. 285; Wulvekamp 268; Heidsik 278; Strotsik (Thal) 211; Kreien-brede (-hove) vorm Steinthor 189. 198. 226. 254. 257. 293; Graven-, Doden-Brede 261. 285. 310; Gogrevenbrede 184; Varen-, Rosten-Brede 282; Mollenbrede 340; Pivittisbrede 226; Rap(p)enbrede 293. 310. 350; Rase(n)horns-Boge 285. 310; B(e)inth(e) s. Bent(e); Effenberg 310; de Kule 310; Otterheide vorm Dikthor 315. 348. 355; Hagen 299; Strohacker (kurze Stroh) 293. 347. S. Heynlo. Dropes- (Dorpers-)land 248. 265. 288; Knufflockes Land 293 u. öfter; Anker (Anter), Land, 340. 347; Sundern 345. 347; Habben-, Rüben-Land 347; Neffenberg 347; Stuckenberg 256. 347; Neustädter Holz 347; rauher Klee 347; Kämpe 348; Böge 360; Sorgeort 363; Helle (vor dem Rennethor) s. Helle; Rükleffe 221; Glintkamp 299; Brekersik 308.

Landwehren (Sperrbäume, Warten, Gräben, Burgen) 168. 204. 210. 211. 212 (extra antiquam (novam) communitatem prope der olden (nyen) lantwer). 213 (fossa dicta olde lantwer). 217. 220. 222. 228. 234. 255. 278. 293. 304. 319 f.; alte Warte 221; de Warde 222. 305. 310; hoe Warde 223. 287; Erdgraben 299; Eisgraben 348; Wartbaum 221; Amesser- (Ahmser-) Baum 269. 278 f. 289. 317. 348; Lockhuser-Baum 279. 285. 289. 317; Strotbom 239. 293. 318; Nienboem 271; Uffeler-Baum 310. 362; Emter Baum 347; vgl. Höfe. Boldewins Werk in der Aa 318; Hundertmarkesburg 255. 258. 265; Pfähle 348.

Bäche, Teiche, Fischerei, Brücken (vgl. Aa u. Werre) 96. 318. 363; Uitflot 248; Lokolk 310. 363; olde Langenbecke 310; Dusdik 228; Schobeke 269; Kiken- (Kikes-)beke 286. 363; Flachsbach 347; Ahmser Spiel 363; Krekes- Aa(-beke) 96. 284; Welle (to, van, ober der Wellen) 117. 120. 201. 248. 305; Ost(er)-brügge 285. 291 ff.; hohe Brücke 346; niedere u. obere Mönche-Brücke (jene zwischen Altstadt u. Radewich, diese über den Wall oberhalb führend; dazwischen liegt die Mühle; an der rechten Seite der Aa lag dort das Franziskaner-Kloster) 281. 291. 315; Ziegelbrücke 170; Niemansbrücke 363. S. Borbeke.

Bsch. (s. Bexten, Nederen Ekhem, Schweicheln, Lockhausen u. Elverdissen).

Höfe u. Wälder bei der Stadt (s. Libbere, Altenhervorde, Bredenbeck u. Lockhof) 64. (Smithove in Bexten, super quem theatrum stat) = 68 f. = 70b. 107f. 112b,f. 115c. 118g,s. 206. 216. 250. 268. 270. 279 ff. 285. 355; Ziegelei vor dem Bergerthore s. Teigelhus; Ishus 157. 216. 269 u. öfter; Kotten u. Höfe auf dem Berge 159. 195. 199. 202 ff. 359. 365; Went- (Wert-) hus(en) Hof im Libberfelde 281. 287. 291. 315; Vrige Hove ebenda 256; Peperkorns-Hof 266; Wald Lith(e) 255. 266. 306; de grote Word 310; Dusdieks-Bäumer 355; Amser Bäumer 355; weitere Höfe an den Sperrbäumen, jetzt Lockhauser, Ufler u. Strot-Bäumer, s. oben Landwehren. S. Dobelhove, Worden, Wulfeshove, Dreschhave, Godekenhof, Grubenhove, Winthus-Hof, Bült, Benthof u. Hermeneke.

Waldgemeinde (Woldemene, communitas pascuorum), eine Weidegenossenschaft von Bürgern u. Bauern 168 ff. 197. 200. 211 f. 259. 288. 293. 317 u. öfter; (s. Waldemeien n. v. Salzuflen; dasselbe in Lippstadt).

Verschiedenes: Pest 183. 186. 300; Raubritter 317; Priesterehe 273. 303. 309 (Verbrennung); Pferdepreis 316. 321.

Herforder Heide Amt Heepen 348.

Herfordsche Hove zu Hemeringen 177. 340.

Hering 189. 258.

Herinkhusen s. Herringhausen.

Herinktorpe s. Hörentrup.

Herllman 339.

Herman 177; Herm. borggravius s. Stromberg.

Hermanninch (Hermenink) 219. 257.

Hermanshove oder Bispink to Ste-

dorpe Ksp. Ostercappeln, wahrscheinlich jetzt Büning Bsch. Stirpe dort, 249. 311.
Hermen to Rozinkhusen 339.
Hermenecke s. Hormeneke.
Hermenink s. Hermanninch.
Herringhausen (Hether(e)dinchusun, Hetheredingusen, He(r)derdin(c)-, Hed(d)erinc-, Herink-husen), Dorf zwischen Enger u. Herford, 36. 46. 78[i]. 101. 107[k]. 108[b]. 158. 163. 165. 199. 262. 279. 298. 318. 327. 332. 340. 347. 349. 354. 357 ff. 364 f.
v. H. 171. 185.
Herschlaghe, Gut Ksp. St. Katharinä zu Osnabrück, jetzt Haslage, bei Hasbergen an der Grenze nach Tecklenburg, 128[q].
Budde dort (vgl. Mithoff, Kunstdenkm. VI. S. 61 unter Hasslage) 128[q].
Herse, Meier zu H., s. Heerse.
Hert s. Herd.
Hertbeke (richtig Hertvelde?) 135.
Hertheim s. Hartum.
Hertvelde s. Herzfeld.
Herveshove, jetzt Ewers, beim Hause Botzlar Ksp. Selm 286.
Hervorde s. Herford.
Hervordesche hove zu Hemerde 177; s. Hemeringen.
Herwech (gen. Hudepol) 266. 312; 274. 281.
Herzfeld (Hertvelde), Dorf Kr. Bekkum, 43[i]. 57. 67. 85. 106[e,r]. S. Hertbeke.
Hesekesche s. Hessekesche.
Hes-ligge, -ling(h)e(n) s. Hesslingen.
Hesne s. Heessen.
Hesse(sche), de H., 228. 237. 239. 246. 249. 265. 286 f.
Hes(s)ekeschen, der H., hove 261. 266. 284.
Hessen, Land, 323. 350.
Hesslingen (Hesligge, Hesling-(h)e(n)), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln, 8. 330. 336.
Hetdinchuson s. Heddinghausen.
Hethe s. Kirchheide.
Hetheredingusen s. Herringhausen.
Hetherehusun s. Hellerhausen.
Hethusen s. Hechusen.
Hetlachi, Hetlego s. Hatlage.
Heuman zu Hagen Amt Detmold (Bracke) 353. 365.
Heveker zu Herringhausen 359. 365.
Heven (Hewini, Hewen), Bsch. Ksp. Schöppingen Kr. Ahaus, 39. 80. 85. 127; s. Häver.
Heverdissen s. Hovedissen.
Hever(e), Heveren s. Häver.
Heze s. Heerse.
Hezekers hove in Herdissen, jetzt †, 212. 218.
Hiddenhausen (Hidden-husun, -husen, Hiddenhus(en), Heddenhusen, Hiddinghausen), Dorf Kr. Herford, 30 f. 35. 44 Anm. 48. 49[d]. 55. 65. 72. 78. 86. 101[m]. 106 f. 114. 152. 225. 230. 242. 260. 264. 279. 281 f. 294 f. 305. 342. 347. 349. 363.
Pfarrstelle 16. 183. 270. 368; Pfarrer 281.
Mühle 114[n]; Bsch. s. Westendorpe; H.er Berg (Frauenholz) 347.
Höfe 349. 354. 357 ff. 364 f.
Hilberdinchusen (Hilbertinchusen), v. H., Clawes 203. Gebr. 274.
Hildegereshusun, Hilde-godes-(-gotes-)husun, Hildegotessen s. Hillegossen.
Hildesheim (Hildensem), Diözese, 220.
Hilde-walessen, -wals(h)em, -woleshusun s. Hillewalsen.
Hilegeneman 88.
Hilgegeisteshove, jetzt zu Hof Hör-

Digitized by Google

meier Nro 6 Ksp. Exter gehörig, 197.
Hilgenkerken s. Heiligenkirchen.
Hilgenlo s. Heiligenloh.
Hilgodissen s. Hillegossen.
Hillebrant 303.
Hillebrandes hus 1) oder Schürmans hus in Dorf Muckum bei Bünde, 300; 2) Bsch. Sellen Ksp. Burgsteinfurt, 125[d]. 201 (wo unrichtig Hillebundes hus steht).
Hillebundes- s. Hillebrandes-hus.
Hillegesvelt 241.
Hillegossen (Hildegodes-, Hildegotes-, Hildegeres-husun, Hildegodessen, -tessen, Hil(le)go-, Hilgerdes(s)en, -dissen), Dorf sö. v. Bielefeld, 31 f. 76 f. 118 f. 121. 158. 162. 192. 196. 199. 225. 276. 283. 286. 318. 344. 356.
Bschsabt. s. Ram(m)eslo.
Hillegund, Äbtissin, 201. 206.
Hillegund 237.
Hilleking in Dünne 356. 359. 364.
Hillenbeke s. Hillmicke.
Hillentrup (Hilwerinctorpe, Hilverentorp), Dorf bei Lemgo Fst. Lippe, 202.
Bsch. Vorderinctorpe 202.
Höfe: tom Doteze (Dotsche) 202. 317.
Hill(e)walsen (Hilde-woleshusun, -walessen, -wals(h)em, Hilwal(d)sen, Hyl(le)walschen, Hylwaldyssen), Dorf sw. v. Herford, 8. 28. 69. 78[a]. 112. 118. 159. 201. 221. 227. 284. 288. 304. 329. 333. 341. 355.
Höfe 250. 252. 262. 268. 269. 279. 282 f.
Holzgrafschaft der Her Mark 279.
Hilligenkerken s. Heiligenkirchen.
Hillmicke (Hillenbeke), Dorf Kr. Olpe, 100[b].
Hilverentorp s. Hillentrup.
Hil- s. Hille-walsen.
Hilwerinctorpe s. Hillentrup.
Himber s. Himmern.
Himerod (Hemrode), (im J. 1802 aufgehobene) Abtei in der Eifel bei Manderscheid, 130.
Himmern (Himber, Hymmeren), Bsch. Ksp. Wellingholzhausen, 259. 264.
Hiserenberg s. Isenburg.
Histinkthorp s. Isingdorf.
Hoberg (Hoberch) B., Dechant, 239; Joh. 283. 296. 311.
Hoberge (Berche, Berge, Hofberg(h), Hoberg), Dorf (u. Meierhof tom H.) LdKr. Bielefeld, 34. 49. 65. 75. 119. 163. 190. 255. 264. 277. 280. 318. 343. 353. 359.
Hodenhusen s. Hohenhausen.
Hoen s. Hohne.
Hoenberg s. Hömberg.
Hoerne s. Horne.
Hofberg(h) s. Hoberge.
Hof-(Hove-)meier (im Have, Hofe), Hof in Dünne, 312. 356. 359. 364. Vgl. Hove.
Hoffbauer 316. 366 f.
Hogriss, Hof, s. Hagenesch.
Hohenhausen (Hodenhusen), Stadt im Fst. Lippe, 109[r]. 110[b,p]. 265. 286.
Pfarrer 310.
Hohne (Hanon, Honon, Hon(en), Hoen), Bsch. Ksp. Lengerich Kr. Tecklenburg, 39. 123. 179 f. 248.
Hoht 350.
Hoya (Hoye), Grafschaft, 205. 215. 263.
Adel dort 215.
Hoyel (Hagile, Hoile), Dorf Kr. Melle, 30. 36. 47. Vgl. Haverhoyle.
v. H., Joh. 248.

Hoyer H. 341.
Hoierincthorpe s. Hörentrup.
Hoihove, up der H., G. 343.
Hoyke V. 111.
Hoile s. Hoyel.
Höirken, dat H., 338.
Hoytwele J. 111r.
Höker 355.
Hole 1) Joh., Bürger von Herford, 220b. 235f.; 2) in then H., Hof, 88.
Holeman 110l.
Holenberg 129.
Holhus C. 305. 307. 313.
Holland, up(pe) den H., (bei Herford), 1) Personenname, Wilh. 108b. 166; 2) Bezirk, 90. 231. 237.
Hölle-(Helle-)king in Dünne 207b. 364.
Hollenhag(h)e(n), 1) Bezirk, 110t; 2) Personenname, A. 315.
Hollinde (Honlinden), Dorf sw. v. Herford, 163. 359. 365.
Hol(l)man 312. 349. 360.
Hollwiesen (Halvissen), Dorf bei Vlotho Kr. Herford, 110f.
Hölscher, de H., 226. 239; H. gen. Bard 249. 254.
Holsen, Meier zu H., s. Holzhausen.
Holstere H. 232.
Holt 122. 178; H. up der Heyde J. 306
Holteren, v. H., s. Golteren.
Holterman 114d. 207b.
Holtgreve, de H., 114l; 128n,p. 289; (H.n hus, Holzgräfe), jetzt Holtgreve, zu Schweicheln 306. 341. 364.
Holthus(esche) 248. 259.
Holthusen oder Krage G. 237.
Holthuson(Holthusen) s.Holzhausen.
Holtrup (Holt(h)orp(e)), Dorf Kr. Hoya in Hannover, 84f. 103. 220.
Holtveld(e), v. H., 108b. 111r. 212. 221. 228. 241.
Holzgräfe s. Holtgreve.
Holzhausen (Holthuson, Holthusen) 1) alte Bsch. s. v. Werther, 33f. 74. 86. 117v. 118a; 2) (Holsen), Dorf sw. v. Lübbecke, 120k. 349; 3) Dorf s. v. Schötmar, 298. 308. 311.
Homan s. Hoveman.
Hömberg (Hoenberg), Dorf im Unterlahn-Kr., 61.
Homberg (Honbergh, der hinter Eimterbäumer n. v. Herford jetzt bebaute Berg), Hof in Evincthorpe, 68h. 108k.
Homborch C. 216.
Homers(s)en (Homerzen) [Hummersen, Ortsch. im Fst. Lippe; vgl. Preuss u. F. I Nro. 241], v. H., 105. 111r. 172. 208f. 216. 218. 221f. 228. 230. 233. 251. 255f.
Hon s. Hohne.
Honbergh s. Homberg.
Hondorpe s. Handarpe.
Honen s. Hohne.
Honlinden s. Hollinde.
Honlo, upm H., bei Bielefeld 343.
Honnelstein (Hunolt-, Hoult-, Honnul-stein) [jetzt Hunolstein, Dorf bei Neumagen Kr. Berncastel], v. H., Anna, Schatzmeisterin, dann Äbtissin, 261. 263. 272. 274. 294; Marg., Dechantin, 274; Frh. Voigt v. H. 353.
Honon s. Hohne.
Honsel(l)e, alte Bschsabt., erhalten in Honsel, Hof Bsch. Gr.Dornberg, 105n. 163. 190.
Honthorpe s. Handarpe.
Honvelt bei Herford 166.
Höper 359.
Höpker 354f. 359. 364.
Hoppenere de H., H. 111r.
Horchan s. Horegen.

Hörde, v. H., Alr., Knappe, 238. 249. 260. 283; v. H. to Boick 339.
Hördinghausen (Wurthinchusen, Hordinchusen, Wordinchusen), Dorf bei Wittlage Kr. Osnabrück, 32[a]. 159[c]. 175. 195. 306. 341. v. H. Lud. 175.
Horegen (Horchan, Horgen, Hargen), jetzt im Harrien, Bschsabt. u. Meierhof sw. v. Bsch. Künsebeck Ksp. Halle i. W., 35. 76. 119. 352. 359.
Hörentrup (Hagerinc-, Hoierincthorp(e), Hoyerinc-, Horinc-, Herink-torpe, Horendorpe), Ortsch. mit altem, zu Ahmsen gehörigem Haupthofe bei Salzuflen Fst. Lippe, 24. 71. 112. 214. 224. 226. 228. 239. 286. 288. 304.
Horgen s. Horegen.
Horincthorpe s. Hörentrup.
Hormen(e)ke (Hermeneke), Hof bei Herford, 266. 270. 315.
Horna, Fluss, s. Hardna.
Horne (Hoerne), v. H., Ritter, 173. 178. 194. 198 ff. 206. 209. 216 f. 224. 230. 235. 249. 252 (gen. Dikbrok); v. H., Bäcker, 209. 226.
Horneman J. 247. 261. 342.
Hornen, v. H., Joh. 312.
Horseten (Har(n)seten), alte Bsch. bei Wellingholzhausen, 34. 75. 116. 117[f]. S. Hardensetten.
Horsmere s. Horstmar.
Horst (Hörste), 1) Bsch. Ksp. Werne Kr. Lüdinghausen, 45. 358; 2) Dorf bei Buer Kr. Recklinghausen, 45; 3) Hof a) zu Hildenhausen 342; b) zu Lippinghausen 354. 357 f. 364 f.; c) auf dem Berge vor Herford 359. 365. v. der H. 176. 194. 196. 233.
Hörstel (Horstelle), Dorf bei Rheine. Höfe 272; s. Rythus.
Horsthus Ksp. Steinhagen 120[e].
Horstiken J. 227.
Horstkamp, jetzt gln. Hof Bsch. Elmenhorst Ksp. Waltrup, 339.
Horstke(n) (Harsteken, Höstgen), Hof, jetzt Horsteken, Bsch. Netteberge Ksp. Bork, 338. 358. 366.
Hörstmar (Hurstmere, Horstmare, Horstmere), Dorf Amt Lage Fst. Lippe, 24. 73. 104[x]. 115.
Horstmar 1) (Horsmere), Dorf LdKr. Dortmund, 45. 339; 2) (Horstmere), Stadt Kr. Steinfurt, 85. 127[t]; Bsch. dort s. Schagern; Höfe 85. S. Stortecule.
Horto, in h., s. Leutesdorf.
Hose(n) 104[z]. 182.
Houltsteyn s. Honnelstein.
Hove, up der H., Wern. 215. 218. J. 339. S. Warneken hus u. Have.
Hovedissen (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 119), Bsch. Amt Örlinghausen Fst. Lippe, 162. 260. 267. 278. 281. 289 (wo unrichtig Heverdissen steht). v. H. 195 f.
Hövel (Hovele, Hovelde), Dorf bei Werne Kr. Lüdinghausen. Bsch. s. Genegke. v H. oder v. Stockum (Stocham) 100[l]. 180. 196. 229 f. 239. 247. 255. 271. 278. 295. 316. 338.
Hoveman 1) in Schweicheln 113[s]; 2) (Homan), jetzt gln. Kotten Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338. 358. 365. Vgl. Haveman.
Hove- s. Hof-meier.
Hovener(e) (Howener), de H., 108. 110[h]; Hof zu Sandbockum, 338 (s. Häver); zu Steinhagen 343. 356.
Hoveschilt 112 Anm.
Hoy- s. Hoi-.
Hrothe s. Rodde.
Hubbe- s. Ubbe-dissen.

Hucheri s. Hücker.
Huck 108b. 195. 198. 200.
Huckemolere 43 Anm.
Hücker (Hucheri, Hukkere, Hucker(e)), Gemeinde bei Bünde Kr. Herford, 8. 44 Anm. 72. 328. 332. 342. 354. 359.
v. H. 171. 184. 198. 203. 209f. 213. 216. 229. 241.
Huckerman 210.
Huckeshol (Hukeshol(l)), jetzt Hof Huxohl in Isingdorf Ksp. Werther, 35. 76. 120. 343.
Huckman 198.
Hudepol(l) 233. 236. 250. 260 263 f.; H. oder Herwech 266; 312.
Huepman L. 311.
Huesseman H. 291.
Huessen s. Huyssen.
Huffeke 111r. 122. 173.
(H)uffenbe(c)ke (Ufvenbike), de H., Bsch. u. Gut Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Uffenbeck, Hof dort, 35. 178. 200. 225. 247. 256. 264. 297.
Huhl 360.
Huyssen (Huessen), tom H., H. 285. J. 287.
Hukebille 212. 217.
Hukes- s. Huckes-hol.
Hukkere s. Hücker.
Huldu J. 220.
Huloge 202. 228 f. 237.
Hulscher C. 265.
Hülsebrok, Hof Ksp. Glane bei Iburg, 277.
Hulsen G. 316.
Humbach (Hunbech) bei Siegburg 5b.
Hummersen s. Homers(s)en.
Hummert, Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 344. 351. 366.
Humpen-(Hunipen-)hoff (jetzt Uphof unterhalb Steinmeyer Ksp. Stift Berg bei Herford?) 304. 340.
Hunckinc H. to Waterborde, jetzt † (Höke n. v. Waterboer?), 118c.
Hund H. 318. 322.
Hundebro(ic)k(e) s. Hunnebrock.
Hündersen (Hünnersen, Hunderkissen), Meierhof zwischen Schötmar u. Hölsen im Fst. Lippe, 285.
Hundertmarkes borg bei Herford 255. 258. 265.
Hundesbroc s. Hunnebrock.
Hundertossen zu Werfen, jetzt †, 227.
Hunevel-t (-de) R. 318; Ort (Hünfeld?) 344.
Hunipen- s. Humpen-hoff.
Hunke 350.
Hunnebrock (Hunde(s)broc, Hunnes-, Hunde-bro(ic)k(e)), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 29f. 44 Anm. 48. 56. 65. 71. 86. 106. 113. 152. 207. 258. 267. 269. 276. 278. 282. 294. 302. 318. 341. 349. 359. 364.
Hunol(t)steyn s. Honnelstein.
Hunteburg (Hunteborch) bei Wittlage Kr. Osnabrück 179.
Hurle-(Hurrel-)brink zu Bünde 342. 349. 354. 359. 364.
Hurp 350.
Hurstmere s. Horstmar.
Hus(che) 112 Anm.
Huseman (Husseman) 292 f.; H.s hus ton Husen Ksp. Schötmar 298. 308. 313. 323.
Hüsede (Husithi, Husethe, Husedhe, Hus(e)de, Huzede, ton Huseden), Bsch. u. Gut Ksp. Essen Kr. Wittlage bei Osnabrück, 29. 44. 79a. 122. 177. 184. 225.
Höfe 198. 202. 255. 280. 344.
v. H. Herm. 90.
Hüseman auf dem Berge vor Herford 359. 365.
Hüsen, to (de)n H., 1) Bsch. bei

Schötmar Fst. Lippe, 298. 308. 311. 313; 2) Husen, Dorf Ksp. Eslohe Kr. Meschede, 236; 3) Joh., Bürger zu Herford, 289.
Hüser(s Gut) to Menekenbracht 318 = Hüser 339.
Husse- s. Huse-man.
Huxerink M. 303.

J (Y).

Jacobi A. 210. 223.
Jagedüvel Th. 254.
Jarmarket Ecb. 127.
Ibbenbüren (Imben-, Ybben-buren), Stadt Kr. Tecklenburg, 38[c]. 41. 55. 81. 85. 123[i,o]. 124[d,f]. 128. 179 (Vogtei).
Pfarrstelle 183. 368.
Bsch. s. Osterledde, Alstedde u. Dörenthe.
Höfe 284. Der Herforder Fronhof im Ksp. I. ist der jetzige Hof Upmeier (vgl. Goldschmidt, Gesch. v. Lingen S. 12 u. Urk. 13).
Iberg H. 258 f. S. Iborg.
Iborg, v. I., J., Bäcker in Herford, 245. Henn. 249. Vgl. Iberg.
Iburg, Flecken Kr. Melle, 44.
Frühere Bsch. s. Hagen.
Icinctorpe s. Isingdorf.
Ida (Ada), Äbtissin, 15. 67.
Jerinctorpe, v. J., Joh., 171.
Iggenhausen (Ig(g)enhusen, Yggenhuzen), Ortsch. bei Lage Fst. Lippe (vgl Preuss, Baul. Altertümer des lipp. Ldes S. 120), v. I., 165. 191. 194. 196. 198. 201. 206. 209. 212. 214 f. 216. 226. 234. 256. 276. 298. 307. 310.
Ikinctorpe s. Isingdorf.
Ildehausen (Ildenshusen), Dorf Kr. Gandersheim, 220.
Iliesman } Ksp. Steinhagen 343.
Ilis (Elias) } 356.
Imbenburen s. Ibbenbüren.
Imma, Äbtissin, 6.
Inferno, de I., s. Helle.
Jockel 350.
Johannink 1) jetzt Janning, Hof Ksp. Wettringen Dorf-Bsch. Nro. 41, 125[b]. 201. 344. 351. 366; 2) Hof im Amte Bredenbeck, 253; 3) Hof, jetzt Janning Ksp. Mesum, 315. 344. 351. 355. 366.
Jokemunt J. 105[g].
Jöllenbeck (Julenbike, Jolenbeke), 1) Dorf LdKr. Bielefeld; Bsch. s. Pepynctorpe; Höfe 283. 290; 2) Bsch. Ksp. Gohfeld Kr. Herford, 8. 104[e]. 105[b]. 111[b,l,n,p]. 284.
v. J., Ritter, 90 f. 170.
Jordanus 107[i].
Jordeninch 213.
Jossinc- s. Jutsinc-husen.
Irmengard, Äbtissin, 39[t].
Isenburg (Izenborch, Ise(re)nberg(h), Isenbergh, Hiserenberg), Flecken bei Dierdorf Kr. Neuwied. 51[d]. 183. 215. 236.
v. I., Edelherren, Gerlac. 183. Sal. 215. 236.
Ishus bei Herford 157. 216. 227. 269. 282.
Isingdorf, Istingdorf oder (nach der le Coqschen Karte) Isendorf ((H)istinc-, Icinc-, Ikinc-, Ysinc-, Tisinc-, Tysen- (d. i. to Isen-)t(h)orp(e), -dorpe, Issendorf), Dorf Ksp. Werther Kr. Halle i. W., 34. 74. 117[q]. 164. 196. 223. 228. 260. 278. 281. 356. Vgl. Istinctorp.
Ist Joh. 313.
Istinctorp s. Isingdorf; S. 34 unter Amt Muthehorst ist es wohl Bsch. Insingdorf sö. von Melle.

Jude, L., 130; Juden 131. 364; Isaak 223.
Judex (Richter), W., 89; 110b.
Judith, Äbtissin, 8.
Julenbike s. Jöllenbeck.
Jülich, v. J., (Juliacensis), Herzog, 265. 270. 273. 312. 340; Richter dess. zu Herford 311. S. Herford.
Junge, de J., gen. Piper, Ev. 230.
Jutsinchus(en) (Jossinchusen) bei Osnabrück, jetzt Jöstinghausen, Bsch. Ksp. Ostercappeln, 176. 229. 241. 280. 287. Vgl. Vitsinchusen.
Juttendonk S. 16. 270. 273. 275 ff. 299; Joh. gen. Goltsmet, sein Bruder, 299.

K (s. C).

Kahre 350.
Ka(h)se zu Hücker 342. 354. 359.
Kaylink L. 252.
Kayser 339. 347. 355. 365; s. Keyser.
Kayser- s. Keyserlink.
Kale Joh. 37b.
Kalemeyger (Colemeyger) 177. 282.
Kale(n)husen (Calehuson), Bschsabt. u. Hof, jetzt Kahle, Ksp. Stromberg, 42. 79. 86. 106r. 180. 340.
Kal(l)endorp(e) s. Calldorf.
Kambinder(ink), Weber, 209. 224. 227.
Kampe, auf dem K., 356; im K. (Kampschmidt) 359. 364 f.
Kampel oder Hesse 239.
Kamsac 109h.
Kanne(n)-geter (-giesser) 211 f. 214. 217. 226. 228. 230. 232. 249. 257. 261. 349.
Kanwellen s. Quelle.
Kappe(l)le (Cappell) Joh. 227. 231. 249. 263. H. 264. L. 311. J. 340; vgl. Kappels.
Kappelle (Kappelen), v. K., Ministerialen, Gerd 218. Wolt. 219. 227. Andr. gen. Natesungen 225. 231. Lud. 274. Alb. 278 Hinr. 281.
Kappels R. 270. H. 317; vgl. Kappelle.
Karsem, v. K., 178. 188.
Kars(s)en- s. Kerssen-brok.
Kassel J. 233. 240. E. 246.
Katelinchorne s. Catelinchusen.
Katenhorn (Cat(t)enhor-non, -n(e)), Bsch. Ksp. Rheine, 40. 81. 126. 351.
Kater 342.
Kathe- s. Kothe-man.
Kawelle(n) s. Quelle.
Keyser(e)s, des K., Gut zu Serkenrode 277. 317. 339.
Keyser-(Kayser-)link 341. 349. Vgl. Keserlink.
Kekersche [Kekerste ist Druckfehler] hove Ksp. Selm, jetzt †, 220.
Kelemunt 111r. 172 f.
Kellerman 129.
Kelnere 130.
Kelveri s. Kilver.
Keller 339; vor dem K., D. 339.
Kemenade(n), 1) v. K., Henr. 128. 181; 2) Hof a) to der K. Ksp. Greven, 184. 201; b) (Kem(m)enar), jetzt Kemna, Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 365.
Kemeners (Kemerers) hove in Bist vor Lemgo, jetzt †, 225. 253. 264. 291.
Kempekenhus Ksp. Wettringen, jetzt †, 201.
Kenkelman 109f.
Kenner, de K. 277.
Keppel H., Dr., 268.
Kerl 112a.
Kernebroc, jetzt Karrenbrok, Hof Ksp. Laer bei Iburg Bsch. Hardensetten, 124. 284 (wo unrichtig Bernebrok).

Digitized by Google

Kerse(l)ber J. 243. 249. 253. 256 f.; K.ns Hof zu Herford 296.
Kerssenbrok (Kerse(n)-, Karsenbrok(e), -broick d. i. Kirschenbruch), Bsch. Ksp. Wellingholzhausen, 34 f. 74 f. 116. 253. 259. 264. 295. 298. 309.
v. K. 194. 206. 225. 231. 247. 256. 264. 272. 297.
K. Cord 268.
Kerstien 343.
Keserlink 208. 222. 232. 241. 248. 255. 257 f. 260. 280. 285. 290. 303 f. 310. Vgl. Keyserlink.
de K., Hof bei Herford, 285.
Kesselsche, die K., 338.
Kettelboter H. 266.
Ketteler, v K., Dietr. gen. Süap 254. W. 296. Dir. 320. 340. 362.
Ket(t)elinchusen s. Catelinchusen.
Keuers G. 339.
Kibelinch, Hof Ksp. Leer Kr. Steinfurt Bsch. Haltern, jetzt †, 127[d].
Kikele 119[a].
Kikenbeke 96. 286.
Kilver (Kelveri, Kelvere, Kilvere, Kylver), jetzt Ost- u. West-Kilver, Dörfer bei Bünde Kr. Herford (erwachsen um das adl. Gut K. Ksp. Rödinghausen), 163. 178. 192. 202. 208. 218. 223. 246. 272. 282. 287. Vgl. Ost- u. West-Kilver.
Höfe 192. 197. 305. 343. 354.
Kindermans hus, jetzt Kinderman (sw. v. Jöllenbeck), zu Vilsendorf 225.
Kynenhagen H. 224[1].
Kip Sigfr. 32[a].
Kype G. 244.
Kirchheide (Hethe, Heden), Ortschaft Amt Hohenhausen Fst. Lippe, 8. 110[a]. 329. 335. Vgl. Hedem.
Kirchlengern s. Lengern.
Kistker J. 340.
Kleynsorge Chr. 291. 311.
Klenke, v. K., Ritter, 231.
Klye M. 297. 301. K. 312 f.; vgl. Cligge.
Klingenberg 355.
Kloet 290.
Kloppekiste 181 f.
Klöpper 350.
Kluet(mans)guyd Ksp. He(y)den, jetzt †, 272. 279. 307.
Klüppel 317; vgl. Knüppel.
Klut(e)man 290 f. 305.
Knabel H. 240.
Knake 343. Vgl. Knoche.
Knevel J., Richter, 238.
Knigge 89. 164.
Knype (Knipe), van dem K., G. 203. 207. H. 207.
Knyppink W., Vikar, 251.
Knit D. 244.
Knobbeschop H. 339.
Knoche (Knake) 343. 352. 356.
Knolle (Knullen, Knulle), Dorf n. v. Bünde, 8. 147.
Höfe 282; Mühle 329. 334.
Knol(le)man 109[f]. 179. 237. 239. 340. 359.
Knolline 100. 167 f. Vgl. Kollinc.
Knol- s. Knolle-man.
Knorrian 200.
Knost 108[b]; Knosteshove zu Salzuflen 306.
Knufflock(es land) s. Herford.
Knulle s. Knolle.
Knüppel oder de Hesse 237. 239. 249; vgl. Klüppel.
Kock (Cocus, Coyk, Koke, Koch) 111[r]. 232. 248. 270. 279. 292. 295. 301 ff. 304. 307. 314. 343. 355.
Köckeldorp s. Kokeldorp.
Kocrethe s Kokerde.
Kodere, de K., 120[e,h].

Kohlbeck s. Kulbeck.
Kohlenstädt (Quallen-, Kolden-, Colen-stede), Dorf an der Weser zwischen Rinteln u. Oldendorf, 37. 83. 107. 249.
Höfe 306.
Kohlhorst 360.
Koysfort, to K., Haus zu Herford, 90.
Koissenbur, Gut, 341.
Koke B. s. Kock.
Kökeldorp (Cukelthorpe, Köckeldorp), alte Bsch. Ksp. Selm Kr. Lüdinghausen (vgl. Cod. tr. Westf. III Reg. unter Kockeltorpe), 45; Haupthof dort (vgl. Schwieters, Kr. Lüdinghausen, westl. Teil S. 416) 286. 316. 338.
Kokerde (Kocrethe), alte Bschsabt. u. Hof, jetzt Köcker, Meierhof bei Schildesche Bsch. Theesen, 8. 329. 333.
Kolden- s. Calt-hof.
Koldenstede s. Kohlenstädt.
Koleboren P. 339.
Kolline 172 (richtig Knolline?).
Köln, Erzbistum, 14. 182. 269. 275. 279. 283. 296. 339; Erzbischof 21[1]. 96 f. 154. 274 f.; Münze 60 f.
Dat Kol(ne)sche (Collensche) veld bei Herford (in Salzuflen) 167. 201. 224. 226. 228. 239.
Kolnespenninc H. 58. 60.
Kolt- s. Calt-hof.
Koltink- s. Codink-torp.
Koltnagel 192. 195. 198. 203. 210 ff. 216 f.
Koningbrok (Koninebroc), Wiese u. Garten bei Herford, 161. 208. 227. 243. 315.
Kon(n)ink 204. 206. 221. 227. 339; K.eshove (Eventze, König), Ksp. Mesum, jetzt Köning, 126[f]. 344. 351. 366.
Konsbruch 349. 359. 363. 365.
Kordewacker(Kordewackesmey(g)er) 102[l,n]. 103[i]. 177. 283.
Kordink (Korndynch) 212. 227. 229. 240. 267. 281.
Korf(f), v. K., Ritter, 124[f,i]. 180; Schmysing gen. Korff 243. 251. 263. 267. 284. 349. 356. 358. Vgl. Schmising.
Korndynch s. Kordink.
Korneyge J. 261.
Korning 365.
Korte zu Stieghorst (Hillegossen) 343. 352. 356.
Kort(e)kamp zu Spradow 342. 349. 356. 359. 364 f.
Korteleven hus to Hüsede Ksp. Essen bei Wittlage, jetzt †, 280.
Kortenbecks Erbe ton olden have (d. i. Bsch. Altenhof) Ksp. Wenden, jetzt †, dessen Namen aber die Flurbezeichnung Kortmicke (Micke = Bach) noch erhält, 322.
Kortenhus, jetzt Kortemeier Nro. 7, zu Lippinghausen 262.
Kort- s. Korte-kamp.
Kotflesch (Kot(h)fle(y)s(s), Cotfles) 264. 273. 276. 280. 284. 290. 297. 301 f. 308. 311. 316 f. 319. 321 f.
Kotteman (Kot(h)e-, Kathe-, Cathe-, Koth-man) 247. 256. 261. 264. 288. 299. 304. 308. 313. 320. 340.
Kothfleyss s. Kotflesch.
Kraft 367[2].
Krage 217. 219. 222. 227. 234. 237. Gotfr. Kr. gen. Holthusen 237. 243 f.
Krakerügge G. 302.
Kranefeld, jetzt gln. Hof in Opherdicke, 339.
Kraneman, jetzt gln. Hof Bsch. Varnhövel Ksp. Werne (nicht Bork!), 338. 358.
Krassenstein(Krasselenstein),Schloss Ksp. Diestedde, 272. S. v. Wend.

Krecel (richtig Kretel) 42g. 168.
Kreeke, ter K., 350.
Kreyen- (Kregen-)hove, Land, s Herford.
Krekesbeke s. Herford.
Kremer, de K., O. 256; K. gen. Linge 268; K. gen. Brockman 279; 280. 284. 293. 317. 341.
Krem- (jetzt Kren-)truper Hagen, Ortsch. bei Hovedissen lipp. Amt Örlinghausen, 353.
Krente C. u. T. 223.
Kretel s. Krecel.
Krevet 105. 112 Anm. 166. 187. 291. 307. 310. 316.
Kroesshave (Kroos), jetzt Kroes, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 366.
Kröger (Crogere) 259. 265. 306.
Krogerink G. 288.
Kroyg J. 259.
Kroll, Hof Bsch. Varnhövel Ksp. Werne (s. Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 123), 366.
Krollage, tor K., Gut bei Lübbecke, 344.
Kronshagen hof zu Biemsen, jetzt Kronshagen (Besitzer Sprick), 262.
Kroos s. Kroesshave.
Krückeberg (Krukenberg), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln.
v. Zersen da 350.
Krüger A. 349.
Kruythove beim Hofe zu Schwavedissen Ksp. Schötmar 299; K.s warde vor Herford 305.
Kruscloeck B. 227.
Kruse (Kruze, Cruse) 104g. 112. 149. 174. 185. 195. 198 f. 210. 220. 227. 229. 252. 260. 291. 314. 341. 350. 357. 359. 364 f.
Krusinc L. 105. 106i. 119s. 174. 184. 194. 196; K. gen. Gissere 200; 215. 218. 249.
Krüwel(l) 303. 308.
Kruze s. Kruse.
Kuckelkuck B. 257. 259.
Kuckuck s. Gossman.
Kuynsbecke s. Künsebeck.
Kukkesoge H. 224[1].
Kulbeck (Culbiki, Kulbeke, Kohl-, Koel-beck), Bschsabt. u. Hof, jetzt Keulbeck, Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 39. 80. 127f. 344. 351. 366.
Kuleman 1) (Culenhus) in Hiddenhausen 337. 359. 361. 364 f.; 2) zu Lieme 365.
Kulhere (Culehere) 102d.
Kummerdure(re) (Cumer-, Kulmel-, Kummel-dur(e) — verdreht aus Komthur, commendator) 184. 195. 202. 206.
Künsebeck (Kuynsbecke, Kunsebecke), Bsch. Ksp. Halle i. W., 164. 277. S. Horegen.
Kust R. 242.
Kutsche 350.

L.

Laar (Lare), Dorf bei Herford, 8. 329. 334.
Lacberge s. Ladbergen.
Lachu-sun, -son s. Lockhausen.
Ladbergen (Lekberge, Lac(h)-, Latberg(h)e), Dorf Kr. Tecklenburg, 39. 82a. 123.
Höfe 123.
Laer (Lathera, Lod(e)re, Loder), Dorf Kr. Melle, 3. 38. 123c. 124b.
Bsch. s. Harenseten u. Müschen.
Höfe 277. 284.
Laer (Lare), Bsch. bei Melle, 178. 202. S. Leer.
Lage (Laghe), Stadt im Fst. Lippe, 104.
Frühere Bsch. s. Hagen; vgl. Osterlaghe.

Laggebrock 245.
Lake-(Hake-)manshove, Ksp. Ostercappeln, wohl jetzt Harmeyer Bsch. Stirpe dort, 209. 222. 225.
Lakendoc(h) 109g.
Lakenschnider H. 295[1].
Lakepren D. 202. 212. Ev. 225. 252. 255.
Lal(l)man (Loleman), jetzt Löllman, in Hillegossen 344. 352. 356.
Lambrachtinc (Lamber-tinc, -dink) 115f. 255. 261. 268. 289. 318 f. 321 f.
Lamestorpe, Lambstorf s. Lanstrop.
Lamm 350.
Lampenwort Ksp. Helstorf 191.
Lampinc 122d.
Lanceman 201. 205 f.
Lan(c)ge (Longus), de L., 103p; 176. 341. S. Longus u. Varrel.
Lanchar 112 Anm.
Lanchrede (Lankreder) J. 252. 257.
Landesbergen(Landesberg(h)e), Dorf bei Stolzenau Kr. Nienburg, 175. 190. 200. 252. 263.
Höfe 177. 313; frühere Bsch. s. Estorf u. Ohen.
Lange s. Lancge.
Lange Hadewig 115s.
Lange Henrik (Hinrik) 115s. 256. 260.
Langen (Langhen), v. L., 125f. 128s. 181. 184. 191. 201. 207. 226. 243. 247. 254. 260. 261 (in Everswinkel). 263. 268. 271 (in Nienborg). 283. 290. 299. 306. 314. 316 (zu Stockum). 344 (zur Krollage). 352 (zu Hausberg).
Langenberg (Langen-berg(e),-berch) 1) Dorf Kr. Wiedenbrück 9. 106k. 272. 289; Bsch. s. Alerbike, Gestla u. Lippinctorpe; Höfe 293. 340. 352; 2) jetzt gln. Weingutsbezirk in Leutesdorf, 58 ff.; 3) Hof Ksp. Dornberg, jetzt gln. Bergrevier zu Hoberge Nro. 4, 277; 4) Berg bei Herford 304.
Langenberg Joh. 215. 221[1].
Langenbose G. 109.
Langendorf (Langendorp) [Ort im Rheinlande], v. L., Billunc 58.
Langenher-man(n)inc(h) (-mening) 222. 230.
Langenhorst, Dorf Kr. Steinfurt. Dechant 322.
Langenhorst R. 275. 277. 283. 322.
Langen hus to Kilver, wohl jetzt Langemeier Nro. 10 zu Bieren, 305.
Langeren, Bsch. Ksp. Werne, 45. 292. S. Langesche hove.
Langesche Hove bei Kappenberg, jetzt Vieth oder Langern Bsch. Ostick Ksp. Werne, 338 (= 292 to Langeren).
Langhelge, v. L., 232.
Lankreder s. Lanchrede.
Lanstrop (Lamestorpe, Lambstorf), Dorf LdKr. Dortmund, 45. 339.
Lanzelot, Ritter, 129 f.
Lare s. Laar u. Laer.
Lasterhuson (Lasterhusen), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Schöppingen (vgl. Cod. tr. Westf. II u. III Reg.), 39. 80. 85. 127.
Lasterpage 270. 315.
Latberge s. Ladbergen.
Lathera s. Laer.
Lecriche s. Lengerich.
Ledebur (Leydebur), v. L., 213. 225. 249. 251. 258 f. 266. 268. 273 f. 276. 285. 296 f. 299. 304. 308. 311 f. 321. 340. 343. 349.
Leden s. Leeden.
Ledercote 109f.
Leeden (Ledi, Led(h)e(n)), Dorf Kr. Tecklenburg, 41. 81. 128.
Höfe 128n.
Leer, (Lere, Laer), Dorf Kr. Steinfurt, 201. 217. 234.

Bsch. s. Haltern.
Höfe 127c,e. 217. 225. 234. 344 (Wolbert). 351. 366.
v. L., Ritter, 128d. 181. 201. 208. 225. 240. 249.
Leeseringen (Leseringen), Dorf Kr. Nienburg, 263 (wo unrichtig Leferingen). 313.
Lefe- s. Lecse-ringen.
Lef(h)ardinch oder v. Olde(r)dorpe 211 f.
Leydebur s. Ledebur.
Leimböner (Leimenböhmer) in Eilshausen 354. 358 f. 364.
Leyme C. 293.
Leimenböhmer s. Leimböner.
Leistrup (Lysentorpe), Ortsch. Amt Detmold, 267.
Lekberge s. Ladbergen.
Lemegerink s. Lenghere.
Lemego s. Lemgo.
Lemenhus, Mühle, jetzt Ponsermühle an der Aa in Elverdissen, 223.
Lemenkule(n), to der L., Ksp. Lengerich-Ibbenbüren Bsch. Wechte, jetzt Lehmeier Ksp. Brochterbeck, 39d. 123.
Lemenmeyer 110r.
Lemgo (Lemego, Lemogo), Stadt u. Amt im Fst. Lippe, 104v,x,z. 109a. 110d,i. 115e,l. 161. 164 f. 173 f. 185. 193. 202. 211 f. 231. 271. 361; Bürgermeister 234. 256. 260. 264. 288. 291. 304. 307 f. 313; Bürger (Einw.) 198 ff. 203. 205 f. 208. 210 ff. 214. 216. 218. 220. 222. 224 f. 227. 234. 237 f. 240 ff. 247 f. 250 ff. 262. 264. 266. 291 f. 297. 300. 305; v. Horne da 198. 216; v. Barchusen da 173. 340; v. Herdissen da 173. 185. 194. 197. 203; v. Marpe u. v. Helgenkerken da 174; v. Ghelenbeke da 174. 191. 194; Clinge 189; Droste 190. 204; Kruze 195; v. Busche 204a. 209 f.; v. Westerborch da 229; v. Erwethe da 323; v. Wend 164; s. Erp; Marienfelder Hof 211; städt. Mass 199. 208. 225. 242; Osterporte 205; Neuthor 311.
Pfarren, Kirchen, Kapellen: Johannis- (alte Haupt-)pfarre 202. 294. 305. 313; St. Jürgen (vor dem neuen Thore) 205; St. Nikolaus-Kirche in der Altstadt 277; St. Martins-Vikarie in der hl. Geist-Kapelle (in der Neustadt) 292; Pfarrer 204; Geistliche 212. 217.
Ländereien u. vormalige Bsch. bei L: in der Lutte 202; der Wende Land im Schonebrink 311; in dem Vogelzange 205; s. Markinctorpe, Lovelinctorpe, Enyktorpe, Lime, Dingerinkhusen, Bist.
Landwehr 265.
Höfe bez. Hoven 202. 253. 279. 281. 291. S. Berwinke, Kemeners-, Scholenbecke-hove.
v. L., Harw. 224[1].
Lencgere s. Lenghere.
Leneg(h)ere(n) (Leneger(e)) s. Kirchlengern u. Lenghere.
Lenethe s. Löhne.
Lengern, Kirchlengern (Linegaron, Linegaren, Leneger(e), Len(e)g(h)eren), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 30. 36. 44 Anm. 73. 78. 115 f. 122. 158. 164. 329. 335. Vgl. West- u. Süd-lengern. Bsch. u. Höfe 115 f. 288 (Meierhof to Hevern). 289 (Lubbekingeshove). 364 f.; Mark 362.
Lengerich (Lenge-, Lenk(e)-rike, Lecriche, Lengerke), Stadt Kr. Tecklenburg, 38c. 39[1],b. 54.

123[h,k,o]. 128[r]. 179. 198.
Pfarrstelle 183[b]. 368.
Bsch. s. Wechte, Aldrup, Hohne, Scoldb(r)oke, Wernerinck; Lemenkule 39[d]. S. Lenghere.
Höfe 179 f. 198 (Ungenade). 248.

Leng(h)er(e) (Leneghere, Lencgere, Lengerus, Leme-, Len-gerink, Lengerich), jetzt Lenger, Hof Bsch. Heven Ksp. Schöppingen, 127[m]. 344. 351.

Lenithe s. Löhne.

Lenkenberg 339.

Lenk(e)rike s. Lengerich.

Lennep Arn. 316; v. L., H. 315.

Lepper 303. 305. 313 f. 321. 341.

Lere s. Leer.

Lese s. Lessen.

Lese- s. Leese-ringen.

Lessen (Lessene, Lessele(n), Lese), Gross- u. Klein-L., Dörfer bei Sulingen Kr. Diepholz, 84 f. 103[w]. 177. 252. 264. 280. 301. 316.

Leteln (Letelen), Dorf bei Minden. v. L., Ryssert 266. 270.

Leutesdorf (Liudwinesthorp, Ludenestarpp, Ludens-torp(e), -torf, Lude(l)storp(e)), Flecken bei Neuwied, 4[a]. 5. 8. 9. 50 f. 57 f. (58[e] Bitzendale, jetzt Bitzenthal, 59 Cathereghte, jetzt Katerecht, in horto, jetzt Herrngarten, in plantario, jetzt Plänzer, Weingutbezirke dort). 60. 129. 183 (Vogtei). 215. S. Fro(e)nhof.

Leve Henke H., Wochenherr am Münster zu Herford, 17. 221[1].

Leveke 74.

Leveker H. 250 f. 303.

Levelhenne 339.

Lever(e)n [Dorf Kr. Lübbecke], Kloster.
Propst 217; Lehnbesitz 217.

Leves auf der Hüste 359.

Levike 76.

Levoldi G., Dechant, 220.

Libbere (Libberi, Lubere), jetzt Lübber, einst Gutsbezirk u. Hof auf dem Platze der jetzigen Neustadt Herford, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. V, 85) 11. 21[1]. 22. 44 Anm. 48. 52. 63 ff. 68 f. 85 f. 97 (Lage). 106. 108 f. 139 ff. 142. 145. 147 ff. 151. 153. 159. 167. 184 f. 197. 201 ff. 205 f. 211. 217. 219. 224 f. 227 f. 231. 248. 250 f. 257. 270. 276. 312. 341; L.mark 227. 250; L.veld 250. 256 (Höfe); L.porte s. Herford. Höfe dort 164. 202. 226. 230. 237 ff.
v. L., Arn. 8. Lud. 90.

Liborch s. Lippborg.

Liden, in den L., s. Herford.

Lieme (Lime, Lyem, Lim), Ortsch. bei Lemgo im Fst. Lippe, 24. 73 (wo Text unrichtig Lune). 79. 104. 115. 161. 185. 197[a]. 202 f. 208. 229 (wo Text unrichtig Lyne). 247 f. (de Arnholtsche hove). 250. 252. 264. 267. 271. 288. 307. 313 (= 247). 322. 330. 336. 340. 365. S. Grossen u. Lutteken Lieme.

Lienen (Linon, Line(n), Lyne(n)), Dorf Kr. Tecklenburg, 38[c]. 41. 55. 81[b]. 82. 85. 123 f. 178. 180. 188. (197[a] u. 229 unrichtig; s. Lieme). 234. 243. 251. 263. 267. 277. 344.
Pfarrstelle 183[b]. 368; Kirchhof 131.
Bsch. s. Westerbeck, Aldrup, Ostenvelde.
Höfe 178. 188. 277. 283 f.

Ligneville, v. L., Graf, 352.

Liit, de L., Wald, s. Herford.

Lilaken 69[k].

Lilesse A. 221.

Digitized by Google

Limbach [Dorf bei Asbach Kr. Neuwied], v. L., 130.
Limberg (Lymberch), Schloss bei Holzhausen w. v. Lübbecke (vgl. Hartman, Wanderungen durch das Wittekinds- oder Wiehengeb. S. 105 ff.), 349. 355.
Droste dort 267. 278.
Limburg (Lymborch), v. L.-Styrum, Bonezeth, Äbtissin, 274 ff. 277. 294. Sophie, Kanonisse, 274. 277.
Lim(e) s. Lieme.
Limlo 116[d].
Linde- s. Linden-horst.
Lindenhus (Lindemannes hof) Bsch. Batenhorst bei Wiedenbrück 293. 320.
Lindeman 258. 265. 307. 309. 318. 349.
Lindeman(neshus), Hof 1) (Lineman bei der Beie), Meier Ksp. Schötmar zu Ehrsen, 101[d]. 160. 269. 282. 298. 308. 311. 313. 348. 365; 2) Ksp. Häver, 193; 3) in Sylbach, 342. S. Lindenhus.
Linde(n)horst (Linne(n)-, Lint-horst), Bsch. u. Hof, jetzt Linhorst, Ksp. Steinhagen (Dornberg), 76. 119. 277. 343. 352.
Line s. Lienen.
Linegaron (Linegaren) s. Kirchlengern.
Lineman s. Lindemanneshus.
Linen s. Lienen.
Linge, v. L., K. 243. H. 253; L. oder Kremer 268.
Linnec-sele, -sili s. Linzel.
Linneman, Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne (vgl. Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 123), 366.
Linne(n)horst s. Lindenhorst.
Linnig D., Droste, 317.
Linninc oder Twepenninch 111[r].
Linni(n)csele s. Linzel.
Linon s. Lienen.
Lintelo, v. L., Herm. 302.
Linthorst s. Lindenhorst.
Linthus zu Kilver, jetzt Lindemeier Nro. 48 zu Westkilver (Besitzer Meyer), 218.
Lintorf (Lint(t)orpe), Dorf bei Wittlage L. Osnabrück, 175. 198. 203. 218. 250. 266. 283. 291. S. Unctorpe.
(Frühere) Bsch. s. Herringhausen, Dahlinghausen.
Vischerinc von da 228.
Linzel (Lynnec-sili, -sele, Linninc-sele, Lynickzele), Bsch. Ksp. Stromberg, 42. 86. 106. 180. 293. 307.
Lippborg (Liborch), Dorf Kr. Bekkum, 106[c]. 254. 320.
Bsch. s. Essensili; Haus tor Asse 340.
Höfe s. Dabroke.
Lippe, Fluss, 4. 56.
Lippe (Lippia), Grafschaft, 246. 268. 277. 285. 291. 294. 298. 305. 321. 339. 348. 353. 360; Mass 360 f.; Münze 361.
v. der L., Edelherren (Grafen) u. Ritter, 18. 21[1]. 38[c]. 191. 218. 231. 235. 243. 260 f. 287. 292. 298 f. 301 f. 305 f. 313 ff. 316. 340. 361; — v. L. gen. de hinkende Scroder, Joh. 250.
Lippendorf s. Lippinctorp.
Lippespringe s. Lippspringe.
Lippinchusen s. Lippinghausen.
Lippinctorp(e) (Liuppinc-torpe, -dorp, Lippendorf), Bschsabt. u. Hof, jetzt Lippentrup, Ksp. Langenberg Kr. Wiedenbrück, 42. 79 (Ritter Bulsinc u. Vastart v. L.). 86. 106 (Mühle). 180. 196. 272 (Mühle). 289. 293 (Höfe). 307. 340. 352.
Lippinghausen (Liuppinc-husun, -huson, Luppinc-, Lippinc-, Lyppinc-

husen), Dorf Kr. Herford, 8. 31. 36. 42g. 72. 78. 107k. 114. 159. 167. 262. 327. 332; Lippinghauser Furt (vord) 209, 211 = 165 (wo unrichtig Lyppinctorper Furt steht); Mark 362.
Höfe 296. 340. 342. 354. 357 ff. 364 f.

Lippspringe (Lip(pe)springe) [Dorf Kr. Paderborn], v. L., Knappen, 204. 232. 238. 242.

Lipspol s. Pol.

Lisa (Liza), Äbtissin, s. Herford.

Lise J. oder Gröneweg, Hof Ksp. Mesum, jetzt Gröne, s. Gronewegh.

Lysentorpe s. Leistrup.

Lith s. Herford.

Lytha s. Oster- u. Wester-Ledde.

Liudereshusen s. Lüerdissen.

Liudremehusun, Liudrimihuson } s. Lutterhausen.

Liudwinesthorp s. Leutesdorf.

Liuppinchuson s. Lippinghausen.

Liuppinc-thorp (-dorp) s. Lippinctorpe.

Liutgard (Ludgardis), Äbtissin, s. Herford.

Livenstede (Livenstide), jetzt † Ort im Stifte Minden bei Lübbecke, 8. 176. 196. 233. 282. 329. 334. v. L. 176. 196.

Liza s. Lisa.

Lo bei Herford s. Loe; to deme Lo, Gut, 180 s. Dabroke.

Lochof s. Lockhof.

Lockhausen (Lachusun, Lachuson, Loc-, Loeck-, Loick-husen), Dorf bei Schötmar im Fst. Lippe, 25. 36. 54. 66. 87. 90. 150. 152. 160. 167. 203. 219. 227. 269. 282. 301. 305. 310.
Höfe 262.

Lockhof (Loc-, Lo(ec)k-hof, -hove), Hof 1) bei Herford, jetzt †, 108b. 160. 165. 185. 198. 200. 202 (buten der Scholenporten). 222 f. 226. 241. 246. 259 f. 269. 279. 280 (buten der Steinporten). 282 f. 287 f. 293 = 301 = 310 (ut der Steinporten). 311. 320. 341; 2) in Versinkhusen Ksp. Volmerinchusen, 206. 218. 248.

Lodeghe 102d,e.

Lodelinctorpe (Loderinctorpe), jetzt Lellingdorf oder Lederingdorf, Bsch. Ksp. Buer bei Melle, 179. 187. 196. 207.

Loder(e) s. Laer.

Loderinc- s. Lodelinc-torpe.

Lodewicus s. Ludwig.

Loe (Lo), dat L., Waldbezirk, jetzt Lohholz, sö. v. Herford, 159. 286; vgl. Lo.

Loe(c)khof s. Lockhof.

Loehof s. Lohove.

Loen, v. L., s. Lon.

Loende s. Löhne.

Loer, de L. [d. i. Lohgerber], Gerw. 240. 250.

Loes, to L., Joh. 181.

Löhne (Lenithe, Lenethe, Lonethe(n), Lon(e)de, Lo(e)nde, Lone(n), Lunede), Dorf Kr. Herford, 8. 23. 27. 44. 71. 79. 79e. 105a. 111. 166. 229. 260. 266. 280. 329. 334. 340.
Höfe 111. 262. 341. 352; Mark 305. Vgl. Schockemühle.
v. L., Joh. 166. C. 269. 294.

Lohove (Lo(e)hof), 2 Höfe, der nähere u. weitere, jetzt gr. u. kl. Lohof, (Besitzer jetzt Richter u. Riepe) im Stift Berger Ksp. vor dem Bergerthore bei Herford, 161. 165. 167. 189. 193. 201 f. 212. 224. 226. 228. 239. 250. 256. 262. 265. 279. 284. 291.

Lohus, to dem L., 196.

Loick-hof, -husen s. Lock-hof, -hausen.
Lokhof s. Lockhof.
Lolekissen (Lolikesen, Lolekes(s)en), alte Bsch. bei Heepen, deren Namen Hof Löllman erhält, 27. 32. 46f. 77. 101. 118. 163. 202. 213. 250. S. Lalman.
Loleman s. Lalman.
Lomey(g)er (Lomeger) 111o.
Lon (Loen), v. L., 163. 168. 184. 194 f. 197. 203. 206. 212. 222. 227.
Londe s. Löhne.
Londe- s. Lonede-man.
Lonede s. Löhne.
Lon(e)deman 105b. 109f.
Lonelinc- s. Lovelinc-torpe.
Lonen, Lonethe s. Löhne.
Longus (Lange), Henr. 69g. Engelb. 170. S. Lancge.
Lonicerus W. 349.
Loose (Lose), jetzt Försterei in der Lose Ksp. Salzuflen, 110t.
Lose A. 105g.
Losink (= Ludolfus 119o) zu Sieker 343. S. Rösing.
Lovelinctorpe (Loverinctorpe), alte Bsch. (bi dem Spegelberge — gr. u. kl. Spiegelberg heisst noch jetzt ein Teil der unterhalb der Lemgoer Mark liegenden Feldflur) Ksp. Lemgo, (vgl. Lohden, Kerkloden dort, Preuss u. F. II Register?) 88 (wo unrichtig Lonel.). 162. 202. 260. 267. 278. 281. 289.
Lubbe 115.
Lübbecke (als Gau Lhidbecki; Lubbe(c)ke, Lubeke), Stadt Rbz. Minden, 176. 178. 216. 218 (v. den Rode). 282; Mass 328. 334. S. Krollage.
v. L. 236 ff. 243. 249. 257.
Lüb(be)ke (Lubking) zu Herringhausen 262. 340. 349. 359.
Lubbeking(eshove), jetzt Lückingsmeier Nro. 33 in Obenackern Ksp. Kirchlengern, 289. 306.
Lubber-tink (dink) 227. 322.
Lübeck, Stadt, 272.
Lübke 361; vgl. Lubbeke.
Lübking s. Lübbeke.
Lübrassen, Bsch. ö. v. Heepen, 355.
Lucinc (Lusinch, Lutinc, Luse, d. i. Lucas Sohn) 83n. 111s. S. Lutze u. Lutzinch.
Lücking 359. 365.
Lüdderhusen s. Lutterhausen.
Ludeke zu Ummeln 343 (= Ummelman); L. zu Sieker 343.
Ludekink H. 269.
Ludelstorp(e) s. Leutesdorf.
Ludeman s. Lutteman.
Lude- s. Lutte-manninch.
Ludenstorp(e), Ludenestarpp s. Leutesdorf.
Luderdissen oder Sluderkoke H. 231.
Luderedeshusen s. Lüerdissen.
Luderinc-, Luderen-husen s. Lutterhausen.
Luderink, Hof Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Lührman oder Luderink, 291.
Ludestorpe s. Leutesdorf.
Ludgardis s. Liutgard.
Ludowinchhus, Hof Bsch. Laer Ksp. Melle, jetzt †, 202.
Ludremehusen s. Lutterhausen.
Ludwig der Fromme, Kaiser, (Lodewicus rex) 2 f. 154.
Lüerdissen (Liuderedeshusun, Luderedeshusen), Ortschaft bei Lemgo im Fst. Lippe, 26. 46.
Lügde (Lüthen), Stadt Kr. Höxter, 79. Vgl. Luyde.
Luyde, v. L., Gertr. 222. S. Lügde.
Luynink s. Lünink.
Lükking s. Lücking.

Lune s. Lünen. (Lune 73 richtig Lime).
Lüneburg(Lunenburg),Herzog(tum), 231. 265.
Lunede s. Löhne.
Lünen, Stadt, 45. 286b.
Altlünen (Oldenlu(y)nen, Altenlünen), Bsch. dort, u. Höfe, 286. 297. 339.
Schwansbell (Schwanboell), Schloss, 286b. 297. 339.
Lunenburg s. Lüneburg.
Lünig 366.
Lünink (Luynink), 189. 292. 302. 318. 322. 344.
Luppinchusen s. Lippinghausen.
Lupus s. Wolf.
Luse s. Lucinc.
Lusike, jetzt Losingen, Bsch. Ksp. Werne, 45.
Lusinc s. Lucinc.
Lutfredes-, (Lutfordes-, Lutfardes-, Lutgardes-, Luthardes-, Lutverdes-)hove up der Affenstrot bei Bielefeld, jetzt †, 196 f. 207. 225. 232. 240 f. 248. 263 f. 266. 281. 311. 343. Vgl. Affenstrot.
Lutgardis s. Liutgard.
Lütgert 348. 358. 365.
Luthardes- s. Lutfredes-hove.
Luthardinc A. 105.
Luthen s. Lügde u. Lütte.
Lutinc s. Lucinc.
Lutman s. Luttemanninch.
Lütte (Luthen), Ortschaft ö. v. Lemgo, 79; 162 to der L.; over der L. 163; in der L. 202; tor L. 260. Hagen to L. 267. 278. 281. 289. to der L. Herm. u. Henr. 40 Anm.
Lutteke hus to den Wenden 226.
Lutteken Helmeging H. 236.
„ Hennekink H. 244.
„ Hermanink 248.
Lutteken (Luttiken) Lieme (Lym(e), Lim), Ortschaft bei Lemgo, 162. 229. 260 f. 278. 281. 289 f. 296. 298.
Lutteman (Ludeman) 172. 210. 254.
Lut(te)mann(inch)(Ludeman(ninch)) 1) (R. 1659 Lütman zu Hörstmar), Hof zu Hörstmar lipp. Amt Lage, 115. 342; 2) zu Lemgo 224. 238. 251.
Lutte(n)berg bei Herford 8. 158 f. 168. 304.
Lutterbey, Hof Ksp. Lengerich, jetzt †, 128a.
Lutterhausen (Liudremehusun, Liudrimihuson, Ludreme(s)husen, Lud(d)er-, Luderync-, Luderenhusen; vgl. Westf. Ztschr. XX, 1 S. 81), Ort u. Meierhof nw. v. Bünde, 28. 55. 65. 73. 120f. 159. 198. 202. 235. 255. 257. 300. 314. 343.
Lutverdes- s. Lutfredes-hove.
Lutze, Lutzinch 130. S. Lucinc.
Luwenkopp gen. Potgeter B. 270.

M.

Maag, Mach s. Mag.
Madenkotel J. 181.
Mag(es huis) (Ma(e)ch, Maag) to Besenkampe 276. 317. 342. 355. 357. 359. 364 f.; vgl. Make.
Magna domus s. Grothus.
Mahnen (Manen), Bsch. ö. v. Löhne, 8. 329. 335.
Mainz (Magunt.), Diözese, 322.
Make, früher Osinctorpe (Osendorpe), Ortschaft (jetzt Mackenbruch bei Örlinghausen Fst. Lippe?), 330. 336.
Make Arn. 42g. Vgl. Mag.
Mandelsloh (Mandes(t)lo) [Dorf Ld-Kr. Hannover], v. M., Ritter, Joh. 216. Conr. 231. 252.

Manegold 237.
Maneman E. 295. G. 310.
Manen s. Mahnen.
Manhardissen s. Manninch.
Man(n)inch 1) M. oder Manhardissen, Bürger in Lemgo, 212. 214. 218. 222. 225; 2) Hof Ksp. Wettringen, (= Banning Dorf-Bsch.) 201; s. Tebandeshove.
Maninchuffen s. Mennighüffen.
Marcdorpe s. Matorf.
Marcinctorpe s. Marcwordigthorpe.
Marcthorp s. Matorf.
Marcus J. 349.
Marcwordigthorp (Marwordinc-, Marquardinc(h)-, Marpinc-, Marcinc-, Merken-, Markink-, Marken-torpe), alter Markbezirk u. Hof bei Herford, (vgl. Markallingdorf bei Eikum dort) 24. 167 f. 197. 214. 228. 248. 255 f. 258. 265. 279. 288. 304. Vgl. Markinctorpe.
Mardorf (Myri-, Mere-thorp(e), Merdorpe), Dorf bei Neustadt am Rübenberge LdKr. Hannover, 42. 83. 175. 252.
Marienfeld (campus S. Marie), früheres Kloster Kr. Warendorf, 118[k]. 131. 211. 270. 277. 298. S. Waddenhart.
Marienfelt E. 288. H. 300.
Mark, Grafschaft, 278. 286[b]. Besitz 278[d].
Markentorpe s. Marcwordigthorp.
Markentorper Bach s. Markwardingbeke.
Marketkerken, van der M., B. 93.
Markinctorpe, alte Bsch. bei Lemgo (Johannes-Ksp.), wohl die Lemgoer Mark, 202. Vgl. Marcwordigthorp bei Herford.
Markwardingbeke (Markentorper Bach), jetzt Flachsbecke, bei Herford (nach Hillewalsen zu), 221. 305.
Marle s. Merle.
Marpe, 1) Dörfer (Grossen- u. Kleinen-M.) Amt Blomberg im Fst. Lippe, 47. 67. 79. 174. 189. 197. 212. 229.
Höfe 254. S. Grossenmarpe.
v. M., später Bürger in Lemgo, 95. 174. 197.
2) Dörfer (Ober- u. Nieder-M.) Kr. Meschede, 236. 339.
Marpinctorpe s. Marcwordigthorp.
Marquardinc(h)torpe s. Marcwordigthorp.
Marsele 150.
Marstabulo, de M., (vom Marstall), G. 42[g].
Martens 364.
Mart(h)orpe s. Matorf.
Marwordinctorpe s. Marcwordigthorp.
Masbruch (Masbroke), Gut im Ksp. Brake bei Lemgo, 291.
Masse G. 287 f. 295 ff. 316 f. 320.
Mathiesinc 116[a].
Matorf oder Matrup (Marc-thorp, -dorpe, Mart(h)orp(e)), Dorf Amt Hohenhausen im Fst. Lippe (früher zu Ksp. Talle gehörig), 26 f. 46. 70. 110. 162. 260. 267. 278. 281. 286. 289.
Mühle dort 110.
Mattenhem, alte Bsch. (Namen erhält Hof Mattelman u. die Matmarheide), jetzt Überems gen., Ksp. Harsewinkel Kr. Warendorf, 34. Es fehlt, wie Remse, in den späteren Registern, da Kloster Marienfeld dort sich festsetzte.
Meboyke [d. i. Maibuche] G. 88.
Mechildis, Pröpstin, 91.
Mechtarpe s. Mentrup.
Megerinc s. Meyerinkhof.
Meginthorp s. Mentrup.

Meyenbergh E. 102[i].
Meier 342. 350. 355.
Meyerinkhof (Me(y)gerinc(hof), Hof to Meygeren oder Tebandeshove) Ksp. Wettringen, der den nw. Teil des jetzigen Dorfes Wettringen umfasste, jetzt parzelliert (eine Weide heisst noch Meiering, ein Platz daselbst noch Husstedde), 102[d]. 110[h]. 125[f]. 181. 184. 201. 226. 243. 248. 263. 271. 293. 307. 316. 320. Vgl. Tebandeshove.
Meyger H. 42[g]; 258.
Meygerberg, Wald, 253.
Meygeren, Meygerink s. Meyerinkhof.
Mehnen (Menede(n)), Ortschaft bei Lübbecke, 176. 282.
Meinders 352. 356 f.
Meine, jetzt verschwundene Ortschaft zwischen Kleinenmarpe u. Wöhren Amt Blomberg im Fst. Lippe, an die nur der Meyer-Berg dort erinnert, (vgl. Homeien bei Hillentrup, früher Hohen Meine) 47. 47[g,i,k].
Meyne P. 129.
Meyneke 177.
Meynhardinc 124[l].
Meyninchusen s. Dono.
Meinke- s. Meneke-man.
Mekelinchusen, jetzt Meklendorf, Bschsabt. im Sudenfeld Ksp. Hagen bei Iburg, 38[a]; s. Mentrup.
Melberg s. Meleberg.
Melbergen (Melebergan, Meleberg(e)), Dorf Kr. Herford, 23. 144 f. 148. 164. 198. 203. 211.
Melderke, de M., N. 242.
Mel(e)berg J. 108[m]. B. 259. S. Melbergen.
Melle (Menele), Stadt, 114[e]. 116[f]. 178. 202.
Bsch. s. Altenmelle, Kerssenbrok, Bulsten, Eiken, Wehringdorf, Lare, Drantum.
Höfe 95 Anm. 114[e]. 202. 259. 263 f. 278. 298. 342.
v. Plettenberg da 298. 342.
v. M. 198. 200. 252. 258. 273.
Mel(le)man J. 173. W. 303. 311. 314.
Meller B. 319.
Meltere, de M., 109[a]. 114 (gen. de Beleke).
Mene- s. Meneken-bracht.
Menede(n) s. Mehnen.
Menekeman(Men(e)kinchove,M(e)inkeman), jetzt Meinigman Bsch. Heven Ksp. Schöppingen, 127[l]. 344. 351. 366.
Mene(ken)bracht, wohl jetzt Bracht, Dorf Kr. Meschede, 56. 236. 318. Höfe 318. 339.
Menele (Oldenmelle) s. Altenmelle.
Mengeber 119[a,q].
Menichusen, (richtig Menichufen? vgl. Meyninchusen) 44.
Menke 177. 252. 365.
Menkinc 103. S. Varrel.
Mennighüffen (Maninchuffen), Dorf bei Öynhausen, 121[t,u]. 122[e]. 202 f. S. Beck u. up der Becke.
Mensensip 339.
Mentige 83[l]; s. Tige.
Mentrup (Meginthorp, Mechtarpe, Methorpe), Bsch. Ksp. Hagen bei Iburg, 38[a]. 178[e]; s. Mekelinchusen.
Mentze J. 315. 318 f. 321 ff.
Meppidisla (= Meppedeslo Wilm. Westf. U. B. III Nro. 13) wohl jetzt [im] Ebbeslohe, Bsch. ö. v. Harsewinkel zwischen Gütersloh u. Brockhagen, 8.
Merca-tor (-trix, Kaufman, -sche) 42[g]. Lutg. 92.
Merch, de M., W. 106[s].
Merdorpe, Merethorp(e) s. Mardorf.

Merkentorpe s. Marcwordigthorp.
Merle (Marle, Myrlon, Merlo), Ortschaft in der Senne Ksp. Brackwede, Name erhalten in Schulte auf dem Erley (im Volksmunde Merle, = im Erle) w. v. Friedrichsdorf, (vgl. Reg. zu Erh. u. Wilm. Westf. U. B.) 8. 33. 74. 117. 248. 251. 270f. 279. 285f. 289. 340 (Verwechslung). 342. 352; s. Ergel.
Mersch, de M., s. Herford.
Mers(c)hus in 1) Bsch. Remse Ksp. Harsewinkel, (als Marienfelder Besitz bereits im 15. Jahrh. parzelliert; vgl. Cod. tr. Westf. V) 201; 2) Ksp. Werther 157. 269. 282.
Meschede, Stadt.
Propst 271.
Ortschaften des Kreises 339; s. Hebeke.
Mesen s. Mesum.
Messink, Hof, jetzt Messing, Ksp. Schöppingen Bsch. Heven, 127.
Mesum (Mesen, Mesumb), Dorf bei Rheine Kr. Steinfurt, 126[d,i].
Bsch. s. Northorp, Clancthorp, Allenthorp.
Höfe 344. 351. 366.
Meteln, Wigbold Kr. Steinfurt, 7.
Bsch. s. Sandberg.
Methorpe s. Mentrup.
Mettelman 107[l].
Metzencamp (Metsencamp) 107. 176.
Michael 355.
Myddelberch, Hof, jetzt Milberg in Hoberge Nro. 10 (an der Grenze v. Steinhagen) Ksp. Dornberg, 277.
Middendorp (Middenthorpe, Middarp), 1) Hof Ksp. Löhne, jetzt †, 71. 111; 2) Bsch. Ksp. Schöppingen, 80. 127; 3) Hof (M.shus) to Hevere, 245; 4) Hof (M.shus) zu Westscheid, 245.
Milesgehus, alte Bsch. u. Hof, später Mils(e)man, Ksp. Dornberg, 74[h]. 118[d]. 342. 352. 357. 359.
Milisov s. Milse.
Milinctorp(e), v. M., lippische Adelsfamilie, Gerh. 194. 197. Joh. 225. 234.
Milse (Milisov, Milso, Milso(u)w(e), Mylse, Milesou, Milese), Gut 1) ö. v. Schildesche (vgl. Schelpmilse), 2) Ksp. Schötmar im Fst. Lippe, 3) bei Örlinghausen im Fst. Lippe, 8. 27. 32. 44 Anm. 49. 54. 66. 76f. 86f. 112[o]. 118 (zu 3). 120. 145. 152. 158. 162 (zu 2). 202 (zu 3). 204[a]. 236. 248. 260. 267. 269. 276 (zu 3). 278. 281f. 289. 307. 328. 333. 343 (zu 3). Vgl. Flacmilse.
Mils(e)man 108[i]. 109[c]; vgl. Milesgehus.
Milsouw(e) s. Milse.
Mimigerneford s. Münster.
Minden (Minda), Fürstbistum, 175. 198. 200. 203. 213. 218. 241. 250. 316. 341. 344. 351; Domherren 304. 317. 367; Vikare 217; Kantor am Dome 259.
Stadt 217. 309; Bürgermeister 266. 270; Bürger 217; Dechant zu St. Martini 214; Propst 216; Äbtissin 289. 310; Regierung 357; 366f.
Mink 353. 357.
Mink(e)- s. Meneke-man.
Minnevozin 129f.
Minte 130.
Myrithorp s. Mardorf.
Myrlon s. Merle.
Mitlisten Uffen (medium Uffen), der mittlere Teil des jetzigen, aus Höfen zusammengewachsenen Salzuffen, 71. 141.
Mitwei (= Middeweg Bsch. Cleve s. v. Ravensberg?) 35.

Modehorst s. Müddenhorst.
Moderhof 180.
Moen s. Mone.
Möhlman 353.
Molen, v. der M., tor M., s. Mühlen.
Molenbach [Müllenbach bei Cochem oder bei Adenau oder Mühlbach bei Bitburg Kr. Trier], v. M., Ritter, 129. 353.
Molenberg J. 108m.
Molendino, de M., s. Mühlen.
Molenhove, jetzt Mühlenhof, in Salzuflen 305.
Molenkoten in Elflisten 250.
Molkenhuis 343.
Mollen s. Müllen.
Möller J. 268. 288. B. 306. J. 312; L. in Hereke 339; in Hilgerdissen 344. 352. 356; in Exter 344.
Molnere, de M., 124h.
Monasteriensis s. Münster.
Mone (Moen) A. 244. 253. C. 270. 284. 301.
Monetarius s. Münzer.
Monick (Monich), münsterländ. Ritter in Haselünne, 206. 211. 278. 304. 321.
Moni(n)chusen (Monikhusen) [jetzt Münkensen, Wüstung zwischen Otten-, Val-hausen u. Bellenberg], v. M., Ritter, 175. 205. 212 f. 216. 220. 224. 231. 233 f. 243. 251. 258. 282. 308; ihr Hof in Herford 317. Vgl. Münkhausen.
Monke auf dem Berge vor Herford 359. 365.
Monte, de M., s. Berg.
Montis s. Herford, Pfarre zum Berge.
Morbach s. Murbach.
Morderogge (Morderowen) J. 232. 249. 255.
Mordien s. Morrien.
Morink B. 244.
Morrien (Mor(r)ean, Mor(r)ian, Mordien), v. M., 229 f. 240. 255. 286. 292. 319. 344. 351. 366.
Muckum (Muche(i)m, Mucham, Muck(n)em), Dorf (früher Bsch.) bei Bünde Kr. Herford, 28. 74. 120. 300. 343. 355. 357 f.
Müddenhorst oder Müdehorst (Muthehurst, Mude-, Mode-horst), jetzt gewöhnlich Mühorst gen., Meierhof ö. v. Werther LdKr. Bielefeld, 1. 2. 34. 44 Anm. 49. 54. 65. 74. 86 f. 106. 116. 143. 145. 152. 163. 178. 192. 197. 207. 218. 224. 242. 249. 260. 263 f. 268. 278. 295. 297. 299. 306. 342. 353. 359.
Mühlen, v. (zur) M., (van der Molen, de Molendino) 90. 93. 124i. 161 f. 185 f. 194. 197. 201. 203. 210. 213. 219. 228. 260. 265. 273. 276. 286 f. 290.
Mühorst s. Müddenhorst.
Mule, Bürger in Bielefeld, 172. 185. 207. 225. 232. 240 f.
Müllen (Mollen), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 339.
v. M. H. 339; tor M. R. 339.
Mumperow s. Elberg.
Münkhausen, v. M., 350. Vgl. Moninchusen.
Münster (Mimigerneford, Monasterium), Fürstbistum, 3. 14. 180. 201. 217. 220. 225. 240. 272. 278. 280. 283 f. 298. 314. 316. 321 f. 340. 344. 351. 358; Bischof 180 (Streit über die Landeshoheit in Rheine); Domherren 274. 277. 283. 292; Münze 181. 234. 307. 314.
Stadt 130 f. 286. 290; Johanniter 251. 318. S. Münsterman.
v. M. (de Monasterio), Ritter, 182. 198. 205. 226. 230. 235. 248. 269.
Münsterman (von Münster) 234. 242. 251.

Münzer (Monetarius) Helm. in Bielefeld 174.
Murbach (Morbach, Dorf Kr. Berncastel?) 130.
Müschen (Muschelen), Bsch. Ksp. Laer bei Iburg, 38[b]. 82. 123. 277.
Muthe-, Muthi-hurst s. Müddenhorst.

N.

Nacke zu Edessen (Ehrdissen) 339. 353.
Nadeloph s. Nalopp.
Nagel, v. N., Ritter, 102[r]? 159. 185 (in Bielefeld). 192. 194. 196. 281. 290. 304. 307. 314. 340; s. Negel.
Nagel G. 115[u].
Nalopp (Nadeloph) 342. 349 f. 354. 358. 364.
Narrewagen H. 271. 297. 304.
Nassau-Weilburg, v. N., Prinzessin, 366.
Natenstedt (Not(t)en-stide, -stede), Dorf Kr. Diepholz L. Hannover, 47. 84 ff. 102[h,m]. 131. 145. 176 f. 209. 214 f. 232. 240. 244. 280. 283. 299. 316.
Höfe 102.
Natesungen, de N., oder Kappelen A. 231. 233.
Natrop 350.
Nebbe zu Eininghausen 340.
Nedderkawelle s. Quelle.
Ne(d(d)e)rman, 1) jetzt Nierman, Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338. 358. 365; 2) (Nierman) zu Eilshausen, 342. 358.
Neden(e), der N., Hof Ksp. Rödinghausen, (vgl. Nathen-Wald in Ostkilver), 95 Anm.; Jord. 217.
Nederen Beck s. Beck.
Nederen Echam s. Eikum.
Nederen Helle 245. 249; s. Helle.
Nederen Oldendorpe (bei Preuss u. F. II Nro. 835 u. III Nro. 1750 unrichtig Hedernoldendorpe [verlesen wegen Ähnlichkeit des N u. H]) wohl Heidenoldendorf, Ortschaft bei Detmold, [so benannt v. dem nahen Heiden, wie Horn-O. v. dem nahen Horn] 330. 336 = 8 (Aldenthorpe).
Nederen Schappehardes huys s. Schabbehart.
Nederen Sulbecke 164. 231. 298. 308. 311. 313; s. Sylbach.
Neder-Sudfeld Ksp. Neuenkirchen bei Melle 291. S. Over-Sudfeld.
Nederen Talle 252; s. Talle.
Nederen Ulen (Vulen), Bschsabt. in Himmern Ksp. Wellingholzhausen, 295. 309.
Neder Uphus (Ksp. Lienen?) 277. S. Uphus.
Nederen Vulen s. Nederen Ulen.
Nederen Waterborde 213; s. Waterborde.
Neder- s. Nedder-man.
Negel, de N.sche, to Koissenbur 341. S. Nagel.
Nem (Neen), v. N., gen. Brüninch 217. 229.
Ner- s. Nedder-man.
Nesselrode (Nesselraed), v. N., Joh., Herr zu Palsterkamp, 263 f. Wilh., Droste, 277. 280. Bertr. 318. Oer 319.
Netteberge (Nettesberge), Bsch. Ksp. Bork Kr. Lüdinghausen, 45.
Neuenkirchen (Nigenkerkin, Niggen-, Ny(g)en-kerken), Dorf bei Melle, 36. 47. 95 Anm. 116[l,s]. 117[d]. 178. 295.
Bsch. 178. 264 (Veleren, Codinkdorp) 309. S. Huffenbe(c)ke.
Höfe 95 Anm. 225. 247. 253. 256. 264. 291. 297 f. 342.

v. N. H. 111r.
Neuenkirchen, Dorf bei Rheine.
Bsch. s. Suthrem, Harhem.
Neustadt am Rübenberge (to der Nyenstad), Stadt, 231.
Neve 43 Anm. 106.
Nevel Giselb., Ritter, 103m,o,r. 177. 207. 235. 251 f.
Nevegereshagen (Nevi(g)ershagen), indago im Ravensbergischen zwischen Herford u. Bielefeld, 163. 197. 205. 222. 227. 248.
Nyebur(inch) s. Nienburinch.
Niederen Brake s. Brake.
Niederkawelle s. Quelle.
Niedermeier zu Ditzen 352.
Niederschabbehart s. Schabbehart.
Ny(gg)ebures hus to Bernebeke 201. 245. 251. S. Nienbuhr.
Niehus Ksp. Lengerich, jetzt †, 198.
Nyeman oder Dove 102s; zu Dono 344.
Nienborg (Nyenborch), Wigbold Kr. Ahaus.
Burgmänner da 271. 300. 313.
Nienburg, adl. Gut, 362.
Nie(n)bu(h)r(inch), 1) Bürger in Lemgo, 115r. 195. 198. 203. 212. 218. 222; 2) zu Herdissen, 342. 353.
Nienkerken s. Neuenkirchen.
Nyenstad, to der N., Burg der Herzöge von Lüneburg, s. Neustadt.
Nienstedt (Nienstede), Dorf bei Elze L. Hildesheim, 220.
Nierman s. Nedderman.
Nygemans huys to O(y)tinkhusen 272. 287. 311.
Nigenhus bei Herford, alte Bauernstätte Niehus in der Radewicher Feldmark an der Diebroker Strasse beim „Galgensiek", 166.
Nigenkerk-en (-in) s. Neuenkirchen.
Niger (Schwarz) Hildebr. 47.
Nygestraten H. 289.
Nygge- s. Nye-burs hus.
Niggenkerken s. Neuenkirchen.
Nyman, Hof Bsch. Künsebeck Ksp. Halle i. W., 277.
Nynnink B. 248.
Nisus 149.
Nithart 112 Anm. 206. 211.
Nolle J. 309. 321.
Nolte zu Vilsendorf 343; in Dreyen 359.
Noltink (= S. 117 Arnoldus) Ksp. Dornberg 342. 352. 359; N. oder Molkenhuis 343.
Non, v. N., Joh. 111r.
Nord(d)iek(er), Hof zu Sprado, 349. 356. 359. 364 f.
Nordecke, to N., jetzt Nordiek, Bsch. Ksp. Herbern, 338. 358.
Nordhof Ksp. Talle 225.
Nordkirchen, Dorf Kr. Lüdinghausen.
Bsch. s. Brosterhusen.
Höfe s. Grotehus.
Nordspenge 203; s. Spenge.
Norenthorpe, Nortdorpe s. Nort(h)orp(e).
Nort(h)orp(e) (Nortdorpe, Norenthorpe, Nortroppe), 1) alte Bsch. bei Wettringen, die jetzige Dorf-Bsch. dort, welche in alten Registern der Pastorat Naendorf, im Volksmunde Ahndorp heisst, 80. 124 f.; 2) Bschsabt., jetzt Nortruper oder kurz Norper Hok, Ksp. Mesum Kr. Steinfurt, 40. 81. 126; 3) Bsch. Ksp. Talle, 197. 234. 260. 291. 305. 317; 4) bei Kilver Kr. Herford, wohl der n. Teil v. Ostkilver (im Gegensatze zu dem noch heute so genannten Suddorf in Ostkilver), 28; 5) Bsch., jetzt Natorp, Ksp. Drensteinfurt, 45.
Notbeck 351.

Noteline 170.
Notten-stide, -stede s. Natenstedt.
Nussge 339.
Nuwenheim (Niewenheim bei Neuss?), v. N., Dudo 130.

O.

Obekinch 217.
Oberbeckman 359; vgl. Bekehus.
Oberbremer s. Bremer.
Oberg 272. 350; v. O., Ritter, 307. 310.
Oberhaus 350.
Oberhulsman in Hiddenhausen 364.
Ober- s. Over-velt.
Obermann 356 (richtig Oster- oder Oberbeck-man?).
Obermüller in Dornberg 356.
Obern- s. Over-camp.
Ober(n)feld(e) sw. v. Lübbecke, adl. Gut, 349. 356. 358; s. Overvelt.
Oberschabbehart s. Schabbehart.
Oberschulze, Hof in Rödinghausen, 349. 355. S. Osterschulte.
Ockes(s)en s. Okkessen.
Odbertus Asp. 149.
Odekenbach (Otgenbach), v. O., Hille 94b. 230.
Odenhusen (Adonhusa, Odinchusen), Verwaltungsbezirk und Haupthof der Abtei Herford (später v. Busseches Hof gen.) in Herford, 6¹. 66. 108. 145. 158. 197. 225. 269. 276. 283. 318. 341 u. 361 (wo unrichtig Oldenhusen). 364 (richtig Ötinghausen). S. Herford.
v. O. Swed., Dienstman, 164. 189.
Odinchusen H., Pfarrer, 262; v. O., Joh. 161. S. Ötinghausen.
Odinct(h)orp(e) (Oldinctorp), alte Bschsabt., deren Namen Hof Öhntrup erhält, Ksp. Wadersloh Kr. Beckum, 42. 79. 86. 106n. 239. 340.
Odink J. 243.
Oehn s. Ohe.
Oelden, v. O., Th, Propst, 297.
Oer, v. O., 293. 307. 313. 316. 319. 340.
Oester- s. Oster-.
Offen- s. Affen-strot.
Ohe (Oehn, Ohen), Dorf, früher Ksp. Landsbergen, Grafsch. Hoya, 263. 313.
Ohle, Ort (Bamen- oder Blessen-ohl Kr. Meschede), 339.
Öhringhausen s. Eggeringhusen.
Oydinkhusen s. Ötinghausen.
Öynhausen (Oyenhusen), Stadt Kr. Minden. S. Uhlenburg.
v. O. Konr. 288. 311. 315 f. 320 f.
Oistekers (Öst(e)kers) huys (kotten), jetzt Euscher, Hof in Elverdissen Ksp. Herford, 268. 279. 283. 340. 355.
Oisteller 339. Vgl. Ostheller. Oist- s. Ost-.
O(y)tink-husen, -husesche s. Ötinghausen.
Oivermeier 340.
Okkessen (Ukessen, Ockessen), wohl jetzt Ockensen, Dorf Kr. Hameln, 8. 329. 335.
Ölde (Ol(e)de), Stadt Kr. Beckum, 106n. 188.
Bsch. s. Catelinchuson.
Höfe 208. 340.
v. Haxthausen da 352.
Oldehoveshus Ksp. Langenberg bei Wiedenbrück 293.
Oldenburg (Oldenborch), v. O., Elys., Kanonisse, 274.
Oldendorf (Aldendorp(e), Oldentorpe), 1) Preuss.-O., Flecken Kr. Lübbecke, 3⁵. 102e; 2) Dorf bei Borgholzhausen, 35. 76e. 264; 3) (hessisch O.) Stadt Kr. Rinteln

an der Weser, 257 (Pfarrer dort). 262. 264. 277 (Dechant der Liebfrauen-Bruderschaft und Freihof dort). 282 (Vikar dort). 289. 310. 340. 350. Gut Stau bei O. 350. v. Münkhausen da 350. S. Aldrup, Allenthorp, Oldentrup u. Nederen Oldendorpe. v. Olde(n)dorpe gen. Lef(h)ardinch 21. f.

Olden have, ton O. h., Bsch., jetzt Altenhof bei Wenden Kr. Olpe, 322. 339.

Oldenhusen s. Odenhusen.

Oldenlu(y)nen s. Lünen.

Oldenhervorde s. Altenhervorde.

Olden-melle, -menle s. Altenmelle.

Oldenrene s. Altenrheine.

Oldenschillesche, v. O., Joh. 90.

Olden Sende s. Senne.

Oldent(h)orpe s. Oldendorf.

Oldentrup, auch Öl(l)en- oder Alen*trup*, (Aldenthorp, Olden-thorpe, -dorp(e)), Dorf bei Stieghorst LdKr. Bielefeld, 33. 44 Anm. 76[l]. 118[i]. 158. 162. 192. 199. 229. 343. 352. 356.

Olderinchusen 85 = Allerekinchusen.

Olderincthorpe s. Aldorf.

Oldermanshus zu Brönninghausen bei Heepen 247. 263. 268.

Olde-(Alt-)rog(h)e (-rogge, -rocke), *Hof*, jetzt Allrogge, in Döldissen im Lippischen unweit Meier zu *Milse*, 121[k]. 225. 276. 318. 344. 352. 356.

Oldincdorp s. Odincthorpe.

Oldinghausen (Oldinchusen), Dorf bei Enger.

v. O. (Oldinchusink) 108[b]. 198. 200. 202. 222. 230. 364 (s. Odenhausen).

)le(n), v. O., kurköln. Ritter im Sauerlande, 236. 242. 266. 279.

Olede s. Ölde.

Oleybus 130.

Ölen- s. Oldentrup.

Olepe s. Olpe.

Olleren, to den O., Haus, 225.

Olpe (Olepe, Olphe), Stadt im Sauerlande.

Höfe 311 (Rodenhart). 339.

Olren (Alren), Ort in der alten Diöcese Paderborn unweit Bielefeld, (jetzt?) 158.

Opherdicke (Hereke), Dorf LdKr. Dortmund.

Höfe 339.

Örlinghausen (Örlink-, Orninc-husen), Stadt im Fst. Lippe, 115[i]. 118[q]. 121[b,d,f]. 162. 202. 226. 264. 276. 281. 283. 343 f.

Ortulanus (Gärtner) 79.

Örtz, v. dem O., 351.

Ösede (Osethe), Dorf bei Osnabrück. v. O., Siegfr. 32[a]. Hinr. 304.

Ose- s. Ase-missen.

Osenbrüg(g)(e) Lud. 253. S. Osnabrück.

Osendorpe s. Make.

Osethe s. Ösede.

Osinctorpe s. Make.

Osink, Gut Ksp. Waltrup, (richtig Gösing?) 339.

Osnabrück (Os(s)enbrug(g)e, Osnaburg), Fürstbistum, 3 f. 14. 178. 202 f. 272. 278. 280. 312. 314 f. 319. 344. 348. 354. 365; bischöfl. Besitz 128[q]. 195; Dompropst 310; Domherr 268; Geistliche 225. 266. 271. 280. 283. 291; Münze 44. 76[e]. 125[g]. 130 f. 178. 184. 335. 340; Mass 95 Anm.

Stadt 131. 176. 202. 209. 212. 222 f. 241 f. 249. 274 (Dechant an St. Johann). 280. 287; Bürgermeister 280.

Osning, Gebirge, 3[s]. 4.

Ossenbeck (Ossenbeke), Dorf Kr. Diepholz, 206.
Ostbevern, Dorf Kr. Warendorf. Bsch. s. Brokseten.
Osten (Oisten), to(r) O., Hof, jetzt Osterschulze, Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338.
Östekers s. Oistekers huys.
Ostendorf, v. O., 351.
Ostenfelde ((H)asten-, Osten-velde), Bsch. 1) Ksp. Lienen u. Verwaltungsbezirk (alter Haupthof wohl Uphof, jetzt Hohenfelde, Besitzer Graf Wedel) bei Iburg, 38. 38c. 41. 54. 82. 123 f. 144. 148. 179. 196. 203. 212. 230. 240. 255. 267. 277. 319. 344; 2) sö. v. Melle Ksp. Neuenkirchen, 36. 47. 95 Anm. 340. 348 (Osterfelde).
Ostercappeln (Oster-cappele(n), -kappel, Cappelen), Wigbold bei Wittlage L. Osnabrück, 163. 179. 209. 222. 225. S. Kappelle.
Bsch. s. Witsinchusen, Stederdorpe.
Höfe 209. 222. 225. 249. 287. 311.
Oster- s. Osten-felde.
Osterheide, Gut, 341; 364.
Osterhusen, alte Bsch. u. Hof, jetzt Osthus, früher Osterman, sö. v. Brackwede Ksp. Brackwede, 282. 343. 352. S. Osthu(e)s.
Osterkilvere s. Ostkilver.
Osterlaghe im Lippischen 104.
Osterledde (Lytha, Oster-lidhe, -led(h)e), Bsch. Ksp. Ibbenbüren, 41. 41a. 44. 81. 128.
v. Osterlethen G. 32a.
Osterlint H. 89.
Osterman s. Osthues.
Osterpedelen (Oesterpedelen) 198. 203. 211. 223. 228. 294. 305; s. Pehlen.
Osterscheid s. Ostscheid.
Osterschulte, jetzt gln. Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne, 358 (wo unrichtig Oberschulte). 365.
Ostheller [= Osthelden, Dorf Kr. Siegen?], v. O., H. 339.
Osthof in Enichlo 199.
Osthu(e)s, Hof a) (O(i)stman) in Borde, jetzt Austman, Ksp. Steinhagen, 117. 120b. 158. 342. 352; b) Bsch. Horst Ksp. Werne, jetzt Osthues, 338. 358. 365. S. Osterhusen.
Östker s. Oisteker.
Ostkilver (Kelveri, (O(i)st(er))-kelvere, -kilvere), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 3. 28. 73 f. 120. 163. 343. 356. S. Böckel.
Ostman s. Osthus.
Ostrum s. Austum.
Ostscheid (Scieth, Schet, Oster-sched, -schet), Dorf bei Mennighüffen Kr. Herford, 29. 77. 121a. 122. 245. S. Scheid.
Otgenbach, v. O., s. Odekenbach.
Ötinghausen (Otinchu-son, -sen, Oytink-, O(y)dinc-, Ot(t)inc-husen), Dorf 1) Amt Brake im Fst. Lippe, (vgl. Endinchusen) 174. 185. 198 f. 210. 220. 229. 249. 252; 2) ö. v. Enger Kr. Herford. (auf der le Coqschen Karte Ödinghausen) 35. 78k. 107. 166. 189. 196. 227 f. 262. 272. 276. 294. 296. 302. 314. 319.
Höfe u. Kotten 107. 272. 287. 311. 340. 354. 357 f. 364 f.; O.er ward 211; O.er Heide u. Mark 347. S. Odenhusen.
v. O. 171. 194. 203. 208. 216. 228. 231. 288. 364 (Gut).
Ottinc J., gen. Amelungi, 109a.
Ot(t)inchusen H., Vikar, 253; Ort, s. Ötinghausen.
Ovel(e)junge, de O., H. 105b.
Over, up dem O., J. 339.

Overan-, Overen-berch, -berg s. Arenberg.
over Bach s. Urbach.
Over-Craenvelt, jetzt Krawelt, Hof Bsch. Bentlage Ksp. Rheine, 271.
Overenbeck, jetzt Obern Beck, 159. 195. 199. S. Beck.
Over(en)camp (over den Camp, Obernkamp), jetzt Overkamp, Gut Ksp. Neuenkirchen bei Melle, 117e. 253. 264. 342. 348.
Overen Enichlo s. Ennigloh.
Overen Helle s. v. Herford bei Elverdissen 245. 249. 303. Vgl. Helle.
Overen Marpe s. Marpe.
Overenperriche, jetzt Obernperrich, Weingutsbezirk in Leutesdorf, 59.
Overen Sulbecke 298. 308. 311. 313; s. Sylbach.
Over(e)storp, jetzt Obersdorf, Weingutsbezirk in Leutesdorf, 9. 58 ff.
Over-Sudfeld Ksp. Neuenkirchen bei Melle, wo statt Ober- u. Nieder-Sudfeld jetzt nur Hof Sudfeld sich findet, 291.
Overvelt (Averveld, Ober(n)feld(e)), jetzt Oberfeld, in Kleinen Aschen bei Werfen 113. 207b. 341. 349. 354. 357. 359. 364 f.
Over dat water (trans aquam) (vgl. Vordissem) 330. 336.

P.

Padde J. 343.
Paderborn (Paderburne), Bistum, 14. 158. 269. 322; Domdechant 271; Domherren 205. 209. 240. 250; Offizial 272. 301; St. Vitus-Vikar am Dom 301; Kapitel von St. Peter u. Andreas (Bussdorfer Pfarrkirche) 276; Vikar da 303; Geistliche 217. 247. 273. 279. 322.
Stadt 43. 268.
v. P. 170. 172. 194. 198. 211.
Paggen- s. Poggen-beke.
Palsterkamp, Gut, jetzt königl. Domäne, Bsch. Erpen Ksp. Dissen, 263 f. 343.
Pape zu Steinhagen 356.
Pap(p)enhusen (Papenhys), v. P., Joh. 37b. 78e. 122i.
Papenschwager H. 172. 185.
Parnagell J. 296. 298.
Part- s. Bart-man.
Passe(n)broke, wohl Ort im lippischen Amte Hohenhausen, 163e. 177. 216. 224.
Paternoster J. 103.
Paze, adl. Fräulein, 93.
Peckelherink W. 322.
Pedel(e)n s. Pehlen.
Pegel 350.
Pehlen (Pythelon, Pethelen, Pedel(e)n), Ortschaft zwischen Salzuflen u. Vlotho im Fst. Lippe (vgl. Westf. Ztschr. 37. I 8 f., Preuss u. F. II S. 264), 27. 70. 90. 104r,s. 163 f. 177. 196. 211. 213 f. 216. 224. 286. 348. 353. 365. Zwischen Pehlen (Haupthof Meier zu P. Nro. 2 Bsch. Wehrendorf ist parzelliert) u. dem Sundern (Preuss u. F. II Nro. 1048) liegt der Althof, d. i. nach Ausweis noch vorhandener abteilicher Freibriefe (vgl. S. 348) der Herforder Lehnshof zu P., im Ksp. Schötmar. Vgl. Oster- u. Hars-pedelen.
v. P., Ev. 92. 109g. 110.
Pekenacke (Pickenacke) 88. 102. 109a.
Pelleus s. Pels.
Pellifex (Pelser) 42g. 105.
Pels (Pelleus, Pellens) 120q.
Penechol 109a.
Penneman 121.

Pennink zu Dünne 342. 356. 359. 364.
Pentrogge s. Puntrogge.
Pep(p)erkorn (Peperko(r)ninch), 1) P. oder v. Hagen, 168. 185. 218. 225. 230; 2) P.s hus to Oldenmelle — ein Hof Peperkorn ist jetzt nicht dort, wohl aber in den Bsch. Schlochtern u. Bakum Ksp. Melle nachweisbar —, 253. 264. 295. 298. 342; 3) P.s hove zu Ridderuflen hinterm Stukenberge, 255 ff. 266.
Pepynctorpe (Pepinc-, Peppink-torpe), alte Bsch., deren Namen Peppmeier, Hof in Nieder-Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, erhält, 158. 171. 198 f. 230. 232. 283 (Höfe, Sundern u. Fischerei da). 290.
Perk H. 339.
Permont s. Pyrmont.
Perriche (Erhard, C. D. Nro. 276 Lerrige) 59. S. Overen P.
Peter 350.
Peterink R., gen. Rathus, 261. 266. 273. 276. 284. 297. 302. 308. 311.
Peternellinc H. 78[l].
Petershagen J. 249.
Peterslahr (Peterslar), Dorf Kr. Altenkirchen Rbz. Coblenz, 215.
Pethelen s. Pehlen.
Philesenthorp s. Vilsendorf.
Pictavina, Münze der Grafen v. Poitiers, 61.
Picus s. Specht.
Piele s. Pil.
Pielhelm s. Quelle.
Pieper 355.
Pike- s. Peke-nacke.
Pil(l) (Pyl, Piele), Hof Ksp. Werther, 117[w]. 118. 342. 352. 357. 359.
Pillinc(et)broke [Pillenbruch Amt Hohenhausen Fst. Lippe], de P., H. 104[r]. 166.
Pipenpot R. 316.
Piper oder de Junge, E. 230.
Pypers hus to Beren 314.
Pyrmont (Permont), v. P., Gräfin, 235.
Piscator s. Fischer.
Pistor(is) s. Becker.
Pythelon s. Pehlen.
Pladise (Pla-dize, -dies), v. P. oder v. Enychlo, Knappen, 213. 218. 297. 318. 322. 344.
Pladiseman Joh. 316.
Platvot (Plat-voit, -voet) oder Wichman 256 f. 283 f. 293. 297. 300. 308. 311. 320.
Plette D. 290.
Plettenberg (Pletten-bracht, -berch, berge), v. P., Ritter, 100[b]. 207. Joh. gen. Heidenmole 216. 232. 236. 242. 253 f. 259. 264 f. 269 f. 278[b]. 283. 295. 298 (in Melle). 309. 342.
Pletteverlinc 111[r].
Plyge 177.
Plöger 361.
Ploys 110[h].
Pock oder de Wegenere 105[e]. 239.
Pocken- s. Poggen-beke.
Poess D. 301.
Poeth H. 318.
Pogge (Poygge) M. 257. 261. 270.
Poggenbeke (Paggen-, Pocken-beke, d. i. Froschbach), to der P., Hof Ksp. Wettringen, jetzt Poggenbeck, Kotten Dorf-Bsch. Nro. 14 dort, 181. 201. 244. 277.
Poygge s. Pogge.
Polke [Polch, Flecken bei Münstermayfeld?], v. P., Henr. 58 ff.
Poll Lips (Lipspol) 349. 359.
Ponge A. 221[1]. Hartw. 224.
Ponte, de P., s. Brügge.
Pont- s. Punt-rogge.
Poppe 70.
Pöppelsman 353.

Portenarii (Pörtner) L. 230. C., Pfarrer, 255.
Port(h)erhusen, vormaliges Gut vor dem Rennethore bei Herford (so genannt, weil zum Port(Pförtner)-amt gehörend, nach S. 230), 43. 89 (Mühle dort). 149 f. 159. 167. 169. 191. 197. 199. 205. 212 f. 221 ff. 226. 228. 230. 233. 256. 276. 307. 310. 319.
Post, Ritter, 107. 175 f. 217 (gen. Rusole). 222. 224[1]. 226. 228. 233. 235 (gen. Drückepenning u. stumme P.). 240. 215. 254. 259.
Potenhusen s. Pottenhausen.
Potgeter B. 270 f.
Pothof (Pot-haves huys, -hove) 1) Ksp. Stromberg 293. 307. 340; 2) oder Grothus zu Bennien 278.
Pothovere H. zu Löhne, jetzt †, 111[c].
Pötken H. 339.
Pottenhausen (Potenhusen), Dorf Amt Lage Fst. Lippe (vgl. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 125).
v. P., Ritter, 167. 194. 197. 203. 230 f.
Potthast 350.
Praeco (Herold, Röper) 76[c].
Prag, Stadt, 204.
Pranttink G. 225.
Pre(c)kel H. 272. 285. 292. 295. 297. 307. 309. 322.
Preersenbroke, tom P., 196.
Preysen kotten Ksp. Bünde 249. 267.
Prekel s. Preckel.
Prekemole 271.
Preussen, König v. P., 363. 365[a]. 368.
Proshart (Proshard) 210. 213. 228. 236 ff. 239. 249.
Pumpes- s. Rumpes-hus.
Puntrogge (Pontrogge) 214. 228. 233. 271. 288.
Puppe B. 285.
Putzen 129.

Q.

Quadi(t)z (Quaditus, Quadit(es)) gen. Wolterinch 216. 235. 250. 253 ff. 256. 289 ff. 298. 306.
Quaduflen (Quat(erh)ufflen, Quaden-, Quader-uflen, Qua(e)tu(f)felen), vormals Ort an der Werre unterhalb Salzuflen, später mit letzterem vereinigt, 150. 159. 161. 185. 197. 203. 219. 227. 229. 252. 285.
Höfe 284.
Quakenbrügge H. 268.
Quallenstede s. Kohlenstädt.
Quat(erh)ufflen s. Quaduflen.
Queckestert 112.
Quelle (Ka(n)welle(n)), Bsch. u. Hof, die Niederkawelle oder Pielhelm, bei Brackwede (unrichtige Angabe Preuss u. F. I Nro. 165), 76[a]. 119. 277. 343. 352.
Querneman 164.
Quernheim (Quern(h)em, Quer(n)-ham, Quernehem), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 30. 159. 195. 199. 203. 250. 258; Propst da 291. S. Grossen-Quernham.
Höfe 229. 238. 240. 243. 293. 307. 317.
v. Q., Ritter, (vgl. Mooyer, Westf. Ztschr. IV, 55) 21[1]. 89. 91. 94. 105[f,g]. 110[t]. 121[s,w]. 122[b]. 157 ff. 179. 191. 194 ff. 197. 199. 202 ff. 205 ff. 208 f. (gen. Tuntelunte). 210 f. 215 f. 219. 223. 225 f. 229. 232 ff. 235 f. 238. 242 f. 245. 248 ff. 251 ff. 255 ff. 260. 263 f. 274. 278 f. 284. 289. 304 f.

313 f. 317 (gen. Duyrkoepp). 318 f. 341. 343 f. 360. 362. 367[2].
Kloster Q.; Priorin 317.

R.

Rabbe J. 309.
Rabeneck in Südlengern 355. 359. 364 f.
Radewig s. Herford.
Rad(e)wininch s. Ratwininc.
Radink- s. Roden-hart.
Radlosen s. Rathlosen.
Raesfeld (Rasfelde), v.R., Gosw. 314.
Rahden (Raden), Flecken Kr. Lübbecke, 235.
Bsch. s. Stacheven.
Rah(n)ing s. Ratwininch.
Rahtert s. Rathardinc.
Raipenhof s. Herford.
Ram(m)esberg(e) s. Ramsberg.
Ram(m)eslo, Bschsabt. u. Hof (Ramsel(s hus)), jetzt Ramsloh Nro. 2, zu Hillegossen, 63[a]. 118. 158. 188. 269. 276. 318. 343. 352. 356.
Ramsberg (Ram(m)esberg(e)), Bsch. Ksp. Schöppingen, 39. 43. 278.
v. R., Matth. 217. 225. 234.
Ramsel(shuys) s. Rammeslo.
Rape 219. 229. 236. 248; s. v. Busche.
Rapen, advocatus, 208.
Raphoy 320.
Rasebok 199.
Rasehorn (Razehorn) 197. 205. 212 f. Vgl. Herford.
Rasfelde s. Raesfeld.
Raterdink H. 265 f. Vgl. Rathard.
Raterdinktorpe s. Rothardinctorpe.
Rathard 107[i]. 169. 186 f.
Rathardinc(hues) (Rat(h)ert), jetzt Ratert, Ksp. Schöppingen Bsch. Tinge 182. 201. 225. 344. 351.
Rathardinctorpe s. Rothardinctorpe.
Rathert s. Rathardinc.
Rathlosen (Ratlose(n), Rotlose, Radlosen, Retlase, Reitlose), Dorf bei Sulingen Kr. Diepholz, 84. 177. 252. 264. 280. 301. 316.
Rathu(y)s s. Peterink.
Ratlose(n) s. Rathlosen.
Ratwininc (Rad(e)wininch, Rodink. Rah(n)ing), Hof Ksp. Wettringen, jetzt Raing, Dorf-Bsch. Nro. 43, 124[t]. 201. 344. 351. 366.
Raubach (Rupag), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 61.
Raussingen s. Rokinchusen.
Raven H. 251.
Ravensberg (Ravens-berg(h)e. -borch), Burg u. Grafschaft, 123[5]. 349. 357.
Magdalenen-Altar zu R. 292.
v. R., Graf, 92. 107[h]. 158. 231. 286.
Dienstmannen zu R. 124[e] (v. Aspelcampe). 167 (Buck). 178 (v. Horne); Amtleute 292. 302.
Razehorn s. Rasehorn.
Rechardink s. Reckerdink.
Recke, v. d. R., in Drensteinfurt 283. 286 f. 293. 316.
Recker 339.
Re(c)kerdink (Richardi(nk), Rechardink, Rekardink) 223. 229. 237. 239. 242 ff. 245 f. 249 f. 252. 254. 258. 261 (= Conradesink). 262. 269. 285. 297.
Rede, v. (van me) R., Lemgoer Familie, 227; 233 [(R. = Rheda oder Rhede bei Harsewinkel) zu Bielefeld]. 247. 260. 271. Vgl. Rheda.
Redeker 228. 350; Hof in Hiddenhausen 349.
Redelinctorpe s. Rederinctorpe.
Redequaed L. 249.
Rederincthorp(e) (Redelinctorp(e)l. Bsch., jetzt Redenbrok oder Re-

Digitized by Google

dendorf, w. v. Werther, 28. 34. 36. 48. 74. 118f. 193. 212. 250.
Redinchusen s. Rödinghausen.
Rehme (Reme(n)), Dorf bei Öynhausen Kr. Minden, 203. 328. v. R., Joh. 124n. 201. 209. Arn. 212.
Reichmeister, v. R., 362.
Reiman, Hof in Waleburg, 68.
Rein, alte R.sche, 359.
Reineberg, Gerichtsbezirk, 342. 349. 356.
Rein(e)ke zu Bermbeck 357. 359. 364 f.
Reynoldinch (Reynekinc), Hof, jetzt Reiman (geteilt), Bsch. Hohne Ksp. Lengerich, 123n.
Reystinchuson s. Rengstinchusen.
Reitlose s. Rathlosen.
Rekelink 339.
Rekerdinch s. Reckerdinch.
Relvissen s. Rolfzen.
Reme s. Rehme.
Remelinctorp(e), alte Bsch., (wohl Remerloh nö. v. Quernheim) 141. 197.
Remen s. Rehme.
Remen- s. Remmen-hus.
Remenschnyder H. 304. A. 322.
Reme-sithi, -sethen s. Remse.
Rem(m)enhus zu Altenmelle, jetzt †, 202. 218f. 263. 278. 311.
Remmert 341. 350. 352.
Remse (Remesithi, Remeset(h)en, Remzeden), Bsch. Ksp. Harsewinkel Kr. Warendorf, (nicht Dorf (jetzt Remsede) Kr. Melle), 34. 74. 117p. 201.
Rene s. Rheine.
Renekink H. 341.
Rengstinchusen (Reistinchuson) [Renkhausen, Gut bei Isenstädt Kr. Lübbecke; anders Weddigen, Beschr. der Grafsch. Ravensberg II S. 132], v. R., Joh. 169. 171. 186.
Reni s. Rheine.
Renneporte s. Herford.
Renne(r), Rennerink 256. 260. 264. 266. 281. 288. 292.
Rensiek in Ostkilver 356.
Rentelen s. Rinteln.
Renus s. Rhein.
Rephuis, jetzt Riphaus, Hof Ksp. Waltrup, 339.
Rep(p)enhorst (Ripan-, Ripen-horst), 1) Bschsabt. u. Hof, jetzt Ripenhorst, Ksp. Emsdetten Bsch. Austum (vgl. Wilm. Addit. zum Westf. Urk.-B. Nro. 73a Anm. 2), 40. 81. 126. 344. 351. 366; 2) Hof Ksp. Wiedenbrück, 106l,m.
Rese 174a.
Retberg(he) Henr. 254; s. Rietberg.
Retdenvort (Lesefehler), richtig Radenvort, de R., jetzt †, 201.
Retelesgazen, jetzt Rhätsgasse, Weingutsbezirk zu Leutesdorf, 59.
Rethberch s. Rietberg.
Rethem (Rethe), Stadt an der Aller Kr. Fallingbostel, 265.
Rethmans hus 343.
Retlase s. Rathlosen.
retro domos, Weingutsbezirk, 59.
Retro Stochem s. Achterstochem.
Retzen (Rettersen), Dorf sö. v. Schötmar im Fst. Lippe, 158.
Reuter (Ruther, Rüter), Hof, jetzt Rüter, Bsch. Rodde Ksp. Rheine, 344. 351. 366. S. Ruterdes huys.
Rheda (Rede), Stadt Kr. Wiedenbrück, 106u. 231? 263? Vgl. Rede.
Rhein (Renus, Ryn), Fluss, 4. 10. 12. 85. 87. 96. 297. 299.
Rheindorf (Ryndorpe), Kloster Kr. Solingen, 236. 242.
Rheine (Reni, R(h)ene), Stadt Rbz. Münster, 2 f. (Pfarre). 38c. 40.

55. 80g. 81. 85. 125. 126l,n,p. 179 (Vogtei des Grafen v. Tecklenburg über Amt R.). 180 (Stadtgericht u. Bieraccise, Streit mit Münster). 199 f. 205. 209. 232. 251. 254. 269. 271. 283. 286. 290. 303. 314 f. 344.

Pfarrstelle 183. 368; Vikar 280.

Bürgermeister 268.

v. Hake dort 199; v. Valke 200. 205; v. Langen 207. 261. 263. 283. 290; v. Münster 269; v. Staël 313. 366[1]; v. Raesfeld 314; Fronhof, jetzt Valkenhof, dort in der Stadt 178. 344. 351; Bildnerei dort (sigillator) 126m; v. Morrien da 344. 351. 366; Katharinenmarkt 351.

Bsch. s. Katenhorn, Stockum, Anestorp, Aldenrene, Rodde, Dutum, Aesisthorp, Gelingthorp, Eschedorp, Bentlage.

Höfe 44. 81a. 126. 207 = 209. 271. 313. 344 (Exter dort wohl unrichtig statt Öchter = Öchterink, Bsch. Rodde Ksp. Rheine). 351. 366.

v. R., Ritter, 123a. 179.

Kloster Bentlage bei R. s. Bentlage.

Rheineck (Ryneck), v. R., Marg. 310.

Rhene s. Rheine.

Rhyn s. Rhein.

Rhonart s. Rodenhart.

Ribbentrup (Ricbrehtinthorp, Ricbragtincthorpe, Ribbrachtinktorp), Ortschaft bei Schötmar Fst. Lippe, 26. 45. 46c. 110. 267. 281. Vgl. Rywartinktorpe.

Richardi(nk) s. Reckerdink.

Richtebank, de R., 206. 211. 226. 233. 241. 248. 254. 257 f. 261. 290.

Richter, jetzt gln. Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 366; in Salzuflen 350; 355. S. Judex.

Richter(d)ing 221. 227. Vgl. Rikerdinch.

Richwarding, Hof Ksp. Wettringen, jetzt Rickert in Rothenberge dort, 201.

Ridderuflen (Ryd(d)eruff(e)len) bei Herford, ein Teil des jetzigen Salzuflen, 89. 162. 168. 185. 208. 223. 225. 246. 248. 250 f. 255. 260. 267. 270 f. 278. 281. 285. 287. 289. 307. 322. 329. 335.

Höfe 255. 261. 266. 284. 310 (Ridderuffelen Hove).

Riemsloh (Rim(e)slo, Rymeslo), Dorf Kr. Melle, 104a. 114k. 282. 311.

Bsch. s. Sterte u. Bennien; Benninger Mark 304.

Höfe 262 f. 267. 278. 304. 312. 354. 358.

Riesenbeck (Rysenbecke), Dorf Kr. Tecklenburg.

Alte Bsch. s. Hörstel; Höfe 272.

Rietberg (Retberg(h)e, Ret(h)berch), Stadt u. Herrschaft Kr. Wiedenbrück, 342 (Meier da).

de Vretere O., Ritter, dort 106i.

Joh. Graf v. R. 289.

v. R. Herm., Knappe. 193.

Rietman s. Rythus.

Rykehof G. 317.

Rikerdinch 221; vgl. Richter(d)ing u. Reckerdink.

Rim(e)slo J. 244. S. Riemsloh.

Ryndorpe s. Rheindorf.

Ryneck s. Rheineck.

Rinteln (Rintelen, Rentelen), Stadt Rbz. Cassel.

Kloster 104c. 340.

v. R., Bürger zu Herford, 111r. 161. 168. 173 f. (gen. Cruse oder Rese). 183. 185. 194 f. 197 ff. 203. 205. 208 f. 221. 226. 228.

232. 236 ff. 239 ff. 245. 247 f. 251. 255 f. 260. 262. 265. 270. 273. 279. 288. 290. 293. 300. 302. 304. 308 f. 311. 315. 318. 339. 311. 350.
Rintvleys 129.
Rinwade, v. R., Volkw. 32[a].
Rypen, v. R., Fr. 249.
Riseker 348. S. Risowe.
Rysenbecke s. Riesenbeck.
Risowe, to den R., Hof Ksp. Schapen, 209 (= Riseker 348?).
Rythus (Ritt-, Riet-man), Hof in Hörstel, jetzt Rietman in Uthüsen Ksp. Dreierwalde, Civilgemeinde Riesenbeck, 272. 344. 351. 366.
Rytterschen (= Riessen Amt Hohenhausen Fst. Lippe?), to R., 282.
Rittman s. Rythus.
Rivo, de R., (de Bike) s. Bike.
Rywartinktorpe Ksp. Schötmar 286. Vgl. Ribbentrup.
Rocinchusen s. Rokinchusen.
Rodde (Hrothe, Rodhe), Bsch. Ksp. Rheine, 40. 81. 126. 351.
Roddinchusen s. Rödinghausen.
Rode J. 102[r]; de R., B. 104[z]. 339; van (den) R., Ecb. 218; G., Ebb. u. R. 235; Alb. 248. S. Wend u. Roth.
Rodeman 111[r]. 161. 189. 213.
Rodenbeke 222. 228. 239.
Rodenhart (Radinkhart), Dorf, jetzt Rhonard, u. früherer Hof Ksp. Olpe, (benannt v. der roten Erde (Rötel), die dort sich findet,) 311. 339.
Rodensick zu Kilver 343.
Rodewich (Rodewicus) s. Herford.
Rodewolt A. 105. 111[r].
Rodhe s. Rodde u. Rode.
Roding s. Ratwininch.
Rödinghausen (Rothinc-husun, -huson, -husen, Rod(d)inc-, Rodinghusen), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 36. 47. 47[n]. 48. 55. 65. 76. 95 Anm. 101. 106. 120[k,l]. 138. 140[d]. 141. 152. 160[a]. 165. 178 f. 197. 202 f. 204[a]. 205. 215. 218. 220. 227. 255. 257. 297. 321. 340.
Pfarrer 220. 244. 253. 255. 315; Pfarrstelle 183. 220. 349. 368; Vikar(ie) 340. 319.
Bsch. s. Walkesbroc u. Donowe.
Höfe 48. 95 Anm. 218. 220. 314. 340. 349. 355. 365.
v. R. 165. 178 f. 194. 197. 203. 205. 215. 239. 242.
Roggen- s. olde R.-huys.
Röhren s. Rören.
Roitger s. Röttger.
Rokinchusen (Rocinc-, Rozink-, Ropinc-husen), 1) jetzt Raussingen, Dorf Kr. Hörde, 45. 339; 2) [wohl Röckinghausen, Bsch. Ksp. Wiedenbrück] v. R., 108[b]. 111[r]. 161. 165. 183 f. 199. 226. 236.
Rolefs 339; R. hus to Thedenhusen, jetzt Rolf in Theesen, 306. 339.
Rolekers hus (Rolekink, Rosendik), jetzt Rölker, zu Eiken Ksp. Buer bei Melle, 240. 248. 263. 308. 321. 340.
Rolekini J. 130.
Rolekink s. Rolekers hus.
Rolev(ek)inkhus, jetzt Rohlman Bsch. Holperdorf Ksp. Lienen, 268. 283.
Rolfzen (Relvissen), Dorf bei Steinheim Kr. Höxter (vgl. Westf. Ztschr. 42 Bd. II S. 37), 176.
Rolvinc 111[h].
Romers A. 339.
Ropenacke 113[o].
Ropenhof in Herford s. Herford.
Ropere 90; vgl. Praeco u. Clamator.
Ropinc- s. Rokinc-husen.

Rören, jetzt Röhre, Dorf bei Stokkum Kr. Arnsberg, 339.
Rosendik s. Rolekers hus.
Rösing (Losing) zu Sieker 343. 352.
Rostenbrede s. Herford.
Roterinch 149.
Rötger 1) to Rozinkhusen 339; 2) Amt Schönholthausen 339; 3) Ksp. Rheine s. Röttger.
Rotg(h)erinc (Rothe-, Rötger-man), Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, 127. 314. 351. 366; B. 286. B. gen. Valke 315.
Rotger(s) (Rötgert), jetzt Rötger, Hof Bsch. Netteberge Ksp. Bork, 338. 358. 366.
Roth, dat R. (to dem Rodhe), Hof beim Dorfe Lienen, jetzt Rothman Dorf-Bsch. dort, 124[i].
Rothardinctorpe s. Rotingdorf.
Rothe, jetzt Roth(s)berg, Weingutsbezirk bei Leutesdorf, 59.
Rotheger G. 60.
Rotheman 344. S. Rotgherinc.
Rothinc 74.
Rothinchu-sun (-son, -sen) s. Rödinghausen.
Rotingdorf (Rathardinc-, Raterdink-, Rothardinc-torpe), Dorf Ksp. Werther, 178. 184. 188. 264.
Rotlose s. Rathlosen.
Röt(t)ger (Roitger), jetzt Röttger, in Altenrheine 344. 351. 366.
Rowille J. 283.
Rozinkhusen, Ort, s. Rokinchusen.
Ruchman s. Rueman.
Rudarp 164.
Rudenbusch 217.
Rudenkrans D. 271. 280. 315.
Rudewime 108[b]. 111[r].
Rudolf 367[a].
Ru(e)man (Ruwe-, Ru(c)h-man), Hof zu Amshausen bei Halle, bez. Dornberg, 117. 342. 352. 357. 359.
Ruffus 107. 161. 168.
Rulle(kötter) 258. 340.
Rul(le)man A. 292. 296. 298. 311. J. 322.
Ruman s. Rueman.
Rump(es hus), jetzt Rumphof, Ksp. Buer bei Melle, 207. 239. 249. 260 (wo unrichtig Pumpes hus steht). 268. 299. 306.
Rundeshorn(e) gen. v. Visbeke 191. 216. 231. 258. 265. 300.
Runghe 110[h].
Rupag s. Raubach.
Rupe 288. 315. 318 ff.
Rusle s. Rüssel.
Rusole 217; s. Post.
Rüssel (Ruslo, Rusle), Bsch. Kr. Bersenbrück L. Osnabrück, 122[n]. 178.
v. R., Herb. 207; Alb. 217.
Rutensten Alh. 42[g].
Rüter, de R., 243. 362; Hof, jetzt Rüter, in Senne I Ksp. Brackwede, 343. 352. S. Reuter.
Ruterdes huys zu Stockum Ksp. Schöppingen, jetzt † (richtig Ksp. Rheine? s. Reuter), 319.
Ruther s. Reuter.
Ruwe, de R., J. 304.
Ruweman s. Rueman.
Ruwenhof zu Westervynnen 282.
Ruzekop 130.

S.

Sachtele-vende (-ven(d)inch, Zachtelev.) 221. 229. 231. 321.
Saerbeck (Sorbeke), Dorf LdKr. Münster, 150. 181 f.
Bsch. s. Seningen.
Höfe 181 f.
Saligenworden s. Seligenwörden.
Sallen C. 268.
Salman G. 297. 304. 308. 311.
Saltesberghe s. Salzbergen.
Salto(u) s. Solte.

Digitized by Google

Salzbergen (Saltesberghe), Dorf Kr. Lingen, 127[a].
Bsch. s. Bexten.
Salzuflen (Salt-, Solt-uflon, -uf(fe)-len, Zoltufflen, Uffeln), Stadt im Fst. Lippe, 8. 26. 70. 94. 102[g]. 110. 157. 159 ff. 163 ff. 176. 184 f. 196. 198 f. 204. 208. 211. 217. 219 f. 222. 225 f. 228 f. 231. 241 f. 244 f. 248. 250. 254. 271. 280. 282. 286. 288. 298. 305 ff. 312 f. 320. 322. 329. 335; Bürgermeister 268. 289. 292. 296. 298 ff. 305. 312 (Rat). 314. 320 f. 350; Bürger 288. 305. 350; Armenfond 350; Salzsiederei 360; Molenhove dort 288. 305; Köln. Feld s. Köln; Vetmark dort 288; Azem-(Asen-)berg 315. 319; Radbrink u. Siechenhaus 319; U.sche Oberberg 347. S. Ridder-, Mitlisten- u. Quad-uflen u. Uflen.
Sandberge (Sanberg), jetzt Samberg, Bsch. Ksp. Metelen Kr. Steinfurt, 39. 85.
Sand-bockum (-bocken, Bochem), Bsch. sö. v. Werne Kr. Hamm, 45.
Höfe 338.
Sanderhus s. Sunderhus.
Sanderi H., Pfarrer, 243.
Sanders, her S., hof 281.
Sander(s)yng H. 237. 239.
Sartor(is) 159. (167 richtig sartor = Schuster). 270. 291. 309.
Sasse Herm. 217. 220.
Sassenberg (Sassenberge), Dorf Kr. Warendorf.
Droste 290; v. Busche da 306.
Sauerland (Surland) 318. 320. 322.
Sca- s. Scha-.
Scaltbroch 107[i]. 108[b].
Scaphem s. Schapen.
Scardenbergh 112[k].
Scastinhuson s. Schessinghausen.
Scatenhorne, Scathehornon s. Schagern.
Sce- s. Sche-.
Sceleswich H. 91.
Scepehert s. Schapehart.
Schabbe- s. Schape-hart.
Schade 100[b]. 242. 251. 255. 270 f. 274. 294. 296. 299. 316. 318.
Schaephus Ksp. Schötmar 266 (wo unrichtig Scharhuys steht). 280.
Schäfer 350.
Schaffhorst G. 257.
Schagern (Scathehornon, Sc(h)atenhorne, Scagheren), Bsch. Ksp. Horstmar, 39. 80. 127. 351[a].
Sc(h)apehart (Sc(h)ap(p)ehard, Scepehert) in der Senne, jetzt Ober- u. Nieder-Schabbehart, Ksp. Steinhagen, 33. 74. 117. 120[b]. 208. 279. 286. 342. 352.
Schapen (Scaphem), Dorf Kr. Lingen, 209.
Höfe 209.
Schäper 350.
Schaperode, Hof, s. Varrel.
Sc(h)apesdoet oder Cordink, Pfarrer, 267. 281. 310.
Scharhuys 266; s. Schaephus.
Scharpe K. 340.
Schatenhorne s. Schagern.
Schaumburg (Scho(u)(we)nberch, Schom-berch, -borg), Herrschaft (Grafsch.), 249. 289. 306. 310. 340. 350.
Sche H. 339.
Schec- s. Schet-hof.
Schedemeyger 110[s].
Scheet- s. Schet-hof.
Scheffer 270 f. 285. 289. 292. 296. 308. 311. 313. 318.
Scheffhof s. Schethof.
Scheydels L. 270.
Scheidt (Scieth, Scet, Scheyt), Dörfer bei Mennighüffen Kr. Herford, 29. 158. 199. S. Ost- u. West-Sch.

Digitized by Google

Scheyffoit J. 230.
Scheyt s. Scheidt.
Schelynch 212. 222. 227.
Schelpmilse (Schilpmilse), Meierhof ö. v. Schildesche, 283. 286.
Schemelink 344; s. Schenking.
Sc(h)enekinc s. Schenking.
Schenke, v. Sch., 90. 105[k]. 112[i]. 158. 165 f. 169. 189. 196. 220 (Fred. v. Kallendorpe gen. Sch.). 234.
Schenking (Sc(h)enekinc(h)), alte Bschsabt. u. Hof Ksp. Schöppingen, jetzt †, 80. 127[u]. 128. 181. 201. 208. 225. 240. 261. 266. 268. 316. 344 (Schemelink, richtig Schenking?).
Schenkync H. 220.
Scheper H. 339.
Scheperhof in Hardissen, jetzt †, 243.
Scheppeler G. 268. 280.
Scherf (domus assis; vgl. Scherflein) 90.
Schernow W. 322.
Schessinghausen (Scastinhuson, Sziatten-, Gratten-husen), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83[i].
Schet s. Scheidt.
Schethof (Scheet-, Schec-, Scheffhof), Hof zu Uflen, jetzt Schiesshof, Strasse u. Platz zu Salzuflen, 160. 269. 282. 315.
Schewe(n) 272. 341 (wo Text unrichtig Schove). 352.
Schilder (Scilder), de Sch., 238. 242.
Schildesche (Schildische), Dorf Kr. Bielefeld, 104[k]. 116[k,n,q]. 119[l]. 120[c]. 225. 251. 343. 365.
Kanonesse C. v. Arnholt da 245; Wochenherr Top dort 199. S. Oldenschillesche.
Höfe 283. Vgl. Brake, Hollinde u. Vilsendorf.
v. Sch. 105. 111[r]. 170. 192.
Schilp- s. Schelp-Milse.
Schiplage (Sciplaghe, Sciblage) oder St. Annen, Bsch. zwischen Neuenkirchen bei Melle u. Wallenbrück, 75. 117[f].
Schledehausen (Sledehusen), Dorf Kr. Osnabrück.
v. S., Ritter, 179. 187.
Schle(e)rink, jetzt Schlering, Hof Bsch. Hassel Ksp. Bork, 338. 358. 366.
Schleter B. 255.
Schlichte 110[q].
Schlo(e)n, v. S., 162 ff. 177. 194. 196. 201 (gen. Lanceman). 205 f. 216. 232 (gen. Tribbe). 249 f. (gen. de Gele). 253. 267. 272 f. 290 f. 306. S. Tribbe.
Schlorteholt H. 320.
Schlothus, dat S. (Schlotman), Ksp. Wadersloh 106[p]. 239.
Schluderkoke (Schludercoke) 161. 219. 229. 231 (oder Luderdissen).
Schluter 186. 202. 209. 227. 235. 249. 257.
Schmachteshagen, Hagen zu Exter, 117. 176. 280.
Schmackboede 268.
Schmakepeper 104[w]. 167. 171. 178. 184 ff. 187. 221[t]. 222. 225. 227. 234. 241. 246. 248. 253. 257. 259. 261. 265. 287 ff. 303. 314 f. 320.
Schmallinch, Hof Ksp. Leer Bsch. Haltern, jetzt †, 127[e].
Schmaltecke J., Pastor, 217.
Schmedinch 202. 210 (oder Bruninch). 224. 232. 248. 262. 264. 297. 323.
Schmersadel 101[l]. 199. 205.
Schmet, de S., 225. 237. 303.
Schmidt 350; Vogt S., Kolon zu Kilver, 354.
Schmyllert 213.
Schmisink, v. Sch., 234. 243 (gen. Korff) = 251. 263. 267. 284.

Digitized by Google

297. 321. 344. 348 (zu Tatenhausen).
Schmit-, Schmid-hove, jetzt Schmidtpott, in Bschsabt. Bexten bei Herford 64. 70[b].
Schmit- s. Schmid-.
Schnac(k)horst, v. S., 108[b]. 165 f. 189.
Schnathagenhof in Herford 288.
Schnatmeier 355.
Schnekinc(h) J. 105[f].
Schnelle(n)berch, v. S., Knappe, Herm. 296. Joh. 319.
Schnepel 341.
Schnetlage(n), v. S., 268. 283. 289. 316. 318.
Schnydewynd H. 251.
Schnieder R. 349.
Schnipel L. 32[a].
Schnokel (Scnuckel) 90. 149.
Schobeke (Scobike) 96. 269. 279. 319.
Schockemühle, adl. Gut nö. v. Löhne, 351.
Scholeke J., Kaplan, 217.
Scholen (Sconlo, Skenele), Dorf bei Sulingen Kr. Diepholz, 84 f. 103. 177. 251.
Scholenbecke hoff zu Bist bei Lemgo, jetzt †, 264. 279. 314.
Scholenporte s. Herford.
Scholle J. 259. 274.
Schom-, Schon-berch, -borg s. Schaumburg.
Schonebeke, Dechant, 257.
Schoneberch J. 269. 282.
Schönholthausen (Sc(h)one(n)-, Sconholt(e), -(h)olthusen), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 56[b]. 57. 87[a]. 100. 150. 182. 216. 236 f. 242. 254. 266. 269. 277. 279. 283. 296. 311. 317 ff. 322. 339 (Hans to S.). 353.
Pfarrer 216; Pfarrstelle 183. 296.
Höfe 339.
v. Plettenberg dort 216.
v. Sch. (v. Helden, v. Woldenberghe), Ritter, Tyder. 182. S. Vrilinctorpe.
Schonlo s. Scholen.
Schoppe H. 339.
Schöppingen (Scopingus-Gau, Scopingon, Scoping(h)e(n)), Wigbold Kr. Ahaus, 2[a]. 4. 38[c]. 39. 54. 80. 85. 127. 128[a]. 135. 180 f. 208. 217. 225 f. 234 f. 256 f. 266. 268. 279. 297 f. 316. 344. 352.
Pfarrer 259; Pfarrstelle 183. 368; Richter Ottos v. Ahaus dort 127[m]; Holz- u. Bauern-Gericht 234.
Bsch. s. Beselere, Culbiki, Achterstochem, Heven, Haverbeke, Lasterhusen, Ramsberg, Stockum, Tinge.
Adl. Häuser s. Stockum u. Schenking; v. Kemenaden 128.
Höfe 127. 181 f. 201. 217. 225. 234 f. 256. 277 f. 315. 319. 321. 344. 351 f. 366. S. Dyckhof.
Schor(en), to (den) Sch., in Sch., Bschsabt. u. Hof (Schorhus) to Lochusen, 163. 168. 208. 226. 241. 261 f.
Schormans hof in Biemsen, jetzt Schorman Bsch. Wülfer bei Biemsen, 262.
Schötmar (Schot(e)mer(e), Scothemer), Stadt u. Amt im Fst. Lippe, 101[c,i,s]. 104[s]. 108[e]. 109[o]. 110[e,m]. 112[h]. 115[d,i,k]. 162. 166. 193. 200. 202. 204. 229. 268. 270 f. 297. 307 (Pfarrer). 339. 348. 353. 365.
Bsch. (Nachbarorte) s. Milsowe, Edessen, Swavedissen, Soltuflen, Werle, Ubbinctorp u. ton Husen.
Höfe 266. 280 f. 285 ff. 288. 298 f. 303 f. 311. 313. 342.

Digitized by Google

v. S., Conr. 173.
Schöttler 349. 357. 359.
Schove 341; s. Schewen.
Schrewe 350. 357.
Scho(u)wenberch s. Schaumburg.
Schryver (Scrivere, Scriptoris), de S., 103y. 116a. 232. 239. 242 f. 249. 261. 293. 304.
Sc(h)roder 219. 266; de hinkende Sch. 250. 255; 303 f. 349; 361.
Sc(h)roderinc 166. 169. 185.
Schulte 322; 340. S. Henning.
Schüngel L., Ritter, 311.
Schür Herm. 315.
Schüren, achter der Sch., Hof zu Herdissen, jetzt †, 115s.
Schür(en)hove (Scureman, Schürmanshus), 1) jetzt Schürmans-Hof Nro. 7 zu Muccum Ksp. Bünde, 114. 249. 267. 278. 343. 355. 357 f.; 2) Ksp. Südkirchen Wester-Bsch., jetzt Schürman, 286; 3) zu Kilver, jetzt Hof Schürman Nro. 29 zu Westkilver, 305; 4) zu Sprado 300; 5) zu Schweicheln, jetzt †, 70a; 6) zu Brake 113; 7) zu Steinhagen 343. 356; 8) zu Mesum, jetzt Schürman, 344. 351. 366.
Schurk(e)man gen. de Greve, jetzt Schürkman, Hof Bsch. Nordiek Ksp. Herbern, 338. 358. 366.
Schütte (Scutte) 94. 268. 273. 288. 297. 305. 316 f. 319.
Schwabedissen (Svevedeshusun, Suavedessen, Svave-, Suave-, Schwaff-, Schwave-dissen) oder Schwachhof, Meierhof in der Bsch. Unterwüsten Amt Schötmar Fst. Lippe, 25. 70f. 109o. 163. 198. 202. 213. 231. 248. 261. 268. 273. 280. 286 ff. 297. 299. 316 f. 350.
Schwac(hmans)hus, jetzt Schwagmeier Nro. 4, in Schweicheln 223. 228. 238.
Schwalenberg (Schwalen-, Svalenberch), 1) Flecken im Fst. Lippe, 296? (Vogtei da); 2) Erbe in Lippinghausen, jetzt †, 296; 3) Familie. Joh. 92. 111r. Arn. 113o. 114.
Schwaffdissen s. Schwabedissen.
Schwagers Kotten, jetzt gln., Bsch. Stockum Ksp. Werne 338. 366.
Schwagstorf (Schwastorpe), Dorf Kr. Bersenbrück L. Osnabrück. v. S., Borges 225.
Schwansbell (Schwantz-, Schwan(s)bulle, -boell, -berch) s. Lünen. v. S., Hinr., Ritter, 297.
Schwarmstedt (Schwarmstede), Dorf Kr. Fallingbostel L. Lüneburg, 265.
Schwarte (Schwarze) 233. 238. 243. 245. 296. 312. 352. 357. 359. 364 f.; S. Jürgen, Hof zu Südlengern, 312. 349.
Schwartemeier zu Hunnebrok 341. 349. 359. 364; in Salzuflen 350.
Schwartenberg (Svartenbergh) zu Hillegossen, jetzt †, 121s.
Schwarze- s. Schwarte-.
Schwassenhus (Svassenhus) zu Hillwalsen, jetzt †, 262. 292.
Schwastorpe s. Schwagstorf.
Schwavedissen s. Schwabedissen.
Schwechelen, Schweglen s. Schweicheln.
Schweg(h)e, de S., 179. 209.
Schweicheln (Sueclen, Sweglen, Sveglen, Svechlen, Sueghelen, Swechelen, Suechelen, Sweghelen), Dorf Kr. Herford, 27. 70a. 113. 197. 213. 228. 238. 269. 289. 362. Höfe 160. 223. 282. 306 = 364 (Holtgreven Hof).
Schwelentrup (Suitherdincthorpe, Suedelinctorpe), Ortschaft bei Lemgo Fst. Lippe, 8.

Digitized by Google

Schwen(e)ke(n), jetzt Schwenken, Hof Bsch. Westerfeld Ksp. Selm (nicht Bork!), 339. 358. 366.
Schweppe J. 308.
Schwibbe 242. 248. 252. 255. 259 f. 263. 265. 273. 276 f. 290. 294. 296. 302. 304. 308. 311. 316. 320 f.
Schwydde zu Kl. Siele 308. 342. 354. 357. 359. 364 f.
Schwierman, Hof Ksp. Waltrup (richtig Smierman), jetzt Schmieman dort, oder Haupthof in Schwieringhausen bei Mengede, 339.
Schwitmershen s. Südmersen.
Sci- s. Schi-.
Scieth s. Scheidt.
Scn- s. Schn-.
Sco- s. Scho-.
Scoderingthorp, alte Bsch. unweit Lemgo, jetzt †, 24.
Scoldb(r)oke, v. S., Lud. 32a. S. Lengerich.
Scone(n)-holte, -holthusen s. Schönholthausen.
Sconenhus in Ostenfelde bei Melle, jetzt †, 95 Anm.
Sconlo s. Scholen.
Sconolt s. Schönholthausen.
Scottelkorf 112 Anm.
Scr- s. Schr-.
Scraghe 116a.
Scrape A. 106p,q.
Scriptoris s. Schriver.
Scu- s. Schu-.
Sculo 79.
Scureman s. Schürenhove.
Sedinchusen (Zedinchusen), jetzt Siedinghausen, Bsch. Ksp. Borgholzhausen u. Bockhorst, 162. 202. 204. 260. 267. 278. 281. 289.
Segell S. 300.
Segeman 71.
Sege(n)monik 206 f. 224. 226. 228. 231.
Seger (Segher) 264. 266. 291.
Sege-wynink (-wenink, -wynes) 241. 244. 265. 288.
Segher s. Seger.
Selen s. Selm.
Selg(h)en-, Zelgen-worden s. Seligenwörden.
Selhem s. Selm.
Selhusen s. Sellhausen.
Sellen (Sylen, Selen), Bsch. Ksp. Burgsteinfurt, 40. 80. 125. 201.
Seligenwörden (Sering(e)-, Serincwurthen, Serinchworthe, Serin(c)g(e)-, Selinc-, Selg(h)en-, Seli(n)g-, Selinken-, Selich-, Salingen-, Seligen-, Zellinc-, Zelgen-word(h)e(n), tom S. (Z)), vormaliges Gut auf dem Stuckenberge im Berger Ksp. vor Herford an der lipp. Grenze und noch jetzt Ortsbezirk bei Salzuflen im Fst. Lippe (vgl. Westf. Ztschr. XX. 1. 51, Preuss u. F. II S. 206 f.), 25. 43i. 48 f. 53. 64. 70e. 85 ff. 88. 109. 139 ff. 142. 145. 147 f. 152. 159. 166 (indago zum hl. Geiste dort; vgl. Hilgegeisteshove). 167 (Neuhaus). 189. 204. 229. 243. 248. 253 f. 261. 281. 286. 293. 296 ff. 305 f. 312. 319.
v. S., Joh. 189. 195.
Sellem s. Selm.
Sellhausen (Selhusen), Bschsabt. sö. v. Bielefeld Ksp. Ubbedissen.
Meier v. S., jetzt Meier zu S., Kol. Nro. 1, 300.
Selm (Seliheim, Selhem, Selen, Sellem), Dorf Kr. Lüdinghausen, 3t. 220. 278.
Bschsabt. s. Brosterhusen, Cukelthorpe u. Wunne.
Höfe 220. 286 (Herveshove); van der Wunne gen. v. Brosterhusen,

Digitized by Google

181. 226; 339 (Schwencke) = 358. S. Boteslere.
Selmeyger J. 214.
Selter J. 277.
Sendeknolle Anehot H. 109f.
Seningen, up den S., jetzt Sinningen, Bsch. Ksp. Saerbeck LdKr. Münster, 181.
Senne (Zende), die S., 34[1].
Höfe 263.
Alte S. 168. 214 f. 218. 221. 227. 284. 287. 315.
Sering-wurthen, -worden s. Seligenwörden.
Serkenrode (Serkenrade), Dorf bei Förde Kr. Meschede.
Höfe 277. 317. 339.
Sess-Sivke Hof, wohl jetzt Siesman Bsch. Brockenscheid Ksp. Waltrup oder Siking-(Wicking-)hof nö. v. Waltrup, 339.
Setze, jetzt Gesetz, Weingutsbezirk zu Leutesdorf, (vgl. Erhard, C. D. Nro. 276) 59.
Seuer tom Broike 339.
Siberdink (Sibrachtinc), Ministeriale u. Hof, jetzt Siefering, Ksp. Lintorf bei Wittlage Bsch. Härdinghausen, 175. 198. 266. 283. 291.
Siboldinc, jetzt Siebelman, Hof in Osterledde bei Ibbenbüren, 128q.
Sybracht 90.
Sibrachtinc s. Siberdink.
Sibrassen (Sibrehtehusun), Ortschaft sw. v. Heepen, 33.
Sicere s. Sieker.
Sicman s. Sikman.
Syden G. 312. 317.
Siedenburg (Sydenborg), Flecken bei Sulingen Kr. Diepholz.
Droste da 299.
Siederdissen (Syredeshusun), Bsch. (bei Eikum u. Hollinde) Münster-Ksp. Herford, 27.
Sieg (Sigina), Fluss, 5.
Sieker (Sicere, Sykere, Siker(e)), 1) Dorf LdKr. Bielefeld, 31. 77. 119. 147. 157. 343; 2) Kolon im Berger Ksp. bei Herford, 365. Vgl. Syken.
Siekman 360; s. Sikerman.
Siele (Sylithi, Sylithe, Silethe, Sylethe, Sil(e)de, Sylde(n)), Dorf (Grossen- u. Kleinen-S.) Kr. Herford, (vgl. Preuss u. F. III Nro. 1532) 8. 30 f. 72 f. 113n. 114. 186. 197. 203. 228. 276. 308. 328. 333. 342 (Höfe). 354 f. 357. 359. 364 f.
Sie- s. Si-.
Sigillator (d. i. Bilderverfertiger oder Siegler) Ksp. Rheine 126m.
Sigina s. Sieg.
Syken, in S., jetzt im Sieken Nro. 1, grosser Hof (6 Pferde) Ksp. Heepen, 269. Vgl. Sieker.
Sykere s. Sieker.
Sik(er)man- (Sic-, Siek-man-)s hus, jetzt Siekerman, Hof 1) Bsch. Brok Nro. 1 Ksp. Brackwede, 118n. 192. 263. 270. 279. 343. 352; 2) zu Oldentrup Ksp. Heepen. 118p. 192. 282. 343. 352. 356; S., Bote, 357.
Sylbach (Sulbic, Sulbe(c)ke, Overen u. Nederen S.), Gemeinde zwischen Schötmar u. Lage im Fst. Lippe, (vgl. Donop, Beschr. des lipp. Ldes S. 53) 25. 73. 115. 160. 269. 282. 298. 301. 342. S. Overen u. Nederen Sulbecke.
Silde(n), Silethe, Sylede s. Siele.
Sil(e)man(s hus) 1) to Bronikissen Ksp. Heepen, jetzt Sieleman, Hof ö. v. Brönninghausen, 225. 237. 247. 260. 263. 268. 289. 343. 352. 356; 2) zu Sieker 119n.
Sylen s. Sellen.
Simon, Jude, 131. 272.
Sin(n)eman V. 242. 244.

Digitized by Google

Syredeshusun s. Siederdissen.
Syteman 198.
Syveke to Uphusen 277.
Sivekinch 203.
Sivert, jetzt Sievert, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 365.
Skenele s. Scholen.
Soest (Sozatum, Sosatum, Susatium), Stadt.
Münze 336; Dechant 301; Kanonikus an der Pfarrkirche 271. v. S., Lud. 173b.
Soest J., Pfarrer, 274.
Sola domus s. Enenhus.
Sollenhus (richtig Follenhus?) zu Brake Ksp. Schildesche 283.
Solms (Zolmitze(n), Solmessen, Zolmissen), v. S., Graf, 127b,q. 180.
Solte (Salto(u), Zolte), bi der S., Bezirk zwischen Exter u. Vlotho Ksp. Valdorf, dessen Name in Solterwisch u. Soltenberg dort erhalten ist (vgl. An der Salze s. v. Exter), 22. 25. 69. 109 f. 161. 185. 196. 203. 208. 229. 286.
Solter (Zolter), Dechant, 262. 264.
Soltuff(e)len s. Salzuflen.
Somer 168. 221. 228.
Sorbeke s. Saerbeck.
Sorenhag(h)en s. Herford.
Sorp 263. 270. 273 ff. 276 f. 279. 284. 288. 290. 293 f. 296 ff. 300. 306. 309. 312. 318. 321 f.
Sosatum, Sozatum s. Soest.
Span 32a. 242.
Spade 280. 299 f.
Sparbrot oder Wolter 309.
Sparenberg bei Bielefeld 270. 279. 304. 343.
Spechane 115.
Spechof s. Speckhof.
Specht (Picus) 208. 340.
Specken, tor Sp. 355.
Speckhof s. Herford.
Speckmans hus, jetzt Speckman, Hof Ksp. Jöllenbeck LdKr. Bielefeld, 283. 290. 292.
Spegelberg s. Spiegelberg.
Spenge (Spenghe), Dorf Kr. Herford, 104n,t. 113n. 114i. 158. 179. Pfarrer 238. 252; altus cippus da 238.
Höfe 197. S. Nordspenge.
Spengeman oder Voget 226. 246. 251 (wo unrichtig Vogel).
Spetale, ut deme Sp., J. 105g; to (den) Sp., 163. 177. 216. 224.
Spiegelberg(Spegelberg), Grafschaft, 260. 267. 278. 281.
Spital (Splital) J. 103m.
Spolde 112.
Sprado(w)(Spradouwe, Spredo(w)(e), Spredou, Sprado(we), Sprodouv), Dorf Ksp. Bünde Kr. Herford, 8. 36 f. 54. 67. 72. 78. 114a. 116. 144 f. 147. 152. 160. 179. 202. 218. 223. 225. 245. 258. 272. 276. 311.
Höfe 251. 282. 287. 342. 349. 356. 359. 364 f.
Spric(k) 102i,q. 103v. 177. 342.
Sprodouv s. Spradow.
Spulen Hof Ksp. Leeden Kr. Tecklenburg 128n.
Stacheven, Bsch. Ksp. Rahden, 235.
Stael, v. St., 313. 316. 344. 351. 366l.
Staffel (Staflan), Dorf Kr. Adenau Rbz. Coblenz, 130.
Staffhorst, Ritter, Gerh. 264. 281 f. Joh. 299.
Staflan s. Staffel.
Stake(l)beck(e) 280. 295l. 310. 319; 350.
Stapelage, Dorf bei Pivitsheide Fst. Lippe.
Pfarrer 240.
Starke 116a.
Starkebac 208. 228.

Digitized by Google

Statiesinc (Statiusinc) 109[b].
Stau, zum St., Gut, 350.
Stedefreund (Stedevrunt) 1) oder v. Bexten, Herforder Familie, 217. 220 f. 223. 226. 234. 237 f. 242. 246. 248 ff. 254. 256. 265. 285 f. 294. 308. 313. 341; 2) Dorf sw. v. Herford, 350.
Stederdorpe (Stederentorpe, Stedorpe), jetzt Stirpe, Bsch. Ksp. Ostercappeln, 179. 249; Höfe 209. 222. 225. 311.
v. St., Herm. 179.
Stedevrund s. Stedefreund.
Stedorpe s. Stederdorpe.
Steffen, Hof, jetzt Stefen, (Besitzer Büddeman) zu Raussingen, 339; 362.
Stegeman 355.
Steghen, by den St., 160.
Steig(h)erde 214 f. 228. 253. 258.
Steinbeck (Stenbeke), Ortschaft bei Salzuflen im Fst. Lippe, 145. 161. 197. 208.
Steinbergen (Stenborch), Dorf nw. v. Rinteln unweit der Weser, 107[e].
Steynbikker (Stenbickere) 173. 204.
Steinebach (Stenebag), Ober- u. Nieder-St., Dörfer Kr. Altenkirchen Rbz. Coblenz, 61.
Steynforde s. Burgsteinfurt.
Steinhagen (Stenhagen), Dorf Kr. Halle i. W., 117[k]. 119[i]. 120[a,b]. 204. 343 (Hagenzins).
Pfarrer 120[e]. 322; Pfarrstelle 183. 322. 343. 352. 368.
Bsch. s. Borde.
Höfe 277. 279. 342 f. 352. 356.
Steinheim (Stenham), Stadt Kr. Höxter.
v. Wendt dort 164.
Steynhus, Ritter, 278. 297. 319 f. 322; im St., H. 339; (Steinhuis), Hof im Bezirk Hatlage, 343.
Steynman 262.
Steynmeyger J. 222. 226. 239. 251.
Stelyng 232.
Stemme [Stemmen LdKr. Hannover?], v. S., H. 255.
Stemmen (Stemmhem, Stemnem), Ortschaft bei Varenholz im Fst. Lippe, 8. 330. 336.
Sten (Stensche) 107. 215.
Stenbeke s. Steinbeck.
Stenborch s. Steinbergen.
Stenebag s. Steinebach.
Stenham s. Steinheim.
Stenhof, 1) 3 Höfe Ksp. Landesbergen, 177; 2) Hof in Donowe, 204[a].
Stenyng 224. 239.
Stenporte s. Herford.
Stenvorde s. Burgsteinfurt.
Steppelman J. 248.
Sterde s. Sterte.
Sternberg (Sterenberge), Ortschaft bei Alverdissen im Fst. Lippe, 203.
Sterte (Sterde, Sterten), tom (tor) St., alte Bsch. Ksp. Riemsloh, 104[a]. 167. 178. 184. 188. 277. 311. 340. Vgl. Stertmanshus.
v. St., Gerh. 167.
Stertmanshus, jetzt Stertman, zu Westhoyel Ksp. Riemsloh 278.
Steven Th. 316.
Stichorst Joh. 224[1]; Ort, s. Stieghorst.
Stide 89.
Stieghorst (Stichurst, Stic-, Styc-, Stig-horst), Dorf u. Meierhof Ld-Kr. Bielefeld, 31 f. 44 Anm. 49. 53. 66. 76 f. 86. 119. 121. 144 f. 152. 185. 196. 198[a]. 210. 227. 249. 264. 267. 276. 281. 317. 343. 352. 359.
Styrum, v. St., s. Limburg.
Stocham, Stoche(i)m s. Stockum u. Stuken.

Digitized by Google

Stöckse (Stocsi), Dorf Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83k.
Stockum (Stoch(h)e(i)m, Stocham).
1) Haus (Burg) u. alte Bschsabt. Ksp. Schöppingen Kr. Ahaus, 2. 38c. 39. 85. 128. 182. 316; Höfe 39. 319 = 182.
v. Langen da 316; v. Beverförde da 351.
v. St., Arn. 181.
2) Bsch. u. Freigericht Ksp. Werne Kr. Lüdinghausen (vgl. Sommer, Handbuch über die bäuerl. Verhältn. in den preuss. Prov. Rheinland u. Westf., I. Tl. 2. Bd.; Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 162 ff. u. über die Bauerngüter desselben Bezirks S. 122 ff.), 3t. 38c. 44. 50 f. 57. 85 f. 100l. 131. 138 f. 145. 180. 196. 230. 239. 247. 255. 271. 278. 286. 295. 297. 302. 316. 338. 352. 358. 365.
v. St., gen. v. Hövel, s. Hövel.
3) alte Bschsabt. bei Rheine Bsch. Bentlage (Namen erhält Hof Stockmann dort), 38c. 40. 81. 126.
v. St., Gerd. 234. S. Stuken.
Stocnagelinc, Hof Ksp. Saerbeck, jetzt †, 182.
Stocsi s. Stöckse.
Stoel R. 130.
Stoflo, Bezirk, jetzt †. n. v. Herford, 165 f.
v. St., Henr. 107r.
Stofreghen 102b.
Sto(h)lman in Dünne 356. 359; 362.
Stoleke 218. 261.
Stoltevot J. 255.
Stone to Ostenvelde 340.
Stork 306. 312. 315. 321. 340. 350; Hof zu Ötinghausen, 340. 354. 357 f. 364 f.; zu Eilshausen 340. 354. 357 ff. 364 f.; (Storkesbom) zu Gr. Siele 114. 342. 355. 357. 359. 364 f.
Storkesbika B. 149.
Storkesbom 114; s. Stork.
Störmer (Stormar) 294. 339. 354. 357 f. 364 f.
Stortecule (Stortekulinc), Hof in Bsch. Schagern Ksp. Horstmar Kr. Steinfurt (Besitzer Zeller A. Robert jetzt). 85. 127n. 220. 344. 351.
Stouwen- s. Stowen-hagen.
Stove A. 224l.
Stovenere, de St., 107.
Stowenhagen (Stouwenhagen) 224. 239. 248. 252.
Stracke P. 339.
Strateman zu Südlengern 355. 359. 364 f.
Streholt (Stregolt) B. 292. 338.
Strensike 310.
Streveke 177.
Strythorst, van der St., 272. 284. 287 f. 311.
Strobuck (Stro-bug, -buick) 241. 249. 257. 261. 265. 272 f. 289 f. 293. 299. 302. 305. 310 f. 320. 340.
Stroet, Wald, 186. 210. 222. 227.
Stromberg (Stromberghe), Wigbold Kr. Beckum, 106g. 293. 321 (Burg). 340.
Bsch. s. Linzel u. Kalehusen.
Höfe 293. 307.
v. St., Burggraf, Herm. 106m. 181.
Stromberg Fr. 242. 244. H. 258.
Strotbom s. Herford.
Strote 105. 112 Anm. 168. 204. 209. 220 f. 224.
Stru(i)c(k)-hus(en) (-huzen, Strunchus), to S. oder in den St., Bschsabt. Ksp. Heepen, jetzt (Strusern oder) Strunk nö. v. Heepen, 163. 197. 205. 237. 303 f.

Strunc (Strung) L. 91 f.
Strunchus s. Struickhusen.
Stubbe(ke) J. 103[d]; s. Stuve.
Stuck(e)mans-hof (-hus) zu Werl Ksp. Schötmar 239. 262. 304. 306.
Stu(c)kenberg ö. v. Herford 256. 347.
Stuer s. Stur.
Stuken (Stocham) sö. v. Lemgo im Fst. Lippe 104. Vgl. Stockum.
Stur (Stuer) 110[m,t]. 112. 115. 170. 172. 192. 194. 197. 202. 208. 248. 251.
Stussell H. 293.
Stute H. 313.
Stuteke 108[b]. S. Stute.
Stuttinhusen J. 224[1].
Stuve 1) (Stube, Suve) zu Babenhausen 116; 2) (Stüve) zu Osterfelde 348.
Suala, Äbtissin, 2.
Süap oder Ketteler 254.
Suavedissen s. Schwabedissen.
Sube J. 109. 110[a]. Vgl. Stuve.
Subenhus to Beck 245.
Süddorf (Sudtorp), Bsch. bei Kilver, 28.
Sudendorpe (Sudorf), jetzt Hof Sundarp Ksp. Wettringen, Dorf-Bsch. Nro. 22, 201. 351 (wo Text fehlerhaft Sundorst). 366.
Sudhausen, Gut, 351.
Südkirchen (Sutkerken), Dorf Kr. Lüdinghausen, 220.
Bschsabt. s. Funne.
Höfe 220. 286.
Südlengern (Suthlinegere, Zutlenegeren, (Sut)len(e)ger(en)), Bsch. Ksp. Bünde Kr. Herford, 8. 196. 202. 219. 231. 233. 246. 306. 321. 329. 335. 349. 355. 357. 359. 364 f.
Südmersen (Suttmereshusun, Switmers(h)en, Svitmersen, Sutmerssen, Sutmers(ch)en), Ortschaft u. Hof Ksp. Valdorf, jetzt Hof zu S., bei Vlotho, 25 f. 70. 104[m]. 110. 121[q]. 176. 189. 218. 226. 229. 266. 270. 280. 286 f. 294. 305. 344.
v. S. 223. 226. 228 f. 234. 236. 238. 240. 242 f. 246. 248. 250. 252. 261. 265. 274.
Sudtorp s. Süddorf.
Suec(he)len s. Schweicheln.
Suedelinctorpe, Suitherdincthorpe } s. Schwelentrup.
Suegbelen s. Schweicheln.
Sulbe(c)ke, Sulbic s. Sylbach.
Sulingen (Sulgen), Flecken Kr. Diepholz.
Bsch. u. Höfe 103[l]. 264. 283. 299. 301. 316. S. Varrel.
Sul(l)inc-tarpe, -torp(e) s. Süntrup.
Sundach (Sundag) J. 268. 310. 314.
Sunderguyd Ksp. Südkirchen 286.
Sunderhus, dat S., jetzt Sunderman oder Sunderhof Nro. 12, zu Hillewalsen, 250. 252. 269 (wo unrichtig Sanderhus).
Sunderman H. 247. 256. 272. 284.
Sundern, Hof im S., 304.
Sundorf, Sundorst s. Sudendorpe.
Sunke s. Zunke.
Sunneke-re (-rinc) 201. 217.
Sünninghausen (Sunninchusen), Dorf bei Ölde Kr. Beckum.
v. S., Ritter, Gerh. 79.
Sunsekavel N. 243.
Süntrup (Sul(l)inc-tarpe, -torp(e)), Ortschaft Amt Blomberg Fst. Lippe, 162. 260 f. 267. 278. 281. 289.
Sure J. 251.
Suring (Zurink, Surink) 253. 257. 261. 265. 268. 276. 301. 308. 315. 318 f.
Surland s. Sauerland.
Surman, jetzt Suerman, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338. 358. 365.

Digitized by Google

Surmus 129.
Susatium s. Soest.
Sutbruninctorp(e), jetzt Brüntorf oder Brüntrup, 109r. 110c,d (Mühle dort). 142a (Höfe). 160. 269. 282. S. Brüntrup.
Sutdore s. Herford.
Sutherbergi, Gau, 3 f.
Suthlinegere s. Südlengern.
Suthrem, jetzt Sutrum, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Rheine. 40.
Sutynch B. 224l.
Sutkerken s. Südkirchen.
Sutlenegere(n) s. Südlengern.
Sutmanshus zu Büxen 226.
Sutmeyenhof im Libberfelde 315.
Sutmers(ch)en s. Südmersen.
Sutor (Schuster) 120k. 149. 295.
Sutterinchusen, jetzt wohl Sötringhausen bei Spenge, 8.
Suttmereshusen s. Südmersen.
Suve s. Stuve.
Suvertrog J. 229.
Sva- u. Sve- s. Schwa- u. Schwe-.
Svevedeshusun s. Schwabedissen.
Svineshovet A. 91.
Svit-, Swit-mersen s. Südmersen.
Sziattenhusen s. Schessinghausen.

T.

Tackenhus (Take) in Jöllenbeck Ksp. Löhne, jetzt Tacke (s. le Coqsche Karte) Ksp. Gohfeld, 284. 341.
Tadenhusen s. Tatenhausen.
Taleman 343.
Talle, Meierhof (haus) to der T. u. Ortschaft bei Hohenhausen im Fst. Lippe, 109q,r. 111b,c,i,k,m,r. 119v. 161. 185. 203. 225 (Höfe). 229. 250. 252. 271. 280 f. 307. 322.
Frühere Bsch. to Nord(d)orpe (Nortroppe) 234. 291. 305. 317; Welsinktorpe u. Matorpe 286. S. Vosseshagen u. Nederen Talle.
Tappe C. 233. 237.
Tappel A. 317.
Tatenhausen, Bsch. u. Gut sw. v. Halle i. W., 101a. 344. 348.
Te.. (wohl Teem), v. T., 42. S. Dehem.
Tebandeshove (Banning), [wohl bei alter Malstätte des Bursibant-(Tubanten-)Gaus], jetzt Hof Banning Dorf-Bsch. Ksp. Wettringen, 351. 366. Vgl. Meyerinkhof, mit dem die T.hove wohl zusammengeworfen wurde, u. Manning.
Tebbe, Hof Bsch. Tinge Ksp. Schöppingen, jetzt †, 127h.
Tecklenburg (Teken(en)-burg(h), -borgh, -borch), Grafschaft u. Stadt Rbz. Münster, 128q,s (v. Hake u. v. Langen dort). 344.
Bsch. s. Osterledde.
Höfe 44.
v. T., Graf, 125g. 179. 218.
Tedenhusen s. Theesen.
Tegeler H. 267. J. 290.
Tegelhus s. Teygelhus.
Tegeman in Wickede-Asseln, jetzt †, 339.
Tegger(s) 223. 229. 232.
Teygelhus (domus laterum, Ziegelei bi den Pole bei Herford) 170. 197. 208. 216. 218. 227. 234. 236. 265. 270. 285.
Teysink J. 286.
Te(i)sselman, Hof 1) Bsch. Westum Ksp. Emsdetten, jetzt Theiselman, 344. 366; 2) (Theiselman) Ksp. Steinhagen, 356.
Teken(e)-burg s. Tecklenburg.
Telchhove to Hardissen Ksp. Heiden, (nach R 1659 hatte Familie Kleinsorgen damals die Telghove; 1660

Digitized by Google

tauschte Junker Raab v. Wrede dieselbe von der Äbtissin ein zum Hofe zu Sulbecke) jetzt †, 291.
Telman s. Tylman.
Temmink 1) in Pehlen (Pillenbruch) 104r; 2) Ksp. Lienen, jetzt †, 277.
Tense J. 255 f.
Tepenhuys, jetzt Tepe, Hof Ksp. Laer bei Iburg Bsch. Müschen, 277.
Teschus (= dat Eschus) s. Eschus.
Tessel- s. Teisselman.
Tetmerinctorpe s. Detmerinctorpe.
Textor (Weber) 69.
Thabroc s. Dabroke.
Theden-(Thedin-)husen s. Theesen.
Thederincthorp (jetzt Dielingdorf, Bsch. bei Melle?) 34.
Thedin- s. Teden-husen.
Thedinhem s. Theninge(n).
Theesen (Thiadeshusun, Thiaden-, Thedin-, T(h)eden-husen, Tihedengusen), Dorf Amt Schildesche LdKr. Bielefeld, 8. 27 f. 46. 89. 101. 331. 339.
Höfe 293. 306; s. Rolef.
Th. Joh. 224[1].
Theisel- s. Teissel-man.
Thehem s. Dehem.
Themminc s. Temminc.
Theninge(n) (Thinighe, Theninghe(n), Thedinhem), Dorf bei Südlengern, 8. 329 (Brandmühle dabei). 334 (by der Beke).
Theresburg s. Derseburg.
Thiadeshusun, Thiadenhusen s. Theesen.
Th(i)etmarinc-, Thietmerinc-thorpe s. Detmerinctorpe.
Thygman in Bavenhusen 116o.
Thyhus s. Tyhus.
Thinge s. Tinge.
Thingcheredeshusun } s. Dinger-
Thingerdissen } dissen.
Thinighe s. Theningen.
Thoger A. 339.
Thomas 349. 365.
Thoninck 192.
Thornber-gon (-ge) s. Dornberg.
Thornethe s. Dörenthe.
Thornigthorpe, wohl jetzt nicht Dunigtorf unweit Buer bei Melle sondern Dörentrup bei Hillentrup, 8.
Threcwithi, Gau, 3 f.
Threine s. Dreyen.
Thunnebroke s. Dunnebrucghe.
Thurneze s. Dörenthe.
Ty(d)eman 1) jetzt Tiggeman, Kotten Bsch. Horst Ksp. Werne, 339. 353. 365; 2) oder Beirman zu Rödinghausen 340; 3) zu Helligen 341. 354. 357. 359. 364 f.
Tieman, Amtsrat, 352. 356. 359. S. Tydeman.
Tiemeier, Ties s. Tyhus.
Tige, upen T., H. in Fuhlen, jetzt †, 83l.
Tiginke s. Tinge.
Tihedengusen s. Theesen.
Tyhus (Thy-, Tyg-hus, Ties, Tiemeier), Hof 1) Ksp. Lengern, jetzt Möhlman Nro. 29 in Obrock dort (früher Ties oder Tiesmeier), 115. 342. 349. 355. 357. 359. 364 f.; 2) in Quernheim, 243. 258. 293. 307. Vgl. Tige u. Thygman.
Tylekink G. 252.
Tylher D. 290.
Tylman (Telman) 295.
Tim(m)erman 107i. 342. 356. 359. 364.
Tinge (Tiginke, Ting(h)e(n)), Bsch. Ksp. Schöppingen, 39. 80. 85. 127. 351.
Tinger- s. Dinger-dissen.

Digitized by Google

Tysen-, Tisinc-torpe, -dorpe s. Isingdorf; Preuss u. F. IV Nro. 2820 vermutet darunter unrichtig Istrup bei Blomberg im Fst. Lippe.
Tockedis(se)ne (Tockedise) J. 228. 233. 239.
Tode H. zu Bronekissen 119.
Todrank (Todrange) 212. 225. 235. 241.
Toger B. 318.
Toleman, jetzt Tollkötter, Ksp. Stromberg 340.
Tonekinch B. 224[1].
Tone(sche) s. Conesche.
Tonnies v. Bremscheid 339.
Top, Ravensberger Ministerialengeschlecht (Siegel 3 Töpfe), 77s. 120. 160. 162. 171. 190. 192 ff. 195 ff. 198 f. 202 f. 208. 212. 224. 241 f. 250. 278.
Toppesberch oder de Berch, Wald, 212. 225 f. 235.
Top(p)eshagen 213. 226. 250.
Tordorp, Hof zu Bürdenbach, 51.
Tork, v. T., 339.
Torn(e) 129. 291. 302.
Torneman J. 282.
Tornethe s. Dörenthe.
Toschenfeld 352.
Toxer B. 339.
Tran, Bezirk „auf den Tran" n. v. Exter Kr. Herford (s. le Coq), 8.
trans aquam s. over (dat) water.
Trappe 339.
Trapphagen N. 300.
Treine s. Dreyen.
Tremonia s. Dortmund.
Tremper, de T., Hof, 277.
Treros, Kotten unweit Herford, 163.
Trhine s. Dreyen.
Trybbe oder v. Slon 232. 249. 267. 272 f. 278. 290. S. v. Schlo(e)n.
Trier (Trever.), Diözese, 14. 183. 215.
Trilcekere 95 Anm.
Tryppe(n)meker 268. 273. 285 ff. 290. 305.
Trockelhove Bsch. Altlünen (teilweise in Nordlünen u. im Stadtbezirke), seit 1840 etwa parzelliert (vgl. Schwieters, westl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 502 f.) 286. 297. 339.
Trustink L. 344.
Tuggher J. 205.
Tulen, v. T., Fr. 286[a].
Tuneshus Ksp. Rödinghausen (jetzt Hof Thüner zu Schwenningdorf?) 165.
Tunkink J. 272.
Tunnebroke s. Dunnebrucge.
Tuntelunte 210.
Twepenninch oder Linninch 111[r].
Tzertzen s. Certzen.

U.

Ubbedissen (Ub(e)deshusun, Ubbdeshuson, (H)ub(b)edissen), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 25. 32 f. 73. 76. 115. 121. 158. 162. 199. 283. 286. 328. 333. 342. 352. 356. S. Dingerdissen.
Ubbenbrok J. 310.
Ubbenkamphus 344.
Übbentrup (Ubbing-, Ub(b)inct(h)orp(e), Ubbinchdorp(e), Üppentrup), Ortschaft Amt Schötmar Fst. Lippe, 24. 44 Anm. 48 f. 52. 65. 73. 86 f. 115. 140. 148. 152. 164. 174. 189. 268. 279. 342 (Meier- u. a. Höfe). 348. 365.
v. U. 169. 195.
Übbinghausen (Ubbinchusen) ö. v. Herford im Bezirke v. Seligenwörden, jetzt Übbentrup, 198 f. 203. 211. 223. 228.
Mühle (Lemenhus) dort 223.

Digitized by Google

Ubedeshusun
Ubedissen } s. Ubbedissen.
Ubinethorpe s. Übbentrup.
Uchte, to der U., Hof Ksp. Schöppingen, jetzt †, 181.
Uchthoves kotten 160. S. Uthof.
Uchtorpe (Uptorpe), jetzt Uttorf, Bsch. Ksp. Buer bei Melle, 179. 187a. 196.
Ufelen s. Uflen.
Uffenbe(c)ke s. Huffenbe(c)ke.
Uffenstrot (Affen-, Offen-strot), alte Bsch. u. Hof tor U. bei Valdorf, 22c. 101. 105. 190. 196. 203. S. Affenstrot.
Uflaghe s. Uplag(h)e.
Uflen (Uflan, Uflon, Uf(f)le(n), Ufelen), Ortschaften sö. v. Herford in der Neustädter Feldmark u. weiter, (vgl. Ufler Baum dort, Mitlisten, Quad- u. Salz-uflen) 24. 26. 46. 71. 88. 101. 112. 136. 141. 160. 163. 167. 190. 197 f. 201 f. 204. 206 ff. 212. 216. 223 f. 226 f. 229. 232. 237 ff. 246. 248 ff. 252. 256. 262. 265 f. 268 f. 272 f. 279. 281 f. 286d. 287 ff. 291. 296 f. 299. 302. 304 ff. 307. 309 ff. 312 f. 315 f. 319 f.
Salzhaus(Soltwerk) dort 160. 251.
Höfe 101. 160. 269. 309 (Halle).
v. U., Ritter, 165. 195. 198 f. 211. 218 f. 230.
Uffman, jetzt parzellierter Hof in Rotingdorf Ksp. Werther, dessen Name dort noch lebt, 277.
Ufvenbike s. Uffenbe(c)ke.
Uhlenburg (Ulenborg), tor U., Gemeinde u. Gut Ksp. Oeynhausen, 344. 364.
Ukessen s. Okkessen.
Ulen, to (de)r U., Bsch. u. Hof (eigentlich tor overen Ulen), jetzt Uhlenberg, an der Uhle Ksp. Wellingholzhausen Bsch. Himmern, 116. 253. 259. Vgl. Nederen Ulen (= Uhleman Dörfer-Bsch. dort?).
Ulenborg s. Uhlenburg.
Ulenbroke, to deme U., 113a.
Umbehovene 105.
Ummeln [bei le Coq richtiger Ummel] (Um(b)lo), Dorf u. Hof, jetzt Ummelman, bei Brackwede Ld-Kr. Bielefeld, 75. 92. 119d,e. 343. 352.
Unctorpe (richtig Lintorf?) 213.
Ungarn, Volk, 5. 7. 11.
Ung(h)enade, Ritter, in Wernerinch Ksp. Lengerich, 179. 194. 198.
Uphus, Hof Ksp. Halle, 164. S. Uphusen; vgl. Neder Uphus.
Uphusen (Uphusun), 1) Bschsabt. u. Hof, jetzt Uphusen, in Eikum bei Herford, 28. 31. 66; 2) alte Bsch. Ksp. Werther-Halle? 277; s. Uphus.
Uplag(h)e (Uflaghe), jetzt Schulze Uffelage, Hof Ksp. Lienen Bsch. Aldrup, 179.
Upman, Hof Ksp. Brackwede, jetzt Upman Ksp. Isselhorst, 277.
Up den Brinke s. Brinke.
Üppen- s. Übben-trup.
Uepsen (Gyepsi, Wepsen), Dorf Kr. Hoya, 42. 83k.
Uptorpe s. Uchtorpe.
Urbach (over Bag, ultra ripam), Dorf bei Dierdorf Kr. Neuwied, 59c (= Overbike bei Erhard C. D. Nro. 276).
Urselecke 352.
Utbrachteshus s. Vredebrachtinc.
Uthof (Uchthof) u. Utmole Ksp. Bünde zu Spradow 160. 245. 258. 269. 276. 282 (U.s kotten) 287. 311. 340. 349. Vgl. Wythove.

Digitized by Google

V (s. F).

Vaderson (Fahr-son, -sen) in Werfen 302. 304. 341. 354. 357 f. 364 f.

Vael s. Varrel.

Vaget, Vaig(e)t (v. Elspe) H. 274. 277. 283. 292. S. Els(e)pe.
V. gen. Frobose 339; V. zu Ostkilver 343 s. Vog(h)et.

Valant, dat V., jetzt „Haus Valand" Bsch. Wessel, 50 Morgen Land, im Besitze des Frhn. v. Nagel-Itlingen, Ksp. Werne, 302.

Valdorf (Val-, Wal-dorpe), Dorf bei Vlotho Kr. Herford, 104[m]. 105[c]. 109[i,k,s]. 110[a,n,o,r]. 121[q]. 286 (Höfe).

Valke oder Rotgerink B. 315.

Valke, v. V., Ritter, 200. 205. 232. 251. 254.

Valkenberghe, Ort, (= Falkenberg Kr. Homberg Rbz. Cassel?) 106[p]. Vgl. Valkenborch.

Valkenborch s. Falkenberg.

Valkenhof s. Rheine.

Vanen, Ort, 8.

Varenberg, de V.sche, 341.

Varenbrede 282.

Varendorf (Varendorp(e)), v. V., Ritter, 161. 166. 194. 203. 240. 248. 282. 297. 299 f. 307 f. 311. 313. 320. 343.

Varenholz (Vor(e)nholte), Stadt im Fst. Lippe, 310 (v. Wendt da). v. V., St. 177.

Varenkam-peshof (-pynk) s. Herford. Vgl. Vorenkampe.

Varenseten (Vernseti, Varnseten), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Glane, 38. 82. 123.

Varkaten (= Varkotten) Ksp. Selm Kr. Lüdinghausen, jetzt †, 220.

Varla (Varlo) s. Varrel.

Varlingen, Gross- u. Klein-V. (Verlege, Ver-, Wer-lage), Dörfer Kr. Nienburg L. Hannover, 42. 83[f].

Varnhuvele, jetzt Varnhövel, Bsch. Ksp. Werne Kr. Lüdinghausen, 45.

Varnseten s. Varenseten.

Varrel (Varla, Varlo, Vael), Dorf Kr. Diepholz, 84. 103. 176 f. 214 f. 228. 251 ff. 258. 280. 283. 299. 301. 316.
Höfe 103. 176 f. 264. Von den 2 alten Herforder Vollmeier-Höfen in V., die seit Jahrhunderten je in 2 Höfe geteilt waren, besitzen den einen jetzt der $^2/_3$-Meier Wedeman (früher Burg) u. der $^1/_3$-Meier Gerke-Burg, den anderen der $^3/_4$-Meier Kastens u. der $^1/_4$-Meier Kopman.

Vastart zu Lippentrup 79.

Vechta (Vegthe), Stadt im Grossherzogt. Oldenburg, 102[l].

Veerechede M. 317.

Veg(h)er(e), de V., 115. 342. 350; vgl. Voghere u. Feger.

Vegthe s. Vechta.

Veylsteyn s. Velsten.

Velde, ze V. (in campo = in Kere [richtig Kere?] velde, Erhard C. D. Nro. 276), jetzt im Felde, Weingutsbezirk bei Leutesdorf, 58[c,f,e]. 59[e]; von then Velde (de campo) s. Veltman.

Veleren, Bsch. Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt dort unbekannt (Name erhalten in dem früheren Hofe Vehrling?). 264.

Velsten (Veylsteyn), v. V., A. 238. H. 240. 250.

Veltheim (Velthem), Dorf bei Vlotho Kr. Minden, 8. 330. 335.

Veltholt, dat V., 304.

Veltman (von then Velde, de campo, Velthus, Feldman), Hof 1) Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Feldman, 75[d]. 116[l]. 253.

Digitized by Google

264. 295. 298. 309; 2) Ksp. Saerbeck, jetzt wohl Feldkamp Bsch. Middendorp dort, 181 f.; 3) in Hiddenhausen, 114. 294 f. 342 (unrichtig Beltman). 354. 357 f. 364 f.; 4) in Lengern, 115 f.; 5) Bsch. Stockum Ksp. Werne (vgl. Schwieters, östl. Teil des Kr. Lüdinghausen S. 123), 366.
Vendene s. Wenden.
Verderi(n)ctorpe (Vor-, We(r)-derinctorp(e), Wüstung im Ksp. Hillentrup Fst. Lippe, 162. 202. 260. 267. 278. 281.
Verkinchusen s. Verstinchusen.
Verlage s. Varlingen.
Verne, v. V., Ritter, Joh. 166.
Vernistinchuson s. Verstinchusen.
Vernseti s. Varenseten.
Verrinc s. Vetting.
Verstinchusen (Vernistinchuson, Verkinc-, Versinc-husen), alte Bsch. Ksp. Volmerdingsen, 23. 71. 111[n]. 206. 218. 248.
Vesyon (Vesion, Vysion) 102.
Vestbike s. Visbeck.
Vestninden, richtig Vestvinden, 226; s. Westervinnen.
Veteker(e), de V., 112 Anm. 238 f. 247. 252.
Vetmeker 224.
Vette (Wette) 102. 110[a]. 262. 288 f. 304 ff.
Vetting(es hus), Hof, jetzt Vetting, zu Kersenbrock Ksp. Wellingholzhausen, 74[l] (wo unrichtig Verrinc statt Vettinc). 116[b]. 253. 259. 264. 295. 298.
Vicksinkhuys s. Vitsinchusen.
Vidue filius s. Widevning.
Vilsendorf (Vilison-, Philesen-thorp, Vilsin-, Vilse-thorpe, Wilsen-, Vilsen-dorpe), Dorf LdKr. Bielefeld, 8. 35. 75 f. 104[k]. 116[k]. 119[l]. 120. 328. 334.
Höfe 225. 343 (H. to V. u. Nolte). 357.
Vilthoyd H. 320.
Vinden s. Vinnen.
Vinke J. 343; v. V., Ritter, 102[f]. 163 f. 178 f. 190. 192. 194. 196 f. 203. 340. 367.
Vinkeldey Ksp. Werther 342. 352. 357. 359.
Vinkenbuc 116[a].
Vinkinch H. 224. 232.
Vinle (= Vinnum, Bsch. u. Bschsabt., deren Namen Hof Vinneman in Kökelsum erhält, Ksp. Olfen Kr. Lüdinghausen?) 45.
Vinnen (Vinnithi, Vinnethe(n), Vinned(h)e(n), Vinden), Meierhof u. Ortschaft, jetzt Vinnen, (vgl. Preuss u. F. I Nro. 62. Preuss, Bauliche Altertümer des lipp. Ldes S. 162), bei Lockhausen Amt Schötmar im Fst. Lippe, 12. 26. 46. 46[r]. 47. 49. 55. 67. 79. 87. 95 Anm. 100. 106. 138. 140 ff. 150. 152. 163 f. 197. 203. 212. 231. 293. 303 (luttike Hove da, = 226?). 312 (zugehöriger Wald). 314. 339. 348. 358. 365. S. Wenden u. Westervinnen.
v. V., Alb. 77. 112.
Vyrlingeshus Ksp. Heepen, jetzt †, 264.
Visbeck (Visbiche, Vestbike, Visbeke), 1) Bsch. Ksp. Glane, 38. 179; 2) Bsch. Ksp. Helstorf. 42. 83. 191. 231 f. 255. 258. 265. 300.
v. V., Ritter, 103[q]. 176. 191 (gen. Rundeshorn). 207. 232. 240. 244. 252. 258 f. 264. 280. 301. 316.
Visceke 74.
Vischer, de V., 242. 314. 318. 320. 322.
Vischerinc 179. 228.
Vysion s. Vesyon.
Vitrificis s. Glasewerte.

Digitized by Google

Vitsinchus(en) (Vick-, Wit-sinchusen), jetzt wohl nicht Hitzhausen Ksp. Ostercappeln (urkundl. Hitteles-, Hiddes-husen), sondern Jöstinghausen, Bsch. Ksp. Ostercappeln, 163. 280. 287.
Viulon s. Fuhlen.
Vlechten, van V., L. 270.
Vly(gg)e 237. 239. 244. 249. 251.
Vloyte s. Vlotho.
Vlosze, jetzt im Floss, Weingutsbezirk bei Leutesdorf, 58.
Vlotho (Vlotowe, Flotov, Vlo(y)te), Stadt u. Amt Kr. Herford, 344. 348. 353. 363 (schwarze Moor; Fischerei).
Droste dort 278. 297; v. Wendt da 165. 225. 278.
Vogel 234. 251 f. 260. 350. Vgl. Spengeman.
Vogelman H. 69k. 113e.
Vogel(sanc) 1) zu Lippinghausen 107; 2) Ksp. Laer (van den V.), jetzt Vogelsang Bsch. Westerwiede dort, 123; 3) Bezirk, jetzt Vogelhorst, bei Lemgo, 205; 4) Hof zu Dreyen, 342. 354. 357. 359 f. 364 f.
Voghere, de V., (= Veghere?) 116a.
Vog(h)et, de V., 117. 166. 195. 198. 226. 236. 238 f. 246. 251 (vgl. Spengeman); Vogt Schmidt 354. S. Els(e)pe u. Vaget.
Voigt s. Hunoltstein u. Vaget.
Voilen s. Fuhlen.
Volbert s. Wolberd.
Volenbogh (Volen-boch,-bach) 104p. 178.
Volkerdissen B. 268.
Volkhausen 350.
Volkmarsen (Volkmerssen), Stadt Kr. Wolfhagen Rbz. Cassel, 219.
Vol(l)mer (Volmar) 272; 320; Hof a) in Hartum, 341. 359. 365; b) zu Lippinghausen, 340. 354. 357. 359. 364; c) (lütke V.) auf dem Berge vor Herford, 359.
Volmerdingsen (Volmerinchusen), Dorf bei Oeynhausen Kr. Minden, 111n,p. 218.
Bsch. s. Verstinchusen; Höfe 206. v. V. 215 ff.
Volquinschen, der V. hus zu Hillwalsen, jetzt †, 250. 252. 269. 282 f.
Vorderinctorpe s. Verderinctorpe.
Vordissem s. Vrederegeshusen.
Vor(e)nholte s. Varenholz.
Vorenkampe, v. V., Ritter, 32a. 159 f. 164 f. 167. 171.
Voren- s. Varen-kampinkhof.
Vor(e)-wer(c)k (-wergh, -werke, -weric), Hof vor dem Rennethore bei Herford; Verwalter 49d. 142. 148. 151. 165. 195. 199.
v. V., Ritter, 49d.
Vorsten- s. Borsten-brink.
Vorsteno(u)we 232. 303. 314. 318. 320.
Vorstinkhusen, v. V., 277.
Voschefelt 341.
Voss 350; v. V. 349. 355.
Vosshagen (Vosseshagen, to den V.), Ortschaft zwischen Schötmar u. Welstorf im Fst. Lippe, 46d. 147. 163. 176. 190. 226. 229. 287.
Vosseshagen oder Cysec H. 102c.
Vosseshof zu Kohlenstädt, jetzt †, 306.
Vossinc 69l. 173.
Vos(s)winkel(e) 90. 110t. 271. 273.
v. V., Th. 252.
Vostinchusun, vormalige Ortschaft unweit Herford, 24.
Vredderen (Frederen) 274. 288.
Vrede, Hof 1) = Vredebrachtinc, 75a; 2) zu Ötinghausen, 104h. S. Wrede.
Vredebracht(inc) (Vre(de)bracht(e)s-

Digitized by Google

hus), jetzt Fredebrecht, Hof zu Kersenbrock Ksp. Wellingholzhausen, 75a. 116. 253. 259. 264. 295 (wo unrichtig Utbrachteshus [Hdschr. Vrbrachteshus]). 298.
Vrederegeshusen (Frithereshuthe, Vordissem), jetzt wohl Friedrichsburg, Dorf Kr. Kinteln, (nicht Friedrichshausen s. v. Dassel Kr. Einbeck) 8. 330. 336 (over dat water, Bezirk dort).
Vrenkinc-, Frenstinc-thorp(e) s. Frentrup.
Vreter(e), 1) de V., Ritter, in Rietberg 106i; 2) in (up) der V., Bezirk to Vrilinctorpe, s. Fretter.
Vreze s. Frese.
Vryg(e)dach s. Frydach.
Vrigehove im Libberfelde s. Herford.
Vryget, Herr, 130.
Vryggenhagen s. Herford.
Vrilinctorpe s. Frielentrop.
Vryman J. 270.
Vrivels-tal (-dal), jetzt Freifelsthal, Weingut unweit Leutesdorf, 58.
Vrode(rdi)ssen s. Frohrsen.
Vron(e)-(Fron-)hove, 1) Haupt-(Herrn)hof zu Wettringen, jetzt Schulze Frohoff unmittelbar am Dorfe, 201; vgl. Rheine u. Froenhof; 2) nach einem Fronhofe benannte Ministerialen: v. der V., Sifr. 58 ff. Gerw. 125g. S. Vronehus.
Vronehus, v. V., Rotheger 60.
Vronenhusen 118q.
Vron-hof, -hove s. Vronehove.
Vruchten [Frücht bei Braubach im Rheingau?], v. V., 129 f.
Vrunt 116a.
Vu(i)le(n) s. Fuhlen.
Vulfardi s. Wulffert.
Vullegrave, Kanonikus, 221l.
Vundengoc 43.
Vustman 244; V.s hus unweit Herford 163.
Vuvlen s. Fuhlen.

W.

Wacken (Vacken), jetzt im Wacker. Weingutsbezirk bei Leutesdorf (vgl. Erhard C. D. Nro. 276), 59.
Waddenberch 294. 305.
Waddenhart, alte Bsch., wo später Kloster Marienfeld erstand, 74.
Wadersloh (Wardeslo), Dorf Kr. Beckum, 106n.
Bsch. u. Höfe s. Odinctorpe.
Währentrup s. Verderinctorpe.
Wala 1. 2a. 4.
Walburg (Waleburg), alte Ortsch. unweit Schötmar, 22. 68. 106. 145.
Walde, tho then W., (Bsch. Walstedde Ksp. Walstedde oder Hof Waltrup Ksp. Liesborn?) 45.
Walde W. 243.
Waldeck (Walte(g)ge, Waldeghe), v. W., Ritter, L. 125g. Mechtild, Äbtissin, s. Herford; Burg W. 239.
Waldenburg (Walden-berch, -borch, -brück), Bsch. bei Attendorn. 283. 296. 353 (commendator da).
Waldenbrüg s. Wallenbrück.
Walder s. Waltger.
Waldorpe s. Valdorf.
Walkesbrok (Walkenbroke), alte, jetzt verschollene Bsch. Ksp. Rödinghausen, 160. 193. 202. 213. 250.
Wal(le)man J., Vikar u. Stadtsekretär, 260. 264. 284. 294. 298. 313.
Wallenbrück (Woldenbrughe, Waldenbrüg), Dorf u. Gut Kr. Herford, 113k. 340. (353 s. Waldenburg). 354.

Digitized by Google

Bsch. s. Helligen.
Walscharth A. 300.
Walsen (Walsele, Welsile, Walseke), Ortschaft bei Barnstorf Kr. Diepholz. 84. 103x.
Walstedde, Dorf Kr. Lüdinghausen. Bsch. s Broke.
Walteg(g)e s. Waldeck.
Waltger (Walder, Wolder, Wolger, Walger, Valder) 1 f. 35. 76e. 79. 90 ff. 93. 151 ff. (W. s Präbende) u. s. w. s. Herford.
Waltman H. 262.
Waltrop (Wolt(th)orp(p)e), Dorf Kr. Recklinghausen, 45. 339.
Wamen-, jetzt Wamken-hof, in der Neustädter Feldmark, im sogen. Uhlenbad, bei Herford 305.
Warden, to den W., s. Worden.
Wardeslo s. Wadersloh.
Wareme B. 88.
Warmena [Haus Warmenau bei Walenbrück], v. W., Ritter, Joh. 89. 91c.
Warneken-, Werneken-hus to der Hove Ksp. Heepen, jetzt Warneke oder Warntrup in Schelpmilse (hält 4 Pferde), 225. 240. S. Hove.
Wasmelde L. 284.
Wassman, jetzt gln. Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 339. 358. 365.
Waterborde (Water-burthi, -burde, -born), alte Bsch. u. Hof, jetzt Waterböhr (Waterboer), Ksp. Brackwede, 32. 76. 118. 160. 193. 202. 212. 213 (Hof Nederen W.). 250. 255. 277. 343. 352.
Wald, de Berg, dort 213.
Wateringas s. Wettringen.
Watermans hof zu Grossenmarpe, jetzt Waterman (Besitzer Meier), 299. 313. Das Gehölz Püllenberg, einstiger Besitz der Abtei Herford, ist noch jetzt in gemeinschaftlichem Besitze der Höfe Hagedorn u. Waterman.
Watervorer 216.
Wechte (Wecthi, Wekthi, Wegthe), Bsch. Ksp. Lengerich, 39d. 41. 81. 123o. 126y. 128r.
Wedberge s. Wetberge.
Wedc (= Boede?), de W., H. 102. 103e. 112g. G. 164. E. 192f. 195 f. 203. 206 (Boede). El. 219.
Wedegthorp s. Wentrup.
Wede- s. Weh-meier.
Wedemhove bei Herford 90.
Wedenmole s. Herford.
Wederinctorpe s. Verderinctorpe.
Wedewinc 90. 201 (s. Widevning). 202. 216.
Wedinctorpe s. Wentorf.
Weer s. Werre
Wegenere, de W., oder Pock 105g. 122d.
Wegthe s. Wechte.
Weh-(Wede-)meier zu Ötinghausen 340. 354. 364; auf dem Berge 355. 365.
Wehrendorf (Wederinc-, Weinick-, Weren-torpe), Dorf bei Vlotho Kr. Herford, 165. 294. 305. Vgl. Verderinctorpe.
Wehringdorf (Wirincthorpe, Werinct(h)orpe, -dorpe), Bsch. bei Melle, 36. 47 f. 95 Anm. 198.
Weibeck (Weybeke), Dorf bei Oldendorf Kr. Rinteln.
Pfarrer dort 217.
Weydeluydt H. 273 f.
Weinicktorpe s. Wehrendorf.
Wekebrot W. 171.
Wekthi s. Wechte.
Welburginc s. Wolber(n)inc.
Welder S. 171.
Weldersinc-, Welderikinc-thorp s. Welstorf.
Weldige(n) (Weldege), de W., 241. 248. 257. 259. 280. 292. 299.

301. 303. 309. 311 f. 315. 317. 320.
Wel(e)ge, de W., H. 107a.
Wele(ri)stinc-, Welekinc-thorp(e) s. Welstorf.
Welinch C. 220.
Welincholthusen s. Wellingholzhausen.
Welleholt, dat W., 250.
Wellenan 107. 203. 210.
Wellenhove } in Bieren 314. 340.
Wellenkate }
Wellensiek zu Spradow 349. 356. 359. 364.
Wellentrup (Wellerentorpe), Dorf Amt Blomberg Fst. Lippe, 249. 252.
Wellerkinc-, Wellersinc-torpe s. Welstorf.
Wellingholzhausen (Welinc-, Wellink-holthusen), Dorf bei Melle, 116g.
Bsch. s. Kersenbrok, Hondorpe, Himmern, Ulen u. Nederen Ulen.
Höfe 253. 264. 295. 298. 342. 348. 354.
Welsile s. Walsen.
Welstorf (Wele(ri)stinc-, Welderikinc-, Wel(der)sinc-, Welekincthorp(e)), Dorf Amt Hohenhausen Fst. Lippe, 22. 26. 68. 70. 108. 109r. 286.
Höfe 286 (de Breden).
Wend (Went, Wendt, Slavus), v. W., Ritter (in Lemgo, Steinheim, Vlotho, Falkenberg u. zu Krassenstein), 158. 164 f. 185. 194. 196. 198a. 209 f. 213. 215. 218. 225. 231. 238 (gen. Rode). 251. 253. 260 f. 267. 272. 278. 281. 289. 295. 307. 310 f. 330. 342 f.
Wendelschehof (Wenlischenhusun, Wendelsge-, Wendesche-hof), jetzt Meier zum Wendischen Hofe Nro. 3, Dorf Niederdornberg LdKr. Bielefeld, 35. 65. 76b. 119. 203. 219 f. 225. 230. 235. 239. 248. 257. 260. 313. 343.
Wenden (Vinnethen, Wenethen, Wenede, Wendene, Vendene). uppe (to) den W., jetzt auf den Wenden, Hof nö. v. Herford, 23 Anm. 27. 46c. 69. 109. 163. 189 f. 226 (= dat luttike hus to den W. 303 ?). 229. S. Vinnen.
Wenden (Wendene), Dorf Kr. Olpe, 8. 51. 57. 100b. 182.
Bsch. s. Olden have.
Höfe 311. 322. 339.
Wendesche hof s. Wendelsche hof.
Wendinc 115. 212. 311.
Wendt s. Wend.
Wenebragtincthorpe, jetzt Wilbrenning (Winbrahtingthorp im Werdener Hebereg.), Bsch. Ksp. Amelsbüren LdKr. Münster, 45.
Wenemer G. 263.
Wenethen s. Wenden.
Wenlischenhusun s. Wendelschehof.
Wenning s. Werninch.
Went s. Wend.
Wenthus(en) hove im Libberfelde s. Herford.
Wenthusen, v. W., 211. 225. 236 f. 239. 245. 248. 252.
Wentorf (Wedeg-, Wedinc-thorp), Dorf Amt Hohenhausen im Fst. Lippe, 25. 70. 110. 286.
Wepsen s. Uepsen.
Wercmester (Wer(ec)-, Werg-mester) 103g. 167. 210. S. Faber.
Werder, van dem W., W. 235.
Werderinctorpe s. Verderinctorpe.
Weremer 85.
Werentorpe s. Wehrendorf.
Werfen (Werfinche, Wervin(c)g(h)e(n)), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 30. 72. 113. 149 f. 161 f. 186. 197. 201. 203. 213. 219.

Digitized by Google

223. 228 (Wertholt). 245. 251. 272. 287. 311.
Höfe 227. 354. 357 ff. 364 f.
Mühle 162.
v. W. 164. 195. 197.
Werinc-t(h)orpe (-dorpe) s. Wehringdorf.
Weringhausen (Werlinchusen), Dorf bei Förde Kr. Meschede, 236.
Werl (Werlan, Werle, Wirle), Dorf bei Salzuflen im Fst. Lippe, 26 f. 46. 101. 158. 160. 162 ff. 165. 196. 199. 219. 229. 231. 239. 252. 256. 260 ff. (Höfe). 266 f. 269 ff. 278. 280 ff. 289. 304. 320. Meier dort 339. 353. S. Werne.
Werlage s. Verlage.
Werle s. Werl.
Werlinchusen s. Weringhausen.
Werna s. Werre.
Werne, Stadt Kr. Lüdinghausen, 292 (Bürger, Vikar). 302. 338. 358.
Bsch. s. Blasne, Langeren, Lusike, Stockum, Horst, Varnhuvele, Wessel, Bekethorpe.
Höfe 338 f. 358. 365 f.
Werne, Haus, (richtig Werle?) 88.
Werneken- s. Warneken-hus.
Wernekinch 217. 219.
Werneman C. 313.
Wernerinc s. Werninkmans hus.
Wernine(h) 102. 110[s]. 206 f. 217. 219; jetzt Wenning, Hof Bsch. Sellen Ksp. Burgsteinfurt, 344. 351. 366.
Werninghen 113[l]; s. Werfen.
Werninkmans hus (Wernerinc), jetzt Werleman, Ksp. Lengerich Bsch. Hohne, 179. 198. 205. 248.
Werre (Werna, Weer, Werne), Fluss, 1. 21. 96. 186 f. 191. 197. 237. 271. 273. 279. 283 f. 289 f. 293 f. 305 ff. 310. 319. 348. 362 f.
Werther (We(r)tere), Stadt Kr. Halle in Westf., 117[g,h,q,v]. 118[a],f. 120[f]. 178. 184. 211. 223. 228. 317. 343 (Pfarre).
Alte Bsch. s. Isingdorf.
Höfe 157. 269. 277. 282. 342. 343 (Huckesholl).
v. W., Til. 211.
Wertholt zu Werfen 228.
Werthus hove im Lübberveld s. Herford.
Wervin(c)g(h)e(n) s. Werfen.
Wesceli(nc) s. Wesseling.
Weser, Fluss, 4.
Wesle s. Wessel.
Wessagau (Waizagawi) 4.
Wessel (Wesle, Wesseln), Bsch. Ksp. Werne, 45. 302. 358.
Wesselen, van W., J., jetzt Schulze Wessel Bsch. Wessel Ksp. Werne, 338.
Wess(e)link (Wesceli(nc), Wesseli, Wessling), a) Bürger zu Herford, 111[r]. 172. 204. 240. 242. 249. 287. 290. 314; b) Hof 1) Ksp. Wettringen, jetzt Wesseling Dorf-Bsch. dort Nro. 43, 124[s]. 201. 344. 351. 366; 2) jetzt Wessling, in Habighorst bei Dünne, 113[p]; 3) (W.s hus), jetzt Wesseler, zu Kersenbrock Ksp. Wellingholzhausen, 253. 259. 264. 295. 298.
Westen, to(r) W., s. Westerschulte.
Westendorf (Westenthorpe), Dorf Kr. Rinteln Rbz. Cassel, 83.
Westenhe(i)m (Westenem, Westrumb), jetzt Westum, Bsch. Ksp. Emsdetten, 40. 81. 126. 351.
Westent(h)orpe s. Westorf u. Westendorf.
Westerbeck (Wester-bike, -beki, -beke), Bsch. Ksp. Lienen, 41. 82. 124. 128[k]. 178. 196. 284.
Westerborch, v. W., in Lemgo 210. 229. 239.

Digitized by Google

Westerenger (Westereng(h)er(e)), Dorf Kr. Herford, 8. 119b. 150. 160. 282. 330.
Westeren-, Westerinc-thorp(e) s. Westorf.
Westerhus zu Bronekissen, jetzt Westerman in Brönninghausen, 203. 343. 352. 356.
Westerkilvere s. Westkilver.
Westerledde (Lytha, Westerled(h)e), Bsch. Ksp. Ledde Amt Tecklenburg, 41. 81. 128.
Westerman 269. 303. 309. 312. 317. 321. 342; zu Ubbedissen 352. 356. S. Westerhus.
Westerog 336.
Westersced s. Westscheidt.
Westerschulte (to(r) Westen), Hof Bsch. Stockum Ksp. Werne, 338. 358. 365.
Westervinnen (Wester-, Vest-vinnede, vinden, -winnen), Ortschaft bei Schötmar Fst. Lippe, 205. 226. 339.
Höfe 282.
Wester-wold (-vold) 237. 249. 254.
Westfal (Westfalen, Westpha(e)l), v. W., 176. 198. 203. 208. 212 f. 219. 225 (to der Wodemolen). 226. 236. 240 f. 250. 255 ff. 271 (W., Domdechant). 276. 290. 296 (H., Droste). 298 f. 301. 308. 311 f. 341. 346. 366 f.
Westfalen, Land, 3. 38c. 136.
Westhu(e)s a) (Westman) in Borde, jetzt Hof Westman Ksp. Steinhagen, 120b. 158; b) jetzt Westhues, Hof Bsch. Horst Ksp. Werne, 338 f. 358. 366.
Westkilver (Kelveri, [West(er)]kelvere), Dorf bei Bünde Kr. Herford, 3. 28. 73. 120. 163. 349. 356. Vgl. Grossen Kilver.
Westlengern (Westlengere) ö. v. Bünde, wohl die jetzige Bschsabt. Obrock (d. h. im Aa-Brok) Ksp. Kirchlengern, 335. S. Lengern.
Westman s. Westhus.
Westorf oder Westrup (Weste(re)nthorp(e), Westen-, Wester-dorpe). Dorf Amt Hohenhausen im Fst. Lippe, 25. 46. 70n. 110. 281. 286. Vgl. Westendorf.
Höfe 281.
Westphael s. Westfal.
Westrumb s. Westenheim.
Westscheidt (Scieth, Schet, Westersced, -schet), Dorf bei Mennighüffen Kr. Herford, 29. 77. 122. 245. 249. 337. Vgl. Scheidt u. Ostscheidt
Wetberge (Wedberg(e), Wetberch). v. W. [Wettbergen, Dorf bei Hannover], Ritter, 254. 263. 279. 294. 296. 308 f. 322. 340
Wetere s. Werther.
Wette- s. Vette-Werneke.
Wettringen (Watringas, Wet(h)ering(h)e(n), Weterink, Wetteringen), Dorf Kr. Steinfurt Rbz. Münster, 2. 18. 38c. 40. 54. 80. 85. 124 f. 142. 181. 184. 201. 226. 235. 248. 256. 279. 298. 352.
Pfarrer 254; Pfarrstelle 183. 322 368.
Bsch. s. Haddorf, Billick, Nortorp.
Höfe 80. 124 f. 181. 184. 201 (Vronhof). 226. 243 f. 263. 271. 277. 293. 307. 316. 320. 344. 351. 366. S. Sudendorpe.
v. Remen dort 124n; holt-, burgerichte u. vrymarket dort 201.
Wevel J. u. H. 339.
Wevelmeier 341.
Wever, de W., H. 220.
Weveren H. 266.
Wibbelsman (Wibboltes hus) zu Nieder-Ulen Bsch. Himmern Ksp.

Digitized by Google

Wellingholzhausen, jetzt Wibbelsman, 295. 309. 342. 348. 354.
Wicboldi, Wwe., (Wicboldesche) 227. 233. Vgl. Wikboldink.
Wichlinghausen s. Wigerenchusen.
Wychhard s. Wigger.
Wichman oder Platvot J. 256 f. 344; W., jetzt Wieching, zu Mesum 315. 344. 351. 366; vgl. Wigman.
Wichman(s hus) in Frohrsen (Dingerdissen) 264. 292. 344. 352. 356.
Wycht C. 283. 289. 302 ff.
Wickede (Wickethe), Dorf (W.-Asseln) LdKr. Dortmund, 45. 241 (Pfarrer).
Höfe 241 (Borgardink- jetzt Borghardt).
Wickemeier 341.
Wickenkamp B. 340.
Wickinghof 358.
Wydbrok (Wytbrock) E. 303 f.
Wideling, alte Bschsabt. Bsch. Haverbeck Ksp. Schöppingen, Name erhalten in Schulze Wieling, 85.
Wydeman 112[k].
Widen, 1) Ksp., s. Grossenwieden; 2) to (der) W., Hof Ksp. Lienen, jetzt †, 178. 184. 188. 268. 277. 283.
Widen-brügge (-brughe) s. Wiedenbrück.
Widerdissen (Wideredeshusun, Widredeshuson, Wiggerdissen), alte Bschsabt. im Stift Berger Ksp. bei Herford, jetzt ganz verschollen, 22. 25. 68. 108[c]. 202. 208. 246. 272. 282. 287.
v. W., J. 109[k].
Wideuning (Widevning, filius vidue) 103[t]. 113[c,o]. 116[o]. 149. 171. S. Wedewinc.
Wieching s. Wichman.
Wiedenbrück (Widen-brughe, -brugge), Stadt Rbz. Minden, 106[i,l]. 293. 307. 320 (Bürgermeister). 340.
Bsch. s. Batenhorst u. Rokinchusen. S. Alerbike u. Gestla.
Höfe 293. 320.
Wiedenkamp 350.
Wiersen (Witersen), Dorf Kr. Rinteln.
Johanniter da 209.
Wygendick J. 287. 300. 315.
Wigerenchusen(Withgherinc-,Wich-(gh)erinc-husen), wohl Wichlinghausen, Dorf Kr. Halle i. W., 8. 330. 336.
v. Gandershem da 330. 336.
Wigger (Wychhard) de Bramesche(yd) 243. 248.
Wiggerdissen s. Widerdissen.
Wigman 83. 85. Vgl. Wichman.
Wikboldink 108[b]. Vgl. Wicboldi.
Wilde B. 90 f.
Wildenberch, v. W., Elsebe, Dechantin, 94[b].
Wildeshausen (Wildeshusen), Stadt im Grossherzogtum Oldenburg, 205 (Propst).
Wilhelmeshove bei Herford 206.
Wilhelminc (Wilhalminc) 111[k].
Wilkini J., Kaplan, 16.
Willbrand in Eilshausen 358.
Willekinus 178.
Wilsendorpe s. Vilsendorf.
Wimersbeke, v. W., Thile Ksp. Wenden 100[b].
Wimman oder Boleke 173. 185; W. oder Bartschers 232. S. Winman.
Windele 117.
Windinc (Windhagen), jetzt Windmeier, zu Brönninghausen 101[n], 343. 352.

Digitized by Google

Wineswalde, Ort im Rheinlande, (Weinsheim bei Kreuznach?) 5.
Winkelsetten (Winkelsaten), Bsch. Ksp. Laer bei Iburg, 82. 123.
Winman G. 260. Vgl. Wimman.
Wynnemer E. 248.
Wynni(n)ge(s)hus(en) (Wynnynchehusen), v. W., 219[1]. 227. 254. 257. 282.
Winter A. 222. 226. M. 302.
Winthus, Hof vor dem Rennethore bei Herford, 94. 166. 192. 197. 203. 227.
Wintman H. 108[m].
Wipperman, Notar, 362. 367[2]; W. zu Lemgo 361.
Wipper(man)(s hus) zu Werfen, jetzt dort nicht mehr vorhanden (eine ziemlich grosse Acker- u. Heide-Fläche heisst noch im Volke die Wipperei), 213. 227. 236.
Wirincthorpe s. Wehringdorf.
Wirle s. Werl.
Wirman 199.
Wirsch (= wiese? Ein Weerschenhof liegt zwischen Osterwick u. Eggenrode) 315.
Wischel (Wisch(e)lo, Wyssel), v. W., münsterländ. Knappen, ansässig auf Haus Geistbeck Ksp. Südkirchen, B. 220. J. 225. G. 247. H. 278. 290.
Wisc(h)ing(es)hus(en) s. Wissingeshusen.
Wischman s. Wisman.
Wise, Bürger in Lemgo, 122. 174.
Wisinc H. 169. 171. 186.
Wisman (Wischman) J. 303 f.
Wyssel s. Wischel.
Wysselbach, v. W., Wilh. 317.
Wissingeshusen (Wiscinc-, Wissinches-husen), v. W., [Wistinghausen bei Örlinghausen im Fst. Lippe] 90. 161[c]. 166. 193 f. 197. 200. 204.
Wytbrok s. Wydbrok.
Wytekenhof s. Wittighof.
Witersen s. Wiersen.
Wytfeld 317.
Wythove (= Uthof?) zu Sprado 272. 287.
Witink(en)hof s. Wittighof.
Witlage s. Wittlage.
Witlo (Wittler), jetzt Ober- u. Nieder-Wittler, Höfe zu Grossdornberg Nro. 4 u. 13 (auch tom Wittel), 117. 342.
Witsinc- s. Vitsinc-husen.
Witte (Albus) 92. 106[t]. 224[1]. 258. 350.
Wittehovet, Hof in Edessen, 104[f].
Witteken-hagen u. -hof s. Wittighof u. -hagen.
Wittemeier in Hunnebrok 341. 349. 359. 364.
Witten (Wittene) [Stadt LdKr. Bochum], v. W., 100[1].
Witten Oghen, mit den w. O., Joh. Ksp. Mesum (Alper Hok) 126.
Wittighagen (Wit(t)eken-, Wyttiken-hag(h)en) w. v. Lemgo 162. 260. 267. 278. 281. 289. S. Wittighof.
Wittighof (Wit(t)eken-, Wyteken-, Witinc-, Witinken-, Wittykenhof, -hove), Haupthof, dessen Name in Wittighöferheide nw. v. Lemgo erhalten ist, 162 f. 202. 216. 229 (Niederhof zu W.). 229. 235. 250. 260. 267. 278. 281. 289. 298. 306.
Wittink 216. 226.
Wittlage (Witlage) [Dorf Kr. Osnabrück], van der W., 233 (vgl. Hartman, Wanderungen durch das Wiehengebirge S. 89).
Wittler s. Witlo.
Wywatere J. 234.
Wodemole, v. W., Bürger zu Her-

Digitized by Google

ford, Gerh. 216. 227; v. Westfal to der W. 225. 230. S. Herford.
Wöhren (Worthen), früher Wörden, Dorf bei Blomberg im Fst. Lippe, 47. 47s.
Wolberd(es-Erbe) 1) (Wol-, Vol-ber-(n)ink, Wolburginc, Wolberginc, Welburginc, Wolpers, Wulpert), Hof, jetzt Schottmeier im Schotthok Ksp. Rheine, 126s,w. 313. 344; 2) (Volbert) Ksp. Leer Kr. Steinfurt, jetzt Wolbert, 344. 351. 366. S. Wulberen.
Wolde, van den W., H. 213. W. 255. 259.
Woldemene s. Herford.
Woldenberghe, v. W. (im Hildesheimschen bei Bockenem sowie im Sauerlande bei Schönholthausen u. Helden angesessene Dynasten) oder v. Heldene oder v. Schönholthausen, 182.
Woldenbrughe s. Walenbrück.
Woldensten an der Nette bei Seesen im Braunschweigischen 220.
Wolder s. Walder.
Wolf (Lupus) zu Dabroke 79.
Wolpershove s. Wolberdes-Erbe.
Woltemateschen, der W., hove in Anstedt 258.
Wolger s. Walder.
Wolter gen. Sparbrot 309.
Wolterinch oder Quaditz in Lemgo 216. 235. Vgl. Quaditz.
Wolt(th)orp(p)e s. Waltrop.
Wonne s. Funne.
Worden (Warden), to (de)n (to der) W., Hof vor Herford vor dem Dyk- u. Steinthor, (vgl. Preuss u. F. IV Nro. 2820) 158. 162. 188. 219. 223. 225 f. 231. 241. 246. 254. 260 f. 267. 269 f. 277 f. 281 f. 286. 289. 298. Vgl. Wurthen.
Wordinchof H. 173.
Wordinchusen s. Hördinghausen.
Worthen s. Wöhren.
Wortman zu Bünde 359; Hof 1) zu Boelsen 340. 348; 2) gr. u. kl. W., Höfe in Südlengern, 342. 349. 355. 357. 359. 364 f.
Worwatz H. 322.
Wrede (Vrede), v. W., Ritter im Erzbistum Köln, 104h. 107r. 237 (Hinr. gen. Supetut). 279 (Hinr., Bürgermeister in Lemgo). 313. 320 (gen. Raphoy u. Freder. gen. Supetitt). 346. 353. 367[1].
Wulberen, to W., (Wolbert) später Wolbern- oder Walbern-Erbe, dessen Soolstätte nicht mehr vorhanden ist, Bsch. Stockum Ksp. Werne 338. 358.
Wulen s. Fuhlen.
Wulf(f) 130. 318; 339.
Wulfardeshove zu Quaduflen unweit der Herforder Landwehr, jetzt dort beim Uflerbäumer nicht mehr auffindbar, 284. 304.
Wulfeshove to Harbeke bei Herford, jetzt †, 285.
Wulffert (Wulfardi(nc), Wulfhard(es), Wulf(h)art, Vulfardi, Wulfferd), Herforder Familie, die der Stadt mehrere Bürgermeister lieferte, 94. 104w. 167. 194. 197. 203. 217 ff. 219[1]. 222 f. 227. 236. 238. 244. 248. 257. 260. 263. 273. 276. 284. 297. 302. 308. 311. 320. 341. 350.
Wulle s. Fuhlen.
Wulperts Hof s. Wolberdes Erbe.
Wunne s. Funne.
Wunstorf (Wu(n)storp), Stadt Ld-Kr. Hannover, 216 (Kloster).
Wurthen, v. W., Lud. 32a.
Wurthinchusen s. Hördinghausen.
Wurtkote in Gevinchusen 217.

Digitized by Google

Z.

Zellincworden s. Seligenwörden.
Zende s. Senne.
Zersen (Zertzen), Dorf Kr. Rinteln, s. Certzen.
Zolmitze(n) s. Solms.
Zoltere ultra ripam, [am alten Rheinarm], jetzt im Olter oder Oltersberg, bestes Weingut bei Leutesdorf, 59.
Zomer 111r.
Zunke (Sunke), jetzt Hof Sunke Bsch. Haverbeck Ksp. Schöppingen, 127n. 344. 352.

Digitized by Google

Glossar.

1. Lateinische Wortformen.

alecia (Häringe) 135.
ama, hama (Ohm) 51. 59. 129.
amigerala 130.
armarium 146. 155.
armus (Vorderviertel) 139.
assatura (Braten) 133 f. 139.
auca (v. aucella = avicula, Vogel, besonders Gans) 134. 139 f. 146 f.

baco 56[1].
baghina 180.
bancus 143. 146 f.
beneplacentia (= Herrschaftsbezirk) 321.
bibalia (Trinkgeld) 266. 271. 295.
bicarium (Becher) 143. 146.
butyrum, buttirum (Butter) 22 f. 134 f. 140. 266. 316 u. öfter.
borchgravius 181.

caldarium (Kochtopf) 80. 139 u. sonst.
ca-(ke-)menata 38[c]. 97. 99.
car-(kar-)rata (Fuhre, Fuder) 21[3]. 22 ff. 65. 149 u. öfter.
caseus regalis 134. 137; parvus vaccinus 136; Frisonicus 141 f. 154; magnus 145; 151.
cervisia 134; bona 143. 146; tenuis 151; 154.
cymiterium 131.
cippus (Stock, Fussfessel, Kerker) altus 238.
cista 274.
clenodium 215. 218.
cratera 134 f. 141. 155.
crisma (h. Öl) 135.
cuneus (besondere Brodform) 147. 149. 152.

dextrarius 56[2].
dominium directum (Oberlehnsherrlichkeit) 366.
duva 57[2].

esox (Salm) 135 ff.

ferto (= 1/4) 141.
fundus 57[1].

garba 21[2]. 87. 129.
gogravius 179.
grossi panes (siligines) (Roggen-, sogen. Scheffel-brode) 48 f. 63 ff. 66 f. 328.

hama s. ama.
her-(har-)wadium (Hergewede) 98 f. 130. 160 u. öfter.
Hornenses flor. (Hornsgulden) 311.

Digitized by Google

karrata s. carrata.
kemenata s. camenata.

lacticinius dies [Milch-(Fasten-) speisen-Tag] 134.
lardarium (Speckkammer) 143 f. 146.
laudemium (Willkommen) 365 f.

mandatum (Fusswaschung am Grünen Donnerstage u. besonderes Brod für diese Feier, mit welcher Speisung der Armen sich verband) 79; vgl. mandatenbrot.
medo (Met) 134 f. 139. 142 ff.
mensura granaria 141.
mina (Getreidemass; 2 m. = 1 sextarius) 22.
molenvatium (Mühlenfass) 129.

omagium 171.

pagamentum (Zahlung) 129.
pascuagium (Weide, Weidegeld) 96.
patella (kl. Becken, Pfanne für Kohlen, Salz u. a.) 56[a]. 86.
pecia (= pièce, Stück) 192. 215.
perna 135. 151. 154.
plantarium [plenter] (Obst-, Weingarten) 59[n].
plaustrata 149 f.
prebenda 133 ff.

quitantia (Entlastung) 294.
quitatio (Zahlung) 292.

reysa (Reise) 130 f.
rocco, roko (Roggen) 48 f. 63[c]. 149.

salsucia (= saucisses, kl. Würste) 133. 135.
scapula (Schulterschinken) 135.
schabini 98[c].
scudus (= scutus, ital. scudo, eine Münze) 93.
scutella (Schüssel) 135. 149.
semella, simila, simella (Semmel) 134. 139 f.; parva, magna, gloriosa = episcopi 146 f. 151 ff. 154.
siligo (Roggenbrot) gracilis 139 f., Gegensatz siliginei magni 142.
soma (= vectura, Fuhre, Last) 28[e]. 43. 44 Anm. 56. 69.
species (Gewürz) 130.
spiculator (= speculator, Henker, Scherge) 309.
spiker (= granarii) modius 86.
stenekinus (= cadulus) 129[1].
stiga (= uncia) 21[a]. 23 f. 149 u. öfter.
stipa (= stupa, stuba) 152.
stomachus [dicke (Magen-)Wurst, Schwartenmagen] 133.
stuba (stupha) 224. 270. 294. 296; ad balneandum 238.
su-(sw-)egera 138. 140. 142. 148. 150.
superpeliciis (Röchel) vestitae domicellae 152.

telone-(thelon-, teolen-, teolon-)arius (Zöllner, Rentmeister) 133. 143 f. 146. 148. 151 f. 155.
theatrum (Schaubühne, Spiellaube) 70[b].
theolonatus 203; the(o)lonius (Zoll betr.) 50. 161. 250. Vgl. telonearius.
tibia (Oberschenkel, Schinken) 135.
tina (Tonne) 154. Vgl. stipa = stupa.
torcularia (Keltern) 60.
torta, tortella (Torte, Törtchen) 138. 140. 142. 145. 148 ff.
tunna (= tina) 57. 86 f. 266. 316.

uncia 1) modus agri, duodecima pars iugeri; 2) Stiege (Eier z. B.), wie 138 f. 142. 150. 327 f.
urceolus (Giesskanne zum Händewaschen) 34 f.
urnata (= urna) 140.
usuarium (Nutzungsrecht) 96.

vinicopium (Weinkauf) 268.

Digitized by Google

2. Deutsche Wörter.

amedreger 50[1].
anewende (Pflugwende, das Stück des Ackers, wo man beim Pflügen wendet) 170. 211. 258. 305.
aspe (Stücke trockenes Holz) 57.

bacswin (= specswin) 135.
berg, barg, berch 21[2]. 23 f. 28 f. 33. 35. 52 u. öfter.
berpennige (Bieraccise) 180.
besthaupt 62[1].
bicotpenninge 64[a].
boch, boghe (Bug, Ackerstück) 147. 153[b]. 169 f. 191. 227. 254. 257. 305.
bode (Bude, kl. Haus) 248.
boghe s. boch.
borg(ge)richte 308; s. burgrichte.
borggravius 106[m].
brede landes (breites Ackerstück) 171. 205.
brocke (Brüchten) 98[a].
bucsen (Hosen) 131.
bur-(ge)richte (Bauerngericht) 180[a]. 201. 234.
burg-rigte (iudicium urbis) 96. 98[a]. 161. 180. 232. 260. 273.
bur-krosse [Bauer-(Goslarer)Groschen] 309[2].
burrichte s. bur-gerichte.

clowersche (Dienerin) 151.
crucescap (Kirchen-Schaf, Schaf, welches an eine geistliche Person geliefert wird) 41[f]. 83[k].

dicstede (Teichstätte) 205.
dok lakenes (pannus) 95 Anm.

echte (Nutzungsrecht) 219 = 227. 250; echtedel 61.
egelsbrade (Braten vom Igel, einem besonderen Stücke (= Kugel?) von der Kuh, wie ein anderes ântevugel, d. i. Ente, heisst) 148.
erentwif (Ehrendame) 147.
ernewif (Ernteweib) 151. 154 f.

flubben (= vlomen, jetzt Blomen, das Fett an der inneren Bauchwand) 148.
fronehus (Herrenhaus) 60.

gerade (Frauengerät) 292. 297. 299. 303. 362.
gewerde (Wert) 317.
gyffte (Patronat) 296.

hage(l)penninc 330. 336.
hagenzins 343.
haspel (Garnwinde) 154[a].
helline (Heller) 149.
hergewedde 362 u. öfter.
hien (Hofhörigen) 51.
hofmolt (eine Art Malz) 327. 332.
holtgericht 201. 234.
holtgrafscap 199[h]; officium 204.
holtpennink 327 ff. 330 ff. 333 f.
holtware (Holzfällungs-Anteil an der Mark) 128[n].
hoppenninch 334.
hovelinge (porci) 41[f]. 83[k]. Vgl. lentelinge.
hovetlinde 221.
huldeschren (Reliquienschrein) 99.
hure (Heuer, Miete) 37. 83.

kellerswin 63.
kelterhus 50.
kempe 159.
kokeman 155.
kopenpennink 331 ff. 334.
krosse (Groschen) 317.

lantwere [fossa] (Landwehr, Grenze der communitas) 212. 276. 291. 304. 310. 319.

Digitized by Google

laspunden 60.
lendebrade 140.
lentelinge (Lenz-Schweine) 63 f. 67.
liftucht 202.

mage (Verwandter) 292.
mahlschweine 357 f.
malder 21 ff. 138 u. öfter.
mandatenbrot 331 ff. Vgl. mandatum.
manewerc 58.
markenoten 107.
marstal ammeth 169.
metworst 148.
mittewinterswein 295[1]. 309[2].

negenogen (Neunaugen) 84.
nider-(nither-)val 51. 62.

offergeld (= bibale) 309[2].
offerpenninche 25[d].
oveley (= oblegium, Abgabe) 41[d]. 48[i]. 64 (oveleyswin). 66 f. 82. 84.

pascheswin 327 ff. 331. 333.

remel (lini, Bündel Flachs v. 20 Pfd.; 1580 zählen in Vreden 12 Remel = 22 Pfd.) 33 f. 37. 65.
rigte-scap 66. 69. 84; rigte wedhere (Widder) 82.
rod, rothland (Rodeland) 64. 237.
rogepenninege 50.
rosin 130.
rothland s. rod.

scabben 150[1].
scocop (zur Anschaffung v. Schuhen) 76[e].
scrat (Stück) 140.
scratswin (v. schräden; ein mageres, gleich beim Schlachten ganz zu Potthast zerstückeltes Schwein) 327. 329 f. 332 ff. 335 f.
sik, sick (= vallis) 211.
slope-(slâp-, mhd. slauf-?)brade 135.
snesen (= vimina 97[1]; noch jetzt Schnösen = Stöcke zur Aufhängung von Würsten, Schinken, Fischen u. a.) 84.
spanrep (Seil zum Spannen) 51.
specswin (= bacswin) 48. 63 ff. 66 f. 82. 135. 328 f. 331. 333.
spedele (landes, Spiele d. i. langer, schmaler Streifen; vgl. Speller Holt = Holzscheit) 186. 221. 235. 248. 256. 271. 288. 291.
spelekoken 140.
spikermat(h)e 41[f]. 83[k]. 88. 94. 121[o]. 327. 329 u. öfter.
sponevereken (Spanferkel) 63 f.
stapel (noch jetzt nd. Wasstapel d. i. in Windungen zusammengelegte kl. Handkerze) 154[a].
stighe (eyger) 331 ff.
studelroghen (roghen = Roggenbrot) 151.
sunderen, de s., (forestum, das zum Sonderbesitz aus der gemeinen Mark abgesonderte Stück Wald) 158. 199. 284.

teg(h)etlose (Zehntlösung) 161. 185.
thinkel (Dinkel) 37. 83.
timerpennink 327 ff. 330 ff. 333 f.

umme prevende (= zur Probe) 134 f.
underrigte (= für die Schule) 48 f.
upsol 64[d].

vadder(e) (Gevatter) 317.
vaer 259.
vak (Fach, Wand, Mauer) 142.
vedrift 211. 221.
verdel (quartale) 129.
vetheme (= [Wald]mast; Abgabe davon?) 49.
vighen 130.
viltwerk (Pelzwerk v. Wild) 99[1].
vogetbede (Abgabe an den Vogt) 336.
vor (var = iumentum) 21[3]. 99[1].
vord (vadum) 211.

Digitized by Google

vore (Furche) 188.
vrymarket 201.
vurstede (Feuerstätte) 159. 176. 195. 199. 256.

waltmeger (= claviger) 138. 141.
wartbom 221.
de warde 305.
weddescat (wieder lösbares Pfandgut) 99[1].
wedemanet(h) (Abholzungsmonat) 69. 70[d].
weinkauf 365.
wertscappesswin (Fest-, Hochzeits- oder Haushaltungs-Schwein) 63 f.
willkommen s. laudemium.
winkel 221.
winvore (= Abgabe für Weinfuhr) 327 ff. 330 ff. 333 f.
wis (Wiese) 227.
woldemene (Markgenossenschaft) s. Herford.
wolfhinken (gefüllte Hühner) 135.
wort (= area) 295.

zedehove (Sadelhof) 249.
zelgerede (Seelenheil, das zu Seelenmessen Gestiftete u. für diese Spende Geleistete) 129.
zende = Senne.

Digitized by Google

Berichtigungen und Zusätze.

NB. Fehler, auch der Handschriften, in den Eigennamen sind im Register vermerkt.

S. 17 Z. 13 setze Strichpunkt hinter *rauh*.
„ 38 „ 13 der Anmerkung lies *unamquamque*.
„ 69 „ 21 setze Komma hinter *Eike*.
„ 93 „ 26 setze Doppelpunkt hinter *chorum*.
„ 95 „ 17 der Anmerkung setze Komma hinter *twe*.
„ 96 Rand lies *Fol. 13b* statt *13a*.
„ 99 Z. 21 lies *hylghen*.
„ 127 Z. 13 der Anmerkung lies *R 1336* statt *R 1335*.
„ 129 „ 25 lies *ur-nam* statt *ur-am; lcum*. u. *lcos*. dort ist vielleicht zu *locul-um (-os)* zu ergänzen.
„ 151 „ 3 v. unten lies *Vorweric*.
„ 162 „ 7 v. unten setze Komma hinter *Sulinctarpe*.
„ 229 „ 24 setze Strichpunkt hinter *infeudare*.
„ 241 „ 15 setze Punkt hinter *Wern*.
„ 277 „ 8 v. unten setze Komma hinter *Henneke*.
„ „ „ 11 v. unten setze Komma hinter *Lyndenhorst*.
„ 317 „ 17 lies *Mage frawe*.
„ 364 „ 5 lies *Stättegeld*.
„ „ „ 3 v. unten setze Komma hinter *Hiddenhausen*.
„ 371 „ 4 (3) v. unten rechts streiche *-perriche (59)*.
„ 373 „ 16 links lies *neuestens Barkhoff* statt *jetzt †; unrichtig* Z. 17 ist zu streichen.
„ 389 „ 13 v. unten rechts lies *Vgl. Eikum*.
„ „ „ 8 v. unten rechts setze zu *327. 331*.
„ 419 „ 2 v. unten links setze zu hinter Leutesdorf *9*, was Z. 6 v. u. zu streichen ist.
„ 440 „ 24 ff. lies *(Exter dort unrichtig statt Bexten)* statt *(Exter dort wohl u. s. w.)*, da R 1580 im Amte Rheine „de molner to Bexten“ angeführt wird.

Nach Ausweis der späteren, jüngst dem Staatsarchiv Münster zugeführten Heberegister des Stifts auf dem Berge bei Herford hatte der Besitz dieses Stiftes im 17. u. 18. Jahrhundert sich verringert. **Geldrenten** zahlten an dasselbe im Jahre 1706 zunächst mehrere Bewohner von Herford und Umgegend aus dortigen Häusern und Grundstücken; es folgen H. Glasemeier, Meier Johan, Ebbemeier, Jasper to Bartelke, Nierman, der Meier zu Hücker, Altemeier, Nieber, Schelp-

Digitized by Google

meier, Krudrup zu Dreien, der Meier zu Köckerde, der Meier zu Filsendorf, Sontag, Griese zu Brackwede, Niebuhr, Feldmann zu Hiddenhausen, Wilms zu Lippinghausen, Kateman u. Kröger, Detering, Distelhorst zu Spradow, der Meier uffm Berge, Bültemeier, Dücker.

1602 (= 1603) zahlten **Kornrenten** Dücker im Amte Vlote, Schmackepeper [R 1684 om.], Kinderhove [R 1684 om.], de Godesridder von der Witthove achter Kockerde; im Ksp. Herford Wocke zu Alingtorf, Spilker to Laer, B. Wevink zu Eikum, Thedenhusen, Seven to Laer. Stuckman to Bimsen, Hartwich to Ehrdissen [R 1684 add. Lebrink zu Grastorf]; Ksp. Orlinkhusen: Joh. Lubbekink [R 1684 Lüdeking] to Ubbedissen, Brinkman zu Hörsten; in Ufflen: de Klockingesche nu Stakelbeke u. Schlortholt, Alferman, H. Geisenbier, Joh. Lindman nu Wilh. Dickmeyger, Franz Höffman; in Heden: de Ockmeiger [R 1684 Achmeier]; in Brackwede: de Grise; in Schildesche: de Meyer to Kocker, de Meyer to Vilsendorf, de Karde [R 1684 Harde] to Brake. de Schelpmeiger; in Jöllenbecke: Ellersick, Hervorderholt [R 1684 Herholt], Berkman [R 1684 Bergman] to Bavenhusen; in Spenge: de Meiger to Huicker, Niber, de olde Meyger to Hücker; in Enger: Meier Cord to Eggerinkhusen, de Ebbinkmeygersche [R 1684 Ebbemeier], de Gödener to Westerenger, Herm. to Bartelink [R 1684 Bartelke], Otto Vogel to Sile, Berend to Sile, Krudup to Dreyen, Nederman [R 1684 Nierman] to Herinkhusen; in Bünde: Joh. Trampe to Knolle, Joh. Clawsink [R 1684 Klausing], Gerke [R 1684 de] Meiger to Knolle, Joh. Homberch to Dünne, de Kaldemeyger to Dünne; in Hiddenhausen: Joh. Sondag to Oitinkhusen, de Katemans tosamende, Joh. Niebur zu Lippinghausen, Hinr. nu Cord Wilman [R 1684 Wilms], Jasper Deterdink; in Jöllenbecke: Joh. u. Rolef to Mahnen, Schillink in der Hege, de Pipers up dem Riddershagen [R 1684 add. Halstenberg gen.], Thonies u. Joh. to Averenbeke, Hinr. Arendink to Buttinkdorpe [R 1684 Büttendorf]. — Die Einnahme-Register des Stifts vervollständigen das „Register des Gudes Ridderuflen“ u. das Hühnerregister.

Danach ist wohl u. a., soweit es sich um das Berger Stift handelt, Bartel-(Bertel-)wik im Orts-Register oben als Bartelink (Bartelke) Ksp. Enger zu bestimmen, Egge-(Ecke-)rinkhusen u. Ebbinchusen als alte Bschsabt. bei Enger, letztere erhalten in Epmeier (= Ebbink-, Ebbemeier) sö. v. Enger.

Digitized by Google

CODEX TRADITIONUM WESTFALICARUM.

V. Band.

Im Auftrage

der

Historischen Kommission der Provinz Westfalen

bearbeitet

von

Prof. Dr. Franz Darpe,

Direktor des Königlichen Gymnasiums zu Coesfeld.

Münster.

Druck und Verlag der Theissingschen Buchhandlung.

1900.

Digitized by Google

CODEX TRADITIONUM WESTFALICARUM.

Herausgegeben

vom

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

V.

Ägidii-Kloster, Kapitel an der St. Ludgeri- u. Martini-Kirche u. St. Georgs-Kommende in Münster, Kloster Vinnenberg, Marienfeld u. Liesborn.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1900.

Digitized by Google

Verzeichnisse

der

Güter, Einkünfte und Einnahmen

des

Ägidii-Klosters,

der

Kapitel an St. Ludgeri und Martini

sowie der

St. Georgs-Kommende in Münster,

ferner der

Klöster Vinnenberg, Marienfeld und Liesborn.

Im Auftrage

des

Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens

bearbeitet

von

Prof. Dr. Franz Darpe,
Direktor des Königlichen Gymnasiums zu Coesfeld.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1900.

EULB

Digitized by Google

Vorwort.

Das Erscheinen dieses Bandes hat sich, nachdem der Druck des Textes bereits 1895 beendet war, aus mehrfachen Ursachen lange hingezogen. Ausser der Veränderung meiner amtlichen Stellung, mit welcher mir neue grosse, meine ganze Zeit in Anspruch nehmende Aufgaben erwuchsen, verursachte die Verzögerung nicht zum mindesten die mühsame Herstellung des umfangreichen Registers mit seinen Orts-, Bauerschafts- und Höfe-Nachweisen. Wenn ich da auf die Kenntnis oder Findigkeit und den guten Willen der Ortskundigen angewiesen war, so fehlten nicht selten jene oder dieser; zum Teile führten daher selbst wiederholte Bemühungen nicht zum Ziele; schliesslich musste aber ja ein Abschluss erfolgen.

Allen, die meine Arbeit gefördert, insbesondere dem Königl. Regierungs-Präsidenten und der Direktion des Königl. Staatsarchivs zu Münster sowie den ortskundigen Herren, welche mich durch Mitteilungen unterstützt haben, spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.

Seit dem Erscheinen des 4. Bandes hat sich so viel neues Archiv-Material über den Besitz der münsterländischen Stifter und Klöster gefunden, dass erst Band VII die münsterländischen Heberegister zum Abschluss bringen wird.

Bonn 27 Oct 1900 (Bd 1-7)

Digitized by Google

Für Band VI sind inzwischen die Vorarbeiten soweit gefördert, dass der Druck alsbald beginnen kann; der Band wird unter Benutzung auch des Fürstlich Salm-Horstmarschen Archivs die Heberegister der Stifter und Klöster des nordwestlichen Münsterlandes (Nottuln, Varlar, Marienborn, Vreden, Asbeck, Langenhorst, Metelen u. a.) bringen.

Coesfeld, 30. August 1900.

Darpe.

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

I. **Ägidii-Kloster in Münster** 1
1. Registrum proventuum monasterii Sti Ägidii collationatum cum literis archivii monasterii eiusdem anno Domini 1631 5
2. Registrum garbarum decimarum et pensionum. Anno Domini MVcXXI 37
3. Tend-Register de anno 1545 45

II. **Kapitel an St. Ludgeri-Kirche in Münster** 51
1. Älteste Aufzeichnung über die Einkünfte (13. Jahrh.) . 59
2. Einkünfte-Verzeichnis aus dem Jahre 1320 59
3. Einnahmen der Burse des St. Ludgeri-Kapitels 1538/39 . 80
4. Aufzeichnungen des Schatzmeisters Travelman über die Einkünfte der Kanoniker an St. Ludgeri, insbesondere des Schatzmeisters des Kapitels 90
5. Einkünfte der ersten und zweiten Obedienz 95

III. **Kapitel an St. Martini-Kirche in Münster** 99
1. Ältestes Einkünfte-Verzeichnis (1217) 103
2. Die 1283 eingerichteten 6 Obedienzen und die daraus an die Kapitelskasse abzuführenden Beträge 104
3. Einkünfte-Verzeichnis aus dem Jahre 1499/1500 . . . 105

IV. **St. Georgs-Kommende in Münster** 119
1. Einkünfte-Register aus dem Jahre 1629/30 123
2. Verzeichnis der zur St. Georgs-Kommende in Münster gehörigen Güter mit näheren Angaben über deren Erwerbung (1769) 139

V. **Kloster Vinnenberg** 147
1. Einkünfte-Verzeichnis aus dem Jahre 1503 153
2. Lagerbuch aus dem Jahre 1560 165
A. Erben und Güter des Klosters 165
B. Pachtschweine und Hühner; Dienste 170
C. Renten aus Häusern und Grundbesitz 174
D. Vom Kloster zu zahlende Renten 193
E. Kosten des Kloster-Neubaues nach dem Brande des Jahres 1550 195

Seite

VI. **Kloster Marienfeld** 199
1. Heberolle vom Jahre 1456, die Zehnten und Einkünfte der Kornschreiberei umfassend 205
2. Registrum scriptoris frumentorum anni XVcIIII . . . 226
3a. Verzeichnis der dem Kloster Marienfeld eigenhörigen Höfe, Kotten und Leute aus dem Ende des 15. Jahrhdrts 234
3b. Einkünfte des Abtes von Marienfeld im Jahre 1498 . . 237
4. Redditus pauperum domus hospitalis in campo S. Marie virginis 238
5. Haus- und Speise-Ordnung des Hospitals zu Marienfeld vom Jahre 1336 250
6. Spital- und Edelvogtei-Register vom Jahre 1678 . . . 254
7. Generale registrum ex privatis cellarii, subcellarii, bursarii, vestiarii, sutrinae praefecti, infirmarii, sacristae et conventus prioribus registris collectum et contractum in usum coenobii Campi S. Mariae de anno 1634 261
8. Anhang: Allgemeines Verzeichnis der Güter und Einkünfte vom Jahre 1820 289

VII. **Kloster Liesborn** 315
1. Ältestes Heberegister (14. Jahrhundert) 321
2. Redditus monasterii Leisbornensis anno Domini 1589 . . 335
Anhang: Gütererwerbungen und Besitzverbesserungen 1713—1796 351

Orts- und Personennamen-Verzeichnis 357
Glossar 458
Berichtigungen 461

Digitized by Google

I.

Ägidii-Kloster

in Münster.

Digitized by Google

Das Heberegister des seit dem Jahre 1181 mit dem gleichnamigen Kirchspiel bestehenden Frauenklosters zum h. Ägidius (to sunte Ylien) in Münster, welches erst der Cisterzienser-, nach seiner Reformation jedoch der erneuerten Benediktiner-Regel folgte, ist im Staatsarchiv Münster nur in neueren Ausfertigungen vom 16. Jahrhundert an (1520—1728) erhalten; abschliessend reihen sich an diese Ausfertigungen die Akten über den Zustand und das Vermögen jenes Klosters v. J. 1802, 1803, 1809 und 1810, welche sich im Archiv der königlichen Regierung zu Münster befinden.

Die einzelnen Register über die Hebung der Garben-Zehnten und Pächte des Klosters vom Jahre 1520 bis 1556[1]) sind zu einem Folianten vereint, der in einen roten Pergament-Umschlag geheftet ist; es sind Papierhandschriften von 29 cm Länge und 21 cm Breite.

Ein in Pergament gehefteter Quartband, überschrieben „Altes Tend-Register de anno 1545 bis 1594" enthält auf Papier Verzeichnisse über Zehnten- und Wortgeld-Gefälle 1545—1552 ausschliesslich, 1570—1596; auch diese Register enthalten, wie die eben genannten, bei den einzelnen Posten Vermerke über Ganz- oder Teilzahlung.

An diese beiden Heberegister reihen sich dann die ziemlich gleichlautenden der Folgezeit.

Die ganzen Einkünfte des Klosters sind in dem Lagerbuche vom Jahre 1631 verzeichnet, einer Papierhandschrift, welche sich ebenfalls im Staatsarchiv zu Münster Mscr. VII. 1022 befindet. Es ist ein in Leder gebundener Folioband von im ganzen 161 Blättern, wenn die kleinen eingefügten Blätter (S. 70ff., 76) mit eingeschlossen werden; der Schriftraum der

1) Das Register v. J. 1520 ist nur ein Bruchstück.

Blätter ist je mit Linien umzogen. Von Fol. 148 ab sind die Seiten unbeschrieben; doch ist Fol. 154—160 ein sehr schadhaftes, besonders durch Nässe verdorbenes Stück eines Güterverzeichnisses von anderer Hand eingefügt, welches die Zehnten in Albachten umfasst. Die Hauptposten sind auf den Blättern je in grösserem Abstande eingetragen, so dass Raum für Nachträge da war. Die Überschrift des Bandes lautet: Registrum proventuum monasterii S^ti Ågidii collationatum cum literis archivii monasterii eiusdem, in quo observandum, quod prius latus registro, alterum e regione latus archivio correspondeat. Anno Domini 1631. Wir haben also da ein Lagerbuch vor uns, dessen einzelne Posten urkundlich belegt sind, soweit das Klosterarchiv mit seinen Originalurkunden sowie dem grösseren und kleineren Kopiar des Klosters hierzu die Hand bot.

Wir teilen zu dem Texte des Lagerbuches, welches an erster Stelle unten folgt, in Anmerkungen je auch diese Archivnachweise, soweit sie von Belang sind, ungekürzt mit. Dem Lagerbuche lassen wir folgen das Zehnten- und Pächte-Register vom Jahre 1521, sodann das Verzeichnis der im Jahre 1545 zu hebenden Geld-, Korn- und blutigen Zehnten.

Abgekürzt sind in dem Abdrucke des Lagerbuches die Vornamen sowie (gold)gulden [(gold)g.], Michaelis (Mich.), capital-e (-i) oder capitael (cap.), die Kasus v. solidus (sol.), marca (mr.), terminus (term.) und denarius (d.), schilling(e) (sch.), scheffelsae(d)t (scheff.), sonstiger bekannter Abkürzungen in den Anmerkungen nicht zu gedenken. Die willkürlichen grossen Anfangsbuchstaben sind ohne Rücksicht auf die Urschrift beseitigt; die Linien sind, abweichend von der Handschrift, nur bei den Hauptposten abgebrochen. Die durch Rückzahlung verliehenen Geldes oder sonstwie später ausgefallenen Einnahmeposten, welche als solche in der Handschrift bezeichnet werden, sind durch ein Sternchen vorn kenntlich gemacht.

Digitized by Google

Registrum proventuum monasterii Sti Ägidii collationatum cum literis archivii monasterii eiusdem anno Domini 1631.

Fol 1a.

Ägidii:

Fol. 2b.

provisores sive templarii huius parochiae loco parochiae Paschae et Michaelis 6 sch.; iidem Catharinae virginis 6 sch.; iidem Mich. archangeli 6 sch.[1];

erben Uphauss auss ihrem elterlichen hauss tegen der Barpforten Lichtmess 4 sch.; iidem Mich. 14 sch.[2];

Fol. 3b.

* Melchior Schweringh alss Besitzer Rosmanshausses auff der Rodenborgh Liechtmess 1 goldg.[3];

---

1) Inveniuntur orig. in membrana; initium: Officialis curiae Monaster. universis Christi fidelibus; cap. 9 mr.; pensio 6 sch.; term. Paschae et Mich. Datum 1339 feria V. proxime post dominicam Quasi modo geniti. Est assutum aliud originale de 12 d. festis Paschae et Mich. annue solvendis; initium: Officialis curiae Monaster.; finit: a°. 1349 feria V. post festum Urbani martyris. Item inveniuntur duae literae assutae; priorum initium: Officialis curiae Monaster.; pensio 3 sol. Paschae et Mich. terminis solvendorum; finis: 1349 vigilia Simonis et Judae apostolorum; posteriorum initium: Officialis curiae Monaster.; pensio 2 sch. annue term. Paschae et Mich. solvendorum; finis: 1349 vigilia Simonis et Judae ap. — 2) Orig.: In nomine Domini Amen; pensio 3 sch. festis Paschae et Mich. solvendorum itemque 3 sch. ab iisdem terminis Paschae et Mich. solvendorum; datum a°. Dom. 1303 feria VI. post Martini. (*Spätere Bem.*: In diesem Post befindet sich ein Fehler, dann er komt nicht zu 14 Schill. u. das Copiarium enthält auch 1330.) Item invenitur aliud orig.; initium: Quae geruntur in tempore; pensio 4 sch. annue; datum a°. Dom. 1279 in vigilia Purificationis. — 3) *Rdbem.*: Es scheinet, das dieser post reluiert sei. Orig.: Wy Bertholdt Bischopinck; pensio 1 goldg., cap. 18 goldg.; term. Purificationis; datum a°. Dom. 1465 sabbato proximo post epiphaniae Domini.

Digitized by Google

Schulte Albachten auss seinem hausse auff der Gronen stiege Paschae et Mich. 2½ mr.;

Herman Alten-Roxel Paschae et Mich. 1 mr.;

wittib Schölvers auss dem hausse, welches idtz domus Mariana genandt wirdt, Paschae et Mich. 4 sch.;

Fol. 4b. Wischman auss dem vicarienhausse iegen St. Ägidy kirchhoff Paschae et Mich. 1 mr.;

her Bernhardt von Detten, vicarius des alten thumbs, ex domo vicariae auff der Lutken stiege bey der von Leissborn hausse Paschae et Mich. 4½ sch.;

droste zu Fischeringh auss dem hoeffe auff der Gronen stiegen Paschae et Mich. 9 sch.[1]; idem Jacobi 2 goldg.;

Fol. 5b. Johannes Bochholtt, quondam Brock, ex domo auff der Gronen stiegen Paschae et Mich. 4 sch.;

quondam Henrich Kobbinck Paschae et Mich. 8 sch.;

Herman Fasterman ex domo auff der Gronen stiege Mich. 4 sch.;

Jobst Stratman, nunc Lambert Schutte ex domo auff der Breden stiegen Paschae et Mich. 18 d.; *eiusdem Schütten erben*

Fol. 6b. „idem" *Martini 3 rthlr.*[2]; idem Misericordias Domini 3 rthlr.[3];

Johan Bodinck Paschae et Mich. 15 sch.[4];

wittib Hieronymi Bock Paschae et Mich. 15 sch.;

* Tyman zum Dreck ex domo auff der Koningstrassen Reminiscere 1½ goldg.[5];

---

1) Inveniuntur orig. in membrana; initium: Omnibus praesentes visuris et audituris; fit mentio de 8 sol., 4 ad festum Mich. et 4 ad festum Paschae solvendis, et quod insuper nullo alio onere domus gravata sit, praeterquam duobus adhuc sol. annue monasterio S. Aegidii solvi solitis; finis: 1350 sabbatho post epiphaniam Domini; initium transfix.: Omnibus praesentes visuris; cap. specificatum est 10 mr. et 8 sch.; a°. Dom. 1350 sabb°. post octavam Epiphaniae. — 2) *Wittib weiland Melchioren Havercamps; cap. 60 rthlr., pensio 3 rthlr. term. S. Martini; datum a°. Dom. 1656 8. Nov.; cum cessione: Ich, pater Carolus Havercamp.* — 3) Orig.: Wy, official; cap. 60 rthlr., pensio 3, term. Misericordias Domini; a°. Dom. 1562 am satersdage nah dem sontagh Quasi modo geniti. — 4) Wy, Hinrich Jagevreese; pensio annua 30 sol. terminis Paschae et Mich. solvendorum; datum a°. Dom. 1387 crastina Urbani papae et martyris. — 5) Wy, official; cap. 30 r.goldg., pensio 1½, term. Reminiscere; datum a°. Dom. 1520 feria II. post dominican. Reminiscere.

Digitized by Google

Smeheman und Benneman ex domo in parochia S. Aegidii sita Laetare 1 goldg.; Fol. 7b.

Henr. Meinerts haussfrawe auss Hartmans hausse auff der Breeden stiegen, item de campo Mich. 1½ orth goldg.;

Joh. Kock auss seinem beyhausse Paschae 2 mr., *ex post Bosendorff, post illum Hense, post hunc Erpenbeck; sign. 1703 d. 16. Aprilis;*

her Joh. Mollerinck ex domo vicariae auff der Lutken stiegen Martini 1 mr.; *pro nunc vidua doctoris Schütten, qui in vita has aedes cum consensu capituli maioris sibi coemit; sign. 1703 d. 16. Martii.*[1]

* Joh. Lemgow auf der Breeden stiegen nativ. S. Johannis baptistae 1½ goldg.[2]; * idem nativ. S. Joh. bapt. 1½ goldg.[3]; Fol. 8b.

* Joh. Heerde, becker, iegen St. Aegidy kirchhoff Paschae 2 goldg.[4];

* Berndt Nylant ex domo iegen St. Aegidy kirchhoff Mich. 6 rthlr.;

* Akolck anstatt jungfer Ludeken Ledebuer, herrurend von jungfer Anna Biscopinck, 20. Octobris 3 rthlr.;

de domibus nostris: her Joh. Lohman Mich. 10 rthlr., her Joh. Lenert Paschae 7 rthlr., Jobst Kreechter, nunc Polman 18 rthlr., magister Frantz zum Holte Pasche 18 rthlr., Godfrid Bevern 18 rthlr., Fallenbergh, licentiatus, 18 rthlr., wittib Berckesfeldts 13 rthlr., erben Breda Paschae 10 rthlr., Gerdt Hillgenhove Paschae 11 rthlr., wittib Joh. Grevinghs Paschae 6 rthlr.[5] Fol. 9b. Fol. 10b. „Fall"

---

1) Wy, official; annua pensio 1 mr. term. Martini; datum a°. Dom. 1508 feria III. post Viti et Modesti martyrum. — 2) Wy, official; cap. 30 goldg., pensio 1½ goldg. term. nativ. Mariae; datum 1539 in profesto nativ. Mariae; *ist 1704 28. Jun. durch N. Benning zu Altenberge abgelegt.* — 3) Wy, official, gaistliche richter; cap. 30 goldg., pensio 1½ goldg. term. nativ. S. Johannis bapt.; datum 1541 in profesto nativ. S. Joh. bapt.; *ist eodem dato v. obgemelten Benning abgelegt.* — 4) Wy, official, gaistliche richter; cap. 40 goldg., pensio 2 goldg. term. Mich.; datum a°. Dom. 1490 in profesto S. Michaelis archangeli. — 5) Nota, in hac scatula insuper reperiri sequentes literas, de quibus hic nihil in registro: 1. orig. ratione pensionis 3 sol. de domo sita uff der Gronen stiegen; 2. orig.: Wy, Bernd, Johan und Herman, broder,

Digitized by Google

Fol. 13b. **Trans aquas:**

cumpther St. Johannis Mich. 1 mr.;

Zacharias zur Wordt auss seinem hausse hinder dem fraterhuse Mich. 1 goldg.[1]; idem Luciae ½ goldg.[2];

von dem hoffe Westbruningk Invocavit 1 goldg.; Paschae
Fol. 14b. idem 1 rthlr.[3]; idem Liechtmess 6 rthlr.; idem Mich. 6 rthlr.[4]
„idem Mich." Nota: diess erbe ist Herm. Rabi eingethan und gibt davon jahrlichs 95 rthlr.; Thomas Kerstiens hat vom selbigem erbe zween kleine kämpff, gibt jahrlichs davon 4 rthlr.; Curney hat vom selbigem erbe einen kampff, gibt jahrlichs davon 9 rthlr.;

---

etc.; pensio 4 sch. ex domo Johannis geheiten Viermarket sita in parochia S. Aegidii auff der Gronen stiege tuschen Lamberts husse des Holschers und Johans huese des doiven; a°. 1377 in die b. Laurentii martyris; 3. item orig.: Wy. Gerdt van Remen; pensio 2 mr., cap 40 mr. term. Philippi et Jacobi ex praedio Rennerdingk im kerspell Wintersswyck, bawrschafft Huppelo; finit: 1424 in octava Paschae; 4. item noch zwoh andere, an einander genehet; initium: Wy. Johan de Zöte und Gertraud, syne echte frowe; pensio 18 sch., cap. 20 mr. term. Paschae et Mich. ex 2 agris sitis ante portam S. Aegidii; finis: 1394 vigilia Matthiae; initium alterius: Wy, Godeke; tenor idem, ut in prioribus; finis: 1460 proximo post dominicam Laetare. Nota, item reperiri in hac scatula sequentes literas ecclesiam, sacellum et parochianos concernentes: 1. fundation der zwoher wochentlicher missen in der capellen. datum a°. 1495; 2. verzeichnuss etzlicher rentebrieffen, der zwoher fundirter messen in der capellen betreffendt, a°. 1515; 3. ein verdragh tuschen den kerspell und den closter wegen der junffern choer, a°. . . . .: 4. item ein recess wegen dess orgelss de a°. . . . .; 5. ein vergleich oder nottul zwischen dem kerspell und closter wegen reparation der kirchen nach der widertaufferey de a°. 1538; 6. item noch ein ander, in die vorigen eingewickeltt, de a°. 1551 up vincula Petri.

1) Zach. zur Wordt orig. literae; initium: Wy, official, gaistliche richter; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. Mich. ex domo up den Honenkampe; finit: 1516 feria VI. post Remigii. — 2) Idem Luciae; orig. initium: Wy, official, gaistliche richter; cap. 10 goldg.; pensio ½; term. Luciae virg. ex domo eadem; finit: 1516 feria V. post Luciae. — 3) Instrumentum Johannis Bremer alias Holscher notarii. Initium: Int jahr unsers Herrn 1568 ahm mahndage nach Paschen; cap. 20 rthlr., pensio 1, term. Paschae; finit: Datum anno et die, ut supra. — 4) Orig. transfixum literis cancellatis; initium: Bezeuge ick, Caspar Bispinck; cap. 100 rthlr., pensio 6 rthlr. term. Mich.; finit: Signatum Munster, am 14. Juny 1616.

Rudolff Pott, quondam Westkirchen, Paschae et Mich. 1 mr.[1]; Fol. 15b.

Joh. Averhagen conceptionis b. Mariae 1 mr.;

Wilbrandt Staell Matthaei 2½ goldg.[2];

Aendrup vor pfacht Martini 4 mr.; idem Martini 3 mr. 3 sch. 6 d.;

* wittib Bernardi Bolen Jacobi 1 rthlr.[3]; Fol. 16b.

* probst zu Claholtt auss Harberts erbe SS. Simonis et Judae 6 rthlr.[4]

Martini: Fol. 17b.

Kerkerinck zum Stapel und Gyssingh Mich. 2½ mr.[5]; idem nativ. Mariae 1 mr.[6];

Christian von Coln eiusque soror Martini 6 rthlr.;

Christoff Travelman zur Masser Martini 1 mr.[7]; idem wegen Averkamps Penthecostes 2½ rthlr.[8]; Fol. 18b. „idem"

erben Philippi Munstermans, licentiati, Paschae et Mich. 9 sch.;

---

1) Orig.: Officialis curiae Monaster.: initium originalium involutarum intus: Wy, Johan Kerkerinck, richter; cap. 18 mr., pensio 1 mr. term. Paschae et Mich.; finit: 1432 feria II. post dominicam Judica; *soll vermuhtlich sein pro pane et vino ecclesiae nostrae.* — 2) Orig.: Wy, official, gaistliche richter; cap. 50 rh. goldg., pensio 2½, term. Matthaei ap.; finit: a°. Dom. 1527 in profesto b. Matthaei ap. — 3) Ick, Christina, nahgelatene wedwe; pensio 1 rthlr. term. Jacobi ex domo up der Joddefelder strate, transfigirt mit dreien anderen; finit: 1579 am letzten Octobris; Christein Fredag, wedwe van der Wyck, myn handlt. — 4) Orig.: Wy, Johan Schillingh, probst; cap. 100 rthlr., pensio 6 rthlr. term. Simonis et Judae; finit: 1622 den letzten monatz Octobris newen calenders; appressa sigilla; Joh. Schillingh, probst; Godfrid Schwartze, prior; *redemptae literae a°. 1665, 18. Jan.* — 5) Orig.: Wy, Claws Kerkerinck; cap. 45 mr., pensio 2½ mr. term. Mich. ex campo sito buten St. Mauritius pforten; finit: a°. Dom. 1458 crastino Mich. arch — 6) Orig.: Wy, Claws Kerkerinck; cap. 18 mr., pensio 1 mr. term nativ. b. Mariae uth ihrer beider landt, belegen bey St. Mauritz; finit: a°. Dom. 1425 crastino post festum nativ. b. Mariae virg. — 7) Orig: Ick, Lubbert Travelman; cap. 20 mr., pensio 1 mr. term. Martini ½ et Penthecostes ½, ex campo vor der Horster pforten; finit: 1422 crastina ascensionis Domini. — 8) Consensus: Ick, Goddert Travelman; cap. 40 rthlr., pensio 2½ rthlr. term. Pentecostes; finit: datum Masser am 20. Mey a°. weiniger zahll 80.

Digitized by Google

Joh. Schmisingh zum Harkotten cathedra Petri 7 schlechte thlr. 6 sch.[1];

* auss dem Schumacher hausse Paschae et Mich. 2 mr.[2];

Fol. 19b. * Bernhardt Oistrup, becker, Mich. 1 goldg.[3]

Fol. 20b. **Lamberti:**

Eberhardt Bischopinck zu Bispingh, jedtz in Alen auss Pustekrey Martini 15 rthlr.[4];

Jobst Rost Paschae et Mich. 4 mr.[5];

her Henr. Wullffn Paschae et Mich. 1 mr.[6];

* Bernh. Leussman Paschae et Mich. 1 mr.[7];

Fol. 21b. * wittib Bowmanss Catharinae virg. 1½ goldg.[8]; * eadem Anthony 1 goldg.[9]; eadem Paschae et Mich. 2 mr.;

---

1) (*Rdbem.* nunc nobilis Ketteler). Orig.: Wy, official, ordentlicher richter; cap. 120 schlechte thlr. ad 24 sch.; pensio 7 thlr. 1 orth monetae eiusdem term. cathedra Petri ex domo an St. Mauritz strassen: finit: 1572 am saderssdage nach cath. Petri. Cessionis transfixi initium: Wy, official; finit: 1576 am freitagh, d. 13. dess Monats Juny. — 2) Orig.: Wy, Herman Patinemeker; cap. 36 mr., pensio 2 mr. term Paschae et Mich. ex domo specificata; finit: 1422 ipso die XI millium virginum; *1711 19. May mit 40 rthlr abgelagt.* — 3) Orig.: Wy, official. gaistliche richter; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. Mich. ex domo an der Horster strate; finit: 1538 in profesto Mich.; *Bem.: reluiert 1670, 24. July.* — 4) Orig. in charta; initium: Ick, Eberhardt Biscopinck, etc.; cap. 250 rthlr., pensio 15 rthlr. term. Martini ex curia Pustekrey eiusdem in Alen; finis: 1621 am abendt St. Martini epi., cum subscriptione Eb. Biscopinck. — 5) Orig.: Nos, Margareta, Dei patientia etc.; supra sign.: de domo Semenaet, wu dat verkaufft ist; annua pensio Paschae 4 mr. et Mich. 4 mr.; finit: actum a°. a nativ. Christi 1382 die b. Petri ap. ad vincula; involuta sententia iudicis Dusaes super stillicidiis; incipit: Universis praesentia visuris; finit: 1344 ipso die Walburgis; item aliae literae venditionis eiusdem domus in foro piscium cum reservatione 8 marcarum, 4 Mich. et 4 Paschae ex eadem domo solvendarum; finit: 1375 die b. Margaretae virg.; ambtman Breda superius signavit: 4 mr. auss sahl. Arn. Bruninghs und 4 mr. auss der Rostschen behausungh. welche beide under einem tach belegen, zu furderen. — 6) Wy, Johan Biscopinck, richter; pensio 1 mr. term. Paschae et Mich. ex domo an St. Mauritii strassen; finit: 1517 am freitagh nach Pfingsten. — 7) Instrumentum Remigii Agricolae notarii; incipit: In Gottes nhamen, Amen; annue 1 mr. term. Paschae et Mich. ex domo am Fischmarckt; finit: 1607 d. 14. Aug. — 8) Orig.: Wy, official, gaistliche richter; cap. 30 goldg., pensio 1½ goldg. term. Catharinae ex domo up den Fischmarckt; finit: 1536 in vigilia S. Cathar. virg.; *1743 abgelegt.* — 9) Orig.:

wittib Brunincks Paschae et Mich. 2 mr.;

wittib Henrichen Stael Paschae et Mich. 6 sch.; Fol. 22b.

Bangelt Paschae et Mich. 6 sch.;

* wittib Henrichen Trentekamps Martini 1 goldg.[1];

* Korler alss executor Preckwins, wegen Gertraudt Stukers, am 12. Martii 6 rthlr.[2]

Ludgeri: Fol. 23b.

Aschebergh zur Rauschenborgh auss quondam Herm. Kocks behausungh Mich. 3 sch.[3];

Stephan Homan Paschae et Mich. 16 sch.;

Thomas Meiners Martini 4 sch.[4];

Jacob Modersohn Paschae et Mich. 10 sch.;

Joh. Schmeddinck quondam Wentrup auff der Hundtstiegen Fol. 24b. Paschae et Mich. 3 mr.[5];

her Herm. Iserman Paschae et Mich. 1 mr.[6];

Jurgen Meerhoff Mich. 1 goldg.[7];

Wy, official; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. Antonii ex domo up den Fismarckt; finit: 1543 am avende Antonii; *1743 abgelegt*

1) Orig.: Wy, official; cap. 18 goldg., pensio 1 goldg. term. Martini ex domo uppen Spiekerhave an der Steenenbruggen; finit: 1484 ipso die b. Brictii conf.; cessio: Wy, official; datum a°. Dom. 1494 feria V. post Viti mart.; *1670 bis 1677 insambt ad 31 rthlr. 10 sch. von mestern Henr. Trentekamp, sadlern, hinwieder eingelöset.* — 2) Nota, inveniri insuper alias literas, quarum initium: Universis praesentia visuris; cap. 81 mr., pensio 3 mr. ex domo Delstorpe in par. S. Lamberti; finis: 1364 in crastino b. Petronillae virg.; supra sign.: de domo Delstorpe her Dirick Huge crastino Petronillae virg. — 3) Orig. initium: Officialis curiae Monaster. fitque mentio de 28 sol. pro cap. 46 mr., quorum medietas pro pensione solvenda festo Paschae, videlicet 12 sch., et alia medietas solidorum totidem festo S Mich. ex loco areae ex opposito scholae; item fit mentio de 16 sol. pensionis festis Paschae et Mich. solvendis ex alia parte eiusdem areae ex opposito scholae prope coemiterium S. Ludgeri; finit: a°. Dom. 1401 mensis Aug. die 20. Intus sunt involutae literae orig.; initium: Nos, Everhardus; finiunt: Datum .... 1384 crastino Arnulphi conf. — 4) Officialis curiae Monaster.; pensio 8 sch. (horum medietas est reluta); finit: 13.5 in profesto corporis Christi. — 5) Wy, official; annue 3 mr. term. Paschae et Mich.; finit: 1486 feria V. proxima post Luciae virg. — 6) In eisdem literis fit item mentio 1 mr. annue term. Paschae et Mich. — 7) Wy, Johan Biscopinck, richter; pensio 1 goldg., cap. 20 goldg. term. Mich. ex domo nicht vern von St. Ludgers pforten; finit: 1498 in profesto Mich. arch.

* Frantz Uhrwercker Martini 1 goldg.[1];

Fol. 25b. * Gerdt Farvick, quondam Oistenvelde, Penthecostes ½ goldg.[2];

* ex domo Johannis Nunninck, pro quo licentiatus Kerckhoff hactenus solvit et deinceps monendus, Paschae 1 mr.; * idem Mich. 1½ orth goldg.;

* Philippus Butman, quondam Maria Bispinck, Viti 1 goldg.[3];

Fol. 26b. Christoph Leve cathedra Petri 2½ Joachimsthlr. sive goldg.[4]; idem cathedra Petri 2½ goldg.[4]; idem cathedra Petri 2½ goldg.[4]; idem cathedra Petri 2½ goldg.[4]

Fol. 27b. **Servatii:**

* Christoph Berninck licentiatus eiusque uxor Anna Uphauss modo in Alen commorantes Liechtmess 12 rthlr.[5]

Fol. 28b. **Thumbhoff:**

bursarius vicariorum maioris ecclesiae Paschae et Mich. 8 sch.; idem Martini 1 mr.[6]; eodem tempore exigendi 2 d.

Fol. 29b. **Garten:**

garten an der hameyen bey dem Wachthuess:

her Rudolff Wettendorp ½ goldg., Balthazar Peterss 1 goldg., Joh. Reer ½ goldg.;

---

1) Wy, Berthold Biscopinck; cap. 72 goldg., pensio 1 goldg. term. Martini ex 2 domibus vor St. Ludgers pforten; 1445 crastino assumptionis b. Mariae virg. Cessio: Wy, official; cap. etc., ut supra; finit: 1531, frydages nah conversionis S. Pauli; *abgelöset durch mester Rüsch vor Ludgeri pforten.* — 2) Wy, Johan Biscopinck, richter; cap. 9 goldg., pensio ½ goldg. term. Pentecostes; finit: 1491 feria III. post dominicam Vocem iucund. — 3) Wy, Johan Wesselinck, doctor; cap. 20 goldg., pensio 1, term. S. Viti; finit: 1554 vigilia Andraeae. Wy, official; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. S. Viti; finit: 1519 feria III. post Barnabae ap.; *1660, 15. Juli durch Jacob Dorsten, emonitorem der armen Kohues, welche die nachbahren dieser uns verhypotisierten behausung sein, mit 25 rthlr. abgelegt und ihnen cediert.* — 4) Wy, official; cap. 50 Joachimsthlr., pensio 2½, term. cathedra Petri ex domo eiusdem sita up der Konigstrate; finit: 1549 am avende Matthiae ap. — 5) Ick, Gerhardt Martels, doctor; cap. 200 rthlr., pensio 12, term. Purificationis ex domo et area ante portam S. Servatii situata zwischen Hilbrant Plonies, burgmeisters, und wittiben Bucks häusern; finit: 1588 auf avent Purificationis .... — 6) *NB. erratum; denn es sein 2 mr.*

Digitized by Google

garten, an des cloester kampff schiessendt:

Conr. Wernekinck . . ., Jobst Hoeter 2 rthlr., Buningman 2 rthlr., Joh. Kock 2 rthlr., Friederich Fallenbergh 2 rthlr., Henr. Wever, procurator, 2 rthlr., Enneke Droste 2 rthlr., wittib Gerlach zu Laer 2 rthlr., Dieterman 2 rthlr., M. Philip Tebeckman 2 rthlr., Deiterman 2 rthlr., Joh. Brune 1 rthlr., Joh. Tymmer 1 rthlr., Jodevelt 2½ rthlr., Jobst Kreechter 1 rthlr. 7 sch.; Fol. 30b.

garten bei des cloesterss nechster muhlen: Fol. 31b.

procurator Wever 1 rthlr. 7 sch., Caspar Bispinck 1½ rthlr., Hieron. Steveninck 1½ rthlr. 4 sch., Henr. Huessman 1 rthlr. 3½ sch., Joh. Lemgo 15 sch. 9 d., Deiterman 1 rthlr. 3½ sch., Anna Schnaetboem 1 rthlr. 3½ sch., Herm. Bertenhoff 1 rthlr. 3½ sch., Rotger Selkinck 1 rthlr. 3½ sch., Balthasar Bruninck 1 rthlr. 3½ sch., Hamickholt von 5 stucken, so in einander gelagtt, 2½ rthlr., Joh. Jodevelt 1 rthlr. 19 sch., M. Ludeken Wischmans erben 1 rthlr. 3½ sch., Joh. Heerde, pistor, 1 rthlr. 3½ sch., her licentiat Tegeder 1 rthlr. 7 sch.; Fol. 32b. „Balth.“

garten am heiligen hauss:

den I. und den II. hat unter die wittib sel. ambtman Haussman gratis, solangh idtzige fraw abdissin lebt. Gotthardt Otterstedde 1 rthlr. 3½ sch., zu dem regull 3½ sch.; Pagenstecker 1 rthlr. 3½ sch., zu dem regull 3½ sch.; Jobst Wever 1 rthlr. 3½ sch., vor dass regull 3½ sch.; Rotger Peters 15 sch. 9 d., vor dass regull 21 d.; Herm. Bertenhoff 1 rthlr. 24 sch., vor dass regull 6 d.; Caspar Heiden 1 rthlr. 3½ sch., zum regull 3½ d.; her licentiat Mensingh 1 rthlr. 19 sch., zum regull 3½ d.; Gerdt Caspars 15 sch. 9 d., zum regull 21 d.; Bernh. Potthoff 15 sch. 9 d., zum regull 21 d.; Joh. Hageman 15 sch. 9 d., zum regull 21 d.; Westhauss 1 rthlr. 3½ sch., zum regull 3½ sch.; Anna von Groningen 15 sch. 9 d., zum regull 21 d.; her Huessman 15 sch. 9 d., zum regull 21 d.; Bernh. Kobbinck 15 sch. 9 d.; Henr. Oesterman 15 sch. 9 d.; Matthias Erlebecke 15 sch. 9 d.; Henr. Schutte 15 sch. 9 d.; Henr. Odingh 15 sch. 9 d.; Fol. 33b. „Jobst“ Fol. 34b. „her“

Gresshoff 15 sch. 9 d.; Bernh. Strick 15 sch. 9 d.; Rudolff
Fol. 35b. Peters 15 sch. 9 d.; Berndt zum Drecke 15 sch. 9 d.; Joh.
„Joh.“ Honradt 15 sch. 9 d.; M. Brune 15 sch. 9 d.; Cathar. Redekers 15 sch. 9 d.; wittib Frantz Luttickhauss 1 rthlr. 3½ sch.; Joh. Niehuess 2 rthlr. 7 sch.; M. Frantz zum Holte 1 rthlr. 3½ sch.; Henr. Weischer 1 rthlr. 3½ sch.;

garten an dem Quaden kampff:

wittib Berckenfeldts 1 rthlr. 20 sch.;

garten an der Pagenstiege:

Aelke Mensinghs 18 sch., Beveren 2 mr., Henr. von Werne 6 sch.

Fol. 36b.

Landthuer.

Gessbert auss den Mummenkampff, so er idtzo in pfachtungh hat und durchgeschlagen; wan derselbigh besahmet wirt, stehet dem closter die zehende garbe zu; wan er aber gedreischet wirt, thuth 2 goldg.; idem Gessbert von der Lindenhoven Martini 8 rthlr.; item Gessbert von dem garten bey dem dyke 3 sch.;

Joh. Landtferdingk 1 stuck von 3 scheffelsaet, item 1 stuck von 4 scheff. insambt Martini 4 mr. 8 sch.;

Berndt Hageman Martini 1 mr.;

Heitman Martini 8 sch.;

Joh. Konerdinck 8 scheff. am Falkenkotten Martini 4 mr. 8 sch.;

Thomas Meinerts 15 scheff. Martini 10 mr.;

Wyck 3 scheff. Martini 2 mr.;

Fol. 37b. Engelbertdinck in der Sandtkuhlen 8 scheff., 1 stuck uffm Kreyenacker von 3 scheff., 1 stuck von 5 scheff., 1 stuck von 4½ scheff. Martini 14 mr. 4 sch.; idem 7 scheff. Martini 4 mr. 8 sch.;

Joh. zum Gassell 3 ende von 3 scheff., 1 stuck von 2 scheff., ½ endeken von ½ scheff. Martini 3 mr. 8 sch.;

Joh. von Hoetmar 2 stuck von 10 scheff. Martini 6 mr. 8 sch.;

Melchior Balke 4 stucke von 1 moldt, item 1 stuck von 10 scheff. Martini 14 mr. 8 sch.; idem von 5 scheff. Martini 3 mr. 3 sch.;

Digitized by Google

Christoffer Klocke 1 stuck von 5 scheff., idem 6½ scheff. Martini 8 mr.;

vidua Francisci Lüttickhauss 1 stuck von 3 scheff., 1 stuck von 8 scheff., noch 15 scheff. Martini 18 mr.;

Berndt Broynck 1 stuck von 4 scheff., 3 ende von 4 scheff., 2 stuck von 8 scheff. Martini 10 mr.; idem 2 kurze stuckeschken von 2 scheff. Martini 16 sch.; Fol. 38b.

Henr. Wever, procurator, 3 stuck von 5½ scheff. Martini 1 rthlr. 16 sch.;

Joh. Heerde, becker, 1 stuck von 8 scheff. Martini 5 mr. 4 sch.;

Henr. Luttickhauss 1 stuck von 8 scheff. Martini 5 mr. 4 sch.;

wittib Sebastian Modersohn 2½ stuck von 19 scheff., 1 stuck von 1 scheff. Martini 6 mr. 8 sch.;

Westhauss 8 scheff. Martini 5 mr. 4 sch.; idem 3 scheff. Martini 2 mr.;

Conraedt Wernekinck 2 stuck von 8 scheff. Martini 5 mr. 4 sch.;

Bernh. Gellenbecke 4 scheff., idem 1 stuck von 6 scheff. Martini 6 mr. 8 sch.;

Henr. Determan Martini 14 mr.

Kampffhawr. Fol. 39b.

Conr. Wernekinck von dem kempken in St. Ludgers thal von 18 scheff. Martini 14 mr.;

procurator Wever von Hueskens kampff 9 rthlr.;

Berndt Broynck von den Borgkampff 5 rthlr.;

Aendrups kampff hatt Luessman gehewret 4 jahre langk, jahrlich vor 20 rthlr.

Natekampff, die Halle und Kleybreede werden vom cloester betrieben, der Natekamp mit 6 beysten, die Halle mitt 2, und die Kleybreede mitt 5.

Wordtgeldt. Fol. 40b.

In die S. Laurentii itur in Senden ad colligendum vulgariter dass wordtgeldt.

Werningh zu Stevern in Nottuln 2 sch. 2 d., Eickenbollinck 2 sch. 2 d., Godtschalckman 2 sch., Volmaringk 8 d., Suttorp 8 d., Lammerssman 1 sch., Oistendorp 2 sch., lutke Schardinck 1 sch., lutke Davertman 2 sch., Frenckinck 2½ sch., groete Luterman 6 d., lutke Luterman 1 sch., lutke Kleyman 1 sch.

Fol. 41b. **Wortgeltt und zehend.**

Dominica ante nativitatis b. Mariae virg. colligitur in Dodorff dass wordtgelt cum decimis.

Lodingh 18 d., Kumpman 18 d., pro decimis 3½ sch., Getmenningh sive Reinerman 1½ d., Schwederingh 10 d., Erleman 24 d., Bertelingk 2½ sch. 5 d., Bronneman 10 d.,
Fol. 42b. „lutke" Vrilincktorp 4 d., prior in Wedderen 16 d., lutke Kuhman 8 d., pro decimis minutis 3½ sch., Wermeltt 12 d., Sprengeneer 8 d.

Fol. 43b. **Zehend.**

Feria VI. quatuor temporum ante festum S. Michaelis itur in Embsdetten ad colligendum decimam. A quibus sanguinolenta exigenda, praesignatur hoc signum †.

Werningh †, Velthaus †, Prengerinck † 1 sch., Determan †, Averbeck maior †, Brinckman †, Darleman †, Henrichman.

Fol. 44b. **Schmale zehend in Embsdetten.**

Humperdingk in siligine 16 scheffel rokken; Berndt Rengerinck vor Nymeringk 6 sch., pro domo sua 1 hoen, 1 sch.; unsse Molman 6 sch.; Denneman 16 d.

Joh. Goike, Joh. Bispinck, Berndt Velters, Berndt Hesselingk, Joh. Braun, Albert Kock, Thomas Schroder, Henr.
Fol. 45b. „Herm." Wevert, Rudolff Waterkamp, Joh. von Staden, Herm. Wermelinck, Peters Gerdt, Berndt der Vogt, Boiken Joh., Berndt Kock auffm bergh, Otto Meinerdinck, Stover Joh., Horst Gerde.
Fol. 46b. „die M." Henr. Brandt, die Schwalradische, die Menneker, Berndt Knopes, Barbaren Joh. alias Meinerdinck, Dieck Joh., die Hocker, Herm. Stover uffm berge, Henr. Schmidt, Spiker Merrie — geben jeder 1 sch., item 1 huen.

Digitized by Google

Zehend in Herberen. Fol. 47b.

Feria III. ante festum S. Michaelis itur in Herberen ad colligendum decimas.

Husseman vor seinen garten 3 sch., Diekhoff 6 d., Schillenhove 6 d., Gerke sive Striedtholtt 8 d., Eblersbaum 4 d., Morle †, Hoikeman †, Langerman †, Luneman †, Farenhovell 2 sch., Fundeguedt 3 sch., Lindeman 1 sch., Averkamp 18 d., Heideman †, Sudendorp 1 sch., schulte von Horn 20 d., Koekamp 2½ sch. Fol. 48b. „Faren."

Zehend in Amelburen und Ludinghaussen. Fol. 49b.

Ipsa die S. Michaelis itur in Amelburen et Ludinghausen ad colligendum decimas.

Suthoff 2 sch., Heithorn 2 sch., schulte Kobbingk 3½ sch. 3 d., groete Schurman 2 sch., lutke Schurman 2 sch., Albert Peters 18 d., Oisthauss 1 sch., Borneman 3 sch., die Stryer 2 sch., Sudendorp in Seppenraedt 1 sch., Starke † 9 d., Schreye † 9 d., Hulssman † 1 sch., die Richter 15 d.; idem pro decima minuta 3 sch., Leemhove † 1 sch., Kulenhove † 16 d., Brother †, Langerman †, Wentrup sive Werp †, Kruese †, Frenckinck † 2 sch., Rolevinck † 2 sch., Vorschepoel † 9 d. Fol. 50b. „Suden." Fol. 51b. „Kruese"

Zehend in Albachten. Fol. 52b.

Wilhelm † 3 sch., Berndt Twehuess †, Broileman †, Boveman †, Bornstein †, Kluppell, Holtman †, Kuleman †, Jogkwegk †[1].

Zehend in Dulmon und Bosenseell. Fol. 53b.

Ad placitum itur in Dulmon und Bosensell.

Duppe † 16 d., Othmeringh †, Ruhoff 18 d., Wannekeman †, Tangerman †, Wischman †, Volmeringh †, Suttorp †,

1) Das Verzeichnis Fol. 154 ff. fügt hinzu: Eggeman, Kluppel †; grosse Twehus gab nur Kornzehnten, dazu 4 Schill., lütke Twehus Korn- u. blutigen Zehnten; Wilhelmer gab die 3 Schill. von der Flerenhove; Broilman u. Boveman gehörten dem Kloster.

Digitized by Google

Fol. 54b. „Velth.“ Lammersman †, Velthuess †, Holle †, Henrichman in Nienberge †, die Richter zu Roxell 2 sch., Brinckhauss zu Borckhorst † 2 sch., Schurman ibidem 2 sch., Lodingh zu Horstmar † 18 d., Dirickman ibidem † 15 d., Humperdinck 3 d., Pleynck in Aldenberge †.

Fol. 55b.

Zehend in Schuttorp.

Feria IV. quatuor temporum ante festum S. Michaelis itur in Schuttorp ad colligendum decimas.

Die susteren zu Schuttorp pro decimis minutis Roberdingh 6 sch.; die verwahrer des h. gaists auss Steppen erbe 4 sch.; Aelvinck †, Middendorp †, Buschman †, Brinckman †, Herspingk †, Henrichman in Mesumb †[a], Glode 12 d., Herspingk 2 sch., grote Schivenhove in Northorn 3½ sch., schulte Wengelsinck 4 sch.

Fol. 56b. „Hersp. 2“

Folgen pensiones annuae:

Fol. 57b.

Alen:

Mallinckrodt Jacobi 1 mr.[1]; idem Mich. 18 sch.[2]; idem Martini 6 sch.[3];

rev. dominus abbas in Marienfeldt, pro quo Avenhovel, Andraeae 5 goldg.[4];

Trine Niehauss in Alen und Joh. Schutte in Beckumb Martini 1 mr.[5];

a) Mehumb *Hdschr.*

---

1) Orig. initium Wy, Evert Spaen; cap. 20 mr., pensio 1 mr. term. Jacobi; finis: Datum a° Dom. 1429 feria V. post festum S. Jacobi — 2) Orig. initium: Ick Werneke Kloet; cap. 30 mr., pensio 18 sch. term. Mich.; finis: Datum a°. Dom. 1424 ipso die Remigi epi. — 3) Orig. initium: Ich, Tylman Schroder; cap. 9 mr., pensio 6 sch. term. Martini; finis: a°. Dom. 1476 ipso die b. Lucae ev. — 4) Orig. initium: Wyr. Arndt. abbtt; cap. 100 goldg., pensio 5 goldg. term. Andraeae; finis: 1541. — 5) *Dieser marckh geldts wierd iährlichs bezahlet ab a°. 1667 von Rötger von Gahlen u. Joh. Wilhelms in Ahlen auss 7 stucken landts vor Ahlen, auf der Kühlsken breiden genannt, aufm Äustriken wege; sic notatum ex ore Rotgeri v. Gahlen fabri ferrarii.*

Digitized by Google

Herm. Wallbaum zu Broichhaussen Mich. 6 sch.[1]; Fol. 58b.
Gerdt Kerckman Mich. 6 sch.;
Dirick Avermittwegk, quondam Redeker, Mich. 6 sch.;
Werner Kothe purificationis b. Mariae 1 goldg.[2];
Caspar Tacke Paschae 6 sch.[3];
Werner Debbelt anstatt Ossenbecken Penthecostes 1 goldg.[4]; Fol. 59b.
statt Ahlen wegen unnser junffer Smits 5 rthlr.[5]; eadem civitas wegen selbiger junffer 2 rthlr. 14 sch.[6].

Aschebergh: Fol. 60b.

domini in Davenssbergh, pro quibus Loman, Purificationis 3 mr.[7]; item iidem in Davenssbergh, pro quibus Hoikeman, Mich. 18 sch.[8];
Buninghman vor pfachtt Mich. 3 goldg.; idem an pension Martini 6 rthlr. 21 sch.;
Wulff zu Fuchteln — vide Olffen.

Albershloh: Fol. 61b.

Gescherman Liechtmess 3 rthlr.[9]; idem Invocavit 3 rthlr.[10];
unser Niehauss — vide Bruninck[11];
unser Koynck vor pfachtt Martini 9 rthlr.;
Buck zur Heimssborgh Philippi et Jacobi 15 rthlr.[12];

---

1) Invenitur originale, cuius initium: Wy, burgemeister u. rhaet, sub dato 1400 ipso die S. Scholasticae. — 2) Orig.: Ick, Johan Voget; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. purific. Mariae; a°. Dom. 1499 in profesto Purific. — 3) Orig.: Ick, Bertholdt; cap. 10 mr., pensio ½ mr. term. Paschae; datum 1401 feria V. post Quasi modo gen. — 4) Orig.: Wy, borgemeister; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. Penthecostes; datum a°. Dom. 1549. — 5) *Orig.: Wir, burgermeistere unnd raht; cap. 100 rthlr., pensio iuxta reductionem 5 rthlr. term. Penthecostes; datum a°. Dom. 1651 in termino Pfingsten.* — 6) *Orig.: Wir, burgermeistere unnd rahtt; cap. 50 rthlr., pensio iuxta reductionem 2 rthlr. 14 sch. term. circumcisionis Dni.; datum a°. Dom. 1641 1. Jan.* — 7) Orig.: Ick, Johan von Buren; cap. 60 mr., pensio 3 mr. term. Purif.; datum 1423. — 8) Orig.: Ick, Wilm van Buren; cap. 27 mr., pensio 18 sch. term. Mich.; datum 1412; cum cessione: Wy, official, de dato 1469. — 9) Orig.: Wyr, Agnes Steveningk; cap. 50 rthlr., pensio 3, term. Purific.; datum 1609. — 10) Cap. 50 rthlr., pensio 3, term. Invocavit. — 11) abgelost und wider an Brunincks erbe belagt. — 12) Orig.: Ich, Herman Buck; cap. 300 rthlr., pensio 15 rthlr. term. Philippi et Jacobi; datum 1624 10. May.

Fol. 62b. idem Bartholomaei 10 rthlr.[1];

Henr. Gruter trium regum 18 rthlr.[2]

Fol. 63b. **Amelburen:**

unse Venschott vor pfachtt Mich. 4 goldg.; idem cathedra Petri 1 rthlr.[3]; idem Matthaei 3 rthlr.[4]; idem Matthaei 3 Fol. 66b. rthlr.[5]; idem Jubilate 3 rthlr.[6]; idem Thomae 6 rthlr.[7]; idem „idem Th.“ Liechtmess 3 rthlr.[8]; idem Mich. 3 Münsterische thlr.[9]; idem noch Mich. 3 Münsterische thlr.[a 9]

Fol. 67b. Bohntrup cathedra Petri 6 rthlr.; idem Anthonii 1½ rthlr.[10]; Heithorn nativitatis Christi ½ goldg.[11];

Hartman cathedra Petri 1½ goldg.[12]; idem Liechtmess 1 Fol. 68b. goldg.[13]; idem nativitatis Christi 1 goldg.; vom anschott 1

a) *Die richtigen Belege zu diesen Posten finden sich Fol. 66 f., während Fol. 64a unrichtig die Belege zu Fol. 57b wieder eingetragen sind. Fol. 64a sind die 3 ersten Posten von Fol. 58b wieder eingetragen.*

---

1) Orig.: Zeuge und bekenne; cap. 200 rthlr., pensio 10 rthlr. term. Bartholomaei; datum 1622; subscriptum: Herman Buck. — 2) Orig: Wy, Arnold von Raessfeldtt; cap. 300 rthlr., pensio 18, term. trium regum; datum 1600 vigilia Epiphaniae, 5. Jan., cum transfixo. *Ist dem höecker Schletbrüggen transportiert.* — 3) Instrumentum Johannis Bremer notarii; cap. 20 rthlr., pensio 1 rthlr.; term. cath. Petri. — 4) Instrumentum Joh.is Bremer notarii; cap. 50 rthlr., pensio 3 rthlr. term. Matthaei; 1576. — 5) Cap. 50 rthlr., pensio 3, term. Mich. — 6) Instrumentum Joh.is Niehauss notarii; cap. 50 rthlr., pensio 3, term. Jubilate; a°. 1580. — 7) Instrumentum Joh.is Niehaus notarii; cap. 100 rthlr., pensio 6 rthlr. term. Thomae apl.; a°. 1581. — 8) Orig.: Wy. Anna Kerkerinck; cap. 50 rthlr., pensio 3 rthlr. term. Purific.; a°. 1583 am avende purific. Mariae. — 9) Una obligatio in charta; utriusque initium: Kundt und zu wissen; cap. 100 Münst. thlr., pensio 6 Münst. thlr. term. Mich.; a°. 1577. Nota: Item findet sich hibey ein cession u. einlössungh von 20 rthlr. cap., pensio 1 rthlr. term. solutionis Purific., a°. 1589; item noch ein instrumentum Joh.is Bremer notarii wegen 50 rthlr. cap., pensio 3 rthlr. term. Mich.; 1576. — 10) Instrumentum Joh.is Niehuss notarii a°. 1583: cap. 25 rthlr., pensio 1½ rthlr. term. Antonii. — 11) Wy, Johan etc.; cap. 10 goldg., pensio ½ goldg. term. nativ. Christi; finit: 1539 feria II. post Thomae apl. — 12) Instrumentum Joh.is Holscher notarii a°. 1560; cap. 30 rthlr., pensio 1½ rthlr. term. cathedra Petri. — 13) Cap. 20 goldg. et 20 rthlr., pensio 1 goldg. et 1 rthlr. term. Purific.; a°. 1565 feria VI. post Invocavit.

goldg.; idem auff Paschen 3 goldg.; idem Liechtmess 1 rthlr.; * idem Palmarum 6 rthlr.[1];

schulte Bodingh omnium sanctorum 1 rthlr.[2]; idem Andraeae 6 rthlr.[3]; idem Aegidii 3 rthlr.[4]; idem nativ. b. Mariae 3 rthlr.[5]; idem Cantate 1 rthlr. Fol. 69b.

Albach: Fol. 73b.

Boveman Laetare 1 goldg.[6]; *idem Martini 3 rthlr.*[7]

Angelmodde: Fol. 74b.

Bispingh zum Darll Purificationis 3 rthlr.[8]; *idem Martini 30 rthlr.*[9 10]; *idem Bischoping Catharinae virg. 30 rthlr.*[9 11]; *idem Purificationis 2 rthlr. 14 sch., so von der Swinderschen herrühren.*

Alvesskirchen: Fol. 75b.

Joh. Grolle Penthecostes 1 rthlr.[12]

---

1) *Diese 100 rthlr. cap. sein schon vor langen jahren, wie mann in erfahrung komt, dem cloester wieder erlegt worden.* — 2) Instrumentum Joh.is Holscher notarii a°. 1562; cap. 20 rthlr., pensio 1 rthlr. term. Allerheiligen. — 3) Instrumentum Joh.is Niehus notarii 1583; cap. 100 rthlr., pensio 6 rthlr. term. Andraeae. — 4) Instrum. Joh.is Niehus notarii 1585; cap. 25, item 26½ rthlr., pensio 3 rthlr. term. Bartholomaei. — 5) Obligatio de a°. 1614 11. Sept.; cap. 50 rthlr., pensio 3 rthlr. term. 11. Sept. — 6) Obligatio in membrana; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. Laetare; datum 1541 vigilia Paschae. — 7) *Cap. 60 rthlr.; vide protocollum 1662 8. Febr., in welchem Melchior tor Becke Kerspels Amelenbühren, als nudus pachtarius unnseres Bövemans erbes ad 8 annos, in welchen er jährlichs dem cloester ex contractu zur pfacht geben sollen 24 rthlr., von welcher pfacht er und die seinige nach umblauff deren jahren schuldig blieben 84 rthlr., von welcher summ ihnen bey newer verpfachtung und annähmung nach eigenthumbsrecht gantz quitt geschoncken sein 24 rthlr. illa conditione, das er die übrige 60 bis zu der erlegung jährlichs in term. S. Martini verpensionieren solle mit 3 rthlr., ut supra.* — 8) Orig.: Vermitz dieser; cap. 50 rthlr., pensio 3 rthlr. term. Purific.; datum a°. Dom. 1604 am avend Purificationis. — 9) *Orig. incipit: In crafft dieses zeuge u. bekenne ich, Bertoldt Bischoping, erbgesessener zum Darle, vor mich* u. meine erbfolgere. — 10) *Cap. 500 rthlr., pensio 30 rthlr. term. Martini; datum a°. Dom. 1627 ahm abend Martini epi.* — 11) *Cap. 500 rthlr., pensio 30 rthlr. term. Catharinae; datum a°. Dom. 1627 ahm abend Catharinae virg. et mart.* — 12) Orig. in membrana sub nomine Herm. ten Grolle; cap. 20, pensio 1 Jochimsthlr. term. Penthecostes; 1545.

Fol. 77b. **Beckum:**

Andres Mertens, nunc Herm. Norberg Paschae 1 goldg.[1];

Trine Gobbelss Paschae 6 sch.[2];

Herm. Groteke, genandt Davenssbergh, Cantate 1½ goldg.[3];

Joh. Becker, Henrichs sohn, uff der Nordtstrassen Paschae 15 sch.[4];

Henr. Berve Andraeae 1 goldg.[5];

Fol. 78b. Joh. Stake Palmarum 1 goldg.[6];

stadt Beckum Mariae Magdalenae 12 rthlr.[7]

Fol. 79b. **Billerbecke:**

Niseman vor pfachtt 4 goldg.;

Berndt Grande Penthecostes 18 sch.[8];

* unse Krabbe vor pfachtt Martini 3 sch.;

* Herm. Huesker, doctor, sambt schwestern Gerdraut Liechtmess 5 goldg.[9];

Bernh. Sylvester von Horde trium regum 4½ goldg.[10]; idem Paschae 2 mr.[11]

---

1) Orig. in membrana; initium: Wy, burgemeister; cap. 20. pensio 1 goldg. term. Paschae; finis: a°. Dom. 1543 am Pascheavendt. — 2) Orig. in membrana; initium: Ick, Hinrich Mus; cap. 9, pensio ½ mr. term. Paschae; datum a°. Dom. 1434 profesto S. Mich. — 3) Orig. in membrana; initium: Wy, borgemeister; cap. 30, pensio 1½ goldg. term. Cantate; datum a°. Dom. 1539 sabbato post Jubilate. — 4) Orig.: Wy, official; cap 19½ mr., pensio 15 sch. term. Paschae; datum a°. Dom. 1473 feria V. post Palmarum. *NB. Videtur erratum esse in cap.; invenitur enim in litteris 22½ mr.* — 5) Orig.: Wy, Herman Schotteler; cap. 20 goldg., pensio 1 goldg. term. Andraeae; datum a°. Dom. 1555 in vigilia Andraeae. — 6) Orig.: Wy, Johan Pumpe u. Johan Guttidt; cap. 20, pensio 1 goldg. term. Palmarum; 1531 up Palmavendt. — 7) Orig.: Wyr, Johans Everke; cap. 200 rthlr., pensio 12 rthlr. term Magdalenae; finit: 1623 in profesto Mariae Magdalenae. — 8) Orig.: Ick, Gerardus Ocke; cap. 27 mr., pensio 18 sch. term. Pentec.; datum a°. Dom. 1469 in vigilia Penthecostes. *NB. Non habetur in registris.* — 9) Orig.: Wy, official; cap. 100, pensio 5 goldg. term. Purific.; a°. 1548 am tage Blasii epi.; *abgelöset 1675 1. Jun.* — 10) Cap. 90, pensio modo 4½ goldg. term. trium regum; datum a°. Dom. 1405 crastino Julianae virg. — 11) Orig.: Ick, Roleff Voet; cap. 36, pensio 2 mr. term. Paschae; datum a°. Dom. 1437 feria II. post Jubilate.

Digitized by Google

Boeckum: Fol. 80b.

schulte Cruiten Mich. 2 rthlr.

Borchsteinfurdt: Fol. 81b.

comes ibidem nativitatis Christi 10 goldg.[1]; idem Epiphaniae 5 goldg.[2]; idem Epiphaniae 5 goldg.[3];

balivus, alias Blyert, Mich. 5 sch.;

Henrich Frone Purificationis 5 goldg.[4]; idem Palmarum 5 goldg.[5] Fol. 82b. „idem"

Bentheimb: Fol. 83b.

generosus comes ibidem Paschae 7½ goldg.[6]; idem Pfingsten 7½ goldg.[7]; idem Jacobi 5 goldg.[8]; idem Johannis bapt. 36 rthlr.[9]

Bulderen: Fol. 84b.

conventus in Wedderen omnium sanctorum 6 sch.[10];

* unse Odingh Paschae 3 rthlr.[11];

---

1) Orig.: Wy, Walburgh, geborne dochter tho Brederode; cap. 200, pensio 10 goldg. term. nativ. Christi; datum 1556 up avendt nativ. Christi; involutus (est) consensus der vormünder. — 2) Orig.: Wy, Arndt, greve von Benthem; cap. 100, pensio 5 goldg. term. Epiphaniae; datum a°. Dom. 1523 in crastino epiphaniae Domini. — 3) Orig.: Wy, Arndt, greve von Benthem; cap. 100, pensio 5 goldg. term. Epiphaniae; datum a°. Dom. 1523 in crastino epiphaniae Domini. — 4) Orig.: Wy, official; cap. 100, pensio 5 goldg. term. Palmarum; datum a°. Dom. 1525 sabbato post Judica. — 5) Orig.: Ich, Berndt von Haltern, borghgreve; cap. 100, pensio 5 goldg. term. Palmarum; datum a°. Dom. 1546 up Lechtmisse avendt. — 6) Orig.: Wy, Everwin, greve tho Benthem; cap. 150, pensio 7½ goldg. term. Paschae; datum a°. Dom. 1501 up den h. Paschavendt. — 7) Orig.: Wy, Everwin, greve tho Benthem; cap. 150, pensio 7½ goldg. term. Pfingsten; datum a°. Dom. 1501 up Pfingstavendt. — 8) Orig.: Wy, Arnd, greve tho Benthem u. Steinfordt; cap. 100, pensio 5 goldg. term. Jacobi; datum 1546 an St. Jacobi avendt. des h. apostels. — 9) Orig.: Wy, Arnold, grave zu Benthem; cap. 600, pensio 36 rthlr. term. Joh. bapt.; „Geben 1604 am sontagh Johannis bapt., war der 24. dess monats Juny alten Calenders". — 10) Orig.: Wy, Joh. Pastuen, anders geheiten van Eilen; cap. 12 r.goldg., pensio ½ mr. term. omnium sanctorum; datum 1425 feria IV. post omnium sanctorum. — 11) Obligatio eiusdem; cap. 28 rthlr., item 7 rthlr. *9 sch.*, item 10 rthlr. 2 sch. *u. 5½ rthlr. 7 sch.*; pensio 3 rthlr. term. Paschae; datum 1598; *ist 1711 15. Jan. abbezahlt.*

Digitized by Google

unser Geistman[1] *7. Aprilis 1 rthlr. 7 sch.*[2,3]; *idem omnium sanctorum 1 rthlr. 7 sch.*[2,4]

Fol. 85b. **Bosenseell:**

wittib von Caessumb Mich. 20 sch.[5]; item 4 sch.[6];

Frandorp Mich. 2 sch.[7]

Fol. 86b. **Coessfeldt:**

* Joh. Bolandt Martini 1 mr.[8];

* Joh. Theben Paschae 4 sch.[9];

Joh. Muntener Fabiani et Sebastiani 1 mr.[10];

* Joh. Wedingh, nunc Lambert Schweringh Paschae et Mich. 10 sch.[11];

Caspar Nylandt corporis Christi 5 goldg.[12]

Dörsten:

Caspar Dieterich von Linsenich zue Vettenboecholt Laetare 10 rthlr.[13]

---

1) *ex cessione piae memoriae Rudolphi Wettendorffs vicarii nostrae ecclesiae; tradidit hasce litteras post obitum benefactoris Joannes Holtman executor hereditatis, etiam vicarius nostrae ecclesiae.* — 2) *Orig.: In Gottes nahmen, Amen. Kundt unnd zu wissen.* — 3) *Cap. 25 rthlr., pensio 1 rthlr. 7 sch. term. 7. April.; datum 1631.* — 4) *Cap. 25 rthlr., pensio 1 rthlr. 14 sch.* — 5) Wy, Gödeke Dusaes; cap. 30 mr., pensio 20 sch. term. Mich.; datum 1432 .. post Judica. — 6) Originales faciunt mentionem pensionis 4 sch. ex certa curte supra signata, nunc Herm. Kasemas; 1343. — 7) Originales loquuntur de 4 sch. ex certa curia; datum 1343 sabbato post omnium sanctorum. — 8) Orig.: Ich, Engelbert Schmelinck, cum transfixo: Wy, Windelmoid van Heidene: annue 1 mr. pension; datum 1450 crastino Martini epi.; *diese obligation ist 1653 12. Febr. mit 27 rthlr. 16 sch. in summa, das cap. zu 16 rthlr. eingelöset.* — 9) Orig. superius signatae: Elis. Hemberg, nunc de Tegemansche; facit mentionem 10 sch. Joh. Odinck et Holthuss 8 sch.: *1689 1. Martii redemptae.* — 10) Orig.: Wy, Herman van den Have. richter; pensio 1 mr. term. Fabiani et Sebast.; datum a°. Dom. 1446 die b. Agnetis virg. — 11) Orig. in membrana loquitur de 18 sol., 9 in Paschate et 9 in festo Mich.; Wedingh nunc solvit 10 sch. et Theben Paschae 4 sch.; vide supra *(Anm. 9).* — 12) Orig.: Wy, Johan Vürböter und Johan Schmellinck; cap. 100, pensio 5 goldg. term. venerabilis Sacramenti; datum a°. Dom. 1527 in profesto venerabilis Sacramenti. — 13) *Orig.: Ich, Vincentius Koell, churfürstl. cölln. richter zue Dörsten; cap. 200, pension 10 rthlr. term. Laetare; datum 1646, moentags 4. Martij.*

Digitized by Google

Dulman: Fol. 87b.

erben von Meerfeltt auss Schenckings erbe Paschae 1 mr.[1];

Alverda von Merode, fraw zu Merfeltt, Johannis bapt. 20 rthlr.[2];

Joh. Bodeker assumptionis Mariae 9 rthlr.[3];

* Gerdt Buschman Mich. 3 holländ. thlr.[4];

* unse schulte Wolteringh vor pfachtt Martini 8 goldg.; idem Andraeae 1 rthlr.[5]; idem Invocavit 6 rthlr.[6]; Fol. 88b.

unse Gosehove vor pfachtt Martini 10 sch.; „idem Inv.“

* Victor Kneyenbein Catharinae virg. 1 goldg.[7];

* Conradt Schwarte trium regum 3 rthlr.[8]

Dreynstenfurt: Fol. 89b.

Joh. von der Recke Mich. 4 sch.[9];

Middendorp und Steneman zu Nortorp pro Hakes Mich. 2 mr.[10];

unse Wuestkotter vor pfachtt Martini 2 goldg.;

Joh. Westerman pro Bekendorp Mich. 3 orth goldg.[11]

---

1) Orig.: Wy, Ludeke de Scriker; pensio 1 mr. term. Paschae; datum 1425 crastino die festi Paschae. — 2) Ich, Alverda; cap. 400, pensio 20 rthlr. term. Johannis bapt.; datum 1628 am avendt St. Jo.is bapt., war d. 23. Juny. — 3) Orig.: Wy, burgemeister u. rhaet; cap. 150, pensio 9 rthlr. term. assumpt. Mariae; datum 1610 in profesto Assumpt. — 4) Orig.: Wyr, Georgh Serries; cap. 50 holland. thlr., pensio 3, term. Mich.; datum 1589 in vigilia Mich. archangeli; *1652 abgelöset mit 50 in specie rthlrn.* — 5) Orig.: Wy, official; cap. 20, pensio 1 goldg. term. Andraeae; datum 1541 in vigilia Andraeae apl. — 6) *Rdbem.: Dies erb ist 1689 an den zellern dieses hofes verkauft.* — 7) Orig.: Wy, official; cap. 20, pensio 1 goldg. term. Catharinae; datum 1538 in profesto S. Catharinae virg.; *1652 sambt allen rückständigen pensionen abgelöset mit 54 rthlr.* — 8) Orig.: Wy, Ewald Kortendyck; cap. 50, pensio 3 rthlr. term. trium regum; cum transfixo; datum 1614 6. Jan. stylo novo. *Diese obligation ist von Schwarten kindern ex misericordia theils, theils aus forcht, dass unser cloester weiter dabey würd zu kurtz kommen, a°. 1676 23. Sept. reluirt.* — 9) Orig.: Universis praesentes litteras visuris; pensio 4 sch. term. Mich.; datum 1365 ipso die Mich. arch.; *hypotheca omnia bona zur Oestermölln iuxta villam Steinvorde upn Dreyen.* — 10) Orig.: Wy, Johan von Vechtorpe; cap. 40, pensio 2 mr. term. Mich.; datum 1418 feria V. post Laetare; *ex hypothecis Steinhove u. Middendorps hove; Dietrich v. Hameren u. Joh. v. Langen, fideiussores.* — 11) *vide Wallstede.*

Fol. 90b. **Darvelt:**

unnse Elpert vor pfachtt Martini 7 sch.

Fol. 91b. **Enniger:**

Berge zum Newengrabe Mich. 6 sch.; idem Mich. 9 sch.

Ennigerlohe:

Everman, dem stifft Frekenhorst zuständig, Cantate 6 rthlr.[1]

Fol. 92b. **Eversswinckell:**

Wolterman von unnser Mühlenhove Martini 12 goldg.

Fol. 93b. **Embssdetten:**

ex praedio Dickmans Urbani 1 rthlr.; item omnium sanctorum 2 rthlr.[2]

Fol. 94b. **Fuchtorp:**

* Joh. Schmisingh, *nunc Ketteler zum Haerkaetten* Paschae 3 goldg.[3]

Henrich Korff zum Harkotten virtute litterarum cessarum a nobilibus fratribus Bock Penthecostes 3 goldg.[4]; idem Mich. 5 goldg.[5]; idem nativitatis Christi 2 goldg.[6]

Fol. 95b. **Greven:**

schulte Wicheringh[a] Mich. 6 sch.[7];

schulte Hasikehoff 3 rthlr.

Gruethauss Purificationis 5 rthlr. 15 sch.

a) Wieheringh *Hdschr.*

---

1) *Orig.: Wir, Elisabeth, von Gottes genaden; cap. 100, pensio 6 rthlr. term. Cantate; 1612 ahm sambstag, 12. May.* — 2) Instrumentum Joh.is Niehuss notarii 1579 3. Nov.; cap. 40, pensio 2¼ rthlr. term. Jubilate; eodem continetur cap. 20, pensio 1 rthlr. term. omnium sanctorum. — 3) Orig.: Wy, Jasper Schmisinck; cap. 60, pensio 3 r.goldg. term. Paschae; datum 1525 in vigilia Paschae; *redempta summa haec a°. 1674 21. Febr. per Joh. Conr. v. Ketteler sambt rückständigen pensionen u. costen, insambt per accord mit 183 rthlr.* — 4) Originales: 1. Wy, Joest Korff; 2. Ick, Hugo von Leer; 3. Ick, Gert Haver; 4. Ick, Gert Haver; cessio: Wyr, Joh. Eberhardt; finit: im 1618. jahre, 3. monatz May; *hypotheca der schuldtenhoff zu Vaerweke in Milte; 1496.* — 5) *Hypotheca Lakehave im kerspel Warendorff u. Woltman tho Milte; 1495.* — 6) *Hypotheca Schopman zu Milte; 1498.* — 7) Orig.: Nos, Johannes dictus; pro redemptione decimae 6 sch. term. Mich.; datum 1341 feria II. post Invocavit.

Groningen: Fol. 96b.

* Joh. Thomassen Martini 18 rthlr.[1];

* die stadt Groningen Martini 15 goldg.[2]; * item Mich. 10 goldg.[3];

* Sissingh Martini 25 rthlr.[4]; Fol. 97b.

* Johan die Mopsche Invocavit 12½ rthlr.[5]

Havixbeck: Fol. 98b.

Menneker Martini 18 rthlr.[6];

Henrich Weilingh Paschae 3 rthlr.[7];

Luleff Martini 18 rthlr.[6]

---

1) Orig.: Wyr, Johan Romer; cap. 300 rthlr., pensio 3, term. Martini; finis: 1616 am dinxstagh zu Pfingsten. Nota, hic insuper colligatas asservari sequentes literas: 1. literae acquisitoriales dess Padenpoels, quarum initium: Wy, stadtholder; 2. ein verpfachtungs-nottull desselben Padenpoils, facta ab Agnete v. Steveninck abbatissa pro 42 Groninger thlr. annue ad duodennium 1607 21. Aug.; 3. verkaufs-nottull des halben Padenpoils, 1614 7. Juni, subscriptum: Joh. Thomass, Agnes Steveninck abbatissa, Margar. v. Graffen priorissa, Agnes v. Meerfelt celleraria; 4. orig., verkauffsbrieff des gl. Padenpoils; 5. quytungh 600 rthlr. uff kauffpfenningh des gl. Padenpoils, so Joh. Thomas drauff gelieffert. — 2) Orig.: Wy, borgemeister und rhaett; cap. 300 goldg., pensio 18, post 15 goldg. term. Martini; datum 1519 in profesto Martini epi. — 3) Orig.: Wy, borgermeister; cap. 200, pensio 10 goldg. term. Viti, nunc Mich.; 1506 saterdach vor St. Viti; item ein willbreiff: Wy, Joh. Wesselinck; 1560 am tage Gerionis et Victoris; item eins: Ick, Claws Witten; d. d. 1560 6. Aprilis, cum instrumento notarii. — 4) Orig. in membrana; initium: Wy, borgemeister u. rhaett in Groningen; cap. 500, pensio 25 rthlr. term. Martini; finis 1558 16. Nov. — 5) Wy, Joh. Letmate; cap. 250, pensio 12½ rthlr. term. Invocavit; finis: geschehen im 1592. jahr am abendt Petri et Pauli; authenticum in membrana cum sigillo curiae officialatus Monasteriensis. Nota, inveniri aliud transumptum, cuius initium: Wy, burgemeister u. rhaett dero stadt Munster, continens insertas literas, quarum initium: Wy, borgemeister u. rhaet in Groningen, betugen; cap. 500, pensio 25 goldg.; 1509 up St. Peters avendt ad vincula; finis transumpti: 1583 montag, 5. tagh Dec. stylo novo; item aliud orig. superius notatum: Renoldt Huginck; initium: Renolt Hungan u. Peter Hunga; cap. 400, pensio 24 Jochims-thlr.; finis: actum up den 19. Sept. 1564. — 6) Invenitur recessus contractus in membrana, 1621 Martini, zwischen styfft Nottuln u. closter S. Aegidii wegen Bollingh u. Lohman zu Nottuln, item Menneker u. Luleff zu Havixbeck. — 7) Obligatio: Wyr, Jacob von der Tinnen; cap. 50, pensio 3 rthlr. term. Paschae; 1614 donnerstagh vor Ostern.

Fol. 99b. **Hoetmar:**

cloester Nyssingh ex praedio schulte Hoetmar Paschae 2 mr.[1];

Menke Westerroedt inventione S. crucis 1 goldg.[2]

Fol. 100b. **Herberen:**

Nessellroedt zum Stein Martini 1 mr.[3]; Laetare 5 goldg.[4];

unse Dyckhoff Laetare 1 goldg.[5]; idem Laetare 1 goldg.[6]; idem von der Bennischen hove 2 goldg.;

Fol. 101b. * Nagel zu Itlingen ex praedio Nordicke Laetare 4¾ rthlr.[7];

Husseman Bartholomaei 1½ rthlr.:

Anna Rimen Paschae 1 goldg.[8];

Merrfeldt zum Westerwinckell — vide in Olffen;

** Joh. Weingärdner Petri et Pauli 2½ rthlr.*[9]

Fol. 102b. **Holtwyck:**

* Monnickhaussen, dessen wahrborge Kerkerinck zu Gyssingh, cathedra Petri 18 rthlr.[10]

Fol. 103b. **Hiltorp:**

groesse Wentrup Mich. 12 d.:

lutke Wentrup Mich. 3 sch.

Fol. 104b. **Heessen:**

Joh. von der Recke Laurentii 2 goldg.[11]

---

1) Orig. in membrana: Ick, Henrich v. Velsten; cap. 36, pensio 2 mr. term. Paschae; 1436 feria III. post festum Paschae. — 2) Orig. in membrana: Wy, officiall; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1525 in profesto S. Marci ev. — 3) Orig. in membrana: Ick, Gerdt Krakerugge; pensio primitus 2, nunc 1 mr.; 1413 crastino omnium sanctorum. — 4) Orig.: Wy, officiael; cap. 100, pensio 5 goldg.; 1490 up den saterdagh nah den sohndagh Laetare. — 5) Orig.: Ick, Joh. Selter, frygreve; cap. 20, pensio 1 goldg. term. Martini; datum 1542 am donnersdage nah aller Gades hilligen. — 6) Orig.: Wy, Johan thom Ryne; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1538 up sondagh nah Matthiae apl. — 7) Orig.: Zeuge u. bekenne ich, Jürgen Nagell zu Ittlingen; cap. 80, pensio 5 rthlr.; auff sondagh Laetare im 1610. jahr: *ist 1709 5. Febr. von wittib v. Nagell durch thumbherrn v. Nagell mit 100 rthlr. abgelegt.* — 8) Orig.: Ick, Johan Krakerugge; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1544 up Paschavendt. — 9) *reluitio facta a°. 69 circiter.* — 10) Orig.: Ick, Bernhardt von Monnickhusen; cap. 300 rthlr., pensio 18 rthlr.; 1589 am avende cathedrae Petri — 11) Orig.: Ick, Wennemar von Heiden; cap 40, pensio 2 goldg.; datum 1513 dess donnerdages nah St. Laurentii martyris.

Digitized by

Handtrup: Fol. 105b.

unse Molkenbuer Cantate 6 rthlr.[1]

Leer: Fol. 106b.

unse Vogedinck vor pfachtt Mich. 3 goldg.; idem Philippi et Jacobi 4½ rthlr.[2]

Ludinckhusen: Fol. 107b.

* Droste zu Vischeringh Liechtmess 5 goldg.[3]; * idem Liechtmess pro Bakemuden 21 rthlr.[4];

Dort zum Viehove assumptionis b. Mariae 6 sch.;

unse Braun Paschae 3 rthlr.;

der Richter von Oldenhovell auss der Levershoven 3 sch.;

Joh. Middelman van der hoven Mich. 2 sch.

Laer: Fol. 108b.

auss Schmedemanss erbe in Laer Purificationis 1 goldg.;

unser Schloetman gibt jahrlichs anstat eines loev Saltzs 3 rthlr.; idem wegen der dienste, so lang er sie nicht in natura leistet, 3 rthlr.; idem ex cessione deren mitterben, Graell, junckern Plettenbergs und junffer Bischoping zue Telgt, wegen 60 rthlr. capitael 3 rthlr.[5]

Lembecke: Fol. 109b.

* herr zu Lembecke, pro quo Georgh Blomensaedt zu Halteren, Cantate 5 Jochimthlr.[6]

Liesborn:

* *das kerspel Liesborn 2 rthlr. 16 sch. 4 d.*[7]

---

1) Documentum notarii Joh.is Niehuss a°. 1589; cap. 100, pensio 6 rthlr. — 2) Documentum Joh.is Althena notarii; cap. 70, pensio 4½ rthlr. term. Philippi et Jacobi; 1602 ultima Aprilis. — 3) Orig. in membrana: Wy. Bernhardt von Ermen; cap. 100, pensio 5 goldg. term. Purific.; 1489 in profesto purific. b. Mariae v. — 4) Orig.: Wy, Hinrich Droste zu Vischeringh; cap. 350, pensio 21 rthlr.; 1572 am avende purific. b Mariae v. — 5) Originalia detinentur in archivio. — 6) Orig: Wy, Berndt Westerholt; cap. 100, pensio 5 Jochimthlr.; datum 1561 am sadertagh nah sondagh Jubilate. Cessio: Wy, official; 1566 am avende Mich. arch.; *abgelegt 1671.* — 7) *Oblig. spricht auf 200 rthlr. cap.. welches bis auf 51 rthlr. 18 sch. 6 d. vor und nach in verlittenen jahren mit saltz vom kaetten stiffts Colln entrichtet ist; abgelegt und bezahlet 1670.*

Lunen.[1]

Fol. 110b. **Nienborgh:**

* wittib Johan von Billerbecke assumptionis b. Mariae virg. 5 goldg.[2]

Fol. 111b. **Nortwalde:**

schulte Conerdinck vor pfachtt Mich. 6 goldg.; idem Mich. 1½ goldg.[3]; idem Martini 3 goldg.; idem Nicolai 3 orth goldg.[4];

Rosenbaum Mich. 3 mr.[5];

Fol. 112b. vom hausse und zubehorungh zu Walbergh Mich. 72 rthlr.[6]

Fol. 113b. **Nordtkirchen:**

wittib von Aschebergh zu Ichterlo[7] Mich. 18 sch.

Fol. 114b. **Nienberge:**

pastor ibidem 2 sch. 12 d.[8]; idem Penthecostes 7 sch.;

Tyeman vor pfachtt 30 rthlr.[9];

die kotter von Issingholtt vom esch Martini 5 rthlr., von Knoepessberge 3 mr., vom Issingberge 6 rthlr.;

Rudolff von Schonebecke divisionis apostolorum 1 goldg.[10];

---

1) Inveniuntur literae: Wy, burgemeister u. rhaet in der tvdt der statt Lunen, annuae pensionis 1 goldg. term. Mariae Magdalenae. a°. 1548 am avende M. Magdal. sambt ein willbrieff: Wy, official; a°. 1560 am mandage nah Oculi. — 2) Orig. in membrana: Wy, Johan von Billerbecke; cap. 100, pensio 5 goldg. term. assumptionis b. Mariae v.; 1511 crastino vincula Petri; *dies cap. ist 1662 16 Febr. mit 125 thlrn. abgelöset.* — 3) Orig. in membrana: Wy, official; cap. 30, pensio 1½ goldg.; 1540 am avendt Mich. arch.; intus apposita manus amptmanni Sebastiani Bontrup. — 4) Orig.: Wy, official; cap. 15, pensio 3 orth goldg.; 1541 ipso die Nicolai epi. — 5) Attestatio: Bekenne wy. Henrich Rosenboem; cap. 50 Munsterthlr., jedes zu 2 marck, pensio 3. term. Purific.; 1589. — 6) Orig.: Wyr, official; cap. 1200, pensio 72 rthlr.; 1585 am avende Mich. arch. — 7) *Pro nunc appellatur Rohmbergh zu Ichterloh; sign.: 1690.* — 8) Orig.: Nos, Richardus; annue 2 sch. 12 d.; 1372 in vigilia Palmarum. — 9) Orig.: Wy, official; cap. 20, pensio 1 goldg. term. Martini; 1541 in profesto Martini epi.; item documentum Joh.is Holscher int jahr 1564 29. April; cap. 60, pensio 3 rthlr. term. Cantate. — 10) Orig.: Ick, Richardt von Schonebecke: cap. 20, pensio 1 goldg.; 1523 in crastino divis. apostolorum. Hypotheca Steggemans erbe, ein katte im dorff ibidem, cum generali.

Digitized by Google

unsse Buschman Pfingsten 1 rthlr.[1]; idem Thomae 1 rthlr.; Fol. 115b.
idem Mich. 2 minus ¼ rthlr.[2];

schulte Renhloh Pfingsten 4½ rthlr., auf guten mohntagh 6 rthlr., *Mich. 3 rthlr.*[3]

Nottuln: Fol. 116b.

schulte Bollingk von unnsen hoven Maeheringh und Pelseringh Martini 18 sch.; idem 4½ sch.[4];

Loman vor seine pfachtt Martini 27 sch.; idem Martini 1½ rthlr.; idem 14 sch.

Oldenberge: Fol. 117b.

unsse Ebbeler vor pfachtt Mich. 2 mr.; idem Paschae 3 rthlr.[5];

Meinert cathedra Petri ½ rthlr.

Olffen: Fol. 118b.

quondam Jobst von Furstenbergh Laetare 1 mr.;

Bernh. Wulff zu Fuchtelen Martini 2 mr.; idem cathedra Petri 10 goldg.[6]; idem Judica 5 goldg.[7];

Merfeltt zu Westerwinckell in Herberen Palmarum 5 goldg.[8];

Lucas Ledebuer nativitatis Christi 2 mr.[9]; idem Marga- Fol. 119b.
rethae 3 rthlr.[10];

---

1) Orig.: Wy, officiall; cap. 20, pensio 1 rthlr.; 1555 up den h. Pfingstavendt. — 2) Documentum Henrici Breda amptmanni: Bekennen wyr, Herm. Buschman; cap. 30 rthlr., pensio 2 min. 1 orth rthlr. term. Invocavit; 1596 sambstagh nach Sexagesima. — 3) *Orig., herrührend von der Schwinderschen, beym archivio.* — 4) Nachdem zwischen dem cloester u. gottshause St. Aegidii in Münster, clägeren, an einer u. dem stifft Nottuln, vort dessen eigenhörigen etc.; contractum sigillatum in copiario. — 5) Documentum Henrici Breda amptmanni: cap. 50, pensio 3 rthlr.; a°. 1609 uff den h. Osteren. — 6) Orig.: Wy, Henrich Wulff; cap. 200, pensio 10 goldg.; 1550 sambstagh nach Laetare, cum cessione: Wy, official, a°. 1561. — 7) Orig.: Ich, Bernh. Wulff; cap. 100, pensio 5 goldg.; 1599 14. Aug.; cum cessione: Ick, Clamer Bock; 1616 5. Aug.; complectiturque utrasque originales a°. 1624 9. May; signatum: Herm. Bock. — 8) Orig.: Wy, Diderich von der Recke; cap. 100, pensio 5 goldg.; 1526 sabbatho post Judica. — 9) Orig.: Ich, Johan Iserenbuck, richter; cap. 36, pensio 2 mr.; 1411 in profesto SS. Petri et Pauli ap. — 10) Orig.: Wy, official dess hoves tho Monster; cap. 50, pensio 3 rthlr.; 1599 am avendt S. Margarethä virg., wahr der 11. monatz July.

Digitized by Google

Henr. Mengelkamp von unnser Waterborgh Martini 5 mr.; schulte Nienhove Martini 3 sch.;

Joh. Niderman von unser Nidermanschen hove Martini 3 sch.;

Fol. 120b. * wittib von Aschebergh zu Ruschenborgh Palmarum 30 goldg.[1]; * eadem auf Paschen 18 goldg.[2]

Fol. 121b. **Oen:**

unse Aelvinck Invocavit 1½ rthlr.[3]; *idem Mich. arch. 6 rthlr.*[4]

Fol. 122b. **Othmars Bockholtt:**

* Nyehauss, pro quo Aschebergh zu Byinck, Cantate 1 goldg.[5]

Fol. 123b. **Rheene:**

Carl Victor von Ripperda zum Venhausse Mich. 26 sch.[6];

Anthon Ruether nativitatis Johannis 1 goldg.[7];

Lubbert Ruther Penthecostes 1 goldg.[8];

Richardt zum Walde Margarethae virg. 1½ rthlr.[9];

Fol. 124b. „idem" Joh. Covertz Jacobi 1 rthlr.[10]; idem Oculi 2½ rthlr.[11];

Henr. Roseer Anthonii 1 rthlr.[12];

---

1) Orig.: Ich, Johan von Aschebergh; cap. 500, pensio 30 goldg.; 1570 am h. Palmavendt; intus 2 willbrieff: 1. Wy, official; 1571 am avendt purific. b. Mariae v.; 2. Wy, official; 1622 30. April. — 2) Orig.: Ich, Johan von Aschebergh; cap. 300, pensio 18 goldg. term. Palmavendt; 1570 am mittwochen nach dem sontagh Judica; cum cessione et obligatione Issfordinghs. — 3) Documentum Johannis Brehmer notarii; cap. 30, pensio 1½ rthlr.; 1577 16. May. — 4) *Documentum Johannis Aschebroek notarii 1665 28. Febr.; cap. 120, pensio 6 rthlr.* — 5) Orig.: Ich, Henrich von Aschebergh tho Byinck; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1539 die sabbathi post dominicam Jubilate; *1687 redemptae per me, Godefr. Swänneken, tum secret. in Bynck.* — 6) Orig.: Ich. Dethmar Valcke; cap. 39 mr., pensio 26 sch.; a°. 1430 feria II. post festum Palmarum. — 7) Orig.: Ich, Egbertus von Langen; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1520 II. die post festum nativ. Johannis bapt. — 8) Orig.: Ick, Johan von Buren; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1491 in vigilia Penthecostes; willbrief: Ick, Joh. v. Buren; 1519 feria V. post Jubilate. — 9) Cap. 30, pensio 1½ rthlr.; 1608 9. Aug. — 10) Orig.: Ick, Gerhardt Kremer; cap. 20, pensio 1 Jochimthlr.; 1557 am avendt Jacobi apl. — 11) Orig.: Wy, official; cap. 40, pensio 2½ rthlr.; 1592 am sondagh, gnandt Oculi. *Hypotheca domus aufr Papenstraten.* — 12) Orig.: Ick, Gerdt Kremer; cap. 20, pensio 1 Jochimthlr.; 1558 am avende Anthonii abb.; *hypotheca domus cum horto.*

Joh. Mensingk, gnandt Clonne, Thomae ap^{i}. 1 rthlr.[1];
erben Sandtmanss Bartholomaei ½ rthlr.[2];
* Herm. Rahr Aegidii 1 rthlr.[3]

Rinckenrodde: Fol. 125^{b}.

* Diederich von Galen zu Bispingh ex castro Roembergh et domo in hac civitate Paschae 18 rthlr.[4]

Ranstorpff: Fol. 126^{b}.

Diederich Herman von Meerfeldtt zum Westerwinckell pro domino in Lembeck cathedrae Petri 7½ goldg.[5]

Roxell: Fol. 127^{b}.

Joh. Steveninch zum Broch nativitatis S. Johannis bapt. 60 rthlr.[6];
grosse Vorschepoill Martini 6 rthlr.

Ravensspergh: Fol. 128^{b}.

Grolle, nunc Eberhardt Bischopinck zu Nunninck nativitatis b. Mariae virg. 5 goldg.[7]; idem Laetare 6 rthlr.[8]

Sudtkercken: Fol. 129^{b}.

Henr. Meineken Mich. 4 sch.

Senden:

* erben Averhagen, pro quibus Boer, Mich. 8 sch.[9]; selbige erben, als Mulart und Twicklo, Martini 1 goldg.[10];

---

1) Orig.: Ick, Gerhardt Kremer; cap. 20, pensio 1 rthlr.; 1561 am avende Andraeae ap^{i}. *Hypotheca domus an der Herrenstraite gegen die Wedemhove.* — 2) Orig.: Wy, official; cap. 10, pensio ½ rthlr.; 1562 in profesto Bartholomaei ap^{i}. *Hypotheca domus auf der Crütitzestrassen.* — 3) Orig.: Ick, Gerdt Kremer; cap. 20, pensio 1 rthlr.; 1562 in profesto S. Aegidii abb. — 4) Orig.: Ich, Bernharda, geb. Wolff; cap. 318, pensio 18 rthlr.; geben am Osteravende 1604. — 5) Orig.: Wy, Berndt v. Westerholte; cap. 150, pensio 7½ goldg.; 1531 up St. Petri ad cath. avendt. Intus: Wy, official; 1547 am tagh St. Viti et Modesti mart. — 6) Orig.: Wy, Johan Steveninck; cap. 1000, pensio 60 rthlr.; 1610 4. Juli. — 7) Orig.: Ick, Alardt Asppelkamp; cap. 100, pensio 5 goldg.; 1547 uff avendt nativ. b. Mariae virg. — 8) Orig.: Ick, Berthold Biscopinck zu Telgtte; cap. 100, pensio 6 rthlr.; 1587 am h. Palmavendt. — 9) Orig.: Wy, Wilhelm Schillingh; pensio 8 sch. ex praediis Muttenspeckshaghe et Camphuess; 1426 ... post festum S. Remigii ep^{i}. *Diesses cap. ist 1708 abgelegt u. der carthauss Wedderen cediret für 17 rthlr. sch.* — 10) Orig.: Wy, Berndt Droste u. Anna; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1540 up avendt Martini ep^{i}.

Digitized by Google

schulte Bredenbecke 4¼ rthlr.[1]; idem ascensionis Domini 3 rthlr.[2]; idem pro organo Martini 6 rthlr.; *idem ex cessione herrn rentmeisters in Lüdinghausen cognomine Höerde assumptionis b. Mariae virg. 6 rthlr.;*

Hundebeck von der Bitenhove Martini 6 sch.[3];

Fol. 130b. Joh. zur Bollen vor pfachtt Mich. 6 sch.;

* wittib und erben Schonebecke von Brabeck Laetare 2 mr.[4]; * idem nativitatis Christi 1 mr.[5]; * idem omnium sanc-

Fol. 131b. torum 3 goldg.[6]; * idem Martini 2½ goldg.[7]; * idem Catha-

„idemCath." rinae virg. 2½ goldg.[8]; * idem conceptionis b. Mariae virg. 2½ goldg.[9];

Lammerssman Martini 3 rthlr.[10]; idem assumptionis b. Mariae virg. 3 rthlr.; idem Martini 3 rthlr.;

Fol. 133b. Krimpman vor pfachtt Martini 3½ mr.; idem Thomae apostoli 3 rthlr.[11]; idem 1¼ rthlr.;

Potthoff von der Potthoven Mich. 4 sch. 4 d.;

Joh. von Drolsshagen, gnandt Rorup, *nunc duss Gruethauss zue Münster* Mich. 5 goldg.[12]

---

1) Obligatio eiusdem; cap. 70, pensio 4¼ rthlr.; 1600 7. Dec. — 2) Obligatio: Bekenne ich, Jobst, schulte; cap. 50, pensio 3 rthlr.; 1614 am avendt herrn himmelfahrt. — 3) Orig.: Wy, Hinrich Hundebecke; cap. 9, pensio ½ mr.; 1434 crastino Elizabeth viduae. — 4) Orig.: Wy, Diderick u. Henrich von Schonebecke; cap. 36, pensio 2 mr.; 1430 in vigilia b. Jacobi apⁱ.; redemptae 1666 25. May. — 5) Orig.: Wy, Godschalck von Schonebecke; cap. 18, pensio 1 mr.; 1423 sabbº. post Luciae; intus consentbrieff: Ich, Joh. Ruestorp; redemptae 1666 25. May. — 6) Orig.: Ich, Hinrich von Schonebecke tho Senden; cap. 60, pensio 3 goldg.; 1515 up aller godes hilligen avendt; redemptae 1655. — 7) Orig.: Ick, Hinrich von Schonebecke tho Senden; cap. 50, pensio 2½ goldg.; 1515 up dagh Brictii conf.; redemptae 1655. — 8) Orig.: Ick, Hinrich von Schonebecke tho Senden; cap. 50, pensio 2½ goldg.; 1515 up St. Andraeae apⁱ. avendt; redemptae. — 9) Orig.: Ick. Hinrich Schonebeck tho Senden; cap. 50, pensio 2½ goldg.; 1515 up St. Lucien tagh, virg. et mart.; redemptae 1666 simul, 30. Juny. — 10) Orig.: Ick, Gerdrudt von Werne; cap. 60, pensio 3 rthlr.; 1596 am avendt Martini epⁱ. ab abbatissa Steveninck emptae, prout ex documento ambtmanni Breda: Die erwürdige, edle u. s. w. aº. 1610 20. Jan. (elucet). — 11) Documentum Joh.ⁱˢ Niehuss notarii; cap. 50, pensio 3 rthlr.; 1583 29. Dec. — 12) Orig.: Wy, Godschalck von Rodorpe; cap. 100, pensio 5 goldg.; 1482 in vigilia S. Andraeae apⁱ.

Digitized by Google

Schoppingen: Fol. 134b.

Viermunde zur Koppell Bonifacii 5 goldg.[1]

Sendenhorst: Fol. 135b.

Vocke auff der Hart von unnser Dirickshove 2 goldg.;
Joh. Hoppe zur Brachtt Mich. 15 d.[2]

Selm: Fol. 136b.

besitzer dess Botzlerss 1 sch.

Telgtt: Fol. 137b.

Joh. Hoene Paschae et Mich. 1 goldg.[3];
Joh. Lindeman Paschae 1½ goldg.[4];
Joh. Voss von der Kreyenhoven 9 rthlr.;
* Bischopinck zu Telgtt Laetare 7½ rthlr.;
die statt Telgt Judica 15 rthlr.[5]

Vorhelm: Fol. 138b.

Oer zum Bruch Paschae 5 rthlr.[6]

Venne: Fol. 139b.

unse Welp vor pfachtt Mich. 4 goldg.; idem Andraeae 3 rthlr.

Ulde: Fol. 140b.

Wilm Westphale, landtdroste zu Paderborn, alss herr zur Gaist, Epiphaniae 10 goldg.[7]

Welberge — vide Nortwalde. Fol. 141b.

---

1) Orig.: Wy, Borchardt von Westerholtt; cap. 100, pensio 5 goldg.; 1528 in profesto S. Bonifacii ep. et mart. — 2) Orig.: Nos, Conradus dictus de Meyglen; annue 15 d.; 1320 dominica post Trinit. — 3) Orig.: Wy, official; cap. 20, pensio 1 goldg.; 1492 up saterdagh nah unnsers herrn hemmelfahrts dagh. *Hypotheca dass hauss vor der Embsspforten.* — 4) Orig.: Wy, official; cap. 30, pensio 1½ goldg.; 1517 in vigilia Paschae; intus willbrieff: Wy, official; 1517 dess saterdaghs nah St. Matthias tage. *Hypotheca ein camp vor Telgt zwischen der Horst u. Wevelsholl.* — 5) Orig.: Wy, bürgermeistere u. rahtt; cap. 300, pensio iuxta reductionem 15 rthlr.; 1657 16. Martii; una cum contractu von der junffer Maria Henrica Bischoping wegen ihrer sel. möhnen, junffer Godulen Bischoping, gewesener capitular-junffer unnsers cloesters, et cum cessione. — 6) Orig.: Ick, Caspar von Ohr; cap. 80, pensio 5 rthlr.; 1570 am saterdagh nah den sohndagh Palmarum. — 7) Orig.: Wy, Frantz von Loh; cap. 200, pensio 10 goldg.; 1564 up der h. 3 koninge avendt.

Fol. 142b. **Warendorp:**

Wilhelm zur Muhlen Bartholomaei 1½ goldg.[1];
* Henr. Claves Paschae 5 goldg.[2];
Hertleiff Hesselingk Paschae 3 goldg.[3]

Fol. 143b. **Wetteringen:**

Henr. zum Schlade ex praedio Engerman 1. Juny 5 rthlr. 4 sch.[4]

Fol. 144b. **Walstede:**

Westhauss zu Kurwick Mich. 3 orth goldg.[5];
Borchman Mich. 3 orth goldg.;
schulte Kurick Mich. 3 orth goldg.;
Westerman pro Beckendorff — vide in Drensteinfurt.[5]

Fol. 145b. **Walbecke:**

Diederich Brandthoff Margarethae virg. 1 mr.

Fol. 146b. **Westkirchen:**

* wittib Bocks zu Westkirchen Jacobi 12 rthlr.[6]; eadem Jacobi 1½ rthlr.[7]; eadem Mich. ½ mr.[8]

---

1) Orig.: Wy, official; cap. 30, pensio 1½ goldg. term. nativitatis b. Mariae; 1517 feria V. post Bartholomaei apl. *Hypotheca domus in platea Freckenhorst, campus sive 6 agri petiae im Frohbösen velde et hortus vor der Freckenhorster pforten bey dem Steinwege.* — 2) Orig.: Wy, official; cap. 100, pensio 5 goldg.; 1532 in vigilia Paschae. Hypotheca ein camp, genant dat Gerwensholl, vor der Embspforten; item ein landt, gen. de Strickesbreide, vor der Oestpforten. *1711 11. April ist dieses cap. von Joh. Bern. Huge zu Warendorpff mit 175 rthlrn. abgelegt mit 2 jahr pension.* — 3) Orig.: Wy, official; cap. 60, pensio 3 goldg.; 1490 feria III. post dom. Quasi modo gen. — 4) Orig.: Ich. Johan Kock, cum transfixo: Wy, official; cap. 85 rthlr. 20 sch., pensio 5 rthlr. 4 sch.; 1583 9. July; data transfix. 1620 4. Juny. — 5) Orig.: Wy, Herman von Herborne; cap. 54, pensio 3 goldg.; 1436 crastino Remigii. Intus: Wy, Herm. Schenckinck; 1477 up Michaelis avendt. — 6) Orig.: Ick, Berndt Buck; cap. 200, pensio 12 rthlr.; 1582 am tage Jacobi apl. *Diese Verschreibung ist 1648 vom Drosten zu Hülsshore u. Akenschock eingelöset mit 200 rthlrn.* — 7) Orig.: Bezeugen wyr. Bernhardt Buck; cap. 30, pensio 1½ rthlr.; 1601, — cum cessione: Ick. Anna Dumpstrup; 1609 am tage St. Mich. arch. — 8) Orig.: Wy, official; cap. 10, pensio ½ mr.; 1486 in profesto S. Martini.

Digitized by Google

2. Registrum garbarum decimarum et pensionum.

Anno Domini MV^{c}XXI.

Abkürzungen: add. = addit, av. = avene, om. = omittit, R 1548 etc. = Register vom Jahre 1548 etc., sc. = scepel, sil. = siliginis, trit. = tritici.

Amlynckburen

Fol. 6^{a}.

schulte Bodynck 1½ molt trit., 2 molt ordei, 6½ molt av.;

Hartman 6 sc. trit., 1 molt sil., 2½ molt ordei, 3 molt av.;

Eschman 2 molt sil., 1 molt ordei, 2 molt av.[1];

schulte Heithorn 3½ molt sil. winter, 6 sc. sil. somer, 9 sc. sil. rynsch, 1½ molt ordei, 3½ molt av.;

Bovyncktorp 2 molt ordei, 2 molt av.;

Kuleman 14 sc. ordei;

[2]Schurman 1 sc. ordei.

Appenhulse

Gerpertynck 9 sc. av.

Albachten

Fol. 6^{b}.

Broyelman 18 sc. ordei, 18 sc. av.; pro decimis collectis —[3];

---

1) Hier und im folg. ändern sich teilweise in den späteren Jahren die Abgaben den jährlich aufgestellten Heberegistern zufolge. Zum Teile kamen die Abgaben erst verspätet ein in schlechten Jahren. — 2) R 1548 add. de lutke. — 3) jährlich wechselnder Betrag; 1521 bezahlte er 13 Scheffel Weizen, 18 Scheffel Roggen, 2 Malter Gerste, 6 Malter Hafer und an Avetkorn 1½ Scheffel Bohnen und 2 Scheffel Wicken.

Boveman pro decimis collectis —[1];
Jucwech 2 sc. trit., 1 molt ordei, 1 molt av.

Albersloe

Gesscherman 6 sc. trit., 5 molt sil., 3 molt ordei, 5 molt av., 3 sc. erwten, 2 sc. rovesaet;
Fol. 7a. Nyehues 1 molt trit., 2½ molt sil., 3 molt ordei, 4 molt av.

Bulderen

Geistman 3 molt ordei, 3½ molt av.;
de Odynckgessche[2] 4 sc. trit., 1 molt sil., 2½ molt ordei, 2½ molt av.;
Wenekeman[3] 3 sc. trit., 1 sc. sil., 1 sc. ordei, 14 sc. av.;
Bernt[4] ter Wysch, anders geheten ten Hulse 2 sc. trit., 6 sc. ordei, 4 sc. av.;
Bernd[5] ter Wysch 2 sc. sil., 2 sc. ordei;
Johan ter groten Wysch 1 sc. trit., 1 sc. sil., 8 sc. ordei, 11 sc. av.;
Fol. 7b. Tangerman 3 sc. trit., 2 sc. sil., 4 sc. ordei, 5 sc. av.

Bochem

schulte Kruthem 1 molt trit., 1 molt sil., 1 molt ordei, 2½ molt av.

Bosenzel

Wytbusch 1 molt ordei, 1 molt av.; idem van veltlant[6] 18 sc. ordei, 18 sc. av.;
Holle 2 sc. trit., 4 sc. ordei, 10 sc. av., 2 sc. avetkorn;
Frandorp 4 sc. trit.

---

1) 1521 gab er 19 Scheffel Weizen; ausserdem sollte er bezahlen 4 Scheffel mit Gelde, jedes mit 3 Schillingen weniger 2 Den.; 5 Scheffel Roggen, 2 Malter 1 Scheffel Gerste, 4 Malter Hafer und an Avetkorn je 1 Scheffel Bohnen und Wicken. — 2) R 1526 ff. Odynck. — 3) R 1548 Weynekeman. — 4) R 1548 Hynrick. — 5) R 1548 Gert. — 6) R 1548 van der Worthove.

Digitized by Google

Bilrebecke

Essynck van unsen Kaysen erve[1] alias Twenhusen 6 sc. ordei, 3½ molt av.

Dulman

Fol. 8a.

Otmerynck 1 sc. trit., 8 sc. av.;
Peter Ruhoff[a 2] 1 sc. trit., 1 sc. ordei, 1 sc. av.

Emsdetten

Dyckman 4 molt sil.;
Molleman 1 molt sil.; idem de manso suo Wynynck 2 molt sil.;
Deytmerynck 2 molt sil.;
Wernynck 16 sc. sil.;
Velthues 16 sc. sil.;
Prenckgerynck[3] 8 sc. sil.;
Nymerynck 6 sc. sil.;
Querbeckynck maior 16 sc. sil.;
Querbeckynck minor 8 sc. sil.;
Hynrekynck 8 sc. sil.;
Humpertynck 16 sc. sil.;
Brinckman 18 sc. sil.;
Daleman 16 sc. sil.

Egidij

Fol. 8b.

unse bowschulte — trit., — sil., — ordei, — av., — bruenkorn, — bonen, — rovesaet[b]);
de vend van unse lande 1 molt ordei.

Greven

Askynckhoff 9 molt sil., 3 molt av.;
de Wrede 18 sc. av.

[a]) *Bem.:* mortuus est. — [b]) *Bem.:* dedit 21½ molt trit., 37 molt sil., 9 molt bonen unde 7 sc. witter erwite, 5 sc. groer erwyte, 6 molt rovesaet.

---

1) R 1548 Keyser erve. — 2) R 1549 Hynrick ten Hulse van Ruwynckhove. — 3) R 1549 Prengerynck.

Handorppe

schulte ten Bussche 8 1/2 molt sil., 3 molt ordei, 2 molt av.;

Molkenbuer 1 molt trit., 2 molt sil., 2 sc. ordei, 5 molt av.

Horstmar

Lugerynck 1 molt sil.;
Dydertynck 10 sc. sil.;
Humpertynck 2 sc. sil.

Fol. 9a.

Herberen

Huseman 1 molt trit., 2 molt sil., 2 molt ordei, 3 molt av.;

Dyckhoff 1 molt trit., 1 molt sil., 3 molt ordei, 3 molt av.;

Morssen guet 18 becaria sil.;
Schillyngeshove 9 becaria sil.;
Lyndeman 18 becaria sil.;
Quercamp 2 sc. sil.;
Sudendorp 1 verdentel sil.;
De Closterhove 8 becaria sil.;
schulte ten Horne 1 Werns sc. sil.;
De Vlegenhove 18 becaria sil.;
De Loershove,[1] 9 becaria sil.;
de Koldenhove 1 1/2 becaria sil.

Ludynckhusen

Berchtorp 1 molt ordei, 3 molt av.; idem de decimis collectis de quibusdam mansis —[2].

---

1) R 1549 Laershove. — 2) Betrag wechselnd; 1521: 15 sc. trit., 22 sc. sil., 2 molt 9 sc. ordei, 7 1/2 molt 1 sc. av., 1 molt avetkorn. R 1549 add. Item de droste to Ludynckhusen vor tenden van den Bassen campe 4 sc. haveren; Bernt van Oer van Langermans erve vor tenden 3 sc. ordei, 4 sc. av.

Digitized by Google

Lamberti

Geyselbert unde Frerckeman van unsen lande 1 molt sil.[1]

Nyenberge

Fol. 9b.

schulte Renvloe 18 sc. trit., 18 sc. sil., 3 molt ordei, 4 molt av., 6 sc. avetkorn;

Buschues 4 molt ordei, 6 molt av., 1 molt avetkorn;

de Kolthovesche[2] 6 sc. trit., 18 sc. sil., 4½ molt ordei, 3 molt av.;

Kuderney 3 molt ordei, 2 molt av.;

Kelynckhues 5 sc. trit., 1 molt av.;

Rolvynck 6 sc. ordei, 6 sc. av.;

Sesyncktorp[3] 1 molt trit., 1 molt ordei, 3 molt av.;

Hynrekynck 4 sc. trit., 1 molt ordei, 2 molt av., 4 sc. avetkorn;

Haertynck 2 sc. ordei, 3 sc. av.; Fol. 10a.

Aelbertynck 4 molt ordei, 4 molt av.[4];

Gerdynck van unsen halven Beckehove 1 molt av.[5]

Notlen

schulte Bollynck 1 molt trit., 2 molt sil., 5 molt ordei, 3 molt av.;

idem de Pelserynck et Machariesynck 4 molt ordei.

Oldenberge

de Meynersche[6] 15 sc. trit., 15 sc. sil., 3½ molt ordei, 5 molt av., 1 molt avetkorn;

---

1) R 1549 add. Meckelenbecke relicta Michaelis Modersone uth 3 stucke landes, beleghen to Meckelenbecke up der Ossenbecke vor Munster. — 2) R 1549 schulte Kolthoff. — 3) R 1549 Sessyncktorp. — 4) R 1535 ff. om.; R 1536 bemerkt, das Erbe sei wüst und das Kloster verpachte es für Geld; R 1534 Bem.: de lude weren afgegaen unde leten dat erve ledich staen; to Aelbertynck seyeden wy und cregen daervan 15 molt weyte, 1½ molt roggen unde 10 molt haveren. — 5) In R 1522 ff. steht dieser Posten unter Oldenberge; später (so R 1549) heisst es unter Oldenberge: van unsen halven Beckehove unse Dreyhues 1 molt av., Gerdynck 7 sc. av. — 6) R 1549 Meynert.

Digitized by Google

Berndynck de agris nostris 13 sc. ordei;
Camphues 3 sc. trit., 6 sc. sil., 18 sc. ordei, 18 sc. av., 6 sc. fabarum, 3 sc. pisarum albarum;
Everhardynck 2 sc. trit., 2 sc. sil., 4 sc. ordei, 1 molt av., 4 sc. avetkorn;
Fol. 10b. Pleynck 4 sc. trit., 4 sc. ordei, 10 sc. av.;
Rolevynck 2 sc. trit., 2 sc. ordei, 8 sc. av.

Osterberge

conventus in Osterberge 1 sc. sil., 1 sc. ordei [1].

Roxeler

de Vorsschepoelsche [2] 2½ molt ordei, 2½ molt av.;
Velthues 1 molt ordei;
iudex ten Volkendorppe 1 molt sil.;
mansus ten Brockhove [3] 1 molt av.

Seperrodde

Schreye 6 sc. sil.;
Starcke 6 sc. sil.;
Ostendorp 7½ sc. sil.

Senden

schulte Bredenbecke 1 molt trit., 1 molt sil., 5 molt ordei, 10 molt av.;
Lambertzman 4½ molt ordei, 4½ molt av.;
Suttorp 3 molt ordei, 3 molt av.;
Fol. 11a. dat lutke Velthues 1 molt sil., 4 molt ordei, 4 molt av.:
Swellynck [4] 2 sc. trit., 2 sc. sil.;
Rolevynck 2 sc. trit.;
Frederkynck 2 sc. trit.;
Volmerynck 2 sc. trit.;
Steincamp 1 sc. trit., 4 sc. sil.;

---

1) R 1534 ff. om.; R 1532 Bem.: dyt lant heft nu Michael Modersone wedder gekoft; R 1535 add. unde sal uns vortmer betalen 1 sc. roggen unde 1 sc. gersten. — 2) R 1549 Vorsschepoel. — 3) R 1549 add. nunc Hynr. Stevenynck. — 4) R 1525 ff. Swelynck.

Digitized by Google

Volpertynck, ghenant de Kock,[1] 7 sc. trit.;
Klemente 6 sc. trit.;
dat lutke Kley 6 sc. trit., 6 sc. ordei;
dominus Johannes vicarius[2] van Pecks gud 2 sc. sil.

Sendenhorst

Vocke upper Haert[3] 18 sc. ordei, 18 sc. av.;
Nytzaert[4] 18 sc. ordei, 18 sc. av.,
Werninck 2 sc. trit., 2½ molt ordei, 2 molt av.

Schuttorppe

Bernt Aelvynck vor syne pacht 3 molt sil.; idem de decimis collectis 9 molt sil.;
Vrygman to Branttelget 9 sc. sil., 14 sc. ordei; Fol. 11b.
Gyse[5] yn den olden dorppe van ener wysch 15 sc. sil.;
Frondeken[6] to Northorne 1 molt sil.[7].

Sutkerke

Bernt van Vernholten gud 18 becaria trit., 18 becaria sil., 3 sc. fabarum.

Telghet

Kreyensprickeshove 21½ sc. ordei, 3 sc. av.[8]

Trans aquas

schulte Brunynck 1 molt trit., 3 molt ordei, 7 molt av.

---

1) R 1549 add. nunc de Drostessche. — 2) R 1549 add. to Senden. — 3) R 1530 add. van unser Dyrickshove. — 4) R 1530 add. van unser Osterhove. — 5) R 1530 ff. (1530 f. Bem.) Buschs erve. — 6) R 1531 ff. Vrendman; R 1538 Korr. Vrendeken; R 1539 Frontman. — 7) R 1533 ff. add. de susters to Schuttorpe (R 1549 add. wan se dat kempeken dreschet up Robertes erve) van den tenden 6 sc. sil. — 8) R 1534 ff. om. diesen Posten; R 1533: dusse pacht wort gequitet, als Wolter van Leymate dat veltlant kofte; mer dat kempeken behelde wy myt den bussche; daer geve wy den doemheren af 9 sc. haveren to tenden.

Digitized by Google

Warendorp

Osterman 1 molt sil.

Weerne

Luneman 7 sc. ordei, 15 sc. av.

3. Tend-Register
de anno 1545.

Abkürzungen: d. = denari-os (-i, -um), sch. = schepell, sol. = solid-os (-um), trit. = tritici.

Anno XV^{c}XLV. Ipso die Laurentii exeundum est in **Senden:** Fol 1^{a}.

Wennynck in Steverenn 3 sol., lutke Cleman 12 d., Erkyncbollynck [1] 26 d., Gossgalman [2] 2 sol., Vollmerynck 8 d., Suttropp [3] 8 d., Lambersman [4] 12 d., lucke Davertman 2 sol., Vrenckynck 2½ sol., groete Luterman 6 d., lucke Luterman 12 d., Ostendorpp 2 sol., lucke Schardynck [5] 12 d.

Et dentur custodi 3 d. pro pulsu — —.

Ipsa dominica ante nativitatem Marie exeundum est in **Dodorpe** et **Rodorpe:** Fol. 1^{b}.

Loeddynck in Dodorppe 18 d.; idem vollen [6] 1, kalver 1, ymme —; lucke Kumme [7] van Konynckhusen 8 d.; idem vor denn smalen tendenn 3½ sol.; Gosenynck sive de Renersche 1½ d., Erleman 2 sol., Swederynck [8] 10 d., Brunneman [9] 10 d., Vrydynckdorp [10] 4 d., Bertolldynck [11] 2½ sol. 4½ d., Konynchus, pro quo prior in Wederenn 16 d., Elyessche hove sive Sprengner [12] 8 d., Wermelth 12 d.

---

1) R 1595 Erckkenbollinck. — 2) R 1573 ff. Gosselmann, R 1595 Gosschalckman. — 3) R 1595 Suitarpff. — 4) R 1595 Lammerssinck. — 5) R 1595 Scharman. — 6) = pulli d. i. Junge von Hühnern (Küken), Enten, Gänsen, Pferden (pulli equini, Füllen) und Schafen nach den späteren Registern. — 7) R 1595 Kumpman (add. zu Wordtgelde). — 8) R 1595 Swerinnck. — 9) R 1595 Bronneman. — 10) R 1595 Freylinncktarp. — 11) R 1595 Bertholinnck. — 12) R 1595 Sprenngeneer.

Fol. 2a. Feria IV. quatuor temporum ante Michaelis exeundum est in **Schu[ttroppenn]:**[a 1]

susters in Schuttroppe pro minuta des Ropertynges 6 sol.; vorwarrers des hilligen geistes van Styppen erve 4 sol.; groete Schyve(n)heim in Northorne 2½ sol.; schulte Weggellsynck[2] 4 sol.; Alevynck vollen 3, kalver 5, ymme —; Middendorpp vollen —, kalver 4, ymme —; idem dedit 1 snaphanen pro porco de anno presenti; Bugsman vollen 4, kalver —, ymme —; idem dedit 1 snaphanen pro porco de anno presenti; Brynckman vollen 4, kalver 9, ymme —; idem dedit 1 snaphanen pro porco de anno presenti; Herschopinck[3] vollen 4, kalver 9, ymme —; idem dedit 1 snaphanen pro porco de anno presenti; Hinderkynck[4] in Mesen 21 d.; idem pro minuta ad placitum 1 Horenschen; idem van der hove Johannynck 20 d.; idem van der hove Scheynck[5] 6 d.; idem vor
Fol. 2b. „Gloede“ den smalen tenden 4 sol.; Gloede 12 d.; Herspinck 2 sol.; grote Averbecke sil. 16 sch.; idem vollen 7, kalver - , ymme ½ et dedit 3 sol. pro porco de anno presenti; Hinrickman sil. 8 sch.; idem vollen 3, kalver 6 et dedit pro porco 3 sol.; lucke Averbecke sil. 8 sch.; idem vollen —, kalver 4 et dedit pro porco 3 sol.; Brynckman sil. 18 sch.; idem vollen 4, kalver 8 et dedit 3 sol. pro porco; Daleman sil. 16 sch.; idem vollen 4, kalver 1 et dedit pro porco 3 sol.[6]

Feria sexta quatuor temporum ante Michaelis exeundum est in **Emesdettenn:**

Molleman[7] de manso suo 4 sol.; idem de manso Wynynck 2 sol.; Denneman 16 d.; Deytmerynck[8] sil. 2 mollt;

a) *aus R 1526 ergänzt.*

1) Dieser Abschnitt findet sich nur bis 1551 in den Registern. Die Mesumer Höfe darin sind in den späteren Registern denen von Nienberge beigesellt. — 2) R 1551 Wengelsinck. — 3) R 1551 Herspinck; Rb. Nota: in Mesemm. — 4) R 1551 Hinrekinck; Rb. v. anderer Hd. Henrichman. — 5) R 1551 Schenckinck. — 6) R 1551 add. Humpert sil. 16 sch.; (s. Emsdetten). — 7) R 1595 Mollerinnck. — 8) R 1551 Deitmar; R 1595 Deitmarinck.

Digitized by Google

idem vollen 6, kalver 5 et dedit 3 sol. pro porcō de anno presenti; Wernynck sil. 16 sch.; idem vollen 1, kalver 3; idem dedit pro porco 3 sol.; Velthus[1] sil. 16 sch., vollen 4, kalver 6 et dedit pro porco 3 sol.; Prengrynck[2] 12 d.; idem sil. 8 sch., vollen 4, kalver 6 et dedit pro porco 3 sol.; Kopes Luke[3] 1 sol. unde 1 hoenn; Nymerynck[4] sil. 6 sch.; idem pro minuta ad tempus 6 sol.; Humpertinck[5] sil. 16 sch. Fol. 3a. „Wernynck“

Casarii up Deitmers grunde:[6]

Goeke Mollener 1 sol. unde 1 hoenn;
Gert Spakynck[7] 1 sol. unde 1 hoenn;
Elza Hoetmaker 1 sol. unde 1 hoenn;
Johan Kock 1 sol. unde 1 hoenn;
Johann Schroer 1 sol. unde 1 hoenn; Fol. 3b.
Johann Vagt 1 sol. unde 1 hoenn;
Hinderich Waterkampp 1 sol. unde 1 hoenn;
Johan Kestiens[8] 1 sol. unde 1 hoenn;
Johann Wenneker 1 sol. unde 1 hoenn;
Cort Dirtinck[9] 1 sol. unde 1 hoenn;
Gert Wernynck 1 sol. unde 1 hoenn;
Smedes Mollener 1 sol. unde 1 hoenn;
Elza Wermeltynck 1 sol. unde 1 hoenn;
Johann Wever 1 sol. unde 1 hoenn;
Gerth Meinertynck 1 sol. unde 1 hoenn;
Staver Herman 1 sol. unde 1 hoenn;
relicta Gerhardi Kestiens[10] 1 sol. unde 1 hoenn;
Kestiens Anna[11] 1 sol. unde 1 hoenn;
Berenth Mollener 1 sol. unde 1 hoenn[a][12].

a) *Zusatz:* idem tenetur de 8 annis preteritis.

1) R 1595 Veltmann. — 2) R 1595 Prenngerinnck. — 3) R 1551 Kopes Luydyke. — 4) R 1595 Bernh. Renngerinck aus Nimmerinck. — 5) R 1595 Hummertinck. — 6) 1595 hatten sich dieselben, zu denen auch Kopes Luke gehörte, von 20 auf 36 vermehrt. — 7) R 1546—1551 Herm. Bispinck. — 8) R 1551 Kerstiens. — 9) R 1550f. Berndt Rengerinck. — 10) R 1551f. Costers (statt Kestiens). — 11) R 1551 Peters Gretha. — 12) 1551 hatten „nyelick getymmert“ und gaben auch je 1 Schill. u. 1 Huhn: Wevers Hinke, Berndt Smyt, de Stenversche voget, mester Wolter.

Digitized by

Feria tertia ante Michaelis exeundum est in **Herboren:**

Huseman 3 sol. et van synen garden 1 sol.; Dyckhoff
Fol. 4a. „Merse“ 6 d.; Merse[1] sil. 18 becker, vollen 7, kalver 7 et dedit 3 sol. pro porco de anno presenti; Sillyngeshove[2] 6 d.; sil. 9 becker; Stammeshove sive Ebbenboem 4 d.; Gerke vorth Marckt in Werne 8 d.; Langerman 6 d., vollen 8, kalver 8; idem dedit 1 Horensgen vor den smalen tenndenn, ad placitum vordigget; Luneman ordii 7 sch., havenę 15 sch., vollen, kalver, ymme; Varenhovel sive Nyrman van unsen Vossacker, belegen in den Nyrvelde an Hoden radde[3] 2 sol.; Heckeman 10 d.; idem vollen 8, kalver 3, ymme et dedit 3 sol. pro porco; Heideman vollen 8, kalver et dedit pro porco 3 sol. de anno presenti; Fundenguth 3 sol.; Lyndeman 12 d., sil. 18 becker;
Fol. 4b. „Averk.“ Averkampp[4] 18 d., sil. 2 sch.; schulte to Harne[5] 20 d., sil. 1 verdell; Kokampp 2¼ sol. myn ½ d., sil. 1 mudde; Suendorpp[6] 1 sol, sil. 1 verdell; idem van der Closterhove sil. 8 becker.

Ipso die Michaelis exeundum est in **Amelenbuyren:**[7]

schulte to Heitharne[8] 2 sol.; [9]Kobbynck 3½ sol. 3 d.; lucke Schurman 2 sol.; [9]Suthoff 2 sol.; Bernth Peters[10] 16 d.; Gerth[11] Kerkerinck van der Borch 2 sol.[a]; grote Schurman 2 sol.; Stryor[12] 2 sol.; Borneman[13] 3 sol.; Osthus[13] 1 sol.; Schyvenhovell vollen 7, kalver 7; idem pro porco 3
Fol. 5a. „Sudend.“ sol.; Sudendorpp[14] 12 d.; Stark[15] 9 den., sil. 6 sch.; idem vollen, kalver 8 et pro porco 3 sol.; Schreye 9 d., sil. 6 sch.:

a) *Zusatz:* idem tenetur de 12 annis.

---

1) In späteren Registern heisst er Morse, auch Marse. — 2) R 1551 u. 1595 Schillingeshove. — 3) R 1595 Hoderrade. — 4) R 1551 Overkamp. — 5) R 1595 zum Horne. — 6) R 1551 Sudendrup. — 7) R 1595 add. Ludinckhaussen, Sepperoden, Senden et Albachten. — 8) R 1595 Heithorenn. — 9) R 1595 add. schulte. — 10) R 1595 Albert Peterssen. — 11) R 1595 Dieterichen. — 12) R 1595 de Strier. — 13) R 1595 add. in Hiltorpff. — 14) R 1595 add. in Sepperoden. — 15) R 1595 de Starcke.

Digitized by Google

idem vollen 1, kalver 8 et dedit pro porco 3 sol.; Ostendorpp[1] 12 d., sil. 7½ sch., vollen, kalver 8 et dedit pro porco 3 sol.; Rychter to Tetekem[2] van der Byhove 15 d.; idem pro minuta 3 sol., 1 hoenn; Culenhove 16 d., vollen 4, kalver 8; idem dedit pro porco 3 sol.; Lemmenhove 12 d., vollen 4, kalver 8; idem dedit pro porco 3 sol. de anno presenti; Pentropp[3] vollen 6, kalver 1, ymme; idem dedit pro porco 3 sol.; Werveltropp[4] vollen 9, kalver 4; dath verken vortert; Langerman vollen 2, kalver 3, ymme; idem dedit 3 sol. 3 d. pro porco de anno presenti; Cruse vollen 4, kalver 7, ymme; idem dedit pro porco 3 sol.; Frederkynck[5] in Senden 2 sol.; idem trit. 2 sch., vollen 8, kalver 7 et dedit pro porco 3 sol.; Rolevynck 2 sol., trit. 2 sch., vollen 7, kalver 4 et dedit pro porco 3 sol.; Vorschepoell 9 d., vollen 2, kalver 7 et dedit pro porco 3 sol.; Broelman vollen 5, kalver 6, ymme 1 et idem dedit 3 sol. pro porco de anno presenti; Boeveman vollen 3, kalver 6; Borensteyn[6] vollen 3, kalver 8, ymme; idem dedit 3 sol. pro porco de anno presenti; grote Twehus 4 sol.; lucke Twehus vollen, kalver, ymme; idem dedit pro porco, pullo equino et vitulo 2 marck unnd 3 sol. de anno presenti; Kluppel vollen 6, kalver 8 et dedit pro porco 3 sol. de anno presenti; Wylhelm[7] vollen 3, kalver et dedit pro porco 3, idem van der Flerenhove 3 sol.; Holtman vollen 9, kalver 7 et dedit pro porco 3 sol. de anno presenti; Culeman vollen 2, kalver 5; dedit pro porco 3 sol.

Fol. 5b. „Lang.“

Fol. 6a. „grote T.“

Ad placitum exeundum est in **Dulman:**[8]

Holle in Boesensellen vollen 3, kalver 6; dedit pro porco 3 sol. de anno presenti; Jocwech in Albachten vollen 6, kalver 8 et dedit 3 sol. pro porco de anno presenti; Duppe 21 d., vollen 5, kalver 4, ymme 1 et dedit pro porco 3 sol.;

1) R 1594 Hulseman. — 2) R 1595 Richter zu Tetekum; R 1594 der Richter oder Tier zu Tetickum von der bey hove. — 3) R 1594 add. sive Brotheer. — 4) R 1595 Wervetrup. — 5) R 1595 Frederichman. — 6) R 1595 Bornnestein. — 7) R 1593 Wilhelminck; R 1594 add. in Albachten. — 8) R 1595 add. Bulderen, Senden ac Bossenzell, Albachten etc.

Digitized by

Fol. 6b. „Otmer.“ Hinderich t(on) Hulze van der Ruwenhove[1] 18 d.; Otmerinck vollen 7, kalver 5; dedit pro porco 3 sol. de anno presenti; Wennekeman vollen 6, kalver 5 et dedit 3 sol. pro porco de anno presenti; grote Wysscheman vollen 1, kalver 4 et dedit pro porco 3 sol.; lucke Wysscheman van der Hulshove 18 d.[2]; Tangerman vollen 1, kalver 8 et dedit 3 sol. pro porco de anno presenti; Volmerynck trit. 2 sch., vollen 3, kalver 5 et dedit pro porco 3 sol.; Suttropp[3] vollen 9, kalver 9 et dedit pro porco 3 sol.; Lambersman[4] vollen 3, kalver 5.

Ad placitum eundum est in **Nyenberch:**

Hinrikinck[5] vollen 1, kalver 7; dedit pro porco 3 sol.; Pleynck[6] vollen 3, kalver 1; dedit pro porco 3 sol.; Everhart[7] vollen 7, kalver 2; dedit pro porco 3 sol.; Sessendorp[8] vollen 2, kalver 5; dedit pro porco 3 sol.; Velthus in Roxell 2 sol., vollen 8, kalver 3, ymme 7 et dedit pro porco 3 sol. de anno presenti.

Ad placitum eundum est in **Borchorst:**

[9]Brynckhus in Borchorst 2 sol., vollen 4, kalver 5; Schurhus[10] 12 d.; Dirckman[11] 15 d., sil. 10 sch., vollen 6, kalver 2 et dedit pro porco 3 sol.; Loegrynck[12] 18 d., sil. 1 molt, vollen 5, kalver 7 et dedit pro porco 3 sol.; Humpertynck[13] 3 sol., sil. 2 sch.

---

1) R 1595 (statt Hinder. etc.) Rauhoff. — 2) Dieser Posten fehlt in R 1573 ff. — 3) R 1595 Sutarpff. — 4) R 1595 Lammerssinck. — 5) R 1595 Henrichman. — 6) R 1587 add. in Oldenberge. — 7) R 1576 ff. om. — 8) R 1573 ff. om. — 9) R 1595 add. maior. — 10) R 1595 Schurman. — 11) R 1595 Dyrickman; R 1590 Derichman in Horstmaria. — 12) R 1595 Loggerinnck; R 1590 Lorinck in Horstmaria. — 13) R 1595 Hummertinnck; R 1590 Humbertinck in Horstmaria.

II.

Kapitel an St. Ludgeri-Kirche in Münster.

Es sind uns 2 Niederschriften der Einkünfte des Kapitels an St. Ludgeri in Münster aus dem 14. Jahrhundert erhalten; beide befinden sich im Staatsarchiv zu Münster Mscr. I. 70. Die älteste (A), aus dem Jahre 1302, ist einem Kalendarium, von dem nur 1 Blatt übrig ist, angehängt; sie umfasst 17 Pergamentblätter von je 17,5 cm Breite und 27 cm Länge; nur 5 dieser Blätter sind jedoch vollständig erhalten, die übrigen durch Feuchtigkeit meist zerstört; das Einkünfte-Verzeichnis füllt 4 Blätter; S. 9 ist leer, S. 10 hebt eine Abschrift desselben Registers an. Nur wenig jünger, nämlich aus dem Jahre 1320, ist die zweite Niederschrift (B); diese umfasst 16 Pergamentblätter von je 26,5 cm Länge und 18 cm Breite; Fol. 1^a findet sich eine verwischte Schrift; Fol. 1^b hebt das Einkünfte-Verzeichnis an, welches Fol. 14^a unterbrochen wird durch eine eingetragene benedictio carnium et aliorum in Pascha. Den Schluss in B bilden Notizen über Eigenhörige.

Wir teilen im folgenden das Verzeichnis aus B mit, aus A dazu die im Eingange dort angeführte, aus älterer Zeit stammende Zusammenstellung der Einkünfte.

Sodann sind spätere Aufzeichnungen über die Einkünfte erhalten. Der in Pergament gebundene Quartband Mscr. VII. 1011 des Staatsarchivs zu Münster, welcher (abgesehen von dem Inhalts-Verzeichnisse) 150 Papierblätter umfasst, enthält, wie vorn im Buche vermerkt ist, annotationes seu observata ex scriptis canonici Travelman ab a°. 1574, continentia

1) ritus et liturgiam ecclesiae Ludgerianae (ein Kalendarium mit allerlei Personalnotizen, zumal über die Besetzung der Stellen an St. Ludgeri und Verteilung der Einkünfte, Fol. 1—107);
2) conclusa capitularia;

Digitized by Google

3) consuetudines, statuta, iuramenta decani, canonicorum, vicariorum, custodis (Fol. 115 ff.);
4) copiam unionis cleri primarii et secundarii (vom Jahre 1364 — Fol. 125 f.);
5) copias fundationum vicariarum ecclesiae Ludgerianae.

Die Aufzeichnungen des Kanonikus Bern. Travelman, Thesaurars an St. Ludgeri, waren (nach Fol. 145) im J. 1609 nach Travelmans Tode auszüglich hier zusammengetragen. Fol. 113 ff. sind Einkünfte verzeichnet, Fol. 115 im Auszuge aus dem „kleinen, gewöhnlichen Statutenbuche", worin auch ein „Verzeichniss der lenderie des leengudes Westerhove" sich befand [1].

Das Kapitel von St. Ludgeri, jener zu Ehren des ersten Bischofs von Münster benannten und um 1185 vom Bischofe Hermann von Münster zu einer Kollegiatkirche erhobenen Pfarrkirche von Münster [2], bildeten nach Fol. 115 12 Kanoniker, von denen der Dechant und die 3 älteren — Priester, 4 Diakonen und 4 Subdiakonen waren. Die 4 Priester versahen abwechselnd das Amt der Wochenherren (Hebdomedare) beim Gottesdienste. Der Nächste nach dem Dechanten galt als der senior capituli. Der „Schatzmeister" (thesaurarius) hatte die Bücher, kirchlichen Gewänder und Kleinodien der Kirche in Verwahrung; der „Schulmeister" (scholasticus) hatte dem Dechanten und Kapitel einen geeigneten Rector scholae vorzuschlagen, für die bauliche Instandhaltung des Schulhauses zu sorgen und mit dem Schulrektor für genügende Chorsänger zu den Horen Vorsorge zu treffen. — Die Kanoniker zahlten je von ihrem Hause im Jahre 1574 an das Kapitel: der Dechant (von der Dechanei) 1 Schill. 6 Den., der Senior Büren 4 Mk. 8 Schill. 9 Den., Wilh. v. Büren 2 Mk. 1 Schill., Isfordingh 7 Mk. 10 Schill., der Official 8 Mk. 10 Schill. 6 Den., Staell 6 Mk. 1 Schill.[3] Zum Hause des Kanonikus

1) Das zu dem Texte unten verglichene und teilweise herangezogene Statutenbuch von St. Ludgeri befindet sich im Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 1003. Das Länderei-Verzeichnis ist nicht darin. — 2) Fol. 130a. — 3) Fol. 123 f.

Digitized by Google

Isfording gehörte der „carcer dominorum“ [1]. — 1584 sollte zu der Kriegssteuer von 5000 Rthlr., welche bei den Einfällen der bairischen und Truchsessischen Kriegsvölker dem postulierten Bischofe Johann Wilhelm auf einer Versammlung des Clerus secundarius der Stadt und Diöcese Münster am St. Georgs-Tage versprochen wurde, das Kapitel von St. Ludgeri 63¾ Rthlr. beitragen, grade so viel, wie das Kapitel am alten Dom, das Kapitel von St. Mauritz und Martini; es verwahrte sich aber damals unterm 4. Mai das Ludgeri-Kapitel gegen die Gleichstellung mit dem Kapitel von St. Mauritz und am alten Dom; ähnlich 1590 am 14. Nov., als es sich um Beiträge zur Herstellung der St. Petri-Kirche im Jesuiten-Kollegium zu Münster handelte, und 1599 unter Ernst v. Baiern bei der freiwilligen Beisteuer des Klerus [2]. Das lässt schliessen auf geringere Einnahmen des Ludgeri-Kapitels jenen beiden Kapiteln gegenüber. Thatsächlich erscheinen denn auch die Einnahmen des Ludgeri-Kapitels geringer, soweit aus den Einnahme-Verzeichnissen von 1320 und 1539 sowie Travelmans Aufzeichnungen, die wir im folgenden mitteilen, sich ergibt.

An der Ludgeri-Kirche bestanden nach Travelmans Aufzeichnungen neben dem Kapitel folgende Vikarieen:

1) die Jakobi-Vikarie, gegründet 1327 von Albert v. Camperdesbecke, dessen Frau Christina und Mechtild Gossens, Bürgern zu Münster, zum Gedächtnisse für den sel. Joh. Pape, Bürger zu Münster; dieselben stifteten 120 Mark Münsterisch zu den Einkünften; die Stelle sollte der Dechant von St. Ludgeri vergeben;

2) die Katharinen-Vikarie, 1352 geschaffen und von ungenannten Gebern ausgestattet mit dem Hause tho Steveren und Zubehör sowie dem Hause Wollberding im Kirchspiel Buldern; die Vergebung hatte der Dechant;

3) u. 4) je eine Stelle am St. Jakobs- und h. Kreuz-Altar, 1458 von den Vollstreckern des letzten Willens des St. Ludgeri-Dechanten Renold Perlin mit insgesamt 50 rhein. Gulden Jahreseinkünften gegründet;

---

1) Fol. 127a. — 2) Fol. 128b f.

5) die Marien-Vikarie, ausgestattet zum Gedächtnisse Bernhards und Wessels v. Haltern von Elis., Wwe. Bern. Marckverdincks, Bürgers zu Münster, mit 24 rhein. Goldgulden Jahreseinkünften, denen Wwe. Elis. Bisping 8 rhein. Goldgulden zufügte (1497);

6) die Dreifaltigkeits-Vikarie, 1481 von Henr. Rensink und seiner Frau gestiftet mit 20 rhein. Goldg. Einkünften;

7) u. 8) zwei Hochaltar-Stellen, 1493 geschaffen, damit durch deren Inhaber anstatt durch die 4 älteren Kanoniker der Wochenherrndienst besorgt werde;

9) die Vikarie „zu Ehren Gottes, Mariä und des h. Grabes", 1482 von Marg. Brochagen gestiftet und ausgestattet mit dem Gute lütke Horstarp, belegen ausserhalb der Pfähle von Sendenhorst nach Ahlen zu, und gewissen Ländereien vor Ahlen, welche Joh. Krekenboenn für 30 Ahlener Scheffel Gerste Jahresmiete bepflügte;

10) die Mummesche Blutsvikarie oder Kaplanei primi altaris, 1509 von Bernh. Mumme, Dechant an St. Ludgeri u. Kanonikus zu Ütrecht, aus seinem Erbgut und Zulagen (requisitis) gestiftet.

Näheres über die Einkünfte dieser Vikarieen teilt Travelman nicht mit.

Im Archiv der St. Ludgeri-Pfarrei zu Münster fand sich dann noch ein Foliant mit der Aufschrift: ad capitulum S. Ludgeri; einem Druckwerk: „Statuta seu decreta provincialium et dioecesanarum synodorum sanctae ecclesiae Coloniensis, Coloniae ex officina haeredum Joannis Quentel 1554" folgen hier viele handschriftliche Anhänge über die Kapitel-Verfassung überhaupt und die Verhältnisse des St. Ludgeri-Kapitels insbesondere, Urkundenabschriften, betreffend Landessteuern zu Ende des 16. Jahrhunderts und andere Vermögensverhältnisse des Ludgeri-Kapitels, auch eine von dem Ludgeri-Kanonikus Joh. Droste aufgestellte Rechnung über Einnahmen und Ausgaben zur Wiederherstellung und Wiedererbauung des Chors der St. Ludgeri-Kirche nach den Wiedertäufer-Verwüstungen von Nov. 1535 ab. Was da über die Einkünfte des Ludgeri-Kapitels, insbesondere aus der ersten und zweiten Obedienz, sich findet, ist im folgenden mitgeteilt.

Digitized by Google

Da vollständige Verzeichnisse der Güter des St. Ludgeri-Kapitels aus dem Ende des Mittelalters oder dem 16. Jahrhundert fehlen, gewinnen die (neben Gewinn-Protokollen von 1610 bis 1809) erhaltenen Rechnungen des St. Ludgeri-Kapitels von 1537 bis 1811, welche das Staatsarchiv zu Münster unter den Akten des Regierungsbezirks Münster verwahrt, eine erhöhte Bedeutung. Wir haben daher dem Verzeichnisse der Einnahmen der Burse des St. Ludgeri-Kapitels vom Jahre 1538/39 im folgenden ebenfalls einen Platz eingeräumt. Dasselbe umfasst in der Handschrift des Bursars Joh. Droste 7½ Mittelfolio-Seiten Papier; die angefügten ministrationes dominorum füllen die neunte Seite. S. 16 folgt das registrum panum. Von diesen Lieferungen der Herren und dem Brode-Register abgesehen, beliefen sich in jenem Rechnungsjahre die Soll-Einnahmen des Bursars auf 288 Mk. 11 Schill. 5 Den. nach jenem Verzeichnisse; bei der damaligen misslichen wirtschaftlichen Lage kurz nach den Wiedertäufer-Stürmen gingen aber thatsächlich nur 121 Mk. 5 Schill. 5 Den. sofort ein; 193 Mk. 10 Schill. blieben rückständig. Der Text dieses Registers der Burse-Einnahmen ist in etwas abgekürzter Form, unter Weglassung des in der Handschrift jedem Posten vorgesetzten item und Zusammenziehung der Teilposten, zum Abdruck gebracht.

Neuere Aufzeichnungen über die Einkünfte des Kapitels an St. Ludgeri enthält das Archiv der königlichen Regierung zu Münster; es finden sich da Akten, betreffend

1) die Vermögensaufnahme 1802, nebst Beilagen;
2) die Veranschlagung des Kollegiatstifts St. Ludgeri 1804;
3) die Obedienz Schöppingen und deren Einkünfte 1806;
4) die Kapitalien des Kapitels 1811;
5) den Thesaurarie-Fonds an St. Ludgeri 1812;
6) die Stiftungen an St. Ludgeri.

Digitized by Google

1. Älteste Aufzeichnung über die Einkünfte (13. Jahrh.).

(Aus Hdschr. A v. J. 1302 in Mscr. I. 70 des Staatsarchivs zu Münster.)

Ista fuit antiqua compilatio corporum praebendarum cano|nicorum S. Ludgeri Monaster. sub hoc scripto subnotato: | Et sunt bona S. Ludgeri in parrochia Detthen | 39 molt, 6 porci, 6 arietes, 30 pulli; item in Warendorpe 10 molt et minuta decima; item in Hondorpe 16 molt et 5 porci; Isinedorpe 8 molt et fundus dotalis 16 molt; in Heydene talentum et minuta decima; Buren dimidium talentum et minuta decima; de Bilrebeke carrata vini, 12 den.[a]

2. Einkünfte-Verzeichnis aus dem Jahre 1320.

(Staatsarchiv Münster Mscr. I. 70 Hdschr. B.)

Abkürzungen: av. = avene, ob. = obul-um (-os), par. = parrochia, quadr. = quaderantes(!), Rb. = Randbemerkung, sc(h). = sc(h)epel, sil. = siliginis, sol. = solid-um (-os), trit. = tritici.
Das kursiv Gedruckte stammt von andrer Hand.

Ista compilatio corporum prebendarum et Fol. 1b.
reddituum canonicorum ecclesie S. | Ludgeri Monasteriensis facta anno Domini M°CCC^mo vicesimo. |

[a]) *Diesen Zeilen folgt nach 3 Zeilen Raum in der Hdschr. A das neue Verzeichnis, welches anhebt:* Ista est nova compilatio corporum prebendarum canonicorum ecclesie S. Ludgeri Monaster. facta su[b The]oderico secundo nacionis Coloniensis decano eiusdem ecclesie anno Dom. M°CCC° secundo. In parrochia Detthen etc.; *(vgl. Hdschr. B).*

In par. Detthen super Emesam Monaster. dyocesis[1] corpus unius | prebende[a]. Domus, que dicitur Uphof, solvit quartum manipulum; | item quedam casa in Ostenhem[b] dicte parrochie solvit annuatim 8 sch. sil. Monaster. mensure; item casa Woltherinch solvit annuatim 2 sol.; item casa Hesselinch solvit annuatim 1 *sol.*; item casa Haghemaninch solvit annuatim 3 sol.; item casa Boghenerinch solvit annuatim 1 sol.

Item in par. Buren eiusdem Monaster. dyocesis domus dicta Aldwede solvit dicte prebende sive corpori et eius possessori canonico 1 molt sil. mensure decimalis[2]; dictus vero canonicus dictum molt sil. sibi portari seu afferri procurabit sub suis laboribus et expensis.

Canonicus vero habens dictam prebendam sive corpus ministrabit[c] in dedicatione ecclesie canonicis 4 sol. et 7 den. monete Monaster. et thesaurario dicte ecclesie S. Ludgeri 3 sol. pro redemptione decime domus dicte Uphof.

Secundum vero corpus situm in dicta par. Detthen domus dicta Menrickinch[d] solvit annis singulis 6 molt sil. mensure Monaster.; item decima in Schötdorpe[e] Monaster. dyocesis solvit dicte prebende seu corpori et eius possessori canonico 5 molt et 2 sch. sil. mensure in Schutdorpe; et dicta domus Meynrickinch solvit in dedicatione ecclesie 31 den. canonicis eiusdem ecclesie S. Ludgeri.

Fol. 2a. Tercium corpus situm in eadem par. Detthen domus dicta Elvelkinch[f] solvit annis singulis 6 molt sil. mensure

a) *Spätere Rb.* Nicolaus Kystenmeker; *Namen späterer Kanoniker, die Inhaber der betr. Präbende waren, sind so überall zugesetzt, bei 2* Bern. tor Helle, *bei 3* Hinr. Menckinck, *bei 4* Joh. Zoest, *bei 5* Hinr. Berstrate, *bei 6* Arn. Klamrock, *bei 7* Wernerus Hamer und G. Bueren, *bei 8* Gotfr. Travelman scholasticus, *bei 9* forte est senior noster, *bei 10* Joh. Prenger, *bei 11* Lambertus ton Venne. — b) Oystenheym *A.* — c) anministrabit (*richtig* annuatim min.?) *B.* — d) Meinrickinch *A.* — e) Schutdorpe *A.* — f) Elverinch *A.*

1) Der Edle Franko v. Wettringen schenkte im J. 1178 seine Besitzungen im Ksp. Emsdetten der Ludgeri-Kirche; (Erh., Reg. 2050: vgl. 2240). — 2) 1256 wurde dem Kapitel ein Zehnter in Emsbüren verpfändet; Wilm., Westf. U.-B. Nro. 596.

Digitized by Google

Monaster. Item domus Wissen[a] dicta Holscherinch solvit annuatim[b] 1 molt sil. Item domus dicta Velthus solvit annuatim 2 molt sil. mensure predicte.

Item in par. Soltesberghe domus dicta Oldiarinch solvit annuatim 2 molt sil. mensure decimalis vel 16 sch. sil. mensure Monaster. Item de Grafdorpe[c] 1 molt sil., quod assignabit huic prebende canonicus habens prebendam ....[d]

Quartum corpus situm est in par. Rinkenrode. Domus Ekesbeke[1] solvit tertium manipulum[e], 2 porcos vel 2 sol., 2 aucas et 6 pullos; item quedam casa ibidem solvit 6 pullos et 6 den. Item canonicus habens dictum corpus prebende recipiet terciam partem annone triturate de tercia garba domus de Lare site in par. S. Mauricii extra muros Monaster.; et idem canonicus dabit tercium den. ad congregandum et ad triturrandum dictam annonam et nichil aliud iuris habebit in eisdem bonis. Item curtis de Lare vicina ipsi domui solvit 8 sc. ordei in eandem domum[f], de quibus idem canonicus habebit terciam partem videlicet 2 sc. et 8 crateras mensure Monaster.

Quintum corpus situm est in par. Grevene: decima de 7 domibus in Wesdorpe, que decima solvit annuatim 10 molt sil. mensure in Warendorpe; quam pensionem[g] inquilini dictarum domorum suis laboribus usque Monasterium in domum canonici ipsam prebendam habentis presentabunt, quos ipse canonicus procurabit[h]. Item dicte 7 domus minutam decimam dabunt preter porcos et linum; pro quorum porcorum et lini Fol. 2b. „dabunt“

a) Vussen *A.* — b) *A om.* dicta *bis hier.* — c) *Korr. mansus to* Grafdorpe *sita(!) in Telget.* — d) *Rasur; A add.* Hoboldinc. — e) *Rdzusatz v. andrer Hd.* et pro parte quartum manipulum. — f) *Rdzusatz v. andrer Hd.* Lare. — g) *ist durchgestrichen.* — h) *Spätere Rdbem.* Anno Dom. MCCCC°XXII ipso die Michaelis ex Joh. Vrederkinch 22 sc., ex Joh. de Groteker 11 sc., ex Hinr. Luffe 17 sc., Engelb. Heetman 17 sc., Joh. Lodewich 17 sc.; preterea spectat ad abbatissam ..... Hersebrock; Swederinch Joh. 19 sc.; ex ..ninchove 17 sc.

1) Das Domkapitel schenkte 1250 dem Ludgeri-Kapitel Güter im Ksp. Rinkerode; damals wurde aus Hof Eickenbeck diese neue Präbende gebildet; Wilm., Westf. U.-B. Nro. 517 f.

redemptione dabunt 3 sol. et 9 den. Item 2 case ibidem solvunt minutam decimam[a].

Sextum corpus situm est in par. Hondorpe. Domus dicta Hoboldinch dat quartum manipulum annis singulis et 5 porcos canonico, qui dictam prebendam habet seu possidet. Item domus dicta Grafdorpe solvit dicto canonico 1 molt ordei mensure Monaster. singulis annis et 1 molt sil. dicte mensure canonico habenti tercium corpus prebende in Detthen videlicet domus Elverkinc.

Septimum corpus prebende situm est in par. Vorehelme: decima Isinchdorpe, de qua recipitur decimus manipulus et minuta decima; item 2 case ibidem dant minutam decimam[1].

Octavum corpus situm est in par. S. Marie Monaster. Domus dicta Sparchlo solvit annuatim 7 molt sil. et 6 sch., 2 porcos et 20 pullos; item una casa ibidem solvit 30 sch. sil. mensure Monaster. Item in Albragteslo decima domus quondam fratrum in Emmerna solvit annuatim 2 sol. et minutam decimam. Item quedam domus dicta Alardinch solvit 20 den. annuatim. Item in Dunninchtorpe solvuntur singulis annis 2 sol. et minuta decima; item de quibusdam agris 5 den. Item domus Lepelingen 12 den. solvit pro redemptione decime minute. Item domus Rodolfi de Alstede solvit 2 sol. et minutam decimam.

Canonicus habens dictam prebendam sive corpus ministrabit canonicis 2 sol. pro memoria quorundam in festo Felicis I. pape et martyris et thesaurario 6 den., pro quibus idem thesaurarius dabit cereum in festum Purificationis.

Fol. 3a. Nonum corpus situm est in par. Ramesdorpe. Domus Suederinc iuxta capellam Weseke[2] solvit annuatim 3 molt

a) *Andre Hd. add.* scil. de Rodebort una, item alia de Queppenstede nunc est orta; *Rb. v. andrer Hd.* do Bluttestede.

---

1) Den Zehnten im Ksp. Vorhelm kaufte das Kapitel 1254; Wilm., Westf. U.-B. Nro. 568. — 2) Hof Schulze Schwering Ksp. Ramsdorf. Bsch. (jetzt Ksp.) Weseke wurde 1299 der Scholasterei-Präbende an St. Ludgeri einverleibt; Wilm., Westf. U.-B. Nro. 1667.

Digitized by Google

sil. uno sc. minus, 3 molt ordei uno sc. minus et 28 sc. levis av. mensure in Borken et 4 porcos.

Decimum corpus situm est in par. Hildorpe. Domus maior in Wenninchdorpe[1] solvit annuatim in pensione 4 molt sil., 1 molt trit., 3 molt et 6 sc. ordei, 1 molt ovetkorn et 2 molt av. mensure Monaster., 2 porcos, 6 pullos et 100 ova; item decima in Tilbeke solvit canonico habenti dictum corpus annuatim 2 molt trit. mensure Monaster. et minutam decimam.

Undecimum corpus situm est in eadem par. Hildorpe. Domus alia Wenninchdorpe solvit similiter annuatim in pensione 4 molt sil., 1 molt trit., 3 molt et 6 sc. ordei, 1 molt ovetkorn et 2 molt av. mensure Monaster., 2 porcos, 6 pullos *et 100 ova.*

Duodecimus et supremus canonicorum est decanus, qui habet et possidet pro redditibus decanatus curam et parrochiam ecclesie S. Ludgeri, que cura et parrochia ad decanatum perpetue sunt annexe; item agri extra portam S. Ludgeri ad decanatum pertinentes[2] solvunt tercium manipulum.

Dictus vero decanus solvet canonicis de dicta parrochia 18 den. in festo Lamberti.

Hec sunt bona communia et redditus com- Fol. 3b.
munes canonicorum ecclesie S. Ludgeri infra civitatem Monasteriensem:

In par. S. Ludgeri

domus claustralis[a] domini Borchardi de Marpurich solvit annuatim 4 sol. in festo trium regum. Quod festum factum est per dictum dominum Borchardum et dedit perpetue redditus dictorum 4 solidorum de dicta domo, ut hystoria trium regum predictorum cantetur et festum eorum per canonicos sollemp-

a) *Interlinearzusatz v. andrer Hd.* quondam.

---

1) 1279 stiftete Bischof Everhard mit Hof Wentrup Ksp. Hiltrup an St. Ludgeri eine neue Präbende; Wilm., Westf. U.-B. Nro. 1077. — 2) Es sind die Ländereien zu Wargebeke; s. unten S. 68 Anm. 1.

Digitized by Google

niter agatur. Item dicta domus solvit 18 den. in crastino Agathe virg.

Item domus claustralis Bernardi thesaurarii, que quondam fuerat Johannis Norendin, solvit canonicis 2 sol. in festo conversionis S. Pauli et 2 sol. in vigilia cathedre Petri.

Item domus domini Stephani et domus Arnoldi de Dedenhem, que quondam fuerat domini Hartmanni Blancken, solvit 4 sol. in vigilia Martini, 2 sol. in vigilia Matthie, 2 sol. in vigilia Gregorii et 12 den. in crastino Kiliani mart.

Item domus claustralis domini Everhardi scolastici S. Ludgeri[a] solvit annuatim canonicis tertia die post epiphaniam Domini 4 sol.,[b] *in vigilia Circumcisionis 2 sol., in crastino Tyburti et Valeriani 3 sol., in vigilia Gervasii et Prothasii 3 sol.*

Item domus claustralis domini Werneri dicti Stereninch, que quondam fuerat domini Rotgeri dicti Herinch, solvit annuatim 12 sol., de quibus dantur in festo Gregorii 4 sol., in festo Pancratii 2 sol., in crastino Bonifatii 30 den., tertia die post Viti 18 den., in crastino Gervasii et Prothasii 2 sol.

Item in par. S. Ludgeri domus dicta Ghesthus solvit
Fol. 4[a]. annuatim 15 sol.[c] — —[d].

Item domus et area quondam Gerhardi dicti Güldene, que domus eciam quondam vocabatur domus ortulani, solvit 9 sol.[e] annuatim — —.

Item area contra vicum Henrici dicti Riken solvit 8 sol. — —.

Item domus et area, que quondam vocabantur in platea S. Servatii, perpetue exposite solvunt 12 sol.

Item due aree in vico Hundestighe solvunt annuatim 5 sol. — —.

[a]) *über der Zeile steht v. andrer Hd.* nunc Theodori Rokelosen. — [b]) *Das folg., kursiv gedruckte Stück ist v. einer ähnlichen Hd. des 14. Jahrh. mit brauner Dinte eingetragen.* — [c]) *Die Summe der davon an die Kapitelskasse zu entrichtenden Teilzahlungen beträgt 16 sol. 8 d.* — [d]) *Von hier ab sind unwesentliche Zusätze des Textes, insbes. die Termine der Teilzahlungen, fortgelassen und die Auslassungen durch 2 Gedankenstriche bezeichnet.* — [e]) *Summe der zu entrichtenden Teilzahlungen 10 sol.*

Digitized by Google

Item domus et area quondam Alexandri dicti Blancken Fol. 4b. quondam canonici S. Ludgeri solvunt 10 sol. — —.

Item domus Henrici quondam capellani ecclesie S. Ludgeri, quam domum ecclesia emit contra dictum Henricum pro 16 marcis, solvit annuatim 9 sol. — —.

Area istarum duarum domorum, quam ecclesia habuit ab antiquo, vocabatur area iuxta Watercampe.

Item due aree in vico retro domum domini decani, quarum una solvit 3 sol. et alia solvit 12 den. — —. *Iste due aree quondam vocabantur pratum.*

Item area Ascheberghe solvit 5 sol. — —.

Item area versus domum Mase iuxta domum Ghesthus solvit 5 sol. — —.

Item area iuxta fossam, que quondam fuerat Arnoldi dicti Bars, solvit annuatim ecclesie 2 sol.

Item fabrica quondam dicti Oldengodes solvit 3 sol.[a] — —.

Item area sororum de veteri domo[1] solvit 2 sol., qui dantur quinto die post omnium sanctorum, quos[b] reditus so- Fol. 5a. rores de dicta veteri domo perpetue dederunt canonicis de domo earum predicta, ut memoria earum die predicto in vigiliis et missa animarum per canonicos peragatur et ut dicte sorores, cum decesserint, in cimiterio canonicorum sepeliantur.

Item domus iuxta vicum sororum de veteri domo solvit 12 den. — —.

Item domus et area, que quondam vocabatur Crempelinch, que nunc est Henrici de Sendenhorst, solvit annuatim 6 sol., qui 6 sol. pertinent ad officium misse domine nostre.

a) *Rb.* de bonis in Ossenbeke; *Rb. Fol. 4a v. einer Hd. des 15. Jahrh. in blasser Dinte:* Curia Ossenbeke solvit tertium manipulum et 12 pullos, 6 aucas, 4 porcos; domus Sutbrôk 6 pullos, 3 aucas et 2 porcos, 18 sc. trit. et tantum sil., 2 molt ordei et 2 molt av. et 9 molt ovetkorn; domus Remberti 6 pullos, 3 aucas et 2 porcos et tertium manipulum. — b) quas *B.*

1) Die Frauen-Kongregation im Kirchspiel St. Ludgeri wird 1248 erwähnt; Wilm., U.-B. Nro. 493.

In par. S. Egidii

area superior in viridi vico iuxta fossam Sintraminch perpetue exposita solvit annuatim 4 sol.

Item area inferior in eodem viridi vico solvit annuatim 5 sol. — —.

Item area iuxta cimiterium S. Egidii, cum itur ad pontem, que(!) dicitur Bars bruchge, solvit 4 sol. et 6 den. — —.

Fol. 5b. Item area iuxta cimiterium S. Egidii in parvo vico solvit annuatim 8 sol., de quibus dantur — — 18 den. in crastino omnium sanctorum pro memoria omnium fidelium animarum et sororum domus in Ringhe — —. Item dicte sorores et baghine domus in Ringhe conparaverunt redditus dictorum 18 denariorum in dicta area, ut in crastino omnium sanctorum memoria omnium fidelium animarum et sororum in ipsa domo decedentium cum vigiliis et missa animarum a canonicis peragatur et ut dicte sorores et baghine, cum decesserint, in cimiterio canonicorum sepeliantur.

Item area in parvo vico solvit annuatim 3 sol. — —.

Item domus dicta ton Broke in vico dicto Bredesteghe solvit annuatim 12 den. t(h)esaurario. Reditus horum 12 denariorum conparavit Henricus dictus Rike civis Monaster., ut in quatuor festis beate Marie virg., omnium sanctorum, in adventu Domini, in epiphania Domini et in cena Domini populo communicanti vinum a dicto thesaurario ministretur.

In par. S. Marie trans Aquam

domus quondam Michaelis solvit 22 sol., quam domum Lubertus dictus Surlere et eius uxor ab ecclesia tempore, quo vixerint[a], pro dicto precio conduxerunt[b], ita quod dicti coniuges ipsam domum emendabunt et edificabunt, ubi dicta domus fuerit edificanda, sub eorum laboribus et expensis, post mortem autem eorum dicta domus cum omni edificio seu emen-

Fol. 6a. „-nicos“ datione, quam in ipsa domo fecerint, ad canonicos libera revertetur.

Item domus et area iuxta Honecampe solvit annuatim 4 sol.

[a]) wixerint *B.* — [b]) conduxerint *B.*

Digitized by Google

Item domus et area versus fossam iuxta portam Judefelde solvit annuatim 7 sol., quam domum et aream Reynerus de Velthus et uxor eius tempore, quo vixerint, pro dicto precio ab ecclesia conduxerunt. — —.

Item domus Steynbickere sita in vico, cum itur ad portam S. Marie, solvit 4 sol. — —, quos redditus Hermannus Ni(t)slegere et decanus S. Mauritii et sui heredes reemere possunt pro 4 marcis.

In par. S. Lamberti

pilare seu camera sita inter pilaria seu cameras sutorum solvit 16 sol. — —.

Item area in Bulte solvit annuatim 2 sol. — —.

In par. S. Servatii

area iuxta fossam S. Servatii prope turrim iughulatoris solvit annuatim 12 den. — —.

Item ecclesia emit 6 marcarum redditus erga decanum Fol. 6b.
et capitulum maioris ecclesie Monaster., quos reditus dictus decanus et capitulum habebat de fermento civitatis Monaster.[a]; et dicti reditus perpetue canonicis ecclesie S. Ludgeri a rectoribus et magistris dicti fermenti assignabuntur[1] — —.

Item denarii arearum, qui wortpenningche dicuntur, infra civitatem Monaster. solvunt[2] in summa 10 sol. cum obulo — —. Nomina autem arearum, que solvunt dictos den., qui wortpenningche dicuntur, in fine libri invenientur.

Hec sunt bona ecclesie S. Ludgeri sita iuxta civitatem Monaster.:

Ortus extra portam S. Ludgeri solvit annuatim 8 sol. — —; item ortus extra portam S. Mauricii solvit annuatim 3 sol., qui dantur quarto die post Gereonis et Victoris, quos Fol. 7a.
„quarto“

a) *Hiernach Rasur, 1/6 Zeile.*

1) 1268 streckte das Ludgeri-Kapitel dem Bischofe Gerhard Geld zum Ankaufe der Herrschaft Vechta vor; es erhielt dafür Jahreseinkünfte aus der Grut; Wilm., U.-B. Nro. 812. — 2) = liefern, betragen.

reditus Johannes dictus Schermere, quondam rector scolarum S. Mauricii prope muros, dedit perpetue ecclesie S. Ludgeri, ut eius memoria die predicto perpetue a canonicis peragatur.

Item agri iuxta Warichbe[1] solvunt annuatim 3 sol. et 6 den. — —.

In par. S. Mauricii domus in Lare[a] iuxta Wersam[2] solvit quartum manipulum, 2 porcos vel 2 sol. et 8 pullos.

Canonicus vero habens corpus prebende in Ekesbeke recipiet et tollet tertiam partem annone de dicta quarta garba in supplementum corporis prebende sue et dabit tertium deum(!) ad congregandum et ad triturandum annonam supra dictam et nichil plus iuris habebit in eisdem bonis; residuam vero annonam tollet canonicus, cui ipsa domus tamquam obedienciario est commissa, cum aliis fructibus et usibus dicte domus videlicet in porcis et pullis et fructibus arborum.

Item curtis de Lare vicina domui predicte solvit annuatim nomine pensionis in dictam domum 8 sc. ordei mensure Monaster., de quibus dictus canonicus habens prebendam Ekesbeke recipiet tertiam partem videlicet 2 sch. et 8 crateras; reliquas vero 2 partes recipiet canonicus, cui dicta domus est commissa — —[b].

Fol. 7b. Item molendinum quondam Johannis de Bleshere solvit ecclesie S. Ludgeri perpetue 1 molt sil. et 1 molt bracei mensure Monaster.

In par. Anghelemude domus dicta tor Hove[c] solvit annuatim 2 sc. sil. thesaurario ad illuminationem de quibusdam agris, qui ad dictam domum perpetue sunt annexi.

a) *Rb. v. andrer Hd.* Obedientia. — b) *Der Obedientiar hatte, wie zugefügt ist, von jenem Hofe 31 Schillinge im ganzen an verschiedenen Festtagen den anwesenden Kanonikern auszuzahlen.* — c) *Rb. v. andrer Hd.* Thesaurar.

---

1) Bischof Ludwig gab der zu seiner Zeit gestifteten Ludgeri-Kirche zur Wedume des Dechanten 1173 eine Hove zu Wargebeke mit allem Zubehör an Äckern, Weiden und Bäumen; Erh. Reg. 1988; Travelman, Annot. (s. Einl.) Fol. 28. — 2) 1280 erwarb das Kapitel Notarps Erbe an der Werse Bsch. Laer Ksp. St. Mauritz; Wilm., U.-B. Nro. 1098.

Digitized by Google

In par. Alfineskerken domus dicta Holendinghen[a] solvit annuatim tertium manipulum, 2 porcos, 6 aucas, 10 pullos, 50 ova — —[b].

Item in eadem par. Alfwineskerken domus dicta Pu- Fol. 8a.
ningheu solvit annuatim 8 den., quos dedit Henricus de Emesbroke, ut in festo Pasche, Pentecostes et in nativitate Domini communi populo post sumptam eucharistiam vinum ministretur[c]; Bartholomei dabuntur.

(I)n par. Sendenhorst domus et area Seghefridi opidani in Sendenhorst site in foro opidi predicti solvunt annuatim 3 sol. Hos redditus emit ecclesia erga Seghefridum predictum et suos veros heredes perpetue pro tribus marcis et 6 sol. Dictus etiam Seghefridus vel sui heredes predicti huiusmodi pensionem solvent in festo Martini; si autem dictam pecuniam non solverent(!) in festo predicto, 4 sol. dabunt et solvent ipso anno, quo negli(g)entes fuerint in solutione pecunie supra dicte; hos etiam redditus Monasterii presentabunt canonico, cui dicti redditus sunt commissi, sub eorum laboribus et expensis — —[d].

Item domus et area Wendelmodis dicte Scelesche iuxta portam orientalem in Sendenhorst solvit annuatim 2 sol. Hos redditus dedit ecclesie perpetue Henricus de Sendenhorst pro memoria uxoris sue, ut eius memoria cum vigiliis et missa animarum a canonicis peragatur; qui 2 sol. dantur canonicis ad presenciam in vigilia exaltationis S. crucis.

Item decima in Sendenhorst de novem domibus[e]: videlicet in par. Vorhelme in villa Ysinchdorpe 3 domus et 1 casa; item in par. Sendenhorst in villa Judeshovele 3 domus et in par. Sendenhorst apud villam Gyselderen 2 domus. Iste domus solvunt decimum manipulum et minutam decimam.

[a]) *Rb. v. andrer Hd.* Obedientia Hollinck. — [b]) *Von jenem Hofe wurden an gewissen Festen den jeweilig anwesenden Kanonikern im ganzen 34 Schillinge gegeben, wie zugesetzt ist.* — [c]) ministeretur *B.* — [d]) *Spätere Rb.* Redempti sunt. — [e]) *Rb. v. andrer Hd.* ad ebdomedar.

Digitized by Google

Fol. 8b. Hec decima empta fuit erga dominum Engelbertum de Gemene pro 30 marcis [1].

Item decima in Elmenhorst in eadem par. Sendenhorst. Mansus Gerbrachtinc de Wessede dabit in assumptione beate Marie virginis 16 den., in nativitate eiusdem 3 sol. et 3 den., in festo Thome apostoli[a] 4 sc. trit. 4 bechariis minus, 4 sc. av. et 4 becharios. Item domus dicta de Hilsincbroke dabit in assumptione (Marie) 16 den. et in nativitate eiusdem 3 sol. et 3 den., in festo Thome apostoli[b] 4 sc. trit. 4 bechariis minus, 4 sc. av. et 4 becharios. Item parva domus to Hilsincbroke[c] dabit in Assumptione 6 den. Item domus dicta ton Velthus[d] dabit in Assumptione 16 den., in Nativitate 3 sol., in festo Thome 4 sc. trit. 4 bechariis minus, 4 sc. av. et 4 becharios. Item domus dicta ton Tawiden in Elmenho(r)st[e] dabit in Assumptione 16 den., in Nativitate 19 den., in festo Thome 5 sc. trit. 4 bechariis minus, 3 sc. av. et 4 becharios. Item mansus vel domus alia ton Thawiden[f] dicta Munstercampeshove dabit in Assumptione 16 *den.*, in Nativitate 3 sol. et 3 den., Thome 4 sc. trit. 4 bechariis minus, 4 sc. av. et 4 becharios. Item domus dicta Wernerinc[g] dabit in Assumptione 16 den., in Nativitate 2 sol., Thome 4 sc. trit. 4 bechariis minus, 3 sc. av. et 4 becharios. Item domus *Hermanni* in Drenhusen[h] dabit in Assumptione 16 den., in Nativitate 28 den., Thome 5 sc. trit. 4 bechariis minus, 4 sc. av. et 4 becharios. Item alia domus in Drenhusen[i] dabit

[a]) *Rb. v. einer Hd. des 15. Jahrh.* in Alberslo 4½ sol. 1 den. — [b]) *Rb. (Hd. wie ad a)* Hynsenbrock 4½ sol. 1 den. — [c]) *Rb. v. der Hd. ad a* Aldenkant de parva domo to Hynsenbrock 6 den. — [d]) *Rb. v. der Hd. ad a* Velthus 4 sol. 4 den. — [e]) *Rb. v. der Hd. ad a* Tawyde 3 sol. minus 1 den. — [f]) *Rb. v. der Hd. ad a* scil. Everhardi Thawiden, quam nunc dictus Horstmar colit, 4½ sol. 1 den. — [g]) *Rb. v. der Hd. ad a* Wernynck 3 sol. 4 den. — [h]) *Rb. v. der Hd. ad a* Ista domus pertinet Even Lud. et obedientiarius possidet. — [i]) *Rb. v. der Hd. ad a* Johan Ottenloe 4 sol. 1 den.

1) 1255 und 1256 kaufte das Kapitel Zehnten in Sendenhorst; Wilm., U.-B. Nro. 580 u. 603.

Digitized by Google

in Assumptione 16 den., in Nativitate 33 den., Thome 4 sc. trit. 4 bechariis minus, 4 sc. av. et 4 becharios. Item domus uppen Tie[a] dabit in Assumptione 16 den., in Nativitate 19 den., Thome 4 sc. trit. 4 bechariis minus, 3 sc. av. et 4 becharios. Item domus ton Tie[b] dabit in nativitate B. Marie virg. 6 den., in festo Thome 1 sc. trit. Fol. 9a. „4 sc.“

Summa denariorum 3 marce, summa trit. 3 molt, summa av. 3 molt mensure Monaster. De predictis 9 domibus datur minuta decima per omnia.

Hec decima empta fuit erga dominum Hermannum de Monasterio pro 50 marcis. Has duas decimas conparavit Wescelus presbyter frater noster et ordinavit, ex eis ut canonici habentes prebendas sacerdotales omni septima habeant 14 den.; et canonicus habens prebendam sacerdotalem deserviens misse domine nostre habebit unum sc. trit. mensure Monaster.

In par. Vorhelme domus in villa Ysinchdorpe, que empta fuit erga Lubertum de Overbeke, uxorem eius et eorum heredes; que domus solvit tertium manipulum, 16 pullos — —[c].

Item decima in eadem par. Vorhelme, quam ecclesia habuit ab antiquo, solvit annuatim 6 sol. et 3 modios trit. mensure Alensis. Item 3 pecie terre arabilis site iuxta domum Valethus prope civitatem Monaster. sol(v)unt tertium manipulum — —. Fol. 9b.

Hii sunt, qui solvunt decimam predictam in Vorhelme: scilicet domus Arnoldi to Heslere solvit annuatim 34 den.[d]*; item domus Johannis Heppesac 12 den., 1 modium trit. et 2 crateras mensure Alensis, domus Hinrici Porteman 5 den., ½ modium trit. et 2 crateras, domus iuxta Beke 5 den., ½ modium trit. et 2 crateras, domus Hillebrandi Seleghe*[e] *2 crateras trit. et 4 den., domus Johannis Krachtinc 12 den., ½ modium trit. et 2 crateras mensure Alensis.*

[a]) *Rb. v. einer Hd. des 15. Jahrh.* Ertman 2 sol. 11 den. — [b]) *Rb. v. andrer Hd.* Johan tom Tie *und v. der Hd. ad a* Lambertinck. — [c]) *Rb. v. andrer Hd.* Joh. Vleder. — [d]) *Von hier ab wieder andere Hd., beide dem 14. Jahrh. angehörig.* — [e]) *Der Rest des Zusatzes steht unten am Rande, da der Raum nicht reichte.*

In par. Alen area iuxta forum in opido Alen solvit annuatim 3 sol. et 6 den., quam aream dedit Hermannus quondam rector scolarium ecclesie S. Martini, ut eius memoria tertia die post Mauritii a canonicis peragatur; medietatem vero huiusmodi pensionis tollet Jutta dicta Castemannes, quamdiu vixerit; post mortem autem eius dicta pensio inter canonicos totaliter dividetur.

Item decima in Husnen[a] [1] sita est in tribus parrochiis Alen, Bekehem et Dolleberghe. In par. Dolleberghe apud Husnen 4 domus *ton Holte: domus Menhardinch, curtis* Fol. 10a. *Berichof, domus Suderlant, curtis Armincholte.* In par. „In par.“ Bekehem 3 domus apud villam Edelerinch[b].

In par. nove ecclesie in Alen 16 pecie terre arabilis; quelibet istarum domorum solvit decimum manipulum et minutam decimam preter porcos, sed pro porco dant 1 den.: una tamen domus apud Edelerinch non solvit minutam decimam; 5 case ibidem solvunt minutam decimam.

Isti sunt decimales den. ibidem in par. nove ecclesie in Alen: In villa Hetvelde domus dicta *tor Borich* solvit annuatim 2 sol. Item in par. Dolleberghe domus *dicta Overhus* solvit annuatim 3 sol. et 2 modios trit. Item apud Dolleberghe Westhof solvit 3 sol. Item 1 domus apud Ostdolleberghe solvit 18 den. Item in par. Hesnen domus dicta Westhusen solvit 18 den. Hanc decimam emit et conparavit Weszelus presbiter frater noster erga conventum et abbatem ecclesie Lesbernensis pro 66 marcis [2] et ordinavit, ex ea ut canonicus sacerdos deserviens misse in choro habeat die dominica 6 den. et ministri deservientes in missis in choro habeant similiter 6 den. in qualibet septimana.

In par. Stenvorde area iuxta dotem ecclesie in Stenvorde perpetue exposita solvit annuatim *8 sol.*[c], de quibus dantur canonicis ad presentiam 30 den. in crastino Barbare virg.[d]

a) *Bem. v. andrer Hd.* Ad ebdomed. — b) *Spätere Rb.* Elinchoven. — c) *auf Rasur.* — d) *Unten am Rande finden sich 7½ Zeilen meist verwischter Schrift des 15. Jahrh., betr. Austausch von Eigenhörigen.*

1) jetzt Guissen, Bsch. Ksp. Dolberg. — 2) im J. 1251; Wilm., U.-B. Nro. 527.

Digitized by Google

Item decima in eadem par. Stenvorde in Dreno[1]: Johannes Beckindorpe solvit 2 sol., 9 crateras trit. et minutam decimam; Arnoldus de Nortdorpe solvit 8 den., 9 crateras trit. et minutam decimam; Everhardus Arnoldinch in Ossenbeke 12 den., minutam decimam; Johannes Blinthovere solvit 13 den. et obulum; Albertus de Sandrinchove de Ossenbeke 14 den. et minutam decimam; Hermannus de Beckindorpe 18 den., 4 sc. trit. et minutam decimam; Hermannus dictus Pille 8 den. et 2 pullos; curtis de Averdunc 12 den., 8 sc. ordei et 3 sc. trit. et minutam decimam; curtis de Beckindorpe 16 den. et minutam decimam; Gervasius de Averdunc de manso dicto Preynctorpe[a] 3 den., Bertoldus de Averdunc de manso dicto Steynhus *3 den.*[b]; villicus de Northove de Ossenbeke 4 sol., Hermannus de manso dicto Gûrte 13 den.; curtis de Nortdorpe 12 den., 8 sc. ordei; Tydericus dictus Overwater[c] 12 den. et 1 pullum; Everardus Overwater[c] 4 den., 9 crateras trit. et 1 pullum; Ylies de Nortdorpe dictus Middendorpe 16 den., 9 crateras trit. et minutam decimam; Arnoldus ante Pontem 11 den. et 1 pullum. Fol. 10b.

Bruno de Buren 3 sol., 6 den., 27 crateras trit.; Johannes de manso dicto Greyncdorpe 3 obulos; Gerwinus[d] de Northus de Ossenbeke 11 den.; Hermannus de Nortdorpe 2 sol., 18 crateras trit., minutam decimam; Johannes dictus Overwater[c] 8 den., 2 pullos; Johannes dictus Hoykinch de lutteken Averdunc 12 den., 3 sc. trit. et minutam decimam; Northûs 3 sol., 1 molt trit., 2 molt ordei et 2 molt av.; domus dicta Duschenhus 12 den., 1 pullum; Henricus de Grenchdorpe 6 den.; Suthof 2 sol., 1 molt ....[e], 4 sc. trit.; Arnoldus de Westdorpe 12 den. et 9 crateras trit.; item dos, que dicitur Wedemhove, 4 [sc.] trit. — —. Fol. 11a. „Henr.“

Item area iuxta cimiterium ecclesie in Stenvorde solvit 2 sol. — —.

a) *anscheinend Korr. aus* Meinctorpe. — b) *Rdzusatz.* — c) Overvvater *B.* — d) Gervvinus *B.* — e) *unleserlich.*

1) 1239 wurde dem Kapitel ein Zehnter in Steinfurt verpfändet; Wilm., U.-B. Nro. 356.

Digitized by

Item domus Langhenhovele in eadem par. Stenvorde, que empta fuit erga Everhardum dictum Bruse civem Monaster. et eius heredes; proprietas autem dicte domus empta fuit erga Bernardum de Hunevelde, eius uxorem et eorum heredes, qui coniuges et heredes predicti huiusmodi proprietatem in manus reverendi domini Everhardi, quondam episcopi Monaster., resignaverunt. Que domus solvit tertium manipulum, 2 porcos, 6 pullos et 4 aucas — —; *de qua domo ministrantur 30 sol. canonicis.*

Fol. 11b. „de qua“

In par. Rinkenrode quedam pecies terre arabilis, que vocatur ager seu iuger S. Clementis, solvit 4 sc. ordei thesaurario ad illuminationem; et dantur et solvuntur in festo Clementis thesaurario predicto.

In par. Amelincburen domus dicta Scurhus; item in vicino agri, qui empti fuerunt erga Henricum de Vrilincthorpe cum arbusto[a] pro 4 marcis. Inde dantur ab inquilino 6 sc. sil., 6 sc. ovetkorn, 2 molt ordei, 1 molt av. et 2 sol. — —. Item in eadem par. domus dicta Bôvincdorpe solvit thesaurario ad illuminationem 20 sc. ordei et 10 sc. av. mensure Monaster., qui solvuntur in festo Martini.

Fol. 12a. „sol.“

In par. Hiltorpe. Dos ecclesie in Hiltorpe solvit thesaurario 2 molt sil., qui dantur in festo Martini ad illuminationem. Jus etiam patronatus et archidyaconatus dicte ecclesie in Hiltorpe pertinent ad thesaurarium predictum. Item in eadem par. Hiltorpe decima in Soneborne[1] solvit 8 molt sil. mensure Monaster., de quibus curtis de Soneborne solvit 3 molt; item domus iuxta molendinum Soneborne[b] solvit 13 sc.; item domus Hermanni Overdich solvit 22½ sc.; item domus Lamberti Overdich solvit 24½ sc. et minutam decimam. De quibus dantur 26 sol. sacerdotibus et ministris ministrantibus in missis, qui denarii manendaghes penningche dicuntur.

[a]) arbusta *B.* — [b]) *Spätere Rb.* ad ebdomed.

1) 1223 erwarb das Kapitel einen Zehnten zu Sonneborn aus 3 Häusern und einem Kotten (tugurium); Wilm., U.-B. Nro. 180.

Digitized by Google

In par. Ascheberghe domus dicta Hôbinc solvit annuatim 1 molt trit. mensure Monaster. thesau(ra)rio ad illuminationem; in festo Martini dabitur. Item in eadem par. Fol. 12b. „Item“ Ascheberghe[a] domus Johâninctorpe solvit annuatim 10 sc. ordei mensure Monaster. thesaurario ad illuminationem; qui dantur in festo Martini. Item in eadem par. Ascheberghe curtis dicta Stenhorst solvit annuatim 8 sol. — —.

In par. Nûtlon decima in villa Steverne de 5 domibus et una casa. Hec decima empta fuit[1] erga Arnoldum de Bosensele et suos heredes pro 30 marcis. Que pertinebit thesaurario ad illuminationem; et solvit decimum manipulum cum minuta decima. Item in eadem par. Nûtlon domus ton Nederendorpe in Stochem solvit annuatim scolastico 5 sol.

In par. Dotdorpe curtis Elgap solvit 3 sol. scolastrie pro redemptione decime. Item in eadem par. domus dicta Stenhus in villa Gladbeke solvit 2 sol.; item in vicino[b] domus dicta Cumhus solvit 30 den.; item domus dicta Bonkampe iuxta capellam Rodupe solvit 16 den. Isti denarii pertinent scolastrie et de hiis dabit scolasticus canonicis 5 sol. duobus denariis minus in dedicatione ecclesie.

In par. Osterwic curia Bruninc Bedermerswich solvit Fol. 13a. 3 sol., qui dabuntur in conversione S. Pauli; de quibus dantur canonicis 2 sol. ad presenciam in vigilia Brigide virg.

In par. Havekesbeke agri, qui dicuntur Thinkebrinckes lant, cum lignis ad dictos agros pertinentibus[c]. Hos agros emit Wescelus presbyter frater noster ad illuminationem altaris S. Jacobi erga Arnoldum et Thidericum dictos Givetentrostinc pro 4 marcis anno Dom. M°CC°XLVIIII°. Qui agri solvunt 2 sol.; in festo Michaelis dabuntur.

In par. Scopinghen decima in villa Haverenbeke. Domus quondam Gotfridi dicti Schopingerberghe, item ibidem domus dicta Renzinch; iste due domus et ager earum solvunt decimum manipulum et minutam decimam. Item due case ibidem solvunt minutam decimam. Item in Stochem domus

a) Ascheb. par. *B.* — b) viscino *B.* — c) pertinentes *B.*

1) im Jahre 1252; Wilm., U.-B. Nro. 544.

Digitized by Google

Gerbragtinch solvit pro solutione decimali 2 molt ordei in festo beati Martini et 17 sc. sil. mensure decimalis secundum[a] mensuram scepel, que specialiter spectat ad ipsam decimationem. Item scultetus ibidem de Koldenhove 1 molt sil. et 1 sc. trit. secundum mensuram predicti scepel. Item in Tynge maior domus, que dicitur Schokinch, 1 molt ordei. Item domus Weverinch[b] 1 molt sil. et 18 mensuras ordei secundum dictum scepel et minutam decimam. Item 1 casa in Tynge dat minutam decimam. Item nova domus in Tynge[c] 1 molt ordei mensure decimalis predicte et 1 sc. albarum pisarum mensure in Schopingen et minutam decimam. Item domus Vrederickinch in par. Eckenrode solvit 6 den. Monaster.; que domus quondam fuerat Hermanni[d] de Sendene militis — —[e 1].

Fol. 13b. In par. Oldenberghe decima[2] de 7 domibus: apud villam Drenhusen 3 domus; item apud Odinch 1 domus; item apud Cumppe 3 domus. De hiis domibus et eorum agris accipitur decimus manipulus et minuta decima. — —[f].

In par. Ramestorpe[g].

Fol. 14b h. In par. Detten super Emesam curia Lintlo solvit 4 sol. pro redemptione decime. Item curia dicta Uphoff solvit 3 sol. pro redemptione decime. Item domus dicta Trulinc solvit 16 den. pro redemptione decime; in festo Michaelis dabuntur. Hos denarios recipiet et habebit thesaurarius ad illuminationem.

a) secundam *B.* — b) *Darüber steht v. späterer Hd.* Weverman. — c) *Spätere Rb.* Niehuiss. — d) Hermandi *B.* — e) *Die Kanoniker erhielten davon im ganzen 2 Mk.* — f) *Den Kanonikern wurden davon 18 Schill. im ganzen je an einzelnen Festen gezahlt, u. a. auf Joh. des Täufers Tag 2 Schill. an den Thesaurar für Beschaffung von Kerzen für Matutin und Vespern, „qui spanlecgthe dicuntur".* — g) *Weiteres ist nicht eingetragen; vgl. Wilm., U.-B. Nro. 447.* — h) *Fol. 14a ist nur mit einer Benediktions-Formel beschrieben.*

1) Die Zehnten in Haverbeck, Stockum und Tinge wurden 1299 vom Kapitel erworben; Wilm., U.-B. Nro. 1653. — 2) Derselbe war 1255 dem Kapitel übertragen; Wilm., U.-B. Nro. 578.

Digitized by Google

In par. Greven curia Bocholte solvit 2 sol.; in festo Bartholomei dabuntur; de quibus dantur canonicis 16 den. in vigilia Pancratii.[a] — —.

Item Tydericus, quondam decanus ecclesie S. Ludgeri, Fol. 15a.
comparari et emi procuravit 6 solidorum redditus erga priorissam et conventum in Honholte ad illuminationem lampadis ardentis ante primum altare in eadem ecclesia S. Ludgeri aut ad candelas de sepo, que ardeant ante corpus Christi et altare supra dictum; hos redditus tollent et recipient provisores et magistri fabrice ecclesie S. Ludgeri et huiusmodi illuminationem procurabunt.

Item ecclesia S. Ludgeri dabit 11 den. provisori curtis dicte Brochof, qui denarii wortpenningghe dicuntur, pro area, in qua ipsa ecclesia est constructa; hos denarios canonici communiter expone*bant*[b]; ipsos dabant[c] die dominica, qua cantatur Letare. [d] *Hos denarios postea canonici nostri quitos emerunt erga capitulum ecclesie Monaster.*

Item Hinricus Rike et Jutta uxor eius dederunt capitulo nostro agros sitos extra portam S. Egidii prope campum

[a]) *Hier folgt je ein Abschnitt über die Verteilung des Restes der Präsenzpfennige und das österliche Opfer vor dem Kreuze:* Item quondam erat consuetudo inter canonicos, quod canonici aministrantes(!) denarios presenciarum in ecclesia S. Ludgeri id, quod inter canonicos in denariis dandis dividi non poterat, sibi ipsis reservabant; nunc vero inter dictos canonicos de consensu omnium est ordinatum, quod quidquid, quod per *denarios de (auf Rasur)* denariis in choro ad presentiam canonicis ministrandis dividi non potest, unus canonicorum ad hoc deputatus recipiet et tollet et ad trunccum ad hoc preparatum fideliter deponet; de hoc autem truncco et de denariis in ipso depositis dantur canonicis 32 den. in crastino Egidii, 2 sol. in crastino exaltationis S. crucis, 4 sol. in festo Martini, 32 den. tertio die post conversionem Pauli, 32 den. in crastino inventionis S. crucis, 6 sol. in vigilia Viti, 6 sol. in festo Margarete virg. — Item sacrificium, quod obulatum(!) fuerit cruci in parasceve Domini, cum deportari debet ad tumulum, et sacrificium, quod dicto(!) cruci obulatum(!) fuerit in die resurrexionis(!) in ortu diei, cum levata fuerit de tumulo, recipiet thesaurarius et habebit. — [b]) *spätere Korr. aus* exponent. — [c]) *desgl. korrigiert aus* dabunt. — [d]) *Das Folg. ist v. einer Hd. des 14. Jahrh.*

Digitized by Google

Buddiken iuxta patibulum, de quibus dantur 4 sol., ut festum beate Aghate(!) solempniter perpetue peragetur(!); qui dantur a cultore agrorum in festo conversionis beati Pauli.

Fol. 15b. (D)enarii arearum, qui dicuntur wortpenningche:

in par. S. Ludgeri in orientali platea

area Tyderici Fabri 9 quadr., area Hermanni Hottenbode 9 quadr., area Castemannes 9 quadr., area Ricquini Brocman 9 quadr., area Oldengotes[a] 2 den., area Haveren[b] 2 den. cum obulo, area Johannis Potgûtere 2 den., area Johannis Wog 3 den., area Gerhardi Wanmaten 3 den., area Buckinch 2 den., area H. Steveninc 3 den., area H. de Thekeneborich 1 den., area domine de Ate 3 den., area Herm. de Sunghere 3 den., area Seeghenboren 3 den.;

in par. S. Ludgeri in occidentali platea

area Ludolphi Knop 3 den., area Th. Stenbickere 1 ob., area Bern. *Overveldinch* 3 ob., area Joh. *de Euse* 1 den., area H. de Wernen 2 den. cum obulo, area Gerwini *de Disteden* 9 quadr., area *Moyses*[c] 9 quadr., area *Joh. de Hoboldinc* 4 den. cum obulo, area Judeshovele 4 den. cum obulo, area Herm. dicti Tvent 4 den. cum obulo, area Jo. Nit(s)leghere[d] 9 quadr., area B. de Vrilinctorpe 9 quadr.;

Fol. 16a. item in par. S. Marie trans Aquam

abbatissa S. Marie 2 den., priorissa ibidem 4 den., area — *habet Thidericus de Buckesvorde* — in Honecampe 1 den., area *Herm. Melins* 1 den., area *Conr. Slabert* 3 ob., area *Rodolfi filii* Hax ...[e] 7 quadr., area Herm. de Nortwalde 2 den. *cum obulo,* area *Ludolphi Kornaghel* 7 quadr., area 5 quadr., hospitale 9 quadr., area Stolpezes 3 den., area[f] Bern. de Ostenvelde 2 den., area[g] Stuctesche 7 quadr.;

[a]) *Zusatz v. einer andern Hd. des 14. Jahrh.* Gerhardi longi. — [b]) *Zus. v. der Hd. ad a* Hinricus Brincman. — [c]) *auf Rasur (1½ Zeile).* — [d]) *Zus. v. der Hd. ad a* Bernh. cecus. — [e]) *Rasur; Zus. v. andrer Hd.* Jacob de Erle. — [f]) quondam *ist wegradiert; über dem folg. Namen steht v. andrer Hd.* Herm. ton Weghe. — [g]) *dahinter Rasur (6—7 Buchstaben umfassend).*

Digitized by Google

item in par. S. Martini
area Ebbinc[a] 1 den., area Lamberti Haken 1 ob., area Luberti Haken 1 den., area dicti Woken 1 ob., area H. Pauli[b] 1 den.;

item in par. S. Lamberti
area Scenkinch 3 den., area Got. Bischopinc[c] 2 den., area H. Barcheres 1 den., area Medeman 1 den., area domus de Cleve 6 den., area domus pistorum 10 den.

Summa denariorum arearum 10 solidi 2 denariis minus.

Anhang: Notizen über Eigenhörige.

Sub anno Dom. MCCCCXXVI.

Isti homines spectant ad curtim in Ossenbeke:
primo Bernardus Bokinch et Elisabet eius uxor cum filio; et pro istis fuerunt vendite Elisabet soror Remberti in Ossenbeke et Mechildis van den Nygenhove. Item Bela mater Hinsonis Rupels. Item Fibbe Nydincrode in Ostbeveren, que recepta fuerat a Joh. Vettorpe milite pro Hinrico fratre sculteti to Ludolvinch.[d] *Item in Alberslo Aleydis filia Johannis Claves, que recepta fuit a canonicis maioris ecclesie pro Mechildi Hushamme, que pro nunc habet filium Johannem et alium filium. Item pro Hinsone Rupel recepimus Mechildim van Annck filiam .... cum fi[lio]. Item Joh. Remberti cum uxore sua et filiis tribus. Item Mechildis Snetbroek.*

Anno Dom. M°CCCC°XXXVIII^vo XX. die mensis Julii recepi tytulo concambii pro Bru(n)stenone Cleyvoren Johannem filium Gertrudis ton Westhus in par. Handorpe in burscapio Oldendorpe pro Johanne tor Schuren in par. Oldenberghe; testes dominus Joh. Vledderman, Everhardus Rokelose, presbiteri.

Isti homines spectant ad domum in Lare:
primo Bernardus et eius uxor (Aleydis, eius filius)[e] *Hinricus, Gerhardus, Hermannus, Bernardus, Arnoldus cum aliis filiis et filiabus. Item Hillegundis soror Bernardi cum filio suo. Pro Elisabet filia B. recepi a canonicis maioris ecclesie Hermannum tor Molenhove. Item recepi pro matre Bernardi dictam Elisabet tor Beke, que est filia Mechildis tor Beke in par. Stenvorde. Item Johannes filius dicte Griten tor Norttorpe.*[d] *Item filius, qui vocatur Joh., predicte Elizabet tor Beke pro Drudeken van Annck.*

a) Tvent *setzt eine b ähnliche Hd. darüber.* — b) *Zusatz v. einer andern Hd. des 14. Jahr.* Fenten van Rene. — c) *Zus. v. einer Hd. des 14. Jahr.* Alheydis Holtorpe. — d) *Hier folgt eine durch Rasur getilgte Zeile.* — e) *Das Eingeklammerte ist durchgestrichen.*

3. Einnahmen der Burse des St. Ludgeri-Kapitels 1538/39.

(Staatsarchiv zu Münster, Akten des Reg.-Bez. Münster.)

Abkürzungen vgl. S. 37 und 45; dazu: D. = Domin-us (-i etc.), Mych. = Mychaelis.

Computatio per me Joannem Drosten filium Everwini canonicum et bursarium ecclesie divi Lutgeri civitatis Monaster. de receptis registrorum[a] tam burse quam panum a festo divi Jacobi anni tricesimi octavi usque ad instans anni tricesimi noni:

a capitulo maioris ecclesie et a statu totius patrie Monaster. assumptionis Marie 5 flor.[b];

a D. Georgio de Haesfelt[c] canonico maioris ecclesie ratione fermenti seu gruthe Pasche 6 mr.;

Wolterus Camphues upr Staevenstige de domo sua Mych. 6 d.;

D. Joannes Droste de horto extra fossatum 4 sol.;

D. Hinr. Langen de horto 4 sol.;

D. Joannes Voirman vicarius noster de horto 6 sol.;

D. Joannes Theszinck[d] de horto nostro 6 sol.;

de Wyteler de horto nostro 6 sol.;

de Boeckersche[e] in platea Lutgeri de horto Mych. 6 sol.;

D. Herm. Bertholinck vicarius noster tor Wunne divisim 4 flor. Hornenses;

[a]) *ist hier abgekürzt; Hdschr.* de receptis et expositis registrorum pretacte ecclesie. — [b]) *ist (wie bei mehreren Posten im folg.) in der Hdschr. berechnet:* facit 6 mr. 3 sol. — [c]) *R 1537* Haitzfelt. — [d]) *R 1540* Tesinck. — [e]) *R 1540* Bodersche.

Digitized by Google

Detmar van Stenvorde de secunda domo[a] divisim 4 flor. Hornenses[b];

Gerdrudt Slykers de tertia domo[a] divisim 4 flor. Hornens.;

de quarta domo recepi de estate 6½ sol.;

parva domus, que est quinta, divisim 2 flor. Hornens.;

de domo Slupmans Mych. 6 sol., Symonis et Jude 1 mr., annuntiationis Marie 1 mr.;

Theodericus Loverman[c] gogravius de campo nostro 2 flor. Renenses[d];

Erasmus de alio campo nostro 3 flor. Renenses[e];

de domo Joannis Vroliken Mych. 6 sol.;

Joannes Schaide[f] alias Duvel de domo Joannis to Becke Mych. 1 sol.;

Hinrick Hoesze[g] de antiqua custodia Mych. 1 sol.;

Gerdt Hagedoerne de domo prope fossatum divisim 5 sol.;

de domo Joannis Ossenbecke Mich. nunc iudex Akolecht(!)[h] in Wolbecke 2 flor.;

Hinrick Travelman de domo sua Mych. 16 sol. 2 d.;

Joh. Bruens, nagelsmyt, de domo upr Stoevenstige 1 sol.;

Hinrick Buteman de domo upr Stovenstige Mych. ½ flor.[i];

Petrus Bruens de agris Mych. 3½ sol.;

de domo Hinrici Meyners[k] Pasche 1 mr.;

D. Hinr. Langen de domo sua Mych. 2 mr.;

heredes Joannis Mummen de domo Mych. 2 sol.;

Johan Kansteyn de medio domo to Hertzemollen divisim 3½ flor. Hornens.;

Antonius Vrythoeve de alia medietate 3½ flor. Hornens.;

de tertia domo, quam Gerstenkamp locaverat, nemo inhabitavit, nunc Joh. Wyteler;

D. Rotgerus Bysschopinck senior Johannis baptiste 3 orth gulden, Viti martiris 1 flor.;

M. Reinerus Judefelt de domo sua conversionis Pauli 5 flor.;

[a]) domus *Hdschr.* — [b]) *Zusatz* facit 2½ mr. 1 sol. — [c]) *R 1540* Louverman. — [d]) *Zusatz* facit 3 mr. 4 sol. — [e]) *Zusatz* facit 5 mr. — [f]) *R 1538* Schade. — [g]) *R 1538* Hose. — [h]) *Hier ist, wie mehrfach unten, in der Hdschr. unrichtig ein* t *am Ende zugefügt. R 1540* Akolck. — [i]) *Zusatz* facit 8 sol. — [k]) *R 1540* Niemers.

Digitized by Google

D. Joannes Wulffert vicarius veteris ecclesie de domo sua Mych. 4 sol.;

de domo Conradi Stael in platea divi Lutgeri 6 sol.;

relicta Arnoldi Belholtes de domo sua Epiphanie et Magdalene 5 sol.;

executores D. Joannis Kannengeyters de domo Mych. 2 flor., Martini ½ flor., Pasche 18 sol.;

Hinrick Modersonne alias Balcke conceptionis Marie 5 flor.;

relicta Bernardi Dynynck de domo sua Pasche 2½ flor., Letare 1 flor.;

de domunculis Kerckerinck Mych. 3 sol.;

Hinrick Sommerselle alias Voirman de domo sua nativitatis Christi 4 sol.;

de domo Nicolai Hagemans Pasche 1 flor.;

Adolphus Nyehues ex agris hortorum Mych. 18 d.;

de domo Frederici Hoeszen Mych. 3 sol.;

D. Gerh. Prowestinck vicarius noster de domo Pasche 10 sol.;

de domo Bernardi Rysenbecke apud fossatum Pasche 2 flor.; idem ex agris Vossebecke 18 d.;

D. Joannes Droste de domo sua purificationis Marie ½ flor., visitationis Marie ½ flor.;

Hinr. Hoesze ex agris uppr Geyst 1 flor. Renens.;

Paulus Brynck annunciationis Marie 5 flor.;

de domo Pauli Lutticken alias Lullevincke Mych. ½ flor.;

Egidii

abbatissa ibidem ex molendino Mych. 4 sol.;

provisor vicariorum maioris ecclesie de domo Suthoeves divisim 8 sol.;

Theodericus Munsterman de domo sua Mych. 3 sol.;

Albert Holthueszen de domo sua scil. Deckenbroeck omnium sanctorum 1 flor.;

relicta Joannis Schultemans de domo sua divisim 5 sol.;

pastor in Hantorpe, ut rector altaris in sacello S. Antonii, de domo sua Mych. 2 sol., divisim 2½ sol.;

relicta Mych. Modersonne de domo sua Mych. 3 sol.;

Arnoldus Vryethoeff de domo sua Mych. 9 sol.;

de domo Bernardi Hesselinck nunc Joh. Scryver sartor Katherine 1 flor.;

Digitized by Google

Lamberti

Bertholdus Bysschopinck Mych. 6 sol.;

Hinricus Suderto[a], nunc Theodericus Cloet redituarius Esto michi 1½ flor.;

Lubbertus Stevenynck Mych. 4½ mr.;

relicta Hermanni Wantscherers apud monetam Mych. 6 sol.;

de domo Pletteschen upen Spykerhoeve Pasche 1 mr.;

provisores S. Lamberti divisim 18 sol.;

Wylbrant Plonyes de manso Ossenbecke Mych. 6 sol.;

Everdt Jodefelt ex manso Myddendorpe Mych. 6 sol.;

Servatii

Lambertus Buck Mych. 6 sol.;

relicta Joannis van Meverden ratione Cleyhorstz Mych. 18 sol.;

relicta Cristiani tho Bussche de domo sua Mych. 1 sol.;

Martini

de domo vicarie D. Hermanni Vryghen epiphanie Domini 18 sol.;

de Smytjohansze Mych. 18 sol.;

de domo Mackenberghs upn Bulte Pasche 2 sol.;

Herm. Rysenbecke Mych. 6 sol.;

ex domo Darveldes upn vysmarckede Pasche 4 sol.;

heredes Joannis Thegelers Johannis evang. 2 flor., nativ. Johannis bapt. 2 flor.;

trans Aquas

D. Gerh. Kempis vicarius de domo sua Mych. 4 sol.;

Berndt Bodeker de domo sua Mych. 4 sol.;

Hinrick Droste Quasi modo geniti 1 flor.;

de domo Joannis tor Heyde[b] divisim 2 mr.;

de domo Alberti Everhardt alias to[c] Thye omnium sanctorum ½ flor.;

relicta Hinrici Roiden[d] de horto Mych. 6 sol.;

Jasper Jodevelt purificationis Marie 5 flor.;

a) *R 1540* Sudartho. — b) *R 1540* Heiden. — c) *R 1540* tom. — d) *R 1540* Roeden.

Digitized by Google

Telget

Gerdt Thyes purificationis Marie 1 flor.;

Johan to Beysten de domo Maecht(!)[a] omnium sanctorum ½ flor.;

Warendorpe

Joachim Kruesze Mych. 18 sol.;

Johan Sternebercht(!) Mych. 7 sol.;

heredes Johannis Wordeman Mych. 2 sol.;

Johann Lonne sive heredes ipsius Mych. 7½ sol.;

idem heredes seu potius Laurentius Eggeders conceptionis Marie virg. 3 flor.;

Johan Vollens divisionis apostolorum 2 flor.;

Hermannus Hagen Penthecostes 1 flor.;

Werner Sadelmecker Bartholomei 1 flor.;

Joh. Thonyes epiphanie Domini 2 flor.;

relicta Henderici van Oer Letare 2 flor.;

Alen

Berndt Buddendorp Martini 2 flor.;

Berndt Uphues de domo dicta Kemenade Mych. 3½ sol.;

heredes Hermanni Acquaeck Magdalene 1 mr.;

Sendenhorst

consulatus ibidem divisim 7 sol., Pasche 3 flor.;

Berndt to Weysten[b] de horto Mych. 5½ sol.;

Herman Smyt Mych. 3 sol.[c];

Everdt Bodeker de domo Pasche 3 sol.;

heredes Hinrici Bonszen de domo Pasche 4 sol.;

Wylhelmus Kuntschap Martini 6 sol.;

Wylhelmus et Georgius Lyndemans ex bonis eorum Pasche 2 flor., Cantate ½ flor.;

Berndt Vossebecke purificationis Marie 1 flor.;

Martinus Loer Marie Magdalene 2½ flor.;

Herman Sybbemann Reminiscere 1½ flor.;

ex manso Bysschopes nunc Joh. Kerkerinck in Ryncken-rodde Mych. 6 sol.;

[a]) *R 1540* Maech. — [b]) *R 1540* Weyste. — [c]) *Rb.* redempta est.

Digitized by Google

Wolbecke

Berndt Meyg Pasche 1 mr.;
Dyrick van Mervelde Misericordia Dom. 2 flor.;
Styne Heckemans, nunc Paulus Becker Mych. 3 sol.;
Elizabeth Steckevoetz Mych. ½ flor.;
Joh. Koutenbrouwer[a] Mych. 3 sol.;

Hyltorpe

Arnoldus to Luttiken Wenetorpe[b] Penthecostes 1½ flor.;

Voirhelm

Hinr. van Broecke Judica 1 flor.;
Herm. Broeckman Margarete 3 flor.;

Dreenstenvorde

Joh. van der Recke ex manso Vogelinck Mych. 9 sol.;
Lambert Kroesz Mych. 6 sol.;

Albersloe

coloni mansorum Strateman et Dyckman Cantate 2 mr., Mych. 18 sol.;
Joh. Wolpendorp ex parte Nicolai Buck Mych. 16 sol., dominica Invocavit 2 flor.;

Rynckenrodde

ex manso to luttiken Westermans Mych. 6 sol.;
Johan Kerckerinck Mych. 1 mr.;

Asscheberge

Joh. van Bueren Mych. 1 flor.;
schultetus to Steenhorst Mych. 8 sol.;
Hinrick van Asscheberghe to Byginck Martini 1 flor.;

Boecholt

consulatus ibidem Joannis Bapt. 5 flor.;

Horstmar[c]

Joh. Stryck Mych. 1 flor.;

a) *R 1540* Koeutenbrouwer. — b) *R 1540* Wennendorpe. — c) Hortzmar *Hdschr.*

Herberen

Hinrick van Herberen seu potius Nagel nativitatis Joannis bapt. 2½ flor., Pasche 1½ flor.;

Broechtorp Mych. 1 flor.;

Oldenberghe

ex mansis Drehues et Moerselle Petri et Pauli 15 sol.;

Hinrick Hughe Pasche 3 flor.;

Mauritii

Herm. to Notarpe[a] Penthecostes 1 flor.;

Rene

relicta Godefridi van Beveren Mych. 10 sol.;

Hinrick Beckerinck Pasche 1 flor.;

Grolle

rector altaris 12 apostolorum ibidem epiphanie Domini antiquum schudatum — 2½ mr.;

Dodorpe

Goswinus van Raesfelt nunc de bonis Bernardi Mervelt in par. Dulmen Martini 13 sol.;

Oesterwyck

schultetus to Brunynck conversionis Pauli 3 sol.;

Senden

Hinr. van Schonebecke Penthecostes 16 sol.;

Haltereu

Cordt Ketteler ex parte Joannis van Beysten[b] omnium sanctorum 2 flor.;

Bylrebecke

Joh. Tegeder in Westenhelde[c] Letare 4 flor.;

Borchstenvorde

Antonius Kannengeyter Letare 3 flor.;

a) *R 1540* Nortarpe. — b) *R 1540* Besten. — c) *R 1540* Westenhelle.

Digitized by Google

Eniger

Dyrick van den Berghe Mych. 6 sol.;

Greven

schultetus to Boecholte Mych. 2 sol.;

Hoetmar

Zeryes van der Heyge[a] tamquam heres Caspari van der Heyge[a] Mych. 5 flor.;

Werne

heredes Joannis van Hoevel to Stoeckem purificationis Marie 2½ flor.;

Hoevel

Dyrick van Gaelen Katherine 2 flor.;

Noertkercke

Franciscus van Asscheberghe omnium sanctorum 3 flor. Hornenses, Mych. 2 flor.;

Dulmen

heredes Hermanni Teutenmeckers, nunc Joh. Scholemeyster Mych. 6 sol.;

Godeke Kettermans Mych. 1 mr.;

Herm. Venthes Margarete 1 flor.;

Hinr. van Keppel purificationis Marie 3 oert gulden;

Herm. Wenneker Penthecostes 1 flor.;

Beckem

Hinr. Berve Letare ½ flor.;

Albert Wynckel Mych. 1 flor.;

Wolter Oleman Egidii 1 flor., Reminiscere 2 flor.;

Joh. Koethe, iudex ibidem, XI millium virginum 1½ flor.;

Georgius Malienmecker Mych. 6 sol.;

Hinr. Verkyke Nicolai 1 flor.[b];

Helmycht(!) Deyters purific. Marie 1½ flor.;

Vuchtorpe

Joest Korff Katherine virg. 3 flor.;

[a]) *R 1540* Heghe. — [b]) *Rb.* redempta est.

Benthem

meyster Joh. Koeck in Benthem ut colonus et possidens mansum Breyteler[a] ratione Vincentii van Beysten visitationis Marie 5 flor.;

Gyldehues

colentes et possidentes mansum Bloemer[b] ratione Vincentii van Beysten visitationis Marie 5 flor.

Sequuntur ministrationes dominorum anno, quo supra:

decanus de domo decanatus 18 d.;

D. Rotgerus Bysschopinck senior de obedientia Dre(n)hueszen 2 mr., de domo sua 2 mr. 2 sol. 9 d., pro festo suo 4 sol.;

D. Theodericus van der Tynnen scholasticus de obedientia in Dreenstenvorde et Langenhoevel 8 mr. 3 sol. 4 d., de decima in Nottelen 4 sol. 10 d., de decima in Nortwolde 2 sol., de corpore prebende 2 sol., pro festo suo 4 sol.;

executores Kannengeyters de domo sua 16 sol., pro festo Regine ex eadem domo 4 sol.;

D. Joannes Droste de domo sua 2 mr. 1 sol., pro festo suo 4 sol.;

D. Hinr. Langen de obedientia Oldenberghe 13 sol., pro festo suo 4 sol.;

M. Renerus Jodefelt de obedientia Schoppingen 2 mr. 8 sol., de corpore prebende sue 9 sol. 11 d., de domo sua 2 mr. 1 sol., pro festo suo 4 sol.;

M. Everh. van Eylen de obedientia Notarpe 2½ mr., pro festo suo 4 sol.;

D. Joannes Meyg de obedientia Ranstorpe 16 sol., de domo sua 2 mr. 10 sol. 6 d., de corpore prebende sue 4 sol., pro festo suo 4 sol.;

D. Joannes Caeszem de obedientia Hollingen 3 mr., pro festo suo 4 sol.;

D. Cristofferus Koeck de corpore prebende in Voirhelm 3 mr. 7 sol., pro festo suo 4 sol.;

D. Joannes Averdunck de corpore prebende sue 5 sol. 3 d., pro festo suo 4 sol.;

D. Deder(ic)us Lessze Hesso pro festo suo 4 sol.;

D. Petrus Bulderen vicarius divi Jacobi de domo sua 1 sol.;

obedientia Schurhues in Ambulenbueren(!) cedit capitulo propter absentiam canonicorum; alias ministrat ad bursam 10 sol.

Summa 41 mr. 7 sol. 1 d.

a) *R 1540* Breteler. — b) *R 1540* Blomeer.

Digitized by Google

Registrum panum de anno, quo supra:

D. Hinr. Langen de domo sua 1 mr., Magdalene ½ flor.;
Gerh. Kremer iudex in Reyne 1 mr.;
Joh. Swerte de domo Bernh. Butemans Mych. 4 sol.;
provisores hospitalis S. Antonii Mych. 10 sol.;
relicta Johannis Meivert ex parte Cleyhorstes Martini 2 mr.;
heredes Everwini Drosten Antonii abbatis 2½ flor.;
Joh. Droste tor Wolbecke purificationis Marie ½ flor.;
Joh. Swertfeger seu potius de Kurszer to Rene de domo in platea regia Martini 4 sol.;
Hinr. Droste in Hulszhoeve Letare 3 flor.;
plebanus in Walstede Letare ½ flor.;
Hinr. Sommerselle alias Voirman de domo nativitatis Christi 4 sol.;
Joh. van Senden gogravius purific. Marie 5 flor.;
relicta Hinrici Byspinck in platea Lutgeri purific. Marie 1½ flor.;
Hinr. van Herberen seu potius Georgius Nagel nativitatis Cristi 5 flor.;
D. Georgius Troestz[a] de domo sua Pasche 2 flor.;
Berndt Kerckerinck ex molendino Bleszer 1 molt sil. — facit 4 mr. 9 sol., 1 molt brasii — facit 3½ mr.;
Gerdt Oecke Lamberti epiphanie Domini 5 flor.;
Hoveman in Oldenberghe Martini 4 molt ordei — facit 13 mr., 2 molt av. — facit 4 mr.;
Joh. Hollynck in Alveskercken Marie Magdalene 6 sol.

Summa 65 mr. 7 sol.

[a]) *R 1540* Troest.

Digitized by Google

4. Aufzeichnungen des Schatzmeisters Travelman über die Einkünfte der Kanoniker an St. Ludgeri, insbesondere des Schatzmeisters des Kapitels.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 1011.)

Abkürzungen s. S. 4 und 37.

Fol. 113a. Thesauraria Ludgeriana in civitate Monasteriensi hos habet redditus:

Werner Pelmecke (zu) Alen Paschae 1 goldg.;
schulte Linteloe ihn Embsdetten Mich. 3½ sch.;
Krevelman zu Embsdetten Mich. 16 d.;
lutke Puninch zu Alverskirchen Mich. 8 d.;
Gerdt Arninch tho Havixbeche 2 sch.;
Joh. Plonies von erve Ossenbeche 2 sch.;
bursarius pro tempore Ludgeri in termino Jacobi von einem schumachers garden 2 sch.;
scholasticus Ludgeri 3 sch.;
[a]von der preven zu Dettenn ihren uffkumpst, den die pro tempore besitzet, 3 sch.;
ex obedientia Aldenberge 2 sch.;
ex reditibus quondam Cristophori Kock zu Vorhelm 6 d.;
von den presentyen ihm chore Jacobi 2 mr.;
up Paesche dagh unnd des vorigen abendt(s), item des maendages zu Paeschen die oblationes oder nach gelegenheidt, was dar feldt etc. Vordert darfur pro tempore die lechtmuder die mahlzeitt.

[a]) *Hier u. im folg. wiederholt ist* item *im Texte zugefügt.*

Digitized by Google

Sequuntur nunc redditus frumentarii ad praedictam thesauriam spectantes:

Pastor pro tempore in pago Hiltrup Mich. 1 moltium siliginis; idem dat annuatim 14 sc. gersten.

Der Vrigge tho Nottlenn Mich. 1 moldt roggen, 1 moldt haveren et 14 sc. gerstenn; noch vor den schmalen teinden 1 Bergeschen Hornischen goldtg. Fol. 113b.

Facher tho Nottelen dat annuatim in term. Mich. 8 sc. roggen, 8 sc. gerste, noch 8 sc. haveren unnd 1 Bergschen Hornischen gulden pro minuta oder den schmalenn teinden.

Willighe zu Nottlen 3 sc. roggen, noch 3 sc. gersten, 6 sc. haveren, noch 1 ordt daller vor den schmalen teinden.

Notandum: Reer hatt sein korn anno 70 [1] verdinget vor 4 rthlr. unnd 8 sch.

Bovinchtorp zu Amelbueren dat annuatim 20 sc. gersten, 10 sc. havern.

Vos tho Nottelenn 4 sc. roggen, 4 sc. gersten unnd 6 sc. haveren unnd vor denn schmalen teinden 1 orth von denn goldtg.

Hoveman tho Ascheberge 1 molt weites.

Elbertingh tho Ascheberge 10 sc. gersten.

Hoveman zu Angelmudde gibt annuatim 2 sc. roggenn.

Johan Kercheringh tho Rinckenradde dat annuatim 4 sc. gersten.

Sequuntur nunc omnia exposita de praedicta hac thesauraria Ludgeriana:

Pastori pro tempore zu Rinckenrodde dat annuatim pro tempore thesaurarius Ludgeri in term. Mich. ex thesaur(ar)ia 3 sol. Fol. 114a. „annuat.“

Item pastori pro tempore in Hiltrup, quando ibidem habetur et agitur a thesaurario Ludgeri synodus et non alias, dat familiae pastoris[a] ibidem 1 sol. Monaster., item pastori ipsemet[b] 3 sol.

a) pastori — dat familiae pastoris *statt* pastoris — familiae dat. — b) *richtig* ipsimet.

1) d. i. 1570.

Digitized by

Jura thesaurarii, dum exequiae in templo Ludgeri celebrantur:

Von hogen altaer accipit cereum de talento, item ½ even langh; von altaer Philippi et Jacobi 1 kertze vonn halben pfunde; item von zwein altaeren 1 kertze von ½ pfunde unnd ½ even langh, so ein weim begrebnuss ist; item tho einen altaer ½ even langh; alle wax unnd flass, was denn hailigen Sacrament geoffert wirdt; die waxkertzen, wan die frawenn werden eingeledt.

Fol. 115a. Istas 5 sequentes marcas percipiunt canonici volentes celebrare missas:

Validus Lambertus vonn Langenn tho Suerenborch dat annuatim 2 mr. in term. Mich.;

heredes Herbordi von Langen in Reine dant annuatim 2 mr. in term. Mich.;

die Schottlersche vor den Broideren dat annuatim 1 mr. in term. Pasc(h)ae ad easdem missas.

[*Obedientiae capituli.*][a]

Fol. 118a. Anno 1464 per commissionem reverendissimi commissum est officiali Egidio de Lutzenborgh et Henrico Roimer sigillifero, litem inter duos seniores ex una et iuniores alios canonicos Ludgeri de impar[itate][b] bonorum certorum hactenus bona capituli communia seu commissa vel obedientias nominatorum ac vario intellectu quorundam assertorum statutorum seu consuetudinum eiusdem ecclesiae in libro ipsius ecclesiae scriptorum et non scriptorum concordare de bonis ecclesiae.

Et statuerunt obedientias[c]:

1) decima in parochia[d] Dreinsteinfurdt[e] et domus Langenhovell ibidem una obedientia;

[a]) *Hdschr. om.* — [b]) *Rasur.* — [c]) *Die folgende Aufzählung (bis* Sequitur) *ist in der richtigeren Fassung des Originals, des Statutenbuches von St. Ludgeri (Fol. 12 f.), hier aufgenommen.* — [d]) *Travelman om.* — [e]) Dreinstenvordt *Tr(avelman).*

Digitized by Google

2) item[a] decima in Schoppingen cum decima in Dulman[b];

3) item domus in Laer[c] prope Wersam condicta Natarp[d] cum decima minuta[e] de bonis, unde colliguntur et ministrantur decano et tribus canonicis presbyteris bona hebdomadaria cum onere collectarum et ministrationum[f] eorundem, prout ab antiquo est consuetum, salvis tamen decano iure et portione in huiusmodi decimis minutis eidem competentibus[g];

4) item decima in Upwich[h] in parochia[i] Ranstarpe[k] obedientia quarta;

5) item domus Hollendingh[l] in parochia Alveskirchen[m] obedientia quinta;

6) item domus Drenhausen[n] in parochia Sendenhorst Fol. 118[b]. obedientia sexta[1];

7) item decima in Oldenberge septima obedientia;

8) item domus Schurhauss[o] in parochia Amelenbueren[p] octava;

9) item Ossenbeck[q] in parochia Drenstenfurdt[r] cum suis pertinentiis obedientia numero nona demptis his, quae dudum de Ossenbeck ad panes nostrae ecclesiae deputata sunt, salvo etiam, quod ultra ministrationes ab antiquo inde ministrari solitas decano de iure, quod sibi in iisdem competiit, annuatim singulis annis in vigilia S. Jacobi apostoli per obedientiarium 6 solidi ministrentur[s].

Sequitur nunc, quid et quantum ex praedictis istis obedientiis pro tempore obedientiarius debeat ministrare: obedientia Langenhovell 8 mr. 3 sol. 4 d., Dreinhuessen 2 mr.,

[a]) *Tr. om.; desgl. im folg.* — [b]) Dulmen *Tr.* — [c]) domus quedam super die Laer *Tr.* — [d]) Nottarp *Tr.* — [e]) coniuncta *Tr.* — [f]) cum omni collecto et ministrato *Tr.* — [g]) iure *bis hier om. Tr.* — [h]) decima up der Wich *Tr.* — [i]) *Tr. om.* — [k]) Ranstrup *Tr.* — [l]) Hollingh *Tr.* — [m]) Alverskirchen *Tr.* — [n]) Dreinhues *Tr.* — [o]) Schwerhues *Tr.* — [p]) Amelburen *Tr.* — [q]) Ossenbecke *Tr.* — [r]) Dreinstenvordt *Tr.* — [s]) demptis *bis hier om. Tr.*

1) Dazu gehörten Weidekämpe zu Sendenhorst, welche 1592 an Bernd Meyer für 45 Rthlr. Jahrespacht vergeben waren; desgl. 1588 (ohne Nachweide). S. Travelm. Fol. 143.

Digitized by Google

Natarp up der Laer 2 mr. 6 sol., Oldenberge 1 mr. 1 sol., Schoppingen 2 mr. 8 sol., Ranstrup 1 mr. 4 sol., Hollingh 3 mr.[a], Ossenbecke nihil; — facit zusammen 20 mr. 10 sol. 4 d. — Egidio de Lutzenborgh officiali et Henrico Romer sigillifero curiae Monasteriensis commissariis.

Fol. 145[b]. Fol. 146[a]. „canon.“ Fol. 147[a]. „can.“ Corpus praebendae domini Joannis Knipperdolling nunc sequitur canonici quondam et senioris ecclesiae divi Ludgeri — — nunc — — post obitum ipsius ob meliorationem bursae Ludgerianae a reverendissimo principe nostro Ernesto incorporatum[b]:

Frederichemann dat annuatim 22 sc. roggen, Swederman 19 sc. roggen, Boene 17 sc. roggen, Heidtman 17 sc. roggen, Loddewich 17 sc. roggen, Luiffe 17 sc. roggen, der Grodeker 11 sc. roggen — summa summarum 10 moldt roggen ratione mensurae Monasteriensis.

Fol. 145[a]. Sequitur nunc iustitia quaedam, quae colonis quibusdam praestatur ipso die Michaelis corpus quondam domini Knipperdollings ultimi possessoris ex(s)olventibus:

Fol. 145[b]. eine tunne grussings; krutzwegge vor 6 schill.; soete mellich; potthast mit wortelen[c] und tuschen twen unnd twen eine schottel pottharstes; semptfleisch, tuschen veren unnd veren eine schottell; braden, tuschen veren und veren ein(e) schottell; desgleichen botter unnd keine keise. Wan[d] sie kommen mit den roggen, gibt men emen jedern einen halben wegge unnd drinchen darbei.

Man sall den, de dar meth, einen driestaligen stoell mit einen kuessen undersetten. Item, so vaken als ein nier anmeth, eine toute grüsinges. Item des avendes, wan[d] sie gaen, einen jedern ein stücke pipenlichtes van einen voethe. Item des andern dages des morgens den averlopes van den

[a]) *Rdbem. zu* Ranstrup *u.* Hollingh: Hae duae incorporatae. — [b]) *Rdbem.* Corpus situm est in parochia Greffen. — [c]) vortelen *Hdschr.* — [d]) Van *Hdschr.*

Digitized by Google

koelden potthaste unnd ein roggenbroedt darbei. Item tho thollgelde 9 d. Item moit man sie och mit den perden uth der herbrige quiten.

Nota: Wannehr[a] sunt Michael up einen friedagh oder up einen vesteldagh kümpt, gifft men einen jedern einen seidt herringh, stockvisch[b], keise unnd botterenn.

5. Einkünfte der ersten und zweiten Obedienz.

(Archiv der St. Ludgeri-Pfarre in Münster.)

Annui redditus [obedientiae L]angenhovell in Drenstenvorde de a°. [1536]:

Item de campo qui dicitur Volt . . . . k 8 dalers, facit 16 mark.

Item Rotger Reyme 5 sol.

Item Herm. Hageman 13½ den.

Item Albert Langenhovell 6 den.

Item Joh. Strateman 23½ den.

Item Joh. Hoveman 1½ den.

Item Joh. Steman, nunc Herm. Steman 6 den.

Item Suthoff 11 den.

Item Joh. Qwasch 23½ den.

Item Everdt tho Grentorpe 2 den.

Item Dirick tho Grentorpe 4 den.

Item Herm. Groteman 13 den.

Item Joh. Plonies 5 sol. 2 den.

Item relicta Johannis Dreyhues in Alen 5 sol.

Item dictus Milte florenum Hornensem, facit 10 sol.; idem Milte 2 pullos.

Item Berndt Ervermann florenum Hornensem, facit 10 sol.

Item Berndt Renfert 7 schepel hordei, dat scheppel tho 7½ sol., facit 4 marc. 4½ sol.

Item Pesman 2 malt hordei, dat scepel tho 7½ sol., facit 15 marcas; idem Pesman 6 pullos.

[a]) vannehr *Hdschr.* — [b]) stockwisch *Hdschr.*

Item Hinrick Nysman 4½ malt hordei, facit 33½ marc. 3 sol.; idem dat 4 pullos; idem dat 1 flor. aureum, facit 2 marc. 2 sol.

Item Joh. van der Recke yn Drenstenvorde 2 malt unde 9 scheppel hordei, dat scheppel tho 7½ sol., facit 20 marc. 7½ sol.; idem dat 16 scheppel und 9 becker weytes, dat scheppel tho 8 sol., facit 11 marc. 2 sol.; idem dat 20 sceppel havene, dat sceppel tho 3½ sol., facit 5 marc.; idem in pecunia 11 sol. 5 den.; idem 2 pullos.

Item Joh. tho Averwater 8 den. et 2 pullos.

Item Everdt Wyssell 12 den.; idem 1 pullum.

Item Hinrick Hageman 8 den.; idem 2 pullos.

Item pastor in Drenstenvorde ...., facit 2 marc. 8 sol.

Item Krampe 9 sol.; idem dat 2 pullos.

Item dey schulte tho Averdinck dat decimam minutam. 3 sceppel tritici und 12 den., facit 3½ marc.; idem dat 8 sceppel hordei, dat sceppel tho 7½ sol., facit 5 marc.

Item Joh. tho Averdinck dat minutam decimam, 3 sceppel tritici und 12 den., facit 3½ marc.

Item schultetus tho Beckentrup dat decimam minutam et 16 den., facit 14½ sol.

Item Arndt Kranevelt dat minutam decimam et 4 sceppel tritici et 18 den., facit 3½ marc.

Item Everdt tho Beckentrup dat minutam decimam, 2 sceppel tritici, 5 sol., facit 2 marc. 11 sol.

Item Joh. to Middorpe dat minutam decimam et 9 becker tritici, 16 den.; idem dat 9 becker tritici, 4 den.; dabit in simul 1 marc. 11½ sol.; idem dat 1 pullum.

Item Joh. tho Westerman dat minutam decimam, 9 becker tritici, 8 den.; dabit in simul 1 marc. 6 sol.

Item schultetus tho Nortarp dat 8 sceppel hordei et 12 den., facit 5 marc. 1 sol.

Summa lateris 31 marc 7 sol.

Für eine 1535 durch das Ableben Joh. Peters v. Geismar frei gewordene Präbende an St. Ludgeri nahm der Kanonikus Joh. Droste in dem ersten der 2 Gnadenjahre des Kapitels ein: von Kolon Meynardynck in Emesdetten 3 Malter

Digitized by Google

Roggen (verkauft, der Scheffel zu 4 Schill. 2 Den., macht 12 Mark), ferner das bare Geld für weiter fällige 2 Malter 4 Scheffel Roggen, dann noch 8 Scheffel für Forderungen des Drosten zu Bevergern anlässlich des Todes des J. v. Geismar; von dem Zehnten in Schüttorf[1] *12½ Mark, — Summa 35½ Mark; an Unkosten für Beköstigung, Botenlohn und eigene Bemühung zieht er 2 Mark 4½ Schill. ab.*

Recepta per me Joannem Drosten canonicum eccelesie divi Lutgeri civitatis Monasteriensis de obedientia Schoppingen vacante[a] in annis gratie capituli eiusdem eccelesie divi Lutgeri per obitum d. Joannis Petri de Geysmaria canonici de anno XV^{c}XXXV; levis moneta:

Item Gelckeman in parrochia[b] Schoppingen dedit pro 3 molt 11 schepel ordei 15 marc. 8 sol.

Item Wenerman in eadem parrochia pro 1 molt ordei et pro 8 schepel siliginis et pro minuta decima in simul 7 marc. 4 sol.

Item Kollynck in eadem parrochia pro 9 schepel siliginis solvit 3 marc. 4½ sol.

Item Greshoeff in eadem parrochia pro 16 schepel ordei et 9 schepel siliginis et 4 becker in simul dedit 9 marc. 5½ sol.

Item Anthonius Nyehues alias Luttehues in eadem parrochia 8 schepel ordei; idem 1 schepel pisarum albarum; idem pro minuta decima 3 sol.; solvit in simul 3 marc. 5 sol.

Item Deetmar Schoeckynck in e(a)dem parrochia 8 schepel ordei; solvit 2 marc.

Item Godewert in parrochia Dulmen 9 schepel siliginis et nichil solvit dom. Langen mandato brachii a me.

Item Stevermude in perrochia Halteren pro 3 schepel siliginis pro schepelino 4½ [sol.], facit 1 marc. 3 sol.; idem ex eodem[c] manso 1 sol.

[a]) vacantis *Hdschr.* — [b]) porrochia *Hdschr. hier u. im folg.* — [c]) eadem *Hdschr.*

1) Schulze Bispink in Schüttorf lieferte das betr. Geld ein.

Digitized by Google

Summa summarum receptorum[a] de ista obedientia Schoppingen de anno, quo supra, 33 marc. 3 sol.

Item wortgelt in parrochia Dulman[b] et Sutdulman spectantem ad eandem obedientiam: item Joh. Bolle 27 den.; item Joh. Rolever 18 den.; item Joh. Budde 9 den.; item Godeke Steneman 18 den.; item Erlebroeck 9 den.; item Joh. Brunynck 3 quadrantes; item Bennynck 3 quadr.; item Clawes Wygert 3 den.; item (de) manso Scherlynck 1½ den.; item Godeke Wesselinck 6 den.; item Hartman 2 sol.; item Loleff 2 sol.; item prior in Wyderen 1 sol.

Item istos denarios areales sublevavit filius latoris Strombergen et non respondit, sed factus profugus cum denariis istis, nescio quo, pervenit.

[a]) receptarum *Hdschr.* — [b]) Dunlman *Hdschr.*

Digitized by Google

III.

Kapitel an St. Martini-Kirche in Münster.

Bischof Hermann II. von Münster stiftete, nachdem er eben das Kapitel an St. Ludgeri zu Münster errichtet hatte, 1187 auch 5 Präbenden an der St. Martini-Kirche daselbst und überwies auch diesem Kapitel die ersten Einkünfte[1]. Bei der grossen Feuersbrunst, welche 1197 Münster fast ganz zerstörte, sank auch die neue Kollegiatkirche ad S. Martinum in Asche. Bischof Otto I. bestätigte dann 1217 die 1187 errichteten 5 Präbenden; die bezügliche Urkunde[2] bietet das älteste Verzeichnis der Einkünfte der 5 Präbenden von St. Martini, das wir auszüglich unten mitteilen; Propst an St. Martini konnte nach jener Urkunde nur ein Kapitular des münsterschen Domes werden; der Propst war Archidiakon über die Kirchen von Ennigerloh, Ölde, Ostenfelde, Vellern, Diestedde, Wadersloh, Herzfeld, Lippborg, Üntrop, Dolberg, Heessen, Hövel und Bockum. Seit 1217 erwarb dann das Martini-Kapitel weiteren Besitz, eine Reihe von Zehnten besonders, namentlich bis 1260. 1233 und 1259 wurde je eine neue Präbende errichtet[3], 1271 die zehnte Präbende gegründet. Das Kapitel bildete aus seinen reichen Einnahmen 1283 6 Obedienzen oder Güterbezirke, deren Verwaltung je einem der Kanoniker unterstellt war und aus deren Erträgen bestimmte Jahresbeträge an die gemeinsame Kasse abzuführen waren. 1332 stiftete der St. Martini-Dechant Everh. Brune 2 Knabenpräbenden an St. Martini; 1335 gründete das St. Martini-Kapitel 2 Vikarieen in dortiger Kirche[4].

Güterregister des Kapitels sind uns leider überhaupt nicht erhalten; in etwa entschädigen uns für diesen Verlust

---

1) Erhard, Reg. 2207. — 2) Wilmans, Westf. Urk.-B. Nro. 111. — 3) Statt pirale in der betr. Urk. bei Wilm., U.-B. Nro. 304 ist wohl richtig pilare = Bogenhaus. — 4) Staatsarchiv Münster, Urk. v. St. Martini.

die Rechnungen der Bursare über Einnahmen und Ausgaben jener geistlichen Körperschaft, welche im Staatsarchiv zu Münster (Rep. Nro. 45) sich finden; dieselben laufen vom Jahre 1497 bis 1811.

Aus dem ältesten, Eingangs ziemlich abgegriffenen und beschädigten Foliobande[1] dieser Rechnungen, der bis 1531 reicht, ist das erste unbeschädigt und vollständig erhaltene Verzeichnis der Einkünfte des Kapitels aus dem Rechnungsjahre 1499/1500 im folgenden mitgeteilt; dasselbe umfasst in der Handschrift 6 Papierseiten; aufgestellt ist es, wie das Einnahme-Verzeichnis, am 25. Juli 1500 von dem St. Martini-Kanonikus Hinr. Moerlagen, welcher Bursar des Kapitels war: Ausgaben und Einnahmen reichen von Jacobi 1499 bis Jacobi 1500. Die Register der folgenden Jahre stimmen vielfach mit dem mitgeteilten überein.

Aus neuerer Zeit befinden sich im Archiv der königlichen Regierung zu Münster folgende Aktenstücke über die Einkünfte des St. Martini-Kapitels:

1) Akten, betreffend die Aufnahme und Veranschlagung der Einkünfte jenes Kapitels, vom Jahre 1804 nebst Beilagen;
2) Akten über die erledigten Einkünfte desselben Kapitels 1804;
3) Akten, betreffend die Einkünfte des Kapitels v. J. 1809.

---

1) Zum Einbande sind Stücke von Inkunabeln und alten Druckwerken (u. a. eines niederdeutschen Gebetbuches) verwandt.

Digitized by Google

1. Ältestes Einkünfte-Verzeichnis (1217).

(Wilmans, Westf. Urk.-B. Nro. 111, Auszug.)

Redditus prime prebende, que decano S. Martini est deputata, sunt 4 marche Monaster. monete. Huic etiam prebende annexi sunt quidam agri, quos (Hermannus episcopus) a quodam Bertramo 12 marchis comparavit; preterea bannus ecclesie in Bulleren.

Redditus secunde prebende sunt 5 moltia tritici et 5 moltia bracii, que 10 moltia de molendino de Bracht secundum mensuram Monasteriensis civitatis sunt persolvenda.

Tertie prebende redditus sunt 4 marche Monaster. monete, quas prepositus S. Martini de ecclesia in Sendene tenetur ministrare.

Quarte vero prebende redditus sunt 4 marche Monaster. monete, quas prepositus S. Martini de decima in Mykilincbike cum omni integritate collecta est daturus.

Quinte autem prebende redditus sunt 4 marche Monaster. monete, que de theloneo Monasteriensis civitatis sunt ministrande [1].

---

1) Es wurden dann bis 1400 erworben vom Kapitel: 1217 Zehnten im Ksp. Greven, 1219 Zehnten von je 2 Höfen in Wenekinctorpe und Winkele, von dem Schulzenhof Gronover und einem Hofe in Nethe in den Kirchspielen Greven und Saerbeck, 1221 Zehnten zu Amenhorst Ksp. Ölde, Berchlere, Elynchusen und Ketelynchusen, zu Clesphem Ksp. Stromberg, Bodenbecke und Odynbroke, zu Sunninchusen Ksp. Bekkum, Mackenberge und Erdelwic, zu Gunnenwic Ksp. Vellern und zu Keteslere Ksp. Herzfeld; 1223 Zehnten in Hachlinchus, Pedincthorpe, Enninctborpe, Brucgehus und Scetbroke, 1249 Zehnten zu Wivelinctorpe Ksp. Borghorst, 1253 Zehnten in den Kirchspielen Lüdinghausen und Seppenrade, 1259 ein Zehnter zu Seppenrade, 1271 Einkünfte aus der

2. Die 1283 eingerichteten 6 Obendienzen und die daraus an die Kapitelskasse abzuführenden Beträge.

(Staatsarchiv Münster, Mscr. I. 71 p. 62; Wilm., Westf. Urk.-B. Nro. 1208.)

Abkürzungen s. S. 59; zudem: ob. = obedientia.

De ob. decani, que est maior decima in Greven, ministrabuntur canonicis 4 molt sil.; residuum habebit idem decanus et quilibet suus successor pro laboribus et expensis. Item de secunda ob., que est Nortdorpe, ministrabuntur 9 moltia ordei et insuper 27 sol. de Ludinchusen et 7 sol. de Sepperothe, item de Ludelinclo 3 sol., de Rokeslare 4 sol. et 6 den., de Mechlen 4 sol. et 6 den., de Udinca solidus; obedientiarius percipiet residuum de Nortdorpe et 2 molt sil. de Bodenbeke et minutam decimam et 4 scepel trit. in Ludinchusen pro laboribus et expensis. Item de tertia ob. scilicet Oldenberghe, Wevelincdorpe et Dumethe ministrabit obedientiarius 3 marcas et 30 den.; residuum obtinebit pro la-

---

Kirche zu Darup, 1282 ein Hof zu Natrup Ksp. Havixbeck und Schulzenhof Gogerink Ksp. Hiltrup, 1283 Zehnten Ksp. Borchorst und Haus Lo (Lohaus, jetzt Lauman) Ksp. Greven, 1289 der Boving-Zehnte Ksp. Nordwalde von den Höfen Oldehus, Schulze Temming, Schulze Bisping, Marquarding, Wolbrachting, Vrowining, Eveking, Olreking, Gerwerdiking, Rolandiking, Wissing, grosse Alstendorp und Brinke, 1291 Zehnten uppen Senego Ksp. Saerbeck, 1294 Hof Widowe (Witthover) Ksp. Nienberge, 1327 6 Schill. Rente, zu zahlen von den h. Geist-Provisoren zu St. Lamberti in Münster aus Land in dem Dale vor Ludgerithor, 1331 1 Mk. Rente aus dem Hause des Bäckers Peter in der Neustrasse zu Bocholt, 1359 1 Mk. Rente aus Haus Engelbertink im Dorfe Schöppingen und dem Ertrage des Hauses Ötink Ksp. Schöppingen Bsch. Tinge, 1360 ½ Mk. Rente aus dem den Brüdern v. dem Busche gehörigen Hause Walgarden Bsch. Walgarden Ksp. Billerbeck, sodann 6 Schill. Rente aus Land vor dem Münsterthore zu Warendorf, 1361 3 Schill. Rente aus Enekinks Hause bei der Martini-Schule, 1376 Haus Russink Ksp. Dülmen, 1382 4 Schill. Rente aus dem Vorhause der Schmiede auf der Königsstr. zu Münster, 1391 6 Schill. Rente aus Godekenhus Bsch. Walgarden Ksp. Havixbeck, 1394 1 Mk. Rente aus Twenhoven-Gut Ksp. Angelmodde.

Digitized by Google

boribus et expensis. Item de quarta ob., que est Sorbeke, obedientiarius ministrabit 8 molt sil. et 2 sol.; residuum sibi reservabit pro laboribus et expensis. Item de quinta ob. scilicet de minori decima in par. Greven sita ministrabit obedientiarius 8 molt sil. et 4 sol. ad duorum canonicorum corpora, scilicet Hinrici et Bernardi, et ministrabit 5 sol. ad memorias agendas et, quod supra decimam est, sibi conservabit et insuper 1 molt sil. de Diepenbroke et 4 scepel av. ibidem et 6 den. pro laboribus et expensis. Item de agris sitis circa civitatem et de denariis infra et circa civitatem erit sexta ob., que ministrabit 4 molt ordei et 8 marcas et 3 sol. et 6 den. presentibus et in choro deservientibus; reliquum de agris observabit sibi et 11 mensuras sil. de Vorewerke, 8 mensuras sil. de Warendorpe pro laboribus et expensis.

3. Einkünfte-Verzeichnis aus dem Jahre 1499|1500.

Abkürzungen s. S. 37 u. 59; dazu: flor. = floren-os (-um etc.), mr. = march-am (-as).

Sequuntur recepta huius anni a debitoribus nostris:

Jacobi

ab Hermanno tor Helle de domo sua sita in par. nostra [1] 3 sol.;

ab Heydenrico Kerckerinck de domo sua sita contra cimiterium 4 sol.;

a Conrado Steveninck et Nicolao Buck de bonis Vryhuess [2] sitis in par. Stenvorde uppen Drene coniunctim 16 sol. 3 d.;

a Theoderico Kerckerinck [3] de domo Crudendorpe [4] situata in par. Rinkenrode 1 mr.;

ab Hermanno de Keppel de bonis Bruninck sitis in Dodorpe 1 mr.;

---

1) uppen Lappenbrinke add. R 1503. — 2) R 1499 Vrythus. — 3) R 1499 Th. Hugen. — 4) R 1499 Crudorpe.

ab Hinrico Valken de bonis Binck [1] et Polinck sitis in Darvelde 3 mr.;

a Johanne Biscopinck iudice civitatis de domo spectante quondam ad Nicolaum Kerckerinck, et solvit hactenus Egbertus Travelman, 4 sol.;

de domo tertia canonicali ab Hermanno Garman 1 mr.;

a dicto Zvorte Arnt [2] de domo sua, quondam der Winekesschen, 1 mr.;

ab Hinrico van Langen in Everswinckel et Hermanno de Keppel de bonis dictis Bruninck et Berndes guet to Erten et ex bonis Kottendorp sitis in par. Everswinckel pro 6 flor. — 8 mr. 8 sol.;

de domo domini Joh. de Werden vicarii nostri sita in platea Novi pontis pro floreno — 17 sol.;

a Machario Schenckinck de campo dicto de Merschkamp pro ½ flor. — 8 sol. 6 d.;

ab Hermanno tor Helle de quibusdam agris et campis sitis in den Jodevelder essche pro 1 flor. — 17 sol.;

ab Hinrico Bertoldinck ex eius manso in Rokeslo [3] ½ flor. — 8 sol. 6 d.;

Michaelis

ab Arnoldo Drolshagen de bonis Smyttinck in par. S. Lamberti 3 mr. 9 sol.;

ab Alberto Cleivorn de bonis ton Schuerhuess et Steynhoff sitis in par. S. Lamberti [4] 2 mr.;

ab eodem ex orto suo sito extra portam S. Servacii 6 sol.;

ab relicta Hinrici Moneken de bonis Hornekotten et des Zvorten [5] situatis in par. S. Mauricii Monaster. 2½ mr.;

a Conrado Steveninck de bonis dictis ton Twen hoven [6] 6 sol.;

a relicta Rodelewen [7] de campo dicto Heckelenkamp [8] in Oldenberge 6 sol.;

a templariis veteris ecclesie in Warndorp 1 mr.;

---

1) R 1499 Vockninck; R 1530 Vockynck. — 2) R 1499 Swartarnt. — 3) R 1498 Roxerloe. — 4) R 1499 add. et de curte to Alveskercken. — 5) R 1498 Swarten. — 6) R 1499 add. in par. Angelmude. — 7) R 1530 a Gotfrido van der Tynnen. — 8) Heckelen richtig R 1499; Keckelen R 1500.

Digitized by Google

a relicta Smytberndes de orto suo sito extra portam Novi pontis 10 sol.;

a Theoderico Kerckerinck[1] de campo ton Vogelsange in Bullern 1 mr.;

ab eodem de bonis dictis Duvelshove sitis in Rinckenrode 1 mr.;

a Johanne Ocken de domo sua up der Horsterstrate 1 mr.;

a Johanne Ludgers de domo sua sita in par. nostra 3 sol.;

a Nicolao Buck de bonis Deckeninck in par. Albersloe 1 mr.;

a bursario veteris ecclesie S. Pauli Monaster. 1 sol.;

de domo retro post scholas nostras nihil[2];

a relicta Hinrici Asschehege de domo sua in par. S. Egidii 4 sol. 3 den.;

ab heredibus Hinrici Lonen ex domo eius sita in Warndorpe[3] 1 mr.;

a consulatu Monaster. ex proventibus eorum[4] 5 mr.;

a Gerardo in der Stripen ex domo quondam Kerchoves[5] in par. nostra 4 sol.;

ab Hinrico Bispinck[6] in Warndorp ex agris suis sitis extra portam Monaster. 6 sol.;

a domino Friderico Hudepol et heredibus de et ex quodam campo prope Warndorp up der Carnewisch[7] pro 4 flor. solvit 5 mr. 8 sol.;

a Lamberto van Oer de bonis dictis Schemmerinck[8] 1 mr.;

a Judoco Korff de bonis dictis Smedinck in Westhevesen 1 mr.;

ab Hinrico Grael et eius matre de quibusdam agris eorum 2 mr.;

a Jaspare van Oer de bonis Uphuess sitis in par. Senden 2 mr.;

ab Elisabeth Browerinck de domo sua[9] in par. nostra 6 sol.;

---

1) R 1499 Th. Hugen. — 2) R 1499 8½ sol. — 3) R 1499 add. up Kettelstrate. — 4) R 1499 mirti. — 5) R 1499 add. super Bulta. — 6) R 1499 Joh. et Hinr. Rensinck. — 7) R 1499 prope Freckenhorst. — 8) R 1499 add. in par. Oetmersbockholte. — 9) R 1499 add. angulari in der Wegesende.

Digitized by Google

ab Arnoldo van der Becke de bonis Nyelinckhove in Alen 2 mr.;

a Joh. Ilies de domo sua up der Horsterstrate ....[1];

a Gerardo de Galen de bonis suis Rothuess et Remenhuess situatis in par. Drenstenvorde pro 3 flor. — 4 mr. 3 sol.;

a Gertrude Loers de domo sua sita in par. trans Aquas pro 1½ flor. — 2 mr. 18 d.;

a magistro Borchardo Herde de campo dicto Hagenkamp in Wolbecke 18 sol.;

a domino Hinrico Slocke de agris in Alen dictis Huerlant 1 mr.;

ab Hinrico Slipsten Alensi de domo sua sita in Alen 6 sol.;

a Johanne Menneken[2] ex domo sua up den Roggenmarcket 1 mr.;

a Johanne Welinck de domo sua in par. nostra 1 mr.;

de domo Sibbeken Scroders sita in par. nostra post hospitale 10 sol.;

a Joh. Gernegrote de domo quondam Apperloes[3] in par. nostra 6 sol.;

a Bernardo Requin de domo sua up der Berchstrate 5½ sol.;

a Christiano Dunouw de bonis Hinckenhorst ...;

a Sundagio van Munster de bonis Udinch sitis in par. Holthusen ...;

a domino Bernardo van Detten de domo sua sita up der Berchstrate 2 mr.;

a Lamberto Sticker alias Gruwel ex domo sua sita trans Aquas pro 3 flor. — 4 mr. 3 sol.;

ab Hermanno Voss de domo sua sita up de(n) Olden steynwege ...;

a Jeronymo Pruyssen Alensi de domo sua sita in Alen 6 sol.;

a Joh. Lodevellinck[4] de domo sua sita trans Aquas Monaster. 6 sol.;

a parvo sartore[5] de domo sua sita in foro piscium, quondam Zomernaet, pro floreno — 17½ sol.;

---

1) 3 flor. nach R 1499. — 2) R 1499 u. 1530 B. Wylmenneken. — 3) R 1499 in op(p)osito hospitalis. — 4) R 1499 Lolevick. — 5) R 1530 a magistro Everh. Glandorpe.

Digitized by Google

a Theoderico Kerkerinck [1] de bonis Delstorp in par. S. Lamberti 1 mr.;

a Conrado Ketteler de bonis Dorneborch pro 3 flor. — ...; cappellani recipiunt;

a relicta Petri Lantriders de quibusdam agris sitis up den Sunnenbrincke spectantibus olim ad Godscalcum Bleke pro 2 flor. — 2 mr. 11 sol.[a];

de domo tertia canonicali ab Hermanno Gaerman pro 3 flor. — ...;

a consulatu Monaster. ex proventibus eorum [2] pro 3 flor. — 3 mr. 9 sol.;

a Lamberto van Oer de bonis Kellinck sitis in Vorhelm et ex bonis dictis Rosendael et Gerbelinchove in Alen 1 mr.;

a Gerardo Westarp alias Simons de domo sua in Bechem et ex 4 petiis agrorum capientibus in semine 4 mudde trit. pro 2 flor. — 2 mr. 11 sol.;

a Joh. Kracht ex parte Kaesmans pro 1 flor. — ...;

a domino Hinrico Slocke ex agris dictis dat Huerlant in Alen 1 mr.[b];

a Matheo van Langen ex bonis dictis de Luttekehove [3] pro 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

a manso nostro Severinchusen, quem emimus a fratribus Tacken in Alen, a Lubberto Vrithoff colono nostro pro $5^1/_2$ flor. et 6 sch. trit. — 6 mr.;

ab Hermanno Tacken de 2 campis nostris [4] spectantibus in Severinchusen pro 3 flor. — 4 mr. 6 sol.;

ab Hermanno van Dumpstorp [5] in Warndorp ex domo sua et agris [6] pro 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

ab Everhardo de Vorden de domo nostra novissima 2 mr.;

Martini

ab Heydenrico de Oer in Warndorp ex quibusdam agris suis sitis in Warndorp extra portam orientalem 8 sol.;

a) *Rb.* Redemit. — b) *Derselbe Posten findet sich oben (S. 108).*

1) R 1499 Hugen. — 2) R 1499 ex parte Vrythoves. — 3) R 1499 add. in par. Everswynkel. — 4) R 1499 add. prope Alen. — 5) R 1499 add. opidano. — 6) R 1499 add. extra portam origentalem(!).

Digitized by Google

a relicta Hermanni Voget de manso suo Suthoff ton Broke 6 sol.;

a Friderico Meyg [1] in Wolbeck de campis in Wolbeck 6 sol.;

a Gosswino van Raesvelt de bonis dictis Engelbertinck 1 mr.;

a Conrado Steveninck de bonis Wesselinck in Oldenberge 10 sol.;

ab eodem de bonis ton Dike sitis in Dreenstenvorde 8 sol.;

ab Hermanno Keppel [2] de bonis suis Bruninck in Dodorpe pro 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

ab Everwino Drosten de bonis dictis Koningeshuess to Glatbecke sitis in par. Dodorpe pro 2 flor. — 2 mr. 10½ sol.;

a Rotgero Stael de bonis Langenhuess in par. Hoetman 6 sol.;

a domino Joh. Hachfort [3] de bonis Schohuess in par. Wullen[a] 1 mr.;

a Lubberto Remensnider in Alen de domo sua pro ½ flor. — 9 sol.;

a relicta Cloet de bonis suis sitis in Alen Dildorp et Wersebrochusen 1 mr.;

a Godfrido Broecman de campo suo sito ante Horsterporten pro 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

ab Hinrico Sparenmecker in Bocholte de domo sua 4 sol.;

a bursario ecclesie S. Ludgeri in memoria Thome sacerdotis 2 sol.;

ab obedienciario Zuetdulman eiusdem ecclesie 2 sol.;

a fratribus Drosten de bonis Vorschepoel in Rokeslo pro 2 flor. . . .;

ab Hinrico Langenesch in Dulmen ab orto suo 6 sol.;

a Matheo van Langen de bonis dictis Richtersguet in Hoetmar 5 flor. — 7 mr. 3 sol.;

a Stephano Koldewege ex quibusdam agris suis sitis in Bechem pro floreno — 18 sol.;

[a]) Wllen *Hdschr.*

1) R 1499 Joh. Dodorp, nunc Mey. — 2) R 1499 de Keppell alias Bruni(n)ck. — 3) R 1499 add. in Schoppingen.

Digitized by Google

ab Everhardo Korf in Beckem ex quadam littera nobis impignorata $^1/_2$ flor. — 9 sol.;

ab Hermanno de Ascheberge pro 5 flor. de bonis Ulenbroke — $7^1/_2$ mr.[a];

a Joh. Starcken de domo sua sita in Bechem pro 1 flor. — $17^1/_2$ sol.;

ab Hinrico Regewart[1] de domo sua et agris sitis prope Warndorp pro 2 flor. — 2 mr. 11 sol.;

ab Hinrico van Langen de bonis suis dictis Grafftorf[2] pro $1^1/_2$ flor. — ...;

a Gotscalco Schonebecke de bonis suis dictis de Boerboer in Senden 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

ab Hinrico Regewardes ex campo suo[3] dicto de lutteke Kattenkamp 1 flor. — $17^1/_2$ sol.;

ab Woltero van Letmade ex bonis dictis Wilhelminck sitis in Telget $2^1/_2$ flor. — 3 mr. 7 sol.;

ab Johanne van Enichlô alias Pladiess 1 molcium siliginis, ut supra;

a Gerardo van Berwerden[4] de bonis Wiggerdinck[5] in Herberen pro 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

Nativitatis

a relicta Hermanni But herede quondam Hinrici Lonen et eius filio de domo sua et campo et agris in Warndorp sitis pro $1^1/_2$ flor. — 2 mr. 2 sol.;

a Joh. Zverten ex domo sua sita in par. S. Lamberti 6 flor.;

a Cesario van Schedelke de bonis et medietate curtis to Bulleren et ex domo ton Twihuess in par. Bulleren pro 8 flor. — 11 mr. 8 sol.;

ab Engelberto van Langen de bonis Hermelinck etc. 3 flor.;

a servo nostro colono Eveker in Havekesbecke ex manso suo 1 mr.;

a) *Rb.* Redemit.

1) R 1499 Regenort. — 2) R 1499 add. in par. Warendorp. — 3) R 1499 add. in Warendorp. — 4) R 1499 Bervorde. — 5) R 1499 Wytgerdes gut.

Digitized by Google

a Rotgero Stael de bonis dictis Pepenhorst in Ostbeveren 1 mr.;

ab Hinrico [1] Lymborch ex domo sua pro ½ flor. — 8 sol. 6 d.;

a relicta Moneke 1 molcium sil., ut supra [2];

a Ciriaco van Baeck et Rotgero eius fratre de bonis dictis Bodekersguet et curti to Sueden [3] in par. Enigerloe pro 5 flor. — 7 mr. 3 sol.;

a provisoribus ecclesie in Everswinckel pro 2 flor. — 3 mr.;

a Conrado Kruse ex domo quondam Johannis van Senden [4] pro 1 flor. — 17 sol.;

Purificationis

a Joh. Rokelosen de quibusdam agris suis sitis extra portam S. Egidii 1 flor. — 17 sol.;

a Friderico de Beveren de bonis suis dictis de Barenbrugge in par. Holtwick et Waterhuess in par. Ledden pro 7 flor., florenum pro 17 sol., facit 9 mr. 11 sol.;

ab Hermanno Huesbrant [5] de quibusdam agris in Bechem pro 1 flor. — 17½ sol.;

a Gerardo Westarp alias Simons ex domo sua et agris in Bechem 1 flor. — 17½ sol.;

a relicta Joh. Graess de bonis de Winckelsede hove pro 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

a Christiano Dunouw de bonis Hinckenhorst in Bilrebeke ...

ab Everwino Raven in Stenvorde ex parte fideiussionis Dunouw 8 sol.;

a decano nostro in die Gregorii 1 sol.;

a Stinegundi filia Temmonis Schenckinges de bonis dictis de grote Dart sitis in Westbeveren pro 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

de domo dicti Kecksteyn up der Horsterstrate pro 1 flor. — 17 sol.;

a Cesario van der Hege de bonis Zuthoff in Enniger pro 1 flor. — ...;

---

1) R 1499 a Bernardo Mencken aurifabro pro. — 2) R 1499 add. de bonis dat Groteloe. — 3) R 1499 Sweden. — 4) R 1499 add. in opposito nove macelle in par. Lamberti. — 5) R 1499 add. alias Stalman.

Digitized by Google

a Gotscalco[1] Schonebecke de bonis dat lutteke Velthues 1 flor. — 17½ sol.;

ab Hinrico Wedempoler de domo sua in Bechem pro ½ flor. — 8½ sol.;

a Jaspero van Oer de curte in Hokelem, de domo to Polingen et ex domo Johannis to Polingen in par. Enniger 3 mr.;

a Rotgero Stael ex bonis dictis Wenemarinck in Milte 2 flor. — 1 mr.;

de domo Gerardi Vresen, quondam A. Willeken, in Alen pro 2 flor. — 2 mr. 11 sol.;

a relicta Gerardi Northuess de domo sua in Beckem pro 1½ flor. — ...;

a Joh. Bispinck ex prato suo dicto de Vorsschen wisch[2] 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

a Richardo[1] Schonebecke de bonis dictis Berndinck pro 1½ flor. — 2 mr. 18 d.;

ab Hermanno Menneman ex duabus domibus suis, una sita in par. nostra et altera in par. trans Aquas, pro 5 flor. — 7 mr. 1 sol.;

a Joh. Korner vicario nostro ex domo sua pro ½ flor. — 8½ sol.;

a domino Johanne et Laurentio van Hennevelde alias Naschart ex bonis dictis Lindemans guet sitis in Freckenhorst 2 flor. — 17 sol.;

Pasche

a Theoderico van den Berge de bonis dictis Wibbeldes hove et Stelinges hove in par. Hoetman ...;

ab Hillegundi Zvartesermer[3] de campo Wullenwevers 4 sol.;

a Lamberto van Oer de bonis Gerbelinckhove[4] in Alen 2 mr.;

a Matheo van Langen de domo Cluwenhuess in Everswinckel ...;

a Theoderico Kerkerinck[5] de bonis de Brinckhove in Rinckenrode 1 mr.;

---

1) R 1499 add. de. — 2) R 1499 Wolschewysch. — 3) R 1499 Zwarttsenner. — 4) R 1499 Germelinckhove. — 5) R 1499 Th. Hugen.

Digitized by Google

ab Engelberto van Langen de bonis Monekehuess to Stede in par. Saltzberge;

a relicta Macharii Schenckinck ex quodam campo extra portam Novi pontis 6 sol.;

a Gerardo Kerckerinck[1] de quodam campo extra portam S. Egidii 1 mr.;

a relicta Johannis de Vreden de domo sua up der Nigenbruggenstrate 6 sol.;

a Joh. Becker ex domo sua, quam habitat, angulari 4 sol.:

de domo nostra up den Lappenbrincke — prius positum est:

a domino Hermanno Hobynck de domo Totelsen vor der Horsterporten 2 mr. 10 sol.;

a Conrado Ketteler de bonis Lutterbecke 2 flor. — 2 mr. 11 sol.;

a Joh. Schuerman de agris et domo Smyteverdes pro 5 flor. — 7 mr. 1 sol.;

de domo Christiani Belholtes angulari prope cimiterium nostrum ...;

a Bernardo Menden in Alen ex domo sua in Alen pro 1 flor. — 17½ sol.;

de domo prope Hesselmanstege a domino Johanne cappellano nostro 6 sol.;

a Bernardo Warndorp de bonis dictis de hoff to Lare 2 flor. — 2 mr. 10 sol.;

de domo Johannis de Werden[a] sita in platea Novi pontis 1 flor. — 17 sol.;

ab Hinrico Grael de domo sua et pascuis 1 flor. — 17 sol.:

a Bernardo Ecken de domo et agris in Warndorp 1 flor. — 17 sol.;

ab Hinrico Nyehues ex domo sua et agris sitis in Bechem 2 flor. — 2 mr. 10½ sol.;

a relicta Bernardi Gruters ex manso to Horne 5 flor. — 7½ mr.[b];

[a]) *Die Hdschr. wiederholt hier* de domo. — [b]) *Rb.* Redemit.

1) R 1499 add. in par. nostra.

Digitized by Google

a Theoderico Kerckerinck[1] de bonis Dieckhues in par. Rinckenrode 2 flor.;

a Godfrido van Munster[2] de bonis Overdinck in Bilrebecke 6 flor.;

a relicta Christine Grales de domo sua pro quadam memoria ...;

a Boldewino Broeckman de manso suo Dichtelinck in Nortwolde 1 flor.;

ab Hermanno Huffe in Telget ex domo et agris[3], ut in littera, ½ flor.;

ab Hinrico Buschman[4] ex domo sua et agris sitis in Beckem 1 flor. — 17 sol.;

a Joh. Kerkerinck de domo vel bonis Wicherinck 1 flor.;

ab Hinr. Nachtegael de 2 domibus suis in Dulman ...;

a Brunone[5] ex domo sua, quondam Kokenbeckers, in der Horsterstrate 1 flor.;

ab Hinrico Valken de bonis Udinck in Darvelde 3 flor.;

a relicta Rodelewen de bonis tor Smeden in par. S. Ludgeri ...;

ex quadam petia terre sita in orto quondam Hermanni Kemmer ...;

ab Hinr. Lymborch de domo sua ½ flor.;

a Boldewino Broecman de bonis Dichtelinck in Nortwolde 5 flor.;

ab Everwino Drosten de bonis Koningesguet in Dodorp ...;

ab Heinone Peeck de bonis Osterhues in Alverskercken 1 flor.;

a relicta quondam Jasparis Vridages de curia Bispinck in Rinckenrode et aliis bonis in littera latius specificatis 20 flor.;

a Theoderico van den Berge de bonis Geseldorn in Sendenhorst ...;

ab Hinrico Grael de domo et prato[6] suis 1½ flor.;

ab Hinrico Hinrekinck ex 3 domibus sitis in Telget et universis bonis eorum 2 flor.

---

1) R 1499 Th. Hugen. — 2) R 1499 add. in Horstmar. — 3) R 1499 add. in Warendorp. — 4) R 1499 add. opidano in Beckem. — 5) R 1499 Bruns. — 6) R 1499 campo dicto Graelswysch.

Recepta ab obedientia infra (civitatem)[a] sequuntur:

imprimis a Bernardo tor Lynden de domo sua in foro piscatorum[1] 4 sol.;

de domo Joh. Schuermans, quondam Mettinges, 6 sol.;

a provisoribus[2] S. Spiritus ad S. Lambertum 8 sol.;

de quibusdam agris iuxta fossatum extra portam S. crucis a L. Freckenhorst[3] 1 sol.;

de domo nostra canonicali quarta a domino Petro Gynnich 4 mr. 10 d.;

de domo nunc Nicolai Smythus in foro siliginis 1 sol.;

de domo angulari in foro piscium Hinrici Glandorps[4] 10 sol.;

de domo quondam Bovinctorps, nunc Hermanni Sartoris in foro piscatorum 8 sol.;

de domo des Hamekers[5] in foro piscium 8 sol.;

ex hospitali up der Horsterstrate 2 sol.;

de domo fratrum cruciferorum in Bentlage et Oesterberge[6] 1 mr.;

de obedientia Oldenberge 2 mr.;

a Joh. Schuerman de orto nostro parvo extra portam Novi pontis pro 1 flor. — 18 sol.;

de quibusdam petiis agrorum a Gerardo Kerckerinck 1 mr.;

ab Hermanno Herde de quodam campo nostro extra portam Novi pontis[7] pro 2 flor. dandis — 2 mr. 9 sol.;

ab Hinrico Messemans[8] de 3 campis nostris, quos locatos a nobis possidet, dictis de Schiltkamp[9] etc., ut in contractu specificatum, pro 18 flor. — 27 mr.;

ab Hinrico Borchart de campo sive prato magno 25 flor., de quibus recipiendo 1 mr. pro thesaurario — — remanent nobis — — 24 mr. 4 sol.

a) *R 1501 add.*

1) R 1499 piscium. — 2) R 1502 add. vestimentorum. — 3) R 1499 quondam Ludeken Freckenhorst pertinentibus; R 1502 ab uxore Ludeken Frekenhorst. — 4) R 1499 add. in opposito Butten. — 5) R 1499 Hamenmeker. — 6) R 1499 add. prope ciniterium nostrum. — 7) R 1499 iuxta campum scholastrie. — 8) R 1499 add. extra portam Novi pontis. — 9) R 1499 add. prope et in opposito magni prati.

Digitized by Google

Summa omnium receptorum extendit se ad mr. 337 1 sol. 10 d.[1]

Redditus hoc anno empti sequuntur:

Redditus 5 florenorum, quos emimus cum Conrado Ketteler pro 100 flor., quorum 60 dominus H. Garman presentavit et ceteri adiuncti de annis gratie.

Item emimus 5 florenorum redditus cum Wilhelmo de Elvervelde pro 100 florenis, quos presentavit Hermannus de Asscheberge.

Item emimus 5 florenorum redditus cum provisoribus in Vreden, quos recepimus a relicta B. Gruter — 100 flor.

Die Gesamtausgaben des Kanonikus Heinr. Moerlage, welcher Bursarius des Kapitels war, beliefen sich im Jahre 1499/1500 auf 386 Mark 10 Schill. 8 Den.[2] *Von dieser Summe entfielen 348 Mk. 8 Schill. 7½ Den. auf die Zahlungen, welche der Bursar das Jahr hindurch an Festtagen oder bei Memorien zu leisten hatte. Es erhielten ferner 8 Kanoniker, nämlich der Thesaurar Bern. Bertoldink, der Scholastikus Joh. Heydegel, der Senior Herm. Gaerman, Peter Gymnich, Joh. Meschede, Hinr. Moerlagen, Joh. Hoyel und Everh. van Vorden, je 26 Scheffel Roggen, 10 Scheffel Weizen und 4 Brode, Joh. Steinhoff 5 Scheffel Roggen und 2 Scheffel Weizen, Herm. Witrock 21½ Scheffel Roggen, 8 Scheffel Weizen and 6 Brode. Es heisst dann da:*

In defalcatione siliginis recepi primo

a lutteke Varwerck colono Johannis Bisscopinck ad S. Mauricium 11 sch. sil.;

a Wopendorp colono Conradi Steveninck ad S. Mauricium 8 sch. sil.;

a colono tor Borch in Milte Judoci Korff 1 molcium sil.;

a relicta Moneken ex bonis dictis dat grote Loe 1 molcium sil.;

---

1) Im Jahre 1530 betrugen, von den Rückständen abgesehen, welche die wirkliche Einnahme anders gestalteten, die Einkünfte 257 Mark 10½ Den. — 2) im Jahre 1530 auf 612 Mark 9 Schill.

Digitized by Google

ab Enichlo alias Pladiess ex bonis dictis Rameshovel 1 molcium sil.;

a Joh. to Dorssel de quibusdam agris nostris in Telget 2 sch. sil.

Summa siliginis recepi 4 molcia 9 sch.

Digitized by Google

IV.

St. Georgs-Kommende

in Münster.

Digitized by Google

Im Staatsarchiv zu Münster befindet sich Mscr. VI. 33 Nro. 10 ein Güterverzeichnis, sodann neben den Kopiaren (Mscr. I. 74 u. 76) auch Rechnungen u. Lagerbücher der 1238 bereits bestehenden St. Georgs-Kommende zu Münster (domus Teutonica S. Georgii) [1], welche von 1629 bis 1808 reichen. Das älteste Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der Ritter des deutschen Ordens zu Münster aus dem Jahre 1629/30, eine in Pergament geheftete Papierhandschrift in Folio, ist der Aufschrift nach ausgestellt „durch Goddert Otterstedt, saumsehligen Verwalteren dess ritterl. Teutschen Ordens-Hausses zu Münster", und enthält das „Register der Kirchen unnd Teutschen Hausses in Münster, so anno 1629 in Maio anfenckt und anno 1630 in Februario endiget". Dieser Handschrift (Fol. 1 ff.) ist das im folgenden mitgeteilte Einnahme-Verzeichnis entnommen. Dasselbe ist gekürzt wiedergegeben; die eingefügten Zahlungsvermerke und beiläufigen Zusätze sind weggelassen, so dass lagerbuchartig nur die zu zahlenden Posten den Text bilden. Zur Vergleichung ist die Rechnung von 1656/57 (als R 1657 bezeichnet) in den Anmerkungen herangezogen.

Das oben erwähnte Güterverzeichnis (Mscr. VI. 33 Nro. 10): „Nachrichten von allen Parcelen, welche zur Commende St. Georg binnen Münster gehören", ist 1769 auf Befehl des Hochmeisters von dem Verwalter Franz Joseph Coehois angefertigt. Die genauere Überschrift lautet: „Verzeichnüs deren zu der hohen Teutschen Ordens-Commenthurey ad St. Georgium binnen Münster in Westpfalen gehörigen Gütern, wie dieselbe durch Ersparnüss, Erkauffung oder Schenckungen zu gemelter Commende gekommen, aus gnädigsten Befehl Ihro

1) Wilm., Westf. U.-B. Nro. 347.

Digitized by Google

des Herrn Hoch- und Teutsch-Meistern Hertzogen von Lothringen und Baar Königl. Hoheit ausgezogen und punctatim hierunter gesetzt". Da die dem 13. Jahrhundert entstammenden Erwerbungen bereits im Westfälischen Urkundenbuche verzeichnet sind, sind unten die Angaben des Verzeichnisses vielfach gekürzt; das jüngere Verzeichnis ist überhaupt der Kürzung halber nur in freiem Auszuge mitgeteilt.

Neuere Akten über das Vermögen der Kommende enthält das Archiv der königlichen Regierung zu Münster und zwar

1) Akten über die Güter v. J. 1806;
2) Akten über die Aufhebung des deutschen Ordens und Einziehung seiner Güter v. J. 1809;
3) Akten betreffend den Bezug der Einkünfte der aufgehobenen Kommende St. Georg in Münster und deren Vereinigung mit der Domäne 1809;
4) Prästations-Register der Güter der St. Georgs-Kommende 1809;
5) Verzeichnis der Aktiv- und Passiv-Kapitalien der Georgs-Kommende zu Münster 1809.

Digitized by Google

1. Einkünfte-Register aus dem Jahre 1629|30.

Abkürzungen: goltg. = goltgulden, mk. = marck, sch. = schilling(e).

Der kirchen dess Teutschen hauses in Münster jahrliche rhente und inkumpsten-verzeignuss; (1630). Fol. 1a.

Elisabeth Schurmans, wittibe Theising [1], fur der Joddevelder pforten auss lendereyen ahn pension auf Martini — 1 mk.;

Der fürstl. Munsterischer pfenningmeister Dieterich Morrien [2] auf St. Michaelis — 4 mk.;

Bernh. Modersohn auff dem Honenkamp auss seinem hause und hoffe uff Oesteren — 1 goltg.;

Henr. Lennep, custer St. Jacobi [3], auss seinem hause, auff den Honenkampe gelegen, uff Michaelis — ½ mk. und auff Paschen — 1½ mk.;

Joh. Joddevelt auss seinem kleinen beiliggenden hause uff St. Ägidy strassen uff sontag Letare — ½ mk.;

Arnolt Werneke auss Rotlants kampffe, bei den Butterpade gelegen, uff Michaelis — ½ mk. und auff Paschen — ½ mk.;

Gerhardt Gronninger, belthoyer, auff der Horsterstrassen, auf der Lilienbecke auss seinem hause auff Meytag — 3 sch.; Fol. 1b.

sahligen Henr. Holthauses dochter und erben auss dem hause bei St. Ägidy-pforten ahm graben auff sontag Letare — 9 sch.;

Catharina Scharffhuss, wittibe Sergesen, auss ihrem hause in der Weggesende auff sontag Cantate — 1 goltg.;

---

1) R 1657 wittib, von Bernh. Lohman. — 2) R 1657 Bernh. v. Bueren. — 3) R 1657 Paulus Kuelman auff der Lieben Frauwen-strassen.

Digitized by Google

Tyman zum Drecke, schmit, auff der Konningstrassen auss seinem hause auf Michaelis — 1 mk. und auff Oesteren — 1 mk.;

Johan Engeling, hoffschmit, auss seinem hause auf St. Ludgeri-strassen auf Oesteren — 1 goltg.;

Lambert Rennebrinck, schneider, auss seinem hause, auff St. Ludgeri-strassen gelegen, uff den Münsterischen herbstsendt — 1 rthlr.;

Tonniess Hesecke, kramer zu Bechumb, und Agnes Oenckhusen, ehleute, auss ihrem hause auf St. Johannis-fest zu mitsommer — 1 goltg.[a];

Fol. 2a. Joh. Windes, schomacher zu Bechumb, auss seinem hause auff Cantate — 1 goltg.;

Dieterich Speigell, hoffschmit zu Bechumb, auss seinem hause auff Marien verkündigung, den 25. Marty, — 2 rthlr.;

Johan Erberenkamp zu Telgte auss seinem hause auff St. Martini — ½ mk.;

junckher Sergies von Back zu Behlen auf St. Martini — 2 goltg.;

junckher Johan von der Recke zu Dreinsteinfurt auss seinen gueteren auff St. Michaelis — 2 mk.;

junckher Henrich Mallinckrodt zur Kuchen oder Dieterich Akolck zu Ahlen auss einem hause daselbsten und einen morgen landes, auff der Theisingwordt gelegen, auf St. Martini — ½ mk.[1];

Fol. 2b. Goswin von Raesfelt zum Weghausen kerspels Sepperodde auss seinen gueteren auf Oesteren 1 goltg.;

junckher Bertram von Nesselrodt zu Hertenstein und Ehrenstein auss Messmachers und Schweders erben in der baurschafft Dontrup kerspels Herberen auff Lechtmisse — 3½ goltg.;

junckher Frantz von Ascheberg zur Geist, droste zu Werne, auff Meitag — 2 goltg.;

a) *Bem.* erlagt mit 1 rthlr. 7 sch.

1) Die Pacht war seit 1605 rückständig und eingeklagt.

Digitized by Google

Henr. Mollenhecke zu Dülmen, wulner, auf St. Johannis-fest auf mitsommer — 1 goltg.;

Johan Brunstering auf Oesteren — 1 rthlr.;

Johan Hoveman, gnandt Wesseling, auss dem erbe, in der oberen baurschafft kerspels Albachten gelegen, auf St. Johannis-fest auff mitsommer — ½ mk.;

junckher Dieterich von Mevert zum Berge kerspels Borck Fol. 3a. auf St. Petri et Pauli, alss burge dero Valcken zur Weersch, jedes jahres — 3 goltg.[1];

junckher Johan Schencking zu Oestbeveren, alss bürge dero Valcken zu Weersch, jedes jahrs — 3 mk.[2];

juncker Bertholt Freitag zur Santfurt et Keppell, alss burge der von Heiden zu Engelrodding, an zinss auff St. Petri ad cathedram — 12 rthlr.; Johan Brockman in der Walgerdinger baurschafft kerspels Havikesbecke auss denselben erbe auff sontag Letare — ½ mk.;

Henrich Stritholt, der elter, zu Dülmen auss seinem Fol. 3b. hause und gueteren zwischen heuseren M. Petern Brockschnideren, nhun den schwesteren daselbsten, an einer und Brinckhuses heuseren an der anderen seiten auff Lechtmisse — ½ goltg.

Innahme dess hewrgeldes von heuseren, gademen, Fol. 10a. wohnungen und hoven auf Michaelis a°. 1629.

Henr. Schmedding von dem hause, echterhause und hoffe bei der Bummelmeesen 6 rthlr. 14 sch.[3]; Goswin Kettelhake in den Muhlenhuse — nichts erlagt[4]; Joh. Schulte 2 rthlr. 14 sch.; Berndt Velthauss 2 rthlr. 14 sch.; Gerdt Wicken-

---

1) Die seit 1598 rückständige Zahlung erfolgte nach gerichtlicher Klage erst 1629 u. 1630. — 2) rückständig seit 1590. — 3) Es ist nur die halbjährliche Pacht hier überall verrechnet. R 1657: Laurentz Hundebecke gibt jahrlichs auff beide terminen (Michaelis u. Ostern) auss seinem häusslein an der Bummelmeissen 13 rthlr. — 4) R 1657: Goswin Kettelhacken gibt jahrlichs über seine aussgelagte gelder, als 300 rthlr., davon er die pension innenhaltet zur 15 rthlr., annoch 5 rthlr.

Digitized by Google

sack 2 rthlr. 14 sch.; Henr. Hulssman 2 rthlr. 14 sch.; Evert Gosseling 2 rthlr. 14 sch.; Joh. Hageman 2 rthlr. 14 sch.; Joh. Freyenhagen 2 rthlr. 14 sch.; Henr. Herckendorp 2 rthlr. 14 sch.; sel. Bertholt Thirs kinder von der behausung und hoff ahn Bispinghoff 4 rthlr.; Henr. Velthauss 4 rthlr.; Elske Marquarding, wittib Daldrup, 1 rthlr. 7 sch.; die wittib Reckesche gleichfalls von hause, in dieses Teutschen hauses Mollenhove gelegen, auff Michaelis 1 goldg.[1]; auch von hoffe und garten ihm Mollenhove ohne fischerei, welche aussbescheiden. auf selbige zeit ½ mk. — Summa 35 rthlr. 21 sch.[2])

Fol. 10b. Innahme des hewrgelts von garten, lendereyen, kempffen und wiesen a°. 1629 auf Martini.

Jorrien Reker von 5 stucke veltlandes, auff den Kreyenacker gelegen, 6 rthlr.;

das landt ahn der Schlehenheggen ist besamet gewesen und von den vogt abgetrocken; wass er desshalben zu thun schuldich, gibt die zeit[3];

Henr. Deiterman von den Galgenkampffe 30 rthlr. und von 1 stucke landes, jegen der Santkuhlen gelegen, 8 sch.[3];

Joh. Heggeler von den niederen Isermans kampffe ...; item 100 schove, welche zu die kahrpferde verbrauchet;

Joh. Joddevelt auff St. Ägidy-strassen von den oberen Isermans kampffe 28 rthlr., 100 schove, 2 voder zimmerholtz;

Joh. Berning von der wischen, ahn Brockhove belegen. 44 rthlr.;

Godefridt Otterstedde von der wischen uber den Ahestrom ahm Ottersberg 30 rthlr.;

Bern. Greving von Buddenkampff, bei Givenbecke gelegen, ...[4];

---

1) R 1657: Die behausunge, so sähliger Gerh. Reck gebauret, worein weilandt h. doctoris Stael wittib wohnet, gibt jahrlichs .... — 2) also jährlich 71 Rthlr. 12 Sch.; 1657 war die Jahreseinnahme 65 Rthlr. — 3) R 1657: Friederich Arndtz von 2 stuck landts an der Schlehegger muhlen; noch von 1 klein vor der Sandtmuhlen im grundt, 2 ob derselben Sandmuhlen und noch von 1 stuck gegen die Sandtmuhlen uber, gibt jahrlich 3 rthlr. 12 sch. — 4) R 1657: Herman Kommes auff der

Digitized by Google

Joh. Beerhorst von Blockes kampffe 24 rthlr. und von Juttenkampffe 20 rthlr.[1]; Fol. 11a.

Jobst zur Becke von einen kampffe zu Funtrup ...;

Godefridt Otterstedde von den anderen kampffe zu Funtrup 11 rthlr.;

Herm. Froning von den Hohenweges kampff[2] und von Schaetmans kampffe[3], noch von einen kampffe, bei Givenbecke gelegen, die Haesckekampff[4] gnandt, und von den von Twist zur Getter halb erblich angekaufften kampff ...;

den garten vor St. Ägidy pforten haben in hewr under umb die jahrliche pfechte uff St. Petri ad cathedram ...[5];

die kampff zwischen St. Marien pforten und den Ahestrom, ahn dieser stadt graben gelegen, jetz garten, thuen diessmall auff St. Petri stulvir heurgelts 81 rthlr.[6]

Summa dess empfangenen hewrgelts 193 rthlr. 8 sch.[7]

Laut darüber vorhandener und eingeschnittener Kerbstöcke wurden von folgenden 3 Mühlen der Kommende, von der Sandmühle, der Schlehheggen- oder Wasser-Mühle und der Brockhofs-Mühle, vom 2. Mai 1629 bis 25. Febr. 1630 eingenommen: 32 Malter 4 Scheffel 2 Spind Roggen, 55 Malter 1 Scheffel „Molt", 1 Malter Weizen und 9 Scheffel Schweinekorn; die Lohmühle war für eine Jahrespacht von 3 Rthlr.

Hollenbecke strassen von dem Butenkampff, so ihm capitulariter verschrieben auf die pension, so sonsten vorhiro 20 rthlr. gethaen.

1) R 1657: von den Judenkampff (fürstl. Münsterischer) landtrentmeister gibt jahrlich 24 rthlr. 14 sch. — 2) R 1657: Johan Kock, ledderer, von den Hoheweges-kampff gibt jahrlich 15 rthlr. — 3) R 1657: Henr. Nunninck von den Sartmans-kampff gibt jahrlich auff S. Martini 8 rthlr. — 4) R 1657: Friederich Arndtz von dem Hassenweissen zu Givenbeck gibt jahrlich 2 rthlr. — 5) R 1657: Die gärten vor S. Aegidy pfortt: den 1. braucht die commende für sich; Friederich Arndtz von seinen gartten gibt jahrlich 1 rthlr. 8 sch.; Dietherich Haen auss seinen garten gibt jahrlich 1 rthlr. 20 sch.; Gerh. Pelckman von seinen garten gibt jahrlichs 1 rthlr. 4 sch.; Willebrand Staell, buxzenschmidt, gibt jahrlich von seinen garten 1 rthlr. 20 sch. — 6) R 1657: Dass gartenlandt vor unser Lieben Frauwen pforten hatt diss jahr gethaen an heur 68 rthlr. 14 sch. — 7) R 1657: Summa 109 rthlr. 20 sch.

Digitized by Google

an das Schuhmacher-Amt verheuert; die kontraktliche Einnahme aus der Ölmühle liess sich noch nicht feststellen.[1]

Fol. 13a. Folget, wass an pfechten anno 1629 auff Martini verschinnen:

Grothuses erbe kerspels **Everschwinckell** und Netterbaurschafft auff Martini ahn pfechten 2 molt roggen, 7 molt gersten, 7 molt haberen, im Maio 8 schweine und dess sommers 6 meyhonder, auff St. Petri et Pauli festdag 15 sch. holtgelt. Grothuss und Varenholt zusammen, auch der Richter alleine besunders helffen zu Munster den mist auff die kempffe fuhren [2].

Fol. 13b. Johan Varenholt kerspels Everschwinckell Schuffuter baurschafft auff Martini ahn verschinnene pfechte 1 molt gersten, 3 molt haveren, auff Vastelabent a°. 1630 2 honder und dess sommers 16 meyhonder, auch zu dungen, auff St. Michaelis 2 gose und 2 schweine zu lieberen.

Bertholt Richters sohne, Berndt gnandt, und Margaretha Provesting kerspels **Handrup** baurschafft Kalberschwinckell auf Martini 3 molt roggen, 3 molt gersten, 4 molt haberen, 2 vastelabentshonder, dess sommers 6 meyhonder und 6 voder brandtholtzes [3], auch dass hoi vor und nach von der Ahwischen zu fuhren, auch zu dungen und auff Michaelis 4 schweine lieberen.

Fol. 14a. Johan Kolle zu **Dreinsteinfurt** ahn pfacht auff Martini 5½ molt gersten, 5½ molt haberen, dienstgelt 3 goltgulden, dess sommers 8 honder, auff Michaelis 2 gose und 3 schweine.

Junckher Gerdt von der Recke, her zu Heesen, auff St. Symonis et Jude vastag 7½ goltg.[4]

---

1) R 1657 ist verzeichnet: In diessen jahr ist der olyemuehlen vergessen, nemblich von a°. 1655 Michaeli biss 1656, so ertragen 16 rthlr. 15 sch. Fur dass jahr v. S. Michael 1656 biss auf 1657 hatt die olyemuhlen ertragen, nemblich bis auff Johannis, 41 rthlr. 5 sch. 6 d. — 2) 1657 lag das Erbe wüst. — 3) 1657 wurde statt dessen (nach R 1657 statt der Verpflichtung, Holz zu spalten) allgemein „Holzgeld", je 1 sch. für das Fuder, bezahlt. — 4) an Gartenmiete von der Wolfsburg, nach R 1657.

Digitized by Google

Johan schulte Fuchteling zu **Rinckenrodde** ist schuldig auff Martini an pfacht 1 molt roggen, 1 molt gersten, 2 molt haberen, 2 vastelabentshoner, 12 meyhonder, 6 voder brandtholtzes zu fuhren, auch von gerste meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst zu verrichten, item auff Michaelis 4 schweine [1].

Johan Aschegge zu Rinckenrodde auf Martini 1 molt roggen, 2 molt gersten, 2 molt haberen, 2 vastelabentshonder, des sommers 6 junge meyhonder, vor gerste meyen 6 sch., auch 6 voder brantholtzes zu fuhren und sunsten anderen dienst; die wischen muss er in gueten vrechten halten und fur dass grassschneiten die nahweide geniessen; auf Michaelis 2 schweine zu lieberen. Fol. 14b.

Ernst Lohman zu Rinckenrodde auf Martini von pfechten 18 schepel gersten, 2½ molt haveren, 2 vastelabentshonder, 6 jungen meyhonder, 6 voder brandtholtzes zu fuhren, item vor gerste meyen 6 sch. und sunsten dienst, auch auff Michaelis 2 schweine zu lieberen.

Johan Rebohm und Fenne Blanckenforts zu Rinckenrodde auff Martini zur pfacht 1 goltg. und dess sommers zu lieberen 10 junge meyhonder und gewontlichen dienst [2]. Fol. 15a.

Herman Kitterman ist schuldich, brandtholtz zu kloven helffen und 2 voder zu fuhren.

Henrich Holtkamp zu Rinckenrodde auf Martini 3 molt haberen [3] und zehentgelts 4 sch., von den kempffken 2 goltg. und Langenhegge 12 sch., 4 junge meyhonder, auch 2 voder brandtholtzes zu fuhren, vor gerste meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst zu verrichten [4].

Greite, wittib Freickmans, muess helffen, bei Ascheggen von irsten bis letz(t)en zu hoyen, und fuhret 1 voder heyes nha Munster. Fol. 15b.

Jasper Hoickensfelt zu **Ascheberge** uff Martini pfechte 2 molt haberen und dess sommers 3 voder brantholtzes zu

1) 1657 war das Erbe vom Landcomthur Schilder verkauft. — 2) Reebaums Kotten war mitsamt Fuchtelings Erbe nach R 1657 verkauft. — 3) Vgl. Wilmans, U.-B. Nro. 765. — 4) Holtkamps Erbe lag 1657 wüst; die Kämpe waren verpachtet.

Digitized by Google

vohren, von gerste meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst zu prestieren.

Aus der Oesteren-baurschafft kerspels Ascheberge jahrlichs von Henrichen Merssman, Beckman, Steinhorst, Ahleman. Friesslandt und Berndt Höckensfelt jeder ein hon uff Michaelis; auf Mendeldag jahrlichs von obgemelten 6 leuten von jedtwederen 5 eyer und auff Michaelis jeder 1 hon.

Fol. 16a. Jobst Wittelerbohmer kerspels **Amelenbuhren** auff Martini zehentlosen geltes 4 sch.[1]

Dieterich Grosse-Witteler zu Amelenbuhren auff Martini zehentlosen geltes 2 molt 2 schepel haveren.

Peter Lutke-Witteler daselbst auff Martini zehentlosen 1 molt 10 schepel haveren.

Gerdt Kappenberg zu Amelenbuhren auff Martini ahn pfechten 1 molt weites, 6 schepel erbsen, 1 molt bohnen, 4 molt gersten, 5 molt haveren, 6 meyhonder, 6 voder brandtholtes zu fuhren und anderen gewontlichen dienst, uff Michaelis 2 gose, 2 schweine.

Fol. 16b. Jobst zur Becke zu **Albachten** auff Martini von ein kempeken 1 rthlr., noch von einen kempeken 1 molt haveren, noch vor die lenderei ahn der kuhlen 10 rthlr., den ort von kampe zwischen den busche und Sendenschen fuesspaett 6 rthlr., noch von den lande, welches Horstman undergehabt und von etzlichen veltlande 18 scheppell haveren, noch von einen kempiken, welches vor diesem Duddei undergehabt, 3 rthlr., noch von einem kampff bei Embssmans busch 9 rthlr.; noch haet er undergehabt einen kampff, worinne guste guet gewesen, — 11 rthlr., item von der mast im Funtrupper brock 12 rthlr., item 1 voder hoyes, welches Joannes Meyering gelehnet [2].

Fol. 17a. Johan Holtman zu Albachten auff Martini 1 molt gersten 8 scheppell, zehentlosen geldes 6 sch., auff vastelabent 2 honder, dess sommers 4 meyhunder, 6 voder brandtholtzes zu fuhren unnd anderen gewontlichen dienst zu verrichten.

---

1) R 1657 4 sch. 6 d. — Der Zehnte von den 4 Höfen zu Witelere Ksp. Amelsbüren war 1238 erworben; Wilmans, U.-B. Nro. 347. — 2) R 1657 verzeichnet Jobst zur Becke nicht, aber Henr. Erkenbollinck zu Rondrup [Bontrup Ksp. Amelsbüren], der 51 Rthlr. Jahrespacht zahlte.

Digitized by Google

Johan Seleking zu Albachten [1] auff Martini zehentlosen geldes $2^1/_2$ marck.

Johan Bridrupff [2] zu Albachten auff Martini 2 sch. zehentlosen geldes.

Johan Brunstering zu **Senden** auff Martini pfechte 1 molt roggen, 1 molt gersten, 2 molt haveren, von zehentlosen gelde 2 goltg. 2 sch., 2 vastelabentshunder, 8 meyhonder und 6 voder brandtholtzes zu fuhren, 1 voder hoyes von sein selbst hoy hir zu lieberen, unnd anderen gewontlichen dienst, auch auff Michaelis 4 schweine, whan mast ist, alstan vest [3], sonsten mager zu lieberen; item von den kempen ahm hove zum Berge, Fol. 17b. alss den Roddekampff, Kokamp, Kirchenkampff, Langenkamp „item“ und Schumachers kampff, die der hochwurdiger her landtkumptuer ime etzliche jahren verthan, ahn pfacht 60 rthlr. und von Stukenkempen 10 rthlr.

Henrich Winike zum Holte [4] zu Senden auff Martini ahn pfacht 1 molt roggen, 2 molt gersten, 2 molt haveren, 2 vastelabentshunder, dess sommers 10 meyhonder und anderen gewontlichen dienst, auff Michaelis 4 gose und 4 schweine.

Henrich zum Holte [5] zu Senden auff Martini ahn pfacht Fol. 18a. 1 molt roggen, 1 molt gersten, 2 molt haveren, 2 vastelabentshonder, 4 junge meyhonder, 6 voder brantholtzes zu fuhren und anderen gewontlichen dienst, auch auff Michaelis 2 gose und 2 schweine zu lieberen [6].

Claves Koite [7] zu Senden auff Martini 4 Munsterthaler, noch von einen kampffe, ahm hove zum Berge gehorich, Kokenacker genandt, 12 rthlr., noch von 2 kempen, ahm hause zum Berge gehorigh, 40 rthlr.

Lubbert Gresskampff [8] zu Senden auff Martini 6 schep- Fol. 18b. pell roggen, 6 scheppell gersten, 1 molt haveren, 2 vastel-

---

1) Der Zehnte des Hofes Seleking bei Wich wurde 1238 angekauft; Wilmans, U.-B. Nro. 347. — 2) R 1657 Brierup in der Oberorter Bsch. Der Zehnte von dem Hofe Bricthorp war 1238 erworben; Wilmans, U.-B. Nro. 347. — 3) = feist. — 4) R 1657 Michael zum Holte. — 5) R 1657 Henr., nun Wilh. Esselman. — 6) Vgl. Wilmans, U.-B. Nro. 911. — 7) R 1657 Henr. Koyt. — 8) R 1657 Joh. zur Schlingen, jetziger Kresskamp.

Digitized by Google

abentshonder, dess sommers 10 meyhonder und 3 voder brandtholtzes zu fuhren und anderen dienst, auff Michaelis 1 schwein.

Jasper Budde, jetziger bewonner des hauses zum Berge[1], helpet jederzeit auff erforderen holt kloven und hoyen, auch anderen dienst.

Ernst Luterman[2] zu Senden helpet alle und jedes jahrs dass holtz reide machen.

Zum Venne wohnen 3 menner, welche wegen der weide uffem mhor gieben jahrlichs jeder 2 honder, alss Berndt Krusskampff[3], Jasper Prinss, Claves uffem Mohr[4].

Fol. 19a. Henrich Pothoff zu Senden auff Martini ahn pfacht 1 molt roggen, 1 molt gersten, 2 molt haveren, geldes 2 sch.. 2 vastelabentshonder, dess sommers 6 voder brandtholtzes zu fuhren und anderen gewontlichen dienst.

Berndt Grosse-Davertman[5] dess sommers schuldich, ahn den hoff zum Berge $^1/_2$ tag zu dungen und $^1/_2$ tag zu plogen und 1 tag kohrn zu meyen, auf Mendeldag 5 eyer und auf Michaelis 1 goess und dass eine jahr 1 hon, dass ander jhar 1 pfenning. Dieses zahlet er alles wegen der vehedrifft.

Berndt Lutke-Davertman[5] ist schuldich, dess sommers $^1/_2$ tag zu dungen und $^1/_2$ tag zu plogen und 1 gantzen tag kohrn zu meyen, auff Mendeldag 5 eyer, auff Michaelis 1 goss und das eine jahr 1 hon, das ander jahr 1 penning. Diss zahlet er alles wegen der vehedrifft.

Fol. 19b. Kerstien Vorschepoell[5] zu Senden ist schuldig, dess sommers $^1/_2$ tag ahm hoff zum Berge zu dungen und $^1/_2$ tag zu plogen und 1 gantzen tag kohrn zu meyen, auff Mendeldag 5 eyer, auff Michaelis 1 goss, dass eine jahr einen penning, dass ander jahr ein hon. Diess alles zahlet er wegen der vehedrifft.

Herman Buscher ist schuldich auf Mendeldag 5 eyer. auff Michaelis 1 hon und sommers einen dag meyens.

Henrich Herentzell[6] zu Senden auf Martini ahn pacht 1 molt gersten 6 scheppell, haveren $1^1/_2$ molt, 2 vastelabents-

---

1) R 1657 Diethr. Brinckman an hoff zum Berge. — 2) R 1657 Henr. Lauterman hinter den Mestkampff. — 3) R 1657 B. Creutzkampffer. — 4) R 1657 Claves auffm Berger mehr(!). — 5) R 1657 om. — 6) R 1657 Berentzell.

Digitized by Google

honder, sommers 4 junge meyhonder, 6 voder brandtholtzes zu fuhren und anderen dienst, uff Michaelis 2 schweine.

Henrich Veltman, gnandt Grosse-Luterman [1], zu Senden Fol. 20a. auff Martini ahn pfacht 2 molt gersten, 1 molt haberen und 6 scheppell.

Grothuses [2] erbe zu Senden, junckhern Lamberten von Ohr zustendich, ist auff Martini zehentlosens schuldich $1\frac{1}{2}$ scheppell erbsen und $1\frac{1}{2}$ schilling.

In der Gettrupper baurschafft wonhafftige leute, alss Gettendrupff, Gyse, Rolman und Tebbickman [3], jeder jahrlichs 1 hon, dess anderen jahrs 1 penningh.

Johan Wever [4] zu Senden auff Martini ahn pechten 4 Fol. 20b. honder und $3\frac{1}{2}$ sch.

Ihm dorff Senden wonhaffte leute auf Michaelis jeder wegen der vehedriffte 1 hon, auf Mendeldag jeder 5 eyer.

Henrich Lange-Velthauss [5] auf Martini ahn pfacht 6 mk. an gelde, sommers 6 junge meyhunder, 6 voder brandtholtzes zu fuhren und anderen gewontlichen dienst, auf Michaelis 2 schweine.

Gorgeman zu **Bulleren** [6] auf Martini ahn pfacht 2 molt roggen, 3 molt gersten, 4 molt haberen, 6 voder brandtholtzes zu fuhren und anderen gewontlichen dienst, auff Michaelis 2 schweine.

Henrich Kotbusch kerspels **Ludinghausen** auff Martini Fol. 21a. von pfacht $3\frac{1}{2}$ mk., sommers 12 junge meyhonder und 2 voder brandtholtzes zu fuhren und anderen gewontlichen dienst, auff Michaelis 1 schwein.

Johan Overhauss zu Ludinghausen auff Martini ahn pfacht 4 goltg., jederen zu 31 sch., auff St. Petri et Pauli 1 mk. holtgeldes, zu 15 sch. belagt, sommers 6 junge meyhonder, von roggen meyen 6 sch., auch anderen gewontlichen dienst und auff Michaelis 1 schwein.

---

1) Vgl. Wilmans, U.-B. Nro. 1500. — 2) R 1657 Krothausses. — 3) R 1657 nennt statt deren Henr. Ernst hinter den Mestkamp. — 4) R 1657 Claves Koppink alias Plesters. — 5) R 1657 H. Langenfeldtzhauss. — Der Hof (ton Velthus) war 1270 erworben; Wilmans, U.-B. Nro. 860. — 6) R 1657: Joh. Kauppell hat Gross-Gorgemans erbe nach eigenthumbsrecht angenommen u. gewinn versprochen.

Noch haben den zehenten betzahlet: Henrich Grosse-Dalhuss 1 sch. 2 d., Berndt Rost, gnandt Lutke-Dalhuss, 1 sch. 3 d., Johan Wibbert[1] zu Daldrup 1 sch. 6 d., Johan Buschman zu Sepperodde 1 sch. 6 d.

Fol. 21b. Johan schulte Heiling[2], termines mhan, kerspels **Dulmen** ahn pfacht auff Martini 4 goltg., jederen zu 31 sch., 6 sch. von der Hulsshorst, dwelche er pfleget einzuhalten, 2 vastelabentshonder und auff St. Petri et Pauli holtzgelt 1 mk. zu 15 sch., von roggen meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst, auff Michaelis 2 schweine.

Henrich Neuhoff[3] zu Dulmen ahn pfecht auff Martini 7 goltg., jederen zu 31 sch., 2 vastelabentshunder und uff St. Petri et Pauli 1 mk. zu 15 sch. holtsgelt, vor roggen meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst, auff Michaelis 2 schweine.

Fol. 22a. Grosse-Daldrupff zu Dulmen auff Martini 4 goltg., jederen zu 31 sch., 2 vastelabentshonder und auff St. Petri et Pauli 1 mk., zu 15 sch., holtgelt, vor roggen meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst, auf Michaelis 2 schweine.

Schulte Wibberting[4] zu Dulmen auff Martini ahn pfacht 4 goltg., jederen zu 31 sch., auf vastelabent 2 honder, auf St. Petri et Pauli 1 mk. holtgelt zu 15 sch., vor roggen meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst, auf Michaelis 2 schweine.

Johan Borghecke[5] zu Dulmen auff Martini ahn pfacht 4 goltg., jederen zu 31 sch., 2 vastelabentshonder, auff St. Petri et Pauli 1 mk. holtgelts zu 15 sch., vor roggen meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst.

Fol. 22b. Henrich Prein[6] zu Dulmen auff Martini zur pfacht 2 goldg., jederen zu 31 sch., 2 vastelabentshonder, auff St. Petri et Pauli ½ mk., zu 7½ sch., holtgelts; diess jahr helffet er roggen meyen, dafur 6 sch., und anderen gewontlichen dienst, auff Michaelis 1 schwein.

---

1) R 1657 Wippers. — 2) R 1657 add. in Daldrupper bauwerschafft. — 3) R 1657 wittibe schulte Newhauss. — 4) R 1657 Wipperdinck. — 5) R 1657 Broeckhecke. — 6) R 1657 Prinn.

Digitized by Google

Duppe[1] zu Dulmen ahn pfacht auff Martini 1½ goltg., 2 vastelabentshonder, auf St. Petri et Pauli 1 mk. holtgelt zu 15 sch., vor roggen meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst, auff Michaelis 1 schwein.

Herman Goldeman zu Dulmen auff Martini ahn pfechten Fol. 23a. 2 mk., jeder zu 15 sch., auf vastelabent 2 honder, auff St. Petri et Pauli 1 mk. holtgelt zu 15 sch., vor roggen meyen 6 sch. und anderen gewontlichen dienst.

Berndt Muesshovell auff Martini ahn pfechten 2 mk., jeder zu 15 sch., 2 vastelabentshunder und anderen gewontlichen dienst.

Gerdt Marquart[2] zu Dulmen auff Martini ahn pfechten 2 goltg., jederen zu 31 sch., auff St. Petri et Pauli ½ mk. holtgelts, ist 7½ sch., und anderen gewontlichen dienst, aber helffet nicht roggen meyen.

Luke Veltmans im kerspell **Darupff** auff Martini ahn Fol. 23b. pfechten 2 molt gersten, 1 molt haberen.

Westerrot[3] zu **Nottelen** auff Martini ahn pfechten 2 molt roggen, 5 molt gersten, 1 molt erbsen, 6 molt haberen, 2 vastelabentshunder, auf St. Petri et Pauli ahn holtgelt 1 mk. zu 15 sch., auff Michaelis 4 schape und 4 schweine.

Gerdt Voss zu Nottelen[4] auff Martini ahn pfacht 2 molt gersten 6 scheppell.

Jasper Wonneman zu **Altenberge** auff Martini ahn pfacht Fol. 24a. 1 molt bohnen, 5 molt gersten, 5 molt haberen, dess sommers 12 junge meyhonder unnd auff Michaelis 4 schweine.

Hermen Meiners auffm Eschkotten[5] zu **Billerbecke** auff Behrlage ahn pfacht uff Martini 2 molt gersten, sommers 4 junge meyhonder.

Johan Berning zu Givenbecke Kerspels **Uberwasser** von der Ritteringhove underhabender lenderey und solstedde auff Martini 3 molt gersten.

---

1) R 1657 Henr. Duppen. — 2) R 1657 Joh. Marckverth. — Vom Ordenshause wurde der Hof (Marcwordinc), den Wilmans nicht feststellen konnte, 1298 angekauft; Wilmans, U.-B. Nro. 1606. — 3) R 1657 Joh. schulte Westerrodt. — 4) R 1657 zu Steveren. — 5) R 1657 Esskotten.

Dirickman zu Givenbecke von der Ritteringhove underhabender lenderei auff Martini ahn pfacht 1 molt gersten 3½ schepffell [1] [2].

Fol. 25ᵃ. Folget anzeigh, wass dieses 1629. jahrs ahn mast vorhanden gewesen und an underschiedtlichen verkaufft:

Dass Schonefelder holtz [3] an Henrichen Modersohn verkaufft vor 92 rthlr.

Dass Fuchteling holt ahn schulten Probsting verkaufft für 36 rthlr. Die halbscheidt der mast zu meines heren besten gereichet, die ander halbscheidt haet Fuchteling zu geniessen.

Die mast ahm hove zum Berge [4] ahn Johan Brunstering verkaufft fur 55 rthlr.

Die mast in der Huckesborgh [5] an die holtmenner verkaufft fur 50 rthlr.

Die mast in den Funtrupper brock ahn Jobsten zu Funtrup verkaufft fur 12 rthlr.

Die mast im Koiten holte haet mein her Koiten für 12 rthlr. zu gebrauchen verlassen.

Die mast im Hertz camp zu Rinckenrodde Gerdt zu Bellering gekaufft und zahlet mit 5 rthlr.

---

1) R 1657 om. die beiden letzten Posten. — 2) Thatsächlich kamen 1629/30 an Geld und Pächten ein 266 Rthlr. 5 Sch. 7 Den., 35 Malter 1 Scheffel Hafer, 3 Malter 9 Scheffel Roggen, 7 Malter 3 Scheffel Gerste, 1 Malter Weizen, 6 Scheffel Bohnen und 17 Scheffel Erbsen. An fetten Schweinen wurden 30 Stück eingeliefert und hernach verkauft; dieselben wogen je 87—138 Pfund; das Pfund galt 1 Schill. etwa, so dass 100 Pfund mit 4 Rthlr. 15 Sch. bezahlt wurden. Ein Schwein, „welches vinnig gefallen," musste man billiger (24 Pfund für 1 Rthlr.) abgeben; 1 Schwein wurde Dr. Stael „verehrt", 2 dem Lt. zum Sande; 1 Schwein war gestohlen, wie die Hirten angaben. Erlöset wurden aus den Schweinen im ganzen 105 Rthlr. 3 Sch. — 1657 wurden 482 Rthlr. 19 Sch. an Gelde eingenommen. — 3) Ksp. Rinkerode; s. Wilmans, U.-B. Nro. 765. — 4) R 1657 fügt zu: im Vogtbusch; 1657 waren 30 Schweine, je für 2 Rthlr., dort aufgetrieben. — 5) R 1657 Havixburgh. Haus Huxburg nebst anstossendem Walde lag im Ksp. Senden; Wilmans, U.-B. Nro. 467.

Angenohmmene schweine ihm Holthove: Fol. 25b.

Der Holthoff zu Rinckenrodde, den Teuschen hause zu St. Jorrien in Munster zugehörig[1], ist fur die pfachtschweine liggen plieben und sein zu den pfachtschweinen nachernenter persohnen schweine angenohmmen[2]:

schulte Aldrup 1 schwein; Johan zur Wye 1 schwein, betzahlet midt 2 rthlr.; Herman, zum Berge molner, 1 schwein; diess schwein ist gestohlen, ergo —; Zwenhoven 7 schweine; Schutte 2 schweineckes, bezahlet midt 2 rthlr. 14 sch.; Collesche botte 2 schweine; M. Diederich Bonenberg 2 schweine, bezahlet midt 4 rthlr.; Cordt, St. Ägidy molner, 1 schwein; diess schwein ist gestohlen, ergo —; die Brinckmansche 2 schweineckes; dweill sie nit vollenkommen hovetschweine gewesen, dafur zahlet 2 rthlr. 21 sch.; Herman zur Lippe 1 schwein; Herman, St. Ägidy molner, 1 schwein; Arnolt Kemper 1 schwein, zahlet midt 1 rthlr. 21 sch.; der her freigrave Fol. 26a. Meyer ein klein schweincken, zahlet mit 1 rthlr. 7 sch.; Johan „der her" Kock 3 schweine.

Summa 14 rthlr. 7 sch.

Die **Gesamteinnahme** *des Verwalters betrug 1629/30:*
an Gelde 1758 Rthlr. 3 Sch. 7 Den.[3],
an Korn 36 Malter 1 Scheffel 2 Spind Roggen, 2 Malter Weizen, 7 Malter 3 Scheffel Gerste, 56 Malter 11 Scheffel Hafer, 55 Malter 1 Scheffel „Molt" (Malz), 17 Scheffel Erbsen, 6 Scheffel Bohnen und 9 Scheffel Schweinekorn.

Unter den Ausgaben stehen die für die Armen an erster Stelle. Zweimal wöchentlich wurden an die Armen je 9 Brode durchschnittlich ausgeteilt, so dass 1629/30 725 Brode zur Verteilung kamen. Daneben wurden auch jedesmal, wenn Brod ausgegeben wurde, 3 Scheffel Roggen den Armen „ausgelangt", im ganzen 1629/30 18 Malter 3 Scheffel Roggen[4].

1) Über den Holthof Ksp. Ascheberg s. S. 143. Wilmans fasst Kolonat Holtschulte Osterbsch. Ksp. Ascheberg darunter auf. — 2) 1657 waren 63 Schweine in der Holthove und in Schonefelds Holz zur Mast, je für 2 Rthlr. Mastgeld. — 3) 1657 nur 1347 Rthlr. 9 Schill. 4 Den. — 4) Daneben gab man den Minoriten und einzelnen Armen je kleine Gaben an Gelde, im ganzen 26 Schill. 8 Den.

Für die Mühlenpferde der Korntreiber wurden 27 Malter 8 Scheffel Hafer im ganzen verausgabt, für die Pferde des Kommendeurs und anderer Personen (von Gästen u. s. w.) 6 Malter 2 Scheffel Hafer, für Arbeitslohn, Sand und Steine bei Ausbesserung des „schloets“ an der Mühle 35 Rthlr. 7 Schill., für den Mühlenmeister und dessen Knechte 97 Rthlr. 20 Schill. sowie 7 Scheffel Roggen, für „pannen, docken, kalk und arbeitslohn“ 21 Rthlr. 14 Schill. 8 Den., für Zehrung (Kost und Bier) auf verschiedenen Reisen 27 Rthlr. 6 Den. An barem Gelde wurden ferner für verschiedene Zwecke (z. B. für 8 gekaufte „butte“ d. i. Rinder 108 Rthlr., für 2 von dem Goldschmiede Hermann Pothoff gekaufte Pokale 40 Rthlr. 27 Schill., für 110 Karpfen, „vor die malgenossen zu gebrauchen, einen manne von Paderborn gegeben“ 10 Rthlr) im ganzen 1438 Rthlr. 8 Schill. 8 Den. ausgegeben. 2 Ordens-Priester erhielten für den Sommer durch (v. 2. Mai bis Michaelis) geleisteten Kirchendienst je ca. 10 Rthlr., der Küster für den Sommerdienst 1 Rthlr. 22 Schill.; der Korntreiber und die 3 Müller der Kommende bekamen für das Sommer-Halbjahr je 6 Rthlr. Lohn, 1[1] Paar Schuhe zu 18 Schill., ½ Malter Roggen und ½ Malter Malz, der Vogt für das Jahr 8 Rthlr. Lohn, Kostgeld (30 Rthlr.) und 4 Paar Schuhe; die Gesamtausgaben für „die priester und diener des Deutschen hauses“ für die gedachte Zeit betrugen 77 Rthlr. 12 Schill. nebst je 2 Maltern Roggen und Malz.

Die **Gesamtausgabe** *betrug:*

an Gelde 1719 Rthlr. 20 Schill. 6 Den.;

an Korn 22 Malter 9 Scheffel Roggen, 4 Scheffel Weizen, 1 Malter 10 Scheffel 2 Spind Gerste, 33 Malter 10 Scheffel Hafer, 3 Malter 6 Scheffel Malz, 17 Scheffel Erbsen, 6 Scheffel Bohnen und 9 Scheffel Schweinekorn.

---

1) Der Korntreiber 1½.

2. Verzeichnis der zur St. Georgs-Kommende in Münster gehörigen Güter mit näheren Angaben über deren Erwerbung (1769).

(Staatsarchiv Münster Mscr. VI. 33 Nro. 10, freier Auszug.)

Bischof Ludolf von Münster, welcher die Schenkung Henrichs v. Embsbroick[1] durch Übertragung eines Stückes des Bispinghofes an die Kommende erweitert hatte vermöge Kaufbriefs v. J. 1245, hat, weil sich die Ritter auf dem engen Raume ohne Kirche behelfen mussten, 1247 denselben „abermahlen einen Platz vom Bischopings-Hoff zur neuen Kirche tauschweise übertragen, worüber der Tauschschein in archivio". 1331 hat Bischof Ludwig zur Erweiterung des Kirchhofs abermals der Kommende ein Stück von der gemeinen Strasse am Bispinghofe einräumen lassen, wie der Schenkbrief von 1331 ausweiset.

Der adelige und schatzfreie Hof zum Berge Ksp. Senden ist 1318 von dem Edlen Otto v. Ahaus der St. Georgs-Kommende mit Vorwissen und Belieben des Bischofs Ludwig von Münster erblich verkauft laut Kaufbrief d. in vigilia beate Marie Magdalene 1318. „Dieser Hof war ehemals einem zeitlichen Bischoffen von Münster lehnrürig, so aber bei dessen Ankauffung abgemacht worden, auch darüber bis hiehin keine fernere Ansuchung geschehen ist."

Die Roderings-Hove zu Givenbeck bei Münster, bestehend in Ländereien und Garten, ist von dem Stift Essen an den Landes-Komthur Schweder von Diepenbrock zu behuf des Konvents zu St. Georg erblich verkauft, so dass jederzeit ein Deutschordens-Ritter gegen Erlegung von 6 Goldgulden

1) Wilmans, U.-B. Nro. 439.

Digitized by Google

auf sein Leben lang von der Äbtissin zu Essen damit zu freier Hand behändigt und ein Jahreszins von 1 Mark münsterisch und 4 Scheffel Weizen daraus entrichtet werden sollen, laut Kaufbriefs von Dienstag nach St. Bartholomäi 1470, welchen Verkauf 7 auf jenes Gut sprechende Behändigungsbriefe bestätigen. Es sind, an Zehnten statt, von dieser Hove ad fabricam des Domes jährlich 6½ Scheffel Gerste und 9 Schillinge Rente zu entrichten. Durch Krieg, Vergrabungen und Streitigkeiten des münsterschen Domkapitels sind diese Ländereien jetzt „dergestalten entkommen und durcheinander gebracht worden, dass die mehreste nicht mehr auszukündigen und in solchem Fall gegen eine geringe jährliche Pacht belassen werden müssen".

Das schatzbare Erbe zum Holte Ksp. Senden ist im Januar 1271 der Kommende übertragen [1].

Wohnemanns Erbe Ksp. Altenberge, über welches kein förmlicher Kauf- oder Tauschbrief vorhanden, ist vermutlich von einem Bürger Gerwin zu Münster dem deutschen Hause erblich abgetreten, nachdem jener Bürger es 1259 von Herman de Lange eigentümlich an sich gebracht hatte. Der Abstandsbrief befindet sich bei der Repositur der Kommende.

Vornholts Erbe Ksp. Everswinkel ist crastino S. Urbani 1388 dem Henrich v. Droste, Alberts Sohne, gegen das dem deutschen Hause bis dahin zuständige Frietlingstorfs Erbe Ksp. Buldern vertauscht.

Der Kollen-Hof Ksp. Drensteinfurt ist vom Landeskomthur von Heiden dem deutschen Orden zugebracht, jedoch von jenem nachher durch Testament seinem Vetter, dem v. Heiden zum Broick, übertragen worden. Infolge dessen erhoben die nachfolgenden Komthure v. der Reck und v. Hanxleden 1570 einen Rechtsstreit; 1613 verglich man sich dahin, dass besagter v. Heiden zum Broick gegen Verzicht auf alle Ansprüche an den Hof 2 Verschreibungen ad 500 Goldg. einfür allemal erhalten solle.

1) Wilmans, U.-B. Nro. 911.

Digitized by Google

Richters Erbe Ksp. Handorff ist 1271 durch Komthur B. v. Schotto von Joh. v. Busch gekauft [1].

Grothues Erbe Ksp. Everswinkel ist dem Deutschen Hause zu St. Georg von Herrn Johann v. Erethe feria V. post diem cinerum 1304 geschenkt worden. Obwohl das Domkapitel zu Münster wegen der Dienstbarkeit dieses Erbes 1305 Einspruch erhob, so wurde doch dieser Streit in Güte beigelegt, und durch Vergleichsbrief vom Tage vor Mariä Himmelfahrt 1305 erhielt die Kommende das Eigentumsrecht.

Von Grosse Höckenfelds Erbe Ksp. Ascheberg ist nur erfindlich, dass es 1559 von Henrich Brunstering, Deutschordens-Priester und Komthur zu St. Georg, dem Melchior Wiggering „untergethan ist und dieser sich dabei dem Eigentumsrecht unterwürfig gemacht hat".

Das Möller- oder Langefels-Erbe Ksp. Senden ist am Bartholomäus-Tage 1307 von Herm. de Schloto dem deutschen Hause zu St. Georg geschenkt und übertragen worden [2].

Dem Henr. Sonderhaus gen. Wipperting standen an Markforths Erbe Ksp. Dülmen, das seit 1298 der Kommende übertragen war, noch 6 Scheffel Landes zu; diese verkauft er erblich der Kommende am Dienstag nach Ambrosii 1374.

Über Potthoffs Erbe Ksp. Senden findet sich nur ein Original-Brief d. d. octava Petri et Pauli 1377, wodurch Lambert Schmauck die seiner Mutter von jenem Erbe zustehende 1 Mark Geldes der Kommende ein- für allemal schenkt.

Brunsterings Erbe Ksp. Senden ist von Engelbert v. Gehme und Giseke v. Bissendorpe der St. Georgs-Kommende gegen Kehlings Gut zu Visbeck Ksp. Dülmen abgestanden und vertauscht worden, laut Tauschbriefes v. J. 1315 und 1316.

Westerodts Hof Ksp. Nottulen ist 1291 vom Kloster Hohenholte an die Kommende verkauft [3].

---

1) Wilmans, U.-B. Nro. 907. — 2) Vgl. Wilm., U.-B. Nro. 860. — 3) a. O. Nro. 1436.

Digitized by Google

Über Borghecken Erbe Ksp. Dülmen spricht ein gerichtlich versiegelter Brief, vermöge dessen Joh. Borgheck sich dem damaligen Deutschordens-Priester und Komthur der St. Georgs-Kommende Henrich Brunstering 1544 nach Landesbrauch leibeigen gibt.

Niehoffs Erbe Ksp. Dülmen ist 1288 von Gerh. v. Bremenfeldt(!) der Kommende verkauft [1].

Veltmanns Erbe Ksp. Dodorff ist von Bernard v. Dodorp, welcher dem deutschen Orden angehörte, 1328 mit Bewilligung seiner Söhne Albert und Schweder v. Dodorp den „Brüdern des Teutschen Hauses St. Georgii in Münster" übertragen und geschenkt worden.

Göldemanns Erbe Ksp. Dülmen ist 1248 dem Ordenshause zugebracht [2]; Zeller Göldeman hat 2 Kaufbriefen v. J. 1556 und 1559 zufolge 2 Stücke Landes, nämlich eins auf dem Boldink-Esch von Joh. v. Merveld zu Merveld, das andere, zwischen Göldemans Ländereien und Kämpen belegen, von Series v. Oldenbokum „diesem Erbe angekauft".

Grosse Lautermanns Erbe Ksp. Senden ist 1294 angekauft [3].

Wibberdings und Düppen Erben, beide Ksp. Dülmen, sind zusammen 1330 von Godfrid v. Berenbroick der Kommende verkäuflich übertragen worden dergestalt, dass aus beiden Höfen den Kirchen zu Selheimb und Hiddinghausen jeder jährlich 4 Schill. gezahlt werden sollen. Obigen Godfrids Sohn, Joh. v. Berenbroick, verkaufte dazu 1349 dem Zeller Godfrid Düppen einen bei der Lohwiese belegenen Kamp.

Grosse Daltrups Erbe Ksp. Dülmen ist 1242 [4] feria II. post dominicam Oculi von Henrich v. der Speek den Brüdern der St. Georgs-Kommende erblich verkauft worden. 1571, 17. März verkauft Joh. Stamm seinen in der Bauerschaft Daltrup auf der Landwehr belegenen Hof samt dem daran gehabten Gewinn dem damaligen Inhaber von Daltrups-Erbe.

---

1) Wilmans, U.-B. Nro. 1371 u. 1482. — 2) a. O. Nro. 490. — 3) a. O. Nro. 1500. — 4) richtig? (vgl. Wilm., U.-B. Nro. 1373). Die Zahl ist in der Hdschr. korrigiert aus 1571.

Heylings Erbe Ksp. Dülmen ist der Kommende 1289 geschenkt [1].

Hernsels Erbe Ksp. Senden hat 1264 Friedrich Graf von Rietberg in Anbetracht, dass sein Vater in den deutschen Orden aufgenommen war, laut Behandigungsbrief der Georgs-Kommende verehrt.

Der sogen. Holthof in der Davert, ein grosser Holzbezirk, wo ehemals Holthofs Erbe Ksp. Ascheberg gestanden haben soll, ist 1201 [2] von Henrich, Adolf und Rudolf v. Bredenoll vorhandener Urkunde zufolge der St. Georgs-Kommende erb- und eigentümlich übertragen worden. Gleichwohl hat genannter Adolf und nach ihm besagter Rudolf wegen dieser Übertragung dem deutschen Hause nachher Streitigkeiten erregt; Bischof Everhard von Münster entschied aber als angerufener Schiedsrichter 1298, das Erbe mit Zubehör solle der Kommende eigentümlich verbleiben.

Das Haus zur Huckesburg mit Zubehör und dabei gelegenem Gehölz ist 1246 geschenkt [3].

Der nächst Vochling oder Vochlinghaus gelegene Busch, vermutlich der jetzt sogen. Jürgische Bruch, samt zugehörigen Weiden wurde 1267 geschenkt [4].

Die vom Bischofe von Münster lehnrührigen Brichtorper und Wittler Zehnten erhält die Kommende 1238 zu freiem Besitze [5].

4 Gärten vor dem Ägidiithore bei Münster sind 1459 am Sonntage nach Laetare durch den Landkomthur Schweder v. Diepenbrock für die Kommende von Wwe. Christian Wollners angekauft.

Einen Kamp vor der Liebfrauen-Pforte hat Godfrid v. Dernebockholt am 1. Febr. 1301 der Kommende erblich verkauft; Komthur Melchior v. Lohe hat jenen Kamp 1609 zu Gärten umändern lassen und diese unter die Bürger verpachtet; die Gärten haben wegen ihrer Güte und bequemen Lage jähr-

---

1) Wilmans, U.-B. Nro. 1373. — 2) Diese Zahl ist unrichtig, da die Kommende damals noch nicht bestand; richtig ist 1289 oder 1290; vgl. Wilm., U.-B. Nro. 1388 u. 1396. — 3) Wilm., U.-B. Nro. 467. — 4) a. O. Nro. 805. — 5) a. O. Nro. 347.

Digitized by Google

lich 80 Rthlr. Pacht eingebracht. Seit 1661 dieses Gartenland zum Bau der Festung Münster verbraucht und vergraben worden, ist diese Einnahme fortgefallen. Nur ein beim Flussloch gelegener Garten verblieb im früheren Zustande; nachdem Fürstbischof Christoph Bernhard denselben dem Hofvogte Schiller als Teil seines Gehaltes „eingethan" hatte, wurde endlich 1744 vom Landkomthur Freiherrn v. Mengerssen jener Garten in schwerem Prozesse dem Freiherrn v. Galen abgewonnen und zur Benutzung der Kommende wieder zugewiesen.

Von den beiden Isermanns-Kämpen ist der eine 1473 am Samstage nach Lucia von der älteren Wwe. Isermann an die Kommende erblich verkauft, der andere am 14. März 1580 von Christoph Bremer, Dechanten zu St. Ludgeri, an Lubert zum Kley, Deutschordens-Priester und Verwalter zu St. Georg. zu behuf der Kommende gleichfalls erblich verkauft worden: eine rechtliche Forderung, welche Hans Franz v. Twisten zur Getter an letzteres Grundstück hatte, wurde 1580, 18. März mit 125 Rthlrn. abgefunden.

Den Hohewegs-Kamp hat 1462, Donnerstag nach Valentini Jutta, Wwe. Berthold Kerckerings, und dessen Sohn Rudolf Kerckering an die Kommende verkauft. Von diesem und den Isermanns-Kämpen müssen jährlich an die Burse des Domkapitels 16 Scheffel Roggen und 16 Scheffel Gerste bezahlt werden.

Der Buddenkamp gehört zu der oben verzeichneten Roderings-Hove.

Der Juttenkamp ist zum Teil seit undenklichen Jahren in ruhigem Besitze der Kommende. Seit 1612 Hans Franz v. Twist zur Getter seinen Anteil daran dem Landkomthur Rab Dietrich v. Ovelacker erblich verkauft hat, gehört derselbe dem deutschen Hause vollständig.

Die 5 Stücke Landes aufm Kreyenacker vor Ägidii-Thor hat Henr. v. Asbeck 1528 in profesto Michaelis an den Komthur Henr. Brunstering, Deutschordens-Priester zu Münster, vor dem münsterschen Offizialat verkauft.

2 Stücke Landes um den Sandmühlenberg hat Hermann v. Münster 1307, Montag nach Allerheiligen „dem Bruder Theo-

Digitized by Google

dorico, Commenthuren, und den übrigen Brüdern des Deutschen Hauses St. Georgii zu Münster“ unter der Bedingung erblich übertragen, dass davon jährlich 1 Malter Roggen an seinen Hof, den sogen. Broickhof, entrichtet werde; dieser Kanon wird jetzt jährlich an die Kornschreiberei des Domkapitels abgeführt.

An Wiesenwachs haben der Kommende zugehört das kleine Himmelreich, die Otterbrinks-Wiese und die Well- oder Broickhofs-Wiese, welche jährlich 81½ Rthlr. Heuer einbrachten. Weil aber diese Wiesen 1661 zur Befestigung fortgenommen „und teils vergraben, teils unter Wasser gesetzt sind, so hat das Deutsche Haus von der Zeit her ihren Gründen sowohl als der Heuer, ungeachtet aller angewendeten Mühe und Vorstellungen, nachsehen und solche entbehren müssen“.

Vor Jahren waren bei der Kommende 3 Windmühlen, die Broickhofs-, Schlehenheger- und Sand-Mühle; 1703, 8. Dez. bei grossem Windsturm sind aber alle umgeworfen worden und liegen geblieben, bis 1733 Landkomthur Bernd Wilhelm Frhr. v. Westrem eine, die Sandmühle, hat wiederaufbauen lassen. Aus der Broickhofs-Mühle werden jährlich ad elemosynam S. Aegidii 4 Schillinge, aus der Schlehenheger-Mühle jährlich 6 Pfennige an die Domkellnerei bezahlt.

Nicht ersichtlich ist nach dem Archiv der Kommende, welches in den Wiedertäufer-Unruhen „durch Rauben und Plünderung grossen Schaden erlitten hat“, die Zeit, wann dieses Ordenshaus folgende Güter erworben hat:

1) das freiadelige Gut Vontrop Ksp. Ascheberg; dasselbe war seit unvordenklicher Zeit im Besitze der Kommende, welche jährlich vermutlich von diesem Gute an die Kirche zu Albachten 3 münstersche Schillinge und an den Schulzenhof Albachten 2 Scheffel Gerste zu liefern hatte;

2) das schatzbare Grosse-Gorgemans Erbe Ksp. Buldern;

3) Grosse-Cappenbergs Erbe Ksp. Amelsbüren;

4) Aschegen Erbe Ksp. Rinkenrodde;

5) Holtkamps Erbe ebenda;

6) Lohmans Erbe ebenda;

7) Holtmanns Erbe Ksp. Albachten;

8) Mushövels Erbe Ksp. Dülmen;
9) Eskötters Erbe Ksp. Billerbeck;
10) Koithen Kotten Ksp. Senden;
11) Vosskotten Ksp. Nottulen;
12) Preuns Erbe Ksp. Dülmen;
13) Koddebusch-Erbe Ksp. Lüdinghausen;
14) Overhaus-Erbe;
15) Grasskamps Erbe;
16) an Ländereien bei Münster den Blockkamp und den Saatmanns-Kamp sowie 2 kleine Stücke Landes, von denen eins Seigebeutel heisst, beim Neuen Kruge.

Das „vorbeschriebene" Verzeichnis beurkundet der mit Beifügung seines Siegels unterfertigte Verwalter der Kommende Franz Joseph Coehois unterm 22. Sept. 1769 eidlich als vollständig und dem im Kommende-Archiv befindlichen Güter-Verzeichnisse entsprechend.

Digitized by Google

V.

Kloster Vinnenberg.

Digitized by Google

Das älteste erhaltene Heberegister des im 13. Jahrhundert (um 1256) gegründeten Frauenklosters Vinnenberg im Kreise Warendorf, dessen Nonnen erst der Cisterzienser-Regel, dann seit der Reformation des Klosters (1466) der erneuerten Benediktiner-Regel, wie das Ägidii-Kloster in Münster, folgten[1], entstammt dem Jahre 1503. Es ist auf Papier in Schmalfolio (v. 29,3 cm Länge und 10,4 cm Breite) eingetragen. Die in Pergament geheftete Handschrift umfasst die verschiedensten Eintragungen über die Einnahmen des Klosters von 1465 bis 1534. Dem älteren Heberegister (mit Zahlungsvermerken von 1465 bis 1513) ist in diesem Buche eine Partie Papier vorgeheftet, auf welchem nach einem Kalendarium die Renten des Klosters dem Besitzstande des Jahres 1503 gemäss eingetragen sind. Letzteres Einkünfte-Verzeichnis, das zunächst im folgenden mitgeteilt ist, weiset verzierte Initialen und Buchstaben sowie Rotmalerei-Ausstattung auf, die sonst in dem Buche sich nicht finden. Die vielen Änderungen des Textes, Löschung von Posten und Nachträge, dieses unten am Rande ziemlich abgegriffenen Einkünfte-Verzeichnisses bekunden den vielfachen Wandel des Besitzes im 16. Jahrhundert. Um ein festes Bild des ältesten feststellbaren Vinnenberger Besitzes zu geben, sind in dem folgenden Abdruck nur die mit Rotmalerei verzierten Eintragungen des Jahres 1503 berücksichtigt, alle Streichungen im Texte und Zusätze aber bei Seite gelassen. Dieses Einkünfte-Verzeichnis des Jahres 1503 erweiset sich als um so wertvoller, weil Nachrichten über die Zeit der Erwerbung der einzelnen Besitzstücke darin eingeflochten sind, welche in den späteren Lagerbüchern fehlen. Vermerkt sei,

---

1) S. unten S. 153 u. 158; vgl. Nordhoff, Kunst- u. Geschichts-Denkmäler des Kr. Warendorf S. 73 f.

dass am Schlusse des vorgehefteten Einkünfte-Verzeichnisses verzeichnet ist, was die einzelnen Klosterfrauen je in den Jahren 1552—1586 an Garn gesponnen haben. „Dyt register vormeldet van des convents garn," lautet die Überschrift. Wir erfahren da Namen und Zahl der spinnenden Schwestern des Klosters aus jener Zeit[1]. Auf dem ersten Blatte des Buches sind verschiedene Abmachungen und Verträge aus der Zeit v. 1511 bis 1534 verzeichnet.

Am Palmsonntage, 30. März, 1550 wurde das Kloster durch eine Feuersbrunst zerstört; in dem bald darauf angefertigten Kalendarium des Klosters, welches, wie das handschriftlich demselben folgende Güterregister, von der Äbtissin Scholastika Sessinckhus geschrieben ist, heisst es zu diesem Tage: Anno Domini XV^{c} unde vyftich vorbrande leder unse closter[2]. Im Anschlusse an den alsbald aus milden Gaben, zumeist aber aus eigenen Mitteln des Klosters erfolgten Wiederaufbau der Klostergebäude[3] wurde dann gegen 1560 ein neues, uns erhaltenes Register der Güter und Renten des Klosters von jener rührigen Äbtissin, welche, wie sie selbst vermerkt, am 11. Juli 1531 als Novize eingetreten war und am 14. Juli 1532 die Gelübde abgelegt hatte[4], angelegt[5]. Es ist ein Papierheft in Quart, mit einem Stück Pergamenthandschrift des 13.

---

1) 1552 sind ihrer 8 verzeichnet, die 11½ Stiege Stücke Garns und 2 Stücke spinnen, 1553 u. 1554 15, welche 1553 14½ Stiege und 2 Stücke, 1554 23 Stiege Stücke Garn spinnen; auch die Priorin spinnt zeitweilig mit, liefert aber nur 1—2 Stücke, bis die Priorin Ermengard v. Korff (1569 ff.) zu gutem Beispiele im J. 1570 9 Stücke Garn spinnt. Auf dem Pergament-Umschlage vorn im Buche ist auch vermerkt, was 1503—1506 an Wand (Wolltuch) angefertigt wurde, 1503 z. B. „11 stucke waendes van rynscher wollen unde 6 stucke waendes van hyrscher wollen; item noch 2 laken waendes van rynscher wullen den Observanten gemaket". Man fertigte also in Vinnenberg auch dunkelbraunes Wolltuch für die Barfüsser (Franziskaner) an. — 2) Vgl. unten S. 195. — 3) S. unten S. 198. — 4) Zum 12. Okt. merkt sie an: Isto die ingressa sum religionem a°. XXIV. — 5) Dieselbe hatte mehre Schwestern, deren Tod sie im Kalender vermerkt: Margaretha war 1529, Elisabeth ebenfalls 1529, Katharina 1559, Anna 1555 gestorben; ihr Vater Joh. Sessinckhus war 1540, ihre Mutter Katharina 1546 heimgegangen.

Jahrhunderts[1] als Umschlag; auf den 79 Blättern ist Fol. 4—12 das Kalendarium des Klosters eingetragen, dann Fol. 12—28 das Hauptregister der aus Haus- und Grund-Besitz dem Kloster zufliessenden Renten[2], Fol. 28—60 eine neue Abschrift desselben Registers, Fol. 60 f. ein Verzeichnis der als Erbrente vom Kloster Vinnenberg jährlich zu zahlenden Posten, Fol. 63—67 eine Zusammenstellung der Ausgaben für den Wiederaufbau des Klosters, Fol. 67—71 ein Pachtschweine-Register, Fol. 71 ein Verzeichnis der dem Bauschulzen, Holzhauer, Ölschläger u. den Mähern des Klosters auszuhändigenden Geräte, endlich Fol. 73—79 ein Verzeichnis der Güter des Klosters. Die Blätter von je 21 cm Länge und 16 cm Breite sind mit je 22 Linienräumen bezeichnet zur Aufnahme der grossen, eckigen Schrift, deren Eigennamen- und Abschnitts-Anfänge mit Rotmalerei verziert sind. Die Handschrift befindet sich unter Mscr. VII. 1319 im Staatsarchiv zu Münster.

Wir teilen die einzelnen Abschnitte dieses bisher ungedruckten Lagerbuches in veränderter Reihenfolge unten an zweiter Stelle mit, die Renten aus Häusern und Grundbesitz unter C nach der ersten Niederschrift (a), doch mit Verzeichnung wesentlicherer Abweichungen der zweiten Niederschrift (b).

Es finden sich weiterhin Rechnungen und Heberegister des Klosters Vinnenberg aus der Folgezeit (bis 1807) im Staatsarchiv zu Münster unter den Akten des Regierungsbezirks Münster.

An Vinnenberger Akten aus neuerer Zeit bewahrt das Archiv der königlichen Regierung zu Münster folgende:

1) Rechnungen des Klosters 1803—1805;

---

1) Dieselbe enthält ein Bruchstück einer Erklärung biblisch-theologischer Fremdwörter in lat. Sprache. — 2) Die am Kopfe von anderer Hand zugesetzte Jahreszahl 1505 sollte wohl das Register als vor dem Brande schon aufgestellt erscheinen lassen und demselben als Lagerbuch grössere Beweiskraft verleihen, wenn die Zahl nicht auf blossem Irrtume beruht (1505 statt 1550); vgl. S. 184 Anm. f.

2) Akten, betreffend die Verwaltung und Aufhebung des Klosters sowie Pensionierung seiner Mitglieder;
3) Akten über den Stand der Schulden des Klosters 1808;
4) die Aufnahme des Kloster-Inventars 1808.

1. Einkünfte-Verzeichnis aus dem Jahre 1503.

(Staatsarchiv zu Münster, Akten des Reg.-Bez. Münster.)

Abkürzungen: d. = denare, g. = goelden, mr. = mark, sch. = schillinge, S. = sunte, vor[na(be)]scr. = vor[na(be)]screven(e).

Item anno Dom. MV^{c}III doe ys dyt boeck to samede geschreven unde uth^{a} wyset unses closters pennynck renthe, de wy boren van gegevener offte gekoeffter pens(i)en unde van onsen egenen lande, kemppen off anders, zo wy de hebben by steden unde dorppen, hyr na bescreven etc.

to Munster.

Int yar onses heren MCCCCLXVI, do dyt closter reformert wart, hadde wy dosse nabescr. twe garden, vor der staet belegen, den eynen vor onser leven vrouwen porten unde den anderen vor S. Mauricius porten, de wy des yars uth doen vor geelt. Op dossen garden en hebbe wy nyne breve, mer wy hebben dat possess darvan gehaet, synt dat men screff MCCC unde LXII, alse de olden nottelen vormelden. Item uth den garden buten onser leven vrouwen porten, scheytende an des staedes graven unde den wech, op S. Merten 3 mr. unde 5^{b} sch. Item uth den anderen garden vor S. Mauricius porten, weestsyt an der capellen, oestsyt an der Pagenstege, op S. Mychel 5^{c} mr. unde 5^{d} sch.

Item dyt nascr. ys onse penny(n)ck rente uth huesen bynnen Munster:

Item uth den Gruethuse, van zaligen her Hynryck Koerten vor memorien MCCCCLXVI, — der breve ys 1 — op S. Mertyn 1 current-g.; item ut den Gruethuese van Annen Brockman wegen op Paeschen 5 curr.-g., a^{o}. Dom. c^{v}. Der breve ys 1.

Item uth eynen huse op S. Ylien strate in der Breder stege op S. Mychel . .^{e}, gegeven van Leneken van der Horst MCCCXC. Der breve ys 2.

a) wth *Hdschr.; dsgl. im folg. Richtig ist wohl hier* et. — b) *Rasur aus* XV. — c) *Rasur.* — d) *Korr.* — e) 5 schill. *fehlt; s. S. 176.*

Item uth Travelmans huse op der Saltstraete op S. Mychel 1 mr., gekoefft vor 20 mr. van Godeken Travelmann, borger, MCCCLXXVI. Der breve ys 1.

Item uth Vrythaves huse tegen der munte an dem roggen marcke op Paeschen 1 mr., gegeven van Aleken Sundesbecken vor testament MCCCCXLIV. Der breve ys 2 unde 1 copie.

Item uth Cord Staels huse op S. Ludegers strate op nyggen yars avent 8 sch., gegeven van zeligen Kerstyen Clever den schoele kynderen to koeke deege MCCCCXXXIX, de do tegenwordich den convente dat gaeff sunder breve.

Item Hynrick Rensynck, wandaeges borgermester to Warendorpe, uth enen kampe, gelegen to **Warendorpe** buten der Oestporten by dem wege vor den Schuerhover bome, op mydwynter 3 sch., gekoefft vor 5 mr. van Metten Rensynges, zeligen Geert Rensynges nagelaeten husfrouwe, MCCCCXXIX. Der breve ys 1.

Item uth den hove to Borgerdynck in den kerspel to **Greven** ½ moelt rogen, gegeven van Beelicken Kerkery(n)ges, borgersche to Munster, vor memorien MCCCCLXVIII. Der breve ys 1. Item dyt boert onse advocat to Munster zo lange, alse onse convent wyl.

Item uth eynen erve, geheyten Everdes guet, in dem kersspell to **Allen,** so dat vrij doerslachtich egen ys dem erberen, vesten Hermen Mellynckrod unde Elsen, syner husfrouwen, op S. Mertyn 5 goeltg., gegeven van dem erberen Wylbrant Plonyes syner dochter Elseken Plonyes unde beleecht a°. Dom. MCCCCC. Der breve ys 1 unde 1 papyrs.

Item van den heren van Cappenberge uth twen eren hoven, belegen vor **Munster** in Averwaters kersspell, de eyne, geheiten de Dyckhoeff, unde de ander, Alhardynck, op mydwynter 10 goeltg., gegeven van Bernt Langman syner dochter Annen Langermans, dat de erber Wylbrant Plonyges van Langermans wegen to onsen beesten dar angeleecht heefft a°. Dom. MV°I. Der breve ys 2.

Item unse hus, gelegen op den Bulte in S. Lambertest(!) kersspel tuschen husen wandaeges Schonynges unde Alberts Cleveren hove, dat wy gekoefft hebben van den kerckmeysteren to S.[a] Lamberde, Ludeger Loeck unde Goert Bysspynck, vor eyn summe geldes, hem genogende, a°. Dom. MCCCCLXXXVII. Der breve ys 3.

toe Telgeth.

Item dyt nabescr. lant hebbe wy vrij doerslachtich egen vor Telgeth:

Item buten der Steenporten 8 morgen landes, de heyten Plenynges kempe. Item buten der Dijckporten 4 stucke landes boven der steygge tuschen lande her Gert Stullen unde Johan Laxten, gegeven vor memorien MCCCXVI. Der breve ys 1.

a) sunte to *Hdschr.*

Item dyt ys de pennynck rente:

Item Wessel tor Mollen van den Plenynges kempen op S. Merten 3 golden g. unde 1 ort. gekoefft by morgen vor 40 mr. unde dar en baven MCCC unde LI. Der breve ys 3. Item Herman Dethmar uth lande buten der Dijckporten op S. Mychel 1 mr.

Item uth der Rumpsterhove up S. Mertyn 18 sch. unde op Lechtmysse 8 sch., gekoefft van Roleeff van Lonnen vor 40 mr. MCCCCXLIII. Der breve ys 2.

Item uth Gesen Holschers huse by der Dijckporten by den graven up S. Mychel 3 sch. unde 3 d., gegeven van Leneken van der Horst MCCCXCVIII. Der breve ys 3. De grunt ys onse.

Item uth Spoexs huse up S. Mychel 4 sch., gekoefft van Arent van Heyck vor 5 mr. MCCCXXXII. Der breve ys 1.

Item uth Hynderyck Frederkes huse 5 sch. up S. Mychel, gekoefft van Evert Smedebrynck MCCCXXIII. Der breve ys 1.

Item uth Bernt Hobbeldes huse up S. Mychel 10 sch. myn 3 d. Uth dossen huse plach 1 mr. to gane; de erste haelffve mr. was gekoefft van Gotfridus van Vechtorpe, do men screff MCCCXXVIII; der breve ys 1; de ander haelffve mr. beleede Katrine Hoerstelst dar yn, do men screff MCCCCXLI; der breve ys ock 1. Item Meyneke hefft so vele van der vorscr. hustede offte huse, dat he up S. Mychel dar van gyfft 2 sch.

Item van der staet Telget up S. Mychel 22 d.

Item ut Hynderick Smedes huse up S. Mychel 6 d.

Item uth Schelhoven huse up S. Mychel 2 sch. Item uth Thonys Kanengeters huse up S. Mychel 1 sch. Item uth Johan Koesters huse up S. Mychel 1 sch. Dosse 4 sch. vorscr. synt gegeven to den 12 apostelen lechte MCCCLXXXVII. Der breve ys 1.

Item bynnen der staet van Telget borre wy 2 mr. unde 5 sch., dar wy alle breve up hebben, de nu der stede so enckede nycht uth en sprecken, omme dat de staet zoe vaeken vorbrant ys; hyr en baven ys noch dat geelt van den Plennynges kemppen unde van der Rumpster hove.

toe der Wollbecke.

Item Cleppendorp up S. Mychel 1 mr.; gekoefft van Ludeken Angelmode vor 16 mr. MCCCXXXIX. Der breve ys 1.

Item uth den hove to Buckstorppe yn deme kersspell **Angelmode** up S. Michel 1 mr., gekoefft van Bernt Mulen vor 15 mr. MCCCXL. Der breve ys 1.

toe Langenhorst.

Item van den cloester $^1/_2$ mr.[a]

to Oestbeveren.

Item Johan Schenckynck uth twen syner guederen, geheyten de Vossekule unde de Brunedyck, beyde belegen yn der Brockburschop to

[a]) *Zusatz v. andrer Hd.:* Dyt hebbe wy gebort zeder der tijt, dat man screff M°CCC; unde dar en is gyn breff up.

Beveren, up S. Jacob 5 goeltg., gegeven van zeligen suster Zoeten unde van erer wegen belecht a°. Dom. MCCCCXCI. Der breve ys 1.

Item Rodewolt up S. Mertyn 1 mr., gekoefft van Johan de Horst vor 16 mr. MCCCXXXII. Der breve ys 1.

Item uth den Zuuthus up S. Mychel 1 mr., gegeven van Johanne van Beveren vor memorien MCCCLXXXVIII. Der breve ys 1.

toe Alen.

A°. Dom. MCCCCLXXII doe gaff ons zelige Hynrick Mus, steeffvader zeligen her Johan Herberdes unde Wylmoden, syner suster, dyt nabeser. lant yn der veelt marck vor Alen, des her Johan Herberdes vorser. her Bernde Tasschman synen zonne eyn deel to syner lijfftucht yn synen testamente hadde to gescreven, dat wy nu alle weder hebben: Item yn den veltmarkede 7[a] stucke landes, belegen by den Lyndt wege; item 1 morgen landes by den Molders kampe up den Gronen wech; item 2 clene stucke landes achter den Molders kampe by den Lyndt wech; item 6 stucke landes uppen Kleybryncke; item de helffte des landes, dat de Grethorst genomet ys; item eynen deel des landes, belegen achter Hyndynckloe; item 2 stucke, belegen by des Kluppels bome, unde scheten an den wech; item 1 morgen landes, belegen by der landwer to Geysthovel; item 1 groet stucke, belegen up den Oestberge, myt synen tobehorynge; item 3 stucke, belegen buten der Kluppels heyge tusschen der lantwor(!) unde Geekelynckhove; item 2 stucke by den Crasspotte; item dyt vorser. lant hefft nu to samede onder Hynrick ten Hoelte unde Grete, syn husfrouwe, borgers to Alen, unde geven dar aff 4 moelt gersten myn 3 mudde Elscher mate.

Item noch eyn hustede bynnen Alen tusschen der Oestporten unde Nortporten by den graven, welke de heren van Mergenvelde betymmert hebben by orleve her Berndes Tasschmans. Der breve op dyt vorser. to samede ys 7 besegelt unde 1 instrument. Item van dossen vorser. huse up S. ....[b] boert her Bernt Tasschman de renthe zoe lange, alse he levet.

Item Kerstyen Puesternagell uth syner hoeffstede up mydwynter 4 sch., gegeven myt Margreten van Emesthuesen; et plegen 10 sch. to wesen, de synt vorkomen; datum a°. Dom. MCCCXXXV. Der breve ys 1.

Item Johan Dreehus uth twen unsen kemppen up S. Mertyn 1 ort myn dan 2 goeltg. Item Herman Kubeke uth synen huse up mydwynter ½ goeltg. Dossen vorser. 2½ goelden g. myn 1 ordes hebbe wy gekoefft van her Goesen van Halteren MCCCCXCIX. Der breve ys 8.

Item noch eynen acker landes, scheetende uppe de Oelffen, buten der Nortporten, dat nu onder heefft Cort Bruns, onde gyfft dar van 3 mudde gersten; uns gegeven vor testamente van wegen her Hynrick Duppen, kerckher to Mylte[c].

[a]) *korrigiert in* 8. — [b]) *Lücke; Terminangabe fehlt.* — [c]) *Zu-*

Digitized by Google

to Dyncker.

Item Hermen van Laer uth synen erve Buteverynck unde den hove Haenckvorden op mydwynter 3 goeltg., gekoefft van Hermen van Laer vor eyn summe geldes MCCCCLXXX. Der breve ys 1.

Item Nuseken to Noer(d)dyncker up S. Mertyn 3 koeppmans g, gekoefft van zelygen Joh. Knyppynck vor eyn summe geldes MCCCCLXXXIII. Der besegelden breve ys 2 unde der copyen 9.

Item van den Kranen uth des Stychtes guet up S. Mertyn 5 currentg., ontfangen van suster Ideken Knyppynges vor eren andeel guedes MCCCCXCIII. Der breve ys 1.

Ryneren.

Item uth den hove to Wanneber up S. Mertyn 4 kopmans g., gegeven van Thonyes van Schedyngen syner dochter Annen van Schedyngen MCCCCXCII. Der breve ys 3.

Item dyt nabescr. ys onse pennynck renthe van onsen eygenen tobehoryngen lueden unde erven:

toe Mylte.

Item Daelhoeff van swynen op S. Mertyn ½ mr., unde noch van eynen garden 3 sch.

Item de koester up S. *Mertyn* vor 1½ garden 3½ sch.

Item de Burbanckesche van 2 garden up S. *Mychael* ½ mr.

Item Borchman van 1 stucke landes, gelegen yn synen kampe, up S. *Mertyn* 2 sch.

Item Myddendorpp up S. *Mertyn* 20 d.

Item Westeroet up S. Mychel 1 guelden van 18 sch., gekoefft van her Hynrick van Velsten MCCCCXXXVI. Der breve ys 1. Item dossen guelden gyfft nu Wenemer uth; wy holden ons an Weesteroet na den breven.

Item **Everswynckel** dat Rotgerdynck ys garff guet unde gyfft nu up S. *Mychael* 2 sch. unde 2½ mr., zoe lange dat convent wyl.

Item Ertman up S. Mychel ½ mr.

Item Uthman up S. .... 2 goeltg. van der Boyckhorst.

Item van der Berchove to **Sendenhorst** up[a] S. Mertyn 2 goeltg., de nu Ryncklioeff hefft.

Item van dat luttycke Struvyck up S. Mychel 3 mr., de nu Loeman hefft.

Item Duffman vor swyne up S. Mertyn ½ mr. unde noch vor eynen garden 3 sch.

Item Fockenbrock up S. Mertyn 16 sch.

satz v. andrer Hd.: a°. Dom. M°CCCC unde LXXXXVII; dar is 1 instrument op.

a) ut *Hdschr.*

to Warendorpe.

Int yar onses heren MCCCCLXVI, do dyt closter reformert wort, hadde wy dusses nabescrevenen landes den mesten deel in der velt marck vor Warendorpe, unde eyns deels synt der tyt to gekregen.

Item int erste buten der Emesporten:

aver den Holden berge yn Orenbeckes kampe 2 stucke: dar yn vallen 4 sceppel gersten; Orenbecke ys solven vornotte to beyden zyden. Item eyn stucke off annewende, dat Cordt Pagenstecker under hevet; item eyn stucke by den Orenbecker bome, dat hevet onder Thyas Holdynck; item eynen garden, den de Dressche under hevet; item noch eynen garden, den Gert Klusener plach to hebben.

Item dyt vorscr. lant ys den convente mestelick gegeven van Margreten Frenckynckges unde eren twen susteren myt noch mer landes, eynen anderen wech gelegen, int yar onses heren MCCC unde XCVII, alse de breff op Gert Kluseners garden vormeldet unde noch eyn bretf.

Item uth der Ostporten hebben wy dyt nabescr. lant:

Item by den Groten wege 2 stucke; dar yn valt 4 sceppel gersten, dar vornotte ys ter statwert Johan van Beckem, borgermester, op de ander zijt de heren van Claholte. Item 2 stucke by den Osthove offte Lemekulen, dar vornotte ys op de ene zijt de Botterbrodesche, op der ander zyt de heren van Claholte. Item 6 stucke by dem Krunpelkampe, dar vornotte ys to beyden zijden Hinrick Ecke. Item by den solven kampe 5 stucke, dar vornotte by ys Johan de Kock unde de Rychter op de ander zijt.

Item dusses vorbescr. landes synt 11 stucke den convente gegeven van Johanne van Warendorppe myt Margreten, syner suster, de hyr eyn conventes iuncfer was, int iar onses heren MCCC unde XXXVI. Der breve ys 1. Item dat andere vorbescr. lant ys dem convente gegeven van ener weduven, geheitten Alheyt van Ennegerloe, myt erer dochter Evecen a°. Dom. MCCC unde LXX, so 2 breve uth wysen.

Item eynen kamp, gheheytten de Stertkamp, belegen buten deme Nyen bome in der burschop to Vorne, den de zelige Schema(n)sche den cloester gaeff myt zeligen suster Geseken Schemans, erer dochter, a°. Dom. MCCCCLII. Der breve ys 1. Item noch eyn cleyn kemppeken, schetende op des staedes graven, tuschen Rensynges garden unde des schulten breden to Wedemhove, dat zeligen Hermannes van Beckem is gewesen, den her Claus Cleysen to Munster ervede unde ons dat solve kemppeken vorkofft hefft vor den 1½ g., den zeligen Hermannus vorscr. uns uth synen Grendels kamppe to betalen plach, de ock belegen ys uth dusser solven porten. Der breve ys 2. Item 2 stucke landes, eyn ghere unde eyn spedele, vornoten up de ene sijt Bobelt, up de ander sijt de grave; 5 korte stucke, up de ene sijt de Roeveger, up de ander syt de But; noch 6 stucke, vornote to beiden sijden Michael Lous; noch 3 spedelen, up de ene sijt Michael Lous, up de ander sijt langes de

wech; noch up den kleye lyggen 3 stucke, vornoten up de ene sijt de heren to Claholte, up de ander sijt Honhorst, MCCC unde XXXVI. Der breve is 1.

Item uth der Freckenhorsterscher porten:

Item 5 stucke by des Byscopes garden; dar yn valt 3 sceppel gersten. Item noch 2 geren by der Vroboseschen velde; dar yn valt 1½ sceppel gersten.

Item dyt vorscr. lant is ock deme convente gegeven van Alheyt van Ennegerloe myt erer dochter Evecen, alse Hilbrandys breff uth wyset, de dyt lant to hebben plach.

Item noch 2 kemppe; de eyne is schetende op des stades graven, de ander aver den steinwech tuschen den garden unde kemppen zeligen Herman Boeckers. Item dusse vorscr. 2 kemppe hebbe wy gekoefft van her Frederick Herwegen, kanonick ten olden dome to Munster, vor 200 g. unde 38; dusse kemppe synt beswart myt 6 g., de men loesen mach myt 100 g. unde 8, a°. Dom. MCCCCC. Der breve ys 3.

Item uth der Munsterporten:

eynen kampp vor den Walgerden bome, belegen achter Daelmans heege, den wy koefften van Katrinen Gruters unde Hameken vor 80 g., dar yn gereckent de 18 sch. geldes, de dat convent dar uth borde vor 50 yaren van der zeligen Gruterschen, a°. Dom. MCCCCXCVII. Der breve ys 2.

Item dyt ys de penninck renthe, de wy to Warendorppe van onsen vorscr. doerslachtyghen egenen lande unde anders uth lande unde huesen hebben:

int erste bueten der Emesporten:

Item Johan Pagenstecker van 2 stucke landes aver den Holdenberge in Orenbeckes camppe op S. Michel 8 sch.

Item Cort Pagenstecker vor eyn annewende op S. Michel 1 sch.

Item Thyas Hoelldynck vor eyn stucke landes op S. Mychel 1½ sch.

Item Grete Qwerls van eynen garden, den Gerdrut Klusener plach onder to hebben, op S. Nycolaus 8 sch.

Item de Dresche vor eynen garden op onser leven vrouwen annunciationis 3 sch.

uth der Oestporten:

Item de Richter van twen stucke(n) landes by den Groeten wege, schetende op den Grendels camp, op S. Mychel 1 mr.

Item Hoenhorst van 19[a] stucke landes by den Krumppel camppe op S. Mychel 20 sch., MCCCC unde LXII.

Item Thonyes Zalwede van eynen kemppeken zeiligen Hermans Becken, schetende op de lantwort, op *S. Mychael* 22 sch.

Item de Huegesche van den Stercht kamppe 5 sceppel gersten.

a) *Korr. auf Rasur.*

uth Freckenhorstes porten:

Item Johan Frederickes van 5 stucke landes by den Byssc[illegible] garden op S. Mychel 1 mr.

Item Evert Ternynck van 2 stucke landes by der Vroboesschen kamppe op S. Mychel ½ mr.

Item Joh. Pagenstecker van den eynen Herweges kamppe op S. Michel 4 g.

Item Arent Eylerdes van den anderen Herweges kamppe op S. Michel 4 g.

Item Lubert Blijdeker van zeligen Goedelen Buckes uth 4 stucke landes by des Cruwels cruce op S. Mychel 1 mr. Der breve ys 1; MCCCC unde LX.

Item dat Vollen op der Munster strate uth lande by den Walgerden bome op S. Mychel ½ mr.; item van ons gekoefft a°. Dom. MCCCCLXXXVIII. Der breve ys 1.

uth der Munster porten:

Item Hynrick Bussche van Katrinen Gruters kamppe by den Walgerden bome op S. Mychel *4 mr., a°. MCCCC seven unde negentich*: item van onsen zeligen voegedes wegen, Hynrick Wytten.

Item Johan Cleynsorge uth synen 7 stucken yn den Zoeten kamppe na der lutticken heidde des ersten sondaeges in der vasten 1 mr.

Item Drude Locunnyck uth 5 stucken landes buten der Freckenhorstes porten beneden den Zeekenhuese in des Hoeygers bucke op S. Johan baptisten ½ mr.

Item Wynycken Koepersleger uth synen huese op der Munsterstraete op S. Bartholomeus 1 goltg.

Item dossen vorscr. goeltg. myt der 1½ mr. gaeff zelich Hynrick Wytte, onse voeget, vor testament den convente a°. Dom. MCV unde I Der breve ys 6 unde 1 instrument.

Item uth lande buten der Oestporten, schetende op den Splijthover wech, 6 stucke, ½ mr.

Item dyt ys onse pennynck rente bynnen Warendorpe:

Item uth des Vrommen hus op der Eme(s)straete op S. Mychel 13 sch., gegeven van Hermen van Emesthuesen vor memorien a°. Dom. MCC unde XL. Der breve is 1.

Item uth des Kleynen smedes huse op der Freckenhorster straete op Paeschen 9 sch., gegeven van her Johan Vulffhaegen to lucht vor dat sacrament MCCCCLIX. Der breve ys 1.

Item Hynrick van Oer uth synen huese op der Munster straete op Leichtmysse 2½ goldg., gekoeff(t) van zeiligen juncfer Elseken Kettelhaeken van demme lamen Herwegen MCCCC unde LV. Der breve ys 1.

Van Goedelen Buckes: Item Wolter Schomecker uth synen huese by der Oest(st)rate tegen des nyen Teyppers hus op Paesschen ½ mr. MCCCCXLII; der breve ys 1.

Digitized by Google

Van Goedelen Buckes: Item noch uth eynen huese by der Emes-(s)traete, gelegen tusschen Dyderyck Vrommen huese unde der Stoeckesschen, dar eyn stege tusschen hen geeyt, op S. Mychel 1 mr., de nu de Vromme uth gyfft, MCCCC unde XLIIII. Der breve ys 1.

Item noch van Goedelen Buckes to Reynen uth eynnen huese tusgen eynner hussestede zeligen Berndes unde zeligen Peters des Wevers 1 mr., MCCCCXXVII. Hyr op ys eyn copye, myt eynnes notarius hant geteyckent.

Item uth onsen huse, by der nyen kerken gelegen, plege wy 1 mr. geldes to hebben van zeligen Hynrick Bernden; dusse marck was so lange vorsetten, dat ons dat hus yn deme gerichte to gewyset wart vor vrij doerslachtich egen MCCCCLXXXVII; der breve ys 2. Item van dossen huse gyfft nu Johan Schuckenberg op Paesschen 1 mr.

Item uth onsen huese, gelegen an der Kortten straete, de vor Beldemans hove hen geyt, dat de zelige Schemanssche ons myt erer dochter, zeligen suster Geseken, gaeff MCCCC unde LXXXV, op .... 2 mr., dat nu de schulte to Schuurhove onder heefft.

Item Gese Wenemers van deme gaedeme des vorscr. hueses op Paesschen 4 sch. unde op S. Mychel 4 sch.

Item de Hertzebrokesche uth eren huese op Paesschen ½ mr.

Item ut den hove to Affhuppe op S. Mychel 4 sch., gegeven van her Johan Freckenhorst, ritter, synen twen dochteren MCCLXXXI; der breve ys 3.

Item van Monyken uth der Boecke op der Heyssel[a] op S. Mychel 4 sch., gekoefft vor 5 mr. unde 4 sch. MCCCC unde XXVIII; der breve ys 1.

Item schulte Bruny(n)ck op S. Merten 1 mr., gekoefft van den broderen van der Heyge, de wy weder yn dat gerichte wunnen, do se lange tijt vorsetten hadde gewesen, MCCCCXVI; der breve ys 1. Dyt ys yn gescreven to Munster yn dat regyster des capyttels.

to Freckenhort.

Item Gert Ebbeler vor eynen garden op S. Mychel 8 sch.

to Vorhelme.

Item Holle to Ysendorp up S. .... 1 sch.

Item zelyge Koert Stael hadde zeligen vrouw Aleken Warendorppes vorseegelt 3½ goeltg. uth synen erve Bernlo a°. Dom. MCCCC unde L. Dusse vorscr. erfftrente(!) wart to gewyset synen dren zonnen, her Johan, Rotger unde her Dyderick, to betaelen uth eren andeel guedes, dat de twe helden, alse vorscr. ys; mer her Dyderick en wolde des syns nu betaelen.

to Ossenbrugge.

Item van den raede to Ossenbrugge op S. Thomas, apostell, 10 goltg., gekoefft van zeligen her Hermen van Glanen.

a) *Bem. v. späterer Hd.* schulte tor Stege.

Digitized by Google

Item noch 9 goeltg., onsen cloester gegeven myt iuncffer Benedycten van Glanen vor eren andeel eres vaderlicken erves, welcke 9 g. vorscr. wy der solven yuncfferen Benedicten, nu ter tijt vrouwe to Osede. gunnen to eren lyve to boren; dan sal dat weder to onsen cloester komen. Der breve ys 2.

Item (ut) Gravenkamppes huse op S. Merten 5 goeltg., gegeven van Johanne Gravenhorst syner zeligen dochter Gerdrut Gravenhorstes MCCCC unde XC; der breve ys 1.

Item de Greve op den Swege op S. Mychel 1 goeltg. van her Johan Staels wegen, MCCCCLXXXVI; der breve ys 1.

Item Wenemer to **Mylte** van Rotgers Staels wegen op Assumpcien 1 goltg., MCCCCLXXXV; der breve ys 1.

Item de Heckesche tusschen S. Mychel unde S. Merten 1 mr., gegeven van her Weedeken, kerckher to Vuchtorpe, MCCCCXV[a]; der breve ys 1. Item de Heckesche up S. Mertyn uth Woltderdynck 1 molt r(oggen), gegeven van her Johanne Love, kercker to Vuchtorpe, MCCC LXXXIII. Der breve ys 1.

Versmell.

Item Popperloepp op S. Mertyn 5 goeltg., der suster Elseke Karman 4 goeltg. to eren lyve hadde, mer ynt yar onses heren MCCC LXXXVII deyde dat convent Johanne, eren broder, dar so vele up, dat het geworden ys 5 goeltg. ewyger erffrente. Der breve ys 2.

to Dyssen.

Item 12 stucke landes, gegeven van Hermen Abekynck syner dochter Ydeken Abekynckes MCCCCXXXVII; der breve ys 1. Item ock hefft he gegeven er eyn wysch, genomet de Zuetwysch, MCCCCXCVII; der breve ys 1.

Item van der wysch Gerdycks Meygerynck op *S. Mertyn* ½ mr.

toe Loeder.

Item uth den Cruce kampe op S. Mychel 4 sch., gekoefft van Rembracht Steynbus MCCCLVIII; der breve ys 1.

Item eynen koeten vor den Heycke myt eynner steyn kuelen unde myt eynnen garden to samende vor den Heycke an der rechteren hant. dar men uth tuet na den hove to Harnsetten, gekoefft van Huegen den Hoveschen vor eyn summe geldes a°. Dom. MCCCCXXX; der breve ys 1. Item Albert Cremer uth den vorscr. kotten unde garden up *S. Mychael* 18 d.

toe Glandorppe.

Item uth des Rese hus up S. Mychaell 1 mr., gegeven van Hynryck Koerff vor memorien a°. Dom. MCCCLX; der breve ys 1.

[a]) *Korr. v. andrer Hd. aus* MCCCCLXXXIX.

Digitized by Google

toe Vuchtorppe.

Item uth deme huse ter Mollen up S. Mychel ½ mr., gekoefft van Smysynge vor eyn summe geldes MCCCCLXIIII; der breve ys 1.

Dyt nabescr. synt onses closters lijffrente:

Bremen.

Item suster Metteken Wulves, haelff op Paeschen unde haelff op S. Mychel, 14 Bremer mr. MCCCCLXXII; der breve ys 3. Item suster Becke Scharhars, haelff op Paeschen unde haelff op S. Mychel, 6 Bremer mr. MCCCCLXXXVI; der breve ys 1. Item suster Wemele Hoeggersche op Paeschen 14 goeltg. Item suster Hilken Hoeggers, er dochter, op Paeschen 6 goeltg. MCCCCXCIX; der breve ys 1.

Zutphen.

Item Wylhem van Brockhuesen uth der staedes kysten to 4 tormynen 13½ goltg., de erste op S. Gregorius 5 goltg., de ander op S. Johan baptisten eyn ort myn[a] dan 2 goltg., de derde op S. Lambert 5 goltg., de verde op onser leven (vrouwen) concepcien eyn ort myn dan 2 goltg. Der breve ys 2; de erste breff[b] meldet 10 g. MCCCC unde LXXX, de ander 3½ g. MCCCCLXXXIII.

Nota: Item der lyffrente summa 47 goeltg. unde 15 sch.

Summa summarum aller geltrente tosame 100 goeltg. unde 29 goeltg. unde 56 mr. 3½ sch. unde 1 d.

Nota: Summa dusser vorscr. rente, altosamen gereckent to marcken, 249 mr. 7 d.

Deventer.

Item uth eynnen huese tuschen twen averstraten 1 goeltg. op S. Victoer, van seligen Yutten Zwevekens gegeven MCCCCLXXXI; der breve ys 2.

Zutphen.

Item Hynrick Kaelsack uth synen huse, haelff op S. Peter ad vincula unde haelff op S. Peter ad cathedram, 5 goltg., gegeven van zeligen her Frans van der Capellen MCCCCLXXXVIII; der breve ys 1.

Item uth Johan Hegelynck huse, haelff op Paeschen unde haelff op S. Victoer, 3 goltg., gegeven van zeligen Andresken van der Capellen MCCCCXCI; der breve ys 1, dor getoegen myt eynnen transfyx breve.

Item uth Hynrick Kregynck huse, haelff op S. Katrinen unde haelff op Pynxten, 10 goeltg., MCCCCLXXXVI — der breve ys 1 —, dat beleycht ys vor eyn summe geldes.

Item uth Johan Kaelsack huse, haelff ad vincula unde haelff ad cathedram beati Petri, 5 goeltg., gekoefft vor eyn summe geldes a°. Dom. MCCCCLXXXVI. Der breve ys 1 myt eyn transfix breff.

[a]) myt *Hdschr.* — [b]) brefft *Hdschr.*

Item de raet to Zutphen, haelff op S. Johan myddensomer unde haelff op mydwynter, 4 goeltg., beleycht van achterstedyger schult van zeligen suster Zoeten unde van Wyllem van Brockhuesen MCCCCXC VIII; der breve ys 1.

Borcklo.

Item van den twen wyschen unde eynnen garden up ..... 9 goeltg. unde 1 ort, gegeven van Hynrick van Deyppenbrock myt synen twen dochteren, zeligen Margreten unde Myen, MCCCCLXXI; der breve ys 1.

Digitized by Google

2. Lagerbuch aus dem Jahre 1560.

(Staatsarchiv zu Münster Mscr. VII. 1319.)

A. Erben und Güter des Klosters.

Abkürzung: sc. = sceppel (*Hdschr.* spp.).

Dit synt de erve unde gudere des closters tho Vynnenberge: Fol. 73a.

to Mylte

de hoeff to Hoelynck de veerde garven. He gyft nu 5 molt roggen unde 3 molt haveren, so lange dat convent wyll.

Reckerman de 4. garven. He gyfft nu 2 molt roggen unde 1 molt haveren.

Horstman de 4. garven. He gyft nu 4 molt roggen unde 3 sc. roggen, so lange dat conven(t) wyl.

Schuckenberch gyft 3 molt roggen.

Volckmerynck de 4. garven. He gyft nu 21 sc. roggen. Fol. 73b.

Dålhoff de 4. garven. He gyfft nu 3 molt roggen unde 2 sc. roggen. Noch van den kleyekampe sal he geven 2 sc. roggen unde van 1 sc. seyelandes 1 sc. roggen.

Everdynck de 4. garven. He gyft $4^1/_2$ molt roggen unde 10 sc. haveren.

Boman de 4. garven. He gyft 20 sc. roggen, so lange dat convent wyll.

Woesteman de 4. garven. He gyft nu 3 molt roggen unde 4 sc. roggen.

Myddendorp de 4. garven. He gyft nu 3 molt roggen unde 1 molt haveren.

Digitized by Google

Fol. 74a. Langel de 4. garven. He gyft nu 4½ molt roggen unde (1) molt haveren.

Burbanck de 4. garven. He gyft nu 2 molt roggen.

Ackerman hefft van dat Myddendorp 2 sc. seylandes; dar van gevet he uns jaerlix 1 sc. roggen, de wyle dat unse egenhoerygen den kotten bewonnen; sus neme wy edt wedder to uns unde benottelt dat.

Dussen allen isset sus vorpechtet ere leven lanck, de wyle dat convent wyll.

Dusse nabescreven synt de kotten, de beleggen synt yn den kerspell to Mylte unde hoert dem closter:

Fol. 74b. Kudelage de 4. garven. He gyft nu 1 molt roggen.

Robbeke de 4. garven. He gyft nu 15 sc. roggen, 7 sc. gersten, 6 sc. haveren.

Wydeman de 4. garven. He gyft nu 6 sc. despen roggen, 4 sc. gersten, 8 sc. haveren.

Ostbroeck de 4. garven. He gyft nu 10 sc. roggen, 2 sc. haveren.

Baeckman 16 sc. roggen.

Wytloe 1 molt roggen.

Fol. 75a. Dussen allen isset sus vorpechtet ere leventlanck, de wyle dat co(n)vent wyll.

Van Berndt Luke ½ molt roggen.

Van Herman Lambertes ½ molt roggen.

De schulte to Varveke 2 molt roggen, van unser priorn wegen[a].

Dusse nabescreven kotten lygget woeste ynt kerspell to Mylte unde wy bruket der solven:

de Boeke
de Stroet
de Hagedorn
dat Redberch
dat Eskate
} woeste.

a) *Spätere Hd. add.* todt ists.

Digitized by Google

to Vuchtorpe

Fol. 75b.

Berndynckman de 4. garven. He gyft nu 2 molt roggen unde 9 sc. haveren.

Myddeber de 4. garven. He gyfft nu 20 sc. roggen unde 6 sc. haveren.

to Telget

Duffhues de 4. garven. He gyfft nu 26 sc. roggen, 18 sc. gersten unde 18 sc. haveren; unde dar boven sal he geven alle yaer 1 sc. roggen unde (1) sc. gersten up den spyker to Telget den domheren.

Remekamp de 4. garven; he gyft nu twe molt roggen.

Vockenbroeck sal syn leventlanck geven 1 daler vor syne Fol. 76a.
pacht; wanner dat erve wert weder besat, sal men dat up „vor“
geboerlike pacht setten.

Krawynkel de 4. garven. He gyft nu 4 molt roggen unde ½ molt haveren.

Wyckman de 4. garven. He gyft nu 2½ molt roggen, 4 molt gersten, 7 sc. weytz unde [a]20 sc. haveren.

De lutke Wyck is Wyckman gedaen, des yaers dar van to geven 3 molt gersten unde 2 sc.

Item, wanner uns Wyckmans erve vorfelt, so moet men dusses woesten ey(n) gewyn doen by yaermalen ofte leventlanck na wyllen des conventes, unde dat des jaers dar van do twe denste, unde maeke des eyne nottelen.

Item, wanner men lant uth doet offte woeste hove, so Fol. 76b.
pleget men dat to beseyn laten unde to benottelen.

Hollynde 1 molt gersten; ys unse priorne lyff rente[b].

to Westbeveren

Hobbeldynck de 4. garven. He gyfft nu 4 molt rog(g)en unde 2 molt haveren.

Norendorp de 4. garven. He gyft nu 2 molt roggen, 2 molt haveren unde 3 sc.

[a]) ½ molt haveren *ist durchgestrichen.* — [b]) *Spätere Hd. add.* ist todt.

Digitized by

Dussen allen isset sus vorpechtet er leven lanck, de wyle dat convent wyll.

Fol. 77a. Kerckhoff ofte Bettynck 1 molt roggen, de wyle he levet.

Nyehus 1 molt roggen syn leven lanck.

to Ostbeveren

Westhues de 4. garven. He gyft nu 3½ molt roggen unde 20 sc. haveren.

Ertman 1 molt roggen.

to Enneger

de Richter tor Westenhorst de 4. garven[a]. He gyfft nu 2½ molt gersten, 1½ molt haveren, 8 sc. weytz unde 1 sc. erwitte.

Fol. 77b. De Richter hevet under unse hove, de Ladewiges hove genant, dar van he yarlix geven sal 23 sc. gersten unde 23 sc. haveren, 2 koye to grasen; wanner uns dat erve vorfelt, wyll men em de hove dan wedder doen, so moet men dar eyne nottelen up maken, alse gewontlick is.

Tribus de 4. garven. He gyfft nu 3 molt gersten unde 2 sc., 1 molt haveren, 4 sc. weytz, 2 sc. erwyte, 2 sc. bonen.

De schulte to Sneckynck gyfft 2 molt gersten, 2 sc. weytz, 2 sc. erwyte syn leven lanck.

to Hotman

Jungeman de 4. garven. He gyft nu 2 molt gersten, 22 sc. haveren, 3 sc. weytes unde 2 sc. erwyte.

Fol. 78a.

to Sendenhorst

Ottenloe de 4. garven. He gyft nu 2 molt gersten, 6 sc. weytz, 6 sc. haveren unde 1 sc. bonen ofte erwyte.

Unse hove, genant de Berckhove, 3 daleren up Martini.

to Alveskercken

Buschman de 4. garven. He gyft nu 6 sc. weytz, 10 sc. roggen, 1 molt haveren, 16 sc. gersten, 3 sc. bonen.

a) he 4. garven *add. Hdschr. unrichtig.*

Digitized by Google

De Drostynges hove hevet Buschman ock under, de wyle dat he dat erve bouwet. He gyft dar van 2 molt gersten, 1 molt weitz Munster mate.

to Everswynkell

Rotgerman gyft van unsen erve, de wyle he dat erve bouwet, 2 Ryders; wanner men dat erve wedder besettet, sal men dat up korne pacht setten, dat is garvych. Fol. 78b.

Utten hove to Borcherdynck ½ molt roggen van zeligen Beliken Kerckerynck ewige memorie. Dyt boert her Bernt Rupe.

to Freckenhorst

to Vryglyncktorpe

Konynges hove, na den breven Hertz hove, 10 sc. haveren.

to Warendorpe

unse Meerhove hebben wy gedaen Pauwell ten Baeck ofte Smedes; he sall dar van geven yaerlycks 28 sc. roggen. Fol. 79a. „yaerl.“

to Loeder

dat Barvoten erve; dat hevet under Johan Kampelman unde gyft dar van 3 molt gersten, 1 molt haveren Osenbruggesche mate.

Item he heft ock under 5 sc. landes; van den gyft he 5 sc. gersten, — uns gegeven van zeligen Herman Abekynck.

Utten hove to Brunen boeren wy 1 molt gersten Osenbruggesche mate van Herman Abekinck.

to Alen

Hynryck ten Holte hebben wy gedaen all unse lant, dat wy hebben vor Alen buten der Ostporten, vor 3 molt gersten unde 3 mudde gersten yarlicks.

Johan Hermelinck 3 mudde gersten van eynen morgen landes buten der Nortporten van zeligen her Hinrick Duppe. Fol. 79b.

to Ryneren

Dat erve to Uphusen is upt nye vorpechtet den beyden borgermesterschen, der Brunynckhusesschen unde der Droves-

Digitized by

schen, 15 yaren lanck, des jaers vor 2 molt gersten, to Alen to leveren, unde ½ goldgulden Hemesch pagimentz.

Strombergh[a], unse erve **to Wanneboll,** gevet yarlix 16 mudde gersten unde 2 molt haveren, all Hemesche mate[b].

B. Pacht-Schweine und Hühner; Dienste.

Fol. 67a. Dyt synt unse pacht swyne:

to Vuchterpe

Bernynckman	gyft 2 swyne;	Middeber	— 2 swyne.

to Mylte

Volckmer	— 1 swyn;	Reckerman	— 1 swyn;
Everman	— 2 swyne;	de schulte to Hoylynck	
Boman	— 1 swyn;		— 3 swyne;
Horstman	— 2 swyne;	Schuckenberch	— 1 swyn;
Myddendorp	— 2 swyne;	Cudelage	— 1 swyn.
Langell	— 2 swyne;		

to Telget

Krawynckel	— 2 swyne;	Wyckman	— 2 swyne.

Fol. 67b. **to Ennyger**

Sneckinck	gyft 2 swyne;	de Rychter	— 2 swyne.
Trybus	— 2 swyne;		

to Hotmar

Jungeman gyft 2 swyne.

to Sendenhorst

Ottenloe — 1 swyn.

to Alveskercken

Buschman — 2 swyne.

to Ostbeveren

Westhues	— 2 swyne;	de schulte Loelynck	2 swyne.
Ertman	— 1 swyn;		

a) *von späterer Hd. zugefügt.* — b) *Die Posten unter* Ryneren *u.* Wanneboll *sind später durchgestrichen.*

Dyt synt unses closters pacht honder; erst de vastelavendes honder:

Reckerman gyft 2 honder;
Horstman — 2 honder;
Schuckenberch — 2 honder;
Volckmerynck — eyn par honder;
Boman — eyn par honder;
Everman — 2 honder;
Daelhoeff — 2 honder;
Wostman — 2 honder;
Myddendorp — 2 honder;
Langell — 2 honder;
Krawynckel — 2 honder;
Westhues — 2 honder;
Nychues — 2 honder; Fol. 68a. „Horstm.“
Hobbelynck — 2 honder;
Rotgerman — 2 honder;
Myddeber — 2 honder;
Bernynckman — 2 honder;
de schulte Loelynck — 2 honder;
Narendorp — 2 honder;
de Cruecekamp to Loder — 6 honder. Fol. 68b. „deCrucek.“

Groenhorst to Freckenhorst gyft den bloedigen teenden.

Dusse nagescreven kotters geven ytlick eyn vastelavendes hoen:

Kudelaege gyft 1 hoen;
Ostbrock — 1 hoen;
Ertman — 1 hoen;
Robbeke — 1 hoen.

Dusse nabescreven gevet kermysse hoender:

de Richter gyft 4 hoender;
Trybus — 4 hoender;
Duffhues — 4 hoender;
Wyckman — 6 hoender;
Kudelaege — 4 hoender;
Wydeman — 4 hoender;
Robbeke — 4 hoender;
Eskatte — 4 hoender;
Oestbroeck — 4 hoender; Fol. 69a. „Oestbr.“
Ertman — 4 hoender;

de schulte to Hoylinck gyft 2 hoender; oeck gyft he up styllen fridach ofte up Pasche avent 100 eyger.

Burbanck up den Essche gyft 2 hoender;
Ottenloe — 2 hoender;

Buschman gyft 12 hoender unde 2 goese.

Dusse nabescreven pleget uns tho düngen:

to Mylte

de schulte Hoylynck eynen dach;
Horstman enen dach; unde he moet doen alle yaer eyne

foer, so lange em vorgunt wert to snyden dat gres up der Amerschen wysch[a].

Schuckenberch dunget enen dach;	Everman — enen dach;
	Langel — enen dach.

to Telget

Krawynckel — enen dach.

Fol. 69[a]. Dusse nabescreven pleget uns to bouwen:

to Mylte

Reckerman plach enen dach to düngen, mer umme syne ummacht is em vorgunt, enen dach to *bouwen; mer, wan men nycht lenck wyl, moet he düngen*[b].

Boman — enen dach;	Burbanck up den essche — enen dach;
de schulte ten Daelhave — enen dach;	Kudelage — enen dach;
Wostman — enen dach;	Robbeke — enen dach;
Volckmer — enen dach;	Wydeman — enen dach;
Myddendorp tor Horst — enen dach;	Ostbrock — enen dach;
	Baeckman — enen dach.

to Vuchterpe

Bernynckman — enen dach;	Middeber — enen dach;

Burbanck in den dorpe — 1 dach[c].

Fol. 70[a]. Dusse nabescreven pleget uns to meyen:

to Mylte

Wytel — enen dach;	Bernt Lynckamp — enen dach.

to Telget

Remmekamp — twe dage;	Vockenbrock — twe dage;

Dufhues unde Wyckman[d] meyet eyn yder twe daege.

[a]) *Spätere Rdbem.:* 1699 haben wir Horsman unse wiss placke wieder genomen, undt dünget nun hinvorro man einen tag des jahrs. — [b]) *v. 2. Hd.* — [c]) *v. 3. Hd.* — [d]) *Hiernach ist durchgestrichen:* deynet uns alle yaer eyne reyse myt eren spanne; se moetet uns ytliek ene faer doen van 6 edder 7 punt swars; se pleget unse botteren unde keyse van Munster tho haelen.

Digitized by Google

to Westbeveren

de schulte to Hobbelynck meyet 2 daege;
Kerckhoff — 2 daege;
Nyehues — 2 daege;
de schulte to Narendorp — 2 daege;
de schulte to Loelynck — 2 dage;
Westhues — 2 dage;
Ertman — 2 dage.

to Enneger Fol. 70b.

Sparenberch, de syt up unsen gude to Rychterynck, meyet enen dach.

to Alveskercken

Buschman — 2 dage.

to Everswynckel

Rotgerman — 2 dage.

Van den anderen unsen eygenhoerigen lueden en hebbe wy nynen denst.

Item unsen schulten up unsen bowhoeve myt den veer knechten hoert eynen ytliken eyne exe, ene barde, eyne schute, ene mesfoercke, ene schotforcke unde eyn haerwerck. — Den holthouwer hoert ene mesfoercke, ene schotforcke, eyne exe, barde, haerwerck unde gyne schute. — Den oliesleger hoert ock haerwerck. — Item de reschop, de to den meyen hoert, *hoert*[a] em to sunte Michaelis up dat tymmerhues to brengen, unde, wan yument van em affgeit uth den denste, den hoert to, dat he al de vorgeschreven reschop, de em gedaen was, den schulten overlevere; unde, heft he dar wes van vorloren, hoert em to bethaelen; mer heft he dar wes van to brocken, kan he myt den stucken betaelen. Fol. 71.

[a]) *Rdzusatz v. anderer Hd.*

Digitized by

C. Renten aus Häusern und Grundbesitz.

Abkürzungen: den. = denarios; g. = gulden; schill. = schillink.

Fol. 12a. *Anno domini XV^c unde V*[a].

In nomine Domini.

Dyt is unse hovet register der pennynck renthe unde ock van unsen egenen lande unde kempen ofte anders, so wy de hebben by steden unde dorpen:

to Munster.

Item vor sunte Mauricius porten, (up de)[b] westsyt an der capellen, oestsyt an der Pagenstege, hebben wy enen garden, unde synt 5 stucke, uthgedaen heren Johan Becker, Johan Holtebur, Heyne Peyck, Cristianus Lennep[c], Albert Rupe, jderen eyn stucke vor eynen Gelderschen ryder. *Dis is abgelost vor 300 daler; 200 sint abgelost den abt zu Iburg, item 100 sint abgelost her Bernt Rupen vor 100 daler, war vor wy alle jahr geven 6 daler*[d].

Fol. 12b. Item Hynrick Stevenynck ut synen erve to Erle in dem kerspel ton Oldenberge 5 g. up dem sundage Letare.

Item wandages plach dyt Cordt Travelman uth to geven uth synem erve, Backhus genant, tho Albersloe[e]. Gegeven van zeligen hern Bernt Holtappel[f]. Der breve is eyn.

Item Alert Droste uth synen twen erven Kamphus unde Eltynck yn dem kerspel to Nyenberge 5 g. up sunte Bonefacius dach. De 30 goldg. synt uns gegeven van zeligen Gerdrud Mensynges to wyne up sunte Benedictus yn der vasten unde de 70 goldg. synt van suster Urselen Rodden. Der breve is twe.

[a]) *über dem Schriftraum von 2. Hd.; in b fehlt diese Zeile; vgl. oben S. 151 Anm. 2.* — [b]) *add. b.* — [c]) *b verändert die 4 ersten Namen in* Joh. Bysspynck, Joh. Osenbruge, Frerick Eecholt, Joh. Holtebur. — [d]) *3. Hd.* — [e]) *4. Hd. In R 1503 ist* Backhus *in* to Erle *korrigiert.* — [f]) *R 1503 add.* yn synen testamente a°. Dom. MV° unde XII.

Item Jurgen Byspynck 5 g. up Michaelis van wegen suster Anne Ocke; noch 4½ g. up Bartholomei apostoli van wegen zeligen [a]Gertrud Bysspynck; noch 3 g. ut ter deckennye to sunte Merten up Cantate, ock van zeligen [a]Gerdrudt Byspyng wegen. Der breve synt 4 tosaemende.

Item de templers to Averwaeter ut alle eren guderen 5 g. up sunte Merten van wegen zeligen [b]Dorotheen Stoven. Der breve is eyn[c]. Fol. 13a.

Item uth Johan Stromberges huse in sunte Lambertz kerspell an dem marckede 3 g. up Petri ad cathedram. De 30 goldg. synt van suster Ursulen Rodden; unde de anderen 30 goldg. synt van der stat Ossenbruge affloset. Der breve synt 2. Nu de Geistemersche. *Dit is abgeloset und zur gemeiner nottrofft angewendet*[d].

Item Cristoffer[e] uth der Woestmanschen huse to Munster 2 g. up Petri ad cathedram. Dusse 40 goldg. synt affgeloset van dem raide to Ozenbruge[f]. Der breve is eyn[g]; *abgelost und zur gemeinte gebraucht*[d].

Item Johan Boickman uth synen huse ½ g. up Michaelis — der breve is eyn —, uns gegeven (van) zeligen mester Johan Brockman na dode unser kelnerschen Anne Brockmans[h]; *abgeloset und zu gemeiner nottrofft angewendet*[d].

Item uth Lambert Buckes[i] hus up der Salt strate 1 marck up Michaelis, gekofft vor 20 marck van Godeken Travelman. Der breve is eyn. Fol. 13b.

Item uth Vrythaves huse tegen der munte an dem roggen marckt 1 marck up Paschen. Gegeven van Aleken Sundesbecken vor testament. Der breve synt 2 unde 1 copie. Itzonnt Johan Potteken.

Item uth eynen huse[k] up sunt Ylie strate in der Breder

[a]) (suster) *add. b.* — [b]) suster *add. b.* — [c]) *Der Posten ist in b durchgestrichen; Bem.: abgelosett anno 1618 u. wy hebben mitt demselbigen Gelde 100 rthlr. Catharinen Avervellinck betalett ...* — [d]) *3. Hd. (schwarze Dinte); b om.* — [e]) *in a über der Zeile, in b durchgestrichen.* — [f]) *a u. b add.* uns afgeloeset. — [g]) *b add.* Nu Gerdt Loges. — [h]) *b add.* Nu Johan Holterman. — [i]) L. B. *ist in a korrigiert aus* Hynrick Travelmans. — [k]) *a add. v. 5. Hd. über der Zeile* Jürgen Hartman, *b v. gleicher Hd.* Hermen Hartman.

stege 5 schill. up Michaelis, welck Aleke Brunynges plach uth to geven, nu Anna Hartmans[a], — gegeven van Leneken van der Horst. Der breve synt 2.

Item uth Johan Stals, ertyden Cordt Stals huse up sunte Ludegers strate up nyen jars avent 8 schill., dem convente gegeven van zeligen Kerstigen Clever. *Dis bort men nycht. dar sint nyne breve up*[b], *want et is ertides ut gunsten tho kokedege gegeven*[c].

Item uth dem hove to Borgerdynck in dem kerspell to
Fol. 14a. „Greven“ Greven ½ molt roggen, gegeven van Beeliken Kerkerynck to Munster vor memorien. Der breve is eyn.

Item uth der bursen de heren in dem olden dome 2½ dalern up omnium sanctorum. Der breve is eyn. *Dyt weren 50 goldg.; de 20 goldg. synt van den zeligen drosten Joest Korve, de anderen 20 synt van suster Stynken ter Flot*[d], *dat se myt orleve erer oversten de tyt eres levens mach boeren; mer, wan se nycht lenck en is, sal det by den convente blyven; de 10 synt van*[e] *hern Herman Schone*[f].

Item dat closter Langenhorst gyft uns jairlicks ½ marck geldes ewyger renthe, vorschynende up Michaelis. Der breve, de dar up sprecken, synt to sunt Ylien, umme dat uns beyden closteren gelick wordt gegeven. Wy heben de in possession hadt, synt dat men schreff MCCC[h].

Item unse hus, gelegen up ten Bulte in sunte Lambertus kerspell tusschen husen wandages Schonynges unde Albertz Cleveren hove, dat wy gekoft heben van den kerckmesteren to sunte Lamberte, Ludeger Loeck unde Goerdt Bysspynk[g], vor eynen summe geldes, enne genogede. Der breve synt 3[h i].

Fol. 14b. Item Hinrick van Asschenberge 5 g.[k] up dem sondage Letare. Der breve synt 2. Unde is van suster Dorothea Peycks[l].

[a]) A. H. *ist in a korr. statt* Berndt Stretholt. *Der Posten ist in a u. b v. junger (7.) Hd. als abgelöset bezeichnet.* — [b]) *3. Hd. (schwarze Dinte); b om.* — [c]) *6. Hd.; b om.* — [d]) ter Vlot *b.* — [e]) *b add.* unsen zeligen cappelaen. — [f]) *Der ganze Zusatz ist v. 4. Hd. in a; in b ist er, etwas abgekürzt, v. 1. Hd.* — [g]) Bysspynp *a.* — [h]) *In b ist dieser Posten durchgestrichen.* — [i]) *a add. v. 7. Hd.* ist wieder verkaufft. — [k]) dalern *b auf Rasur.* — [l]) *1516 geschenkt nach R 1503.*

Item Joest von Voerden, de junge, 10 dalere up[a] sundach Letare. Dat 100 g. is van der Lunyngeschen affgeloset, dat by Dirick van den Berge was belecht; dat anderde 100 g. is van Thomas van Burlo unde den Kreygynge to Zutphen affgeloeset. Der breve is eyn[b]. Noch synt by eme belecht 100 goldg., de van Zwolle affgeloset synt, dar he jarlicks gyfft 5 daleren up purificationis Marie. Der breve is eyn.

Item Johan van Munster tor Alst yn Leer 15 daleren up Thome apostoli; unde de 300 goldg. sint van[c] Zwolle affgeloset[d].

Item uth Koicks erve to Ennyger 2½ daler up trium regum; de 50 goldg. synt ock van[c] Zwolle affgeloset.

Item Hinrick van Merfelde 5 dalers up Andree apostoli. Fol. 15a.
De 60 goldg. synt van Loeff van Stralen[e] affgeloset, de 20 goldg. van mester Evert Goltsmyt to Beckem[f] unde 20 goldg. to Deventer (uth den huse)[g] tusschen twen vverstraten[h] affgeloset. Unde synt van unser zeligen werdigen froewen Asselen Swevekens[i].

Item Vastert Loedege yn Reynen 5 g., up Martini episcopi vorschynende; unde is zeligen Gertrudt Gravenhorsts andeyll. Der breve is eyn. *Dusse synt affgeloeset*[k].

Item uth dem ampthove to Bysspynck yn dem kerspel to Nortwolde 7½ dalern up Pynxten van 150 dalern, belecht by den domcapittel to Munster. Der breve is eyn. De 150 dalern weren van den Heyrweges kempen vor Warendorpe, de verkoft synt. Dusse 150 dalern moste wy myt unsen zegel overgeven to stuyr des landes anno 60[l].

[a]) *a add.* dem sondach up. — [b]) *In b ist dieser Posten durchgestrichen.* — [c]) *b add.* den van. — [d]) *Der Posten ist in a u. b durchgestrichen. b add.* Dyt affgeloste gelt is weder belecht by Johan van Beveren. — [e]) *so b;* Strale *a.* — [f]) *b add.* unde synt uns gegeven van zeligen hern Bernt Holtappel. — [g]) *add. b; a om.* — [h]) overstraten *b.* — [i]) *b add.* der breve is eyn. *Der Posten ist in b durchgestrichen.* — [k]) *v. 4. Hd. Der Posten ist durchgestrichen in a; b om.* — [l]) *Der Posten ist in a durchgestrichen. Statt dieses u. des vorigen Postens hat b folg. 2:* 1. Item Luebbert van Reynen 2½ daler up Thome apostoli; dyt synt 50 goldg. unde synt uns gegeven van der ersamen unde dogentsamen junfferen Barbara des Hilgen; wan se affgeloset werden, sal

Item Wylbrant van Raesfelt[a] 17½ dalern up Letare[b]. De 150 dalern sýnt van den Heyrweges kempen vor Warendorpe, de vorkoft synt; de 150 goldg. synt van suster Annen Plonyes andeel, de 50 goldg. synt van Hermen[c] — *affgeloset*[d].

Item 2½ dalern utter bursen van den heren yn den olden dome; unde weren 50 goldg.; de 20 ....[e]

men se alle tijt weder belegen. Der breve is eyn; *abgelost in anno 1637;* 2. Item Hermannus ter Vloet 3 daelers up assumptionis Marie. Dusse 60 dalern synt van suster Cristinen ter Vloet andeel. Der breve is eyn. *Beide Posten sind durchgestrichen.*

[a]) Lambert Buck tor Heymesborch *b* (*statt* W. v. R.). — [b]) exaltationis S. crucis *b*. — [c]) van unsen zeligen cappelaen, her Herman Schone, *b*. — [d]) *v. 4. Hd.; b statt dessen*: unde is dat gelt, dat by Wyllebrant van Rasfelt unde ock by Dirick van Sme belecht was, afgeloeset; dyt afgeloste gelt is wedder belecht by Johan van Beveren. *Bei* Joh. v. Bevern tho Haevekesbecke (*später* Recke *zu* Heessen) *waren nach b 15 Goldg. belegt, in summa bei* J. v. Bevern *32½ Goldg. (NB. Rasur statt Thaler), welche von* J. v. Münster ter Alst *u.* L. Buck ter Heymesborch *abgelöset waren.* — [e]) *Statt dieses in a durchgestrichenen Postens verzeichnet b hier*: 1. Item de glaesemecker, mester Brune van Baeck, 50 daelers; de 20 dalers hebbe ick vorgadert vor de gemeynte to behoeff der krancken ynt sekenhues; de 30 dalers synt van Reckerman upgeloeset, unde de wal eer synt affgeloeset van Johan Langen myt den 10, de noch belacht synt an Fockenbrock, de dar weren van unsen erfftaell, dat ertydes vorkoft is; wan dyt gelt affgeloeset wert, sal dat alle tijt weder belecht werden. — — 2. Item by Johan Gruyter belecht 300 daeleren; dat erste 100 is van zeligen Alert Knyppynck, dat uns affloesede Frans van Asscheberge, dar van wy yaerlix hebben 2 gedechtnysse, dat anderde 100 is affgeloeset van Vastert Loedige yn Reynen unde synt van wegen zeligen suster Gerdrut Gravenhorstes; et weren goldg., de worden umme gesat to daeleren; wy kregen 111 dalers; dat derde 100 weren 20 dalers van der affgeloeseden marck van den Reesen, 8½ daler, van der Gesthoevelschen to Alen afgeloeset, unde weren van den rade tho Osenbrugge, 11 dalers van dem afgeloeseden gelde van Vastert Loedige; de 40 dalers heft uns mester Dirick gedaen; de 10 dalers synt vor 9 goldg. uns affgeloeset van Johan Hermelynck to Alen unde is van 4 schill. rente uth synen huse; de 10 dalers, de yn des Rychters erve weren belecht, unde synt van den Kreygyngen. Dusse 15 daelers vorschynet up sunte Vidt. Der breve is eyn. 3. Item Albert Clever 2 dalers — —; de 20 dalers van dussen 40 dalern synt den convente gegeven van wegen suster Elsken Rupen patrimonii, de anderen 20 heft her Bernt Rupe syner leven modderen gegeven, de tijt eres le-

to Telget.

Fol. 15b.

Item dyt nabescreven lant hebben wy vryg dorslachtich eygen vor Telget:

Item buten der Steenporten 8 morgen landes, de heyten de Plenynges kempe. Der breve synt 3.

Item buten der Dyckporten 4 stucke landes boven der stege tusschen lande heren (Gert)[a] Schullen unde Johan Laxen, gegeven vor memorien MCCCXVI. Der breve is eyn.

Dyt is de pennynck renthe:

Item Goeke tor Mollen van den Plenynges kempen, de se in gewyn hebbet, 3 goldg. unde 1 oert up Michaelis; *gibt nhu 8½ daler; factum anno 600*[b].

Item Gerdt Dethmer 2 Schrickenberger[c].

Item Johan Vossum offte Affhuppe enen daler[d] up Michaelis.

Item Micheel Ulenbrock[e], *nu Godeke Ackermanns*[b] 4 sceppel roggen, welck he unser wegen gevet denn domheren up ten spyker. Dusse 4 sceppel vorgeschreven gevet he van[a-ser wegen a] Fol. 16a.

vens eynen daler van to boeren unde na eren doetliken afgange vort ewelike by den closter to blyven unde god dar vor to bidden. Der breve is eyn. 4. Item Albert unde Johan Clever, gebroeder, 3 dalern up Michaelis; de 40 synt van unsen werdigen, leven zeligen pater, heren Johan Krampen, — —, de 20 heft de werdige pater tho Wytmersch, her Joh. Roeddis, gegeven myt willen unde consent synes prelaten — — ewelike by unsen closter to blyven unde god dar voer to biden. Der breve is eyn. 5. Item Joest Bureck, borger to Munster, 1 goldg. unde 1 daeler — — *jetz Dirich zu Dale (v. 5. Hd.).* 6. *Item belecht ahn schulten zur Alstege im kerspel tho Albach (darüber steht: Schenkinck zu Vogedinck) 2 thaler von Joh. Krampen — —, 1 thaler von Elsken Rupen u. ½ daler von der gemeinte, facit 3½ — —.* 7. *Item anno 1642 hat — — Hilebrant Plonies, dero rechten doctor und burgemeister dero stadt Munster, unsen closter — — 400 daler cedirt — —; wi boren hir auf Michaelis 24 daler von dem peninch mester to Munster — —. Nro. 1, 3 u. 4 sind durchgestrichen später; 6 ist v. 3. Hd., 7 v. 5. Hd.*

a) *b add.* — b) *3. Hd.; b om. diesen Zusatz.* — c) *Die Zeile ist in a durchgestrichen; b om.* — d) *in a Korr. statt* 2 Schrickenberger. — e) *in a Korr.* M. U. *statt* Jurgen Duvell; *3. Hd. add. in a:* nu Godeke Ackermans.

Digitized by Google

den 4 stucken landes buten der Dickporten, de se in gewyn hebbet; vorschynet up Michaelis. *Dit is winlant; dit is Perperhoven sin leven lanck gedaen anno 73*[a].

Item Bertellt Bysschopynck to Telget utter Ru(m)psterhove 18 schill. up Martini unde 8 schill. up Lechtmisse. Der breve synt 2.

Item Herman ton Besten ut Gesen Holschers huse 3 Tornschen up Michaelis. De hustede mytten hove hoert dem closter. Der breve synt 3.

Item Gerdt Bruseke uth Spoexkes huse 4 schill. up Philippi unde Jacobi. Der breve is eyn.

Item uth Hynrick Frederkes huse, nu Jurgen Boesen. 5 schill. up Michaelis, gekoeft van Evert Smedebrynck MIII^{c} XXXIII. Der breve is eyn.

Item Johann Honkercke ut Berndt Hobbeldes huse 4 schill. up Michaelis.

Fol. 16[b]. Item Meynyke hevet so vele van der vorgeschreven hustede offte huse, dat he dar van gyfft 2 schill. up Michaelis. Der breve is eyn.

Item van der stadt Telget 22 den. up Michaelis[b].

Item Melchart ut Schelhoves huse 2 schill. up Paschen.

Item Herman Kremer ut Thonyes Kannengeters huse 1 schill. up Michaelis.

Item Sparenberch ut Lubbert Kosters huse 1 schill. up Michaelis.

Dusse 4 schill. vorgeschreven synt gegeven to der 12 apostelen lechte. Der breve is eyn.

Item Johan Roclefyncke uth Hynrick Smedes hues 6 den. up Michaelis.

Item de Pepperhove is unsen eygenhoerigen manne Berndt Dalhoff gedaen vor 12 goldg. unde 12 dalern.

Fol. 17[a]. Dat gartland van der Pepperhove, twemaell des jaers geboert, is in summa *8 daler 8 schill.*[c]

Duffhus; vor syne swyne sal he alle jare geven 1

[a]) *v. 3. Hd.; b om. den Zusatz.* — [b]) *b add.* unde is van stede gelde, dar er raidthues up steet. — [c]) *v. 5. Hd.; b om. den Zusatz.*

marck, so lange se to samede (levet)[a], na wyllen des conventz; noch vor (den)[a] garden 3 schill.; noch van belechten gelden int erve ½ daler up Fransisci, unde is van den Kreygyngen to Zutphen affgeloset[b].

Item Wyckman 1 daler up Michaelis van belechten gelde int erve; unde synt de 20 dalern, de unse mester Dirick Hengel der zeligen frowen Hillen[c] lende to der schattynge.

Item Krawynckell van belechten gelde ½ daler up Andree apostoli, unde is van den Kreygyngen to Zutphen affgeloset.

Item Fockenbrock vor syne pacht van[d] dem kotten 1 daler, so lange dat convent wyll. Noch van belechten gelde ½ daler up Bartholomei apostoli. Dusse 10 g. synt van den 40 g., van Johan van Langen affgeloeset.

to Warendorpe.

Fol. 17b.

Item Johann Krumacker van eyne speldell unde 5 korte stucke ½ goldg. up Michaelis to gewynne syn leven lanck; noch 2½ daler up Martini. De 50 goldg., de an eme belecht (synt), synt van zeligen[e] Plonyes unde syne husfroewen vor ere zele vor memoria[f]. Dusse 2½ daler gevet nu uth Johan Fromme[g]; de heft nye vorsegelynge dar up gedaen; vorschennen undecim milium virginum. Der breve is eyn. *Anno 1642 nu Johan Holtrup*[h].

Item de Somersche[i] van wynlande van eynen kemppeken up de lantwordt buten der Oestporten 2 daler. Der breve synt 2. *Nhu Jost zur Hart oder Hermen Wilmes*[k].

Item *Johan Wordeman*[l] 1 g. ut 5 stucke landes, geheyten de Pywenbrede, up Letare. De 10 goldg. synt van

[a]) *b add.* — [b]) *v.* unde *ab in a später zugefügt v. 1. Hd. in brauner Dinte.* — [c]) *b add.* Hoyers. — [d]) vam *a.* — [e]) *b add.* Wylbrant. — [f]) *In a ist der Posten bis hier durchgestrichen v. 1. Hd.; a add.* Dyt lant is vorkoft. — [g]) Scherloe *b Korr.; b add. über der Zeile v. 5. Hd.* nu genant Joh. Holtrup. — [h]) *v. 5. Hd.; b om.* — [i]) Item Joh. Deytuth (*über der Zeile v. 5. Hd.* Jost zu Hart, *jtz* Hermen Welmes) *b.* — [k]) *v. 3. Hd.; b s. Anm. i.* — [l]) *Korr. v. 4. Hd. in a statt* Johann Hesselynck unde Buyt.

Zweder Byspynk[a] afgeloeset van zeligen Johan Ocke, de 7
Fol. 18a. goldg. van zeligen heren Gerdt Scholle unde 3 goldg. van der
„heren“ stat Ossenbruge affgeloset. Der breve is eyn.

Item Herman Voellen up der Munsterstrate[b] ut lande by dem Walgerden bome $^1/_2$ marck up Michaelis. Der breve is eyn.

Item Thonies Kleynesorge[c] uth synen 7 stucken in den Zoeten kampe na der lutteken heyde 1 marck des ersten sondages in der Vasten. Der breve is eyn. Wy hebbet de breve. de up de stucke landes sprecken, to underpande gesat. Dem convente gegeven van unsen zeligen vaget Hynrick Witten.

Item Bertram van Cassem[d], ertydes de Koppersmyt, uth 5 stucke landes buten der Freckenhorster porten beneden den Zeekenhuse in des Hoygers buke $^1/_2$ marck up nativitatis Johannis baptiste.

Item Mathias Goesen[e] uth synen huse up der Munsterstrate 1 g. up Bartholomei apostoli.

Dussen vorgeschreven golden gulden myt $1^1/_2$ marck gaeff zelige Hinrick Wytte, unse vaget, vor testamente den convente. Der breve synt 6 unde 1 instrument.

Fol. 18b. Item Hinrick Hollant[f], ertydes Herman Byspynck, ut synen huse 1 g. up trium regum, dem convente gegeven van junffer Elsen Stoven vor lucht yn der suster kercken unde up dem koer. Der breve synt 2. *Dit (is) afgeloset und bi Schukkenberg belecht; gibt hir von 5 orth daler up Meidag, beginde 96*[g].

Item Peter Kamerknecht, ertydes Thonies Loese, uth lande buten der Ostporten, schetende Splythover wech, ut 6 stucken $^1/_2$[h] marck up Michaelis. Der breve is eyn. *Abgelost*[g].

Item[i] van Goedelen Bucks[k] ut eynen huse by der Eme(s)-

[a]) Byspynp *a.* — [b]) *Interlinearzusatz in a v. 3., b v. 8. Hd.* Pagenstecker. — [c]) *dsgl. je v. gl. Hd. in a u. b* Peter Kocker. — [d]) *a add. v. 3. Hd. am Schlusse* Joh. Gise, *b v. 8. Hd. über der Zeile* saligen Giessen. — [e]) *a add. v. 3. Hd. am Schlusse Smitkamp, b über der Zeile v. 8. Hd.* Hermen Schonloe gen. Smitkamp. — [f]) *Darüber steht in b* Joh. Frolinck. — [g]) *3. Hd. Der ganze Posten ist durchgestrichen in a u. b.* — [h]) 1 *b.* — [i]) *b add.:* Johan Fromme. — [k]) *a add. v. 3. Hd. am Schlusse* Bispinck, *b v. 8. über der Zeile* Christian Bispinck.

Digitized by Google

strate, gelegen tusschen Diderick Vrommen huse unde der Stoekesschen, dar eyne stege tusschen hen geet, 1 marck up Michaelis, de nu de Vromme ut gyfft. Der breve is eyn.

Item[a] uth des Vrommen huse up der Emestrate 13 schill. up Michaelis, gegeven van Herman van Emesthusen[b] vor memorien. Der breve is eyn.

Item Johan Eygerdes[c], ertydes Wolter Schomecker, ut synen huse by der (Oest)strate tegen des nyen Teppers hus ½ marck up Paschen. Der breve is eyn.

Item Berndt Holthus[d] 2 dalern up Katharine virginis, Fol. 19a. mit 40 dalern belecht uth synen huse unde sampt kampe, genomet de Gruterkamp. Der breve is eyn.

Item *Hans Lauwensteen*[e] 1 g. up Lechtmisse. Dusse gulde is belecht mit 20 goldg. van den Kreygyngen[f].

Item Herzebrock[g] uth eren huese ½ marck up Paschen. Der breve is eyn.

Item Jassper van Oer[h] uth synen huse up der Munsterstrate unde synen kampe vor Warendorpe 2½ goldg. up Lechtmisse, gekoefft van zeligen junffer Elseken Kettelhaeken van dem lamen Herwegen. Der breve is eyn[i].

Noch gevet de sulvige van Oer jarlix 3 g. up Lechtmysse uth synen huse unde kampe vor Warendorpe, unde is van suster Elzeken unde Gertrudt Ulenbrokes wegen. Der breve is eyn.

a) *a add. am Schlusse v. 3. Hd.* Christian Bispinck. — b) Emeshusen *b.* — c) *a add. v. 3. Hd. am Schlusse* Hinrick Mertens, *b dasselbe v 8. über der Zeile.* — d) *Interlinearzusatz in a v. 3. Hd.* Matias Gossem, *in b v. 8.* Mathias Gossem. — e) *in a Korr. v. 4. Hd. statt* Hynrick Merten. *Der Posten ist in a später als* affgelost *bezeichnet, in b durchgestrichen.* — f) *b statt* „mit 20 etc." van den gelde, dat van den Kreygingen to Zuetfen wort affgeloeset; *a add. v. 4. Hd. am Rde (b v. 1. im Texte):* Item wy hebt noch by Hans Lauwensteen belecht 20 dalern, dar he alle jair van sal geven 1 daler, vorschynet up dach Symonis et Jude apostolorum; der breve is eyn; *affgeloset* (*b add.* unde to gemeynen nottrofft genomen). — g) *b über der Zeile v. 8. Hd.* Andreas Holstein. — h) *in a Korr. statt* Joh. Voegell, ertydes Hynrick van Oer; *in b ist Korr. u. ursprüngl. Text v. a. zusammengesetzt mit* unde. — i) *b add. v. 5. Hd.* duss es abgelost yn anno 1636.

Digitized by Google

Item[a] uth deme hove to Affhuppe 4 schill. up Michaelis, gegeven van her Johan Freckenhorst, ritter, synen twen dochteren. Der breve synt 3.

Fol. 19b. Item[b] uth dem erve tor Boeke up der Heyssel 4 schill. up Michaelis, welck uns nu utgyfft de schulte tor Stege. Der breve is eyn.

to Freckenhorst.

Item unse Konynckman van eynen garden, wynlande, 2 Schrickenberger unde 1 Bremer.

to Mylte.

Item de schulte to Dalhoeff vor syne swyne ½ marck: noch van eynen garden 3 schill.

Item de koster to Mylte van 1 stucke wynlandes 1 Schrickenberger up Michaelis.

Item Burbanck in den dorpe van twen unsen garden ½ marck up Michaelis.

Item Myddendorp[c] 20 den. up Martini.

Fol. 20a. Item Woestman[c] 18 pennynge up Martini van etliken erfflande, yn den Roelken garden beleggen.

Item Boman 1 daler vor 20 goldg. up Bartholomei. Dusse 20 goldg. synt van den Kregy(n)gen[d].

Item Reckerman 1½ daler up assumptionis Marie[e].

Item unse molner Johan ter Schoppen heft eyn gardenstucke van uns; dar gyft he van 2 schill. up Michaelis. Up dyt lant heft he eyn hus gesat myt wyllen des conventes anno Dom. XV[c f] unde LIX[g].

[a]) *b add.* de schulte Afhuppe. — [b]) *b add.* de schulte ter Stege. *om.* welck etc. — [c]) *Interlinearzusatz in a v. 3. Hd.* Witel. — [d]) *Der Posten ist in a u. b durchgestrichen; a add.* affgeloset *v. späterer Hd.; b add. v. 3. Hd.* affgeloeset a°. 71 und zu gemeiner nottrofft angewendet. — [e]) *durchgestrichener Posten; a add. v. späterer Hd.* afgeloset: *b om. den Posten.* — [f]) XC[c] *Hdschr.* — [g]) *b add.:* Item de schulte Hoylinck 4½ dalern up Paschen. Dusse 90 dalers hebbe yck genomen van vorvalle unde van des conventes gemeyne upboerynge yn wederstaedynge der 100 dalers, de van der Struvynckhove vortymmert worden. Item Baeckman 1 daler in die innocentum, unde is van unsen zeligen provener, mester Dirick Hengel.

to Ostbeveren.

Item Schenckynck up dat hus to Ostbeveren uth twen synen guderen, geheyten de Vossekule unde de Brunedyck, beyde belegen in der Brockburschop to Beveren, 5 g. up Jacobi apostoli. Dusse 100 golden gulden synt van zeligen suster Soeten. Der breve is eyn.

Item de froewe van Munster[a] 2 g., de eyne g. uth des Greven erve up den Swege up Michaelis; der breve is eyn; de ander g. is ut Wenemers erve to Mylte up assumptionis Marie; der breve is eyn.

Item Rodewolt 1 marck up Martini. Der breve is eyn. Fol. 20[b].

Item utten Zuthus 1 marck up Michaelis, gegeven van Johann van Beveren vor memorien. Der breve is eyn.

Item Ertman $^1/_2$ marck *up Michaelis.*

to Westbeveren.

Item de schulte to Hobbelinck 2 daler up Philippi et Jacobi apostolorum. De 20 daler synt van Westerrotes erve, de 18 schill. affgeloset; unde de anderen 20 *dalern synt van* (den)[b] *sylveren becker van zeligen Haeseken Scharkar, — abgelost*[c].

tor Wolbecke.

Item Kleppendorp 1 marck up Michaelis, gekoefft van Ludeken Angelmode. Der breve is eyn.

to Angelmode.

Item utten hove to Buckstorpe 1 marck up Michaelis, gekoft van Berndt Mule. Der breve is eyn.

to Everswynckel. Fol. 21[a].

Item unse Rotgerman gevet vor syne pacht jarlix syn leven lanck 2 ryders up Michaelis; sus is et garvich, gelick de anderen erve.

[a]) *in a Interlinearzusatz v. 5. Hd.* zur Loborg *u. v. andrer Hd.* Johan Droste. — [b]) *add. b.* — [c]) *Korr. statt* synt van unsen heren Herman. *Der Posten ist in a durchgestrichen; b add. v. 3. Hd.* und zu gemeiner nottrofft angewendet.

Item Johann Slychtebrede 1 marck up Thome apostoli, uns gegeven van zeligen Stephen Rodden. Der breve is eyn.

to Dreckstenvorde.

Item Nyseman ut synen gude 2 g. up Michaelis, gegeven van zeligen Herman Beleman vor memoria. Der breve synt 2; *abgelost*[a] *unde zur gemeinen nottroft ahngewendet*[b].

to Vorhelm.

Item Holle to Ysendorp 1 schill. up Michaelis.

Item Dirick Torck 10 dalern up Reminiscere. De 200 dalern synt van unser Struvynckhove, de wy vorkoft heben. Der breve synt 2.

Fol. 21b.

to Vuchterpe.

Item Johann Korff 5 g. up Lechtmysse. Der breve is eyn. De 50 goldg. synt van Johann van Langen, 18 goldg. ut den Gruthus, 18 goldg. van zeligen Johann Deythut, 10 goldg. van zeligen junffer Greten Brockhaegen, dar men de waeslechte vor bernen sall, de 4 synt van Johann Knyppynges gelde. *Der breve is 1. Noch 5 daler up trium regum, unde is von suster Elsken Semmels andeil*[c].

Item[d] uth den huse unde gude tor Mollen $^1/_2$ marck up Michaelis, gekoft van Smysynge vor eyne summa geldes. Der breve is eyn; *gibt nu Bernt Burbanck*[c].

to Versmell.

Item Frans Lunynck utten erve Poppernop $4^1/_2$ golden g. up Martini, der suster Elzeken Caessmans 4 goldg. to eren lyve hadde; mer ynt jaer unses heren MCCCCLXXXVII dede det convent Johann, eren broder, dar so vele up, dat edt geworden is $4^1/_2$ goldg. ewiger erffrenthe. Der breve synt 3[c]; *abgelost*[c].

[a]) *b add. v. 3. Hd.* weggen orsacke, dan der mhan vorarmede. — [b]) *v. 3. Hd.; der Posten ist in a durchgestrichen.* — [c]) *3. Hd.* — [d]) *b add.* Hynrick Smysynck. — [e]) *b add.* Dyt gelt is weder belecht an eynen borger to Warendorpe, genomet Mauricius Låman, an koren rente.

to Glandorpe.

Fol. 22a.

Item de Reyse ut synen erve 1 marck up Michaelis, gegeven van Hinrick Korff vor memorien. Der breve is eyn. *Dyt is affgeloeset van Jassper Smysynck mit 20 dalern*[a].

Item Johann Vortman ut lande, dat nu Baltezar Leweke underhevet, unde gyft dar van jairlick 1 goldg. up Michaelis, belecht myt 20 goldg.; unde de weren uns affgeloset van der stat Ossenbrugge. Der breve is eyn. *Abgelost anno 83 und zur gemente angelecht*[b].

to Loeder.

Item utten Crucekampe, den nu under hevet Roleff Wynkelsette, 3 Schrickenberger, gegeven van Rembracht Steinhus. Der breve is eyn. *Ahn ehm vorkofft, gibt noch jahrlickes darvon 1 thlr.*[c]

Item eynen kotten vor dem Hecke myt eyner steynkulen unde myt eynen garden to saemende vor dem Hecke an der rechten hant, dar men uth tuet na dem hove to Hairsetten, gekoft van Huegen den Hoveschen. Der breve is eyn. Hyr boere wy van 15 den. up sunte Michaelis. Dyt is vorkoft Jasper Smysynck[d].

Item uth eynen stucke landes darby 1 dubbelden Bremer up Michaelis, dat nu underhevet de Holkenbrynckessche. Fol. 22b. Dyt is oeck Jasper Smysynck vorkoft[d]. „-mer up“

[a]) *b om. den Posten, der in a durchgestrichen ist.* — [b]) *v. 3. Hd.; b om. diesen Zusatz. Der Posten ist in a später durchgestrichen. b add.:* Item de schulte ten Odinckberge 2 daelers up Gereonis et Victoris martirum. Dusse 40 dalers hebbe ick ock vorgaddert vor de gemente to behoff der krancken ynt sekenhues. Hyr is eyne nottele up — —. De schulte to Odynckberge noch 1 daler — —; dusse 20 dalers heft unse werde her, de abt to Leesborn. *Der letzte Posten ist durchgestrichen; in b findet derselbe sich Fol. 53b etwas breiter:* Dusse 20 dalern heft unse erwerdige her Gerlacus Westhoeff, abbet tho Lysborn, gegeven syner leven modderen Haedewych, de tijt eres levens 1 daler van to boeren unde na eren doetliken affgange — — by den closter to blyven — —. — [c]) *v. 3. Hd.* — [d]) *in a später durchgestrichen; b om. hier, aber s. unter* Hotmar (S. 188e).

to Dyssen.

Item to Dyssen eyne wysch, genomet de Zuetwysch, unde lygget vor Meygerycks hove, de welck de oeck nu under hevet, unde gyft dar jarlixs van up sunte Michaell *1 daler*[a], uns gegeven van zeligen Herman Abekynck; *nu altyt zu winkope 3 daler*[b].

Item noch hevet uns de selvige Herman Abekynck myt syner dochter Iden, hyr closterjunffer, gegeven 12 stucke landes; is uthgedaen vor eyn molt gersten; de man heyt de Brune.

to Enneger.

Item de schulte Brunynck gyfft uns 1 marck geldes up Martini, gekoefft van den broderen van der Heyge, de wy wedder in dat gerichte wunnen, so se lange tyt vorsetten hadde gewesen. Der breve is eyn. Dyt is ingeschreven to Munster in dat register des capittels.

Fol. 23a. Item unse Richter ½ daler up Severini van 10 goldg., de yn syn erve synt belecht; dyt is afgeloeset[c].

Item unse schulte to Sneckynck 2½ daler up Michaelis van 50 goldg., de in synen erve belecht synt. Dusse 50 goldg. synt van den twen stucke landes to Warendorpe, de wy Johan Koerdynck vorkoeften; *affgeloeset*[d].

to Sendenhorst.

Item van unser Berchove up sunte Michaell 3 daler. Der breve synt 4. Dusse hove hevet nu under Rynchove.

Item Ottenloe ½ daeler up Martini van 10 goldg., de yn syn erve belecht synt.

to Hotmar.

Item Jungeman 3 ort daler van 15 goldg., de yn dat erve belecht synt; vorschenen dominica Quasi modo geniti. unde is van den gelde, van den Kreygyngen van Zutfen afgeloset[e].

[a]) *Korr.* — [b]) *5 Hd.* — [c]) *Der Posten ist in a durchgestrichen: b om.* — [d]) *Der Posten ist in a u. b durchgestrichen.* — [e]) *Der Posten ist in a u. b durchgestrichen. b add.:* Item Thomes Swecke 1½

to Beckem.

Fol. 23b.

Item Berndt Vlasacker[a] 1 g. up Letare.

Item Gerdt Schotteler[b] 1 g. up Letare, uns gegeven van zeligen her Bernt Holtappel.

to Alenn.

Item Adam Wyckede[c] 2 goldg. van wynlande up Martini, van 2 kempen, de eyne, geheyten de Lutteke wysch, suden uth Alen by den Haeken mey, unde den Cruece kamp, belegen oesten uth vor der luytteken santwert[d], semptlike in der veldemarcket to Alenn belegen.

Item Gerdt Nypper 15 schill. up sunte Michaelis, uns gegeven (van)[e] zeligen heren Goesen van Halteren.

Noch heft he uns jarlicks gegeven 2 Hornsche g. Hyr vor sollen wy wyn to Myddewynters daege hebben. Den eynen Hornschen g. gevet uns Johann Ovenhovell, vorschynet up myddewynter. Der breve synt 4 myt den instrumente. Den anderen Hornschen g. gyft Hinrikus God uth synen huse up Pynxten, belecht myt 5 goldg. unde 5 daleren[f]; *unde synt van zeligen heren Goesen van Halteren*[g].

Item Goeke Geisthovell husfrowe ut synen huse bynnen Fol. 24a. Alenn 1 Hornschen g. up Fabiani et Sebastiani, belecht myt 10 goldg., de weren van dem raide to Ozenbrugge affgeloset. Der breve synt 2[h].

to Hamme.

Item van unsen erve Uphusen vor honer gelt ½ Hemmessche marck up Michaelis[i].

Item Stromberch utten erve 4 currenter g., vor honer gelt 3 schill.[i]

daler — —; dusse 30 dalern synt van enen stucke landes unde ene kottenstede, vor den Hecke genomet, dat wy den erntfesten Jassper Smysynck vorkoeften, belegen to Loeder. *Vgl. oben unter* Loeder.

[a]) *in a Interlinearzusatz v. 3. Hd.* Thomas Suirlant. — [b]) *in b Korr.* Johan Lutterbecke. — [c]) *in a Korr. statt* Johann Tunneke; *b add.* ertijdes Johann Tueneke. — [d]) *richtig* lantwert? — [e]) *b add.* — [f]) *b add.* nu Cort Vet. — [g]) *4. Hd.; b om.* — [h]) *b om. diesen Posten; vgl. oben S. 178 Anm. e.* — [i]) *Der Posten ist in a durchgestrichen,*

to Wydenbrugge.

Item Johan *Pagenstecker*[a] 2½ daler up *Michaelis*, belecht myt 50 goldg.; de 40 synt suster Katherinen Hogeporten, er gegeven van eren fedderen, heren Nicolao, unde 10 van unser werdigen priornen Ermegardt Korves to eres lyves behoff, *na eren dode den convente*[b]; *abgelost a°. 92 und tho gemeinen besten ahn gelecht.*

Fol. 24[b].

to Dyncker.

Item Herman van Lair uth synen erve Buteverynck unde uth den hove Hanckvorden up myddewynter 3 goldg. Wy boeren dat van Buteverynck.

to Borckeloe.

Item de Dave sal geven alle jare, so lange alse de nottelen vormeldet, 16 ryders vor dat korn unde wysche up Michaelis. Dusse wysschen unde garden, dat Daven gudt unde erve genomet, is uns gegeven van Hynrick van Deyppenbrock myt synen twen dochteren, zeligen Margareten unde Myen. Der breve is eyn.

Noch so gyfft *de* Dave jarlixkes 3 g., den g. to twen Hornschen g. tho bethalen, van 50 goldg., de in syn erve synt belecht, dar he medde hevet affgeloset den[c] deynst van dem heren; unde dusse 50 goldg. synt van den gelde, van den Kreygyngen to Zutphen affgeloeset.

Fol. 25[a].

to Gronynge.

Item van der staedt Gronynge 25 goldg., de dar belecht synt van eynen borger to Munster, genomet Magnus Koehus, de helfte up visitationis Marie un de ander helffte up nativi-

[a]) *Korr. in a aus* Johan Tuman, *was zunächst in* Schomacker *geändert war; b:* Joh. Schomaker, ertijdes Joh. Thumen; *beides ist aber durchgestrichen; Zus.* — — nu Joh. Pagendarm. *b add.:* Item Joh. Rose ½ daler up Laurencii; dusse 10 dalers synt van den Vlechten kotten, wy den erntfesten Theme van Letmate vorkofften — —. Item noch Joh. Rose 1 daler up omnium sanctorum. Dusse 20 daler synt van unsen zeligen provener unde gastmester Hynrick Westerman — —. — [b]) *bis hier 4. Hd., das folg. 3. Hd.* — [c]) *so b;* dem *a.*

tatis Marie; de heft[a] Wilhelm Holtappell uns overgelaten vor 500 goldg., de wy belecht hebben, unde synt van dem hove Nuseken, dat uns affgeloeset is van Johan Knyppynck anno XV[c]XVIII[b]. Der breve synt 4. Se plegen wall er to geven van 100 g. 6 g.

Item noch boren wy to Gronynge 30 goldg., belecht myt 600 goldg., up sancti Martini. Der breve is 1. Der was 200 van Alert Knyppynck, 200 goldg. van suster Urselen Stoven, 100 van Hinrick Kalcksack to Zutphen affgeloset, uns gegeven van heren Frans van der Cappellen, unde dat 100 g. was van Nusekens hove, dat Johan Knyppynck uthgaeff, do he dat erve to syck loesede; *dit is alle tho samen belecht ahn den rath tho Gronien, und geven dar alle jahr von 115 goltg.*[c]

to Bremen.

Fol. 25[b].

Item de stat Bremen 60 goldg. up Michaelis. De 500 goldg. weren van dem erve Wypperfelt affgeloset; unde de anderen 500 goldg. synt van dem erve de Leste affgeloeset; unde van 100 g. gevet se 6 goldg. jairlixs. Dyt gelt is afgeloeset[d].

Item dusse 1000 goldg. van Bremen synt weder belecht by eynen borger to Gronyngen, genant Geerdt Harghers; *50 goldg.*, vorschynt up Letare. De 500 goldg. weren van dem erve Wypperfelt afgeloeset, 350 goldg. unde eynen goldg. weren van den erve Steynhove unde Lesten affgeloeset unde 37 goldg. weren van den erve Stychte van Johan Knyppynck, 10 goldg. weren van zeligen Johan Roemer, de zelige Wolter Plonies afloesede, 2 goldg. weren van Johan Haeken, de he afloesede, 100 goldg. weren van der stat to Ozenbrugge uns afgeloeset; van 100 goldg. gevet se 5 g.[e]

[a]) *so b;* he *a.* — [b]) XC[c]XVIII *a, b.* — [c]) *3. Hd. (b om.). Die beiden Groninger Posten sind in a später durchgestrichen* — [d]) *Bis hier ist der Posten in a vom Rotmaler durchgestrichen, das folg. v. späterer Hd.; in b ist der ganze Posten unter entsprechender Kürzung aufgeführt unter Gronyngen:* Item noch Gerdt Hargers — — 50 goldg. *u. s. w.* — [e]) *Hier schliesst in b (vgl. oben S. 178[e]) dieser Abschnitt ab; eine neuere Hd. verrechnet dort die Zinsen (zu 5 %) von 2100 Goldg., welche man der Stadt Groningen geliehen, auf 105 Goldg.*

Digitized by Google

Fol. 26b. **to Munster.**[a]

Item de ersame unde dogentsame junffer Barbera des Hilgen heft uns gegeven 50 goldg., de belacht synt an den erentfesten Lubbert van Reyne, war van wy alle jaer boeren 2½ daler, unde vorschynen up Thome apostoli; wan dusse 50 goldg. affgeloeset werden, sollen se alle tyt weder belecht werden. Hyr sal men vor kopen koken, krudt, vygen ofte rosyn, wat men dar vor tugen kan, unde sal dat der gemente delen up ere jartyt. Der breve is eyn.

Item wy hebbet belecht by den ersamen Herman ter Vloet, borger to Munster, 60 enckede dalern, dar he alle jar van sal geven 3 dalers up assumptionis Marie, unde is van syner suster Cristinen ter Vloyt andeel. Der breve is eyn[b].

Item Dirick vam Sme 17½ daler up ....[c] *Des synt 150 dalers van den Herweges kempen vor Warendorpe, de vorkofft synt, 150 goldg. van suster Annen Plonyes andeel. De 50 goldg. synt van zeligen hern Hermen, unse cappelan, unde is dat gelt, dat by Willebrant van Raesfelt belecht was*[d].

Fol. 27a. **to Munster.**

Item wy hebt belecht by den ersamen mester Brune van Baeck, glasemaker[e], 50 dalers; de 20 dalers hebbe ick vorgaddert vor dat gemeyne beste to behoff der krancken yn dat seykenhus, de 30 dalers synt van Reckerman affgeloeset, de wal er synt affgeloeset van den erntfesten Johan van Langen myt den 10 dalern, de noch belacht synt an Fockenbroeck, de dar weren van unsen erfftall, dat vorynges ertijdes vorkofft is; wan dyt gelt affgeloeset ys, sal dat alle tyt weder belecht werden. Dusse 2½ daler vorschynet up Thome apostoli. Der breve is eyn.

Item wy hebt belecht by den ersamen Johan Gruyter, borger to Munster, 300 daeleren[f]. Item dat erste hundert

[a]) *Die folg. Posten dieses Abschnittes bis Fol. 28 sind in a alle durchgestrichen.* — [b]) *4. Hd.* — [c]) *leerer Raum für den Termin. Vgl. oben S. 178.* — [d]) *4. Hd.* — [e]) *über der Zeile steht v. 3. Hd.* Uppendael. — [f]) *in a Bem. über der Zeile:* dit nafolgende ys affgelost, belecht an de Korff-Harkotten.

is van zeligen Alert Knyppynck, dat uns affloesede de erntfeste Frans van Asscheberge, dar van wy jarlix hebben 2 gedechtnysse; dat anderde hundert is affgeloeset van Vastert Loedige yn Reynen, unde synt van seligen suster Gerdrudt Gravenhorstes; et weren goldg., de worden ummegesat to daelern; wy kregen 109 dalers; dat derde hundert weren 20 dalers van der affgeloesenden marck van den Reysen, 8½ daler, van der Geisthovelschen to Alen affgeloeset, unde weren van den rade to Osenbrugge; 11 dalers van dem affgeloesenden gelde van Vastert Loe(dige); de 40 dalern hefft uns mester Dirick gedaen. De 10 dalers synt vor 9 goldg., uns affgeloeset van Johan Hermelinck to Alen, unde is van 4 schill. rente ut synen huse; de 10 dalers, de yn des Rychters erve weren belecht, unde synt van den Kreygyngen. Dusse 15 dalers vorschynet up sunte Vidt. Der breve is eyn. Fol. 27b. „8½“

D. Vom Kloster zu zahlende Renten.

Dyt is de erfrente, de wy yaerlix uth geven: Fol. 60a.

Item wy geven der kercken to Mylte tusschen sunte Meerten unde sunte Michaell van lenderie[a], wy hebben van der marck, 2 goldg. unde 8 schill., Kordes bruggen[1] to maken. Der breve is eyn; anno etc. XCV.

Item wy geven de buren to Mylte van der hucht 2½ schill. unde van dat holt van den Retberge 6 den.[b]

Item Hynrick Smysynck vor synen vaget schill. van der Schape hove 9 schill.

Item den rychter to Warendorpe van der Schape hove 1 schill. to wortgelde.

Item wy geven up den (Sassenberch) to koeschatte 20 schill. Dyt geve wy van den kotten, wy woeste gelacht hebben, unde vorschynt up Meydach. Fol. 60b.

a) lendederie *Hdschr.* — b) *Der Posten ist durchgestrichen.*

1) Koers-Brücke in der Heide zwischen Glandorf u. Warendorf.

Item noch geve wy up den Sassenberch to hundegelde in die Michaelis $8^1/_2$ schill.

Item Schenckinck to Beveren vor eynen vaget schill. van Buschmans erve 1 oert van enen goldg.; vorschint ock up Meydach. Dussen ort van den gulden gyft nu Buschman selven uth unde wy behandet den Schenckynck, umme dat he dar vor fryg syt, dat he nycht darff deynen. Noch geve wy em 1 oert van enen goldg. vor 1 vaget schill. van der Loedewyges hove, de unse Rychter underheft, unde van der Konnynckhove, van enen garden, tho Freckenhorst belegen, de by der Konnynckhove is.

Item wy geven den closter to Rengerynck van eynen wege eyne kanne wyns; de betale wy alle tijt myt twen schyllingen, vorschynt up Meygdach. Der breve is eyn.

Item Serick van Baick vor synen voget schill. 1 oert
Fol. 61a. „dalers“ dalers; den gyft Pauwel ten Baick ofte Smedes uth van unser meyrhove, de he under heft, unde wy behandet den Serick, up dat he unsen man nycht hoger besweer; et vorschynt up Michaelis. Der breve is eyn.

Item van der Pepperhove geve wy den armen ter Kynderhuse 1 marck. Noch den vicarien in den dome 1 marck 15 den. to Magnus gelde unde 4 sceppel roggen Telgessche mate; to wortgelde 3 den.

Item unsen werdigen pater 4 Hornsche g. vor de memorien mysse ter wecke to lesen, 3 vor zeligen Alert Knyppinck unde ene zeligen hern Bernt Holtappel. Dyt is gegeven anno dom. MV^c unde XXX ipso die Mauricij. *Her Jassper boert nu de 2 Hoernse g. unde de pater 2 Hornsche g.*

Dyt is lyffrente, wy jaerlix uth geven.

Fol. 61b. „Noch“ Item mester Dyrick van syner provene 1 daler. Noch van belechten gelde 1 daler. Noch van gelde, he uns gedaen heft, 2 daler, in summa 4 dalers. Noch van belechten gelde 1 daler[a].

Item unsen mester Johan, tymmerman, so lange he det tymmer hues wart, 1 daler unde nycht lenck, up Michaelis.

[a]) Dyt is lyffrente *bis hier ist durchgestrichen.*

Digitized by Google

Item den provisoren der armen yn Averwaeters kerspel 5 daeler up dach Petri et Pauli apostolorum.

Item den closter to Nysynck 5 daelern up visitationis Marie.

Item den erwerdigen heren Patroclo Megerinck, abte to Iborch, 10 dalers up Martini episcopi.

Item den closter to Rengerynck van enen wegge to unsen lande 2 schill., vorschynet up Meydach[a].

E. Kosten des Kloster-Neubaues nach dem Brande des Jahres 1550.

Dyt gelt, alse navolget, hebben wy vortymmert, do anno Dom. XV^{c} unde vyftich unse closter leyder vorbrande. Fol. 63[a].

Item de 4 schill., wy boerden uth eyne(n) huse to Alen, van Johan Hermelynck afgeloeset myt 9 goldg.[a]; de 9 goldg. synt wedder belecht.

Item Franss van Asscheberge hevet afgeloeset de 100 goldg., de by eme belecht weren van zeligen Alert Knyppynck[a]. Dusse 100 goldg. synt wedder belecht.

Item 10 dalers, affgeloeset van unsen eygenhorigen manne Nyehus.

Item de stat Zutphen affgeloset de 85½ g.; de weren de helfte van achterstendiger schult van zeligen Wilhelm van Brochusen, wandages hyr tor stede eyn provener, unde de helffte van zeligen junffer Soeten; den gulden wolden se nycht hoger betalen dan to 18 schill. na unsen gelde unde den pensien gulden to 12 Lubbeschen. Fol. 63[b]. „den“

Item wy hebben vorkoft Matheo Inpens unde Bernhardo Westkercke to Munster unsen garden vor unser leven frouwen porten vor 110 goldg., myt dalern betalt maeket 117½ dalern.

Item wy hebben de 2 sylveren beckeren, van heren Johan Byspynck, zelgen provest tho Zutphen, uns gegeven, de vor-

[a]) *Der Posten ist durchgestrichen.*

Digitized by Google

brant weren, vorkoft vor 7 goldg. unde 3½ schill., yder loet sylvers 10 schill.; de beckers woegen 17½ loet.

Item dat gelt, uns gegeven is unde dat unse susteren gebeden hebben, is in summa 350 marck unde 22 marck 2 schill. 3 den.

Fol. 64a. Johann Hertz, dorwedder to Munster, heft hyr syner suster Elsken Hertes gegeven vor eren andeyl eres patrimonii 20 goldg. myn 3 schill.

Item van her Nicolao Vysscher, suster Kathrinen tor Hogenporten fedder, gegeven 62½ daler, den daler to 21 schill. na unsen gelde; des hebben wy suster Kathrinen na syner begerten belecht to eynen noetpennynck; enckede 40 goldg. synt gereckent des geldes 43 dalern, unde dar worden up vortert 5 marck; so behelden wy ten tymmer van alle den gelde nycht mer dan summa 16½ daler unde 7½ schill.

(15)51.

Item Matheus Slunckrave, richter to Telget, uns afgeloeset unde gekoeft 2½ schill. ewiger renthe van eyner anwende yn synen kampe; dar vor gegeven 4 goldg.

Item Tutman unde syne husfrouwe hebben van Tribus
Fol. 64b. „wysch“ wegen wedder yngeloeset Tribus wysch myt 30 dalern[a]. *Dusse synt wedder belecht*[b].

Hinrick Schenckinck hevet uns betalt de 15 goldg. van dem vaget schillink over Wypperfelt.

Item, dat uns gegeven is unde dat unse susteren to Collen unde dar hen gebedden hebben, is in summa 120 marck.

Item van here Bernt Rupe entfangen 40 dalern, dar vor wy eme hebben vorsegelt 1 molt roggen jarlix; de 40 dalern quemen to betalinge der klocken; men moet gedencken, wan he unse saeke nycht lenck vorwart, det men de 40 daleren wedder afloese.

(15)52.

Item Wostman to Hotmar hevet afgeloset de 15 goldg., de yn syn erve weren belecht.

[a]) *Der Posten ist durchgestrichen.* — [b]) *4. Hd.*

Digitized by Google

Item Johan Schade, borger to Warendorpe, hevet gekoft unse 2 stucke landes buten der Emestporten, dat Herman Koster plach under to hebben vor 11 daler.

Hynrick Slychtebrede hevet gekoeft de 5 stucke landes vor Waerendorpe by dem Bysschopes garden vor 40 dalern. Fol. 65a.

Item Berndt tor Mollen, leyedecker to Warendorpe, hevet gekoeft unse hues by der nyen kercken vor 30 dalern.

Item de werdige pater gardiaen, broder Mathias, to Gronyngen uns to baete gebedden 4 dalern 5 ryders.

Item Herman Hartman gekoeft unsen kamp, genant de Stertkamp, vor Warendarppe vor 47 dalern.

Item Berndt Holthues hevet gekoeft unsen kamp, genant de Gruters kamp, vor 6 styge dalers; des hevet he 80 dalers uth gegeven; unde de 40 dalers synt belacht by eme.

(15)53.

Item de pastor to Mylte hevet afgeloeset de 7 sceppel roggen jarlicks pacht myt 24 goldg. Dusse 24 goldg. synt van unsen cappelaen, heren Herman Schone; de 20 goldg. synt weder belecht; so behelde wy nycht mer ton tymmer dan de 4 goldg. unde 7 dalern, van de vorsettene korn pacht geboert. Fol. 65b. „sceppel“

Item mester Robbert hevet gekoeft de 2 stucke landes vor Warendorpe by dem Byschopyng garden vor 26 dalern.

Item Hinrick Freckenhorst hevet gekoeft 6 unse stucke landes vor Warendorpe vor 46 dalern.

Item de Luttichusesche hevet uns gegeven van wegen erer dochter Merien 10 goldg.

Item wy hebben vorkoeft ene hove, genant de Struvynckhove to Albersloe Frans Cosvelt vor 300 dalern; de 200 dalern synt wedder belecht; 90 dalern synt to dem tymmer genomen; 10 dalers quemen anno LII to hertoch Philippus schattinge. Van den derden hundert synt yn anno LXIII 90 wedder belecht by den schulten to Hoylynck. Fol. 66a. „300“

(15)54.

Item Busschersche, zeligen Hinrick Buschen nagelaten husfrawe, hevet uns afgeloeset eynen breff van einer marck; dar vor gegeven 13 dalern 4 Lubeschen.

Digitized by

Item Kathrine Macharius to Warendorpe hevet uns afgekoeft de garden stucke, welcke Hynrick Schurman plach under to heben, unde eyn garden, welck Hermann Hagen plach under to heben, all buten der Emsporten, vor 45½ daler.

1555.[a]

Item wy hebben vorkoeft Johan Krumackers husfrowen unde kynderen unse lant vor Warendorpe buten der Ostporten yn dem Krumpelen kampe yn dem esche, 2 stucke, eyne gerde unde eyne spedele, noch 4 stucke unde eyne spedele
Fol. 66b. „solve" vor 70 dalern. Item de 40 dalern synt vort yn dat solve lant belecht. So behelde wy de 30 dalers ten tymmer.

Item van alle dussen vorgeschreven, myt den, dat unse susteren gebedden hebben, mede yn gereckent, synt in summa 900 dalers 13½ dalern 4 schill. 3 den. to den tymmer gekomen. Det de susteren beden, des was in summa 248½ daler 8 schill. 3 den.

Item, dar dat closter, alse dat vorbrant was, vortdan mede getymmert wort, wort alle genomen van den upkumsten des closters yn geboerden pension unde vorvalle, dar men dat closter unde de personen mede under holden solde myt kost unde anderen notroftigen dyngen etc.

[a]) [15]5. *Hdschr.*

VI.

Kloster Marienfeld.

Digitized by Google

Zu Watdenhart im Kirchspiel Harsewinkel siedelten sich am Lutterbache 1185 Cisterzienser aus dem Paderbörner Kloster Hardehausen an; das damals im östlichen Winkel des jetzigen Kreises Warendorf erwachsene Kloster Marienfeld (campus sancte Marie, sünte Marien velde, jetzt Miärgenfeld im Volke) zählte bekanntlich bis zu seiner Säkularisation (1803) durch seine grossartige Wirksamkeit wie durch seinen reichen Güterbesitz zu den bedeutendsten und berühmtesten Klosterstätten Westfalens [1].

Die älteste erhaltene Heberolle des Klosters ist ein nur auf einer Seite beschriebener Pergamentstreifen von 5,96 m Länge und 10,5 cm Breite, welcher aus 10 Streifen zusammengenäht ist; die Rolle befindet sich unter Mscr. VII. 1308 im Staatsarchiv zu Münster. Die ersten 16 cm des Pergamentstreifens sind durch den Gebrauch abgenutzt und grau, so dass auch die Schrift teilweise gelitten hat; das Weitere ist gut erhalten. Der Anfang des Textes, welcher das Jahr der Niederschrift enthält, ist daher nur zum Teile leserlich. Die runde Minuskelschrift in schwarzbrauner Dinte gehört, wie aus der Form des a sich ergibt, dem 15. Jahrhundert an und aus den Resten der Jahreszahl vorn entnehmen wir deshalb nicht das Jahr 1356, um welche Zeit, wie wir wissen, Abt Johann den Handschriften-Schatz des Klosters bereicherte, sondern 1456, die Zeit des Abtes Arnold († um 1480), wo noch der Sinn des 1443 gestorbenen Abtes Hermann lebte, der sowohl das ganze Kloster reformierte als insbesondere einen Neubau für die Bücherei aufführte und durch die Klosterbrüder viele Handschriften abschreiben liess [2]; eine neuere Hand hat denn

---

1) Näheres s. bei J. B. Nordhoff, die Kunst- u. Geschichtsdenkmäler Westfalens, II. (Kr. Warendorf) S. 135 ff. — 2) Nordhoff a. O.

Digitized by Google

auch auf die Rückseite der Rolle 1456 gesetzt. Ein Stück des Textes in bleicherer Dinte ist nach der eingefügten Jahreszahl (14)65 niedergeschrieben. Die im folgenden mitgeteilte, bislang ungedruckte Rolle umfasst nur die Zehnten und (nach einem Zwischenraume) die Einkünfte der Kornschreiberei der Abtei.

Ein weiteres Register, welches 13 Blätter Pergament von je 21,65 cm Länge und 14,5 cm Breite in einem Pergamentumschlage[1] umfasst, an welche 6 bis auf eins unbeschriebene Papierblätter angeheftet sind, befindet sich im Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 1334; es trägt noch die alte Aufschrift des Marienfelder Klosterarchivs Lat. IX. Nr. 11; Fol. 1^a, 12^b und 13 finden sich Abschriften von 3 Urkunden der Jahre 1472 (Nro. 1) u. 1461 (Nro. 3), welche sich auf den Besitz des mit dem Kloster Marienfeld verbundenen Spitals beziehen[2]; das Register selbst enthält neben dem Einkünfte-

1) Auf der Innenseite desselben steht eine grössere Urkunde Hermanns von Langen, Domdechanten zu Münster, vom Jahre 1465. — 2) Nro. 1 beginnt: It is to wettene, dat de meyger to Hindenvelde hevet liggene eynen plas landes in den groten Mersche uppe der Emeze oever, unde na dussen lande vorgescr. hevet he eynen wech ute synen hove gane over de Lutter dor de luttike Mersch unde vort over de becke der Ertborch dor de groten Mersch vornote des weges over der becke in den groten Mersche, dat Merschus int norden unde de Richter int zuden, mit 9 stucken. Den wech so lanck, als des Richters lant is scheytende osten unde westen, hevet afgewunnen de spittalis here to sunte Marien felde — — unde Joh. Sprenge, de olde, myt synen sone Johan — — dem meyger van Hindenvelde vorgen. — — mit vulborde des kornscrivers des closters vorgen., dem de hoff ingelt van ampts wegene, also lange als de meyger vorgen. des landes ute synen hove selven nicht telen unde bruken off bouwen wil, unde so sal Joh. Sprenge dem meyger vorgen. dar affgeven alle yar — — 2 penninge to orkunde, welkeren wech Joh. Sprenge vorgen. hevet beslagen in eynen kamp, to behorich int Merschus — —; Nro. 2 bezieht sich auf das Recht des Spitals an dem Valt-(Velt-)kampe, „de wandages horde in dat Zutvelt unde noch doyt, so de kamp manich yar wilde unde woste gelegen hadde, in der marke alleyne lach unde licht yn syner walstat, war umme is de lantwer dar over graven unde overlecht de wech sunder vulbort unde wetten eyns hospitalis mesters“ und das, was die Malleute der Mark: Bernd meyger

Verzeichnisse auch die Haus- u. Speiseordnung jenes Spitals, — selbe sind unter 4 und 5 im folgenden mitgeteilt —, und zwar die Hausordnung in der Form, wie solche unter Abt Nikolaus 1336 (bei Visitation des Marienfelder Klosters durch den Abt Bertold von Hertzwichusen) durchberaten und festgesetzt wurde. Die Schrift des Registers ist die runde, schon der eckigen sich nähernde Minuskel, die Dinte schwarz; Paragraphenzeichen und Überschriften sind in Rotmalerei ausgeführt. Auf das Register folgen Fol. 10^{b} ff. die Formeln des exorcismus salis und aquae und der „benedictio paschalis, ad que volueris", der Segnung von Fleisch, Käse, Butter und Eiern. Dieses Spitaleinkünfte-Register ist kurz nach 1466 geschrieben, wie sich aus der Angabe über den Valtkamp Fol. 3^{b} in Verbindung mit der Fol. 13 angefügten Urkunde (Nro. 3) ergibt.

Verzeichnisse der Einnahmen und Ausgaben des Spitals zu Marienfeld, v. J. 1498 bis 1511 laufend, sowie die unter 3a und b unten mitgeteilten Register der dem Kloster Marienfeld Eigenhörigen und der Einkünfte des Abtes befinden sich ebenfalls unter Mscr. VII. 1334 im Staatsarchiv zu Münster; die kleine Papierhandschrift in Quart von 14,8 cm Länge und 10,5 cm Breite umfasst 67 Blätter und ist eingeheftet in ein Pergamentblatt, auf dessen Innenseite eine Urkunde des Abts Johann von Marienfeld v. J. 1488 geschrieben steht; ein Viertel des hinteren Umschlages ist durch Abschneiden entfernt. S. 13 ff. sind die Einkünfte des Abtes von Marienfeld verzeichnet.

Das Staatsarchiv zu Münster verwahrt weiterhin unter den Akten des Regierungsbezirks Münster Rechnungsbücher

---

van Reyge, Hinr. Johannink, Hinr. Brockman u. Heydenrik de Richter to Hoswinkel über das Besitzrecht des Kampes weisen sowie der Markgreve, Bruder Lodewig to Marienvelde, Kellner des Klosters, darüber sagt, und auf die Benachrichtigung des Herm. Nortwolt, Bürgermeisters to Hoswinkel, „seiner Kumpane u. Bürger", infolge deren diese kamen u. hörten, was da gewiesen war; Nro. 3 ist die Urkunde über die Verpachtung des Valtkampes an „Herm. Wolen in synen kotten Wolinck", der vom 6. Jahre an ½ Mark Pacht jährlich für den Kamp zahlen sollte.

des Abtes von Marienfeld aus den Jahren 1569 ff. und Marienfelder Zehnten-Register v. 1472 ff., Register des Kornschreibers v. 1504 ff., des Bursars v. 1512 ff., Protokolle über Erbfälle und Gewinn v. 1611 ff., sowie Freibriefe jenes Klosters v. 1740 ff., sodann das auf Befehl der preussischen Regierung 1820 vom Grafen Karl August v. Reisach angefertigte grosse Repertorium des Marienfelder Archivs, dessen 6 Abteilungen Allgemeines, Hofsprachen, Markensachen, Kriegslieferungen, Fischereigerechtsame, Jagd-, Zoll- und Zehntsachen, Lehen-, Archidiakonal-Sachen, Kloster- und Ordensangelegenheiten, dann die auf die einzelnen Kirchspiele bezüglichen Akten umfassen. Aus diesem reichen Material ist unter 2 das Register des Kornschreibers v. 1504, unter 7 das allgemeine Verzeichnis der Einkünfte v. 1634, unter 6 das Spital- und Edelvogtei-Register v. 1678, sowie unter 8 ein Auszug aus dem Graf Reisachschen allgemeinen Güter- und Einkünfte-Register v. J. 1820 im folgenden mitgeteilt.

Bei der Aufhebung des Klosters Marienfeld, welche 1803 als Kommissar der Justizrat Brune ausführte, und späterhin wurden über das Eigentum, die Einkünfte und Gerechtsame des Klosters sorgfältige Aufnahmen gemacht; die betreffenden Akten befinden sich im Archiv der königlichen Regierung zu Münster und zwar:

1) die Akten, betreffend die Aufhebung und Verwaltung des Klosters 1803, 2 Bände;
2) die Aufnahme über Güter, Höfe und Mühlen, Grundstücke, Zehnten, Lehen und sonstige Einkünfte sowie Gerechtsame und Leistungen der Eigenhörigen, 6 Bände, 1802 u. 1803 [1];
3) die Aufnahme über die Verpflichtungen und Abgaben des Klosters 1802;
4) Nachrichten von den Einkünften des Klosters;
5) Aufnahme des Inventars der Abtei 1809;
6) Akten betreffs der Holzungen des Klosters 1816.

---

1) Die 1804 im Kloster vorgefundenen Gemälde sind in einem besonderen Aktenstücke verzeichnet.

1. Heberolle vom Jahre 1456,
die Zehnten und Einkünfte der Kornschreiberei umfassend.

Abkürzungen s. S. 59 u. 105; ferner: den. = denari-os (um).

Anno [Domini MCCCCLVI um Michaelis in memoriam][a] decime [der schryverye sequuntur]:

Decima Unkenbus iuxta [Oderd]issen 20 sc. gerste de omnibus agris suis.

Decima in Cachtenhusen de domibus et mansis per singula:

Brinckman,	liftucht[b] Ervelding;	[decimam dant omnium agrorum suorum et minutam] decimam.
Langheman,	Elenbroke:	
Erveldinck,	Overman,	
Bekeman,	Schomeker,	
Stoltinck,	Wostevelt,	
Billerbeke,	Bertrem,	
casa . . . . . .,	Meynert,	
casa in Krummensick,	Nederhove	

Ad introducendum decimam predictam, qui sequuntur, ministrabunt:

Brinckman, Erveldinck } in Cachtenhusen ministrabunt unum equum;

Overman, Schomeker, Bertram, Wostevelt, Meynert } in Elenbroke unum[c] { villicus in Oderdissen, de Kemper ibidem, Waterman, Ebeler } in Wissinctor(p), Frederik in Huntorp[d],

[a]) *Das so Eingeklammerte ist halb verwischt in der Hdschr.* — [b]) luftucht *Hdschr.* — [c]) unum in El. *Hdschr.* — [d]) *richtig* Hintorp.

Brinckman in Hiddinctorpe, Willebrant in Horst, Johanninck in Horste, Hoywinkel equum.

Notandum vero, quod isti predicti non propriis saccis portabunt nobis istam decimam frumentorum, ubicumque nobis placuerit, vel ad claustrum vel alibi.

Langenberghe.

Item Johan in Underenhorst dat decimam omnium agrorum suorum, sed pro redemptione minute decime dat 8 den. Widenbrugenses.

Wardeslo.

Decima in Borchvechtel:

curia in Vornholte dat decimam omnium agrorum suorum; pro redemptione minute decime eiusdem 16 den.;

domus Arnoldi,
domus Schenstokes,
domus Modeckveld,
domus Middendorps,
domus Hermanni in Bentler,
domus Hinrici ibidem,
domus Zuetdaels

decimam dant omnium agrorum et pro redemptione minute unusquisque dat 16 den.;

mansus Rokinchus omnium agrorum et pro minuta decima dat 10 den.;

mansus Welpeshove omnium agrorum; pro minuta decima 8 den.;

mansus Lindenhove omnium agrorum; pro minuta decima 8 den.;

mansus Gerdinchove iuxta castrum trans fluvium versus orientem — omnium agrorum, pro minuta 8 den.;

casa Zuetdals, up der Mosele quondam, omnium agrorum suorum et pro redemptione minute decime 6 den. Widenbrugenses.

Notandum: Hii, qui sequuntur, ministrant equum ad introducendum decimam predictam:

curia Valhusen,
domus Vornholte,
Pelkeman in Langenberg,
Rodinclo,
Ghevetenhorst,
curia Herlage,
Berhorn,
Henninchues,

Zantman,
Colthoff,
Zeesbrugge,
Winkel,
Hemmickzel ambo,
Frankenvelt,
Clespen iuxta Stromberg.

Oelde.

Decima in Westerwijck de domibus et mansis:
domus Holtenberges de 5 peciis decimam;
domus Diderici ibidem de 15 peciis decimam;
domus Grotegud omnium agrorum suorum et minutam decimam;
Johanninchove omnium agrorum suorum et minutam decimam;
Bodenhove omnium agrorum suorum et minutam decimam;
Schelenhove omnium agrorum suorum et minutam decimam;
curia Eckhoff omnium agrorum suorum et minutam decimam;
curia Oelde omnium agrorum suorum praeter 45 pecias et minutam decimam dabit;
Oeldendorpes hove omnium agrorum suorum praeter agros, quos habet trans fluvium versus meridiem, et minutam dabit nobis;
Johan Nagels hove omnium agrorum suorum praeter campum 6 peciarum; et minutam decimam non dabit;

in Evinchusen:

Hoykinchus cum suis attinentiis omnium agrorum et minutam decimam;
Nygehus cum suis attinentiis omnium agrorum, et non minutam;
Brinchus omnium agrorum suorum et minutam;
Holthues omnium agrorum et minutam;
Kranenkotte omnium agrorum et minutam.

Notandum, quod in villa Oelde quondam aree multe fuerunt possesse, que omnes minutam decimam dederunt de omnibus et, quando fuerunt deserte, tunc possessor uniuscuiusque de una area pro zolgelt dedit 2 den. seminales; quando seminantur, decimantur.

Preterea, qui sequuntur, ministrabunt equum ad decimam: predicte due domus ibidem, id est Diderikes hues et Holtenberges, due domus in Ketlinchusen, id est Heideman et Overbeke, curia in Zuninchusen, due domus in Amenhorst, videlicet Wichart et Ertman, due domus in Wepel,

Digitized by Google

id est curia ibidem et Roleff ibidem, Spechteshart, curia Guterslo, Bulte, Drybrugge, Avenwede, Zaelkinck, Reynoldinck, Tekinctorp, Stroethues, Radesvelde.

Decima in Beerzen de domibus et mansis:

Oestermans hues omnium agrorum et minutam decimam, Tydemans hues, Everken hues omnium agrorum et minutam, des Dreygers hues, Tonyken hues, Westermans hues omnium agrorum et minutam decimam.

Preterea, qui sequuntur, ministrabunt equum:

Reppenlo, Mittorp, Overbecke, in Ostenvelde Lohus, Overbecke ibidem, de Wise in Kodinctorpe, in Westkerken Cleibolte, in Enygerlo Osterman et de Dreyger to Bersen.

Decima in Hart iuxta Zendenhorst de domibus:

Schiringhes hove,
Ghesen hove,
Diderikes hove,
des Molners hove,
Schottiken hove,
Deghenhove,
de Hoyhove,
Nonenhove,
Schurhove,
Focken hove
} decimam omnium agrorum et minutam;

Monekemans hove omnium agrorum, et non minutam;

Wrenkenhove,
Bertenhove
} decimam omnium agrorum et minutam;

in Yodenhovele:

Bunikinchove,
Yosemans hove,
casa, que dicitur de Zenepstede,
} decimam omnium agrorum et minutam.

Notandum, quod ad predictam decimam proprii equi deputati non sunt, sed Monekeman eandem introducit propter stramina et pallea et pascit servum, decimam qui colligit predictam.

Notandum preterea, quod hec pensio subscripta extorquenda est in villa Hae(r)t ex parte decime predicte post nativitatem virginis Marie:

primo de Schiringes hove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
de Ghesenhove 1 sol.; mansus desertus; item 1 sol. de campo ex parte decime;
Diderikes hove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
des Molners hove 1 sol.; mansus desertus;
Schotteken hove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
Deghenhove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
de Hoyhove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
Nonenhove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
Schurhove 1 sol. solgelt; mansus desertus; item 1 sol. de campo pro decima;
Fockenhove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
Monekemans non solgelt neque minutam decimam;
Wrenkenhove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
Bertenhove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
Bunekinchove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
Yosemans hove 1 sol. solgelt; mansus desertus;
casa, que dicitur de Zenepstede, 6 den. solgelt, et deserta.

Notandum, quod, si aliquando veniret possessor ad aliquem mansum predictum, non dabit solghelt, sed tenetur dare decimam minutam exceptis istis duobus mansis, videlicet Gertrudis — dabit 1 sol. pro decima unius campi — et Schiringeshove, que etiam dat 1 sol. pro decima unius campi.

Notandum preterea ad predicta, quod dantes minutam decimam dabunt, si habent, aucam, pullum et linum, quod homo poterit novies complicare, ambabus maioribus de animalibus vero omnibus de uno anno masculum, altero vero feminam.

Decima in Nyghenhues: curie, domus et case et mansi in Steltinctorpe, Ulinctorpe, Honhorst et in Vrilinctorpe.

Curia Steltinctorpe,
curia Honhoff,
casa Ramestinck,
casa Hillekenstede
} decimam omnium agrorum et minutam decimam;

in Ulinctorpe Westhuseshove,
Widemans hove,
Haveren hove
} decimam omnium agrorum et minutam decimam;

Osthuses hove,
Visschers hove,
item de Velthoff
in Honhorst } decimam omnium agrorum et minutam decimam;

Bettemans hove,
casa Bettinck } decimam omnium agrorum et minutam;

Hanses hues in Honhorst decimam[a] 18 agrorum sive peciarum et minutam non;

item Diderikes hove decimam omnium agrorum et minutam;

de Merschehove osten dem burbome et non westen,
Willerdeshove,
Berchove,
Vledinctorpes hove } decimam omnium agrorum et minutam;

in Vrilinctorpe Requens hove,
Monekemanshove,
des Vrygen hove,
de Koninckhove } decimam omnium agrorum et minutam;

Hoselmans hove decimam 15 peciarum et non minutam;

Symons hove decimam de tribus agris westen den burbome, osten de(n) burbome omnium agrorum et non minutam.

Notandum, quod isti, qui sequuntur, ministrabunt equum ad predictam decimam:

schultetus ton Nygenhus,
Sudendorp in Gronhorst,
Monekeman in Walgarden,
Dyckman[b] in Werle,
schultetus in Zuderlo;

in Vorne
Rotgersman,
Schulenborch,
Strateman,
Ostendorp,
Heytman,
Schonebecke,
Oversman;
Beckamp in Dagmen;

Vrigeman in Darp,
in Mattenhem westen Herman et Cord alternatis vicibus.
in Middelsette Volbracht,
in Ostmattenhem Bruggeman,

[a]) de *add. Hdschr.* — [b]) Duckman *Hdschr.*

Digitized by Google

in Belen Hinke Vogeler et vicinus eius, in Kyntorpe due domus, Sletbruggen, Hanningesman in Ebdeslo.

Nota preterea mansos decime in Vorne:
mansus des Lewen decimam omnium agrorum et minutam;
in Ruplon mansus der Lonen in Warendorpe omnium agrorum et minutam; mansus ibidem der Clarholteschen tantum de agris omnibus trans rivolum penes curiam predicti mansi versus meridiem, qui rivolus venit van der wosten in Exesen, et non dat minutam;
item in Kukenhem mansus Bonen, } decimam omnium
mansus ibidem der Frekenhor(s)teschen } agrorum et minutam;
domus nostra ibidem, videlicet Kukenhem, omnium agrorum et presertim de agris der Berclach, qui quondam ad curiam Vorne pertinebant, quod dominus abbas vicesimus primus[a] ita decrevit, et minutam.

Notandum, quod decimam predictam schultetus in Vorne introducit propter stramina et tritulat eandem tempore suo, quo decet, propriis expensis adiecto servo ad hoc uno ex parte furnarii.

Notandum preterea, quod hoc est de constitutione et non de iure, sed secundum nutum et beneplacitum scriptoris.

Preterea sciendum, quod proprii equi non sunt deputati, nisi Kukenhem unum equum in augmentum schulteti et suorum equorum ad introducendam decimam predictam, si est necesse alias de equo predicto, sed videlicet Kukenhem est indultum.

Notandum ulterius, quod isti septem, videlicet Kukenhem, Schonebecke, Heytman, Rotgersman, Schulenberg, Strateman et Osterman, vectare tenentur predictam decimam versus Marienfelde isto modo: Introductor decime et frumento ab eodem mundato predicti quilibet predictorum septem tenentur portare saccum et equum, dummodo cuilibet pridie fuerit intimatum ab introductore decime predicte, et sic erunt septem equi, ad quos introductor ministrabit currum ad hoc valentem

a) XXI[us] *Hdschr.*

Digitized by Google

cum correquisitis suis et de saccis si ultra septem predictos indiget, sibi providebit de suis.

Belen.

Notandum de mansis decime nostre in Belen:
primo domus Heythuses nostre de quibusdam agris;
domus des Blydeners ultra dimidietatem agrorum suorum;
domus Haleburs maioris de quibusdam agris;
domus Haleburs minoris de quibusdam agris;
domus Hillebrendes de quibusdam agris et minutam;
domus Bockmans de quibusdam agris;
domus Bestelmans de quibusdam agris;
domus Wolterinck de quibusdam agris.

Notandum igitur, quod decimam predictam perpetuo vendidimus domine abbatisse, conventui et capitulo in Frekenhorst pro 2 molciis siliginis et 3 molciis avene mensure Warendorpiensis annuatim, quod frumentum predictum annuatim ministrabunt nobis ad domum nostram in Warendorpe de curia sua ton Loe infra festum Martini et nativitatis Domini.

Mattenhem.

Mansus, domus et case decime in burscapio Mattenhem:

Westmattenhem

Hermans hues,
Cordes hues alias Zoerboem,
Cusen hove
} omnium agrorum et minutam decimam;

in Middelzetten

mansus Drezinck,
Stovezant
} omnium agrorum et minutam decimam;

Volbracht vicesimum manipulum et non minutam;

Alterboem,
Dobelerinck
} omnium agrorum et minutam;

in Oestmattenhem

Bruggeman,
Hovestat,
Lyndeman,
Voghet
} decimam omnium agrorum et minutam decimam.

Notandum preterea, quod ad hanc decimam proprii equi non sunt deputati, sed scriptor providebit sibi de equis ad introducendam predictam decimam.

Heerde.

Notandum mansus, domus et case decime in Heerde:

primo Pottebone —[a] pertinet Freckenhorst —,
Nygehues,
dat luttike Stroethus — pertinet Hertzebroke —,
de Tyghove — [b]Frekenhorst —,
Bruggemans hues — [b]Hertzebroke —
} omnium agrorum et minutam;

mansus de Herlake omnium agrorum et minutam decimam et pertinet ad Essen;

Rekelen hues penes den becken omnium agrorum et minutam — [b]Hertzebroke —;

mansus de Matena vicesimum manipulum omnium agrorum et non minutam — [b]Rede —;

mansus Hulswedinck vicesimum manipulum omnium agrorum et non minutam — [b]Rede —;

mansus Windouwe vicesimum manipulum omnium agrorum et non minutam — [b]Marienfelde —.

Notandum, quod isti, qui sequuntur, ministrant equos ad predictam decimam: Dropman, Pelkeman, Hortman, Michel, Yolick, Vislake, Oesterman, Overweterinck in Re(meze);
Loman in Honlo;
Ebbedeslo Nortwolt, Kleicamp, Wesselman, Henvordinck.

Reyge alias Brochus.

Nota domus, curias, mansus et casas decime in Reyge:

Brockman,
Rincklake,
Bukeman
} omnium agrorum et minutam decimam;

Berheide vicesimum manipulum et non minutam;

Eggelbusch,
Beckehues[c]
} omnium agrorum et minutam;

Frederikesman per aliquos agros et non minutam;
Wilhelm per aliquos agros et non minutam;

[a]) *in kleiner Schrift ist hier u. im folg. die Zugehörigkeit oder der Eigentümer des betr. Hofes verzeichnet.* — [b]) *ergänze* pertinet. — [c]) *Rdbem.* Hertzebroke (*erg.* pertinet).

villicus in Reyge trans fluvium penes curiam suam versus orientem per omnes agros suos et minutam dat;

Eggerdesman, Meynerdesman, Strotman, Hanningesman, Spechtesman } dant decimam per aliquos agros et non minutam.

Notandum: ad decimam predictam ministrant equos alternis annis villicus in Reyge, Eggerdinck, Meynerdinck, Strotman, Vechtlo noster, Osthoff, Bukeman et Rincklake.

Mansus decime in Remeze:

Vislake, Yolick } omnium agrorum et minutam decimam;

Oesterman de una pecia;
Krevet de quibusdam agris;
Micheel de quibusdam agris;
domus in Huttinchusen vicesimum manipulum omnium agrorum.

In parochia Rede

Ellenlo 1 molt sil. mensure Widenbrug. nove pro decima frumentorum et pro minuta 1 sol.;
Osthus propior Rede 7 modios sil. pro decima frumentorum et pro minuta 4 den.

Notandum, quod, qui sequuntur, ministrant equos in Berzen et hoc in anno LXV:

A) Reppenlo, Mittorp, Overbecke ibidem LXV;
B) Overbeke in Ostenvelde, Lohus ibidem, Cleibolte LXVI;
C) Osterman et Dreiger in Bersen, Wise in Kodinctorpe LXVII;

notandum in Oelde:

A) { schultetus in Zuninchusen, villicus in Guterslo, Reynolt ibidem, schultetus in Gronigen } LXV;
B) { Wichart in Amenhorst, Roleff in Weppel, Heydeman in Ketlinchusen, schultetus in Gronigen } LXVI;
C) { schultetus in Weppel, Johan Ketlinchusen, Holtenberch, schultetus in Gronigen } LXVII;
D) { Ertman in Amenhorst, Zalkeman in Guterslo, villicus to Spechteshart, schultetus in Gronigen } LXVIII;

Digitized by Google

notandum ton Nygenhus:

A) H[erman] to Westmattenhem, Vrigeman, Stratemman, Rotgersman, Dijckman in Werle } LXV;

B) schultetus in Oves, Ostendorp, Heitman, Schulenborch, Monekeman in Walgarden } LXVI;

C) schultetus in Nigenhus, Zudendorp, Kyntorp, Brokamp, Schonebecke } LXVII;

D) schultetus in Zuderlo, villicus in Sletbrugen, Bruggeman in Ostmattenhem, Volbracht in Middelzetten, item de Vogeler } LXVIII;

notandum in decima Heerde:

A) Wesselman in Ebdeslo, Micheel in Remse LXIII;

B) Henvrat in Ebdeslo, Jolick in Remese LXIV;

C) Nortwolt in Ebdeslo, Osterman in Vislake, Tekinctorp unde Strotman in Guterslo } LXV;

D) Hannigesman in Ebdeslo, Dropman LXVI;

E) Cleykamp in Ebdeslo, Pelkeman in Remse LXVII;

F) Loman in Honlo, Hortman in Remse LXVIII;

notandum preterea ton Brochus:

A) Rincklake, Strotman, Meynerdesman, schulte ton Osthove } LXV;

B) Bukeman, villicus in Reyghe, Eggerdesman, Vechtel noster } LXVI.

Sequuntur redditus scriptoris frumentorum.

Stapellaghe. Villicus ibidem de curia quartum manipulum; nunc autem dat 6 molt ordei, 1 molt tritici, 1 molt pise mensure Lemgoviensis.

Villicus superior in Billingissen de curia sua quartum manipulum; nunc autem dat 3 molt ordei, 3½ molt av. mensure Lemgoviensis.

Villicus inferior ibidem quartum manipulum; nunc autem dat 3 molt ordei, 3½ molt av. mensure Lemgoviensis.

Brinckman in Hiddentorpe 35 sc. av. mensure granarii.

In Laghe parrochia

villicus in Oderdissen 2 molt sil., 18 sc. ordei, 4 molt av. mensure granarii;

dat Camphus ibidem 2 molt sil., 18 sc. ordei, 4 molt av. mensure granarii.

Ebeler in Wissentorpe 40 sc. av., 3 sc. sil. mensure granarii;

Waterman ibidem 31 sc. av., 3 sc. sil. mensure granarii.

Overman in den Melembroke 1 molt ordei, 18 sc. av. mensure Lemgov.;

Schomeker ibidem 1 molt ordei, 1 molt av. mensure Lemgov.;

Bertraminck ibidem 1 molt ordei, 1 molt av.; item idem de dimidio manso 7½ sc. sil., 7½ sc. av., 3 sc. ordei mensure Lemgov.;

Meynhardinck ibidem 3 sc. ordei, 15 sc. av.; item idem de dimidio manso 7½ sc. sil., 7½ sc. av., 3 sc. ordei mensure Lemgov.

Domus Frederici in Huntorpe 1 molt sil., 1 molt av. mensure Lemegov.

Orlinchusen parrochia.

Ervelinck in Kachtenhusen 18 sc. av., 1½ sc. ordei, mensure Lemgov.

Detmelde civitas.

Proconsules et consules in Detmelde annuatim 15 flor. Renenses et possunt istam pensionem reemere pro 300 florenis.

Dorenberghe parrochia.

Curia in Vrentorpe dat pro pensione quartum manipulum.

Loman ibidem over den berghe pro decima domus sue 18 sc. ordei, item 18 sch. av. mensure Bilveldensis.

Hertvelde parrochia.

Item de domo ton Broke 6 modii trit., 6 modii pise albe, 18 modii sil., 30 modii ordei, 3 molt av. mensure Beke-

mensis; nunc dat 18 modios ordei, 18 modios av. mensure eiusdem.

Rokeslo in Bentorpe quartum manipulum; et dat nunc 2 molt ordei, 2 molt av. mensure Bekem.

Velehaver ibidem quartum manipulum; et dat nunc 2 molt ordei, 2 molt av. mensure Bekem.

Distede parrochia.

De domo to Bellinchusen 1 molt sil., 1 molt ordei, 1 molt av., 1 porcum vel 3 sol. item mensure Bekem.; nunc autem dat 6 modios ordei, 1 molt av. eiusdem mensure.

Sunninchusen parrochia.

Schultetus ibidem 1 molt trit., 1 molt pise, 4 molt ordei, 6 molt av. mensure advocati; nunc autem dat 22 modios ordei, 2 molt av. mensure Bekem.

Oelde perrochia.

Krummekamp 8 modios ordei, 1 sol., 4 pullos; idem habet dat Rembrock et facit 6 modios ordei, 6 modios av.; item idem habet de Paveshove — 1 molt ordei et 10 den.; nunc autem dat idem pro istis tribus 4 modios ordei, 14 modios av. mensure Bekem.

Item Ketlinchus 20 sc. ordei, 20 sch. av., 5 pullos mensure advocati; nunc autem dat 7 modios ordei, 7 modios av. mensure Bekem.

Item ibidem den parvum Greshoff; et habet relicta senioris Ketlinchusen pro 1 flor.

Item prope Gronighen mansus quidam dictus des Broders hove; et habet schultetus in Gronigen pro 2 marcis et valet ultra.

Item in villa Oelde de quadam domo et area 5 sol. a Kope ibidem sic dicto.

Enigher parrochia.

Item de casis ibidem pertinentibus ad curiam ton Osthove, item de casa dicta Potenstede 1 sol.; item de area Cinperstede 20 den.; item de casa dicta Alikenhus 18 den.; item

Digitized by Google

de agris Wostene kampe 6 sc. ordei mensure Warendorpiensis; item Bruggeman de agris uno anno 6 sc. ordei et alio anno 5 sc. mensure predicte, item de uno prato 6 sol.; et istos redditus extorquebit[a] in Osthove ibidem et pertinent subcellerario ad ova, sed idem ille[b] villicus dat pro illis redditibus 18 sol. annuatim.

Item curia ton Osthove ibidem tertium manipulum et dat pro nunc pro manipulo, quamdiu placet scriptori, 5 molt ordei, 3 molt av. mensure Warendorp.

Enigerlo parrochia.

De domo des Dreygers in Berzen 1 molt trit., 1 molt pise, 2 molt ordei, 2 molt av. mensure Warendorp.; nunc autem dat 2 molt ordei, 2 molt av. mensure eiusdem.

Dat Osterhues to Berzen 1 molt trit., 1 molt pise, 4 molt 8 sc. ordei, 30 sc. av. mensure Warendorp.; nunc autem dat 2 molt ordei, 3 molt av. mensure Warendorp.

Ostenvelde parrochia.

Curia Overbecke 1 molt trit., 3 molt ordei, 4 molt av. mensure advocati; nunc autem dat 2 molt ordei, 2 molt av. mensure Warendorp.

De domo ton Lohues 1 molt trit., 1 molt pise albe, 3 molt ordei, 4 molt av. mensure Warendorp.; nunc autem dat 3 molt ordei, 2 molt av., 3 sc. pise mensure Warendorp.

Westkerke parrochia.

Cleybolte ibidem 1 molt trit., 1 molt vicii, 2 molt ordei, 2 molt av. mensure Warendorp. et 2 porcos, 2 aucas, 4 pullos; nunc autem dat 2 molt ordei, 8 sch. av. mensure Warendorp., item 2 mark monete Monaster.

Freckenhorst parrochia.

Domina abbatissa ibidem de decima in Belen 2 molt sil., 3 molt av. mensure Warendorp.

[a]) *ergänze* villicus. — [b]) idem *add. Hdschr.*

Digitized by Google

De domo ton Nigenhus to Honhorst 3½ molt av., 1 molt trit., 30 sc. ordei, 4 sol. mensure Warendorp.; nunc autem dat 3 mark monete Monaster.

Item de domo ton Westhus in Bottinctorpe **in perrochia Westkerken** 1 sc. trit., 1 molt ordei mensure granarii; nunc autem dat 9 sc. ordei mensure Warendorp.

Zendenhorst civitas.

Item van Monekemans hove up der Haert 2 molt ordei mensure Warendorp.; nunc autem dat 2 mark.

In parrochia Enen.

Item curia Bekezetten dat quartum manipulum; item damus pro redemptione decime 9 den., 6 sc. sil.; nunc autem dat 4 flor. Ren. pro isto quarto manipulo.

Belen perrochia.

Quidam dictus Halbur minor 6 den.

Yselhorst parrochia.

De domo dicta Senckhorst 6 modios[a] sil., 6 modios ordei mensure Widenburg., pro qua domo comparavimus nobis a Reynero van den Wolde dictum de Reynekenhove.

Guterslo parrochia.

De curia Guterslo 3 molt sil., 2 molt ordei mensure Widenbrug.; nunc autem dat 4½ molt sil. eiusdem mensure.

Item de domo Hemminckzeel 2 molt sil.; et est deserta et dat Hemmicksel 18 sol.

Item de domo tor Zeesbruggen 2 molt sil. mensure Widenbrug.; et est deserta et dat pro nunc schultetus senior to Koldenhove 2 flor.

Item de Westmolen 21 modios sil.; et est deserta et dat plebanus ibidem 2 flor.

Item de domo Reydolvinck 30 modios sil.; nunc autem dat 1½ gulden mensure Widenbrug.

[a]) mud. *Hdschr.*

Salekinck 30 modios sil. mensure Widenbrug.; nunc autem dat 20 modios eiusdem mensure sil. et 100 ova.

Tekinctorp 3 molt sil. mensure granarii; nunc autem dat 16 sol. monete Widenbrug.

De domo tor Stroet 3 molt sil. mensure granarii; nunc autem dat 6 modios sil. Widenbrug.

Item de domo Spechteshart 2 molt sil., 2 molt ordei mensure advocati, nunc autem 1 flor.

De domo Clespen 2 molt sil. mensure Widenbrug.

De domo ton Lohus 2 molt sil. mensure Widenbrug.

Item de domo Rechart 4 modios sil.

Item de domo Heithorstes 7 modios sil. mensure Widenbrug.

Hertzebroke parrochia.

Item de parvo Berhorn 18 sc. sil., 6 sc. ordei mensure Widenbrug.; nunc autem dat 2 flor.

Curia Herlaghe 1 molt sil., 6 sc. fabe, 18 sc. gersten, 3 molt av. mensure advocati; nunc autem dat 2 flor.

Curia in Heerde dat quartum manipulum frumentorum suorum.

Clarholte parrochia.

Curia ton Hobroke dat quartum manipulum.

Henninckhus ibidem dat quartum manipulum.

Rethe parrochia.

De domo Osthues 7 modios sil. unde 4 den.

Item de domo Ellelo 1 molt sil. mensure Widenbrug.; item pro decima 1 sol.

Langhenberge parrochia.

De Koninges brede 7 modios sil. mensure Widenbrug.

De domo Pelkemans 16 sch. trit., 4 sc. sil., 16 sc. pise albe, 4 molt ordei, 4 molt av. mensure granarii; nunc autem dat 18 modios ordei, 18 modios av. mensure Widenbrug.

Osthoff ibidem 3 modios trit., 3 modios pise albe, 2 molt ordei, 2 molt av., 6 modios sil. Widenbrug. mensure; item subcellerario ad ova 6 sol. monete Widenbrug.

Digitized by Google

Curia in Geistel dat quartum manipulum.

Item Helwech maior dat quartum manipulum; item dat pro eo 6 flor.

Item Helwech minor 4 modios av., 8 modios ordei mensure Widenbrug.

Item de casa tor Egelhorst 1 molt ordei mensure Widenbrug. et 2 pullos.

Wardeslo parrochia.

Curia to Valhusen 2 molt sil., 3 molt ordei, 6 modios trit., 6 modios pise albe, 2 molt av. mensure Widenbrug.

Bernt Vornholt 2 sol.; item 32 den. de minuta decima, ut patet in registro decimarum.

Capellen claustrum.

Prepositus ibidem 5 modios sil., 5 modios ordei mensure Lippensis de decima in Lippentorp, sed dat nunc annuatim 2 flor. Ren.

Beckem civitas.

Agri ibidem pertinentes ad idem officium sequuntur, qui dant debita, et sunt isti:

In den Molenwege by den cruce 1 iugerum; item in eadem superius 2 iugera. Item iuxta Uphusencampe 1 iugerum; ibidem by der lantwer una magna pecia. Item by den Wersegraven ad occidentem 1 iugerum; item boven dem Deiffwege 1 iugerum; item boven Daelhem 1 iugerum; item up dem Quenbrok 3 iugera; item beneden den Luberge 3 iugera; item boven Stoveren $2^1/_2$ iugera; item boven den Molenwege ad occidentem 1 iugerum.

Item de Wintmolen berch is gekofft van Geldrado unde doet des yars 7 modios ordei; et potest redimere pro 26 mark monete Monaster.

Item dat Werselant pertinet ad officium et, qui seminant agros ad curiam tor Werze pertinentes, dant pensionem in domum nostram Bekem.

Magistri civium et consules ibidem dant pro molendino tor Werse et pro aliquibus pratis annuatim 6 mark monete Monaster.

Proconsules et consules ibidem tenentur omni anno presentare in curiam nostram Beckem infra Martini et nativitatis Christi 13½ molt trit. et 13½ molt ordei mensure Bekemensis de agris to Lovinchusen; nunc autem dicuntur de Lotte.

Capitulum ibidem de pratis et piscinis to Lovinchusen 2½ molt ordei mensure Bekem.

Godeke Buck de prato ad Werse pertinente 5 mark.

Hinrik Mues 4 mark.

Geldrat de prato 11 sol.

Quidam dictus Lilie ½ mark prope pontem.

Drees Horneman de agris prope molendinum tor Werse ½ mark; item ½ mark van der lifftucht.

Quidam dictus Oelman 6 den.

Schultetus to Oynchus 1 molt trit., 1 molt pise, 4 molt ordei, 6 molt av., 50 ova, 6 pullos mensure Bekem.; nunc autem dat 1 molt trit., 1 molt ordei, 1 molt av. eiusdem mensure.

De domo ton Heidenhus to Lutterbecke 1 molt ordei, 6 molt av. mensure Bekem.; nunc autem dat 4 flor.

Item de parvo Lutterbecke ibidem, et habet Godeke Buck pro 1 floreno Postul.

De domo to Geistel 3 molt ordei, 2 molt av., 18 modios trit., 6 modios pise albe mensure Bekem.; nunc autem dat 15 modios ordei, 15 modios av. eiusdem mensure.

Alen civitas.

Rotthem ibidem tertium manipulum, sed nunc dat 6 flor.

Item in antiquis registris habetur, quod habebimus 1 marcam de quodam prato.

Item de Kubekeshus de quibusdam agris 1 sol.

Item de Telgei 1 molt trit., 1 molt ordei, 1 molt av. mensure Alensis, nunc autem 18 sol.

Item Avenhovel quartum manipulum, sed dat pro eo 6 flor. Ren.

Idem de uno prato 14 sol.

Item de uno prato extra aquilonarem portam 3½ molt ordei.

Item ibidem 5 modios ordei; item 2½ molt ordei.

Warendorpe civitas.

Curia to Vorne quartum manipulum.

De domo Kukenhem 3 molt sil., 2 molt ordei, 10 sch. av. mensure granarii; nunc autem dat 22 sc. sil. mensure Warendorp., item 1 mark.

Schultetus tor Oves 6½ molt sil. mensure Warendorp.; nunc autem dat 4 molt eiusdem mensure sil.

Ostendorp 18 sch. sil., 1 molt brasii, 6 sch. av. mensure granarii; nunc autem dat 15 sch. sil. mensure Warendorp.

De domo Heithus 2 molt sil., 1 molt brasii, 6 sch. av. mensure granarii; nunc dat 18 sch. sil. mensure Warendorp.

Strateman 16 sch. sil., 1 molt brasii, 6 sch. av. mensure granarii; nunc autem dat 14 sch. sil. mensure Warendorp.

De domo Requininck, nunc Schulenberch 31 sch. sil., 10 sch. brasii mensure granarii; nunc autem 2 molt sil. mensure Warendorp.

De domo Greshorn, nunc Rotgersman, 18 sch. sil., 18 sch. brasii, 3 sch. av. mensure granarii; nunc autem dat 16 sch. sil. mensure Warendorp.

Schonebecke 19 sch. sil., 6 sch. ordei mensure granarii, nunc autem 14 sch. sil. mensure Warendorp.

Curia to Darphorn quartum manipulum.

Domus tor Krimphove quartum manipulum.

Widenbrugge civitas.

De domo Godfridi to Hemminckzel 2 molt sil. mensure Widenbrug., nunc autem 18 modios.

Rodincklo 2 molt ordei, 1 molt av. mensure Widenbrug., 3 sol.; nunc autem dat 3 flor.

Gevetenhorst 3 sch. trit., 3 sch. fabe, 30 sc. ordei, 3 molt av. mensure advocati; nunc autem dat 1½ gulden.

Item iuxta Rodincklo casa dicta de Radelenkotte; et est deserta.

Item in civitate de quadam area 3 sol.

Item de agris nostris ibidem, qui colunt, dant pensionem, ut in registris habetur.

Hoswinkel parrochia.

Curia Hoswinkel quartum manipulum; dat autem pro eo 6 molt sil. mensure claustri.

Curia ton Grotenhus quartum manipulum, sed dat 6 molt sil.

Curia Provestinck quartum manipulum; sed dat 5 molt sil., 1 molt av.

Curia Hindenvelt quartum manipulum; sed dat 4 molt sil., 1 molt av.

Curia to Mellage quartum manipulum; sed dat 7½ molt sil., 2 molt av.

Kohorn quartum manipulum.

Dat Dijckhus, et habet Vorwerck, quartum manipulum; sed dat 2½ molt sil.

Curia Vehoff prope claustrum quartum manipulum.

Curia Westhoff ibidem quartum manipulum.

De domo Berheide 5 molt sil. myn 1 sch. mensure granarii.

De domo Eggerdinck 3½ molt sil., 6 modios ordei mensure Widenbrug.; nunc autem dat 4 molt sil. mensure Warendorp.

De domo tor Strot 3 molt sil. 4 sch. et 6 sch. ordei mensure granarii.

De domo Meynhardinch 3 molt sil. unde 4 sc., 6 sch. ordei mensure granarii.

De domo ton Brinckhus 7 molt sil. mensure granarii.

De domo Spechtes to Belde 20 sc. sil. mensure Warendorp.

De domo Ludolvinck 1 molt sil., 1 molt ordei mensure Widenbrug., nunc autem 3 molt sil. mensure Warendorp., item 8 sc.

De domo Beldemans 2 molt sil. mensure granarii.

De domo Johanninck 3 molt sil. mensure Warendorp.

Digitized by Google

De domo Vogelsanges 3 molt sil., 1 molt ordei mensure granarii; nunc autem dat 4 molt sil. eiusdem mensure.

De curia Hindenvelde 1 molt sil. mensure Warendorp.

De domo Honhardes 3 molt sil. 2 sc., 18 sc. ordei mensure granarii, nunc autem 4 molt 8 sc. sil. eiusdem mensure.

De domo Pelkemans 6 molt sil., 1 molt ordei mensure Warendorp.; nunc autem dat 4 molt sil. eiusdem mensure.

Vislake 3 molt sil., 1 molt ordei mensure Warendorp.; nunc autem dat 3 molt sil.

Stovesant 23 sc. sil. mensure Warendorp.

De Voget to Mattenhem 4 molt sil. mensure Warendorp.; nunc autem dat 3 molt.

Bruggeman ibidem 3 molt sil. mensure Warendorp.

De domo ton Brockhues 7 molt sil., 1 molt ordei mensure granarii, nunc autem 5 molt sil., 1 molt ordei eiusdem mensure.

Item, de Ertborch qui colunt, dant pensionem de agris, sed de pratis dant pecuniam, ut patet in registris, quia nunc ille, tunc iste et reliqua, ut invenies in registris.

Item de uno orto 18 den.
Item adhuc de uno orto 2 sol. } in villa.

Digitized by Google

2. Registrum scriptoris frumentorum anni XV^{c}IIII.

Abkürzungen s. S. 4, 37 u. 45.

Fol. 2. Villicus in **Stapelage** 6 molt ordei, 1 molt trit., 1 molt pisarum; Overmeger 3 molt ordei, 4 molt av.; de Nedermeger 3 molt ordei, 4 molt av.; de Duchtiger 20 sc. ordei; Brinckman 35 sc. av.

Villicus tho Oderdissen 2 molt sil., 18 sc. ordei, 4 molt av.[a]; Kemper 2 molt sil., 18 sc. ordei, 4 molt av.; Ebeler 3 sc. ordei, 40 sc. av.; Waterman 3 sc. ordei, 31 sc. av.; Overman 1 molt ordei, 18 sc. av.;
Fol. 3. Scomeker 1 molt ordei, 1 molt av.; Berteman 20 sc. ordei, 16 sc. av.;
„Bert." Meynard 11 sc. ordei, 19 sc. av.; Huntorp 1 molt ordei, 1 molt av.; Ervelinck 3 sc. ordei, 18 sc. av., pro lino 1 mr. illius monete; Bernd up den Mersche de manso suo 1 mr.

Decima in Kachtenhusen habuit in siligine 12 molt 3 sc., in ordeo 6 molt 2 sc., in tritico 8 sc., in avena 25 molt minus 1 sc., in pisis 2 sc., in derspen 4 sc.

Curia in Vrentorpe habuit in ordeo 8 molt minus 4 sc., in avena 11 molt minus 3 sc., in tritico 6 sc.; Loeman 18 sc. ordei, 18 sc. av.

Conventus noster de bonis in **Hervorde** 3 molt ordei illius mensure.

In **Gutersloe** villicus ibidem 4½ molt sil., van den Tegelkampe 4 sol.; Seysbrügge 20 mudde sil.; Heythorster 8 mudde sil.; idem de
Fol. 4. Rechardes hove 3 mudde secundum antiqua registra; Relingesman 18
„Reling." mudde sil., Salkeman 20 mudde sil., Tekentorp 15 mudde sil., Stroetman 1 molt sil., villicus tho Spexart 1 flor. Ren., Loeman 20 sol., Klespen 20 sol., Westmolle 20 sol., Tegelman de manso suo ½ flor. Ren., Voesteman 5 sol., Herm. Berhorn 10 sol.

In par. **S. Viti** Gevekenhorst 2 molt ordei, Rodincloe 2 molt ordei, Hemmincsell[1] 2½ molt sil., 1 flor. Ren.

a) *Der Posten ist v. anderer Hd. durchgestrichen.*

---

1) R 1505 Hemmensell.

In **Wydenburg** Else Karpe de uno horto 15 d.; Nyeman de uno horto 1 sol.; domestica nostra de ortis 3 sol. 2 d.; Hinr. then Worden de domo sua 3 sol.; domesticus noster de fundo feni 1 flor.; idem de uno campo 1 flor. vel 4 modios ordei ad placitum scriptoris; idem tho hove de isto campo 2½ mudde ordei; Hinr. Kemper de domo sua ½ flor. Ren.; de agris Cancri domesticus noster 8 mudde ordei, idem 4 mudde ordei, Dirick Tassche 6 mudde capitulo dat; de agris Wynandi domesticus noster 9 mudde ordei, Godde Waterstrate 2½ mudde ordei, Hinr. Maes 1 mudde ordei domino primario dat; de agris custodis Hinr. Kemper 5 mudde ordei; de agris Gosswini Remberd Barcheyg 6½ mudde ordei; de agris scriptoris Helmich Tegeler 11 mudde ordei, Joh. Lyndeman 1½ mudde ordei, Albert Peckeverinck 1½ mudde ordei, Herm. Holscher 1½ mudde ordei, villicus in Sconhove 3 mudde ordei, Nolte Fresyck 1½ mudde ordei, Hinr. Brinckman 2 mudde ordei; de agris Godfrydi thor Wyden Godde Waterstrate 2½ mudde ordei, Levold 2½ mudde ordei, villicus in Sconhove 6 mudde ordei, Herm. Holscher 2½ mudde ordei, idem 2 mudde ordei et 2 d. thesaurario, Hinr. Otte 4 mudde ordei, Wylbert Kernekamp 3 mudde ordei, Hinr. Kemper 5 mudde ordei, Helmich Tegeler 5½ mudde ordei, de oelde Hulsmansche 5 mudde ordei, Hinr. Kemper 1½ mudde ordei, Everd Hulseyg 3½ mudde ordei, Joh. Bodiker 1 mudde ordei, Else Wernike 1½ mudde ordei; de agris Johannis thor Wyden Hinr. Druffell 3 mudde ordei, idem 3 mudde ordei, de Nyemansche 3 mudde ordei, Hinr. Rosinck 2 mudde ordei, Herm. Holscher 2½ mudde ordei — cellerarius noster habet iniuste, Hinr. Suderlage 3 mudde ordei, Joh. Loer 3 mudde ordei, Joh. Wynike 3 mudde ordei, Gysele Wernyke 3 mudde ordei, Bloygdorn 2 mudde av.; de agris Henniken Sluters Herm. Lyndeman 2½ mudde ordei, Joh. Kemper 3½ mudde ordei, Herm. Waterstrate 2 mudde ordei, Peckeverinck 1½ mudde av. — comites de Tekenborch habe(n)t; de agris Wynteri Cord Wordeman 3 mudde ordei; de agris Stoffregens Herm. Holscher 1½ mudde ordei; de agris et campis Hachmesters Herm. Hemmincsel[1] 3 sol. — inde ecclesie 16 d., ancilla decani 3 sol. — inde ecclesie 16 d. — ad vitam habet; Herm. Doeb 2 mudde sil., 2 mudde ordei; Gerd Frankenveld 2 mudde sil., 2 mudde ordei[a]; Joh. Bloygdorn 2½ mudde sil., 2½ mudde ordei; Dreess Haselkamp 1½ mudde sil., 1½ mudde ordei; Tiges Kype 4 mudde sil., 4 mudde ordei; domesticus noster 9 mudde sil., 9 mudde ordei; Peternellinck 1½ mudde sil., 1½ mudde ordei.

Fol. 5. „Hinr.“

Fol. 6. „Joh.“

Fol. 7. „dom.“

a) *Hier steht ein Auslassungszeichen ohne Beziehung; R 1505 add.* Hinr. Suderlage 1½ mudde sil., 1½ mudde ordei; inde tho hove 3 sc.

1) R 1505 Hemmensel.

In **Reyde** Herm. Oeldenhoff 4 mudde ordei, Slyckman 5 flor. Ren., Rokinchues 5 flor. Ren.

In **Langenberghe** de luttike Hellewech 8 mudde ordei, 4 mudde av.; Oesthoff 6 flor. Ren., ad ova 6 sol.; Pelkeman 18 mudde ordei, 18 mudde av.[a]; Egelhorst 1 flor. Ren.; Hellewech 6 flor. Ren.; sculte tho Geystelen 4 flor. Ren.; Gerd tho Geystelen 10 sol.; Kalverkamp 4 mudde sil.; Nyehues 4 mudde sil.; Joh. Beirman 2 mudde sil.; Undernhorst 2½ mudde sil., 2½ mudde ordei, 5 mudde av.

In **Wardesloe** decima in Vronholte habuit in siligine 4 molt minus 2 mudde mensure Lippensis, in avena 4 molt minus 3 mudde, in ordeo 3 mudde. — Vronholt de agris vinnitoris 2 sol.; idem de mansu
Fol. 8. suo 16 d.; idem de mansu Arnoldi 16 d.; Everd Bentler 16 d.; Ecloe
„Everd" 16 d.; Suetdaell 16 d.; Myttorp 16 d.; Scenestock 16 d.; Modincfeld 16 d.; Eykenbusch 8 d.; Rokinchues 8 d.; Joh. Beirman 8 d.; Herm. Voget 1 sol.; Poppelman 2 sol.; Vechteler 18 d.; Valhuess 6 flor. Ren.; Joh. Beirman van Honloe 5 flor. Ren.

Prepositus in **Cappell** de decima[1] 2 flor.

In **Herzebroeck** villicus in Herlage 2 flor. Ren.; Berhorn 2 flor. Ren.; villicus tho Heerde pro quarto manipulo 5 molt sil. mensure Warendorp; idem 1 molt av. eiusdem mensure; Hobroeck pro quarto manipulo recepi in siligine 5 molt 4 sc.; Hemminchuess pro quarto manipulo 26 sc. sil.; Nyelender de decima unius campi 6 sc. sil.; idem de eodem campo 4 sc. av.; Halbuer tho **Belen** 6 d.

In **Oelde** decima in Groningen habuit in siligine 6½ molt.
Fol. 9. in ordeo 18 sc., in tritico 1 molt, in avena 3½ molt. Villica in Gro-
„VIII." ningen 2 mr.; Kroger van den luttiken Greshove 1 flor.; Koep de domo sua 5 sol.; Keytelinchuess 7 mudde ordei, 7 mudde av.; idem van Kollen 1 mr.; Krummekamp 20 mudde ordei.

In **Bechem** civitas de molendino 6 mr., van den Nortkampe ½ mr. ad elemosinam; idem (!) 13½ molt trit. et 13½ molt ordei; domesticus noster de campis 4 mr.; idem de parvo campo 15 sol.; Hinr. Evinchues de feno 2 mr.; Everd Winike de feno 2 mr.; Joh. Buck de feno 2 mr.; Herm. Mesmeker senior de feno et agris 9 sol.; Herm. Oleman de una pecia 1 sol.; capitulum ibidem: dominus decanus 1 molt ordei, dominus Joh. Vunhoff 1 molt ordei, dominus Joh. Scomeker 6 mudde ordei;

de agris thor Werse Joh. van Greven 3 mudde ordei; meister Wernike 3 mudde ordei; Herbord Lorinck 6 mudde ordei; sorores ibidem 1 molt ordei; domesticus noster 3 mudde ordei in subsidium sumptuum. — qui solent semina portare, habe(n)t; Albert Grotiker 9 mudde ordei;

[a]) *Der Posten ist durchgestrichen.*

1) R 1543 add. in Lippincktorpe.

Stopenberch ½ mudde ordei; Dirick Lorinck 3 mudde ordei; Cosfeld 6 mudde ordei; Everd Korff 4 mudde ordei; Dirick Poeck 8½ mudde ordei; Herm. Remensnyder 4½ mudde ordei; Joh. Stelinck 4 mudde ordei; domesticus noster 17 mudde ordei; Lambert Remensnyder 5 mudde ordei; Wyntergalesche 4 mudde ordei; Hinr. Bonse 5 mudde ordei; Joh. Vogeler 5 mudde ordei; Wyntergale 6 mudde ordei; Heydemansche 3 mudde ordei; Herm. Remensnyder 2½ mudde ordei; Dirick Lorinck 1 mudde ordei; Lambert Remensnyder 1 mudde ordei; Engelbert Scutte 4 mudde ordei; Herm. Scutte 2 mudde ordei; Albert Wernike 3 mudde ordei; Lambert Davensberch 1 mudde ordei; Hinr. Molner 2 mudde ordei; Herm. Lubeke 3½ mudde ordei; Hinr. Bonse 1 mudde ordei; Wyntergalesche 4 mudde ordei; Hinr. Glade 1 mudde ordei; Joh. Stelinck 1 mudde ordei; Huppenhincke 4 mudde ordei; Hinr. Huffer 2 mudde ordei; Fol. 10. „Dirick“

ordeum van veltacker: Gerd tho Dalen 4 mudde, Albert Scroder 4 mudde, Coesfeld 4 mudde, Wyntergale 3 mudde, Herm. Tegeler 2 mudde, Joh. van Dullen 2 mudde, Wilh. Hasenhertes 1 mudde, Wolter Oleman 1 mudde, domesticus noster 3 mudde, oelde Berve 2 mudde, Herbord Lorinck 2 mudde, Joh. Stelinck 1½ mudde, Herm. Nychues 8 mudde, Coesfeld 6 mudde, Albert Groteker 4 mudde, Joh. Werseman 3 mudde; Fol. 11. „Coesf.“

avena van veltlande: Hinr. Koninckamp 2 mudde, Everd Nevell 1 mudde, Joh. Grone 4 mudde, Hinr. Bonse 13½ mudde, Lambert Remensnyder 1 mudde, Joh. Godike 2 mudde, Herm. Bokeman 3 mudde, Herm. Remensnyder 2 mudde, Quante 5½ mudde, Wyntergalesche 1 mudde, Joh. Vogeler 2 mudde, Herm. Tegeler 1 mudde, Herm. Lubeke 2 mudde, Ysinchoff 2 mudde;

de ortis Tuttinchoves Everd Wynike 3 sol., Joh. Starcke 2 sol., Dueshues 1 sol., Fye Hospitales 1 sol., Herm. Bokeman 1 sol., Joh. Koete 2 sol., Hinr. Vlogel 1 sol., Everd Everke 1 sol., Krimphove 3 sol., Hinr. Huesbrant 2 sol., Joh. Everke 2 sol., de Rediker 1 sol., Joh. Berchman 1 sol., de Bodesche 1 sol., Mette Sparinck[a] 1 sol., Hinr. Vlege 9 d., Hinr. Nychues 3 sol., Joh. van Greven van den Dunskampe 18 sol., idem 1 sol. de orto, Horstmersche 1 sol., Joh. Deythard 2 sol., Sparenmekersche 9 d., Horstmersche 9 d., Heyle Muses 9 d., Huppenhincke 18 d., Ottenloe 9 d., Hinr. Herckern 18 d., Helmich Gunnewyck 1 sol., Kemneyder *9 d.*[b], Kannengeyter 9 d., Jasper Stake 1 sol., Wilhelm 1 sol.; Fol. 12. „Sparen.“

de agris Tuttinchoves Albert Groteker 3 mudde ordei, Joh. Gudetyd 3 mudde ordei, Joh. van Senden 4 mudde ordei, mester Wernike 2 mudde ordei, Joh. Gudetyd 2 mudde ordei, Herm. Stake 4½ mudde

[a]) *so R 1505;* Sparninck *Hdschr. hier.* — [b]) *Korr. v. andrer Hd. statt* 1 sol.

ordei, Joh. Bachaus 3 mudde ordei, Herbord Nyehues 3 mudde ordei, Typ 2½ mudde ordei, Joh. Koete 3 mudde ordei, Wolter Oleman 3 mudde ordei, Herm. Oleman 5 mudde ordei, Herm. Weydeman 3 mudde ordei, domesticus noster 3½ mudde ordei, Herm. Weydeman 1½ mudde ordei, Rodelewe 1½ mudde ordei, Hinr. Müssche 6 mudde ordei, Joh. Koete 4 mudde ordei, Peter Koldewege 1½ mudde ordei, Koldewegessche 6 mudde ordei, Bernt Bokeman 4 mudde ordei, Hinr. Hermen 1 mudde ordei, de Stakessche 3 mudde ordei, Everd thor Werse 3 mudde ordei,

Fol. 13. „Hinr." Joh. Scotteler 6 mudde ordei, Hinr. Typ 2 mudde ordei, Joh. Snarenmeker 3 mudde ordei, Lambert Davensberch 5 mudde ordei, Joh. Yodinchovel 3 mudde ordei, Gerd Nyehus 1 mudde ordei, Herm. Duffhues 4 mudde ordei, Joh. Munt 1½ mudde ordei, Everd Everke 2 mudde ordei, Joh. Gudetyd 1 mudde ordei, de Koldewegessche 1½ mudde ordei;

triticum et avena de eisdem agris: Peter Lutterbeke 2½ mudde trit., idem de manso suo 15 sol., Joh. Deythard 1 mudde trit., Joh. Scutte 4 mudde av., Kolthoff 2 mudde av., Herm. Smyd 2 mudde av., Claves Dunninchues 4 mudde av., Joh. Scotteler van unsen scomesters lande 3[a]) mudde ordei;

extra civitatem Gerd tho Dalem 6 sol.; Mens Heydehues 4 flor. Ren.; Joh. in den Wersinchagen 15 sol.; Peter Oginchues 1 molt trit., 1 molt ordei, 1 molt av., 2 mudde pisarum; Veltman 15 mudde ordei, 15 mudde av.

In **Sunninchusen** scultetus ibidem 2 molt ordei, 2 molt av., 2 mudde pisarum.

In **Dissen**[b]) Bellinchues 6 mudde ordei, 1 molt av.

Fol. 14. In **Hertvelde** sculte tho Broeck 1½ molt ordei, 1½ molt av.; Velhaver 2 molt ordei, 2 molt av.; Rocseler 2 molt ordei, 2 molt av.

In **Alen** Rotger Hoetvilter 21 mudde ordei; Joh. Strenkell 14 mudde ordei; Wilh. Vrytghoff[1]) 2 mudde ordei; Albert Potgeyter 2½ mudde av., *3 mudde ordei;* sculte then Ekell 6 flor. Ren.; idem de domo sua 6 sol.; Cubyck de uno campo 5 mr., de quibusdam agris 1 sol.; Kamen van Telgey 2 flor. Ren.; Avenhovell 6 flor. Ren.; idem de uno prato 14 sol.

In **Sendenhorst.** Decima in Sendenhorst habuit in siligine 9 molt, in ordeo 4 molt 3 sc., in tritico 1 molt, in avena 6 molt 4 sc.

Monekeman de manso suo 18 sol.;

areales: Joh. Hagedorn van Vrenkenhove 1 sol.; Herm. Dovelhorn van Geysenhove 1 sol.; Joneman van Bunninchove[2] 1 sol.; idem van der Senepstede 6 d.; Lyndeman van der Nonenhove 1 sol.; Focke

[a]) *Korr. aus* 4. — [b]) *Zus. v. späterer Hd.* id est Diest *(jetzt Diestedde).*

1) R 1505 Vryghoff. — 2) oder Vunninchove; R 1505 Vunninchove.

van der Dirikeshove 1 sol.; Lyndeman in civitate de orto 1 sol.; Poppelman in civitate de orto 2½ sol.; Scotte van der Degenhove — possessa est; Ludolff Kumscop van der Scyringenhove[1] — possessa est; Joh. Dovell van der Scurhove 1 sol. Fol. 15. „Scotte“

Minuta decima ibidem: Molner 3 vitulos over[2], 7 polledros over[3], 1 sol. pro porco solvit; Scotte 4 vitulos over, 1 polledrum over, 1 examen[4] over, 1 sol. tenetur pro porco, aucam et pullum solvit; Scotte senior 8 vitulos over, 1 examen over, 1 pullum dedit; Haghedorn 7 vitulos over, 5 polledros over, 7 examina over, 1 sol. pro porco solvit, 1 ovem dedit, aucam et pullum dedit; Berteman 5 vitulos over, 4 polledros over; oves tenetur de 6 annis, 1 sol. pro porco; idem tenetur 1 mr. pro polledro empto a scriptore; Focke 8 vitulos over, 3 polledros over, 3 examina over, 1 sol. pro porco solvit, ovem, pullum et aucam dedit; Joneman 1 vitulum over, 7 polledros over; 1 ovem dedit, aucam non dedit, 1 sol. pro porco solvit, 1 pullum dedit; Joneman senior 6 vitulos over; 1 pullum tenetur; Monekeman[5] 2 vitulos over, 6 polledros over.

In **Enyger** Oesthoff 5 molt ordei, 3 molt av., ad ova 18 sol.

In **Enygerloe** decima in Besen[6] habuit in siligine 4 molt 1 sc., in ordeo 3 molt 9 sc., in tritico 2½ molt 1 sc., in avena 3½ molt minus 1 sc. — Oesterman 2 molt ordei, 3 molt av.[a]; de Dreger 2 molt ordei, 2 molt av.

In **Oestenvelde** Overbeke 2 molt ordei, 2 molt av.; Loehuess 3 molt ordei, 2 molt av., 3 sc. pisarum. Fol. 16. „Overb.“

In **Westkercken** Kleygbolte 2 molt ordei, 8 sc. av., 2 mr.; Westhuess tho Bottentorpe 8 sc. ordei, 1 sc. trit. mensure granarii.

In **Eynen** Becstede 4 flor. Ren.

In **Frekenhorst** domina abbatissa de decima in Belen 2 molt sil. et 3 molt av. — Decima thon Nyenhuse habuit in siligine 9 molt 1 sc., in ordeo 4 molt 3 sc., in tritico 4 molt 2 sc., in avena 10 molt minus 1 sc. — Nyehues 3 mr.; Joh. Velthues van der Willershove 1 sol.; Joh. Vrylinctorp van der Vrylinctorpeshove 1 sol.; idem van der Oesthuseshove 1 sol.; Wydeman van der Westhuseshove 1 sol.; Kolthoff van der Dirikeshove 1 sol.; Serck van Baeck van der Visscherhove 1 sol.; idem de parvo Bettinck 6 d.; Rovekamp van der Velthove 1 sol.; Merschman van der Berchove 1 sol.; Gerd Ebeler van der Koninchove 1 sol.; Voltman[7] van Ramstinck 6 d.; Hilliken stede dat decimam omnium

a) *Zus. v. andrer Hd.* 18 sol. vor stroe.

---

1) R 1505 Syringeshove. — 2) = hat über, mehr; bezeichnet wird die Summe des bis dahin für die Zehntenberechnung in Betracht kommenden Zuwachses. — 3) R 1544 Roper 1 kalf, 1 follen over. — 4) R 1544 ymme. — 5) R 1544 Joh. Monyck. — 6) R 1544 Beysen. — 7) R 1505 Woltman.

agrorum. Dominus Anthonius de decima Cristinen kampe 4 sol.; et durabit ad vitam ipsius et post ipsius mortem decimabitur.

In **Warendorp** curia tho Vorn habuit in siligine 6 molt 9 sc. haveren; decima in Ruppell habuit in siligine 3½ molt 3 sc.; Darphorn pro quarto manipulo 4½ molt sil.; Krimphove pro quarto manipulo 3 molt sil.; sculte thor Oves 4 molt sil.; Kukelman 22 sc. sil.; idem 1 mr., sacriste 1 sol.; Heytman 18 sc. sil., sacriste 1 sol.; Oestendorp 15 sc. sil., sacriste 1 sol.; Strateman 14 sc. sil., sacriste 1 sol.[a]; Sculenborch 2 molt sil., sacriste 1 sol.; Sconebeke 14 sc. sil., sacriste 1 sol.; Rotgersman 16 sc. sil., sacriste 1 sol.

Fol. 17. „decima“ In **Hoesswinkell** decima in Mattenem habuit in siligine 22 molt minus 2 sc., in avena 5 molt, in ordeo 6 sc.; decima thon Broechues habuit in siligine 8½ molt 1 sc., in avena 3 molt, in ordeo 2 sc.; decima in Remese habuit in siligine 2½ molt; de Vehoff pro quarto manipulo habuit in siligine 7 molt minus 4 sc., in avena 2 molt, in ordeo 2 sc.; Melage 7½ molt sil., 2 molt av.; Kohorn pro quarto manipulo habuit in siligine 2½ molt und 1 sc. sil.; Vorwerck van den Dyckvelde 2½ molt sil.; de Voget tho Mattenem 3 molt sil.; Bruggeman 3 molt

Fol. 18. „Stov.“ sil.; Stovesand 23 sc. sil.; Broeckman 6 molt sil.; Berheyde 5 molt sil. minus 1 sc.; Eggersman 4 molt sil.; Meynersman 3 molt 4 sc. sil., 6 sc. ordei; Stroetman 3 molt 4 sc. sil., 6 sc. ordei; Brinckman 7 molt sil.; Specht 20 sc. sil.; Lulevesman 3 molt sil.; Johanningesman[b] 3 molt sil.; Beldeman 2 molt sil.; Vogelsanck 4 molt sil.; Hanhard 4 molt 8 sc. sil.; de Richter 6 molt sil.; Stroethuess 6 molt sil.; Provestman 5 molt sil., 1 molt av.; Hyndenveld 4 molt sil., 1 molt av.; Pelkeman 4 molt sil.; Vyslake 3 molt sil.;

van der Erborch[1] Busche 17 sc. sil., Quetlinck[2] 2 sc. sil.,

Fol. 19. „Murm.“ Murman 6 sc. sil., Achterman 3 sc. sil., Menke 2 sc. sil., Kreyenkynd[3] 4 sc. sil., Heynderick Murman 3 sc. sil., Hasenvoet 8 sc. sil.[4], Danman 1 sc. sil., Mencke 3 sc. sil., Wynter 2 sc. sil., Rinclake 3 sc. sil., Clute 2 sc. sil., Joh. Eyckboem 4 sc. sil., Teke 3½ sc. sil., Hincke Kordinck 4 sc. sil., Zybe 4 sc. sil., Eggersche[c] — Busche iam conduxit — 3 sc. sil., Kattenbrake 2 sc. sil.;

van den Reydesschen gude Kreyenkynd 2 sc. sil., de Eggersche[c] 1 sc. sil., Lynthorst de domo sua 9 sol., Kattenbrake[d] de uno campo 8 sol., Herm. Asselman 2 sol.[e],[5] Joh. Gunter van Stalinck 1 sol.;

[a]) *Der Posten ist durchgestrichen.* — [b]) Johannisgesman *Hdschr.* — [c]) *Rb. (R 1505 Text)* Smyt. — [d]) *Rb. (R 1505 Text)* Hinr. Batinck. — [e]) *Bem.* vacat.

---

1) R 1544 Ertborch. — 2) R 1544 Queteler. — 3) R 1505 Kreyenkinck — 4) R 1505 add. hier: Vette 1 sc. sil. — 5) R 1505 add. Top 2 sol.

de pratis, campis et feno: Achterman van der Stopwysch 2 Fol. 20. mr., Busche de uno campo et Syden lande 1 flor., Zybe van der Syden breyde 1 mr., Judex van den Vruckesholle 20 sol., Engelbert Hasenvoet de uno campo 3 sol., Menke de uno campo 5 sol., Hinr. Kroes de uno orto 2½ sol., Hincke Kordinck de uno campo 6 sol., de Eggersche de parvo Erborch 3½ sol., Meynersman de feni crescentiis 2 flor., Kreyenkynd van den Ruen winckell 1 flor., idem van den Nyen kampe 1 flor., Jolick pro decima unius campi 2 sol., Overmolner de Dyckvelde 6 sol.

3a. Verzeichnis der dem Kloster Marienfeld eigenhörigen Höfe, Kotten und Leute aus dem Ende des 15. Jahrhunderts.

(Staatsarchiv Münster, Mscr. VII. 1334.)

Fol. 2a. **in parochia[a] Hozwinckel**

in Remese: meyer to Mellaghe, Nyehues, Nyehorste, Cohorne, Rovecamp, Vysscher, Vorwerck, Roleff;

Osterman, Vyslake, Jolck, Crevet, Berndesman, Mycheel, Hortman, Pelck[man], Dropm[an], Hyndenfelt, de Langhe, Hagenmeyer;

de Bel(lerscen): Honhaert, Vogelsanck, Osthof, Vechtel[b], Provestman, Grothues, Johannyngesman, Beldeman, Lulofes-

Fol. 2b. man, ..., [Brinkm]an, ...[Ri]chter, ...terman, Schyn-
.....

denkamp, [Si]genmeyer, Buschman, [Da]mman, Wynter, [Rin]klake up der [be]ke;

de Reyegscen: Brockman, Bukeman, [M]erman, [Eg]gelbusch, [Rink]lake, Beerheide, Fredericksman, Wylhalm, de meyer to Reye, Eggersman, Meinersman, Strotman, Walhorn, Sculman;

Kunneman, de Cruse, Noltenynck, de Wenner, de Dovel,

Fol. 3a. „Cramme" de Doet, Borduen, Wordeman, Cramme, Gosman, Loeman, Johan Bordunynck, Johan Specht, Ruedele;

de Over-Emescen: Hans to Mattenen, Johan tho Mattenen, Stovesant, Volbracht, Alterboem, Bruggeman, Lyndeman, de Voget, Wytbrynck;

de dorper, de perde hebben: Kreyenkynch, Murman, Kattenbracke, Hasenvoet, de Vette, Sprenge, Bussche, Achterman, de Rassche, Sybe.

[a]) parorchia *Hdschr.; dsgl. im folg.* — [b]) Veschtel *Hdschr.*

Digitized by Google

tho Greeven: Fol. 3b.

de meyer to Greeven, Swederman, de Groteker, Frederickman, Luffe, Egenhues, Hagenbrynck, Westhues, Mencke ton Westhues, Westholthues, Ostholthues, Heytman, Baggewoste, Scemman, Rodeman, Baggerodder, Wostehove, Gosepoel; Fol. 4a.

de kotter: Alewad, de Becker vor der landewar, Havercamp, Pelgrym, Evert meyer, Dyckman, Baggeman, Buschkotte, Poggenborch, Sokeland, Rodeman, Begerman. „Wosteh."

Claerholte: Hoybrock, de Roide, Hennynchues, Dupman, Evert voget, Merseman.

Beylen:

de grote Vogeler, de luttke Vogeler, Nylender, Johan Potter.

Reyde: Gevekenhorst, Rodynckloe.

in parochia Gutersclo: Fol. 4b.

Osterman, Salckman, Strotman, Relyngesman, Teckentorp, Seesbrugghe, Westmolle, Heythorster, de meyer to Spechsart, de Ruter, de meyer to Gutersclo, de Ybrügger, Westheyderman, Cleespynck, Loman, Ostervelhues, Osterhues, Rasvelt, Hornteman;

kotters: Bellynchart, Johan yn der Strot, Celman, Brant, Herman Reylynsman, Hinr. Reylynsman, Hermen Deypenbroc, Sotebeer, Wosteman.

Widenbrugghe: Fol. 5a.

Colthoff, Santman, Guesman, meyer to Scletbruggen, Hemessel, de lutteke Hemessel, de lutteke Wynckelman[a].

Yselhorst: Heynvord, Wesselman, Johannyngesman, Cleycamp, Nortwolt, Loman, Weldersdick.

Hersebrocke:

de meyer to Heerde, Rotman, Kyntorp, Brockelman, de lutteke Berhorn, de meyer to Herlage, de grote Volbracht.

Steynhagen: Beckeman, Ruschop.

Dorneberch: Loman, Esder, Bokencamp, Ludeke Molner.

in parochia Warendorp Fol. 5b.

de Darphornscen: de sculte to Darphorn, de sculte tor Ovesen, Krymphove, Vryeman, Sparenborch, Wesselman, Brockamp, Kunsteleve, Hovestad, Nyeman, Ostlynyngesman;

a) Gevekenhorst, Rydyncloe *ist hier nachträglich zugefügt; diese Höfe finden sich so zweimal (s. oben* Reyde).

kotter: de Juttener, des Kunsteleven sonne;

de Vorenscen: de sculte to Voren, Kukelman, Sconebecke, Heytman, Ostendorp, Strateman, Sculenborch, Rotgersman, sculte ton Scurhove;

kotter: Bockeman, Svakenberch, Wosteman, Gralkeman Dovel;[a]

Fol. 6a. Velsten: de sculte to Velsten, Hollensette, Beckesette.

Freckenhorst: Nyehues, Monnekeman, Sudendorp.

Versemel:

sculte to Suerloe, Willeman, Buschman, Bockeman, Bramert.

Dyssen: Hermen Myddendorp.

Fol. 6b. **in Oelde:**

sculte tor Weppel, Osthues, Gronynck, Wychard, Hoygerynckhof, Westhoff, Holtenborch, Schurhues, Heydeman, Keytlynchues, de luteke Greshoff, Ludekenhoff, Crumcamp.

in Ostenfelde:

Roleff to Weppel, Lohues, de Wyse, Overbecke.

Engerloe: de Dreger to Beysen, Osterman to Besen, Reppeloe, Myttorp, Overbecke, Ertman, Westerman, Vorwerck, Bexten, Dickman.

Fol. 7a. **Enger:** sculte van Enger[b], Ruggecamp, Bruggeman, Osthoff.

Velleren: Grotehues, twe Westhove.

Westkerke: Cleybolte.

Beckem:

sculte to Holthusen, Peter Oynckhues, Osterman, Duny(n)chues, Claus up den luttiken Dunnyn(c)hus, Deyttinhoff, Veltman, Overgaer, Heydeman, Tuttinchoff, Holtman, Dalen, Johan to Dalen, Peter Lutterbecke, Mense, Rysse, Steynhoff.

[a]) *Ein eingefügter Zettel enthält folgendes über Gutsherrlichkeit Vohrener Höfe:* Item myn heren, her ..... de grote Duttynchues, Westman, Bone; capittel hefft Sanctman — hort hern Dirick Staden, den Lewen — (hort) den kelner; myn frouwe van Freckenhorst Lakehove, Sechtelman, Duttynchues, Brynckman, de Herte, Brugghe, Hortman; ..... van Clarholte ....keman, Ruppelman; Vynnenberge helten Wippefelt und Scapehove; Ludeke Nagel de Flodorpeshove, Bonhove, Hincke ton Bryncke; Jasper van Oer Holtebuer; Rensinck de Gesekens hove — ledich; Sterneberch Seriershove. — [b]) *ist durchgestrichen.*

Digitized by Google

Alen: sculte to Horsel, Oldendorp, Cubeck, Untijt, Aven- Fol. 7b.
hovel, Borbeen, de sculte to Eckelen in monte.

Laugenberghe: Pelckman, Allerbecke, de grote Hel- Fol. 8a.
wech, de luttike Helwech, Osthof, Hollenbecke.

Nyenkerken: Franckenfelt.

Waderselo: Valhus, Velthues, Vornholt.

Lesborn: Wynthues.

in Sunynchues: sculte to Synnynchusen.

Dyste: Bellickhues.

Hertvelde: Brockman, Velhaver, Rockzel.

3b. Einkünfte des Abtes von Marienfeld im Jahre 1498.

Istos infra scriptos redditus habet sublevare Fol. 13a.
dominus abbas:

Item 6 Renenses in anno van den Ebdescloren Philippi et Jacobi retinebit dominus abbas; sed 6 floreni Michaelis dabuntur comiti de Teckeneborch ad castrum Reide. Item 5 Renenses dabit villicus in Gutersclo. Item 5 Renenses in anno van den kampe to Neddermollen exponit Stenhus. Jam dabit conventus de bonis in Hervordia. Item van den Vogelsanghe in parrochia[a] Schylsche 4 molt haver, 1 molt gersten mensure Bilveld. und 28 sol. monete Bilveld. Item 18 Fol. 13b.
sol. Bilveld. Beckeman in den Steynhaghen Mychelis. Item „Item"
2 Renenses in anno dabit Gert Nyehues in Beckem ex campo et agris ibidem Pasche[b]. Item 3 Renenses in Costveldia ex parte fratris Johannis van Kuckelsem ud den hilligen geyste[b]. Item junfer Metteke, Swynebrokes moder, in den Rosen- Fol. 14a.
dale to Monster debet solvere 40 marcas ex parte fratris sui, „Item"
fratris Bernardi, et singulis annis dabit 5 marcas, donec tota summa sit soluta.

a) porr. *Hdschr.* — b) *Der Posten ist durchgestrichen.*

4. Redditus pauperum domus hospitalis in campo S. Marie virginis.

(Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 1334.)

Abkürzungen, wie oben unter 1.

Fol. 1b. Nota **in perrochia Warendorpe** et[a] in Lynnynghen Nygheman[b] 18 sc. sil. mensure Warendorp. nove; et idem dat infirmario nostro totidem.

Item ibidem vicinus suus dictus Hovestat 28[c] sc. sil. mensure Warendorp. veteris; item idem annuatim 3 sol.

Item **in parrochia Belen**[d] van dem Heydehuse Hinke Vogheler 1 molt sil. mensure Warendorp. nove.

Item Herman vicinus suus[e] dat annuatim totidem.

Item **in parrochia Greven** domus des Grotekers 8 sc. sil. mensure Warendorp. veteris; idem 1 porcum tempore glandium.

Item **in parrochia Hoswinkel** Walhorn de domo sua 26 sc. sil. mensure Warendorp. veteris; idem 1 porcum tempore glandium.

Item Johan Schuleman de domo sua annuatim 4 sol.[f]

Dat Merschus.

Item dat Merschus olim 1 molt sil., 1 molt ordei mensure Warendorp. veteris per totum et 1 porcum tempore glan-

a) = und zwar. — b) *R 1498* Nyeman. — c) *R 1498 ff.* 25. *Ein angehefteter Zettel besagt:* Anno Dom. M°CCCCLXXIII° overdrogen unde beleyneden up beyden syden de hospitalis mester, her Hinr. Stichorst to der tijt, unde Hovestat, syn pachtman, dat he nu mer unde alle yar sal geven vor de 28 scepel roggen, de he plach to hupen, 25 scepel roggen Warendorpescher strickmate. — d) *R 1498* Beylen. — e) *R 1498—1511* Evert Vogeler. — f) *R 1498 add.* 3 marcas de prato et alternis annis ½ plaustrum feni.

dium; nunc vero absque prato[a] Johan Sprenghe dat 3 molt sil. mensure Warendorp. nove.

Item Johan Schulenborch[b] de prato des Merschuses 3 mark[c].

Item nota preterea registrum agrorum unde aller tobehoringhe des Merschuses vorgescreven et sequitur:

Item in dem Weerbroke ton ersten holtwas, alsus ge- Fol. 2a.
legen: dat schut norden und zuden, norden eyn heyde und dar neest de Hesseldigck, int suden eyn heythorst myt eecken und myt swynstellen, int osten neyst unsen holte Meynerdesmans holt, int westen Ludolvesmans holt und des Richters holt to Hoswinkel, alle na verwysinghe der snede.

Item eyne wysch manck den Reygesschen wysschen, de Ostersche allene begraven und betunt.

Item den Hasenkamp van 4 stucken landes, alsus ghelegen: he schut uten suden van eynen weghe int norden inten Ghyrbrincken, osten und westen marcke.

Item den Heetkamp, alsus gheleghen: he schut osten und westen myt lande und ys van 6 stucken landes, vornote int osten Brinckman myt lande, suden, westen unde norden marcke.

Item den Honkamp van 6 stucken landes, alsus gheleghen: he schut norden und zuden, int osten de becke myt velen musschuren uppen over int westen, int suden de Eertborch myt eynen kampe und dat Merschus myt kempen, int westen unde norden ghemeyne marcke.

Item in der groten Mersch neyst der Emes grunt, des Richters kampe up de nortzyden, eyne breden landes van 12 stucken, vornote int osten de becke, int westen de wech na des Richters kampe vorgescreven, den eme abt Arnd gaf dor de groten Mersch na synen kampe vorgescreven unde eynen juweliken to synen lande, unde den wech nicht to betunen unde

[a]) *R 1498 om.* Dat Merschues *bis hier.* — [b]) = Sculeman *(so R 1498—1511 hier); s. S. 238 Anm. f.* — [c]) *Rdzusatz v. andrer Hd.:* Item Johan Sculenborch dabit alternis annis medium plaustrum feni et dedit primum a°. 72 medium plaustrum; *vgl. S. 238 Anm. f.*

myt gude to driven na synen kampe, wan de mersch vorge-
Fol. 2b. „korne“ screven myt korne is gheseyget unde mit korne is bekummert, vornote int norden de Richter myt eyner breden landes van 9 stucken.

Item 3 korteke, alsus ghelegen: se scheitet suden und norden, vornote int osten des Richters 9 stucke vorgescreven, int zuden unse 12 stucke vorgescreven, int westen des Richters yockwech vorgescreven, int norden Hindenveldes yockwech.

Item 5 stucke landes, alsus ghelegen: se scheitet osten und westen, vornote int osten lant int Merschues und Hindenveldes wech eyn deels, int zuden Hindenveldes wech vorgescreven, int westen und norden heede und marcke.

Item de hovesate des Merschuses unde kempe, bewracht und unbewracht, und al syn ander lant unbeschreven lycht by een in eynen plasse.

Item syn plagghenmat licht up de zuetwestzyden syner hovesate dat reeck dale int zuetwesten, up de zuetsyden wente to den sneden unde anders war etc.[a]

Mansus Zuetvelt.

Item mansus Zuetvelt olim 1 molt sil. mensure Warendorp. veteris, item de domo sua 2 sol.; nunc vero divisus per partes, que dant divisim 3 molt 5 sc. sil. mensure Warendorp. veteris et in pecuniis 2 mark 4 sol.[b]

Primo de agris des Zuetveldes Johan Murman 4 sc. sil. mensure Warendorp. veteris van 4 stucken landes, alsus gheleghen: in dem Zuetvelde, se scheiten osten unde westen. osten eyn wech, zuden unde westen de decken myt lande unde nu int norden eyn tuen[c].

Item Johan Bues 8 sc. sil. eiusdem mensure van lande, alsus ghelegen: 2 stucke scheiten vet zuden van Luttermans hove int norden over den wech, de kumpt van dem hove to
Fol. 3a. „zuets.“ Hoswinkel to unsen closter up de zuetsyden des veens, vornote

a) *R 1498 om. diesen Abschnitt v.* Item nota *an.* — b) *R 1498 om.* Mansus Z. *bis hier; add.* in opido Hozwinckel Sutvelt — 5 sol.; *vgl. unten.* — c) *R 1498* Murman 1 molt roggen Warendorp. mens. veteris; idem de campo 16 sol.; idem de domo sua 4 sol.; *vgl. unten.*

Digitized by Google

int osten de decken vorgescreven und de Richter, beyde myt lande, vornote int westen de Ertborch myt lande.

Item lant, gheheten de Brinck, 2 stucke myt gheren, alsus gheleghen: yd schut van dem hove vorgescreven alle vet zuden, norden na Hoswinkel, vornote int osten de hoff vorgescreven myt lande, int zuden de hoff vorgescreven, int westen eyn wech und norden eyn wech[a].

Item agros alios in der luttiken Mersch, in talle 28 stucke in eyner breden, alsus gheleghen: int osten de Knakenbreede, int zuden und westen Hindenveldes yockwech, int norden 5 stucke landes in de Ertborch unde dar van vort ostert eyne heyde weder to der Knakenbreden vorgescreven; hos autem agros colunt diversi:

primo van dem yockwege vorgescreven uten zuden eyn stucke Johan Grope, borgermester to Hoswinkel, unde dar van ghifft he 2 sc. sil.[b]; item dar neyst int norden Herman[c] Velker 1 stucke — 3 sc. sil.; item hijr neyst Johan Rincklake[d] 1 stucke — 2 sc. sil.; item hijr neyst Kattenbrake 1 stucke — 2 sc. sil. mensure Warendorp. nove; item hijr neyst Hans dar Achter[e] 1 stucke — 1½ sc. sil.; item hijr neyst Herman Sybe[f] 1 stucke — 3 sc. sil.; item Johan dar Achter[e] 1 stucke — 2 sc. sil.; item hijr neyst Johan Murman 1 stucke — 1 sc. sil.; item hijr neyst Herman Sybe[f] 1 stucke — 1½ sc. sil.; item hijr neyst Hans Rassche, surdus, 2 stucke — 2 sc. sil.[g]; item hijr neyst Hinke Ketteler 7 stucke — 7 sc. sil.[h]; item desse 18 stucke vorgescreven scheiten uten westen int osten van den weghe vorgescreven.

Item desse anderen 9 stucke, de hijr na volghen, de scheiten osten van der Knokenbreden vorgescreven int westen, Fol. 3b.

[a]) *R 1498* Busche de domo sua 4 sol.; idem 4 sc. roggen mens. Warendorp. nove; *vgl. unten.* — [b]) *R 1498 om. diesen Absatz.* — [c]) *R 1498* Joh. — [d]) *R 1498* Rynckelake up der becke. — [e]) *R 1498* Achterman; *er gab 1498 im ganzen* 8 sc. roggen mens. Warendorp. veteris. — [f]) *Sybe gab 1498 im ganzen* 4 sc. roggen Warend. mens. veteris. — [g]) *R 1498 fasst zusammen (s. u.):* Hans Rassche 3 sc. roggen mens. Warend. veteris. — [h]) *Rdzus. v. andrer Hd.* modo Murman; *R 1498 om. hier die Abgabe Kettelers (vgl. S. 240 Anm. c).*

norden der heide vorgescreven an to tellen int zuden: primo Hinrick Goddentyn eyn stucke; item Johan Kals eyn stucke[a]; item Herman Eggers 3 stucke — 3 sc. sil.; item noch Hans Kals eyn stucke; item van dessen stucke unde van den stucke hijr to vorn — 1½ sc. sil.; item Hinrick Goddentyn eyn stucke, item van dessen stucke unde van den anderen hijr to vorn — 1½ sc. sil.; item hijr neyst int zuden Johan Rassche, surdus, eyn stucke — 1 sc. sil.; item hijr neyst Hinke Kordinck eyn stucke — 1 sc. sil.

Nota: predictarum 8 peciarum summa in siligine facit 8 sc. sil. Summa autem summarum de agris supradictis int Zuetvelt facit in siligine 3 molt unde 5 sc. sil.[b]

Sequitur pensio pecunie des Zutveldes:

primo Hinrick Zuetvelt de domo et curia sua 5 sol.;

item de Smedessche, geborn van Wesselinck, de domo[c] 3 sol. 6 den.;

item Herman Wolinck van den Valtkampe[d], oldinges behorich in dat Zuetvelt unde nu erfflick eghen in Wolen koten, — dar aff eyne halve mark;

item Murman van dem kampe, dar de Lutterkule ynne licht, 14 sol.

Item Johan Bues van synen huse unde erve 4 sol.;

item Wilkyn Tekeninck[e] van Borchardinck 1 sol.;

item Johan Murman van synen huse unde erve 4 sol.;

Fol. 4a. item Ghert[f] Hasenvoet van sinen huse unde erve 2 sol. unde 1 sc. sil.;

item Johan Lemenkamp[g] van syne(n) huse 20 den.

Michel in Remese 27[h] sc. sil. mensure Warendorp.[i]

Item nota: **in parrochia Guterslo** Nutbrock 1 sol. Widenbrug.

[a]) *Zus. v. der Hd. des R 1498:* Idem de domo sua 18 den. — [b]) *Statt der Abgaben von diesen 9 Stücken verzeichnet R 1498 hier:* Kreyenkynt 4 sc. roggen Warend. mens. veteris; Mencke 2 sc. Warend. mens. nove; Hyncke Koerdynck 1 sc. veteris mens.; de Kalsce 18 den. — [c]) *R 1498* custos de domo Smedes. — [d]) *R 1498* Veltcampe. — [e]) *R 1498* Tecke. — [f]) *R 1498* Engelbert. — [g]) *R 1498* (*statt* Joh. L.) Leme. — [h]) *ursprüngl.* 26; 1 *später zugefügt.* — [i]) *R 1498 add.* nove.

Digitized by Google

Item ibidem de Evershorst dat, quantum valet; et habet nunc Houhinke et dat 1 Rinschen ghulden unde ghifft van hoywasse 5 sol.

Item **in parrochia Nyenkercken iuxta Woldenbrugge** mansus dictus dat Kamphus dat quartum manipulum de omnibus frumentis et unum plaustrum feni, unum porcum tempore glandium, 1 sol. de piscina; et hec omnia dabat per totum; nunc autem Johan Kampman dat et deinceps dabit pro illa pensione[a] 7 molt av. mensure claustri et super festum Michaelis propter portabit ad claustrum et hoc per omnia etc.

Item **in parrochia Stapellage** Heywinckel 1 Rinschen gulden und 1 mark monete Bilveld.

Item ibidem Hille up den Roede[b] 4 sol. monete Bilveld.

Item **in parrochia Wardeslo** Bernt[c] ton Vornholte 30 sol. Lippenses[d] und 2 molden zoltes.

Item **in parrochia Widenburg.** Varnzel[e] 1 flor. Ren., quem hucusque ex parte ipsius solvebat ortulanus noster van den Scarpenbome[f], den he van Varnzel under hadde yn winne[g].

Sequuntur areales in Hoswinkel. Fol. 4b.

Kundich sy allen, den des noet ys, dat van Seben huse an de strate vort hen vet van zuden int norden went to deme kerkhove und des dekens velde[h] up de nortzijden alsus van der strate vorgescreven int westen, wat dar synt van steden und woerden, betymmert offte unbetymmert[i], wo de ghelegen sint, gheven wortghelt off sodane plicht yn den hoff to Hoswinkel, wat eder wo vele, dar moghen de na seyn, de des to doende hebben.

Vortmer ys to weten, dat van desser strate vort an vorgescreven int osten ghifft dat wibbelt to Hoswinkel over al wortghelt den armen luden in spittale to sunte Marien velde van allen worden offte steden, betymmert off unbetymmert,

[a]) *R 1498 (statt* mansus *bis hier) kurz* Campman. — [b]) *R 1498 (statt* Hille *bis hier)* Henne Budde. — [c]) *R 1498* sculte. — [d]) *R 1498* 3 Rynsche g. — [e]) *R 1498* Varensele. — [f]) *R 1498* Scarpboem. — [g]) *Rdbem. v. andrer Hd.:* Item den Ren. gulden gyfft men van der Lutbreden. — [h]) welde *Hdschr.* — [i]) umbetymmert *Hdschr.; dsgl. im folgenden mit einer Ausnahme (s. unten).*

cleyne offte groet, wo de synt ghelegen unde van oldinges betynset hebbet ghewesen unde noch betynset synt unde beschreven, unde, wer des wat verbleven offte verkomen, dat mach de abt to sunte Marien velde myt vrentscapp der erven weder myt wortgelde na gelegenheit de vorgescreven erven weder betynsen.

Unde den tyns desses wor(t)geldes vorgescreven sal men altiit upp sunte Michaelis dach by der sunnen betalen; we des nicht en dede, de moste mit rechte des anderen dages dar na twevolt vertynsen sunder krot unde wederzegghen myt rechte.

To den eyrsten yst noet to wetten, dat na den Grubenbome buten dem wibbolde to Hoswinkel int osten synt sunderFol. 5a. „als“ linge genompt veyr stede, de dar neyst synt beleghen, als ton eyrsten de Grubenwort offte Grubenkamp, Ravensbergsch unde unbetymmert, alsus gelegen: int norden neyst den weghe, de dar gheit ute der oeststrate dor den boem up den Valtkampe unde ock neyst desser selven wort offte kampe; int westen kumpt eyn ander wech ute norden van Wolinck in dat Zuetvelt; unde besitter desser vorgescreven (is) Herman Kreyenkint unde gyfft to wortgelde 4 penninge. Item van der anderen Grubenwort offte kampe, Redesch, unbetymmert, gelegen tusschen dem Grubenbome unde eyner anderen eeck myt gheren, (de) up de eyrsten wort vet westen int osten scheff scheiten; besitter desser vorgescreven, Nortwolt, — to wortgelde 2 penninge. Item neyst desser de derde Grubenwort off kampe. unbetymmert unde anders genompt de Scarpekamp, unde is Hermans Woelen, gelegen tusschen twen wegen, de eyne ute der oststrate unde de ander van Wolinck, (de) beyde in dat Zuetvelt uten norden scheiten, — to wortghelde 2 veringhe. Item over dessen twen weghen vorgescreven kumpt de veyrde Grubenwort offte kamp, unbetymmert, ut den westen int osten scheiten unde is Hinrikes Velkers, unde gifft to wortghelde 7 penninge.

Item Temmenkindinckwort offte kamp, unbetymmert. unde is des costers to sunte Marien velde; besitter Hans dar Achter — to wor(t)gelde 6 penninge.

Item des schomesters wort offte kamp, unbetymmert,

Digitized by Google

unde is des schomesters to sunte Marien velde; besitter is Murman — to wortgelde 7 penninge.

Item Berndinck wort offte kamp, de eyrste, unbetymmert, ys Hasenvotes, unde is des sulven eyn besitter unde gift to wortgelde 6 penninge.

Item Berndinck wort offte kamp, de ander, unbetymmert[a], Fol. 5b. ys Johan Gropen, nu tor tiit borgermester to Hoswinkel, unde „-mert“ ys des sulven eyn besitter — to wortgelde 6 penninge.

Item Pingelinckwort, dat eyrste deyl, unbetymmert, hort in den hoff to Yselhorst; besitter ys Herman Velker und gyfft to wortgelde 6 veringe.

Item Pingelinckwort, dat ander deyl, unbetymmert, ys Hinken Kroses, unde is des sulven eyn besytter und gifft to wortgelde 10 veringe.

Item Linthorstinckwort, unbetymmert, ys Redesch; besitter Nortwolt — to wortgelde 4 penninge.

Item Holscherinckwort, unbetymmert, is Ravensbergsch; besitter Herman Kreygenkint — to wortgelde 7 penninge.

Item Pilinckwort, betymmert, unde is Kreygenkindes, unde is der sulven eyn besitter — to wortgelde 6 veringe.

Item Ketelerinckwort is Murmans und gifft to wortgelde 3 veringe.

Item Kreymerinckwort of Murmanninck ys Murmans, unde wonet dar ynne; wortgelt is 6 penninge.

Item Aelmanninck is Murmans, und gifft dar aff to wortgelde 3 veringe.

Item Vunegodinckwort is Nortwoldes, unde wonet dar ynne — to wortgelde 6 penninge.

Item Veringeswort — 9 veringe
Item Brosekinckwort — 9 veringe
Item Levekinckwort — 9 veringe
} summa maket 6 penninge unde 3 veringhe,

oldinges 3 worde unde nu eyn wort, unde besitter ys Kattenbrake.

Item Eckbomes wort ys syn, unde wont dar ynne — to Fol. 6a. wortgelde 2 penninge.

a) unbetymmert *Hdschr.; vgl. S. 243 Anm. i.*

Item Botenwort, unbetymmert, is Ravensbergsch, besitter is Eckbom vorgescreven; wortgelt 3 penninge.

Item Zuetveldeswort ys gedelt in twe stede, unde de besten stede hevet Hinrick; hijr umme gifft he van beyden steden dat wortgelt — 5 penninge.

Item dat ander deyl van den Zuetvelde hefft under de olde Smedesche, van Wesselinck geborn, unde se en gifft dar nyn wortgelt aff.

Item des Roden wort, unbetymmert, unde is Herman Velkers alias Walhorns; wor(t)gelt — 2 veringe.

Item Wederinck offte Magerinck unde hort unser leven vrouwen, unde hefft under mester Godeke Smyt — 5 veringe.

Item Hans Plodinck wort off Kalses wort — to wortgelde dar van 4 penninge.

Item Stelinges wort up de ostsyden Kalsinck, unbetymmert, — to wortgelde 2 veringe.

Item Hinke Goddentininck to wortgelde 2 penninge.

Item Zanthusinckwort offte Schreninckwort ghifft to wortgelde 3 penninge.

Item Bertraminckwort of unser leven vrouwen hues, besitter nu tor tijt mester Herman Scroder, — wortgelt 5 penninge.

Item up de oestzijden Middelzetinck eder Herman Velkers huse neyst synen huse uppe de zuetzijden Toppinckwort of Magerinckwort, Redesch, — to wortgelde 4 den.

Item Hopedodinck wort 6 penninge
Item Diderikes wort 6 veringhe } summa 7½ penninck,

oldinges twe worde off stede, nu eyn, unde het nu under Del-
Fol. 6b. „unde gift“ zetinck ofte Velkerinck, unde is nu Herman Velkers unde gift to wortgelde 7½ penninck et ipsemet possidet.

Item Aeldaginckwort of Hans Rasschen wort — to wortgelde 5 penninge.

Item Weelkinckwort, unbetymmert, Hans Aslinges — to wortgelde 5 penninge.

Item Hans Sprengen wort — to wortgelde 3½ penninck.

Item Wynekinckwort of Aslingeswort — to wortgelde 9 veringe.

Digitized by Google

Item Feyelpape 2 veringe
Item Hinrick Mage 2 veringe } oldinges twe, nu eyn;
van Cleynekokinckwort eynen penninck, unde hefft nu Wilkin Teckenynck.

Item Hinrick Brocksmyt van Pipinge 3 hellinge.

Item Wineke Pipinck van Pipinge 3 hellinge, oldinges twe worde, nu eyn wort, unde is nu zaligen Hans Scomekers kynderen — to wortgelde 3 penninge.

Item Hinrick Loman van zaligen Herman Velkers stede offte wort, gelegen up de ostziiden by den Pypinckworden, unde is eyn orthues unde is nu Hinrikes vorgescreven, — to wortgelde 4 penninge.

Item neyst dem kerchove to Hoswinkel int osten Gert Baten wort, dar nu tor tiit ynne wont Lucke Bateninck, Gerdes dochter vorgescreven, — wortgelt 3 veringe.

Item Poppinckwort off Quetlinges wort is Hans Gropen, nu tor tiit borgermester(s), — to wortgelde 2 penninge.

Item des Beckers wort off Taelmanninckwort unde is nu tor tijt Hinrick Scomekers — wortgeld 2 penninge.

Item de Vette van Pokinckwort, unbetymmert, unde, wat der in dem wibbolde licht, — to wortgelde 2 veringe.

Item Bateninckwort off Hasenvotes wort — dar aff to wortgelde 3 penninge. Fol. 7a.

Item Godelovinckwort of des Fresen stede, unbetymmert, unde is des kelners to sunte Marien velde — wortgeld 6 penninge.

Item des Schemmen wort, unbetymmert, de vryghet, de borch, betymmert, — to wortgelde 4 penninge.

Item de Schrudendrulles wort, unbetymmert, ys Ravenshergsch — to wortgelde 6 penninge.

Item in Wulvinckgarden neyst dem Zeppe int westen eyn stucke, unbetymmert, ys Kreyenkindes — to wortgelde 5 veringe.

Item Wulvinckwort off Scheninckwort — wortgelt 3 penninge unde 3 veringe.

Item dar neyst int osten Zegerinckwort off Florekenwort, unbetymmert; besitter Johan Lemenkamp, unde is syn wortgelt 3 veringe.

Item Haverinckwort offte Kreyenkindeswort — to wortgelde 7 penninge.

Item Diderikes Poggenblodes wort in Kreyenkindes hove, dar syn spiker nu tor tijt uppe steit, unde gifft to wortgelde 3 penninge.

Item Hartmodinckwort offte Happenwort; to wortgelde gift se 6 veringe.

Item Slotinckwort, unbetymmert, is Happen unde gift to wortgelde 6 veringe; summa 3 penninge.

Item dar by int westen dat kleyne Pilinck unde hort over de strate int suden in dat grote Pilinck, unde dat grote Pilinck vryget dat luttike mit wortgelde.

Item de Westerstorkeskampeswort offte Lemenkampes wort; Johan Lemenkamp — to wortgelde 5 penninge.

Fol. 7b. Item Oldenzegerinckwort off Krosinckwort — to wortgelde 6 penninge.

Item Bernt Buckes wort, unbetymmert, offte de Lokamp, nu tor tijt Hinke Kroses vorgescreven, — wortgelt 2 penninge.

Item Lemenkampes Lokamp, unbetymmert, — to wortgelde 9 veringe.

Item dar neyst int osten eynen wech ute der oststrate na unser leven vrouwen Lokampe, unbetymmert, — to wortgelde 3 veringe.

Item hijr neyst int osten Stoltemanninck Lokamp, unbetymmert, anders geheten Sprengenkamp, — to wortgelde $4^1/_2$ penninck.

Item de Noninckwort, unbetymmert, — to wortgelde 5 penninge.

Item Lohusinckwort, twe stucke landes, unbetymmert, in Borchardes kampe up de westzijden unde synt des kelners to sunte Marien velde — to wortgelde 4 penninge.

Item Borchardes wort, unbetymmert, — wortgelt 7 penninge.

Item hijr na int osten de Osterkorkeskampes wort offte Zotezingeswort, unbetymmert, unde is nu des kelnersluters to Marienvelde — to wortgelde 5 penninge.

Item Kreterinckwort off Wolinckwort unde desse ys betymmert — to wortgelde dar van 9 penninge[a].

Nota, quod de pensione lobiorum in domo hospitalis et in horreo prope domum non est scribenda determinata veritas, quod sciendum: sub et supra conducuntur nunc plus, tunc plus minus; invenies igitur in registro annali etc.[b]

Expliciunt pensiones etc.[c]

[a]) *R 1498 statt der Einzelposten kurz:* areales in Hozwynckel — 19 sol. — [b]) *R 1498* ortulanus de lobio — 2 sol.; Herm. Asselman de lobio — 3 sol. *R 1504 add.* Joh. Roleff — 2 sol., mester Joh. Smyt — 3 sol., de Vemeyer 3 sol., de scluter — 3 sol., de vischer — 1 sol. de lobio. — [c]) *Das gesperrt Gedruckte ist in Rot geschrieben in der Hdschr. Zufolge R 1498 nahm das Spital im ganzen ein: 14 Malter 6½ Scheffel Roggen, 7 Malter Hafer,* 9 *Mark 8 Schill. 2 Den. Münsterisch, 6 rhein. Gulden, 2 Schweine,* „wan mast is"; *das zugefügte* registrum redituum domus hospitum *verzeichnet weiterhin:* cellerarius — 1 marck ad caseos, 4 sol. van Hennynchuse; grangiarius in Vrentorp — 6 sol. Bilveld. monete; Franckenfelt — 2 goltg.; Valhues in par. Waerscloe — 7 sol.; villicus in Hyndenfelde — 18 den.; Dropman — 1 sol., 7 sc. roggen; Beerheyde tho Hozwynckel — 1 sol.; Hoetman — 6 den.; de junghe meyer to Huttynchusen — 1 goltg. van der wisch, de Strock plach under to hebben; camerarius — 1 sol. van den werden; de Sommer to Dyssen — 1 sol. de orto; de Rode to Claeholte — quartum manipulum; de decima: Wesselman, de Korte, Brockman, Vrygeman — jeder 1 goes, 1 hoen.

5. Haus- und Speise-Ordnung des Hospitals zu Marienfeld vom Jahre 1336.

Fol. 8a Sequitur preterea ordo fratrum pauperum domus hospitalis. Et, ad que fratres asstricti sunt, in subsequentibus clare patebit; et incipit sic:

In deme yare der gebort unses hern Jesu Christi, alse men schreeff dusent dreyhundert ses und dertich yar, in dem dage sancti Servatii, des biscops, do wy, her Bertolt, in der tiit eyn abt to Hertzwichusen, visitereden unse dochter to sunte Marien velde, do vunde wy welker hande articule in deme spittale, de berichtenes behoveden, unde hebbet hijr umme van vullen berade unde vulbort des erwerdigen hern, hern Nicolaus, de in der tiit eyn abt was, unde des conventes to sunte Marien velde, welke dynck unde articule sint gesatet unde geboden eweliken to holdene, de hijr na geschreven staet.

To den eyrsten so enbeyde wy dat to holdene, wan dar eyn stede ledich wert, dat men dar nynen man yn laten en sal, dat men eme de stede love to gevene, de wyle he levet, sunder alleyne al de wyle, dat he vredelike leven wyl unde de zate und gebode deger unde al holden wil, unde dat sal he to den eyrsten, er men ene to late, loven under inghesegel welckes erwerdigen mannes, dar berve lude to tughe an unde over syn.

Vortmer so wille wy unde gebedet, dat de ghene, de
Fol. 8b. dar ynne wonet, sollen entfaen de kost, de eme de spittaels
„entfaen“ mester ghifft, mit plechliker danckberheit unde he en sal ock nynerleye wiis mer esschen doren, sunder, hefft he wat sunderlinx und worde eme wat van en buten ghesant, des mach he wal gebruken; unde sal doch des vlütliken hoden, dat he van

der wegen, dat he sick solven bed pleghen wylle, offte van yenigher anderen zake weghene deme spittaels mester unde synem ghesynde yenigerhande moytheyt noch unraste en doe.

Vortmer dat werck syner hande dat sal na willen synes spittaels mesters horsameliken vorvullet werden na syner vermogelycheyt.

He en sal ock nicht veer vet dem closter ghaen ane kortelike by de dyke off neygede des closters vor deme closter umme der lucht willen unde umme tiitkortinghe.

Vortmer, wolde he ock wanner war teyn to synen vrunden umme syner noet willen, dat en sal he nicht doen dan myt orlove des spittaels mesters unde sal in deme dage weder komen, den he eme benomet, unde sal syn gerochte bynnen unde buten bewaren untobroken.

Vortmer de dorpe unde de tabernen, de by deme closter synt, de en sal he nicht heme soken.

Vortmer kyve unde scheelwort of snode wort, dar kyve af werden mogen, de en sal he myt synen gesellen nicht hebben.

Vortmer gued offte reesschapp, de he na synen dode achter leet, ok off he wal deme closter ghehort hebbe, de zollen blyven in dem spittale. Fol. 9a. „dode“

Vortmer he sal ock syne kercken zoken beyde, des dages unde ok des nachtes, na der olden wonheyt des huses.

Vortmer he sal drye in deme yare godes lycham entfaen unde dar sick to bereyden, dat is to Mydwynter, to Paschen und to Pinxten.

Ock so zate wy dat und willet, offt er welick yn den hues yn dessen vorgescreven articulen offt yn anderen zaken broeckafftich worde offte schuldich worde gevunden, den schal de vorgescreven spittaels mester van unser unde van unser macht weghene betteren laten myt vastene eder myt anderen dyngen, dar na dat syn schult eesschet.

Vortmer, wer dan we so umberichtet(!), de syne schult nicht betteren wolde und de bote, de eme gesat were, vorsmade to vorvullene, den solde men to dren stunden underrichten vormiddest den prior, dem kelner offte synen bychtere off vormiddest welken anderen beschedenen manne, den men dar to

zette; wer, dat he sick dan yn der wyse nicht berichten en leyte, den zolde men dan vet deme spittale vordryven sunder allerleye troest, weder yn to komene.

Vortmer wer ock, dat der broder welk bevunden worde yn duffte edder yn wercken der unkusscheit unde vorwunnen
Fol. 9b. „ock“ worde, den solde men ock degerliken ute dem spittale vordriven.

In tuchnisse unde orkunde desser vorgescreven dynck so hebbe wy desse yegenwordigen schrift laten ghevestenet[a] myt unsen ingesegel und myt ingesegel her Nycolaus, des abtz, unde des conventes to sunte Marien velde vorgescreven. Ghegeven in dem daghe unde yare, als hijr vorgescreven steyt. Explicit.

Sequitur modus cibandi pauperes fratres in domo hospitalis commorantes.

Alsus velt dat spisen in dem spittale den broderen: ton eyrsten des sundages, dinxtedages und donderdages myt vleesche, welker daghe van dessen vorgescreven nicht vestlick en synt.

Item desse daghe drey vorgenant pulment koel of moes, wan men dat hebben kan.

Item des mandages, gudensdages unde zatersdaghes myt bottern unde keyse; ys nyn keyse, eyn par eyger; synt nyn eyger, anders wat dar voer off eyn weynich botteren boven ere provene.

Item pulment desser dryer dage vorgenant, mandach etc., myt gorten of myt supene of myt beyrbrode. Item den[b] vrygdach mogen se maken, wat se wilt, beyrbrot offte soppen; behovet se dar to olye .....[c], den sal men en gheven redeliken.

Item umme vredes willen unde, dat den broderen den eynen so vele werde als den anderen, so hebbe ick maken
Fol. 10a. „to bott.“ laten eyne wage to vleessche, eyne wage to botteren unde eyne wage to keyse.

[a]) *richtig* vestenen. — [b]) myt gorten *bis hier auf Rasur.* — [c]) *Rasur.*

Digitized by Google

Item den broderen to vasten up Midwynter achte dage lanck to voren eynen juweliken alle daghe eynen herinck, eynen juweliken eyne mate olyes, pulment drey dage koel eder moes, kammet hebben, twe dage gorte unde twe dage beyrbrot, soppen eder .....[a] etc., als vorgescreven ys.

Item den broderen eynen juweliken uppe den hilligen avent eynen wegge unde to hope stockvisch.

Item up den hilligen dach ock eynen wegge eynen juweliken unde to hope grone vleesch boven ere proven.

Item in der vasten eynen iuweliken broder des dages eynen herinck unde to eyner wecken eyn mate olyes, als men de dar to hevet. Item des hilligen avendes to Paschen eynen juweliken eynen wegge unde en to hope stockvisch. Item des hilligen dages eynen iuweliken eynen wegge unde eyn half lam boven ere provene eder ander grone vleesch.

Item pulment des sundages, dinxtedages unde donderdages koel of moes, wan men dat hebben kan; item des mandages, gudensdages unde saterdages, als to voren. Item des vrigdages[b] mach eyn iuwelick to maken soppen eder, wat he wil unde kan.

Item uppe Pinxten achte dage to voren vasten etc. Item eynen iuweliken des dages eynen wegge etc. Item eynen iuweliken .....[a]

Item des hilligen avendes den broderen to hope stockvisch. Item des hilligen dages eynen iuweliken eynen wegge unde en alle to hope grone vleesch boven ere provene.

Item desses geliken achte dage vor to vastene ok up unser leven vrouwen hemelvart etc. unde des hilligen avendes, als vorgenant, to Pinxten. Fol. 10b.

Item sunder desse alle vorgescreven uppe alle hillige vigilie-vestelavende eynen iuweliken broder eynen wegge unde, behovet he olye up der soppen offte uppe beyrbrode, den sal men em geven redeliken etc.

[a]) *Rasur.* — [b]) mandages *bis hier auf Rasur.*

6. Spital- und Edelvogtei-Register vom Jahre 1678.[1]

Abkürzungen: av. = habern, d. = denari-os (-um), flor. = florin, g. = gulden, ksp. = kirspel(s), mr. = marck, sch. = schepel, schill. = schilling(e).

a) Registrum hospitalis.

In der Dackmar-baurschafft alten kirspels **Warendorff** Niemann dat annue 1 molt 6 sch. roggen; Hovestadt 2 molt 10 sch. roggen mensurae Warendorp.; idem 3 schill.

In **Beelen** Bern. Vögeler minor gibt järlichs 1 molt roggen: Vögeler maior Johan dat annue 1 molt roggen.

Greffen Grötiker 11 sch. roggen mensurae Warendorp.; idem porcum obesum tempore glandium.

Harschwinckel Walhorn dedit antehac 2 molt 2 sch. (roggen) mensurae claustralis, dat nunc annue Warendorffischer maassen 2 molt roggen; idem pinguem porcum tempore glandium; Schuleman de domo sua ½ rthlr.; Sprenge 3 molt roggen mensurae Warendorp.; idem von seiner wischen järlichs 2½ rthlr.; Murman 1 molt roggen cloestermaasse; idem de domo sua 4 schill.; Jörgen, modo Philipp Kramer oder Schöne, olim Hanss Westmeyer, von des Richters lande und kampff, so Achterman pflachtet(!) zu haben, ahn gelde 1 goldtg.; idem von Grotthauses lande, so Kramer gehabt, 3 sch. roggen Warendorffischer maass; Bahte 4 sch. roggen; Herman Mörder alias Johan Sudtfeldt 2 sch. roggen mensurae Warendorp., vördehme Engel thor Bürheide; noch vom lande, so er selbsten vör diesem gehabt, 2 sch. roggen; item von dem Sudtfelde 5 schill.; Christopff Berlemeyer, quondam Lüleffsman, das eine jahr 3 sch., das anderde(!) jahr 4 sch. roggen Warendorffischer maas; Busche 2 sch. roggen Warendorffischer maass, idem de domo sua 6 schill.; Henr. Haesenvoeth, quondam Joh. Wilhalm, 1 sch. roggen Warendorffischer maass; idem de domo sua 2 schill.; Caltze 1 schill. 6 d.; meister Henr. Schmidt 2 schill. 6 d.; Wöhle maior von dem veltkampff oder Wohlenwische 6 schill.; Tecke vom Borchardinck 1 schill.; Otto Kiepe alias Henr. Lehme 1 schill. 9 d.; Lange zu Rhembsse 1 rthlr.; Micheel zu

1) Dasselbe ist im Texte möglichst gekürzt worden.

Rhembsse 2 molt 3 sch. roggen Warendorffischer maass; Berndt zu Wickeren alias Kleykampf vom zuschlag zu Pelckmans zu Rehmbsse, denwelchen herr abtt Recqnin erblich ahn sich gebracht und ihme zur wohnung colonarie undergethaen, zur pfacht 3 rthlr., item 1 pfar huener, wie auch einen fuess- und handdienst alle 14 tage; Gerdt Vehlkering, modo Philips(!) Schöne von einem stuck landes zu dem Mersche, so vör diesem Friderich Rasche gehabt, 3 sch. roggen; Friederich zur Dröepff wegen underhabender newer wohnung und cloesterlandts, uffr Hanipffstrohten gelegen, zur pfacht ½ malt roggen; idem 1 goltg. ad 5 ohrt dhaler, item 1 pfar huener wie auch wochentlich einen fuess- oder handtdienst.

Gütersslohe Söetebier von der Thunshorst 1 goltg.[a], noch 1 sch. av.; idem de casetta par gallinaceorum; Nottbrock 1 schill.; Christian Beckcordts de casetta et horto par gallinaceorum. Spexart tenetur tempore glandium iuxta crescentiam 4, 5 vel 6 porcos saginare.

Nienkercken stiffts Ossnabrück Campman 7 molt av.

Hertzebruch Scharpenbaum, modo Hinnenfeldt 1 goltflor.[a]

Warschlohe Varnholtz 3 goltflor.[a], 2 molden saltzes — NB. 5 molden gehen in einen sack — et tempore glandium iuxta crescentiam tenetur 4, 5 aut 6 porcos saginare.

Stapelage Heywinckell annue 1 goltflor.[a], 1 Hornischen g.; Stöppeler 1 marck.

Nachfolgende geben hüener uffm hospitals dienst: decanus in Harschwinckell 4, Damman 2, Gottemeyer 2, Heidtvogt 2, Niedyck 2, Nolte 2, Pötter 2, Joh. Beerheyde 2, Wördeman 2, Beck Cerstin 2, Peter zum Söetebier 2, pastor in Greffen 4, Böcker beim Damm 2, Jobst zum Vechtell 2, Venjohan 2, Wittkampff 2, Pollmeyer 2, Kiffmeyer 2, Lange zu Rehmbse 2, Schwarte Frantz 2, Trine Wullners 2, Bessman zu Rehmbse 2, Schmidt zu Rehmbse 2, Henr. Wullner 6, Hagemeyer 4, Hanss Voss 2, Jürgen Lindthorst 2, claviger 6, Viehemeyer 2, Westmeyer 2, Venhenrich 2, Beckman uff der Kölckebecken 2, Lahkebrinck 2.

Pöling zu Averhagen je 2 molt roggen, gersten und habern; Cordt Niehörster von seinen kotten zur pfacht 1 rthlr. 14 schill., 6 hüner, item den wöchentlichen leibdienst; Grundtgötter[1] von seinem kotten zur pfacht 1 rthlr.; Christopff Völig[2] von unterhabenden kotten *in Dammans teich* zur pfacht 2 thlr. und 1 pfar hüner und von angekaufeten Schonings lodden annue, wan sie zugemachet werden, 4 thlr. 14 schill.; Gerdt thom Damme von deme in des fischmeisters lodden ksp. Harsewinckel gezimmerten hause und dahbey zugemacheten garten 1 rthlr. 14 schill.; idem

[a]) ad 1 rthlr. 7 schill. *ist zugefügt.*

1) seit 1682 Grundmeyer genannt. — 2) Fülling seit 1707.

von denen durch des abts hochwürden von Linnenfelcker, modo Lips Schöning angekaufften lodden so woll, wan selbige offen liggen, als, wan zugemachet sein, jährlichs 2 rthlr.; noch ab denen mit eigenen mitteln anerkaufften Springen lodden jährlichs 1 pahr hüner; Pelckman zu Rehmbse von zweien stuck landes, zu Pelckmans gehörig, bey Fischlahken kampe gelegen, so von Niclasen Brune herkommen, zur pfacht 2 sch. roggen mensurae Warendorp.; Fischbertholdts stätte wegen den zuschlag in Dammans teiche, wohvon ein garten gemacht, 2 rthlr., 2 huener.

Haber pfacht: grangiarius in Urentorff 13 molt av. mensurae Bilfeld.; Westhoff maior, modo dictus Cornelius ksp. Velleren behueff des herrn abtes pferden 3 molt av. mensurae Bechem., item 1 mudde erbsen; Westhoff minor, modo dictus Conradt ksp. Velleren 3 molt av. mensurae Beckem., item 1 mudde erbsen; schulte zu Holthausen ksp. Bechemb 3 mudde erbsen, 3 molt av.; Nienahber ksp. Bechemb 2 molt av.; Rinckbecke 13 sch. av. mensurae Bechum.; 2 davon haltet ehr ein wegen das zehendtpferdt, gibt also nach dem closter jahrlichs 11 sch.

Behlischer haberzehende thuet järlichs 5 molt ad 60 sch. nach Warendorffischer maass; hie zu geben Oisthaus, Niemerch, Meinert, Hauell, Westmarck und Boekman als ein jeglicher 10 sch. av. Warendorffischer maassen.

Harck[1] uffr Lutter gibt järlichs mit eingerechneter pfacht-schweine und dienste zur pfacht 17 rthlr. 21 schill., item 2 pfar huener, item die halbe mast pro crescentia.

Folgende geben wegen des Stuckendycks: Grundtgötter 2 rthlr., Homeyer 2 rthlr., Poppenborgh 2 rthlr., Pollmeyer 1 rthlr. 14 schill., Venevert 1 rthlr. 14 schill., Joh. Frantz 1 rthlr. 14 schill., Gressmeyer 1 rthlr. 14 schill., Nieman 2 rthlr., Breedeck 2 rthlr., Gardenschröder 2 rthlr., Fischer 3 rthlr., Heidtman 2 rthlr.

Geldrenthe, so ahn fischhaus gehoerig und järlichs dem fischknecht pro salario assignirt werden: Damman 2 goltg. ad 2 rthlr. 14 schill., Fischer 1 rthlr., Wellersdyck 1 rthlr., Niedyck ½ rthlr., Rohpen-Buschman 12 schill.

Folgende geben ahn das fischhaus järlich hanipff: Dammau 4 wechte, Gottemeyer 1½ wechte, Vorwyck 1 wechte, Johan Frantz 1 wechte, Venevert 1 wechte, Gardenschröder 1 wechte, Rehdeker über die Embse 1 wechte, Schörtinghaus in Harschwinckel 6 pfund, Kiffmeyer 1 wechte, Johan Lehme über die Embse 1½ wechte, Otto Schroder ½ wechte[a], Brinckman ksp. Haerswinkel annue ½ wechte[a].

[a]) ad 4 Pfund *ist zugefügt.*

1) R 1705 Harrich.

b) Edelvogtey-registrum.

Gütersloh: meyer zu Gütersloh 5 goltg.; Ibrügger 5 schwere schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 1 schwein, 2 pfar hüener, den halben spanndienst 3 rthlr., — zusamben[1] 3 rthlr. 14 schill. Münstersch; meyer zum Raessfeldt 3 goltg. rindergeld, 8 schwere schill. meygeld, 9 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 schweine, 1 schaaf, 1 müdde rübesamen, 2 pfar hüener, den vollen spanndienst 6 rthlr., — zusahmen 10 rthlr. 17 schill. Münsterisch[2]; Lohman 3 schwere schill. meygeld, 10 schill. rind- oder kuhegeld, 4 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 1 schwein, 2 pfar huener, den fuessdienst 1 goltg., — zusamben 2 rthlr. 2 schill. 4 d. Münstersch; Klessman 5 schwere schill. rindergeld, 5 schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 1 schwein, 2 pfar hüener, den fuessdienst 1 goltg., — zusamben 1 rthlr. 27 schill. Münsterisch; Bellichardt 3 schwere schill. meygeld, 3 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 4 hüener, 1 schwein, dienet mit dem leibe alle 14 tage järlichs, gelassen ad 1 goltg. dienstgeld, — insambt 2½ rthlr.; Teckentrupff 11 schwere schill. kuhegeld, 10 schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 schwein, 1 schaaf, 2 pfar hüener, 1 müdde rübesamen, den halben spanndienst 3 rthlr., — insambt 4 rthlr. 8 schill.; Stroetman 1 goltg. rind- und meygeld, 3 schwere schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 1 schwein, 1 schaaf, 2 pfar hüener, den halben spanndienst 3 rthlr., — zusamben 4 rthlr. 14 schill. 4 d. Münsterisch; Sahligman 1 goltg. rindergeld, 4 schwere schill. meygeld, 6 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 1 schwein, 1 schaaf, 2 pfar hüener, den halben spanndienst 3 rthlr., — zusamben 4 rthlr. 21 schill. 8 d. Münsterisch[3]; Osterman 2 mr. rindergeld, 5 schwere schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 2 schweine, 2 schaafe, 2 hüener, den halben spanndienst umb 14 tage ad 3 rthlr. oder in natura zu prästiren, — zusahmen 4 rthlr. 18 schill. 8 d. Münsterisch; Reyllman 20 schwere schill. rindergeld, 6 schill. meygeld, 6 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 1 schwein, 1 schaaf, 2 pfar hüener, den halben spanndienst 3 rthlr., — zusamben 4 rthlr. 16 schill. Münstrisch; Sessbrügger 16 schwere schill. rindergeld, 4 schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 1 müdde rübesamen, 1 schwein, 2 schaafe, 1 schill. hundegeld, 3 pfar hüener, den halben spanndienst 3 rthlr., — zusamben 4 rthlr. 6 schill. 8 d. Münsterisch.

Noch ksp. Gütersloh ambts Reckenbergh: meyer zu Spechzart 3 goltg. kuhegelder, 4 schwere schill. meygeld, 6 schill. herbstgeld, 1 schill.

---

1) nämlich an Gelde, an Edelvogtei- und Dienstgeld; desgl. im folg. — 2) 1680 f. ist vermerkt: die schweine haben allemahl die Rhedischen weggenommen. — 3) 1681 ist bemerkt: das schwein haben allezeit die Rhedischen weggenommen.

hundegeld, 4 hüener, 1 schwein und dienet alle 14 tage; Velthaus 10 schwere schill. meygeld, 10 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 pfar huener, den halben spanndienst 3 rthlr.; Brandt 4 schwere schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 1 schwein, 2 pfar huener, den fuessdienst 1 goltg.; Osterhauss 7½ schwere schill. meygeld, 7½ schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 1 schwein, 2 pfar huener, den halben spanndienst; Cellman insampt zu herbst 3 schwere schill.; Heidthörster 3 schwere schill. meygeld, 3 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, den halben spanndienst; Westmöller järlichs den fuessdienst alle 14 tage.

Wiedenbruck Ossnabruckischen ambts Reckenbergh: meyer zu Schletbruggen 3 goltg. kuhegeld, 6 schwere schill. meygeld, 10 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 schweine, 2 schaafe, 2 pfar huener, 1 mudde rübesamen, dienet alle 14 tage mit dem ganzen spann ad 6 rthlr. — facit 10 rthlr. 15 schill. 8 d. Münsterisch.

Viti Ossnabrüggischen ambts Reckenbergh: Rödingloh 1 goltg. rindergeld, 5 schwere schill. meygeld, 5 schwere schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 1 schwein, 2 pfar huener, den vollen spanndienst; Gevekenhorst 1 goltg. kühegeld, 4 schwere schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 schwein, 4 huener, den spanndienst ad 6 rthlr.

Langenbergh Ossnabrückischen ambts Reckenbergh: Allerbecke 10 schwere schill. mey- und herbstgeld, 2 dienste järlichs mit pferde, ad 1 rthlr. gelassen; Pelckman 2 schwere schill. mey- und herbstgeld, 2 spanndienste, ad 1 rthlr. gelassen; Hellwegh 2 spanndienste, järlichs gelassen ad 1 rthlr.

Nienkercken graffschafft Rittbergh: Franckenfeldt 5 schwere schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 1 schwein, 6 huener und thuet 2 dienste.

Wydenbrück heerschafft Rehda, Embsbaur: Hembsell 3 goltg. rindtgeld, 8 schwere schill. meygeld, 8 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 schweine, 3 schaafe, 1 mudde rübesamen, 3 pfar hüener, den vollen spanndienst 6 rthlr., — insambt 10 rthlr. 15 schill. 8 d. Münsterisch; lütke Winckelman 7 schwere schill. meygeld, 8 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 1 schwein, 1 schaaf, 3 hüener, den halben spanndienst ad 3 rthlr., — insambt 3 rthlr. 20 schill. 8 d. Münsterisch; Embsman 3 goltg. rindgeld, 8 schwere schill. meygeld, 8 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 2 schweine, 2 schaafe, 3 pfar hoener, den vollen spanndienst ad 6 rthlr. — machen 10 rthlr. 15 schill. 8 d. Münsterisch; Sandtman 16 schwere schill. rindergeld, 4 schill meygeld, 6 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 mudde rübesamen, 1 schwein, 1 schaf, 3 pfar hüener, den halben spanndienst, facit 3 rthlr., — insambt 4 rthlr. 8 schill. Münsterisch; Kalthoff 3 goltg. rindergeld, 6 schwere schill. meygeld, 10 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 schweine, 2 schaafe, 1 mudde rübesamen, 3 pfar hüener, den vollen spann-

dienst ad 6 rthlr., — insambt 10 rthlr. 15 schill. 8 d. Münsterisch; Buxell 4 schwere schill. meygeld, 6 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 1 schwein, 1 scheffel rübesamen, 3 huener, den fuessdienst 1 goltg. — machet 1 rthlr. 21 schill. Münsterisch.

Hertzebruch herrschaft Rehda: meyer zu Heerlahge 3 goltg. rindgeld, 6 schwere schill. meygeld, 10 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 schweine, 1 mudde rühbesamen, 3 pfar hüener, den vollen spanndienst ad 6 rthlr., — zusamben 10 rthlr. 15 schill. 8 d. Münsterisch; meyer zu Heerde eine fuhr nach Paderborn oder nach belieben mit gelde zu zahlen, 3 goltg. kuhegeld, 5 schwere schill. meygeld, 10 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 schweine, 2 schafe, 1 mudde rübesamen, 6 hüener und dienet alle 14 tage ad 6 rthlr., — zusamben 10 rthlr. 14 schill. 4 d. Münsterisch; Kintrupff 3 goltg. rindgeld, 7 schwere schill. meygeld, 8 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 2 schweine, 2 schafe, 1 mudde rübesamen, 3 pfar huener, den vollen spanndienst ad 6 rthlr.[a], — zusahmben 10 rthlr. 14 schill. 4 d. Münsterisch; Rottmann 1 mr. ad 16 schill. Münsterisch mey- und herbstgeld, 6 d. hundegeld, 1 schwein, 1 schaf, 1 sch. rübesamen, 3 hüener, den halben spanndienst ad 3 rthlr, — zusahmben 3 rthlr. 16 schill. 8 d. Münsterisch; lütke Beerhorn oder Jaspers 15 schwere schill. rindgeld, 4 schill. meygeld, 4 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 schwein, 1 schaf, 3 pfar hoener, 1 mudde rübesamen, den halben spanndienst ad 3 rthlr., — zusamben 4 rthlr. 4 schill. Münsterisch; Wolbracht 5 schwere schill. meygeld, 5 schill. herbstgeld, 6 d hundegeld, 3 hüener, den fuessdienst — machet 1 rthlr. 21 schill. Münsterisch; Bröckelman 3 hüener, den fuessdienst ad 1 goltg. — facit 1 rthlr. 7 schill. Münsterisch.

Clarholdt: Henninghaus 4 schwere schill. 8 d. meygeld, 4 schill. 8 d. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 3 hüener, den fuessdienst; Rohde 3 goltg. rindergeld, 3 schwere schill. meygeld, 6 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 schwein, 1 schaf, 1 sch. rübesamen, 3 pfar hüener, den halben spanndienst 3 rthlr., — machet 7 rthlr. 6 schill. 4 d.; Habrock 2 goltg. rindgeld, 3 schwere schill. meygeld, 6 schill. herbstgeld, 1 schill. hundegeld, 1 schwein, 1 schaf, 1 sch. rübesamen, 3 pfar huener, den halben spanndienst ad 3 rthlr. — zusamben 5 rthlr. 27 schill. 4 d. Münsterisch; Windaw 4 schwere schill. meygeld, 4 schill. herbstgeld, 6 d. hundegeld, 3 huener, den fuessdienst ad 1 goltg., — zusamben 1 rthlr. 18 schill. 4 d. Münsterisch; Düepman 3 hüener und 3 oder 4 fuessdienste ad ½ rthlr.; Merschman 2 oder 3 fuessdienste ad 1½ kopschill.; Düepjohan 2 oder 3 fuessdienste ad 1½ kopschill.

Haerschwinckell stiffts Münster: Poppenborgh 1 schwein, 1 pfar huener, den fuessdienst 1 goltg.; Heidtman 1 pfar hüener und den fuessdienst ad 1 goltg.

[a]) oder in natura *ist hier u. öfter sonst zugefügt.*

Isselhorst graffschaft Ravensbergh: Heyforth 1 goltg., Johanssman 1 goltg., Kleykampff 1 goltg., Nortwaldt 1 goltg., Wesselman 1 goltg., Lohman 1 goltg.

Brandtkampff, Dickmans kötter, ksp. Ennigerlo, an pfacht 18 schill. 8 d. Münsterisch; Otto Sählichman ksp. Güterslo aus von Westmöllers stette angekauften sandtknap, so zum garten aptirt, 4 groschen [1].

---

1) Den einzelnen Posten sind Vermerke über Zahlungen v. 1678—1707 zugefügt, aus denen die finanzielle Lage der einzelnen Höfe um jene Zeit sich ergibt und erhellt, dass Abt Johannes 1705 alle Pflichtigen zur Abrechnung vor sich lud. Fol. 276 sind die verzeichnet, welche v. Febr. 1706 bis 5. Mai 1708 Freibriefe vom Kloster Marienfeld erhielten; deren waren für 1706 19, 1707 22, 1708 7.

7. Generale registrum

ex privatis cellarii, subcellarii, bursarii, vestiarii, sutrinae praefecti, infirmarii, sacristae et conventus prioribus registris collectum et contractum in usum coenobii Campi S. Mariae de anno 1634.[1]

Abkürzungen s. oben S. 37 u. 45; zudem: (B.) = ad bursam, (C.) = ad conventum, (K.) = zur kellnerey, (k.) = zur kosterey, (I.) = ad infirmariam (zum gasthaus), (S.) = zum schohaus (schoregister, ad sutrinam), (s.) = zur schreiberey, (V.) = ad vestiariam (zum kammerhaus); (UK.) = zur unterkellnerei (ad subcellerariam); ferner dlr. = daler, av. = habern (avenae), g. = gulden (florin), mens. = mensurae, s. = solid-os (-um) oder schilling(e), u. = unnd.

In Wiedenbrugk

Fol. 1.

villicus Schlettbrugge 5 dlr. (B.), idem 6 d. (K.); idem quondam dedit tertium manipulum, nunc dat 8 malt roggen (B.), idem 4 mudde roggen (K.), idem 1 malt av. mens. Widenbrug. (B.), 1 porcum et partem glandium (B.), 18 s. (V.);

---

1) Eingangs des betr. Bandes sind einige Vorkommnisse (Jagdabenteuer, Unglücksfälle und Verhaftung flüchtiger Diebe) aus der Zeit von 1639 bis 1718 verzeichnet. 1639 am 7. Mai und 1641 am 12. Juli war von den Jägern des Klosters ein Reh gefangen, das erste auf dem Harsewinkeler Venn, das zweite im Pfortenteich vor dem Kloster; 1695 am 16. Juni war vom Jäger des Klosters ein Rehbock angeschossen, dann mit Windhunden gehetzt und in der Heide bei Grundmeyer gefangen. Von dem ersten Reh (1639) übersandte Abt Johann ein Viertel dem Generalfeldzeugmeister Frhn. v. Velen, Drosten zu Sassenberg, ein Viertel dem Freiherrn zu Rhede; Herr v. Velen dann „Herrn Abtten wieder verehret ein Viertheil vom Hirsch tempore exilii nostri zu Warendorpff". — In der Wiedergabe des Register-Textes sind die zwecklosen Verdoppelungen des s beseitigt und Kürzungen des Ausdrucks vorgenommen.

Embsman 2 malt roggen (K.), noch 12 sch. roggen Warendorper masse (k.), 1 goltg. (k.); Buxell 8 mudde roggen (K.); Kaltthoff 3½ malt roggen (S.); Hembsell 4 s.[1]; Winckelman 1½ dlr.[2]; Sandttman 1 malt roggen u. 6 sch. (I.); Gevekenhorst[a] 4 s. swar geldt[2], singulis annis 1 schwein (I.)[3]; Rodinckloh[a] 3 s., 6 mudde av.[2 3]; Beerman 2½ s.[2]; Wittlage 2½ s.[2]; domesticus noster[4] von der Rehdischen wische 3 dlr.. von 2 gartens 4 s. (V.), 10 mudde gersten[2], von dem Kräenlande 5 mudde gersten[2], von dem Zweyhause 2 malt av.[2]; idem 3 sch. av.[2 5]; Dieterich Schlato 3 mudde av.[2]; Mars Schlato 3 mudde av.[2]; die Kemper bei dem marckede 4 mudde av.[2]; Joh. Kemper 4½ mudde gersten, 8 mudde av.[2]; Otto Tasche 2 mudde gersten[2]; Henr. Nellinck 5 mudde gersten.
Fol. 2. „Otto“ 15 mudde av., de horto 3 s.[2]; Otto Avenstroeth 1½ mudde gersten[2]; Hinr. Wineke 3 mudde gersten[2]; Joh. Wasserstrasse, modo Georgh von Nihemb 3 mudde gersten, 7 mudde av.[2]; die meyersche im Schonhoffe 1 mudde gersten[2]; Herm. Holscher 4 mudde gersten[2]; Joh. Beerman, modo Jacob Huge 4 mudde gersten[2]; Aegidius Koch, modo Herm. Kemper 1 mudde gersten[2]; Joh. zum Brincke 1½ mudde gersten, 4 mudde av.[2]; Christopffer Oistenbroich 2 mudde gersten[2]; Herm. Bleker 4 mudde av.[2]; die Wippermansche 2 mudde av.[2]; Henr. Dotte 2 mudde gersten[2]; Joh. Kremer 4 mudde gersten[2]; Joh. Nagell 2 mudde gersten[2]; Donnewaltt 3 mudde gersten[2]; Hutigh 3 malt av.[2]; meister Herm. Goldtschmidt, modo Otto zu Furbern[b] de domo sua 1 mr. (B.); Frantz Morlage Martini 4 goltg. (C.); Peter Degener oder Volmer Laurentii 2 dlr. (C.); Krane 2 dlr. 14 s. (I.); Rode 2 dlr. 14 s. (I.); Hesse 14 s. (I.); Christian Wipperman[6] 10 Hornische g. (V.), idem noch

[a]) *Rb.* ad parochiam S. Viti. — [b]) *Spätere Hd. add.* jetzo Henr. Baltz.

1) R 1635 add. 2½ malt roggen mens. Weidenbrug. (s.), 1 goltg. (K.). — 2) R 1635 add. (K.). — 3) R 1635 add. 2 malt gerste mens. Widenbrug. (s.). — 4) R 1635 add. Otto Schletbrugge. — 5) Nach R 1635 gab er ferner von den Pertinenzen des Hofes, welche er „unter hatte“, zur Kornschreiberei verschiedene Korn- u. Geld-Pächte. — 6) R 1635 add. modo Creutzkampff zum Rittpergh.

von seinem hause 1 goltg. (V.); Joh. Westmöler von einem garten 2 s. (V.); Henr. Schurman von einem garten 2 s. (V.); Christoffer Oisterbroick 2 s. (V.); Antonius Strate, balbierer, 2 s. (V.); Cordt von Willen von 2 gartens 3½ s. (V.); Henr. Humpert von 1 garten 2 s. (V.); Joh. Holscher 2 s. (V.); Joh. Franckenfeldt 2 s. (V.); Herm. Grafflage 2 s. (V.); Anna Baltz 2 s. (V.); Joh. Rose 2 s. (V.); Balthasar Jurgen 2 s. (V.); Caspar Bladorn 2 s. (V.); Joh. Pringer 2 s. (V.); Herm. Amelunxen von einer stede bei dem susterhause, so die moder im susterhause under hat, 2 s. (V.); Suhrlage in Wiedenbrugk ½ dlr. ad succentoratum; Cordt Walrave, civis Widenbrugensis, 4 s. Munsterisch [1] ad succentoratum. Fol. 3. „Casp.“

In Guterschlo.

Villicus in Guterschloh von der muhlen 1 g. (K.), 1 schwar mr. (V.), 1 schwein (V.); idem ad servitium minutionis in autumno 20 honer (I.); Velhaus 4 mr. schwar geldt (K.), 9 s. (V.), 1 schwein (V.); Joh. Oesterhaus, modo Jacob 1 mr. schwar geldt [2], 4½ s. (V.), 1 schwein (V.); Herm. Oesterhaus 1 mr. schwar geldt [2]; idem 1 schwein (V.), noch 4½ s. (V.); Brandt 1 mr. schwaer geldt [2]; Bellichardt 1 g., 4½ s. (V.), 1 schwein (V.); Celman ½ dlr. [2]; meyer zu Raessfeldt 6 g. [2]; idem 9 s. (V.), 1 schwein (V.); Wixfordt 2 mudde roggen [2]; Heithorster 6 s. [2 3]; Oesterman 2 maltt roggen [2]; idem 4½ s. (V.), 1 schwein (V.); villicus Speckzart 1 malt roggen [2], idem decimam minutam [2 4]; idem 1 schwaer mr. (V.), 1 schwein (V.); Beckkerstien 18 d., sein 2 s. Münsterisch [2]; Westheerdeman 2 thlr. 14 s. (I.); ad servitium 15 s. schwar geldt (I.), 1 schwein (I.); Grubbenhoff 1 thlr. 7 s. (I.); der Ruhter [5] 2 goltg. (k.); Ibrugger 24 s. (k.); Henr. Koninck 7 schware d. (k.); Lohman zu Guterschlo 8 grossen (V.), 1 schwein (V.); Klessman 4½ s. (V.), 1 schwein (V.); Stroettman 4½ s. (V.), 1 schwein (V.); Salckman 4½ s. (V.), 1 schwein (V.); Regelsman 4½ s. (V.), 1 schwein (V.); Teckentrupff 4½ s. (V.), Fol. 4. „Henr.“

1) R 1635 add. sein 3 schwar s. — 2) (K) nach R 1635. — 3) zudem 10 mudde roggen mens. Wiedenbrug. (s.) nach R 1635. — 4) R 1635 add. 3 goltg. (s.). — 5) R 1635 Rüther.

1 schwein (V.); meyer zu Langert 5 goltg. (V.); vom hause zu Clespingh ½ emmer butteren (S.); item vom Lawhause. dabei gelegen, ½ emmer butteren (S.).

In Hertzebroick

villicus zu Heerde 5 s.[1 2]; Rottman 1 dlr.[1]; idem 12 s. (k.); Kintrupff ½ dlr.[1], idem 2 goltg. (B.); idem de maiori Kintrupff 2 malt roggen mens. Widenbrug. et medietatem glandium (B.); Wolbracht 1 malt roggen[1], 2 s.[1]; Brockelman de casa sua 1 goltg.[3], de casa Winandts et Vatthoyers 2 s. (B.); Bettendrup von 50 [4]— 3 dlr. zum h. sacraments kerssen (k.); Cuhr von 10 [4]— ½ dlr. zum h. sacraments kersen; Gnegell 6 sc. roggen (I.); Sandtman 1 malt roggen und 6 sc.[a 5]

Subsequentes dant siliginem de agris pertinentibus ad mansum Emershaus trans Amesim — reliquos agros infra Amesim habet Westmeyer —: Stroettman in universum dat 11 mudde roggen mens. Widenbrug. et 1 sch. mens. Warendorp.; Drees Holtthaus 1 mudde roggen mens. Widenbrug., 5 sc. mens. Warendorp.; Nunninckmolner 1 mudde roggen mens. Widenbrug., 4 sch. av. mens. Warendorp.; Beckman 2 mudde roggen mens. Widenbrug., 3 sc. roggen mens. Warendorp.; Joh. Gramen 4 sc. roggen mens. Warendorp.; Woerdeman 1 mudde roggen mens. Widenbrug., 1 sch. roggen mens. Warendorp.

Fol. 5. „Stroett."

Haec omnia suprascripta ad bursam.

In Warschlo

die luttke Uhlenbergh von der hove 1½ dlr.[1]; idem die halbe mast[1]; Veltthaus 12 Hornische g.[1]; Vornholt 2 thlr. 14 s. (I.); Godde 5 goltg., faciunt 6 thlr. 7 s. (UK.); Vahlhaus 2 kopst(ücke) (I.)[6].

a) *Bem.* Heihin erronee registrirt, gehöret in die Emsbauhr nach Wiedenbrugk.

---

1) (K.) nach R. 1635. — 2) R 1635 add. 5 malt roggen mens. Widenbrug. (s.), 1 malt av. mens. Warendorp. (s.). — 3) R 1635 add. (B.). — 4) R 1635 add. dlr. — 5) R 1635 add. domina abbatissa 12 dlr. (C.), villicus in Herlage 8 rthlr. (s.), Caspar Berhorn, modo David Jaspers 2 goltg. (s.). — 6) R 1635 add. 6 goltg. (s.), idem von den Hanloe 6 rthlr. (s.).

In Langenbergh

Allerbecke 6 g.[1], Hollenbecke 3 dlr.[1], Helwegh 3 s.[1 2], junckher zu Aussell 4½ goltg. (UK.) wegen und aus Ellentrups erbe zu Langenbergh; Suhrman 5 goltg. (V.), Lohman 22 s. (V.).

In Rittpergh.

Comes ibidem uf Philippi et Jacobi 5 goltg. (C.); Bertholdt Düding und Henr. Kleining Pasche 10 dlr. (C.).

In Nyenkercken

duae domus zur Weegen 3 s. (B.); schulte Franckenfelth 2½ goltg. (V.), 9 s. (V.), 1 schwein (V.)[3].

In Clarholtz

die Rohde 2 dlr.[1 4]; Duep-Johann 1 ordt dlr.[1]; Window 1 malt roggen (I.), 1 s. (I.); Duepman 16 sc. roggen (k.), 1 goltg. (k.), 7½ s. (k.); [5]de domo Henningkhaus 8 pullos (B.)[6]. Fol. 6. „Wind.“

In Leisborn et Hertzfeldt.

Winthaus 4 dlr.[1]; Broekman 1 g.[1 7]

In Olde

villicus Weppelman 6 flor.[1]; Luckenhoff 2 malt hordei[1], 2 malt av.[1]; Cuhr 5 dlr.[1]; Oisthaus 8 dlr.[1]; Wichart 1 g.[1], idem 7 dlr. 14 s. (I.); Hanewinckel 3 s.[a]; Holtenbergh ½

a) *Der Posten ist durchgestrichen.*

1) (K.) nach R 1635. — 2) R 1635 add. Hellwegh maior 6 goltg. (s.), Helwegh minor 8 mudde gersten (s.), 4 mudde av. (s.); Pelckman 18 mudde gersten (s.), 4 mudde av. (s.); Osthoff 6 goltg. (s.) et ad ova 6 s. (s.). — 3) R 1635 add. meyer zu Franckenfeldt 2 goltg. nacher gasthause. — 4) R 1635 add. 5 maltt roggen zum gasthause. — 5) R 1635 add. Henninckhaus. — 6) R 1635 add. Habroick pro quarto manipulo 4½ malt roggen mens. Warendorp. (s.), 2 sc. av. mens. Warendorp. (s.), 1 foder heuwes (s.); Nyelender pro decima 6 sc. roggen mens. Warendorp. (s.), 4 sc. av. mens. Warendorp. (s.), uff heilstagh 1 goltg. (I.); Henninckhaus pro quarto manipulo 22 sc. roggen mens. Warendorp. (s.), 4 sc. av. (s.); Duepjohan 4 sc. roggen mens. Warendorp. (s.), 5 sc. av. (s.); Mersman 4 sc. roggen mens. Warendorp. (s.), 4 sc. av. (s.); Stroetman tho Heerde 1 wechte splitt hannepffs (s.). — 7) R 1635 add. 1½ malt gersten et 1½ malt av. mens. Beckem. (s.); Roxell 2 maltt gersten et 2 malt av. mens. Beckem. (s.); Velhaver 2 malt gersten et 2 malt av. mens. Beckem. (s.). Zu Ksp. Liesborn gehörte nach R 1635 nur Winthaus.

dlr.[1], idem 2 thlr. 14 s. (I.), idem noch 9 s. (S.); die Runde 3 s.[1]; Hoyerinckhoff 2 malt av.[1], idem 5 mr.[1]; die Böhmicker 18 d.[1]; Grotthaus 7 goltg. de bonis Wenth (C.)[a]; Monickenbusch 3 goltg. de bonis Wenth (C.)[a]; Hanewinckell 10 goltg. de bonis Wenth (C.)[a], idem 3 s.[1]; villicus zu Woestehoven quondam tertium manipulum, nunc dat 3 malt gerste (B.), idem 2 malt av. mens. Bechem. (B.), idem 1 porcum (B.); villicus zu Gröhninck quondam dedit tertium manipulum, nunc dat 3½ malt gerste, idem 3½ malt av. mens. Warendorp. (B.) et medietatem glandium; idem[2] 6 s. (I.); Schurman 1 malt gerste (B.), 2 malt av. (B.), 1 porcum et medietatem glandium (B.); Bartholdt vom Loh, olim Frantz vom Loe, zur Gaist[3] aus den luttken u. groessen Doerhoffen 9 pension gulden (B.)[4].

Fol. 7. „1 porc."

Purificationis Marie verschiennen ad bursam de domibus in Ulde: Engel Schluters 3 s.; Joh. von Stenvorde 2 s.; Joh. Wissvader 3 s.; Berndt Recker 3 s.; Henr. Witte 18 d.; Joh. Trippe 2 s.; Joh. Kume[5], gnandt Lickhoff, 18 d.; Joh. zur Wilten 2 s.; Boesse Schwers 15 d.; Heiman zu Ulde 2 rthlr. (V.); idem tempore glandium 2 schweine vett zu machen (V.)[6].

In Strombergh.

Quaestor ibidem[7] 2 thlr. 14 s. (I.).

In Velleren

Grotthaus quondam dedit tertium manipulum, nunc dat 1 malt weitzen (B.), 3 malt gerste (B.), 2 malt av. (B.); idem omni anno porcum, cum glandes fuerint (B.); idem ½ dlr. (K.); Westhoff iunior 3 malt hordei (V.), 3 malt av. (V.), 1 mudde

[a]) *Bem.* zahlet mit konnigsthalern.

1) (K.) nach R 1635. — 2) R 1635 add 2 mr. (s.). — 3) R 1635 add. modo Mauritius, herr zu Bühren u. Gaist. — 4) R 1635 add. Mauritius Koep de domo sua 5 s. (s.); Kröger 1 goltg. (s.); Krumme 20 mudde gersten mens. Bechem. (s.); Keitlinghaus 7 mudde gersten et 7 mudde av. mens. Bechem (s.), 1 mr. (s.). — 5) R 1636 Rume, R 1637 Runn. — 6) R 1635 add. in Sunninghausen villicus ibidem mens. Bechem. 2 malt gersten (s.), 2 maltt av. (s.), 2 mudde erwitte (s.). Distede Bellinghaus 1 malt av. et 6 mudde gersten mens. Bechem (s.). — 7) R 1635 add von der Teveshoven zu Enniger.

erffte (V.); Westhoff senior 3 malt hordei (B.), 3 malt av. (B.), 1 mudde erffte (V.).

In Beckem

Heiman 2 dlr.[1]; Gocke 1½ malt hordei[1], 2 maltt av.[1]; Avergahr 8 dlr.[1], 2 maltt av.[1]; Deitinghoff 4 dlr.[1]; idem in soll- Fol. 8. gelde 1 s.[1]; idem den zehenden[1]; Steinhoff 3 maltt av. von „Delt.“ einer hove[1]; Nyenaber 1 malt gerste (V.), 2 malt av. (V.); schulte zu Holthausen 18 mudde gerste (V.), 3 malt av. (V.), 3 mudde erbsen (V.); Oesterman de manso Eldemich quondam tertium manipulum, nunc dat 2 malt gerste (B.); idem 3 malt av. (B.), omni anno porcum (B.); idem habet des Starcken guedt u. des Haesen guett[2]; Tuttinghoff quondam dedit 3, nunc dat 2 malt hordei (B.); idem 2½ malt av. (B.), 1 maltt weitzen (B.), 2 mudde pisarum (B.), 1 porcum et medietatem glandium (B.), nunc vero dat 2 malt gerste (B.), 3 malt av. (B.), 1 porcum (B.); Vogtt under dem berge von dem Oester-Suedtholthaus 18 mudde gerste (B.); idem 2½ malt av. (B.), 1 porcum et medietatem glandium (B.); villicus zu Dunninghausen de maiori Dunninck quondam dedit 2½ maltt gersten (B.), 2½ malt av. (B.), 5 mudde erfften (B.), 5 s. (B.), nunc vero dat 2 maltt gerste, 2 malt av., 1 porcum et medietatem glandium (B.); luttike Dunninghaus de minori manso ibidem 1 maltt gerste (B.), 1 porcum et medietatem glandium (B.)[3]; Walter Wibbert, quondam Joh. Wibbert, von der Hiddingkhoven olim dedit 4 maltt gerste, nunc[4] dat 3 maltt gerste (B.)[5]; Herm. Jurgen, nunc vero Joh. Jurgen 4 mudde gerste (V.); idem Joh. Jurgen 3 mudde gerste (B.); Evertt Lette, Fol. 9. nunc vero Henr. Lette 5 mudde gerste (V.); Jurgen Macken- „Evertt“ bergh olim, nunc vero Joh. Guttidt 5 mudde gerste (V.); Lips Gruter 1 malt gerste (V.); Evert Lambers, modo Herm. Back-

1) (K.) nach R 1635. — 2) R 1635 add. Olde Peter 2 Hornische g. (s.), 2½ mudde witte weitzen (s.); quondam Joh. to Daele 6 s. (s.); Wesinckhagen 2 Hornische g. (s.). — 3) R 1635 add. Mense under dem berge 7½ rthlr. (s.); Oinckhaus 1 malt weitzen (s.), 1 malt gerste (s.), 1 malt av. (s.), 2 mudde erwitte (s.); Velttman 15 mudde gersten (s.), 15 mudde av. (s.). — 4) R 1635 add. der richter zu Beckem Joh. Bawman. — 5) R 1635 add. Joh. Ülck 3 Hornische g. (s.); Peter zu Geistlen 3 Hornische g. (s.); Everd Topp 3 Hornische g. (s.).

Digitized by Google

man 1 mudde gerste (V.); Herm., modo Henr. Ellingkhaus 1 mudde gerste (V.); Steffan Cothe 1½ mudde gerste (V.); Joh. Bovingkloh 2 mudde gerste (V.); Berndt Wibbert, bardtscherer, 1½ mudde gerste (V.); Herm. Kappe olim, postea Joh. Greve, iam vero Joh. Becker, Henrichs sohn, 5 mudde gerste (V.); Evert Holttman 6 goltg. (V.), 1 mudde erffte (V.); die stadtt von Beckem 15 Hornische gulden (V.); noch consulatus ibidem 2½ pension gulden, der gulden ad 20 s. (I.) [1]; Cordt Dreyer olim, modo Evert Dolle uff Pfingsten 1½ dlr. (C.); Davidt Rypinck, modo Vodersack 2 Hornische g. (k.), idem 2 pension gulden (UK.); Overgahr, modo Bureick 2 juncker Johan (B.); Joh. Westarp consul 6 dlr., uff Lambert verschiennen, (B.); Henr. Wibbert fur der Westpforten 6 Hornische g. (K.); Dieterich Schwinde 2 Hornische g.[2]; Jorgen Kemner[3] 8 s.[2]; Henr. Becker[4] 3 Hornische g.[2]; Hubbick, der kotter, vom kotten 18 s. (K.), noch (B.) an pfachtweitzen —, pfachtgerste —,
Fol. 10. „Wilbr.“ pfachthabern —[a]. In solgelde Norttbergh 1 s., Wilbrandt 1 s., Stottich de decimis 1 s., Veldttman de decimis 1 s., Gunnewich 1 s.[5]

In Ahlen

villicus in Hosell quondam dedit tertium manipulum, nunc dat 1 moltt trit. (B.), 2 maltt hordei (B.), 2 maltt av. (B.), idem tempore glandium 1 porcum (B.), idem von den Zelperen u. hewwachs 4 mr. (B.), de foeno, quod habuit Joh. Holle, 15 s. (B.); Cubeck quondam dedit tertium manipulum, nunc

[a]) *Die Angaben fehlen, da der Betrag wechselte. Der letzte Posten steht hier an unrichtiger Stelle; er gehört zu den Posten über die Pacht des* domesticus, *s. Anm. 1.*

1) R 1635 add. noch 5 rthlr., wessen capitahl in a°. 1561 pridie S. Thomae belagt (s.), noch 13½ maltt lottweitzen (s.), 13½ maltt lottgersten (s.); domesticus noster ibidem de uno campo 4 mr. (s.), de uno campo 2 Hornische g. (s.), 11 malt av. (s.), (B.) pfachtweitzen —, (B.) pfachtgersten —, (B.) pfachthabern —; die vicarien in Beckem 4 Hornische g. ad clavigerum; burgermeister Bernh. Geistlen ½ g. ad clavigerum; Henr. Birve olim, post Walter Gryse, nunc vero Joh. Coesfeldt de domo uffr Norttstrasse 2 Hornische g. ad clavigerum. — 2) (K.) add. R 1635. — 3) R 1635 Kymner. — 4) R 1635 add. modo Arndt Aschhoff. — 5) R 1635 add. omnes ad cellerariam.

Digitized by Google

dat 1 malt weitzen (B.), 3 maltt gerste (B.), 2 maltt av. (B.); idem fur den Boddenhove 20 mudde hordei (B.); idem 1 morgen, quem habuit Diderich Wichman, 3 mudde av. (B.); noch Cubick de campo quem habuit Joh. Wichman, 1 Postulatsg. 1 dlr. (B.), idem de casa Stelwich 2 Hornische goltg. (B.), idem de foeno, quod pertinet zur Boddenhove, 1 goltg. (B.); Cordt Fridthoff — 5 morgen landes, klein u. groes, in Zelperen 6 mudde gerste (B.), 6 mudde av. (B.); Lambert Engelbert — 1 kampff an dem Elscher vor den Kerckeloe gelegen, idem 8 stucke landes beneden den selbigen kampff u. soll gieben jahrlichs von vorigen kampff u. landt 9 mudde gersten (B.); Frantz Schmidt — 8 stucke landes, vor den Kerckeloe oder Elscher gelegen, darvon jahrlichs 3 mudde hordei (B.); Hinr. Witthaus, quondam Joh. von Stade, de campo quodam das morgenkorn u. ist 1 mudde hordei (B.), 6 mudde av. (B.); idem de campo quodam 1 dlr. (B.); idem de agris, liggen in den Kerckeloh auff der suettseidt, 3 mudde hordei (B.); Joh. zum Eicholte $2^1/_2$ mudde hordei (B.); Evert Schmidt von den Meer 6 mudde av.; idem vom lande, das Joh. Hosell hatte, 4 mudde hordei (B.); idem vom lande auf den Daelwege 1 mudde hordei (B.); Lucke zu Borbeen medietatem glandium et omni anno 1 porcum (B.); idem de manso Middendorpff 6 goltg. (B.); Casem, der vogttbodde, 2 grossen; idem 6 pullos (B.); idem de agris, quos habuit Knippinck, 6 mudde av.; idem 2 s.; Anthonius Quante — 1 morgen auff dem Groppelbrinck 2 mudde hordei (B.); idem — 1 morgen uff dem Bornefelde 1 mudde hordei (B.); idem — ibidem 1 morgen 1 mudde hordei (B.); idem — 3 stucke landes uff den Thisinckwerd $2^1/_2$ mudde hordei; consulatus in Ahlen 10 goltg. (B.); idem uff Viti 5 goltg. (C.), de decima 12 dlr. (C.); Bern. Frytthoff uff Meydagh 1 thlr. (C.); Jak. Mundtloy Martini 1 dlr. (C.); Joh. Nyehaus olim, post Dam Ryck, domesticus noster in Ahlen, de manso nostro Averhagen 3 maltt hordei (B.); idem de agris, quos habuit Joh. Hosell, 4 mudde hordei (B.); idem de agris, quos Stubbe habuit, uff dem Bornefelde 2 mudde hordei (B.); idem de agris quondam Johannis Kerckman $4^1/_2$ mudde hordei (B.); idem de agris quondam Henrici Kerckman bei dem Borne-

Fol. 11. „Casem“

kampe 3 mudde hordei (B.); idem de agris, quos habuit Cordt Lenfordinck, 16½ mudde av. (B.); von den Bornefeldts kempffen 1 malt hordei (B.); noch domesticus noster von der Bruninghwische, aus der Westpforten belegen, 3 g. (K.); idem de manso noster Averhagen 6 mr. (B.); idem von den Golttbrincke 1 mr. (B.); idem von den Pissedahll 1 mr. (B.); idem von den Zelperen 6 s. (B.); idem de agris, quos habuit Cordt Lenfordinck, 3 goltg. (B.); Vossedinck 1 goltg. (B.); herr Herm., pastor zum Saltkotten, de domo der Schwolesch 1 mr. (B.); Joh. Hecker de faeno, quod pertinet zur Boddenhove, modo Adolff Lange 1 goltg. (B.); Bartholomeus Holle, modo Mat-
Fol. 12. thias von dem Berge 1 thlr. (K.); schulte zu Eickell de prato
„schulte" 1½ dlr. (K.); idem 2 dlr. (V.); Frantz Westarpff olim, post Erbordt Tacke, nunc Cordt Steinbicker 5 goltg. (V.); Norman, post Westarp, nunc vero Tylman von Rehne 21 mudde gerste (K.), 1 goltg. (K.); noch idem von Rehne 21 mudde gerste, 1 goltg. (k.); die wittib Cotische 1 goltg. (UK.); Gerdt vorm Hecke, modo Anthonius Kentlinck 3 mudde hordei (K.); idem 3½ mudde av. von dem lande, an dem Klinckenbohm belegen, (K.); Herm. Holscher, modo Herm. Limbroich 4½ mudde gerste vom lande, uffen Kluppelsbergh gelegen [1]; Georgh Gulichman u. Tylman Kannengeisser 5½ mudde av.[1]; Untidt de manso suo 10 mr.[2]; schulte zu Oldendorpff 20 dlr.[2]; item bursarius in Ahlen pfachtgerste, pfachtweitze, pfachthabern [3].

In Vorhelm und Velleren

Joh. Assbeck Torck uff Oestern 10 goltg. (C.); noch Torck 2½ g. (K.); der Vogtt zur becke 5 d.[2], Levelding 8 d.[2] woertgeldt, in die Nicolai zu betzahlen; deiss (jahr)[4] per domesticum Bechemensem beckandt, dass diese 5 u. 8 d. den armen gegieben werden.

---

1) R 1637 ff. add. (K.). — 2) R 1635 add. (K.). — 3) R 1637 ff.: domesticus noster in Ahlen — — gibt jarlichs — — 13 maltt gersten, 3 maltt av., 5 goldg., 7½ mr. (B.), 7½ mudde gersten, 5 mudde av., 3 goldg. (K.), 3 maltt u. 9 mudde gersten (s.). — 4) add. R 1637.

In Enniger

[1] Bruggeman 3 dlr.[2], 2½ maltt av.[2]; Rugkampff 4 dlr.[2], 3 maltt av.[2]; Spitthover 1 mr.[2]; pastor ibidem de horto 1 s.[2]; Joh. Bentrup u. Kock zu Enniger 22 Hornische g. (V.)[3].

In Ennigerloh

Dyckman 3½ malt hordei[2], 3½ maltt av.[2]; Erdttman 1½ dlr.[2]; Westerman 1½ dlr.[2]; Mittrup 2 g.[2], idem 1 sc. robe-sahmen[2]; Erlebroick 3 s.[2]; Berleman 18 d.[2]; Averbecke 2 dlr.[2]; Reppeloh 2½ dlr.[2]; idem 9 mudde gerste, olim Hoyeringhoff (C.); Bexten 2 mr. 2 s.[2]; Oesterman 11 sch. gerste[4]; Vorwerck 2 maltt gerste[2]; idem 4 malt av.[2], idem 2 goltg.[2 5] Fol. 13. „3½ maltt“

In Oestenfelde

Dieterich Droste jahrlichs aus Rinckhaves kotten 5 dlr. (C.); noch 2½ pension gulden aus einem reste guet (B.); das Suetthaus zu Oistenfelde — uff Martini verscheinnen 2½ pension gulden (B.); die Wise 1 dlr.[2]; Averbecke 6 s.[2 6]; Roleff 1 g.[2]

In Westkercken

Kleybolte 3 s.[2 7], Suetthoff 3 s.[2 8]

In Freckenhorst

Monnichman 1 g.[2], Sudendorpff 2½ dlr.[2], Nyehaus tempore glandium 4 s.[2 9], Vasterman 2½ s.[2]

In Hoettmar

Straettman 20 d.[2]

---

1) R 1635 add. Osthoff 5 maltt gersten (s.), 3 maltt av. (s.), 1 goltg. (s.). — 2) R 1635 add. (K.). — 3) R 1635 add. olim quaestor in Strombergh, modo die alte wittibe sahligen renthemeisters Siverdings von der Teveshoven 2 goldg. (I.); Suetthoff gibt jahrlichs — (nach R 1637 25 rthlr., 2 feiste lämmer, 2 dienste mit pferden), item 1 schwein. — 4) R 1635 Korr. (s.). — 5) R 1635 add. Westhageman 7 dlr. (C.); Dreyer zu Beesen 2 malt gersten (s.), 2 malt av. (s.); decima zu Beesen (s.). — 6) R 1635 add. 2 malt gersten (s.), 2 malt av. (s.); Lohaus 3 malt gersten (s.), 3 malt av. (s.), 3 sch. erwitte (s.). — 7) R 1635 add. 2 malt gersten (s.), 8 sch. av. (s.), 2 mr. (s.). — 8) R 1635 add. Westhauss zu Böttendorpff 8 sch. gersten (s.), 1 sch. weitzen (s.). — 9) R 1635 add. 3 goltg. (s.); domina abbatissa ibidem de decima in Beilen 2 maltt roggen (s.), soll zahlen Vogelsangh in Groppelen, item 3 maltt av. (s.); item decima alhei zum Neuwenhause (s.); sollengeldt zu Freckenhorst (s.): Merssman 2½ s., Wiedeman 1 s., die Fischer 1 s., Rovekampff 1 s., Vrintrup 1 s., Walttman 6 d.

In Telgte

domus Schwinhorst 1 maltt gerste, sed domesticus noster Monasteriensis percipit pro potu conventuali ad mensam, et
Fol. 14. duos pullos (B.); Gocke zur Mühlen ex 4 casis et uno campo
„uno“ 3 goltg. (B.); groesse Bockhorn 2 s. (UK.).

In Milte

Lindeman 2 s. (UK.), Schontrup 2 s. (UK.).[1]

In Warendorpff

domesticus noster von der Supenbruckes[2] wische 4½ thlr. (C.); idem 1½ g. (K.); idem von der schmalen wisch 3 mr. u. 8 s.; hievon bekommen die armen uffen felde 6 s. (K.); idem domesticus noster Belman habet 2 campos uff die Dahlage, 5 stucke landes uff der Peddenrodden bei der kohdrifft — fallen ein 5 sch. gerste, 1 kempfken, geheissen die Kisse, bei des kelners wische, 4 stucke uff den Affhupper esche, scheissen uff die kuhdrifft, 4 stucke fur dem hove zur Affhuppen — fallen ein 10 sch. roggen; idem 4 stucke bei die von Claholtz kempffe auff die Bornebrehde, 2 schepelsaeth; idem 4 gerden u. 1 stucke bei Rodenbecke, 3 schepelsaeth roggen; idem 3 endeken von den stucken, die durch Henr. Belmans kampff scheissen; idem de campo uff der hohen Dalaege, quem habuit Peter Reme; idem de campo buthen den Splytthover bohme 1 Hornischen g.; idem de campo uff der Rodenbecke — fallen ein 20 sch. gerste (B.); idem — 6 stucke bei Kleyguedt 2 goltg.; idem 2 stucke, geheissen Averwenden, 4 schepelsaeth roggen; idem — 1 stucke uff der Dahlage, welches gebüthet von Gödeken Kleinschmidt, 6 s.; idem 5 kurze stucke fur der muhlen zu Affhuppe — fallen ein 4 sch. roggen; idem 1 Hornischen g., 6 s.; idem de agris, quos habuit die Strohschnidersche, 2 goltg. Summa de agris praedictis et campis domesticus noster annuatim dabit 25 goltg., betzahlet aber mit dalern; haec omnia priora ad bursam.

Fol. 15. Decima in Warendorpff von den Schurhöven[3] in siligine —, in hordeo —, in avena —[a]; Matthias Raessfeldt, modo

a) *Die Angaben fehlen.*

1) R 1635 add. in Einen Bexten 4 goltg. (s.). — 2) R 1635 Supenbrincks. — 3) R 1635 add. (B.).

Digitized by Google

Joh. Schmidt uffr Oiststrasse wegen sahligen doctoris Hoyers erbschafft 3 goltg., nunc dat 3 dlr. (B.), — recipit 3 s.; Sancke 18 s. (B.); Christian Redeker 4 mr. (B.), — recipit 1 s.; idem noch 3 s. (B.); Werner Roelvinck 1 ridderg., modo 18 s. (B.); Evert Telman 16 s. (B.); Herm. Kramer 4 Hornische g. (B.), — recipit 1 s.; Henr. Hesselingk, der wandtmaeker, modo Dülbergh 1 goltg., dat 1 dicken dlr. (B.); Henr. thom Syle 4 Hornische g. (B.); idem wegen der Byderwandeschen 4 s. (B.); Henr. Harnschmaeker 4 Hornische goltg. (B.); nobilis Schmisingk 10 in specie goltg. (B.), — recipit 3 s.; Evert Grachtrup 1 mr. (B.); Joh. Sternebergh 4 s. (B.); Joh. Schulte 5 goltg., nunc dat 5 dlr. (B.); Joh. Vehoff 1 goltg., nunc dat 1 dlr. (B.); idem 1½ dlr. (K.); Herm. Stöeve, nunc Berndt Clothe 6 goltg., den goltg. zu 30½ s. (B.), — recipit 2 s.; Herm. zu Linninck 4 Schrickenberger (B.); vidua Hegesche, modo Lucas Nagell 18 d. (B.); Joh. Gyse 4 Schrickenberger, modo ½ dlr. (B.); Joh. Fuist, modo Joh. Hannichman 2 goltg., nunc dat 2 dlr. (B.); Paull zum Brincke 10 dlr. (B.), — recipit 3 s.; idem 1 mr., modo Henr. zur Straete (B.); Anthonius Wallmeyer 6 s. (B.), — recipit 6 d.; Joh. Hesselingk, modo burgermeister Sternebergh 10 s. (B.); Henr. Sternebergh 4 Schrickenberger, dat 12 s. (B.); Clemens Hammaeker 3½ Hornische g. (B.), — recipit 1 s.; Joist Nettelenstroet 3 mr. (B.); idem 7½ s. (K.); villicus Affhuppe 6 s. — accipit domestica in Warendorpff (B.); idem 2 sch. gerste (K.), 10 sch. av. (K.); Joh. Hassenkampff 6 s. (B.); Herm. Gerlinck 3 goltg., nunc dat 3 dicke dlr. (B.); Werner Stockfisch, alias Joh. Hollandt, ½ dlr. (B.); Andrees Holtstein, modo Gerdt Ahagen 1 ℔ peppers, 1 ℔ paradys, 1 ℔ gengbern (B.); Henr. Wittmundt, als vormundt sahligen Joh. Hesselings kinder, 10 s., modo Herm. Heese, vormundt dieser kinder [1]; Herm. Hasenkampff von des kelners hause 3 dlr. (K.); Henr. Vogtt 5 dlr. (K.); Joh. Döersell de campo, modo Dieterich zur Weppel in Ulde 3 dlr. (K.); Hinr. Bispings vidua 11 s.[2]; Henr. Schloes 1 mr.[2]; Joh. Kaltthoff 11 s. von dem Kuhlenlande [2]; Arndt

Fol. 16. „Anthon."

1) R 1637 ff. add. (B.). — 2) R 1635 add. (K.).

Kalthoff 10 sch. gerste [1]: Joh. Follen, olim Anna Gryse, de domo, quam iunior Joh. Huge in conductione habet ab haeredibus Follen, modo Arndt Follen ½ dlr.[1]; die Gryse 1½ s.[1];
Fol. 17. „Gerdt“ Gerdt Haver 3 sch. roggen [1]; die Grohne [2] 7½ s.[1]; Daelmeyer 7½ s.[1]; Joh. Buesche 2 s.[1]; Henr. Pagenstecker olim, modo Christian Düttingh 3 sch. gerste de campo an der Ohrenbecker wege gelegen[1]; Gerdt Hesselinck uffr Oiststrasse, olim Goddert Doersell, de campo 3 mr.[1]; Joh. zu Holtruppen vidua de campo, die Rohdenbecken geheissen oder Michaels kampff, aus der Oistpforten 10 Hornische g.[1]; Herm. Bispingh, olim Joh. Schoreman, 2 s.[1]; sahligen Frederichen Jorgens erben 10 s.[1]; Gerdt Hesselingk vor der Embspforten von einem kampffe 12 goltg. (C.); Gocke zur Mollen 3 Hornische g. (V.); die Molnersche u. Gysesche, weilandt Bertram von Casen [3] erben, von einem kampe, so am Splyterwegen gegen Belmans kempfen uber ligt, 4½ rthlr., modo Jurgen zur Mollen [4]; Dieterich Eggers erbe uff Martini 1 thlr. (C.); Joh. Vogtt uff purificationis Marie 1 goltg. (C.); Gerdt Hesselingk, der alter, uff Lechtmisse 3 thlr.; sein die 50 thlr. haubttstuell wegen sahligen Akolcks schulde affgekörtet u. gibt nuhn nichts; Hollenseth 3 maltt roggen (UK.); idem 3 goltg. (UK.); idem 5 s. (K.); villicus zu Velsten 17 thlr. 14 s. (UK.); villicus Darphorn 6 sch. av. (K.), 8 d. (C.); Nyeman beim Sassen-
Fol. 18. „darvon“ bergh 2 mr. (K.); idem Nyeman zu Darphorn 20 goltg., darvon jahrlichs 6 sch. roggen, pfleget aber (zu) zahlen mit 5 ordt goldes (C.) [5]; Nyeman 1 maltt roggen u. 6 sch. (I.); Fryeman 2 dlr. 14 s. (I.); Sparenbergh 3 maltt roggen (UK.); Kunsteleve 1 maltt roggen (UK.); Twehauss 10 sch. roggen cloestermathe (UK.); Alvesman 2 sch. roggen (UK.); Monnichman 5 sch. roggen (UK.); Laekehove 6 sch. roggen [1]; Westman 6 sch. roggen [1]; Korte 7 sch. roggen [1]; Wesselman 6 sch. roggen[1], 2 g.[1]; luttke Düttinghaus 1 maltt roggen [6]; Spilcker beim Sassenbergh de prato die Hesselwisch nuncupato annuatim 10 dlr.[6]; Oistlinnier 5 g.[6]; Kunstleve 1 g.[7]; villicus zu

1) R 1635 add. (K.). — 2) R 1635 Drohne. — 3) R 1635 Casum. — 4) R 1627 ff. add. (C.). — 5) R 1635 add. 3½ maltt roggen (s.). — 6) R 1637 ff. add. (K.). — 7) R 1637 ff. add. (UK.).

Digitized by Google

Voren 1 mr.[1], idem 1½ mr. de campo[1 2]; Brugge zu Voren 1 mr. (B.); Schurhoff 8 dlr.[1]; idem vom Marckkampe 8 s.; Joh. Heimikemeyer 1 g.[1]; Brockampff 2 maltt roggen[1], idem 2 g.[1]; Joh. Brockampff vom Sandtgarten 1 s.[1 3]

In ferckengelde zu Voren (K.): Kukelman 10 d., Oesterman 5 d., Heittman 5 d., Straettman 5 d., Schonebecke 10 d., Rossman 5 d., Schuleman 5 d.; et hi iidem omnes singuli 1 s. (k.).

In Behlen

Fol. 19.

Berndt Vogeler 16 sch. roggen (k.); Joh. Vogeler 14 sch. roggen (k.)[4].

In Verssmoldt

Bramert 18 sch. roggen[1]; die Piper 6 sch. roggen[1], 6 sch. av.[1]; Wilttman 4 maltt roggen[1], 1 maltt av.[1]; villicus Suhrlage 5 malt roggen[1]; Boickman zu Peckeloh 1 malt roggen (B.); Buschman dahselbst von dem Buschhause quondam tertium manipulum, nunc dat 3 goltg. (B.).

In Fuchtruppe

Krimphove 2 g. (K.).

In Dissen et Palsterkamp

Stolle uff Martini dagh ¼ dlr. (K.); villicus zu Doedenhausen 28 s. (B.); Joh. Wolter de domo sua, horto et agris 1 Hornischen g. (B.), wirt zahlet mit 8 s.; die Geiner 5 dlr. (K.); Engelbert Middendorpff 5 g.[1], idem 7 sch. gerste[1]; die Naber 4 g., werden jahrlichs mit 4½ rthlr. zum Palsterkampff verrichtet[1]; die von Nesselrade oder Palsterkampff 12 goltg. (V.)[5].

---

1) R 1637 ff. add. (K.). — 2) R 1635 add. 8 maltt roggen (s.), 2 maltt av. (s.). — 3) R 1635 add. schulte zur Overst 3 maltt roggen (s.), recipit 1 leigelen biers oder suirs; villicus Affhuppe 2 sch. gersten (K.), 10 sch. av. (K.), 6 s. (B.); de decima zum Schuirhoffe 2 maltt av. (B); Kukelman 22 sch. roggen (s.), 1 mr. (s.); Heittman 18 sch. roggen (s.); Oisterman 15 sch. roggen (s.); Schulenbergh 2 maltt roggen (s.); Schonebecke 14 sch. roggen (s.); Rossman 16 sch. (s.); Straettman 14 sch. roggen (s.). — 4) R 1635 add. Hallebuhr 6 d. (s.), Nyelender 1 goldg. von einer wische (I.). — 5) R 1635 add. Sommer zu Dissen, modo dictus Suttfeldt zu Dissen 1 schwaren s. (I.), wegen eines garten 1 Osnabrucker s. (I.).

Digitized by Google

In Greffen.

Villicus ibidem in Greffen 3 maltt roggen [1], idem 4 sch. roggen [1]; Rahman 3 maltt roggen [1], idem 3 s. (k.); Schemman 2 maltt roggen [1]; Baggewoeste 2 malt roggen [1]; Behrman 1½ malt roggen [1], idem 6 d. (k.); Gosepohl 16 sch. roggen (k.); Heittman 2½ dlr.[1], idem 8 d. (k.); Oistholthaus 3 dlr.[1]; Westholthaus 3 dlr.[1]; Schweerman 3 mr.[1]; Freessman 3 dlr.[1], idem olim 3 dlr. (C.); Woestehove 2 dlr.[1]; Baggerohr 2 mr.[1]; Mencke 4 mr.[1]; Eigenhaus 2 mr.[1]; Luffe 3 mr.[1]; Westhaus 2 dlr.[1]; Brahmeyer 1 dlr.[1], idem 1 goltg. (UK.); Powenbergh 2½ s. 3 d.[1]; Pelgrim de domo 6 s.[2]; Baggeman 2½ s. 3 d.[2]; die Stricker, modo Henr. Kunneman 2 s.[2]; Dyckman 4 s.[2]; Friederich, modo Christopfer Schroder 2 sch. roggen [2], idem 3 s.[2]; Henr. Stroetbohm uff des Dennen kotten anno 1616 annuatim zu betzahlen anglobt 3 s.[2]; Nyelender 1 ordt dlr.[2]

Fol. 21.

In Hoersswinckell

decanus noster uff Martini 6 thlr. (C.); der custer uff Bartholomei 6 thlr. (C.); Pelckman 24 sch. roggen (k.), 1 maltt habern (k.), idem uff Martini 3 dlr. (C.) u. uff Johannis baptistae 4 dlr. (C.), zahlet nuhn der alter Bruggenhenrich aus einer wische; idem Pelckman de domo 8 d. (I.), vom Lutterkamp bei des dechen kamp 5 dlr. (B.); Grave 3 maltt roggen (S.), idem uff trium regum 1 dlr. (C.), zahlet Stroetman wegen etzlicher lodden vor Gravens; Oistmattelman 22 sch. roggen (S.); idem 11 sch. roggen Warendorfer masse (I.); Westmattelman 22 sch. roggen (S.), idem 11 sch. roggen Warendorfer masse (I.); Vechtell 27 sch. roggen cloestermasse (k.), idem 8 sch. roggen (S.), idem 4 s. (k.); Nyedick uff Martini 1 thlr. (C.), idem von 10 dlrn. jahrlichs 10 Lubischen, ist ½ rthlr. (C.); Stovesandt 10 sch. roggen (I.); Volbracht 2 molt roggen clostermasse clavigero et 2 s. clavigero; Alterbohm de domo Dobbelerinck 2½ maltt roggen (B.); Westmeyer 3½ maltt roggen (V.), idem 5 sch. roggen (I.), idem 5 dlr. (B.), idem 4 s. (UK.); Vehemeyer 4 sch. roggen (B.) ex parte villici in

1) R 1637 ff. add. (K.). — 2) R 1635 add. (K.).

Itzelhorst, idem 2 segenfelle (S.); Joleck 1 maltt roggen (I.), 1 schwein (I.); Oesterman 24 sch. roggen Warendorfer masse (k.), 12 s. (k.); Hagemeyer 4 s. (B.), 3 s. (K.); Bessman wegen Krenckindts 3 sch. roggen (S.), idem 2 s. portario; Hoerttman 12 sch. roggen cloestermasse (k.), 18 sch. roggen cloestermasse sacellano; idem von 50 dlrn. 3 dlr. (k.), idem 8 d. (K.); Michaell zu Rembse 2 malt 3 sch. roggen Warendorfer masse (UK.); Krevet 2 s. (V.); meyer zu Menlage 18 s. schweingeldt (V.), 1 schwein (V.), 2 sch. roggen Warendorfer masse (k.); Nyehaus 5 maltt roggen (V.), 9 s. schweingeldt (V.), idem 1 schwein (V.), 2 sch. roggen Warendorfer masse (k.); Cohorn 4½ s. schweingeldt (V.), 1 schwein (V.); Garenschroder 1 rthlr. 6 s. (V.); Poppenborgh 2 sch. roggen ex parte villici in Itzelhorst (B.), idem tempore glandium 1 schwein (I.); idem 4 s. (I.); Nyehorster von 18 dlr. 1 dlr. (k.), 3 dlr. (I.); Vorwerck bei unnserm cloester uff Michaelis 1 dlr. (C.), 1 goltg. (V.), idem von 20 dlr. 1 dlr. (k.), idem 1 dlr., 1 lam (K.), 2 sch. roggen Warendorfer masse (k.); Wibbeldt 3 s. (K.), 6 sch. roggen (V.); Rovekampff 4 maltt roggen (V.); Vischer 4 sch. roggen ex parte villici in Itzelhorst (B.), idem von 50 dlr. 3 dlr. (k.), idem 4 s. (K.), noch 2 Hornische g. (B.); Homeyer 4 sch. roggen ex parte villici in Itzelhorst (B.), idem wegen des zuschlags an der wöesten singulis annis ½ Konnigschen dlr. (I); idem 1 Hornischen g. (K.), noch 2 s. (K.); Bredick 9 s. (K.); Roleff 4 s. (K.), 9 sch. roggen (V.); Nyeman 8 s. (K.); Wellersdick von dem olden dycke 1 goltg. (B.), idem von den zuschlegen ½ dlr. (K.); idem ex parte villici in Itzelhorst 3 sch. roggen (B.); Cordt uffm Dycke 1½ dlr. (K.); Heittman ex parte villici in Itzelhorst 5 sch. roggen (B.); Joh. Bredeick ex parte villici in Itzelhorst 1 sch. roggen (B.); Venjohan 4 s. (K.); Venhenrichs sohn anno 1616 uff Esto mihi, als er den kotten angenohmmen, annuatim anglobt 1 dlr. (K.); Hinnenfeldt 2 s. (I.); Lutterman 2 dlr. (K.), idem de horto 2 s. (K.); Joist zum Vechtell alle jahr uff Michaelis 1 dlr. (K.); Joh. Sothe de campo 6 d.[1]; Kunneman 2 sch. roggen (I.); Jacob Kunne-

Fol. 22. „Krevet"

Fol. 23. „Heittm."

1) R 1635 add. (K.).

Digitized by

man 2 s.[1]; Rincklacke 2 d. (K.), 4 s. (V.); Merman 12 s. (UK.); Vogelsangh 6 sch. roggen (B.); Wilhalm 14 s. (k.); meyer zu Rohde 4 rthlr. (k.); Noltte 3 sch. roggen (I.); Parduhn 2 s.[1]; Henr. Parduhn 1 s.[1]; der Doett 4 sch. roggen (I.); Joh. zur Stroett uffr kolcke 3 sch. roggen[1]; Winter 10 sch. roggen[1]; idem 2 s. (V.); Eyersman uff Martini 4 s.; Meinersman uff Martini 14 d.; Freessman uff Martini 14 d.,
Fol. 24. „Krumk." 3 maltt roggen cloestermasse; Krumkampff 2 s.; Kettler 10 sch. roggen (K.), idem 5 s. (S.); Ruschop 6 sch. roggen; Eggelbusch 2 maltt roggen; Asselman de campo 4 sch. roggen; Bueckman 3 malt roggen; Lindeman 14 sch. roggen; Osthoff 5 malt roggen; Gyse Kettlers de domo anno 1601 anglobt 2 s.; Segemeyer 1 ordt dlrs., idem 3 sch. roggen cloestermasse (k.); Henr. Lohman 2 s.; Joh. Berheide in a°. 1601 de domo sua globt 2 sch. roggen; Jacob Kroger de domo ½ dlr.; Stroettman wegen Luleffsman 2½ dlr. pension von 50; Henr. uffm Hagen von schaeffhaltungh uff Pfingsten zu gieben anglobt 1 lam, idem 3 sch. roggen (I.); die Averembschen pro porcis 2½ s.; iudex in Hoersswinckell 2 s. (I.); Peterman 6 s. (I.), 4 s. (V.), 1 s. (K.); Rasche 2 Hornische g. (I.), idem de domo 18 d. (K.), idem 1 s. (UK.), 2½ malt roggen (I.); Suttfeldtt 10 s. (I.); Vette 20 s. (I.), 6 d. (UK.);
Fol. 25. „Idem V." idem von 12 dlr. ½ dlr. (k.); idem Vette 12 s. (k.), noch 1 s. (k.), idem 1 maltt roggen u. 6 sch. (I.), 5 sch. roggen cloestermasse (k.); Buesche 4 sch. roggen (I.), 4 sch. av. (I.), idem 1 goltg. (k.), idem 2 s. (K.), idem de domo 2 s. (I.); Velbehrndt 2 sch. roggen (I.), de domo 3 s. (K.), noch de domo 3 s. (I.), idem 1 s. 6 d. (UK.); Linenvelcker, modo Herm. Kramer uff Laetare 1 thlr. (C.), idem de campo ½ dlr. (K.); idem 21 d. (K.), idem von der Herttlage 14 s. (I.); Henr. Kramer von Achtermans hausstede 1 s. (UK.); Evert Coster 1 s. (UK.); Joh. Velcker 1 s. (UK.); Achterman 8 sch. roggen Warendorfer masse (I.), idem 6 sch. roggen Warendorfer masse (k.), idem 1 malt av. (I.), idem 1 s. (K.); Sprenge 2 sch. roggen (I.); idem de domo Hasenfoets 2 thlr. 14 s. (UK.); idem von Kattenbracke 3 s. (k.); idem 3 s. (K.); Mowe

1) R 1635 add. (K.).

Digitized by Google

4 sch. roggen (I.); Kroes uno anno 1 sch. roggen, altero 2 sch. roggen (I.), idem 3 s. 3 d. (UK.); Schilsche uno anno 2 sch. roggen, altero anno 3 sch. roggen (I.); idem 6 s. 3 d. (UK.); Henr. Richter 2 sch. roggen (I.); Weiteler 2 s. (V.), idem 2 s. (k.); Caltze uff Lechtmisse ½ dlr. (C.), idem 3 s. (K.); Joh. Fleisch 10 sch. roggen cloestermasse (k.), idem 3½ s. (K.), idem 1 s. (UK.); Bathe 2 sch. roggen (k.), idem 20 d. (K.), idem 1 s. (UK.); idem Bathe, gnandt Kremer, uff Laurentii 1 dlr. (C.); Wohle 12 s. (k.); Cluthe 8 s. (k.); Sybe 3 s. (UK.); Billerbecke 1 s. (UK.); Krenckindt, modo Bessman 3 sch. roggen (S.), idem 2 goltg. (UK.), idem 1 s. (k.); Kattenbracke ½ goltg. (UK.); Rincklacke uffr becke 4½ d. (K.); idem von Lehmingk 5 s.; Trippe 1 s. (UK.); Westbelle 2 s. (K.); Jacob Osthoff de campo 4 s. (K.), idem 4 s. (UK.); idem auff den schodienst 7 s. (S.), idem ipso tempore 1 par honer (S.); Herm. Buesche 4 s. (UK.); Hanns Gerse 1 goltg. (S.); idem de horto im vennen 2 s. (K.); Joh. Schmidt uffr becke, modo Joh. Blome 2 schnaphanen (K., olim C.); Joh. Peter die Embsing, modo Henr. Peterman im dorpffe 20 d.; die Rodinck, modo Evert Schroder 6 s.; die Groppingh 6 d.; Happe von der Schluetstede, von dem kornlande, von der lacke 4 s. 4 d.; Engel Velckerinck, modo Herm. Powenborgh 2 s.; Muhrman 4 s.; Tecke de domo 1 s., noch 2 s.; idem 1 sch. roggen; Evert Schemkramer 8 d.; Lips Kramer, olim Joh. Kramer, de domo 1 s.; Hasenfoeth 2 s.; Joh. Schultze uffm Pytingh 1 s.[1]

Fol. 26. „altero“

Fol. 27. „Joh. Sch.

In Werther

Speckman 2 malt gerste (K.), 2 malt av. Bilfelder masse (K.); Haselhorst 10 malt av. (B.); Uffman 5½ malt gerste (B.), 5½ malt av. in mensura claustrali (B.).

In Borchholthausen

Joist Hoveman de manso Engelberti von Elsen u. Bartthuis 14 s. (B.).

Im Steinhagen

Ruschopff 1 g. (K.).

---

1) R 1635 add. Decima im Viehhoffe, zu Rembse, zum Broeckhause, zu Bruggemans über die Embse.

Tatenhausen.

Hinr. Schmisingh zu Tatenhausen wegen Jurgen Lunings uff Martini 20 goltg. (C.), wegen einer besondern versiegelunge von 500 thlr. pension uff Jacobi 25 thlr. (C.).

In Itzelhorst[1]

Fol. 28. „Heinf." Johannesman 4 maltt roggen Warendorpische masse (S.); Heinfurdt 4 maltt 9 sch. roggen mens. Warendorp. (S.), idem 9 s. schweingeldt (V.), 1 schwein (V.); Wesselman 9 s. schweingeldt (V.), 1 schwein (V.)[2]; Kleykampff 2½ g. (K.), idem 9 s. schweingeldt (V.), 1 schwein (V.); Lohman zu Hollen 9 Schrickenberger (K.), idem 4½ s. schweingeldt, 1 schwein (V.); Nordtwaldtt 4 dlr. (K.).

In Dorenbergh

[3]grangiarius 3 g. (K.), idem 1 schwein (I.), idem 2 segenfelle (S.); Gerentrupff 9 sch. roggen (B.), 9 sch. gerste (B.), 2½ maltt av. (B.); Essdar prope Urentorpff 1 goltg. (UK.); Lohman[4] 2 g. (K.)[5].

In Bilefeldt

Herm. Neuwhaus, domesticus noster ibidem, 1 goltg. (B.); idem de campo, quem habuit Joh. Schoninck, 2 goltg. (B.); idem de agris, quos habuit Joh. Becker, 4 Schrickenberger[6]; idem de minuta decima 1 thlr., idem 3 Hornische g. (UK.); idem 3 Hornische g. (K.); idem 6 s. (k.); Henr. Harekingh 5 Schrickenberger wegen 7 stucke landes (K.); Borchgrave, modo Herm. Suttbraeck 2½ g. (K.); Cordt Suhrlage 3 Schrickenberger (K.); Joh. Guse 2 goltg. (k.), idem ½ dlr. (K.), idem 2 dlr. (I.), idem 3 Schrickenberger (I.); Joh. Kock 1 goltg., facit 1 rthlr. 7 s., (I.); Henr. Woerdinghoff 12 s. (I.).

Fol. 29.

In Jollenbecke

Berndt in den Zieke 4 malt av. (B.); idem von der hoffstede 7 sch. av. (B.); Henrich 18 sch. av. (B.); idem von dem

---

1) R 1635 add. u. zum Ebbesloh. — 2) R 1635 add. 4 maltt 9 sch. roggen mens. Warendorp. ad portam. — 3) R 1635 add. hoffmeister zu Urentorpff 9 maltt gersten Beilfelder masse (s.), 13 malt av. mens. Beilfeld. (s.), 1 maltt erwitte (s.), idem. — 4) R 1635 add. zu Dorenberge. — 5) R 1635 add. 18 sch. gersten, 18 sch. av. mens. Beilfeld. (s.). — 6) R 1635 add. (B.).

Digitized by Google

lande, das Jutte Tottbusche plagh zu haben, 18 sch. av. (B.); Roleff Armsterer 18 sch. av. (B.); Joh. Schroder 10 sch. av. (B.); Henr. Herner von dem ziek 6 sch av. (B.); Brigitta, famula plebani, 1½ malt av. (B.).

Decima in **Bracke**[1]; decima in **Wissincktorpe**[2]; in **Hervordia** decima in Ridderufflen et Dibroick[3].

In comitatu Lippiensi

Rickehoff zu Wellentrupff 3½ thlr. (V.); Erffling in der graffschaft Lippe 3 schware s. (UK.); Ebbeler similiter 3 schware s. (UK.).

In Saltzufflen Frantz Schrage olim, iam vero licen- Fol. 30.
tiat Rebecke 5 goltg. (V.); Cordt, modo Jobst Geisenbehr 5 goltg. (V.); Gerdtt Schutte olim, iam vero Herm. Thyes 5 goltg. (V.); Barckhusen 3 maltt saltes (UK.); Frantz Huisman 3 sch. saltes (UK.).

Hi omnes sequentes ad cellerariam: stadtt Ufflen 1 maltt saltes; consull Vogell, post haeredes Vogel, modo Otto Vogell 9 sch. saltes; captein Huseman ratione Krusenbecke 1 maltt saltes; Hilbrandt Deitthardt, modo Joh. Scheder 9 sch. saltes; consull Zufall, modo der sohn Joh. Zufall 4 Joachimsthlr., liefert dafur 1 malt saltes; Arndt Vogtt 6 sch. saltes; Hinr. Schmidt 3 sch. saltes; wittibe Toniassen Potthast 9 sch. saltes; Herm. Schemmel pro Georgh Stackelbecke, modo wittibe Stackelbecksche 6 sch. saltes; noch Herm. Schemmel 6 sch. saltes; der Eyerschen kinder 1 malt saltes; Jobst u. Georgh Geisenbehr 2 sch. (saltes)[4], vorhin Henr. Geisenbehr, der Norttmeyer u. Huneke mit 3 sch.[5] In die underkelnerey zahlet Herm. Alferman, qui successit in locum Barkhausen, 1 maltt saltes, item Schwartenmeyer u. Joh. Meyer 6 sch.

In Lage Sunderman zu Oderdissen 1 maltt roggen (B.), 1 malt gerste (B.), 2 maltt av. (B.); villicus zu Oderdissen 18 d. (B.); Kemper de domo sua 4 s. (B.)[6].

---

1) wurde 1635 verdungen zu 8½ Malter Roggen, 1 Malter Gerste u. 6½ Malter Hafer. — 2) wurde 1635 auf 17 Malter Korn angeschlagen nach R 1635. — 3) wurde 1635 verdungen auf je 6 Malter Roggen u. Gerste, 3½ Malter Hafer. — 4) add. R 1635. — 5) R 1635 add. Jurgen Vogtt 2 goltg., zahlet mit 2½ dalern (s.). — 6) R 1635 add.

Digitized by Google

In Stapelage. Villicus ibidem quondam dedit quartum manipulum, nunc dat 7 maltt av. (B.) et bonam partem
Fol. 31. glandium (B.); idem 1 schwein (I.); idem ad servitium minu-
„idem 1“ tionis post Pascha 4 lammer (I.); idem meyer zu Stapelage 2 segenfelle (S.)[1]; villicus zu Reittlage 3 g., zahlet mit 3 dicken dlrn. (K.); Hilbrandt[2] 6 sch. gerste, 2 malt av. (K.); Grimert 5 malt av. (K.); Cloester-Herman 1½ malt av. (K.); Woestefeldt 2 malt av ; des bekumpt der meyer zu Stapelage 1 maltt (K.); Deppe Johanninck[3] 4 malt roggen (K.), 2 malt gerste (K.), 2 malt av. (K.); Cordt Johanninck[4] 2 maltt av. (I.), 6 mudde gerste (I.); Sunderman 4 grossen (K.); luttike Winckeloh 2 grossen (K.); Brinckman 18 d. (k.).

In Oirlinghausen Walvesloh 5 g. (K.)[5]; villicus in Boekloh[6] quondam quartum manipulum, nunc dat 7 goltg. in auro (B.); idem(!) bursario cedit hereditas; idem non debet se intromittere de lignis neque de glandibus uff den Voerlaege u. Berendaell; idem habet die luttike Boekloe; idem habet aliam casam dictam Weldinckhoff; idem(!) auff den Brechmar bei der capellen ein kampff[7].

---

4 maltt av. (s.), 18 sc. gersten (s.); meyer zu Aersen 3½ maltt gersten u. 4 maltt av. mens. Schwalenberg. (s.); Ebeler 3 sch. gersten mens. Schwalenberg. (s.), 40 sc. av. mens. Schwalenberg., facit nach Beilfeldischer masse 18 sch. (s.), 3 schware s. (UK.); Waterman 3 sch. gersten mens. Schwalenberg. (s.), 31 sch. av. Schwalenberger masse, facit, nach Beilfeldischer masse umbgemetten, 15 sch. minus 1 hupen, (s.); Overman 1 maltt gersten u. 18 sch. av. (s.); Schomecker 1 maltt gersten u. 1 maltt av. mens. Beilfeld. (s.); meyer Herman 16 sch. gersten u. 16 sch. av. mens. Beilfeld. (s.); Meinertt 11 sch. gersten u. 19 sch. av. (s.); Friederich zu Huntrup 1 maltt gersten, 1 malt av. (s.); Erffling 3 sch. gersten mens. Schwalenberg. (s.), 18 sch. av. mens. Beilfeld., olim 40 sch. av. mens. Schwalenberg. (s.), 3 schware s. (UK.); Brinckman zu Hiddentrupff 35 sch. av. (s.); Berndt uff den Olden höven 1 mr. (s.).

1) R 1635 add. 7 maltt gersten u. 1 maltt erwitte mens. Beilfeld. (s.); Overmeyer 3 maltt gersten u. 4 maltt av. mens. Beilfeld. (s.); Nedermeyer 3 maltt gersten u. 4 maltt av. (s.); Düchtige 20 sch. gersten (s.). — 2) R 1635 Hilbern. — 3) R 1635 Johanninck zu Aersen. — 4) R 1635 Johanninck zu Höste. — 5) R 1635 add. Ryckehoff zu Wellentrupff 3½ thlr. (V.). — 6) R 1635 meyer zu Boeckel. — 7) Der Zehnte zu Cachtenhusen u. Ehlenbroick war 1635 verdungen (nach R 1635) auf

Digitized by Google

In den Brechmar pro decimis 4 maltt 5 sch., das schepffell 1 Schrickenberger, facit zusahmen 6 thlr. 12 grossen (½ K., ½ V.).

In Lemgoh decima in Entorpe an gersten —[1], an roggen —[2], an habern —[3]. Domesticus noster in Lemgoh Henr. Grothe 8 stucke landes, dar die maur umbgehet, idem 5 stucke landes; für deis soll er das morgenkorn zahlen: 1 malt av., 5 sch. roggen, 2 sch. gerste; idem domesticus noster von des blinden Eickmans lande 8 sch. gerste; idem das hewwass zu 5 fuedern; filius Schmidt 4 sch. gerste; Trapenhagesche 4 sch. roggen; Lucke Meyer 13 sch. roggen; Herm. Pickert 6 sch. roggen, 4 sch. gerste; Merten Tonies 3 sch. roggen; Sprickersche 6 sch. roggen, 7 sch. gerste; Joist Hilliger 2 sch. roggen; Jorgen Bocker 3 sch. roggen; kleine Johannesche 2 sch. roggen; Henr. Broickhaus 8 sch. roggen; Herm. Potthast 3 sch. roggen; Strickenhower 3 sch. roggen; Joist Rinstenwisch 3 sch. roggen; Henr. Luittman 2 sch. roggen, 2 sch. gerste; Bertholdt Frische 3 sch. roggen; Hans Duckenacke 3 sch. av.; Joist Luthman 1 sch. roggen, 1 sch. av.; Engelbert Lifflender 1 sch. roggen, 1 sch. av.; Segewin Potthast 2 sch. gerste; Ernst Siverinck 3 sch. gerste; Herm. Gerckinck 2 sch. av.; Bertholdt Honefeldt de agris, quos habuit Henr. Allerdinck, 7 sch. roggen; idem de agris, quos habuit Bertholdt Sunderman, 6 sch. roggen; idem 7 sch. gerste; omnes praemissae pachtae ad bursam. Fol. 32. Fol. 33. „Hans“

Reditus pecuniarius in Lemgoh: domesticus noster 3 stucke in des graven mersche in den kerckzieke — 1 Hornischen goltg.; Herm. Kreimer von den luttken huise 1 goltg.; Lucke Meyer 2 Hornische g.

De foeni crescentiis Herm. meyer zu Entorpe, Sivert in den Hagen, Hinr. in den Hagen; diese gieben von der wische zu Entorpe 7 Joachimsthlr.; kleine Johannesche 20 s.; Herm. Liseman 2 mr.; Joh. Ruschop 5 mr.; Herm. Seve 4 mr.; Henr. Swinnch 2½ mr.; omnes praemissae pachtae ad bursam.

---

17 Malter Bielefelder Mass, nämlich je 1 Fuder Roggen u. Gerste, das übrige Hafer.

1) 1635 6 Malter. — 2) 1635 5 Malter. — 3) 1635 4 Malter.

Digitized by Google

In Lippia [1]

Jasper Kock 4 morgen — 8 mudde korns; Tonies Deppe 2
Fol. 34. morgen — 4 mudde; Gerwin Stenzeke 1 morgen — 2 mudde;
„Gerwin" Hans Ferding 1 morgen — 2 mudde; Berndt Brileman 2 morgen — 4 mudde; relicta Jacobi de Lippia 3½ morgen — 6 mudde; Tonies Hugendick 1 morgen — 2 mudde; Rolevesche 1½ morgen — 3 mudde; Joh. Teigeler 1½ morgen — 3 mudde; Augustinus Wulff 1 morgen — 2 mudde; domesticus noster 2 morgen — 4 mudde; Anselmus Orth 1 morgen, belegen auff den Broick, schutt uff den galgen patt, — 1 mudde gerste; die Turpesche de agris in Hagendoem 1½ sch. gerste; Tonies Kaele 1 morgen — 2 mudde; Joh. Kaele 2 stucke in Safrans kampe — 2 mudde korns; M. Andreas secretarius de campo quondam Steffan Riven 1 mudde korns; Joh. Maess proconsull 3 spindt; Berndt Wiedenbrugh 1 stucke in seinem kampe, schutt uff den deifen graben, — 1 mudde korns; Tonies Plaes 2 morgen — 4 mudde korns; Paull Becker 1 morgen — 2 mudde; domesticus noster hatt des landt ettwas u. soll davon gieben ½ mudde korns; Tibbert Schwebbe 2 morgen — 4 mudde korns; Tonies Stilkener 1 morgen, 1 driertt u. hefft der — 3½ mudde korns; Jacob zu Averhagen guett Krilckem — 3½ mudde roggen, 4 mudde gerste, u. dieses betzahlt der hausherr 3 mudde; Joh. Heineman 3½
Fol. 35. morgen, 1 roden — 1[a] mudde korns; Jasper Schulte 1½
„Jasper" morgens — 3 mudde, idem 1 morgen — 2 mudde; Joh. Schulte 7 morgen — 14 mudde; Tonies Brileman 1 morgen — 2 mudde korns; die sahlige hausfrowe Elsa Groppers von 6 garden stucken buthen der Cappelpforten, u. ist heimgefallen ihrem sohne Ludewich Gropper, gibt jahrlich 18 s.

Diese vorgeschreibene Lippische pfechte gehören an der bursen u. sein insampt bei zeiten Recquini abbatis durch Balthasarn Bonninghausen eins fur all jedes jahrs verdingt uff 75 rthlr., so uff Lechtmisse fällig u. verrichtet werden muessen.

a) *Korr. aus* 10.

1) d. i. Lippstadt.

Digitized by Google

Averhagen.

Villicus zu Overhagen de manso nostro 1 maltt roggen, 1 maltt gerste, 2 maltt av.

In Ossnabrugh.

Domesticus noster ibidem von dem kleinen hause bei unnserm hoffe 1 goltg. (S.); relicta Joannis Vogtt 1 morgen — ½ dlr.; Evert Stiegeman 2 morgen — 1 dlr.; Henr. Dulige 3 morgen — 1½ dlr.; Ludike Armbister 1 morgen — ½ dlr.; Joh. Schlaep 1 morgen — ½ dlr.; Berndt Droip 2 morgen — 1 dlr.; relicta Berndt Stuicker 1 morgen — ½ dlr.; Dirich Greve 2 morgen — 3 orth; Dirich Blanckenstein 1 morgen — ½ dlr.; Joh. Wellinghoff 1 morgen — ½ dlr.; Herm. Greve 1 morgen — ½ dlr.; Henr. Grube 1 morgen — 1 orth; Joh. Fritze 1 morgen — 1½ dlr.; Joh. Krumacker 1 morgen — ½ dlr.; Herm. Schillingk 1 morgen — ½ dlr.; Joh. Wellingkhoff 1 morgen — ½ dlr.; Joh. Stiegeman 1 morgen — ½ dlr.; Joh. Wellingkhoff 1 morgen — ½ dlr.; Joh. Wilde 2½ morgen — 1 dlr. 1 orth; die Honester, gerver, vom lande 1 dlr.; Reneke Goetlich 4½ morgen — 2 dlr. 1 orth; idem 5 stucke heuwlandes — ½ dlr.; Christianus Schnider 2½ morgen — 1 dlr. 1 orth; doctor Rolandt 1½ morgen — ½ dlr. 1 orth; dominus Joannes Goetliche von einer wische, von dem kleinen kampe, von dem pferdekampff, 1 morgen landes — summa dabit annuatim 5 dlr. 4 s.; decanus ad S. Joannem von dem halben verbütheden kampe u. 1 morgen landes 12 s.; Pater von Dunstrup 6 s.; Joh. Uhlenbergh von 6 schepelsaeth 6 s.; Dirich Greve 4 schepelsaeth — 6 s.; Joh. Stiegeman 4 schepelsaeth — 6 s.; Henr. Grube 4 schepelsayede — 6 s.; Joh. Udeman 6 schepelseyde — 9 s.; Bertholdt von Buhren 4 schepelseyde — 6 s.; Thomas Wagendriver 4 schepelsayde — 6 s.; Gerdt Nyehencke 4 schepelsaet — 6 s.; Joh. Frese 4 schepelsayde — 6 s.; Herm. Greve 4 schepelsayde — 6 s.; filia domini Jodoci 2 schepelsaeth — 3 s.; dominus Jodocus Grube von dem Spiegelkamp 22 s.; relicta Joannis Voss vom kampe u. heuwlandt 1 riddergulden; relicta Nicolai de Havern ex uno campo 12 s.

Fol. 36. „Herm.“

De domibus in civitate: der heren becker 9 s.; Jorgen

Golttschmidt 6 s.; consulatus uff der alten statt nativitatis Christi 9 s.; Michael Schulte 3 s.

Omnes praedicte pachtae in Ossnabrugk ad bursam u. gibt davon jahrlichs der hausherr.

Fol. 37.

In Laer.

Caspar Schmisingk de bonis in Lahr: de manso dicto Hockehuis quondam tertium manipulum et de domo dicta zu Linden et de una alia casa 10 goltg. in specie, den goltg. zu 5 reichsorth, uff Lucie kermiss (B.).

In Munster.

Caspar Schlettbrugge, domesticus noster ibidem, von der havestatt u. Serieswische 50 Joachimsthlr.; idem von der Schulderwische olim 28 thlr., dat ex gratia 26 thlr. (B.); deise wische ist verkaufft; idem domesticus von den Schottelmans kempffen 20 dlr. (K.); noch von denselben kempffen wegen Wernern Assbecken 2 dlr. (K.); idem Schlettbrugge annuatim 48 rthlr. (C.); Grethe Floers, affterlassene wittib Wernern Assbecke, von Bröderingh u. Rosenthael 38 rthlr. (C.); die Assbeckesche olim, modo Bythe 2 stucke landes, scheiten uff der hospitahls muhlen, von dem Roderwaldischen lande 2 Hornische goltg. (B.); idem von den garten bei den hoegen kampe 1 Hornischen goltg. (B.); Grotegeise olim, modo Berndt Balcke von 2 stucken landes, gelegen in den garten buten S. Agidij pforten, 1 goltg. (B.), item 1 stucke landes ibidem — 1 goltg. (B.).

In Coessfeldt

Joh. Schuirhoff de domo sua 6 s. (B.).

Billerbecke.

Knocke ibidem 2 goltg. (B.).

In Gröningen.

Consulatus ibidem 75 rthlr. (B.).

In Schwolle.

Consulatus ibidem conversionis Pauli 5 goltg. (C.); idem consulatus ibidem 2½ g. (K.).

Fol. 38.

In Rheda

Hinr. von der Wyck uff Martini 10 goltg. (C.); Henr. Lademacher, modo Evert Grohnebohm 2½ mudde roggen; Joh. Tolner, modo Lips zur Becke 1 mudde roggen, gibt nach

Digitized by Google

Wiedenbrugk; Cordt Moselage, modo Cordt Vischer 6 mudde roggen; Cordt Wessels 1½ mudde roggen; Borchschmidt 1½ mudde roggen; Joh. Pörtener 2 mudde roggen; Joh. Wilhelm 1 mudde roggen; Christian Linenwever 2 mudde roggen; Michaell Haver 1½ mudde roggen; Otto Gallenkampff, modo Herm. Gallenkampff u. Cordt Aschoff 2 mudde roggen; Joh. Schloettman 1 mudde roggen; Herm. Schloettman 1½ mudde roggen; Herm. Henrichs 1 mudde roggen; Joh. Bunge 1½ mudde roggen; Henr. Peters 1 mudde roggen; Joh., modo Gerdt Alberts 1 mudde roggen; Otto Hunefeldt, olim Flamme, 16 mudde roggen, idem 3 thlr.; droste Twickeloh 2½ mudde roggen; Hans Heinicken, vogtt, 1½ mudde roggen; Arndt Vogtts 1 mudde roggen; iudex de campo 1½ mudde roggen, idem 1 mudde roggen. Summa des Rhedischen roggens, so an der kelnerey vorfället, 4 maltt 3 mudde; hievon bekommen die cappelahns in Wiedenbrugh 1 mudde.

In Hammone.

In parochia Bonen de manso Luppinck pastor ibidem 9 d., 2 sch. gerste; custos ibidem von der havestatt 6 s., idem ½ sch. gerste, 4 pullos. De agris Luppinck: die Voesse 7 stucke — 6 sch. gerste, idem 4 stucke, 1 geiren — 4 sch. gerste; idem von Luppinckhoven[a] 4 sch. gerste; Bullinckhuisen 2 stucke — 2 sch. gerste; Vorwerck von den korten brehden, idem 3 kleine ecken in den Wasserkampff — 6 sch. av.; Nordeman von einen plaschoff buscholtes, guitt[b] die Lippingkbecke, 15 s.; Joh. Beerman die Plach acker — 2 sch. gerste; Godeke zu Horne 3 stucke von der straten achter Horningkbusche — 2 sch. gerste; schulte to Horne . . .[c], scheiten auff den Hacken, — 2 sch. gerste; Joh. Loeman 4 stucke, idem 1 stucke — 4 sch. gerste; Grethe Schroder 4 stucke — 1½ sch. gerste, eadem 3 sch. gerste; item 2 stucke in der Naeth; idem(!) 1 stucke, ligt beneden uff des raets graven, schutt mit dem ende in die Naeth; Henr. Bruninghausen, quondam Bonaventura Drove, den galgenbergs kamp, 2 kuhe grases; idem die Vollenspedde u. Kreienbick, uth den beiden

Fol. 39. „idem“

[a]) Kuppinckhoven *Hdschr.; vgl. S. 288[a].* — [b]) *richtig wohl* genannt. — [c]) *Bezeichnung der Länderei fehlt.*

Digitized by Google

in par. Rineren; idem uth Schraiane in par. Untrup 6 currentes solidos; pro praedictis frumentis de manso Luppingk[a] et supra dictis bonis in Hammone dabit Henr. Bruningkhausen annuatim 14 Joachimsthlr.

In Soest

Gerwin Schmeddes de manso nostro Opmundt[1] 5 maltt roggen; Lange zu Opmundt, alias Joh. Buschkuhle zu Opmundt[2]; Evert Nolte de manso nostro maiori in Endicke[3] 3½[4] maltt roggen, 2½ malt gerste, 2 malt av., 10 pullos, 4 goese, 15 s.; idem habet agros ligniferos et annuatim dabit
Fol. 40. „Joh.“ 5 goltg.[5], idem secundo anno 1 beer; Joh. Woestehoff von den Sullingkholte annuatim 2 goltg.[6]; Jurgen Luirman de manso nostro minori in Endicke[7] 1 malt roggen, 1 malt gerste, 2 malt av.; idem ad hospitium nostrum 6 s., 6 pullos; idem de medio prato Eulinch 2 goltg.; idem de agris ligniferis 2 goltg.[8]

[a]) Kuppingk *Hdschr.; R 1636 Korr.* Luppingh.

1) R 1635 zu Opmunden. — 2) Abgabe ist nicht verzeichnet; R 1635 om. diesen Posten. — 3) R 1635 schulte zu Endicke statt Evert N. bis hier. — 4) R 1635 2½. — 5) R 1635 3 foder borden und zwoe die besten bäuhme zu schudden. — 6) R 1635 Lunemann zu Eindicke statt Jurgen bis hier. — 7) S. Anm. 8. — 8) R 1635 add. Rotger Dringenbergh zu Mollinghausen 13 mudde roggen, 13 mudde gersten, zu binderpfacht 4 honer, 4 s.; schulte Jungelingh 1 maltt roggen, 15 mudde gersten; Rembert zu Borgelen 3 mudde roggen, 3 mudde gersten; Schwolle zu Borgelen 2 mudde gersten; Drolmer zu Meckinghausen 10 mudde av.; Wolff zu Meckinghausen 8 mudde av. In der statt dahselbst: Joh. Woestehoff, rydemeister, 16½ mudde harttkorn, binderpfacht 10 s., umb das ander jahr 1 voder holtz wegen des Borgelen mersches; die Wildeman, genant Henrich Hecker, 6 mudde hartkorn; Dettmar Michel 20 mudde wegen sahligen Cordt Wegeners landt; Jorgen Berghoff 4 mudde av.; Albert Schulte, linenwever, 4 mudde av.; Bernh. Schonenbergh 2 goltg.; obrister Genth von das geholtz 6 thlr. Omnes praemissae pachtae ad bursam.

Digitized by Google

8. Anhang: Allgemeines Verzeichnis der Güter und Einkünfte vom Jahre 1820.

(Auszug.)

Abkürzungen: K. = Kötter, Nw. = Neuwöhner, Z. = Zeller;
† vor dem Namen bezeichnet: *ist eigenhörig.*

Harsewinkel,

1. Dorf.

[Über Archidiakonat und Patronat, Bestätigung der Ratswahl, Accise, Wroge, Eigenbehörigkeit der Eingesessenen sollte hier näheres eingetragen werden; es sind aber nur die Namen der 186 Eingesessenen des Dorfes nach den Brandkasse-Nummern der Häuser verzeichnet, — Nro. 166, 168, 175 u. 186 als ausfallend.]

2. Bauerschaften.

[Als Eigenhörige sind alle Eingesessenen nach der Brandkasse-Nummer ihrer Häuser verzeichnet. Diejenigen Namen, bei denen Abgaben angegeben sind, bezeichnen wir mit einem Stern. Da die Abgaben im ganzen den in früheren Registern verzeichneten entsprechen, führen wir dieselben hier nicht nochmals auf.]

a) Öster-Bauerschaft:

1. Vennherm, Brinksitzer,* 2. Joann Franz, K.,* 3. Kranefoet, K.,* 4. Pollmeyer, K., 5. Gressmeyer, K.,* 6. Grundmeyer aufr Hofesaat,* 7. Niehörster, K. aufr Hovesaat, 8. Vorwerk, K.,* — hiebey ist ein Teich, Vorwerks Teich genannt, so an Niehörster für 30 Rthlr. verheuret ist —, 9. Fischer, K.,* 10. Niehorster, K., 11. Homeyer, K.,* 12. Meyer zu Mellage,* 13. Niehues, Z.,* 14. Rolff, K.,* 15. Röwekamp, K.,* 16. Kuhorn, K.,* 17. Venneprobst, K.,* 18. Kartenkamp, K., 19. Gahrenschröder, K.,* 20. Heidtman, K.,* 21. Bredeick, K.,* 22. Westmeyer* — wohnet auf der Hofesaat, ist schatzfrei, thuet einen ungemessenen Spanndienst, so oft er bestellet wird; 23. Rolff, Nw., 24. Baum, Erbpächter, 25. Niemann, K.,* 26. Poppenburg, K.,* 27. Baumkötter, 28. Wibbelt* — ist

Digitized by Google

nicht dem Kloster, aber nach Herzebrok eigen; 29. Viehmeyer* — wohnt schatzfrei auf der Hofesaat, thuet einen ungemessenen Spanndienst, gleich Westmeyer; 30. 31. 32. cessant wegen des Hauses, so Secretär Lintze bewohnet; 33. Zurdroep, K. auf der Hofesaat,* — wöchentlich Leibdienst; 34. Hemerich, Nw., Nieman, Filcker, Franke, Doet, Stuer, Stricker, Mersman, Möllman;

b) Bsch. Remse:

1. Droepman, Z.,* 2. Neuwöhner,* 3. Cratzort, Nw.,* 4. Pelkman, Z.,* 5. Hortman, Z.,* 6. Kiffmeyer oder Kiffman, K.,* 7. Wittkamp, K.,* 8. Pellman, K.,* 9. Hagemeyer, K.,* 10. Schmidt, K., 11. Besman, K.,* 12. Poppenburg, Nw., 13. Besman, Briefträger, 14. Lange, K.,* 15. Krevet, K.,* 16. Austerman, Z.,* 17. Fischlake, Z.,* 18. Jölk, K.,* 19. Kitzero, K., 20. Berensman,* 21. Michael, Z.,* 22. Oert, 23. Hinnefeld, Z.,* — Hinnefelds Erbe mit verschiedenen Gründen u. Ländereien (ausser Kuhweide, Wiese u. Lodden) ist einem Heuerman in Erbpacht untergethan; 24. Duepman, Nw., 25. Hütten, Nw.;

c) Beller Bsch.:

1. Bellke oder zur Belle, K.,* 2. Lückendirk, Nw., 3. Heidschneider, K.,* 4. Hanhart, Z.,* 5. Möllers, Nw., 6. Velker, Nw., 7. Stullkötter,* 8. Füchtenhaus, K.,* 9. Kröger, K., 10. Beckman, K.,* 11. Hertelkötter, 12. Beckschmidt, K.,* 13. Hülsewiede, K., 14. Grothues, Z.,* 15. Blome, K.,* 16. Tieman oder Otto Fleisch, K.,* 17. Rinklage, K. auf der Becke,* 18. Humpert Soete, K.,* 19. Ketteler, K.,* 20. Osthof, K., 21. Schweer, K., 22. Asselman, K.,* 23. Winter, K.,* 24. Damman, Nw., 25. Gattenmeyer, K.,* 26. Damman, K., 27. Dopheide, K., 28. Buschman, K.,* 29. Kaupman, K., 30. Böcker, K., 31. Siegemeyer, K.,* 32. tom Damme, K., 33. Otto Damman, K., 34. Besman, K., 35. Adolf Damman, K., 36. Meyer Osthoff,* 37. Füchtman, K., 38. Schindelkamp, K., 39. Uckötter, 40. Vechtel, Z.,* 41. Prövestman, Z.,* 42. Joansman, Z.,* 43. Beldeman, Z.,* 44. Ruwenkötter, 45. Vogelsang, Z.,* 46. Erdhütter, K., 47. Hanhart, K., 48. Vechtel, K., 49. Brinkman, Z.,* 50. Strohtdrees, K., 51. Gausman, K., 52.

Digitized by Google

Herm. Lohman, K.,* 53. Parduen,* 54. Lulfsman, Z.,* 55. Lohman, K., 56. Westbelt, K.,* 57. Specht, Z.,* 58. Lutterman, Z.,* 59. Overesch, vulgo Richter oder Meyer zu Harsewinkel,* 60. Fuchtman, 61. Westerman, 62. Wöhle, 63. Heidman, Nw., 64. Seewöster cessat, ist frei. Noch Neubauer: Westrup, Raue, Uckötter, Joansman, Krevet, Roper, Damman, Droepman. Die jährliche Hofsprache wird bei dem Meyer oder Richter gehalten, im Sommer den 1. Montag nach Johannis, im Herbst den 1. Montag nach Martini.

d) Überembser Bsch.:

1. Heerbrügger, Baumschliesser, oder Vogts Kotten an der Heerbrügge,* 2. Brüggeman, Z.,* 3. cessat, 4. Linneman, Z.,* 5. Vogt, Z.,* 6. Willenbrink, K.,* 7. Lehme, K.,* 8. Redecker, K.,* 9. Heidvogt, Bothalter,* 10. Heidevert, K., 11. Alterbaum, Z.,* 12. Vollbracht, Z.,* 13. Stövesand, Z.,* 14. Stroitbaum, K., 15. cessat, 16. Ost- oder grosse Mattelman,* 17. West-Mattelman, Z.*;

e) Rhedische Bsch.:

1. Lakebrink, K., 2. Erdhütter, K., 3. J. Terstroet,* 4. B. Terstroet, 5. Loddeman, K.,* 6. Fehren-Vechtel, K., 7. Reitmeyer, K.,* 8. Niediek, K.,* 9. Diekmeyer, Nw., 10. Rudenholl, Nw., 11. Berheide, K.,* 12. Nolte, K., 13. D. Pötter, K., 14. Pötter, K., 15. Fuerhorster oder Furströter, K., 16. Künneman, K.,* 17. Kruse, K., 18. Krumkamp, K.,* 19. cessat, 20. Wilhalm,* 21. Freesman, Z.,* 22. Meyer zu Rhede,* 23. Schuleman, K.,* 24. Grave, Z.,* 25. Hagen Johann, K., alias Hagenhans,* 26. Rüschhof, K.,* 27. Brockman, Z.,* 28. Rinkslake, Z.,* 29. Dopheide, K.,* 30. Wittkamp, K.,* 31. Büeckman, Z.,* 32. Meerman, K.,* 33. Wageman, K., 34. Torwage, K.,* 35. Eckelbusch, Z.,* 36. Berheide, Z.,* 37. Walhorn, Z.,* 38. Eggersman, Z.,* 39. Meinersman, Z.,* 40. Wenner, Bothalter, 41. Düvel, K., 42. Stroit Johann, K.[a], 43. Stroitherm, K., 44. Quiel Herm, 45. Quiel Jobst, 46. Stroetman, Z.,* 47. Goete, K.,* 48. Woerman, K., 49. Woerdeman, K., 50. Kramme, K., 51. Doet, K.,* 52. Parduen, K.*;

[a]) *Der Name ist durchgestrichen.*

Neubauer: Wilhalm, Rinkslake, Daut, Sandman, Fölling, Kruse.

Klösterliche Mühlen: die Lutter-Mühle [1]; die Bocke-Mühle bei der Artkuhle in der Beller Bsch.[2]; die Bocke-Mühle bei dem Kloster [3].

Das neue Haus unweit des Klosters [4]; das sogen. Pünt-Haus, welches Abt Ferdinand angekauft hat [5]; das klösterliche Haus in Harsewinkel [6]; Garte in Dammans Teich; Stuckendeich, Beckerings-Feld.

Herrlichkeit Greffen Ksp. Greffen, vor Zeiten ein Amt, auch eine Herrlichkeit genannt, ist 1287 vom Domkapitel zu Münster für 333 Mark mit Einschluss aller dortigen Erben und Eigenbehörigen sowie Zinsen, der Fischerei und des Patronatrechts, wie solches alles vorhin zur Dechanei gehörte, dem Kloster Marienfeld verkauft worden [7]; die Rechte und Gewohnheiten wegen des Meierhofs, wegen der Dienste und Beerbteilungen wurden in einem anderen Briefe beschrieben [8]. Abt und Konvent haben dieses Amt Greffen der Familie v. Bock zu Lehen aufgetragen, welche es bis 1446 iure feudali besessen hat. Nachdem Cracht de Grevene 1338 sich eines gewissen Rechtes, die losjunghere betreffend[a] so ihm als officiato zu Grevene ultra montana, que Osninc proprie appellantur, in singulis et universis hominibus masculini sexus et foeminei sive in munitionibus sive ruri commorantibus zukäme, sich begeben und dasselbe für 12 Mark dem Kloster verkauft hatte, haben Else, Tochter[b] sel. Cracht Bucks, und ihr Ehemann Gerd v. Hövel zu Stockum 1446 die Herrlichkeit Grevene mit all ihren Erben und Gütern daselbst dem Kloster wieder verkauft. Seit-

[a]) Lösinghere genannt *Hdschr.* — [b]) Ehefrau *Hdschr.; s. Urk. des Kl. Marienfeld im Staatsarchiv Münster.*

1) war bis 1748 zu 240, dann zu 260 Rthlr. für 12 Jahre an J. B. Combrinck verpachtet — zahlt alle 3 Jahre 65 Rthlr. — 2) hat lange erst 34 Rthlr. Pacht eingebracht. — 3) für 32 Rthlr. zuerst verheuert. — 4) ist samt Garten an Sekretär Lintzen verpachtet. — 5) ist samt Kuhkamp für 32 Rthlr. Jahrespacht an P. Bueckman verpachtet. — 6) ist verkauft. — 7) Wilmans, Westf. Urk.-Buch Nro. 1336; die Kaufsumme betrug danach 330 Mk. — 8) a. O. Nro. 1337.

Digitized by Google

dem ist dieselbe im Besitze des Klosters dergestalt, dafs alle Eingesessenen von Dorf und Ksp. Greffen, Loweg, Düvel und Baune allein ausgenommen [1], dem Kloster mit dem Leibeigentum neben sonstigen Abgaben und Leistungen verhaftet sind.

Es werden dann die 117 Eingesessenen von Greffen nach den Brandkasse-Nummern der Häuser, unter Vermerk etwaiger besonderer Abgaben, verzeichnet.

Die Neue Mühle im Ksp. Greffen an der Lutter mit Grasgrund, einem Kämpchen und Garten, daneben die Olie- und Bocke-Mühle sind für 400 Rthlr. Jahrespacht verheuert.

Warendorf,

1. Stadt. Vom Hofe dort erhält der Abt jährlich 16 Rthlr., von 2 Kämpen und einem Garten an Heuer 16 Thlr. 9 Schill. 4 Pf.

2. Bauerschaften,

a) Dackmar oder Darphorn:

† Schulze zu Darphorn [2], Ostlinnink (ist 1425 von Herrn v. Vinke dem Kloster verkauft), Hovestadt, † Niemann (ist nebst Hovestadt 1289 angekauft) [3], Hembkemeyer, † Wesselman, † Kunstleve (Erbe grosse Kunstleve ist mit dem Schulzenhofe zu Velsten angekauft; lüttke Kunstleve ist 1683 entstanden; zwischen beiden Erben wurde ein Vergleich geschlossen), † Krimphove (ist 1313 vom Kloster Iburg an Marienfeld verkauft), † Brockamp, W. Strieker, Korte (ist Freckenhorst eigen), † Sparenberg (ist mit dem Schulzenhofe zu Velsten angekauft), Frielman, † Schulze zu Overste (1264 angekauft).

b) Vohren:

† Schulze zu Vohren (ist 1225 samt 9 Erben und den zugehörigen Leuten und der Mühle vom Grafen Otto von Tecklenburg an Kloster Marienfeld verkauft [4]; bei dem Schulzen zu Vohren wird jährlich die Hofsprache gehalten, im Sommer am 3. Montag nach Johannis, im Herbst am Dienstag vor Michaelis), † Schönebeck, † Kuckelman [5] (sind beide mit dem Schulzen-

---

1) Loweg war dem Kloster Herzebrok, Düvel der fürstl. Hofkammer, Baune dem Stift Freckenhorst eigen. — 2) schon 1256 im Besitze des Klosters; s. Wilm. U.-B. Nro. 610, vgl. Nro. 1538. — 3) Die beiden Erben hiessen damals Linninghen (richtig „zu L.“); s. Wilm. U.-B. Nro. 1375. — 4) Wilm. U.-B. Nro. 216. — 5) Cukenhem a. O.

Digitized by Google

hofe angekauft), lüttke Dütting, Westman (sind beide dem Stifte Freckenhorst eigen; nach einer Urkunde Johanns v. Ruwenberg[1] hat Kloster Marienfeld die Kornabgabe, welche Westmans-Hof gibt, angekauft), Brügge (auch dem Stift Freckenhorst eigen), Lakehove (desgl. Freckenhorst eigen; die Kornabgabe an Marienfeld war diesem 1253 von Joh. v. Ruwenberg verkauft)[1], Schulze zu Affhüppe (auch Freckenhorst eigen), † Heitman[2], † Osterman oder Ostendorf, † Stratman und † Schulenburg (diese 4 Erben sind mit dem Hofe zu Vohren angekauft)[3], † Schürhof (1265 samt den Zehnten in der Warendorfer und Freckenhorster Mark für 180 Mark vom Domkapitel zu Münster dem Kloster verkauft)[4], † Roesman (ist mit dem Schulzenhofe zu Vohren angekauft)[3].

c) Velsen:

Schulze Velsen (den Hof hat Henr. v. Velsten 1457 dem Kloster mit anderen Erben und Kornrenten verkauft), † Hollensett (1293 von Joh. v. Velseten angekauft)[5], Twehues und Mönnichman (sind beide Freckenhorst eigen; die Roggenabgabe beider stützt sich auf den Kaufbrief über den Hof zu Velsten), Alfesman[6].

Füchtrup: † Krimphove.

Milte: Lindeman, Schuntrup.

Eine: Bexten oder Bekesetten (1303 angekauft).

Freckenhorst: † Schulze zum Neuhaus (1261 angekauft)[7], Mönnichman (hiess vor alters Erbe im Wallgarden)[8], Sudendorf (1282 angekauft)[9], Vasterman. Sollengeld geben Veltman, Waldman, Nordeman, Fischer, Mersman, Rövekamp, Frintrup.

Belen: Bernd Vögeler, Joh. Vögeler, Nieländer (der Kotten wurde durch v. Baeck und den Abt von Marienfeld

---

1) Wilm. U.-B. Nro. 563. — 2) Wilm. U.-B. Nro. 216; der Hof heisst da Hethus. — 3) Wilm. U.-B. Nro. 216. — 4) Wilm. U.-B. Nro. 743. — 5) Wilm. U.-B. Nro. 1473; Wilmans wusste das Erbe nicht nachzuweisen. — 6) Die eigenhörigen Kötter des Kirchspiels Warendorf sind nicht verzeichnet. — 7) = mansus Honhorst (Wilm. U.-B. Nro. 684)? — 8) 1267 gekauft; Wilm. U.-B. Nro. 802. — 9) Wilm. U.-B. Nro. 1193; es ist danach Hof Suntrup Bsch. Gronhorst.

Digitized by Google

besetzt so, dass die Frau diesem, der Mann jenem eigen war), Hallebur.

Stromberg: Hardewegs Erbe (ist 1736 von Herm. Anton Schultz und den übrigen Teilhabern für 3500 Thlr. dem Kloster verkauft); das auf dem Stromberg gegenüber der Pastorat belegene schatzfreie Haus mit Garten und Brauhaus ist 1748 für 42 Rthlr. jährlich verheuert worden.

Diestedde: † Schulze Bellinghaus (mansus Bellethe vormals) [1].

Sünninghausen: Schulze zu Sünninghausen und dessen Kötter Hülsmann und Rötkers; desselben dritter Kötter Stumphorst gibt zufolge Erbpacht-Vertrages beim Anzuge jeder neuen Person 2 Rthlr.

Waterschlo: † Schulze Valhausen (der Brief über den Ankauf und über Auskaufung oder Erlassung der Lehnsgerechtigkeit, ausgestellt vom Bischofe Konrad zu Osnabrück, befand sich im Archiv), Velthus (ist durch einen Tausch mit Graf Konr. v. Rietberg 1431 ans Kloster gekommen), Gödde (1491 von Joh. Cappel angekauft), lüttke Uhlenborg (1298 von Gerh. v. Sünninghausen geschenkt), † Vornholt (1272 wurde das Erbe in Vechtler, nun Vornholt, nach einer Urkunde des Bischofs Konrad von Osnabrück dem Kloster verkauft) [2], Vornholts 6 Kötter: Wiek auf der Flucht, Linnen-Mense, Asskamp, Holtkemper, Gödde und Herkorn.

Herzfeld: † Brockman (das Erbe zum Broke wird, einer Urkunde des Bischofs Otto von Münster zufolge, 1209 dem Kloster übertragen [3]; Bernh. v. der Lippe verzichtet auf dasselbe; Graf Adolf v. der Mark schenkt 1213 einen Buschgrund daselbst [4]), † Vielhaber in Bsch. Benningtorp (das Erbe ist von dem Edelherrn Herm. v. der Lippe 1221 mit dem Erbe Bersen und dem halben Berser Zehnten erworben und gegen die Güter Garthus, Waterhus und Schulenborg eingetauscht) [5], † Roxel

---

1) Vgl. das älteste Verzeichnis der Güter Marienfelds bei Erhard, Cod. dipl. Nro. 569 u. die ältesten Verzeichnisse der Marienfelder Lehnsgüter bei Wilm. U.-B. Nro. 1686 f. — 2) Wilm. U.-B. Nro. 921. — 3) 1206 vielmehr; Wilm. U.-B. Nro. 42. — 4) a. O. Nro. 80. — 5) a. O. Nro. 170; vgl. Nro. 1221.

Digitized by Google

(Erbe Rokeslo und Winkel wurden 1260 von Konrad Grafen zu Rietberg angekauft)[1].

Liesborn: Windhaus, Walkenhaus (dies Erbe, ein Lehen der Abtei Werden, gehörte samt den 2 folgenden Erben und dortigen Kotten vordem der Stadt Lippstadt, welche 1751 ihre Schuld von 3500 Rthlr. samt Zinsen im Betrage von 500 Rthlr. an Marienfeld damit abtrug; der Abt von Werden erteilte hierzu seine Zustimmung, doch muss sich Marienfeld, wenn der Fall sich begibt, mit Walkenhaus Erbe nicht nur belehnen lassen, wozu einer der Konventualen als Vasall benannt wird, sondern auch der Abtei Werden auf Michaelis 9 Scheffel Roggen Lippstädter Mass liefern und 2 Schill. bezahlen), grosse oder Meyer Erdman, kleine Erdman; Kotten: Wortmeyer, Kuhlmeyer, Helfmeyer.

Ölde: † Schulze zu Weppel oder Weppelman (ein Brief von 1260 über das Eigentum des Hofes war im Archiv[2]; 1269 hatte Graf Engelbert v. der Mark eine Wiese mit dem Hofe ausgetauscht)[3], † Meyer zu Gröning (das Erbe zum Gröningen war mit anderen 1299 vom Burggrafen Herm. zu Stromberg angekauft[4]; auf dem Meierhofe wird jährlich die Hofsprache gehalten, und zwar im Sommer Montag vor Johannis, im Herbst am 1. Dienstag nach Michaelis), † Osthues (war durch Kauf erworben)[5], † Keitlinghues (1283 angekauft)[6] samt seinen Köttern: † Krogbömer, † Krane und † Edelbrok gen. Kleibrinker; † Heieringhoff samt dessen Kötter † Jockbömer (Erbe Hogerinchoff in Bsch. Amenhorst war zufolge Urkunde des Grafen Otto v. Ravensberg 1282, wo die Gebrüder v. Wolff auf dasselbe verzichteten, vom Kloster Marienfeld angekauft)[7], † Wichart (Ludolf Edler v. Steinfurt verkaufte dem Kloster sein Erbe in Amenhorst)[8], † Heyman, † Höltenberg samt seinen Köttern: † Hotfilker, † Buntenkötter und † Heitkämper (das praedium in Westerwic, jetzt Holtenberg, war 1271 angekauft)[9]; † Krumme nebst † Grundkötter, dessen

1) Wilm. U.-B. Nro. 649 u. 674. — 2) a. O. Nro. 665; vgl. Nro. 822. — 3) a. O. Nro. 836. — 4) a. O. Nro. 1646. — 5) 1275; Wilm. U.-B. Nro. 962 f.; neuestens heisst es Axthausen. — 6) a. O. Nro. 1235. — 7) a. O. Nro. 1195 f. — 8) im J. 1245; a. O. Nro. 442. — 9) a. O. Nro. 878 ff.

Digitized by Google

Kötter; † Schürman und † Schulte Wöestehoven (Wöstehof und Schürhus waren 1294 vom Grafen Otto v. Ravensberg angekauft [1]; der Graf v. der Lippe begab sich 1323 alles Rechtes auf Wöstehof); † Lückenhof, † Kröger (1436 wurde das Gut lüttke Greshof, welches Kröger unter hat, angekauft); Kuhren Erbe (oder Magorisink, im Flecken Ölde gelegen, war 1277 von Everhard v. Stromberg an Marienfeld verkauft) [2].

Sollengeld in Ölde geben: Gograf Bisping, Wiesbrok, Flaskamp, Groning und dessen Haus in der Kirchstrasse, Bütgenbach, Olmerloh, Kuhren Haus, Schulte, Madel, Tönniges Haus, Olmerloh — früher Sander —, tom Bulte, Brockeling, Wwe. Estinghausen — früher Schmalbrok —, zur Geist, Koopmann, Estinghausen, Wwe. Baumans.

Ennigerloh: † Diekman (alias mansus in Werle sive Hermanshus, war vom Kloster 1303 angekauft) nebst dessen Kötter † Brandkamp; † Vorwerk (1299 angekauft) [3], † Bexten oder Beckstette [4], † Mittrup und † Reppeloh (Middendorfs Erbe nebst 2 Kotten ist, wie auch Ripperloh, 1279 gegen Erbe Linteloh [5] Ksp. Rahden Stift Minden eingetauscht) [6]; Mittrups Kötter: † Flüchter, † Lücke, † Henrichs u. † Krämer; Reppelohs Kötter: † Schomaker, † Winkelman u. † Vogt; † Averbeck (Erbe Overbeck samt 3 Kotten im Ksp. Ennigerloh und 2 anderen Kotten wurde 1267 gegen 3 andere Erben und 1 Kotten ausgetauscht) [7] und seine Kötter: † Rengelkamp u. † Mersman; † Westerman Bsch. Honhorst mit seinen Köttern: † Schöttelendreher u. † Dahlkemper; † Erdman, Kötter Erlebrok, † Austerman u. † Dreyer zu Bersen.

Enniger: † Osthof (1295 angekauft) [8], Schulze Rügkamp (1275 angekauft) [9], Brüggemann, Sutthof (1513 angekauft; die Zehnten aus diesem Erbe wurden 1616 vom Kapitel zu St. Mauritz ausgetauscht), Spithöver.

---

1) Wilm. U.-B. Nro 1495; Wilmans weiss die Höfe „nicht mehr zu konstatieren". — 2) a. O. Nro. 1033. — 3) a. O. Nro. 1626 f. — 4) 1262 von Stift Freckenhorst eingetauscht; a. O. Nro. 698. — 5) u. Aa. — 6) a. O. Nro. 1085. — 7) mit dem Grafen v. Ravensberg; a. O. Nro. 801. — 8) von Simon v. der Lippe; a. O. Nro. 1509 f. — 9) vielmehr geschenkt (vom Edlen Bernh. v. der Lippe); a. O. Nro. 964.

Ostenfelde: Averbecke (soll, wie Sekretär Wiemanns meldet, 1688 an v. Nagel für 2450 Rthlr. verkauft sein), Lohaus (war nach einer Urkunde des Bischofs Adolf v. Osnabrück vom Kloster angekauft, welches sich wegen der Zehnten aus diesem Erbe mit dem Stifte St. Mauritz verglich), Rinklake, Kötter Rinkhof (ist ex discussione des v. Droste zu Nienborg an das Kloster gekommen), Roleff (dessen Ankauf Bischof Gerhard 1268 bestätigt), Wise.

Westkirchen: † Kleibolt (den Kaufbrief über das Erbe vom Bischof Everhard zu Münster [1] sowie v. J. 1307 einen anderen auf das Erbe bezügl. Brief bewahrte das Archiv), Suthof, Westhaus zu Bottendrup.

Beckum,

a) Stadt: Kloster Marienfeld besitzt ausser den Eigenbehörigen im Ksp. sowie in und bei der Stadt Beckum 1) einen Hof in der Stadt mit vielen Gründen, Ländereien und Gärten, 2) die vormalige sogen. Tüting-, Hidding- oder Blömers-Hove, 3) die zur curia tor Werse gehörigen Äcker nebst vielen im Stadtfelde belegenen, teils angekauften, teils geschenkten Morgen Landes. Zum Marienfelder Hofe in Beckum gehört die Hofbrede mit ihren Wrechten zu $2^1/_2$ Malter Einsaat, der Wersekamp bei der Wersemühle, die sogen. lüttke Wiese, 1 Morgen Grund in der langen Wiese und 1 Garten am Lippwege. Die Blömershove ist frei und wird in Stücken verpachtet; wegen der Blömershove können 4 Rinder auf die Garweide getrieben werden. Von den Lott-Ländereien der Stadt gibt der Magistrat von Beckum jährlich 27 Malter Korn, halb Weizen, halb Gerste, dafür, dass das Kloster ihm die Güter in Lonninghausen für immer zu Lehen übertragen hat [2]. Die „Vorgenoten-Ländereien" des Klosters gehörten teils zum vormaligen Tütinghofe [3] oder zu dem seit der ersten Stiftung dem Kloster gehörigen Schulzenhofe tor Werse, teils sind es geschenkte oder gekaufte Ländereien im Beckumer Stadtfelde. Diese verpachteten oder beweinkauften Gärten und Gründe

1) v. J. 1286; Wilm. U.-B. Nro. 1302. — 2) Vgl. a. O. Nro. 991, 993, 1014, 1064, 1340 u. 1451, wo der Hof Lovinchusen genannt wird. — 3) Vgl. a. O. Nro. 1382.

Digitized by Google

haben ihren Namen davon, dass dieselben alle 6 Jahre gegen Erlegung eines Weinkaufs geräumt und dabei die Namen der Inhaber der Nachbaräcker angeschrieben werden. Die Vorgenoten-Ländereien umfassen 119 Nummern Land und 28 Gärten. Zur Zeit der Pachtlieferung müssen folgende Eigenhörige in des Klosters Hof zu Beckum Brandholz abliefern: Overgahr — alle Jahre 1 Fuder; Schulze Holsen, Osterman, Oinkhus, Mense, Holtman Heiman, Ketlinghues — ums andere Jahr je 1 Fuder. Consulatus in Beckum zahlt jährlich 7 Rthlr. 4 Schill.

b) Kirchspiel: † Zeller Holtman nebst seinem Kötter † Fleckenkamp (Erbe Holthem wurde vom Kloster angekauft)[1]; † Tüttinghof, † Schulze Dünninghaus[2] und † lüttke Dünninghaus (diese 3 Erben sind 1303 angekauft); † Heitman nebst seinem Kötter † Wesinkhagen (Erbe Hedhues wurde 1276 angekauft)[3]; † Overgahr (das Erbe zum Overgore mit 2 Kotten wurde 1338 angekauft), † Feldman (ist wohl der angekaufte „Hof zu Geistlen")[4], † Schulte Holthusen (1292 angekauft)[5], † Austerman nebst seinem Kötter † Brüggeman (das Erbe soll mansus in Edelwick geheissen haben), † Oinkhaus (soll vordem der andere Hof zu Edelwick geheissen haben; es war 1318 geschenkt, also nicht das in der Urkunde über die Stiftung Marienfelds genannte Öinkhus; 1450 wurde ein Vertrag des Klosters mit Schulze Öinkhaus wegen Ländereien, Hude u. s. w. geschlossen), † Mense unterm Berge (das Erbe soll vordem Hof zu Stoveren geheissen haben; es wurde 1334 dem Kloster geschenkt; zugehörige Kötter sind Picker und Hundehegge), † Deitinghof mit dem zugehörigen Kotten † Hubick oder Hupick (einst soll der Hof mansus to Gestlen genannt sein; er war 1275 angekauft[6]; eine Klosterurkunde von 1268[7] betraf die Deitinghofs-Zehnten oder Zehnten in Ulethe und Gestlen),

---

1) im J. 1272; Wilm. U.-B. Nro. 917 u. 958. — 2) nebst dem zugehörigen neuen Kötter Hogemeyer. — 3) vom Burggrafen Heinr. v. Stromberg; a. O. Nro. 1011. — 4) 1271 angekauft; a. O. Nro. 881. — 5) a. O. Nro. 1457; Wilmans kann nicht bestimmen, ob Holthusen in Bsch. Holtman oder in Bsch. Holte bezeichnet ist. — 6) a. O. Nro. 968. — 7) a. O. Nro. 807.

† Rüschenbecke oder Sudholz, später Schmerling oder Vogt genannt, (1330 geschenkt), † Göcke oder Paweshof zu Daelen (das Erbe war 1272 verpfändet[1], später mit Westerschulten Erbe getauscht), † Nienaber (soll vor Zeiten Vriehove zu Daelen geheissen haben; diese war 1277 vom Kloster gekauft)[2], † Olde Peter.

Ahlen,

a) Stadt: Consulatus in Ahlen gibt jährlich 26 Rthlr.

b) Kirchspiel: † Schulze Hösel (ist 1298 angekauft)[3]. † Kubich (soll einst zu Exten oder Esten geheissen haben; ist 1329 angekauft); Kötter Steltig, früher Stelwick; † Untied, früher Alberingloh, und † Schulze Oldendorf (sind beide 1357 angekauft); Schulze Geisthövel (Freckenhorst eigen; die Abgabe von der Geisthove war 1335 angekauft), † Schulze Eickel (sonst Rothem genannt; eine Urkunde darüber v. 1297 war im Archiv[4]; 1359 wollte der alte Dom Anspruch darauf erheben), † Avenhövel im alten Kirchspiel (1357 gekauft), † Lücke zu Borbehne (1481 angekauft), Zeller Friedhof im neuen Kirchspiel (Notbeck eigenhörig). Von der Schup- oder Schupmans-Hove und von Bornefeld sowie einem Stücke auf dem Daelwege zahlt Bürgermeister Rheine zu Ahlen je eine Kornpacht; die Marienfeldsche Ostenhove westlich von Ahlen ist 1761 für 100 Rthlr. an Anton Sudhof verpachtet; die Westenhove hat Ahlendorf zu Seppenhagen für 100 Rthlr. gepachtet; Kammans-Hove ist an Steiner zu Ahlen für 40 Rthlr. verpachtet.

Vellern: † Grothues nebst seinen Köttern: † Perkemeyer u. † Wefer, † grosse Westhof mit seinem Kötter † Bücker, † lüttke Westthof mit seinem Kötter † Flake (sind alle 3 durch Kauf erworben)[5]; Frye (ist 1722 von Wwe. Estinghausen angekauft und verpachtet, anfangs für 29 Rthlr.); † Kötter Vogt auf Reppelohs (Ksp. Enniger) Grunde, und † Kötter Krämer auf Mittrups (Ksp. Ennigerloh) Grunde.

---

1) Wilm. U.-B. Nro. 923; Wilmans kann den Hof nicht nachweisen; Daelhem bestimmt er als Bsch. Dalmer. — 2) a. O. Nro. 1014: Wilmans bemerkt: Nienaber — nicht mehr zu konstatieren. — 3) a. O. Nro. 1628; der Hof hiess curtis Horsele. — 4) a. O. Nro. 1568 u. 1631. — 5) a. O. Nro. 1646; vgl. Nro. 913 u. 917. Wilmans kann Erbe Grothaus Ksp. Vellern nicht nachweisen.

Digitized by Google

Vorhelm: Junker Tork zu Asbeck und Vorhelm hat laut alten Registern vordem eine Geldabgabe gezahlt.

Hoetmar: Venovers Erbe (ist samt den Kotten 1724 dem Kloster für ca. 2000 Rthlr. von den Geschwistern Heumans verkauft und brachte 1727 jährlich 31 Rthlr. Pacht ein; die Fischerei in der Müsenbecke zwischen den 2 Brücken steht Venover zu); Kötter Brügge.

Telgte: Schwinhorst; laut alten Registern muss auch Gödeke zur Mühlen aus 4 Kotten und 1 Kamp, ebenso grosse Boeckhorn eine Geldabgabe zahlen.

Stadt **Münster:** Das Kloster hat ehedem unweit des Domhofs einen Hof gehabt, diesen aber unter Bischof Ernst abgestanden; derselbe macht nun einen Teil des damals gebauten Jesuiten-Kollegiums aus[1]. Folgends hat das Kloster auch einen anderen Hof bei der Minoriten-Kirche sehr lange besessen, welcher verpachtet war, wo jedoch der Abt, die Geistlichen und sonstigen Bedien(ste)ten des Klosters, wenn sie nach Münster kamen, einkehrten; zuletzt hatte Hofkammerrat Baeck denselben in Pacht; dann wurde er verkauft und Abt Stephan erwarb käuflich 1785 einen anderen Hof gegenüber dem Gasthofe von Peter Nölken; dieser brachte 40 Rthlr. Pacht ein, wurde aber, da die jährlichen Erneuerungskosten zu hoch waren, 1796 vom Abte Peter Hatzfeld für 3400 Rthlr. wieder verkauft.

Stadt **Osnabrück:** Das Kloster besitzt 49 Nummern Kämpe, Wiesen und Ländereien bei der Stadt, welche verpachtet sind; es erhält vom Magistrat der alten Stadt vor der neuen Wahl 9 Osnabrücker Schill. und ebensoviel aus Viereggen Hause und 6 Schill. aus Lengerken Kamp. 1317 schenkten Holt gen. Redinc und seine Frau Wendela dem Kloster ihr steinernes Haus in Osnabrück mit Zubehör; dieses Haus, der sogen. Marienfelder Hof, und das kleine Nebenhaus dienten seitdem dem Abte und den Klosterleuten zum Absteigequartier; der Heuermann hielt zu diesem Zwecke ein oder anderes Zimmer offen; die Zehrung wurde demselben billig vergütet. Unter Abt Florentius wurde der ganz verfallene Hof in seinem Vor-

1) Näheres s. bei Wilm. U.-B. Nro. 1685.

Digitized by Google

derteile mit hohen Kosten erneuert, blieb aber im übrigen baufällig und wurde daher schliesslich unter gewissem Vorbehalt an Honderlage, Küster an der St. Johannis-Kirche, verkauft. Zeitweilig gehörten dem Kloster auch ein Haus auf der grossen Strasse und eins hinter der Johannis-Kirche; dieselben wurden aber, man weiss nicht wann, wieder veräussert.

Laer Amt Iburg: Hoyer, Hölkenbrink, Höpeker.

Neuenkirchen Amt Grönenberg: Kampmann oder Cahman.

Langenberg im Osnabrückischen Amt Reckenberg; Bsch. Seelhorst: † grosse und † kleine Hellweg (beide Erben sind bei oder gleich nach der Stiftung von Bernh. v. der Lippe dem Kloster zugelegt[1]; 1310 wurden Ländereien derselben ausgetauscht), † Osthof[2], Pilkman (ist „quedam domus in Pelechem" in der Stiftungsurkunde), Allerbecke (1303 bestätigen Graf Konr. v. Rietberg, dessen Frau dies Erbe an Marienfeld geschenkt hatte, und seine Kinder diese Schenkung)[3], Hollenbecke, Suerman zu Langenberg (5 Ggr. Rente für 100 Ggr. waren von den Gebrüdern v. Varensett aus Suderhofs Erbe verkauft, was der Graf v. Rietberg als Lehnsherr bewilligt hatte); Lohman; † Austerman oder Eustrup mit seinem Kötter † Stinnenhöfer (den Hof hat die Familie v. Kersenbrok zu Brinke einige Jahrhunderte als Lehen vom Kloster besessen, bis nach dem Tode des Dompropstes v. Kersenbrok, des letzten Sprossen der Familie, das Lehen vom Kloster eingezogen wurde). Eustrup muss dem Kloster einen jungen Hund auffüttern und, wenn man beim Schnadezug bei ihm einkehrt, Essen und Trinken hergeben.

St. Veit bei Wiedenbrück: † Gevekenhorst (wurde als Givetenhorst bei der ersten Stiftung dem Kloster geschenkt[4]; Bischof Konr. v. Osnabrück überliess dem Kloster den Zehnten

---

1) In der Stiftungsurk. sind 2 domus in Selehorst erwähnt; Erhard, Cod. dipl. Nro. 451; vgl. a. O. Nro. 569. Hof Hellweg war 1280 noch ungeteilt; Wilm. U.-B. Nro. 1116. — 2) 1198 schon im Besitze des Klosters; Erh. a. O. Nro. 569; vgl. Wilm. a. O. Nro. 2-9, 613 u. 1610. — 3) Vgl. Erh. a. O. Nro. 496 u. 569. — 4) Erh. a. O. Nro. 496.

Digitized by Google

über 4 Häuser, worunter dieses und Hemsels Erbe)[1], † Rodinkloh (kam 1244 vom Stift Herdecke an den Bischof Engelbert zu Osnabrück, 1249 durch gerichtlichen Verkauf an Marienfeld)[2], † Hütig.

Wiedenbrück,

a) Stadt: Die 35 Nummern umfassenden dortigen Ländereien des Klosters sind im 14., 15. und 16. Jahrh. teils durch Schenkung, teils durch Ankauf an das Kloster gekommen; von denselben wird eine Kornpacht entrichtet und bei neuer Verpachtung ein Weinkauf erlegt.

b) Kirchspiel: † Meyer zu Schletbrügge (der Hof wurde vom Edelvogt Widekind v. Rheda dem Kloster geschenkt[3]; eine Urkunde des Bischofs Konrad v. Osnabrück befreite den Hof von der Zehnten-Abgabe; die Hofsprache wird jährlich im Sommer am 2. Montag nach Johannis, im Herbste am 3. Montag nach Michaelis gehalten); † Meyer in der Bsch. Specksart (das Erbe wurde 1189 vom Edelvogt Widekind bei der Stiftung des Klosters geschenkt)[4]; Heithörster, Westmöller u. Otto Masing in Bsch. Kattenstrot; in Bsch. Avenwede: Velhaus (Graf Otto v. Rietberg schenkte 1313 Velthaus Erbe), † Joh. u. † Steffen Osterhues, Brand und Zellman.

Rheda; in Emsbauer: † Hembsel, † Embsman (= domus in Emese) und † Kalthof (gehören zur 1. Stiftung)[5]; † Sandman, † Buxel[6], † kleine Winkelman (die Stätte ist mit Roxel Ksp. Herzfeld 1260 angekauft)[7].

Güterschloh; in Sunderbauer: † Meyer zu Güterschlo (der Hof ist von Bischof Engelbert und dem Kapitel zu Osnabrück 1241 gegen die Äcker im Stipfeld[8] und 20 Mk. vom Kloster eingetauscht)[9], Ibrügger (mansus Dribrugge wurde angekauft)[10], Grubbenhof; in Bsch. Blankenhagen: Meyer Raesfeld (ist 1275 vom Pastor zu Stromberg für 50 Mk. gekauft)[11], Bellichart

1) 1271; Wilm. U.-B. Nro. 905. — 2) a. O. Nro. 511. — 3) Erh., Cod. dipl. Nro. 496. — 4) a. O.; vgl. Wilm. U.-B. Nro. 328. — 5) a. O., aber nur 1 u. 3 sind da genannt; sie heissen da Helmincsile u. Caldenhof. — 6) a. O.; es heisst dort Bukkeslo. — 7) s. oben unter Herzfeld. — 8) Scipvelt bei Wilmans. — 9) Wilm. U.-B. Nro. 393. — 10) 1276; a. O. Nro. 1003. Wilmans weiss den „mansus Dribrugge nicht mehr zu konstatieren". — 11) a. O. Nro. 978.

oder Beinker, Meyer zu Langert oder Langenhard, Harrich auf der Lutter, † Oster- und † Wester-Sötebier (diese beiden Kötter hat v. Wendt zum Krassenstein 1669 dem Kloster gegen einen hinter dem Wendtschen Garten zu Bielefeld belegenen Garten überlassen), Schüren- oder Suren-Höfer, Beckerstien; in Bsch. Nordhorn: † Klesman (1268 angekauft)[1], † Lohman, West-Herdeman, Wöstman, Tegelman, Wixfort, Herm. Berhorn (gibt von der Reckling- oder Mönnick-hoven); in Bsch. Pavenstedde: † Teckentrup (gehört zur 1. Stiftung)[2], † Stroetman, † Salichman, † Osterman, † Reilman oder Regelsman und † Sesbrügger.

Herzebrok; in Dorfbauer: † Meyer zu Herlage (gehört zur 1. Stiftung)[3]; in Bsch. Pixel: † Meyer zu Heerde (1296 kaufte Marienfeld den Hof mit allem Zubehör und Fischereien wie auch grossen und kleinen Zehnten über das Erbe Henninchus[a] für 75 Mk. von dem Ägidii-Kloster zu Münster)[4], † Kintrup (nebst 3 Kotten und anderen Gütern 1303 von der Wwe. Jordans v. Ringelevole erworben), † Rottmann, † lüttke Berhorn oder Klaus Jaspers (scheint, wie grosse Berhorn, bei der 1. Stiftung 1189 ans Kloster gekommen zu sein; Marienfeld verglich sich schon 1224 mit Kloster Herzebrok wegen 7 Scheffel Roggen aus dem Erbe Berhorn)[5], Brökelkamp oder Brökelman (hat 3 Kotten unter, welche mit Kintrups Erbe angekauft sind; es zahlte der Kotten Winands und Vathavers 2 Schill. an Brökelman), Kötter Everd zum Raude; in Bsch. Querhorn: Genägel, † Wollbracht oder Wallburg; in Bsch. Bredeik: Bettentrup (der jedoch das Kapital jetzt abgelegt hat und nicht mehr zahlt), Chur, Genegel.

Clarholz: † Habrok (ist 1285 angekauft, wobei der Bischof dem Kloster die advocatia geschenkt hat)[6], † Rode

a) *Hdschr.* Hemmehus.

1) Wilm. U.-B. Nro. 821; es war aber nur ein Kotten in Clesphem; einen mansus in Clesphem erhielt das Kloster schon 1185; Erh., Cod. dipl. Nro. 451. — 2) Tekkincthorp da; Erh. a. O. Nro. 496. — 3) Herloge a. a. O. — 4) Wilm. U.-B. Nro. 1543. — 5) a. O. Nro. 206; vgl. Nro. 78. — 6) a. O. Nro. 1303; der Hof zählte zur alten Bauerschaftsabteilung Odelinchusen, daher seine Bezeichnung als mansus Odelinchusen.

Digitized by Google

(ist mit Kintrup 1303 angekauft), † Henninghus (gehörte zur 1. Stiftung)[1], † Düpjohan, Merschman (laut gerichtlichen Kaufbriefs von 1284 überliess Arnold gen. Credere für 60 Mk. dem Kloster die beiden Erben gr. und kl. Odelinkhusen[a], d. i. jetzt Düpjohan[2] und Mersman, mit allem Zubehör)[3], Windau in Bsch. Heerde (ist 1388 von Heinr. v. dem Wolde dem Kloster geschenkt), Düpman (1308 gekauft), Stroetman.

Stadt **Rheda.** Bei Rheda besitzt das Kloster als Eigentum verschiedene Grundstücke: Saatländereien, Kämpe und Wiesengrund; die Ländereien, etwa 30 und einige Müdden Einsaat, sind seit langer Zeit verpachtet[4].

Die Grafen zu Tecklenburg-Rheda besassen lange über Marienfeld und die 2 anderen Klöster[5] die Edelvogtei, was zu langjährigem Streite mit ihnen führte. Bei Stiftung des Klosters Marienfeld wurde es diesem freigestellt, ob es sich einen Schirmherrn, der, falls er dem Kloster beschwerlich falle, wieder abgesetzt werden könne, wählen wollte oder nicht; es wählte den benachbarten Herrn v. Rheda, welcher als Edelvogt nun Dienste von den ihm untergebenen Erben seiner Herrschaft Rheda und des Nachbaramts Reckenberg genoss, nämlich Rind-, Herbst- und Mai-Geld u. dergl. Solchergestalt wurden 1498 die Gebrüder Nikolaus und Otto Grafen zu Tecklenburg und Herren zu Rheda zu Edelvögten von den 3 Klöstern erwählt. Ottos Sohn Graf Konrad begann, obgleich noch nicht als Edelvogt anerkannt, die Klöster mit ungewöhnlichen Forderungen, Schatzungen und Diensten zur Zeit, wo er aus seinem Schlosse Rheda eine Festung machte, mit Knechtegeld, Hundegeld, Wachten u. s. w. zu beschweren; er errichtete Zuschläge zur Schmälerung der Hude und Weide, zog die Leute vor sein neu angestelltes Halsgericht, widersetzte sich der geistlichen

[a]) *Hdschr. unrichtig* Ordelinkhausen.

1) In der Urk. bei Erh., Cod. dipl. Nro. 496 findet sich Helichus. Marienfeld, welches 1256 einen Hof Henninghaus in Wiedenbrück besass, erhielt 1298 einen mansulus Henninchaus; Wilm. U.-B. Nro. 593 u. 1609. — 2) Düpmann nach Wilmans. — 3) Wilm. U.-B. Nro. 1259. — 4) Vgl a. O. Nro. 166. — 5) Clarholz u. Herzebrok.

Digitized by Google

Gerichtsbarkeit u. s. w. Marienfeld klagte, wie die beiden anderen Klöster, später bei Kaiser Karl V., und 1564 erfolgte ein Urteil des Kammergerichts gegen den Grafen. Die damalige Gräfin Anna bequemte sich dem Urteil, verglich sich mit Clarholz und wollte sich auch mit Marienfeld gütlich einigen, aber ihre Vorschläge waren nicht annehmbar, und die Sache blieb viele Jahre beruhen, während die Edelvogtei nach dem Ableben des Grafen Otto eingezogen wurde. Wiederum wurde dann 1610 Graf Adolf auf seinen Wunsch, jedoch nur für seine Person, unter der Bedingung zum Edelvogte erwählt, dass er aus den Meierhöfen zu Schletbrügge, Spechtshart, Raesfeld, Bellinchard und Frankenfeld nichts zu fordern haben, sondern solche dem Abte verbleiben sollten; ebenso wurde 1639 Graf Mauritz gewählt und genoss die Edelvogtei-Einkünfte ausser von den gedachten Meierhöfen. Da dieser aber 1668 wegen vorgenommener Neuerungen und verschiedener Beschwerden beim Kammergericht verklagt werden musste, zogen die 3 Klöster nach seinem Tode die Edelvogtei ein. Trotzdem masste sich sein Nachfolger die Edelvogtei-Gefälle an, was auf Beschwerde zu einem Mandat des Kammergerichts gegen ihn führte; bis 1696 liefen die Versuche, zu einem gütlichen Vergleiche zu kommen. Marienfeld behauptete, dass nicht alles, was zur Edelvogtei gehörte, zurückgegeben sei; unter Vergleichung der beiderseitigen Register wurde darüber bis 1712 verhandelt. Die Edelvogtei blieb eingezogen, und ihre Gefälle hob der Abt. Dem Grafen bleibt die Landeshoheit, jedoch darf er für sich keine Neuerungen unternehmen und Landesschatzungen ausschlagen, sondern die 3 Stände oder Klöster, unter welchen der Prälat zu Marienfeld der erste ist, müssen solche bewilligen.

Grafschaft **Rietberg:** † Schulze Frankenfeld [1], Meyer Frankenfeld (ein Reckenbergischer Eigenhöriger), Nachbauer Utenhorst.

Stift Paderborn:

auf'm Stuckenbrok: † Meyer zu Bockel.

---

1) 1289 erworben; Wilm. U.-B. Nro. 1381 u. 1447.

Grafschaft Ravensberg:

a) Iselhorst: † Lohmann im Dorf oder in Bsch. Hollen (ist vollständig eigen), † Wellersdiek (ist dem Kloster persönlich und mit seinem Erbe eigen und gibt bei Sterbfällen des Mannes ein Pferd, das sogen. Sterbepferd, wenn die Frau stirbt, eine Kuh u. s. w.; die Kinder verrichten den Zwangdienst in natura und müssen freigekauft werden; beim Hofe ist ein Fischteich des Klosters, der sogen. Wellersdiek, welchen der Kolon zu beaufsichtigen hat); † Wesselman, † Heyfurt, † Joansman, † Kleikamp und † Nordwald, ein halbspänniger Hof, der völlig beerbteilt wird, (sind alle, wie Wellersdiek, mit Gut und Blut dem Kloster eigen); Bollweg; Pastor zu Iselhorst.

b) Steinhagen: † Kötter Beckman, † Rüschaup.

c) Jöllenbeck bei Schildesche. Hier besitzt das Kloster über 5 Maltersaat Ländereien, von denen eine Haferpacht geliefert wird; dieselben sollen zu dem schon im 14. Jahrh. wüsten Erbe Niehus gehört haben.

d) Werther: † Haselhorst, † Uffman (ist mit Gut und Blut dem Kloster eigen), † Speckman.

e) Dörenberg: Urentrup[1] (ein grosser freiadeliger Hof, welcher seit langen Jahren einem der Marienfelder Klosterherren in Verwaltung gegeben ist, welcher die bestimmten Abgaben davon gibt. Den Hof kaufte das Kloster 1206 von Albert v. Rockinghausen für 27 Mk. unter Zustimmung des Lehnsherrn, Grafen Godfrid v. Arnsberg[2]; das Zehntrecht ist ausgekauft oder nachgelassen und die Schatzfreiheit dem Hofe 1659 vom Kurfürsten Friedrich Wilhelm bestätigt); † Esdar; die Kötter † Mönnichmöller und † Böckenkamp; † Rottmann und † Diekman (die 2 sind mit Gut und Blut eigen), † Geventrup oder Gentrup (ist dem Kloster eigen, nicht dem Hause Palsterkamp, wie dieses beansprucht).

f) Versmold Bsch. Peckeloh: † Schulze Surlage oder Peckeloh, † Zeller Wildman[3] (sind beide vollschuldig eigen); † Bramert und † Pieper (sind leibeigen); † Böckman.

---

1) So schreibt auch Wilmans; richtig Vrentrup; vgl. Cod. trad. Westf. IV. Register s. v. — 2) Wilm. U.-B. Nro. 41. — 3) = domus Wilthen, 1298 angekauft; Wilm. U.-B. Nro. 1604.

Digitized by Google

Grafschaft Lippe:

a) Lippstadt. Das Haus des Klosters in der Stadt ist, da es baufällig war, auf Befehl des Abtes Ferdinand abgebrochen und die wüste Stelle desselben verkauft. Zu heben hat das Kloster dort noch einige canones und Kornpächte von Ländereien, deren das Kloster 27 Morgen dort besitzt.

b) Lemgo. Der dortige Einwohner oder domesticus gibt aus den Lemgoer Pertinenzien jährlich 8 Malter Korn an Pacht.

c) Salzuflen. Aus dieser Stadt hat Marienfeld beträchtliche Einkünfte an Salz.

d) Lage Bsch. Waddenhusen: † Meyer oder Klostermeyer[1]; Bsch. Ehlenbrok: Averman, Schomaker, Wöstfeld, † Meyer-Herm, † Meinert; Bsch. Oderdissen oder Ohrsen (Äersen)[2]: Sunderman, Kemper, Joanning, Meyer; Bsch. Wissentrup: Ebeler, Waterman.

e) Ksp. Stapelage: † Meyer zu Stapelage[3] (auf dem Meierhofe wird die Hofsprache gewöhnlich gehalten: auf alten Montag die Antonii-Sprache, auf alten Michael die Jakobi-Sprache); Bsch. Hiddentrup oder Hintrup[4]: Brinkman und Friederich; Bsch. Horst[5]: † Hillebrand, † Joanning oder Hanning, † Mellies, † Schulze zu Horst und † Austman (die 3 letzten sind auch zehntpflichtig); Bsch. Billinghausen[6]: † Avermeyer, † Niedermeyer, † Reitmeyer oder villicus in Reitlage[7], Düchtig, † Stöppeler, † Lessmeyer und † Hilker (die 2 letzten sind dem Kloster auch zehntpflichtig), † Heywinkel.

f) Amt Örlinghausen Bsch. Wellentrup[7]: Rickehof, Grimmert, † Beine; Bsch. Kachtenhausen[8]: Erflink, † Brinkmann (ist auch zehntpflichtig).

Herzogtum Westfalen:

a) zu Overhagen bei Lippstadt: † Schulte Pöhling (ist leibeigen).

b) Stadt Werl. Aus zahlreichen Ländereien bei Werl bezieht das Kloster Kornpacht. Es besass früher auch einen

---

1) Vgl. Wilm. U.-B. Nro. 365. — 2) Vgl. a. O. Nro. 279. — 3) 1221 erworben; a. O. Nro. 162 f. — 4) S. a. O. Nro. 1747. — 5) Vgl. a. O. Nro. 697. — 6) Vgl. a. O. Nro. 244, 256, 279, 329. — 7) Vgl. a. O. Nro. 365. — 8) Vgl. a. O. Nro. 141, 279 u. 1698.

Digitized by Google

Hof in der Stadt. Die Stadt Werl zahlt dem Kloster 14½ Courant-Gulden zu je 10 Schill., facit 2 Rthlr. 37 Stüber.

Grafschaft Mark:

1) Soester Börde (zeitweilig waren diese Güter Herrn v. Crane zu Matena, dem das Kloster 2050 Rthr. schuldete, versetzt): † Gerwin zu Opmünde, † Schulze zu Einecke, Lüman zu Einecke und Rötger zu Mellingsen (letztere 2 Höfe werden verpachtet). Von 12 Morgen, teils Land, teils Wiese, bei dem Dorfe Borgeln* gibt Herr v. Rademacher die Pacht, von 9 Morgen Rottland Wulf zu Meckingsen, von etwa 13 Morgen Saatland bei Meckinghausen gibt ebenso Jüngling zu Meckingsen eine Kornpacht, ebenso von Saatland dort Dröllner zu Meckingsen; ferner geben eine Kornabgabe Deiman oder Deimers zu Ostönne (30 Müdde) und Steman, später Mall, dann Broleman (17 Müdde 32 Becher).

2) Hamm. Die Grundstücke bei Hamm hatte zuletzt der Regierungsrat Moetfeld lange Jahre für 14 Rthlr. gepachtet; unter Abt Johann Rulle wollte er dieselben nicht abgeben, so dass es zu einem Rechtsstreit kam, in welchem das Kloster seine Pertinenzien nachweisen sollte, aber nicht konnte; infolge jener Sachlage sind die Ländereien damals verkauft und das Kaufgeld ist anderswo angelegt.

Zehnten

1) zu Harsewinkel. Es gibt verschiedene Urkunden darüber, z. B. über den Zehnten in Mattenheim (nun Überemser Bsch.), in Bsch. Rhede, Remse, zu Mellage u. a.; die Bauerschaften haben aber Namen und Einteilung geändert und aus den früheren Höfen sind durch Teilung neue zehntpflichtige Höfe entstanden. Jetzt wird der Zehnte erhoben a) in der Überemser Bsch. von Brüggeman, Lackamp, Linneman, Vogt, Willenbrink, Alterbaum, Vollbracht, Stövesand, Kuseman, Ost- und West-Mattelman; b) in Bsch. Rhede von Rinklake, Brokman, Buekman, Eckelbusch, Beckman, Meyer zu Rhede. Den Blutzehnten geben: Reckel, Brüggeman, Niehaus, Stroitman (Clarholzer Eigenhörige), Wittebrink, Voigt, Lindeman, La-

*) *Hdschr.* Börgern.

ckamp, Brüggeman, Lehme, Redeker, Heidvogt, West- und Ost-Mattelman, Küseman, Stroitbaum, Stovesand, Alterbaum, Everd Vagedes, Rinklake, Brokman, Buckman, Eckelbusch, Beckman, Meyer zu Rhede. Der Zehnte unter a. heisst der Brüggemans-, der unter b. der Brokmans-Zehnte, weil auf den Höfen dieser beiden Bauern Zehntscheunen stehen, in welche die Zehntgarben eingefahren werden; der Zehnte in Bsch. Heerde Ksp. Clarholz wird in Brüggemans Scheune miteingefahren. Der Zehnte aus Bsch. Remse wird gleich zum Kloster gefahren; denselben geben Jolk, Fischlake, Westmeyer, Wibbelt, Michael, Lücke aus dem von Fischlake angekauften Lande, ferner Schulze Hündig, der nach Clarholz gehörig ist.

2) zu Freckenhorst von Untrup, Heidewinkel, Sauerman, Wiedeman, Rowekamp, Bethman, Honhörster [1], Schaprügge, Kalthof, Mersman, Kötter Recker, von gewissen Ländereien der Äbtissin, Schulze Hanhof, Bertold Fressman gen. Völker im Dorfe, Bern. Eselgrim oder Nipper (jetzt Temme), Veldman ebenda, Kottedrees auf'm Felde, Flintrups Erbe, S. Stentrup, Frie, Simon, Halbuer u. s. w. Den Blutzehnten geben Ulentorp [2], Haverman, Wiedeman, Bethman, Erberenkamp, Krüsekamp, Langenkamp, Stentrup, Hanhof, Frintrup [3], Frie, Halfbuer, Flentrup, Mersman. Die Pferde zur Einbringung dieses Zehnten stellen jährlich 5 von folgenden Bauern: Dykman zu Ennigerloh, Straetman zu Vohren, Vögeler zu Beelen, kl. Mattelman Ksp. Harsewinkel, Frielman bei der neuen Mühle, Brüggeman, Wolbracht, Schulze zu Surlage, Meyer zu Schletbrügge, Rösman, Heidman, Osterman und Schulenborg zu Vohren, Schulze zu Overste, Mönnichman zu Freckenhorst, Schulze zum Neuenhause, Sudentrup oder Sudhof zu Freckenhorst, Schonebeck zu Vohren, Kintrup, Brokman zu Dackmar; den Wagen gibt der Schulze zum Neuenhaus her.

3) zu Vohren Ksp. Warendorf von Leve, Ruppeler, Joh. Leve, Kuckelman, Bone, Brinkman. Dieser Zehnte wurde

---

1) in Honhorst, 1260 gekauft; s. Wilm. U.-B. Nro. 668. — 2) in Ulincdorpe, 1260 gekauft; a. O. — 3) Steltincdorpe, Honhof u. Vrielincdorpe 1260 genannt; a. O.

Digitized by Google

mit Schürhofs Erbe angekauft. Den Blutzehnten geben Kuckelman, Brinkman, Bone, Ruppelman, Leve.

4) zu Beelen. Dieser Zehnte ist gegen 1234 von Bernhard v. Lippe dem Kloster verliehen[1]. Für diesen Zehnten verschrieb das Stift Freckenhorst 1439 dem Kloster 5 Malter oder 60 Scheffel Korn Warendorfer Mass Rente, welche in dem Marienfelder Hofe zu Warendorf zwischen Michaelis und Martini abgeliefert werden sollten. Von diesen 5 Maltern hat Vogelsang Bsch. Gröppeln Ksp. Warendorf seit 1636 die 2 Malter Roggen abgeliefert, die 3 Malter Hafer aber das Stift Freckenhorst selbst.

5) zu Beckum. Der sogen. Deitinghofs-Zehnte dort wird gehoben aus den Ländereien von Deitinghof, Nordberg, Stoldig, Veltman, Günnewig und Willbrand.

6) in Sendenhorst von lüttke und grosse Doller, Voss, Wilke uf der Hucht, Mönnich, Hagedorn, Linneman, Kötter Brand, Sommersell, Middelhove, Schmidtkamp, Grieskamp, Baggelman, Wessel, Hartman, Mellinghof, Röper, Rohe, Focke, Joelman, Schotte. Mönnich hilft diesen Zehnten sammeln und einfahren und muss den Zehntsammlern Speise und Trank geben, dagegen behält er Kaff[2] und Stroh. Den Blutzehnten geben Röper, Schotte, Hagedorn, Mönnich, Wilken, Joelman und Focke; daneben geben lüttke und grosse Doller, Linneman und Hagedorn von der Hove jeder 1 Scbill.

7) in Waderschloh. Diesen sogen. Vornholts-Zehnten zu liefern sind pflichtig: Vornholt, Schenstock, Mockfeld, Rosthövel, Benteler, Mönnich, lüttke Witfeld, Eickel, Röckinghues, Sudohl, Mittentrup u. s. w.

8) in Ölde[3] beim Gröning von den Erben Aldendorf, Nagel, Cuhr, Niehus, Hoeckman, Krumme, Grauteguet, Rollie oder Kötter Fangbäumer, Eckhof, Meyenbrok, Tönker, Marisse, Hof zu Ölde, Rehbaum und Hanewinkel. Zur Einholung dieses Zehnten gibt Schulze Gröning alle Jahre ein Pferd her und es spannen dabei wechselweise zu: Keitlink, Meyer zu Güterschlo, Reilsman und Salichman dort, Meyer zu Spexart,

1) Wilm. U.-B. Nro. 314. — 2) d. i. die Hülsen. — 3) Der Zehnte war 1268 gekauft; a. O. Nro. 807.

Digitized by Google

Erdman zu Ennigerloh, Schulze zu Sünnighausen, Heiman und Holtenberg zu Ölde, Roleff zu Ostenfelde, Wichart zu Ölde, Schulze Weppel. Den Blutzehnten geben Hoekman, Niehues, Groteguet, Oldendorp, Eickhof, Meyenbroek, Rolie.

9) zu Bersen Ksp. Ennigerloh. Derselbe geht über die Ländereien von Austerman, Everman, Dreyer, Tonniker und Stephan Westerman; eben dieselben geben auch den Blutzehnten. Die Zehntscheuer ist verlegt nach dem Hofe von Dreyer, welcher für seine Mühe, für Beköstigung der Einsammler und ihrer Gespanne 2 Malter Hafer Warendorfer Mass sowie Kaff und Stroh erhält. 3 von folgenden Bauern stellen jährlich die Pferde für Einholung des Zehnten: Dreyer und Austerman zu Beesen, Lohaus, Averbecke und Wise zu Ostenfelde, Mittrup, Averbecke und Reppeloh zu Ennigerloh, Kleibolt zu Westkirchen.

10) in Bsch. Heerde Ksp. Clarholz, welcher 1221 samt dem Gute Hinnefeld von den Grafen Otto und Ludwig zu Ravensberg verkauft ist — mit Bewilligung des Bischofs zu Osnabrück, welcher das Gut Orbecke zum Ersatz von jenen erhielt[1]; es geben denselben: Niehues, Brüggeman, Hulsewiede, Windau, Gröne, Reckel, Meister Henrich, Mersman, Stroetman. Den Blutzehnten geben Reckel, Brüggeman, Stroetman, Niehues. Dieser Zehnte wird mit dem Harsewinkeler gehoben.

11) bei Herford a) zu Ridderuflen. Dieser Zehnte, welchen die Herren v. dem Busche und v. Hoerde mit Bewilligung des Bischofs von Paderborn, von dem der Zehnte lehnrührig war, 1438 für 1500 oberländische Gulden dem Kloster verkauften, ist seit vielen Jahren nicht selbst gehoben, sondern den zehntpflichtigen Eingesessenen zu Herford auf ihr Ansuchen für 65—80 Thlr. jährlich auf sichere Jahre hin belassen; b) zu Dybrok „und Beckesethen Ksp. Hervorde", ein Korn- und blutiger Zehnte, ebenfalls lehnrührig vom Bischofe von Paderborn und mit dessen Bewilligung 1326 für 20 Mk. von Simon Herrn zur Lippe an Marienfeld überlassen; c) zu Brack und Guntenhausen im Ksp. Herford und Ksp. Schildesche,

1) Wilm. U.-B. Nro. 164 f. u. 167.

Digitized by Google

welchen mit Bewilligung Bernhards, Bischofs von Paderborn, als Lehnsherrn Simon v. der Lippe 1324 samt den blutigen und Noval-Zehnten für 100 Mk. dem Kloster verkaufte.

12. bei Lemgo: a) vor der Stadt, der Zehnte zu Ilstendorp bei Lemgo genannt, welchen 1303 Bernh. v. Brakel und Burghard v. der Asseburg für 80 Mk. reinen Silbers mit Bewilligung des Bischofs Otto von Paderborn dem Kloster verkauften; b) zu Eintrup, welchen Graf Henr. v. Sterneberg 1305 mit Bewilligung desselbon Bischofs für 100 Mk. an Marienfeld verkaufte.

13) zu Elmenbrok (Ehlenbrok) Grafschaft Lippe. Dieser Zugzehnte, zu welchem Averman, Schumacher, Woestefeld, Meyer Herman, Meinert u. s. w. mit ihren zehntbaren Kämpen und Feldländereien gehören, scheint aus dem Elmenbroke, einem zum Meyerhofe zu Stapelage gehörigen öden Grunde, herzurühren. Bischof Otto[1] von Paderborn, zu dessen kirchlichem Sprengel Stapelage gehörte, erlaubte 1237 dem Kloster, gegen jährliche Lieferung von 4 ℔ Wachs an den Domküster zu Paderborn diesen öden Grund urbar zu machen und daraus den Zehnten zu nehmen[2].

14) zu Kachtenhausen Ksp. Örlinghausen. Nachdem der vom Grafen Volkwin v. Schwalenberg mit diesem Zehnten belehnte Konrad v. Dassele und der von diesem unterbelehnte Wilh. v. Schildese zu Gunsten Marienfelds auf den Zehnten verzichtet, schenkte ersterer denselben dem Kloster[3]. Dieser Zugzehnte geht über die Erben Erflink, Stolting, Brinkman, Billerbecke, Beckman, Althof und Langeman; auch alle zum Dorfe gehörigen Saatländereien sind zehntbar; die jetzt nicht mehr vorhandene Zehnscheuer zu Kachtenhausen wurde 1699 ausgebessert.

15) zu Wissentrup Grafschaft Lippe, ein Zug- und Blutzehnter, der zeitweilig an die Zehntpflichtigen verpachtet war. $^1/_4$ desselben steht den Besitzern des adeligen Hauses Milse zu; den $^3/_4$-Anteil des Klosters hat dieses 1458 für 300 schwere oberländische Goldgulden mit Bewilligung des Bischofs

1) richtig Bernhard IV. — 2) Wilm. U.-B. Nro. 344. — 3) a. O. Nro. 217.

Digitized by Google

von Paderborn von den Gebrüdern und Gevettern v. Westphalen gekauft.

16) in Horst, Hiddentrup und Billingsen, ein Korn-(Zug-) und Blutzehnter, welcher entweder ausgehoben oder den Zehntpflichtigen auf ihr Ansuchen zu einer je nach Stand der Früchte wechselnden Summe verpachtet wird; der Zehnte umfasst Schulze zu Horst, Mellies, Hildebrand, Joanning, Gersen, Wehke, Brinks, Brokman, Austman, Hunike, Wieman, Bening oder Beine zu Hiddentrup, Brinkman dort, Reitmeyer zu Billingsen, Stöppeler, Barkhof u. a.

17) zu Lippentrup Grafschaft Lippe. Derselbe ging über 2 Erben in Steinhorst. Der darüber zwischen Marienfeld und dem Stift Kappel entstandene Streit ist so beigelegt, dass statt des Zehnten vom Propste zu Kappel zunächst 5 Scheffel Roggen und 5 Scheffel Gerste, jetzt seit langer Zeit schon 2 Goldgulden an Kloster Marienfeld entrichtet werden.

18) zu Brachmen im Stift Paderborn[1]. Derselbe beträgt 4 Malter 5 Scheffel[2] jährlich oder, der Scheffel zu 1 Schreckenberger berechnet, 6 Rthlr. 12 Gr.

Es folgt dann das **Verzeichnis der ausgeliehenen Kapitalien des Klosters,** von denen der Abt die Zinsen jährlich zu empfangen hatte; darunter sind verzeichnet an Darlehen, welche das Hochstift Münster im 7jährigen Kriege vom Kloster Marienfeld erhalten, um die ausgeschriebenen Kontributionen und Lieferungen decken zu können, rund 21 931 Rthlr., von denen 17 212 Rthlr. noch nicht zurückgezahlt waren, ferner 2100 Rthlr. Darlehen, welche die Herrlichkeit Rheda aufgenommen hatte, und zahlreiche zumal seitens der dem Kloster pflichtigen Bauern zu Harsewinkel, Greffen, Warendorf u. s. w. vom Kloster entliehene Kapitalien.

---

1) Vgl. Wilm. U.-B. Nro. 1128 ff. — 2) Kornart ist nicht angegeben.

VII.

Kloster Liesborn.

Kloster Liesborn, als dessen Stifter die Sage Karl den Grossen selbst nennt, wurde um 815 als Frauenkloster gestiftet; 4 Höfe, welche damals der Laie Bozo schenkte, Lyseborn, Hollenhorst, Herinktorpe und Hasekenbrügge, bildeten die Unterlage des Klosterbesitzes. 1131 bezogen Benediktiner-Mönche die Klosterräume, nachdem Bischof Egbert von Mimigardevord die Nonnen wegen übler Aufführung beseitigt hatte. Bischof Werner von Münster schenkte dann 1136 dem Kloster Zehnten zu Dullen und Beldinchausen, 1138 die Lehengüter Alberts v. Wormen, den Hof in Worme im Jülicher Lande, dessen Besitzungen zu Lorstorp, Gimersheim und Grien bei Remagen lagen, und 1144 einen Zehnten zu Warentorpe. Bis 1165 hatten die Mönche zudem einen Wald von Friedr. v. Gordincsele und einen Zehnten von Sifrid v. Sünninghausen erworben und von Heinr. v. Dülmen einen Zehnten zu Suderlage und Holnhorst (für 2 Höfe) eingetauscht; 1170 erhielten sie das Eigentum eines Hauses zu Gronhorst, 1173 kauften sie den Zehnten des kölner Hofes zu Nordwalde bei Soest; der Hüninkhof wird 1175 als dem Kloster zuständig bezeichnet; ein Haus zu Sendenhorst schenkte damals Godfr. v. Perreclo; 1177 erhielten die Mönche ein Haus zu Ostwich und Geldzehnten von den Höfen Hedfeld und Brunctorpe; 1186 besassen sie eine Hove zu Elenhusen; 1189 erhielten sie von Bischof Hermann v. Münster einen Zehnten in Lippborg und Liesborn sowie eine Hove zu Rassenhövel. Soweit die Entwicklung des Besitzes bis 1200[1]. Weitere Erwerbungen folgten. Bischof Otto I. von Münster, ein besonderer Gönner Liesborns, schenkte dem Kloster 1207 einen Zehnten in Duleberge, 1210 Zehnten in Lutterbeke, 1212 das Gut Ulingthorpe, 1217 ein Drittel

1) nach Erhards Reg. u. Cod. dipl.

Digitized by Google

der Opfergaben zu Diestedde; Hermann v. der Lippe schenkte ihm 1221 den Hof in Spork, Bischof Dietrich III. von Münster 1223 einen Zehnten zu Aleke und Gutinge, Bischof Ludwig von Münster einen Hof zu Waltorpe, Bischof Ludolf 1241 einen Zehnten in Waltorpe und Rikelinctorpe; Bischof Otto II. von Münster überträgt ihm 1247 einen Zehnten von 6 Höfen (Muddinkhove, Gelinktorp, Hadikenhuvele und 3 Höfen in Culinktorpe). 1248 erwirbt das Kloster durch Kauf Güter in Holnhorst, 1251 einen Zehnten in Gronhorst Kirchspiel Wadersloh; 1263 überträgt Bischof Gerhard von Münster ihm Zehnten in Linzel und Rassenhövel; derselbe gibt 1264 dem Kloster die Liesborner Pfarreinkünfte. 1265 erfolgt dagegen der Verkauf eines Hofes in Bovinchtorpe seitens des Klosters; 1268 ist die Verpfändung eines Zehnten des Klosters verzeichnet und eine Anleihe zur Einlösung desselben. Der Besitz der Abtei wurde bis zum Ende des 13. Jahrh. nicht mehr erweitert; nur 1298 u. 1299 ist je eine Schenkung verzeichnet [1].

Mit dem Kloster war ein Spital verbunden. Die Zahl der ordentlichen Präbenden im Kloster Liesborn wurde 1298 auf 22, die der Knabenpräbenden auf 6 zu höchst festgesetzt [1].

Das älteste Heberegister des Klosters, welches uns erhalten ist, entstammt dem 14. Jahrhundert. Es ist auf 6 in Quart gefalteten Pergament-Folios, also auf 12 Quartblättern von je 22,5 cm Länge und 16 cm Breite in der grossen eckigen Mönchsschrift des 14. Jahrhunderts eingetragen. In den feinen, kaum sichtbaren Linien, welche den allerseits 2 cm breiten freien Rand und den Raum der einzelnen Schriftreihen abgrenzen, sind auf jeder Seite 21 Zeilen Schrift mit brauner Dinte eingetragen. Die grösseren, gezierteren Initialen der Hauptabschnitte sowie die Anfangsbuchstaben der kleinen Absätze sind mit Rotmalerei bezeichnet. Auf der ersten und letzten Seite ist, da die Handschrift eines Umschlages entbehrte, die Schrift durch Nässe fast verwischt; je das erste Drittel der Schriftzüge auf jenen Seiten ist aber von späterer Hand nachgezogen und so wiederhergestellt; das Übrige ist

1) Wilmans, Westf. Urk.-Buch.

Digitized by Google

auf der ersten Seite nur teilweise, auf der letzten jedoch durch Vergleichung mit Fol. 11^{b} und 12^{a} vollständig entziffert. Die Handschrift bewahrt das Staatsarchiv Münster unter Mscr. VII. 1304 B. Das bisher ungedruckte Register ist an erster Stelle unten mitgeteilt.

Zahlreiche Rechnungs- und Wirtschafts-Bücher des Klosters Liesborn aus den folgenden Jahrhunderten (v. 1490 an) befinden sich im Staatsarchiv zu Münster unter den Akten des Regierungsbezirks Münster, so unter Nro. 364 ein Verzeichnis der Einnahmen, von 1490 bis 1522 laufend, unter Nro. 367 ein kleiner Schmallolio-Band von 95 Blättern: Redditus monasterii Leisbornensis anno Domini 1589 et 1590, welcher auch Ausgabe-Vermerke aus jenen Jahren enthält, unter Nro. 386 bis 389 Einnahme-Verzeichnisse aus den Jahren 1695 bis 1700, unter Nro. 403^{b} ein in Schweinsleder gebundenes Lagerbuch in Folio aus dem Jahre 1705. Im Eingange dieses Lagerbuches heisst es: Quoniam a saeculo et ultra confusa fuerunt huius monasterii registra, ut, quis eiusdem status, D. abbas pro tempore scire non posset, praesens registrum ad usum solius domini abbatis iussu domini Gregorii abbatis conscriptum est anno 1705. Man begann also in Liesborn erst spät nach der Jammerzeit des 30jährigen Krieges zu einer genau geordneten und überwachten Verwaltung zurückzukehren. Es folgten, nachdem Abt Gregor 1705 die Windmühle zu Wadersloh angekauft hatte, von 1713 an zumal unter demselben Abte, sodann 1732 bis 1748 unter dessen Nachfolger Heinrich mehrfache Güterankäufe und Verbesserungen des Klosterbesitzes, wie in dem genannten Lagerbuche näher angegeben ist. Auch wurde unter Abt Gregor ein grosses neues Lagerbuch in 2 Bänden angelegt, von denen der erste (A) 1717, der zweite (B) 1727 vollendet wurde; die Fortsetzung bildete ein 1737 beendeter Doppelband (C u. D), welcher die notariellen Einzelakten über den Besitz enthält. All diese Liesborner Register und Bücher sind im Staatsarchiv zu Münster (Akten des Reg.-Bezirks Münster) aufgehoben samt einem 1821 vom Grafen v. Reisach im Auftrage der Regierung aufgenommenen Repertorium derselben. Aus diesem reichen Material

ist im folgenden unter Nro. 2 das Verzeichnis der Einkünfte des Klosters Liesborn v. J. 1589 unter steter Vergleichung mit dem Lagerbuche von 1705 mitgeteilt, um die Gestaltung der Einkünfte des Klosters zu Ende des 16. und zu Beginn des 18. Jahrhunderts vorzuführen. Im Anhange sind dann die weiteren Gütererwerbungen sowie die Verbesserungen des Besitzes von 1713 bis 1796 aus dem Lagerbuche von 1705 auszüglich mitgeteilt.

Neuere Akten über die Einkünfte der Benediktiner-Abtei Liesborn birgt das Archiv der königlichen Regierung in Münster; es finden sich da:

1) Akten, betreffend die Aufhebung und das Vermögen des Klosters, aus dem Jahre 1803, 2 Bde.;
2) die Aufnahme des Vermögens sowie des Schuldenbestandes v. J. 1803, je 1 Bd.;
3) die Akten der Aufhebungs-Kommission, enthaltend Nachforschungen über Vermögen und Einkünfte der Abtei [1].

1) Die Bibliothek der Abtei ist 1805 aufgenommen; auch die Akten darüber enthält das Regierungs-Archiv.

Digitized by Google

1. Ältestes Heberegister (14. Jahrhundert).

(Staatsarchiv Münster VII. 1304 B.)

Abkürzungen s. S. 59.

Pensiones curie et mansorum in **Holenhorst**: Fol. 1a.
Ipsa curia dabit 3 molt ordei et 4 molt av. Lippensis mensure.

Holthusen 16 modeos sil., 14 modeos ordei et 2 molt av. Lippensis men[a][sure et ..... et 4 scepel pisarum albarum et tot trit.];

[Vorwerc .. modeos sil., 12 modeos ordei, 10 modeos av. mensure Lippensis et tot pisarum];

[Woltrope ... molt sil. et dimidium molt ordei];

[Stentorpe octavum et dimidium modeum sil. et 7 modeos ordei];

[Stentorpe 9 modeos sil. et 9 modeos ordei .....];

[Stentorpe 13 modeos sil. et 7 modeos ordei];

[Sterthof .. modeos av. et 2 modeos ordei];

[Lembeke 15 modeos av. de Grove];

[Bardesser 2 modeos av. et .. scepel trit.];

Berchlere 2 modeos sil. et 1 sc. trit.;

Colinctorpe 3 modeos ordei et tot av.; Fol. 1b.

Cappele 13 modeos sil., dimidium molt ordei et tot av.;

Bornevelde 9 modeos ordei et 2 modeos sil.;

Bennevelde 1 modeum av., 2 modeos sil. et tot ordei;

Vechteler 3 modeos sil. et tot ordei et tot av.;

Witvelde dimidium molt av. et 1 sc. sil.;

[a]) *Von hier bis* Berchlere *sind 14 Linien Schrift verwischt; aus den Schriftspuren ist im folg. das Meiste durch Vermutung ergänzt.*

Gelinctorpe 18 modeos av. et 2 modeos trit. et 1 molt av. Widenbrůggensis mensure;

Gundrincsel 9 modeos av., dimidium [modeum[a]] ordei et 1 modeum trit.;

Struchtorpe 2 molt av. et 2 modeos trit.;

Wedrincsel dimidium molt ordei et tot av. et 1 modeum trit;

Lippinctorpe 1 molt av. et 3 modeos pisarum;

Fol. 2a. „1 sc.“ Hoddinchusen dimidium molt av. et 1 sc. trit.;

Gronhorst dimidium molt ordei et tot av.

Pensiones curie et mansorum in **Herinctorpe:** Ipsa curia dabit 3 molt sil., 3 molt ordei, 2 molt pisarum albarum et dimidium molt sil. ad hospitale et 2 molt av. et $4^1/_2$ modeos trit. Lippensis mensure;

Herinctorpe Cappelman 3 modeos ordei, 2 modeos sil.; item Herinctorpe de Quade 1 molt av., dimidium molt ordei, 3 modeos sil.;

Aleken 18 modeos av., 4 modeos ordei et 3 modeos sil.;

Aleken dimidium molt ordei et tot av. et 3 sc. sil.;

Aleken 9 modeos av. et 1 molt ordei et 1 modeum sil.;

Elinchusen dimidium molt av., 1 sc. trit.;

Bekeseten 9 modeos av.;

Hervelde 1 molt av. et 1 modeum sil.:

Holenhorst 9 modeos ordei et 3 modeos sil.;

Fol. 2b. Rassenhovel 1 molt av. et 3 modeos ordei et 3 sc. sil.;

Rassenhovel 1 molt av. et 3 modeos ordei et 1 modeum sil.;

Beldinchusen 9 modeos av. et 1 modeum trit.;

Bovinctorpe 1 molt av.;

Bovinctorpe dimidium molt av.;

Beldinchusen 18 modeos av., $^1/_2$ molt trit. et tot ordei;

Reskenlo 7 modeos sil.;

Wekinctorpe 9 modeos ordei et tot av. et 2 modeos sil.;

Lembeke Hillenhus 15 modeos haveren et 1 modeum trit.;

[a]) *durch Rasur entfernt.*

Digitized by Google

Lembeke Tendershus ½ molt av. et 3 modeos ordei et 1 modeum trit.;

Langhenstrot ½ molt ....[a] et 1 sc. trit.;

Dullen Meinvretschenhus 9 modeos av., 3 modeos ordei et 1 modeum trit.;

Olenborch 18 modeos av. et 1 modeum trit.;

Scachtorpe 15 modeos av. et 1 modeum trit.;

Oynchusen 27 modeos av. et 1 modeum trit.; Fol. 3a.

Husen 21 modeos av. et 1½ modeum sil. et 1 modeum trit.;

Hoynctorpe 9 modeos av. et 1 sc. sil.;

Hoynctorpe ½ molt av. et 3 modeos ordei et 1 modeum sil.;

Scachtorpe 1 molt av. et 1 modeum trit.;

Everinctorpe ½ molt ordei et tot av. et 1 modeum trit.;

Heyde ½ molt sil. et 3 modeos ordei et ½ modeum trit.;

Mackenbroke ½ molt ordei .....[b] et tot av. et 3 sc. trit.;

Gunnewic 1 molt av. et 9 modeos ordei et 1 modeum trit.

Pensiones curie et mansorum in **Hasekebrůgge:** Ipsa curia dabit 9 modeos ordei, 4 modeos trit. Lippensis mensure et 18 sol.;

Honhus ½ molt av. et 3 modeos ordei;

Essele ½ molt ordei;

Langhenhovele ½ molt ordei et 3 modeos av.;

Dale 1 molt av.; Fol. 3b.

Dullen 13 modeos av.;

Elinchusen 9 modeos av. et 3 modeos ordei;

Gůndrincsel ½ molt ord. et tot av.;

Zelhorst 3 modeos sil. et ½ molt ordei;

Bentler 4 modeos sil. et 9 modeos ordei;

Vechtler 3 modeos sil. et 9 modeos av.;

Geist ½ molt sil. et ½ molt av. et 3 modeos ordei;

[a]) *leerer Raum.* — [b]) *leerer Raum, Rasur* (⅖ *Zeile*).

Digitized by Google

Wicborgh 3 modeos ordei et ½ molt av.;
Lembeke 3 modeos ordei et 3 modeos av.;
Efle 15 modeos av.;
Osthertvelde 4 modeos ordei et 1 scepel;
Bekesetten ½ molt av.;
Struchtorpe ½ molt av.;
Ketelinchusen 3 modeos av. et 1 sc. trit.;
Colinctorpe ½ molt ordei et 10 molt av.;
Wilmeriuc 17 modeos av., 9 modeos ordei et 3 modeos trit.

Pensiones curie et mansorum in **Lesbern:** Ipsa curia dabit tertium manipulum;
Fol. 4a. Osthusen 5 modeos et ½ molt ordei;
Osthusen 3 modeos sil., ½ molt ordei et tot av.;
Havekehorst 15 modeos av., 3 modeos ordei et 1 modeum trit.;
item Havekehorst 3 modeos ordei, 9 modeos av. et 1 modeum trit.;
item Havekehorst 15 modeos av., 1 modeum trit.;
Vrilinchusen 3 modeos ordei, 9 modeos av., 1 modeum trit.;
Lembeke ½ molt ordei et 1 molt av. et 1 modeum trit.;
Lembeke 3 modeos ordei, ½ molt av. et 1 modeum trit.;
Lembeke ½ molt ordei et 1 molt av. et 1 modeum trit.;
Lembeke ½ molt ordei et 9 modeos av.;
Lembeke 11 modeos ordei, 3 modeos av. et 1 modeum trit.;
Sporke 15 modeos av., 9 modeos ordei, 3 sc. sil., 3 modeos trit.;
Sporke alias Lůttekenhovele 6½ modeos ordei, 3 modeos av. et 1 modeum trit.;
Wardeslo 9½ modeos ordei, 3 modeos av., 1 modeum trit.;
Wardeslo 9 modeos av.;
Fol. 4b. Wardeslo Conrad Brincke 8 modeos ordei et 4 modeos av.;
Wardeslo 9 modeos ordei;

Digitized by Google

Odinctorpe 3 modeos ordei, ½ molt av. et 1 modeum trit.;
Holthus 9 modeos sil.;
Makenberge ½ molt ordei, 1 molt av. et 1 modeum trit.;
Makenberge ½ molt ordei, 1 molt av. et 1 modeum trit.;
Holie ½ molt ordei et 1 modeum trit.;
Westerwich 1 molt ordei et 1 modeum trit.;
alden Distede 15 modeos av. et 3 modeos av. pro villico in Hasekebrůgge;
Cleike 3 modeos ordei, 3 modeos av. et 1 modeum trit.;
Hesseler ½ molt av., 3½ modeos ordei et 1 modeum trit.;
Hesseler 15 modeos ordei et 1 modeum trit.;
Alrebeke 9 modeos ordei, ½ molt av. et 1 modeum trit.;
Elinchusen 1 molt av., 3 sc. ordei;
Jokinctorpe 9 modeos ordei et 1 modeum trit.;
Langhenstrot 20 modeos av.

Libere curie et domus empte et procurate a predecessoribus et fidelibus nostris cenobii in Lesbern: Fol. 5a. „in“

curia in Waltorpe 2 molt sil., 2 molt ordei et 2 modeos av. Lippensis mensure;
curia in Nortwolde 9 molt mensure Susaciensis;
molendinum in Gottinghen 13 molt av. veteris mensure;
item de manso attinenti molendino predicto 15 modeos sil., 15 modeos ordei et 1 molt av. Lippensis mensure et 6 sol. et 24 pullos et 4 aucas[a];
curia in Walewic prope Bechem 9 molt trit. Bechamensis mensure, hospitali nostro 7 modeos sil., 23 modeos ordei;
nova domus in Gottinghen 2 molt sil., 2 molt ordei et 1 molt av.;
domus Hesseling 15 modeos sil., 15 modeos ordei et 1 molt av.;
domus in Hagen iuxta Hovestat 2 molt sil., 2 molt ordei et 1 molt av. Susaciensis mensure;

a) auces *Hdschr.*

domus in Ostwic 2 molt sil., 2 molt ordei et 2 molt av.;

domus Plumpen in Reclinctorpe 18 modeos sil., 18 modeos ordei;

Fol. 5b. domus tor Eek 2 molt sil., 2 molt ordei et 1 molt av.;

domus Symonis in Herinctorpe 18 modeos sil. et tot ordei;

domus in Ulinctorpe 1 molt sil., tot ordei et tot av.;

domus Hinrikinc in Rassenhovel 7 modeos sil., tot ordei et tot av. Sosaciensis mensure;

domus dicta dat Grotehus 15 modeos sil. et tot ordei, 1 molt av. et 4 sol.; detur et 1 plaustrum feni et unum lignorum;

domus in Hamerbeke 1 molt ordei, ½ molt av. et 4 sol.;

Evinchusen 2 molt sil. Susaciensis mensure et 1 marcam;

domus in Sunnichusen 6 modeos sil. et tot ordei et 1 molt av. et 3 modeos trit. et 3 modeos pisarum;

domus dimidia in Vrilinchusen 9 modeos ordei, 6 modeos av. veteris mensure Susaciensis;

Fol. 6a. „ordei“ domus in Gedinctorpe 1 molt sil. et 1 molt ordei;

domus in Overesch[a] 9 modeos sil., 3 modeos ordei et tot av.;

domus in Brekincsel 6 modeos ordei et 1 molt av.;

domus parva in Reklinctorpe 8 modeos ordei et 6 modeos av.;

domus des Brûnes 1 molt sil., 1 molt ordei, 1 molt av. et 2 modeos trit.;

domus dicta dat Bolhus 6 modeos sil., 6 modeos ordei, 6 modeos av.;

domus dicta Pothof tom Velthus 9 modeos sil., 9 modeos ordei et 6 modeos av.;

domus in Wedrincsel 6 modeos trit., 8 modeos ordei, 25 modeos av. Lippensis mensure;

maior domus in Gronhorst 1 molt sil., 2 molt ordei et 2 molt av.;

[a]) *Darûber steht v. andrer Hd.* Schenstoick.

Digitized by Google

domus in Ludenbern in perrochia Widenbrugge 6 modeos ordei, 6 modeos av. Widenbrugensis mensure;

domus Sudermans in Edelinctorpe in perrochia Langhenberge 1 molt ordei, 3 modeos av. Widenbrug. mensure;

domus in Batenhorst dicta dat Suthus 1 molt ordei, 3 modeos av. Widenbrug. mensure; Fol. 6b.

curia in Gordincsel 8 modeos ordei et 1 sc. trit. uno anno, altero vero ½ sc. pisarum albarum de agris, que spectant ad decimam in Gronhorst;

domus dicta Wessekinc in perrochia Hersebroke 4 sol. pro pensione;

domus dicta dat Velthus iacens in perrochia Hôtman, et dimidia pars pertinet nobis;

domus parva in Uphusen 7 modeos ordei, 6 den. et 6 pullos;

domus in Wicborch 5 sol. pro pensione.

Triticum decimale[a] in Sporke et in Lembeke:

domus Hermanni des Wisen 3 modeos;

domus Wernheri Wilmarinch 1 modeum trit.;

in Lembeke domus Wichmanni ibidem 1 mudde;

domus Wernheri Brunherdinc ibidem 1 mudde;

domus Hermanni des Groven 3 verdel trit.;

domus Hillen ibidem 3 verdel trit.;

domus Renkampes 1 mudde;

domus Hinrici ibidem 1 mudde;

domus des Resen in Winkelhorst 1 sc. Fol. 7a.

Curia in **Holenhorst** 11 aucas.

Hii sunt redditus denariorum:

Holthusen 6 sol. et 12 pullos;

Vorweric 5 sol. et 3 den. et 2 aucas et 4 pullos et 100 ova;

Waltorp 5 sol. 5 den. et 1 pullum;

a) decimalem *Hdschr.*

Stentorpe Altmekere 2 sol. et 1 pullum;
Stentorpe 16[a] den., 1 pullum;
Stentorpe 16[a] den., 1 pullum;
Sterthof 9 den.;
Lembeke de Grove 2 sol. et 1 pullum et 9 den. to tentlose;
Bardesser 2 sol. et 1 pullum;
Bardesser 2 sol. et 1 pullum;
Colinctorpe alias Bermann 18[b] den.;
Henke Cappelle 4 sol.;
Bornevelde 3 sol. et 1 pullum;
Bornevelde Epman 29 den. et 1 pullum;
Vecht(l)er 18½ den.;
Witvelde 2 sol. et 1 pullum;
Fol. 7[b]. Tellinctorpe 2 sol. et 1 pullum;
Gundrincsel 4 sol. cum uno obolo et 2 pullos;
Struchtorpe;
Wedrincsel 2 sol. et 1 pullum;
domus Kynen in Gronhorst dabit pro pensione 11 sol.;
Heddinchusen;
Gronhorst 29 den. et 1 pullum;
curia in Herinctorpe 4 sol. et 11 aucas;
Herinctorpe 17 den. et 1 pullum;
Herinctorpe 17 den. et 1 pullum;
Aleken Hûl in dem Zode 4 sol. 5 den. et 1 pullum;
Aleken 17 den. et 1 pullum;
Aleken Rokinchus 18 den.;
Aleken des Goten gut 18 den.;
Aleken dat Westerhus 4 den.;
Aleken Cordeshus 4 den.;
Aleken 17 den. et 1 pullum;
Ellinchusen der Vogedeschen hus 25 den. et 1 pullum;
Bekesetten Cordeshus 20 den. et 1 pullum;
Fol. 8[a]. Hervelde 17[c] den. et 1 pullum;

[a]) 17 *spätere Korr.* — [b]) 10 *ursprünglich,* 8 *v. andrer Hd. über der Zeile zugesetzt.* — [c]) *Korr. aus* 16.

Hollenhorst 21 den., 30 ova et 1 pullum;
Hollenhorst 21 den., 30 ova et 1 pullum;
Rassenhovel 25 den. et 1 pullum;
Rassenhovel 25 den. et 1 pullum;
Beldinchusen 4 sol. et 1 pullum;
Beldinchusen 20 den. et 1 pullum;
Bovinctorpe Gretenhus 4 sol. 5 den. et 1 pullum;
Bovinctorpe 17 den. et 1 pullum;
Reskenlo 24[a] den. et 1 pullum;
Wekintorpe 5 sol. 5 den. et 2 pullos;
Lembeke Hillenhus 20 den. et 1 pullum;
Lembeke des Tenders hus 20 den. et 1 pullum;
Langhenstrot 20 den. et 1 pullum;
Dullen Meienvredes hus 20 den. et 1 pullum;
Ulenborg 20 den. et 1 pullum;

Scachtorpe 20 den. et 1 pullum;
Oynchusen 20 den. et 1 pullum;
Husen 25 den. et 1 pullum;
Hoyntorpe 20 den. et 1 pullum;
Scachtorpe 20 den. et 1 pullum; Fol. 8[b].
Everinctorpe 20 den. et 1 pullum;
Heyde 5 den., 4 sol. et 1 pullum;
Makenbrok 20 den. et 1 pullum;
Günnewich 20 den. et 1 pullum.

Curia in **Hasekebrügge** 18 sol.;
Honhus 18 den. cum uno obolo et 1 pullum;
Essele 17½ den. et 1 pullum;
Langhenhovele 17½ den. et 1 pullum;
Dale 18 (den.) cum obolo et 1 pullum;
Dullen 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Elinchusen Engelbertes hus 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Selhorst 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Kenteler 18 den. cum obolo et 1 pullum;

a) *Korr. aus* 20.

Digitized by Google

Gest 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Wicborgh 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Lembeke Requens hus 17½ den. et 1 pullum;
Efle 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Osthertvelde 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Fol. 9a. ibidem domus Balken 4 den.;
Bekesetten des Pipers hus 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Struchtorpe 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Ketelinchusen 18 den. cum obolo et 1 pullum;
Colinctorpe 18 den. cum obolo et 1 pullum.

Curia in **Lesbern.**
Osthusen 5 sol. minus 4 denariis;
Osthusen 5 sol. minus 4 denariis;
Havechorst 4 sol. minus 4 denariis;
Havechorst 4 sol. minus 4 denariis;
Havechorst 4 sol. minus 4 denariis;
Vrilinchusen 4 sol. minus 4 denariis;
Lembeke Renkamp 4 sol. minus 4 denariis;
Lembeke Werneke Brun 5 sol. cum 5 denariis, 6 denarii tentlose;
Lembeke des Grûters hove 4 sol. minus 4 denariis;
Lembeke Wilmerinc 7 sol. minus 4 denariis;
Lembeke;
Sporke des Wisen hus 7 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Fol. 9b. Sporke 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Wardeslo 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Wardeslo 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Wardeslo 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Wardeslo Conrad Brinke 12 den., 6 pullos et 2 aucas;
Odinctorp 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Holthus 6 den., 20 pullos;
Makenberge 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Makenberge 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Roke 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Westerwich 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;

Digitized by Google

alden Distede 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Cleike 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Hesseler 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Hesseler alias Hegebusch 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Alrebeke 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Elinchusen des Roden hus 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum;
Jokinctorpe in parrochia .....[a] 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum; Fol. 10a. „4 sol.“
Langenstrot 4 sol. minus 4 denariis et 1 pullum.

Libere domus:
curia in Waltorpe 5 sol.;
curia in Nartwolde 12 den.;
molendinum in Gotinghen;
mansus attinens molendino predicto 6 sol., 24 pullos, 4 aucas[b];
curia in Walewich;
nova domus in Gotinghen 6 den.;
domus Hesselinc 16 den., 4 pullos et 2 aucas[b];
domus to Hagen;
domus in Ostwich 5 sol. cum 4 denariis;
domus Plumpen 18 den.;
domus tor Eek 12 den., 4 pullos et 2 aucas[b];
domus Symonis in Herinctorpe[c] 7 sol. cum 4 denariis;
domus in Ulinctorpe 4 sol. duobus denariis minus;
domus Hinrikinc in Rassenhovel *18 den.*[d];
domus dat Grothus 4 sol., 1 plaustrum feni et 1 lignorum;
domus in Hamerbeke 4 sol.;
curia in Odinctorpe 30 den.; Fol. 10b.
Everinchusen 1 marcam;
ibidem de Slothove 20 den. cum minuta decima;
domus in Zůnninchusen dat Suthus 16 den.;

[a]) *Lücke.* — [b]) auces *Hdschr.* — [c]) *Rdbem. v. andrer Hd.* Gruter. — [d]) *v. späterer Hd.*

domus dimidia in Vrilinchusen;
dat Lindinchus to Elinchusen ½ marcam;
des Grůters hus to Lembeke, quod pertinet Mervelde, 3 sol.;
altera[a] domus ibidem, quod pertinet Mervelde, 12 den. cum minuta decima;
domus in Gedinctorpe;
domus Overesch 16 den.;
domus Brickincsel;
domus parva in Rekelinctorpe 22 den.;
domus des Brunes[b] 4[c] sol.;
domus dicta dat Bolhus 8 den.;
domus ton Pothof;
domus in Wedrincsel;
domus maior in Gronhorst;
domus in Ludebern;
domus Sudermans in Edelinctorpe;
domus in Batenhorst dicta dat Suderhus;
Fol. 11[a]. curia in Gordincsel;
domus dicta Wessekinc 4 sol.;
domus dicta dat Velthus iacens in perrochia Hůtman;
domus in Uphusen sive Hermanni 28 den. dat;
domus in Wicburgh dicta Johanninc 5 sol.;
molendinum tor Bramschern 5 sol.;
curia ton Herbroke apud Strombergh 4 sol. dat;
Nůtbecke 4 sol. dat.
In Zendenhorst 14 sol. Monasteriensis monete.
Swartemans hove 2 sol.;
Everhardus Brice 2 sol.;
de Westermensche 30 den.;
domus in Geist 6 sol.;
Herman Vridach 18 den.;
de Bukeskamp;
in Ysinctorpe 4 sol. dictus Lůdolfinc.

[a]) alter *Hdschr.* — [b]) Brumes *Hdschr.* — [c]) *auf Rasur v. andrer Hd.*

Digitized by Google

In Zendenhorst dabunt pensiones dupliciter semper in XII° anno et, quando pensionarii se variabunt, semper et totidem dupliciter dabunt.

Decima in **Liborgh,** que dicitur Hugonis, 24 sol. minus 6 denariis, 2 molt trit. 1ª sc. minus Bechemensis mensure et minuta decima in 10 et 7 areis. Fol. 11b. „minus B.“

Pecunia dabitur dominica proxima assumptionis beate virginis Marie, triticum sequenti die Remigii.

Wilkinus de Mersche 31 den.;
dictus de Vrige to Polhem 18 den.;
Betekinus de Breminctorpe 12 den.;
de Vrige to Vrolwich 30 den.;
de domo dicta to Yessinctorpe 6 den.;
Johannes Tevenbrinck to Hessinchus 12 den.;
Arnoldus de Sutholte 16 den. et 2 den. de casa;
Johannes de Evinchusen 20 den.;
Hermannus de Langhenhovele 4 den.;
Johannes Trippel 2 den.;
Johannes Kumehavere 2 den.;
Detmar to der Asne 4 den.;
dictus de Bůc de Asne 6 den.;
Johannes de Dykhus 6 den.;
Johannes Akenschoke 2 sol. et 12 sollenpenninge;
Wilkinus dictus Gralandes 6 den.;
de Meseken hove 6 den.; Fol. 12a.
Polacker to Everinchusen 2 sol. minus obolo;
scultetus de Everinchusen 2 den.;
des Duren hove 18 den.;
Walterus de Everinchusen 30 den. et 3 obolos;
Johannes dictus Sube 4 den.

Isti sunt, qui dabunt triticum:

Wilkinus de Mersche 2 modeos trit. et minutam decimam de tribus mansis; et pro aucis, porcis, pullis, lino 10 quadrantes, sed de omnibus aliis iumentis dabunt minutam decimam;

a) *Korr. des Rotmalers* 3.

Digitized by

Hermannus de Vrige to Polhem 3 sc. et minutam decimam;

Bettekinus de Breminctorpe 1 modeum et minutam decimam;

Albertus[a] to Vrowich 2½ mudde et minutam decimam;

Levoldus to Yessinctorpe ½ (mudde) et minutam decimam;

Johannes Tevenbrinch to Hessinchus 1 mudde;

Arnoldus de Sutholte 31 bicaria et de casa 3 bicaria;

Johannes to Everinchusen 30 bicaria;

Fol. 12b. Hermannus de Langhenhovele 6 bicaria;

Johannes Trippel 3 bicaria;

Johannes Kumehavere 3 bicaria;

Detmarus tor Asne 6 bicaria et minutam decimam[b];

Hermannus de Buk de Asne ½ modeum et minutam decimam;

Johannes de Dikhus ½ modeum et minutam decimam[c];

[Johannes Akenscoke 2 modeos et minutam decimam;

Wilkinus dictus Gralandes ½ modeum et minutam decimam;

de Meseken hove ½ modeum et minutam decimam;

Polacker to Everinchusen ½ modeum et 4 bicaria, minutam decimam;

scultetus de Everinchusen 5 bicaria;

des Duren hove 2 modeos et minutam decimam;

Walterus de Everinchusen 3 modeos 3 bicariis minus et minutam decimam;

Johannes dictus Sube 6 bicaria].

a) Ablertus *Hdschr.* — b) minuta decima *Hdschr.* — c) *Von hier ab ist die Schrift ganz verblasst u. kaum leserlich.*

2. Redditus monasterii Leisbornensis anno Domini 1589[1].

Abkürzungen: av. = avenae, d. = denari-os (-um), dlr. = daler, g. = gelt, gr. = groschen, k. = kerchoin, m. = mudde, miss. = missaticum, mr. = marc-as (-am), o. = ordei, p. = pull-os (-um), penn. = penningelt, R 1705 u. s. w. = Register (Lagerbuch) vom Jahre 1705 u. s. w., s. = solid-os (-um), sc. = scepel, sil. = siliginis, trit. = tritici.

Parochia Leisborn. Fol. 1.

Osthusen: Camp 6 m.[2] sil., 6 m. o., umbt anderd jar 3 sc. av., 1 sc. miss., 4 p.[3], 1 k., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 3 d. wortg., van dem wyschcampe 5 dlr., 1 porcum; Swaere[4] 3 m. sil., 6 m. o., 6 m. av., 1 sc. miss., 2 p., 1 k., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 2 mr. vogetg., 1 porcum; Hageman 3 m. sil., 9 m. o., 1 sc. miss., — 1 m. o. retinet pro fossura upm Simmercamp —, 4 aucas, 10 p., 1 vastavends hoin, 1 k., 30 ova, 5 s. 9 d. penn., 8 d. wortg.; Joh. Swaer[5] 7 m. o., umbt anderd jar 3 sc. av., 1 k., 3½ d. wortg., Joh. Voget[6] 2 m. o., 6 p., 1 k., 16 d. wortg.; Herm. Balke 3 m. o., 7 p., Fol. 2. 1 k., 6 d. wortg.; Vysaner[7] 5½ m. o., umbt anderd jar 3 „Herm.“ sc. av., 4 p., 1 k., 1 dlr. de prato, 6 d. wortg.; Duffe 2 m. av., o., wan mast is, 1 m., 4 p., 1 k., 3½ d. wortg.; Tonies Claws[8] 2 m. o., 4 p., 1 k., 6 d. wortg.; Beirhuis[9] 3 m. o., 4 p., 1 k., 8 d. wortg.; Trine Wevers[10] 1 m. o., 5 p., 1 k.,

---

1) termino Michaelis add. R 1589. — 2) 1 molt = 12 mudde (modei) = 24 scepel zufolge der hie u. da beigefügten Zusammenzählung der Posten. — 3) R 1705 bezeichnet die pulli überall als Pachthühner. — 4) R 1705 Schware maior. — 5) R 1705 Schware minor. — 6) R 1705 Smitt Ludolff. — 7) R 1705 Vesäner. — 8) R 1705 Claes. — 9) R 1705 Bierhaus. — 10) R 1705 Schulte in der Lappenstrate.

Digitized by Google

6 d. wortg.; Knuve 2½ m. o., 4 p., 1 k., 8 d. wortg.; Peter Wever 4 p., 1 k., 6 d. wortg.; Buise[1] 4 p., 1 k., 8 d. wortg.; Schrodermerrie[2] 2 m. o., 1 k.; Flottejohan[3] 2 m. o., item, wan mast is, 1 m. o., 1 k.[4]

Fol. 3. Suderlage[5]: Plumpe 10 m. sil., 18 m. o., 3 m. av., 1 sc. miss., 4 p., 1 k., 20 ova, 3 s. 3 d. penn., 6 d. wortg., 1 porcum; Tonies Koke 2 m. sil., 2 m. o., 3 m. av., 4 p., 1 k.; Frydag[6] 9 m. sil., 6 m. o., 3 m. av., 1 m. miss., 2 p., 3 k., 60 ova, 7 s. 4 d. penn., 1 porcum; Groithuis[7] 10 m. sil., 10 m. o., 10 m. av., 1 sc. miss., 2 p., 1 k., 20 ova, 4 s. penn., 1 porcum; Woltorp[8] 3 molt sil., 1 molt av., 15 d. sedelg., 5 s. penn., 1 porcum; Henneke 6 m. sil., 6 m. o., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 7 s. 1 d. penn., 1 porcum;

Fol. 4 „Holth." Swartenberg 1 sc. miss., 21 d. penn., 1 k.; Holthuis[9] 9 m. sil., 1 sc. miss., 20 p., 1 k., 20 ova, 1 porcum; Sydinck[10] 1 sc. miss., 1 k.; Walkenhuis[11] 1 sc. miss., 1 k.; Beckman[12] 13 m. sil., 6 m. o., 6 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 8 s. penn., 13 d. credentenden, 1 porcum; de Suirhoff 15 d. sedelg., 5 s. penn., 1 k.[13]; Oisterhoff 1 sc. miss., 1 k.; Menne 2½ m. sil., 1½ m. o., 1 molt av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 4 s. 1 d. penn.; Nomeke 15 d. sedelg.[14]; Ruische[15] 3 sc. sil., 3 sc. o., 1 k.; curia in Cappel 5 s. 2 d. penn.; Vosmar[16] 2 m. sil., 10 s. penn., 1 k.; Dinckelman 2 mr. penn., 1 k.; Stroitkotter 8 mudde sil., 1 k.[17]; Straeter

---

1) R 1705 Buse. — 2) R 1705 Becker oder Schroerkötter. — 3) R 1705 Flottekötter. — 4) R 1705 add. Niehuser 1½ pfd. wachs, 1 k(irchenhun); Cammerherm u. Heidtkötter — je 1 p(fachthun), 1 k., 2 handtdienste; Stöverkötter 1 k., 1 hautdienst; Ludolff Buse vom garten bei dem Wischholte 2 hüner, 2 dienste; alte Kempsche 1 k. — 5) R 1705 Saurlage. — 6) R 1705 Freitagh. — 7) R 1705 Groetehaus. — 8) R 1705 schulte Waltrup. — 9) R 1705 Holthaus. — 10) R 1705 Sieding. — 11) R 1705 Wallkenhaus. — 12) R 1705 Beckhoff. — 13) R 1705 statt dieses Postens: Steinhoff 5 s. 10½ d. sadelg. — 14) R 1705 Nohmike 5 s. 10½ d. sadelg.; dieses wirt nicht gefordert, weiln zum ziegelofen notiger sand von Nohmikens geholet wirt. — 15) R 1705 Joh. Schulte vom lande auf dem Witeler. — 16) R 1705 Vossman, — dieser kotten stehet zwarn auff Waltrups, die pfächte aber und gewinn kommen nach Leisborn. — 17) R 1705: Stroetkötter, ex quo casetta non potest alere gallinas, spinnet jahrlichs 2 stück heyden.

Digitized by Google

2 p.[1], 1 k.; Joh. Nolken 1 Hornsgulden penn., 1 k.; Joh. Marke 1 dlr., 1 k.; Windthuis 15 d. sedelg., 1 k.; Krückenschroder 2 s. penn., 1 k.; Joh. Blinde, Steffen Korte[2], Erdtman, Volkenmeyer[3], Heitmeyer, Jacob Walkenhuis[4], Goisman, Schemeyer[5], Kaldewey, Heineman[4], Fluchter[4], Baltz upm bome[6], Herm. Lange[4], Becker to Cappel[4], Joh. Windthus[4], Knapsteffen[7], Driftpeter[8], de Hop[9], Joh. Fisscher[4], Herm. Wendt[4] — (je) 1 k.[10] Fol. 5. „Joh. N.“

Herentorp[11]: Hollenhorst dat tertium manipulum, 24 p., 60 ova, 1 botter[12], 1 kese, 15 d. sedelg., 7 s. van der kerckwisch, 2 dlr. pension, 1 porcum pinguem; Herentorp[11] 5 m. trit., 16 m. sil., 16 m. o., 16 m. av., 11 aucas, 100 ova, 15 d. sedelg., 4 s. penn., 1 porcum; Eickman 2 molt sil., 2 molt o., 2 aucas, 4 p., 1 k., 60 ova, 1½ goltgulden van der Krolmerschen[13], 1 porcum; Kemper 16 m. sil., 16 m. o., 16 m. av., 11 aucas, 60 ova, 15 d. sedelg., 1 porcum; Hinrich to Hollenhorst 3 m. sil., 9 m. o., 1 sc. miss., 1 k., 30 ova, 5 s. 9 d. penn., 1 porcum[14]; Jasper Taleken maior[15] 1 sc. miss., 1 k., 5 d. penn.; Jasper Taleken minor 3 m. sil., 6 m. o., 6 m. av., 1 sc. miss., 3 aucas, 1 p., 1 k., 20 ova, 4 s. penn.[14]; Hokenbecker 6 m. sil., 6 m. o., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 4 s. penn., 1 porcum[16]; schulte Taleken 15 d. sedelg., 3 s. penn.[14]; Grascamp 1 sc. miss., 1 k.; Rennevelt 1 sc. miss., 1 k., 5 penn.; Beirman[17] 3 m. sil., Fol. 6. „Eickm.“ Fol. 7. „Beirm.“

1) R 1705 om. 2 p. — 2) R 1705 Körte. — 3) R 1705 Volckemeyer. — 4) R 1705 om. — 5) R 1705 Scheidemeyer. — 6) R 1705 Baltz in boem. — 7) R 1705 Knapmeyer. — 8) R 1705 Drifftschröder. — 9) R 1705 Hoppe auff der wallgereie. — 10) R 1705 add. Veltmeyer 1 k., 1 dienst; Baumschluter 2 k., 1 dienst; Nienkemper 1 pfd. wachs, 1 p., 2 dienste; Mertin Kuckuc 1 k.; Kalte Gärttner 1 hun, 1 dienst; Herman auff der drifft 1 k., 1 dienst; Snitker auff der drifft 1 hun, 1 dienst; Herrfelt, Baumtonies, Haessman, Brüggentonies, Weitekemper, Geistmeyer, Feillman, Wortmeyer — je 1 hun. — 11) R 1705 Herendorff. — 12) R 1705 meybutter. — 13) R 1705 Krollmans wische. — 14) R 1705 om. diesen Posten. — 15) R 1705 Ahleken maior (Abgabe ist nicht verzeichnet). — 16) R 1705 om. diesen Posten hier, add. unter Ksp. Langenberg. — 17) Die zugehörigen Ländereien waren 1589 f. teilweise verpachtet.

Digitized by Google

6 m. o., 9 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 7 s. 1 d. penn., 1 porcum[1]; Bromese[2] 2 m. trit., 1 molt sil., 6 m. o., 1 molt av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 4 s. penn., 1 porcum; Gruiter 1 molt sil., 6 m. o., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 4 s. penn., 1 porcum; Wenemar 3 m. o., 6 m. av.,
Fol. 8. 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 2 s. penn., 1 porcum; Frydag
„Frydag" 6 m. o., 9 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 1 porcum; God[3] 3 m. o., 9 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 1 porcum; Kock 3 m. o., 1 molt av., 1 sc. miss., 2 aucas, 6 p., 1 k., 1 vastavends hoin, 20 ova, 2 s. 1 d. penn., 1 porcum; Rencamp 1 sc. miss., 1 k.; Cordt tor Eick 8½ m. o., 1 k., 1 mr. 18 s., 20 s.[1]; Holtbecker 3 m. o., umbt anderd jar 2 m. av., 1 k.; Peter[4] vorm Holte 3 m. o., 1 k.; Joh. ton Uphusen[5] 1 sc. miss., 3 s. 1½ d. penn., 1 k.; Bistertyes[6] 3 m. o., 1 k., 6 d. penn., 9 s. de feno, 10 ova; Haver 5½
Fol. 9. m. o., 2 aucas, 6 p., 1 k., 10 ova; Tuman 6 m. o., 1 k.,
„Tuman" 5 s.; Chorforste[7] 1 Schreckenberger 3 s., 1 k.; Steinhoff 15 d. sedelg.[8]; Amelunck[9] 1 sc. miss. — retinet pro piscatura, 1 k.; Stuttenboim[10], Kremertonies[11], Tonies Schomecker, Landtgrever, Bomer[12], Staken Hermen[13], Frederich Kremer[14], de Lodowische[10], Senger Jasper[10], Plasshinrich[10], Hans Kock[15], Bengel dictus[16], Tumans Schroder[10], Joh. Monick[17], Hans Tyes[10], Staljohan[18], Herm. Peick[10], Loestrater, Jasper up der Heide[19], sluter Nolken[10], Holttryne[10], Pipenbreder, Joh. Schryver, Mackenberch, Steffen upm Campe[10], Albert Resze[20], Sloitschroder[21], Mertinsschroder[22], Brylman, Herm. Bertolds[10], Twonolken[23], Linnengrete[10] u. Linnenike[24] — (je) 1 k.[25]

---

1) R 1705 om. diesen Posten. — 2) R 1705 Brömbse. — 3) R 1705 Gott. — 4) R 1705 Jasper. — 5) R 1705 Nuphaus. — 6) R 1705 Biester-Johan. — 7) R 1705 Fürstenkotte. — 8) s. oben S. 336 Anm. 13. — 9) R 1705 Amelunx. — 10) R 1705 om. hier, add. unter Ksp. Vellern. — 11) R 1705 Kremer. — 12) R 1705 Baum Joh. — 13) R 1705 Stakenkötter. — 14) R 1705 Frerich. — 15) R 1705 Koke. — 16) R 1705 Bengelkotte. — 17) R 1705 Münnich. — 18) R 1705 Stallman. — 19) R 1705 Tonies auff der Heyde. — 20) R 1705 Alberts kotte. — 21) R 1705 Schloethaus. — 22) R 1705 Merten. — 23) R 1705 Twoch. — 24) R 1705 Kammer-Ida. — 25) R 1705 add. Holttonies 1 p., 1 k., 2 dienste; Erlekötter 1 k., 1 pfd. wachs, 2 dienste; Spindeler 1 k., pro

Digitized by Google

Gottingen: Nyehoff 1 molt sil., 1 molt o., 1 molt av., 1 p., 60 ova, 15 d. sedelg., 6 d. penn., 9 s. de feno, 1 porcum; Mollenhoff[1] 15 m. sil., 15 m. o., 1 molt av., 24 p., 4 aucas, 60 ova, 15 d. sedelg., 1 mr. penn., 1 porcum; Hesselman 15 m. sil., 12½ m. o., 1 molt av., 1 sc. miss., 2 aucas, 4 p., 1 k., 20 ova, 2 s. penn., 1 porcum; Heyman 3 sc. trit., 6 m. sil., 3 m. o., 1 sc. miss., 1 k., 20 ova, 7 s. penn., 1 porcum; Gentorp[2] 8 m. sil., 8 m. o., 8 m. av., 2 p., 60 ova, 7½ d. sedelg., 18 d. penn.; Peick 10 m. sil., 10 m. o., 1 sc. miss., 1 k., 20 ova, 7½ d. sedelg., 18 d. penn.; Brede 2 m. sil., 2 m. o., 1 sc. miss., 1 k.; Bointorp 6 m. sil., 6 m. o., 6 m. av., 1 sc. miss., 3 p., 1 k., 60 ova, 1 porcum[3]; Swicker 1 molt av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 7 s. 1 d. penn., 1 porcum; Grone[4] 6 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 4 s. 1 d. penn.; Senger 1 sc. miss., 1 k.; Bexten[5] 15 d. sedelg.; Witterock 6 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 19 d. penn.; Sollentorp[6] 1 sc. trit., 1 sc. miss., 15 s. penn., 1 k.; Hacheney 20 s., item 6 s., 1 k.[7]; Suirman[8] 1 sc. miss., 1 k.; Brorman 1 sc. miss., 1 k.; Eichoff 1 sc. miss., 1 k.; Loumertin[9] 1 sc. miss., 1 k.; Gerwins kempe[10] 1 sc. miss., 1 k.; Pawel[11] to Bexten, Oldehoff, Strate Helmich[12], Berndt

Fol. 10.

Fol. 11. „Boint."

Fol. 12. „Pawel"

Herendorff 3 gänse; Werth 8 m. gersten, 1 sc. miss., 1 p(fachthun), 1 k., 1 pfd. wachs, 10 eyer, 2 dienste, 1 kötterfuhr, 2 pflugdienste, von der wiese u. kempffken 1 rthlr. 18 gr.; Rahm, wever, 3 sch. gersten, 1 p., 1 k., 2 dienste; Diestelkötter 12 gr. gelt, 1 pfachthun, 1 k., 2 dienste; Rövestücker 1 p, 1 k., 1 dienst; Knepper 1 k., 1 dienst; Becklubbert 1 p., 1 k., 2 dienste; Joh. in der Lohestrassen, Leiden Ida, Liesen kotte — je 1 k.; Koken erbe, so wüst u. der kirspelskirchen gehörig, von blutigen zehndtten jahrlichs 18 gr.; sölbiges betzahlet Westeman u. hatt darfür landt in hewr.

1) R 1705 Mühlenhoff — ist öde u. wüst. — 2) R 1705 Gentrup. — 3) 1705 war das Erbe Bontrup in 2 Teile geteilt und Peter Bontrup u. Uhlenschröder gaben je die Hälfte der Abgaben, letzterer zudem von dem kleinen Kotten je 3 Scheffel Roggen u. Gerste u. 1 Kirchhuhn nebst 1 Dienst. — 4) R 1705 Gröne. — 5) R 1705 schulte Bexten. — 6) R 1705 Sollentrup. — 7) 1705 gab er nur 1 k. — 8) R 1705 Saurman. — 9) R 1705 Lohemeyer. — 10) R 1705 Gerwiner. — 11) R 1705 Paull. — 12) R 1705 Straetman.

Digitized by Google

Nolle [1], Joh. God [2], Peter Vielhaver, Lameschomecker [2], Liffituchter, Joh. Daem, de Flockesche [3], Jasper tor Westen [4], Jasper vorm Alterhol [2], Ulenschroder, Herm. Heyman [5], Tonies Brorman [2], Boimjohan [6], Tonies Brede [2], Peter in den Bage [7], de Winter, Tappe, Budde, Potjohan [8], Jorgen God, Schomecker [2] — (je) 1 k.; Bodeker [9] to Bexten 9 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 3 aucas, 4 s. 1 d. penn.[10]

Fol. 13. Winckelhorst: schulte Winkel [11] 1 sc. miss., 1 k., 2½ s. penn.; Nordthoff 1 sc. miss., 3 sc. credentenden, 1 k.; Sporck dat tertium manipulum, 24 p., 60 ova, 1 botter, 1 kese, 15 d. sedelg., 5 s. penn., 9 s. ratg., 1 porcum pinguem; Vorwerk 3 m. trit., 6 m. sil., 6 m. o., 1 molt av., 1 sc. miss., 2 aucas, 4 p., 1 k., 100 ova, 5 s. 3 d. penn., 1 porcum; Resze [12] 1 sc. trit., 1 sc. miss., 1 k., 9 d. credentenden, 2 s. penn.; Lemeke [13] 1 m. trit., 3 m. o., 9 m. av., 1 m. miss., 4 p., 1 k., 60 ova, 10 s. penn., 1 porcum; Lange 1 m. trit., 15 m. av., 1 sc. miss., 1 p., 1 k., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Swarte 3 m. o., 1 sc. miss., 4 aucas, 1 p., 1 k., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., vam Rencamp — [14];

Fol. 14. „Suirck" Suirck [15] 4 m. av., 1 k.; Koke 4 m. av., 1 k.; Grote [16] ½ dlr., 1 k.; Frantz Voget 6 m. av., 1 k., 1 mr.[17]; Bisterjorgen [18] 1 dlr. 1 k.; ecclesia nostra parochialis 6 currentgulden [17]; eadem van Kokenstede 1 sc. miss., ½ dlr.[17]; Wulff, Camertonies [19], Plasjohan [20] — (je) 1 k.[21]

---

1) R 1705 Nölle. — 2) R 1705 om. — 3) R 1705 Flock. — 4) R 1705 Westeman 3 m. o., 1 k., 1 kotterfuhr, 2 pflugdienste, zudem 18 gr. wegen Koken erbe (s. oben S. 339 Anm.). — 5) R 1705 Joh. up der Heyden. — 6) R 1705 Baum Herman. — 7) R 1705 Gerlich u. Tonies in der Baye — je 1 k. — 8) R 1705 Pottkötter. — 9) Die zugehörigen Ländereien waren 1705 in Teilen verpachtet. — 10) R 1590 add. Tonies tor Westen 3 m. o.; R 1705 add. Wierkör 1 pfd. wachs, 1 p., 1 k, 2 dienste; Reddeker 1 pfd. wachs, 1 p., 1 k., 2 dienste, traget 2 oder 3 mahl brieffe nacher Werll oder Soest; Ruthman, Nepenstedde u. Lepper je 1 k., 1 dienst; Böker, Becker, Schipjasper, Mackenberg, Loeckhaus, Schnieder Jost, Duventesser u. Töcker — je 1 k. — 11) R 1590 Winckelhorst. — 12) R 1705 Reese. — 13) R 1705 Lemike. — 14) Angabe fehlt. — 15) R 1705 Sorick. — 16) R 1705 Grothe auffm berge. — 17) R 1705 om. diesen Posten. — 18) R 1705 Biester-Vogt. — 19) R 1705 Kammerkotter. — 20) R 1705 Plassmann. — 21) R 1705

Digitized by Google

Warslo.

Provisores ecclesię umbt anderd jar 6 s.; schulte Aden dat tertium manipulum, 24 p., 60 ova, 1 botter, 1 kese, 15 d. penn., 9 s. ratg., 1 porcum pinguem; Norderman[1] 1 m. trit., 6 m. o., 6 m. av., 6 aucas, 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Haestman[2] 1 m. trit., 6 m. o., 4 aucas, 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Beirman[3] 1 m. trit., 9 m. av., 3 aucas, 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Brinchove 6 m. o., 2 aucas, 4 p., 18 d., 1 s.; Vogelsanck 6 m. o., 6 m. av., 6 p.; Pothoff 6 m. sil., 6 m. o., 6 m. av., 4 aucas, 1 p., 20 ova; Ridder 6 m. o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 19 d. penn., 1 porcum; Joh. Eickman 10 m. o., 14 m. av., 1 p., 20 ova, 1 s.; Reyke[4] 2 m. o., 1 molt av., 3 aucas, 1 p., 20 ova, 20 d. penn.; Heyman[5] 6 m. av., 1 p., 20 ova, 19 d. penn., 1 porcum; Corff 1 molt av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Epman 9 m. o., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 goltgulden, 1 porcum; Wessel 2 m. trit., 1 molt o., 15 m. av., 1 p., 40 ova, 5 s. 9 d. penn., 5 dlr., 1 porcum; Joh. Bornfelt[6] 2 m. sil., 2 m. o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 5 s. penn., 1 porcum; Stentorp[7] 7½ m. sil., 7 m. o., 1 p., 20 ova, 1 porcum; Marke[8 9] 7½ m. sil., 7 m. o., 1 p., 20 ova, 3 s. 5 d. penn., 1 porcum; Lintler[10 9] 11 m. sil., 1 p., 20 ova, 3 s. 5 d. penn., 1 porcum; Helmert 7½ m. sil., 7 m. o., 1 p., 20 ova, 3 s. 5 d. penn., 1 porcum; Cleickman 3 m. o., 3 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Boele 2 m. av., item 2 m., wat men darin seyet; Abell 6 m. o., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 4 s. 1 d. penn., 1 porcum; Koke 11 s., item 6 s., 1 p., 20 ova, 1 porcum; Gerdt to Gron-

Fol. 15. „Beirm."

Fol. 16. „Wessel"

Fol. 17. „Lintler"

Fol. 18. „Helm."

Fol. 19. „Gerdt"

---

add. Kuckuck u. Reimenschnieder je 1 k., 1 dienst; Eyckhegger 1 k.; Melchers kotte u. Ruthman je 1 dienst; Stillenkotte 1 m. av., 1 rthlr. 9 gr., 1 p., 1 k., 4 dienste; Oest, Römer, Lönne, Wever — je 1 k.; Holtzfurst im grossen holtz — vom haus u. hoff 1 rthlr. 9 gr., 2 p., 1 pfd. wachs, spinnt 8 stücke garn, gewinnet alle 6 jahr.

1) R 1705 Naderman. — 2) R 1705 Haessman. — 3) R 1705 Bierman — ist ganz öde u. wüst. — 4) R 1705 Reker. — 5) R 1705 add. in Vallhausen. — 6) R 1705 Bornefelt. — 7) R 1705 Stentrup. — 8) Marcke maior. — 9) Die zugehörigen Ländereien waren 1589 stückweise verpachtet. — 10) R 1705 Linteler maior.

Digitized by Google

horst[1] 6 m. sil., 6 m. o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 1 porcum; Bolman 6 m. sil., 6 m. o., 1 p., 20 ova, 2 goltgulden. 10 d. penn., 1 porcum; Weckentorp[2] 2 m. sil., 9 m. o., 9 m. av., 1 p., 20 ova, 7 s. penn., 3½ mr. vogtg., 2 porcos; Norderman[3] 6 m. o., 6 m. sil., 1 p., 20 ova; Distelcamp 1 m. trit., 6 m. o., 4 aucas, 4 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Wordtman 6 dlr. 6 s. penn., 1 p.; Sporckman 3 m. trit., 6 m. o., 9 m. av., 1 p., 40 ova, 6 s. 8 d. penn., 1 porcum; Willenbrinck 1 m. trit., 6 m. o., 9 m. av., 1 p., 20 ova, 6 s. 8 d. penn., 1 porcum; Vusth[4] 1 m. o., 6 m. av., 1 p.,
Fol. 20. „Oister-“ 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Oisterlemeke[5] 6 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 10 d. penn., 1 dlr. pro porco; Hamerbeck[6] 13 m. o., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Beckman[7] 6 m. sil., 3 m. o., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 18½ d., 3 s., 1 porcum; Westerman 1 m. trit., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Oisterschulte 8 m. o.; Ulenberch[8] 1 m. trit., 26 m. av., 1 p., 20 ova, 6 s. 8 d. penn., 1 porcum; idem de decima 3 sc. av.; Sterthoff 1 m. trit., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 18 d. penn., 1 porcum; idem de decima 3 sc. sil., 3 sc. o., 2 m. av.; Gellentorp[9] 1 m. trit.,
Fol. 21. „Wyr-“ 18 m. av , 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Wyrincsel 6 m. trit., 18 m. av., 1 p., 20 ova, 1 porcum; Speckman 3 aucas, 1 p., 20 ova; Gerdinchoff[10] 1 molt av., 6 p., 20 ova, 2 s. 2 d. penn., 1 porcum; Moeckvelt 6 m. av., 1 p., 20 ova, 18½ d., 18 s.; Schenstock 6 m. sil., 1 p., 20 ova, 18 d. penn., 1 porcum; Poppelboem[11] 3 m. sil., 6 m. av.; Lomeyer 9 m. sil., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Benteler 9 m. sil., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 18½ d. penn., 1 porcum; Sudall[12] 3 goltgulden, 1 p., 20 ova, 1 porcum; casa ibidem 2 p., 2 s.; Jasper Wytfelt[13] 6 m. av., 1 p.,

---

1) R 1705 Gronhorst oder meyer Dirck. — 2) R 1705 Weckentrup. — 3) R 1705 Naderman in Weckentrup. — 4) R 1705 Fust. — 5) R 1705 Oesterlemike. — 6) R 1705 Hamelbeck. — 7) R 1590 add. to Geist. — 8) R 1705 Uhlenberg. — 9) R 1705 Jellentrupff. — 10) R 1705 Gerlinghoff. — 11) R 1705 Pöppelbaum in der graffschaft Rettberg. — 12) R 1705 Sudahl. — 13) R 1705 Wiettfelt maior.

Digitized by Google

20 ova, 1 porcum; Evert Wytfelt[1] 6 m. av., 1 p., 20 ova, 5 s. penn., 1 porcum; Oentorp 6 m. av., 4 s. 4½ d. penn., dat eine jar 3 s., dat ander jar 18 d. credentenden[2]; Haveman[3] 2 m. sil., 2 m. o., 2 m. av.; Oisterschulte 8 m. o.[4]; Verinck 2 m. av., 1 s. penn.; Overbecke[5] 18 d. penn.; Gremelt[6] 2½ s. credentenden; Ruische[7] 18 d.; Gruiter[8] 3½ s. penn., 3 s. credentenden; Stam Johan[9] 6 p., 8 s. penn.; Builhinrich[10] 2 s. penn.; Tonies Kleine 3 s. penn.[2]; Camertonies 1 m. o.[2]; Hoipman[11] 2 s. 1 d. credentenden; molner to Gordincsel[12] 6 s. penn.; Loppenberg 20 d. penn.[2]; Suirman[13] 18 d. penn.; Nyenaber to Weckentorp 4 s.; Nyenaber to Woltorpe 3½ s.[2]; Kock to Stentorp 2 p., 2 mr.; Lintler schroder 2 p., 1 dlr.[14]; Suirck[15] 4 m. o., 6 p.[16] Fol. 22. „Oent-“

---

1) R 1705 Wiettfelt minor. — 2) R 1705 om. diesen Posten. — 3) R 1705 Hoveman. — 4) Dieser Posten ist irrtümlich hier doppelt aufgeführt (s. S. 342); R 1590 u. 1705 enthalten denselben nur einmal. — 5) R 1705 Averbeck. — 6) R 1705 Gremmelt. — 7) R 1705 Rusche. — 8) R 1590 add. upm mersche. — 9) R 1705 Stam Tonies. — 10) R 1705 Buellman. — 11) R 1705 hoff zum Haupe. — 12) R 1705 Möller in Görinxell. — 13) R 1705 Saurman. — 14) R 1705 Linteler minor 1 p., 1 dienst. — 15) R 1705 Sorick am kley. — 16) R 1705 add. Kaute, Kock, Orthmeyer, Vordtmeyer, Unkraut, Claves, Baumkötter, Drifftkotte, Brimkötter je 1 dienst; Lange alias Steffen Rottkampff 2 p., ½ pfd. wachs, 1 dienst; Pöppel-Schulte 1 pfd. wachs, 2 p., 9 s., 3 dienste; Hoerländer 1 dienst; Heyle 1 m. o., 1 m. av., 2 p., 1 dienst, 1 — pfachtgelt; Hellegert, Sporckmans kötter, 1 dienst; Filies im Bercken 2 p., 1 dienst; Werleman ½ pfd. wachs, 2 dienste; der Schmitt u. Kanstein je 1 dienst; Plassmeyer 2 dienste; Gert auff der Büllheyde, Schnurbocker, Multhaup, Mentz im Meer 1 dienst; Wilcke 1 dienst; Joh. in der Westheyde ½ pfd. wachs, 1 dienst, ohne das backholtz klöven; Haverkampff 2 p., 2 dienste; Lüningschröder, Baumhöder, Nieman, Rodehegger — je 1 dienst; Henke u. Stake Bernd — je 1 dienst, ohne das backholtz klöven; Böner 1 dienst, 1 p.; Siveken, Siveken Hans, Buschkötter, Speckenmeyer, Bercken-Büscher, Füchtelmeyer — je 1 dienst; Huchtkotte 1 p., 1 dienst; Dreckkötter ½ pfd. wachs, 1 p., 2 dienste — antehac dedit 2 m. sil.; Marcke minor 1 dienst, giebt umb das 5. jahr 5 dlr.; Bögeman 6½ m. sil., 10 m. av., 1 porcum, 2 p., 20 ova, 2 pflugdienste, 1 kötterfuhr; 5 kötter auf der Brinkhove: Joh. u. Herm. Wedepohl, Adrian Berve, Brinkjasper u. Bertold, jetziger Schmitt, — je 1 p., 1 dienst; Henr. Menze, kötter auf Biermans grund, 1 p., 1 dienst; Schloetjohan 9 s., 1 dienst; Dietrich Cronert 1 dienst; Tonies von Werl

Digitized by Google

Fol. 23. **Hertvelt.**

Hasekebrugge 4 m. trit., 9 m. o., 1 p., 20 ova, 18 s. penn., 1 porcum; Ulentorp[1] 3 sc. trit., 6 m. sil., 6 m. o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 7 s. 8½ d. penn., 1 porcum; Huseman 1 m. trit., 18 m. av., 1 p., 20 ova, 4 s. 1 d. penn., 1 porcum; Venne 3 m. o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 4 s. 1 d. penn., 1 porcum; Qwante 3 m. o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 4 s. 1 d. penn., 1 porcum; Tappe 6 m. sil., 6 m. o., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Huneke 1 m. trit., 9 m. av., 1 p., 20 ova, 4 s. 1 d. penn., 1 porcum; Voss to Scachtrup 1 m. trit., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Herm.
Fol. 24. „Peter" Teszel[2] 6 m. o., 3 p., 20 ova, 18 d. penn.; Peter tom Ostorp[3] 4 m. o., 1 p., 20 ova; Westerhoff 6 m. av., 4 aucas, 1 p., 20 ova, 4 s. 1 d. penn.[4]; Mollenhoff[5] 9 m. av., 1 p., 20 ova, 4 s. 1 d. penn.; Tonies to Ulentorp[6] 3 sc. trit., 20 d. penn.; Voss to Bentorp[7] 3 m. o.; Speckman 3 s. 1½ d. penn.; Hontorp[8] 15 d. penn.; Kolle 5 d. penn.; Swinde 6 s. penn.; Muschoff[9] 6 s. penn.; Rinsche 18 d. penn.; Romer[10] 2 s. penn.; Hegeman to Liborch 9 m. o., 9 m. av., 1 p., 20 ova, 18 d. penn., 1 porcum[11].

½ pfd. wachs; Schuhalbert aus der hausstätte 10 s.; Tonies Helweg, genannt Stratentönies, aus haus u. hausstätte 10 s.; Gerhard Steves, nun der Windmüller, 1 p., 8 gr. u. 1 dienst; Henr. Wedepohl 1 dienst; Adrian Glaser 1 p., ½ pfd. wachs, von dem morgen landes, worauf das haus steht, 1 rthlr.; Wilm Redeker 1 dienst, de horto post domum 12 gr.; Gosen Steffen, Gosen Claes, Adrian Postmeister, Snitker Joestkens stette — je 1 dienst.

1) R 1705 Ühlentrup. — 2) R 1705 Kleine zu Eszell. — 3) R 1705 Oestorpff. — 4) R 1705 add. Schomackers kotte, von Westerhoffs separirt u. dem closter reservirt, 1 m. o., 2 gänse, 1 dienst, muss alle 12 jahr de novo gewinnen. — 5) R 1705 Möllenhoff. — 6) R 1705 Helmich. — 7) R 1705 Voss zu Bendrup. — 8) R 1705 Hontrupff. — 9) R 1705 Moszhoff. — 10) R 1705 Röhmer. — 11) R 1705 add. Multhaup, Ebbers, Hecker — je 1 dienst; Schultenkampff 1 pfd. wachs. 1 dienst; Nolcken in der marckshegge auff Herentrups grundt 1 pfd. wachs, 2 p., 10 ova, 2 dienste; Schlickberndt 3 sch. o.; Schomacker in der Wörde 4 s., 2 p., 2 dienste.

Digitized by Google

Dystede.

Suirman to Bellinchusen[1] 1 m. trit., 9 m. av., 1 p., 20 ova, 6 goltgulden, 8 s. penn., 1 porcum; Mertin[2] 1 m. trit., 2 m. o., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 4 s. 2 d. penn., 1 porcum; Wenemar[3] 1 m. trit., 6 m. o., 3 aucas, 1 p, 20 ova, 2 s. penn.; Beyer 1 m. trit., 3 m. o., 3 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Grone[4] to Havichorst 1 m. trit., 5 m. o., 15 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Johan to Eventorp[5] 1 m. trit., 6 m. o., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Oldemoer[6] 6 m. o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn., 1 porcum; Ragge 1 m. trit., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Broerken 2 m. o., 3 m. av., 1 p.; Joh. Heile 1 m. o., 1 m. av., 1 dlr.[7]; Schoilman 1 m. o.; Distelcamp 3 s. penn.; van Moenken guide Lonne, Molner, Kykebusch[8] tosamen 1 molt sil., 6 m. o.[9] Fol. 25. „Wen-“

Sunninchusen. Fol. 26.

Mackenberg 9 m. o., 18 m. av., 2 p., 40 ova, 7 s. 4 d. penn., 1 porcum; Suthuis[10] 2½ molt av., 2 p., 40 ova, 3 s. 1 d. penn., 1 porcum; Lindeman 1 molt av., 2 p., 40 ova, 6 s. penn., 1 porcum; Ellinchuis[11] 1 molt av., 2 p., 40 ova, 7 s. 4 d. penn., ½ goltgulden, 1 porcum; Syverth 1 molt av., 1 p., 20 ova, 19 d. penn.; Johannichman 1 p., 20 ova, 1 dlr.[12]

Stromberg.

Recqwyn[13] 7 m. o., 6 m. av., 4 p., 20 ova, 3 s. 3 d. penn.; Borchardt[14] 2 m. sil., 2 m. o., 2 m. av., 1 s. penn.[15]

---

1) R 1705 Saurman. — 2) R 1705 Merten. — 3) R 1705 Willmer. — 4) R 1705 Gröne. — 5) R 1705 Gerwin. — 6) R 1705 Oldemeyer. — 7) R 1705 om. diesen Posten. — 8) R 1705: Mohneken gutt haben in pfächten Lönne in Düllen, Kiekebusch u. Willmer. — 9) R 1705 add. Zumkampff 1 dienst; Flugge 24 s., 1 gans, 2 dienste. — 10) R 1705 Sütthaus; nach R 1705 hatte er auch etliche Fuder Holz nach Beckum in das Haus des Klosters zu liefern; er hatte 1705 2 Kötter: Westerman u. den Frohnen. — 11) R 1705 Ellinghaus. — 12) R 1705 add.: Wever, Mackenbergs kötter, 1 dienst vel 2 gallinas; Pieper 1 p., 1 dienst. — 13) R 1705 Reckman. — 14) R 1705: Burchartz ratione decimae iuxta contractum inter comitem de Rettberg a°. 1528. — 15) R 1705 add.: P. pastor in Stromberg wegen des veraccordirten kornzehndten v. 15 stücken in seinem ochsenkampff, gibt jahrlichs wegen unfruchtbarkeit allein 1 kopstück oder 8 gr.

Digitized by Google

Fol. 27. **Langenberg.**

Temme 1 m. trit., 4 m. o., 6 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Bertlinchoff[1] 1 molt av., 1 p., 20 ova, 3 s. 8 d. penn.; Koepinchoff[2] 3 m. o., 9 m. av., 1 p., 20 ova, 3 s. 3 d. penn.; Woestehove[3] 3 m. sil., 3 m. av., 1 p., 20 ova, 20 d. penn.[4]

Velleren, Olde etc.

Tapmeyer[5] 1 molt sil., 1 molt o., 1 molt av. Beckemer mate; Suirman 1 molt av. Beckemer mate, 2 goltgulden, 6 s., 1 porcum[6]; Colckman 2 goltgulden, 21 s., 1 porcum; Vellewalt[7] to Velleren 18 m. o. Beckemer mate; Bexten[8 5] 3 goltgulden; Rollie[9] 6½ mr.; Suirkotte[10] 3 m. av. Beckemer
Fol. 28. „Vellew." mate; Vellewalt[7] to Olde 4 m. o. Beckemer mate; Holtenberg[9] 8 m. o. Beckemer mate; Borchardt[11] to Ennigerlo 3 m. o., 3 m. av. Beckemer mate, 2 s. penn.

Kerspel und stadt Beckem.

Oinckhuis[12] 1 molt o., 1 molt av., 1 p., 20 ova, 1 Hornsgulden penn., 1 porcum; Mackenbrock 1 m. trit., 5 m. o., 9 m. av., 1 p., 20 ova, 5 s. 1 d. penn., 1 porcum; Malthane[13] 18 m. av. Beckemer mate, 18 d. penn., 1 porcum; Holthuis[14] 3 sc. trit. Beckemer mate, 14 d. penn.; Sprenker 3 sc. trit. Beckemer mate, 14 d. penn.; stadt Beckem 9 molt trit. Beckemer mate; [15] Sebastian Grone 1 molt o.; Peter

---

1) R 1705 Berteling. — 2) R 1705 Köpink. — 3) R 1705 Woesthoff. — 4) R 1705 add. hier die Abgaben von Hockenbecker; (s. oben unter Liesborn, Bsch. Herentrup). — 5) Ksp. Vellern nach R 1705. — 6) R 1705 om. diesen Posten, add. aus Ksp. Vellern: Zollenhorst minor 3 m. sil., 9 m. o., 1 sch. miss., 1 p., 1 k., 1 porcum, 30 ova, 3 s. penn., 1 kötterfuhr; Beerman 3 m sil., 6 m. o., 9 m. av., 1 s. miss., 1 porcum, 10 s. 7½ d. penn., 1 p., 1 k., 20 ova, 1 kötterfuhr, 2 pflugdienste; Lodde oder Beermans kötter 1 pfd. wachs, 1 p., 1 k., 2 dienste; Stuttenbaum 1 p., 1 dienst; lüttke Jasker 3 sch. sil., 9 m. o., 6 m. av., 1 sch. miss., 6 s. penn., 1 p., 1 k., 3 gänse, 20 ova, 1 kötterfuhr, 2 pfluegdienste. — 7) R 1705 Vielewalt. — 8) R 1590 Bextede, R 1705 Bexstedde. — 9) nach R 1705 im Ksp. Ölde. — 10) R 1705 Saurkötter. — 11) R 1705 Burchardt, nun Berndt zu Dreckwerll von der hoven. — 12) R 1705 Oinckhaus. — 13) R 1705 Molthahn. — 14) R 1705 schalte Holthaus. — 15) Statt der folg. Beckumer Posten führt R 1705 an: Herm. Broickman 4 m. o., G. Kalthoff olim — nun Holscher, Steffen Vorstman,

Digitized by Google

Rassche 3 m. o.; Werner Lange 3 m. o.; Hinr. Keyman 2 m. o.; Cordt Groteke 2 dlr.; domus maior in Beckem (5 dlr.)[1]; domus minor 3 stichte dlr. Munsterisch; Herm. Junge 6 s.[2]

Fol. 29.

Stadt Munster.

Jorgen Buirmester 5 dlr.; Lubbert Wedemhove 3 dlr.[3]; Steveninck 4 mr.[4]

Alen, Sendenhorst, Hoitmar, Vorhelm.

Herbort Vytt[5] 2 dlr.[6]; Bonse to Sendenhorst 8 goltgulden; iudex ibidem 2 s.[7]; Herm. Seveken 2½ s.; de Bodeker 18 d.; Stroitman[8] 2 goltgulden; Loelinck[9] 3 s.

Davensberg-Asscheberg.[10]

Domicellus tom Davensberg 3½ mr.[11]; Delsman[12] 4½ mr.[13]

In diocesi Coloniensi

Dreiman[14] 20 m. sil., 20 m. o., 20 m. av.; Jungeman to Bokenvorde[15] 2 molt sil., 1 molt av., 6 s. penn.; schulte

---

Adrian Stork, Henr. Holtman — nun Günnewich zu Geisselen, Dietr. Kleypohl olim — nun Joh. Brüggeman, Henr. Holtman olim — nun Claesberge — je 3 m. o.

1) R 1589 om.; R 1590 add. 5 dlr. — 2) R 1705 add Obell 1 dienst; Oinkhaus kötter — p. — 3) R 1705 om. diese beiden Posten; add. dafür: Wieman, ein schmidt auff der Frawenstrasse, jährlichs aus seinem hause —. — 4) R 1705 das hauss Willinghegge jahrlichs 4 mr. Münsterisch, zahlt mitt 1 dlr. 20 s.; Randbem.: capitale hoc est solutum 1750. — 5) R 1705 Dietr. Sutthoff aus seinem hause. — 6) R 1705 add. Chr. Streffing aus H. Schollen praebendarii vor Ahlen belegenen morgen landes 1 dlr.; H. Rogge 27 s.; J. Strunk 8 s., ferner 2 m. o., alle 3 von gartenland. — 7) R 1705 verzeichnet aus Sendenhorst nur Dietr. Püstekrey von der Liesbornischen hoven ... —. — 8) R 1590 Straetman; R 1705 Strattman ksp. Hoetmar von den hoven ohne der mast 10 dlr. — 9) R 1705 Löhring zu Vorhelm. — 10) Zu Ascheberg wurde nach R 1705 die Hofsprache jährlich dominica ante Jacobi gehalten. — 11) nach R 1705 mit 1 dlr. 15 s. — 12) R 1705 add. colonus ibidem. — 13) nach R 1705 mit 2 dlr. R 1705 add.: die 8 Hüninghoffer seind nach umblauff 7 jahren ein kohlfur von Dortmund nach Liessborn zu thuen schuldig oder nach belieben des herrn prälaten zahlen darfür 8 rthlr.; solbige erbe lieberen jährlichs nach Münster 2 fuhder hier an das Liesbornische hauss oder man empfanget das gelt darfür. — 14) R 1705 add. zu Nortwalde. — 15) R 1705 der hoff zu Holthausen, so Jüngeman unterhatt; add.: de casa 1 s. 1½ d.

ibidem 2½ s. penn.; Hamportener[1] 2½ molt o., 2½ molt av., 4 p., 4 s. penn.; Hemmer 2 m. o., 2 m. av., 4 p., 6 s. penn.; Tentman 6 m. o., 6 m. av. [Boole[2] 4 m. sil., 4 m. o., 4 m. av.; Schroder[3] 4 m. sil., 4 m. o., 4 m. av.; to Effelen[4] 2 p., 18 d.; heredes Hoberges 2½ goltgulden; casa in Eicklo 15 d.[5];

in Bettinchusen[6]

de schulte, Reineke[7], Mersman, Duffe, Oldehoff[8], Urban[9], Rogge, de Becker, Greve — (je) 6 s.[10]; idem (Greve) 18 d.[10], de Wegener, Suttorp[11], Plessken — (je) 12 s.[10]; Reusschenberch[12] 30 d.[10]; Drebbart[13] 18 d.[10].][14]

Fol. 30. **Suzati** in macello[15]

de Vielheringsche[16] 5 s. 1 d.; de Snydersche 2½ s. 1 d.[17]; Albert Bastwinder[18] 6 s. 9 d.; idem de alia domo[19] 20 d.; Peter Becker[20] 18 d.; de vader im groten Mariengarden[21] 20 d.;

de salinaribus in Sassendorp[22]

Joh. Cubeke[23] 8 s. 7½ d.; Dyrich Cubeke[23] 8 s. 7½ d.; Joh. vam Dale[24] 5 s. 4½ d.; Joh. Menge[25] 20 d.; Jasper

---

1) R 1705 Hohepförtner zu Bettinghausen. — 2) R 1705 Boele zum Beerenbrock. — 3) R 1705 Wulff. — 4) R 1705 Scheffer zu Effelen, nun Henr. Bueshuehl. — 5) R 1705 om. die beiden letzten Posten, add.: Herman zu Bettinghausen 6 s., 4 p.; traget brieffe nach Soest, Werll oder Arnsberg. — 6) R 1705 add. stiffts Collen. — 7) R 1705 add. zu Tochtrup. — 8) R 1705 Merschman, Duffen, Olthoff. — 9) R 1705 om. — 10) je die Hälfte feria II. post Mathię und feria II. post Trinit. — 11) R 1705 statt dessen Tasigni. — 12) R 1705 Ruschenborger. — 13) R 1705 Drebbe. — 14) Das Eingeklammerte fehlt in R 1589, wo hier ein Blatt fehlt, u. ist nach R 1590 ergänzt. R 1705 add. Frische 30 d.; Kerssebaum soll auch hoffhörig sein. — Kloster Benninghausen gibt vom platz landes in Mersch ad 10 morgen gross, in Müllenhoffs gehörig, jährlichs 10 m. av., sölbigen bezahlt Eyckhoff. — 15) feria II. post Misericord. Domini. add. R 1589 f. u. 1705. — 16) R 1705 Vellhering. — 17) R 1705 Joh. Messer, nun Joh. Huseman. — 18) R 1705 Joh. Westhoff, nun Bastwidische. — 19) R 1705 aus dem hause in der gassen. — 20) R 1705 add. nun Joh. Semers. — 21) R 1705 der voget im Mergengarten. — 22) nativitate Domini add. R 1589; R 1705: zu Sastrup aus den saltzhäuseren. — 23) R 1705 Cubach. — 24) R 1705 Joh. von Daehl. — 25) R 1705 Dres v. Daehl wegen Joh. Mengen.

Digitized by Google

Menge 20 d.[1]; wedtwe Gabel Esbecken[2] 10½ d.; wedtwe Joh. Esbecken 10½ d.[1]; Cordt Twyveler[3] 4 s. 10½ d.; templarii in Sassentorp 8 s. 9 d.; D. Adolphus[4] 1 s.

Stadt Lippe.

Sorores Lippię 5 goltgulden[5]; Dyrich Henneman 10 Hornsgulden; Arndt Bredenol 6 goltgulden; de Santschulte 9 goltgulden; Sara Wandtscherers ½ dlr.; domus nostra Lippię 6 dlr.; quatuor novę mansiones ibidem 12 dlr.[6]

Item Joh. Hemsel 1 goltgulden; Ribbert Hundesbeck 4 goltgulden; Gerdt Brandiss 1 goltgulden.

[Decimae, vor gelt und korn verdinget und upgenomen: decima in Leiffart dorch Werner Renssenberg, halfman, verdinget pro 50 dlr.[1]; de Gimnich levavi 13 dlr.[1]; de decima minuta levavi hoc anno summa 4 dlr. 29½ s.[1]; curia in Hollenhorst dat tertium manipulum et decimam, ist tosamen verdinget pro 4 molt sil., 2 molt o., 7½ molt av.; curia in Aden dat tertium manipulum, ist verdinget pro 2 molt sil., 3 molt o., 2 molt 9 m. av.;][7] curia in Sporck dat tertium manipulum, ist verdinget pro 2 molt sil., 9 m. o., 20 m. av.[8]; Fol. 31. „curia“

1) R 1705 om. diesen Posten. — 2) R 1705 vidua Göbell Essbeck oder Dolffhaus. — 3) R 1705 Cordt Twiffeler. — 4) R 1705 D. Herm. Tyrell. — 5) Nach R 1705 zahlte das Schwesternhaus in Lippstadt jährlich v. 70 Goldgulden 4 Rthlr. u. v. 120 Thlrn. 6 Rthlr. Zinsen. Nach R 1705 wurde in Lippstadt ausserdem nur v. einem v. Abt Gregor neu erbauten Wohnhause mit Garten und v. 4 bewohnten Gademen (mansiones, s u.) gezahlt. — 6) R 1705 führt statt dieser 3 Posten auf: Hoberg zur Hovestatt, nun der herr v. Heyden zum Broick 2½ goltgulden, werden durch dessen ambtman zur Lippe betzahlt mit 3 dlr. 4 gr. 6 d.; Dr. Hense u. Joh. Cordt Hunolten — jeder von dem Liesbornischen saltzhause jahrlichs 30 rthlr., zur küchen 12 mollen saltz. — 7) R 1589 om. das Eingeklammerte (es fehlt da wohl wieder ein Blatt); R 1590 add. Nach R 1705 gaben Adens 3 Kötter Stallman, Baumtonies u. Vornholz je 6 Hühner. — 8) R 1705 zufolge lieferten Hundehafer nach Stromberg, Hollenhorst u Aden je 5 m., Herendorf, Eickman, Mollenhof, Niehof u. Sporck je 4 m., Gentrup, Fridag in Surlage u. Böntrup je 2 m., Kloster Liesborn selbst 14 m., an Armengeld auf Weihnachten Hollenhorst 10 s., Speckman 9 s., gr. Wittfeld 1 rthlr., Johannichman 15 s.; Vogelsang, Koke in Gronhorst, Borgman, Stentrup, Bonsel,

Warslo Rodinck[1] 2½ m. sil., 2½ m. o., 5 m. av.; Lappe 2½ m. sil., 2 m. av.; Campman[2] 2½ m. o., 4½ m. av.; Heyman 3 sc. sil., 1 m. o., 3 m. av.; summa 6½ m. sil., 6 m. o., 1 molt 2½ m. av.

Fol. 32. Hertfeld Scholinck 4 m. hartzkorns, 5½ m. av.; Stuickman 4 m. hartzkorns, 5½ m. av.; Louman 3 m. hartzkorns, 5½ m. av.; Knoipherman 3 m. hartzkorns, 5½ m. av.; Hontorp 2 m. hartzkorns, 5½ m. av.; Westerhoff 2 m. hartzkorns 5½ m. av.[3]; summa 1½ molt hartzkorns, 2 molt 9 m. av.

Collentorper[4] tende, dorch Recqwin daselbst verdingt pro 3 sc. sil., 7 m. o., 1 molt av.; Bellinchuser tende[5], dorch de semptliche tentmans daselbst[6] verdinget pro 2 molt sil., 3 Fol. 33. molt o., 3½ molt av.; decima Talcken[7] 3 molt 2½ m. sil., „decima“ 10½ m. o., 1 molt 9 m. av.; decima Warslo 4 molt 4½ m. sil., 1 molt 8 m. o., 2 molt av.; decima sub monte[8] 1 m. trit., 10 m. sil., 9 m. o., 1 molt 4½ m. av.[9]

Fol. 36. Pensiones diversae.

Kemper 7½ dlr., Sporck 12 dlr., Eickman 6 dlr., Hinr. to Hollenhorst 6 dlr., Plumpe 6 dlr., Groithuss 2½ dlr.,

---

Velthaus, Haffert, Schürenjohan, Menze zu Akenhövel, Baessel, Steinwick, Hackstrick, Ulenberg, Kaute, Holthaus, Berlinghof u. Weckentrup gaben Armengeld auf grünen Donnerstag; Schuhgeld auf Michaelis gaben Eickman, Aden, Grüter, Kamp, Schware, Amelunx u. Heiman.

1) R 1705 Röding. — 2) R 1705 Kamman. — 3) R 1705 verzeichnet, wohl die Einzelposten zusammenfassend, nur Westerhoffs Zehnten. — 4) R 1705 Köllentrupper. — 5) R 1705 Düller zehendten. — 6) Dies waren nach R 1590 de schulte, Nordthoff, Bellinchuis, Mertinn, Lonne, Suirman, Teckenborch, Wenemar, Kykebusch, Beyer, Schryver, Grone, Ruthman, Molner; 1590 erbrachte der Zehnte 4 molt 3 m. av., 1 molt o., 21 m. av. — 7) R 1705: Ählcker zehendte, so am closter eingeführt, darzu Hollenhorst u. Aden jehder 1 pferd hergeben. — 8) R 1705 am Hoickberg, so Malthahn einführet. — 9) De propria agricultura kamen 1589 ein: 9 molt 4 m. sil., 12 molt 3 m o, — av., — witte erwitte, — grae erwitte, 22 m. ½ sc. rovesaet; de molendino wurden 1590 eingenommen nach R 1590 (R 1589 om.) 6 molt 3 m. ½ sc. sil., 2 molt 9½ m. moltii. 1705 erwuchsen dem Kloster Einnahmen aus der Olie-, der Oest-, der Bocke-Mühle u. aus der vom Abt Gregor 1705 angekauften Windmühle zu Wadersloh.

Digitized by Google

Henneke 3 dlr., Menne 2½ dlr., Hesselman 4 dlr., Peter vorm Holte 1 dlr., Norderman to Warslo 5 dlr., Beirman ibidem 3 dlr., Ulenberch 1 dlr., Joh. in den Eken [5 dlr.][1], Speckman 5 dlr., Wirincsel 1 dlr., Joh. tor Borch 1½ dlr., Mense to Akenhovel ½ dlr., Millentorp ½ dlr., Verinck 3 ort dlr., Recqwin 1½ dlr., Joh. Claere ½ dlr., Hageman to Warslo ½ Ko. dlr., Tonies Brune 1 ort dlr., Fenne 1 dlr., Speckman 1 dlr., Westerhoff —, Grone to Havichorst 5 dlr., Beerlinchoff 1 dlr., Mackenberg 2 dlr., Stroitman to Sunninchusen 1 dlr., Mackenbrock 24 dlr., Malthane 6 dlr., Tapmeyer 4 dlr., Hinr. Groteke 1 dlr., Cordt Vrylinchus 1 dlr., Gerdt Leiendecker 1 dlr., Baltazar Tegeler 1 dlr., Osthoff 1 dlr., Adrian Wendt 5 goltgulden, Engelbert van Elsen 1 goltgulden, Herm. Graflagen 4 dlr., Bestien Bloidoren 1 dlr., Peter Degenart [2 dlr.][1], Detertt to Heerden 1 dlr., Ossenbrinck 1½ dlr., Westerman 1½ dlr., Wolberch 1 dlr.[2]

De salinari nostro in Westerenkotten —.

Anhang: Gütererwerbungen und Besitzverbesserungen 1713—1796.

Von Abt Gregor ist 1713 angekauft: 1) der Haup Ksp. Wadersloh samt seinem Kötter Schnieder Henrich, — sind beide Liesborn eigen u. es liefert jährlich der Hof 50 Rthlr. sowie für die Mast 10 Rthlr., der Kotten 7 Rthlr. 11 Schill.; 2) vom Hause Vorhelm Niehoff Ksp. Stromberg, — liefert jährlich 30 Rthlr. u. die halbe Mast; 3) ebenfalls vom Hause Vorhelm Schwartenberg Ksp. Liesborn, — leistet jährlich 15

1) R 1589 om., R 1590 add. — 2) Unter den Zinsen, welche R 1705 überhaupt ganz abweichend v. R 1589 verzeichnet, finden sich dort 2 Thlr. 18 Gr., welche das neue Kirchspiel zu Ahlen v. 50 Rthlr. Kapital aus der Erbschaft des Abtes Anselm zahlte; ferner 10 Thlr. v. 200 Thlr. Kapital, welche die stadt Dülmen zahlte; Schulze Holthausen zu Angelmodde zahlte 3 Rthlr. v. 60 Rthlr. ex haereditate F. Caroli Haverkampff, die Stadt Dullman 10 Thlr. v. 200 Thlr. Kapital.

Rthlr. u. 1 Dienst ad 14 Schill. 1716 kaufte derselbe Abt an vom Hause Hovestadt 3 Erben im Ksp. Herzfeld, nämlich 1) Schürman, — gibt jährlich 20 Rthlr. 15 Schill., je 1 Beckumer Malter Gerste u. Hafer sowie die halbe Mast; 2) Helmig, — gibt jährlich 24 Rthlr. 24 Schill. 4 D., 6 Beckumer Müdde Hafer u. die halbe Mast; 3) Grote, — gibt jährlich 29 Rthlr. 18 Schill., je 6 Müdde Roggen, Gerste u. Hafer Beckumer Mass und die halbe Mast, muss daneben ein ums andere Jahr 1 Rind ausfüttern; 4) Stueckman, — gibt jährlich 21 Rthlr. 5 Schill. u. 1 Malter Gerste Beckumer Mass u. muss alle 2 Jahre 1 Rind ausfüttern; 5) Sieckman, — gibt jährlich 26 Rthlr. 1 Schill. 2 D., je 6 Müdde Gerste u. Hafer u. die halbe Mast. — 1719 wurde Arup Ksp. Vorhelm angekauft, — gibt 15 Rthlr. 18 Schill. 8 D. Pachtgeld u. 2 Schinken zu 18 Schill. 8 D. — 1721 10. März wurde Twentrup zu Nordwalde Ksp. Östinghausen angekauft, — gibt jährlich je 2 Malter Roggen u. Gerste, ferner 3 Malter Hafer Soester Mass, 3 Schweine, 4 Gänse, 12 Hühner, an Gelde 19 Rthlr. 9 Schill. 4 D. u. die halbe Mast. — 1725 20. Nov. wurde Hageman zu Nordwalde Ksp. Östinghausen angekauft, — gibt jährlich je 2 Malter Roggen u. Gerste, ferner 3 Malter Hafer Soester Mass, 2 Schweine u. 12 Hühner.

1726 wurde vom Hause Hovestadt das Vogteirecht über folgende Liesborner Erben gekauft: Venne (3 Rthlr. 18 Schill.), Quante (2 Rthlr. 25 Schill.), Gröne (1 Rthlr. 25 Schill.), Schwicker (2 Rthlr. 11 Schill. 9 D.), Wittrock (1 Rthlr. 11 Schill.), Haskebrügge (3 Rthlr. 4 Schill.), Hamelbeck (14 Schill.), Westerhoff (1 Rthlr. 11 Schill. 8 D.), Voss zu Schachtrup (1 Rthlr. 18 Schill.), Westeman in Göttingen (2 Rthlr.), Merten (1 Rthlr. 14 Schill. u. 2 Hühner), Willenbrinck Ksp. Wadersloh (18 Schill. 8 D.), lüttke Hollenhorst (18 Schill. 8 D.), Kleine zu Essell (1 Schill. 2 D.).

Unter Abt Gregor wurden folgende Kotten errichtet: im Ksp. Liesborn Kulhues[1], Stenkämper[2], Erlekötter auf

---

1) gibt 1 Huhn u. leistet 2 Dienste. — 2) gibt 1 Pfd. Wachs u. 1 Huhn u. leistet 2 Dienste.

Digitized by Google

Plumpen Grund [1], Waltrups Loddenkämper [2], Kreutzkämper auf Beermans Grund [3], Boggemans Kötter im Brok [2], Heesemper auf Waltrups Grund [4], Hellweg [2], Süweltho auf Heutrups Grund [2], Piwitt auf Schwickers Grunde [2], Bertels [2], Piepenbreder [2], Lepperkempers Kötter [5], Popsell auf Hoeckenbeckers [5], Rodehüser auf Beermans [5], Newestaken Kötter auf lüttke Jaspers [3], Jassenhus auffm Berge auf Langen Grunde [6]; Ksp. Wadersloh Epmans Kötter in Epmans Holz [5], Schellbrinks Kötter [1], Hellekötter auf Diesselkampfs Grund [7], Berkenbüscher [7], Sunckkötter, Hauptmeyers Kötter [3], Speckmans Kötter [8], Westenkemper auf Kempers [7], Rodehüser auf Ridders Grunde [7], Graute in Velthues [5], Heydlubbert auf Siverts [4], Wallgärtner auf Eickmans [3], Orthbals auf Lomeyers Grunde [7], Wessels Niekötter [9], Helmerts Sesskemper [3], Helmerts Lütkenkemper [3], Stroetkötter auf Boggemans [3], Niestroethkötter auf Boggemans [3], Caspar Uppendahl auf Beermans [2], Adam Becker auf Beermans [10], Hovekemper auf Beermans Grunde [10], Mathias Brunstein [10], Bahtenhorst, Schenstocks Kötter [8]; Ksp. Herzfeld Erlekötter auf Haskebrüggen Grunde [9]; Ksp. Beckumb Prinz auf Malthaens Grunde [7].

1732 18. Nov. ist Borgman Ksp. Wadersloh angekauft, — gibt jährlich je 1 Malter Roggen u. Gerste, 2 Malter Hafer, 1 Kuh oder dafür 6 Rthlr., 3 Schweine oder dafür 6 Rthlr., mager oder, wann Mast vorhanden ist, feist, 4 Gänse, 6 Hühner, 200 Eier, 12 Fuder Holz oder dafür 6 Rthlr., 1 Fuder Hopfenstangen oder ½ Rthlr., ½ ℔ Wachs, 4 Hand- u. 2 Tage Spann-Dienste.

Unter Abt Heinrich wurden folgende Kotten errichtet: Ksp. Liesborn Kocks Kötter in Heutrup [5], Schulte Waltrups Winkelkötter [3]; Ksp. Wadersloh Winkel, Lomeyers Kötter [3]; 1742 Joh. Kuckuck Marken, in Stentrup Sassenkötter.

---

1) gibt 1 Pfd. Wachs u. leistet 1 Dienst. — 2) — 1 Huhn, 1 Dienst. — 3) — 1 Pfd. Wachs, 1 Huhn, 2 Dienste. — 4) — 2 Hühner, 2 Dienste. — 5) — 1 Huhn, 2 Dienste. — 6) — 1 Rthlr., 1 Huhn, 2 Dienste. — 7) — 1 Dienst. — 8) — 1 Pfd. Wachs, 2 Dienste. — 9) — 2 Dienste. — 10) — 2 Dienste an die Kellnerei.

Digitized by Google

1742 21. Juni kaufte Abt Heinrich für 4370 Rthlr. den Hof Schulze Bonsel Ksp. Wadersloh, — gibt jährlich die 3. Garbe vom Lande auf Bonsels Geist, auf Hafferts Geist, auf dem Kaldeheiden Kamp u. Bonsels Kamp, vom Aldehof je 9 Müdde Gerste u. Hafer, 4 Pachtschweine, wann Mast, feist, 1 Kuh oder 6 Rthlr., 40 Haufen Borden oder 20 Rthlr., 6 Gänse, 20 Hühner, 400 Eier, 1 ℔ Wachs, je 4 Spann- u. Hand-Dienste, für die Armen 2 Mariengroschen; von den 7 Köttern des Hofes leisten Haeckelbörger, Sprenckamp, Hölscher, Helmsorig u. Kösters je 4 Dienste oder geben dafür 24 Gr., Klöpper u. Scheiper- oder Winkelkötter geben nichts. Der 1748 auf Schulze Bonsels Huchtkamp errichtete Kotten Huchtkemper leistet 2 Dienste oder gibt dafür 12 Gr.

1745 im Oktober sind die Lehnstücke im Erzstift Köln Ksp. Bettinghausen, Merschof u. Steinhof, für 2072 Rthlr. von verschiedenen Prätendenten, als Erben v. der Düssen u. Passau, mittels gütlichen Vergleiches durch Abt Heinrich allodiiert u. dem Kloster wieder inkorporiert; beide sind nicht eigen u. gewinnen alle 12 Jahre; sie geben zur Pacht je 2 Schuldschweine, 6 Gänse, 12 Hühner, 1 Malter Weizen, 4 Malter Hafer u. für Binnenpacht 4 Rthlr.; ferner gibt Merschhof 4 Malter Roggen, 4 Malter Gerste u. 3 Düngeldienste, Steinhof 2 Malter Roggen, 3 Malter Gerste — alles Soester Mass — u. 2 Düngeldienste. — 1746 30. Aug. ist das adelige Haus zu Bettinghausen nächst bei Merschof, welches Abt Florinus 1322 von Hunold v. Plettenbracht gekauft u. zur Vikarie sub turri verehret, für 600 Rthlr. von Abt Heinrich wieder eingekauft; derselbe Abt erwarb 1748 von den Erben Kaspars Tassigni eine Abgabe von 14 Müdde Hartkorn u. einem um das 6. Jahr zu liefernden Schweine aus Reineken Hof zu Bettinghausen.

Unter Abt Ludger wurden folgende neue Häuser u. Kotten errichtet: 1770 für den Chirurgen Plasman das sogen. Hofhaus hinter dem Hensekamp, 1772 zu Bettinghausen das Haus zwischen den Bachen, welches von Abt Heinrich als eine alte Burg ante decennium verkauft war u. nun wieder aufgebaut werden musste. Als neue Kotten erwuchsen im Ksp.

Digitized by Google

Liesborn Hollenhorsts Holtkemper 1770[1], Holthues Haverkemper 1777[2], Niehofs Rottkemper 1769[3], Hentrups Sunderkötter 1774[2], Holthues Laukemper 1777[2], Kleikemper am Hertzebrock, Kocks Holtkemper im grossen Holze 1780[2], Aldenkemper auf Swickers 1780[2], Kölckman auf Aliken 1783[2], Willmesmeyer auf Willmers 1784[2], Hausman auf Peick u. Gentrup 1785[2]; Ksp. Watersloh Borgmans Borgkemper 1774[4], Heymans Horstkemper 1773[5], Bonsels Stuttenkemper 1772[6], Bonsels Suttkemper 1774[2], Schenstocks Stakenkemper 1777[7], Bonsels Laubreder 1777[8], Bonsels Lackenkemper, Meerkemper communiter dictus, 1779[9], Jellentrups Netemeyer 1780[7], Bonsels Westenkemper 1780[9 8], Dumenkotten auf Heymans 1783[10], Krumtünger auf Vogelsangs 1795[2]; Ksp. Beckumb Spiegelkemper auf Oinckhues Spiegelkamp 1779[4]; Ksp. Vorhelm Steinhof auf Arups Erbe 1796[4]; Ksp. Herzfeld Kuckuck auf Swinden u. Hasekenbruggen 1784[2], Nieländer auf Schürmans Nielandskamp 1793[2]; Ksp. Diestedde Nienkötter auf Wickentrups Brörkenkamp 1794[2].

---

1) praestat cellerariae annue 1 Huhn et 2 Dienste. — 2) 1 Pfd. Wachs, 1 Huhn, 1 Dienst. — 3) 1 Pfd. Wachs, 2 Hühner, 2 Dienste. — 4) 1 Pfd. Wachs, 1 Dienst. — 5) ½ Pfd. Wachs, 2 Dienste, 1 Huhn. — 6) abbatiae annue 12 Rthlr. — 7) 1 Huhn, 2 Dienste. — 8) Auch dieser Kotten wurde der Abtei inkorporiert u. zahlte dann 10 Rthlr. jährlich. — 9) 1 Dienst, 1 Huhn. — 10) ½ Pfd. Wachs, 1 Huhn, 1 Dienst —.

Orts- und Personennamen-Verzeichnis.

Vorbemerkungen: Bei Kirchspielsnamen sind stets, bei anderen Namen sind öfter die jetzigen Formen vorangestellt. Der Gleichmässigkeit wegen ist, ausser in jetzigen Namensformen, k vor a, o, u statt c gesetzt, i statt y, nord- u. sud- ausser vor t statt nort- u. sut(h)-, -borg statt -borch, -berg statt -berch, -ink statt -inch oder -yn(c)k, -brok statt -brock, -wik statt -wic(h) oder -wyck; unrichtige Konsonantverdopplung ist getilgt, nach s ist (vor l, m, n, w) ch zugefügt, statt -mann ist -man gesetzt. Den Seitenzahlen ist behufs rascherer Auffindung Zahl oder Buchstabe der Anmerkung zugesetzt, worin das betr. Wort sich findet. Der schwankende Umlaut ist bei der Reihenfolge der Wörter nicht berücksichtigt, y ist unter i eingereiht.

Abkürzungen: Bsch(sabt.) = Bauerschaft(sabteilung) oder Bauerschaft(sabteilung)en; Bes. = Besitzer; Fst. = Fürstentum; gln. = gleichnamig; gr. = grosse; kl. = kleine; Kr. = Kreis; Ksp. = Kirchspiel; LKr. = Landkreis; l. = lüttke; Pr. = Provinz; Sch. = Schulze; † = nicht mehr nachweisbar.

A.

Aa (Ahe), Flüsschen, 126 f.
Abekink Ksp. Dissen 162. 169. 188.
Abel(l), jetzt gln. Hof (Bes. Sterthoff) Ksp. Wadersloh, 341.
Ackerman(s), jetzt gln. Hof (Bes. Wietel) zu Ostmilte Ksp. Milte, 166; in Telgte 179.
Achterman (dar Achter) in Harsewinkel 232 ff. 241. 244. 254. 278.
Acquaeck 84.
Aden, Bschsabt. u. jetzt gln. Sch. Ksp. Wadersloh, 341. 349 f.
Aelbertink, jetzt Alberding, Hof Ksp. Nienberge, 41.
Aeldag 246.
Aelmannink 245.
Ael(Ale)-vink, jetzt Alfing, Hof Ksp. Ohne, 18. 32. 43. 46.
Aendrup 9. 15.
Aersen s. Ohrsen.
Affhüppe, Sch. (Hofstätte ist v. dem jetzigen Bes. Scheffer-Boichorst abgebrochen) u. Mühle Ksp. Altwarendorf, 161. 184. 272 f. 275[3]. 294; zu Telgte 179.
Ägidii-Kloster s. Münster.

Agricola R. 10[7].
Ahagen 273.
Ahaus, Stadt.
v. A., Edle, 139.
Ahe s. Aa.
Ahleken s. Aleke(n).
Ahle-, jetzt Ahl-man, Ksp. Ascheberg Oster-Bsch. 130.
Ahlen (Al(l)en(n)), Stadt Kr. Bekkum, 19. 170. 269. 300; Mass 71. 156. 222; Graben 156; Thore 156. 169. 223. 270; Kluppels-Baum 156; Klinken-Bohm 270; Landwehr 156. 189[d]; Markt 72; Marienfelder Hof 156. 269; Bürgermeister 300; Bürger 12. 18 f. 84. 90. 95. 108. 110. 113 f. 124. 156. 169. 178[e]. 189. 193. 195. 269 f. 300. 347.
Ksp.: altes 300; neues 72. 300. 351[2].
Ländereien, Wege 18[5]. 56. 108 f. 124. 156 (de Oelffen). 169. 189. 222 f. 269 f. (Zelpere, Kerkeloe, Meer).
Bsch. 19 (Brockhausen). 72. 104 (Mechlen). 156. 237. 268 ff. 300.
Höfe 10[4]. 72. 108 ff. 113. 154. 156. 189. 222. 230. 237. 268 ff. 300.
Haus Kemnade 84.
Haus zur Kuchen 124; Mallinkrodt da 154.
Ahlendorf 300.
Akenhövel, Bschsabt., 350 Anm. 351.
Akenschok(e), † Hof Ksp. Lippborg (oder v. A. dort?), 333 f.
v. A. 36[6].
Akolk (Akolech) 7. 81. 124. 274.
Alard- s. Alhard-.
Albachten (Albach), Dorf LKr. Münster, 48[7]. 49[8]; Kirche 145.
Bsch. 125. 131 (Bridrup, Wich). 143; s. Funtrup.
Höfe 6 = 145 (Sch. A., jetzt gln., Besitzerin Wwe. Rittmeister Graf Schmising in Münster). 17. 21. 37 f. 49. 125. 130 f. 136. 145. 179 Anm.
Alberingloh s. Untid.
Albersloh (Albragteslo, Albers(ch)-loe, lo(h)), Dorf LKr. Münster, 19. 70[a]. 79; altes Kloster (Kongregation oder Kapitel) in Emmer 62 (die Ausführungen v. Tibus, Gründungsgesch. S. 701 f., der fratres auf das Domkapitel bezieht, sind durch diese Stelle widerlegt; auch nach der Volksüberlieferung war dort früher ein Kloster; wo die Kapelle stand, ist in Klostermans Garten ein Kreuz errichtet; das Glöcklein der Kapelle ist auf den Kirchturm gebracht).
Bsch. s. Dunninchtorpe, Alstede, Wessede.
Höfe u. Güter 19 f. 38. 62. 70. 85. 107. 174; s. Emmerna, Struvinkhove u. Heimesburg; Haus Daerl (Darll) 21.
Alberts 287; A.-Kotten oder Resze, jetzt Kock gen. Albert, Kotten Ksp. Liesborn, 338[2c].
Alde(n)- s. Olde(n)- u. Alte(n)-.
Al(Ol)-denbokum, v. A., 142.
Alden-Distede 325. 331.
Aldenkant 70[c].
Aldenkemper 355.
Aldrup, Sch. Ksp. Rinkerode, 137.
Aldwede, Bsch., jetzt Alde, u. † Hof Ksp. Emsbüren, 60.
Aleke(n) (Ahle-, Tale-, Ali-ken), Bschsabt. u. 3 Höfe, 1) Sch. Ahlke (Bes. Steinhoff), 2) gr. Jasper (Bes. Sprinkmeier), 3) kl. A., jetzt kl. Jasper, Ksp. Liesborn, 318. 322. 328. 350[7]. 355; s. Jasper.
Alen s. Ahlen.
Ale- s. Ael-vink.

Alewad, jetzt Dütmeier, Kotten Ksp. Greffen, 235.
Alferman 281.
Alfes(Alves)-man, Hof Ksp. Warendorf Bsch. Velsen, jetzt gr. u. l. Alsman, 274. 294.
Al(h)ardink, Hof 1) Ksp. Albersloh Bsch. Rummeler, jetzt Allart, 62, 2) Ksp. Münster-Überw., 154.
Alike s. Aleke.
Alikenbus, jetzt Eiling, Ksp. Enniger Dorfbsch. 217.
Allen s. Ahlen.
Aller(Alre)-becke, jetzt Allerbeck, Bsch. u. Hof Ksp. Langenberg, 237. 258. 265. 302. 325. 331.
Allerdink 283.
Alre- s. Aller-becke.
Alst s. Leer.
Alstede, jetzt Alst, Bsch. u. Sch. (ter A.) Ksp. Albersloh, 62.
Alstege, Sch. Ksp. Albachten, jetzt †, 179 Anm.
Alstendorp, gr. A., jetzt Halstrup, Hof Ksp. Nordwalde Kirchbsch., 104 Anm.
Altenberge (Alden-, Olden-berg(h)e), Dorf Kr. Steinfurt, 7[3]. 104. 106[8]; Obedienz 88. 90. 93 f. 116.
Bsch. s. Cumpe, Drenhusen, Enninethorpe, Odinch, Pedinethorpe.
Höfe 18. 31. 41 f. 50. 76. 79. 86. 89. 104 Anm. (Böving). 110. 135. 140. 174.
Alten (Alden, Olden)-dorf (-dorp), 1) (in den olden dorpe), Bsch. Ksp. Schüttorf, 43; 2) Bsch. Ksp. Handorf, 79; 3) Hof Ksp. Ölde, 311 f.
Alten-Roxel, jetzt gln. Hof Ksp. Roxel Bsch. Altenroxel, 6.
Alter-baum (-boem), jetzt gln. Hof Ksp. Harsewinkel, 212. 234. 276. 291. 309 f.
Alterhol, vorm A., 340.
Althena J. 29[2].
Althof zu Kachtenhausen, jetzt gln., 313.
Altmeker zu Stentrup 328.
Alverskirchen (Alf(w)ines-, Alves(s)-ker(c)ken, -kirchen), Dorf LKr. Münster, 21.
Höfe 69. 88 f. (Obedienz Hollink). 90. 93. 106[4]. 115. 168 ff. 171. 173.
Alves- s. Alfes-man.
Amelsbüren (Amel(ink)-, Amelen-bu(y)ren, -buhren, Ambulenbueren), Dorf LKr. Münster, 21[7]; Obedienz Schürhues 88. 93[c].
Bsch. s. Ludelinclo u. Witteler.
Höfe 17. 20. 37. 48. 74=88=93. 91. 130. 145.
Haus Getter 127. 144.
Amelunx(en) (Amelunck) 263; Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, jetzt Amelung, 338. 350 Anm.
Amenhorst, Bsch., jetzt Ahmenhorst, Ksp. Ölde, 103[1]. 207. 214. 296.
Amersche Wiese 172.
Andreas 284.
Angelmodde (Ang(h)el(e)-mud(d)e, -mode), Dorf LKr. Münster, 21.
Höfe 68[c]. 91. 104 Anm. 106[6]. 155. 185. 351[3].
Angelmode L. 155. 185.
Annk, van A., 79.
Appelhülsen (Appenhulse), Dorf LKr. Münster.
Höfe 37.
Apperloes 108.
Armbister 285.
Armincholte, jetzt Aringhoff (Bes. Wwe. Peters), Hof Ksp. Vellern Bsch. Guissen, 72.
Armsterer Ksp. Jöllenbeck 281.
Arndtz 126[3]. 127[4,5].
Arning, jetzt gln. Hof Ksp. Havixbeck (2 dort, 1 in Lasbeck, 1 in Masbeck), 90.
Arnoldink, Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Ossenbeck, (jetzt?) 73.

Digitized by Google

Arnolds Hof zu Hesler (Ksp. Vellern?), jetzt †, 71; Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp 73; Ksp. Wadersloh zu Vornholt 206. 228.
Arnsberg, Stadt, 348[5].
v. A., Graf, 307.
Arup, Hof, jetzt Eilert, Ksp. Vorhelm Dorfbsch., 352. 355.
Asbeck (Assbecke) zu Münster 286; v. A. 144. 270; Gut 301.
Ascheberg (As(s)cheberg(h)e), Dorf Kr. Lüdinghausen.
Bsch. 130; Hofsprache 347[10]; Davert 143.
Höfe 17. 19. 75. 85. 91. 129 f. 137[1]. 141. 143. 317. 347.
Haus Byink 32. 85.
Gut Vontrop 145.
v. Davensberg da 19. 229 f. 347.
v. A. (Asche(n)berg(e)) zur Rauschenburg 11. 32; zu Ichterloh 30[7]. 87; zu Byink 32. 85; zur Geist 124; 111. 117. 176. 178[e]. 193. 195.
Aschebrok J. 32[4].
As(s)ch(eh)ege 107; Ksp. Rinkerode 129. 145.
Asch(h)off 268[4]. 287.
Askink- s. Hasike-hoff.
Asling 246.
Asne, jetzt Assen, Bsch. Ksp. Lippborg, 333 f.
Aspelkamp A. 33[7].
Ass- s. As-.
Asseburg, v. A., 313.
Asselman Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 232. 249[b]. 278. 290.
Asskamp 295.
Ate, v. A., 78.
Aussel(l), jetzt gln. Gut Ksp. Wiedenbrück Bsch. Batenhorst (Bes. früher Aussel, seit 14 J. durch Kauf (100000 ℳ) Brauereibes. Dittman in Langenberg), 265.
Austerman (Eustrup) Ksp. Langenberg Bsch. Selhorst, jetzt † (Haus ist vor Jahren abgebrochen), 302: s. Osterman.
Austman, jetzt Ostman, im Dorfe Hörste bei Stapelage 308. 314.
Aven(Oven)-hövel, jetzt gln. Hof Ksp. Ahlen, 18. 189. 222. 230. 237. 300.
Avenstroet 262.
Avenwe(d)de, Bsch. u. Hof Ksp. Gütersloh-Friedrichsdorf. 208. 303.
Aver- s. Uber- u. Over-.
Averbeck(e), 1) gr. u. l. A., † Höfe Ksp. Emsdetten, 16. 46; 2) (Overbecke) Ksp. Wadersloh, jetzt †. 343[5]. S. Overbeke.
Averdunk (Averdinck), Bsch. u. Höfe, jetzt Sch. u. l. Averdung sowie Hanneman, Ksp. Drensteinfurt, 73. 96; A., Kanonikus, 88.
Avergahr, Hof Ksp. Beckum. (jetzt Overgahr Ksp. Vorhelm?) 267.
Averhagen J. 9; † Hof Ksp. Senden, wo noch jetzt der Bezirk um Hof Wirling Oberhagen heisst, (vgl. Schwieters, Kr. Lüdingh. S. 63 u. 50) 33; Hof Ksp. Ahlen 269 f. S. Overhagen.
Averkamp in Münster 9; (Overkamp), Hof, jetzt Overkamp, Ksp. Herbern Bsch. Horn, 17. 40 (wo Hdschr. unrichtig Querkamp). 48[4].
Averman Ksp. Lage Dorf Ehlenbruch, jetzt Oberman, 308. 313.
Avermittweg D. 19.
Avervellink 175[c].
Axthausen, früher Osthues, Hof Ksp. Ölde, 296.

Digitized by Google

B.

Baar s. Lothringen.

Bachen, zwischen den B., Burg Ksp. Bettinghausen, 354.

Bac(k)h(a)us 230; jetzt gln Gut Ksp. Albersloh Westbsch. (Bes. Roerkohl) 174.

Ba(e)ck (Baick) 301; v. B. 112. 124. 294; ten B. 169; van B. 178[e]. 192. 194. 231.

Ba(e)ckman, jetzt gln. Kotten (Bes. Weil) Ksp. Milte Bsch. Hörste, 166. 172 181[g]; Ksp. Beckum 267 f.

Baessel 350 Anm.

Bage (Baye), in den (der) B., Kotten, jetzt Gerling (Bes. Werth), Ksp. Liesborn, 340[7].

Baggelman, jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Jonsthövel. 311.

Baggeman, jetzt Kaldewey, Kotten Ksp. Greffen, 235. 276.

Baggero(dd)er, jetzt Baggeroer, Hof Ksp. Greffen, 235. 276.

Baggewöste, jetzt gln. Hof Ksp. Greffen, 235. 276.

Bahte- s. Bate-.

Bakemude (jetzt Bake?) Bsch. Westrup Ksp. Lüdinghausen 29.

Bal(c)ke 14. 82. 286; zu Ostherzfeld 330; Kotten zu Osthausen Ksp. Liesborn (Bes. Becker; Wohnstätte ist abgebrochen), 335.

Baltz 262[b] f.; B. upm (in) bome, jetzt Bals, Kotten Ksp. Liesborn, 337.

Bangelt 11.

Barbaren J. 16.

Barcheig 227.

Barcher 79.

Barck- s. Bark-.

Bardesser, jetzt Basel, Bsch. Ksp. Wadersloh, 321. 328.

Barenbrügge, de B., jetzt gln. Hof Ksp. Holtwick, 112.

Bar(c)kh(a)usen 281.

Barkhof, später Barkehof (Bes. Barkemeier), jetzt durch Verkauf zerteilt (das Meierhaus u. einige Grundstücke besitzt jetzt Ahle), in Bsch. Billinghausen bei Stapelage, 314.

Bars 65 f.

Bartthuis 279.

Barvoten Erbe Ksp. Laer bei Iburg 169.

Bastwinder 348[18].

Ba(h)t(h)e(n) zu Harsewinkel 247. 254. 279.

Ba(h)tenhorst, Bsch. Ksp. Wiedenbrück, 327. 332; Kotten Ksp. Wadersloh, 353.

Baum, jetzt Baack. Ksp. Marienfeld, 289; (Bomer) Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup 338[12]; (B. Herm., Boimjohan) ebenda Bsch. Göttingen 304[6]; (Baumtonies) 337[10]; 349.

Bau(Baw)-man 267[4]; 297.

Baumhöder 343[16].

Baumkötter, jetzt Jäger gen. B. Ksp. Marienfeld, 289; 343[16].

Baumschluter 337[10].

Baw- s. Bau-man.

Baune Ksp. Greffen 293. Vgl. Bone.

Bechem s. Beckum.

Beckamp Ksp. Warendorf Bsch. Dackmar, jetzt †, 210.

Beckcordts Kotten Ksp. Gütersloh, jetzt †, 255.

Becke, to(r) (zur) B., 21[7]. 81. 127. 286; † Hof Ksp. Vorhelm 71; Ksp. Steinfurt 79; Ksp. Albachten, jetzt †, 130; van der B. 108.

Beckehof oder Beckman, jetzt Brirup, Ksp. Nienberge Bsch. Schonebeck, 41[5].

Beckehus Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye 213.

Becke- s. Beck-man.

Beckem s. Beckum.

Digitized by Google

Beckendorf (Beckindorpe, Beckentrup), Bschsabt. u. Sch. Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp, jetzt gln., 25. 36. 73. 96.
Becken s. Beckum.
Becker 22. 85. 114. 174. 235. 247. 268. 280. 284. 336[3]. 337. 340[10]. 353; zu Bettinghausen 348.
Beckerink (oder Schulte tom Tie) zu Rheine, jetzt gln. (vor dem Tiethore, früher in der Stadt), 86; B.s Feld 292.
Beckhof s. Beckman.
Beck(k)ersti(e)n Ksp. Gütersloh, jetzt †, 255. 263. 304.
Becklubbert 339 Anm.
Be(c)k(e)man 1) Hof Ksp. Steinhagen Bsch. Ströhen, jetzt Beckman, 235. 237. 307; 2) jetzt Bickman, Ksp. Ascheberg Oster-Bsch.; 3) zu Kachtenhausen, jetzt gln., 205. 313; 4) uff der Kölkebecken Ksp. Harsewinkel (verkauft), jetzt Rinklake u. Thieman, 255. 290. 309 f.; 5) Ksp. Herzebrok Bsch. Groppel, jetzt gln. (Bes. Gössling), 264; 6) (Beckhof), jetzt Beckhoff, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336[12]; 7) to Geist, Hof Ksp. Wadersloh, jetzt gln. (Bes. Brökelman), 342[7].
Beckschmidt, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.
Beckum (Bec-hem, -ham, Beckem, Becken, Bekehem, Bechemb, Bechumb, Beckumb), Stadt, 22. 111. 158 (v. B.) = 159. 221 f. 228. 268. 298 f. 346; Mass 216 f. 222. 256. 265 f. 325. 333. 346. 352; Thore 268; Strassen 22; Landwehr u. Wersegraben 221; Marienfelder Hof (auf der Südstr. gelegen), gr. u. kl., 221 f. 298 f. 345[10]. 347; Verwalter desselben 228 f. 268. 270; Bürgermeister 268; Bürger 18. 22. 87. 109. 111 (Korf). 112 ff. 115[4]. 124. 177. 189. 221 f. 228 ff. 267 ff. 346 f.
Kapitel dort 222. 228; Schwestern 328; Vikarieen 268[1].
Ländereien 110. 112. 114 f. 221. 228 ff. 237. 298 f.; Sch. u. Mühle tor Werse, Windmühlenberg 221. 228; Luberg, jetzt Loberg, 221; Stoveren 221; Tuttinchof, jetzt gln., 229.
Bsch. (s. Walewic, Holthusen, Sünninghausen u. Erdelwic) 72[b]. 103[1]. 222. 236. 256. 267. 299 f. 317. 323. 329 f. 346 f. 351.
Höfe 72[b]. 222. 230. 236. 256. 267 f. 299 f. 311. 346 f. 351. 353. 355.
Becstede s. Berxten.
Bedemerswich, alte Bschsabt. Ksp. Osterwick (Name ist erhalten in Hof Bertmer dort), 75.
Beelen (Be(h)len, Beylen), Dorf Kr. Warendorf, 218. 231. 271[9].
Höfe 211 f. 215. 219. 228. 235. 238. 254. 256. 275. 294 f. 310 f.
v. Ba(e)ck da 124. 294.
Beer-, Behr- s. Ber-.
Beesen s. Berzen.
Beger(Behr)-man, jetzt Wesselman, Hof Ksp. Greffen, 235. 276.
Behlen, Beylen s. Beelen.
Beyer, jetzt gln., Ksp. Diestedde Bsch. Düllo 345. 350[6].
Beil- s. Biele-feld.
Beine, jetzt gln. Hof zu Wellentrup, 308; (Bening), jetzt Beining in Dorf Hiddentrup Bsch. Hörste, 314.
Beir- s. Ber-.
Beisen s. Berzen.
Beisten (Besten), to(n) B., 84. 180; v. B. 86[b]. 88.
Bek- s. Beck-.
Bekehem s. Beckum.

Digitized by Google

Beke-seten (-zetten) s. Bexten.
Belde (Belle). Bsch. Ksp. Harsewinkel, 224. 234. 290. 292.
Bel(de)man(s Hof), alter, jetzt zersplitterter Schulzenhof in der Stadt Warendorf mit Hofstätte an der Molkenstr. (Bes. Böcker), 161. 272. 274; Ksp. Harsewinkel, jetzt Beldeman, 224. 232. 234. 290.
Beld- s. Bell-inchausen.
Beleman 186. Vgl. Belman.
Belen s. Beelen.
Belholt 82. 114.
Bellethe s. Bellinkhus.
Belli(n)chart (Beinker), neuestens Benkert, jetzt zerstückelt, Ksp. Gütersloh, 235. 257. 263. 303 f. 306.
Bellink(Beldink)-hus(en) (Bellethe), Bschsabt. u. Sch., jetzt Bellinghaus, Ksp. Diestedde Bsch. Düllo, 217. 230. 237. 266[6]. 295. 317. 322. 329. 345[1]. 350[5].
Bellke, jetzt gln., oder zur Belle, Kötter Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, 290.
Belman s. Beldeman.
Bendrup (Ben(ning)-torp, -trup), Bschsabt. Ksp. Herzfeld, 217. 295. 344[7].
Benediktiner 3. 149. 317.
Bengel, jetzt Bengelman, Kotten Ksp. Liesborn, 338[16].
Benne- s. Borne-velde.
Benneman 7.
Benning 7[2,3]. 98.
Benninghausen, Kloster, 348[14].
Benningtorp s. Bendrup.
Bennische hove zu Herbern 28.
Bent(e)ler, Bschsabt., neuestens Ksp., u. jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 206. 228. 311. 323. 329 (wo unrichtig Kenteler). 342.
Bentheim (Bent-hem,-heimb), Stadt, 88.
Höfe 88.
v. B., Graf, 23.
Bentlage s. Rheine.
Bentler s. Benteler.
Ben-trup (-torp), Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Enniger Bsch. Rükkamp, 271. S. Bendrup.
Berc(h)- s. Berg-.
Bercken, im B., 343[16].
Berckenbüscher 343[16]. 353.
Berckesfeld 7.
Berenbrok, Dorf bei Erwitte, 348[3].
v. B. 142.
Berendaell Ksp. Örlinghausen 282.
Berens- s. Berndes-man.
Berge, zum B., 137; Gut Ksp. Bork 125; Sch. Ksp. Senden Dorfbsch., jetzt Tomberge, 131 f. 136. 139; v. dem B. Ksp. Ahlen 270; v. den B. Ksp. Enniger 26. 87. 113. 115; 177.
Berghof (Berc(k)hove, Berichof) Ksp. Sendenhorst 157. 168. 188; Ksp. Freckenhorst (vgl. Berichus ‚Cod. tr. Westf.' I), jetzt † (wohl Grundstück am Berge), 210. 231; Ksp. Vellern Dorfbsch., jetzt gr. Berkhoff, 72. 288[8].
Berg(Berc)-lach, † Länderei bei Warendorf, 211.
Berg(Berch)-lere, jetzt Bergeler, Bsch. Ksp. Ölde, 103[1]. 321.
Berg(Berch)-man 229.
Berg(Berch)-torp, Bsch. u. Hof, jetzt Bechtrup, Ksp. Lüdinghausen, 40.
Ber(Bier, Beir)-haus (-huis), jetzt Beerhues, Hof zu Osthusen Ksp. Liesborn, 335[9].
Be(e)r(Bür)-heide, 2 (1 Kötter u. 1 Zeller), beide jetzt gln., Ksp. Harsewinkel Bsch. Rheda, 213. 224. 232. 234. 249[c]. 254? 255. 278. 291.

Digitized by Google

Be(e)rhorn, gr. u. l. B. oder Jaspers, Ksp. Herzebrok Bsch. Pixel, jetzt Meier zu Beerhorn u. Jaspers, 206. 220. 235. 259. 264[a]. 304; Ksp. Gütersloh Bsch. Niehorst, jetzt gln., 226. 304.

Beerhorst 127.

Beric- s. Berg-.

Be(h)rlage, Bsch. Ksp. Billerbeck, 135.

Berleman, jetzt Beerman (Bes. Pöventrup), Hof Ksp. Ennigerloh, 271.

Berlemeier 254; s. Lüleffsman.

Be(e)r(Beir, Bier)-man in Wiedenbrück 262; Ksp. Bönen 287; Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, jetzt Beerman, 337; Ksp. Wadersloh (2 Höfe), jetzt †. 228. 341[3]. 343[16]. 351? 353; im Dorfe Langenberg, jetzt gln. (Bes. Brill), 228; B. oder Köllentrup Ksp. Stromberg 328.

Bernd 161; B.es Gut to Erten, das jetz. Grundstück Berntzen, früher Kotten, zwischen gr. Erdman u. Grothues Ksp. Everswinkel, 106; 346[11] s. Burchardt.

Berndes(Berens)-man Ksp. Marienfeld, jetzt Berensman, 234. 290.

Berndink, jetzt Berning, Ksp. Altenberge Bsch. Westenfeld (Bes. Gerbert) 42. 113; 245.

Bern(d)inkman (jetzt Brinkman, Bes. Aldenau?) Ksp. Füchtorf 167. 170 ff.

Bernink 12. 126; Ksp. Münster-Überw. Bsch. Gievenbeck 135.

Bernlo († Hof Ksp. Vorhelm?) 161.

Bersen s. Berzen.

Berstrate 60[a].

Bertelink(Bertoldink), jetzt Bertling, 1) Hof zu Limbergen bei Darup, 16. 45, 2) Ksp. Roxel Dorfbsch. 106, 3) (Bertlinchof) Ksp. Langenberg Bsch. Lippentrup 346[1].

Bertels 353.

Berteman s. Bertram.

Bertenhof 13; (Berteman) auf der Hart Ksp. Sendenhorst 208 f. 231.

Bertold(s), Kotten, jetzt Walkenfort, Ksp. Liesborn, 338; 343[16].

Bert(h)ol(d)ink 80; 117. S. Bertelink.

Bertram(ink) (Bertrem, Berteman) in Ehlenbruch 205. 216. 226; 246.

Berve (Birve) 22. 87. 229. 268[1]. 343[16].

Berwerden (Bervorde) 111[4].

Be(e)rzen(Be(r)-, Bey-. Bee-sen). jetzt Beesen, Bsch. Ksp. Ennigerloh, 208. 214. 218. 231[6]. 236. 271[5]. 295. 297. 312.

Bes(s)man, 3 Kotten, 1) jetzt Reihagen (S. 290 Nro. 11), 2) jetzt gln. (Nro. 17), 3) Nro. 34, jetzt Hortman gen. Bockemöller, Ksp. Marienfeld 277. 279. 290.

Bestelman. jetzt gr. Besselman, Ksp. Beelen 212.

Besten s. Beisten.

Beth(Bette)-man (Bettink). gr. u. l., jetzt Hof Bettman, Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst 210. 231. 310; (Kerckhof) Ksp. Westbevern, jetzt †, 168.

Betten-drup (-trup) Ksp. Herzebrok Bsch. Predeek, jetzt Bettendrup (Bes. Stratman), 264. 304.

Bettinghausen, Dorf Kr. Soest.
Höfe 348. 354.
Burg zwischen den Bächen 354.

Bettink s. Bethman.

Bevergern, Wigbold Kr. Tecklenburg.
Droste da 97; Surenburg 92.

Bever(e)n 7. 14; v. B. 86. 112. 156. 177[d]. 178[d]. 185. S. Ostbevern.

Bexten (Beke-zetten, -seten, Bec-, Bex-sted(d)e, Beckstette). Bschsabt. u. Sch., jetzt gr. Bexten, Ksp. Eine, 219. 231. 236 (hier zu Ksp. Altwarendorf Bsch. Velsen ge-

Digitized by Google

rechnet). 272[1]. 294; Bschsabt. Ksp. Herford, 312; Bschsabt. u. Sch. Ksp. Vellern. 322. 324. 328. 330. 346; jetzt gln. Hof Ksp. Ennigerloh, 236. 271. 297; Bschsabt. u. Sch., jetzt Bering, Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 322. 324. 339[5]. 340.
Biderwand 273.
Bielefeld (Bilvelde, Beilfeld), Stadt, 304; Mass 216. 237. 243. 256. 279 f. 282 Anm. 283 Anm.; Münze 237. 243. 249; Marienfelder Hof 280; Einw. 280.
Bi(e)ster-johan (-tyes), Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, jetzt Bistertigges (Bes. Nuphaus), 338.
Biester-Vogt (-Jörgen) 340[18].
Byg- s. By-ink.
Byhove Ksp. Seppenrade 49[2].
Byink (Bygink), Gut Ksp. Ascheberg, 32. 85.
Billerbeck (Bilre(Biller)-becke), Stadt, 59; Bürger 22. 286.
Bsch. 86. 103[1] (Bodenbecke, Odynbroke). 104. 135.
Höfe 39. 86. 104 Anm. 108 = 112. 115. 135. 146.
v. B. 30[2].
Billerbe(c)ke, Hof zu Kachtenhausen, jetzt †, 205. 313; Ksp. Harsewinkel 279.
Billinghausen (Billing(is)sen), Bsch. bei Stapelage, 215. 308. 314.
Bilvelde s. Bielefeld.
Bink (= Wink Ksp. Billerbeck Bsch. Holthausen?) s. Vockink.
Birve s. Berve.
Bi(s)schopes-hove Ksp. Sendenhorst 84; B.-garden s. Warendorf.
Bi(s)sc(h)opink (Bispink), Familie, 5[3]. 7. 8[4]. 10[4,6]. 11[7]. 12[1,3]. 29. 33[8] = 35. 35[5]. 56. 79. 81. 83. 88 f. 106 f. 113. 117. 154. 174 ff. 180. 182 f. 195. 273 f. 297; B. zum Darl 21; B. zu Nünnink 33; Gut, 10[4]. 12 f. 16; jetzt gln. Sch. Ksp. Rinkerode, 33. 115; Sch. Ksp. Schüttorf, 97[1]; jetzt Bisping, Sch. Ksp. Nordwalde Kirchbsch. (angeheirateter Bes. Wulff), 104 Anm. 177; Kötter in Emsdetten, 47[1]; Bis(cho)pinghof zu Münster 139.
Bissendorpe, v. B., 141.
Bister- s. Biester-.
Bitenhove Ksp. Senden 34.
Bythe 286.
Bla- s. Bloyg-dorn.
Blancke 64 f.
Blanckenfort 129.
Blanckenstein 285.
Blankenhagen, jetzt gln. Bsch. Ksp. Gütersloh, 303.
Bleke 109.
Bleker 262.
Bleshere s. Münster.
Blidener, jetzt Blienert, Hof Ksp. Beelen, 212.
Blijdecker 160.
Blyert 23.
Blinde, jetzt gln. Kotten (Bes. Hollenhorst), Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 337; (Blinthove) Ksp. Drensteinfurt, jetzt †, 73.
Block 127.
Blo(e)me(e)r, jetzt † Hof Ksp. Gildehaus, 88[b].
Bloy(g)-(Bla-)dorn 227. 263. 351.
Blome, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel 279. 290.
Blomensaedt 29.
Blomers- s. Hidding-hove.
Bluttestede 62[a].
Bobelt 158.
Bochem s. Bockum.
Boch(h)olt(t) (Boccholte) J. 6; Sch. Ksp. Greven, jetzt Bockholt (angeheirateter Bes. Bolte), in gln. Bsch., 77. 87.

Digitized by Google

Bocholt (Boecholt(e)), Stadt, 85. 104 Anm.; Bürger 110.
Hovesaat Diepenbrok 105.
Bock 6. 36. S. Buck.
Bock- s. Bok-. Bockel s. Boekloh.
Bō(c)kencamp, jetzt gln. Hof Nro. 5 zu Hoberge Ksp. Dornberg, 235. 307.
Böckenförde (Bokenvorde), Dorf bei Erwitte, 347[15].
Höfe (Sch.) 347 f.
Bō(c)ker 80. 159. 283. 340[10]; beim Damm Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, jetzt †, 255. 290.
Bockhorn, gr. B., Ksp. Telgte 272. 301.
Bockum (Bochem, Boeckum), Dorf Kr. Lüdinghausen, 101.
Höfe 23. 38.
Boddenhove (jetzt Büddendorf?) Ksp. Ahlen 269 f.
Bode 229; Bodenhove Ksp. Ölde 207.
Bode(Bodi)-ker 25. 83 f. 227. 347; to Bexten Ksp. Liesborn 340[9]; Ksp. Ennigerloh, jetzt Böcker, 112.
Bodink 6; Sch., später Böing, jetzt Finkenbrink, Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhoff, 21. 37.
Boden- jetzt Bom-beck, Bsch. Ksp. Billerbeck, 103[1]. 104.
Boe- s. Bo(Bō)-.
Boe(c)k- s. Bok- u. Bock-.
Boe(c)ke (Bocke(n)), tor B., 16; Kotten, jetzt †, Ksp. Milte, 161. 166. 184.
Boekloh (Bo(e)ckel), Bsch. u. Meierhof, jetzt Bokelmeier, sowie Kotten (l. B.) Ksp. Stuckenbrok, 282. 306.
Boer(boer), jetzt Barber, Hof Ksp. Senden Bsch. Wirling, 33. 111.
Bögeman, 343[16].
Boggeman Ksp. Liesborn 353.
Boghenerink, † Kotten Ksp. Emsdetten, 60.
Böhmicker, jetzt gln., Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst 266.
Bohn- s. Bon-.
Boick- s. Bok-.
Boyckhorst Ksp. Everswinkel, jetzt †, 157.
Bointorp s. Bontrup.
Bokenvorde s. Böckenförde.
Bökink 79.
Bokman (Bo(i)ck(Boek)-(e)man 175; Hof Ksp. Beelen, jetzt Bockman, 212. 256; jetzt gln. Kotten Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, 236; Hof Ksp. Versmold Bsch. Peckeloh, jetzt Böckmann Nro. 20, 236. 275. 307; zu Beckum 229 f.
Boland 24.
Boldink-Esch 142.
Bo(e)le 9; jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 341; zum Beerenbrok 348[2].
Bolhus s. Bolman.
Bolle(n) 98; zur B., jetzt Bölling, Ksp. Senden Dorfbsch. 34.
Bölling, Sch., jetzt Schenking, Ksp. Nottuln Heller Bsch., 27[6]. 31. 41.
Bollweg, jetzt gln. Hof Ksp. Isselhorst Bsch. Niehorst, 307.
Bol-man (-hus), jetzt Bollman, Hof Ksp. Wadersloh, 326. 332. 342.
Boman, jetzt Bauman, zu Ostmilte Ksp. Milte 165. 170 ff. 184.
Bo(e)ne, jetzt Baune, Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, 211. 236[a]. 310 f.; Bonhove ebenda, jetzt Baumhove, 236[a]; Ksp. Greffen 94.
Bönen, Dorf Kr. Hamm; Pfarrer u. Küster 287.
Höfe 287.
Bonenberg 137.
Böner 343[16].
Bonkamp, jetzt Bohmkamp, Hof Ksp. Rorup, 75.

Digitized by Google

Bönninghausen 284.
Bonse 84. 229. 347.
Bonsel, jetzt gln. Sch. Ksp. Wadersloh, 349[8]. 354 f.
Bo(h)ntrup (Bo(v)in(k)-torp,-dorpe), jetzt Böntrup, Bschsabt. u. Hof (Bes. Närman) Ksp. Amelsbüren Bsch. Willbrenning, 20. 37. 74. 91; Bschsabt. u. Hof, jetzt Böntrup, Ksp. Liesborn, 318. 322. 329. 339. 349[8]; B., Amtmann, 30[3].
Borbeen, jetzt Borbein, Bsch. u. Hof Ksp. Ahlen, 237. 269. 300.
Borch- s. Borg- u. Burg-.
Borchardink Ksp. Harsewinkel 242. 254.
Borchart 116. 248; s. Burchartz.
Borcherdink Kirchsp. Everswinkel, jetzt †, 169.
Bor(c)k, Dorf Kr. Lüdinghausen.
Haus zum Berge 125.
Borculo (Boreklo), Stadt in Holland Prov. Geldern.
Länderei 164. 190.
Höfe 190.
Borduen (Parduhn) Ksp. Harsewinkel 1) Bsch. Belle, jetzt Elvenkämper, 2) Bsch. Reye, jetzt Daut, 234. 278. 291.
Bordunink Ksp. Harsewinkel 234.
Boren s. Born.
Borg (Bor(i)ch), van der B. (Haus B. Ksp. Rinkerode), 48; tor (ter) B. Ksp. Ahlen, jetzt †, 72; s. Borgman.
Borgeln (Borgelen), Dorf bei Soest.
Höfe 288[a]. 309; B. mersch 288[a]. 309.
Borgerdink, jetzt Borgling, Sch. Ksp. Greven Bsch. Schmedehausen, 154. 176.
Borggrave 280.
Borg(Brok)-heck(e), jetzt nicht Borgheck Ksp. Dülmen Bsch. Visbeck sondern Stadtschulte gen. Sch. Weddern Bsch. Daldrup da, 134. 142.
Borgholzhausen (Borchholthausen), Stadt Kr. Halle in W., 279.
Höfe 279.
Borghorst (Borchorst), Dorf Kr. Steinfurt, 104 Anm.
Bsch. s. Wivelinctorpe, Dumethe.
Höfe 18. 50.
Borgkemper 355.
Borg(Borch)-man (tor Borg), jetzt gln., Ksp. Milte Bsch. Ostmilte 117. 157; Ksp. Walstedde Bsch. Ameke, jetzt gln., 36; Ksp. Wadersloh 349[a]. 351. 353. 355.
Borgschmidt 287.
Borgstenvorde s. Burgsteinfurt.
Borgvechtel, Bschsabt. Ksp. Wadersloh, 206.
Borich s. Borg.
Borken, Stadt; Mass 63.
Bornebrede 272.
Born(e)-feld (-velde) Ksp. Ahlen 269 f. 300; Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 321. 328. 341[6].
Borneman, jetzt gln. Hof Ksp. Hiltrup, 17. 48[13].
Bor(e)nstein, Hof Ksp. Albachten, jetzt Bor(de)nstein, 17. 49.
Böse 180.
Bosendorf 7.
Bösensell (Bo(e)sen-se(e)ll(en), -zel(l)), Dorf LKr. Münster, 17.
Höfe 18. 24. 38. 49.
v. B. 75.
Botenwort 246.
Bottendorpe (Bottinctorpe, Böttendorpff, -drup), Bsch. Ksp. Westkirchen, 219. 231. 271. 298.
Botterbrod 158.
Botzlar, Gut Ksp. Selm, 35.
Böve(Böge)-man, jetzt Averweg, Hof Ksp. Albachten, 17. 21. 38. 49.

Digitized by Google

Böving, jetzt gln. Sch. Ksp. Altenberge Bsch. Westenfeld (Bes. Wierling), 104 Anm.
Bovinkloh 268.
Bovinktorp 116. S. Bontrup.
Bowman 10.
Bozo 317.
Brabeck, v. B., 34; s. Schonebeck.
Brachmen s. Brechmar.
Bracht, zur B., Bsch. u. Hof Ksp. Sendenhorst. 35; B.s Mühle 103.
Brack(e) Ksp. Herford 281. 312.
Bra(h)meyer, jetzt gln. Hof Ksp. Greffen, 276.
Brakel, v. B., 313.
Bramert, jetzt gln. Hof Ksp. Versmold Bsch. Peckeloh Nro. 14, 236. 275. 307.
Bramschern, tor B., Mühle, 332.
Brand (Brau(d)t) 16; Ksp. Sendenhorst 311; Ksp. Gütersloh Bsch. Awenwedde, jetzt gln., 235. 258. 263. 303.
Brandiss 349.
Brandlecht (Branttelget), Ksp. bei Bentheim.
Höfe 43.
Brandthof 36.
Brand(t)kamp, jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 260. 297.
Brant s. Brand.
Branttelget s. Brandlecht.
Braun 16; jetzt Brune, Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Bechtrup, 29.
Brechmar (Brachmen = Brachmänner), allgem. Name der Siedlungen bei Stuckenbrok, Stapelage u. Örlinghausen, insbes. Bezirk Ksp. Örlinghausen, 282 f. 314.
Breda 7. 10^{5}. $31^{2,5}$. 34^{10}.
Brede Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, jetzt zerstückelt, 339 f.
Bre- s. Bree-deick.
Bredenbeck, jetzt gln. Bsch. u. Sch. Ksp. Senden, 34. 42.
Bredenol(l) 349; v. B. 143.
Brederode, v. B., 23^{1}.
Bre(e)de(i)ck (-dick) Ksp. Marienfeld, jetzt nach Verkauf in die Kotten Flötotte u. Schmeling zersplittert, 256. 277. 289; Bsch. Ksp. Herzebrok, 304.
Bre(h)mer 8^{3}; $20^{3,4,9}$. 32^{3}. 144.
Bre(i)teler, jetzt † Hof Ksp. Bentheim, 88.
Brek (Brick)-incsel, jetzt Brexel, Bschsabt. u. Sch. Ksp. Wadersloh, 326. 332.
Bremen, Stadt, 191; Münze 163. 187; Einw. 163.
Bremenfeld, v. B., 142.
Breminctorpe, jetzt Bröniker, Bsch. u. Sch. Ksp. Lippborg, 333 f.
Brice 332.
Brick- s. Brek-.
Bri(e)rup (Bric(h)t(h)orp. Bridrupff), Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Albachten Oberorter Bsch., 131^{3}. 143.
Bril(e)man 284; Kotten, jetzt Brielman, Ksp. Liesborn, 338; vgl. Broleman.
Brimkötter 343^{16}.
Brinc- s. Brink-.
Brin(c)k(e) 82; Brinc(k)hove 1) Ksp. Wadersloh 324. 330. 341. 343^{16}; 2) Ksp. Rinkerode, jetzt †, 113; † Hof Ksp. Nordwalde, 104 Anm.; zu B., Gut, 302; ton (zum) B. 236^{3}. 262. 273. S. Brinkman.
Brinckh(a)us 125; gr. B., jetzt gln. Hof Ksp. Borghorst Bsch. Wilmsberg, 18. 50^{9}; Ksp. Ölde 207; Ksp. Harsewinkel 224.
Brinkjasper 343^{16}.
Brinkman, jetzt gln. Hof Ksp. Emsdetten, 16. 39; jetzt gln. Hof Ksp. Ohne 18. 46; in Münster 78^{b}; 132^{1}. 137. 227; Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 232. 234. 239. 256. 291; jetzt gln. Hof im Dorfe

Digitized by Google

Kachtenhausen 205. 308. 313; jetzt gln. Hof Ksp. Hittentrup Bsch. Hörste, 206. 215. 226. 282. 308. 314; jetzt gln. Hof Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, 236. 310 f.
Brinks, jetzt Brink, im Dorf Hörste bei Stapelage 314.
Brockeling 297.
Bröckel-man (kamp), Kotten Ksp. Herzebrok Bsch. Pixel, jetzt Bröckelman (Bes. Herlage), 235. 259. 264. 304.
Bro(c)khagen 56. 186.
Bro(c)(k)hof Ksp. Roxel 42[3] (s. Brok); alter Hof bei Münster, 77. 126; B.s Mühle 127. 145.
Brockschmyt 247.
Brödering 286.
Brodershove Ksp. Ölde, jetzt †, 217.
Broechtorp Ksp. Herbern Bsch. Bakenfeld, jetzt Brochtrup, 86.
Broel- s. Broil-.
Broer- s. Brör-ken.
Bro(i)c(h)-, Bro(i)ck-, Broe(c)(k)- s. Brok-.
Bro(i)(c)kman 78. 110. 115. 153. 175; Ksp. Vorhelm, jetzt †, 85; Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye, jetzt gln., 203 Anm. 213. 232. 234. 249c. 291. 309 f.; Ksp. Warendorf Bsch. Dackmar, 310; in Dorf Hörste bei Stapelage, jetzt Brokman, 314; Ksp. Havixbeck Bsch. Walingen, jetzt gln, 125; (tho(n) Bro(e)k(e)), Bschsabt. u. Sch., jetzt Brockman (Bes. Kleine), Ksp. Herzfeld Bsch. Schachtrup, 216. 230. 237. 265. 295; in Beckum 346[15].
Bro(i)le (Bro(y)el)-man, Hof, jetzt Altenhövel, Ksp. Albachten (richtig Ksp. Senden Bsch. Schölling, jetzt Breulman?) 17. 37. 49; Ksp. Ostönnen 309.
Broink 15.
Brok (Broch, Broick) 6; jetzt gln. Gut Ksp. Roxel, 33 = Brokhove 42?; 140; Bsch. Ksp. Ostbevern, 155. 185; Landbezirk bei Lippstadt 284; Ksp. Liesborn 353. S. Broke.
Bro(ec)ke, ton B., in Münster 66 = 110? S. Brok, Bruch u. Brokman.
Brok (Broich)-hausen (-huesen), jetzt gln. Bsch. Ksp. Ahlen, 19; v. B. 163 f. 195.
Brokh(a)us, ton B., oder Reye, Bsch. Ksp Harsewinkel, 213. 215. 225. 232. 279; zu Lemgo 283.
Bro(k)kamp, jetzt gln. Hof Ksp. Warendorf Bsch. Dackmar, 215. 235. 275. 293.
Brokschnider 125.
Brole- s. Broile-.
Brömbse (Bromese), jetzt Brömse, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 338[2].
Bronne (Brunne)-man, jetzt Brunneman, Hof zu Limbergen Ksp. Darup, 16. 45.
Brörken, jetzt gln. Hof Ksp. Diestedde, 345. 355 (B.kamp).
Brorman, jetzt Broerman, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339 f.
Broseckinkwort 245.
Brother oder Pentrop, jetzt Brodther, Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Bechtrup, 17. 49[3].
Browerink 107.
Bruege- s. Brügge-.
Bruch, † Gut Ksp. Vorhelm, 35. 85. Vgl. Broke.
Bruens 81.
Brügge (Brucge)-hus 103[1] (vgl. Brügge-hus (man) Cod. tr. Westf. II).
Brüggeman, jetzt gln. Hof Ksp. Harsewinkel Bsch. Überems, 210. 212. 215. 225. 232. 234. 279[1]. 291. 309 f.; Ksp. Clarholz Bsch. Heerde 213. 312; jetzt gln. Hof Ksp. Enniger Bsch. Rückamp, 218.

Digitized by Google

236. 271. 297; Kotten Ksp. Beckum, 299. 347 Anm.
Brüggenhenrich 276.
Brüggentonies, jetzt Hesekemper, Kotten Ksp. Liesborn, 337[10].
Brügg(h)e, 1) jetzt gln. Hof Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, 236[a]. 275. 294; 2) Kotten Ksp. Hoetmar, jetzt Brüggenkötter, 301; 3) vor der B. (ante Pontem) Ksp. Drensteinfurt, später Brüggeman, jetzt † (seit mehren Jahrhunderten in die Hovesaat des Hauses Steinfurt gezogen), 73.
Brunctorpe 317.
Brune 13 f. 101. 188. 204. 256; hove to Brunen Ksp. Laer bei Iburg 169. S. Bruns.
Brunediek, jetzt gln., Ksp. Ostbevern Bsch. Brok 155. 185.
Brun(herdink) (Brune) Ksp. Liesborn 326 f. 330. 332. 351.
Brüninghaus(en), Hof zwischen Hilbeck u. Werl, 169. 287 f.
Brüningwische 270.
Brünink 10[5]. 11; 13. 98; 176; Hof Ksp. Albersloh, 19[11]; Ksp. Münster-Überw. 43; Sch., jetzt gln., Ksp. Osterwick Bsch. Höven, 75. 86; Ksp. Darup 105. 110; jetzt Sch. Brüning (dieser ist jetzt nur noch Pächter, Bes. v. Zurmühlen), Ksp. Everswinkel Bsch. Wieningen 106; Sch. Ksp. Warendorf, 161; Sch. Ksp. Enniger, 188.
Brüninkhus s. Brüninghaus.
Brunne- s. Bronne-man.
Bruns (Bruno) 115. 156. S. Brunherdink.
Brunstein 353.
Brunstering 141 f.; Hof, später Brunsterman, jetzt ohne Sohlstätte, Ksp. Senden Bsch. Bredenbeck, 125. 131. 136. 141. 144.
Bruse 74.
Bruseke 180.
Buck (Buc(kes), Buk, Bock) 12[5]. 36[6,7]. 83. 85. 105. 107. 160 f. 175. 182; 222. 228. 248; v. B. 26. 31[7]. 292; B. zur Heimesburg 19[12]. 20[1]. 178[a,d]; B. zu Assen Ksp. Lippborg 333 f.
Bücker 300.
Buckesvorde, v. B., jetzt Buxfort, 78.
Bückink 78.
Buckstorppe, to B., Ksp. Angelmodde 155. 185.
Budde 98. 132. 243[b]; 340.
Buddendorp 84.
Budden- s. Buten-kamp.
Büeckman (Bukeman), jetzt gln. Hof Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye, 213 ff. 234. 278. 291 f. 309 f.
Bue- s. Bu-.
Bugs- s. Busch-man.
Buh-, Buy- s. Bu-.
Buk s. Buck.
Bukeskamp, jetzt Buxkamp, Grundstück Ksp. Sendenhorst (Bes. Rötering), 332.
Bulderen P. 88.
Buldern (Bulderen, Buller(e)n), Dorf Kr. Coesfeld, 49[8]; Ländereien 107; Kirche 103.
Höfe 23 f. 38. 50. 55. 111. 133. 140. 145.
Kloster Weddern s. Wedderen.
Büllheyde, auf der B., Kotten, 343[16].
Bullinkhuisen, jetzt Bülling, Familie in Bönen, 287.
Bü(e)llman (Builhinrich), jetzt Bühlman (Bes. Rusche), Kotten Ksp. Wadersloh, 343.
Bulte, jetzt Meier Bultman, Ksp. Gütersloh Bsch. Kattenstroth, 208; tom B. 297.
Bummelmeese 125.
Bunge 287.

Digitized by Google

Bunikinc (Bunekinc, Bunninc)-hove Ksp. Sendenhorst Bsch. Jonsthövel 208 f. 230.
Buningman in Münster 13; Hof, jetzt Büningman, Ksp. Ascheberg Oster-Bsch., 19.
Buntenkötter, jetzt †, Ksp. Ölde 296.
Burbank up den Esche in Ostmilte, jetzt gln. (Bes. Aug. Burbank), u. B. in den Dorpe, jetzt gln. (Bes. Herm. Burbank), Ksp. Milte 157. 166. 171 ff. 184. 186; Kotten im Dorfe Füchtorf, jetzt gln., 172.
Burchart(z) (Borchardt) Ksp. Stromberg 345[14]; jetzt Borchard oder Bernd, Kotten Ksp. Ennigerloh, 346[11].
Bure(i)ck 179 Anm. 268.
Büren (Bühren), Bschsabt. u. Sch., jetzt gln., Ksp. Drensteinfurt, 73; v. B. 19[7,8]. 32[8]; 54. 60[a]. 85. 123[a]. 266[3]. 285. S. Emsbüren.
Burgsteinfurt (Borch-stenvorde, -steinfurdt), Stadt, 47[12]; Bürger 23. 86; Kommende 23.
v. B., Edelherren, 23. 296. S. Steinfurt.
Bürheide, tor B., 254; s. Beerheide.
Burlo, v. B., 177.
Bu(i)rmester 347.
Bu(e)s Ksp. Harsewinkel 240. 242. S. Buse.
Buesche (Bu(e)ssche) 43; noch in Warendorf vertretene Familie, 274; ten B., Hof Ksp. Handorf, 40; im Dorfe Harsewinkel 232 ff. 254. 278 f.; to B. 83; v. B. 141; v. dem B. 104 Anm.; 160. 312.
Buscher, jetzt Buschman, Kotten Ksp. Senden Bsch. Holtrup, 132; 197.
Busch-hues s. -man.
Buschkotten Ksp. Greffen 235; Ksp. Wadersloh 343[16].
Buschkuhle 288.
Buschman (Bugsman), jetzt gln. Hof Ksp. Ohne, 18. 46; 25; (Busch-(h)ues), jetzt gln. Hof Ksp. Nienberge Bsch. Uhlenbrok, 31. 41. 115[4]; Ksp. Alverskirchen Bsch. Evener, jetzt Bussman, 168 ff. 171. 173. 194; Ksp. Harsewinkel, jetzt Bussman, 234. 256 (Rohpen-B.). 290; Ksp. Versmold, jetzt Hof Bussman Nro. 9, Bsch. Peckeloh, 236. 275.
Buse (Buise), jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 336[1].
Bu(e)shuehl 318[4].
But (Buyt) 111. 116[4]. 158. 181.
But(e)man 12. 81. 89.
Buten(Budden)-kamp 126. 127 Anm. 144.
Buteverink zu Dinker 157. 190.
Bütgenbach 297.
Butterpad 123.
Buxell (Bukkeslo), jetzt gln. Hof Ksp. Wiedenbrück Bsch. Lintel (desgl. in Kattenstroth), 259. 262. 303.

C (s. K).

Caessumb (Caeszemb, Cas(s)em, Casum, Casen), v. C., 24 (= Kasema(n) 24[6]). 88. 182; 269. 274. Vgl. Kaseman.
Cahman s. Kamphus.
Camp, jetzt Kamp (Bes. Schwarte), Hof Ksp. Liesborn Bsch. Osthusen, 335. 336[4]. 350 Anm.
Campe, upm C., 338.
Camperdesbecke, v. C., 55.
Cappel (Cap(p)ell(en), Cappele), Sch. (jetzt †), Stift u. Ksp. bei Lippstadt, 221. 228. 314. 321.
Höfe 328. 336 f.
Cappel J. 295.
Cap(p)ellen, v. der C., 163. 191.
Cappelman, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 322.

Digitized by Google

Cappenberg, Kloster bei Lünen, 154.
Carnewisch 107.
Caspars 13.
Cassem s. Caessumb.
Castemannes 72. 78.
Cel(l)(Zell)-man Ksp. Gütersloh Bsch. Avenwedde, jetzt gln., 235. 258. 263.
Chorforste s. Fürstenkotte.
Chur s. Kuhr.
Cinperstede Ksp. Enniger 217.
Cisterzienser 3. 149. 201.
Claere 351.
Claes (Clawes), jetzt gln. Kotten zu Osthusen Ksp. Liesborn, 335[8]. S. Claves.
Claesberg(e) Ksp. Beckum, jetzt gln., 347 Anm.
Clarholz (Clarholdt, Clae(r)-, Cla(r)-holt(e), -holtz), Dorf Kr. Wiedenbrück.
Bsch. 213. 215. 220. 305. 310. 312.
Höfe 213. 220. 235. 249[c]. 259. 265. 304 f. 312.
Kloster 9. 158 f. 211. 236[a]. 272. 305 f. 309 f.; Propst, Prior 9[4].
Claves (Clawes) 36. 79. 343[16]; s. Claes.
Cleespink s. Clesphem.
Cleickman, jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 341.
Cleihorst 83. 89.
Cleike 325. 331.
Cleinekok 247.
Cleysen 158.
Cleyvor(e)n 79. 106; s. Clever(en).
Cle- s. Klei-man.
Clesphem (Clespen, Cle(e)spink), 1) Bschsabt. Ksp. Stromberg, 103[1]. 207; 2) Hof Ksp. Gütersloh, jetzt Kles(s)man, 220. 226. 257. 263 f. 304.
Cleve, v. C., 79.
Clever(en) 154. 176. 178[e]. 179 Anm.; vgl. Cleyvorn.
Cloet 83; v. C. zu Ahlen 18[2]. 110.
Clonne 33.
Clothe 273.
Clut(h)e Ksp. Harsewinkel 232. 279.
Cluwenhues, jetzt Klüe(n) oder Klügge(n) (Bes. Hanhoff) am Klauenberge (Klüwenberg) Ksp. Everswinkel 113.
Coesfeld (Coessfeldt, Costveldia), Stadt, 237; Bürger 24. 286; Spital 237. Vgl. Cosfeld.
Col- s. Cul-.
Colckman Ksp. Vellern 346.
Cöln (Collen), Stadt, 56. 59. 196; Erzstift 29[7]. 347. 354.
v. C. 9.
Combrinck 292[1].
Conerdink, Sch., später Konert, Ksp. Nordwalde Feldbsch. (jetzt verkauft u. geteilt, Bes. Schlinge u. Lauman), 30; 14.
Cord(es) hus zu Aleken u. zu Bekesetten Ksp. Liesborn, beide †, 328; C. oder Soerboem Ksp. Harsewinkel 210. 212.
Corff Ksp. Wadersloh 341.
Cosfeld (Coesvelt) F. 197; 229; J. 268[1].
Covertz 32.
Crasspott Ksp. Ahlen 156.
Cratzort, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel 290.
Credere 305.
Crempelink 65.
Cristinenkamp bei Freckenhorst, südl. vom Orte, jetzt im Besitze der Marien- u. Magdalenen-Vikarie, 232.
Cristoffer 175.
Cronert 343[16].
Crud(end)orpe, Hof, jetzt Krurup (Krondrup), Ksp. Rinkerode Bsch. Altendorf, 105.
Cruwel 160.

Digitized by Google

Culink (Colink, Collen)-torpe (-trup), jetzt Köllentrup, Bsch. Kirchsp. Stromberg, 318. 321. 324. 328. 330. 350[4].
Curney s. Kuderney.
Cuse Ksp. Harsewinkel 212.

D.

Dackmar (Dagmen), Bsch. Ksp. Altwarendorf, 210. 254. 293. 310.
Dael-, Dahl- s. Dal-.
Da(e)le, to (zu, im) D., Bezirk bei Münster, 104 Anm. 179 Anm.; (Daehl), v. D., 348[24,25].
Da(e)l(h)em (Dale(n)), tho D., Bsch., jetzt Dalmer Bsch., u. (seit Anfang des 17. Jahrh. von 2 Brüdern, Peter u. Wilhelm, in Wester- u. Oster-Schulte geteilter) Hof Ksp. Beckum, 221. 229 f. 236. 267. 300. 323. 329.
Da(e)lhof, jetzt gln., Sch. zu Ostmilte Ksp. Milte, 157. 165. 171 f. 184; 180.
Daelman 159. S. Darleman.
Daelmeier 274.
Daelweg 269. 300.
Daem 340.
Dagmen s. Dackmar.
Dahlage 272.
Dal-drup (-trup) 126; Bsch. u. Höfe (gr. u. l. D.) Ksp. Dülmen, 134. 142.
Dalhus, gr. u. l. D., jetzt Dalhus u. Rost (Ross), Ksp. Lüdinghausen Bsch. Berenbrok 134.
Dalkemper, jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297.
Daltrup s. Daldrup.
Damman (thom Damme), 1 Neuwöhner, jetzt †, u. 4 Kötter 1) Nro. 26, jetzt gln., 2) Nro. 32, jetzt Damman, 3) Nro. 33, jetzt Fischer, 4) Nro. 35, jetzt Witkamp, Ksp. Harsewinkel, 232. 234. 255 f. 290 ff.; D.s Teich 255 f.
Darfeld (Dar-velt, -velde), Dorf Kr. Coesfeld.
Höfe u. Güter 26. 106. 115.
Da(r)leman, jetzt Dahlman, Hof Ksp. Emsdetten Bsch. Westum, 16. 39. 46.
Darll s. Albersloh.
Darp(horn), Bschsabt. u. Sch., jetzt gln. in Schrift, im Volksmunde aber Darpe, Ksp. Warendorf Bsch. Dackmar, 210. 223. 232. 235. 274. 293.
Dart, dat grote D., jetzt gr. Dartman, Ksp. Westbevern 112.
Darup (Do(t)dorpe, Dodorff, Darupff), Dorf Kr. Coesfeld, 16. 45. 104 Anm.
Bsch. 75. 110.
Höfe 16. 45. 75. 105. 110. 115. 135. 142.
v. Raesfeld da 86.
v. D. 142.
Darvelt 83. S. Darfeld.
Dassele, v. D., 313.
Daut s. Doet.
Dave, Hof in Borculo, 190.
Davensberg oder Groteke 22; v. D. s. Ascheberg.
Davert, Wald, 143.
Davertman, gr. u. l. D., Höfe Ksp. Senden Dorfbsch., jetzt gr. u. l. Dartman, 16. 45. 132.
Debbelt 19.
Deckenbrok 82.
Deckenink, jetzt gln. adl. Haus (dem Münsterschen Studienfonds gehörig) Ksp. Albersloh Bsch. Ahrenhorst, 107.
Dedenhem, v. D., 64.
Degenart 351.
Degener 262.
Deg(h)en hove auf der Hart bei Sendenhorst 208 f. 231.

Deiff- (d. i. Diebes-)weg 221.
Deiman (Deimers) zu Ostönnen 309.
Deippenbrok, jetzt Depenbrock, Ksp. Gütersloh Bsch. Kattenstroth, 235; v. D. s. Diepenbrok.
Deiterman 13. 126.
Deiters 87.
Deitmerynk s. Determan.
Deyt(h)ut(h) 181[1]. 186.
Deit(t)hard 229 f. 281.
Deit(t)inkhof, jetzt gln., Ksp. Bekkum 236. 267. 299. 311.
Delsman, jetzt gln. Hof Ksp. Ascheberg Nordbsch., 347[13].
Delstorp(e), jetzt Delstrup, Hof Ksp. Münster-Lamberti, 11[2]. 109.
Delzetink 246.
Denneman, jetzt gln. Hof Ksp. Emsdetten Dorfbsch., 16. 46.
Dennen-Kotten, jetzt †, Ksp. Greffen 276.
Deppe 284; s. Johannink.
Dernebockholt, v. D., 143.
Determan (Deit-mar(ynk),-mer(ink), Sch., jetzt Deitmar, Ksp. Emsdetten Dorfbsch., 16. 39. 46[8]. 47[6].
Det(h)mar (Detmer) 155. 179; Ksp. Lippborg, jetzt †, 333.
Detmold (Detmelde), Stadt, 216.
Detten, v. D., 6. 108.
Detthen s. Emsdetten.
Deutscher Orden 121 f.; Hochmeister 122.
Deventer, Stadt.
Häuser 163. 177.
Dibro(ic)k, jetzt Diebrok, Dorf Kr. Herford, 281. 312.
Dichtelink, jetzt Dichteler, Ksp. Nordwalde Bsch. Scheddebrok 115
Dyck- s. Dik-.
Di(de)rik(e)s Hof Ksp. Ölde, jetzt †, 207; Ksp. Sendenhorst auf der Hart 35. 43[3]. 208 f. 231; Ksp. Freckenhorst, jetzt †, 210. 231; D.s wort zu Harsewinkel 246.
Dydertink s. Dirickman.
Die(c)k(e) 16; ton D., Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp, jetzt Diekman, 110; uffm D. Ksp. Harsewinkel 277.
Di(c)kfeld 232 f.
Di(c)khof, † Hof im Dorfe Herbern, 17. 28. 40. 48; Ksp. Münster-Überw. 154.
Di(e)(c)khu(e)s, jetzt Dieckman, Ksp. Rinkerode Bsch. Altendorf 115; Ksp. Harsewinkel 224; Ksp. Lippborg, jetzt †, 333 f.
Di(e)(c)kman, jetzt gln. Hof Ksp. Emsdetten Bsch. Isendorf, 26. 39; früher Ksp. Albersloh, jetzt Ksp. Rinkerode 85; (Hermanshus), Hof Ksp. Ennigerloh Bschsabt. Werl, jetzt gln., 210. 215. 236. 260. 271. 297. 310; Ksp. Dornberg 307; jetzt gln. Kotten Ksp. Greffen, 235. 276.
Diekmeyer Ksp. Harsewinkel, jetzt Fressman, 291.
Diepen(Deipen)-brok, v. D., 139. 143. 164. 190. S. Bocholt.
Diessel(Distel)-kamp(f), Hof, jetzt Disselkamp, 1) Ksp. Wadersloh 342. 353, 2) Ksp. Diestedde 345.
Diestedde (Dystede), Dorf Kr. Bekkum, 101. 318.
Bsch. 217. 295. 317. 322 f. 325. 329. 345. S. Vrilinchusen.
Höfe 217 = 237 = 266[6] = 295. 230[b]. 323. 329. 345. 350 f. 355.
Schloss Krassenstein 304.
v. Wendt da 304. 350 f.
v. D. 78.
Diestelkötter, jetzt Disselnkötter. Ksp. Liesborn 339 Anm.
Dieterich C. 24.
Dieternan 13.
Dildorp, jetzt gln., Ksp. Ahlen 110.
Dinckelman, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336

Din(c)ker, Dorf Kr. Soest.
Dorf Norddinker 157.
Höfe 157. 190 f. (Nuseken).
Dynink 82.
Dirick to Grentorpe s. Greincdorpe.
Dir(i)ckman (Dydertink, Derichman), Hof, 1) jetzt Dirkman, Ksp. Horstmar Bsch. Schagern, 18. 40. 50[11]; 2) Ksp. Münster-Überw. Bsch. Gievenbeck, 136.
Diricks- s. Didericks-.
Dirtink 47.
Dissen, Dorf Kr. Melle; Ländereien 162. 188.
Bsch. 275.
Höfe 188. 236. 249c. 275.
Gut Palsterkamp 275. 307.
Distede s. Diestedde.
Distel- s. Diessel-kamp.
Dob(b)elerink Ksp. Harsewinkel 212. 276.
Dodorf s. Darup.
Doeb 227.
Doedenhausen, Bsch. u. Sch. vormals Ksp. Dissen (s. Wilmans U.-B. Nro. 1088), jetzt Gut Tatenhausen bei Halle, 275. 280.
Doe- s. Dö-.
Döersell 273 f. Vgl. Dorssel.
Doet(t) (Daut), 1) 1 Kötter u. 1 Neubauer Ksp. Harsewinkel, beide jetzt †, 2) Neubauer Ksp. Marienfeld, jetzt Daut, 234. 278. 290. 292.
Doive, de D., 8 Anm.
Dolberg (Dule-, Dolle-berg(h)e), Dorf, 101. 317.
Bsch. 72. 323. 329; s. Husnen, Holte u. Ostdolleberge.
Höfe 72.
Dolfhaus 349[2].
Dolle 268.
Doller, gr., jetzt gr. Düveler (Düeller im Volke), u. l., jetzt zerteilt, Höfe Ksp. Sendenhorst, 311.
Donnewalt 262.
Dontrup (= Dentrup oder Ontrup?), Bschsabt. Ksp. Herbern, 124, wo richtig Adorpe stände.
Dopheide Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290; ebenda Bsch. Reye, jetzt Strotman, 291.
Dorfbauer, Bsch. Ksp. Herzebrok, 304.
Dörhof, gr., jetzt Sudhoff, u. l., jetzt gln., Höfe Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, 266.
Dornberg (Dorneberch, Dörenberg(h)(e)), Dörfer (Gross- u. Nieder-D.); Hofmeister (Verwalter von Gut Uerentrup) des Klosters Marienfeld da 256. 280[3].
Bsch. 216. 226. 249c. 256. 280. 307.
Höfe 216 = 226. 235. 280. 307.
Dorneborch 109.
Dorssel, to D., 118. Vgl. Döersell.
Dorste J. 12[3].
Dorsten (Dörsten), Stadt, 24.
Richter da 24[13].
Dort, jetzt Dartman, Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Aldenhövel, 29. Vgl. Dart.
Dortmund, Stadt.
Kohlen 347[13].
Dotdorpe s. Darup.
Dotte 262.
Dovelhorn 230.
Dovell 231; Ksp. Harsewinkel 234; jetzt Düvel, Kotten Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, 236. S. Düvel.
Drebbe (Drebbart) zu Bettinghausen 348[13].
Dreck(e), zum D., 6. 14. 124.
Dreckkotten 343[16].
Dreck- s. Dren-steinfurt.
Dreckwerll, Bsch. Ksp. Ennigerloh, 346[11].
Dre(e)- s. Drei-.
Drees 158 f.

Dre(y)(g)er, jetzt gln., Ksp. Ennigerloh Bsch. Beesen, 208. 214. 218. 231. 236. 271. 297; 268. 312.
Dre(y)hues 41[5]. 95; (Dreehus) in Ahlen (vgl. Dreehusen Bsch. Ksp. Dolberg), 156. Vgl. Drenhausen.
Dreiman zu Nordwalde bei Soest 347[14].
Dre(n)h(a)us(en), 1) Bschsabt. u. Hof, jetzt Dreihues, Ksp. Altenberge Bsch. Kump (Bes. Reloe), 70. 76. 86. 88; 2) Hof Ksp. Sendenhorst, 93[n].
Drensteinfurt(Stenvorde upn Dreyen, Dreen-, Dreck-stenvorde, Dre(y)nstenfur(d)t), Stadt, 36. 72 (Wedeme). 73 (Kirchhof). 96 (Pastor); Obedienz 88. 92 f. 95 f.
Bsch. 25. 73. 95 f.
Höfe 25. 73 f. 79. 83 (Ossenbeck). 85. 92. 95 f. 105 108. 110. 128. 140. 186.
v. der Recke da 25 85. 96. 124.
Drezing Ksp. Harsewinkel 212.
Dribrügge s. Ibrügger.
Drifftkotte 343[16].
Drifftschröder (Driftpeter), jetzt Driftschröer, Ksp. Liesborn 337.
Dringenberg zu Mollinghausen 288[8].
Dro(e)pman (zur Droep(ff)), 1) Kötter auf der Hovesaat Ksp. Marienfeld, jetzt Daut, 2) jetzt gln. Zeller dort Bsch. Remse, 3) Neubauer, jetzt †, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, 213. 215. 234. 249[c]. 255. 290 f.
Droip 285.
Drolmer (Dröllner) zu Meckingsen 288[8]. 309.
Drolshagen, v. D., gen. Rorup, auf Haus Rorup zu Senden 34. 106.
Droste, v. D., 13. 33[10]. 56 f. 80. 82 f. 88 f. 96 f. 110. 115. 140. 174. 185[a]; 271. 298; zu Visehering 6. 29. 43; zu Hülshof 36[c]. 89.
Drostinges hove Ksp. Alverskirchen, Evener Bsch., jetzt Vincke, 169.
Drove(s) 169. 287.
Druffell 227.
Düchtig((e)(r)), jetzt Lohman, Hof Bsch. Billinghausen bei Stapelage, 226. 282[1]. 308.
Duckenacke 283.
Duddei, jetzt gln. Hof Ksp. Münster-Lamberti Bsch. Mecklenbeck, 130.
Düding 265.
Dueshus 229.
Dü(e)pjohan, jetzt gln. Kotten Ksp. Clarholz, 259. 265. 305.
Dü(e)pman Ksp. Clarholz, jetzt Düpman (Bes. Loerman), 235. 259. 265. 305; Ksp. Marienfeld, jetzt Asselman, 290.
Duffe(n) Kotten zu Osthusen Ksp. Liesborn, jetzt gln., 335; zu Bettinghausen 348.
Duf(f)hues Ksp. Telgte, jetzt Dufhues, 167. 171 f. 180; 230.
Duffman Ksp. Sendenhorst 157.
Dülberg 273.
Duleberge s. Dolberg.
Dulige 285.
Düllen, jetzt Düllo, Bsch. Ksp. Diestedde, 317. 323. 329. 345. 350.
v. D. 229.
Dülmen (Dul-man, -mon), Stadt. 49[8]. 93[b]. 98. 115. 351; Bürger 25. 87. 110. 125; Schwestern 125; Ländereien 142; Landwehr 142.
Bsch. 134. 141 f.; s. Süddülmen.
Höfe 16 ff. 39. 45. 86. 97 f. 104 Anm. 131 f. 141 ff. 146.
v. D. 317.
Dumenkotten 355.
Dumethe, jetzt Dumte, Bsch. Ksp Borghorst, 104.
Dumpstrup (Dumpstorpe, Dunstrup), v. D., 36[7]. 109. 285.

Dunninchtorpe, jetzt Storp, Bsch. Ksp. Albersloh, 62.
Dünninghaus (Dunni(n)(c)hues), gr. u. l. D., Ksp. Beckum 230. 236. 267. 292.
Dunouw 108. 112.
Dun- s. Dump-strup.
Düppe(n) Hof, jetzt Höbbing gen. Düppman, Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup 17. 49. 135. 142. 156. 169.
Düp- s. Düep-.
Dure zu Lippborg, jetzt †, 333 f.
Dusaes 10^{5}. 24^{5}.
Duschenhus Kirchsp. Drensteinfurt (jetzt? In Ksp. Senden Bsch. Schölling liegt ein Hof Dusche, jetzt Dütsch,) 73.
Düssen, v. der D., 354.
Dütting(hues), gr. u. l., jetzt gr. u. l. Dütting, Ksp. Warendorf Bsch. Vohren 236^{a}. 274. 294; 274.
Düvel, jetzt Kampevert, Ksp. Harsewinkel 81. 179^{e}. 291. 293. S. Dovell.
Düvelshove Ksp. Rinkerode, jetzt †, 107.
Duventesser, jetzt Duventester, Kotten Ksp. Liesborn, 340^{10}.

E.

Eb(b)eler, jetzt gln. oder Ibbeler, Hof Ksp. Altenberge Bsch. Waltrup (Bes. Vogelsang), 31; 161; zu Wissentrup Ksp. Lage 205. 216. 226. 281. 282 Anm. 308; Ksp. Freckenhorst, jetzt †, 231.
Ebben- s. Ebbers-baum.
Ebbers, jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld, 344^{11}.
Ebbinc 79^{a}.
Ebdes(c)lo (Ebbe(de)slo d. i. abteilicher Wald), jetzt Ebbesloh, Bsch. Ksp. Harsewinkel-Isselhorst, 211. 213. 215. 237. 280^{1}.
Eberhardt 26^{4}.
Eblersbaum (Ebbenboem) oder Stammeshove, jetzt Übsbaum, Hof Ksp. Werne Bsch. Lenklar, 17. 48.
Eckbom Ksp. Harsewinkel 245 f.
Ecke 114. 158.
Eckel- s. Eggel-busch.
Eckelen (E(ic)kell), to (ten) E., auf dem Berge, jetzt a) Bschsabt. (Rotthem) u. Sch. Eckel Ksp. Ahlen, b) Haus Bergekel (Bes. Eckel) Ksp. Vorhelm, 222. 230. 237. 270. 340.
Ecken- s. Eggen-rode.
Ecloe (Eickel), Hof Amt Wadersloh, jetzt Eikel, 228. 311 f.
Edelbrok, jetzt gln. Kotten Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst, 296.
Edel-erink, -wik s. Erdelwik.
Edelinktorpe, Bschsabt. u. Hof, später Ellentrup, jetzt Ellendrup Ksp. Langenberg, jetzt Ksp. Rietberg Bsch. Bokel, 265. 327. 332.
Eecholt F. 174^{c}.
Eek (Eick), tor E., jetzt Werth, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 326. 331. 338. S. Eken.
Eert- s. Ert-burg.
Effeln (Efle), Dorf Kr. Lippstadt, 324. 330. 348^{4}.
Höfe 348^{4}.
Egelhorst, tor E., Kotten Ksp. Langenberg, jetzt Igelhorst Ksp. Rietberg Bsch. Bokel, 221. 228.
Egenhues (Eigenhaus), Kotten Ksp. Greffen, jetzt Lüffe, 235. 276.
Eggeders 84.
Eggel (E(i)ckel)-busch Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye, jetzt Eckelbusch, 213. 234. 278. 291. 309 f.
Eggeman, jetzt gln. Hof Ksp. Albachten, 17^{1}.
Egger(de)sman (Eggerdink, Eyersman) Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye, jetzt Eggersman, 214 f. 224. 232. 234. 278. 291. S. Eggers.

Digitized by Google

Egge(n)rode (Eckenrode), Dorf Kr. Ahaus. Höfe 76.
Eggers 232 f. 242; Hof Ksp. Warendorf, 274.
Ehlen-bruch, -brok s. Elenbroke.
Ehrenstein, Schloss, 124.
E(i)ckhof, Sch., jetzt Eikhof, in Stadt Ölde, 207. 311.
Eic(k)hof(f), jetzt Eickhoff, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339. 348[14].
Eicholte, zum E., Ksp. Ahlen 269.
Eick s. Eek.
Eickboem Ksp. Harsewinkel 232.
Eickel(l) s. Ec-loe,-kelen, Eikenbusch.
Eicken- s. Erken-bollink.
Eickman 283; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn, 337. 349[8]. 350; Ksp. Wadersloh 341. 353.
Eyers 281.
Eigenhaus s. Egenhues.
Eygerdes 183.
Eikeloh (Eicklo), Dorf Kr. Lippstadt, 348.
Eikenbusch (= in den Eken), jetzt gln. Hof Amt Wadersloh, 228. 351.
Eilen (bei Epe), v. E., 23[10]. 88.
Eylerdes 160.
Eine (E(i)nen), Dorf bei Warendorf. Höfe 219 = 231 = 272[1] = 294.
Einecke (E(i)ndicke), Dorf Kr. Soest. Höfe: Sch. (oder gr.) u. l. E. 288. 309.
Eintrup (Entorpe), Bsch. u. Meier (zu E.) bei Lemgo, 283. 313.
Ekell s. Eckelen.
Eken s. Eikenbusch.
Ekesbeke, Bsch., jetzt Eickenbeck, u. † Hof Ksp. Rinkerode. 61[1]. 68.
Elbertink, Hof Ksp. Ascheberg Wester-Bsch., jetzt Ellertman, 91.
Eldemich, Hof Ksp. Beckum, 267.
Elenbroke (Melembroke, Elenbroick, E(h)l(m)enbrok), jetzt Ehlenbruch, Dorf Ksp. Lage, 205. 216. 282[7]. 308. 313.
Elgap, jetzt Eliab, Sch. Ksp. Darup Bsch. Holsterbrink, 75.
Elinchoven 72[b]. S. Erdelwik.
Elle(n)lo Ksp. Rheda 214. 220.
Ellentrup s. Edelinctorpe.
El(l)ynchus(en) (Enync-, Elen-husen, Ellinchuis, Ellinghaus), alte Bschsabt. u. Hof Ksp. Sünninghausen Bsch. Wibberich, 103[1]. 317. 325. 329. 331 f. 345[11]; alte Bschsabt. Ksp. Liesborn 322 f. 328; in Beckum 268.
Eliessche hove (Sprengener), jetzt Springener, Hof zu Limbergen Ksp. Darup, 16. 45.
Elmen- s. Elen-broke.
Elmenhorst, Bsch. Ksp. Sendenhorst, 70.
Elpert, jetzt gln. Hof Ksp. Darfeld Bsch. Netter, 26.
Elscher 269.
Elsen, v. E., Ksp. Borgholzhausen. 279. 351.
Eltink Ksp. Nienberge, jetzt †, 174.
Elvelkink (Elver(k)ink), jetzt Elferich, Hof Ksp. Emsdetten Bsch. Austum, 60. 62.
Elvervelde, v. E., 117.
Embs- s. Ems-.
Emershaus Ksp. Herzebrok 264.
Emesbroke (Embsbroick), v. E., 69. 139.
Emes(t)husen, v. E., 156. 160. 183.
Emmerna, jetzt Emmer, Bschsabt. u. Bach Ksp. Albersloh; Hof dort, jetzt Klosterman, 62; s. Tibus, Gründungsgesch. der Stifter usw. S. 701 f.
Ems (Amesis, Emesa, Emeze, Emes, Embse), Fluss, 76. 202[2]. 239. 256. 264. 279[1].
Em(b)sbauer, Bsch. Ksp. Wiedenbrück-Rheda, 258. 264[2]. 303.

Digitized by Google

Em(b)sbroick s. Emesbroke.
Emsbüren (Büren), Dorf Kr. Lingen, 60.
Höfe 60.
Emsdetten (Dett(h)en super Emesam, Embs(s)-, Emes-detten(n)), Dorf Kr. Steinfurt, 16. 59 f. 90.
Bsch. 60.
Höfe 16. 26. 39. 46 f. 60 ff. 76. 90. 96; die S. 16 u. 47 verzeichneten Kotten auf Deitmers Grunde haben bis auf den ersten alle jetzt andere Namen.
Em(b)sing Ksp. Harsewinkel 279.
Em(b)sman Ksp. Albachten 130; Ksp. Wiedenbrück Bsch. Ems, jetzt gln. (Bes. Röing), 258. 262. 303.
Endicke s. Einecke.
Enekink 104 Anm.
Enen s. Eine.
Engelbert(dink) 14; 104 Anm. 110; 269.
Engelbertes hus zu Elinchusen 329.
Engelink 124.
Engelrodding, jetzt Engelrading, Gut bei Borken, 125.
Enger- s. Enniger-.
Engerman, Hof Ksp. Wettringen, 36.
Enichlo, v. E., gen. Pladies, 111. 118.
Eni-, Enne- s. Enni-.
Enniger (Enig(h)er, En(ne)ger), Dorf Kr. Beckum, 217 f.; Pfarrer 271.
Bschsabt. 113. 168. 217 f.
Höfe 112 f. 168. 170 f. 173. 177. 178e = 193 (Richter). 217 f. 231. 236 [Sch. E., jetzt Haus Enniger bei Dorf E. (Bes. Haverkamp)]. 266[7]. 271. 297. 300.
Niengraben, Gut, 26. S. Berge.
Ennigerloh (En(n)iger-, Enneger-lo(h)e), Dorf Kr. Beckum, 101.
Bsch. 207 ff. 210. 214 f. 218. 231. 236. 271[5]. 295. 297.
Höfe 26. 112. 207 ff. 210. 214 f. 218. 231 (auch Ramstink u. Hillikenstede). 236. 260. 271. 295. 297. 300. 310. 312. 346[11].
v. E. 158 f.
Enninethorpe, jetzt Entrup, Bsch. Ksp. Altenberge, 103[1].
Entorpe s. Eintrup.
Epman Ksp. Wadersloh Bsch. Bornefeld 328. 341. 353.
Erasmus 181.
Erberen (d. i. Erdbeeren)-kamp 124; jetzt gln. Kotten Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst, 310.
Er- s. Ert-borch.
E(r)delwik (Edelerink, Elinchoven), Bsch. mit dem Haupthofe Hüntlinghof Ksp. Beckum, jetzt Etlicher Bsch., 72b. 103[1]. 299.
Erdhütter, Kotten Ksp. Harsewinkel a) Bsch. Belle, jetzt Meiman, 291, b) Bsch. Reye, jetzt gln., 291.
Erd- s. Ert-man.
Erethe, v. E., 141.
Erf(f)link s. Erveldink.
Erken (Erkink, Eicken)-bollink, Hof 1) Ksp. Senden Bsch. Bredenbeck, jetzt Erkenbollink, 16. 15[1]. 2) Ksp. Amelsbüren Bschsabt. Bontrup (jetzt Arkenau?), 130[2].
Erle, v. E., 78e; to E., Hof, jetzt Sch Erdel. Ksp. Altenberge Bsch. Waltrup, 174.
Erlebecke 13.
Erlebrok 98; jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh Bsch. Hoest, 271. 297.
Erlekötter 338[25]. 352 f.
Erleman, jetzt gln. oder Edelman, Hof zu Limbergen Ksp. Darup, 16. 45.
Ermen, Gut Ksp. Lüdinghausen; v. E. 29[3].
Erpenbeck 7.
Er(t)(Eert)-borch, alte Wallburg Ksp. Harsewinkel (vgl. Wilmans U.-B. Nro. 1693), 202[2]. 225. 232. 239. 241; kl. E. dort 233.

Erte, to Erten, alte Bschsabt. Ksp. Everswinkel, 106.
Ert(Erd)-man 71a s. Tie; Ksp. Everswinkel, jetzt gr. Erdman (um 1400 geteilt in gr. u. l. E.; 1842 wurde l. E. abgebrochen), 157; Ksp. Ostbevern, jetzt gln. (Bes. Elberich), 168. 170 f. 173. 185; jetzt gln. Hof Ksp. Ennigerloh Bsch. Hoest (auf der Grenze v. Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst) 207. 214. 236. 271. 297. 312; Ksp. Liesborn, gr. (jetzt zerstückelt) u. kl. (jetzt †) E., 296. 337.
Ervel(d)ink (Erf(f)ling), Hof Ksp. Örlinghausen Dorf Kachtenhausen, jetzt Erfling, 205. 216. 226. 281. 282 Anm. 308. 313.
Erverman 95.
Esbeck 349.
Esch(Es(s))-kötter Ksp. Billerbeck auf der Berlage Bsch. Temming, jetzt gln. oder Thies, 135b. 146.
Eschman, jetzt gln. Hof Ksp. Amelsbüren Bsch. Lövelingloh, 37.
Esder (Es(s)dar) Ksp. Dornberg, jetzt Esdar Nro. 5 (neueres Anwesen) in Urentrup u. Ober-Esdar Nro. 10 in Grossdornberg, 235. 280. 307.
Eselgrim († kl. Hof südl. v. Freckenhorst, vor etwa 50 J. zerstückelt; vgl. Cod. tr. Westf. III p. 70; der Name des Besitzers lebte noch vor 40 J. im Orte Freckenhorst fort) oder Nipper 310.
Eskotten (Eskate), jetzt Eskotte, Ksp. Milte Bsch. Beverstrang 166. 171. S. Eschkötter.
Essele (to E.) ((T)eszel, Essell), Bschsabt. u. Hof, jetzt Essel, Ksp. Herzfeld, 323. 329. 314a 352.
Esselman, jetzt gln. Hof Ksp. Senden Bsch. Schölling, 131b.
Essen, Stift, 139 f.
Essink Ksp. Billerbeck († Hof Esker Bsch. Westhellen?) 39.
Ess- s. Esch-kötter.
Esten s. Exten.
Estinghausen 297. 300.
Eulink 288.
Euse (= Ösede), v. E., 78.
Eustrup s. Austerman.
Eveker, jetzt Raestrup, Ksp. Havixbeck Bsch. Natrup 111.
Eveking, jetzt Ewigman, Ksp. Nordwalde Bsch. Suttorf 104 Anm.
Even 70b.
Even- s. Everinc-torp.
Everdes Gut Ksp. Ahlen, jetzt †, 154.
Ever-dink s. -man.
Everdt to Grentorpe 95; to Beckentrup 96.
Everhard(ink) 83; jetzt Everhard, Ksp. Altenberge Bsch. Hohenhorst 42. 50f.
Everinchusen s. Evinghaus.
Everinctorpe (Eventorp), Bsch., jetzt Entrup, u. Hof, jetzt Gerwin, Ksp. Diestedde, 323. 329. 345.
Everke 227. 229 f. S. Everman.
Everman (Everke), jetzt gln. Hof (Bes. Richter) Ksp. Ennigerloh Bsch. Beesen, 26; (Everdink), jetzt gln. (Bes. Wwe. Westlinnink), zu Ostmilte Ksp. Milte 165. 170 ff. 312.
Evershorst Ksp. Gütersloh, jetzt †, 243.
Everswinkel, Dorf Kr. Warendorf; Kirche 112.
Bsch. 128. S. Erte.
Höfe 26. 106. 109a. 113. 128. 140 f. 157. 169. 171. 173. 185 f.
v. Langen da 106. 109. 113.
Evertmeier, Kotten Ksp. Greffen, 235.
Evert voget, Ksp. Clarholz, jetzt †, 235.

Digitized by Google

Evinghaus (Ev(er)inchus(en)) 228; Bschsabt. Ksp. Ennigerloh 207; Bsch., jetzt Ebbeker Bsch., u. Sch. Ksp. Lippborg, 326. 331. 333 f.
Exesen, † Bezirk bei Warendorf, 211.
Exten (Esten), Bschsabt. Ksp. Ahlen, 300.

F.

Faber 78.
Facher, jetzt Vacker, Ksp. Nottuln Bsch. Stevern 91.
Falkenkotten 14.
Fallenberg, Lic., 7. 13.
Fangbäumer oder Rollie 311.
Farenhovell, † Haupthof der Bsch. Varnhövel Ksp. Werne, 17.
Farvick 12.
Fasterman 6.
Fehren-Vechtel, jetzt gln. Kotten Kirchsp. Harsewinkel, 291; vgl. Vechtel.
Feyelpape 247.
Feillman 337[10].
Feldman Ksp. Beckum (Hof zu Geistlen) 299
Fenne 351 f.
Ferding 284
Filcker, jetzt †, Ksp. Marienfeld 290.
Filies 343[16].
Fischberthold Ksp.Harsewinkel 256.
Fischer 196; Ksp.Marienfeld Öster-Bsch., jetzt gln., 234. 256. 277. 289; Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst, jetzt gln., 210. 231. 271[9]. 294; 287; 337.
Flake 300.
Flamme 287.
Flaskamp 297.
Fleckenkamp, Kotten Ksp. Beckum, 299
Fleisch-Tieman Ksp. Harsewinkel 279. 290.
Flentrup (Vledinctorpes hove), jetzt gln. Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup, 210. 310.
Flerenhove (jetzt Kötter Fleerman Ksp. Albachten?) 17[1]. 49 = Vlegenhove (vgl. Fliren = Fliegenfänger)?
Flintrup (Vrielincdorpe, Frintrup), jetzt Frintrup, Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup 294. 310.
Flock, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 340[3].
Flodorpes hove, † Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 236[a].
Floers 286.
Flo(e)t (Vloyt), ter F., 176. 177 Anm. 192.
Floreke 247.
Flottekötter (Flottejohan), jetzt Flütter, Kotten zu Osthusen Ksp. Liesborn, 336[a].
Flüchter, jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297; 337.
Flugge 345[9].
Fockenbrok Ksp. Sendenhorst 157. 178[e] 181. 192.
Fölling, jetzt †, Ksp. Harsewinkel 292.
Franck- s. Frank-.
Frandorp, jetzt Frandrup, Hof Ksp. Bösensell, 24. 38.
Franke, jetzt gln., Ksp. Marienfeld 290.
Fran(c)kenvelt, Hof Ksp. Neuenkirchen bei Wiedenbrück, 207. 227. 237. 249[c]. 258; 263. 265. 306 (Sch. u. Meier F.).
Fran(t)z, jetzt Joann F., Ksp. Marienfeld Öster-Bsch. 256. 289.
Freckenhorst L. 116[3]; H. 197.
Freckenhorst, Wigbold bei Warendorf, 107[7]; Einwohner 161. 310; Mark 294; Ländereien 232.
Stift: Besitz 26. 211 ff. 218. 231. 236 271[9]. 293[1]. 294. 297[4]. 300. 310 f.

Digitized by Google

Bsch. 169. 209 f. 215 219. 231. 294[9]; Burbom 210.
Höfe 169. 171. 184. 194. 209 f. 215. 219. 231. 236. 271. 294. 310.
v. F., Ritter, 161. 184
Fredag s. Freitag.
Frederickes 160.
Frederik (Friederich), jetzt †, in Dorf Hittentrup 205. 216 282 Anm. 308.
Frederik(e)sman (Frederkink, Frederiche-, Frederick-, Fre(e)s(s)-man) Ksp. Harsewinkel Bsch. Rheda, jetzt Freesman, 213. 234. 278 291; Hof Ksp. Greffen, jetzt Fressman, 61[h]. 94. 235. 276; 310.
S. Frenkink.
Frederk 155. 180.
Freickman Ksp. Rinkerode 129.
Freyenhagen 126.
Freitag (Fredag, Vridag), v. F., 9[3]. 115. 125. 332; Ksp. Vellern 300; 2 jetzt gln. Höfe Ksp. Liesborn a) Bsch. Suderlage, 336[6]. 349[8], b) Bsch. Hentrup, 338.
Frent(Frend)- s. Front(Frond)-.
Frenkink (Freder(i)kink, Frederich(e)man) 158; Hof, jetzt Frerichman, Ksp. Senden Bsch. Gettrup, 16 f. 42. 45. 49[5]; Ksp. Eggenrode Bsch. Heven, jetzt Frerichman, 76. S. Frederikesman.
Frerckeman 41.
Frerich (Frederich Kremer) 338[14].
Frese 247. 285.
Fresick 227.
Frie, jetzt gln. Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup, 310.
Friederich s. Frederik.
Friedhof, jetzt gln., Ksp. Ahlen 300.
Friedrich Wilhelm, Kürfürst, 307.
Frie(l)man (Vrigeman), jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Dackmar, 210. 235. 249[c]. 274. 293. 310.
Friesslandt, jetzt Freisfeld, Ksp. Ascheberg Oster-Bsch. 130.
Frietlingstorfs Erbe Ksp. Bullern, jetzt Frintrup Ksp. Hiddingsel. 140.
Frin- s. Flin-trup.
Frische 283; 348[14].
Fritze 285.
Fro(h)ne 23; † Kotten Ksp. Sünninghausen, 345[10].
Frolink 182[f]
Fron-, Vren-decken (Front-, Vrentman), jetzt Frentjen, Hof in Frensdorf Ksp. Nordhorn, 43[6].
Froning 127
Fuchteling, jetzt Füchling, Sch. Ksp. Rinkerode. 129. 136.
Füchtelmeyer 343[16].
Fuchteln s. Olfen.
Füchtenhaus, jetzt Jasper, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.
Füchtman Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, 2 Kotten 1) Nro. 37, jetzt gln., 2) Nro. 60, jetzt Hanhart, 290 f.
Füchtorf (Vuch-torpe, -terpe, Fuchtruppe, Füchtrup), Dorf Kr. Warendorf. Pfarrer 162.
Höfe 163. 167. 170 ff. 186. 275. 294.
Schloss Harkotten 10[1] (Besitzer) 26. 87; s. Korff u. Schmising.
Fuer-hörster(ströter), jetzt Furströter, Ksp. Harsewinkel 291.
Fuist 273.
Fülling (Völig), Kotten Ksp. Harsewinkel, 255.
Funde(n)gu(e)dt, jetzt Funneguth, Hof Ksp. Herbern Bsch. Horn. 17. 48.
Funtrup, jetzt nur Acker- u. Wald-Bezirk, Ksp. Albachten 127. 136; Funtruper Brok da 130. 136.

Digitized by Google

Furbern, zu F., 262.
Fürstenberg, v. F., 31.
Fürstenkotte (Chorforste), jetzt Bücker gen. Fürste, Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 338[7].
Fust (Vusth), jetzt Fuest, Kotten Ksp. Wadersloh, 342.

G.

Gae- s. Ga-.
Gahlen, v. G., Schmied zu Ahlen, 18[5].
Gahren- s. Garden-schröder.
Galen (Gaelen), v. G., in Hövel 87; 108. 144; zu Bisping 33.
Galgen-kamp 126; -patt 284; -berg bei Hamm 287.
Gallenkamp 287.
Gaist s. Geist.
Ga(h)r(d)enschröder Ksp. Marienfeld, jetzt gln., 256. 277. 289.
Ga(e)rman 106. 109. 117.
Garthus, Hof unweit Rheda, 295.
Gassel, zum G., 14.
Gatten(Gotte)-meyer, jetzt Quiel, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 255 f. 290.
Gaus- s. Gos-man.
Gedinctorpe s. Gentrup.
Geelekinkhove Ksp. Ahlen 156.
Gehme(n), v. G., s. Gemen.
Geiner Ksp. Dissen 275.
Geiselbert 41.
Geisenbehr 281.
Geisenhove Ksp. Sendenhorst 230.
Geismar, v. G., 96 f.
Geisselen s. Geistelen.
Geist (Gaist), Gut Ksp. Ölde, 35. 266; zur G. in Ölde 297; Sch., jetzt Tergeist, Ksp. Sendenhorst Stadtfeld 332; uppr G. bei Münster 82; Gut zu Forsthövel Ksp. Herbern, 124; Bsch. Ksp. Wadersloh, 323. 330. 342[7]. 354.
Geist(e)len (Geisselen), Bsch. u. Sch. 1) jetzt Geissel, Ksp. Langenberg, jetzt Ksp. Rietberg Bsch. Bokel (Bes. Rechtsanwalt Geissel), 221. 228; 2) Ksp. Beckum (Sch. †; Hof wurde um 1825, weil ohne Anerben, zerteilt; Wohnhaus lag zwischen der Geissler Schule u. dem Hause des Fuhrmanns Kriener, welches früher eine Scheune des Sch. G. war) 222. 267[5]. 299. 347 Anm.; G. B., Bürgermeister in Beckum, 268[1].
Geistemer 175
Ge(i)sthövel (Geisthove), Bsch. u. Sch., jetzt Geisthövel, Ksp. Ahlen. 156. 178[e]. 189. 193. 300.
Geistlen s. Geistelen.
Geistman, jetzt gln. Hof Ksp. Bullern Dorfbsch., 24. 38.
Geistmeyer, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 337[10].
Gelckeman, später Gelichman, Ksp. Schöppingen Bsch. Haverbeck (1886 zersplittert, Haus abgebrochen) 97.
Geldern, Land.
Münze (Ritter) 174.
Geldrat 221 f.
Gelinktorp(e) (Gellentorp, Jellentrupff), Bschsabt. u. Hof, jetzt Jellentrup (Bes. Frh. v. Nagel), Ksp. Wadersloh, 318. 322. 342[9]. 355
Gellenbecke 15.
Gemen (Ge(h)men(e)), v. G., 70. 141.
G(e)negel(l) (Genägel) Ksp. Herzebrok 264. a) Bsch. Querhorn, jetzt Gnegel, 304. b) Bsch. Bredeick 304.
Genth 288[5].
Gentrup (Gedinctorpe, Gentorp), alte Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 326. 332. 339[2]. 349[8]. 355. S. Gerentrup.

Gerbelink(Germelink)-hove, wohl jetzt Geringhof, Ksp. Ahlen 109. 113.
Gerbrachtink Ksp. Albersloh West-Bsch., jetzt Gerbert, 70; Ksp. Schöppingen in Stockum 76.
Gerckink 283.
Gerdink, jetzt Gerling, Hof Ksp. Nienberge, 41[5].
Gerdinkhove (Gerlinghof), jetzt Gerlinghoff (Bes. Stamschröer), Hof Ksp. Wadersloh, 206. 342[10].
Gerd to Geistelen Ksp. Langenberg 228; s. Geistelen.
Gerentrup(ff) (Geventrup(ff), Gentrup), Bschsabt. u. Hof, jetzt Gentrup Nro. 3 zu Hoberge Ksp. Dornberg (Bes. Dürkopp in Bielefeld), 280. 307.
Gerke oder Strietholt am Markt in Werne 17. 48.
Gerlach zu Laer 13.
Gerling- s. Gerdink-hove.
Gerlink 273.
Gernegrote 108.
Gerpertynk, jetzt Gerbersman, Hof Ksp. Appelhülsen, 37.
Gerse Ksp. Harsewinkel 279.
Gersen, jetzt Geres, im Dorfe Hörste bei Stapelage 314.
Gerstenkamp 81.
Gertrudis- s. Ghesen-hove.
Gerwensholl, dat G., bei Warendorf 56[3].
Gerwerdiking, jetzt Jerwert, Hof Ksp. Nordwalde Bsch. Suttorf, 104 Anm.
Gerwin 140; zu Opmünden 309; 345[5]; s. Eventorp.
Gerwiner Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, jetzt infolge Kaufs mit Hof Hesselman vereint, 339[10].
Gescherman, jetzt gln. Hof Ksp. Albersloh Dorfbsch., 19. 38.
Gesekens hove Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, jetzt Gut Giesking (zersplittert), 236[a].
Geseldorn (Giselderen), Bschsabt. u. Hof Ksp. Sendenhorst, 69. 115.
Gessbert 14.
Gest- s. Geist-.
Getmenning jetzt Reinerman, Hof Ksp. Dülmen Bsch. Weddern, 16.
Gettendrup s. Gettrup.
Getter s. Amelsbüren.
Gettrup (Gettendrup), jetzt gln. Bsch. u. Hof Ksp. Senden, 133.
Gev- s. Ghev-.
Ghesen(Gertrudis)-hove auf der Hart bei Sendenhorst 208 f.
G(h)eveten(Geveken,Giveten)-horst, jetzt Gevekenhorst, Hof Ksp. St. Vit bei Wiedenbrück, 206. 223. 226. 235 (nicht Ksp. Rheda vgl. 235[a]). 258. 262. 302.
Ghirbrink 239.
Gievenbeck(Givenbecke), Bsch. Ksp. Münster-Überw., 126 f. 135 f. 139.
Gildehaus (Gyldehus), Dorf bei Bentheim.
Höfe 88.
Gimersheim bei Remagen (vgl. Gimmersdorf Kr. Bonn) 317.
Gymnich, Dorf Kr. Euskirchen, 349.
Gynnich P. 116 f.
Gise (Giessen) 43. 182[d]; Hof Ksp. Senden Bsch. Gettrup, jetzt Giese, 133; 273 f.; (Busch), Hof Ksp. Gildehaus, jetzt gln., 43.
Giselderen s. Geseldorn.
Gissing, Gut, 9. 28.
Given- s. Gieven-beck.
Givekentrostink 75.
Give- s. Gheve-tenhorst.
Glade 229.
Gladbeck(Glad-,Glat-be(c)ke), Bsch. Ksp. Darup, 75. 110.
Glandorf (Glandor(p)pe), Dorf bei Iburg.
Höfe 162 = 178[e]. 187; s. Schwege.

Digitized by Google

Glandorp(e) E. 108[5]. H. 116[4].
Glane, Dorf bei Iburg; v. G. 161 f.
Glat- s. Glad-becke.
Glo(e)de, jetzt Glöhe, Hof Ksp. Mesum, 18. 46.
Gnegell s. Genegel.
Gobbels 22.
Göcke, jetzt gln., oder Paweshof Ksp. Beckum Dalmer Bsch. 267. 300.
God 189; s. Gott.
Gödde, Hof Ksp. Wadersloh, 264. 295; Kotten da 295.
Goddentyn 242. 246.
Godeke zu Horne 287.
Godekenhus Ksp. Havixbeck Bsch. Walgarden 104 Anm.
Godelov 247.
Godewert, jetzt Gövert, Ksp. Dülmen Bsch. Börnste 97.
Godfrids Hof zu Hemmincksel Ksp. Wiedenbrück 223.
Godike 229.
Godtschalk- s. Gossgal-man.
Goesen 182.
Goete (richtig Soete), jetzt Uekötter, Kotten Ksp. Harsewinkel, 291.
Gogerink, Sch. Ksp. Hiltrup, 104 Anm.
Goike (Goeke), jetzt Göcking, Kotten Ksp. Emsdetten Dorfbsch., 16.
Gois-, jetzt Gaus-man, Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 337.
Göldeman, jetzt Göllman, Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup 135. 142.
Gol(d)tschmy(d)t 177. 262. 286.
Goltbrink 270.
Gordinc(= Gundrinc)-sel(e) (Görinxell), Bschsabt., Sch. u. Mühle to G. (jetzt Grimmelt?) Ksp. Wadersloh, 322 f. 327 f. 332. 343[12]; v. G. 317.
Görgeman, gr. G., jetzt gln., Ksp. Buldern 133[6]. 145.
Görinxell s. Gordincsele.
Gose-, jetzt Gaus-hove, Ksp. Dülmen (a) Bsch. Rödder, b) Bsch. Daldrup) 25.
Gosenink 45.
Gosepoel Ksp. Greffen 235. 276.
Gos(Gaus)-man Ksp. Harsewinkel, jetzt Gausman, 234. 291.
Gosseling 126.
Gossem 183[d].
Gossens 55.
Gossgalman (Gosschalk-, Godtschalck-, Gossel-man) Ksp. Senden Bsch. Bredenbeck, jetzt Gosselman, 16. 45[2].
Goten gut s. Gott.
Got- s. Gött-ingen.
Götlich 285.
Gott (God, des Goten gud), Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, jetzt Godt, 328. 338[3]; Kotten ebenda Bsch. Göttingen, jetzt Jörgensmeier, 340[2].
Gotte- s. Gatten-meyer.
Göttingen (Gutinge, Got(t)inghen), Bsch., Mühle u. Mühlenhof Ksp. Liesborn, 318. 325 331. 339. 352.
Grachtrup 273.
Gra(e)l(l) 29. 107. 114 f.
Graess 112.
Grafdorpe (Grafftorf), jetzt Grachtrup, Bschsabt. Ksp. Everswinkel-Warendorf u. Sch. Ksp. Neuwarendorf (der östl. Teil der alten Bsch. ist dem Ksp. Warendorf einverleibt, der westl. dem Ksp. Everswinkel u. hier mit Musne-Nortorpe verschmolzen), 61[c]. 62. 111[2].
Graffen, v. G., 27[1].
Graf(f)lage(n) 263; 351.
Gralandes, jetzt †, Ksp. Lippborg 333 f.
Gralkeman, Kotten Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, (jetzt Rolichman?) 236.

Gramen Ksp. Herzebrok Bsch. Groppel, jetzt Graman (Bes. Feldman), 264.
Grande B. 22.
Gras(s)kamp, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn, 337; s. Gresskamp.
Graute s. Grote.
Grave Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 276. 291.
Gravenhorst 162. 177. 178e. 193.
Gravenkamp 162.
Greffen (Gre(e)ven(e), im Volke Griäwen), Dorf Kr. Warendorf, 292 f. 314; Pastor 255.
Bsch. 61. 235.
Höfe 61 f. 94. 235 (Meier to G., jetzt gln. Hof). 238. 254. 276. 292 f.
Landwehr 235; neue Mühle 293.
Greyncdorpe (Grentorpe), Bschsabt. u. Hof, jetzt Grentrup, Ksp. Drensteinfurt Bsch. Ossenbeck, 73. 95; vgl. Grenctorpe im Cod. tr. Westf. II.
Grem(m)elt, jetzt Grimmelt, Hof Ksp. Wadersloh, 343e.
Grendelskamp 158 f.
Gres(s)hof 14; jetzt gln. Hof Ksp Schöppingen Bsch. Haverbeck, 97; l. G., jetzt Greshof (Bes. Keitlinghaus), Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen 217. 228. 236. 297.
Greshorn s. Rotgersman.
Gresskamp (Kress-, Gras-kamp), jetzt gln. Hof Ksp. Senden Dorfbsch., 131e. 146.
Gressmeyer, jetzt gln., Ksp. Marienfeld Öster-Bsch. 256. 289.
Gretenhus zu Böntrup Ksp. Liesborn 329.
Greve 268. 285; zu Bettinghausen 348.
Greven(e) s. Greffen.
Greven-Erbe op den Schwege, jetzt gln., Ksp. Glandorf 162. 185.
Greven, Dorf LKr. Münster, 103f. 104 f. 228 f. (v. G.).
Bsch. 103f.
Höfe 26. 39. 77 = 87. 103f. 104 Anm. 154 = 176.
Greving 7. 126.
Grien bei Remagen 317.
Grieskamp, jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, 311.
Grim(m)ert, jetzt Griemert, zu Wellentrup 282. 308.
Grise 268f. 274.
Grode- s. Grote-ker.
Groenhorst Ksp. Freckenhorst 171.
Groenlo (Grolle) in Gelderland.
Vikarie 86.
Groete- s. Grote-.
groete A., B. u.s.w. s. A., B.
Grö(h)ne 229. 274; Ksp. Clarholz, jetzt gln., 312; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339f. 352; Ksp. Diestedde 345f. 350e; 346; 351.
Grohnebohm zu Rheda 286.
Gröhnink s. Gröningen.
Groit- s. Grot-.
Grolle, ten G., Hof Ksp. Alverskirchen, jetzt Groll, 21; zu Ravensberg 33. S. Groenlo.
Grönenberg, Amt, 302.
Gronhorst, Bsch. Ksp. Freckenhorst, 210. 294g; Bschsabt. u. Meier, jetzt Meierdirk, Ksp. Wadersloh, 317 f. 322. 326 ff. 332. 342f. 349e.
Groningen (Groni(ng)e), Stadt in Holland, 27. 190 f. 286; Bürger 27. 191; Kloster 197.
v. G. 13.
Groni(n)g(h)en (Grö(h)nink), Bschsabt. u. Sch. (Meier), jetzt Grothus, Ksp. Ölde Bsch. Menninghausen, 214. 217. 228. 236. 266.

296 (Hofsprache). 311; in Ölde 297.
Gronninger, Bildhauer, 123.
Gronover, jetzt gln. Sch. Ksp. Greven Bsch. Westerrode, 103[1].
Grope 241. 244. 247.
Groppelbrink 269.
Gröppeln, jetzt Gröblingen, Bsch. Ksp. Altwarendorf, 271[9]. 311.
Gropper(s) 284.
Gropping Ksp. Harsewinkel 279.
Grote s. Grothe.
Grotegeise 286.
Grotegud (Grautegud), jetzt Grautegud (Bes. Brune), Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst 207. 311 f.; Ksp. Wadersloh 353. S. Grotehus.
Grot(e)hus (Gro(i)tt-, Gro(e)t(en)-hu(i)s), Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, jetzt Grothues, 326. 331. 336[7]. 350; jetzt gln. (Bes. Wwe. L. Deckenbrock), in Erter Bsch. Ksp. Everswinkel 128. 141; Ksp. Senden Bsch. Gettrup, jetzt Grothues, 133; Ksp. Vellern 236. 266. 300; Ksp. Ölde (s. Grotegud) 266; ton G., jetzt Grothues, Sch. Ksp. Harsewinkel, 224. 234. 254. 290.
Groteke gen. Davensberg 22.
Gröteker (Grodeker, Grotike(r)) in Beckum 228 f. 347; 351; Kotten Ksp. Greffen, jetzt Nolte, 61[b]; 91. 235. 238. 254.
Groteloe, dat G., s. Loe.
Groteman 95.
Groten- s. Grote-hus.
Grot(h)e 283; Ksp. Herzfeld 352; G. auffm Berge Ksp. Liesborn, jetzt Graute, 340[16].
Grotiker s. Gröteker.
Grot(t)h(a)us s. Grotehus.
Grove, de G., Ksp. Liesborn, jetzt †, 321. 327 f.
Grubbenhof, jetzt gln., Ksp. Gütersloh Bsch. Nordhorn 263. 303.
Grube 285.
Gru(e)thus s. Münster.
Gruyter s. Grüter.
Grund-meyer (-kötter), Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, jetzt Evers zum Rode, 296; jetzt Baum, Kotten auf der Hovesaat Ksp. Marienfeld, 255 f. 261[1]. 289.
Grüter (Gruyter) 20. 114. 117. 159 f. 178[e]. 192; Ksp. Beckum 267; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 332. 338. 350 Anm.; G. upm mersche, jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 343[8].
Grüter(s)kamp 183. 197.
Gruwel 108.
Gude(Gut)-tid Ksp. Beckum 22[6]. 229 f. 267.
Guesman Ksp. Wiedenbrück 235.
Guldene 64.
Gulichman 270.
Gundrinc- s. Gordinc-sel.
Gunne(n)wic, alte Bsch. Ksp. Vellern, 103[1]; Hof Ksp. Beckum zu Geissel, jetzt Günnewig (vgl. Günteker Höfe), 229. 268. 311. 323. 329. 347 Anm.
Guntenhausen Ksp. Herford 312.
Gunter Ksp. Harsewinkel 232.
Gurte, Hof Ksp. Drensteinfurt, 73.
Guse 280.
Gütersloh (Guters-(c)lo, -slohe, Güterschlo(h)), Stadt Kr. Wiedenbrück; Pfarrer 219; Ländereien 226.
Bsch. 303 f.; s. Spechteshart.
Höfe 208 (Sch. oder Meyer to G., jetzt Meier zu G. Ksp. G. Bsch. Sundern). 214 f. 219 f. 226. 235. 237. 242 f. 255. 257 f. 260. 263 f. (Mühle). 303 f. 311.
Gutinge s. Göttingen.
Gut- s. Gude-tid.

H.

Habro(i)ck, Sch. Ksp. Clarholz, jetzt Habrok (Bes. Strotman), 259. 265[6]. 304.

Hacheney, jetzt Haggenei, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339.

Hachfort 110.

Hachlinchus (= Hagelhus Ksp. Alverskirchen?), alte Bschsabt., 103[1].

Hachmester 227.

Hacken 287.

Hackstrick 350 Anm.

Hadikenhuvele 318.

Haeckelbörger 354.

Haeke 191.

Haeken mey 189.

Haen 127[5].

Haenckvorden, Hof Ksp. Dinker, 157. 190.

Haerkaetten s. Harkotten.

Haert s. Hart.

Haertink, jetzt Hartman, Hof Ksp. Nienberge, 41.

Haes(Haitz)-feld, v. H., 80[c].

Haese Ksp. Beckum 267.

Haessman, jetzt Hassman, Kotten Ksp. Liesborn, 337[10]; (Haestman), jetzt Hassman, Hof Ksp. Wadersloh, 341[2].

Haffert 350 Anm. 354.

Hagedo(e)rn(e) 81. 230 f.; jetzt gln. Kotten Ksp. Milte Bsch. Beverstrang, 166; jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, 311.

Hageman 13 f. 82; Ksp. Drensteinfurt Bsch. Ossenbeck, jetzt †, 95 f.; 126; jetzt gln. Hof (Bes. Grüter) zu Osthausen Ksp. Liesborn, 335; Ksp. Wadersloh 351; Ksp. Östinghausen Bsch. Nordwalde 352.

Hage- s. Hagen-meyer.

Hagen 84. 198; (uffm H.) Ksp. Harsewinkel, jetzt Hagenkötter, 278. 291; in den H. Ksp. Lemgo 283; H. bei Hovestadt (bei Soest) 325. 331.

Hagenbrink, jetzt gln. Hof Ksp. Greffen, 235.

Hagendoem 284.

Hage(n)meyer, jetzt gln., Ksp. Marienfeld 234. 255. 277. 290.

Haghemannink, † Kotten Ksp. Emsdetten, 60.

Hair- s. Harn-setten.

Hake 25. 79.

Halle, die H., 15.

Hal(l)(e)bu(e)r (Halfbuer), gr. u. l. H., Ksp. Beelen, jetzt nur gr. Halbuer (l. †), 212. 219. 228. 275[3]. 295; jetzt Halbuer, Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup 310.

Haltern (Halteren), Stadt: Bürger 29; Ketteler da 86.

Höfe 97.

v. H., Burggraf, 23[5]. 56. 156 = 189.

Hameke 159.

Hamelbeck (Hamerbe(c)ke), Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 326. 331. 342[6]; Ksp. Liesborn 352.

Ham(enm)eker (Hammaeker) 116[5]. 273.

Hamer 60[a].

Hamer- s. Hamel-beck.

Hameren, v. H., 25[10].

Hamickholt 13.

Hamm (Hammo, to Hamme), Stadt. Münze 170. 189; Mass 170; Einw. 287 f.; Ländereien 287. 309; Stadtgraben 287.

Höfe (189) s. Rhynern, Wambeln u. Bönen.

Hamportener s. Hohepförtner.

Hanck- s. Haenck-.

Handorf (Han-torpe, -dorp(p)e, Hondorpe, Handtrup), Dorf LKr. Münster, 59; Pfarrer 82.

Bsch. 79. 128.
Höfe 29. 40. 62. 79. 128. 141.
Hanewinkel Ksp. Ölde, jetzt †, 265 f. 311.
Han- s. Hon-.
Han(Hon)-hof, jetzt gln. Sch. Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup (Pachthof der Kirche zu Freckenhorst), 310
Hannichman 273.
Hanni(n)gesman s. Johanninkhove.
Hanses hues Ksp. Freckenhorst 210.
Hanxleden, v. H., 140.
Happe 248 279
Harberts Erbe 9.
Hardehausen, Kloster, 201.
Hardeweg, Hof Ksp. Stromberg, jetzt Hartwig, 295.
Hareking 280.
Harghers 191.
Harkotten, Schloss, s. Füchtorf.
Harne s. Horne.
Harnschmaeker 273.
Harn(Hair)-setten, Hof Ksp. Laer bei Iburg, 162.
Harrich (Harck) uffr Lutter, jetzt Hark, Ksp. Gütersloh 256. 304.
Harsewinkel (Ho(es)s-, Hoz-, Hoerss-, Ha(e)rs(ch)-win(c)kel(l)), Wigbold (wibbelt) Kr. Warendorf, 234. 243 f. 289. 314; Strassen 243 f. 248. 255; Kirchhof 243. 247; Freiheit, die Burg, 247; Mark u. Malleute derselben 202[2]. 239 f.; Landwehr 202[2]; Wallburg s. Erdburg; Bürgermeister 203 Anm. 241. 215 247; Einw. 241—249. 256 (Hausstätten, Wortgeld); Dechant 255. 276; Küster 276.
Ländereien 202[2]. 225. 233. 239—242. 243—249. 309 f. 312 (Zehnten); Heidhorst mit Eichen u. Schweineställen 239; Bach 239; Kölckebecke 255; Stuckendyk 256; Venn u. Heide 261[1]. 279; Wüste 277; Grubenbom 244, s. Alterbohm; Heerbrügge 291; Baumschliesser da 291.
Bsch. (einschl. die jetzigen Marienfelder) 210 ff. 213 ff. 224 f. 232. 234. 239. 254 ff. 278. 289—292. 309 f.
Höfe (einschl. die nach Marienfeld abgepfarrten) 202[2]. 210 ff. 213 ff. 224 f. = 243 = 278 = 291 (Sch., Meier oder Richter, jetzt gln. (Bes. Overesch), u. Hofsprache). 232 ff. 238 ff. 241. 249[c]. 254 ff. 259. 261[1]. 276 ff. 289—292. 309 f.; Mühlen 292.
Hart (Haert), auf der H., jetzt Hardt, Bsch. Ksp. Sendenhorst, 35. 43. 208. 219; zur H. 181. S. Hartman.
Hartman T. 176; jetzt gln. Hof Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhof, 20. 37; 93. 175[k]. 176[a]; 197; gln. Hof Ksp. Sendenhorst auf der Hardt, 311.
Hartmod 248.
Hasekekamp (Hassenwiese) 127[4].
Has(e)ke(n)brügge, Bschsabt. u. Sch., jetzt Haskebrügge, Ksp. Herzfeld, 317. 323. 325. 329. 344. 353. 355; Ksp. Liesborn 352.
Haselhorst, jetzt gln. Hof Ksp. Werther Bsch. Rotingdorf, 279. 307.
Haselkamp 227.
Hasenhertes 229.
Hasenkamp 239.
Hasenvoet im Dorfe Harsewinkel, früher Wilhalm, 232 ff. 242. 245. 247. 254. 278 f.
Hasikehoff (Askinkhof), jetzt Haskhof, Sch. Ksp. Greven Bsch. Hembergen, 26. 39.
Hassenkamp 273.
Hatzfeld P., Abt, 301.

Hauell, Hof Ksp. Beelen, jetzt Havelt, 256.
Haupe, zum H. (Hoipman, Hauptmeyer), jetzt Hauptmeyer, Hof Ksp. Wadersloh, 343. 351; Kotten da 353.
Haus(s)man 13. 355.
Have, van der H., 24.
Havek (Havec, Havic)-horst, Bschsabt. Ksp. Diestedde, 324. 330. 345. 351.
Haver 26[4]. 248. 274. 287; jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 338.
Haveren 78.
Haverenbeke, jetzt Haverbeck, Bsch. Ksp. Schöppingen, 75.
Haverenhove s. Haverman.
Haverkamp 6[2]; jetzt gln. Kotten Ksp. Greffen, 235; 351[2]; 343[16].
Haverkemper 355.
Haverman (Haverenhove), jetzt gln. Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst, 209. 310. Vgl. Sauerman.
Havern, v. H., 285.
Havixbeck (Havekesbeke, Havixbeche), Dorf LKr. Münster. Ländereien 75; Bsch. 125; s. Tilbeck u. Natrup.
Höfe 27. 90. 104 Anm. 111. 125.
v. Bevern da 178[d].
Hecke 162; vorm H. 270. S. Heycke.
Heckelenkamp 106[8].
Heckeman(s), Kotten, jetzt Heckman, Ksp. Werne Bsch. Holthausen, 48; 85.
Hecker 270; 288; jetzt gln. Kotten Ksp. Herzfeld, 344[11].
Heddinchusen 322 (wo unrichtig Hoddinchusen). 328.
Hedfeld 317.
Hedhus s. Heitman.
Heerbrügger, jetzt gln. Hof Ksp. Harsewinkel, 291.
Heerde 7. 13. 15; Bsch. Ksp. Clarholz-Herzebrok u. Sch. Ksp. Herzebrok Bsch. Pixel, jetzt Meier zu H., 213. 215. 220. 228. 235. 259. 264 f. 304 f. 310. 312.
Heerden, to H. 351.
Heese 273.
Heesemper 353.
Heessen (Hesnen, Heesen), Dorf Kr. Beckum, 101.
Höfe 72.
v. der Recke da 28. 128. 178[d].
Heetkamp 239.
Heet- s. Heit-.
Hege 273. S. Heyge.
Hegebusch s. Hesseler.
Hegelink 163.
Hegeman Ksp. Lippborg 344.
Heggeler 126.
Heg(h)e s. Heyge.
Heyck, van H., 155.
He(y)cke, vor den H., Kotten Ksp. Laer, 162. 187. 189 Anm.
Heyde 323. 329; tor H. 83; up der H. 338[19]; 340[5] (Heyman).
Heidegel 117.
Heideman 229; Kotten, jetzt Heiman, Ksp. Herbern Bsch. Horn, 17. 48; Hof, jetzt Raestrup, Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, 207. 214. 236. 296. 312. S. Heidenhus.
Heiden (Heydene), Dorf Kr. Borken, 59.
v. H. 24[8]. 28[11]. 125. 140. 349[6] (zum Broick); H. 13.
Heide-(n)hus (-man) to Lutterbecke Ksp. Beckum 222. 230. 236. 299; (Heithus) Ksp. Beelen 212. 238.
Heidevert Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 291.
Heidewinkel Ksp. Freckenhorst, jetzt † (ein Kötter im Orte Fr. führt noch den Namen), 310.
Heidlubbert 353.
Heidschneider, jetzt Redeker, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.

Digitized by Google

Heidt- s. Heit-.
Heid(t)vogt Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 255. 291. 310.
Heiering- s. Hoyerink-hof.
Heyforth (Hein-furdt, -vord), jetzt Heifurt, Hof Ksp. Isselhorst Bsch. Ebbesloh. 235. 260. 280. 307.
Heyge (Heg(h)e), v. der H., 87a. 112. 161. 188.
Heyle 343[16]; Ksp. Diestedde, jetzt †, 345.
Heiling, jetzt gln. Sch. Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup, 134. 143.
Heyman, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339; Ksp. Wadersloh zu Vahlhausen 341b. 350. 355; zu Ölde 266; 267. S. Heide u. Heideman.
Heim(e)sburg, Gut Ksp. Albersloh, jetzt Hemisburg, dem Grafen v. Nesselrode-Erishofen gehörig, 19. 178a.d.
Heimike- s. Hembke-meyer.
Heineman 284; 337.
Hein-furt (-vord) s. Heiforth.
Heinicken 287.
Heyssel, jetzt Hessel (vgl. Yssel), Bach, 161a. 184; H.dik 239; H.wisch 274.
Heithorn (to Heit-harne, -horen(n)), Sch., jetzt gln., Ksp. Amelsbüren, 17. 20 37. 48a.
Heithorst (Heidthörster) Ksp. Gütersloh Bsch. Kattenstroth 220. 226. 235. 258. 263. 303.
Heit- s. Heide-hus u. Heitman.
Heitkämper, jetzt gln. Kotten Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst, 296.
Heitkötter zu Liesborn 336[4].
Heitman (He(i)d(t)-, He(e)t-, Heittman (-hus)) 14; Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, jetzt gln., 210 f. 215. 223. 232 236 275. 294. 310; jetzt gln. Hof Ksp. Greffen 61. 94. 235 276; Ksp. Marienfeld, jetzt gln., 256. 259. 277. 289; Ksp. Harsewinkel, jetzt Völling, 291; Ksp. Beckum 299.
Heitmeyer, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 337.
Hei(Hoy)-winkel, jetzt Nullmeier, bei Stapelage Bsch. Billinghausen 206. 243 255. 308.
Helfmeyer, Kotten Ksp. Liesborn, 296.
Helle, tor H., 60a. 105 f.
Hellegert 343[16].
Hellekötter 353.
Hel(le)weg, gr. u. l. H., Ksp. Langenberg Bsch. Selhorst, eingegangen (Häuser abgebrochen), 221. 228. 237. 258. 265. 302; 353.
Helmert, jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 341. 353.
Helmich s. Ulinctorpe.
Helmsorig 354.
Hemberg 24a.
Hembke(Heimike)-meyer, jetzt gln., Ksp. Warendorf Bsch. Dackmar 275 293.
Hembsell s. Hemsel.
Hemerich, jetzt Rolf, Ksp. Marienfeld, 290.
Hemmer 348.
Hemeszeel s. Hemsel.
Hemmink- s. Hennink-hues.
Hemsel (Hemmi(n)ck, Helminc, Hemmen-, Hemes-, Hemb-sile, -zeel, -sell), jetzt gln. Bschsabt. u. Hof (Bes. Mertens, der Wwe. Hemsel geheiratet hat) Ksp. Wiedenbrück-Gütersloh Bsch. Ems, 207. 219. 223. 226 f. 235. 258. 262. 303; 349.
Hengel 181. 184g.
Henke zu Cappel 328. 343[16].
Henneke, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, jetzt Henkemeyer, 336. 351. S. Henke.
Henneman 349.

Hennevelde, v. H., 113.
Hennink(Hemminc,Helic)-hues Ksp. Clarholz, jetzt Henninghaus, 206. 220. 228. 235. 249c. 259. 265. 304 f.
Henrich(Hinrick)-man (Hynre-, Hinder-kink), † Hof Ksp. Emsdetten, 16. 39. 46; Ksp. Nienberge, jetzt Henrichman, Bsch. Uhlenbrok 18. 41. 50; Ksp. Mesum, (jetzt Hinterding?), 18. 46[4]; 115.
Henrich Ksp. Jöllenbeck 280.
He"richs 287; jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297.
Hense 7. 349[6].
Hentrup (Herinc-, Heren-torp(e)), Bsch. u. Sch. Ksp. Liesborn, 317. 322. 326. 328. 337. 344[11]. 349[8]. 353. 355.
Henvordink (Henvrat) Ksp. Isselhorst Bsch. Ebbesloh 213. 215.
Heppesack, † Hof Ksp. Vorhelm, 71.
Herberdes 156.
Herbroke, ton H., Sch. bei Stromberg, 332.
Herbern (Her-borne(n),-beren), Dorf Kr. Lüdinghausen, 17. 48.
Bsch. 114. 124.
Höfe 17. 28. 40. 48. 86. 111. 124.
Güter 28. 31. 124; v. Nagel da 86. 89.
v. H. 36[5]. 86. 89.
Herckendorp 126.
Herde 108. 116.
Herdecke, Stift, 303.
Heren-torp, -trup s. Hentrup.
Herentzell, jetzt Hernzel, Ksp. Senden Bsch. Gettrup 132. 143.
Herford (Hervorde), Stadt, 226. 237. 281. 312 (Bezirke, Ländereien).
Herinctorpe s. Hentrup.
Hering 64.
Herkorn, Kotten Ksp. Wadersloh, 295.
Herlage (Heerlaghe, de Herlake, Herloge), Meier zu H. Ksp. Herzebrok Bsch. Brock, jetzt gln., 206. 213. 220. 228. 235 259. 264[a]. 304.
Herman auf der drifft 337[10].
Hermans-Hof zu Drenhusen Ksp. Altenberge 70; Ksp. Drensteinfurt Bschsabt. Beckendorf 73; ebenda Bsch. Natorp 73; zu Bentler bei Wadersloh 206; Ksp. Harsewinkel in Westmattenhem 210. 212. 215; (Hermans hus) Ksp. Ennigerloh 297; Ksp. Liesborn zu Uphusen 332. S. Meyer Herman.
Hermelink 111. 169. 178e. 193. 195.
Hermen 230.
Herner Ksp. Jöllenbeck 281.
Hernzel s. Herentzell.
Herrfelt s. Hervelde.
Herse- s. Herze-brok.
Herspink (Herschopink), Hof Ksp. Mesum, jetzt Hesping, 18. 46[3]; Hof Ksp. Ohne, jetzt Hespink, 18.
Herte, de H., jetzt gln. Hof Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, 236e.
Hertelkötter, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.
Hertenstein, Schloss, 124.
Herttlage Ksp. Harsewinkel 278.
Hertz- s. Herz-.
Hervelde (Herrfelt), adl. Gut Ksp. Liesborn, 322. 328. 337[10].
Hervorde s. Herford.
Herweg (Heirweg) 159 f. 177 f. 183. 192.
Herz 196. S. Koningeshove.
Herzcamp 136.
Herzebrok (Herse-, Hertze-broick, -broecke, -bruch), Dorf Kr. Wiedenbrück.
Bsch. 220. 228. 235. 259. 264. 304; s. Herlage.
Höfe 220. 228. 235. 255. 259. 264. 304. 327. 332.

Kloster 61[b]. 213[5]. 290. 293[1]. 304 ff.
Herzebrok, Bezirk Ksp. Liesborn, 355; Familie 161. 183.
Herzemollen, to H., 81.
Herzfeld (Hertveld(e)), Dorf Kr. Beckum, 101.
Bsch. 103[1]. 217. 230. 323. 332. S. Osthertvelde, Scach- u. Hoynctorpe, Rassenhövel, Hasekebrügge, Essele.
Höfe 216 f. 230. 237. 265. 295 f. 303. 317. 323. 326. 329. 332. 344. 350. 352 f. 355.
Herz- s. Koninges-hove.
Herzwichusen, Kloster, 203. 250.
Hescke 124.
Hesler (Heslere), Bsch. Ksp. Vellern, 71.
Hesnen s. Heessen.
Hesse 88. 262.
Hessel s. Heyssel.
Hess(e)ler (Hegebusch), Bsch. u. Hof Ksp. Vellern, 71. 325. 331.
Hesselink 16. 36. 82. 181[1]. 273 f. 325. 331; † Kotten Ksp. Emsdetten, 60.
Hesselman, jetzt gln. Hof (Bes. Hoberg) Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339. 351.
Hessinkhus, jetzt Osker Bsch. Ksp. Lippborg, 333 f.
Hetveld, jetzt Heidfeld, alte Bsch. Ksp. Ahlen, 72.
Heuman 301.
Hiddingsel (Hiddinghausen), Dorf Kr. Coesfeld, 142 (Kirche).
Hiddinctorpe s. Hittentrup.
Hidding- oder Blömers- (vormals Tüting-)hove Ksp. Beckum Bsch. Werse, jetzt Hiddinghof, grösseres schon 1504 meist zerteiltes Gut (Bes. des Restgutes früher v. Hanxleben, jetzt Linnenbrink), 229. 236. 267. 298 f.
Hilbrandy 159.
Hilgen, des H., 177[1]. 192.
Hilgenhove 7.
Hilker s. Hilliger.
Hil(le)brand(t), Kotten Ksp. Beelen, jetzt Hillebrenner (Bes. gr. Frie), 212; (Hilbern), jetzt Hilbrink, in Dorf Hörste bei Stapelage 282[2]. 308. 314.
Hillenhus Ksp. Liesborn 322. 327. 329.
Hilliger (Hilker), jetzt Hilker, in Bsch. Billinghausen bei Stapelage 283 = 308?
Hilli(Hille)-kenstede, Kotten Ksp. Ennigerloh, 209. 231.
Hilsincbrok (Hynsenbrok), gr. u. l. H, Ksp. Sendenhorst 70.
Hiltrup (Hil-torp, -dorpe, -torpff), Dorf LKr. Münster.
Pfarrstelle 74. 91.
Bschsabt. u. Höfe 28. 48[13]. 63. 74 85. 104 Anm.
Himmelreich bei Münster 145.
Hincke ton Bryncke Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren 236[a].
Hinckenhorst Ksp. Billerbeck 108. 112.
Hindenveld(e) (Hinne(n)feldt), Meier Ksp. Harsewinkel, jetzt Hinnefeld (Bes. Dietrich), 202[2]. 224 f. 232. 234. 240. 249[c]. 255. 277. 290. 312.
Hinderkink s. Henrichman.
Hindinckloe Ksp. Ahlen 156.
Hinnen- s. Hinden-veld.
Hinrekink s. Henrichman.
Hinrich(shof) zu Bentler Amt Wadersloh 206; to Hollenhorst Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup 327. 337. 350.
Hinrick- s. Henrich-man.
Hinrikink, Hof Ksp. Herzfeld Bsch. Rassenhövel, 326. 331; Ksp. Liesborn 327.

Hittentrup (Hiddinctorpe, Hidden-, Hin-trup), Dorf bei Stapelage Fst. Lippe.
Höfe 206. 215. 308. 314.
Hobbeld 155. 180. S. Hobol- u. Hobbel-dink.
Hobbel(d)ink, jetzt Hobeling, Ksp. Westbevern 167. 171. 173. 185.
Hoberg zu Hovestadt 348 f.
Hobink Ksp. Ascheberg (jetzt Hobbeling Nordbsch. da?) 75; 114.
Hoboldink, Hof Ksp Handorf, 61d.62.
v. H. in Münster 78.
Hobroke (Hoybrock), ton H., Sch. in Heerde Ksp. Clarholz, jetzt Habrok (Bes. Strotman), 220. 228. 235.
Hockehuis Ksp. Laer 286.
Ho(e)(c)kenbecker, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 337. 346[4] 353.
Höckensfeld (Hoicken(s)felt), gr. u. l. H., jetzt gln. Höfe Ksp. Ascheberg Oster-Bsch., 129 f. 141.
Hocker, die H., 16.
Hoddinc- s. Heddinc-husen.
Hodenrad(d)e, an H., 48[2]. Vgl. Honradt.
Hoeckman, jetzt gln., Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen 311 f.
Hogeporten, tor H., 190. 196.
Hoeggers 163.
Ho(e)yersbu(c)k 160. 181c. 182.
Hoelink (Hoylink) (jetzt Hollwit?), Sch. Ksp. Milte, 165. 170 f. 184s. 197.
Ho(el)ldink 158 f.
Hoen- s. Hon-horst.
Hoerländer 343[16].
Hoerss- s. Harse-winkel.
Hoesze s. Hose.
Hoetmaker 47.
Hoetmar (Ho(e)tman, Hotmar), Dorf Kr. Warendorf, 301 (Müsenbecke, Fischerei).
Höfe 28 Sch. H., jetzt gln. (Bes. Brüning). 110. 113. 168 = 170 = 188. 196. 271. 301. 327 = 332 347
v. der Hege da 87a.
v. H. 14.
Hoetvilter Ksp. Ahlen 230.
Hofhaus 354.
Hogemeyer 299[2].
Hogerink- s. Hoyerink-hoff.
Hohenholte (Honholte), Kloster, 77. 141.
Hohepförtner (Hamportener) zu Bettinghausen 318[1].
Hoybrock s. Hobroke.
Hoickberg 350[8].
Hoickens- s. Höckens-feld.
Hoyel 117.
Hoyer 273; Ksp. Laer bei Iburg 302.
Hoyerinck- (Hogerink-)hof, später Heiringhof, jetzt zerteilt (Bes. Kreckman), Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst 236. 266 296; Sch., jetzt Eiringhoff (Bes. Overesch), Ksp. Ennigerloh Bsch. Hoest, 271.
Hoybove auf der Hart bei Sendenhorst 208 f.
Hoikeman, jetzt Heukman, Hof Ksp. Ascheberg Dorfbsch., 17. 19.
Hoykink, Hof Ksp. Drensteinfurt Bschsabt. l. Averdung, 73.
Hoykinkhus Ksp. Ennigerloh Bsch. Evinchaus 207.
Hoy- s. Hoe-link.
Hoyn(c)torpe, jetzt Höntrup, Bsch. Ksp. Herzfeld, 323. 329.
Hoipman s. Haupe.
Hoy- s. Hei-winkel.
Hokelem, Bschsabt. u. Hof, jetzt Sch. Höckelman, Ksp. Enniger Bsch. Pöling, 113.
Hoken- s. Hocken-becker.
Hol- s. Hoel-dink.

Holendingh(en) (Hollink), Hof Ksp. Alverskirchen, jetzt Holling, 69[a]. 88 f. 93[l]. 94.
Holie 325.
Hollan(d)t 182. 273.
Holle, Hof Ksp. Bösensell, 18. 38. 49; jetzt gln. Kotten Ksp. Vorhelm Bsch. Isendorf, 161. 186; 268. 270.
Hollen (Honlo), Dorf LKr. Bielefeld Ksp. Isselhorst, 213. 215. 235. 280. 307.
Hollenbecke Ksp. Langenberg Bsch. Selhorst, jetzt gln. (Bes. Pöppelbaum), 237. 265. 302.
Hol(le)nhorst, Bschsabt. u. Höfe, gr. u. l. H., Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 317 f. 321 f. 327. 329. 337. 349. 350[7]. 352. 355.
Hollensett(e), jetzt Hollenset, Ksp. Altwarendorf Bsch. Velsen 236. 274. 294.
Hollinde Ksp. Telgte 167.
Holling(en) s. Holendinghen.
Hölkenbrink Ksp. Laer 187. 302.
Hölscher 8 Anm. 8[3]. 20[12]. 30[9]. 155. 180. 227. 245. 262 f. 270. 346[15]. 354.
Holscherink oder Wissen (Vussen), jetzt Hölscher, Hof Ksp. Emsdetten Bsch. Vutrup, 61.
Holsen s. Holthausen.
Holstein (Holtstein) in Warendorf 183. 273.
Holt gen. Redink 301.
Holtappel 174. 177[f]. 189 191. 194.
Holtbecker, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 338.
Holte. 1) zum H. 7. 14; 2) (ton) H., Bezirk im Ksp. Dolberg (zwischen den Bsch. Gemmerich u. Guissen nö. v. Dolberg; der nördl. Teil heisst noch „im Holte“ u. gehört zu Bsch. Gemmerich), 72, desgl. Ksp. Beckum 299[4]; Bschsabt. u. Höfe, jetzt Gehl- oder l. Tomholte u. Wilmtomholte, Ksp. Senden Dorfbsch. 131. 140; 3) ten H. in Ahlen 156 = 169; vorm H. Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup 338. 351.
Holtebur 174; Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, jetzt zersplittert (7 Kotten, Holberie genannt), 236[a].
Hölten-berg (-borch), Hof, jetzt Haltenberg (Bes. Westerhorst), Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst, 207. 214. 236. 265. 296. 312. 346[9].
Holterman 175[h].
Holthaus (Holt-huis, -hues) 24[9]. 123. 183. 197; Ksp. Ölde 207; Ksp. Herzebrok Bsch. Querhorn, jetzt gln., 264; jetzt gln. Hof (Bes. Gödde) Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336[9]. 350 Anm. 355.
Holth(a)us(en) 82; Bsch., jetzt Holte, u. Sch., jetzt Holsen, Ksp. Beckum, 236. 256. 267. 299. 321. 325. 327. 330. 346[14]; zu Böckenförde 347[15]; Sch. Ksp. Angelmodde, jetzt Holsen, 351[2].
Holth(a)usen, Dorf Kr. Steinfurt. Güter 108.
Holthof Ksp. Rinkerode 137; † Hof Ksp. Ascheberg Oster-Bsch., 137[1]. 143.
Holtkamp, jetzt gln. Sch. Ksp. Rinkerode, 129. 145.
Holtkemper 355; Kotten Ksp. Wadersloh, 295.
Holtman, jetzt gln., Ksp. Albachten 17. 49. 130. 145; Ksp. Beckum (jetzt geteilt, die Hofstätte besitzt Holtkamp) 236. 299 (Holthem). 347 Anm.; Vikar, 24[1]; in Beckum 268.
Holtorpe A. 79.
Holtrup 181; zu H. 274.
Holt- s. Hol-stein.

Holtt- s. Holt-man.
Holttonies 338[25].
Holttryne 338.
Holtwick (Holtwyck), Dorf Kr. Coesfeld.
Höfe 28. 112.
Homan 11.
Homeyer, jetzt gln., Ksp. Marienfeld Oster-Bsch. 256. 277. 289.
Honderlage 302.
Hondorpe s. Handorf.
Höne 35.
Honecamp s. Münster.
Honefeld 283.
Honhard (Hanhard), Zeller u Kötter, beide jetzt Hanhart, Ksp. Harsewinkel, 225. 232. 234. 290 f.
Honhof, Sch. Ksp. Ennigerloh, 209.
Hon- s. Hohen-holte.
Honester 285.
Ho(e)nhorst 159; Bschsabt. u. Hof (Honhörster). jetzt Honhorst, Ksp. Freckenhorst, 209 f. 219. 291[7]. 310; Ksp. Ennigerloh, jetzt Hoest, 297.
Honhus Ksp. Herzfeld 323. 329.
Hon(Han)-loe, Bschsabt. Ksp. Wadersloh, 228. 264[6]. S. Hollen.
Honkamp 239.
Honkerke 180.
Honradt 14.
Höntrup (Hontorp), Bsch., Ksp. Herzfeld, u. Hof da, jetzt †, 344[8]. 350.
Hopedodink 246.
Höpeker Ksp. Laer 302.
Hoppe zur Bracht Ksp. Sendenhorst, jetzt gln. (Bes. Volking), 35; (de Hop), jetzt Huppe (Bes. Süwolto), Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 337.
Hörde, v. H., 22. 34. 312.
Horn (Horne, Harne), ten, von H., Bsch. u. Sch. Ksp. Herbern, 17. 40. 48. 114; zu H. Ksp. Bönen 287.
Hornekotten Ksp. Münster-St. Mauritz 106.
Horneman 222.
Horninkbusch 287.
Hornteman, jetzt Hauertman, Ksp. Gütersloh Bsch. Avenwedde 235.
Hö(r)sel(e), to H., Bschsabt. u. Sch., jetzt Horsel, Ksp. Ahlen, 237 ff. 300.
Horst 16; bei Telgte 35[4]; van der H. 153. 155 f. 176; tor H., Bsch., jetzt Hörste, Ksp. Milte, 172; (Hö(r)ste), Bsch., jetzt Hörste, u. Sch., jetzt 2 Höfe: Schulte (gr.) u. Schulze (kleine Stätte), Ksp. Hittentrup, 206. 282[4]. 308. 314.
Horstarp, l. H., jetzt nur Sch. (= gr.?) Horstrup, vor Sendenhorst 56.
Hörste s. Horst.
Hörstels 155.
Horstkemper 355.
Hors(t)man, jetzt gln. Hof 1) Ksp. Albachten, 130; 2) zu Ostmilte Ksp. Milte (Bes. Bäumer), 165. 170 ff.
Horstmar, Familie, 70; 229.
Horstmar, Stadt Kr. Steinfurt. Einw. 85; v. Münster da 115[1].
Höfe 18. 40. 50.
Hortman (Hoe(r)tman), Ksp. Marienfeld Bsch. Remse, jetzt gln., 213. 215. 234. 249[c]. 277. 290; jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 236[a]
Hose (Hoesze) 81g. 82.
Hösel s. Hörsel.
Hoselman Ksp. Freckenhorst 210.
Hospitales F. 229
Höste s. Hörste.
Hos- s. Harse-winkel.
Höter 13.
Hotfilker [richtig Hotsilker?], Kotten, jetzt Silker, Ksp. Ölde Bsch. Ahmenhorst, 296.

Hottenbode 78.
Houhinke 243.
Hove, tor H., (Hoveman) Ksp. Angelmodde, jetzt Homan, 68. 91.
Hovekemper 353.
Hövel, Dorf Kr. Lüdinghausen.
v. Galen da 87.
v. H. 292.
Hoveman 125; Ksp. Altenberge Bsch. Kump, vor etwa 30 Jahren zerstückelt u. von den Nachbarn angekauft, 89; Ksp. Ascheberg Hegemer Bsch., später Högeman, jetzt †, 91; Ksp. Drensteinfurt Bsch. Ossenbeck, später Homan, jetzt †, 95; Ksp. Borgholzhausen 279; (Haveman), jetzt gln. Kotten Ksp. Wadersloh, 343; s. Hove.
Hovesche, der H., 162. 187.
Hovestadt, Dorf Kr. Soest, 325. 349[6].
Wald-Bezirk im Hagen 325.
Haus (Burg) H. (Bes. Graf Plettenberg) 352.
Hovestat, Hof Ksp. Harsewinkel, 212. 238[c]; jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Dackmar, 235. 238. 254. 293
Hub(b)ick (Hupick), jetzt Hubbig. Hof Ksp. Beckum (lag vordem ½ km östl. v. Sch. Geissel bei Deitinghof; durch Brand um 1820 zerstört, wurde das Haus zwischen der Geissler Schule u. der Stadt wieder aufgebaut), 268. 299.
Hucht, uf der H., Ksp. Sendenhorst 311.
Huchtkemper 354.
Huchtkotte 343[16].
Huckes(Havix, Hux)-burg, vormal. Waldschloss, jetzt Wald, Ksp. Senden Dorfbsch., 136[5]. 143.
Hudepol 107.
Huege s. Huge.
Huesbrant 112. 229.
Huesker Dr. 22.
Huessman 13.
Huffe 115.
Hüffer 229.
Hug(h)e(n) (Huege) 11[3]. 36[2]; Hof in Kump Ksp. Altenberge, seit etwa 30 Jahren zerstückelt u. von den Nachbarn angekauft, 86; 105[3]. 107[1]. 109[1]. 113[5]. 115[1]. 159; 262. 274.
Hugendick 284.
Hugink 27[5].
Hugos Zehnter 333.
Huisman 281.
Hul in dem Zode zu Aleken Ksp. Liesborn 328.
Hulse, ten H. (Hulshove), jetzt (gr. u. l.) Hüls, Ksp. Buldern Dorfbsch. 39[2]. 50; s. Wischman.
Hulseig 227.
Hülsewiede s. Hülswedink.
Hülshof, Gut Ksp. Roxel, 36[6]; Droste zu H. 89.
Hülshorst Ksp. Dülmen, jetzt †, 134.
Huls(s)(e)man 126. 227; Hof, jetzt Hülsman, Ksp. Seppenrade Bsch. Reckelsum, 17. 49[1]; jetzt gln. Kotten Ksp. Sünninghausen, 295.
Hülswedink (Hülsewiede) Ksp. Clarholz Bsch. Heerde, jetzt Hülsewedde, 213. 312; Kotten Ksp. Harsewinkel Beller Bsch., jetzt Hülsewiede, 290
Humperdink (Hum-pert(ink), -mertink), Hof, jetzt Hummert, Ksp. Ennsdetten Bsch. Westum, 16. 39. 46 f.; Ksp. Horstmar (jetzt Haumering in Stadt Horstmar?) 18. 40. 50[13]; 263.
Hundebeck, † Hof Ksp. Senden Bsch. Schölling, 34.
Hundehegge Ksp. Beckum 299.
Hundesbeck 349.
Hündig s. Hüttinghausen.
Huneke 281; Ksp. Herzfeld, jetzt †

(Mühle abgebrochen), 344. Vgl. Hunike.
Hune-velde (-feld) 287; v. H. 74
Hunga(n) 27[5].
Hunike, jetzt Huneke in Dorf Hörste bei Stapelage, 314.
Huninkhof, † grosser Güterbezirk Ksp. Ascheberg Nordbsch., 317. 347[13].
Hunolten 349[6].
Huntorp (Huntrup), Bsch u. Hof Ksp. Lage, 205. 216. 226. 282 Anm.
Hüppelo, Bsch. Ksp. Winterswyk, 8 Anm.
Hüppenhinke 229.
Hus(s)eman, jetzt Hüseman, Hof Ksp. Herbern Dorfbsch., 17. 28 40. 48; 281; jetzt gln. Hof (Bes. Huncke) Ksp. Herzfeld, 344; 348[17]. Vgl. Huis- u. Huess-man.
Hushamme 79.
Hüsken 15.
Hus(n)en, jetzt Guissen (im Volke Güskerie), Bsch. Ksp. Dolberg, 72. 323. 329.
Husse- s. Huse-man.
Hütten, jetzt Floetotto, Ksp. Harsewinkel Bsch. Remse 290.
Hütig(h) Ksp. St. Vit (jetzt Ksp. Wiedenbrück Bsch. Steppentrup, Gemeinde Batenhorst), jetzt gln. (Bes. Westhues, der den Hof v. Hütig gekauft hat), 262. 303.
Hüttingh(a)usen (Hündig), Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Clarholz, 214. 249[c]. 310.

J (Y).

Jacob zu Overhage 284.
Jagevreese 6[4].
Jasper, l. J., Ksp. Vellern 346; Ksp. Liesborn 337. 353; s. Aleke.
Jaspers 304; s. Berhorn.
Jassenhus, jetzt Gasseman, aufm Berge, Kotten Ksp. Liesborn, 353.
Ybrügger (Dribrügge), jetzt gln., Ksp. Gütersloh Bsch. Sundern, 208. 235. 257. 263. 303.
Iburg (Iborch), Kloster u. Flecken bei Osnabrück, 174. 293. 302; Abt 195
Ichterloh, Gut Ksp. Nordkirchen, 30[7].
Jellentrup s. Gelinktorpe.
Jessinctorp, † Bschsabt. u. Hof Ksp. Lippborg, 333 f.
Ylies (= Ägidius) 73 108.
Ilstendorp bei Lemgo 313.
Inpens 195.
Joan- s. Johan- u. Frantz.
Jockbömer, jetzt Juchbäumker, Ksp. Ölde Bsch. Menninghausen 296.
Jod(d)e- s. Jude-felt.
Jodinchovel 230.
Joel- s. Jone-man.
Jogkweg (Jocweck), jetzt Jockweg, Hof Ksp. Albachten, 17. 38. 49.
Johan zu Underenhorst Ksp. Langenberg 206; kl. J. Ksp. Lemgo 283; to Dalen Ksp. Beckum 236.
Johaninctorpe, Hof, jetzt Hentrup, Ksp. Ascheberg Lüttke Bsch., 75.
Jo(h)annink(hove) [(Jo)han(n(ing)e)s-, (Jo)hanni(n)g-man], jetzt gln. Hof Ksp. Gildehaus? 46; Ksp. Harsewinkel, 1) Zeller, 2) Neuwöhner, beide jetzt Johansman, 203 Anm. 224. 232. 234. 290 f.; jetzt Meier (früher Hanning) in Dorf Hörste bei Stapelage 206. 282[4]. 308. 314; Ksp. Ölde, jetzt †, 207; zu Aersen Ksp. Lage 282[3] (Deppe Joh.). 308; Ksp. Isselhorst Bsch. Ebbesloh, jetzt Joansman, 211. 214 f. 235. 260. 280. 307; Ksp. Sünninghausen Bsch. Wibberich, jetzt Johannigman, 332. 345. 349[8].

Digitized by Google

Jokinctorpe 325. 331.
Jöl(i)ck (Joleck), eingegangen (abgebrochen), Ksp. Marienfeld Bsch. Remse 213 ff. 233 f. 277. 290. 310.
Jöllenbeck (Jollenbecke), Dorf LKr. Bielefeld.
Höfe 208. 307.
Jone(Jose, Joel)-man Ksp. Sendenhorst Bsch. Jonsthövel, jetzt Joelman, 208 f. 230 f.
Jörgens 274.
Jose- s. Jone-man.
Ysel- s. Issel-horst.
Isendorp s. Isinchdorpe.
Iserenbuck 31[9].
Iserman 11. 126. 144.
Isfordink 32[2]. 54 f.
Isinc(h)dorpe (Isendorp), Bsch. u. Hof, jetzt Isendorf (Bes. Sch. Bisping gen. Ketteler), Ksp. Vorhelm, 59. 62. 69. 71. 161. 186. 332.
Isinchof 229.
Isselhorst (Isel-, Itzel-horst), Dorf LKr. Bielefeld, 307 (Pastor).
Bsch. 280. 307; s. Ebdesclo.
Höfe 219. 235. 245 (Hof oder Meier to J., jetzt Mumperow). 260. 277. 280. 307.
Issing- (jetzt Ising-)holt, adl. Haus Ksp. Nienberge, 30.
Itzel- s. Issel-horst.
Itlingen, Gut Ksp. Herbern Bsch. Forsthövel, 28.
Jude-, Jod(d)e-felt 13. 81. 83. 88; J.eresch bei Münster 106; 123. 126.
Juden(Jutten)-kamp 127. 144.
Judes(Yoden)-hovele, Bsch. Ksp. Sendenhorst, jetzt Jonsthövel, 69. 208; Bürger in Münster, 78.
Judex s. Richter.
Jülich, Land, 317.
Junge 347.
Jüng(e)ling, jetzt gln. Sch. zu Mekkingsen, 288[8]. 309.
Jungeman, Hof Ksp. Hoetmar, jetzt Jungman, 168. 170. 188; zu Bökkenförde 347[15].
Jürgen 263; Ksp. Beckum 267.
Jürgische Bruch 143.
Juttener, jetzt gln. Kotten in Dackmar Ksp. Altwarendorf, 236.

K (s. C).

Kachtenh(a)usen, Dorf bei Örlinghausen, 205. 216. 226. 282[7]. 308. 313.
Kaele 284.
Kael(Kalck)-sack 163. 191.
Kaes- s. Ka(r)se-man.
Kaysen(Keyser)-Erbe oder Twenhusen Ksp. Billerbeck 39.
Kalberswinkel, Bsch. Ksp. Handorf, 128.
Kaldeheide 354.
Kaldewey, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn, 337.
Kalck- s. Kael-sack.
Kals (Caltze) Ksp. Harsewinkel 242. 246. 254. 279.
Kalt(t)hoff in Warendorf 273 f.; in Beckum 346[15]. S. Kolthof.
Kalte Gärttner, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 337[10].
Kalverkamp in Ostlangenberg Ksp. Langenberg, jetzt gln. (Bes. Lohnherr), 228.
Kamerknecht 182.
Kamertonies, jetzt Kammerman, Kotten Ksp. Liesborn, 343.
Kamman (Kampman, Kamen), jetzt † Hof Ksp. Ahlen, 230. 300; Ksp. Wadersloh 350[2]. S. Kamphus.
Kammer- 1) Herm, jetzt Kammerman, Ksp. Liesborn 336[4], 2) Ida (Linnenike) 338[24], 3) kötter 340.

Kampelman Ksp. Laer 169
Kamphus, Hof Ksp. Senden Bsch. Schölling, jetzt Kampman, 33⁹; Ksp. Altenberge Bsch. Westenfeld, jetzt Kamphues, 42; in Münster 80; Ksp. Lage Bsch. Oderdissen 216; Ksp. Nienberge, später Kamman, jetzt †, 174; (Cahman, Kampman) Ksp. Neuenkirchen bei Wallenbrück 243. 255. 302. S. Kamman.
Kan(n)en-ge(i)ter (-geisser) 82. 86. 88. 155. 180. 229. 270.
Kanstein 81; 343¹⁶.
Kappe 268.
Kappenberg, gr. K., jetzt gln., Ksp. Amelsbüren Bsch. Lövelingloh 130. 145.
Karl der Gr. 317
Karpe 227.
Ka(r)s(e)man 24⁶. 109; zu Versmold 162. 186.
Karten-, jetzt Korten-kamp, Ksp. Marienfeld 289.
Kattenbrake im Dorfe Harsewinkel 232. 234. 241. 245. 278 f.
Kattenkamp 111.
Kattenstrot(h), Bsch. Ksp. Gütersloh, 303.
Kaupman Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290
Kauppell 133⁶.
Kaute 343¹⁶. 350 Anm.
Keckstein 112.
Kehlings Gut zu Visbeck Ksp. Dülmen 141.
Keyman 347.
Keyt- s. Ketelinc-hus.
Kelinckhues, jetzt Keilinghaus (Bes. Middendorf), Hof Ksp. Nienberge Dorfbsch., 41.
Kellink, jetzt gln. Hof (Bes. Lehrer Schumacher in Vorhelm) Ksp. Neuahlen, hart an Ksp. Vorhelm, 109.
Kemenade, Haus, 84.
Kemmer 115.
Kemneyder 229.
Kemner 268.
Kemper 137. 227; zu Oderdissen 205. 226. 281; 262. 308; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 337. 350; Ksp. Wadersloh 352.
Kempis 83.
Kenteler s. Benteler.
Kentlink 270
Keppel, v. K., 87. 105 f.; v. K. oder Brünink 110²; Gut K. 125.
Kerc(k)- s. Kerk-.
Ker(c)khof 12. 107; Ksp. Westbevern, jetzt † (zerstückelt), 168. 173.
Ker(c)kman 19. 269.
Kerkerink 9 (zum Stapel), 9¹. 20⁵. 28 (zu Gissing). 48 (van der Borch). 82. 84 f. 91 (in Rinkerode); 89. 105 ff. 109. 113 ff. 116. 144. 154. 169. 176
Kernekamp 227.
Kersenbrok, v. K., 302.
Kerssebaum 348¹⁴.
Ke(r)stiens 8. 47⁸,¹⁰,¹¹.
Ket(e)linchus(en) (Keyt(e)linkhues(s), Keitlink), Bsch., jetzt Keitlinghausen, u. Hof, jetzt Keitlinghaus, Ksp. Ölde, 103¹. 207. 214. 217. 228. 236. 266⁴. 296. 299. 311. 324. 330.
Keteslere, jetzt Kessler, Bsch. Ksp. Herzfeld, 103¹.
Ketteler, v. K., zu Harkotten 10¹. 26. 26³; zu Haltern 86; 109. 114. 117; Ksp. Harsewinkel, jetzt Muckerman, 241. 245. 278. 290.
Kettelha(e)ke 125. 160. 183.
Kettermans 87.
Ki(e)kebusch, jetzt gln. Hof (Bes. Lehmke), Ksp. Diestedde, 345⁸. 350⁶.

Ki(e)pe 227. 254.
Kiffmeyer (Kiffman), jetzt Kiffmeyer, Ksp. Marienfeld 255 f. 290.
Kinderhaus (Kynderhus) Ksp. Münster-Uberw. 194.
Kyne(n) zu Gronhorst 328.
Kintorp (Kintrup(ff)), Bschsabt. u. Höfe, gr. u. l. K., Ksp. Herzebrok, jetzt gln. (gr. K. Bsch. Pixel, Bes. Landwehr, l. K. Bsch. Querhorn), 211. 215. 235. 259. 264. 304 f. 310.
Kisse 272.
Kistenmeker 60a.
Kitter-, jetzt Ketter-man, Hof Ksp. Rinkerode, 129.
Kitzero Ksp. Marienfeld Bsch. Remse, jetzt †. 290.
Klamrock 60a.
Kley, zum K., 144; s. Kleiman.
Kleibrinker 296.
Klei(g)bolt(e), Hof Ksp. Westkirchen, jetzt Kleibolte, 208. 214. 218. 231. 236. 271. 298. 312.
Kleigned 272.
Kleikamp (zu Wickern), jetzt gln. Hof Ksp. Isselhorst Bsch. Ebbesloh, 213. 215. 235. 255. 260. 280. 307.
Kleikemper 355.
Kle(i)man (Kley), l. K., jetzt gln. Hof Ksp. Senden Bsch. Schölling, 16. 43. 45.
Kleine Ksp. Wadersloh 343; jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld, 344[2]. 352.
Klein(e)sorge 160. 182.
Kleining 265.
Kleinschmed 160. 272.
Kleypohl, jetzt Kleipolt, Ksp. Beckum 347 Anm.
Klemente Ksp. Senden Bsch. Schölling, jetzt Kallement, 43.
Kleppendorp, jetzt Klettendorf, Hof Ksp. Wolbeck, 155. 185.
Kles(s)man s. Clesphem.
Klocke 15.
Klöpper 354.
Kloester-Herman Ksp. Stapelage 282; vgl. Meyer-Herman.
Klosterhove Ksp. Herbern (= Sch. Herbern, jetzt †,?) 40. 48.
Klostermeyer oder Meyer Ksp. Lage Bsch. Waddenhausen 308.
Klüppel, † Hof Ksp. Albachten (jetzt zerstückelt), 17. 49.
Kluppelsberg 270.
Klusener 158 f.
Knapmeyer (Knapsteffen), jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 337.
Kneyenbein 25.
Knepper, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 339.
Knipperdolling 94.
Knippink 157. 178e. 186. 191. 193 ff. 269.
Knocke zu Billerbeck 286.
Knoipherman Ksp. Herzfeld 350.
Knop(es) 16. 78.
Knüve, jetzt gln. Kotten zu Osthusen Ksp. Liesborn, 336.
Köbbink 6. 13; jetzt gln. Haus oder Sch. Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhoff (Bes. Ökonomierat Winkelman) 17. 48.
Koch 262.
Kock (Koeck, Koick, Koke) 7. 11. 13. 16. 36[4]. 280. 284; 343[16]; K. oder Volpertink Ksp. Senden Bsch. Wirling, jetzt Kock, 43; 88 = 90; 127[2]. 137. 158; Hof, jetzt Koch, Ksp. Enniger Bsch. Rückamp, 177. 271; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 338. 339 Anm. 340[4]. 353; Hans K., jetzt Koke, Kotten ebenda, 338[15]; Kotten ebenda Bsch. Winkelhorst, jetzt Koke, 340; ebenda Bsch. Suderlage, jetzt zerstückelt (Haus abgebrochen), 336. 355; Hof Ksp. Wadersloh, jetzt Koke, 341. 349[8]; 338[15]; Kotten ebenda,

jetzt Kock, 343; K. u. K. aufm Berg in Emsdetten, jetzt †, 16. 47.
Kocker 182c.
Kodde- s. Kot-busch.
Kodinctorpe, jetzt Kentrup, Bsch. Ksp. Ostenfelde, 208. 214.
Koeck s. Kock.
Koe- s. Ko-.
Kohorn(e) (Kuhorn), jetzt gln., Ksp. Marienfeld Oster-Bsch. 224. 232. 234. 277. 289.
Ko(e)-hu(e)s(-hois) 12. 121. 146. 190.
Koi- s. Ko-.
Koynk, jetzt zerstückelter Hof (Krassmöller besitzt den Hauptkotten) Ksp. Albersloh Westbsch., 19.
Koit(h)e, † Kotten, später Kente, nun mit gr. Dartman vereint, Ksp. Senden Dorfbsch., 131[1]. 136. 146.
Ko(e)kamp, jetzt Kokamp, Hof Ksp. Herbern Bsch. Horn. 17. 48.
Koke s. Kock.
Kokenbecker 115.
Kölckebecke 255.
Kölckman 355.
Koldenhove Ksp. Herbern 40; Sch. Ksp. Gütersloh, 219. S. Kollink.
Koldewege 110. 230.
Koell 24[13].
Kolle(nhof) Ksp. Drensteinfurt Bsch. Averdung, jetzt Kohle, 128. 140; Ksp. Ölde Bsch. Menninghausen, jetzt Kalthof (Bes. Backman) 228; Ksp. Herzfeld, jetzt Kohle aufm Sande, 344.
Kollen- s. Culink-torp.
Kollink (Koldenhove), Sch. Ksp. Schöppingen, jetzt †, 76. 97.
Kolt(Kalt)-hof, Sch. Ksp. Nienberge, jetzt Kalthof, 41[2]; jetzt vom Fürsten v. Bentheim-Tecklenburg zu Rheda angekaufter (Land meist zu Forstkulturen verwandt) Hof Ksp. Wiedenbrück-Gütersloh Bsch. Ems, 207. 235. 258. 262. 303; Ksp. Freckenhorst, jetzt Kalthof (Bes. Mester in Warendorf), 231. 310.
Kommes 126[4].
Koninckamp 229.
Koningesbrede Ksp. Langenberg, jetzt †. 220.
Koninges- oder Hertz-hove (Kon-(n)ink(man)) Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup (vgl. Herteshove in Cod. tr. Westf. I), jetzt †. 169. 184. 194. 210. 231.
Konink Ksp. Gütersloh, jetzt †, 263.
Konninkhus (Koningeshues), jetzt König, Hof 1) zu Gladbeck Ksp. Darup. 110. 115. 2) zu Rorup, 45.
Koep (Koopman), jetzt Koppman, in Menninghausen Ksp. Ölde, 228. 266[4]. 297.
Kope 217.
Koeperscleger 160.
Kopes (= Jacob) 47.
Köpinc(hof), jetzt Keuping, Ksp. Langenberg Bsch. Ostlangenberg 346[2].
Koppel, zur K., Gut Ksp. Schöppingen, 35.
Kopperschmit 182.
Koppink 133[4].
Kordes-Brücke 193.
Ko(e)rdink 188; Ksp. Harsewinkel 232 f. 242.
Ko(e)rff 229; v. K. zum Harkotten 26. 87. 107. 111. 117. 150[1]. 162. 176. 186 f. 190. 192[f]; s. Schmising.
Korler 11.
Kornaghel 78.
Korner 113.
Ko(e)rte 153; jetzt gln. Hof Ksp. Warendorf Bsch. Dackmar, 249c. 274. 293; jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 337.

Kortendyck 25[2].
Köster(s) 47[10]; 155. 180. 197. 278; 354.
Kot(Kodde)-busch, Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Berenbrok, jetzt Koddebusch, 133. 146.
Ko(e)t(h)e 19. 87. 229 f. 268. 270.
Kottedrees auf'm Felde (DreesKotten am Felde), jetzt Gronewäller am Felde, Ksp. Freckenhorst 310.
Kottendorp Ksp. Everswinkel, vor 50 J. an Lange verkauft, 10 J. später unter Janneman u. Röttgerman geteilt, 106.
Köutenbrouwer 85.
Krabbe 22.
Kracht 109
Krachting Ksp. Vorhelm Bsch. Isendorf, später Krechman, vor einigen Jahren durch Kauf (Haus abgebrochen) an Hof Isendorf (Bes. Ketteler) gekommen, 71.
Kräenland 262.
Krakerügge, v. K. (oder v. Herbern auf Haus Geist Ksp. Herbern Bsch. Forsthövel), 28[3,8]
Kramer 254. 273. 278 f.; (Krämer), Kotten Ksp. Vellern, 297. 300.
Kramme, jetzt Rothaus, Ksp. Harsewinkel 234 292.
Krampe Ksp. Herbern, jetzt gln., 96; 179 Anm.
Krane 262; jetzt gln. Kotten Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, 207. 296; v. K. zu Matena 309.
Kranen, v. den K., 157.
Kranevelt Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp, jetzt Kranefeld, 96.
Kranevoet, jetzt Kranefuss, Ksp. Marienfeld Öster-Bsch. 289.
Krassenstein s. Diestedde.
Krawinkel Ksp. Telgte 167. 170 ff. 181
Krebsland 227.
Kreechter 7. 13
Kre- s. Krey-gink.
Kreienacker 14. 126. 144.
Kreienbick, jetzt Kreebeck, zum Dorfe Allen gehöriger Hof Ksp. Rhynern, 287.
Kreyen(sprickes)hove Ksp. Telgte 35. 43.
Krei(g)en-kind (-kink) (Krenc-kink, -kindt) im Dorfe Harsewinkel 232 ff. 242[b]. 244 f. 247 f. 277. 279.
Kre(y)gink in Zütphen 163. 177. 178[a] 181. 183 f. 188. 190. 193.
Kreimer 245. 283.
Krekenboem 56
Kremer 32[9,13]. 33[1,3] 89. 162. 180. 262. 269; Frederich K., jetzt Frerich, Kotten Ksp. Liesborn, 338[14]; (K. Tonies), Kotten ebenda, jetzt Kremer (Bes. Wirxel), 338[11].
Kreter 249.
Kreu(t)zkamp(ff) (Krusskamp) Ksp. Venne 132; zu Rietberg 262[d].
Kreutzkämper 353.
Krevelman in Emsdetten, jetzt †, 90.
Krevet Ksp. Marienfeld Bsch. Remse, jetzt †, 214 234. 277. 290; Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, jetzt †, 291.
Krilckem Ksp. Lippstadt 284.
Krimphove 229; jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bschsabt. Darphorn, 223 232. 235. 293; jetzt gln. Hof Ksp. Füchtorf Bsch. Subborn (auch lag ein gln. Kotten im Dorfe Füchtorf, jetzt Bes. Rolf) 275. 294.
Krimpman, jetzt gln. Hof Ksp. Senden Bsch. Bredenbeck, 34.
Kroes(z), Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Mersch, später Kros to Müllhorst, jetzt mit Närman vereint, 85; Ksp. Harsewinkel 232. 245. 248. 279.

Krogbömer, jetzt Krogbäumker, Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen 296.
Kröger, jetzt Jostkleigreve, Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen 228. 266[4]. 297 (s. Greshof); Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 278. 290.
Krollman 337[13].
Krucekamp Ksp. Laer bei Iburg 162. 171. 187; 189.
Krückenschröder, jetzt †, Ksp. Liesborn Bsch. Saderlage, 337.
Kruiten s. Kruthem.
Krumacker 181. 198. 285.
Krumme, jetzt Bexte, Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen 266[4]. 296. 311.
Krum(me)kamp, Hof Ksp. Ölde. 217. 228. 236; Ksp. Harsewinkel 278. 291.
Krummensick, im K., Kotten, 205.
Krumtünger 355.
Krunpel(en)kamp 158 f. 198.
Kruse (Kruesze) 84 112; Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Bechtrup, 17. 49; a) Kötter, b) Neubauer Ksp. Harsewinkel, beide jetzt gln., 234. 291 f.
Krusenbecke 281.
Krüsekamp, jetzt †, Ksp. Freckenhorst 310.
Kruss- s. Kreuz-kamp.
Kruthem (Cruiten), Sch. Ksp. Bockum Bsch. Barsen, jetzt Krutman, 23. 38.
Kubeke (Cu-bick, -beck, -bich, -bach) Bschsabt. (= zu Exten) u. Hof, jetzt Kubick, Ksp. Ahlen, 156. 222. 230. 237. 268 f. 300; 348.
Küchen, zur K., Gut Ksp. Ahlen, 124.
Kuckelman s. Kukenhem.
Kuckelsem (Kückelsheim), v. K., 237.
Kuckuc(k) 337[19]; 353; 355.
Kudelage, jetzt Kuhlage, Kotten Ksp. Milte Bsch. Beverstrang, 166. 170 ff.
Kuderney (Curney), Hof, jetzt Kurney, Ksp. Nienberge Dorfbsch., 8. 41.
Kuelman 123[3].
Kuhlmeyer, Kotten Ksp. Liesborn, 296.
Kuh- s. Kump-man.
Ku- s. Ko-horn.
Kuhr (Chur, Kuhren Erbe oder Magorisink) im Flecken Ölde, jetzt †. 265. 297. 311; Ksp. Herzebrok Bsch. Predeek, jetzt Kuhre, 264. 304.
Kukenhem (Ku(c)kelman), Bschsabt. u. Hof, jetzt Kuckelman, Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 211. 223. 232. 236. 275. 293. 310 f.
Kuleman jetzt Kuhlman, Hof Ksp. Amelsbüren, 17. 37. 49.
Kulenhove, jetzt Kuhlman, Hof Ksp. Seppenrade Bsch. Tetekum, 17. 49.
Kulhues 352.
Kume s. Rume.
Kumehavere Ksp. Lippborg, jetzt †, 333 f.
Kump(l. Kuh)-man (Kumhus, l. Kumme), 2 Höfe, jetzt nur 1, Kumman, Ksp. Darup Bsch. Gladbeck. 16. 45[1]. 75.
Kumppe, Bschsabt. Ksp. Altenberge Bauersch. Westenfeld (Haupthof Kumpman), 76.
Kunscop 231.
Künneman, jetzt gln. Kotten Ksp. Harsewinkel, 234. 277. 291; Kotten, jetzt Linning, Ksp. Greffen, 276. Vgl. Küseman.
Kunst(e)leve, gr. u. l., jetzt Kunstleve, Ksp. Altwarendorf Bschsabt. Darphorn, 235. 274. 293; Kotten K. dort 236.
Kuntschap 84.
Kurszer 89.

Kur(w)ick, jetzt Kurrick, Bschsabt. u. Sch. Ksp. Walstedde Bsch. Ameke, 36.
Küseman 309 f. (richtig Künneman?).

L.

Lackamp Ksp. Harsewinkel Bsch. Überems 309 f.
Lackenkemper 355.
Lademacher zu Rheda 286.
La(Lo)-dewiges hove, jetzt Leusse, Ksp. Enniger Bsch. Westenhorst, 168. 194.
Laeke- s. Lake-hove.
Laer, Dorf Kr. Steinfurt.
Höfe 29.
Laer (Lo(e)der, Lahr), Dorf bei Iburg.
Ländereien (Steinbrüche) 162. 171. 187.
Höfe 162. 169. 187 = 189 Anm. 286. 302.
Laer (Lare), Gut Ksp. Münster-St. Mauritz, 13. 61. 68. 79; Bsch. dort 68a. 93c. 94; Hof to L. 114; v. L. (Lair) 157 = 190.
Lage (Laghe), Stadt Fst. Lippe. Bsch. u. Höfe 216. 281 f. 308.
La(h)kebrink Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 255. 291.
Lair s. Laer.
La(e)kehove, jetzt Lackhove, Hof Ksp. Warendorf Bsch. Vohren, 26b. 236a. 274. 294.
Laman 186e.
Lamber(te)s, Kotten, jetzt Lammert (Bes. Heitman), Ksp. Milte Bsch. Beverstrang, 166; Ksp. Beckum 267.
Lamberttink 71b.
Lameschomecker 340a.
Lammers (Lambertz, Lambers)-man (Lammersink), jetzt gln. Hof Ksp. Senden Bsch. Bredenbeck, 16. 18. 31. 42. 45. 50d.
Landtferdink 14.
Landtgrever, jetzt Landgräber, Kotten Ksp. Liesborn, 338.
Lange (Langhe) 270. 343[16]; L. oder Buckhuhle zu Opmünden 288; jetzt gln. Kotten Ksp. Marienfeld Bsch. Remse, 234. 254 f. 290; 337; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn, 340. 353; 347.
Lange-fels s. Lange Velthaus.
Langel(l), jetzt gln. Hof Ksp. Milte Bsch. Hörste, 166. 170 ff.
Lang(h)eman, Hof zu Kachtenhausen, jetzt Langman, 205. 313.
Langen 154; v. L. 25[10]. 32[7]. 80 f. 88 f. 92 (zur Surenburg und in Rheine). 97. 106 (in Everswinkel). 109 ff. 113 f. 140? 178e. 181. 186. 192. 202[1].
Langenberg (Lang(h)enberghe), Dorf bei Wiedenbrück (im Osnabrücker Amte Reckenberg).
Bsch. 206. 221; s. Lippentorp u. Allerbecke. 228. 302. 327. 329. 332.
Höfe 206. 220 f. 228. 237. 258. 265. 302. 327. 332. 346.
Langenesch 110.
Langenhorst, Stift, 155. 176.
Lang(h)enho(e)vel(e), Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Ossenbeck, jetzt zersplittert (grösstenteils mit Hof Grentrup vereint), 74. 88. 92 f. 95; Hof, jetzt Langenhövel, Ksp. Herzfeld Bsch. Assen, 323. 329. 333 f.
Langenhues, jetzt Lange (Bes. Hartman), Ksp. Hoetmar 110.
Langenkamp, jetzt Langkamp, Kotten Ksp. Freckenhorst, 310.
Lang(h)enstrot 323. 325. 329. 331.
Langerman, Hof, jetzt Langern, Ksp. Werne Bsch. Ostick oder jetzt

gln. Hof Ksp. Selm Bsch. Ondrup, 17. 48; Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Bechtrup, jetzt gln., 17. 40[3]. 49.
Langert (Langenhard), Meier zu(r) L., jetzt gln., Ksp. Gütersloh, 264. 304.
Lange-Velthaus, der jetzt geteilte Hof Langefels Ksp. Senden Bsch. Schölling, 133[5].
Langhe- s. Lange-.
Lantrider 109.
Lappe Ksp. Wadersloh 350.
Lare s. Laer.
Laubreder 355.
Laukemper 355.
Lauman (Lohaus, Lo), jetzt gln. Hof Ksp. Greven Bsch. Aldrup, 104 Anm.
Lauter- s. Luter-man.
Lauwensteen 183.
Lawhaus Ksp. Gütersloh, jetzt †, 264.
Lax(t)en 154. 179.
Ledden s. Legden.
Ledebuer 7. 31.
Leem(Lemmen)-hove, jetzt Lemme, Ksp. Seppenrade Bsch. Tetekum, 17. 49.
Leer, Dorf Kr. Steinfurt.
Höfe 29.
Gut Alst 177. 178[d]; v. L., H. 26[4].
Leesze 88.
Legden (Ledden, noch jetzt im Volke), Dorf Kr. Ahaus.
Höfe 112.
Lehme s. Leme.
Le(h)me(nkamp) oder Kiepe 242. 247 f. 254.
Lehmink (Lehme über die Embse) Ksp. Harsewinkel, jetzt Leiman, 256. 279. 291. 310.
Leiden Ida 339 Anm.
Leiendecker 351.
Leiffart(h), Dorf Kr. Geilenkirchen, 349.
Ley- s. Let-mate.
Leis- s. Lies-born.
Lembeck, Dorf Kr. Dorsten.
Schloss 29. 33.
Lembeke, alte Bschsabt. Ksp. Wadersloh u. Liesborn Bsch. Winkelhorst u. Hentrup, erhalten in „Lehmkerberg“ dort, 321 ff. 324. 327 ff. 330; s. Lemike u. Osterlemeke.
Lemgo (Lemgoh), Stadt im Fst. Lippe. Mass 215 f.; Einw. 283; Marienfelder Hof 283. 308; Ländereien 283. 308. 313.
Bsch. 283. 313.
Höfe 283.
Lemgo(w) 7. 13.
Lemike (Lemeke), jetzt Lehmke. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Winkelhorst, 340[13].
Lenert 7.
Lenfordink 270.
Lengerke 301.
Lennep 123. 174.
Lepelingen (= Lepperingen, Lepperman), Bschsabt. u. Hof, jetzt Lepperman, Ksp. Albersloh Bsch. Arenhorst, 62.
Lepper 340[10].
Lepperkemper 353.
Les-bern (-born) s. Liesborn.
Lessmeyer, jetzt gln., in Bsch. Billinghausen bei Stapelage 308.
Leste, de L., Hof, 191.
Let(Ley)-mate (Letmade), v. L., 27[5]. 43. 111. 190[a].
Lette Ksp. Beckum 267.
Leussman 10[7].
Leve 12; s. Lewe.
Levekinkwort 245.
Levelding, jetzt Hof Leifeld Ksp. Vellern Dorfbsch., 270.

Levershove Ksp. Lüdinghausen, jetzt †, (vgl. Schwieters, Kr. Lüdinghausen, westl. Teil S. 103) 29.
Levold 227.
Lewe (Leve), jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 211. 236[a]. 310 f.
Leweke 187.
Liborch s. Lippborg.
Lickhof 266.
Liesborn (Lees-, Lys(e)-, Leis-born), Dorf Kr. Beckum, 29. 317; Pfarre (Kirche) 318. 339 Anm. 340; Berg 353; gr. Holz 355.
Bsch. 317. 325 ff. 328 ff. 331. 335 ff. 339 f. 349. 350[7]. 352; s. Herzebrok.
Höfe 237. 265. 296. 317 f. 321 f. 324 ff. (Sch. L., Mühle). 327 ff. 330 f. 335—341. 349. 350[7]. 351 ff. 355.
Kloster 72; Besitz 315—355; Vikarie sub turri 354; Äbte 187[c]. 319. 349[5]. 350[9]. 351 ff. 354; Bibliothek 320[1]; Spital 318; Armengeld 349[8]; Schuhgeld 350 Anm.; Mühlen 350[9]; Ziegelofen 336[14]; Hundehafer 349; Kohlenfuhren v. Dortmund 347[13].
Liesbornische Hove s. Sendenhorst.
Liesen kotte, jetzt Lieseman, Kotten Ksp. Liesborn, 339 Anm.
Lifflender 283.
Lifftuchter, jetzt Lieftüchter, Kotten Ksp. Liesborn, 340.
Lilie 222.
Lilienbecke 123.
Limborch 112. 115.
Limbroich 270.
Linckamp, jetzt gln. Kotten Ksp. Milte, 172.
Lindeman 35. 40. 48. 84. 227. 231; Hof Ksp. Herbern Bsch. Horn, jetzt gln., 17; Ksp. Freckenhorst 113; Ksp. Harsewinkel (Linneman), jetzt Linneman, 212. 234. 278. 291. 309; Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, jetzt Linneman, 230. 311; jetzt Linneman, Ksp. Milte Bsch. Hörste 272. 294; (Lindinkhus) Ksp. Sünninghausen 332. 345.
Linden, tor L., 116; zu L. Ksp. Laer 286.
Lindenhove 14; Ksp. Wadersloh 206.
Lindinchus s. Lindeman.
Lindt- s. Lint-horst.
Linenwever 287.
Linne- s. Linde-man.
Linnenfelker 256. 278.
Linnengrete 338.
Linnenmense 295.
Linningh(en), alte Bschsabt. u. Höfe (vgl. Wilmans, Westf. U.-B. Nro. 1375 Anm.) Ksp. Altwarendorf, 238. 273. 293[3]; s. Ostlingesman.
Linsenich 24.
Lint(e)ler, gr. u. l. L., jetzt 1 gln. Hof Ksp. Wadersloh, 341[10]. 343[14].
Lint(Lindt)-horst, jetzt gln. Hof Ksp. Herzebrok, 232. 245. 255.
Lint(e)lo(e), Sch., jetzt Lintel, Ksp. Emsdetten Bsch. Hollingen, 76. 90; Ksp. Rahden 297.
Lintze 290. 292[4].
Linzel, Bsch. Ksp. Stromberg, 318.
Lippborg (Liborch, Liborgh), Dorf Kr. Beckum, 101. 317; Hugos Zehnten 333
Bsch. 333 f.
Höfe 333 f. 344. 351.
Lippe, zur L., 137; Grafschaft, 281. 308. 313 f.; Edelherren, 295 297. 302. 311 ff. 318.
Lippen(Lippinc)-torp, jetzt Lippentrup, Bsch. Ksp. Langenberg, 221. 228[1]. 314. 322.
Lippinkbecke 287.
Lippstadt (Lippia, Stadt Lippe), Stadt, 296. 349; Thore, Gräben

284; Marienfelder Hof 284. 308. 349; Einw. 284. 349; Schwesternhaus 349[5]; städt. Mass 221. 228. 243. 296. 322 f. 325 f.; Ländereien 284. 308.
v. L. 284.
Lis(e)- s. Lies-.
Liseman Ksp. Lemgo 283.
Lo s. Lohe.
Loburg, adl. Haus Ksp. Ostbevern, 185[a].
Locunnink 160.
Lodevellink (Lolewik) 108[4].
Lodde, Kotten Ksp. Vellern, 346[6].
Loddeman, jetzt gln. Kotten Ksp. Harsewinkel, 291.
Loddenkämper 353.
Lod(d)ewich (Lodowich, Loedewiges Hove, Loweg), Hof Ksp. Greffen, jetzt Loweg, 61[h]. 94. 293; Kotten Ksp. Vellern 338[10]. Vgl. Ladewig.
Lodink (Loeddink), Hof 1) Ksp. Darup, jetzt Lödding, 16. 45; 2) Ksp. Horstmar, jetzt †, 18.
Loe, dat grote L., Ksp. Ennigerloh 112[2]. 117; s. Lonnen u. Lohe.
Loeck 154. 176.
Loeckhaus 340[10].
Loedege (Loedige) 177. 178[e]. 193.
Loeder s. Laer.
Loegrink s. Luggerink.
Loelink, Sch. Ksp. Ostbevern, jetzt vom Grafen Erbdroste angekauft, Haus abgebrochen, 170 f. 173; s. Löhring.
Loe- s. Loh-man.
Lo(e)hu(e)s, ton L., (Lo(e)man) Ksp. Ostenfelde, jetzt Lohaus, 208. 214. 218. 231. 236. 271[6]. 298. 312; Ksp. Gütersloh 220. 226. 235; 218; s. Lohman.
Loer(s) 84. 108. 227; (Laers)-hove oder Lore(shus) Ksp. Herbern jetzt †, 40.
Loese 182.
Loestrater, jetzt Lausträter, Kotten Ksp. Liesborn, 338
Loges 175[g].
Lo(h)(e), v. L., 35[7]. 143. 266; s. Lonnen u. Lauman.
Lohemeyer (Loumertin), jetzt Laumeier, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339[9].
Lohman (Lo(e)man) 7; jetzt gln. Hof Ksp. Ascheberg Nordbsch., 19; jetzt gln. Hof Ksp. Nottuln Bsch. Buxtrup (vom Bischofe v. Münster angekauft), 27[6]. 31; 123[1]; Ksp. Rinkerode 129. 145; Ksp. Sendenhorst 157; L. zu Urentorp over dem Berge, jetzt gln. Hof Nro. 5 in Grossdornberg Ksp. Dornberg, 216. 226. 235. 280; Ksp. Harsewinkel 234. 247. 278. 291 (2 Kotten 1) Nro. 52, jetzt †, 2) Nro. 55, jetzt Rolf); Ksp. Isselhorst zu Hollen (Honlo), jetzt gln., 213. 215. 235. 260. 280. 307; Ksp. Langenberg Bsch. Selhorst, jetzt gln., 265. 302; Ksp. Bönen 287; Ksp. Gütersloh Bsch. Nordhorn, jetzt zerstückelt (Haus abgebrannt), 257. 264. 304; s. Loehues.
Löhring (Ludolfink, Loelink), jetzt Lüring, Hof Ksp. Vorhelm Bsch. Isendorf, 332. 347[9].
Lohwiese 143.
Lokamp 248.
Loleff 98.
Lo- s. Loh-man.
Lomeyer, jetzt Laumeier, Hof Ksp. Wadersloh, 312. 353
Lönne 84; jetzt gln. Hof Ksp. Diestedde, 345[8]. 350[6].
Lon(n)(en) (Loe) 111; van L. 155; ton L., jetzt te Lau oder Zumloh, Sch. in Stadt Warendorf, 211 f.
Löppenberg, jetzt gln. Kotten Ksp. Wadersloh, 343.

Lorink in Beckum 228 f. S. Lugerink.
Lorstorp, jetzt Lohrsdorf, Dorf Kr. Ahrweiler, 317.
Lothringen, v. L. u. Baar, Herzog, 122.
Lotte-Ländereien bei Beckum 222.
Louman Ksp. Herzfeld 350.
Loumertin s. Lohemeyer.
Lous 158.
Love 162.
Loverman 81.
Lovinc(Lonning)-h(a)usen od. Lotte, alter Hof bei Beckum, 222. 298.
Loweg s. Loddewich.
Lübeck, Stadt; Münze 195. 197. 276.
Lubeke H. 229.
Luberg 221.
Lücke, jetzt gln. Hof Ksp. Ahlen Bsch. Borbein, 269. 300; jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297. S. Luke.
Lücke(ndirk), jetzt Lückendirk, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290. 310.
Lücken- s. Ludeken-hof.
Lude- s. Luden-bern.
Ludeke Molner s. Mönnichmöller.
Lu(de)ken(Lücken)-hof Ksp. Ölde, jetzt †, 236. 265. 297.
Ludelinclo, jetzt Lövelingloh, Bsch. Ksp. Amelsbüren, 104.
Lude(n)bern, Bschsabt. Ksp. Wiedenbrück, 327. 332.
Ludgers 107.
Lüdinghausen(Ludinckhusen),Stadt, 34. 48[7]. 103[1]. 104; Droste 40. Bsch. 29. 40.
Höfe 17. 29 (die Hove ist die Oldekenhove; vgl. Schwieters, Kr. Lüdinghausen, westl. Teil S. 104). 40[2]. 49. 133 f. 146.
Güter 29 (Vischering, Vehof, Ermen); Adel 40[2].
Ludolvink (Ludolves-, Luleves-, Lulofes-, Lüleffs-man), Hof, später Berlemeyer, jetzt Lulfsman, Ksp. Harsewinkel, 224. 232. 234. 239. 254. 278. 291; Sch. Ksp. Ostbevern, jetzt Lölling, 79; Ksp. Vorhelm s. Löhring u. Luleff.
Luessman 15.
Lüffe (Luiffe), jetzt gln., Ksp. Greffen 61[h]. 94. 235. 276.
Luggerink (Loeg-, Lo(gge)-rink), Hof Ksp. Horstmar Bsch. Schagern, jetzt Lörman, 40. 50[12].
Luiffe s. Lüffe.
Luir(Lü(ne))-man, Hof zu Endicke bei Soest, 288. 309.
Luittman 283.
Lüke (Luidike) Ksp. Emsdetten, jetzt †, 47[8]; Kotten, jetzt Lüker, Ksp. Milte Bsch. Hörste, 166.
Luleff, jetzt Lülf, Hof Ksp. Havixbeck Bsch. Poppenbeck, 27; s. Ludolvink.
Luleves(Lul(ef)fs)-man s. Ludolvink.
Lullevincke 82.
Lulofesman s. Ludolvink.
Lü- s. Luir-man.
Luneman, der jetzt geteilte Hof Lünneman Ksp. Werne Bsch. Varnhövel, 17. 44. 48; s. Luirman.
Lünen, Stadt, 30.
Lüning 177. 186. 280; L. schröder 343[16].
Luppink, alter Hof Ksp. Bönen, 287 f.
Luter(Lauter)-man, gr. u. l. L., jetzt gr. u. l. Lutterman, Höfe Ksp. Senden Bsch. Gettrup, 16. 45. 132. 142.
Luthman 283.
lüttke A., B. usw. s. A., B.
Lütkenkemper 353.
Lutte- oder Nie-hues Ksp. Schöppingen 97.

Lutteke hove, später Lüttkehöverdink oder Mühlenhöver, ein Teil des alten Haupthofes Everswinkel, an den die Grundstücks-Namen kl. u. gr. Hove, die Hofstrasse, der Hofgraben u. die Hofkuhle dort erinnern (vgl. Cod. tr. Westf. II, S. 182 u. 200: Hoveman magna u. lutteke hove Darphove (so richtig statt Darphorne); danach hiess die lüttke Hove von ihrer Lage beim Dorfe auch Darphove), Ksp. Everswinkel 109.
Luttekenhovele oder Sporte Ksp. Liesborn 324.
Lutter, Bach Ksp. Harsewinkel, 201 f. 256. 293. 304; L.-Mühle 292.
Lutterbecke 114. 189b; Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Beckum Bsch. Unterberg I (Pächter Vering), 222. 230. 236. 317.
Lutterkamp 276.
Lutterkule 242.
Lutterman, jetzt gln. Hof Ksp. Harsewinkel, 240. 277. 291.
Lutticke 82.
Lüttickh(a)us 14 f. 197.
Lutzenborgh, v. L., 92. 94.

M.

Mach-ariesink (-eringh), jetzt † Hof Ksp. Nottuln, 31. 41.
Macharius 198.
Ma(e)kenberg(e) 83; Ksp. Beckum, später Guttid, 267; Anhöhe u. jetzt gln. Hof Ksp. Sünninghausen, 325. 330. 345; jetzt niedergelegter Kotten Ksp. Liesborn (Bes. Sch. Hentrup), 338. 340[10]. 351.
Ma(e)kenbrok(e), jetzt gln. Bezirk u. Hof bei Beckum, 323. 329. 346. 351.
Madel 297.
Maech, Haus, 84.
Maes(s) 227. 284.
Mage 246 f.
Magorisink s. Cuhr.
Maken- s. Macken-.
Malienmecker 87.
Mall zu Ostönnen 309.
Mal(Mel)-linckrod(t) 18. 124. 154.
Malthane s. Molthahn.
Mar-burg (-purich), v. M., 63.
Marckverdink 56.
Marienfeld (Mergenvelde, Marienfelde) 1) Ksp. s. Harsewinkel.
2) Kloster bei Harsewinkel, 18. 156. 199—314; Abte 18[4]. 201. 203. 211. 239. 250. 252. 255. 260 f. 284. 292. 301. 308 f.; Archiv 201 f. 204; Kellner 203 Anm. 247 f. 249c. 251. 261—288; Unterkellnerei, Scho- u. Kammerhaus 261—288; Kornschreiber 202. 261—288; Korneinfuhr 211; Schnadezug 302; Jäger u. Jagd mit Windhunden 261[1]; Fischer 249b; Fischhaus, Fischknecht 256; Fischmeister 255; Schuhmeister 230. 244 f.; Küster 244. 261—288; Schliesser 248 f. 255; Kämmerer 249c; Lieferung von Ziegenfellen 277. 280. 282; Fuhren nach Paderborn 259; Flucht der Mönche nach Warendorf 261[1]; Haus des Klosters in Stromberg 295; desgl. s. Münster, Osnabrück, Warendorf, Beckum, Ahlen, Lemgo, Lippstadt, Bielefeld; Klostermass 254 u. öfter; Edelvogtei 303. 305 f.; Pfortenteich 261[1]; Spital 202 f. 238—253. 255; Spitalmeister (infirmarius) 238. 250 f.; Empfang des Abendmahls an den 3 Hochzeiten 251.
Marisse, jetzt Morisse, in Feldmark v. Ölde 311.

Mark, v. der M., Graf, 295 f.; Grafschaft 309.
Marke Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage 337; gr. u. l. M., Höfe, jetzt 1 Hof Marke, Ksp. Wadersloh 341[8]. 343[16]. 353.
Marpurich s. Marburg.
Marquart (Mar-quor(quar)-dinc, Mark-forth, -quart, -vert), jetzt Halfman gen. Markfort, Ksp. Dülmen Bsch. Dernekamp 135[2]. 141; Ksp. Nordwalde Bsch. Scheddebrok, jetzt Markfort (Bes. Nonnhoff), 104 Anm.; 126.
Martels 125.
Mase, Haus in Münster, 65.
Maser (Masser), Gut Ksp. Hiltrup, 9.
Masing Ksp. Gütersloh 303.
Matena, de M., Hof Ksp. Clarholz Bsch. Heerde, jetzt Mathman, 213; Gut 309.
Mattenhem (Mattenen), Bsch. Ksp. Harsewinkel, jetzt Überems, 232. 309; s. Ost- u. West-M.; Höfe da (Hans to M. u. Johan to M.), jetzt Mattelman, 234.
Mechlen, alte Bsch. Ksp. Ahlen (vgl. Cod. tr. Westf. II S. 78), 104.
Meck(e)lenbeck (Mykilinebike), Bsch. bei Münster, 41[1]. 103.
Mecking-sen (-hausen), Dorf Kr. Soest.
Höfe 288[8]. 309.
Medeman 79.
Meer Ksp. Ahlen (noch jetzt Mehring da) 269; Kotten Ksp. Wadersloh Bsch. Bornefeld, jetzt Meerbecker, 343[16].
Meer- s. Mer-.
Meerhof 11; Ksp. Warendorf, jetzt †, 169.
Meerkemper 355.
Megerink 195.
Meyenbro(e)k, jetzt Nagel, in Feldmark von Ölde 311 f.
Meyen- s. Mein-vret.
Meyer 93[1]. 137; Lucke M. zu Lemgo 283; M. zu Ohrsen 308; M.-Herm, jetzt Meierherm, Ksp. Lage Dorf Ehlenbruch 282 Anm. 308. 313; s. Klostermeyer.
Meyering Ksp. Albachten 130.
Meyg 85. 88. 110.
Meigerink, Hof Ksp. Dissen, 162. 188.
Meyglen, v. M., 35[3].
Meinar- s. Meiner-dink.
Meinctorpe 73[a].
Meineke(n) 33. 155. 180.
Meinerdink 16. 47; M. oder Barbaren Johan 16; Hof, jetzt Meinert, Ksp. Emsdetten Bsch. Austum, 96; (Meiner(de)sman, Meinhardink), jetzt Meinersman, Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye 214 f. 224. 232 ff. 239. 278. 291. S. Meinert.
Meiner(t)s 7. 11. 14. 81. 135; Hof, jetzt Meinert (Bes. Brockman), Ksp. Altenberge Bsch. Waltrup 31. 41[6]; s. Meinerdink.
Meinert (Mein(h)ard(ink)) zu Ehlenbruch Ksp. Lage, jetzt gln., 205. 216. 226. 282 Anm. 308. 313; Hof Ksp. Beelen, jetzt gln. (Bes. Bernsman), 256; s. Meiner- u. Menhar-dink.
Mei(e)nvretshus Ksp. Diestedde, jetzt †, 323. 329.
Meister Henrich Ksp. Clarholz, jetzt Meisterheinrich (Bes. Lienkamp), 312.
Meivert 89.
Me- s. Mel-lage.
Melchart 180.
Melius 78.
Melem- s. Elen-broke.
Mel(l)ag(h)e (Menlage), Bschsabt. u. Meier, jetzt Mellage, Ksp. Marienfeld Öster-Bsch., 224. 232. 234. 277. 289. 309.

Mellies, jetzt gln., in Dorf Hörste bei Stapelage 308. 314.
Mel- s. Mal-linckrodt.
Mellinghof, jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, 311.
Mellingsen s. Möllinghausen.
Men(c)ke Ksp. Hoetmar, dort †, wohl Menke Ksp. Enniger Bsch. Westenhorst, 28; 112[1]; Ksp. Harsewinkel 232 f. 242[b]; M., jetzt gln. Hof Ksp. Greffen, 235. 276.
Menckink 60[a].
Menden B. 114.
Menge 348[25]. 349[1].
Mengelkamp H. 32.
Mengerssen, v. M., 144.
Menhardink, jetzt wahrscheinlich Klockenbusch, Hof Ksp. Dolberg Bsch. Guissen, 72.
Menke s. Mencke.
Menlage s. Mellage.
Menne, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336. 351.
Menneke(n) 108.
Menneker 1) (Wenneker) in Emsdetten 16. 47; 2) Hof, jetzt Menker, Ksp. Havixbeck Bsch. Poppenbeck, 27.
Menneman 113.
Me(i)nrikink, † Hof Ksp. Emsdetten, 60[d].
Mense unterm Berge, jetzt gln. Hof zu Stovern Ksp. Beckum, 236. 267[3]. 299; zu Akenhövel 351.
Mensink 13 f. 33. 174.
Mentz im Meer 343[16].
Menze 343[16]. 350 Anm.
Merfeld(e) (Meerfeltt, Merveld(e)), Bsch. u. adl. Haus Ksp. Dülmen, 142; v. M. da 25. 27[1]. 28. 31. 33. 85 f. 142. 177. 332.
Mergenvelde s. Marienfeld.
Me(e)rman, jetzt gln. Hof Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye, 234. 278. 291. 310.
Merode, v. M., 25.
Mersch, gr. u. l. M., Ksp. Harsewinkel an der Ems unweit des Richter-Hofes 202[2]. 239. 241. 255; up den M.e Ksp. Stapelage 226; Bschsabt. u. † Hof Ksp. Lippborg, 333.
Merschehove Ksp. Freckenhorst 210.
Merschkamp 106.
Mers(ch)(e)man Ksp. Ascheberg Osterbsch., jetzt Merschman, 130; Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup, jetzt Mersman, 231. 271[g]. 294. 310; Ksp. Clarholz, jetzt Nienaber, 235. 259. 265[6]. 305. 312; Ksp. Marienfeld, jetzt Mersman, 290; Merschof zu Bettinghausen 348. 354; von Averbeck angekaufter Kotten Ksp. Enniger-loh, 297.
Merschus (am Mersche), † Hof Ksp. Harsewinkel, 202[2]. 238 ff.
Merse s. Morse.
Merten(s) (Mertin) 22. 183[c.e]; (Mertinsschroder), jetzt Merten, Kotten Ksp. Liesborn, 338[22]; Hof, jetzt Merten, Ksp. Diestedde, 345[2]. 350[6]; Ksp. Liesborn 352.
Mervelde s. Merfeld.
Meschede J. 117.
Mesekenhove Ksp. Lippborg, jetzt †, 333 f.
Mesmeker 228; vgl. Messmacher.
Messemans 116.
Messer 348[17].
Messmacher Ksp. Herbern Bsch. Arup, jetzt Messmaker, 124; vgl. Mesmeker.
Mestkamp, hinter dem M., Ksp. Senden 133; vgl. 132[2].
Mesum (Mes-emm, -en, -umb), Dorf Kr. Steinfurt.
Höfe 18. 46.
Metting 116.
Meverden (Mevert), v. M., 83. 125.

Michaelis-Haus in Münster 66.
Miche(e)l (Michael(l)), jetzt gln. Hof Ksp. Marienfeld Bsch. Remse, 213 ff. 234. 242. 254. 277. 290. 310; 288[n].
Middeber, jetzt Mitbur, im Dorfe Füchtorf 167. 170 ff.
Middelhove, jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, 311.
Mid-delman, Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Aldenhövel, jetzt Middeler, 29.
Middel-sette(n) (-zet(ten)), Bschsabt. Ksp. Harsewinkel, 210. 212. 215; 246.
Mid(den)dorp (Mittorp, Mittentrup), jetzt gln. Hof Ksp. Schüttorf Bsch. Samern, 18. 46; Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp, jetzt zum Kolonat Westerman gehörig u. ohne Sohlstätte, 25. 73. 83. 96; M. tor Horst, jetzt Middendrup, Ksp. Milte Bsch. Hörste, 157. 165 f. 170 ff. 184; Kotten, jetzt Millentrup, zu Vornholt (Bentler) Amt Wadersloh, 206. 228. 311 f.; Ksp. Dissen 236. 275; Ksp. Ahlen, jetzt Middendorf, 269. S. Mittorp.
Mykilincbike s. Meckelenbeck.
Millentorp 351.
Mil- s. Möl-linghausen.
Milse, Gut, 313.
Milte, Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Rieth, jetzt Waldman, 95.
Milte, Dorf Kr. Warendorf. Kirche 193; Pfarrer 156. 197; Küster 157. 184; Schule 154; Bezirk ter Horst 172; Esch 171 f.; Mark 193; Cordes-Brücke 193.
Höfe 26[4,5,6]. 113. 117. 157. 162. 165 f. 170 ff. 184. 272.
Kloster Vinnenberg 147—198. 236[a]; Abtissinnen 150. 177; Priorin 150[1]. 166 f. 190; Kellnerin 175; Nonnen 161 ff. 164. 175 f. 186. 188. 190 ff.; Beschäftigung der Nonnen 150. 196; Schwesternkirche 182; Pater 179 Anm. 194; Kaplan 176[c]. 178[c]. 192. 197; Bau(Acker)-Hof des Klosters, Holzhauer u. Ölschläger desselben 173; Zimmermann 194; Müller 184; Vogt 160. 182; Advokat des Klosters zu Münster 154; Wein auf Benedikts Tag 174, auf Weihnachten 189; Spendung von Kuchen, Kraut, Feigen oder Rosinen zum Jahresgedächtnisse 192; Bezug von Butter und Käse aus Münster 172[a]; Schenkung eines silbernen Bechers 185. 195; Siechenhaus 178[c]. 187[b]. 192; Gastmeister 190[a]; Provener 190[a]. 195; Meierhof des Klosters 194; Weide u. Holzgeld 193.
Kloster Rengering 194 f.
Mimigardevord s. Münster.
Minden, Stift, 297.
Minoriten 137[1].
Mittorp (Mit(ten)trup, Middendorf) Ksp. Ennigerloh, später Mittrup, meist zerteilt (Bes. des Restgutes Vennewald), 208. 214. 236. 271. 297. 300.
Mo(e)ckfeld (Modeck-, Modinc-veld), jetzt Muckfeld, Hof zu Vornholt Amt Wadersloh, 206. 228. 311. 342.
Moderso(h)n 11. 15. 41[1]. 42[1]. 82. 123. 136.
Moe- s. Mo-.
Moerselle, jetzt Morsell, Hof Ksp. Altenberge Bsch. Kump, 86.
Moetfeld 309.
Mohneke (Moenke) Ksp. Diestedde, jetzt †, 345.
Mohr (Meer), uffem M., Ksp. Venne 132.
Moyses 78.

Digitized by Google

Molenhove Ksp. Münster-St. Mauritz 79.
Möllen, tor (ter) M. (zur Mühlen) in Warendorf 36. 274; 197; in Telgte 155. 179. 272. 301; Ksp. Füchtorf, jetzt B(i)ermöller (Bes. v. Korff), 163. 186.
Möl(le)man (Mollerink) Ksp. Emsdetten, jetzt †, 16. 39. 46[7]; Ksp. Marienfeld, jetzt Möllman, 290.
Mollener 47; Smedes M. 47.
Mollenhecke 125.
Möllenhof, jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld Bsch. Höntrup, 344[5]; s. Mühlenhove.
Möller 141; s. Lange-Velthaus.
Mollerink 7.
Möllers, jetzt Strullkötter, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.
Möllinghausen (Mellingsen), jetzt Müllingsen, Dorf bei Soest. Höfe 288[8]. 309.
Möll- s. Mölle-man.
Molner 229; auf der Hardt Ksp. Sendenhorst 208 f. 231; 274; Ksp. Diestedde, jetzt †, 345. 350[6].
Molkenbuer, jetzt gln. Hof Ksp. Handorf, 29. 40.
Molthahn (Malthane), jetzt gln. Hof (Inhaber Osthof) u. von dessen verarmtem ehemal. Besitzer bezogener Kotten (Bes. Frigge) Ksp. Beckum Bauersch. Unterberg II, 346[17]. 350[8]. 351. 353.
Monasterium s. Münster.
Moneke 106. 112.
Monekehues Ksp. Salzbergen Bsch. Steide, jetzt Mönning, 114.
Mon(n)ekeman (Monick-, Monnichman, Monick, Mönnich), jetzt Münning, Hof Ksp. Sendenhorst auf der Hardt, 208 f. 219. 230 f. 311; Ksp. Freckenhorst Bsch. Walgern, später Mönnigman, vor etwa 50 Jahren zerstückelt, 210 215. 236. 271. 294. 310; jetzt gln. Hof Ksp. Warendorf Bsch. Velsen, 274. 294. S. Münnich.
Monick s. Münnich.
Monickenbusch, jetzt Monkenbusch, Ksp. Ölde Bsch. Menninghausen 266.
Mönnich, jetzt gln. Kotten Amt Wadersloh, 311. S. Monnekeman.
Mönnick (Reckling)-hove Ksp. Gütersloh, jetzt †, 304.
Mönnichmöller (ludeke Molner), jetzt Hof Mönkemöller Nro. 6 zu Hoberge Ksp. Dornberg, 235. 307.
Monnickh(a)usen, v. M., zu Holtwick 28[10].
Mopsche J. 27.
Mörder 254.
Mo(e)rlage 102. 117. 262.
Morrien, v. M., 123.
Morse (Merse; S. 17 Hdschr. unrichtig Morle; Morsse), Kotten Ksp. Herbern Bsch. Horn, jetzt Mors, 17. 40. 48.
Moselage 287.
Mosele, up der M., jetzt Hamösel, d. i. am Mösel, Grundstück, und Süddals Kotten da bei Hellinghausen 206.
Moszhof (Muschhof), jetzt Musshoff, Kotten Ksp. Herzfeld, 344[3].
Mowe Ksp. Harsewinkel 278.
Muddinkhove 318.
Mues 222.
Muess- s. Muss-.
Mühlen s. Mollen.
Mühlen-hove (-hof), jetzt (Mühlen)höver zu Versmar Ksp. Everswinkel, 26; (Mollenhof), jetzt Tentrup, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339. 349[8]. S. Göttingen.
Mulart (Mulert), v. M., 33.
Mule 155. 185.
Müllenhof zu Bettinghausen 348[14].

Multhaup 343[16]; jetzt gln. Kotten Ksp. Herzfeld, 344[11].
Mumme 56. 81.
Mummenkamp 14.
Mundtloy 269.
Münnich (Monick), jetzt Mönnig, Kotten Ksp. Liesborn, 338[17].
Münster (Mimigardevord, Monasterium, Monster).
Bistum 55. 80. 259. 314; Bischöfe 54 f. 63[1]. 67[1]. 68[1]. 74. 94. 101. 103. 139. 143 f. 295. 298. 301. 317 f.; Offizialat 5—27. 31[10]. 92. 94; Generalvikar 92. 94; Hofkammer 293[1]; Rat ders. 301; Hofvogt 144; Landrentmeister 127[1]; fürstl. Pfenningmeister 123. 179 Anm.; Landessteuer 177. 197; Klerus 54 f.
Stadt 27[5]. 101. 107=109 (Stadtrat). 172; Bürgermeister 12[5]. 179 Anm.; Münze 218 f. 221. 257 ff. 260. 263. 332. 347; Mass 94. 103. 169; Zoll 103; Wiedertäufer-Stürme 56 f. 145; Stadtrichter 9[1]. 10[5,6]. 11[7]. 12[1,2,3,5]. 106; Grut (fermentum) 67[1]. 80; Send 124; Gaugraf 81. 89; Schuhmacher-Amt 128; Thore 5 (Barpforte). 11[7]. 12[1,5]. 67. 77. 104 Anm. 106 f. 110. 112. 114. 116. 123. 127. 143 f. 153 f. 174. 195. 286; Strassen u. Plätze 5 ff. 8. 9[1]. 10[1,3,6]. 11. 11[1,4]. 64 (Servatii-Platz). 66 f. (Hunde-, l., breite, grüne Stiege). 67 (Liebfrauenstr. u. Bült). 78 (Ludgeri-Weststrasse, alter Name der Königsstr.). 80 f. (Stubengasse). 83. 89 (Königsstr.). 104 Anm. 106 ff. 123—127. 139. 153 f. 175 f. 347[3]; Märkte 10[5,7,8,9]. 83 (Fischmarkt). 108. 116[1]. 154. 175; Brücken 11[1]. 66 (Barsbrücke). 107. 114; Festungswerke 12. 67 (Henkerturm). 144 f.; Gräben 55 ff. (Sintraminch). 80 ff. 116. 123. 127. 153; Mühlen 13. 82. 103. 125 f. 127 f. 137 f. 145. 176. 286 (Hospitals-M.) s. St. Mauritz; Häuser u. Hausplätze 6 f. (domus Mariana, Vikarieen-Häuser). 8 (Fraterhaus). 10[1,2,3,5,7,8,9] = 67 (Schuhmacherhaus). 11. 11[3,7] (Schule bei Ludgeri-Kirchhof). 12[1,5]; Honenkamp 8[1]. 66. 78. 123; Gruthaus 26. 34. 153. 186; 33. 63—67 (Klosterhäuser der Kanoniker v. St. Ludgeri, Gesthus). 78 f. (Clevesche u. Bäcker-Haus). 88 f. 101[3]. 104 Anm. 105—118. 123—127 (Mühlenhaus). 151; Münze 83. 154. 175; 175 f.; Bentlager Hof 116[6]; Marienfelder Hof 272. 286. 301; Liesborner Hof 347[13]; 301; Häuser bei der Stadt 71. 146. 347[4] (Haus Willinghege); Bürger (Einw.) 5—12. 55 f. 64—67. 74. 77 (Rike)—84. 89 f. 105—118. 123—127. 138. 140. 143 f. 153 f. 158. 174 ff. 179 Anm. 192. 195 f. 347; Gärten u. Ländereien 8 Anm. 9[6,7]. 12—15 (St. Ludgers-Thal, Borgkamp). 63. 67 f. 71. 80—84 (Geist, Vossebecke). 90. 104 Anm. 105—118. 123—127. 143 ff. 146. 153 f. 174 f. 195. 286.
Kirchen, Kirchspiele und Klöster: Dom 12. 82. 140. 194; Domkapitel 28[7]. 43[8]. 67. 77. 79 f. 101. 140 f. 144 f. 161. 167. 177. 188. 202[1]. 236[a]. 272 f. (Kellner). 294. 302; Jakobikirche 88. 123[3]; alter Dom 6. 82. 107; Kapitel dess. 55. 176. 178. 300. 159 (Kanoniker); Lamberti 10 f. 41. 67. 79. 83. 104 Anm. = 116. 108. 111. 112 (nova macella). 154. 175 f.; Höfe 11[2].

106; Kirche 83. 109; Ludgeri 11 f. 53—57. 63—66. (65¹ Frauenkongregation.) 67 f. 77 (Dechant u. Kirchmeister, Platz auf dem die Kirche steht). 78. 80 ff. 88 f. (Kanoniker-Häuser). 92. 104 Anm. 110. 144; Kapitel 51—98. 101; Kanoniker 53 ff. 60ᵃ. 71 f. 75. 88. 94. 96 f.; Höfe 77 (Brokhof). 115 = 145; Martini 9 f. 79. 83. 101. 104 Anm. u. 107 (Schulen). 105 (Kirchhof)—117; Kapitel 55. 72 (Scholastikus). 99—118; Dechanei 175; Kapläne 109; Spital 108ᵃ. 116; Überwasser (Averwater, trans Aquas) 8 f. 66 f. 78. 83. 108. 113; Kirchenvorstand 175; Armenprovisoren 195; Spital 78; Kloster 78; Armen zu Kinderhaus 194; Bsch. 126. s. Givenbeck; Höfe (Güter) 8 f. 43. 62. 135. 139. 154; Servatii 12. 67. 83. 106; Agidii (St. Ylien) 5 ff. 8 Anm. (Kapelle). 9¹. 66; Ländereien 77 f. (Buddikenkamp beim Galgen). 82. 107; Kloster 1—50. 82. 149. 304; Äbtissinnen 10⁵. 19⁹. 20⁸. 27¹. 33⁴; Priorin u. Kellnerin 27¹; Jungfern 35⁵; Amtmänner 10⁵. 30³. 31²,⁵. 34¹⁰; Bauschulze u. Koch 39; Vikare 24¹; Petri-Kirche 55; St. Antons-Kapelle 82; Antonius-Spital 89; Johanniter 8; St. Georgs-Kommende 119—146; Mühlenhof s. Mühlen oben; Landeskomture 129¹. 139 ff. 142 ff. 145; Priester 144; Haushalt 137 f.; Fraterherren 8; Dominikaner (Brüder) 92?; Minoriten 137⁴. 301; Jesuiten 55. 301; Kloster Niessing (Marienthal) 28. 195; Kl. Rosenthal 237; Kapelle vor Mauritzthor 153. 174; Gebrauch des Nachspülweins beim Abendmahle an den 3 höchsten Festen 69; Einsegnung der Wöchnerinnen 92; Flachsopfer 92; Mittsommerfest 124 f.; Armenspenden 137.

St. Mauritz 9⁶; Kapitel 55. 67 f. 297 f.; Güter u. Höfe 61. 68. 79 (s. Laer). 86. 93. 106. 117; Pleister (Blesheres)-Mühle 68. 89.

Bsch. 41¹. 126. 135. 139; s. Mecklenbeck.

Höfe 83; s. oben Kirchspiele.

v. M. (de Monasterio) 71. 108. 115. 144. 177. 178ᵈ. 185.

Munstercampeshove Ksp. Sendenhorst 70.

Münsterman 9. 82.

Munt 230.

Muntener 24.

Murman im Dorfe Harsewinkel 232. 234. 240 ff. 245. 254. 279.

Mus 22². 156. 229.

Musc- s. Mosz-hof.

Müsenbecke 301.

Mu(e)sshövel(l), jetzt Steenbrink gen. Mushövel, Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup 135. 146.

Müssche 230.

Muttenspeckshage, Hof Ksp. Senden, 33⁹.

N.

Naber Ksp. Dissen 275.

Nachtegael 115.

Nader- s. Norder-man.

Naeth, die N., 287.

Nagel 262; Hof, jetzt in Prahls, Lückenhoff u. Düding geteilt, Ksp. Ölde Bsch. Bergeler, 207; 273. 311; v. N. 236ᵃ. 298; zu Itlingen 28⁷. 86. 89.

Naren- s. Noren-dorp.

Nart- s. Nord-.

Naschart 113.
Na- s. No-tarp.
Natrup (Nortdorpe), Bsch. u. Sch. Ksp. Havixbeck, 104 Anm. = 104.
Neddermollen 237.
Nederendorp, Bschsabt. u. Hof, ton N., jetzt Nindrup, Ksp. Nottuln Bsch. Stockum, 75.
Nederhove zu Elenbroke 205.
Neder(Nieder)-meyer (villicus inferior), jetzt gln., bei Stapelage Bsch. Billinghausen 215. 226. 282[1]. 308.
Nellink 262.
Nepenstedde 340[10]. Vgl. *Z*enepstede u. (*Si*)-Nethe.
Nesselrode, v. N., zum Stein 28. 124; zum Palsterkamp 275.
Netemeyer 355.
Nethe (= Sinnethe), Bsch. Ksp. Saerbeck, 103[1].
Nettelenstroet 273.
Netter (volkstüml. = in Jätter, d. i. Erter) Bsch. Ksp. Everswinkel 128.
Neu(en)haus, zum N., Sch., jetzt Niehues, Ksp. Freckenhorst Bsch. Hohenhorst, 294. 310.
Neuenkirchen (Nyenkerken), Dorf bei Wiedenbrück.
Höfe 237. 249c. 258. 265.
Neuenkirchen, Dorf bei Wallenbrück (Nyenkerken iuxta Woldenbrugge).
Höfe 243. 255. 302.
Neuer Krug bei Münster 146.
Neuhoff (Neuhaus), Sch., jetzt Niehoff, Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup, 134. 142.
Neuwenhaus s. Nigenhus.
Neuwhaus 280.
Neuwöhner, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel 290.
Nevell 229.
Newengrabe, zum N., jetzt Haus Niengraben, Ksp. Enniger 26.
Newestaken 353.
Niderman, Hof Ksp. Olfen, 32.
Nidincrode Ksp. Ostbevern, jetzt †, 79.
Nieder- s. Neder-.
Niedyck, Kotten Ksp. Harsewinkel (Bes. Ruhenstrodt in Gütersloh), 255 f. 276. 291.
Niehaus (Niehues) 14. 18; Hof Ksp. Albersloh Sunger Bsch., jetzt gln., 19. 38; 20[6,7,10]. 26[2]. 29[1]; Hof, jetzt Niehues, Ksp. Ottmarsbocholt Dorfbsch., 32; 34[11]; Ksp. Schöppingen Bsch. Tinge (gegenüber dem Kampe, wo früher Haus Schöppingen stand, also wohl von diesem als parva domus abgezweigt), jetzt Lüttighaus, 76c. 97; in Münster 82; in Beckum 114. 229 f. 237; Ksp. Westbevern, jetzt Niehus, 168. 171. 173. 195; Ksp. Langenberg, jetzt Niehus in Ostlangenberg, 228; Ksp. Marienfeld Öster-Bsch. früher Bsch. Remse, jetzt Niehues, 234. 277. 289; 269. 309; s. Nigehus.
Nieheim (Nihemb), Stadt, 262 (v. N.).
Niehencke 285.
Niehof (nova domus), jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 325. 331. 339. 349[8]. 355; jetzt gln. Hof (Bes. Brexel) Ksp. Stromberg 351. S. Neuhoff.
Niehörste(r) Ksp. Marienfeld Österbsch. (früher Bsch. Remse), 2 Kotten, Nro. 7, jetzt Wickern, u. 10, jetzt Nichörster, 234. 255. 277. 289.
Nie-hues s. -haus.
Niehüser, jetzt Balshoff, Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Osthusen, 336[4].
Niekötter 353.
Ni(e)länder Ksp. Beelen (an der Clarholzer Grenze), jetzt gln., 228. 235. 265[6]. 275[4]. 294; 355; jetzt gln. Hof Ksp. Greffen 276.

Nielinkhove, jetzt Nielies, Ksp. Ahlen, 108.
Nieman (Nygheman) 227; jetzt gln. Hof 1) Ksp. Altwarendorf Bschsabt. Darphorn (zwischen Sassenberg u. Greffen), 235. 238. 254. 274. 293. 2) bei Sassenberg 274; 2 Kotten, 1) jetzt gln, 2) jetzt †, Ksp. Marienfeld, 256. 277. 289 f. 343[16].
Niemerch, später Niemer, jetzt Röttger, Hof Ksp. Beelen, 256.
Niena(b)ber, jetzt gln., Ksp. Beckum Bsch. Dalem 256. 267 (= Vriehove Dalmer Bsch.). 300; jetzt gln. Kotten Ksp. Wadersloh Bsch. Weckentrup, 343.
Nienborg, Wigbold Kr. Ahaus. Burgmänner 30. 298.
Nienberge (Nyenberch), Dorf LKr. Münster, 30[10]. 50; Pastorat 30; Landbezirke 30.
Höfe 18. 30 f. 41. 50. 104 Anm. 174.
v. Schonebeck da 30.
Nien(Niggen)-hove Ksp. Drensteinfurt 79; Sch., jetzt Niehoff, Ksp. Olfen, 32.
Nienkemper 337[10].
Nienkerken s. Neuenkirchen.
Nienkötter Ksp. Diestedde, jetzt †, 355.
Niestroethkötter 353.
Nig(h)e(n)hu(e)s (ton Nyenhuse, Nie-, Neuwen-haus) Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, jetzt Niehus, 207. 311 f.; Sch., jetzt Niehues, Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup, 209 f. 215. 219. 231. 236. 271; Hof Ksp. Clarholz Bsch. Heerde, jetzt Neuhaus (Bes. Haverkamp), 213. 312; zu Göllenbeck bei Schildesche 307. Vgl. Niehaus.
Nihemb s. Nieheim.
Niland 7. 24.
Ni- s. Nie-länder.
Nimerink, † Hof K Emsdetten, 16. 39. 47[4].
Nipper 189. 310.
Nirman s. Varenhöv
Nirveld 48.
Nis(e)man 22; Ksp. rensteinfurt Bsch. Rieth, jetzt Nie nan, 96. 186.
Nyssing s. Münster.
Nitschlegere 67. 78.
Nytzaert, jetzt Nieste , Ksp. Sendenhorst 43[4].
Noert-, Noerd- s. Nor -.
Nölken (Nolcken) 301; Kotten, jetzt Nölke, 1) Ksp. Lie born Bsch. Suderlage, 337, 2) K p. Herzfeld, 338. 344[11].
Nölle, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 340[1].
Nolt(t)e(nink) Ksp. Harsewinkel, jetzt Gausman, 234. 255. 278. 291; 288.
Nomke (Nome-, Nohmi-ke), jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336.
Nonen hove auf der Hart Ksp. Sendenhorst 208 f. 230.
Nonink 248.
Norberg 22.
Nordberg, jetzt gln., Ksp. Beckum 268. 311.
Norddorpe s. Nortorp.
Norddinker, Dorf Ksp. Dinker, 157.
Nordeman Ksp. Bönen 287; Ksp. Freckenhorst, jetzt †, 294.
Norder(Nader)-man, jetzt Naerman, Kotten Ksp. Wadersloh, 341; ebenda Bsch. Wickentrup, jetzt Naerman, 342[3]. 351.
Nordhoff (Northove), jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Winkelhors, 340; jetzt gln. Hof Ksp. Diestedd Bsch. Düllo, 350[6]; Ksp. Drensteinfurt (= Amtshof Steinfurt) 73.

Nordhorn, Stadt Kr. Lingen.
Höfe 18. 43[6]. 46.
Nordhorn, jetzt gln. Bsch. Ksp. Gütersloh, 304.
Nord-hove s. -hof.
Nordhus 113; zu Ossenbeck Ksp. Drensteinfurt, mit Sch. Suthof vereint, 73.
Nordick, jetzt gln. Bsch. u. Sch. Ksp. Herbern, 28.
Nordkirchen (Noertkercke), Dorf Kr. Lüdinghausen, 87.
Gut Ichterloh 30.
Nordmeyer 281.
Nordt- s. Nord-.
Nordwalde (Nortwolde), Dorf Kr. Steinfurt, 35. 78 (v. N.). 88.
Bsch. s. Schetbroke.
Höfe 30. 104 Anm. 115; Amtshof to Bispink da 177.
Haus Walberg 30.
Nordwald(e) (Nortwolde), Bsch. u. Sch. Ksp. Östinghausen bei Soest, 317. 325. 331. 347[14]. 352.
Nord-wolt (-wald(t)) 203 Anm.; Hof, jetzt Nordwald, Ksp. Isselhorst Bsch. Brockhagen, 213. 215. 235. 244 f. 260. 280. 307.
Norendin 64.
Noren (Naren)-dorp, jetzt Nahrup, Sch. Ksp. Westbevern, 167. 171. 173.
Norman 270.
Nort(d)orp, Bsch. u. Sch. Ksp. Drensteinfurt, jetzt Natorp, 25. 73. 79. 96.
Notarp (Nortarpe, Natarp) up der Laer, Hof Ksp. Münster-St. Mauritz, 68[2]. 86. 88. 93[d]. 94.
Nut)-beck, alte Bschsabt. u. gln. (Nottbeck) Ksp. Stromberg, 32.
Nottuln.
-brok, jetzt Herrnnott- Ksp. Gütersloh Bsch. Pa-, 242. 255.
Nottuln (Notlen, Nutlon, Nottlenn, Nottelen, Nottulen), Dorf LKr. Münster.
Bsch. 16. 45. 75.
Höfe 16. 27[6]. 31. 41. 45. 75. 91. 135. 141. 146
Stift 27[a]. 31[4].
Nünnink 12. 127[3]; Gut Ksp. Münster-Überw. Bsch. Gievenbeck, 33.
Nünninkmolner Ksp. Herzebrok Bsch. Querhorn, jetzt Nünningmöller (Bes. Westerman), 264.
Nuphaus (ton Uphusen), Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 327. 332. 338[5].
Nüseken, Hof Ksp. Dinker Dorf Norddinker, 157. 191.
Nut(t)- s. Not(t)-.

O.

Obell 347[2].
Obere Bsch., jetzt Oberort, Ksp. Albachten 125.
Observanten 150[1].
O(e)cke 22[8]. 89. 107. 175. 182.
Oderdissen (Ohrsen, Aersen), Bsch. u. Meierhof Ksp. Lage, 205. 216. 226. 281 f. 308.
Odelinkhusen, Bschsabt. u. Höfe, gr. u. kl. O., Ksp. Clarholz, jetzt Düpjohann u. Mersman, 304[6]. 305.
Odynbroke (= Öding Ksp. Billerbeck u. Altenberge?) 103[1].
Odinctorpe (Oentorp), jetzt Oentrup, Hof Ksp. Wadersloh, 325. 330 f. 343.
Odink 13. 24[9]; Hof, jetzt Öing, Ksp. Buldern Dorfbsch., 23; 38; Bschsabt. u. Hof, jetzt Öding-Erdel, Ksp. Altenberge Bsch. Waltrup oder Gut Öding Bsch. Kumpdort (Bes. Harbert), 76.

Odinkberge, jetzt Ödingberge, Sch. Ksp. Glandorf, 187b.
Oe- s. O-.
Oenckhusen s. Oynckhues.
Oen-trup (-torp) s. Odinctorpe.
Oer (Ohr), v. O., 35. 40². 84. 107. 109. 113. 133. 160. 183. 236a.
Oert, jetzt Stroeker, Ksp. Marienfeld Bsch. Remse 290.
Oginc- s. Oynck-hues.
Ohne (Oen), Dorf Kr. Lingen. Höfe 18. 32.
Ohr s. Oer.
Ohrsen s. Oderdissen.
Oi- s. O-.
Oyn(c)khu(e)s(en) (Oginc-, Oenckh(a)us(en)), Sch. Ksp. Beckum, jetzt Önkhaus, 124. 222. 230. 236. 267². 299. 323. 329. 346¹². 347². 355.
Ölde (Ulethe, Ulde, Olde), Stadt Kr. Beckum, 101. 207. 217. 299; Einw. 266. 297.
Bsch. 103¹. 207. 214. 217. 228. 236. 265¹. 296. 321 f. 328 f. 346; s. Weppel u. Westerwyk.
Höfe 207. 214. 217. 228. 236. 265 f. 273. 296 f. 311 f. 328 f.; Sch. Ölde, jetzt †, 207. 311. 346.
Haus Geist 35. 266.
Olde(Alde)-hof Ksp. Liesborn 339. 354.
Oldehus, jetzt Althaus, (verkauft an den Fürsten von Bentheim-Steinfurt) Ksp. Nordwalde Kirchbsch. 104 Anm.
Oldemeyer (Oldemoer), jetzt Allemeier, Hof Ksp. Diestedde, 345⁶.
Olden- s. Alten-.
Oldendorp, Bschsabt. u. Sch., jetzt Allendorf, Ksp. Ahlen, 237. 270. 300.
Oeldendorpes hove, jetzt Wilke, in Stadt Ölde 207.
Oldengod 65. 78.
Oeldenhof Ksp. Rheda 228.
Olden-, jetzt Alden-hövel, Bsch. Ksp. Lüdinghausen, 29.
Olden höven, uff den O., Hof bei Lage, 282 Anm.
Oldenzeger 248.
Olde Peter, jetzt Altepeter, Ksp. Beckum 267², 300.
Oldiarink, jetzt Allering, Hof im Dorfe Salzbergen, 61.
Ole(Oel)-man in Beckum 87. 222. 228 ff.
Olenborch s. Uhlenburg.
Olfen, Stadt Kr. Lüdinghausen, 28; Adel da 31 f.
Höfe 32.
Haus Füchteln 19. 31.
Oelffen bei Ahlen (benannt vom Bache „die Olf" dort) 156.
Olmerloh 297.
Olreking, später Ölrick, jetzt Ratert, Ksp. Nordwalde Bsch. Scheddebrok 104 Anm.
Olthoff (Oldehoff) zu Bettinghausen 348⁸.
Opmünden(Opmundt), Dorf Kr. Soest. Höfe 288. 309.
Orbecke, Gut, 312.
O(h)renbeck 158 f. 274.
Örlinghausen (Orlinc-, Oirling-h(a)usen) Stadt u. Amt Fst. Lippe. Holzungen 282; Bezirk Brechmar mit Kapelle 282.
Bsch. u. Höfe 205. 216. 282. 308 313.
Orth 284.
Orthbals 353.
Orthmeyer 343¹⁶.
Ösede (Euse im Volke), Kloster bei Osnabrück, 162.
Osenbrügge J. 174c.
Osnabrück (Os(s)en-, Ozen-brüg(g)e). Bistum 255. 258; Bischof 295. 298. 302 f. 312; Domkapitel 303.
Stadt: Altstadt 286. 301; Stadt-

rat 161. 175. 178e. 182. 187. 189. 191. 193. 301; Strassen 302; Mass 169; Münze 275⁵, 301; Bürger 162. 285 f. 301; St. Johann 285. 302; Marienfelder Hof 301; Ländereien 285. 301.
Osninc, Gebirge, 292.
Ossen-beck (-beke) bei Münster 41¹; 81; Bsch. u. jetzt gln. Gut Ksp. Drensteinfurt, 19. 65a,b. 73. 79. 83. 90. 93q. 94.
Ossenbrinck 351.
Ossenbrügge s. Osnabrück.
Ostbevern (Ostbeveren), Dorf Kr. Warendorf.
Bsch. 155. 185.
Höfe 79. 112. 155 f. 168. 170 f. 173. 185.
v. Schenking auf Haus O. (jetzt Bevern, Bes. Graf Erbdroste) 125. 155. 185. 194.
v. Münster zur Loburg 185a.
Ostbrok, jetzt gln. Kotten (Bes. Wiesman) Ksp. Milte Bsch. Beverstrang, 166. 171 f.
Ostdolleberghe, jetzt Ostdolberg, Bsch. Ksp. Dolberg, 72.
O(i)stenbroich 262 f.
Ostendorp Ksp. Seppenrade Bsch. Reckelsum, jetzt Oestrup, 16. 42. 45. 49¹; (Oster-, Auster-man) Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, jetzt Austerman, 44. 210 f. 223. 232. 236. 275. 294. 310; Ksp. Marienfeld Bsch. Remse, jetzt Austerman, 213 ff. 234. 277. 290.
Ostenfelde (O(e)stenvelde), Dorf Kr. Warendorf, 78 (v. O.). 101.
Bsch. 208 = 211 (K(od)in(c,torpe). 214. 236.
Höfe 118 (Ramshovel). 208. 214. 218. 231. 236. 271. 298. 312.
Ostenhem, Bsch. Ksp. Emsdetten, 60.
Ostenhove (jetzt Ostmollenhove?) Ksp. Ahlen 300.
O(i)stenvelde G. 12.
Öster-Bsch. Ksp. Marienfeld 239. 289; Oesteren-Bsch. Ksp. Ascheberg 130.
Osterberge, Kloster, 42. 116.
Oster-hove (-hof) Ksp. Sendenhorst 43⁴; Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, jetzt Austerhoff, 336.
Osterhues Ksp. Alverskirchen Bsch. Hollingen, jetzt dem Gute Brückhausen einverleibt, 115; Ksp. Gütersloh Bsch. Avenwedde, jetzt Österhus (2 Höfe), 235. 258; s. Osterman.
Osterlemeke, jetzt Eusterlehmke, Hof Ksp. Wadersloh, 342⁵.
O(e)sterman 13; Ksp. Rheda 235; Ksp. Beckum, jetzt Austerman, 236. 267. 299 (Osterhues); Ksp. Ennigerloh Bsch. Beesen, jetzt Austerman, 208. 214. 218. 231. 236. 271. 312; Ksp. Gütersloh Bsch. Pavenstädt, jetzt gln., 235. 257. 263. 303 f.; s. Ostendorp u. Osterhus.
Oestermölln zur O., Hof bei Drensteinfurt, 25g. S. Ostenhove.
Oster-, jetzt Euster-schulte, Hof Ksp. Wadersloh, 342 f.
Osterstork 248.
Ostersudholthaus Ksp. Beckum 267.
Ostervelhues, jetzt Ostervelthues, Ksp. Gütersloh Bsch. Avenwedde 235.
Osterwick (Oester-wic, -wyck), Dorf Kr. Coesfeld.
Bschsabt. 75; Höfe 75. 86.
Osth(a)us Ksp. Hiltrup, jetzt gln., 17. 48¹³; Hof Ksp. Beelen, jetzt Osthues, 256; Ksp. Freckenhorst, jetzt †, 210. 231; bei Rheda 214. 220; Ksp. Ölde Bsch. Menninghausen, jetzt Axthausen (Bes. Gessner), 236. 265. 296.
Osthertvelde 324. 330.

Osthof (Osthove), 1) Bsch. u. Sch. (Meyer), jetzt gln., 2) Kotten, jetzt Mussman, Ksp. Harsewinkel, 214 f. 234. 278 f. 290; Ksp. Langenberg Bsch. Allerbeck, jetzt gln. (Bes. Wwe. Vering), 220. 228. 237. 265[3]. 302; jetzt gln. Sch. Ksp. Enniger Dorfbsch., 217 f. 231. 236. 271[1]. 297; 351.
Ostholthues, jetzt Ostholt, Hof Ksp. Greffen, 235. 276.
Osthusen, jetzt gln. Bsch. Ksp. Liesborn, 324. 330. 335.
Östinghausen, Dorf bei Soest, 352. Höfe s. Nordwalde.
Ostlingesman (Oistlinnier, Ostlinninc), jetzt Ostlinning, Ksp. Altwarendorf Bschsabt. Darphorn, 235. 274. 293.
Ost-mattenhem (-mattelman), Bschsabt. n. Hof, jetzt Ost- oder gr. Mattelman, Ksp. Harsewinkel, 210. 212. 215. 225. 276. 291. 309 f.
Ostorp Ksp. Herzfeld, jetzt †, 344. Vgl. Ostwik.
O(i)strup B. 10.
Ostönnen (Ostönne), Dorf Kr. Soest. Höfe 309.
Ostwic(h) (= Ostorp?) 317. 326. 331.
Ot(h)merink, Hof Ksp. Dülmen, 17. 39. 50.
Ötink (vgl. Ottink, Cod. tr. Westf. II), Hof Ksp. Schöppingen Bsch. Tinge, jetzt † (verschieden von Höting Bsch. Henlo), 104 Anm.
Ot- s. Ott-marsbocholt.
Otte 227.
Ottenloe 70[5]. 229; Hof Ksp. Sendenhorst, jetzt Ottenlo, 168. 170 f. 188.
Otterbrink 145.
Ottersberg 126.
Ottersted(de) 13. 121. 126 f.
Ottmarsbocholt (Oetmersbockholte, Othmars Bockholtt), Dorf Kr. Lüdinghausen.
Höfe 32. 107[8]; Güter 32.
Ovelacker, v. O., 144.
Oven- s. Aven-hovel.
Over- s. Aver-.
Overbeke (Averbecke), † Hof Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, 207 f.; Ksp. Ostenfelde, später Averbeck, jetzt eingegangen (Bes. der Grundstücke Frh. v. Nagel), 208. 214. 218. 231. 236. 271. 298. 312; Ksp. Ennigerloh, jetzt Averbeck (Bes. Höner), 214. 236. 271. 297. 312; v. O. 71.
Overdich, einst 2 Höfe Ksp. Hiltrup, jetzt Hof Averdiek, 74.
Overdink Ksp. Billerbeck, jetzt †, 115.
Overems, Bsch. Ksp. Harsewinkel, 234.
Overesch, Bschsabt. Ksp. Wadersloh, 326. 332; s. Richter.
Over-gaer (-gahr, zum Overgore) Ksp. Beckum, jetzt Sch. Overgahr, 236. 268. 299.
Overhagen (Averhagen), Dorf bei Lippstadt.
Höfe 255. 284 f. 308.
Overh(a)us, später wahrscheinlich Osthof, † Hof Ksp. Dolberg [Ländereien kamen zu Haaren (Bes. v. Recke)], 72; Ksp. Lüdinghausen Bsch. Berenbrok, jetzt Aver-(Over-)hus, 133. 146.
Overman zu (M)elenbroke Ksp. Lage 205. 216. 226. 282 Anm.
Over(Aver)-meier, jetzt Obermeyer, bei Stapelage Bsch. Billinghausen 215. 226. 282[1]. 308.
Overmollner Ksp. Harsewinkel 233
Oversman s. Oves.
Overvelding 78.

Over(Aver)-water, alte Bschsabt. u. † Höfe (Overwaters Hof heisst eine Wiese in der Freiheit dort) Ksp. Drensteinfurt, 73. 96.
Overwe(t)terink Ksp. Marienfeld Bsch. Remse 213.
Oves (Ovesen, Overst(e)), tor O., (Oversman), Sch. Ksp. Altwarendorf Bsch. Dackmar, jetzt Sch. zur Overst, 210. 215. 223. 232. 235. 275[3]. 293. 310; s. Oversman.

P.

Padenpoel 27[1].
Paderborn, Stift, 201. 306. 314; Bischof 312 f. 314; Landdrost 35. Stadt 138. 259.
Pagen(=Pferde)darm 190[a].
Pagenstecker 13. 158 ff. 182[b]. 190. 274.
Pagenstiege 14. 153. 174.
Palsterkamp s. Dissen.
Pape 55.
Pardu(h)en s. Borduen.
Passau 354.
Pastuen 23[10].
Pater 285.
Patinemeker 10[2].
Pauli 79[b].
Paull (Pawel) to Bexten, Hof Ksp. Liesborn, jetzt Wittrock, 339[11].
Pavenstedde, jetzt Pavenstädt, Bsch. Ksp. Gütersloh, 304.
Paveshove Ksp. Ölde, jetzt †, 217.
Paweshof s. Göcke.
Peck, † Hof Ksp. Senden, 43.
Peckeloh, Bsch. u. Sch. Ksp. Versmold, 275. 307.
Peckeverink 227.
Pedden(=Frosch)rodde 272.
Pedincthorpe, Bsch. 1) Ksp. Greven, jetzt Pentrup, 103[1], 2) Ksp. Altenberge (s. Cod. tr. Westf. II Reg.), 103[1], 3) Ksp. Langenberg, 265[2].
Peeck (Peyck(s)) 115. 174. 176; Kotten Ksp. Liesborn, 338.
Peick, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339. 355; s. Peeck.
Pelck(e)man (Pelechem, Pilkman) 127[5]; jetzt gln. Hof Ksp. Langenberg Bsch. Selhorst (Bes. Joh. Hellweg), 206. 220. 228. 237. 258. 302; Ksp. Marienfeld Bsch. Remse, jetzt Pelkman, 213. 215. 225. 232. 234. 255 f. 276. 290.
Pelgrim, Kotten, jetzt Pelman, Ksp. Greffen, 235. 276.
Pellman, jetzt Beckman, Ksp. Marienfeld 290.
Pelmecke 90.
Pelserink, jetzt † Hof Ksp. Nottuln, 31. 41.
Pentrop s. Brother.
Pepenhorst, jetzt gln., Ksp. Ostbevern Bsch. Brock 112.
Pepper(Perper)-hove Ksp. Telgte 180. 194.
Perkemeyer 300.
Perlin 55.
Perreclo, v. P., 317.
Pesman, jetzt gln. Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Rieth, 95.
Peterman Ksp. Harsewinkel 278 f.
Peternellink 227.
Peters(sen) 12 ff. 16. 47. 287; jetzt gln. Hof Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhof, 17. 48[10].
Philipp, Herzog, 197.
Picker Ksp. Beckum 299.
Pickert 283.
Pilink, gr. u. l., Ksp. Harsewinkel 245. 248.
Pilk- s. Pelck-man.
Pille, † Hof Ksp. Drensteinfurt, 73.
Pingelinkwort 245.
Pi(e)per, jetzt Wöstman gen. Pieper, Ksp. Versmold Bsch. Peckeloh Nro. 22, 275. 307; Ksp. Vellern

zu Bexten 330; Ksp. Sünninghausen, jetzt †, 345[10].
Pi(e)penbreder (d. h. Faullenzer, einer, der sich die Schenkel am Feuer brät; vgl. Bromese), jetzt Pipenbrede, Kotten Ksp.Liesborn, 338. 353.
Pipink 247.
Pissedahl 270.
Pyting Ksp. Harsewinkel 279.
Piwenbrede 181.
Piwitt 353.
Pixel, Bsch. Ksp. Herzebrok, 304.
Pladies s. Enichlo.
Plaes 284.
Plasshinrich 338.
Plas(s)man 340[20]; 354.
Plassmeyer 343[16].
Pleynk, Hof, jetzt Pleuing, Ksp. Altenberge Bsch.Hohenhorst (Bes. Walterman) 18. 42. 50[6].
Pleninges-Kämpe 154 f. 179.
Plessken zu Bettinghausen 348.
Plesters 133[4].
Plette 83.
Pletten-berg (-bracht), v. P., 29. 354.
Plodink 246.
Plönies 12. 83. 90. 95. 154. 178. 179 Anm. 181. 191 f.; vgl. Pleninges.
Plümpe, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 326. 331. 336. 350. 353.
Poeck 229.
Poggenblod 248.
Poggenborg s. Powenberg.
Pokink 247.
Polacker Ksp. Lippborg Ebbeker Bsch., jetzt † (Namen erhält die Pollacker-Strasse dort), 333 f.
Polhem, jetzt Polmer Bsch, Ksp. Lippborg 333 f.
Pö(h)ling, Sch. zu Overhagen bei Lippstadt, 255. 308.
Polingen, Bsch., jetzt Pöling, u. Höfe (1) Pöling, 2) Joh. to P., jetzt (s. Cod. tr. Westf. III 63) Wesseling) Ksp. Enniger, 113.
Polink, † Hof Ksp. Darfeld (jetzt zum Gute Rokel geschlagen), 106.
Pollmeyer, jetzt gln., Ksp. Marienfeld Öster-Bsch. 255 f. 289.
Polman 7.
Pontem s. Brügge.
Pöppelbaum (Poppelboem), jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 228. 342[11].
Pöppelman 231.
Pöppel-Schulte 343[16].
Poppenborgh Ksp. Marienfeld, a) Kotten, jetzt durch Verkauf in die Kotten Birve u. Honhart zersplittert, b) Neuwöhner, jetzt Vechtel, 256. 259. 277. 289 f.
Popperloepp (Poppernop), Hof Ksp. Versmold, jetzt †, 162. 186.
Poppink 247.
Popsell 353.
Porteman, † Hof Ksp. Vorhelm, 71.
Pörtener 287.
Potenstede, jetzt Pösentrup, Ksp. Enniger Dorfbsch., 217.
Potgeiter Ksp. Ahlen, jetzt †, 230.
Potgutere 78.
Pott R. 9.
Pottebone (d. i. Bohnenpflänzer) Ksp. Clarholz Bsch. Heerde 213.
Potteken 175.
Pötter Ksp. Beelen, jetzt gln., 235; Ksp. Harsewinkel (2 jetzt gln. Kötter) 291.
Potthast 281. 283.
Pot(t)hof 13. 138; jetzt gln. Hof Ksp. Senden Dorfbsch., 34. 132. 141; P. tom Velthus, jetzt Pothoff, Kotten Ksp. Wadersloh, 326. 332. 341.
Pottkötter 340.
Powenberg (Poggenborg), jetzt Pomberg, Kotten Ksp. Greffen, 235. 276.

Powenborg Ksp. Harsewinkel 279.
Preckwin 11.
Prein (Prinn, Preun), jetzt Sch. Schmieman, Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup, 134[6]. 146.
Preynctorpe, Hof Ksp. Drensteinfurt, jetzt †, 73[a].
Prenger 60[a].
Preng(e)rink, jetzt Prenger, Hof Ksp. Emsdetten, 16. 39. 47[a].
Preun s. Prein.
Pringer 263.
Prinss Ksp. Venne 132.
Prinz, jetzt gln. Kotten Ksp. Beckum, 353.
Pröbstink, Sch., 136.
Prowestink 82. 128; (Prövestman), jetzt Prövistman, Sch. Ksp. Harsewinkel, 224. 232. 234. 290.
Pruyssen 108.
Puesternagell Ksp. Ahlen, jetzt †, 156.
Pumpe 22[e].
Puningen Ksp. Alverskirchen, jetzt gr. u. l. Püning, 69. 90.
Pünt(=Emsschiff)haus Ksp. Marienfeld 292.
Püstekrey, jetzt Pustekrey (Bes. Geisthövel), Hof Ksp. Ahlen, 10[4]. 347[1].

Q.

Quade (= Quere), de Q., Ksp. Liesborn Bsch. Herentrup 322.
Quadekamp 14.
Quante 229. 269; jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld Bsch. Höntrup, 344. 352.
Quasch, Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Mersch, jetzt Quast, 95.
Quenbrok 221.
Quentel 56.
Queppenstede Ksp. Greffen 62[a].
Querbeckink, gr. u. kl., † Höfe Ksp. Emsdetten, 39.
Querhorn, Bsch. Ksp. Herzebrok, 304.
Querkamp 40; s. Averkamp.
Querl 159.
Quetlink (Queteler) Ksp. Harsewinkel 232. 247.
Quiel, H., jetzt †, u. J., jetzt gln., Ksp. Harsewinkel 291.
Qw- s. Qu-.

R.

Rabi 8.
Radelen-Kotten Ksp. St. Vit 223.
Rademacher, v. R., 309.
Raesfeld (Ra(de)sveld(e), Raessfeldt), Meier (zum) R., jetzt Rassfeld, Ksp. Gütersloh Bsch. Blankenhagen, 208. 235. 257. 263. 303. 306; v. R., 20[2]. 86. 110. 124. 178[a]. 192; 272.
Ragge, jetzt gln. Hof Ksp. Diestedde, 345.
Rahden, Flecken Kr. Lübbecke. Höfe 297.
Rahm, wever, jetzt Romweber, Kotten Ksp. Liesborn, 339 Anm.
Rah- s. Rode-man.
Rahr 33.
Rameshovel, Hof Ksp. Ostenvelue, jetzt Ramshövel (Bes. v. Nagel), 118
Ramsdorf (Rames-dorpe, -torpe, Rans-tarpe, -torpe, -torpff), Dorf Kr. Borken, 76; Obedienz 88. 94. Bsch. 93.
Güter u. Höfe 33. 62.
Ram(e)stink, Kotten Ksp. Ennigerloh, 209. 231.
Ranstorpff s. Ramsdorf.
Ras(s)che 234. 241. 246. 255. 278; jetzt gln. Hof Ksp. Beckum, 347.
Rassenhövel, Bsch. Ksp. Herzfeld, 317 f. 322. 326. 329. 331.
Rasvelt s. Raesfeld.

Digitized by Google

Raude, Everd zum R., Kotten Ksp. Herzebrok Bsch. Pixel, jetzt Ewers zum Rhoden, 304.
Raue Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, jetzt †, 291.
Rauschenburg (Ruschenborg), Gut Ksp. Olfen; v. Ascheberg da 11. 32.
Rave 112.
Ravensberg (Ravensspergh), Burg, 33; Graf(schaft) 214 ff. 247. 260. 296 f. 307. 312.
Rebecke 281.
Rebohm (Ree-, Reh-baum), Kotten Ksp. Rinkerode, 129; Ksp. Ölde, jetzt †, 311.
Rechart Ksp. Gütersloh, jetzt †, 220. 226.
Reck 126. 126[1].
Reck(e), v. der R., 25 28. 31[a]. 85. 124. 128. 140. 178[d].
Re(c)kel Ksp. Clarholz Bsch. Heerde, jetzt Rechel, 213. 312; Ksp. Harsewinkel Bsch. Rhede 309.
Reckenberg, Amt, 257 f. 302. 305 f.
Re(c)ker 126. 266; Kotten (Recker am Feld), jetzt Dühlman, Ksp. Freckenhorst, 310.
Reckerman, jetzt gln., Ksp. Milte Bsch. Beverstrang 165. 170 ff. 178[e]. 184. 192.
Reckling- s. Mönnick-hove.
Reckman (Recquin), Hof Ksp. Stromberg, 345[13]. 350 f.
Rec(Rek,Rike)-linctorpe, alte Bschsabt. Ksp. Liesborn (Suderlage) — Wadersloh u. (jetzt Reckentrup?) Herzfeld 318. 326. 332.
Redberg, jetzt † Kotten Ksp. Milte, 166.
Red(d)eker(s) 14. 19; Kotten Ksp. Liesborn, jetzt Redecker, 340[10]; (Rehdeker) über die Embse Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 256 291. 310; 273.
Rede s. Rheda u. Reyge.
Rediker 229.
Redink 301.
Reer 12; Ksp. Nottuln, jetzt †, 91.
Reese s. Rese.
Regels- s. Reyllins-man.
Regewart (Regeort), Warendorfer Patrizierfamilie, 111.
Reh- s. Red-deker.
Rehne s. Rheine.
Reyde s. Rheda.
Reidolvink s. Reinoldink.
Rey(g)e (Rhede), Bsch., jetzt Rheda (im Volke Reye), u. Meierhof, jetzt zu Rhede, Ksp. Harsewinkel, 202[2]. 213 ff. 234. 239. 291. 309 f.
Reyll(in)(s)man (Relinges-, Regelsman), Hof u. 2 Kotten, jetzt nur Hof Reilman, Ksp. Gütersloh Bsch. Pavenstädt, 226. 235. 257. 263. 304. 311.
Reyme (Remenhues), Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Mersch, jetzt Reiman, 95. 108.
Reyne s. Rheine.
Reineke zu Tochtrup 348[7].
Reinekenhove Ksp. Isselhorst 219.
Reinerman s. Getmenning.
Reinold(ink) (Reidolvinc) Ksp. Gütersloh, jetzt †, 203. 214. 219.
Reisach, v. R., Graf, 204. 319.
Reise s. Rese.
Reitmeyer Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 291. S. Reittlage.
Reit(t)lage, Bsch. u. Meier zu R. (Reitmeyer), jetzt Rethmeyer, in Bsch. Billinghausen bei Stapelage, 282. 308. 314.
Rek- s. Reck-.
Reker (Reyke), jetzt Recker, Kotten Ksp. Wadersloh, 341[4].
Relinges- s. Reillins-man.
Remagen am Rhein 317.
Rembert zu Borgeln 288[8].

Rembertshof s. Renfert.
Rembrok Ksp. Ölde 217.
Rembs(s)e s. Remse.
Rem(m)ekamp, jetzt Remkamp, Ksp. Telgte Bsch. Vechtrup 167. 172.
Reme P. 272.
Remen, van R., 8 Anm.
Remenhus s. Reyme.
Remenschnider 110. 229.
Remse (Rem(e)-ze,-se, R(h)embs(s)e), Bsch. Ksp. Marienfeld, 213. 215. 232. 234. 254 ff. 277. 279[1]. 290. 309 f.
Rene s. Rheine.
Rener 45.
Renfert (Rembert), jetzt zerteilter Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Rieth, 65[a]. 79. 95.
Rengelkamp, jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297.
Rengering, Hof, jetzt Rengers, Ksp. Emsdetten Bsch. Westum, 16; 47[4]; Kloster, s. Milte.
Renhloh (Renvloe), Sch., jetzt Relau, Ksp. Nienberge, 31. 41.
Renkamp, Hof, jetzt Rennekamp, Ksp. Liesborn, 327. 330. 338; 340.
Rennebrink 124.
Rennerdink, Gut Ksp. Winterswyk, 8 Anm.
Rennevelt, jetzt Rennefeld, Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup 337.
Rensink (Renzink) 56; Hof Ksp. Schöppingen, jetzt †, 75; 107[a]; in Warendorf 154. 158. 236[a].
Renssenberg 349.
Renvloe s. Renhloh.
Reppeloh (Reppe(n)lo(e), Ripperloh), jetzt Reploh, Hof Ksp. Ennigerloh, 208. 214. 236. 271. 297. 300. 312.
Requens hove Ksp. Freckenhorst 210; Ksp. Liesborn 330.
Requin 108. S. Reckman.
Requinink s. Schulenberg.
Re(e)se (Reise), Hof Ksp. Glandorf, 162. 178[e]. 187. 193; (Resze), de R., jetzt Riese, Hof zu Winkelhorst Ksp. Liesborn, 327. 340[12]; s. Alberts.
Reskenlo 322. 329.
Retberg Ksp. Milte 193.
Rethe s. Rheda.
Rett- s. Riet-berg.
Rheda (R(h)ede, Rethe, Reyde, Rehda), Stadt 262. 286 f. (Einw.). 305 (Ländereien).
Höfe 214. 220. 228. 235 (s. St. Vit). 286 f. 303.
v. R., Herren, Herrschaft, Schloss, 213. 232 (Re(i)desches Gut). 237. 244 f. 257[3,3]. 258 f. 261[1]. 303. 305 f. 314.
Rhede, Rheda, oder Rhedische Bsch. s. Reyge.
Rheine (R(h)e(e)ne, Reyne(n), Rehne), Stadt, 79[b] (v. Rh.) = 270; Einw. 32 f. 86. 89. 161. 177. 178[a]. 193; Adel 32. 86. 92; Strassen 32[11]. 33[1,2]; Wedemhove 33[1].
Kloster Bentlage bei Rh. 116.
v. Rh. 177[1]. 192.
Rheine, Bürgermeister, 300.
Rhyne, vom Rh., J. 28[6].
Rhynern (Ryneren), Dorf Kr. Hamm.
Höfe 157. 169 = 189. 287 f.
Richter (iudex, Tier) zu Sendenhorst 347[7]; Hof Ksp. Seppenrade Bsch. Tetekum, jetzt Thier, 17. 49[2]; jetzt gln. Hof Ksp. Roxel Bsch. Altenroxel, 18; Hof, jetzt gln., Ksp. Lüdinghausen Bsch. Aldenhövel, 29; Ksp. Handorf 128. 141; in Warendorf 158 f.; (Richterink), jetzt gln., Ksp. Enniger Bsch. Westenhorst 168. 170 f. 173. 178[e]. 188. 193 f.; Ksp. Hoetmar 110; Ksp. Harsewinkel (R. oder Meier zu Harsewinkel,

jetzt Overesch) 202[2]. 203 Anm. 232 ff. 239 f. 254. 278 f. 291; zu Rheda 287.
Rick (A)Dam 269.
Rickehof, jetzt Riekehof, zu Wellentrup 281. 282[5]. 308.
Ridder, jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 341. 353.
Ridderuflen bei Herford 281. 312.
Rydink- s. Rödinc-loe.
Rietberg (Rettberg, Rittbergh, Rittpergh), Graf 143. 265. 295 f. 302 f. 345[14]; Grafschaft 258. 306. 342[11].
Stadt 262. 265; Ksp. s. Egelhorst, Ellentrup, Geistelen u. Underenhorst.
Rike 64. 66. 77.
Rike- s. Rec-linctorpe.
Rimen, jetzt Reiman, Ksp. Herbern Bsch. Forsthövel 28.
Rinckbecke, Hof bei Beckum, 256.
Rinc(k)hove 188; Kotten Ksp. Ostenfelde, von Frhn. v. Nagel angekauft u. abgebrochen, 271. 298.
Rin(c)k(s)la(c)ke Ksp. Harsewinkel: 1) Kötter (R. uffr becke), jetzt †, 2) Zeller, jetzt gln., 3) Neubauer, jetzt gln., 213 ff. 232. 234. 241. 278 f. 290 ff. 309; Ksp. Ostenfelde, jetzt †, 298.
Ringelevole, v. R., 304.
Ringhe s. Telgte.
Rinkerode (Rinckenrod(d)e), Dorf LKr. Münster, 74; Schonefelder Holz da 136[3]; Pfarrstelle 91; Freigraf 137.
Höfe 61. 85. 105. 107. 113. 115. 129. 136 f. 145.
Haus Bisping 33; Kerkering da 84 f. 91. 107; Haus Borg 48.
Rinsche, jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld Bsch. Ülentrup, 344.
Rinstenwisch 283.
Ripink 268.
Ripper, v. R., 32.
Risenbecke 82 f.
Risse, jetzt 2 gln. Höfe, Risse u. Meyer Risse, Ksp. Beckum, 236.
Ritt-, Rod-eringhove, alte Hofesländerei Ksp. Münster-Überw. Bsch. Gievenbeck, 135 f. 139. 144.
Rive 284.
Robbeke, jetzt Robke (Bes. Borgman), Kotten Ksp. Milte Bsch. Beverstrang, 166. 171 f.
Roberdink (Robertes erve, Ropertink), Hof Ksp. Schüttorf, 18. 43[7]. 46.
Rockinghausen, v. R., 307.
Rö(c)kinghues Ksp. Wadersloh 206. 228. 311; zu Aleken Ksp. Liesborn 328; Ksp. Rheda 228.
Roc-kzel, -seler s. Rokeslo.
Rodde 174 f. 186.
Rode (Ro-ide, -ede, -hde) 83; Ksp. Clarholz, jetzt Rohe (volkstüml. Ruaoe), 235. 246. 249[c]. 259. 265. 304; 262; up den R. Ksp. Stapelage 243; zu R., Meier Ksp. Harsewinkel, 278.
Rodebort, jetzt Raubart, Kotten Ksp. Greffen, 62[a].
Rodehegger 343[16].
Rodehüser 353.
Rodelewe 106[7]. 115. 230.
Rodeman (Rahman), Hof u. Kotten, beide jetzt Rahman, Ksp. Greffen, 235. 276.
Rodenbecke 272. 274.
Rodenhus zu Elinchusen 331.
Rod- s. Ritt-eringhove.
Roderwald 286.
Rodewolt, jetzt Rowald, Ksp. Ostbevern Bsch. Überwasser 156. 185.
Rödinclo(e) (Rydinkloe), Meier Ksp. St. Vit, jetzt Rüdingloh, 206. 223. 226. 235. 235[a] (nicht Ksp. Rheda). 258. 262. 303.

Röding Ksp. Wadersloh 350[1]; Ksp. Harsewinkel 279.
Ro-dorpe, -dupe s. -rup.
Roeddis 179 Anm.
Roel(e)fink(e) 180. 273.
Roelken Garten 184.
Roem- s. Romberg.
Roes- s. Röss-man.
Roeveger 158.
Rogge 347[6]; zu Bettinghausen 348.
Rohde s. Rode.
Rohe Ksp. Sendenhorst 311.
Rohm- s. Rom-berg.
Roi- s. Ro-.
Roke 330.
Rokelose 64[a]. 79. 112.
Rokeslare s. Roxel.
Rokeslo (Rockzel, Rocseler, Roxel(l)), Hof, jetzt Roxel, Ksp. Herzfeld Bschsabt. Bentorp, 217. 230. 237. 265[7]. 295 f. 303. S. Roxel.
Ro- s. Roc-kinchus.
Roland 285.
Rolandiking, später Roling, jetzt Huesman, Sch. Ksp. Nordwalde Bsch. Suttorf, 104 Anm.
Rol(e)f(f) 284; Ksp. Ölde Bsch. Bergeler, jetzt Rolf, 208. 214. 236; 2 Ksp. Marienfeld Öster-Bsch. (früher Bsch. Remse), jetzt a) Rolff (Nro. 14), b) Brüggeman (Nro. 14), 234. 249[b]. 277. 289 f.; ebenda Bsch. Belle 291; Ksp. Ostenfelde Bsch. Weppel, jetzt Rolf, 271. 298. 312.
Rolever 98.
Rol(e)vink Ksp. Nienberge, jetzt Rohling, 17. 41; jetzt Rölver, Hof Ksp. Altenberge Bsch. Hohenhorst 42; (Rolman) Ksp. Senden Bsch. Gettrup, jetzt Röhlman, 42. 49. 133.
Rol(l)ie, jetzt Gerwin, Ksp. Ölde Bsch. Amenhorst, 311 f. 346[9].
Rolman s. Rolevink.
Romberg (Roem-, Rohm-berg), Gut zwischen Ascheberg u. Davensberg, 33; v. R. 30[7].
Römer (Roimer) 27. 92. 94. 191; jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld Bsch. Schachtrup, 344[10].
Röper, jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, 231[3]. 311; Ksp. Harsewinkel, jetzt †, 291.
Roperting s. Roberdink.
Rorup (Ro-dorpe, -dupe), Dorf Kr. Coesfeld, 45; Kapelle 75.
Höfe 75.
v. R. 34. 12; s. Drolshagen.
Rose 190[a]. 263.
Roseer 32.
Rosenbaum, Hof Ksp. Nordwalde, 30.
Rosen-dael (-thael), Hof (u. Bsch.) Ksp. Ahlen, jetzt Rosendahl, 109; Land bei Münster 286.
Rosink 227.
Rosmanshaus 5.
Ross s. Dalhus.
Rös(s)man s. Rotgersman.
Rost 10[6]; s. Ross.
Rosthövel, †, Ksp. Wadersloh 311.
Rotger-dink (-man) Ksp. Everswinkel 157. 169. 171. 173. 185.
Rotger(s)man (Rös(s)man) Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, früher Greshorn, jetzt Rössman, 210 f. 215. 223. 232. 236. 275. 294. 310.
Rothues Ksp. Drensteinfurt Bsch. Mersch, auch Roth(Rott)-man gen., jetzt †, 108.
Rötkers, Kotten Ksp. Sünninghausen, jetzt †, 295.
Rotlant 123.
Rot(t)hem s. Eckelen.
Rottkamp 343[16].
Rottkemper 354.
Rot(t)man Ksp. Herzebrok Bsch. Pixel, jetzt gln., 235. 259. 264. 304; Ksp. Dornberg 307.

Digitized by Google

Röve(Röwen)-kamp, jetzt gln. Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst, 231. 271[9]. 294. 310; Ksp. Marienfeld Öster- (vordem Remser) Bsch., jetzt nach Verkauf in die 3 Kotten Kreft, Fislake u. Nathe zersplittert, 234. 277. 289.

Rövestücker, jetzt niedergelegter Kotten (Bes. Brömse) Ksp. Liesborn, 339 Anm.

Roxel (Rokes-lare, -lo, Ro-xeler, -xerloe, -xell), Dorf LKr. Münster, 104. Vgl. Rokeslo.
Bsch. 42.
Höfe 18. 33. 42. 49 f. 106. 110; Altenroxel 6; Haus Brok 33.

Rudenholl Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 291.

Ruedele (rauhes Thal) Ksp. Harsewinkel 234.

Ruestorp 34[5].

Rue winkel 235.

Rüg(ge)camp, Bsch. u. Sch. Ksp. Enniger, jetzt Rückamp, 236. 271. 297.

Ruhof (Ruwynk-, Ruwen-hove, Rauhof), jetzt gln., Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup (nicht Dernekamp) 17. 39. 50[1].

Ru(i)sche, jetzt Rusche, 1) Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336, 2) Hof Ksp. Wadersloh, 343[7].

Rulle, Abt, 309.

Rume (Runn) Ksp. Ölde 266[5].

Ru(m)psterhove, jetzt Rumphorst, Ksp. Telgte Bsch. Schwienhorst 155. 180.

Runde, jetzt Runte, Ksp. Ölde Bsch. Amenhorst 266.

Rupe 169. 174. 178[6]. 179 Anm. 196.

Rupel 79.

Ruplon (Ruppellman, Ruppeler), Bschsabt. u. Hof, jetzt Ruppel, Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 211. 232. 236[8]. 310 f.

Rüsch 12[1].

Rüschenbecke, auch Sudholz, Schmerling oder Vogt gen., Hof Ksp. Beckum, 300. S. Sudholt.

Ruschenborg s. Rauschenburg.

Ruschenborger (Reusschenberch) zu Bettinghausen 348[12].

Rüschop (Rüsch-aup, -hof), jetzt gln. Hof Ksp. Steinhagen Bsch. Ströhen, 235. 279. 307; Ksp. Harsewinkel, jetzt Rüschhof, 278. 291; Ksp. Lemgo 283.

Russink Ksp. Dülmen 104 Anm.

Rüt(h)er 32; Ksp. Gütersloh, jetzt †, 235. 263[5].

Ruthman, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 340[10]; jetzt Söpke, Ksp. Diestedde Bsch. Düllo 350[6].

Ruwenberg, v. R., 294.

Ruwenkötter, jetzt Hanhart gen. Rövenmeier, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.

S.

Saatman 146.

Sadelmecker 84.

Saerbeck (Sorbeke), Dorf LKr. Münster, 105.
Bsch. 103[1]. 104 Anm.

Safran 284.

Sal(c)k(e)(Zalke, Sähling, Salich)-man (Sale-, Zael-kink), jetzt Saligman, Hof Ksp. Gütersloh Bsch. Pavenstädt, 208. 214. 220. 226. 235. 257. 260. 263. 304. 311.

Salzbergen (Soltesberge, Saltzberge). Dorf Kr. Lingen.
Bsch. 114.
Höfe 61. 114.

Salzkotten (Saltkotten), Stadt Kr. Büren, 29[7]. 270 (Pastor).

Salzuflen (Ufflen), Stadt Fst. Lippe, 281. 308.

Sancke 273.

Digitized by Google

Sande, zum S., 136[3].
Sander 297.
Sandfort (Santfurt), Gut Ksp. Olfen, 125.
Sandhus 246.
Sand(Zant)-man 33; jetzt vom Fürsten v. Bentheim-T. zu Rheda angekaufter u. meist zu Forstkultur verwandter Hof Ksp. Wiedenbrück Bsch. Ems, 207. 235. 258. 262. 264[3]. 303; jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 236[3]; Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 292.
Sandrinchove Ksp. Drensteinfurt Bsch. Ossenbeck (jetzt ?) 73.
Sandschulte 349.
Sant- s. Sand-.
Sartman s. Schaetman.
Sartor (Schuster) 116.
Sassenberg, Wigbold Kr. Warendorf, 274; Droste 261[1]; fürstl. Rentei 193 f.
Sassendorf (Sassen-torp, -dorp, Sastrup), Dorf Kr. Soest, 348; Einw. u. Salzhäuser 348 f.; Kirchenvorstand 349.
Sassenkötter 353.
Saur (Suir) 346[10].
Sau(e)rman (Suirman) Ksp. Freckenhorst 310 (richtig Haverman ?); Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, jetzt Suerman, 339[8]; jetzt Suerman (Bes. Austerhoff), Kotten Ksp. Wadersloh, 343[13]; Hof Ksp. Diestedde Bsch. Düllo, jetzt Suerman, 345[1]. 350[6].
Sc- s. Sch-.
Sc(h)achtorpe, Sch., jetzt Heiman, u. Bsch., jetzt Schachtrup, Ksp. Herzfeld, 323. 329. 344. 352.
Scha(i)de 197; 81.
Schaet(Sart)-man 127[3].
Schapehove Ksp. Altwarendorf, jetzt wüst, am Ausgange der Schafstrasse vom Stadtfelde nach Vohren 193. 236[3].
Schaprügge, jetzt Schaprüde, Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst 310.
Schardink, l. S., Ksp. Senden Bsch. Gettrup, jetzt l. Scharman, 16. 45.
Scharffhus 123.
Scharhars 163.
Scharkar 185.
Scharp(en)bom 243; Ksp. Herzebrok Bsch. Predeek, jetzt Scharbaum (Bes. zu Wickern), 255.
Schedelke, v. S., 111.
Scheder 281.
Schedingen, v. S., 157.
Scheffer zu Effeln 348.
Sche(ide)meyer, jetzt Scheidemeyer, Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage 337.
Scheink (Schenckink), Hof, jetzt Schauing, Ksp. Schüttorf Bsch. Samern, 46[5].
Scheiperskötter 354.
Sche(h)le 69.
Schelenhove Ksp. Ölde, jetzt †, 207.
Schellbrink Ksp. Wadersloh 353.
Schellhove Ksp. Telgte 155. 180.
Schem 247.
Scheman(s) 158. 161.
Schemkramer Ksp. Harsewinkel 279.
Schemman, jetzt gln. Hof Ksp. Greffen, 235. 276.
Schemmel 281.
Schemmerink Ksp. Ottmarsbocholt Dorfbsch., jetzt Schemmelman, 107[8].
Schenckink, Hof Ksp. Dülmen Bsch. Empte, jetzt Schenk, 25; 36[5]; in Münster 79. 106. 114; v. S. in Ostbevern 112. 125. 185. 194. 196; 179 Anm.; s. Scheink.
Schen(e)stock, Hof, jetzt Schienstock, Ksp. Wadersloh Bschsabt. Vornholt, 206. 228. 311. 326. 342. 353. 355.

Scherling, jetzt gln. Kotten Ksp. Dülmen Bsch. Dernekamp, 98.
Scherloe 181g, richtig Schonloe?
Schermere 68.
Schetbroke, Bsch. Ksp. Nordwalde, jetzt Scheddebrok, 103[1].
Schilder 129[1].
Schildesche (Schyl(de)se), Dorf LKr. Bielefeld, 312.
Höfe 237. (307).
v. S. 313.
Schillen (S(ch)illinges)-hove Ksp. Herbern Bsch. Horn, jetzt Schilling, 17. 40. 48[2].
Schiller 144.
Schilling 9[4]. 33[9]. 285.
Schylsche Ksp. Harsewinkel 279.
S. Schildesche.
Schiltkamp 116[9].
Schindel (Schinden)-kamp, jetzt Schillenkamp, Kotten Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, 234. 290.
Schipjasper 340[10].
S(ch)iringes hove auf der Hart bei Sendenhorst 208 f. 231.
Schiven-hove (-heim), gr. S., jetzt eingegangener Hof gr. Schievink Ksp. Nordhorn Bsch. Bookholt, 18. 46.
Schivenhövel, Hof Ksp. Lüdinghausen Bsch. Bechtrup, jetzt gln., 48.
Schlabert 78.
Schlade, zum S., 36.
Schlaep 285.
Schlato 262.
Schletbrügge(n) 20[2]; Bschsabt. u. Sch., jetzt Schledebrück (Hofbes. Brüning), Ksp. Wiedenbrück Bsch. Lintel, 211. 215. 235. 258. 261. 262[4]. 286. 303. 306. 310.
Schlichtebrede Ksp. Everswinkel Bsch. Wieningen, jetzt gln. (Bes. Dufhues), 186. 197.
Schlickbernd, jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld, 344[11].
Schlickman Ksp. Rheda 228.
Schliker 81.
Schlingen, zur S., 131[8].
Schlipsten 108.
Schlocke 108 f.
Schloes 273.
Schloet-haus (-schroder), später Schleutker, jetzt Greve, Kotten Ksp. Liesborn, 338[21].
Schloetjohan 343[16].
Schloetman 287; Hof, jetzt Schlautman, Ksp. Laer Bsch. Vohwinkel, 29.
Schlot 248.
Schlothove zu Everinkhusen 331.
Schloto, v. S., 141.
Schluerstede Ksp. Harsewinkel 279.
Schlunkrave 196.
Schlupman 81.
Schluter 227. 266.
Schmalbrok 297.
Schmauk 141.
Schme, v. S., 178[d]. 192.
Schmed(d)ink 11. 125; Ksp. Westbevern, jetzt zersplittert, 107.
Schmedebrink 155. 180.
Schmedeman, jetzt Schmieman, Hof Ksp. Laer Bsch. Vohwinkel, 29.
Schmeden, tor S., Ksp. Münster-Ludgeri, 115.
Schmedes 155; 169. 183. 194. 242. 246.
Schmedes Mollener 47.
Schmeheman 7.
Schmel(l)ink 24[8,12].
Schmerling s. Rüschenbecke.
Schmid(t) (Schmit) 16. 47[12]. 230. 246. 249[b]. 254 f.; 269. 27 281. 283; Ksp. Marienfeld, jetz Ketteler, 279. 290; s. Schmits.
Schmi(d)tkamp, jetzt Schmetkamp, Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Jonsthövel, 311; 182[e].
Schmising zum Harkotten 10. 26. 163. 186 f. 189 Anm. 193. 273. 286; zu Tatenhausen 280.

Schmit s. Schmid u. Schmits.
Schmitbernd 107.
Schmyteverd 114.
Schmythus 116.
Schmitjohans 83.
Schmit(s) 19. 343[16].
Schmitt Ludolf zu Osthausen Ksp. Liesborn 335[6].
Schmitting 106.
Schnaetboem 13.
Schnarenmeker 230.
Schneckink, Sch. Ksp. Enniger, jetzt †, 168. 170. 188.
Schnetbrok 79.
Schni(e)der 285. 348; S. Henrich 351; S. Jost 340[10].
Schnitker auf der Drift, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 337[10].
Schnurböcker 343[16].
Schohues Ksp. Wüllen 110.
Schokink (Schoeckink), gr. S., Ksp. Schöppingen Bsch. Tinge, jetzt †, 76. 97.
Schoilman, jetzt Scholman, Hof Ksp. Diestedde, 345.
Scholemeister 87.
Scholink Ksp. Herzfeld 350.
Scholle 347[6]. S. Stulle.
Schölver 6.
Scho-maker (-me(c)ker, Schumacher) 160. 183. 190[3]. 228. 247; jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297; jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 338; 340; jetzt gln. Kotten Ksp. Herzfeld, 344[4,11]; Ksp. Lage Dorf Ehlenbruch, jetzt Schumacher, 205. 216. 226. 282 Anm. 308. 313.
Schöne 176. 178[c]. 197. 254 f.
Schonebeck(e), v. S., Ksp. Nienberge, 30[10]; v. S. (S. v. Brabeck) auf Klein-Schonebeck zu Senden 34. 86. 111. 113; Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, jetzt Schonebecke, 210 f. 215. 223. 232. 236. 275. 310.
Schonefeld 136[3]. 137[2].
Schonenberg 288.
Schonhof, Meier Ksp. Wiedenbrück, 227. 262.
Schöning 154. 176; 255 f. 280.
Schonloe 182[6]. S. Scherloe.
Schon(Schun)-trup, jetzt zerstückelt, Ksp. Milte 272. 294.
Schopingerberghe, Hof Ksp. Schöppingen, jetzt †, 75.
Schopman, jetzt gln. (Bes. Hartman), in Ostmilte Ksp. Milte Bsch. Hörste 26[6].
Schoppen, ter S., 184.
Schöppingen (Sc(h)oping(h)en), Wigbold Kr. Ahaus, 104 Anm. 110[3]; Mass 76; Obedienz 57. 88. 93 f. 98. Bsch. 75 f. 104 Anm.
Höfe u. Güter 35. 75 f. 97. 104 Anm.
Schoreman 274.
Schörtinghaus 256.
Schotdorpe s. Schüttorf.
Schotte s. Schottikenhove.
Schöttelendreher, jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297.
Schotteler 22[5]. 92. 189. 230.
Schottelman 286.
Schott(ik)e(n) (Sc(h)otte(ke)n)-hove, jetzt Schotte (Bes. Grothues), Hof auf der Hardt Ksp. Sendenhorst, 208 f. 231. 311.
Schotto, v. S., 141.
Schrage 281.
Schraian Ksp. Üntrop 288.
Schreye Ksp. Seppenrade Bsch. Emkum, jetzt Schrei, 17. 42. 48.
Schriver 82; jetzt gln. Kotten (Bes. Hagemeier) Ksp. Liesborn, 338; Ksp. Diestedde Bsch. Düllo, jetzt gln., 350[6].
Sc(h)rö(d)er 16. 18[3]. 47. 108. 229. 246. 256. 279. 287; jetzt Schröder, Kotten Ksp. Greffen, 276; Ksp. Jöllenbeck 281; 348[3].

Schroer-kötter(-merrie), jetzt Becker, Kotten Ksp. Liesborn, 336[2].
Schrudendrull 247.
Schuckenberg 161; jetzt gln. Hof zu Beverstrang Ksp. Milte, 165. 170 ff. 182.
Schuer- s. Schür-hus.
Schuffut, Bsch. Ksp. Everswinkel, jetzt Schut, 128.
Schuir- s. Schür-.
Schulderwische 286.
Schul(e)man Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye, jetzt gln., 234. 238 f. 254. 291; zu Vohren (= Schulenborg) 275.
Schulen-borg (-berg), früher Requinink, Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, jetzt Schulenberg, 210 f. 215. 223. 232. 236. 239. 275[3]. 294. 310; s. Schuleman.
Schulle s. Stulle.
Schulte 125. 273. 284. 286. 288[8]. 297. 335[10]. 336[15].
Schulteman 82.
Schultenkamp 344[11].
Schultz 295.
Schultze uffm Pyting Ksp. Harsewinkel 279.
Schumacher Ksp. Senden 131; s. Schomaker.
Schun- s. Schon-trup.
Schup(mans)hove Ksp. Ahlen, jetzt †, 300.
Schüren, tor S., jetzt Schürman, Ksp. Altenberge Bsch. Westenfeld 79.
Schüren(Suren)-höfer, jetzt Surenhöfener, Ksp. Gütersloh Bsch. Blankenhagen, 304.
Schürenjohan 350 Anm.
Schürhof auf der Hart Ksp. Sendenhorst 208 f. 231; in Coesfeld 286; Schürhöfe bei Warendorf Bsch. Vohren u. Stadtfeld (Bes. Gerbaulet) 154. 161. 236. 272. 274 f. 294. 311.
Schürhus (Scurhus, Schürman(s)) Ksp. Münster-Lamberti 106; gr. u. l., Höfe Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhoff, jetzt Schürman (gr. Schürman besitzt Samson), 17. 37. 74. 88. 93; jetzt zum Erbe Overhageböck gezogener Hof Ksp. Borghorst Bsch. Wilmsberg, 18. 48. 50[10]; 114. 116. 123; 198; 263; jetzt gln. Hof Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, 236. 266. 297; Ksp. Herzfeld 352. 355.
Schütte 6 f. 13. 18. 137. 229 f. 281.
Schüttorf (Schot-, Schut-dorpe,-torp, trop), Stadt Kr. Lingen, 46. 60. 97; Kloster 18. 43[7]. 46; Spital 18. 46.
Bsch. 43.
Höfe 18. 43. 46. 97[1].
Schwakenberg, jetzt gln. Kotten Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 236.
Schwalenberg, Graf(schaft), 313; Mass 282 Anm.
Schwalrade 16.
Schwänneken 32[5].
Schwa(e)r(e), gr. u. kl. S., jetzt Schware, beides Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Osthusen, 335[4,5]. 350 Anm.
Schwart(z)e 9[4]. 25; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn, 340; s. Zworte.
Schwarteman 332.
Schwartenberg, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336. 351.
Schwartenmeyer 281.
Schwebbe 284.
Schwecke (Seveken), jetzt Schwe[illegible] (Bes. Jungman), Hof Ksp. Ho[illegible]mar, 188[6]. 347.
Schweder Ksp. Herbern Bsch. Aru[illegible] später Schweher, 124.

Schwederink (Suederinc, Schwering, Schwederman), Hof Ksp. Darup, 16. 45[8]; 24; Sch. Ksp. Weseke, jetzt Schwering, 62. S. Schweerman.
Schweer, jetzt Holthaus gen. S., Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.
Schweerman, Hof Ksp. Greffen, jetzt Schwerman, 61[h]. 94. 235. 276. Vgl. Schwederink.
Schwege, op den S., jetzt Schwege, Bsch. Ksp. Glandorf, 162. 185.
Schwel(l)ink Ksp. Senden Bsch. Wirling, jetzt Schweilman, 42[4].
Schwers 266.
Schwerte J. 89.
Schwertfeger 89.
Schwe- s. Zwe-veken.
Schwicker, jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339. 352 f. 355.
Schwinde 268; jetzt gln. Hof (Bes. Kösterkamp) in der „wilden See“ (Bezirk v. 3 Höfen) Ksp. Herzfeld, 344. 355.
Schwinder 21. 31.
Schwinebrok 237.
Schwinhorst, jetzt Hof (u. Bsch.) Schwienhorst Ksp. Telgte, 272. 301.
Schwinnch Ksp. Lemgo 283.
Schwolesch Ksp. Ahlen 270.
Schwolle, Hof Ksp. Borgeln, 288[8]. S. Zwolle.
Scriker, de S., 25[1].
Sebe s. Sibe.
Sechtelman, Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, jetzt Sechelman, 236[a].
Seeghenboren 78.
Seel- s. Sel-horst.
Se(e)s(Seys)-brügg(h)e, tor S. (Zeesbrugge), jetzt Sessbrügger, Hof Ksp. Gütersloh Bsch. Ems, 207. 219. 226. 235. 257. 304.
Seewöster Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, jetzt †, 291.
Sege(Si(e)ge(n))-meyer, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel 234. 278. 290.
Seghefrid 69.
Seigebeutel 146.
Seys- s. Sees-brügge.
Seleghe, jetzt Selige, Hof Ksp. Vorhelm Bsch. Isendorf, 71.
Sel(e)kink 13; jetzt † Hof Ksp. Albachten bei Wich (Haus Wiek), 131[1].
Selheimb s. Selm.
Selhorst (Sele-, Seel-, Zel-horst), Bsch. Ksp. Langenberg, 302. 323. 329.
Selm (Selheimb), Dorf Kr. Lüdinghausen. Kirche 142.
Gut Botzlar 35.
Selter, Freigraf, 28[5].
Semenaet 10[5].
Semers 348[20].
Semmel 186.
Sen(c)khorst Ksp. Isselhorst Bsch. Blankenhagen, jetzt gln., 219.
Senden (Sendene), Dorf Kr. Lüdinghausen, 15. 43[2]. 45. 48[7]. 49[8]. 130. 133. 229 (v. S.); Kirche 103.
Bsch. 131 (zum Holte). 133. 136 (Holtmänner).
Höfe 16. 33 f. 42 f. 45. 49. 107. 111. 131 ff. 136. 140 ff. 143. 146.
S. Huckesburg, Berge u. Schonebeck. Güter s. Rorup.
v. S., Ritter, 76. 89. 112.
Sendenhorst (Zendenhorst), Stadt Kr. Beckum, 84. 93[1]. 230 f. 317. 332 f.; Markt 69; Ostthor 69; Bürger 69. 347; Richter 347.
Bsch. 35. 43. 69 f. 208. 219.
S. Bracht u. Hart.
Höfe 35. 43. 56. 69. 84. 93. 115. 157. 168. 170 f. 188. 208 f. 230 f. 311. 332. 347[7] (Liesbornische hove,

jetzt die Hove gen., an der Grenze v. Ksp. Ahlen).
v. S. 65. 69.
Senego, uppen S., jetzt Sinningen, Bsch. Ksp. Saerbeck, 104 Anm.
Senger, jetzt Sänger, Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339; S. Jasper 338.
Seppenhagen, jetzt gln. Gut Ksp. Altahlen, 300.
Seppenrade (Sep(p)erodde, Seppenraed, Sepperothe), Dorf Kr. Lüdinghausen, 103[1]. 104. 219.
Bsch. 49.
Höfe 17. 42. 48 f.
Gut Weghaus 124.
Serieshove, jetzt Sterneberg, Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 236[a].
Serieswische 286.
Serries 25[4].
Ses- s. Sees-.
Sessinckhus 150.
Ses(s)inktorp (Sessendorp), Hof Ksp. Nienberge Dorfbsch., jetzt Sessendrup, 41. 50.
Sesskemper 353.
Seve Ksp. Lemgo 283.
Seveken s. Schwecke.
Severinkhusen, jetzt gln. Hof Ksp. Ahlen (Bes. v. Kalkstein), 109.
Sibe (Zybe, Sebe) im Dorfe Harsewinkel 232 ff. 241. 243.
Sibbeman 84.
Siden-land (-breide) 233.
Sieckman 352.
Sieding (Sydink), jetzt gln., Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage 336[16].
Siegen- s. Sege-meyer.
Sile, thom S., 273.
Sil- s. Schil-lingeshove.
Silkener 284.
Silvester 22.
Simmer-, jetzt Sommer-camp, 335.
Simon(s) 109. 112; Hof, jetzt Siman, Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup, 210. 310; Ksp. Liesborn Bsch. Herentrup, später Grüter, 326. 331.
Si- s. Schi-ringeshove.
Sissing 27.
Siveken 343[16].
Siverding 271.
Siverink 283.
Sivert(h) (d. i. Siegfrid) 283; † Hof Ksp. Sünninghausen Bsch. Wibberich, 345; Ksp. Wadersloh 353.
Soest (Suzatum), Stadt, 317. 340[10]. 348[5]; Einw. 288. 348; Mass 325 f. 352. 354; macellum 348[15]; Mariengarten 348.
Soester Börde 309; s. Nordwalde.
Soete s. Söte u. Goete.
Sökeland, jetzt gln. Hof Ksp. Greffen. 235.
Sollentrup (Sollentorp), jetzt zerstückelter Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, 339[6].
Soltesberge s. Salzbergen.
Som(m)er 181; zu Dissen 249[c]. 275[5].
Sommersell(e) 82. 89; jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, 311.
Sonderhaus 141.
Soneborn, † Bschsabt., Hof u. Mühle Ksp. Hiltrup, 74.
Sorbecke s. Saerbeck.
Sorick (Suirck), Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Winkelhorst, jetzt Sorig, 340[15]; S. am Klei, Hof Ksp. Wadersloh, jetzt Sorig, 343[15].
Söte (Sothe, Soete, Zöte), de S., 8 Anm. 156. 164. 185. 195; Kotten Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, jetzt Rinklake, 277. 290; de S.kamp 160. 182.

Söte-bier (-ber), Oster- u. Wester-S., jetzt gln. Höfe Ksp. Gütersloh, 235. 255. 304.
Spaen 18[1].
Spakink (Name erhalten in Spaing, Kötter Ksp. Emsdetten Bsch. Alintel) 47[7].
Sparchlo, Hof Ksp. Münster-Überw., jetzt Sprakel, 62.
Sparen-berg (borch), später Sparman (jetzt mit Hof Richter vereint), Ksp. Enniger 173. 180; jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Dackmar, 235. 274. 293.
Sparenmecker 110. 229.
Sparink 229.
Specht, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 224. 232. 234. 291.
Spech(te)shart (Speckzart, Spexart), jetzt Spexard, Bsch. u. Meier Ksp. Gütersloh, 208. 214. 220. 226. 235. 255. 257. 263. 303. 306. 311.
Spechtesman 214.
Speckenmeyer 343[16].
Speckman, jetzt gln. Hof Ksp. Werther Bsch. Rotingdorf, 279. 307; jetzt gln. Kotten Ksp. Wadersloh, 342. 349[8]. 351. 353; Ksp. Herzfeld, jetzt †, 344.
Speek, v. der S., 142.
Speigel 124.
Spexart s. Spechteshart.
Spiegel-kamp 285, -kemper 355.
Spiker 16.
Spilker, jetzt gln. Hof Ksp. Warendorf Bsch. Dackmar, 274.
Spindeler, jetzt Spindelman, Kotten Ksp. Liesborn, 338[25].
Spit(t)höver, jetzt gln. Hof Ksp. Enniger Bsch. Rückamp, 271. 297.
Spliithove, S.rweg bei Warendorf 160. 182. 274.
Spoex(kes)hus 155. 180.
Spork(e), Bschsabt. u. gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Winkelhorst, 318. 324. 327. 330. 340. 349 f.
Sporkman, jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 342. 343[16].
Sprenckamp 354.
Sprenge (Springe) Ksp. Harsewinkel 202[2]. 234. 239. 246. 248. 254. 256. 278.
Sprengeneer (Eliessche hove), jetzt Springener, Hof zu Limbergen Ksp. Darup, 16. 45[12].
Sprenker, jetzt gln. Hof Ksp. Beckum, 346.
Spricker 283.
Stackelbecke 281.
Stade(n) 236[a]; v. St. 16. 269.
Stake, Kotten Ksp. Liesborn, jetzt Stakeman, 338[13]; 22. 229 f.; 343[16].
Stakenkemper 355.
Sta(e)l, v. S., 9. 11. 54. 82. 110. 112 f.; 126[1]. 127[5]. 136[2]. 154. 161 f. 176.
Stalink Ksp. Harsewinkel 232.
Stal(l)man (Staljohan), jetzt Stallman, Kotten Ksp. Liesborn, 338[18]; 349; 112[5].
Stam(m) Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup, jetzt †, 142; Ksp. Wadersloh, jetzt †, 343[9].
Stammeshove oder Ebbenboem, Hof Ksp. Herbern, jetzt †, 48.
Stapel, Gut bei Münster, 9.
Stapelage, Dorf bei Pivitsheide Fst. Lippe.
Höfe 215 (Meier zu St., jetzt gln.). 226 243. 255. 282. 308. 313.
Star(c)ke zu Beckum 111. 229. 267; Ksp. Seppenrade Bsch. Emkum (desgl. Ksp. Amelsbüren Bsch. Lövelingloh), jetzt gln., 17. 42. 48[15].
Staver 47.
Steckevoetz 85.

Stede, jetzt Steide, Bsch. Ksp. Salzbergen, 114.
Steen- s. Stein-, Sten-.
Stege tor S., Sch. Ksp. Warendorf, 161a. 184.
Steggeman, Hof Ksp. Nienberge, 30[10].
Stein, Gut, 28.
Ste(i)nbicker(e) 67. 78. 270.
Steincamp, † Hof Ksp. Senden Bsch. Wirling, 42.
Steiner 300.
Steinfurt (Steinvorde) 81. 112. 266; s. Burg- u. Dren-St.
Steinhagen (Steynhaghen), Dorf Kr. Halle (Westf.).
Höfe 235. 237. 279. 307.
Steinhof (Steinhove, Ste(ne)man) Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp, jetzt Steman, 25. 95; 98; Ksp. Münster-Lamberti 117; 191; Ksp. Ölde, jetzt Steman, 236; 267; Hof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, jetzt Steiling, 336[13]; ebenda Bsch. Hentrup 338; Ksp. Bettinghausen 354; jetzt gln. Kotten Ksp. Vorhelm, 355.
Ste(i)nhorst, Höfe, Sch. u. l. St., Ksp. Ascheberg Oster-Bsch., jetzt gln., 75. 85. 130; Bschsabt. Ksp. Langenberg (vgl. Wilmans U.-B. Nro. 640; Namen erhält Stin(nen)höfer, s. u.), 314.
Ste(i)nhus, Hof Ksp. Drensteinfurt Bsch. Averdung, jetzt Vögeling, 73; 162; 187; Ksp. Darup Bsch. Gladbeck, vor einigen Jahren zerstückelt (Wohnhaus Stenhues abgebrochen, Hofstätte u. meisten Grundstücke an Hof Kumman Bsch. Hövel), 75; Ksp. Gütersloh?, jetzt †, 237.
Steinwick 350 Anm.
Steling, jetzt gln. Hof Ksp. Hoetmar, 113; 229. 246.
Steltinctorpe, Bschsabt. u. Sch., jetzt Stentrup, Ksp. Freckenhorst Bsch. Flintrup, 209.
Stelwich (Steltig), Kotten, jetzt Hof Steltig, Ksp. Ahlen, 269. 300.
Steman Ksp. Ostönnen 309; s. Steinhoff.
Sten- s. Stein-.
Stenkämper 352.
Stentrup (Stentorpe), Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 321. 328. 341[7]. 343. 349[8]. 353; s. Steltinctorpe.
Stenzeke 284.
Steppe (Stippe), Hof Ksp. Schüttorf, 18. 46.
Sterneberg 84. 236a. 273; v. S., Graf, 313.
Sterthof, jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 321. 328. 342.
Ster(ch)tkamp 158 f. 197.
Stevenink 13. 19[9]. 34[10]; S. zum Brok 33[6]. 42[8]; 64. 78. 83. 105 f. 110. 117. 174. 347.
Stevermude, Bschsabt. u. Höfe, jetzt gr. u. kl. Stevermüer, Ksp. Haltern, 97.
Stevern, Bsch. Ksp. Nottuln, 16. 45. 75. 135[4]; Gut 55.
Stichorst 238c.
Sticht, Hof, 191.
Sticker 108.
Stiegeman 285.
Stinnenhöfer, jetzt Stinhöfer, Kötter Ksp. Langenberg Bsch. Selhorst, 302; vgl. Steinhorst.
Stipfeld (Scipvelt richtig) Ksp. Gütersloh, jetzt †, 303.
Stippe s. Steppe.
Stochem (Stoeckem), jetzt Stockum. 1) Bsch. Ksp. Nottuln, 75; 2) Bschsabt. Ksp. Schöppingen, 75; 3) Rittergut Ksp. Werne, 87. 292.
Stockfisch 273.

Stoe(c)ke 161. 183.
Stoeckem s. Stochem.
Stöeve s. Stove.
Stoffregen 227.
Stoldich s. Stottich.
Stolle Ksp. Dissen 275.
Stolper 78.
Stolteman 248.
Stoltink, jetzt Stölting, Hof in Dorf Kachtenhausen Ksp. Örlinghausen, 205. 313.
Stopenberg 229.
Stöppeler bei Stapelage Bsch. Billinghausen, jetzt Stöppler, 255. 308. 314.
Stork 347 Anm.
Stottich (Studdewick, Stöddewig, Stoldich) Ksp. Beckum Bsch. Geissel, 1855 zerteilt verkauft, Bes. zog nach Gütersloh, wo er arm starb, 268. 311.
Stove(n) 175. 182. 191; (Stöeve) 273.
Stover (Staver) 16. 47; uffm Berge in Emsdetten 16.
Stoveren bei Beckum (Namen erhält Hof Stauverman Dalmer Bsch.) 221. 299.
Stöverkötter, jetzt Stüverman, zu Liesborn 336[4].
Stöve-sand (-zant), jetzt gln. Hof Ksp. Harsewinkel, 212. 225. 232. 234. 276. 291. 309 f.
Stra(e)te 263; zur S. 273; s. Straeteman.
Stra(e)t(e)man 6; Hof, früher Ksp. Albersloh, jetzt Ksp. Rinkerode, 85; Kirchsp. Drensteinfurt Bsch. Mersch, jetzt gln., 95; Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, jetzt † (lag bei der Vohrener Schule), 210 f. 215. 223. 232. 236. 275. 294. 310; (Stroitman) Ksp. Hoetmar, jetzt Stratman, 271. 347[7]; (Strate), Kotten Ksp. Liesborn, jetzt Hölkeman, 339[12]; s. Stroethues.
Straeter, jetzt Sträter, Kötter Ksp. Liesborn, 336.
Stralen, van S. 177.
Streffing 347[6].
Strenkel, jetzt †, Ksp. Ahlen 230.
Stret- s. Striedt-holt.
Strick 14. 85.
Strickenhover 283.
Stricker Ksp. Marienfeld, jetzt †, 290; Kotten Ksp. Greffen, jetzt Ströer, 276.
Stri(ed)tholt(t) (Stretholt) 17. 125. 176[a].
Strieker Ksp. Altwarendorf Bsch. Dackmar, jetzt †, 293.
Stryer, jetzt gln. Hof Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhof, 17. 48.
Stripen, in der S., 107.
Strock 249[c].
Stroet, Kotten (jetzt Baumhöver?) zu Beverstrang Ksp. Milte, 166; (Stroit), jetzt Strotjohann, Ksp. Harsewinkel 291.
Stroetbohm (Stroitbaum), jetzt †, Ksp. Greffen 276; Ksp. Harsewinkel, jetzt Schulenberg, 291. 310.
Stroitherm, jetzt Besselman, Ksp. Harsewinkel 291.
Stroethues (Stro(i)t-, Stroet-man, tor Strot, Terstroet), Hof Ksp. Gütersloh Bsch. Pavenstädt, jetzt Strothman, 208. 215. 220. 226. 235. 257. 263; l. S. Ksp. Clarholz Bsch. Heerde, jetzt Strotman, 213. 232. 264 f. 305. 312; Ksp. Sünninghausen 351; Ksp. Harsewinkel Bsch. Rheda, 2 Kötter (1) Nro. 3, jetzt Stroer, 2) Nro. 4, jetzt Füchtenhans,) u. 1 Zeller (Nro. 46), jetzt gln., 214 f. 224. 232. 234. 276. 278. 291 f. 309.

Stroet(Stroit)-kötter, jetzt Strotkötter, Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 336[17]; Ksp. Wadersloh 353.
Stroet-man s. -hues.
Strohschnider 272.
Strohtdrees, jetzt gln. Kotten Ksp. Harsewinkel, 290.
Stroit- s. Stroet-.
Stromberg, Wigbold Kr. Beckum, 266. 271[3]. 295. 349; Pastor 303. 345[15]; Marienfelder Haus 295.
Bsch. 103[1]. 328. 332. 350; s. Culinctorpe.
Höfe 295. 345. 350 f.; 332[a].
v. S., Burggraf, 296 f. 299[3].
Stromberg, jetzt gln. Hof in Wambeln, 170. 189.
Stromberg(en) 98. 175.
Strot, in der S., † Kotten Ksp. Gütersloh, 235. 304.
Struchtorpe, jetzt Struchtrup, Bschsabt. u. Sch. Amt Wadersloh, 322. 324. 328. 330.
Strunk 347[6].
Struvick, l. S., Ksp. Sendenhorst 157.
Struvinkhove, jetzt Strügeman (Bes. Haubrock), Ksp. Albersloh Westbsch. 184[3]. 186. 197.
Stubbe 269.
Stu(c)kenbrok, aufm S., Dorf Kr. Paderborn.
Höfe 306.
Stucken-dik 256. 292; -kamp 131.
Stucker 11.
Stucte 78.
Stuer, jetzt †, Ksp. Marienfeld 290.
Stuicker 285.
Stuick(Stueck)-man Ksp. Herzfeld 350. 352.
Stuk- s. Stuck-.
Stulle (Schulle, Scholle) 154. 179. 182.
Stullkötter, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle 290.
Stumphorst, † Kotten Ksp. Sünninghausen, 295.
Stutten-boim(-baum), jetzt Stuttenbäumer (Bes. Meyer), Kotten Ksp. Liesborn, 338. 346[6].
Stuttenkemper 355.
Sube, jetzt Supe (Bes. Schlüter), Hof Ksp. Lippborg Bsch. Polm, 333 f.
Sudbrok (Suttbraeck), † Hof Ksp. Drensteinfurt, 65; 280.
Süddael (Sud-ahl, -all, -ohl), Hof, jetzt Sudahl, u. Kotten Ksp. Wadersloh, 206. 228. 311. 342[13].
Süddülmen(Zuetdulman), Bsch. Ksp. Dülmen, 98. 110.
Su(d)en-dorp (-drup, -dorf, -trup, -trop, Sudhof), Hof Ksp. Herbern Bsch. Horn, jetzt Suntrup, 17. 40. 48[6]; † Hof Ksp. Seppenrade, Dorfbsch., später Sundrup, 17. 48[14]; Ksp. Freckenhorst Bsch. Gronhorst, jetzt Suntrup, 210. 215. 236. 271. 294. 310.
Suder(S(a)u(e)r-,Suhr)-lage (-lo(e)), Bschsabt. u. Sch., jetzt Surlage Hof Nro. 1, Ksp. Versmold Bsch. Peckeloh, 210. 215. 236. 275. 307. 310; in Wiedenbrück 227. 263; 280; Bsch. Ksp. Liesborn, jetzt Suderlage, 317. 336[5]. 349[5].
Suderland, jetzt Quante, Hof Ksp. Vellern Bsch. Guissen, 72.
Suderman (Suer-, Suhr-man, Suderhof) Ksp. Langenberg Bschsabt. Ellentrup, jetzt Surman (im Dorfe Langenberg), 265. 302. 327. 332.
Suderto 83.
Sudholt, † Bschsabt. u. Hof, später Rüschenbeck, Ksp. Beckum Bsch. Unterbergen, 333 f.; s. Rüschenbecke.
Sudh(a)us(Zu(u)t-,Sut-,Suder-hu(i)s) Ksp. Ostenfelde, jetzt gr. u. kl. Sudhues, 271; Ksp. Ostbevern

Bsch. Schirl, jetzt gln. (Bes. Riestenpatt), 156. 185; Ksp. Wiedenbrück zu Batenhorst, jetzt Südhaus (Bes. Bövingloh), 327. 332; Ksp. Sünninghausen, jetzt Südhaus, 331. 345[10].
Sudhof (Zut-, Sutt-hoff) Ksp. Enniger Bsch. Rückamp, jetzt Frerig, 112. 297; Ksp. Westkirchen, jetzt Sch. Sudhof, 298; jetzt gln. Bsch. u. Sch. Ksp. Amelsbüren, 17. 48; Ksp. Drensteinfurt, jetzt † (seit Mitte des 15. Jahrh. in die Hovesaat des Amtshofes dort gezogen), 73. 95; 300; 347[5].
Sudkemper 355.
Südkirchen (Su(d)tker(c)ke(n)), Dorf Kr. Lüdinghausen, 33 (Einw.). Höfe 43.
Sudohl s. Süddael.
Südvelt (Zuetvelt, Suttfeldt), später geteilter Hof im Dorfe Harsewinkel, 202[2]. 240. 242. 244. 246; S. oder Mörder da 254. 278; Ksp. Dissen 275[5].
Sueden (Sweden), to S., jetzt Schweman (Bes. Holtman-Haubrock), Hof Ksp. Ennigerloh Dorfbsch., 112.
Suederinc s. Schwederink.
Suerenborch, jetzt Surenburg, adl. Haus bei Bevergern, 92.
Suer- s. Suder-lage (-loe).
Suet- s. Süd-.
Suhr- s. Suder-lage.
Suirhof Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, jetzt Steinhoff, 336.
Suirck s. Sorick.
Suirlant Th. 189[a].
Suirman Ksp. Vellern 346. S. Saurman.
Sullinkholt 288.
Sunckkötter 353.
Sunderbauer, Bsch., jetzt Sundern, Ksp. Gütersloh, 303.
Sunderkötter 355.
Sunderman Ksp. Lage Bsch. Ohrsen 281. 308; Ksp. Stapelage 282; 283.
Sundesbecke 154. 175.
Sunghere, v. S., (zu Haus Sunger Ksp. Albersloh) 78.
Sunnenbrink 109.
Sünninghausen (Sunni(n)c-, Zuninchusen, -hues), einst Bsch. Ksp. Beckum, jetzt Dorf Kr. Beckum, 103[1]. 295.
Bsch. s. Mackenberg u. Wicborg.
Höfe 207 = 214 = 217 = 230 = 237 = 266[6] = 295 = 312 (Sch. S., jetzt gln., Dorfbsch. dort). 326 = 331 f. 345. 349[8]. 351.
v. S. 295. 317.
Supenbrink 272.
Surlere 66.
Suttorp (Sutarpff, Suttrop) Ksp. Senden Bsch. Bredenbeck, jetzt Suttrup, 16 f. 42. 45. 50[3]; in Münster 82; S. ten Broke 110; Ksp. Westkirchen 271; in Bettinghausen 348[11].
Süweltho 353.
Suzatum s. Soest.

T.

Tacke 19. 109. 270.
Taelman 247.
Talcken s. Aleken.
Tangerman, jetzt gln. Hof Ksp. Hiddingsel, 17. 38. 50.
Tapmeyer Ksp. Vellern Bsch. Hessel, jetzt gln., 346[5]. 351.
Tappe, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 340; jetzt gln. Hof Ksp. Herzfeld Bsch. Rassenhövel, 344.
Tas(s)che 227. 262.
Tasschman 156.
Tas(s)igni 348[11]. 354.
Tatenhausen s. Doedenhusen.

Digitized by Google

Tawiden, ton T., Bschsabt. u. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Elmenhorst, jetzt Tawiede, 70.
Tebbickman, jetzt Taupman, Ksp. Senden Bsch. Gettrup, 133.
Tebeckman 13.
Teck- s. Tek-.
Teckenborch, jetzt Tecklenborg, Ksp. Diestedde Bsch. Düllo, 350[e].
Tecken- s. Tekinc-torp.
Tecklenburg(T(h)e(c)ken(e)bor(i)ch), Stadt.
v. T., Graf, 78. 227. 237. 293. 305 f.
Tegeder 13; jetzt gln. Hof (Thier) Ksp. Billerbeck Bsch. Westhelle, 86.
Tegeler 83; 227. 229; 351.
Tegelkamp 226.
Tegelman Ksp. Gütersloh Bsch. Nordhorn, jetzt gln., 226. 304.
Tegeman 24[9].
Teigeler 284.
Teipper s. Tepper.
Te(c)ke(ninck) Ksp. Harsewinkel 232. 242. 247. 254. 279.
Tekinctorp (Te(c)ken-torp,-trup(ff)), jetzt Teckentrup Ksp. Gütersloh Bsch. Pavenstedt, 208. 215. 220. 226. 235. 257. 263. 304.
Telgei, jetzt Telegey, Hof Ksp. Ahlen, 222. 230.
Telgte (Telgt(t), Telg(h)et(h)), Stadt LKr. Münster, 35. 155. 180; Thore 35[3]. 154 f. 179 f.; Graben 155; Häuser 115. 155. 180; Mass 194; Richter 196; Bürger 29. 35. 84. 115. 124. 154 f. 179 f.; Wortgeld vom Rathause 180[b]; Speicher des Domkapitels 167. 179; Brand der Stadt 155; Ländereien 118. 154 f. 179 f.; Landbezirke 35[4]; v. Letmate da 43. 111.
Bsch. Ringhe (Beginenhaus) 66. Höfe 35 = 43. 61[c]. 84. 111. 155. 167. 170 ff. 180 f. 194 (Pepperhove). 272. 301.
Tellinctorpe 328.
Telman 273.
Temme 310; Ksp. Langenberg Bsch. Allerbeck, eingegangen (Haus vor 25 J. abgebrochen), 346.
Temmenkindinckwort 244.
Temming, jetzt gln. Sch. Ksp. Altenberge an Grenze v. Nordwalde, 204 Anm.
Tendershus Ksp. Liesborn 323. 329.
Tentman 348.
Tepper (Teipper, d. i. Verzapfer), de nye T., 160. 183.
Ternink 160.
Terstroet s. Stroethues.
Teszel (= zu Eszel), Bsch. u. Hof, jetzt Essel, Ksp. Herzfeld, 344.
Tetekum (Tetekem), Bsch. Ksp. Seppenrade, 49[2].
Teutenmecker 87.
Tevenbrink (= Tiäven, Hündinnen-Hügel) Ksp. Lippborg, jetzt †, 333 f.
Teveshove, jetzt Kötter Middelhove, Ksp. Enniger Bsch. Balhorn 266[7]. 271[8].
Th- s. T-.
Theben J. 24. 24[11].
Theis(s)ing (Thes(z)ink = am Ding) 80. 123[1].
Th(e)ising-wordt (-werd) bei Ahlen 124. 269.
Thinkebrink 75.
Thomassen 27.
Thunshorst, jetzt †, 255.
T(h)ie, uppen T., jetzt Erdman, u. ton T., später Lambertink, Ksp. Sendenhorst 71; to T. in Münster 83.
Tideman, † Hof Ksp. Ennigerloh Bsch. Beesen, 208

Tieman, jetzt gln. Hof (Bes. Arning in Münster) Ksp. Nienberge Bsch. Uhlenbrok, 30; jetzt gln. Kotten Ksp. Harsewinkel, 290; s. Tyghove.
T(h)i(e)r 126; s. Richter.
T(h)yes 84; 281; 338.
Tyghove (Tieman) Ksp. Clarholz Bsch. Heerde 213.
Tilbeck (Tilbeke), Bsch. Ksp. Havixbeck, 63.
Ti(=Tile?)-man 6.
Timmer 13.
Tinge, Bsch. Ksp. Schöppingen, 76. 104 Anm.
Tinnen, v. der T., 27[7]. 88. 106[7].
Tip 230.
Tyrell 349[4].
Tochtrup, Bsch., 348[7].
Töcker, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 340[10].
Tolner zu Rheda 286.
Tönker, jetzt †, Ksp. Ölde 311.
Tonies 84. 283.
Tonikenhus (Tonniker), jetzt Tonniker (Bes. Vering), Hof Ksp. Ennigerloh Bsch. Beesen, 208. 312.
Tönniges 297.
Top(p) 232[5]. 246. 267[5].
Torck, v. T., zu Vorhelm 186. 270.
Torwage Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 291.
Totelsen 114.
Tottbusche 281.
Trans aquas (Überwasser) s. Münster.
Trapenhage 283.
Travelman 9 (zur Maser). 53 ff. 60[a]. 68[1]. 81. 90. 106. 154. 174 f.
Trentekamp 11[1].
Tribus, jetzt gln. Hof Ksp. Enniger Bsch. Westenhorst, 168. 170 f. 196.
Trippe 266. 279.
Trippel Ksp. Lippborg, jetzt †, 333 f.
Troest 89.
Trulink, † Hof Ksp. Emsdetten, 76.
Tuman 190[a]; jetzt Thuman, Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, 338.
Tumans Schroeder 338.
Tunneke 189[c].
Turpe 284.
Tutman 196.
Tuttinkhof (Tütinghove) s. Hidinghof.
Tvent 78. 79[a]
Twehues Ksp. Warendorf, jetzt gr. u. l. T. (gr. T. ist in Rentengüter zersplittert), 274. 294; gr. u. l. T., jetzt gln. Höfe Ksp. Albachten (l. T. = Rosengarten), 17. 17[1]. 49.
Twenhoven, ton T., jetzt gln. Hof Ksp. Angelmodde, 104 Anm. 106[6]; Ksp. Rinkerode 137.
Twenhusen s. Kaysen-Erbe.
Twentrup Ksp. Östinghausen 352.
Twicklo (Twickeloh) 33; v. T. 287.
Twiff(Twyv)-eler 349[3].
Twihues (jetzt l. Dreihus?) Ksp. Buldern 111.
Twist(en), v. T., 127. 144.
Twoch (Twonolken) 338[23].

U.

Überems (Averems), Bsch. Ksp. Harsewinkel, 278. 291. 309.
Uc(richtig Ue)-kötter, Kotten, jetzt Witkamp, u. Neubauer, jetzt †, Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, 290 f.
Udeman 285.
Udink (Udinca) 104; Ksp. Holthausen, jetzt Üding, 108; Ksp. Darfeld Bsch. Geitendorf, jetzt Üing, 115.
Ufflen s. Salz-U.
Uffman Ksp. Werther, jetzt †, 279. 307.

Digitized by Google

U(h)len-berg (-borg, -berch, Olenborch), Bschsabt. u. Höfe gr. u. l. U., jetzt 1 gln. Hof, Ksp. Wadersloh, 264. 295. 323. 329. 342[a]. 350 Anm. 351; 285.
Uhlenschröder, jetzt Uhlenschröer, Hof Ksp. Liesborn, 339[a]. 340.
Uhr- s. Ur-.
Uhrwerker 12.
Ülck 267[4].
Ulde, Ulethe s. Ölde.
Ulen- s. Uhlen-berg.
Ulenbrok(e) 111. 179. 183.
Ulinctorpe (Ulentorp), Bschsabt. u. Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst, jetzt Üntrup, 209. 310; Bsch. u. Hof Ksp. Herzfeld Bsch. Rassenhövel, jetzt Ülentrup, 317. 326. 331. 344[1]; Tonies to U. ebenda, jetzt Helmich, 344[c]. 352.
Underenhorst Ksp. Langenberg, jetzt gln. Hof Ksp. Rietberg Bsch. Bokel, 206. 228.
Unkenhus bei Oderdissen 205.
Unkraut 343[16].
Unti(i)t (früher Alberingloh), jetzt Untit, Ksp. Ahlen 237. 270. 300.
Untrop (-trup), Dorf Kr. Hamm, 101. Höfe 288.
Untrup s. Ulinctorpe.
Up-h(a)us (-hues) 5. 12. 84; Ksp. Senden Bsch. Gettrup, jetzt gln., 107.
Uphof, Sch. Ksp. Emsdetten, wohl jetzt Tophof (= to Uphof), 60. 76.
Uphusen, jetzt Opsen, Bsch. zu Flierich, zur kathol. Pfarrei Rhynern gehörig, 169. 189; s. Nuphaus.
Uppendael 192[e]. 353.
Upwich (up der Wich), Bsch. Ksp. Ramsdorf, 93[h].
Urban zu Bettinghausen 348.
Uren-torff (-trup) s. Vrentorp.
Utenhorst, Hof Grafschaft Rietberg, 306.
Uthman Ksp. Telgte Bsch. Vechtrup, jetzt gln., 157.
Ütrecht, Stadt, 56.

V (s. F).

Vagedes 310; vgl. Vogt.
Vaerweck (Varveke), jetzt Varwick (Bes. Benkman), Sch. Ksp. Milte, 26[4]. 166.
Valethus bei Münster 71.
Valhus(en) (Va(h)lhaus(en)), Bsch. u. Sch. Ksp. Wadersloh, jetzt Valhaus, 206. 221. 228. 237. 249[c]. 264. 295.
Valke, v. V., 32[e]. 106 115. 125.
Valt(Velt)-kamp oder Wolenwische 202 f. 242. 244. 254.
Varen- s. Vorn-holt.
Varenhovel oder Nirman, Hof Ksp. Werne Bsch. Varnhövel, jetzt Nierman, 17. 48.
Var(e)nholt(z) s. Vornholt.
Varensell (Var(e)n-sele, -zel), Bsch. Ksp. Verl-Neuenkirchen Kr. Wiedenbrück, 243.
Varensett, v. V., 302.
Varveke s. Vaerweck.
Varwerk Ksp. Münster-St. Mauritz 117.
Vasterman, jetzt Fasterman, Ksp. Freckenhorst Bsch. Gronhorst 271. 294.
Vatthoyer (Vathaver), Kotten Ksp. Herzebrok, jetzt †, 264. 304.
Vechta, Herrschaft, 67[1].
Vechtel(l) (zum V., Vechtlo), Kötter, jetzt Wolharn, u. Zeller, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, 214 f. 234. 255. 276 f. 290; s. Fehren-Vechtel u. Vechtler.
Vechtler (Vechtel(er)) in Vornholt Amt Wadersloh 228. 295. 321. 323. 328.

Vechtorpe, v. V., 25[10]. 155.
Vehl- s. Vel-.
Vehof (Ve(he)-, Vieh(e)-meyer), Meier Ksp. Marienfeld, jetzt Viehmeyer, 224. 232. 249[b]. 255. 273. 276. 279[1]. 290.
Veit, St. V., s. Vit.
Velbehrndt Ksp. Harsewinkel 278.
Vel(e)haver (Vielhaber) Ksp. Herzfeld in Bentorp, jetzt Hof Vielhaber Bsch. Rassenhövel da, 217. 230. 237. 265[7]. 295; Kotten Ksp. Liesborn, jetzt Vielhaber, 340.
Velen, v. V., 261[1].
Vel- s. Velt-haus.
Velker (Vehlkering), jetzt Wittenbrink, Ksp. Harsewinkel 241. 244 ff. 247. 255. 278 f. 290.
Vellern (Velleren), Dorf Kr. Beckum, 101.
Bsch. 71. 103[1]. 323. 325. 331. 346.
Höfe 71. 236. 256. 266 f. 270. 300. 322. 324. 328. 331. 346. 351.
Vell(Viel)-hering 348[16].
Vels(t)en, Bsch. u. Sch. Ksp. Altwarendorf, 236. 274. 293 f.; (Velseten), v. V., vormaliges Gut dort, von dem noch Wallreste vorhanden, 28[1]. 157.
Velters 16.
Vel(t)haus (Velt-hu(e)s, -man) 125 f.; Ksp. Emsdetten Dorfbsch., jetzt Veltman, 16. 39. 47[1]. 61; jetzt gln. Hof (gr. Fels) Ksp. Roxel Dorfbsch., 42. 50; l. V. Ksp. Senden Bsch. Wirling, jetzt l. Fels, 18. 42. 113; ton V., Ksp. Sendenhorst 70[d]; Ksp. Wadersloh 237. 264. 295. 326. 350 Anm. 353; Ksp. Gütersloh Bsch. Avenwedde, jetzt Velhaus, 258. 263. 303; Ksp. Hoetmar, dort †, (= Hof Feldman Ksp. Enniger, jetzt abgebrochen?), 327. 332. S. Lange-Velthaus u. Velthof.
v. V. 67.
Velthof (Velt-hues, -man) Kirchsp. Freckenhorst (vgl. Cod. tr. Westf. I), jetzt †, 210. 231. 294. 310.
Veltman 133; Ksp. Beckum, jetzt Feldman, 230. 236. 267[3]. 268. 311; l. V., jetzt Feldman, Ksp. Darup Bsch. Hövel 135. 142.
Veltmeyer, jetzt gln. Kotten (Bes. Becker) Ksp. Liesborn, 337[10].
Ve-meier s. -hof.
Venevert 256.
Venhaus, jetzt gln. Gut bei Spelle, 32.
Venhenrich 255. 277.
Venjohan 255. 257.
Venne, ton V., 60[a]; jetzt zerteilter Hof Ksp. Herzfeld, 344.
Venne, Dorf Kr. Lüdinghausen.
Höfe 35 132.
Venneprobst Ksp. Marienfeld, jetzt gln., 289.
Vennherm, jetzt Volbracht, Ksp. Marienfeld Öster-Bsch. 289.
Venover, jetzt Verneuer (Bes. Höselman), Ksp. Hoetmar 301.
Venschott, jetzt gln. Hof Ksp. Amelsbüren Bsch. Wilbrenning, 20.
Venthes 87.
Veringeswort 245.
Verink, jetzt Vering, Hof Ksp. Wadersloh, 343. 351.
Verkike 87.
Vernholt, † Hof Ksp. Südkirchen, 43.
Versmold (Vers(e)mel(l), Verssmoldt), Stadt Kr. Halle i. W.
Bsch. 236. 275. 307.
Höfe 162. 186. 236. 275. 307.
Vesäner (Vysaner), jetzt Visäner (Bes. Nuphues), Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Osthusen, 335[7].
Vet 189[f].

Vette 232[4]. 234. 247. 278.
Vettenboecholt, Bschsabt. Kirchsp. Wulfen?, 24.
Vettorp, Ritter, 79.
Vieh(e)meyer s. Vehof.
Viehof, jetzt Vehof, adl. Gut Ksp. Lüdinghausen, 29; s. Vehof.
Vielewalt (Vellewalt) Ksp. Vellern 346[7].
Vielhaber s. Velehaver.
Vieregge 301.
Viermund, v. V., 35.
Vincke, v. V., 293.
Vinnenberg, Kloster, s. Milte.
Vysaner s. Vesäner.
Visbeck, Bsch. Ksp. Dülmen, 141.
Vischering (Fischeringh) 6. 29[3,4].
Vis(ch)lake, Bschsabt. u. jetzt gln. Hof Ksp. Marienfeld, 213 ff. 225 232. 234. 256. 290. 310.
Vit, St. V. (Vitt, Veit), Dorf bei Wiedenbrück.
Höfe 226. 235. 258. 262[a]. 302 f.; s. Rödinclo, Gevekenhorst und Hemsel.
Vitt H. 347.
Vlasacker 189.
Vlechten kotten 190[a].
Vledderman 79.
Vleder 71.
Vledinctorpes hove s. Flentrup.
Vlege 229.
Vlegenhove, Ksp. Herbern, jetzt †, (= Fleige Ksp. Werne?), 40. S. Flerenhove.
Vlogel 229.
Vochling(haus), † Bschsabt. u. Hof Ksp. Senden (vgl. Wilmans U.-B. Nro. 805), 143.
Vocke, Kotten auf der Hardt Ksp. Sendenhorst, jetzt gln., 35. 43. 208 f. 230 f. 311.
Vockenbrok, jetzt gln. Hof Ksp. Telgte, 167. 172.
Vockink, † Hof Ksp. Darfeld, später Föcking (jetzt zu Haus Rockel gezogen), 106[1].
Vodersack 268.
Voegell 183[h].
Voellen s. Völlen.
Voerden s. Vorden.
Voerlaege Ksp. Örlinghausen 282.
Voet 22[11].
Vögeding, jetzt gln. Hof Ksp. Leer, 29. 179 Anm.
Vogel 281.
Vög(h)eler 229; gr. u. l. V. Ksp. Beelen, jetzt nur l. V. (Kotten) dort, 211. 215. 235. 238. 254. 275. 294. 310.
Vögelink in Freiheit Drensteinfurt, seit 1600 mit Hovesaat Steinfurt vereint (Vögelinks Büschchen erinnert daran), 85.
Vogelsang(e) (ton V.), 107; Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 225. 232. 234. 278. 290; Ksp. Schildesche 237; Ksp. Altwarendorf Bsch. Gröppeln, jetzt gln., 271[9]. 311; jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 341. 349[8]. 355.
Vo(i)g(h)(e)t 19[3]. 110; Hof, jetzt Vogt, Ksp. Harsewinkel Bsch. Überems, 212. 225. 232. 234. 291. 309; Ksp. Wadersloh 228.
Vogt (Vagt, Voigt, Voged), der V., 16. 47. 273 f. 281. 285; V. aus Steinfurt 47[12]; V. unter dem Berge Ksp. Beckum 267. 299; V. zur Becke, Kotten, jetzt Vogt am Hellbach, Ksp. Vorhelm, 270. 300; jetzt Vogt oder Voth, Kotten Ksp. Ennigerloh, 297. 300; zu Ellinchusen 328; jetzt gln. Kotten (Bes. Schulte) Ksp. Liesborn Bsch. Osthusen, 335[6]; ebenda Bsch. Winkelhorst 340.
Vogtts 287.

Digitized by Google

Vohren (Vorn(e), Voren), Bsch. u. Sch. Ksp. Warendorf, 158. 210 f. 223. 232. 236. 275. 293 f. 310.
Voir- s. Vor-helm.
Voirman 80. 82. 89.
Vol(ck)mer(ink) (Volmar(ing)), jetzt Volkman, zu Ostmilte Ksp. Milte 165. 170 ff.; Ksp. Senden Bsch. Holtrup, später Vollmer, jetzt †, 16 f. 42. 45. 50; in Wiedenbrück 262.
Volkendorp, alte Bschsabt. Ksp. Roxel, 42.
Volkenmeyer, jetzt Völkemeier (Bes. Holtdirk), Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 337.
Völker 310.
Vol(l)bracht Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 210. 212. 215. 234. 276. 291. 309 f.; gr. V. (Wol(l)bracht oder Walburg) Ksp. Herzebrok Bsch. Querhorn, jetzt Wollberg (Bes. zu Wickern), 235. 259. 264. 304. Vgl. Wolberg.
Völlen, dat V., 160. 182. 274.
Vollens 84.
Vollenspedde 287.
Volmar(ink), Volmer(ing) s. Volckmerink.
Volpertink s. Kock.
Vontrop, Gut Ksp. Ascheberg (= Wintrup Oster-Bsch.?), 145.
Vo(e)rden, v. V., 109. 117. 177.
Vordtmeyer 343[16].
Voren s. Vohren.
Vore- s. Vor-werk.
Vorhelm (Vor(e)helme, Voirhelm), Dorf Kr. Beckum, 88. 90.
Bsch. 59. 69. 71. 161. 186. 332; s. Eckelen.
Güter u. Höfe 35. 62. 69. 71. 85. 109. 161. 186. 270. 332. 347[9]. 352. 355.
Haus V. 351; v. Torck da 186. 270. 301.
Vorne s. Vohren.
Vornholt (Var(e)nholt(z)), jetzt gln. Hof Ksp. Everswinkel Bsch. Schuffut, 128. 140; Bschsabt. u. Sch. Amt Wadersloh, 206. 221. 228 (Vronholte). 237. 243. 255. 264. 295. 311; 349[7].
Vorschepoel (d. i. Frosch-Pfuhl), gr. V., Hof Ksp. Roxel, jetzt Verspohl, 33. 42[2]. 110; Ksp. Senden Bsch. Gettrup, jetzt Vorspohl, 17. 49. 132.
Vorschenwisch 113.
Vorstman 346[15].
Vorwerck (Vorewer(i)k(e), Vorwyck), Ksp. Marienfeld Öster-Bsch., jetzt gln., 224. 232. 234. 256. 277. 289; Hof Ksp. Ennigerloh Bsch. Beesen, jetzt Forck (Bes. Kubig), 236. 271. 297; Sch. Ksp. Greven, jetzt Varwick, 105; Ksp. Bönen 287; jetzt gln. Hof Ksp. Liesborn Bsch. Winkelhorst, 321. 327. 340.
Voss 35. 108. 285; Hof, jetzt Mersman, Ksp. Nottuln Bsch. Stevern, 91. 135[4]. 146. 255. 287; Ksp. Sendenhorst 311; Ksp. Herzfeld Bsch. Schachtrup, jetzt Buddevoss, 344. 352; gln. Hof (Bes. Westerhoff) ebenda zu Bendrup, 344.
Vossacker 48.
Vossebecke 82. 84.
Vossedink, jetzt gln., Ksp. Ahlen 270.
Vossekule, Ksp. Ostbevern Bsch. Brok, jetzt Vosskuhle Dorfbsch. dort (Bes. Spahn), 155. 185.
Vossman (Vosmar), jetzt Wickentrup gen. Voss, Kotten Ksp. Liesborn, 336[16].
Vossum 179.
Vösteman Ksp. Gütersloh 226.
Vreden, Stadt, 114. 117.
Vrenkenhove Ksp. Sendenhorst 230.

Digitized by Google

Vrentorp, richtig nach den späteren Repertorien U(h)ren-torp (-torff), Bsch. u. Meierhof, jetzt der „Mönkehof“ Uerentrup, im „Mönkefelde“ Ksp. Dornberg, 216. 226. 249. 256. 280. 307.
Vrese 113.
Vridag s. Freitag.
Vridinkdorp s. Vrilinktorp.
Vriehove s. Nienaber.
Vriet- s. Vrit-hove.
Vrig(g)e- (Vrye-, Vrighe-)(man) 83; Ksp. Nottuln Bsch. Stevern, jetzt †, 91; Ksp. Freckenhorst 210. 215; de V., jetzt Frie, Kotten Ksp. Lippborg Bsch. Polm, 333 f.; Ksp. Brandlecht Bsch. Hestrup, jetzt Frieman, 43; zu Frölich Ksp. Lippborg, jetzt †, 333; s. Frielman.
Vrighof (Vrit(g)hof) Ksp. Ahlen 230. 269.
Vri(g)linktorp(e) (Vridinkdorp, Freilinktarp, Vrintrup), Hof, jetzt Frieling, in Hövel Ksp. Darup oder in Empte Ksp. Dülmen, 16. 45; Bsch. u. Hof, jetzt Frintrup, Ksp. Freckenhorst, 169. 209 f. 231. 271[9]; v. V. 74.
Vrilinchus(en), Bschsabt. u. Sch., jetzt Frielinghaus, Ksp. Diestedde, 324. 326. 330. 332. 351.
Vritg- s. Vrig-hof.
Vri(e)t-hoeve (-hoeff) 81 f. 109[2]; 109; 154. 175.
Vri(t)hues, Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp, später Fryhues, jetzt †, 105.
Vrobose 159 f.
Vrolik 81.
Vro(l)wich, jetzt Frölich, Bsch. Ksp. Lippborg, 333 f.
Vromme 160 f.
Vron- s. Vorn-holt.
Vro- s. Vrol-wich.
Vrowining, Hof, jetzt Fröhling oder Fraling, Ksp. Nordwalde, 104 Anm.
Vruckeshol 233.
Vuchtorpe s. Füchtorf.
Vulffhaegen 160.
Vunegod 245.
Vunhof 228.
Vürböter 24[13].

W.

Wadden-husen, jetzt -hausen, Bsch. Ksp. Lage, 308.
Wadersloh (Wardeslo(e), Wa(d)ers-(c)lo, Wa(te)rschlo(he), Watersloh), Dorf Kr. Beckum. Kirche 101. 341; Windmühle 319. 350[3]; Salzabgabe 243. 255.
Bsch. 206. 221. 228. 318. 321 ff. 326. 328. 332. 341 ff. 349. 352 f.; s. Bardesser.
Höfe 206. 221. 228. 237. 243. 249[c]. 255. 264. 295. 311. 321. 323 f. 326 (maior domus in Gronhorst). 328 ff. 332. 341 ff. 349 f. 351 ff. 354 ff.
Burg (vgl. Borgvechtel u. Borgman dort, Landwehr?) 206.
Wage s. Torwage.
Wageman Ksp. Harsewinkel, jetzt gln., 291.
Wagendriewer 285.
Walbecke s. Wolbeck.
Walberg, Haus zu W., Ksp. Nordwalde, jetzt †, 30.
Walde, zum W., 32.
Walewik, Bschsabt. u. Sch., jetzt Walgen, bei Beckum, 325. 331.
Wal(e)garden, alte Bsch. u. Hof Ksp. Billerbeck, 104 Anm.; (Walgerdingen), jetzt Walingen, Bsch. Ksp. Havixbeck, 104 Anm. 125; Bsch. u. Hof, jetzt Walgern, Ksp. Freckenhorst, 159 f. 182. 210. 215. 294.

Walhorn, jetzt Wolhorn, Ksp. Harsewinkel Bsch. Reye, 234. 238. 246. 254. 291.
Walken-haus (-huis), jetzt gln. Hof (verpachtet) Ksp. Liesborn Bsch. Suderlage, 296. 336[11]. 337.
Wallburg s. Volbracht.
Wallgärtner Ksp. Wadersloh 353.
Wallmeier 273.
Walrave 263.
Walstedde (Wal(l)stede), Dorf Kr. Lüdinghausen, 25[11]; Pastorat 89. Bsch. u. Höfe 36.
Walter to Everinchusen Ksp. Lippborg, jetzt †, 333 f.
Walt(Wald)-man, jetzt gln. Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Walgern, 271[9]. 294.
Waltrup (Waltorpe, Wol-trope, -torpe), Bschsabt. u. Sch. Ksp. Wadersloh-Liesborn, jetzt Waltrup, 318. 321. 325. 327. 331. 336[8,16]. 343. 353.
Walvesloh Ksp. Örlinghausen 282.
Wambeln (Wanneboll), Dorf Ksp. Rhynern. Höfe 170 = 189.
Wanmaten 78.
Wanneber, Hof Ksp. Rhynern, 157.
Wanne- s. Wene-keman.
Wan(d)tscherer 83; 349.
Wardeslo s. Wadersloh.
Warendorf(War(e)n-torpe,-dorp(ff)), Stadt, 59. 105. 314. 317; altes u. neues Mass 61. 212. 218 f. 223 ff. 228. 238 ff. 241. 254 ff. 262. 264 ff. 276 ff. 280. 311 ff.; Graben 158 f.; Thore, Strassen 36[1,3]. 107. 109. 154. 158 ff. 161. 182 f. 197 f. 273 f.; Landwehr 159. 181; Orenbecker Baum 158; Splithöver Baum 272; Schürhöver Baum 154; Walgerden Baum 159 f. 182; neuer Baum 158; Höfe in u. bei der Stadt 158 (Sch. to Wedemhove). 211 f. (s. Lon). 293. 311 (Marienfelder Hof, das jetzige Gerichtsgefängnis); 261[1] (Aufenthalt der Mönche dort im 30jähr. Kriege). 272 (Schürhöfe). 273; Häuser 107[3]. 111. 114 f. 182 f.; alte Kirche 106; neue Kirche 161. 197; Einw. 36. 84. 107. 109[5]. 154. 158 ff. 161. 181 ff. 186[e]. 197 f. 272 ff.; von Dumpstorp da 109; v. Oer da 109. 160. 183; Bürgermeister 154. 158. 273; Richter 193; Mark 294; Landbezirke 36[1,2]; Ländereien 104 Anm. 107[7]. 109. 111. 114 f. 154. 158 ff. (des Biscopes garden, Holdenberg, Cruwels-Kreuz; l. Heide u. Splithöver Weg 160 = 182). 177 f. 181 ff. 188. 192. 197 f. 272. 274 f. (Markkamp); s. Zeekenhues.
Bsch. 158. 210. 211 (kleiner Bach u. Wüste in Exesen; Länderei „der Berclach“ in Vohren). 215. 223. 232. 235 f. 238. 254. 271[9]. 273 f. 293 f. 310 f.; Hofsprache in Vohren 293.
Höfe 26[5]. 44. 111. 161. 169. 184. 210 f. 215. 223. 232. 235 f. 238. 254. 271[9]. 274 f. 293 f. 310 f.; neue Mühle 310.
Kreis W. 149. 201.
v. W. 158; s. Warndorp.
Wargebeke (Warichbe) bei Münster 63[2]. 68[1].
Warndorp B. 114; A. 161.
Warschlo s. Wadersloh.
Wasser- s. Water-.
Watdenhart, Bezirk, 201.
Waterborg Ksp. Olfen, jetzt † (kam 1816 an Kappenberg), 32.
Waterhues, jetzt Waterman, Ksp. Legden Bsch. Beikelort 112; 295.
Waterkamp 16. 47.

Digitized by Google

Waterman zu Wissentrup Ksp. Lage 205. 216. 226. 282 Anm. 308.
Water(Wasser)-strate 227. 262.
Wecken-trup(-torp)(Wekin(c)torpe), Bschsabt. u. Hof, jetzt Wickentrup, Ksp. Wadersloh, 322. 329. 342[2]. 343. 350 Anm.
Wed(d)eren (Wyderen), Kloster bei Dülmen, 16. 23. 33[9]. 45. 98.
Wedemhove (dos) Ksp. Drensteinfurt 73 = Pastorat; Sch. to W. in der Stadt Warendorf, jetzt zersplittert, Hofstätte Bühlstr. u. Freckenhorster Wall, jetzt „Kleine Stall" (Manege), Bes. Stadt Warendorf, 158; 347.
Wede(m)po(h)l(er) 113; 343[16].
Wederink 246.
Weding J. 24.
Wedrincsel (Wyrincsel), jetzt Wirxel, Hof Ksp. Wadersloh, 322. 326. 328. 332. 342. 351.
Weedeke(n) 162.
Weegen, zur W., 2 Höfe Ksp. Neuenkirchen, 265.
Weelkink 246.
Weerbrok 239.
Weerne s. Werne.
Weersch, Gut Ksp. Osterwick, 125.
Wefer 300.
Wegener 288[8]; 348.
Weggel- s. Wengel-sink.
Weghausen, jetzt Weghaus, Gut Ksp. Seppenrade, 124.
Weghe, ton W., 78f.
Wehke, jetzt Week, in Dorf Hörste bei Stapelage 314.
Weideman 230.
Weiling, jetzt gln. Hof Ksp. Havixbeck Bsch. Natrup, 27.
Weingärdner J. 28.
Weischer 14.
Weiste(n), to W., B. 84.
Weitekemper, jetzt Weitkemper, Kotten Ksp. Liesborn, 337[10].
Weiteler Ksp. Harsewinkel 279.
Wekinctorpe s. Weckentrup.
Welbergen (Welberge(n)), Dorf Kr. Steinfurt, 35.
Welders(Wellers)-dick Ksp. Isselhorst Bsch. Niehorst, jetzt Wellerdiek, 235. 256. 277. 307.
Weldinkhof, Kotten bei Örlinghausen, jetzt †, 282.
Welink 108.
Wellentrup, Dorf Amt Örlinghausen, 281. 282[5]. 308.
Wellers- s. Welders-dick.
Wellinghof 285.
Welp, jetzt gln. Hof Ksp. Venne, 35.
Welpeshove (jetzt Walkenhues Ksp. Liesborn?) 206.
Wendt, v. W., zu Krassenstein Ksp. Diestedde 304. 351; 337; siehe Wenth.
Wene- s. Wenne-keman.
Wenekinctorpe, Bsch., jetzt Wentrup, Ksp. Greven, 103[1].
Wenemar s. Willmer.
Wenemarink (Wenemer), jetzt Wennemar, in Ostmilte Ksp. Milte 113. 157. 162. 185; 161.
Wenerman s. Weverink.
Wenetorpe s. Wentrup.
Wengelsink (Weggelsink), Sch., früher Wengsel (s. Le Coq sche Karte), jetzt Wensink, Ksp. Schüttorf Bsch. Neerlage, 18. 46[2].
Wen(n)eke (Wanneke, Weineke)-man (= jetzt Wentingman, Hof Ksp. Hiddingsel?) 17. 38. 50.
Wenneker 47; 87; s. Menneker.
Wenner, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel, 234. 291.
Wen- s. Wer-nink.
Wentrup (Wenninchdorpe, Wenetorpe), alte Bschsabt. u. Höfe, gr. u. l. W., Ksp. Hiltrup, jetzt gln., 28. 63. 85; 11. S. Werp.

Wenth (v. Wendt zu Haus Möhler) Ksp. Ölde 266.
Wep(p)el, Bschsabt. u. Sch. (Weppelman), jetzt Brameier, Ksp. Ölde Bsch. Amenhorst, 207 f. 214. 236. 265. 273. 296. 312.
Werden, Abtei, 296.
v. W. 106. 114.
Werl, Stadt Kr. Soest, 308. 309 (Marienfelder Hof). 340[10]. 343[16]. 348[5].
Werl (Werle), Bsch. Ksp. Ennigerloh, 210. 215. 297.
Werleman 343[16].
Wermelink 16.
Wermelt, jetzt gln. Hof (neuestens an die Benediktiner verschenkt) Ksp. Darup, 16. 45.
Wermeltink, Kotten in Emsdetten, 47.
Werne (Weerne), Stadt Kr. Lüdinghausen, 48. 124 (Droste).
Höfe 17. 44. 48.
v. Hövel zu Stockum 87.
v. Werne(n) 14. 34[10]. 78.
Werneke 123.
Wernekink 13. 15.
Wernike 227 ff.
Werning (Wernerink, Wenning) Ksp. Nottuln Bsch. Stevern, jetzt Wenning, 16. 45; † Hof Ksp. Emsdetten, 16. 39. 47; Kotten da, 47; zu Sendenhorst 43. 70.
Werp (Werve(l)-, Wen-trup), Hof, jetzt Werp (Bes. Wiesman), Ksp. Lüdinghausen Bsch. Bechtrup, 17. 49[1].
Werse (Wersa), Fluss, 68[2]. 93. 221 f.; tor W., Sch. Ksp. Beckum, jetzt †, 221 f. 228. 230. 298.
Wersebrochusen, jetzt Brockhausen, Ksp. Ahlen 110.
Werseman 229.
We(r)sinchagen, in den W., Ksp. Beckum 230. 267[2]. 299 (Kotten).
Werth, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 339 Anm.
Werther, Stadt Kr. Halle i. W.
Höfe 279. 307.
Werve(l)trup s. Werp.
Wesdorpe, Bschsabt. u. Hof (Westhus), jetzt Kuhlman, Ksp. Greffen, 61. 235. 276; s. Westdorpe.
Weseke, Dorf Kr. Borken. Kapelle 62. Höfe 62[2].
Wessede, jetzt West, Bsch. Ksp. Albersloh, 70.
Wessekinc, jetzt Weddekink, Hof Ksp. Herzebrok, 327. 332.
Wessel 287; jetzt gln. Hof Ksp. Sendenhorst Bsch. Hardt, 311; jetzt gln. Hof (Bes. Westerschulte) Ksp. Wadersloh, 341. 353.
Wesselink 12[3]. 27[3]; jetzt gln. Hof Ksp. Dülmen, 98; 125; 242. 246; Hof, jetzt Gut Wesselman (Bes. Fürst v. Bentheim-Steinfurt) Ksp. Altenberge Bsch. Hansell, 110.
Wesselman, jetzt gln., Ksp. Isselhorst Bsch. Ebbesloh 213. 215. 235. 249c. 260. 280. 307; jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bschsabt. Darphorn, 235. 274. 293.
Wes- s. Wers-inkhagen.
Westarp (Westdarp) 109. 112. 268. 272.
West-belt (-belle), jetzt gln. Kotten Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, 279. 291.
Westbevern (Westbeveren), Dorf LKr. Münster.
Höfe 107. 112. 167 f. 173. 185.
Westbrüning, jetzt Brüning, Hof Ksp. Münster-Überw., 8.
Westdorpe, Bschsabt. u. Hof, später Westarp, jetzt † (Westarps Geist erinnert daran), in Freiheit u. Ksp. Drensteinfurt, 73. Vergl. Wesdorpe u. Westarp.

Digitized by Google

Westeman (torWesten), jetztWesterman, Kotten Ksp. Liesborn, 339 Anm. 340. 352.
Westen-helde (-helle), Bsch. Ksp. Billerbeck, jetzt Westhellen, 86.
Westenhorst, jetzt gln. Bsch. Ksp. Enniger, 168.
Westenhove Ksp. Ahlen 300.
Westenkemper 353. 355.
Westerholt, v. W., Herr zu Lembeck, 29[6]. 35[5]. 35.
Wester-hove (-hof) 54; jetzt Westerhof, Hof Ksp. Herzfeld [a) Bsch. Kessler (später Lönne), b) Bsch. Höntrup], 344. 350 f. S. Westerhus.
Wester-hus (-hof) zu Aleken Ksp. Liesborn 328. 352.
Westerman Ksp. Drensteinfurt Bsch. Natorp, jetzt gln., 25. 36. 96; Hof Ksp. Wadersloh, jetzt gln., 342; jetzt gln. Hof (Stephan W.) Ksp. Ennigerloh Bsch. Beesen, 208. 236. 271. 312; jetzt gln. Hof ebenda Bsch. Hoest, 297; 332; Ksp. Harsewinkel Bsch. Belle, jetzt Krieft, 291; jetzt gln. Kotten Ksp. Sünninghausen Dorfbsch., 345[10]. 351; l. W., jetzt gln. (Bes. Schemmelman), Ksp. Rinkerode Bsch. Eickenbeck 85; 190[a].
Westernkotten (Westerenk.), Dorf Kr. Lippstadt.
Saline 351.
Wester(r)o(ed)t Ksp. Hoetmar 28; Sch., jetzt Westerath gen. Sch. Bisping, Ksp. Nottuln Bsch. Uphoven, 135. 141; Ksp. Milte, jetzt † (= Westhof?), 157. 185.
Westerschulte 300.
Westerstork 248.
Westerwijck, jetzt Westrick, Bschsabt. in Amenhorst Ksp. Ölde, 207. 296. 325. 330.
Westerwinkel, jetzt gln. adl. Gut Ksp. Herbern, 28. 31. 33.
Westfalen, Herzogtum, 308; s. Westphalen.
Westhageman, jetzt zerteilter Hof Ksp. Ennigerloh Bschsabt. Werl, 271.
Westh(a)us 13. 15; Hof, jetzt Westhues, a) Ksp. Walstedde Bsch. Ameke, 36, b) Ksp. Handorf Bsch. Oldendorp, 79, c) Ksp. Ostbevern Bsch. Überwasser, 168. 170 f. 173; Ksp. Freckenhorst, jetzt †, 209. 231; Ksp. Westkirchen Bsch. Böttendrup, jetzt zerstückelt, 219. 231. 271[8]. 298; Ksp. Greffen s. Wesdorpe.
Westheide 343[16].
Westheider(Westhe(e)rde)-man jetzt Westheerman, Ksp. Gütersloh Bsch. Nordhorn, 235. 263. 304.
Westhof, jetzt gln. Hof Ksp. Dolberg beim Dorfe (Bes. infolge Prozesses v. Böselager-Heessen), 72; 187[b]; Ksp. Ölde (= Wöstehof?) 236; gr. u. l. W. Ksp. Vellern 236. 256. 266. 300; 348[18]; s. Westmeyer.
Westholthues, jetzt Westholt, Hof Ksp. Greffen, 235. 276.
West-hus s. -haus.
Westhusen, Bsch. u. † Hof Ksp. Heessen, 72.
Westkirchen (Westkerke), Dorf Kr. Warendorf. Einw. 36.
Bsch. 219. 231. 271. 298.
Höfe 208. 218 f. 231. 236 271. 298. 312.
Westkirchen 9.
Westman, jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren 236[4]. 274. 294.
Westmark Ksp. Beelen, jetzt gln., 256.

Digitized by Google

West-mattenhem (-mattelman), Bschsabt. u. Hof, jetzt Westmattelman, Ksp. Harsewinkel, 210. 212. 215. 276. 291. 309 f.
West-meyer (-hof), Hof Ksp. Marienfeld, jetzt Westmeyer, 224. 255. 264. 276. 289. 310; 254.
West-möl(l)er (-mol(l)e(n)), de W., jetzt Wesmöller, Ksp. Gütersloh Bsch. Kattenstroth 219 226. 235. 258. 260; 263. 303.
Westphale(n), v. W., 35. 314.
Westrem, v. W., 145.
Westrup Ksp. Harsewinkel, jetzt †, 291.
Wettendorp R. 12. 24[1].
Wettringen (Wetteringen), Dorf Kr. Steinfurt. Edle 60[1].
Höfe 36.
Wevelincdorpe s. Wivelinktorpe.
Wevelsholl, jetzt Wievelhofe, bei Telgte 35[4].
Wever(s) 13. 15; Kotten in Emsdetten 47; zu Senden später Koppink, jetzt †, 133; 161; Kotten, jetzt Weber, Ksp. Ölde Bsch. Keitlinghausen, 345[10]; W., später Sch. in der Lappenstrate, jetzt Schulte, Kotten Ksp. Liesborn, 335[10]; Kotten ebenda, jetzt Weber, 336.
Weverink (Weverman) Ksp. Schöppingen Bsch. Tinge (neben dem Kampe, wo früher das Haus der mit dem deutschen Orden nach Kurland verzogenen Freiherrn v. Schöppingen stand), jetzt Weber- oder Wewer-man, 76. 97 (wo unrichtig Wenerman).
Wevert 16.
Wibbelt Ksp. Marienfeld, jetzt gln., 277. 289. 310; Ksp. Hoetmar, jetzt gln. (Bes. Bussfeld), 113.
Wibbert Ksp. Beckum 267 f.
Wibbert(ink) (Wipperdink, Wippers), Sch., jetzt Bertelsbeck, Ksp. Dülmen Bsch. Daldrup, 134[1]. 141 f.
Wicborgh, jetzt Wibberg oder Wibberich, Bsch. u. Hof Ksp. Sünninghausen, 324. 327. 330. 332.
Wich, jetzt Haus Wiek (Bes. Graf Schmising-Tatenhausen) Ksp. Albachten, 131[1].
Wichart, jetzt Wichard, Ksp. Ölde Bsch. Amenhorst 207. 214. 236. 265 296. 312.
Wicherink, Sch., jetzt Wiggering (Bes. Althoff), Ksp. Greven Bsch. Fuestrup, 26. 115.
Wichman 269; Kotten, jetzt Weiman gen. Koke, Ksp. Liesborn aufm Lehmkerberge, 327.
Wyck, v. der W., 9[3]. 286; 14; de l. W., jetzt l. Wichman (Bes. v. Heereman), Ksp. Telgte 167. S. Wich.
Wickede A. 189.
Wickensack 125.
Wickentrup, Hof Ksp. Diestedde, 355.
Wickern, zu W., 255.
Wick-, jetzt gr. Wich-man (Bes. v. Heereman), Ksp. Telgte 167. 170 ff. 181.
Wide- s. Wiede-man.
Wyden, thor W., 227.
Wy- s. Wed-deren.
Wye, zur W., 137.
Wi(e)deman, jetzt Wieman, 1) Kotten (Bes. Schuckenberg) Ksp. Milte, 166. 171 f., 2) Hof Ksp. Freckenhorst Bsch. Honhorst, 209. 231. 271[9]. 310.
Wiedenbrück (Wydenbrugge, Wie-, Wei-denbrug(k)), Stadt, 224. 287. 302; Einw. 190. 227. 262 f.; Mass 206. 214. 219 ff. 223 f. 242. 261 f. 264. 322. 327; Münze 220; Markt 262; Schwesternhaus 263; Marienfelder Gärtner u. Einwöh-

ner 243. 263; Kirche 227; Kapläne 287; Ländereien 224. 227. 303; Scharpenbom 243.
Bsch. 235. 258. 264a. 327. 332.
Höfe 235. 243. 258 f. 261 f. 264a. 303 (Hofsprache). 310. 332; s. Rheda; Güter s. Aussel.
Wiedenbrugh B. 284.
Wiek auf der Flucht 295.
Wieman Ksp. Stapelage, jetzt gln., 314; 347[3].
Wierkör, jetzt B. Niehoff, Kotten Ksp. Liesborn, 340[10].
Wiesbrok 297.
Wygert 98.
Wiggerdink (Witgerd) Ksp. Herbern, jetzt †, 111[5].
Wiggerink M. 141.
Wilcke 343[16]. S. Willeke.
Wilde 285.
Wildeman 288[8].
Wilhalm (Wilhel-m(er), -mink, -ms), 2 Höfe, jetzt Wilhalm, Ksp. Harsewinkel Bsch. Rheda, 213. 234. 278. 291 f.; Hof, jetzt Wilhelmer, 1) Ksp. Albachten, 17. 17[1]. 49[7], 2) Ksp. Telgte, 111; 18[5]. 229. 287.
Wil(l)brand, jetzt gln. Hof Ksp. Beckum, 268. 311.
Willebrant zu Horst 206.
Wil(le)ke 113; uf der Hucht Ksp. Sendenhorst 311.
Willen, v. W., 263.
Willenbrink, jetzt gln., Ksp. Harsewinkel 291. 309; jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 342. 352.
Willer(de)s hove Ksp. Freckenhorst (vgl. Cod. tr. Westf. I p. 80 u. 157 Honhorst Wilrat), jetzt †, 210. 231.
Willighe Ksp. Nottuln, jetzt †, 91.
Willing-, jetzt Wilking-heg(g)e, Haus bei Münster, 347[4].
Wil(l)mer(inc) (Wenemar, Wilmarinc) Ksp. Diestedde, jetzt Wilmer, 345[5.8]. 350[6]; Kotten Ksp. Liesborn Bsch. Hentrup, jetzt Wilmer, 324. 327. 330. 338. 355.
Willmesmeyer 355.
Wilmes 181.
Wilt(e) (Wild(man), Wilthen), jetzt Wiltman, Ksp. Versmold Bsch. Peckeloh Nro. 2. 236. 275 307.
Wilten, zur W., 266.
Winands- 1) Land 227; 2) Kotten Ksp. Herzebrok, jetzt †, 264. 304.
Winck- s. Wink-.
Windes 124.
Windhaus (Winthues), jetzt gln. Hof (Bes. Windhövel) Ksp. Liesborn, 237. 265. 296. 337.
Wind-o(u)w(e) (-aw, -au) Ksp. Clarholz Bsch. Heerde, jetzt zerstükkelt (einen Teil besitzt Schmied Mense), 213. 259. 265 305. 312.
Wineke 106. 262.
Winekink 246
Winike Ksp. Senden Bsch. Holtrup. jetzt †, 131; 227; 228 f.
Wynink Ksp. Emsdetten, jetzt †. 39. 46.
Win(c)kel(e) 87; 353; s. Winckelman.
Bschsabt. u. gln. Hof Ksp. Greven, 103[1].
Winkelhorst, Bsch., jetzt gln., u. Sch. (Winkel), jetzt gln. Kotten (Hof zersplittert), Ksp. Liesborn. 327. 340.
Winkelkötter 353 f.
Win(c)kelman (Winkel), gr. u. l. W., Ksp. Wiedenbrück Ems-Bsch., jetzt gln., 207. 235. 258. 262. 296. 303; jetzt gln. Kotten Ksp. Ennigerloh, 297.
Winckeloh, l. W., zu Stapelage 282.
Winkel-sede hove (-sete) 112; 187.

Winter 227; Ksp. Harsewinkel, jetzt Westbeld gen. W., 232. 234. 278. 290; jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 340.
Wintergale 229.
Winterswyk, Stadt in Holland. Bsch. u. Höfe 8 Anm.
Wippe(r)feld, jetzt gln. Hof Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 191. 196. 236a.
Wipperman 262.
Wipp- s. Wibb-erting.
Wy- s. Wed-rincsel.
Wisch(e)man (ter Wisch) 6. 13; Höfe gr. u. l. W., jetzt gr. u. l. Wiesman, Ksp. Buldern Dorfbsch., 17. 38. 50.
Wise, de W., Ksp. Ostenfelde Bsch. Kentrup, jetzt Wiese, 208. 214. 236. 298. 312; zu Spork Ksp. Liesborn 327. 330.
Wissell, jetzt Wessel, in Freiheit Drensteinfurt 96.
Wissen s. Holscherink.
Wissen- s. Wissinc-torpe.
Wissing Ksp. Nordwalde (jetzt Wiesman oder Fissman?) 104 Anm.
Wissinctorp (Wissen-torpe, -trup), Bsch., jetzt Wissentrup, Ksp. Lage, 205. 216. 281. 308. 313.
Wissvader 266.
Wytbusch, jetzt Wiedebusch, Hof Ksp. Bösensell, 38.
Witfeld (Witvelde, Wiettfelt), Bschsabt. u. jetzt gln. Höfe gr. u. l. W. Ksp. Wadersloh, 311. 321. 328. 342 f. 349a.
Witmarschen (Wytmersch), Kloster, 179 Anm.
Wit(te)brink Ksp. Harsewinkel Bsch. Überems 234. 309.
Wit(t)el(er) (Witlo) 80 f.; Kotten, jetzt Wietel, zu Ostmilte Ksp. Milte, 166. 172; Bezirk bei Liesborn 336[15]; (Witelere), Bschsabt. u. Höfe gr. u. l. W. Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhof, jetzt Wittler, 130. 143.
Wittelerböhmer Ksp. Amelsbüren Bsch. Sudhof, jetzt Wittlerbaum, 130.
Witte(n) 27a. 160. 182. 266.
Wit(te)rock 117; Hof Ksp. Liesborn Bsch. Göttingen, jetzt Wittrock, 339. 352.
Witthaus 269.
Witthover (Widowe), jetzt gln. Hof Ksp. Nienberge, 104 Anm.
Wittkamp(ff), 1) Nro. 7, jetzt gln., Ksp. Marienfeld, 2) Nro. 30, jetzt Kruse, Ksp. Harsewinkel, 255. 290 f.
Wittlage, später Witlake, Hof Ksp. Wiedenbrück Bsch. Lintel, jetzt nach Abbruch der Wirtschaftsgebäude mit Meierhof Lintel vereinigt, 262.
Wittmund 273.
Wivelinctorpe (Wevelincdorpe), alte Bsch. Ksp. Borghorst, 103[1]. 104.
Wixfor(d)t Ksp. Gütersloh Bsch. Nordhorn, jetzt Wixforth, 263. 304.
Woer- s. Wör-man.
Woest- s. Wöst-.
Wog 78.
Wöhle, gr. W., Ksp. Harsewinkel, jetzt Kiffmeier, 254. 279. 291; s. Wolink.
Wohne- s. Wonne-man.
Woken 79.
Wolbeck (Wal-, Wol(l)-becke), Dorf l. Kr. Münster. Einw. 36. 85. 89. 110. 185; Richter 81; Ländereien 108. 110; v. Merveld da 85. Höfe 155.
Wolberg 351. Vgl. Vollbracht.
Wol- s. Voll-bracht.
Wolbrachting Ksp. Nordwalde Bsch. Scheddebrok, jetzt Volbert (Bes. Beuing), 104 Anm.

Digitized by Google

Wolde, van den W., 219. 305.
Wolff (Wulff) 33⁴; zu Meckingsen 288⁵. 309; v. W. 296; s. Wulff.
Wolfsburg 128⁴.
Wolink (in Wolenkotten), Kotten Ksp. Harsewinkel, 203 Anm. 242. 244. 249; s. Wöhle.
Wollberding Ksp. Buldern, jetzt Sch. Wübberding Ksp. Hiddingsel oder Walbersman zu Hangenau Ksp. Buldern, 55.
Wollner 143.
Wolpendorp, jetzt Welpendorf (Bes. v. Kerkerink-Borg), Ksp. Albersloh Bsch. Arenhorst, 85.
Wolter 47¹²; Ksp. Dissen 275.
Wolterdink 162 = Woltman?
Wolt(h)erink, Sch. Ksp. Dülmen, 25; † Kotten Ksp. Emsdetten, 60; jetzt eingegangener Hof Ksp. Beelen, 212.
Wolterman, jetzt Walterman, zu Versmar Ksp. Everswinkel 26.
Woltman, Hof, jetzt Waldman (Bes. Hartman), Ksp. Milte, 26⁵; 231⁷. Vgl. Wolterdink.
Wol-torpe (-trope) s. Waltrup.
Wonne(Wohne)-man Ksp. Altenberge Bsch. Kump, vor etwa 30 Jahren zerstückelt u. von den Nachbarn angekauft, 135. 140.
Wopendorp Ksp. Münster-St. Mauritz 117.
Word, zur W., 8.
Wörde 344¹¹.
Wördeman 81. 181. 227; Kotten, jetzt Stroer, Ksp. Harsewinkel Bsch. Rheda, 234. 255. 291; Ksp. Herzebrok Bsch. Querhorn, jetzt gln., 264.
Worden, ten W., 227.
Wördinghof 280.
Wor(d)tman, jetzt gln. Hof Ksp. Wadersloh, 342.
Wörman, Kotten, jetzt Becker, Ksp. Harsewinkel, 291.
Wormen, jetzt Würm, Dorf Kr. Geilenkirchen; v. W., 317.
Wortmeyer, jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 296. 337¹⁰.
Wöst(e)-feld (-velt), jetzt Wöstenfeld, Hof Ksp. Lage Dorf Ehlenbruch, 205. 282. 308. 313.
Wöst(e)-hof(-hove), Hof Ksp. Greffen, jetzt Krewerth, 235. 276; (zu W.ⁿ), Sch. Ksp. Ölde (jetzt Wöstenbrink Bsch. Menninghausen?), 266. 297; zu Soest 288; Ksp. Langenberg Bsch. Selhorst, jetzt gln. (Bes. Hütig), 346³.
Wöst(e)man 175; Ksp. Milte Bsch. Ostmilte, jetzt Wöstman, 165. 171 f. 184; zu Hoetmar, später Wöste (von Sch. Hoetmar angekauft, Haus abgebrochen), 196; Ksp. Gütersloh Bsch. Avenwedde, jetzt gln., 235. 304; jetzt gln. Kotten Ksp. Altwarendorf Bsch. Vohren, 236.
Wrede, Hof Ksp. Greven jetzt Frede Bsch. Aldrup oder Vrede Bsch. Westerrode, 39.
Wrenken hove auf der Hart Ksp. Sendenhorst 208 f.
Wuestkötter Ksp. Drensteinfurt 25.
Wulff 284; jetzt gln. Kotten Ksp. Liesborn, 340; 348³; v. W. zu Füchteln 19. 31; s. Wolff.
Wulffen, v. W., 10⁶.
Wulffert 82.
Wüllen, Dorf Kr. Ahaus.
Höfe 110.
Wullenwever 113.
Wullner 255.
Wulves 163.
Wulvink 247.
Wunne, tor W., 80.

Y s. J.

Z (s. S).

Zaelkink, Zalk(e)- s. Salcke-man.
Zalwede 159.
Zeeken (= Siechen)-hues bei Warendorf (vgl. Zuhorn in Westf. Ztschr. Bd. 53, I 245 ff.) 160. 182.
Zegerink 247.
Zell- s. Cell-man.
Zelperen bei Ahlen 268 ff.
Zenep- (Senep- d. i. Senf für das Kloster liefernde) stede, Kotten Ksp. Sendenhorst Bsch. Jonsthövel, 208 f. 230. Vgl. Nepen-, Cinperstede u. Pepperhove.
Zepp 247.
Zieke, in den Z., Ksp. Jöllenbeck 280; vgl. kerkziek 283.
Zode, Bezirk in Bschsabt. Aleken Ksp. Liesborn, 328.
Zoerboem s. Cordes.
Zoest 60[a].
Zoete s. Söte.
Zollenhorst, l. Z., Ksp. Vellern 346[e].
Zomernaet 108.
Zotezink 248.
Zufall 281.
Zumkampf 345[e].
Zurdroep s. Dropman.
Zu(e)t- (Zuut-) s. Sud-.
Zütphen (Zuetfen), Stadt in Holland, 163 f. 195; Bürger 163. 177. 181. 183[f]. 188. 190 f.; s. Kregink; Propst 195.
Zvartesermer (Zwarttsenner) 113.
Zvorte (Zverte, Schwarte), de Z., Ksp. Münster-St. Mauritz 106[5]; Z. in Münster 106. 111.
Zweihaus 262.
Zwen- s. Twen-.
Zweveken 163. 177.
Zwolle (Schwolle), Stadt in Holland, 177. 286.

Glossar.

1. Lateinische Wortformen.

auca (kl. Vogel, Gans oder Ente) 209. 231 u. öfter; Plur. auces 325. 331.

be(bi)-carium (becharius, Becher) 40. 43. 70 f. 334.

cratera 61. 68. 71 u. öfter.

furnarius (Bäcker) 211.

lobium (Laube, Fachraum) 249.

macella (Fleischmarkt) 112; macellum 348[15].

mirtum 107[4].

missaticum (Messkorn) 335 u. öfter.

obolus 330. 333.

palleum (Hülse) 208.

pecia (pièce, Stück) 207. 228. 242.

pilare = camera (Bude) 67[1]).

polledrus (Füllen) 231.

quitus (los) 77.

schudatum antiquum (alter Schild = 2½ Mk.) 86.

stillicidium (Regentropfen-Fall) 10[5].

templarius (Kirchrat) 106; s. templer.

triturare (tritulare, dreschen) 61. 68. 211.

vinnitor (Winzer) 228.

2. Deutsche Wörter.

an(ne)wende (Ackersaum) 158 f. 196.

averlopes (Aufkochung) 94.

averstrate 163. 177[h].

avet(ovet, Obst)-korn (Wicken und Bohnen) 41.

barde (breites Beil; vgl. Hellebarde) 173.

beirbrot 252.

benotteln 166 f.

berve (= biderve, freundlich) 250.

bewracht 240; s. vrechte.

bychtere 251.

bowhoef (Ackerhof) 173.

bowschulte 39.

brede (breites Ackerstück) 239 ff.

burbom 210.

butt (Rind) 138.

---

1) Wilmans, Westf. U.-B. III Nro. 304 ist piralis offenbar ein Schreibfehler für pilaris (Pfeiler-, Bogen-Haus).

credentenden 336 ff. 340.

deger 250. 252.
de(r)spen 166. 226.
doerslachtig 154. 159 161.
doren (dürfen) 250.
dorp 251.

faer (Schwein) 172[d].

gaedem 161. 349[5].
geist (hohes, trockenes Land) 354.
gengber (Ingwer) 273.
ghere, geire, gerde (spitz auslaufendes Ackerstück) 158. 198. 241. 244. 287.
gorte (Grütze) 253.
gron (frisch) 253.
grus(s)ing (Grutbier) 94.
guste (keine Milch gebende Kühe) 130.

haerwerck (Werkzeug zum Senseschärfen) 173.
halfman 349.
hameye (Sperrzaun) 12.
heede (heyden) 240. 336[17].
heithorst 239.
hovetswein 137.
hupen 282 Anm.

kerkhoin 335 u. öfter.
kive (Keiffen) 251.
krot (Beschwerde) 244.
krutzwegge (Wecke mit Kreuzzier) 94.

lechtmuder (die Frau, welche die Opferkerzen an der Kirchthür feilhält u. anzündet) 90.
leigelen (Tönnchen) 275[3].
liftucht 205[b]. 222.
lodde (Loos, Ackerstück) 255. 276. 290.
losjungere (= solivagi) 292.
lottweitzen (v. Lottland) 268; vgl. lodde.

malgenossen 138.
manendaghes penningche 74.
meybutter 337[12].
mendeltag (Gründonnerstag) 130. 132.
molt (Malz) 127. 137.
mudde (kl. Scheffel) 226 ff. 256. 262. 327. 334; s. 335[2].
musschure (Kribbwerk?) 239.

orthues (Eckhaus) 247.
ovetkorn 63. 74; s. avetkorn.

pagiment 170.
paradys (afrikan. Pfeffer) 273.
penningelt 335 u. öfter.
pipenlicht (Wachsstock) 94.
plagghenmat 240.
plass 240.
pottha(r)st 94 f.
provene (Pfründe-Teil) 253.
pulment (Zukost zum Brode) 252 f.

reyse 172.

schove (Bund Stroh) 126.
schuhgelt 350 Anm.
sedel(sadel)gelt 336 ff.
seidt (= sêd)-hering (ausgefrischter Pickelhering, gesotten) 95.
semptfleisch (Senffleisch) 94.
snede (Schnat, Grenze) 239 f.
sol(zol = Haussohl)-gelt 207. 209.
sollenpenningche 333.
soppen, supen (Brühe, Brei) 252 f.
spanlecgthe (auf Ständer gesteckte Kerzen) 76[f].
spe(l)del(e) (langes schmales Ackerstück) 158. 181. 198.
stichte = stiege 347.
suir (Essig) 275[3].
templer (Kirchrat) 175.
toute (Kanne) 94.

vastavends hoin 335 ff.
veen (Venn) 240.

vend (Fant, Bursche, Knecht) 39.
verdentel (Viertel) 40.
veringh (¼ Pfenning) 244 f.
vesteldagh (Festtag) 95. 253.
vogetgelt 335 u. öfter.
vordiggen (= verdingen) 48.
vornot(e) (Ackernachbar) 158 f. 239 f.
vrechte (Zaun) 129.

wahrborge (Gewähr leistender Bürge) 28.
walstat 202[3].
wechte (bestimmtes Gewicht) 256. 265[6].
wedemhove (= dos, Pfarrhof) 73.
wegge (Wecke, keilförm. Weizenbrod) 94.
wibbelt (wibbolt, Wigbold) 243. 247.
winkop 188.
wordtgelt 15 f. 243 ff. 246 ff. 335 ff.
wort-stede, -kamp 243 ff. 246 f., -penninc 67. 77 f.

yockwech (Feldweg für zweispänn. (Joch-)Wagen) 240 f.

Berichtigungen.

S. 157 Z. 8 stychtes.
„ 177 „ 16 uverstraten.
„ 205 streiche Anm. d.
„ 208 Z. 2 Avenwede in Sperrdruck.
„ 210 „ 29 Schonebecke; Z. 30 Oversman,.
„ 248 „ 3 von unten Osterstorkeskamp.
„ 288 „ 12 goltg.[7], Z. 13 Endicke[6].
„ 307 streiche Anm. 1.
„ 321 Z. 8 von unten Bornevelde.
„ 330 „ 2 „ „ Koke.
„ 339 Anm. Z. 3 streiche Joh. in der Lohestrassen.
„ 346 „ „ 9 Jasper.
„ 349 „ „ 5 von unten Stromberg:.
„ 351 Z. 14 Kestien (Hdschr. Bestien).
„ 429 rechte Kol. Z. 14 von R. 34[12]; s. Drolshagen.

Nachdem ich der Direktion des Königl. Staatsarchivs zu Münster Mitteilung gemacht, dass eine Menge neuerer Archivalien, den Besitz münsterländischer Klöster und Stifter betreffend, im Archiv der Königl. Regierung sich befinde und dort zur Benutzung durch die Gewogenheit des Herrn Regierungs-Präsidenten mir allerdings zugänglich gemacht, aber, weil anlässlich des Umbaues des Regierungsgebäudes auf dem Boden lagernd, zur Zeit nicht zu benutzen sei, ist veranlasst worden, dass diese Archivalien dem Königl. Staatsarchiv in Münster zugeführt sind. Die Angaben bezüglich des Bewahrortes dahin gehöriger Archivalien S. 3, S. 57, S. 102, S. 122, S. 151 f., S. 204 u. S. 320 sind hiernach zu berichtigen.

Digitized by Google

JUL 7 - 1931

Digitized by Google

Digitized by Google